

# Bildung und Kultur

## Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen



**1980 - 2014**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 14.12.2015  
Artikelnummer: 2110431147004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 4140

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



# Inhalt

Textteil	Seite
Gebietsstand, Zeichenerklärung .....	4
Vorbemerkung .....	5
Erläuterungen .....	7
<b>Tabellenteil</b>	
<b>Internationale Kennzahlen</b>	
1 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung	
1.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung .....	14
1.2 Land des Studienortes .....	17
2 Anteil der Absolventen an der Bevölkerung .....	20
3 Studierende und Lehrkräfteverhältnis nach Bundesländern .....	23
4 Altersverteilung der Studienanfänger nach Bundesländern und 20-, 50- und 80-%-Perzentil .....	26
5 Absolventen nach Bundesländern und Fields of education .....	28
6 Anteil der internationalen Studierenden nach Bundesländern .....	51
7 Internationale Studierende nach Bundesländern und ausgewählten Staaten des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	
7.1 Absolutzahlen .....	54
7.2 Anteile in % an allen internationalen Studierenden .....	62
8 Internationale Studierende nach Bundesländern und Fields of education .....	70
9 Frauenanteile bei den Absolventen nach Bundesländern und Fields of education .....	94
<b>Nationale Kennzahlen</b>	
10 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung .....	111
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung	
11.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung .....	119
11.2 Land des Studienortes .....	125
12 Absolventen (nur Erststudium) und Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung .....	135
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule .....	140
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen	
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschließlich Kunsthochschulen) .....	178
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	216
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	240
Hochschulen insgesamt .....	278
15 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)	
15.1 Insgesamt .....	316
15.2 Nach ausgewählten Hochschulen .....	394
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter .....	410
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen	
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschließlich Kunsthochschulen) .....	505
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	524
Hochschulen insgesamt .....	543
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere .....	562
19 Wanderungsbewegungen der Studienanfänger in Deutschland .....	619
20 Wanderungsbewegungen der Studierenden in Deutschland .....	626
21 Studierende im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium (ohne Promotionen und Sonstiger Abschluss)	
21.1 nach Regelstudienzeit, Land (ohne Hamburg) und Hochschulart .....	633
21.2 nach Regelstudienzeit, Studienbereich und Prüfungsgruppe .....	636
22 Absolventen im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium (ohne Promotionen und Sonstiger Abschluss)	
22.1 nach Regelstudienzeit, Land (ohne Hamburg) und Hochschulart .....	643
22.2 nach Regelstudienzeit, Studienbereich und Prüfungsgruppe .....	646
<b>Anhang</b>	
Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen .....	652
Umsteiger "Fields of education" zur nationalen Studienfachsystematik .....	670
Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter .....	675
Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland .....	676
Übersicht zum Internetangebot der Hochschulstatistik .....	678
Übersicht zum Internetangebot mit hochschulstatistischen Informationen anderer Institutionen .....	679

# Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- \*\*\*\*\* = Median liegt im 26. oder höheren Semester

## Abkürzungen

i	=	insgesamt	BW	=	Baden-Württemberg
m	=	männlich	BY	=	Bayern
w	=	weiblich	BE	=	Berlin
Abt.	=	Abteilung	BB	=	Brandenburg
FB	=	Fachbereich	HB	=	Bremen
FH	=	Fachhochschule	HH	=	Hamburg
FH Bund	=	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	HE	=	Hessen
GH	=	Gesamthochschule	MV	=	Mecklenburg-Vorpommern
H	=	Hochschule	NI	=	Niedersachsen
PH	=	Pädagogische Hochschule	NW	=	Nordrhein-Westfalen
TH	=	Technische Hochschule	RP	=	Rheinland-Pfalz
TU	=	Technische Universität	SL	=	Saarland
U	=	Universität	SN	=	Sachsen
VerwFH	=	Verwaltungsfachhochschule	ST	=	Sachsen-Anhalt
LA	=	Lehramt	SH	=	Schleswig-Holstein
			TH	=	Thüringen

## Auskünfte

### **Bildungsstand der Bevölkerung/Weiterbildung/Ausbildungsförderung/Sonstige Bereiche für Bildung und Wissenschaft**

Telefon: 06 11 / 75 – 28 57

Internet: [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

### **Berufliche Bildung**

Telefon: 06 11 / 75 – 41 57

Internet: [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

### **Schulen und Hochschulen**

Telefon: 06 11 / 75 – 41 40

Internet: [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

### **Finanzen der Schulen und Hochschulen/Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft**

Telefon: 06 11 / 75 – 41 80

Internet: [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

## Vorbemerkung

Die amtliche Statistik stellt aus verschiedenen Quellen regelmäßig ein breites und detailliertes Datenangebot über den Hochschulbereich zur Verfügung, das eine Beobachtung der Gesamtentwicklung und der Strukturveränderungen ermöglicht. Seit Anfang der achtziger Jahre wurden von Seiten der Hochschulplanung und -politik an die Statistik verstärkt Anforderungen herangetragen, zusätzlich aussagekräftige Kennzahlen für zeitliche Vergleiche und Querschnittsanalysen (z.B. Ländervergleiche) zu berechnen.

Wichtige Anstöße gingen dabei von einer Fachtagung im Jahre 1983 aus, in der Mitglieder des Ausschusses für die Hochschulstatistik und externe Sachverständige die Verwendungsmöglichkeiten und die Bedeutung von Kennzahlen, aber auch ihre Grenzen für den Bereich der Hochschulplanung erörtert haben. Der Ausschuss für die Hochschulstatistik beim Statistischen Bundesamt sowie der „Kommission für Statistik (Hochschulbereich)“ der Kultusministerkonferenz haben in den folgenden Jahren die Beratungen fortgesetzt und vertieft. Auf der Basis der Diskussionsergebnisse wurden ein einheitlicher Rahmen statistischer Kennzahlen festgelegt sowie die zur Berechnung heranzuziehenden Grunddaten ausgewählt und abgegrenzt.

Das Statistische Bundesamt hat in einem ersten Schritt zunächst nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen (z.B. Studienberechtigtenquoten, Studienanfängerquoten, Betreuungsrelationen) berechnet und in einer Arbeitsunterlage für interessierte Nutzer zur Verfügung gestellt. Im Jahre 1992 wurden diese Angaben erstmals als neue Reihe 4.3 „Hochschulstatistische Kennzahlen“ der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“ publiziert. Um die finanzielle Situation des Hochschulsektors besser analysieren zu können, wurden in der darauffolgenden Veröffentlichung die Berechnungsergebnisse auch um finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich erweitert.

Auf Anregung der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz wurde das hochschulstatistische Kennzahlensystem im Jahre 1998 um weitere Kennzahlen ergänzt (z.B. Fach- und Gesamtstudiendauer, Durchschnittsalter der Studienanfänger und Absolventen), über die seither regelmäßig berichtet wird. Die Fülle der Informationen machte es dabei erforderlich, für die nichtmonetären hochschulstatistischen Kennzahlen einerseits und die finanzstatistischen Kennzahlen andererseits jeweils getrennte Publikationen vorzusehen. Letztere werden in der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“ als Reihe 4.3.2 „Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen“ veröffentlicht.

Der Ausschuss für die Hochschulstatistik hat sich im Jahr 2005, u. a. auf Anregung der Kultusministerkonferenz, erneut mit der Weiterentwicklung des hochschulstatistischen Kennzahlensystems befasst und hierzu Empfehlungen ausgesprochen, die in der Ausgabe der Fachserie "Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen 1980-2005" erstmals umgesetzt wurden. Die Änderungen umfassen im Wesentlichen drei Bereiche:

- Einbeziehung von Kennzahlen, die einen internationalen Vergleich ermöglichen. Hierzu wurden die Tabellen 1 bis 9 im Teil „Internationale Kennzahlen“ neu konzipiert. Die Definitionen, Abgrenzungen und Berechnungsmethoden entsprechen den Vorgaben der OECD in deren Publikation „Education at a Glance“ (deutsch: „Bildung auf einen Blick“), Ausgabe 2004. Sie weichen zum Teil von den national gebräuchlichen Konventionen ab.
- Neue Kennzahlen, die aktuell relevante Aspekte des deutschen Hochschulsystems beleuchten (z.B. Bildungsausländeranteile, Frauenbeteiligung und regionale Mobilität, Tabellen 17 bis 20).
- Anpassung der Bezugsgrößen an Veränderungen im Hochschulsystem. So werden z.B. bei der Berechnung von Betreuungs- und Personalrelationen nicht mehr die Personalstellen, sondern das Personal in Vollzeitäquivalenten als Bezugsgröße verwendet (Tabelle 14).

Um die methodischen Änderungen der OECD, die in deren Publikation „Education at a Glance“ (deutsch: „Bildung auf einen Blick“), bis einschließlich Ausgabe 2008 eingeflossen sind, zu berücksichtigen, wurden die Berechnungsverfahren der Tabellen 2, 3, 6, 7, 8 in der vorliegenden Ausgabe der Fachserie an die aktuelle OECD-Methodik angepasst.

Bedingt durch die Umstellung der gymnasialen Schulausbildung von 13 auf 12 Jahre in einer Vielzahl von Bundesländern kommt es – zeitlich versetzt – zu sogenannten Doppelabiturientenjahren, d.h. Abiturientenjahrgänge mit gleichzeitig Absolventen aus Klassenstufe 12 und 13 (G8-Effekt). Durch diese Umstellung im gymnasialen Schulsystem werden auch die Studienberechtigten- und Studienanfängerquoten beeinflusst. Der Ausschuss für die Hochschulstatistik hat am 5. November 2009 beschlossen, ab Berichtszeitraum 2008 in den neuen Tabellen 10.2, 11.3 und 11.4 um den Effekt von G8 bereinigte Quoten zu berechnen. Letztmals gab es im Berichtszeitraum 2013 doppelte Abiturientenjahrgänge. Somit werden diese Tabellen ab dem Berichtszeitraum 2014 nicht mehr berechnet.

Ab 2010 wurde die Fachserie der „Nichtmonetären hochschulstatistischen Kennzahlen“ mit Tabellen zur Regelstudienzeit (Tabellen 21 und 22) erweitert.

Die Bedeutung von Kennzahlen liegt in der Informationsverdichtung. Sie sind ein effizientes Instrument zur Beschreibung und schnellen Analyse eines Sachverhalts. Durch die Informationsverdichtung wird das für die Aussage Wesentliche hervorgehoben. Die Grunddaten müssen daher eindeutig und einheitlich definiert und erhoben werden, damit gleiche Verhältnisse zu gleichen Kennzahlen führen. Eine Interpretation und Bewertung von Kennzahlen ist nur in genauer Kenntnis der zugrundegelegten Abgrenzungskriterien für die Grunddaten möglich. Teilweise weichen diese Kriterien von den sonst in der Hochschulstatistik üblichen ab (siehe hierzu auch den Abschnitt „Erläuterungen“). Deshalb ist ein Vergleich der Ergebnisse mit anderen statistischen Berichten von Bund und Ländern nur eingeschränkt möglich.

Die Fachserie ist kostenfrei als Download-Produkt unter

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/BildungForschungKultur/Hochschulen/KennzahlenNichtmonetaer.html>

verfügbar. Mit diesem elektronischen Angebot wurden 2004 die kostenpflichtigen Printausgaben der Fachserien eingestellt.

Qualitätsberichte zu den Bildungsstatistiken, aus denen die Grunddaten für die Kennzahlenberechnung entnommen werden, stehen im Internet unter

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/BildungForschungKultur/BildungForschungKultur.html>

zur Verfügung.

Wegen der besseren Lesbarkeit und aus Platzgründen wird in dieser Publikation bei der Benennung von Personengruppen durchgängig die männliche Form verwendet. Die Bezeichnungen schließen Frauen mit ein.

# Erläuterungen

## Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen

### 1. Kennzahlen

Folgende nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen werden dargestellt:

#### 1.1 Internationale Kennzahlen (in Anlehnung an die OECD-Publikation „Education at a Glance“, deutsch: „Bildung auf einen Blick“)

- **Studienanfängeranteil (Tabelle 1)**  
Anteil der Studienanfänger im 1. Hochschulsemester (gem. Definition der OECD) an der altersspezifischen Bevölkerung. Geringfügige Abweichungen bei den Nachkommastellen können sich zu den OECD-Ergebnissen ergeben, da das Quotensummenverfahren der OECD bei Personen über 30 Jahren auf Altersgruppen, das deutsche Quotensummenverfahren durchgehend auf Altersjahrgängen basiert.
- **Absolventenanteil (Tabelle 2)**  
Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung. Geringfügige Abweichungen bei den Nachkommastellen können sich zu den OECD-Ergebnissen ergeben, da das Quotensummenverfahren der OECD bei Personen über 30 Jahren auf Altersgruppen, das deutsche Quotensummenverfahren durchgehend auf Altersjahrgängen basiert.
- **Betreuungsrelationen (Tabelle 3)**  
Anzahl der Studierenden je wissenschaftliches und künstlerisches Personal (einschließlich drittmittelfinanziertes Personal) jeweils in Vollzeitäquivalenten.
- **Altersverteilung der Studienanfänger (Tabelle 4)**  
Altersverteilung der Studienanfänger (Perzentile).
- **Verteilung der Absolventen nach „Fields of education“ (Tabelle 5)**  
Prozentuale Verteilung der Absolventen nach „Fields of education“, die von den Fächergruppen und Studienbereichen gemäß nationaler Fächersystematik abweichen. Während das OECD-Verfahren auf den Belegungen von Studienfächern basiert, liegen dem deutschen Verfahren die Kopffzahlen der Absolventen zugrunde.
- **Anteil der internationalen Studierenden nach Bundesländern (Tabelle 6)**  
Internationale Studierende insgesamt zu Studierende insgesamt.

- **Anteil der internationalen Studierenden je Herkunftsland (Tabelle 7)**

Internationale Studierende je Herkunftsland zu internationalen Studierenden insgesamt.

- **Internationale Studierende nach „Fields of education“ (Tabelle 8)**

Internationale Studierende nach „Fields of education“ zu internationalen Studierenden insgesamt. Die „Fields of education“ weichen von den Fächergruppen und Studienbereichen gemäß nationaler Fächersystematik ab.

- **Frauenanteil bei den Absolventen (Tabelle 9)**

Absolventinnen zu allen Absolventen je „Field of education“, die von den Fächergruppen und Studienbereichen gemäß nationaler Fächersystematik abweichen. Während das OECD-Verfahren auf den Belegungen von Studienfächern basiert, liegen dem deutschen Verfahren die Kopffzahlen der Absolventen zugrunde.

#### 1.2 Nationale Kennzahlen

- **Studienberechtigtenquote (Tabellen 10)**  
Anteil der studienberechtigten Schulabgänger an der altersspezifischen Bevölkerung.
- **Studienanfängerquote (Tabellen 11)**  
Anteil der Studienanfänger im 1. Hochschulsemester (gem. nationaler Definition) an der altersspezifischen Bevölkerung.
- **Absolventenquote (Tabelle 12)**  
Anteil der Erstabsolventen an der altersspezifischen Bevölkerung.
- **Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule (Tabelle 13)**  
Anteil der erstmatrikulierten Studienanfänger im 1. Hochschulsemester an den studienberechtigten Schulabgängern sowie Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule.
- **Betreuungsrelationen (Tabelle 14)**  
Studierende, Studierende im 1. Fachsemester, Absolventen insgesamt, Absolventen eines Erststudiums zu wissenschaftlichem Personal (ohne drittmittelfinanziertes Personal) in Vollzeitäquivalenten.
- **Personalrelationen (Tabelle 14)**  
Wissenschaftliches Personal (ohne Professoren) zu Professoren sowie nichtwissenschaftliches Personal zu wissenschaftliches Personal, jeweils in Vollzeitäquivalenten und ohne drittmittelfinanziertes Personal.

- **Studiendauer (Tabelle 15)**

Fachstudiendauer (Erststudium) und Gesamtstudiendauer (Erst- sowie weiteres Studium) insgesamt je Studiengang und nach ausgewählten Hochschulen.

- **Durchschnittsalter (Tabelle 16)**

Durchschnittsalter der Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester und im 1. Fachsemester sowie der Absolventen im Erst- und weiteren Studium.

- **Bildungsausländeranteil (Tabelle 17)**

Bildungsausländeranteil bei den Studierenden, Studienanfängern im 1. Hochschulsesemester und Absolventen nach Geschlecht.

- **Frauenanteile (Tabelle 18)**

Frauenanteile bei Studierenden, Studienanfängern im 1. Hochschulsesemester, Absolventen insgesamt, Absolventen eines Erststudiums, Promotionen, wissenschaftlichem Personal, Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern.

- **Regionale Mobilität (Tabelle 19, 20)**

Wanderungsbewegungen der Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester (Tabelle 19) und Studierenden (Tabelle 20) nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung und Land des Studienortes.

- **Regelstudienzeit (Tabelle 21, 22)**

Studierende bzw. Absolventen im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium (ohne Promotionen und Sonstiger Abschluss) nach Regelstudienzeit, Land (ohne Hamburg) und Hochschulart (Tabelle 21) bzw. nach Regelstudienzeit, Studienbereich und Prüfungsgruppe (Tabelle 22).

## 2. Grunddaten

Die in die Berechnungen eingehenden Grunddaten sind nachfolgend ausführlich beschrieben:

### 2.1 Nationale Kennzahlen

#### Altersspezifische Bevölkerung

Für die Studienberechtigtenquote (Tabelle 10), Studienanfängerquote (Tabelle 11) und Absolventenquote (Tabelle 12) wird der Anteil an der Wohnbevölkerung des entsprechenden Alters am 31. Dezember des vorhergehenden Berichtsjahres für jeden einzelnen Jahrgang errechnet und zu einer Quote über alle Jahrgänge addiert (Quotensummenverfahren).

#### Studienberechtigte Schulabgänger

Zu den studienberechtigten Schulabgängern (Tabelle 10) zählen Schulentlassene des allgemeinen und beruflichen Schulwesens mit allgemeiner Hochschulreife (einschl. der fachgebundenen Hochschulreife) oder mit Fachhochschulreife. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des letzten Schulbesuches.

## Studienanfänger

- Bei der Berechnung der Studienanfängerquote (Tabelle 11), der Übergangsquoten (Tabelle 13), des Bildungsausländeranteils (Tabelle 17), der Frauenanteile (Tabelle 18) und der regionalen Mobilität (Tabelle 19) zählen als Studienanfänger alle Studierenden im 1. Hochschulsesemester, die im Kalenderjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) erstmals an einer deutschen Hochschule eingeschrieben sind. Die regionale Gliederung erfolgt in den Tabellen 11.1 und 13 nach dem Land des Erwerbs der Studienberechtigung, in den Tabellen 11.2, 17, 18 und 19 nach dem Land des Studienortes.

In der Gliederung nach der Art der Hochschulzugangsberechtigung werden mit der allgemeinen Hochschulreife auch die Eignungsprüfungen für Kunst- und Musikhochschulen sowie diejenigen ohne Angabe nachgewiesen.

- Bei der Ermittlung der Betreuungsrelationen nach Fächergruppen (Tabelle 14) werden als Studienanfänger die Studierenden, die sich im Laufe des Kalenderjahres (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1. Fachsemester eines bestimmten Studiengangs befinden, einbezogen. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des Studienortes.
- Bei der Berechnung des Durchschnittsalters (Tabelle 16) werden sowohl die Studienanfänger im 1. Hochschul- als auch die im 1. Fachsemester berücksichtigt. Es erfolgt keine regionale Gliederung.

## Studierende

Als Studierende werden die im jeweiligen Wintersemester in einem Fachstudium immatrikulierten Studierenden nachgewiesen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer (Tabelle 14, 17, 18 und 20).

## Abschlussprüfungen und Prüfungsgruppen

Die Prüfungen werden erfasst, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; d.h. ohne Vor- und Zwischenprüfungen, wohl aber Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsamtern erfragt, sofern sie ein Hochschulstudium abschließen, nicht dagegen z.B. die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendaraus-bildung.

Die Abschlussprüfungen werden für Zwecke der Darstellung zu den sechs Prüfungsgruppen Univer-sitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen, Lehramtsprüfungen, Promotionen, Fachhochschulabschluss, Bachelor- sowie Masterabschluss zusammengefasst. Kandidaten mit bestandener Abschlussprüfung werden als Absolventen bezeichnet. Die Zahl der Absolventen ist nicht identisch mit der Zahl der Hochschulabgänger, die nach erfolgreichem Studienabschluss die Hochschule verlassen. Ein Teil der Absolventen ver-



bleibt, z.B. wegen Aufnahme eines Zweit-, Aufbau- oder Ergänzungsstudiums, weiterhin an der Hochschule.

### **Absolventen**

Bei den erfolgreichen Prüfungsteilnehmern wird unterschieden zwischen den Absolventen eines Erststudiums und eines weiteren Studiums (Tabelle 12, 14, 16, 17 und 18). Zum Erststudium zählt auch das Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote nach einer erfolgreich abgelegten Prüfung im Freiversuch. Zum weiteren Studium zählen u.a. Zweit-, Ergänzungs- und Aufbaustudium.

Bei der Berechnung der Absolventenquote (Tabelle 12) werden aus fachlichen Gründen nur die Erstabsolventen ausgewiesen.

### **Studiendauer**

Der Median sowie das untere und obere Quartil werden für die Fachstudiendauer auf der Grundlage der Verteilung der Absolventen nach Fachsemestern und für die Gesamtstudiendauer auf der Basis der Verteilung der Absolventen nach Hochschulsemestern berechnet (Tabelle 15).

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester abgelegte Abschlussprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

### **Studienfach, Studiengang, Fächergruppe**

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluss möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studenten- und Prüfungsstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese wiederum zu Fächergruppen zusammengefasst. Die Zuordnung zu den Studienbereichen und Fächergruppen erfolgt über das erste Studienfach (Tabelle 14, 17 und 18).

Als Studiengang wird eine abgeschlossene, in Studien- und Prüfungsordnungen vorgesehene berufsqualifizierende oder berufsbezogene Hochschulbildung bezeichnet. Für die Statistik wird der Studiengang als Kombination der Abschlussprüfungen mit einem oder dem ersten Studienfach erfasst (für die Bundesstatistik ggf. mit bis zu drei Studienfächern) (Tabelle 15).

### **Bildungsausländer, Bildungsinländer, internationale Studierende**

Als Bildungsausländer werden die ausländischen Studienanfänger, Studierenden und Absolventen nachgewiesen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland bzw. an einen Studienkolleg erworben haben (Tabelle 17). Nicht enthalten sind Diejenigen, für die von den meldenden Hochschulen als Art der Hochschulzugangsberechtigung „ohne Angabe“ signiert wurde. Das gesetzlich angeordnete Erhebungsverfahren der Prüfungsstatistik lässt eine getrennte Datenlieferung von Studentendaten (durch die Hochschulen) und Prüfungsdaten (z.B. durch externe Prüfungsämter) zu. Für Zwecke der Auswertung und der Darstellung der Prüfungsergebnisse werden die korrespondierenden Datensätze eines Prüfungsteilnehmers in den Statistischen Landesämtern anhand der Matrikel-Nr. zusammengeführt. In den Fällen, in denen eine Zusammenführung nicht möglich ist (z.B. wegen fehlender Matrikel-Nr.) können für die Ergebnisaufbereitung grundsätzlich nur die Angaben aus dem Prüfungsdatensatz (sog. „kurzer Datensatz“) herangezogen werden. Somit ist für ca. 14 % der Absolventen zunächst keine Differenzierung in Bildungsausländer und Bildungsinländer möglich. Diese Datensätze werden daher auf der „untersten“ Darstellungsebene proportional auf die Bildungsausländer und Bildungsinländer aufgeteilt. Bei der Berechnung der Grunddaten, die den Anteilswerten in Tabelle 17 zugrunde liegen, werden alle Zwischen- und Endsummen durch Addition gebildet.

Als Bildungsinländer werden diejenigen ausländischen Studienanfänger, Studierenden und Absolventen nachgewiesen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland, aber nicht an einem Studienkolleg, erworben haben.

Internationale Studierende setzen sich zusammen aus Ausländern und Deutschen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben, sowie einer geringen Anzahl von Ausländern ohne Angabe zur Art der Hochschulzugangsberechtigung

### **Personal**

Die Erhebung umfasst die Beschäftigungsfälle des gesamten am Erhebungstichtag (1. Dezember) an Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätigen Personals, auch soweit kein Anstellungsverhältnis zum Land oder zur Hochschule besteht. In die Berechnung der Betreuungs- und Personalrelationen (Tabelle 14) geht das Personal in Vollzeitäquivalenten ohne drittmittelfinanziertes Personal ein. Grundsätzlich wird zwischen dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal sowie dem nichtwissenschaftlichen (Verwaltungs-, technischen und sonstigen) Personal unterschieden (Tabelle 14 und 18).

Die zusätzliche Differenzierung nach den Aufgaben in der Hochschule führt zu einer Gliederung des Personals in die vier Hauptgruppen:

- hauptberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal,
- nebenberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal,
- hauptberuflich tätiges nichtwissenschaftliches Personal und
- nebenberuflich tätiges nichtwissenschaftliches Personal,

wobei z.T. unterschiedliche Merkmale erhoben werden.

Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal wird durch die Regelungen im Hochschulrahmengesetz bundeseinheitlich bestimmt. In der Statistik ist es vier Gruppen zugeordnet:

- Professoren,
- Dozenten und Assistenten,
- wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter,
- Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

Die Professoren (einschließlich Juniorprofessoren) (Tabelle 14 und 18) nehmen die ihrer Hochschule jeweils obliegenden Aufgaben in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre in ihren Fächern nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbständig wahr.

Hinweis:

Ab dem Berichtsjahr 2002 werden die Juniorprofessoren sowie die W3- und W2-Professoren in der Hochschulpersonal- und Stellenstatistik erhoben. Hierbei ist zu beachten, dass im Wesentlichen nur „echte“ Juniorprofessoren aus den Bundesländern gemeldet wurden, die das einschlägige Bundesrecht bereits in Landesrecht umgesetzt haben.

Die Dozenten und Assistenten, die wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter, die Lehrkräfte für besondere Aufgaben und das nebenberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal werden in dieser Veröffentlichung zur Kategorie „sonstiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal“ zusammengefasst (Tabelle 14).

Wissenschaftliche Mitarbeiter (Tabelle 18) sind die den Fachbereichen, den wissenschaftlichen Einrichtungen oder den Betriebseinheiten zugeordneten Beamten und Angestellten, denen wissenschaftliche Dienstleistungen obliegen.

Zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen gehört es auch, Studenten Fachwissen und praktische Fertigkeiten zu vermitteln und sie in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu unterweisen, soweit dies zur Gewährleistung des erforderlichen Lehrangebots notwendig ist. Im Bereich der Medizin zählen zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen auch Tätigkeiten in der Krankenversorgung. Hauptberuflich an der Hochschule tätige Personen mit ärztlichen, zahnärztlichen oder tierärztlichen Aufgaben, die nicht Professor oder Hochschuldozent sind, sind in der Regel dienst- und mitglied-

schaftsrechtlich den wissenschaftlichen Mitarbeitern gleichgestellt.

Entsprechende Regelungen gelten für künstlerische Mitarbeiter.

### **Vollzeitäquivalente**

Die Gewichtung des Personals erfolgt anhand des Beschäftigungsverhältnisses und der Art der Tätigkeit (haupt-/nebenberuflich). Hauptberufliches Personal in Vollzeit wird mit 1,0, hauptberufliches Personal in Teilzeit mit 0,5 und nebenberufliches Personal mit 0,2 gewichtet.

### **Hochschulen**

Als Hochschulen werden, unabhängig von der Trägerschaft, alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die Gesamthochschulen, die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogischen und Theologischen Hochschulen).

Pädagogische Hochschulen sind wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen inzwischen nur noch in Baden-Württemberg als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen, jedoch nicht die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Daneben bestehen

auch behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

## 2.2 Internationale Kennzahlen

Für die Berechnung der internationalen Kennzahlen wird grundsätzlich die gleiche Datenbasis verwendet, wie für die nationalen Kennzahlen (siehe 2.1). Allerdings weichen die Definitionen, Abgrenzungen

und Systematiken z.T. von einander ab. Die Unterschiede sind in der nachstehenden Übersicht zusammengefasst, die auch jeweils Hinweise auf die betroffenen Tabellen enthält.

<b>Vergleichende Darstellung der nationalen und internationalen Definitionen und Abgrenzungen</b>				
Sachverhalt	International		National	
	Erläuterung	Tabellen	Erläuterung	Tabellen
Studienjahr	Sommersemester plus <u>vorangegangenes</u> Wintersemester	1.1, 1.2, 4	Sommersemester plus <u>nachfolgendes</u> Wintersemester	11.1, 11.2, 13, 14, 16, 17, 18, 19
Berichtskreis 1)	Tertiärbereich A (= ISCED 5A/6)	1 bis 9	Hochschulen (= ISCED 5A/6 plus Verwaltungsfachhochschulen  = Tertiärbereich A plus Verwaltungsfachhochschulen)	11-20
Fächersystematik 2)	Fields of education	5, 8, 9	Nationale Fächersystematik (Fächergruppen, Studienbereiche, Studienfächer)	14, 15.1, 15.2, 16, 17, 18
Wissenschaftliches Personal	In Vollzeitäquivalenten <u>einschließlich</u> drittmittelfinanziertes Personal (= Lehrkräfte)	3	In Vollzeitäquivalenten <u>ohne</u> drittmittelfinanziertes Personal  Fallzahlen (insgesamt)	14  18
Bezugszeitpunkt (Beispiel: 2003)	Studienanfänger: WS 2002/2003 + SS 2003  Studierende: WS 2002/2003  Absolventen: WS 2002/2003 + SS 2003  Personal: 01.12.2002	1 bis 9	Studienanfänger: SS 2003 + WS 2003/2004  Studierende: WS 2003/2004  Absolventen: WS 2002/2003 + SS 2003  Personal: 01.12.2003	11-20

1) Tertiärbereich A (= ISCED 5A/6): Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Theologische Hochschulen, Kunsthochschulen, Fachhochschulen.

2) Zur genauen Zuordnung der Studienfächer zu den „Fields of education“ bzw. zu den Studienbereichen und Fächergruppen siehe Anhang.

### 3. Berichtskreis der Hochschulen

Aufgrund von fehlenden oder verspäteten Datenerlieferungen seitens der Hochschulen sowie aufgrund von Verzögerungen in der Datenaufbereitung kommt es in Ausnahmefällen vor, dass im Bundesergebnis einzelne Hochschulen nicht berücksichtigt werden können oder dass Daten aus vorangegangenen Berichtszeiträumen übernommen werden müssen. Einzelheiten hierzu können für die Studenten-, Prüfungs- und Personalstatistik der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

#### Übersicht über eingesetzte Daten

##### Eingesetzte Ländermeldungen aus vorherigen Berichtszeiträumen

###### Studenten und Prüfungen

Schleswig-Holstein WS 95/96 aus WS 94/95 eingesetzt

###### Personal

Hamburg 2012 aus 2011 eingesetzt

###### Eingesetzte Hochschulen (nur bei Personal)

H für Musik, Nürnberg (2014 aus 2013 eingesetzt)

H Macromedia für angewandte Wissenschaften, München (2014 aus 2013 eingesetzt)

Jacobs University Bremen (2014 aus 2013 eingesetzt)

H für Künste, Bremen (2014 aus 2013 eingesetzt)

H für Politik, München (2013 aus 2012 eingesetzt)

Private Hochschule Alanus in Alfter (2012 aus 2011 eingesetzt)

Klinikum Frankfurt a. M. (2007 aus 2006 eingesetzt)

Universitätsklinikum Gießen und Marburg (2007 aus 2006 eingesetzt)

U Mainz (2007 aus 2006 eingesetzt)

Klinikum Erlangen (2007 aus 2006 eingesetzt)

U Göttingen(Klinikum) (2006 aus 2005 eingesetzt)

H für Bildende Künste Hamburg (2005 aus 2003 eingesetzt)

H für Musik und Theater Hamburg (2005 aus 2003 eingesetzt)

U Kassel (2005 aus 2004 eingesetzt)

U Frankfurt a. M. (2005 aus 2004 eingesetzt)

U Marburg (2005 aus 2004 eingesetzt)

FH Wiesbaden (2005 aus 2003 eingesetzt)

U Mainz (2005 aus 2004 eingesetzt)

**noch: Eingesetzte Hochschulen (nur bei Personal)**

H für Bildende Künste Hamburg (2004 aus 2003 eingesetzt)  
H für Musik und Theater Hamburg (2004 aus 2003 eingesetzt)  
FH Wiesbaden (2004 aus 2003 eingesetzt)

U Gießen (ohne Klinikum) 2003 aus 2002 eingesetzt

H für Musik Karlsruhe (2002 aus 2001 eingesetzt)  
U der Bundeswehr München (2002 aus 2001 eingesetzt)  
TU Darmstadt (2002 aus 2001 eingesetzt)  
U Kassel (2002 aus 2001 eingesetzt)  
Medizinische U Lübeck (2002 aus 2001 eingesetzt)

TH Münster (2001 aus 2000 eingesetzt)

FH Nürnberg (2000 aus 1999 eingesetzt)  
Medizinische H Hannover (2000 aus 1998 eingesetzt)  
FH Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven (2000 aus 1999 eingesetzt)

## Internationale Kennzahlen

1 Studienanfänger \* und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

### 1.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der HZB		Studienanfänger <sup>1</sup> (1. Hochschulsesemester)						Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung <sup>2</sup>					
		Deutsche und Ausländer			Deutsche			Deutsche und Ausländer			Deutsche		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%					
Baden-Württemberg	2000	31 028	16 708	14 320	29 186	15 633	13 553	26,2	28,1	24,4	30,8	33,1	28,5
	2005	38 518	20 956	17 562	36 770	20 018	16 752	30,7	33,2	28,4	34,9	37,7	32,1
	2010	52 657	27 354	25 303	50 135	26 032	24 103	40,1	41,1	39,2	44,4	45,4	43,4
	2012	66 984	36 656	30 328	64 229	35 242	28 987	52,0	55,4	48,4	57,3	61,3	53,1
	2013	65 924	34 553	31 371	62 693	32 900	29 793	51,9	52,8	50,9	57,1	58,4	55,8
	2014	63 653	32 584	31 069	60 724	31 107	29 617	50,3	49,8	50,8	56,1	55,8	56,5
Bayern	2000	30 964	16 335	14 629	29 956	15 797	14 159	23,0	24,1	21,9	26,0	27,4	24,6
	2005	38 031	19 875	18 156	36 754	19 228	17 526	26,8	27,7	26,0	29,6	30,6	28,7
	2010	48 493	24 900	23 593	46 732	24 011	22 721	32,2	32,5	31,9	34,9	35,3	34,5
	2012	70 341	37 355	32 986	68 002	36 232	31 770	48,2	49,9	46,4	51,3	53,4	49,2
	2013	58 606	29 895	28 711	56 302	28 759	27 543	40,3	40,0	40,7	43,2	43,0	43,4
	2014	58 351	29 558	28 793	56 124	28 503	27 621	40,5	39,8	41,3	44,0	43,5	44,6
Berlin	2000	11 797	5 870	5 927	11 054	5 469	5 585	28,9	28,6	29,3	32,9	32,8	33,1
	2005	13 504	6 976	6 528	12 653	6 518	6 135	31,6	32,5	30,8	35,5	36,4	34,6
	2010	16 354	8 145	8 209	15 347	7 630	7 717	37,1	37,0	37,1	41,7	41,6	41,9
	2012	18 125	9 520	8 605	16 983	8 950	8 033	47,7	50,6	45,0	52,4	55,7	49,3
	2013	18 427	9 221	9 206	17 120	8 600	8 520	52,0	52,5	51,6	58,2	58,9	57,6
	2014	17 661	8 885	8 776	16 375	8 255	8 120	49,4	49,8	49,0	56,5	57,0	56,0
Brandenburg	2000	7 209	3 430	3 779	7 081	3 369	3 712	21,6	19,6	23,7	22,0	20,3	23,9
	2005	9 257	4 586	4 671	9 038	4 490	4 548	27,6	25,8	29,7	28,1	26,4	29,9
	2010	11 219	5 410	5 809	11 036	5 323	5 713	36,9	33,4	40,9	37,5	33,9	41,5
	2012	9 185	4 832	4 353	8 999	4 740	4 259	42,5	42,0	43,1	43,1	42,5	43,7
	2013	9 084	4 557	4 527	8 844	4 450	4 394	50,1	47,4	53,1	50,9	48,3	53,7
	2014	7 909	3 836	4 073	7 763	3 787	3 976	45,1	41,6	49,0	46,6	43,3	50,2
Bremen	2000	2 587	1 315	1 272	2 365	1 197	1 168	33,6	34,0	33,4	38,3	39,0	37,8
	2005	2 660	1 299	1 361	2 506	1 229	1 277	33,0	32,3	33,7	38,7	38,2	39,2
	2010	3 158	1 576	1 582	2 985	1 506	1 479	37,1	37,1	37,2	41,6	42,3	41,1
	2012	3 789	2 018	1 771	3 574	1 918	1 656	46,2	48,6	44,0	50,9	54,1	47,8
	2013	4 104	2 086	2 018	3 860	1 968	1 892	51,9	52,1	51,9	57,8	58,4	57,3
	2014	3 868	1 960	1 908	3 640	1 841	1 799	48,8	48,9	48,8	55,2	55,4	55,0
Hamburg	2000	6 104	3 177	2 927	5 551	2 878	2 673	30,5	31,4	29,5	36,5	38,6	34,5
	2005	6 780	3 558	3 222	6 228	3 297	2 931	31,6	33,4	30,1	36,1	38,8	33,6
	2010	8 687	4 298	4 389	7 950	3 936	4 014	39,5	39,4	39,8	43,1	43,2	43,1
	2012	10 458	5 728	4 730	9 776	5 395	4 381	53,1	59,0	47,6	57,6	64,6	51,2
	2013	9 499	4 787	4 712	8 776	4 466	4 310	48,2	48,9	47,6	52,5	54,1	51,0
	2014	9 801	4 885	4 916	9 150	4 567	4 583	49,5	49,8	49,4	55,0	55,8	54,4
Hessen	2000	18 759	9 773	8 986	17 378	9 010	8 368	28,3	29,5	27,3	32,3	33,6	31,1
	2005	23 745	12 699	11 046	22 139	11 860	10 279	35,5	37,6	33,5	39,3	41,6	37,2
	2010	28 352	14 376	13 976	26 524	13 490	13 034	40,7	40,9	40,6	44,2	44,6	44,0
	2012	34 014	18 337	15 677	31 882	17 297	14 585	50,1	53,2	46,9	54,3	58,0	50,6
	2013	32 992	16 552	16 440	30 771	15 466	15 305	48,9	48,3	49,6	53,2	52,6	53,9
	2014	36 764	18 623	18 141	34 318	17 414	16 904	54,8	54,3	55,3	60,4	60,1	60,6
Mecklenburg-Vorpommern	2000	5 591	2 624	2 967	5 498	2 556	2 942	22,4	20,1	24,8	22,6	20,1	25,1
	2005	6 108	2 998	3 110	5 935	2 866	3 069	25,4	23,5	27,3	25,5	23,3	27,7
	2010	6 874	3 553	3 321	6 695	3 451	3 244	33,0	31,5	34,6	33,2	31,6	34,7
	2012	5 251	2 919	2 332	5 089	2 824	2 265	34,5	36,3	32,6	34,6	36,5	32,6
	2013	4 601	2 407	2 194	4 438	2 307	2 131	34,5	34,0	34,9	34,7	34,2	35,2
	2014	4 370	2 225	2 145	4 204	2 129	2 075	35,3	34,3	36,3	35,8	34,7	36,8
Niedersachsen	2000	22 461	11 551	10 910	21 840	11 224	10 616	25,8	26,1	25,4	28,1	28,6	27,7
	2005	25 871	13 632	12 239	25 215	13 256	11 959	29,2	30,2	28,1	31,7	32,8	30,7
	2010	30 453	15 423	15 030	29 611	14 981	14 630	33,0	32,7	33,4	35,3	35,0	35,6
	2012	42 933	23 077	19 856	41 811	22 524	19 287	48,4	50,7	46,1	50,5	53,0	47,9
	2013	39 328	19 802	19 526	38 213	19 255	18 958	44,6	43,6	45,7	46,7	45,8	47,7
	2014	37 935	19 159	18 776	36 922	18 657	18 265	43,2	42,2	44,2	45,6	44,8	46,6

\* Ohne Studienanfänger an Verwaltungsfachhochschulen. Ab 2011 ohne Promotionsstudenten.

<sup>1</sup> Sommer- und vorhergehendes Wintersemester.

<sup>2</sup> Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

## Internationale Kennzahlen

1 Studienanfänger \* und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

### 1.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der HZB	Studienanfänger <sup>1</sup> (1. Hochschulsesemester)						Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung <sup>2</sup>						
	Deutsche und Ausländer			Deutsche			Deutsche und Ausländer			Deutsche			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl						%						
Nordrhein-Westfalen .....	2000	55 195	28 484	26 711	51 826	26 633	25 193	28,1	28,8	27,5	32,4	33,3	31,7
	2005	64 524	34 049	30 475	61 553	32 440	29 113	31,9	33,3	30,6	35,9	37,4	34,5
	2010	79 342	40 956	38 386	75 295	38 936	36 359	37,0	37,7	36,4	40,7	41,4	40,0
	2012	100 252	54 552	45 700	95 823	52 290	43 533	48,3	51,7	44,8	52,0	55,8	48,1
	2013	101 669	51 642	50 027	96 963	49 281	47 682	49,4	49,2	49,7	53,3	53,2	53,6
	2014	110 407	55 844	54 563	105 084	53 218	51 866	54,8	54,1	55,6	59,4	58,9	60,1
Rheinland-Pfalz .....	2000	10 330	5 419	4 911	9 868	5 155	4 713	23,7	24,6	22,8	25,8	26,8	24,8
	2005	13 465	7 104	6 361	12 949	6 815	6 134	29,5	30,7	28,4	31,6	32,7	30,6
	2010	16 710	8 454	8 256	16 143	8 162	7 981	34,6	34,4	34,9	36,8	36,5	37,3
	2012	19 432	10 243	9 189	18 762	9 918	8 844	41,0	42,3	39,7	43,2	44,7	41,7
	2013	18 559	9 524	9 035	17 921	9 197	8 724	39,6	39,8	39,5	42,0	42,2	41,9
	2014	19 110	9 698	9 412	18 424	9 362	9 062	41,4	40,9	42,0	44,2	43,8	44,7
Saarland .....	2000	3 011	1 593	1 418	2 932	1 542	1 390	26,8	28,5	25,2	30,3	31,9	28,5
	2005	3 727	1 960	1 767	3 598	1 885	1 713	32,2	33,0	31,5	35,5	36,1	34,9
	2010	5 893	2 802	3 091	5 672	2 687	2 985	49,7	46,0	53,8	53,5	49,3	58,1
	2012	5 230	2 815	2 415	5 042	2 713	2 329	46,8	49,0	44,4	49,5	51,8	47,0
	2013	4 861	2 456	2 405	4 647	2 342	2 305	44,3	43,5	45,2	46,7	45,7	47,8
	2014	4 865	2 457	2 408	4 606	2 315	2 291	45,5	44,5	46,5	47,9	46,7	49,1
Sachsen .....	2000	13 631	6 690	6 941	13 524	6 630	6 894	23,5	22,0	25,0	24,1	22,7	25,4
	2005	15 784	7 837	7 947	15 553	7 711	7 842	28,3	26,7	29,9	29,0	27,4	30,6
	2010	15 486	7 691	7 795	15 176	7 552	7 624	31,9	29,7	34,2	32,3	30,2	34,6
	2012	12 554	6 789	5 765	12 110	6 544	5 566	35,3	36,8	33,8	35,4	36,9	33,9
	2013	11 149	5 660	5 489	10 654	5 384	5 270	34,3	33,4	35,2	34,4	33,4	35,3
	2014	11 105	5 449	5 656	10 614	5 163	5 451	35,9	34,1	37,8	36,4	34,4	38,4
Sachsen-Anhalt .....	2000	8 134	3 762	4 372	7 956	3 633	4 323	24,0	21,4	26,9	24,1	21,3	27,0
	2005	9 440	4 722	4 718	9 015	4 443	4 572	29,0	27,4	30,7	28,6	26,8	30,5
	2010	8 703	4 360	4 343	8 325	4 151	4 174	31,2	28,9	33,7	30,8	28,4	33,4
	2012	6 981	3 726	3 255	6 567	3 481	3 086	34,1	34,6	33,6	33,6	33,9	33,2
	2013	6 241	3 038	3 203	5 880	2 836	3 044	33,8	31,1	36,6	33,6	30,9	36,5
	2014	5 784	2 800	2 984	5 387	2 592	2 795	33,2	30,2	36,4	33,0	30,3	36,0
Schleswig-Holstein .....	2000	7 023	3 854	3 169	6 853	3 762	3 091	23,7	25,3	22,0	25,5	27,3	23,6
	2005	8 199	4 379	3 820	7 941	4 236	3 705	27,8	29,3	26,2	29,4	30,9	27,8
	2010	10 147	5 226	4 921	9 900	5 093	4 807	31,8	32,2	31,3	33,3	33,8	32,8
	2012	12 174	6 664	5 510	11 903	6 537	5 366	39,2	42,1	36,3	40,4	43,4	37,2
	2013	11 513	6 003	5 510	11 283	5 873	5 410	37,3	38,1	36,5	38,7	39,5	37,9
	2014	12 042	6 231	5 811	11 808	6 104	5 704	39,0	39,4	38,6	40,8	41,2	40,4
Thüringen .....	2000	7 656	3 539	4 117	7 602	3 500	4 102	23,3	20,6	26,0	28,7	26,1	31,3
	2005	9 535	4 534	5 001	9 417	4 472	4 945	29,9	26,8	33,2	30,4	27,4	33,6
	2010	9 464	4 462	5 002	9 247	4 348	4 899	35,6	31,3	40,1	35,8	31,4	40,4
	2012	7 562	3 967	3 595	7 316	3 843	3 473	38,6	38,6	38,7	38,6	38,6	38,6
	2013	6 632	3 345	3 287	6 432	3 236	3 196	38,2	36,6	40,0	38,7	36,9	40,6
	2014	6 326	3 188	3 138	6 158	3 116	3 042	38,7	37,0	40,5	39,6	38,1	41,2

\* Ohne Studienanfänger an Verwaltungsfachhochschulen. Ab 2011 ohne Promotionsstudenten.

1 Sommer- und vorhergehendes Wintersemester.

2 Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

## Internationale Kennzahlen

1 Studienanfänger \* und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

### 1.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der HZB	Studienanfänger <sup>1</sup> (1. Hochschulsesemester)						Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung <sup>2</sup>						
	Deutsche und Ausländer			Deutsche			Deutsche und Ausländer			Deutsche			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl						%							
Deutschland <sup>3</sup> .....	2000	284 343	143 521	140 822	233 342	119 275	114 067	30,2	30,0	30,5	29,1	29,5	28,7
	2005	348 586	178 932	169 654	281 567	146 973	134 594	36,1	36,4	35,9	33,3	34,1	32,5
	2010	417 218	209 323	207 895	341 655	173 799	167 856	42,3	41,6	43,2	38,9	38,7	39,2
	2012	498 854	263 616	235 238	412 419	222 612	189 807	54,4	56,2	52,6	50,2	52,8	47,5
	2013	484 003	243 811	240 192	389 445	198 519	190 926	53,9	53,0	55,0	49,0	48,7	49,3
	2014	497 400	249 757	247 643	396 414	200 557	195 857	56,4	55,0	57,8	51,3	50,6	52,1
darunter:													
Stadtstaaten .....	2000	20 488	10 362	10 126	18 970	9 544	9 426	29,9	30,0	29,8	34,5	35,1	34,0
	2005	22 944	11 833	11 111	21 387	11 044	10 343	31,8	32,8	31,0	36,1	37,3	34,9
	2010	28 199	14 019	14 180	26 282	13 072	13 210	37,8	37,7	37,9	42,1	42,2	42,2
	2012	32 372	17 266	15 106	30 333	16 263	14 070	49,2	52,9	45,8	53,9	58,3	49,8
	2013	32 030	16 094	15 936	29 756	15 034	14 722	50,7	51,2	50,3	56,3	57,3	55,4
	2014	31 330	15 730	15 600	29 165	14 663	14 502	49,3	49,6	49,0	55,8	56,4	55,3
Flächenstaaten .....	2000	220 992	113 762	107 230	211 500	108 444	103 056	25,5	25,8	25,1	28,3	28,7	27,9
	2005	266 204	139 331	126 873	255 877	133 720	122 157	29,9	30,6	29,2	32,5	33,2	31,8
	2010	323 793	164 967	158 826	310 491	158 217	152 274	35,5	35,3	35,7	38,0	37,8	38,3
	2012	392 893	211 932	180 961	377 535	204 185	173 350	46,5	48,8	44,1	49,3	51,8	46,6
	2013	371 159	189 434	181 725	355 041	181 286	173 755	45,0	44,6	45,4	47,9	47,6	48,2
	2014	378 621	191 652	186 969	362 136	183 467	178 669	46,8	45,9	47,7	50,3	49,5	51,1
Stadtstaaten und Flächen- staaten zusammen.....	2000	241 480	124 124	117 356	230 470	117 988	112 482	25,8	26,1	25,5	28,7	29,2	28,3
	2005	289 148	151 164	137 984	277 264	144 764	132 500	30,1	30,8	29,4	32,8	33,6	32,0
	2010	351 992	178 986	173 006	336 773	171 289	165 484	35,7	35,5	36,0	38,4	38,1	38,6
	2012	425 265	229 198	196 067	407 868	220 448	187 420	46,7	49,1	44,3	49,6	52,3	46,9
	2013	403 189	205 528	197 661	384 797	196 320	188 477	45,4	45,1	45,7	48,5	48,2	48,7
	2014	409 951	207 382	202 569	391 301	198 130	193 171	47,0	46,2	47,9	50,7	50,0	51,5

\* Ohne Studienanfänger an Verwaltungsfachhochschulen. Ab 2011 ohne Promotionsstudenten.

1 Sommer- und vorhergehendes Wintersemester.

2 Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

3 Einschl. Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands und ohne Angabe.



## Internationale Kennzahlen

1 Studienanfänger \* und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

### 1.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1</sup> (1. Hochschulsesemester)						Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung <sup>2</sup>						
	Deutsche und Ausländer			Deutsche			Deutsche und Ausländer			Deutsche			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl						%						
Baden-Württemberg .....	1995	36 226	20 567	15 659	28 782	16 971	11 811	27,9	30,7	25,0	28,7	32,7	24,5
	2000	38 436	20 423	18 013	29 003	15 815	13 188	32,3	34,1	30,5	30,7	33,6	27,8
	2005	48 911	25 729	23 182	37 195	20 240	16 955	39,0	40,7	37,3	35,3	38,2	32,6
	2010	64 134	33 163	30 971	51 548	27 057	24 491	49,0	49,9	48,1	45,6	47,1	44,1
	2012	76 727	41 831	34 896	62 765	35 037	27 728	59,6	63,3	55,7	56,1	61,0	50,9
	2013	78 254	41 063	37 191	62 392	33 233	29 159	61,4	62,6	60,1	56,9	59,0	54,7
	2014	76 086	39 631	36 455	59 667	31 531	28 136	59,9	60,4	59,3	55,3	56,7	53,8
Bayern .....	1995	34 117	18 454	15 663	29 445	16 266	13 179	23,7	24,7	22,7	24,6	26,4	22,8
	2000	39 099	20 003	19 096	32 288	17 006	15 282	29,0	29,5	28,5	28,1	29,6	26,7
	2005	48 607	24 023	24 584	39 818	20 253	19 565	34,3	33,5	35,1	32,2	32,3	32,1
	2010	58 466	28 993	29 473	48 900	24 670	24 230	38,8	37,9	39,8	36,5	36,3	36,8
	2012	78 433	41 012	37 421	66 696	35 546	31 150	53,5	54,6	52,4	50,3	52,3	48,3
	2013	69 118	34 556	34 562	56 144	28 482	27 662	47,3	46,0	48,7	43,1	42,6	43,7
	2014	73 058	36 642	36 416	58 084	29 479	28 605	50,4	49,0	51,8	45,6	45,0	46,3
Berlin .....	1995	15 578	7 613	7 965	12 508	6 147	6 361	37,9	36,9	39,2	38,6	38,1	39,2
	2000	19 466	9 441	10 025	15 169	7 474	7 695	47,5	45,8	49,4	45,4	45,1	45,8
	2005	20 029	10 119	9 910	13 945	7 445	6 500	45,8	46,2	45,5	38,9	41,4	36,5
	2010	26 948	13 213	13 735	18 181	9 342	8 839	60,0	59,0	61,1	49,6	50,9	48,4
	2012	30 601	15 110	15 491	20 591	10 812	9 779	78,1	78,0	78,2	63,7	67,3	60,4
	2013	31 587	15 030	16 557	21 154	10 565	10 589	84,0	80,6	87,2	70,7	70,7	70,7
	2014	31 034	14 894	16 140	20 147	10 047	10 100	83,1	79,8	86,3	69,3	68,9	69,7
Brandenburg .....	1995	3 360	1 816	1 544	2 956	1 625	1 331	11,4	11,7	11,1	10,4	11,1	9,6
	2000	6 413	3 099	3 314	5 170	2 510	2 660	19,4	17,9	21,1	16,1	15,1	17,1
	2005	7 564	3 644	3 920	5 910	2 934	2 976	23,0	20,8	25,4	18,5	17,4	19,7
	2010	9 878	4 750	5 128	8 004	3 949	4 055	32,7	29,5	36,2	27,2	25,2	29,5
	2012	9 324	4 540	4 784	7 124	3 623	3 501	42,6	38,7	47,0	34,3	32,3	36,6
	2013	9 395	4 446	4 949	6 825	3 316	3 509	50,7	44,9	57,1	40,0	36,4	44,1
	2014	7 866	3 611	4 255	5 586	2 651	2 935	44,8	38,7	51,7	34,6	30,8	38,7
Bremen .....	1995	3 298	1 872	1 426	2 940	1 670	1 270	37,0	39,9	34,3	42,4	46,2	38,8
	2000	3 767	1 937	1 830	3 234	1 660	1 574	48,2	49,1	47,5	52,0	53,6	50,6
	2005	5 480	2 861	2 619	4 296	2 235	2 061	67,8	71,1	64,8	66,4	69,6	63,5
	2010	5 960	3 052	2 908	4 677	2 400	2 277	69,6	71,2	68,1	65,1	67,2	63,1
	2012	6 733	3 707	3 026	5 370	2 980	2 390	82,1	89,5	74,8	76,9	84,9	69,2
	2013	7 279	3 892	3 387	5 853	3 145	2 708	91,0	95,9	86,2	87,4	92,9	82,0
	2014	6 638	3 597	3 041	5 085	2 673	2 412	82,8	88,6	77,0	77,2	80,8	73,7
Hamburg .....	1995	8 692	5 336	3 356	7 624	4 750	2 874	40,2	47,8	32,8	48,1	59,7	37,1
	2000	9 920	5 654	4 266	8 206	4 756	3 450	48,4	54,6	42,3	53,2	62,9	44,3
	2005	11 772	6 663	5 109	9 723	5 648	4 075	52,6	59,7	45,8	54,5	64,2	45,4
	2010	15 183	7 595	7 588	12 876	6 507	6 369	67,7	68,5	67,2	69,0	70,8	67,7
	2012	16 812	8 788	8 024	14 062	7 488	6 574	82,6	88,4	77,2	81,3	88,6	74,6
	2013	16 264	7 989	8 275	13 514	6 684	6 830	79,8	79,6	80,3	79,3	79,9	78,9
	2014	16 445	8 140	8 305	13 712	6 793	6 919	80,5	80,6	80,6	81,1	81,7	80,7
Hessen .....	1995	20 184	11 343	8 841	16 847	9 511	7 336	28,0	30,5	25,5	30,0	33,1	27,0
	2000	21 117	10 511	10 606	17 190	8 591	8 599	31,7	31,4	32,1	32,0	32,1	32,1
	2005	29 040	14 929	14 111	23 673	12 253	11 420	43,1	43,9	42,4	42,0	42,9	41,3
	2010	34 782	17 867	16 915	28 441	14 766	13 675	49,7	50,6	48,9	47,4	48,7	46,1
	2012	39 262	20 816	18 446	32 067	17 288	14 779	57,4	60,1	54,8	54,6	58,0	51,2
	2013	38 284	19 010	19 274	30 517	15 192	15 325	56,2	54,9	57,6	52,6	51,5	53,9
	2014	42 365	21 249	21 116	33 922	17 042	16 880	62,3	61,2	63,6	59,4	58,6	60,3
Mecklenburg-Vorpommern .....	1995	3 811	2 030	1 781	3 532	1 870	1 662	18,2	18,0	18,3	17,4	17,4	17,3
	2000	5 562	2 561	3 001	4 932	2 289	2 643	22,5	19,7	25,5	20,1	17,9	22,4
	2005	7 024	3 261	3 763	6 033	2 810	3 223	29,3	25,7	33,2	25,7	22,7	28,9
	2010	7 621	3 786	3 835	6 724	3 385	3 339	36,0	33,3	38,9	32,8	30,7	34,9
	2012	7 201	3 742	3 459	6 314	3 335	2 979	46,6	45,4	47,8	43,0	42,5	43,4
	2013	6 506	3 217	3 289	5 574	2 813	2 761	48,6	44,9	52,5	44,4	41,8	47,1
	2014	6 462	3 213	3 249	5 472	2 737	2 735	52,2	48,9	55,8	47,8	45,1	50,5

\* Ohne Studienanfänger an Verwaltungsfachhochschulen. Ab 2011 ohne Promotionsstudenten.

1 Sommer- und vorhergehendes Wintersemester.

2 Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

## Internationale Kennzahlen

1 Studienanfänger \* und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

1.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1</sup> (1. Hochschulsesemester)						Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung <sup>2</sup>						
	Deutsche und Ausländer			Deutsche			Deutsche und Ausländer			Deutsche			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl						%						
Niedersachsen .....	1995	20 469	11 221	9 248	18 004	9 999	8 005	20,9	22,0	19,8	20,7	22,1	19,3
	2000	22 817	11 218	11 599	18 998	9 355	9 643	26,0	25,2	26,9	24,5	23,9	25,1
	2005	25 984	13 106	12 878	21 130	10 637	10 493	29,2	29,0	29,5	26,6	26,4	26,8
	2010	28 958	14 138	14 820	24 513	11 989	12 524	31,5	30,0	33,0	29,2	28,0	30,5
	2012	36 741	19 247	17 494	32 158	17 032	15 126	41,5	42,3	40,6	38,9	40,1	37,6
	2013	34 669	17 262	17 407	29 536	14 772	14 764	39,3	38,0	40,7	36,1	35,1	37,2
	2014	35 731	17 662	18 069	30 528	15 189	15 339	40,6	38,9	42,5	37,7	36,5	39,1
Nordrhein-Westfalen .....	1995	61 954	33 163	28 791	53 243	28 687	24 556	28,8	29,7	28,0	31,1	32,3	29,9
	2000	63 429	31 842	31 587	52 840	26 762	26 078	31,9	31,7	32,1	32,8	33,2	32,5
	2005	76 213	39 834	36 379	63 468	33 355	30 113	37,6	38,8	36,4	37,0	38,4	35,7
	2010	87 570	44 492	43 078	72 746	37 410	35 336	40,9	41,0	40,9	39,4	39,8	38,9
	2012	115 981	62 216	53 765	97 937	53 381	44 556	55,8	59,0	52,5	53,2	57,0	49,2
	2013	115 170	58 539	56 631	95 547	48 940	46 607	55,7	55,6	55,8	52,6	52,9	52,3
	2014	124 438	62 614	61 824	103 052	52 023	51 029	61,1	60,1	62,2	58,1	57,4	58,8
Rheinland-Pfalz .....	1995	11 484	5 928	5 556	9 710	5 137	4 573	25,1	24,7	25,5	24,6	25,0	24,2
	2000	12 908	6 127	6 781	10 379	5 045	5 334	29,6	27,7	31,5	27,2	26,3	28,1
	2005	17 380	8 610	8 770	14 335	7 252	7 083	38,0	37,1	39,0	35,0	34,7	35,3
	2010	20 764	9 756	11 008	17 634	8 404	9 230	43,0	39,8	46,6	40,2	37,5	43,1
	2012	22 658	11 396	11 262	19 182	9 897	9 285	47,8	47,0	48,6	44,2	44,5	43,8
	2013	22 106	10 543	11 563	18 419	8 928	9 491	47,2	44,0	50,5	43,2	41,0	45,6
	2014	22 592	10 899	11 693	18 597	9 065	9 532	49,0	46,0	52,2	44,8	42,5	47,2
Saarland .....	1995	3 417	1 831	1 586	2 591	1 450	1 141	29,3	30,1	28,4	26,3	28,3	24,3
	2000	3 042	1 505	1 537	2 201	1 160	1 041	27,2	27,0	27,6	22,9	24,2	21,5
	2005	3 443	1 712	1 731	2 479	1 258	1 221	29,7	28,8	30,7	24,5	24,1	24,9
	2010	5 066	2 325	2 741	4 028	1 825	2 203	42,8	38,3	47,7	38,1	33,7	42,9
	2012	5 579	2 806	2 773	4 410	2 249	2 161	49,6	48,6	50,7	43,1	42,8	43,5
	2013	5 398	2 568	2 830	4 158	2 010	2 148	48,8	45,1	52,8	41,7	39,2	44,4
	2014	5 293	2 609	2 684	4 063	2 003	2 060	49,0	46,6	51,5	42,1	40,2	44,1
Sachsen .....	1995	13 107	7 177	5 930	11 911	6 563	5 348	25,8	26,4	25,0	24,2	25,1	23,0
	2000	16 863	8 680	8 183	14 727	7 601	7 126	29,4	28,8	29,8	26,3	26,1	26,3
	2005	20 200	10 782	9 418	16 508	8 910	7 598	36,2	36,7	35,6	30,7	31,6	29,6
	2010	21 252	11 007	10 245	17 283	9 095	8 188	42,9	41,8	43,9	36,5	36,1	36,9
	2012	21 060	11 893	9 167	16 635	9 606	7 029	57,6	62,2	52,7	49,6	54,8	44,1
	2013	20 504	10 960	9 544	15 530	8 291	7 239	61,5	62,5	60,4	51,9	53,1	50,5
	2014	20 071	10 570	9 501	14 784	7 719	7 065	63,5	63,7	63,2	52,4	53,0	51,8
Sachsen-Anhalt .....	1995	4 667	2 264	2 403	4 365	2 081	2 284	15,3	13,7	17,0	14,7	13,2	16,4
	2000	7 791	3 580	4 211	6 914	3 096	3 818	23,3	20,5	26,3	21,0	18,2	24,0
	2005	10 290	5 221	5 069	8 683	4 372	4 311	32,0	30,6	33,4	27,7	26,5	28,9
	2010	10 094	4 891	5 203	8 397	4 058	4 339	35,6	32,0	39,5	30,6	27,5	34,0
	2012	10 676	5 467	5 209	8 956	4 615	4 341	51,6	50,3	53,1	46,5	45,6	47,4
	2013	9 958	4 818	5 140	7 970	3 826	4 144	53,9	49,2	58,8	47,3	43,3	51,4
	2014	9 798	4 734	5 064	7 722	3 637	4 085	56,7	51,0	62,8	49,6	44,4	55,0
Schleswig-Holstein .....	1995	6 269	3 585	2 684	5 652	3 299	2 353	18,5	19,6	17,3	18,3	19,8	16,7
	2000	6 181	3 202	2 979	5 339	2 810	2 529	20,8	20,8	20,6	19,8	20,2	19,3
	2005	7 601	3 997	3 604	6 557	3 497	3 060	25,7	26,7	24,7	24,3	25,5	23,0
	2010	9 322	4 862	4 460	8 272	4 336	3 936	29,4	30,3	28,5	28,0	28,9	27,0
	2012	10 062	5 347	4 715	8 971	4 821	4 150	32,6	33,9	31,2	30,5	32,1	28,9
	2013	9 424	4 896	4 528	8 245	4 291	3 954	30,6	31,2	30,1	28,3	28,9	27,7
	2014	9 695	4 899	4 796	8 502	4 313	4 189	31,5	31,0	32,0	29,4	29,2	29,7
Thüringen .....	1995	5 809	3 256	2 553	5 348	3 009	2 339	20,4	21,4	19,2	19,2	20,3	17,8
	2000	7 532	3 738	3 794	6 752	3 345	3 407	23,0	21,8	24,2	25,5	25,0	25,9
	2005	9 048	4 441	4 607	7 814	3 874	3 940	28,4	26,3	30,7	25,1	23,6	26,7
	2010	11 220	5 433	5 787	9 431	4 606	4 825	41,0	37,3	45,0	35,7	32,7	38,9
	2012	11 004	5 698	5 306	9 181	4 902	4 279	55,6	54,7	56,5	49,5	50,0	49,0
	2013	10 087	5 022	5 065	8 067	4 031	4 036	57,7	54,3	61,2	50,5	47,9	53,2
	2014	9 828	4 793	5 035	7 491	3 655	3 836	59,8	55,0	64,8	50,4	46,7	54,2

\* Ohne Studienanfänger an Verwaltungsfachhochschulen. Ab 2011 ohne Promotionsstudenten.

1 Sommer- und vorhergehendes Wintersemester.

2 Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

## Internationale Kennzahlen

1 Studienanfänger \* und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

1.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1</sup> (1. Hochschulse semester)							Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung <sup>2</sup>					
	Deutsche und Ausländer			Deutsche				Deutsche und Ausländer			Deutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl							%					
Deutschland .....	1995	252 442	137 456	114 986	215 458	119 035	96 423	25,8	26,9	24,6	26,2	27,8	24,5
	2000	284 343	143 521	140 822	233 342	119 275	114 067	30,2	30,0	30,5	28,9	29,3	28,6
	2005	348 586	178 932	169 654	281 567	146 973	134 594	36,1	36,4	35,9	33,3	34,1	32,5
	2010	417 218	209 323	207 895	341 655	173 799	167 856	42,3	41,6	43,2	38,9	38,7	39,2
	2012	498 854	263 616	235 238	412 419	222 612	189 807	54,4	56,2	52,6	50,2	52,8	47,5
	2013	484 003	243 811	240 192	389 445	198 519	190 926	53,9	53,0	55,0	49,0	48,7	49,3
	2014	497 400	249 757	247 643	396 414	200 557	195 857	56,4	55,0	57,8	51,3	50,6	52,1
davon:													
Stadtstaaten .....	1995	27 568	14 821	12 747	23 072	12 567	10 505	38,5	40,5	36,7	41,8	45,3	38,6
	2000	33 153	17 032	16 121	26 609	13 890	12 719	47,9	48,8	47,2	48,4	51,0	46,0
	2005	37 281	19 643	17 638	27 964	15 328	12 636	50,4	53,1	47,9	46,6	51,1	42,2
	2010	48 091	23 860	24 231	35 734	18 249	17 485	63,4	63,2	63,7	57,2	58,6	55,9
	2012	54 146	27 605	26 541	40 023	21 280	18 743	80,1	82,8	77,7	70,9	76,2	66,0
	2013	55 130	26 911	28 219	40 521	20 394	20 127	83,7	82,3	85,1	75,5	76,5	74,7
	2014	54 117	26 631	27 486	38 944	19 513	19 431	82,2	81,2	83,3	74,0	74,5	73,6
Flächenstaaten .....	1995	224 874	122 635	102 239	192 386	106 468	85 918	24,8	25,8	23,7	25,1	26,6	23,5
	2000	251 190	126 489	124 701	206 733	105 385	101 348	28,8	28,5	29,2	27,5	27,7	27,2
	2005	311 305	159 289	152 016	253 603	131 645	121 958	34,9	35,0	34,9	32,2	32,7	31,7
	2010	369 127	185 463	183 664	305 921	155 550	150 371	40,5	39,7	41,3	37,5	37,2	37,8
	2012	444 708	236 011	208 697	372 396	201 332	171 064	52,4	54,1	50,5	48,6	51,1	46,0
	2013	428 873	216 900	211 973	348 924	178 125	170 799	51,6	50,7	52,5	47,1	46,8	47,4
	2014	443 283	223 126	220 157	357 470	181 044	176 426	54,2	52,9	55,6	49,7	48,9	50,5

\* Ohne Studienanfänger an Verwaltungsfachhochschulen. Ab 2011 ohne Promotionsstudenten.

1 Sommer- und vorhergehendes Wintersemester.

2 Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

## Internationale Kennzahlen

### 2 Anteil der Absolventen an der Bevölkerung

Land		Studiengänge ohne Promotionen und ohne Abschlüsse an Verwaltungsfachhochschulen									Promotionen <sup>3</sup>		
		zusammen			Kurzstudiengänge <sup>1</sup>			Langzeitstudiengänge <sup>2</sup>					
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		%			%			%			%		
Baden-Württemberg .....	2000	17,3	19,7	14,9	5,7	8,0	3,4	11,6	11,7	11,5	2,7	3,5	1,9
	2005	19,7	20,8	18,6	8,1	10,3	6,0	11,6	10,6	12,6	2,8	3,4	2,1
	2010	33,5	34,5	32,6	19,6	22,1	17,2	13,9	12,4	15,4	3,1	3,4	2,8
	2012	36,5	37,0	36,0	24,4	26,5	22,3	12,1	10,5	13,7	3,3	3,6	3,1
	2013	35,4	35,7	35,1	25,4	27,1	23,5	10,0	8,6	11,6	3,5	4,0	3,1
	2014	37,3	37,8	36,8	29,1	31,4	26,5	8,3	6,4	10,3	3,2	3,5	3,0
Bayern .....	2000	15,5	16,6	14,5	5,0	6,1	3,9	10,5	10,4	10,6	2,1	2,6	1,5
	2005	19,4	19,6	19,1	7,5	8,6	6,3	11,9	11,0	12,8	2,6	3,1	2,1
	2010	27,8	27,0	28,7	13,9	15,4	12,4	13,9	11,6	16,3	2,7	3,0	2,4
	2012	30,7	29,7	31,7	19,0	20,4	17,6	11,7	9,3	14,2	2,7	2,9	2,5
	2013	30,1	28,3	31,9	20,4	21,2	19,5	9,7	7,1	12,4	2,7	3,0	2,5
	2014	30,8	29,1	32,6	22,8	23,8	21,7	8,1	5,3	10,9	2,9	3,1	2,6
Berlin .....	2000	21,9	21,8	22,0	6,1	6,8	5,5	15,8	15,0	16,5	3,6	4,3	2,9
	2005	31,3	30,6	31,9	10,2	11,5	8,9	21,1	19,1	23,0	5,9	6,4	5,4
	2010	34,7	32,0	37,3	18,6	18,3	18,9	16,1	13,7	18,4	4,4	4,6	4,2
	2012	35,8	34,9	36,5	23,4	23,8	23,0	12,4	11,1	13,6	4,3	4,3	4,2
	2013	34,7	33,2	35,9	24,8	24,8	24,8	9,8	8,5	11,2	4,1	4,3	3,9
	2014	34,4	33,1	35,7	25,9	26,1	25,7	8,5	7,0	10,0	4,3	4,4	4,1
Brandenburg .....	2000	6,7	6,1	7,3	3,3	3,0	3,5	3,4	3,1	3,8	0,6	0,8	0,3
	2005	12,9	11,7	14,5	7,2	6,9	7,5	5,8	4,8	7,0	1,1	1,4	0,8
	2010	20,9	17,8	24,4	12,6	11,6	13,7	8,3	6,1	10,7	1,2	1,3	1,1
	2012	22,3	19,5	25,6	16,4	14,7	18,2	6,0	4,8	7,3	1,4	1,6	1,2
	2013	23,8	20,7	27,1	17,6	16,1	19,3	6,2	4,7	7,9	1,3	1,4	1,1
	2014	22,6	19,6	25,8	17,6	16,0	19,5	4,9	3,6	6,3	1,5	1,8	1,3
Bremen .....	2000	22,8	23,9	21,6	10,1	12,3	7,8	12,7	11,7	13,8	2,5	3,4	1,5
	2005	31,1	29,6	32,6	17,6	19,0	16,1	13,5	10,6	16,6	2,7	3,0	2,4
	2010	56,7	52,9	60,4	37,8	38,2	37,1	19,0	14,7	23,3	3,6	3,7	3,6
	2012	49,8	46,0	53,5	34,9	33,3	36,2	15,0	12,7	17,2	4,7	5,3	4,1
	2013	45,6	42,9	48,2	37,5	36,5	38,4	8,1	6,4	9,7	4,2	5,0	3,4
	2014	42,6	40,0	45,2	37,3	35,9	38,7	5,3	4,1	6,5	4,4	4,8	4,0
Hamburg .....	2000	21,8	24,7	18,9	5,6	7,5	3,7	16,2	17,2	15,2	2,9	3,3	2,4
	2005	25,4	26,0	24,7	9,7	10,8	8,6	15,7	15,2	16,1	3,3	3,7	2,9
	2010	34,0	34,8	33,3	17,2	18,8	15,7	16,8	16,0	17,6	1,9	2,4	1,4
	2012	41,8	41,6	41,9	27,3	29,3	25,5	14,5	12,4	16,4	3,9	4,1	3,6
	2013	42,4	41,1	43,5	30,4	31,4	29,5	11,9	9,7	14,0	3,4	3,8	3,1
	2014	39,6	38,3	40,9	30,1	30,8	29,5	9,5	7,5	11,3	3,7	3,7	3,6
Hessen .....	2000	16,5	17,9	15,0	5,2	6,8	3,6	11,3	11,0	11,4	2,1	2,6	1,5
	2005	20,1	20,2	20,0	7,7	9,2	6,2	12,4	11,0	13,8	2,3	2,7	1,8
	2010	32,6	30,4	34,8	17,8	18,4	17,3	14,8	12,0	17,5	2,7	3,1	2,4
	2012	32,7	30,7	34,7	21,1	21,7	20,6	11,5	9,0	14,2	2,7	3,0	2,4
	2013	31,3	29,9	32,7	21,1	22,0	20,1	10,2	7,9	12,6	2,9	3,4	2,4
	2014	32,8	31,4	34,4	23,7	24,7	22,6	9,1	6,6	11,7	3,0	3,2	2,8
Mecklenburg-Vorpommern .....	2000	11,2	10,3	12,3	4,1	4,4	3,8	7,1	5,9	8,5	1,6	1,7	1,4
	2005	16,3	14,1	18,9	7,3	7,2	7,4	9,0	6,9	11,5	2,0	2,3	1,8
	2010	20,8	17,6	24,6	11,4	10,6	12,3	9,5	7,0	12,3	2,3	2,3	2,3
	2012	22,8	19,4	26,7	14,0	12,7	15,5	8,8	6,7	11,2	2,6	2,4	2,8
	2013	22,5	20,4	24,9	14,9	14,8	15,0	7,6	5,6	9,9	2,6	2,5	2,6
	2014	22,2	19,8	24,9	15,5	15,5	15,5	6,7	4,3	9,3	2,7	2,5	2,9

1 Nur Erstabsolventen mit Fachhochschulabschluss, Bachelor- und Masterabschluss ohne Abschlüsse an Verwaltungsfachhochschulen (Berechnung nach dem Quotensummenverfahren), ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

2 Nur Erstabsolventen mit allen Abschlüssen ohne Promotionen, Fachhochschulabschluss, Bachelor- und Masterabschluss (Berechnung nach dem Quotensummenverfahren), ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

3 Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"), ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

## Internationale Kennzahlen

### 2 Anteil der Absolventen an der Bevölkerung

Land		Studiengänge ohne Promotionen und ohne Abschlüsse an Verwaltungsfachhochschulen									Promotionen <sup>3</sup>		
		zusammen			Kurzstudiengänge <sup>1</sup>			Langzeitstudiengänge <sup>2</sup>					
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		%			%			%			%		
Niedersachsen .....	2000	15,0	15,7	14,2	5,1	6,2	3,9	9,9	9,5	10,2	1,8	2,3	1,4
	2005	19,9	18,7	21,2	8,8	9,7	8,0	11,1	9,0	13,2	2,1	2,4	1,7
	2010	25,5	23,1	28,2	15,6	14,7	16,6	9,9	8,4	11,5	2,3	2,6	2,1
	2012	24,5	22,8	26,4	18,6	17,6	19,7	6,0	5,2	6,8	2,6	2,8	2,4
	2013	25,7	23,7	27,9	20,6	19,3	22,0	5,1	4,4	5,9	2,5	2,7	2,2
	2014	24,3	22,5	26,3	20,1	19,0	21,2	4,2	3,5	5,1	2,6	2,8	2,4
Nordrhein-Westfalen .....	2000	16,9	17,1	16,7	4,9	5,7	4,1	12,0	11,4	12,6	1,9	2,5	1,3
	2005	19,1	18,7	19,5	7,4	8,1	6,7	11,7	10,7	12,8	2,2	2,7	1,7
	2010	29,4	28,1	30,8	16,8	17,1	16,4	12,6	11,0	14,3	2,3	2,8	1,9
	2012	29,7	29,6	29,8	19,8	20,8	18,9	9,9	8,8	10,9	2,4	2,9	2,0
	2013	28,7	28,1	29,5	20,8	21,2	20,4	8,0	6,9	9,1	2,6	3,0	2,1
	2014	29,4	28,2	30,6	22,2	22,4	21,9	7,2	5,8	8,6	2,5	3,0	2,1
Rheinland-Pfalz .....	2000	16,9	16,1	17,6	5,9	6,7	4,9	11,0	9,4	12,7	1,7	2,0	1,3
	2005	20,4	18,6	22,3	7,9	8,9	6,9	12,6	9,7	15,4	2,0	2,4	1,6
	2010	26,8	23,7	30,0	12,2	13,1	11,2	14,6	10,5	18,7	2,0	2,2	1,8
	2012	31,8	27,9	35,8	16,6	16,3	17,0	15,1	11,6	18,8	2,5	2,6	2,3
	2013	32,5	28,0	37,2	17,8	17,2	18,3	14,7	10,7	18,9	2,2	2,4	2,1
	2014	31,7	27,6	36,1	19,4	18,4	20,5	12,3	9,3	15,6	2,4	2,5	2,4
Saarland .....	2000	15,6	17,3	13,9	3,5	4,8	2,2	12,2	12,5	11,8	2,4	3,0	1,9
	2005	14,9	13,9	16,0	4,5	5,6	3,3	10,4	8,3	12,7	2,4	2,6	2,2
	2010	18,4	17,4	19,4	10,3	11,1	9,4	8,1	6,3	10,0	2,1	2,6	1,5
	2012	21,4	18,9	24,1	13,6	13,4	13,9	7,8	5,5	10,3	0,8	0,9	0,8
	2013	28,2	24,6	32,0	18,5	17,4	19,8	9,7	7,3	12,2	2,3	2,6	2,0
	2014	30,0	27,2	33,1	20,8	20,4	21,1	9,3	6,7	12,0	2,5	3,2	1,9
Sachsen .....	2000	15,4	14,7	16,2	5,8	6,4	5,2	9,6	8,4	11,1	1,6	2,0	1,1
	2005	20,0	19,2	20,9	7,9	8,8	6,8	12,1	10,4	14,1	2,1	2,4	1,7
	2010	30,2	27,5	33,2	14,7	14,5	14,8	15,5	13,0	18,4	2,3	2,4	2,2
	2012	31,4	29,3	33,7	18,5	17,6	19,3	12,9	11,6	14,4	2,8	3,0	2,7
	2013	30,6	28,8	32,4	20,1	18,9	21,3	10,5	9,9	11,1	2,8	3,0	2,5
	2014	30,9	29,7	32,2	22,3	21,7	22,9	8,6	8,0	9,3	2,8	2,9	2,8
Sachsen-Anhalt .....	2000	10,1	8,4	12,2	5,3	4,5	6,2	4,8	3,9	5,9	1,2	1,5	0,9
	2005	16,0	13,0	19,6	8,9	7,3	10,8	7,1	5,6	8,7	1,8	2,1	1,4
	2010	24,0	18,9	29,8	14,0	11,2	17,1	10,0	7,7	12,7	2,2	2,3	2,1
	2012	26,2	22,3	30,4	18,2	15,6	21,0	8,0	6,7	9,4	2,2	2,5	1,8
	2013	26,2	22,5	30,4	19,5	16,8	22,5	6,7	5,7	7,9	2,2	2,2	2,3
	2014	26,3	23,1	29,9	20,7	18,8	22,8	5,6	4,3	7,1	2,1	2,1	2,1
Schleswig-Holstein .....	2000	11,4	11,6	11,1	4,0	5,4	2,5	7,4	6,2	8,7	1,7	1,9	1,5
	2005	13,8	14,1	13,5	6,9	8,5	5,3	6,9	5,6	8,2	2,1	2,1	2,0
	2010	18,7	18,5	18,9	11,2	12,4	10,2	7,4	6,1	8,8	1,9	1,9	1,9
	2012	24,7	23,1	26,5	17,0	17,0	17,2	7,7	6,1	9,3	2,1	2,1	2,1
	2013	22,6	22,1	23,2	16,8	17,6	15,9	5,8	4,5	7,2	2,2	2,0	2,4
	2014	20,7	20,0	21,4	16,1	16,7	15,6	4,5	3,3	5,8	2,1	2,0	2,2
Thüringen .....	2000	10,9	10,8	11,1	3,7	3,8	3,4	7,3	7,0	7,6	1,1	1,3	0,9
	2005	18,4	16,0	21,3	7,3	6,7	7,9	11,2	9,3	13,4	2,0	2,1	1,8
	2010	29,0	25,8	32,4	16,6	15,2	18,0	12,4	10,6	14,5	2,4	2,4	2,4
	2012	28,9	24,6	33,6	20,0	17,5	22,6	8,9	7,1	11,0	2,7	2,6	2,7
	2013	29,2	24,8	34,0	22,3	19,0	25,8	6,9	5,7	8,2	2,8	2,8	2,9
	2014	28,6	23,8	33,6	23,5	20,1	26,9	5,1	3,8	6,7	2,7	2,6	2,8

1 Nur Erstabsolventen mit Fachhochschulabschluss, Bachelor- und Masterabschluss ohne Abschlüsse an Verwaltungsfachhochschulen (Berechnung nach dem Quotensummenverfahren), ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

2 Nur Erstabsolventen mit allen Abschlüssen ohne Promotionen, Fachhochschulabschluss, Bachelor- und Masterabschluss (Berechnung nach dem Quotensummenverfahren), ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

3 Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"), ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

## Internationale Kennzahlen

### 2 Anteil der Absolventen an der Bevölkerung

Land	Studiengänge ohne Promotionen und ohne Abschlüsse an Verwaltungsfachhochschulen									Promotionen <sup>3</sup>			
	zusammen			Kurzstudiengänge <sup>1</sup>			Langzeitstudiengänge <sup>2</sup>						
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	%			%			%			%			
Deutschland .....	2000	15,9	16,5	15,3	5,2	6,2	4,0	10,8	10,3	11,3	2,0	2,6	1,5
	2005	19,8	19,4	20,3	8,0	9,0	7,0	11,9	10,4	13,3	2,5	2,9	2,0
	2010	29,1	27,5	30,7	16,0	16,5	15,6	13,0	11,0	15,2	2,6	2,8	2,3
	2012	30,8	29,5	32,1	20,1	20,5	19,7	10,6	8,9	12,4	2,7	3,0	2,5
	2013	30,3	28,8	31,9	21,4	21,5	21,3	8,9	7,3	10,6	2,8	3,1	2,5
	2014	30,6	29,1	32,2	23,1	23,3	22,8	7,6	5,8	9,4	2,8	3,0	2,6
davon:													
Stadtstaaten .....	2000	22,0	22,9	21,0	6,4	7,6	5,2	15,6	15,3	15,8	3,3	3,9	2,6
	2005	29,5	29,1	29,8	10,9	12,1	9,6	18,6	17,0	20,2	4,7	5,2	4,3
	2010	36,8	35,0	38,5	20,2	20,5	19,9	16,6	14,5	18,6	3,5	3,8	3,2
	2012	39,1	38,1	40,0	25,8	26,5	25,2	13,2	11,6	14,8	4,2	4,4	4,0
	2013	38,2	36,7	39,6	27,9	28,1	27,7	10,3	8,6	11,9	3,9	4,2	3,6
	2014	37,0	35,4	38,4	28,5	28,6	28,3	8,5	6,9	10,1	4,1	4,3	3,9
Flächenstaaten .....	2000	15,4	16,0	14,8	5,1	6,1	4,0	10,4	9,9	10,9	1,9	2,4	1,4
	2005	19,0	18,5	19,4	7,7	8,7	6,8	11,2	9,8	12,7	2,3	2,7	1,8
	2010	28,3	26,8	30,0	15,6	16,2	15,1	12,7	10,6	14,8	2,5	2,7	2,2
	2012	30,0	28,7	31,4	19,6	20,0	19,2	10,4	8,7	12,2	2,6	2,8	2,4
	2013	29,5	28,0	31,1	20,7	20,9	20,6	8,8	7,1	10,5	2,7	3,0	2,4
	2014	30,0	28,5	31,6	22,5	22,8	22,2	7,5	5,7	9,4	2,7	2,9	2,5

1 Nur Erstabsolventen mit Fachhochschulabschluss, Bachelor- und Masterabschluss ohne Abschlüsse an Verwaltungsfachhochschulen (Berechnung nach dem Quotensummenverfahren), ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

2 Nur Erstabsolventen mit allen Abschlüssen ohne Promotionen, Fachhochschulabschluss, Bachelor- und Masterabschluss (Berechnung nach dem Quotensummenverfahren), ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

3 Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"), ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

## Internationale Kennzahlen

3 Studierende und Lehrkräfteverhältnis nach Bundesländern \*

Land		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>1</sup>				Studierende <sup>3</sup>	Relation Studierende zu VZÄ
		hauptberuflich		nebenberuflich	Vollzeitäquivalente (VZÄ) <sup>2</sup>		
		vollzeit	teilzeit				
Baden-Württemberg .....	2000	16 771	5 881	10 267	21 765	181 763	8,4
	2005	17 194	6 594	11 189	22 729	232 114	10,2
	2010	19 941	10 295	23 779	29 844	271 262	9,1
	2011	20 927	11 158	28 164	32 139	273 588	8,5
	2012	20 995	11 247	29 123	32 443	291 016	9,0
	2013	21 609	12 544	31 223	34 126	315 314	9,2
	2014	22 243	13 137	33 175	35 447	328 949	9,3
Bayern .....	2000	17 409	5 164	7 301	21 451	207 821	9,7
	2005	16 944	7 074	10 899	22 661	245 505	10,8
	2010	19 715	10 134	15 513	27 885	268 413	9,6
	2011	20 328	10 323	17 443	28 978	273 474	9,4
	2012	21 160	11 440	20 013	30 883	305 737	9,9
	2013	21 942	12 147	21 431	32 302	317 894	9,8
	2014	22 485	12 574	21 783	33 129	340 149	10,3
Berlin .....	2000	8 802	2 898	6 366	11 524	128 966	11,2
	2005	8 252	3 069	7 305	11 248	136 966	12,2
	2010	8 900	4 456	8 799	12 888	138 414	10,7
	2011	9 342	5 147	8 737	13 663	134 473	9,8
	2012	9 261	5 034	8 737	13 525	140 253	10,4
	2013	9 430	5 384	9 358	13 994	146 124	10,4
	2014	9 499	5 483	9 443	14 129	151 239	10,7
Brandenburg .....	2000	1 938	420	1 009	2 350	28 534	12,1
	2005	1 906	718	1 334	2 532	39 840	15,7
	2010	1 943	1 361	1 845	2 993	48 231	16,1
	2011	2 033	1 522	2 275	3 249	47 044	14,5
	2012	2 065	1 680	2 441	3 393	47 573	14,0
	2013	2 072	1 734	2 653	3 470	47 779	13,8
	2014	2 062	1 837	2 755	3 532	45 753	13,0
Bremen .....	2000	1 305	666	814	1 801	25 907	14,4
	2005	1 600	750	984	2 172	34 225	15,8
	2010	1 662	956	1 177	2 375	30 497	12,8
	2011	1 739	1 032	1 315	2 518	29 340	11,7
	2012	1 794	1 101	1 291	2 603	30 660	11,8
	2013	1 765	1 098	1 324	2 579	32 100	12,4
	2014	1 817	1 117	1 332	2 642	32 406	12,3
Hamburg .....	2000	4 068	1 361	2 933	5 335	63 611	11,9
	2005	3 852	1 320	3 188	5 150	65 970	12,8
	2010	4 096	2 197	4 315	6 058	68 760	11,4
	2011	4 304	2 445	4 251	6 377	68 841	10,8
	2012	4 560	2 529	4 579	6 740	72 545	10,8
	2013 <sup>a</sup>	4 560	2 529	4 579	6 740	77 950	11,6
	2014	4 814	2 771	5 461	7 292	80 554	11,0

\* Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

1 Personal 2000 = 1. Dezember 1999.

2 Gewichtungsfaktoren der Vollzeitäquivalente: hauptberuflich-vollzeit: 1,0; hauptberuflich-teilzeit: 0,5; nebenberuflich: 0,2.

3 Studenten 2000 = Wintersemester 1999/2000. Gewichtungsfaktoren der Studierenden: Vollzeitstudium: 1,0; Teilzeitstudium: 0,5.

Ab 2011 ohne Promotionsstudenten.

a Bei Hamburg wurden die Daten für 2013 aus 2012 übernommen.

## Internationale Kennzahlen

3 Studierende und Lehrkräfteverhältnis nach Bundesländern \*

Land		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>1</sup>				Studierende <sup>3</sup>	Relation Studierende zu VZÄ
		hauptberuflich		nebenberuflich	Vollzeitäquivalente (VZÄ) <sup>2</sup>		
		vollzeit	teilzeit				
Hessen .....	2000	8 401	2 915	5 537	10 966	145 105	13,2
	2005	8 186	3 938	5 271	11 209	153 508	13,7
	2010	8 970	5 340	6 982	13 036	179 848	13,8
	2011	9 478	5 776	7 541	13 874	183 842	13,3
	2012	9 814	6 267	7 992	14 546	194 942	13,4
	2013	9 933	6 354	7 998	14 710	201 703	13,7
	2014	10 138	6 750	8 383	15 190	215 068	14,2
Mecklenburg-Vorpommern .....	2000	2 628	658	729	3 103	25 595	8,2
	2005	2 752	768	724	3 281	34 184	10,4
	2010	2 874	1 383	1 061	3 778	37 370	9,9
	2011	2 965	1 428	1 229	3 925	35 786	9,1
	2012	3 050	1 476	1 373	4 063	36 428	9,0
	2013	3 040	1 602	1 564	4 154	35 611	8,6
	2014	3 000	1 662	1 767	4 184	34 747	8,3
Niedersachsen .....	2000	9 131	3 082	4 549	11 582	140 269	12,1
	2005	8 488	4 195	5 680	11 722	150 737	12,9
	2010	9 911	5 838	6 771	14 184	142 299	10,0
	2011	10 269	6 303	7 257	14 872	137 146	9,2
	2012	10 614	6 758	7 545	15 502	147 732	9,5
	2013	10 870	7 131	8 318	16 099	155 782	9,7
	2014	11 165	7 467	8 834	16 665	163 186	9,8
Nordrhein-Westfalen .....	2000	23 756	6 907	11 937	29 597	492 262	16,6
	2005	23 471	9 600	11 146	30 500	439 169	14,4
	2010	25 852	13 460	16 459	35 874	470 980	13,1
	2011	27 916	14 641	17 770	38 791	461 508	11,9
	2012	28 819	15 226	18 280	40 088	515 305	12,9
	2013	29 152	16 502	20 149	41 433	556 172	13,4
	2014	30 222	17 858	21 652	43 481	601 530	13,8
Rheinland-Pfalz .....	2000	4 195	1 852	2 791	5 679	77 452	13,6
	2005	4 453	1 970	2 768	5 992	94 706	15,8
	2010	4 743	2 822	3 391	6 832	104 003	15,2
	2011	4 961	3 138	3 834	7 297	104 161	14,3
	2012	4 964	3 383	4 246	7 505	108 009	14,4
	2013	5 083	3 430	4 622	7 722	111 466	14,4
	2014	5 022	3 587	5 411	7 898	112 638	14,3
Saarland .....	2000	1 622	496	1 239	2 118	20 166	9,5
	2005	1 672	552	1 505	2 249	18 944	8,4
	2010	1 819	798	1 588	2 536	22 410	8,8
	2011	1 910	870	1 704	2 686	23 471	8,7
	2012	1 967	926	1 067	2 643	24 987	9,5
	2013	2 029	917	1 173	2 722	26 326	9,7
	2014	2 105	1 001	1 232	2 852	26 764	9,4

\* Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

1 Personal 2000 = 1. Dezember 1999.

2 Gewichtungsfaktoren der Vollzeitäquivalente: hauptberuflich-vollzeit: 1,0; hauptberuflich-teilzeit: 0,5; nebenberuflich: 0,2.

3 Studenten 2000 = Wintersemester 1999/2000. Gewichtungsfaktoren der Studierenden: Vollzeitstudium: 1,0; Teilzeitstudium: 0,5.

Ab 2011 ohne Promotionsstudenten.



## Internationale Kennzahlen

3 Studierende und Lehrkräfteverhältnis nach Bundesländern \*

Land		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>1</sup>				Studierende <sup>3</sup>	Relation Studierende zu VZÄ
		hauptberuflich		nebenberuflich	Vollzeitäquivalente (VZÄ) <sup>2</sup>		
		vollzeit	teilzeit				
Sachsen .....	2000	7 397	1 826	2 703	8 851	76 935	8,7
	2005	7 269	2 447	3 420	9 177	102 761	11,2
	2010	7 582	4 626	3 341	10 563	104 980	9,9
	2011	7 990	4 937	3 969	11 252	100 330	8,9
	2012	8 107	5 407	4 158	11 642	101 627	8,7
	2013	8 305	5 757	4 904	12 164	102 705	8,4
	2014	8 593	6 245	5 191	12 754	103 024	8,1
Sachsen-Anhalt .....	2000	3 993	875	986	4 628	33 775	7,3
	2005	3 955	1 069	1 980	4 886	50 734	10,4
	2010	3 665	1 341	1 966	4 729	51 817	11,0
	2011	3 731	1 404	2 346	4 902	50 192	10,2
	2012	3 700	1 533	2 292	4 925	51 824	10,5
	2013	3 672	1 643	2 594	5 012	51 897	10,4
	2014	3 707	1 682	2 711	5 090	51 908	10,2
Schleswig-Holstein .....	2000	3 140	974	818	3 791	35 289	9,3
	2005	3 015	1 210	922	3 804	43 461	11,4
	2010	3 448	1 575	1 308	4 497	48 067	10,7
	2011	3 703	1 516	1 335	4 728	48 045	10,2
	2012	3 805	1 510	1 404	4 841	50 077	10,3
	2013	3 952	1 520	1 402	4 992	50 305	10,1
	2014	3 180	2 331	2 186	4 783	51 385	10,7
Thüringen .....	2000	3 444	996	741	4 090	34 998	8,6
	2005	3 225	1 390	1 425	4 205	47 415	11,3
	2010	3 542	2 032	2 476	5 053	51 496	10,2
	2011	3 618	2 201	3 026	5 324	50 387	9,5
	2012	3 633	2 247	3 273	5 411	50 485	9,3
	2013	3 656	2 294	3 547	5 512	49 851	9,0
	2014	3 703	2 398	3 595	5 621	48 521	8,6
Deutschland.....	2000	118 000	36 971	60 720	148 630	1 718 445	11,6
	2005	116 234	46 664	69 740	153 514	1 890 235	12,3
	2010	128 663	68 614	100 771	183 124	2 038 844	11,1
	2011	135 214	73 841	112 196	194 574	2 021 625	10,4
	2012	138 308	77 764	117 814	200 753	2 169 196	10,8
	2013	141 070	82 586	126 839	207 731	2 278 973	11,0
	2014	143 755	87 900	134 911	214 687	2 387 819	11,1

\* Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

1 Personal 2000 = 1. Dezember 1999.

2 Gewichtungsfaktoren der Vollzeitäquivalente: hauptberuflich-vollzeit: 1,0; hauptberuflich-teilzeit: 0,5; nebenberuflich: 0,2.

3 Studenten 2000 = Wintersemester 1999/2000. Gewichtungsfaktoren der Studierenden: Vollzeitstudium: 1,0; Teilzeitstudium: 0,5.

Ab 2011 ohne Promotionsstudenten.

## Internationale Kennzahlen

4 Altersverteilung der Studienanfänger \* nach Bundesländern und 20-, 50- und 80-%-Perzentil

Berichtsland		Studienanfänger insgesamt	Altersverteilung		
			20%	50%	80%
			Perzentil		
Baden-Württemberg .....	2000	38 436	20,2	21,4	23,8
	2005	48 911	20,1	21,2	23,6
	2010	64 134	19,9	21,0	23,2
	2012	76 727	19,7	20,8	22,8
	2013	78 254	19,3	20,5	22,9
	2014	76 086	19,3	20,6	23,0
Bayern .....	2000	39 099	20,0	21,2	23,4
	2005	48 607	19,9	21,0	23,3
	2010	58 466	19,8	20,9	23,1
	2012	78 433	19,2	20,4	22,5
	2013	69 118	19,1	20,5	22,9
	2014	73 058	19,1	20,4	23,1
Berlin .....	2000	19 466	20,2	21,7	24,7
	2005	20 029	20,3	22,1	25,5
	2010	26 948	20,2	22,1	25,9
	2012	30 601	20,1	21,9	25,6
	2013	31 587	19,7	21,8	25,7
	2014	31 034	19,7	21,8	25,8
Brandenburg .....	2000	6 413	20,0	21,2	23,9
	2005	7 564	20,1	21,4	24,4
	2010	9 878	19,9	21,3	24,3
	2012	9 324	19,9	21,4	24,5
	2013	9 395	19,5	21,1	24,4
	2014	7 866	19,5	21,3	24,8
Bremen .....	2000	3 767	20,5	22,9	27,6
	2005	5 480	20,1	21,6	24,7
	2010	5 960	20,1	21,5	24,3
	2012	6 733	19,7	21,1	24,2
	2013	7 279	19,4	20,9	24,0
	2014	6 638	19,4	21,3	24,8
Hamburg .....	2000	9 920	20,6	22,4	26,4
	2005	11 772	20,8	23,0	27,3
	2010	15 183	20,3	22,0	26,7
	2012	16 812	19,8	21,5	25,5
	2013	16 264	19,7	21,6	25,7
	2014	16 445	19,6	21,7	25,8
Hessen .....	2000	21 117	20,1	21,5	24,2
	2005	29 040	20,0	21,3	24,2
	2010	34 782	20,0	21,3	24,3
	2012	39 262	19,8	21,1	23,9
	2013	38 284	19,7	21,0	24,1
	2014	42 365	19,4	20,8	24,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	2000	5 562	19,4	20,7	23,0
	2005	7 024	19,9	21,0	23,6
	2010	7 621	19,7	21,1	24,3
	2012	7 201	19,7	21,2	24,2
	2013	6 506	19,5	21,2	24,7
	2014	6 462	19,4	21,1	24,9
Niedersachsen .....	2000	22 817	20,2	21,7	24,6
	2005	25 984	20,2	21,7	24,5
	2010	28 958	20,0	21,3	24,0
	2012	36 741	19,5	20,9	23,5
	2013	34 669	19,5	20,9	23,6
	2014	35 731	19,3	20,8	23,6

\* Studienanfänger im Sommer- und vorhergehenden Wintersemester (1995 = WS 1994/95 und SS 1995).  
Ohne Verwaltungsfachhochschulen. Ab 2011 ohne Promotionsstudenten.

## Internationale Kennzahlen

4 Altersverteilung der Studienanfänger \* nach Bundesländern und 20-, 50- und 80%-Perzentil

Berichtsland		Studienanfänger insgesamt	Altersverteilung		
			20%	50%	80%
			Perzentil		
Nordrhein-Westfalen .....	2000	63 429	20,2	21,7	25,0
	2005	76 213	20,1	21,4	24,3
	2010	87 570	20,0	21,3	24,2
	2012	115 981	19,8	21,2	24,5
	2013	115 170	19,7	21,1	24,6
	2014	124 438	19,3	20,7	24,3
Rheinland-Pfalz .....	2000	12 908	20,1	21,4	23,9
	2005	17 380	19,9	21,2	23,7
	2010	20 764	19,8	21,0	23,4
	2012	22 658	19,7	20,9	23,3
	2013	22 106	19,6	20,8	23,4
	2014	22 592	19,6	20,8	23,4
Saarland .....	2000	3 042	20,1	21,2	23,5
	2005	3 443	19,8	21,0	23,4
	2010	5 066	19,3	20,6	23,0
	2012	5 579	19,2	20,7	23,5
	2013	5 398	19,2	20,6	23,6
	2014	5 293	19,1	20,5	23,4
Sachsen .....	2000	16 863	19,4	20,6	23,1
	2005	20 200	19,5	20,8	23,7
	2010	21 252	19,5	20,8	24,0
	2012	21 060	19,5	21,1	24,1
	2013	20 504	19,4	21,1	24,5
	2014	20 071	19,3	21,0	24,5
Sachsen-Anhalt .....	2000	7 791	19,3	20,6	23,6
	2005	10 290	19,9	21,2	24,2
	2010	10 094	19,5	20,9	23,7
	2012	10 676	19,5	21,0	23,8
	2013	9 958	19,4	21,0	24,2
	2014	9 798	19,3	20,9	24,3
Schleswig-Holstein .....	2000	6 181	20,3	21,9	25,0
	2005	7 601	20,3	21,8	24,6
	2010	9 322	20,1	21,5	24,1
	2012	10 062	19,9	21,2	23,9
	2013	9 424	19,8	21,1	23,8
	2014	9 695	19,7	21,1	24,0
Thüringen .....	2000	7 532	19,3	20,5	22,7
	2005	9 048	19,4	20,8	23,5
	2010	11 220	19,5	20,9	23,8
	2012	11 004	19,5	21,0	23,7
	2013	10 087	19,4	20,9	23,9
	2014	9 828	19,3	20,9	24,3
Deutschland .....	2000	284 343	20,1	21,4	24,2
	2005	348 586	20,0	21,4	24,1
	2010	417 218	19,9	21,2	24,0
	2012	498 854	19,6	20,9	23,8
	2013	484 003	19,5	20,9	23,9
	2014	497 400	19,3	20,8	23,9

\* Studienanfänger im Sommer- und vorhergehenden Wintersemester (1995 = WS 1994/95 und SS 1995).  
Ohne Verwaltungsfachhochschulen. Ab 2011 ohne Promotionsstudenten.

## Internationale Kennzahlen

5 Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
			Anzahl			%		
Baden-Württemberg	Erziehungswissenschaften	1995	1 636	504	1 132	5,8	2,8	11,2
		2000	1 854	633	1 221	6,6	3,5	12,0
		2005	1 410	444	966	5,0	2,5	9,5
		2010	2 872	891	1 981	10,2	5,0	19,5
		2013	3 663	1 053	2 610	13,0	5,9	25,7
		2014	4 114	1 198	2 916	14,6	6,7	28,7
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	3 803	1 394	2 409	13,5	7,8	23,7
		2000	4 850	1 565	3 285	17,2	8,7	32,4
		2005	5 411	1 510	3 901	19,2	8,4	38,4
		2010	7 783	2 225	5 558	27,7	12,4	54,8
		2013	8 359	2 395	5 964	29,7	13,3	58,8
		2014	8 494	2 379	6 115	30,2	13,2	60,3
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	6 218	4 080	2 138	22,1	22,7	21,1
		2000	7 330	4 712	2 618	26,1	26,2	25,8
		2005	8 377	4 623	3 754	29,8	25,7	37,0
		2010	15 786	7 650	8 136	56,1	42,6	80,2
		2013	18 707	8 827	9 880	66,5	49,1	97,4
		2014	20 855	9 817	11 038	74,2	54,6	108,8
	Dienstleistungen	1995	305	63	242	1,1	0,4	2,4
		2000	404	151	253	1,4	0,8	2,5
		2005	326	152	174	1,2	0,8	1,7
		2010	647	276	371	2,3	1,5	3,7
		2013	810	408	402	2,9	2,3	4,0
		2014	904	459	445	3,2	2,6	4,4
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	6 728	5 916	812	23,9	32,9	8,0
		2000	5 791	4 793	998	20,6	26,7	9,8
		2005	6 234	4 950	1 284	22,2	27,5	12,7
		2010	10 327	8 295	2 032	36,7	46,2	20,0
		2013	13 387	10 563	2 824	47,6	58,8	27,8
		2014	14 819	11 784	3 035	52,7	65,6	29,9
	Agrarwissenschaften	1995	505	351	154	1,8	2,0	1,5
		2000	470	310	160	1,7	1,7	1,6
		2005	595	344	251	2,1	1,9	2,5
		2010	767	409	358	2,7	2,3	3,5
		2013	1 184	617	567	4,2	3,4	5,6
		2014	1 166	592	574	4,1	3,3	5,7
	Gesundheit und Soziales	1995	3 033	1 589	1 444	10,8	8,8	14,2
		2000	4 050	1 975	2 075	14,4	11,0	20,4
		2005	3 780	1 592	2 188	13,4	8,9	21,6
		2010	4 913	1 619	3 294	17,5	9,0	32,5
		2013	5 742	1 797	3 945	20,4	10,0	38,9
		2014	6 025	1 941	4 084	21,4	10,8	40,2
	Biowissenschaften	1995	1 234	630	604	4,4	3,5	6,0
		2000	1 196	548	648	4,3	3,0	6,4
		2005	1 267	534	733	4,5	3,0	7,2
		2010	2 093	669	1 424	7,4	3,7	14,0
		2013	2 481	890	1 591	8,8	5,0	15,7
		2014	2 574	882	1 692	9,2	4,9	16,7
Physik	1995	2 501	1 932	569	8,9	10,8	5,6	
	2000	2 200	1 739	461	7,8	9,7	4,5	
	2005	1 531	1 066	465	5,4	5,9	4,6	
	2010	2 749	1 720	1 029	9,8	9,6	10,1	
	2013	3 358	2 183	1 175	11,9	12,1	11,6	
	2014	3 568	2 372	1 196	12,7	13,2	11,8	
Mathematik und Statistik	1995	873	410	463	3,1	2,3	4,6	
	2000	779	374	405	2,8	2,1	4,0	
	2005	1 228	405	823	4,4	2,3	8,1	
	2010	1 166	516	650	4,1	2,9	6,4	
	2013	1 512	751	761	5,4	4,2	7,5	
	2014	1 483	778	705	5,3	4,3	6,9	

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.3.1, 1980-2014

# Internationale Kennzahlen

5 Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
			Anzahl			%		
noch: Baden-Württemberg	Informatik	1995	1 283	1 102	181	4,6	6,1	1,8
		2000	1 089	957	132	3,6	5,4	1,1
		2005	2 270	1 900	370	7,0	10,8	2,5
		2010	3 838	3 219	619	7,2	11,7	2,4
		2013	4 394	3 610	784	6,9	10,9	2,6
		2014	4 914	3 991	923	7,1	11,0	2,8
	Zusammen <sup>1</sup>	1995	28 119	17 971	10 148	100	100	100
		2000	30 013	17 757	12 256	100	100	100
		2005	32 429	17 520	14 909	100	100	100
		2010	52 941	27 489	25 452	100	100	100
		2013	63 597	33 094	30 503	100	100	100
		2014	68 917	36 193	32 724	100	100	100
	Bayern	Erziehungswissenschaften	1995	2 967	702	2 265	8,6	3,3	16,8
2000			2 628	686	1 942	9,0	4,2	15,2
2005			2 926	636	2 290	8,3	3,5	13,6
2010			4 530	896	3 634	8,9	3,5	14,2
2013			4 981	1 079	3 902	7,7	3,4	12,1
2014			5 759	1 254	4 505	8,1	3,5	12,8
Geisteswissenschaften und Kunst		1995	3 812	1 500	2 312	11,0	7,1	17,2
		2000	4 128	1 560	2 568	14,1	9,5	20,1
		2005	4 455	1 487	2 968	12,7	8,1	17,6
		2010	6 954	2 259	4 695	13,6	8,9	18,4
		2013	9 080	2 796	6 284	14,1	8,7	19,5
		2014	9 476	2 899	6 577	13,4	8,1	18,7
Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften		1995	8 965	5 631	3 334	25,8	26,5	24,8
		2000	7 898	4 663	3 235	27,0	28,4	25,3
		2005	10 359	5 557	4 802	29,5	30,4	28,5
		2010	14 773	7 353	7 420	28,9	28,8	29,0
		2013	18 691	8 459	10 232	29,1	26,4	31,7
		2014	20 530	9 420	11 110	29,0	26,4	31,6
Dienstleistungen		1995	343	121	222	1,0	0,6	1,6
		2000	436	145	291	1,5	0,9	2,3
		2005	784	305	479	2,2	1,7	2,8
		2010	1 007	452	555	2,0	1,8	2,2
		2013	1 218	523	695	1,9	1,6	2,2
		2014	1 464	616	848	2,1	1,7	2,4
Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen		1995	7 760	6 790	970	22,4	32,0	7,2
		2000	4 977	4 139	838	17,0	25,2	6,5
		2005	5 312	4 339	973	15,1	23,8	5,8
		2010	8 279	6 823	1 456	16,2	26,8	5,7
		2013	12 912	10 252	2 660	20,1	32,0	8,2
		2014	14 426	11 416	3 010	20,4	32,0	8,6
Agrarwissenschaften		1995	840	462	378	2,4	2,2	2,8
		2000	733	370	363	2,5	2,3	2,8
		2005	884	383	501	2,5	2,1	3,0
		2010	867	372	495	1,7	1,5	1,9
		2013	1 077	496	581	1,7	1,5	1,8
		2014	1 050	456	594	1,5	1,3	1,7
Gesundheit und Soziales		1995	4 754	2 206	2 548	13,7	10,4	18,9
		2000	4 550	2 069	2 481	15,6	12,6	19,4
		2005	4 972	1 917	3 055	14,2	10,5	18,1
		2010	5 865	1 851	4 014	11,5	7,3	15,7
		2013	5 614	1 662	3 952	8,7	5,2	12,2
		2014	5 773	1 750	4 023	8,2	4,9	11,5
Biowissenschaften	1995	1 037	507	530	3,0	2,4	3,9	
	2000	842	391	451	2,9	2,4	3,5	
	2005	1 253	543	710	3,6	3,0	4,2	
	2010	2 026	740	1 286	4,0	2,9	5,0	
	2013	2 298	831	1 467	3,6	2,6	4,5	
	2014	2 447	913	1 534	3,5	2,6	4,4	

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

1 Einschl. "Nicht bekannt oder keine Angabe".

## Internationale Kennzahlen

5 Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education			
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	
			Anzahl			%			
noch: Bayern	Physik	1995	2 265	1 816	449	6,5	8,6	3,3	
		2000	1 586	1 221	365	5,4	7,4	2,9	
		2005	1 617	1 105	512	4,6	6,1	3,0	
		2010	2 878	1 880	998	5,6	7,4	3,9	
		2013	3 519	2 296	1 223	5,5	7,2	3,8	
		2014	4 064	2 657	1 407	5,7	7,5	4,0	
	Mathematik und Statistik	1995	783	505	278	2,3	2,4	2,1	
		2000	645	451	194	2,2	2,7	1,5	
		2005	506	289	217	1,4	1,6	1,3	
		2010	1 283	692	591	2,5	2,7	2,3	
		2013	1 583	888	695	2,5	2,8	2,2	
		2014	1 809	1 012	797	2,6	2,8	2,3	
	Informatik	1995	1 172	990	182	3,4	4,7	1,4	
		2000	789	720	69	2,7	4,4	0,5	
		2005	2 018	1 693	325	5,8	9,3	1,9	
		2010	2 585	2 172	413	5,1	8,5	1,6	
		2013	3 360	2 790	570	5,2	8,7	1,8	
		2014	3 938	3 248	690	5,6	9,1	2,0	
	Zusammen <sup>1</sup>	1995	34 698	21 230	13 468	100	100	100	
		2000	29 212	16 415	12 797	100	100	100	
		2005	35 086	18 254	16 832	100	100	100	
		2010	51 047	25 490	25 557	100	100	100	
		2013	64 335	32 072	32 263	100	100	100	
		2014	70 755	35 647	35 108	100	100	100	
	Berlin	Erziehungswissenschaften	1995	464	132	332	3,1	1,6	5,1
			2000	502	128	374	3,6	1,7	5,6
2005			779	261	518	3,9	2,6	5,2	
2010			1 833	539	1 294	7,5	4,7	10,0	
2013			2 163	574	1 589	7,5	4,1	10,6	
2014			2 258	723	1 535	7,5	5,0	9,8	
Geisteswissenschaften und Kunst		1995	1 941	731	1 210	13,0	8,6	18,6	
		2000	2 094	751	1 343	14,9	10,1	20,2	
		2005	3 083	1 153	1 930	15,4	11,5	19,5	
		2010	4 252	1 354	2 898	17,5	11,9	22,5	
		2013	4 348	1 489	2 859	15,0	10,7	19,1	
		2014	4 840	1 673	3 167	16,0	11,5	20,3	
Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften		1995	4 424	2 436	1 988	29,6	28,8	30,6	
		2000	4 277	2 298	1 979	30,4	31,0	29,7	
		2005	6 888	3 418	3 470	34,5	34,0	35,0	
		2010	8 064	3 687	4 377	33,2	32,3	34,0	
		2013	9 338	3 965	5 373	32,3	28,4	35,9	
		2014	9 469	3 910	5 559	31,3	26,8	35,6	
Dienstleistungen		1995	186	151	35	1,2	1,8	0,5	
		2000	264	184	80	1,9	2,5	1,2	
		2005	390	256	134	2,0	2,6	1,4	
		2010	509	328	181	2,1	2,9	1,4	
		2013	607	355	252	2,1	2,5	1,7	
		2014	700	480	220	2,3	3,3	1,4	
Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen		1995	2 929	2 339	590	19,6	27,7	9,1	
		2000	2 140	1 596	544	15,2	21,6	8,2	
		2005	2 374	1 678	696	11,9	16,7	7,0	
		2010	3 296	2 383	913	13,6	20,9	7,1	
		2013	5 703	4 141	1 562	19,7	29,7	10,4	
		2014	5 811	4 250	1 561	19,2	29,1	10,0	

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

<sup>1</sup> Einschl. "Nicht bekannt oder keine Angabe".

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.3.1, 1980-2014

## Internationale Kennzahlen

5 Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
			Anzahl			%		
noch: Berlin	Agrarwissenschaften	1995	480	203	277	3,2	2,4	4,3
		2000	339	147	192	2,4	2,0	2,9
		2005	649	229	420	3,3	2,3	4,2
		2010	468	153	315	1,9	1,3	2,4
		2013	522	168	354	1,8	1,2	2,4
		2014	525	161	364	1,7	1,1	2,3
	Gesundheit und Soziales	1995	2 425	1 049	1 376	16,2	12,4	21,2
		2000	2 785	1 135	1 650	19,8	15,3	24,8
		2005	2 711	1 049	1 662	13,6	10,4	16,8
		2010	2 269	724	1 545	9,3	6,3	12,0
		2013	2 392	732	1 660	8,3	5,2	11,1
		2014	2 598	832	1 766	8,6	5,7	11,3
	Biowissenschaften	1995	380	177	203	2,5	2,1	3,1
		2000	379	170	209	2,7	2,3	3,1
		2005	694	280	414	3,5	2,8	4,2
		2010	796	264	532	3,3	2,3	4,1
		2013	535	168	367	1,8	1,2	2,5
		2014	694	243	451	2,3	1,7	2,9
	Physik	1995	874	596	278	5,8	7,0	4,3
		2000	583	427	156	4,1	5,8	2,3
		2005	888	544	344	4,4	5,4	3,5
		2010	1 215	762	453	5,0	6,7	3,5
		2013	1 427	940	487	4,9	6,7	3,3
		2014	1 393	877	516	4,6	6,0	3,3
	Mathematik und Statistik	1995	220	125	95	1,5	1,5	1,5
		2000	260	187	73	1,8	2,5	1,1
		2005	360	232	128	1,8	2,3	1,3
		2010	408	227	181	1,7	2,0	1,4
2013		611	383	228	2,1	2,7	1,5	
2014		613	371	242	2,0	2,5	1,5	
Informatik	1995	635	515	120	4,2	6,1	1,8	
	2000	436	381	55	3,1	5,1	0,8	
	2005	1 140	939	201	5,7	9,4	2,0	
	2010	1 195	999	196	4,9	8,7	1,5	
	2013	1 280	1 043	237	4,4	7,5	1,6	
	2014	1 325	1 080	245	4,4	7,4	1,6	
Zusammen <sup>1</sup>	1995	14 958	8 454	6 504	100	100	100	
	2000	14 059	7 404	6 655	100	100	100	
	2005	19 956	10 039	9 917	100	100	100	
	2010	24 305	11 420	12 885	100	100	100	
	2013	28 926	13 958	14 968	100	100	100	
	2014	30 226	14 600	15 626	100	100	100	
Brandenburg	Erziehungswissenschaften	1995	316	49	267	15,2	5,7	21,9
		2000	561	151	410	17,4	10,6	22,8
		2005	510	117	393	11,1	5,3	16,3
		2010	703	203	500	9,4	6,0	12,2
		2013	867	222	645	9,1	5,1	12,6
		2014	809	205	604	8,7	4,8	12,0
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	350	69	281	16,8	8,0	23,1
		2000	553	116	437	17,2	8,2	24,3
		2005	395	141	254	8,6	6,4	10,6
		2010	1 105	314	791	14,8	9,3	19,3
		2013	1 438	466	972	15,2	10,7	18,9
		2014	1 342	403	939	14,4	9,4	18,7

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

1 Einschl. "Nicht bekannt oder keine Angabe".

## Internationale Kennzahlen

5 Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
			Anzahl			%		
noch: Brandenburg	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	429	212	217	20,6	24,5	17,8
		2000	997	489	508	31,0	34,5	28,2
		2005	1 684	761	923	36,5	34,5	38,3
		2010	2 695	1 185	1 510	36,1	35,1	36,9
		2013	3 188	1 375	1 813	33,6	31,6	35,3
		2014	3 201	1 357	1 844	34,4	31,6	36,8
	Dienstleistungen	1995	117	56	61	5,6	6,5	5,0
		2000	159	71	88	4,9	5,0	4,9
		2005	243	124	119	5,3	5,6	4,9
		2010	311	157	154	4,2	4,6	3,8
		2013	575	278	297	6,1	6,4	5,8
		2014	500	254	246	5,4	5,9	4,9
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	376	305	71	18,1	35,2	5,8
		2000	447	317	130	13,9	22,4	7,2
		2005	785	497	288	17,0	22,5	12,0
		2010	991	648	343	13,3	19,2	8,4
		2013	1 492	1 003	489	15,7	23,1	9,5
		2014	1 548	1 060	488	16,6	24,7	9,7
	Agrarwissenschaften	1995	-	-	-	-	-	-
		2000	55	48	7	1,7	3,4	0,4
		2005	65	38	27	1,4	1,7	1,1
		2010	115	63	52	1,5	1,9	1,3
		2013	143	67	76	1,5	1,5	1,5
		2014	160	79	81	1,7	1,8	1,6
	Gesundheit und Soziales	1995	128	34	94	6,1	3,9	7,7
		2000	157	31	126	4,9	2,2	7,0
		2005	217	49	168	4,7	2,2	7,0
		2010	304	48	256	4,1	1,4	6,3
		2013	340	60	280	3,6	1,4	5,5
		2014	348	65	283	3,7	1,5	5,6
	Biowissenschaften	1995	21	9	12	1,0	1,0	1,0
		2000	30	14	16	0,9	1,0	0,9
		2005	142	52	90	3,1	2,4	3,7
		2010	307	95	212	4,1	2,8	5,2
		2013	377	100	277	4,0	2,3	5,4
		2014	377	130	247	4,0	3,0	4,9
	Physik	1995	197	80	117	9,5	9,2	9,6
		2000	122	82	40	3,8	5,8	2,2
		2005	187	105	82	4,1	4,8	3,4
		2010	337	181	156	4,5	5,4	3,8
		2013	376	214	162	4,0	4,9	3,2
		2014	399	237	162	4,3	5,5	3,2
	Mathematik und Statistik	1995	124	28	96	6,0	3,2	7,9
		2000	19	13	6	0,6	0,9	0,3
		2005	27	14	13	0,6	0,6	0,5
		2010	85	32	53	1,1	0,9	1,3
		2013	85	38	47	0,9	0,9	0,9
		2014	80	37	43	0,9	0,9	0,9
	Informatik	1995	25	24	1	1,2	2,8	0,1
		2000	120	86	34	3,7	6,1	1,9
		2005	358	308	50	7,8	14,0	2,1
		2010	520	452	68	7,0	13,4	1,7
		2013	597	525	72	6,3	12,1	1,4
		2014	548	470	78	5,9	10,9	1,6

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.



# Internationale Kennzahlen

5 Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
			Anzahl			%		
noch: Brandenburg	Zusammen <sup>1</sup>	1995	2 083	866	1 217	100	100	100
		2000	3 220	1 418	1 802	100	100	100
		2005	4 613	2 206	2 407	100	100	100
		2010	7 473	3 378	4 095	100	100	100
		2013	9 478	4 348	5 130	100	100	100
		2014	9 312	4 297	5 015	100	100	100
Bremen	Erziehungswissenschaften	1995	120	30	90	4,7	1,9	9,2
		2000	283	89	194	11,2	6,4	17,4
		2005	260	69	191	7,7	4,2	10,9
		2010	754	212	542	12,7	7,7	17,1
		2013	315	94	221	5,2	3,3	7,0
		2014	336	101	235	5,6	3,5	7,5
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	247	87	160	9,6	5,5	16,4
		2000	309	100	209	12,3	7,1	18,7
		2005	388	118	270	11,5	7,3	15,5
		2010	845	202	643	14,2	7,3	20,3
		2013	763	196	567	12,7	6,8	18,1
		2014	788	202	586	13,0	7,0	18,6
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	791	431	360	30,8	27,0	36,9
		2000	694	382	312	27,6	27,3	28,0
		2005	1 099	533	566	32,6	32,8	32,4
		2010	1 907	918	989	32,1	33,1	31,2
		2013	2 265	991	1 274	37,7	34,5	40,6
		2014	2 232	962	1 270	37,0	33,3	40,3
	Dienstleistungen	1995	9	7	2	0,4	0,4	0,2
		2000	33	23	10	1,3	1,6	0,9
		2005	80	26	54	2,4	1,6	3,1
		2010	218	118	100	3,7	4,3	3,2
		2013	227	103	124	3,8	3,6	3,9
		2014	210	94	116	3,5	3,3	3,7
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	711	643	68	27,7	40,3	7,0
		2000	486	406	80	19,3	29,0	7,2
		2005	427	344	83	12,7	21,1	4,8
		2010	818	616	202	13,8	22,2	6,4
		2013	964	720	244	16,0	25,1	7,8
		2014	972	743	229	16,1	25,8	7,3
	Agrarwissenschaften	1995	33	22	11	1,3	1,4	1,1
		2000	14	9	5	0,6	0,6	0,4
		2005	14	8	6	0,4	0,5	0,3
		2010	-	-	-	-	-	-
		2013	-	-	-	-	-	-
		2014	-	-	-	-	-	-
	Gesundheit und Soziales	1995	176	50	126	6,8	3,1	12,9
		2000	249	73	176	9,9	5,2	15,8
		2005	387	98	289	11,5	6,0	16,6
		2010	100	31	69	1,7	1,1	2,2
		2013	131	29	102	2,2	1,0	3,2
		2014	124	25	99	2,1	0,9	3,1
Biowissenschaften	1995	109	50	59	4,2	3,1	6,0	
	2000	121	56	65	4,8	4,0	5,8	
	2005	200	91	109	5,9	5,6	6,2	
	2010	348	109	239	5,9	3,9	7,6	
	2013	367	138	229	6,1	4,8	7,3	
	2014	374	129	245	6,2	4,5	7,8	

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

1 Einschl. "Nicht bekannt oder keine Angabe".

## Internationale Kennzahlen

5 Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education			
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	
			Anzahl			%			
noch: Bremen	Physik	1995	144	105	39	5,6	6,6	4,0	
		2000	164	120	44	6,5	8,6	3,9	
		2005	181	91	90	5,4	5,6	5,2	
		2010	355	194	161	6,0	7,0	5,1	
		2013	376	224	152	6,3	7,8	4,8	
		2014	408	229	179	6,8	7,9	5,7	
	Mathematik und Statistik	1995	38	26	12	1,5	1,6	1,2	
		2000	32	24	8	1,3	1,7	0,7	
		2005	68	35	33	2,0	2,2	1,9	
		2010	200	66	134	3,4	2,4	4,2	
		2013	231	95	136	3,8	3,3	4,3	
		2014	207	93	114	3,4	3,2	3,6	
	Informatik	1995	134	115	19	5,2	7,2	1,9	
		2000	131	119	12	5,2	8,5	1,1	
		2005	269	214	55	8,0	13,2	3,2	
		2010	391	305	86	6,6	11,0	2,7	
		2013	373	281	92	6,2	9,8	2,9	
		2014	388	307	81	6,4	10,6	2,6	
	Zusammen <sup>1</sup>	1995	2 571	1 595	976	100	100	100	
		2000	2 516	1 401	1 115	100	100	100	
		2005	3 373	1 627	1 746	100	100	100	
		2010	5 936	2 771	3 165	100	100	100	
		2013	6 012	2 871	3 141	100	100	100	
		2014	6 039	2 885	3 154	100	100	100	
	Hamburg	Erziehungswissenschaften	1995	837	281	556	15,3	8,9	24,1
			2000	909	338	571	12,6	8,1	18,7
			2005	960	329	631	11,6	7,6	16,0
2010			1 744	656	1 088	16,7	12,4	21,2	
2013			2 553	865	1 688	16,4	11,3	21,4	
2014			2 738	936	1 802	17,7	12,6	22,5	
Geisteswissenschaften und Kunst		1995	422	148	274	7,7	4,7	11,9	
		2000	917	347	570	12,7	8,4	18,6	
		2005	1 046	389	657	12,6	9,0	16,7	
		2010	1 142	404	738	10,9	7,6	14,4	
		2013	1 868	597	1 271	12,0	7,8	16,1	
		2014	1 613	557	1 056	10,4	7,5	13,2	
Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften		1995	1 442	860	582	26,3	27,1	25,2	
		2000	2 089	1 232	857	29,0	29,7	28,0	
		2005	2 984	1 637	1 347	36,1	37,7	34,2	
		2010	3 665	1 961	1 704	35,1	37,0	33,3	
		2013	5 854	3 116	2 738	37,6	40,6	34,7	
		2014	5 484	2 676	2 808	35,5	36,0	35,0	
Dienstleistungen		1995	106	31	75	1,9	1,0	3,2	
		2000	118	39	79	1,6	0,9	2,6	
		2005	124	40	84	1,5	0,9	2,1	
		2010	207	68	139	2,0	1,3	2,7	
		2013	245	79	166	1,6	1,0	2,1	
		2014	312	108	204	2,0	1,5	2,5	
Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen		1995	1 162	991	171	21,2	31,2	7,4	
		2000	1 372	1 125	247	19,0	27,1	8,1	
		2005	1 188	916	272	14,4	21,1	6,9	
	2010	1 498	1 168	330	14,4	22,0	6,4		
	2013	1 972	1 549	423	12,7	20,2	5,4		
	2014	2 080	1 595	485	13,5	21,4	6,0		

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

1 Einschl. "Nicht bekannt oder keine Angabe".

## Internationale Kennzahlen

5 Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
			Anzahl			%		
noch: Hamburg	Agrarwissenschaften	1995	19	15	4	0,3	0,5	0,2
		2000	45	37	8	0,6	0,9	0,3
		2005	24	19	5	0,3	0,4	0,1
		2010	45	34	11	0,4	0,6	0,2
		2013	53	40	13	0,3	0,5	0,2
		2014	58	43	15	0,4	0,6	0,2
	Gesundheit und Soziales	1995	899	417	482	16,4	13,1	20,9
		2000	969	442	527	13,4	10,6	17,2
		2005	1 060	388	672	12,8	8,9	17,1
		2010	904	293	611	8,7	5,5	11,9
		2013	1 288	408	880	8,3	5,3	11,2
		2014	1 448	437	1 011	9,4	5,9	12,6
	Biowissenschaften	1995	111	56	55	2,0	1,8	2,4
		2000	146	75	71	2,0	1,8	2,3
		2005	212	84	128	2,6	1,9	3,3
		2010	341	103	238	3,3	1,9	4,6
		2013	460	143	317	3,0	1,9	4,0
		2014	455	166	289	2,9	2,2	3,6
	Physik	1995	287	217	70	5,2	6,8	3,0
		2000	386	285	101	5,4	6,9	3,3
		2005	307	217	90	3,7	5,0	2,3
		2010	414	255	159	4,0	4,8	3,1
		2013	725	433	292	4,7	5,6	3,7
		2014	664	442	222	4,3	5,9	2,8
	Mathematik und Statistik	1995	59	42	17	1,1	1,3	0,7
		2000	54	41	13	0,7	1,0	0,4
		2005	46	25	21	0,6	0,6	0,5
		2010	130	77	53	1,2	1,5	1,0
		2013	128	85	43	0,8	1,1	0,5
		2014	129	80	49	0,8	1,1	0,6
	Informatik	1995	137	113	24	2,5	3,6	1,0
		2000	209	192	17	2,9	4,6	0,6
		2005	326	295	31	3,9	6,8	0,8
		2010	340	287	53	3,3	5,4	1,0
		2013	420	360	60	2,7	4,7	0,8
		2014	477	401	76	3,1	5,4	0,9
	Zusammen <sup>1</sup>	1995	5 483	3 172	2 311	100	100	100
		2000	7 214	4 153	3 061	100	100	100
		2005	8 277	4 339	3 938	100	100	100
		2010	10 430	5 306	5 124	100	100	100
		2013	15 566	7 675	7 891	100	100	100
		2014	15 458	7 441	8 017	100	100	100
Hessen	Erziehungswissenschaften	1995	877	328	549	4,4	2,7	6,8
		2000	918	313	605	5,7	3,4	8,8
		2005	933	304	629	5,2	3,3	7,3
		2010	1 975	442	1 533	7,1	3,3	10,6
		2013	2 188	509	1 679	6,9	3,2	10,5
		2014	2 395	624	1 771	6,8	3,6	10,1
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	2 693	908	1 785	13,4	7,5	22,3
		2000	2 128	710	1 418	13,3	7,8	20,6
		2005	2 595	735	1 860	14,5	7,9	21,5
		2010	3 550	1 095	2 455	12,8	8,2	17,0
		2013	4 299	1 257	3 042	13,6	8,0	19,0
		2014	4 738	1 403	3 335	13,5	8,0	19,0

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

<sup>1</sup> Einschl. "Nicht bekannt oder keine Angabe".

# Internationale Kennzahlen

5 Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
			Anzahl			%		
noch: Hessen	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	4 674	2 997	1 677	23,3	24,9	20,9
		2000	3 723	2 266	1 457	23,3	24,9	21,1
		2005	4 743	2 674	2 069	26,4	28,9	23,9
		2010	7 788	4 035	3 753	28,0	30,2	26,0
		2013	8 207	4 077	4 130	25,9	26,0	25,8
		2014	9 427	4 666	4 761	26,9	26,7	27,2
	Dienstleistungen	1995	350	84	266	1,7	0,7	3,3
		2000	338	94	244	2,1	1,0	3,5
		2005	454	117	337	2,5	1,3	3,9
		2010	785	206	579	2,8	1,5	4,0
		2013	619	228	391	2,0	1,5	2,4
		2014	732	264	468	2,1	1,5	2,7
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	4 433	3 755	678	22,1	31,2	8,5
		2000	3 375	2 756	619	21,1	30,3	9,0
		2005	2 978	2 365	613	16,6	25,5	7,1
		2010	4 133	3 179	954	14,9	23,8	6,6
		2013	6 303	4 832	1 471	19,9	30,8	9,2
		2014	7 033	5 441	1 592	20,1	31,1	9,1
	Agrarwissenschaften	1995	792	421	371	3,9	3,5	4,6
		2000	594	274	320	3,7	3,0	4,6
		2005	596	225	371	3,3	2,4	4,3
		2010	833	324	509	3,0	2,4	3,5
		2013	875	354	521	2,8	2,3	3,3
		2014	833	327	506	2,4	1,9	2,9
	Gesundheit und Soziales	1995	3 081	1 412	1 669	15,4	11,7	20,8
		2000	2 824	1 270	1 554	17,6	13,9	22,5
		2005	2 944	1 084	1 860	16,4	11,7	21,5
		2010	4 155	1 159	2 996	14,9	8,7	20,7
		2013	3 968	1 141	2 827	12,5	7,3	17,7
		2014	4 134	1 152	2 982	11,8	6,6	17,0
	Biowissenschaften	1995	769	343	426	3,8	2,9	5,3
		2000	525	242	283	3,3	2,7	4,1
		2005	556	213	343	3,1	2,3	4,0
		2010	1 269	465	804	4,6	3,5	5,6
		2013	1 272	462	810	4,0	2,9	5,1
		2014	1 389	481	908	4,0	2,8	5,2
	Physik	1995	1 250	953	297	6,2	7,9	3,7
		2000	748	558	190	4,7	6,1	2,8
		2005	631	417	214	3,5	4,5	2,5
		2010	1 227	782	445	4,4	5,9	3,1
		2013	1 727	1 118	609	5,4	7,1	3,8
		2014	1 861	1 185	676	5,3	6,8	3,9
	Mathematik und Statistik	1995	398	201	197	2,0	1,7	2,5
		2000	340	179	161	2,1	2,0	2,3
		2005	344	132	212	1,9	1,4	2,4
		2010	475	265	210	1,7	2,0	1,5
		2013	614	344	270	1,9	2,2	1,7
		2014	631	375	256	1,8	2,1	1,5
	Informatik	1995	736	631	105	3,7	5,2	1,3
		2000	489	444	45	3,1	4,9	0,7
		2005	1 161	1 002	159	6,5	10,8	1,8
		2010	1 617	1 396	221	5,8	10,5	1,5
		2013	1 617	1 375	242	5,1	8,8	1,5
		2014	1 827	1 571	256	5,2	9,0	1,5

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

## Internationale Kennzahlen

5 Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
			Anzahl			%		
noch: Hessen	Zusammen <sup>1</sup>	1995	20 053	12 033	8 020	100	100	100
		2000	16 002	9 106	6 896	100	100	100
		2005	17 935	9 268	8 667	100	100	100
		2010	27 807	13 348	14 459	100	100	100
		2013	31 689	15 697	15 992	100	100	100
		2014	35 000	17 489	17 511	100	100	100
Mecklenburg-Vorpommern	Erziehungswissenschaften	1995	97	13	84	4,7	1,2	8,8
		2000	136	19	117	5,2	1,4	9,1
		2005	219	43	176	5,3	2,2	8,1
		2010	202	46	156	3,6	1,7	5,2
		2013	163	37	126	2,4	1,1	3,7
		2014	225	52	173	3,4	1,6	5,2
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	294	74	220	14,1	6,6	23,0
		2000	246	76	170	9,4	5,7	13,2
		2005	450	129	321	11,0	6,6	14,8
		2010	748	208	540	13,2	7,9	17,9
		2013	815	226	589	12,1	6,7	17,5
		2014	765	206	559	11,5	6,2	16,7
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	183	70	113	8,8	6,2	11,8
		2000	780	360	420	29,8	27,0	32,6
		2005	1 138	482	656	27,7	24,8	30,3
		2010	1 609	715	894	28,5	27,2	29,7
		2013	1 886	840	1 046	28,1	25,1	31,1
		2014	1 744	789	955	26,2	23,9	28,5
	Dienstleistungen	1995	82	59	23	3,9	5,2	2,4
		2000	129	74	55	4,9	5,6	4,3
		2005	190	102	88	4,6	5,3	4,1
		2010	169	108	61	3,0	4,1	2,0
		2013	194	112	82	2,9	3,3	2,4
		2014	222	124	98	3,3	3,8	2,9
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	419	358	61	20,1	31,8	6,4
		2000	397	322	75	15,2	24,2	5,8
		2005	513	384	129	12,5	19,8	6,0
		2010	839	653	186	14,9	24,8	6,2
		2013	1 254	992	262	18,7	29,6	7,8
		2014	1 135	912	223	17,1	27,6	6,7
	Agrarwissenschaften	1995	102	56	46	4,9	5,0	4,8
		2000	52	22	30	2,0	1,7	2,3
		2005	124	55	69	3,0	2,8	3,2
		2010	135	80	55	2,4	3,0	1,8
		2013	163	91	72	2,4	2,7	2,1
		2014	184	85	99	2,8	2,6	3,0
	Gesundheit und Soziales	1995	516	296	220	24,8	26,3	23,0
		2000	581	262	319	22,2	19,7	24,8
		2005	644	242	402	15,7	12,5	18,6
		2010	963	289	674	17,1	11,0	22,4
		2013	960	326	634	14,3	9,7	18,8
		2014	1 072	368	704	16,1	11,2	21,0
Biowissenschaften	1995	92	37	55	4,4	3,3	5,8	
	2000	113	40	73	4,3	3,0	5,7	
	2005	278	96	182	6,8	4,9	8,4	
	2010	385	111	274	6,8	4,2	9,1	
	2013	565	191	374	8,4	5,7	11,1	
	2014	518	180	338	7,8	5,5	10,1	

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

<sup>1</sup> Einschl. "Nicht bekannt oder keine Angabe".

## Internationale Kennzahlen

5 Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education			
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	
			Anzahl			%			
noch: Mecklenburg-Vorpommern	Physik	1995	124	84	40	6,0	7,5	4,2	
		2000	79	64	15	3,0	4,8	1,2	
		2005	145	91	54	3,5	4,7	2,5	
		2010	243	159	84	4,3	6,0	2,8	
		2013	280	193	87	4,2	5,8	2,6	
		2014	334	226	108	5,0	6,9	3,2	
	Mathematik und Statistik	1995	137	52	85	6,6	4,6	8,9	
		2000	22	13	9	0,8	1,0	0,7	
		2005	51	24	27	1,2	1,2	1,2	
		2010	103	57	46	1,8	2,2	1,5	
		2013	98	54	44	1,5	1,6	1,3	
		2014	95	58	37	1,4	1,8	1,1	
	Informatik	1995	36	28	8	1,7	2,5	0,8	
		2000	83	79	4	3,2	5,9	0,3	
		2005	353	293	60	8,6	15,1	2,8	
		2010	250	206	44	4,4	7,8	1,5	
		2013	338	288	50	5,0	8,6	1,5	
		2014	351	299	52	5,3	9,1	1,6	
	Zusammen <sup>1</sup>	1995	2 082	1 127	955	100	100	100	
		2000	2 618	1 331	1 287	100	100	100	
		2005	4 105	1 941	2 164	100	100	100	
		2010	5 646	2 632	3 014	100	100	100	
		2013	6 716	3 350	3 366	100	100	100	
		2014	6 645	3 299	3 346	100	100	100	
	Niedersachsen	Erziehungswissenschaften	1995	1 145	291	854	6,3	2,8	11,2
			2000	1 287	386	901	7,0	3,8	11,0
			2005	1 804	480	1 324	8,3	4,5	11,9
2010			2 490	704	1 786	8,7	5,4	11,4	
2013			3 059	758	2 301	9,0	4,8	12,7	
2014			3 076	779	2 297	9,1	4,9	12,8	
Geisteswissenschaften und Kunst		1995	2 446	632	1 814	13,5	6,1	23,8	
		2000	2 258	683	1 575	12,3	6,7	19,3	
		2005	2 641	687	1 954	12,1	6,4	17,5	
		2010	4 471	1 106	3 365	15,5	8,4	21,5	
		2013	5 173	1 266	3 907	15,3	8,0	21,5	
		2014	4 694	1 183	3 511	13,9	7,4	19,6	
Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften		1995	3 383	2 023	1 360	18,7	19,4	17,8	
		2000	4 035	2 385	1 650	22,0	23,5	20,2	
		2005	5 802	2 947	2 855	26,6	27,6	25,6	
		2010	7 444	3 524	3 920	25,9	26,8	25,1	
		2013	8 059	3 649	4 410	23,8	23,2	24,3	
		2014	8 018	3 605	4 413	23,7	22,6	24,6	
Dienstleistungen		1995	163	101	62	0,9	1,0	0,8	
		2000	249	155	94	1,4	1,5	1,2	
		2005	354	152	202	1,6	1,4	1,8	
		2010	518	235	283	1,8	1,8	1,8	
		2013	787	335	452	2,3	2,1	2,5	
		2014	779	322	457	2,3	2,0	2,5	
Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen		1995	4 553	3 911	642	25,2	37,5	8,4	
		2000	4 328	3 393	935	23,6	33,4	11,5	
		2005	3 904	2 989	915	17,9	28,0	8,2	
	2010	4 293	3 364	929	14,9	25,6	5,9		
	2013	6 677	5 128	1 549	19,7	32,5	8,5		
	2014	6 972	5 429	1 543	20,6	34,1	8,6		

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

1 Einschl. "Nicht bekannt oder keine Angabe".

# Internationale Kennzahlen

5 Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
			Anzahl			%		
noch: Niedersachsen	Agrarwissenschaften	1995	950	587	363	5,3	5,6	4,8
		2000	916	453	463	5,0	4,5	5,7
		2005	994	480	514	4,6	4,5	4,6
		2010	1 165	557	608	4,0	4,2	3,9
		2013	1 407	617	790	4,2	3,9	4,4
		2014	1 381	644	737	4,1	4,0	4,1
	Gesundheit und Soziales	1995	2 707	1 194	1 513	15,0	11,4	19,8
		2000	2 737	1 122	1 615	14,9	11,1	19,8
		2005	3 319	1 117	2 202	15,2	10,5	19,7
		2010	3 228	919	2 309	11,2	7,0	14,8
		2013	3 342	960	2 382	9,9	6,1	13,1
		2014	3 311	895	2 416	9,8	5,6	13,5
	Biowissenschaften	1995	784	380	404	4,3	3,6	5,3
		2000	724	342	382	4,0	3,4	4,7
		2005	861	365	496	3,9	3,4	4,4
		2010	1 596	544	1 052	5,5	4,1	6,7
		2013	1 507	509	998	4,4	3,2	5,5
		2014	1 636	564	1 072	4,8	3,5	6,0
	Physik	1995	1 303	958	345	7,2	9,2	4,5
		2000	1 007	716	291	5,5	7,1	3,6
		2005	798	495	303	3,7	4,6	2,7
		2010	1 645	1 012	633	5,7	7,7	4,1
		2013	1 630	1 041	589	4,8	6,6	3,2
		2014	1 833	1 124	709	5,4	7,1	4,0
	Mathematik und Statistik	1995	413	168	245	2,3	1,6	3,2
		2000	404	189	215	2,2	1,9	2,6
		2005	409	167	242	1,9	1,6	2,2
		2010	965	350	615	3,4	2,7	3,9
		2013	979	365	614	2,9	2,3	3,4
		2014	962	351	611	2,8	2,2	3,4
	Informatik	1995	224	194	30	1,2	1,9	0,4
		2000	367	325	42	2,0	3,2	0,5
		2005	942	787	155	4,3	7,4	1,4
		2010	960	841	119	3,3	6,4	0,8
		2013	1 267	1 128	139	3,7	7,2	0,8
		2014	1 219	1 039	180	3,6	6,5	1,0
	Zusammen <sup>1</sup>	1995	18 071	10 439	7 632	100	100	100
		2000	18 312	10 149	8 163	100	100	100
		2005	21 828	10 666	11 162	100	100	100
		2010	28 775	13 156	15 619	100	100	100
		2013	33 888	15 757	18 131	100	100	100
		2014	33 881	15 935	17 946	100	100	100
Nordrhein-Westfalen		Erziehungswissenschaften	1995	3 701	1 058	2 643	7,2	3,4	12,9
	2000		5 240	1 512	3 728	11,2	5,9	17,6
	2005		4 644	1 333	3 311	9,6	5,5	13,8
	2010		3 474	870	2 604	4,6	2,4	6,6
	2013		4 876	1 219	3 657	5,6	2,8	8,4
	2014		5 448	1 274	4 174	5,9	2,8	8,9
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	7 371	2 560	4 811	14,4	8,3	23,5
		2000	7 783	2 557	5 226	16,7	10,0	24,7
		2005	8 170	2 509	5 661	16,9	10,3	23,6
		2010	13 332	3 795	9 537	17,5	10,3	24,3
		2013	13 383	3 860	9 523	15,3	8,9	21,8
		2014	14 147	4 154	9 993	15,2	9,0	21,3

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

1 Einschl. "Nicht bekannt oder keine Angabe".

## Internationale Kennzahlen

5 Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
			Anzahl			%		
noch: Nordrhein-Westfalen	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	12 343	7 701	4 642	24,0	25,0	22,7
		2000	11 093	6 672	4 421	23,8	26,2	20,9
		2005	13 674	7 311	6 363	28,2	30,0	26,5
		2010	22 751	11 266	11 485	29,8	30,5	29,2
		2013	26 861	12 840	14 021	30,8	29,5	32,1
		2014	29 249	13 707	15 542	31,5	29,8	33,1
	Dienstleistungen	1995	475	136	339	0,9	0,4	1,7
		2000	462	125	337	1,0	0,5	1,6
		2005	434	117	317	0,9	0,5	1,3
		2010	2 617	1 285	1 332	3,4	3,5	3,4
		2013	2 601	1 298	1 303	3,0	3,0	3,0
		2014	2 536	1 234	1 302	2,7	2,7	2,8
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	11 949	10 523	1 426	23,3	34,1	7,0
		2000	9 199	7 547	1 652	19,7	29,7	7,8
		2005	7 504	6 007	1 497	15,5	24,6	6,2
		2010	11 502	8 803	2 699	15,1	23,8	6,9
		2013	15 691	12 371	3 320	18,0	28,4	7,6
		2014	17 164	13 516	3 648	18,5	29,4	7,8
	Agrarwissenschaften	1995	373	247	126	0,7	0,8	0,6
		2000	284	183	101	0,6	0,7	0,5
		2005	299	163	136	0,6	0,7	0,6
		2010	306	178	128	0,4	0,4	0,3
		2013	427	210	217	0,5	0,5	0,5
		2014	464	216	248	0,5	0,5	0,5
	Gesundheit und Soziales	1995	7 855	3 613	4 242	15,3	11,7	20,7
		2000	6 569	2 805	3 764	14,1	11,0	17,8
		2005	6 754	2 495	4 259	13,9	10,2	17,7
		2010	8 329	2 495	5 834	10,9	6,8	14,8
		2013	7 544	2 233	5 311	8,6	5,1	12,2
		2014	7 751	2 198	5 553	8,3	4,8	11,8
	Biowissenschaften	1995	1 475	685	790	2,9	2,2	3,9
		2000	1 207	543	664	2,6	2,1	3,1
		2005	1 438	592	846	3,0	2,4	3,5
		2010	2 965	1 132	1 833	3,9	3,1	4,7
		2013	3 329	1 294	2 035	3,8	3,0	4,7
		2014	3 602	1 411	2 191	3,9	3,1	4,7
	Physik	1995	3 895	2 910	985	7,6	9,4	4,8
		2000	3 069	2 198	871	6,6	8,6	4,1
		2005	2 580	1 683	897	5,3	6,9	3,7
		2010	4 221	2 582	1 639	5,5	7,0	4,2
		2013	5 317	3 369	1 948	6,1	7,7	4,5
		2014	5 373	3 423	1 950	5,8	7,4	4,2
Mathematik und Statistik	1995	961	581	380	1,9	1,9	1,9	
	2000	785	451	334	1,7	1,8	1,6	
	2005	811	413	398	1,7	1,7	1,7	
	2010	2 805	1 115	1 690	3,7	3,0	4,3	
	2013	3 177	1 389	1 788	3,6	3,2	4,1	
	2014	3 141	1 492	1 649	3,4	3,2	3,5	
Informatik	1995	933	831	102	1,8	2,7	0,5	
	2000	927	853	74	2,0	3,4	0,3	
	2005	2 114	1 768	346	4,4	7,2	1,4	
	2010	3 943	3 406	537	5,2	9,2	1,4	
	2013	4 072	3 506	566	4,7	8,0	1,3	
	2014	4 080	3 418	662	4,4	7,4	1,4	

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.



## Internationale Kennzahlen

5 Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
			Anzahl			%		
noch: Nordrhein-Westfalen	Zusammen <sup>1</sup>	1995	51 331	30 845	20 486	100	100	100
		2000	46 618	25 446	21 172	100	100	100
		2005	48 422	24 391	24 031	100	100	100
		2010	76 245	36 927	39 318	100	100	100
		2013	87 278	43 589	43 689	100	100	100
		2014	92 955	46 043	46 912	100	100	100
Rheinland-Pfalz	Erziehungswissenschaften	1995	601	128	473	6,1	2,3	11,0
		2000	1 049	264	785	10,3	5,1	15,6
		2005	1 689	517	1 172	13,9	9,0	18,3
		2010	1 824	544	1 280	11,8	7,6	15,5
		2013	2 376	832	1 544	11,1	8,7	13,1
		2014	2 738	889	1 849	12,0	8,7	14,6
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	1 505	400	1 105	15,2	7,2	25,7
		2000	1 795	445	1 350	17,6	8,6	26,9
		2005	1 845	483	1 362	15,2	8,4	21,2
		2010	2 433	575	1 858	15,8	8,0	22,5
		2013	4 101	1 055	3 046	19,2	11,1	25,8
		2014	4 299	1 161	3 138	18,8	11,4	24,8
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	2 962	1 790	1 172	30,0	32,0	27,3
		2000	3 075	1 746	1 329	30,2	33,8	26,5
		2005	4 269	2 166	2 103	35,1	37,7	32,8
		2010	5 016	2 462	2 554	32,5	34,4	30,9
		2013	7 089	3 248	3 841	33,2	34,0	32,5
		2014	7 600	3 444	4 156	33,2	33,7	32,8
	Dienstleistungen	1995	147	61	86	1,5	1,1	2,0
		2000	154	65	89	1,5	1,3	1,8
		2005	238	85	153	2,0	1,5	2,4
		2010	380	155	225	2,5	2,2	2,7
		2013	496	228	268	2,3	2,4	2,3
		2014	509	229	280	2,2	2,2	2,2
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	1 727	1 445	282	17,5	25,9	6,6
		2000	1 514	1 155	359	14,9	22,4	7,1
		2005	1 250	937	313	10,3	16,3	4,9
		2010	1 613	1 291	322	10,5	18,1	3,9
		2013	2 168	1 651	517	10,2	17,3	4,4
		2014	2 450	1 839	611	10,7	18,0	4,8
Agrarwissenschaften	1995	58	34	24	0,6	0,6	0,6	
	2000	23	22	1	0,2	0,4	0,0	
	2005	34	26	8	0,3	0,5	0,1	
	2010	45	19	26	0,3	0,3	0,3	
	2013	77	47	30	0,4	0,5	0,3	
	2014	86	60	26	0,4	0,6	0,2	
Gesundheit und Soziales	1995	1 243	620	623	12,6	11,1	14,5	
	2000	1 192	535	657	11,7	10,4	13,1	
	2005	1 140	456	684	9,4	7,9	10,7	
	2010	1 254	398	856	8,1	5,6	10,4	
	2013	1 252	412	840	5,9	4,3	7,1	
	2014	1 278	393	885	5,6	3,8	7,0	
Biowissenschaften	1995	337	142	195	3,4	2,5	4,5	
	2000	266	116	150	2,6	2,2	3,0	
	2005	307	137	170	2,5	2,4	2,6	
	2010	499	159	340	3,2	2,2	4,1	
	2013	838	280	558	3,9	2,9	4,7	
	2014	876	284	592	3,8	2,8	4,7	

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

1 Einschl. "Nicht bekannt oder keine Angabe".

## Internationale Kennzahlen

5 Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education			
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	
			Anzahl			%			
noch: Rheinland-Pfalz	Physik	1995	768	537	231	7,8	9,6	5,4	
		2000	694	458	236	6,8	8,9	4,7	
		2005	537	294	243	4,4	5,1	3,8	
		2010	1 009	548	461	6,5	7,7	5,6	
		2013	1 281	683	598	6,0	7,2	5,1	
		2014	1 388	785	603	6,1	7,7	4,8	
	Mathematik und Statistik	1995	207	138	69	2,1	2,5	1,6	
		2000	175	126	49	1,7	2,4	1,0	
		2005	254	144	110	2,1	2,5	1,7	
		2010	435	213	222	2,8	3,0	2,7	
		2013	766	327	439	3,6	3,4	3,7	
		2014	761	361	400	3,3	3,5	3,2	
	Informatik	1995	323	291	32	3,3	5,2	0,7	
		2000	244	228	16	2,4	4,4	0,3	
		2005	597	496	101	4,9	8,6	1,6	
		2010	911	785	126	5,9	11,0	1,5	
		2013	904	780	124	4,2	8,2	1,1	
		2014	903	775	128	3,9	7,6	1,0	
	Zusammen <sup>1</sup>	1995	9 878	5 586	4 292	100	100	100	
		2000	10 181	5 160	5 021	100	100	100	
		2005	12 160	5 741	6 419	100	100	100	
		2010	15 419	7 149	8 270	100	100	100	
		2013	21 348	9 543	11 805	100	100	100	
		2014	22 888	10 220	12 668	100	100	100	
	Saarland	Erziehungswissenschaften	1995	61	32	29	2,1	1,8	2,6
			2000	79	41	38	3,1	2,8	3,5
			2005	103	51	52	4,5	4,7	4,4
2010			150	88	62	5,2	5,8	4,5	
2013			320	154	166	7,5	7,5	7,4	
2014			347	160	187	7,0	6,5	7,5	
Geisteswissenschaften und Kunst		1995	449	138	311	15,3	7,6	27,7	
		2000	460	151	309	18,0	10,4	28,2	
		2005	462	126	336	20,3	11,6	28,2	
		2010	466	124	342	16,1	8,2	25,0	
		2013	651	191	460	15,2	9,3	20,6	
		2014	709	199	510	14,2	8,0	20,4	
Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften		1995	1 002	598	404	34,2	33,1	36,0	
		2000	906	522	384	35,5	35,8	35,1	
		2005	799	379	420	35,1	34,8	35,3	
		2010	1 144	565	579	39,6	37,2	42,4	
		2013	1 836	851	985	42,8	41,4	44,0	
		2014	2 302	1 092	1 210	46,2	44,1	48,3	
Dienstleistungen		1995	3	1	2	0,1	0,1	0,2	
		2000	-	-	-	-	-	-	
		2005	-	-	-	-	-	-	
		2010	54	21	33	1,9	1,4	2,4	
		2013	76	31	45	1,8	1,5	2,0	
		2014	78	35	43	1,6	1,4	1,7	
Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen		1995	533	490	43	18,2	27,2	3,8	
		2000	327	271	56	12,8	18,6	5,1	
		2005	203	167	36	8,9	15,3	3,0	
	2010	335	263	72	11,6	17,3	5,3		
	2013	417	334	83	9,7	16,2	3,7		
	2014	479	386	93	9,6	15,6	3,7		

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

<sup>1</sup> Einschl. "Nicht bekannt oder keine Angabe".

## Internationale Kennzahlen

5 Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
			Anzahl			%		
noch: Saarland	Gesundheit und Soziales	1995	468	244	224	16,0	13,5	19,9
		2000	419	205	214	16,4	14,1	19,6
		2005	438	173	265	19,2	15,9	22,3
		2010	307	122	185	10,6	8,0	13,5
		2013	407	126	281	9,5	6,1	12,6
		2014	384	152	232	7,7	6,1	9,3
	Biowissenschaften	1995	69	35	34	2,4	1,9	3,0
		2000	58	31	27	2,3	2,1	2,5
		2005	41	11	30	1,8	1,0	2,5
		2010	53	20	33	1,8	1,3	2,4
		2013	122	33	89	2,8	1,6	4,0
		2014	115	39	76	2,3	1,6	3,0
	Physik	1995	200	148	52	6,8	8,2	4,6
		2000	150	97	53	5,9	6,7	4,8
		2005	58	39	19	2,5	3,6	1,6
		2010	89	67	22	3,1	4,4	1,6
		2013	169	101	68	3,9	4,9	3,0
		2014	221	133	88	4,4	5,4	3,5
	Mathematik und Statistik	1995	20	10	10	0,7	0,6	0,9
		2000	27	21	6	1,1	1,4	0,5
		2005	23	14	9	1,0	1,3	0,8
		2010	26	20	6	0,9	1,3	0,4
		2013	44	25	19	1,0	1,2	0,8
		2014	67	48	19	1,3	1,9	0,8
	Informatik	1995	122	108	14	4,2	6,0	1,2
		2000	125	118	7	4,9	8,1	0,6
		2005	152	128	24	6,7	11,8	2,0
2010		263	230	33	9,1	15,1	2,4	
2013		252	210	42	5,9	10,2	1,9	
2014		278	232	46	5,6	9,4	1,8	
Zusammen <sup>1</sup>	1995	2 927	1 804	1 123	100	100	100	
	2000	2 551	1 457	1 094	100	100	100	
	2005	2 279	1 088	1 191	100	100	100	
	2010	2 887	1 520	1 367	100	100	100	
	2013	4 294	2 056	2 238	100	100	100	
	2014	4 981	2 477	2 504	100	100	100	
Sachsen	Erziehungswissenschaften	1995	439	180	259	4,7	3,2	7,1
		2000	439	111	328	4,6	2,2	7,4
		2005	771	237	534	6,1	3,7	8,8
		2010	1 813	499	1 314	9,3	5,2	13,2
		2013	2 002	624	1 378	9,0	5,6	12,3
		2014	1 972	676	1 296	8,8	6,0	11,8
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	1 146	389	757	12,3	6,8	20,9
		2000	1 337	444	893	14,1	8,9	20,0
		2005	1 967	602	1 365	15,7	9,3	22,4
		2010	3 917	1 286	2 631	20,1	13,4	26,5
		2013	3 827	1 293	2 534	17,2	11,7	22,7
		2014	3 855	1 376	2 479	17,3	12,2	22,5
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	1 619	618	1 001	17,4	10,9	27,6
		2000	2 615	1 189	1 426	27,6	23,7	32,0
		2005	3 088	1 415	1 673	24,6	21,9	27,5
		2010	4 791	2 146	2 645	24,6	22,4	26,6
		2013	5 776	2 450	3 326	26,0	22,1	29,8
		2014	5 802	2 393	3 409	26,0	21,2	31,0

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

1 Einschl. "Nicht bekannt oder keine Angabe".

## Internationale Kennzahlen

5 Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education			
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	
			Anzahl			%			
noch: Sachsen	Dienstleistungen	1995	18	9	9	0,2	0,2	0,2	
		2000	248	151	97	2,6	3,0	2,2	
		2005	279	119	160	2,2	1,8	2,6	
		2010	415	213	202	2,1	2,2	2,0	
		2013	583	284	299	2,6	2,6	2,7	
		2014	593	314	279	2,7	2,8	2,5	
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	3 845	3 196	649	41,3	56,2	17,9	
		2000	2 137	1 670	467	22,6	33,3	10,5	
		2005	2 846	2 229	617	22,7	34,5	10,1	
		2010	3 732	2 980	752	19,1	31,2	7,6	
		2013	4 746	3 753	993	21,3	33,9	8,9	
		2014	4 863	3 885	978	21,8	34,4	8,9	
	Agrarwissenschaften	1995	262	176	86	2,8	3,1	2,4	
		2000	227	115	112	2,4	2,3	2,5	
		2005	261	101	160	2,1	1,6	2,6	
		2010	418	162	256	2,1	1,7	2,6	
		2013	367	156	211	1,7	1,4	1,9	
		2014	435	177	258	2,0	1,6	2,3	
	Gesundheit und Soziales	1995	852	418	434	9,2	7,4	12,0	
		2000	1 348	541	807	14,2	10,8	18,1	
		2005	1 471	544	927	11,7	8,4	15,2	
		2010	1 652	532	1 120	8,5	5,6	11,3	
		2013	1 853	548	1 305	8,3	5,0	11,7	
		2014	1 749	491	1 258	7,8	4,3	11,4	
	Biowissenschaften	1995	48	20	28	0,5	0,4	0,8	
		2000	148	57	91	1,6	1,1	2,0	
		2005	309	115	194	2,5	1,8	3,2	
		2010	430	162	268	2,2	1,7	2,7	
		2013	535	184	351	2,4	1,7	3,1	
		2014	516	167	349	2,3	1,5	3,2	
	Physik	1995	422	269	153	4,5	4,7	4,2	
		2000	419	291	128	4,4	5,8	2,9	
		2005	554	316	238	4,4	4,9	3,9	
		2010	1 125	649	476	5,8	6,8	4,8	
		2013	1 371	863	508	6,2	7,8	4,5	
		2014	1 271	833	438	5,7	7,4	4,0	
	Mathematik und Statistik	1995	222	124	98	2,4	2,2	2,7	
		2000	144	90	54	1,5	1,8	1,2	
		2005	200	114	86	1,6	1,8	1,4	
		2010	331	198	133	1,7	2,1	1,3	
		2013	354	211	143	1,6	1,9	1,3	
		2014	322	202	120	1,4	1,8	1,1	
	Informatik	1995	437	283	154	4,7	5,0	4,2	
		2000	405	349	56	4,3	7,0	1,3	
		2005	815	675	140	6,5	10,4	2,3	
		2010	883	735	148	4,5	7,7	1,5	
		2013	819	698	121	3,7	6,3	1,1	
		2014	923	788	135	4,1	7,0	1,2	
		Zusammen <sup>1</sup>	1995	9 310	5 682	3 628	100	100	100
			2000	9 467	5 008	4 459	100	100	100
			2005	12 561	6 467	6 094	100	100	100
			2010	19 507	9 562	9 945	100	100	100
			2013	22 233	11 064	11 169	100	100	100
			2014	22 301	11 302	10 999	100	100	100

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

1 Einschl. "Nicht bekannt oder keine Angabe".

## Internationale Kennzahlen

5 Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
			Anzahl			%		
Sachsen-Anhalt	Erziehungswissenschaften	1995	198	61	137	5,7	3,4	7,9
		2000	238	41	197	6,3	2,3	9,7
		2005	452	87	365	8,1	3,4	12,0
		2010	653	221	432	7,9	6,1	9,2
		2013	933	295	638	9,3	6,3	11,8
		2014	976	340	636	9,7	7,0	12,1
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	537	129	408	15,3	7,3	23,6
		2000	484	143	341	12,7	8,1	16,7
		2005	643	191	452	11,6	7,6	14,8
		2010	1 050	356	694	12,6	9,9	14,7
		2013	1 087	413	674	10,8	8,9	12,4
		2014	1 114	401	713	11,0	8,3	13,5
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	458	195	263	13,1	11,0	15,2
		2000	1 118	519	599	29,4	29,5	29,4
		2005	1 608	715	893	28,9	28,3	29,3
		2010	2 826	1 068	1 758	34,0	29,6	37,3
		2013	3 256	1 234	2 022	32,3	26,5	37,3
		2014	2 983	1 171	1 812	29,5	24,2	34,4
	Dienstleistungen	1995	1	-	1	0,0	-	0,1
		2000	117	27	90	3,1	1,5	4,4
		2005	287	68	219	5,2	2,7	7,2
		2010	310	85	225	3,7	2,4	4,8
		2013	383	149	234	3,8	3,2	4,3
		2014	401	136	265	4,0	2,8	5,0
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	794	607	187	22,7	34,3	10,8
		2000	633	453	180	16,7	25,7	8,8
		2005	893	677	216	16,0	26,8	7,1
		2010	1 164	864	300	14,0	24,0	6,4
		2013	1 863	1 427	436	18,5	30,6	8,0
		2014	1 925	1 498	427	19,1	31,0	8,1
	Agrarwissenschaften	1995	311	171	140	8,9	9,7	8,1
		2000	62	39	23	1,6	2,2	1,1
		2005	110	54	56	2,0	2,1	1,8
		2010	165	86	79	2,0	2,4	1,7
		2013	227	110	117	2,3	2,4	2,2
		2014	282	129	153	2,8	2,7	2,9
	Gesundheit und Soziales	1995	576	247	329	16,5	14,0	19,0
		2000	746	286	460	19,6	16,2	22,5
		2005	844	278	566	15,2	11,0	18,6
		2010	1 002	261	741	12,0	7,2	15,7
		2013	1 106	306	800	11,0	6,6	14,8
		2014	1 131	360	771	11,2	7,5	14,6
Biowissenschaften	1995	144	53	91	4,1	3,0	5,3	
	2000	130	55	75	3,4	3,1	3,7	
	2005	198	82	116	3,6	3,3	3,8	
	2010	384	129	255	4,6	3,6	5,4	
	2013	382	138	244	3,8	3,0	4,5	
	2014	424	170	254	4,2	3,5	4,8	
Physik	1995	258	166	92	7,4	9,4	5,3	
	2000	138	97	41	3,6	5,5	2,0	
	2005	120	71	49	2,2	2,8	1,6	
	2010	252	150	102	3,0	4,2	2,2	
	2013	272	169	103	2,7	3,6	1,9	
	2014	287	176	111	2,8	3,6	2,1	

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

## Internationale Kennzahlen

5 Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education			
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	
			Anzahl			%			
noch: Sachsen-Anhalt	Mathematik und Statistik	1995	133	79	54	3,8	4,5	3,1	
		2000	32	12	20	0,8	0,7	1,0	
		2005	57	26	31	1,0	1,0	1,0	
		2010	102	52	50	1,2	1,4	1,1	
		2013	117	67	50	1,2	1,4	0,9	
		2014	115	71	44	1,1	1,5	0,8	
	Informatik	1995	89	62	27	2,5	3,5	1,6	
		2000	103	89	14	2,7	5,1	0,7	
		2005	355	274	81	6,4	10,9	2,7	
		2010	409	335	74	4,9	9,3	1,6	
		2013	458	356	102	4,5	7,6	1,9	
		2014	459	378	81	4,5	7,8	1,5	
	Zusammen <sup>1</sup>	1995	3 499	1 770	1 729	100	100	100	
		2000	3 801	1 761	2 040	100	100	100	
		2005	5 567	2 523	3 044	100	100	100	
		2010	8 317	3 607	4 710	100	100	100	
		2013	10 084	4 664	5 420	100	100	100	
		2014	10 097	4 830	5 267	100	100	100	
	Schleswig-Holstein	Erziehungswissenschaften	1995	117	46	71	2,0	1,3	3,3
			2000	198	69	129	4,1	2,6	5,9
			2005	350	120	230	6,8	4,5	9,2
2010			541	224	317	7,6	6,5	8,6	
2013			759	256	503	7,8	5,4	10,0	
2014			743	255	488	7,8	5,6	10,0	
Geisteswissenschaften und Kunst		1995	793	260	533	13,9	7,3	25,0	
		2000	863	249	614	17,7	9,3	27,9	
		2005	613	181	432	11,8	6,8	17,3	
		2010	1 160	306	854	16,3	8,9	23,3	
		2013	1 705	513	1 192	17,4	10,8	23,6	
		2014	1 646	490	1 156	17,4	10,7	23,7	
Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften		1995	1 257	802	455	22,0	22,4	21,3	
		2000	1 309	836	473	26,8	31,1	21,5	
		2005	1 398	786	612	27,0	29,4	24,5	
		2010	1 697	919	778	23,9	26,8	21,2	
		2013	2 304	1 180	1 124	23,6	24,9	22,3	
		2014	2 166	1 041	1 125	22,9	22,7	23,1	
Dienstleistungen		1995	93	31	62	1,6	0,9	2,9	
		2000	97	40	57	2,0	1,5	2,6	
		2005	133	34	99	2,6	1,3	4,0	
		2010	305	84	221	4,3	2,4	6,0	
		2013	533	237	296	5,5	5,0	5,9	
		2014	519	218	301	5,5	4,7	6,2	
Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen		1995	1 450	1 263	187	25,4	35,3	8,8	
		2000	604	498	106	12,4	18,5	4,8	
		2005	591	452	139	11,4	16,9	5,6	
		2010	825	666	159	11,6	19,4	4,3	
		2013	1 191	915	276	12,2	19,3	5,5	
		2014	1 258	953	305	13,3	20,8	6,3	
Agrarwissenschaften	1995	233	157	76	4,1	4,4	3,6		
	2000	133	82	51	2,7	3,1	2,3		
	2005	177	89	88	3,4	3,3	3,5		
	2010	259	116	143	3,6	3,4	3,9		
	2013	351	161	190	3,6	3,4	3,8		
	2014	354	183	171	3,7	4,0	3,5		

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

1 Einschl. "Nicht bekannt oder keine Angabe".

# Internationale Kennzahlen

5 Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
			Anzahl			%		
noch: Schleswig-Holstein	Gesundheit und Soziales	1995	909	434	475	15,9	12,1	22,3
		2000	968	478	490	19,8	17,8	22,3
		2005	1 017	430	587	19,6	16,1	23,5
		2010	1 004	342	662	14,1	10,0	18,0
		2013	1 062	328	734	10,9	6,9	14,6
		2014	1 023	365	658	10,8	8,0	13,5
	Biowissenschaften	1995	188	92	96	3,3	2,6	4,5
		2000	195	85	110	4,0	3,2	5,0
		2005	170	61	109	3,3	2,3	4,4
		2010	368	114	254	5,2	3,3	6,9
		2013	389	121	268	4,0	2,6	5,3
		2014	389	128	261	4,1	2,8	5,4
	Physik	1995	326	255	71	5,7	7,1	3,3
		2000	270	185	85	5,5	6,9	3,9
		2005	203	126	77	3,9	4,7	3,1
		2010	329	178	151	4,6	5,2	4,1
		2013	521	283	238	5,3	6,0	4,7
		2014	536	322	214	5,7	7,0	4,4
	Mathematik und Statistik	1995	113	50	63	2,0	1,4	3,0
		2000	107	41	66	2,2	1,5	3,0
		2005	93	34	59	1,8	1,3	2,4
		2010	168	76	92	2,4	2,2	2,5
		2013	212	97	115	2,2	2,0	2,3
		2014	168	72	96	1,8	1,6	2,0
	Informatik	1995	230	186	44	4,0	5,2	2,1
		2000	142	125	17	2,9	4,7	0,8
		2005	421	356	65	8,1	13,3	2,6
2010		445	408	37	6,3	11,9	1,0	
2013		749	641	108	7,7	13,5	2,1	
2014		666	563	103	7,0	12,3	2,1	
Zusammen <sup>1</sup>	1995	5 709	3 576	2 133	100	100	100	
	2000	4 886	2 688	2 198	100	100	100	
	2005	5 179	2 678	2 501	100	100	100	
	2010	7 101	3 433	3 668	100	100	100	
	2013	9 776	4 732	5 044	100	100	100	
	2014	9 468	4 590	4 878	100	100	100	
Thüringen	Erziehungswissenschaften	1995	188	80	108	5,8	4,6	7,2
		2000	267	51	216	7,2	2,6	12,4
		2005	673	131	542	10,6	4,4	16,1
		2010	1 161	297	864	11,4	6,2	16,0
		2013	1 602	454	1 148	13,9	8,4	18,9
		2014	1 457	442	1 015	13,0	8,4	16,9
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	780	151	629	24,0	8,6	41,9
		2000	479	156	323	12,8	7,9	18,5
		2005	771	259	512	12,2	8,8	15,2
		2010	1 426	537	889	14,0	11,2	16,5
		2013	1 555	594	961	13,5	11,0	15,8
		2014	1 595	608	987	14,2	11,6	16,5
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	270	114	156	8,3	6,5	10,4
		2000	904	496	408	24,2	25,0	23,4
		2005	1 813	842	971	28,7	28,6	28,8
		2010	2 598	1 011	1 587	25,4	21,0	29,4
		2013	2 969	1 166	1 803	25,9	21,5	29,7
		2014	2 997	1 176	1 821	26,7	22,4	30,4

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

1 Einschl. "Nicht bekannt oder keine Angabe".

# Internationale Kennzahlen

5 Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
			Anzahl			%		
noch: Thüringen	Dienstleistungen	1995	-	-	-	-	-	-
		2000	15	9	6	0,4	0,5	0,3
		2005	90	51	39	1,4	1,7	1,2
		2010	250	144	106	2,4	3,0	2,0
		2013	224	140	84	2,0	2,6	1,4
		2014	188	130	58	1,7	2,5	1,0
		1995	1 244	986	258	38,3	56,5	17,2
	2000	1 034	733	301	27,7	36,9	17,3	
	2005	1 280	885	395	20,2	30,0	11,7	
	2010	2 134	1 600	534	20,9	33,2	9,9	
	2013	2 404	1 765	639	20,9	32,6	10,5	
	2014	2 316	1 684	632	20,6	32,1	10,5	
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-
		2010	53	33	20	1,6	1,9	1,3
		2013	35	24	11	1,1	1,4	0,7
		2014	66	41	25	2,0	2,3	1,7
	Agrarwissenschaften	1995	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-
		2010	53	33	20	1,6	1,9	1,3
		2013	35	24	11	1,1	1,4	0,7
		2014	66	41	25	2,0	2,3	1,7
	Gesundheit und Soziales	1995	353	171	182	10,9	9,8	12,1
		2000	614	244	370	16,5	12,3	21,2
		2005	842	266	576	13,3	9,0	17,1
		2010	1 315	340	975	12,9	7,1	18,1
		2013	1 214	328	886	10,6	6,1	14,6
		2014	1 225	287	938	10,9	5,5	15,6
	Biowissenschaften	1995	35	17	18	1,1	1,0	1,2
		2000	90	38	52	2,4	1,9	3,0
		2005	257	92	165	4,1	3,1	4,9
		2010	316	108	208	3,1	2,2	3,9
		2013	428	141	287	3,7	2,6	4,7
		2014	419	159	260	3,7	3,0	4,3
	Physik	1995	166	113	53	5,1	6,5	3,5
		2000	145	104	41	3,9	5,2	2,4
		2005	215	129	86	3,4	4,4	2,5
		2010	367	257	110	3,6	5,3	2,0
		2013	516	367	149	4,5	6,8	2,5
		2014	462	316	146	4,1	6,0	2,4
	Mathematik und Statistik	1995	116	46	70	3,6	2,6	4,7
		2000	33	23	10	0,9	1,2	0,6
		2005	47	23	24	0,7	0,8	0,7
		2010	122	68	54	1,2	1,4	1,0
		2013	125	88	37	1,1	1,6	0,6
		2014	123	81	42	1,1	1,5	0,7
	Informatik	1995	94	68	26	2,9	3,9	1,7
		2000	147	131	16	3,9	6,6	0,9
		2005	334	269	65	5,3	9,1	1,9
		2010	469	421	48	4,6	8,7	0,9
		2013	412	349	63	3,6	6,4	1,0
		2014	387	314	73	3,4	6,0	1,2
	Zusammen <sup>1</sup>	1995	3 246	1 746	1 500	100	100	100
		2000	3 728	1 985	1 743	100	100	100
		2005	6 322	2 947	3 375	100	100	100
		2010	10 211	4 816	5 395	100	100	100
		2013	11 484	5 416	6 068	100	100	100
		2014	11 236	5 239	5 997	100	100	100

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

<sup>1</sup> Einschl. "Nicht bekannt oder keine Angabe".



## Internationale Kennzahlen

5 Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
			Anzahl			%		
Deutschland	Erziehungswissenschaften	1995	13 764	3 915	9 849	6,4	3,1	11,4
		2000	16 588	4 832	11 756	8,1	4,3	12,8
		2005	18 483	5 159	13 324	7,7	4,2	11,3
		2010	26 719	7 332	19 387	7,5	4,3	10,6
		2013	32 820	9 025	23 795	8,1	4,5	11,6
		2014	35 391	9 908	25 483	8,3	4,7	11,8
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	28 589	9 570	19 019	13,4	7,5	22,1
		2000	30 684	10 053	20 631	15,0	8,9	22,5
		2005	34 935	10 700	24 235	14,6	8,8	20,5
		2010	54 634	16 146	38 488	15,4	9,4	21,1
		2013	62 452	18 607	43 845	15,4	9,3	21,3
		2014	64 115	19 294	44 821	15,0	9,2	20,7
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	50 420	30 558	19 862	23,6	23,9	23,1
		2000	52 843	30 767	22 076	25,9	27,3	24,1
		2005	69 723	36 246	33 477	29,0	29,8	28,3
		2010	104 554	50 465	54 089	29,5	29,3	29,7
		2013	126 286	58 268	68 018	31,2	29,2	33,1
		2014	134 059	61 226	72 833	31,4	29,2	33,6
	Dienstleistungen	1995	2 398	911	1 487	1,1	0,7	1,7
		2000	3 223	1 353	1 870	1,6	1,2	2,0
		2005	4 406	1 748	2 658	1,8	1,4	2,2
		2010	8 702	3 935	4 767	2,5	2,3	2,6
		2013	10 178	4 788	5 390	2,5	2,4	2,6
		2014	10 647	5 017	5 630	2,5	2,4	2,6
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	50 613	43 518	7 095	23,6	34,0	8,2
		2000	38 761	31 174	7 587	19,0	27,7	8,3
		2005	38 282	29 816	8 466	15,9	24,5	7,2
		2010	55 779	43 596	12 183	15,8	25,3	6,7
		2013	79 144	61 396	17 748	19,5	30,8	8,6
		2014	85 251	66 391	18 860	20,0	31,6	8,7
	Agrarwissenschaften	1995	4 958	2 902	2 056	2,3	2,3	2,4
		2000	3 947	2 111	1 836	1,9	1,9	2,0
		2005	4 826	2 214	2 612	2,0	1,8	2,2
		2010	5 641	2 586	3 055	1,6	1,5	1,7
		2013	6 908	3 158	3 750	1,7	1,6	1,8
		2014	7 044	3 193	3 851	1,7	1,5	1,8
	Gesundheit und Soziales	1995	29 975	13 994	15 981	14,0	10,9	18,6
		2000	30 758	13 473	17 285	15,0	12,0	18,8
		2005	32 540	12 178	20 362	13,6	10,0	17,2
		2010	37 564	11 423	26 141	10,6	6,6	14,4
		2013	38 215	11 396	26 819	9,4	5,7	13,0
		2014	39 374	11 711	27 663	9,2	5,6	12,8
	Biowissenschaften	1995	6 833	3 233	3 600	3,2	2,5	4,2
		2000	6 170	2 803	3 367	3,0	2,5	3,7
		2005	8 183	3 348	4 835	3,4	2,8	4,1
		2010	14 176	4 924	9 252	4,0	2,9	5,1
		2013	15 885	5 623	10 262	3,9	2,8	5,0
		2014	16 805	6 046	10 759	3,9	2,9	5,0
	Physik	1995	14 980	11 139	3 841	7,0	8,7	4,5
		2000	11 760	8 642	3 118	5,8	7,7	3,4
		2005	10 552	6 789	3 763	4,4	5,6	3,2
		2010	18 455	11 376	7 079	5,2	6,6	3,9
		2013	22 865	14 477	8 388	5,6	7,3	4,1
		2014	24 062	15 337	8 725	5,6	7,3	4,0

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

## Internationale Kennzahlen

5 Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education			
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	
			Anzahl			%			
noch: Deutschland	Mathematik und Statistik	1995	4 817	2 585	2 232	2,3	2,0	2,6	
		2000	3 858	2 235	1 623	1,9	2,0	1,8	
		2005	4 524	2 091	2 433	1,9	1,7	2,1	
		2010	8 804	4 024	4 780	2,5	2,3	2,6	
		2013	10 636	5 207	5 429	2,6	2,6	2,6	
		2014	10 706	5 482	5 224	2,5	2,6	2,4	
	Informatik	1995	6 610	5 541	1 069	3,1	4,3	1,2	
		2000	5 806	5 196	610	2,8	4,6	0,7	
		2005	13 625	11 397	2 228	5,7	9,4	1,9	
		2010	19 019	16 197	2 822	5,4	9,4	1,6	
		2013	21 312	17 940	3 372	5,3	9,0	1,6	
		2014	22 683	18 874	3 809	5,3	9,0	1,8	
		Zusammen <sup>1</sup>	1995	214 018	127 896	86 122	100	100	100
			2000	204 398	112 639	91 759	100	100	100
		2005	240 092	121 695	118 397	100	100	100	
		2010	354 047	172 004	182 043	100	100	100	
		2012	405 055	199 267	205 788	100	100	100	
		2013	426 704	209 886	216 818	100	100	100	
		2014	450 159	222 487	227 672	100	100	100	

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

<sup>1</sup> Einschl. "Nicht bekannt oder keine Angabe".

## Internationale Kennzahlen

6 Anteil der internationalen Studierenden nach Bundesländern \*

Land		Studierende						Anteil der internationalen Studierenden		
		Deutsche und Ausländer			Internationale Studierende <sup>1</sup>			insgesamt	männlich	weiblich
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich			
		Anzahl						%		
Baden-Württemberg .....	1995	224 528	137 511	87 017	17 218	9 277	7 941	7,7	6,7	9,1
	2000	183 353	104 719	78 634	18 205	9 106	9 099	9,9	8,7	11,6
	2005	234 015	125 030	108 985	30 779	14 722	16 057	13,2	11,8	14,7
	2010	272 806	145 039	127 767	29 391	14 264	15 127	10,8	9,8	11,8
	2013	317 082	170 128	146 954	29 492	14 549	14 943	9,3	8,6	10,2
	2014	330 842	176 863	153 979	31 604	15 660	15 944	9,6	8,9	10,4
Bayern .....	1995	248 617	145 994	102 623	13 020	6 978	6 042	5,2	4,8	5,9
	2000	207 859	112 125	95 734	14 690	6 908	7 782	7,1	6,2	8,1
	2005	245 635	125 458	120 177	24 776	10 355	14 421	10,1	8,3	12,0
	2010	269 281	137 570	131 711	23 059	10 191	12 868	8,6	7,4	9,8
	2013	319 403	164 798	154 605	24 802	11 476	13 326	7,8	7,0	8,6
	2014	342 112	176 429	165 683	28 522	13 573	14 949	8,3	7,7	9,0
Berlin .....	1995	140 797	77 259	63 538	16 408	9 565	6 843	11,7	12,4	10,8
	2000	130 168	66 701	63 467	13 028	6 713	6 315	10,0	10,1	10,0
	2005	138 393	69 004	69 389	17 527	8 043	9 484	12,7	11,7	13,7
	2010	139 684	70 859	68 825	19 750	9 183	10 567	14,1	13,0	15,4
	2013	148 349	75 600	72 749	20 459	9 207	11 252	13,8	12,2	15,5
	2014	153 702	78 053	75 649	21 581	9 786	11 795	14,0	12,5	15,6
Brandenburg .....	1995	15 633	7 727	7 906	914	484	430	5,8	6,3	5,4
	2000	29 575	14 700	14 875	2 733	1 361	1 372	9,2	9,3	9,2
	2005	40 315	20 360	19 955	4 925	2 367	2 558	12,2	11,6	12,8
	2010	48 959	24 116	24 843	5 088	2 261	2 827	10,4	9,4	11,4
	2013	48 631	23 791	24 840	5 192	2 287	2 905	10,7	9,6	11,7
	2014	46 745	22 799	23 946	5 423	2 439	2 984	11,6	10,7	12,5
Bremen .....	1995	25 766	15 288	10 478	1 156	677	479	4,5	4,4	4,6
	2000	25 907	13 936	11 971	1 411	715	696	5,4	5,1	5,8
	2005	34 225	17 943	16 282	4 928	2 545	2 383	14,4	14,2	14,6
	2010	30 806	16 158	14 648	4 225	2 209	2 016	13,7	13,7	13,8
	2013	32 741	17 405	15 336	3 418	1 778	1 640	10,4	10,2	10,7
	2014	33 341	17 695	15 646	3 484	1 850	1 634	10,4	10,5	10,4
Hamburg .....	1995	68 016	40 827	27 189	4 029	2 275	1 754	5,9	5,6	6,5
	2000	64 324	36 981	27 343	4 793	2 508	2 285	7,5	6,8	8,4
	2005	69 156	37 362	31 794	7 095	3 380	3 715	10,3	9,0	11,7
	2010	75 125	39 542	35 583	7 118	3 336	3 782	9,5	8,4	10,6
	2013	85 903	44 216	41 687	7 635	3 617	4 018	8,9	8,2	9,6
	2014	88 611	45 019	43 592	7 823	3 722	4 101	8,8	8,3	9,4
Hessen .....	1995	153 721	94 101	59 620	9 903	6 010	3 893	6,4	6,4	6,5
	2000	145 669	82 196	63 473	11 584	6 311	5 273	8,0	7,7	8,3
	2005	156 324	83 340	72 984	17 654	8 948	8 706	11,3	10,7	11,9
	2010	182 781	96 868	85 913	17 917	9 133	8 784	9,8	9,4	10,2
	2013	203 973	109 155	94 818	18 904	9 623	9 281	9,3	8,8	9,8
	2014	216 936	115 540	101 396	20 004	10 288	9 716	9,2	8,9	9,6

\* Studierende an Hochschulen ohne Verwaltungsfachhochschulen. 1995 = Wintersemester 1994/95. Ab 2011 ohne Promotionsstudenten.

1 Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung.

## Internationale Kennzahlen

6 Anteil der internationalen Studierenden nach Bundesländern \*

Land		Studierende						Anteil der internationalen Studierenden		
		Deutsche und Ausländer			Internationale Studierende <sup>1</sup>			insgesamt	männlich	weiblich
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich			
		Anzahl						%		
Mecklenburg-Vorpommern .....	1995	16 950	9 014	7 936	619	422	197	3,7	4,7	2,5
	2000	25 830	12 472	13 358	1 010	546	464	3,9	4,4	3,5
	2005	34 613	16 877	17 736	2 009	1 031	978	5,8	6,1	5,5
	2010	38 490	18 905	19 585	2 139	1 101	1 038	5,6	5,8	5,3
	2013	37 333	18 848	18 485	1 795	905	890	4,8	4,8	4,8
	2014	36 753	18 744	18 009	1 920	1 009	911	5,2	5,4	5,1
Niedersachsen .....	1995	156 743	92 270	64 473	7 499	4 375	3 124	4,8	4,7	4,8
	2000	140 439	76 391	64 048	8 809	4 481	4 328	6,3	5,9	6,8
	2005	150 983	76 990	73 993	15 603	7 983	7 620	10,3	10,4	10,3
	2010	143 100	73 664	69 436	13 218	6 702	6 516	9,2	9,1	9,4
	2013	156 991	82 207	74 784	10 905	5 706	5 199	6,9	6,9	7,0
	2014	164 577	86 127	78 450	11 418	6 034	5 384	6,9	7,0	6,9
Nordrhein-Westfalen .....	1995	511 718	310 273	201 445	28 868	17 747	11 121	5,6	5,7	5,5
	2000	500 525	280 926	219 599	34 783	18 877	15 906	6,9	6,7	7,2
	2005	457 366	247 654	209 712	47 506	24 303	23 203	10,4	9,8	11,1
	2010	500 746	268 958	231 788	45 213	22 867	22 346	9,0	8,5	9,6
	2013	602 469	321 769	280 700	48 455	24 686	23 769	8,0	7,7	8,5
	2014	653 215	346 054	307 161	52 147	26 738	25 409	8,0	7,7	8,3
Rheinland-Pfalz .....	1995	78 665	45 115	33 550	5 024	2 773	2 251	6,4	6,1	6,7
	2000	78 890	41 165	37 725	6 470	3 032	3 438	8,2	7,4	9,1
	2005	97 170	48 600	48 570	9 688	4 392	5 296	10,0	9,0	10,9
	2010	107 279	52 878	54 401	9 987	4 646	5 341	9,3	8,8	9,8
	2013	115 401	57 155	58 246	8 770	3 947	4 823	7,6	6,9	8,3
	2014	116 805	57 932	58 873	8 839	4 068	4 771	7,6	7,0	8,1
Saarland .....	1995	23 706	14 154	9 552	1 963	1 023	940	8,3	7,2	9,8
	2000	20 166	11 218	8 948	2 255	1 063	1 192	11,2	9,5	13,3
	2005	18 944	10 030	8 914	3 001	1 535	1 466	15,8	15,3	16,4
	2010	22 429	11 207	11 222	3 536	1 785	1 751	15,8	15,9	15,6
	2013	26 374	13 321	13 053	3 244	1 627	1 617	12,3	12,2	12,4
	2014	26 814	13 562	13 252	3 220	1 595	1 625	12,0	11,8	12,3
Sachsen .....	1995	61 232	35 814	25 418	2 914	1 894	1 020	4,8	5,3	4,0
	2000	79 012	41 265	37 747	4 647	2 465	2 182	5,9	6,0	5,8
	2005	105 445	55 917	49 528	9 053	4 712	4 341	8,6	8,4	8,8
	2010	108 330	58 290	50 040	10 034	5 333	4 701	9,3	9,1	9,4
	2013	106 245	58 312	47 933	10 385	5 653	4 732	9,8	9,7	9,9
	2014	106 779	58 841	47 938	11 453	6 413	5 040	10,7	10,9	10,5
Sachsen-Anhalt .....	1995	24 127	12 551	11 576	751	504	247	3,1	4,0	2,1
	2000	34 984	16 744	18 240	1 650	1 013	637	4,7	6,0	3,5
	2005	52 117	25 303	26 814	4 195	2 297	1 898	8,0	9,1	7,1
	2010	52 621	26 169	26 452	4 337	2 267	2 070	8,2	8,7	7,8
	2013	53 408	26 972	26 436	4 649	2 413	2 236	8,7	8,9	8,5
	2014	53 481	27 102	26 379	4 874	2 629	2 245	9,1	9,7	8,5

\* Studierende an Hochschulen ohne Verwaltungsfachhochschulen. 1995 = Wintersemester 1994/95. Ab 2011 ohne Promotionsstudenten.

1 Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung.

## Internationale Kennzahlen

6 Anteil der internationalen Studierenden nach Bundesländern \*

Land		Studierende						Anteil der internationalen Studierenden		
		Deutsche und Ausländer			Internationale Studierende <sup>1</sup>			insgesamt	männlich	weiblich
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich			
		Anzahl						%		
Schleswig-Holstein .....	1995	44 049	27 018	17 031	1 929	1 135	794	4,4	4,2	4,7
	2000	36 830	20 392	16 438	1 963	1 020	943	5,3	5,0	5,7
	2005	44 597	23 943	20 654	3 170	1 601	1 569	7,1	6,7	7,6
	2010	48 978	25 809	23 169	3 253	1 623	1 630	6,6	6,3	7,0
	2013	51 244	27 155	24 089	2 996	1 464	1 532	5,8	5,4	6,4
	2014	52 319	27 548	24 771	3 073	1 499	1 574	5,9	5,4	6,4
Thüringen .....	1995	24 890	13 867	11 023	920	605	315	3,7	4,4	2,9
	2000	35 726	18 799	16 927	1 442	836	606	4,0	4,4	3,6
	2005	48 001	24 616	23 385	2 694	1 354	1 340	5,6	5,5	5,7
	2010	51 967	26 261	25 706	3 506	1 672	1 834	6,7	6,4	7,1
	2013	50 305	25 821	24 484	3 661	1 788	1 873	7,3	6,9	7,6
	2014	49 075	25 134	23 941	4 183	2 113	2 070	8,5	8,4	8,6
Deutschland .....	1995	1 819 158	1 078 783	740 375	113 135	65 744	47 391	6,2	6,1	6,4
	2000	1 739 257	950 730	788 527	129 473	66 955	62 518	7,4	7,0	7,9
	2005	1 927 299	1 008 427	918 872	204 603	99 568	105 035	10,6	9,9	11,4
	2010	2 093 382	1 092 293	1 001 089	201 771	98 573	103 198	9,6	9,0	10,3
	2013	2 355 852	1 236 653	1 119 199	204 762	100 726	104 036	8,7	8,1	9,3
	2014	2 472 107	1 293 442	1 178 665	219 568	109 416	110 152	8,9	8,5	9,3
davon:										
Stadtstaaten .....	1995	234 579	133 374	101 205	21 593	12 517	9 076	9,2	9,4	9,0
	2000	220 399	117 618	102 781	19 232	9 936	9 296	8,7	8,4	9,0
	2005	241 774	124 309	117 465	29 550	13 968	15 582	12,2	11,2	13,3
	2010	245 615	126 559	119 056	31 093	14 728	16 365	12,7	11,6	13,7
	2013	266 993	137 221	129 772	31 512	14 602	16 910	11,8	10,6	13,0
	2014	275 654	140 767	134 887	32 888	15 358	17 530	11,9	10,9	13,0
Flächenstaaten .....	1995	1 584 579	945 409	639 170	91 542	53 227	38 315	5,8	5,6	6,0
	2000	1 518 858	833 112	685 746	110 241	57 019	53 222	7,3	6,8	7,8
	2005	1 685 525	884 118	801 407	175 053	85 600	89 453	10,4	9,7	11,2
	2010	1 847 767	965 734	882 033	170 678	83 845	86 833	9,2	8,7	9,8
	2013	2 088 859	1 099 432	989 427	173 250	86 124	87 126	8,3	7,8	8,8
	2014	2 196 453	1 152 675	1 043 778	186 680	94 058	92 622	8,5	8,2	8,9

\* Studierende an Hochschulen ohne Verwaltungsfachhochschulen. 1995 = Wintersemester 1994/95. Ab 2011 ohne Promotionsstudenten.

<sup>1</sup> Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung.

## Internationale Kennzahlen

### 7 Internationale Studierende nach Bundesländern und ausgewählten Herkunftsländern \*

#### 7.1 Absolutzahlen

Staat der Hochschulzugangsberechtigung <sup>1</sup>		Insgesamt	Davon Studien					
			Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
China .....	2000	5 881	1 154	595	462	160	52	223
	2004	22 791	3 912	2 084	1 091	671	688	389
	2005	24 272	4 124	2 361	1 114	624	736	421
	2010	21 171	3 393	2 322	1 221	403	375	354
	2013	19 939	3 229	2 203	1 209	253	244	591
	2014	22 434	3 722	2 750	1 324	302	263	613
Polen .....	2000	7 748	632	647	745	1 216	100	270
	2004	12 577	1 110	1 317	1 413	1 525	240	268
	2005	13 088	1 185	1 457	1 540	1 344	283	342
	2010	9 538	834	927	1 238	1 063	125	349
	2013	6 836	537	580	948	830	83	257
	2014	6 478	520	604	890	801	80	223
Bulgarien .....	2000	2 904	485	419	377	44	8	95
	2004	11 424	1 899	2 556	1 042	174	220	165
	2005	12 207	2 037	2 635	1 064	171	309	187
	2010	8 073	1 321	1 496	833	127	190	144
	2013	6 398	1 035	946	720	115	97	114
	2014	6 468	1 077	957	719	114	80	119
Russische Föderation .....	2000	6 592	768	688	775	133	78	308
	2004	10 893	1 381	1 263	1 039	205	220	341
	2005	11 619	1 455	1 358	1 088	236	249	467
	2010	11 417	1 514	1 309	1 077	329	185	506
	2013	10 872	1 301	1 261	1 116	623	156	501
	2014	10 952	1 319	1 325	1 137	663	151	493
Türkei .....	2000	4 741	569	399	581	24	159	159
	2004	6 620	984	566	690	40	229	197
	2005	6 650	1 095	563	704	64	267	237
	2010	6 624	973	634	679	98	169	284
	2013	6 025	841	678	576	123	93	226
	2014	6 073	824	756	555	139	96	204
Frankreich .....	2000	6 221	1 234	651	659	76	67	121
	2004	6 341	1 302	720	769	135	117	93
	2005	6 285	1 350	666	788	179	116	125
	2010	6 276	1 439	752	944	258	78	155
	2013	6 859	1 626	806	1 038	226	61	175
	2014	7 283	1 720	934	1 071	231	58	180
Ukraine .....	2000	2 340	331	351	200	62	44	71
	2004	5 836	860	971	368	164	143	137
	2005	6 474	993	1 078	403	147	167	200
	2010	6 293	843	894	478	175	120	311
	2013	5 759	722	830	463	157	84	271
	2014	5 926	722	868	453	170	82	283
Österreich .....	2000	3 712	250	807	238	17	6	100
	2004	5 018	314	950	325	45	36	665
	2005	4 519	309	924	313	40	39	337
	2010	6 903	363	1 137	468	56	33	594
	2013	9 273	479	1 804	711	66	34	739
	2014	10 070	568	2 111	780	82	35	693
Kamerun .....	2000	3 222	361	149	529	130	73	148
	2004	4 822	592	305	450	200	160	137
	2005	4 968	605	332	424	194	182	210
	2010	5 262	694	286	367	177	222	162
	2013	5 654	801	315	360	133	194	140
	2014	6 060	881	406	367	110	212	135
Marokko .....	2000	3 014	173	173	150	15	23	66
	2004	4 782	352	252	157	37	75	63
	2005	4 559	398	263	160	41	108	81
	2010	3 289	296	178	74	31	57	32
	2013	2 537	217	134	46	22	19	19
	2014	2 673	232	148	40	22	15	22

<sup>1</sup> Staaten mit einem Anteil von mindestens 0,60% an allen internationalen Studierenden in 2004.

## Internationale Kennzahlen

7 Internationale Studierende nach Bundesländern und ausgewählten Herkunftsländern \*

### 7.1 Absolutzahlen

ort in ...									
Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
514	34	486	1 400	297	52	175	114	104	59
1 631	223	2 597	5 127	1 045	187	1 528	647	341	630
1 670	187	2 840	5 626	1 090	200	1 575	708	333	663
1 577	175	2 258	4 861	742	192	1 416	859	325	698
1 588	172	2 009	4 524	499	172	1 420	945	244	637
1 784	206	2 237	4 985	507	177	1 666	953	266	679
486	69	695	1 790	351	39	504	42	113	49
881	209	1 098	2 540	666	71	809	142	211	77
924	260	1 152	2 444	695	81	915	154	226	86
760	177	653	1 931	509	55	564	99	174	80
535	118	367	1 612	308	48	388	65	117	43
481	117	336	1 535	272	47	359	62	103	48
191	17	131	600	84	105	169	75	23	81
966	70	439	2 356	465	210	333	272	111	146
1 004	61	481	2 598	526	219	337	318	115	145
717	36	219	1 891	395	122	200	210	74	98
665	33	125	1 710	260	127	167	142	60	82
652	29	111	1 771	256	124	179	147	53	80
529	91	623	1 496	255	83	351	220	98	96
959	130	1 046	2 592	381	184	529	299	178	146
909	123	1 131	2 742	405	168	606	338	200	144
892	158	857	2 560	519	134	620	280	227	250
915	106	581	2 469	510	101	541	244	187	260
912	116	488	2 572	461	105	560	213	174	263
578	16	342	1 596	161	25	29	20	65	18
778	55	490	2 160	160	37	62	48	93	31
699	78	474	1 989	173	40	68	57	105	37
718	72	443	1 959	213	58	112	51	94	67
634	32	422	1 830	189	52	126	42	78	83
599	28	414	1 877	193	48	119	41	86	94
438	40	261	1 443	366	510	210	27	62	56
430	37	224	1 263	346	502	241	35	60	67
397	42	241	1 049	356	529	277	32	64	74
368	46	214	895	254	447	269	37	62	58
361	43	231	989	260	548	315	62	51	67
392	50	256	1 026	271	535	379	61	41	78
118	28	180	507	95	37	159	103	18	36
473	61	522	1 203	240	65	273	218	79	59
518	52	555	1 305	271	70	330	222	102	61
642	60	397	1 218	422	58	286	171	104	114
703	41	257	1 131	350	76	287	186	95	106
699	47	243	1 175	333	74	321	221	100	135
84	8	67	1 953	70	15	57	6	17	17
223	11	99	1 745	79	18	447	12	26	23
204	15	119	1 367	78	21	688	10	24	31
178	24	123	1 993	126	28	1 670	21	46	43
214	38	124	2 950	169	55	1 759	33	48	50
240	51	143	3 324	175	52	1 679	37	45	55
347	21	315	719	166	62	88	48	57	9
727	17	456	1 156	319	80	75	58	69	21
744	15	435	1 186	332	96	61	52	70	30
994	14	317	1 195	517	153	44	37	64	19
1 236	4	304	1 355	400	221	44	37	78	32
1 260	8	333	1 541	385	218	51	40	74	39
392	18	166	1 396	201	29	61	44	94	13
674	15	302	2 241	270	88	99	55	84	18
563	24	331	1 971	244	103	110	57	81	24
570	60	141	1 311	283	99	77	11	42	27
509	48	48	1 096	165	106	47	14	25	22
517	51	55	1 212	149	98	51	17	28	16

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung.  
Studierende ohne Verwaltungsfachhochschulen. 2000 = Wintersemester 1999/2000.  
Ab 2011 ohne Promotionsstudenten.

## Internationale Kennzahlen

### 7 Internationale Studierende nach Bundesländern und ausgewählten Herkunftsländern \*

#### 7.1 Absolutzahlen

Staat der Hochschulzugangsberechtigung <sup>1</sup>		Insgesamt	Davon Studien					
			Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Spanien .....	2000	4 122	707	575	399	48	38	115
	2004	4 643	890	668	459	77	77	87
	2005	4 594	898	664	466	73	80	107
	2010	4 440	737	612	598	104	114	130
	2013	6 099	996	948	661	144	126	194
	2014	6 210	1 057	1 014	613	120	128	193
Italien .....	2000	3 699	642	869	371	63	22	79
	2004	4 104	682	948	504	74	40	37
	2005	3 844	639	856	492	93	46	46
	2010	4 181	710	878	698	98	44	107
	2013	4 800	732	1 065	786	123	31	128
	2014	5 398	823	1 262	836	120	41	152
Rumänien .....	2000	1 993	432	417	105	20	17	50
	2004	3 833	897	799	154	49	85	43
	2005	4 133	1 027	844	184	57	128	66
	2010	3 327	688	587	227	48	170	74
	2013	2 963	565	588	234	40	124	87
	2014	2 901	516	600	212	46	110	79
Indien .....	2000	881	230	64	86	17	8	50
	2004	3 723	733	242	156	90	134	149
	2005	3 858	673	279	164	107	159	143
	2010	3 811	665	414	333	77	134	89
	2013	5 721	856	669	256	108	152	235
	2014	7 769	1 156	1 000	329	124	213	294
Korea, Republik .....	2000	3 514	443	293	452	10	75	89
	2004	3 660	456	369	459	38	117	77
	2005	3 729	498	382	425	33	122	98
	2010	4 102	721	430	407	39	72	111
	2013	3 515	612	432	380	27	56	104
	2014	3 813	700	533	426	40	53	105
Vereinigte Staaten .....	2000	3 429	810	502	530	46	33	92
	2004	3 437	830	464	556	57	59	53
	2005	3 473	852	492	576	62	67	58
	2010	4 216	889	532	879	96	129	113
	2013	4 793	979	561	1 064	89	140	158
	2014	5 088	979	651	1 225	101	125	156
Griechenland .....	2000	3 539	553	615	290	7	13	98
	2004	3 326	498	559	296	17	17	63
	2005	2 889	453	499	299	16	18	71
	2010	2 486	383	370	378	31	14	80
	2013	2 837	432	512	399	32	25	79
	2014	3 189	473	613	427	31	18	79
Georgien .....	2000	1 031	174	149	138	31	17	25
	2004	2 861	506	463	274	78	60	31
	2005	3 128	501	519	277	80	81	40
	2010	2 366	404	285	242	71	57	71
	2013	1 898	298	230	187	75	46	58
	2014	1 868	294	224	169	65	56	56
Ungarn .....	2000	2 150	378	429	119	22	7	32
	2004	2 610	473	569	134	30	24	29
	2005	2 446	450	552	146	24	22	35
	2010	1 917	340	358	195	29	14	42
	2013	1 788	311	339	189	42	12	35
	2014	1 914	344	371	192	44	14	40
Iran, Islamische Republik .....	2000	2 394	207	97	161	7	34	100
	2004	2 264	203	105	125	19	51	56
	2005	1 974	202	122	157	27	59	59
	2010	2 744	297	201	222	42	78	93
	2013	3 354	399	288	305	82	58	111
	2014	3 736	481	364	294	74	55	135

<sup>1</sup> Staaten mit einem Anteil von mindestens 0,60% an allen internationalen Studierenden in 2004.



## Internationale Kennzahlen

### 7 Internationale Studierende nach Bundesländern und ausgewählten Herkunftsländern \*

#### 7.1 Absolutzahlen

ort in ...										
Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	
263	22	369	894	300	109	149	34	44	56	
309	45	434	934	256	82	172	45	43	65	
283	42	419	856	252	83	203	51	57	60	
267	60	348	872	162	58	218	49	46	65	
397	75	408	1 306	243	83	268	79	82	89	
399	58	400	1 379	213	97	277	101	75	86	
240	10	150	762	184	95	114	24	19	55	
267	18	198	761	199	78	158	32	34	74	
237	14	169	660	204	95	167	27	25	74	
240	18	179	661	156	69	180	39	32	72	
278	14	167	812	162	73	221	73	43	92	
338	15	177	921	209	88	218	57	39	102	
172	13	113	440	75	35	60	21	8	15	
341	29	232	755	161	57	127	32	31	41	
349	34	238	726	176	57	137	30	34	46	
289	26	164	634	126	47	133	38	21	55	
247	19	84	611	95	36	120	30	31	52	
239	24	69	643	100	24	124	27	32	56	
62	3	55	174	43	8	37	15	22	7	
330	56	300	1 024	107	43	115	155	71	18	
380	70	298	1 062	85	36	123	179	80	20	
331	66	233	878	111	64	167	124	59	66	
573	59	230	1 428	200	94	368	181	128	184	
758	55	295	1 831	257	106	672	267	150	262	
314	19	216	1 181	186	48	93	20	34	41	
339	36	165	1 114	138	72	158	44	34	44	
265	33	193	1 160	131	67	189	55	27	51	
294	49	249	1 097	119	82	257	51	32	92	
236	39	206	854	111	73	230	56	17	82	
246	26	218	875	105	80	231	53	39	83	
247	23	257	500	137	27	99	28	49	49	
245	27	286	479	113	26	88	27	56	71	
229	24	283	403	116	29	120	32	56	74	
337	36	282	433	128	31	146	38	66	81	
402	23	268	599	127	42	154	48	75	64	
385	21	280	625	162	34	160	44	70	70	
451	28	159	963	168	63	55	19	25	32	
422	18	174	920	155	54	55	19	24	35	
322	17	141	740	126	45	61	20	28	33	
252	11	107	631	81	41	46	10	17	34	
254	11	97	692	116	41	74	18	25	30	
279	19	108	824	110	46	93	18	23	28	
49	1	151	161	32	51	20	14	5	13	
151	9	329	680	109	60	42	20	26	23	
153	6	325	813	122	58	56	37	35	25	
176	8	138	586	103	56	38	39	42	50	
182	8	77	506	74	36	23	23	36	39	
178	5	77	506	68	39	25	15	30	61	
148	14	127	617	60	23	105	20	11	38	
173	11	128	722	81	36	107	29	17	47	
158	21	117	630	86	19	107	32	9	38	
107	24	120	427	74	23	96	28	10	30	
117	19	69	416	58	15	95	25	14	32	
125	16	83	475	56	15	86	18	11	24	
537	13	230	819	88	35	23	5	29	9	
536	10	209	767	60	32	35	9	35	12	
385	11	186	574	55	29	41	20	33	14	
345	17	298	817	65	41	71	40	63	54	
391	23	271	956	87	53	118	88	50	74	
435	23	294	1 067	86	62	139	90	54	83	

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung.  
Studierende ohne Verwaltungsfachhochschulen. 2000 = Wintersemester 1999/2000.  
Ab 2011 ohne Promotionsstudenten.

## Internationale Kennzahlen

### 7 Internationale Studierende nach Bundesländern und ausgewählten Herkunftsländern \*

#### 7.1 Absolutzahlen

Staat der Hochschulzugangsberechtigung <sup>1</sup>		Insgesamt	Davon Studien					
			Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Tschechische Republik .....	2000	1 088	134	242	63	24	5	37
	2004	2 118	271	526	174	32	12	25
	2005	2 059	271	503	140	34	13	30
	2010	1 582	207	324	138	31	10	44
	2013	1 506	158	341	118	39	4	37
	2014	1 510	155	368	127	38	4	42
Luxemburg .....	2000	1 514	278	75	29	1	-	3
	2004	2 092	403	112	48	4	5	5
	2005	2 247	447	114	48	5	3	8
	2010	2 987	578	208	105	19	4	19
	2013	3 374	578	297	178	14	7	37
	2014	3 616	588	323	201	10	10	49
Japan .....	2000	1 685	350	210	187	4	22	39
	2004	2 081	386	295	215	21	37	30
	2005	2 048	325	287	233	25	45	41
	2010	1 835	363	214	215	24	33	57
	2013	1 743	335	228	202	19	40	54
	2014	1 871	335	254	212	20	41	58
Vereinigtes Königreich .....	2000	2 072	326	366	218	26	16	48
	2004	1 949	320	330	214	33	36	48
	2005	1 914	316	306	239	40	42	61
	2010	2 606	422	446	361	51	47	108
	2013	3 524	534	588	518	61	43	134
	2014	3 936	570	683	601	60	62	128
Schweiz .....	2000	1 525	341	175	254	14	12	36
	2004	1 820	372	188	353	24	27	23
	2005	1 874	425	179	319	31	23	52
	2010	2 518	579	260	469	47	33	136
	2013	3 243	670	323	590	40	30	141
	2014	3 526	678	386	645	49	25	170
Indonesien .....	2000	1 166	164	103	176	6	10	54
	2004	1 724	278	127	161	38	39	75
	2005	1 763	251	123	204	44	42	77
	2010	1 705	243	99	147	41	48	38
	2013	1 618	223	92	121	29	46	51
	2014	1 773	262	106	126	29	40	62
Brasilien .....	2000	1 301	279	140	153	12	30	60
	2004	1 651	333	186	175	20	53	43
	2005	1 618	343	185	189	29	61	42
	2010	2 382	446	306	265	50	62	77
	2013	2 794	553	383	329	60	32	95
	2014	3 349	585	527	354	58	46	88
Tunesien .....	2000	852	127	160	46	2	16	20
	2004	1 613	238	241	76	3	41	64
	2005	1 890	281	260	92	11	53	70
	2010	2 812	385	309	165	75	46	95
	2013	2 485	432	295	162	36	28	68
	2014	2 649	476	400	160	27	25	59
Kasachstan .....	2000	1 023	164	143	49	14	19	56
	2004	1 507	202	181	93	17	34	28
	2005	1 696	218	200	106	15	43	99
	2010	1 357	204	145	83	33	30	60
	2013	1 121	133	118	68	46	17	51
	2014	1 072	137	116	59	51	13	52
Weißrussland .....	2000	514	80	33	47	9	9	15
	2004	1 491	192	162	107	28	41	23
	2005	1 746	227	179	133	69	54	31
	2010	1 605	214	167	133	45	41	52
	2013	1 227	138	145	104	28	27	48
	2014	1 222	162	131	100	33	23	47

<sup>1</sup> Staaten mit einem Anteil von mindestens 0,60% an allen internationalen Studierenden in 2004.

## Internationale Kennzahlen

7 Internationale Studierende nach Bundesländern und ausgewählten Herkunftsländern \*

### 7.1 Absolutzahlen

ort in ...										
Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	
119	7	47	151	35	16	160	19	5	24	
177	19	98	289	52	23	294	50	11	65	
165	25	112	248	51	18	339	33	15	62	
121	18	60	196	33	26	300	21	6	47	
94	23	41	170	52	14	333	24	11	47	
82	22	32	192	39	14	321	21	12	41	
51	2	15	374	512	149	15	-	4	6	
57	1	20	478	735	193	21	1	4	5	
49	-	22	504	800	209	24	5	6	3	
84	5	41	744	902	231	16	11	7	13	
121	8	45	909	901	227	27	7	7	11	
144	6	45	986	961	222	33	11	9	18	
137	10	112	363	76	23	55	23	28	46	
175	21	132	459	62	26	105	27	20	70	
147	29	132	457	72	26	95	42	18	74	
116	35	136	378	68	12	79	20	16	69	
118	25	87	360	59	19	101	41	9	46	
118	27	106	375	88	17	95	49	17	59	
153	12	153	441	114	43	64	15	39	38	
153	15	113	401	90	29	66	18	38	45	
142	18	124	375	68	28	66	17	36	36	
192	27	121	527	97	22	78	29	41	37	
256	37	174	792	125	33	103	32	49	45	
290	41	163	876	149	37	134	39	53	50	
70	11	42	438	41	19	37	11	11	13	
76	8	60	507	57	13	60	16	15	21	
73	8	68	497	77	11	56	11	19	25	
129	21	79	565	50	34	68	11	20	17	
167	17	100	882	64	64	89	18	22	26	
187	20	119	920	76	59	116	24	29	23	
109	3	136	266	50	11	29	27	19	3	
181	10	150	467	39	12	39	55	36	17	
163	14	149	510	39	17	46	42	22	20	
125	25	157	548	41	24	63	44	30	32	
152	32	117	531	38	39	57	38	17	35	
169	72	128	508	43	43	84	39	16	46	
112	2	73	260	68	12	56	6	13	25	
140	5	91	361	59	18	64	21	25	57	
115	3	99	325	57	19	61	21	26	43	
210	16	180	399	83	30	142	33	27	56	
199	25	158	534	81	22	149	50	20	104	
213	34	152	662	113	28	226	95	25	143	
35	1	159	210	46	6	13	1	8	2	
112	6	311	399	55	16	15	2	31	3	
147	14	337	472	68	21	18	6	33	7	
347	17	401	714	142	29	26	7	43	11	
378	13	256	612	89	26	31	12	34	13	
380	15	278	628	91	26	33	14	26	11	
73	9	90	222	40	17	86	9	15	17	
159	17	168	381	57	20	91	23	20	16	
158	15	186	387	78	18	107	25	27	14	
120	19	130	315	80	13	54	17	31	23	
103	14	77	275	57	23	76	18	18	27	
93	9	59	270	48	20	73	27	16	29	
25	1	71	131	25	6	29	14	7	12	
129	12	225	345	74	15	55	32	31	20	
169	14	226	370	80	21	67	40	43	23	
155	13	118	371	106	17	62	38	37	36	
139	8	63	317	73	13	59	21	24	20	
137	9	65	325	62	11	55	21	23	18	

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung.  
Studierende ohne Verwaltungsfachhochschulen. 2000 = Wintersemester 1999/2000.  
Ab 2011 ohne Promotionsstudenten.

## Internationale Kennzahlen

### 7 Internationale Studierende nach Bundesländern und ausgewählten Herkunftsländern \*

#### 7.1 Absolutzahlen

Staat der Hochschulzugangsberechtigung <sup>1</sup>		Insgesamt	Davon Studien					
			Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Belgien .....	2000	1 442	129	110	234	6	4	12
	2004	1 364	101	97	166	7	8	6
	2005	1 323	114	102	162	10	4	17
	2010	1 433	115	108	189	23	14	15
	2013	1 783	151	153	167	29	5	30
	2014	1 870	134	164	203	28	5	42
Litauen .....	2000	553	84	47	44	1	9	16
	2004	1 346	196	119	90	11	39	40
	2005	1 411	187	116	97	15	54	53
	2010	1 083	136	78	107	9	36	54
	2013	913	129	63	121	16	19	38
	2014	917	137	67	120	13	14	44
Ägypten .....	2000	1 203	184	82	124	10	15	24
	2004	1 288	156	133	119	14	13	22
	2005	1 122	155	118	100	15	14	23
	2010	1 445	234	139	144	24	27	28
	2013	1 395	299	165	129	27	22	23
	2014	1 672	304	250	167	27	25	38
Slowakei .....	2000	609	92	160	40	8	3	14
	2004	1 260	208	310	60	22	15	13
	2005	1 297	224	324	70	10	9	20
	2010	961	116	211	65	12	12	24
	2013	892	106	189	66	16	8	24
	2014	934	108	193	67	24	9	23
Sonstige OECD - Länder 2 .....	2000	16 118	1 897	1 704	1 745	189	90	949
	2004	20 014	2 432	2 170	1 936	246	293	1 372
	2005	20 866	2 508	2 122	1 826	257	354	1 379
	2010	23 332	2 428	2 159	2 514	416	378	1 522
	2013	25 410	2 924	2 605	2 938	515	387	1 562
	2014	26 448	3 084	2 886	3 054	524	356	1 525
Sonstige OECD - Partnerländer 3 .....	2000	1 981	339	233	230	18	31	67
	2004	2 844	546	311	310	55	56	74
	2005	3 008	592	319	345	58	59	82
	2010	3 546	607	415	541	70	47	115
	2013	3 627	610	463	552	73	45	125
	2014	3 787	639	516	599	82	42	127
Sonstige Staaten .....	2000	21 700	2 704	1 818	2 022	241	246	1 052
	2004	26 838	4 048	2 427	2 306	571	637	856
	2005	28 012	4 151	2 493	2 440	645	817	1 680
	2010	30 146	4 610	2 869	2 551	766	977	873
	2013	30 187	4 551	3 165	2 448	834	823	895
	2014	33 113	4 842	3 661	2 727	951	859	1 015
Insgesamt .....	2000	129 473	18 205	14 690	13 028	2 733	1 411	4 793
	2004	198 565	29 556	24 085	17 064	4 871	4 178	5 827
	2005	204 603	30 779	24 776	17 527	4 925	4 928	7 095
	2010	201 771	29 391	23 059	19 750	5 088	4 225	7 118
	2013	204 762	29 492	24 802	20 459	5 192	3 418	7 635
	2014	219 568	31 604	28 522	21 581	5 423	3 484	7 823

<sup>1</sup> Staaten mit einem Anteil von mindestens 0,60% an allen internationalen Studierenden in 2004.

<sup>2</sup> Sonstige OECD Länder = Australien, Kanada, Dänemark, Deutschland, Finnland, Island, Irland, Mexiko, Niederlande, Neuseeland, Norwegen, Portugal und Schweden.

<sup>3</sup> Sonstige OECD Partnerländer = Chile, Israel, Estland, Slowenien und Südafrika

## Internationale Kennzahlen

7 Internationale Studierende nach Bundesländern und ausgewählten Herkunftsländern \*

### 7.1 Absolutzahlen

ort in ...										
Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	
48	6	45	657	86	34	40	1	21	9	
61	8	32	725	74	36	20	7	8	8	
51	6	29	665	75	35	26	11	6	10	
48	6	51	684	89	25	27	12	10	17	
63	9	44	859	120	29	80	13	13	18	
75	7	36	865	131	34	96	18	19	13	
49	17	54	149	19	11	14	16	12	11	
124	32	152	334	36	14	50	19	58	32	
136	46	163	352	44	12	48	17	41	30	
120	19	104	238	48	11	51	13	43	16	
107	27	43	207	45	10	44	10	23	11	
98	22	46	214	36	11	35	11	29	20	
130	19	133	292	65	8	55	23	27	12	
145	35	115	335	69	12	48	34	29	9	
105	36	92	265	63	10	47	43	27	9	
132	26	125	295	58	14	83	58	28	30	
158	10	71	270	54	25	63	35	17	27	
196	9	80	320	55	23	89	38	14	37	
35	2	30	112	20	5	30	27	2	29	
147	6	62	209	39	12	66	50	11	30	
164	7	57	188	36	16	75	58	13	26	
101	7	40	184	34	9	66	39	10	31	
84	11	36	167	32	9	52	54	6	32	
82	10	26	178	36	15	67	56	6	34	
2 191	198	937	3 891	1 018	134	261	267	507	140	
2 850	263	1 139	4 240	1 344	95	302	582	564	186	
2 742	273	1 314	4 794	1 395	88	400	744	512	158	
2 775	251	1 281	4 867	1 667	663	590	909	603	309	
2 886	217	1 329	5 855	1 337	148	745	1 115	533	314	
3 013	222	1 464	6 135	1 262	108	806	1 114	540	355	
211	14	146	455	60	25	60	19	46	27	
277	43	214	593	110	24	96	33	66	36	
274	48	232	558	135	29	111	32	91	43	
314	50	262	582	182	39	125	44	93	60	
338	80	226	632	142	27	150	46	78	40	
318	97	234	663	128	30	151	48	78	35	
1 876	208	1 473	6 960	876	285	1 085	273	302	279	
2 686	280	2 020	7 215	970	373	1 137	455	514	343	
2 461	324	2 133	6 638	1 027	378	1 296	617	531	381	
2 774	447	2 192	6 756	1 202	479	1 594	799	608	649	
3 104	314	1 693	7 237	1 118	464	1 461	724	631	725	
3 491	333	1 768	7 866	1 153	453	1 650	767	668	909	
11 584	1 010	8 809	34 783	6 470	2 255	4 647	1 650	1 963	1 442	
18 504	1 868	14 830	48 277	9 272	2 913	7 982	3 623	3 104	2 611	
17 654	2 009	15 603	47 506	9 688	3 001	9 053	4 195	3 170	2 694	
17 917	2 139	13 218	45 213	9 987	3 536	10 034	4 337	3 253	3 506	
18 904	1 795	10 905	48 455	8 770	3 244	10 385	4 649	2 996	3 661	
20 004	1 920	11 418	52 147	8 839	3 220	11 453	4 874	3 073	4 183	

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung.  
Studierende ohne Verwaltungsfachhochschulen. 2000 = Wintersemester 1999/2000.  
Ab 2011 ohne Promotionsstudenten.

## Internationale Kennzahlen

7 Internationale Studierende nach Bundesländern und ausgewählten Herkunftsländern \*

7.2 Anteile in % an allen internationalen Studierenden

Staat der Hochschulzugangsberechtigung <sup>1</sup>		Insgesamt	Davon Studien					
			Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
China .....	2000	4,5	6,3	4,1	3,5	5,9	3,7	4,7
	2004	11,5	13,2	8,7	6,4	13,8	16,5	6,7
	2005	11,9	13,4	9,5	6,4	12,7	14,9	5,9
	2010	10,5	11,5	10,1	6,2	7,9	8,9	5,0
	2013	9,7	10,9	8,9	5,9	4,9	7,1	7,7
	2014	10,2	11,8	9,6	6,1	5,6	7,5	7,8
Polen .....	2000	6,0	3,5	4,4	5,7	44,5	7,1	5,6
	2004	6,3	3,8	5,5	8,3	31,3	5,7	4,6
	2005	6,4	3,9	5,9	8,8	27,3	5,7	4,8
	2010	4,7	2,8	4,0	6,3	20,9	3,0	4,9
	2013	3,3	1,8	2,3	4,6	16,0	2,4	3,4
	2014	3,0	1,6	2,1	4,1	14,8	2,3	2,9
Bulgarien .....	2000	2,2	2,7	2,9	2,9	1,6	0,6	2,0
	2004	5,8	6,4	10,6	6,1	3,6	5,3	2,8
	2005	6,0	6,6	10,6	6,1	3,5	6,3	2,6
	2010	4,0	4,5	6,5	4,2	2,5	4,5	2,0
	2013	3,1	3,5	3,8	3,5	2,2	2,8	1,5
	2014	2,9	3,4	3,4	3,3	2,1	2,3	1,5
Russische Föderation .....	2000	5,1	4,2	4,7	5,9	4,9	5,5	6,4
	2004	5,5	4,7	5,2	6,1	4,2	5,3	5,9
	2005	5,7	4,7	5,5	6,2	4,8	5,1	6,6
	2010	5,7	5,2	5,7	5,5	6,5	4,4	7,1
	2013	5,3	4,4	5,1	5,5	12,0	4,6	6,6
	2014	5,0	4,2	4,6	5,3	12,2	4,3	6,3
Türkei .....	2000	3,7	3,1	2,7	4,5	0,9	11,3	3,3
	2004	3,3	3,3	2,4	4,0	0,8	5,5	3,4
	2005	3,3	3,6	2,3	4,0	1,3	5,4	3,3
	2010	3,3	3,3	2,7	3,4	1,9	4,0	4,0
	2013	2,9	2,9	2,7	2,8	2,4	2,7	3,0
	2014	2,8	2,6	2,7	2,6	2,6	2,8	2,6
Frankreich .....	2000	4,8	6,8	4,4	5,1	2,8	4,7	2,5
	2004	3,2	4,4	3,0	4,5	2,8	2,8	1,6
	2005	3,1	4,4	2,7	4,5	3,6	2,4	1,8
	2010	3,1	4,9	3,3	4,8	5,1	1,8	2,2
	2013	3,3	5,5	3,2	5,1	4,4	1,8	2,3
	2014	3,3	5,4	3,3	5,0	4,3	1,7	2,3
Ukraine .....	2000	1,8	1,8	2,4	1,5	2,3	3,1	1,5
	2004	2,9	2,9	4,0	2,2	3,4	3,4	2,4
	2005	3,2	3,2	4,4	2,3	3,0	3,4	2,8
	2010	3,1	2,9	3,9	2,4	3,4	2,8	4,4
	2013	2,8	2,4	3,3	2,3	3,0	2,5	3,5
	2014	2,7	2,3	3,0	2,1	3,1	2,4	3,6
Österreich .....	2000	2,9	1,4	5,5	1,8	0,6	0,4	2,1
	2004	2,5	1,1	3,9	1,9	0,9	0,9	11,4
	2005	2,2	1,0	3,7	1,8	0,8	0,8	4,7
	2010	3,4	1,2	4,9	2,4	1,1	0,8	8,3
	2013	4,5	1,6	7,3	3,5	1,3	1,0	9,7
	2014	4,6	1,8	7,4	3,6	1,5	1,0	8,9
Kamerun .....	2000	2,5	2,0	1,0	4,1	4,8	5,2	3,1
	2004	2,4	2,0	1,3	2,6	4,1	3,8	2,4
	2005	2,4	2,0	1,3	2,4	3,9	3,7	3,0
	2010	2,6	2,4	1,2	1,9	3,5	5,3	2,3
	2013	2,8	2,7	1,3	1,8	2,6	5,7	1,8
	2014	2,8	2,8	1,4	1,7	2,0	6,1	1,7
Marokko .....	2000	2,3	1,0	1,2	1,2	0,5	1,6	1,4
	2004	2,4	1,2	1,0	0,9	0,8	1,8	1,1
	2005	2,2	1,3	1,1	0,9	0,8	2,2	1,1
	2010	1,6	1,0	0,8	0,4	0,6	1,3	0,4
	2013	1,2	0,7	0,5	0,2	0,4	0,6	0,2
	2014	1,2	0,7	0,5	0,2	0,4	0,4	0,3

<sup>1</sup> Staaten mit einem Anteil von mindestens 0,60% an allen internationalen Studierenden in 2004.

## Internationale Kennzahlen

7 Internationale Studierende nach Bundesländern und ausgewählten Herkunftsländern \*

7.2 Anteile in % an allen internationalen Studierenden

ort in ...										
Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	
4,4	3,4	5,5	4,0	4,6	2,3	3,8	6,9	5,3	4,1	
8,8	11,9	17,5	10,6	11,3	6,4	19,1	17,9	11,0	24,1	
9,5	9,3	18,2	11,8	11,3	6,7	17,4	16,9	10,5	24,6	
8,8	8,2	17,1	10,8	7,4	5,4	14,1	19,8	10,0	19,9	
8,4	9,6	18,4	9,3	5,7	5,3	13,7	20,3	8,1	17,4	
8,9	10,7	19,6	9,6	5,7	5,5	14,5	19,6	8,7	16,2	
4,2	6,8	7,9	5,1	5,4	1,7	10,8	2,5	5,8	3,4	
4,8	11,2	7,4	5,3	7,2	2,4	10,1	3,9	6,8	2,9	
5,2	12,9	7,4	5,1	7,2	2,7	10,1	3,7	7,1	3,2	
4,2	8,3	4,9	4,3	5,1	1,6	5,6	2,3	5,3	2,3	
2,8	6,6	3,4	3,3	3,5	1,5	3,7	1,4	3,9	1,2	
2,4	6,1	2,9	2,9	3,1	1,5	3,1	1,3	3,4	1,1	
1,6	1,7	1,5	1,7	1,3	4,7	3,6	4,5	1,2	5,6	
5,2	3,7	3,0	4,9	5,0	7,2	4,2	7,5	3,6	5,6	
5,7	3,0	3,1	5,5	5,4	7,3	3,7	7,6	3,6	5,4	
4,0	1,7	1,7	4,2	4,0	3,5	2,0	4,8	2,3	2,8	
3,5	1,8	1,1	3,5	3,0	3,9	1,6	3,1	2,0	2,2	
3,3	1,5	1,0	3,4	2,9	3,9	1,6	3,0	1,7	1,9	
4,6	9,0	7,1	4,3	3,9	3,7	7,6	13,3	5,0	6,7	
5,2	7,0	7,1	5,4	4,1	6,3	6,6	8,3	5,7	5,6	
5,1	6,1	7,2	5,8	4,2	5,6	6,7	8,1	6,3	5,3	
5,0	7,4	6,5	5,7	5,2	3,8	6,2	6,5	7,0	7,1	
4,8	5,9	5,3	5,1	5,8	3,1	5,2	5,2	6,2	7,1	
4,6	6,0	4,3	4,9	5,2	3,3	4,9	4,4	5,7	6,3	
5,0	1,6	3,9	4,6	2,5	1,1	0,6	1,2	3,3	1,2	
4,2	2,9	3,3	4,5	1,7	1,3	0,8	1,3	3,0	1,2	
4,0	3,9	3,0	4,2	1,8	1,3	0,8	1,4	3,3	1,4	
4,0	3,4	3,4	4,3	2,1	1,6	1,1	1,2	2,9	1,9	
3,4	1,8	3,9	3,8	2,2	1,6	1,2	0,9	2,6	2,3	
3,0	1,5	3,6	3,6	2,2	1,5	1,0	0,8	2,8	2,2	
3,8	4,0	3,0	4,1	5,7	22,6	4,5	1,6	3,2	3,9	
2,3	2,0	1,5	2,6	3,7	17,2	3,0	1,0	1,9	2,6	
2,2	2,1	1,5	2,2	3,7	17,6	3,1	0,8	2,0	2,7	
2,1	2,2	1,6	2,0	2,5	12,6	2,7	0,9	1,9	1,7	
1,9	2,4	2,1	2,0	3,0	16,9	3,0	1,3	1,7	1,8	
2,0	2,6	2,2	2,0	3,1	16,6	3,3	1,3	1,3	1,9	
1,0	2,8	2,0	1,5	1,5	1,6	3,4	6,2	0,9	2,5	
2,6	3,3	3,5	2,5	2,6	2,2	3,4	6,0	2,5	2,3	
2,9	2,6	3,6	2,7	2,8	2,3	3,6	5,3	3,2	2,3	
3,6	2,8	3,0	2,7	4,2	1,6	2,9	3,9	3,2	3,3	
3,7	2,3	2,4	2,3	4,0	2,3	2,8	4,0	3,2	2,9	
3,5	2,4	2,1	2,3	3,8	2,3	2,8	4,5	3,3	3,2	
0,7	0,8	0,8	5,6	1,1	0,7	1,2	0,4	0,9	1,2	
1,2	0,6	0,7	3,6	0,9	0,6	5,6	0,3	0,8	0,9	
1,2	0,7	0,8	2,9	0,8	0,7	7,6	0,2	0,8	1,2	
1,0	1,1	0,9	4,4	1,3	0,8	16,6	0,5	1,4	1,2	
1,1	2,1	1,1	6,1	1,9	1,7	16,9	0,7	1,6	1,4	
1,2	2,7	1,3	6,4	2,0	1,6	14,7	0,8	1,5	1,3	
3,0	2,1	3,6	2,1	2,6	2,7	1,9	2,9	2,9	0,6	
3,9	0,9	3,1	2,4	3,4	2,7	0,9	1,6	2,2	0,8	
4,2	0,7	2,8	2,5	3,4	3,2	0,7	1,2	2,2	1,1	
5,5	0,7	2,4	2,6	5,2	4,3	0,4	0,9	2,0	0,5	
6,5	0,2	2,8	2,8	4,6	6,8	0,4	0,8	2,6	0,9	
6,3	0,4	2,9	3,0	4,4	6,8	0,4	0,8	2,4	0,9	
3,4	1,8	1,9	4,0	3,1	1,3	1,3	2,7	4,8	0,9	
3,6	0,8	2,0	4,6	2,9	3,0	1,2	1,5	2,7	0,7	
3,2	1,2	2,1	4,1	2,5	3,4	1,2	1,4	2,6	0,9	
3,2	2,8	1,1	2,9	2,8	2,8	0,8	0,3	1,3	0,8	
2,7	2,7	0,4	2,3	1,9	3,3	0,5	0,3	0,8	0,6	
2,6	2,7	0,5	2,3	1,7	3,0	0,4	0,3	0,9	0,4	

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung.  
Studierende ohne Verwaltungsfachhochschulen. 2000 = Wintersemester 1999/2000.  
Ab 2011 ohne Promotionsstudenten.

## Internationale Kennzahlen

7 Internationale Studierende nach Bundesländern und ausgewählten Herkunftsländern \*

7.2 Anteile in % an allen internationalen Studierenden

Staat der Hochschulzugangsberechtigung <sup>1</sup>		Insgesamt	Davon Studien					
			Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Spanien .....	2000	3,2	3,9	3,9	3,1	1,8	2,7	2,4
	2004	2,3	3,0	2,8	2,7	1,6	1,8	1,5
	2005	2,2	2,9	2,7	2,7	1,5	1,6	1,5
	2010	2,2	2,5	2,7	3,0	2,0	2,7	1,8
	2013	3,0	3,4	3,8	3,2	2,8	3,7	2,5
	2014	2,8	3,3	3,6	2,8	2,2	3,7	2,5
Italien .....	2000	2,9	3,5	5,9	2,8	2,3	1,6	1,6
	2004	2,1	2,3	3,9	3,0	1,5	1,0	0,6
	2005	1,9	2,1	3,5	2,8	1,9	0,9	0,6
	2010	2,1	2,4	3,8	3,5	1,9	1,0	1,5
	2013	2,3	2,5	4,3	3,8	2,4	0,9	1,7
	2014	2,5	2,6	4,4	3,9	2,2	1,2	1,9
Rumänien .....	2000	1,5	2,4	2,8	0,8	0,7	1,2	1,0
	2004	1,9	3,0	3,3	0,9	1,0	2,0	0,7
	2005	2,0	3,3	3,4	1,0	1,2	2,6	0,9
	2010	1,6	2,3	2,5	1,1	0,9	4,0	1,0
	2013	1,4	1,9	2,4	1,1	0,8	3,6	1,1
	2014	1,3	1,6	2,1	1,0	0,8	3,2	1,0
Indien .....	2000	0,7	1,3	0,4	0,7	0,6	0,6	1,0
	2004	1,9	2,5	1,0	0,9	1,8	3,2	2,6
	2005	1,9	2,2	1,1	0,9	2,2	3,2	2,0
	2010	1,9	2,3	1,8	1,7	1,5	3,2	1,3
	2013	2,8	2,9	2,7	1,3	2,1	4,4	3,1
	2014	3,5	3,7	3,5	1,5	2,3	6,1	3,8
Korea, Republik .....	2000	2,7	2,4	2,0	3,5	0,4	5,3	1,9
	2004	1,8	1,5	1,5	2,7	0,8	2,8	1,3
	2005	1,8	1,6	1,5	2,4	0,7	2,5	1,4
	2010	2,0	2,5	1,9	2,1	0,8	1,7	1,6
	2013	1,7	2,1	1,7	1,9	0,5	1,6	1,4
	2014	1,7	2,2	1,9	2,0	0,7	1,5	1,3
Vereinigte Staaten .....	2000	2,6	4,4	3,4	4,1	1,7	2,3	1,9
	2004	1,7	2,8	1,9	3,3	1,2	1,4	0,9
	2005	1,7	2,8	2,0	3,3	1,3	1,4	0,8
	2010	2,1	3,0	2,3	4,5	1,9	3,1	1,6
	2013	2,3	3,3	2,3	5,2	1,7	4,1	2,1
	2014	2,3	3,1	2,3	5,7	1,9	3,6	2,0
Griechenland .....	2000	2,7	3,0	4,2	2,2	0,3	0,9	2,0
	2004	1,7	1,7	2,3	1,7	0,3	0,4	1,1
	2005	1,4	1,5	2,0	1,7	0,3	0,4	1,0
	2010	1,2	1,3	1,6	1,9	0,6	0,3	1,1
	2013	1,4	1,5	2,1	2,0	0,6	0,7	1,0
	2014	1,5	1,5	2,1	2,0	0,6	0,5	1,0
Georgien .....	2000	0,8	1,0	1,0	1,1	1,1	1,2	0,5
	2004	1,4	1,7	1,9	1,6	1,6	1,4	0,5
	2005	1,5	1,6	2,1	1,6	1,6	1,6	0,6
	2010	1,2	1,4	1,2	1,2	1,4	1,3	1,0
	2013	0,9	1,0	0,9	0,9	1,4	1,3	0,8
	2014	0,9	0,9	0,8	0,8	1,2	1,6	0,7
Ungarn .....	2000	1,7	2,1	2,9	0,9	0,8	0,5	0,7
	2004	1,3	1,6	2,4	0,8	0,6	0,6	0,5
	2005	1,2	1,5	2,2	0,8	0,5	0,4	0,5
	2010	1,0	1,2	1,6	1,0	0,6	0,3	0,6
	2013	0,9	1,1	1,4	0,9	0,8	0,4	0,5
	2014	0,9	1,1	1,3	0,9	0,8	0,4	0,5
Iran, Islamische Republik .....	2000	1,8	1,1	0,7	1,2	0,3	2,4	2,1
	2004	1,1	0,7	0,4	0,7	0,4	1,2	1,0
	2005	1,0	0,7	0,5	0,9	0,5	1,2	0,8
	2010	1,4	1,0	0,9	1,1	0,8	1,8	1,3
	2013	1,6	1,4	1,2	1,5	1,6	1,7	1,5
	2014	1,7	1,5	1,3	1,4	1,4	1,6	1,7

<sup>1</sup> Staaten mit einem Anteil von mindestens 0,60% an allen internationalen Studierenden in 2004.



## Internationale Kennzahlen

7 Internationale Studierende nach Bundesländern und ausgewählten Herkunftsländern \*

7.2 Anteile in % an allen internationalen Studierenden

ort in ...										
Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	
2,3	2,2	4,2	2,6	4,6	4,8	3,2	2,1	2,2	3,9	
1,7	2,4	2,9	1,9	2,8	2,8	2,2	1,2	1,4	2,5	
1,6	2,1	2,7	1,8	2,6	2,8	2,2	1,2	1,8	2,2	
1,5	2,8	2,6	1,9	1,6	1,6	2,2	1,1	1,4	1,9	
2,1	4,2	3,7	2,7	2,8	2,6	2,6	1,7	2,7	2,4	
2,0	3,0	3,5	2,6	2,4	3,0	2,4	2,1	2,4	2,1	
2,1	1,0	1,7	2,2	2,8	4,2	2,5	1,5	1,0	3,8	
1,4	1,0	1,3	1,6	2,1	2,7	2,0	0,9	1,1	2,8	
1,3	0,7	1,1	1,4	2,1	3,2	1,8	0,6	0,8	2,7	
1,3	0,8	1,4	1,5	1,6	2,0	1,8	0,9	1,0	2,1	
1,5	0,8	1,5	1,7	1,8	2,3	2,1	1,6	1,4	2,5	
1,7	0,8	1,6	1,8	2,4	2,7	1,9	1,2	1,3	2,4	
1,5	1,3	1,3	1,3	1,2	1,6	1,3	1,3	0,4	1,0	
1,8	1,6	1,6	1,6	1,7	2,0	1,6	0,9	1,0	1,6	
2,0	1,7	1,5	1,5	1,8	1,9	1,5	0,7	1,1	1,7	
1,6	1,2	1,2	1,4	1,3	1,3	1,3	0,9	0,6	1,6	
1,3	1,1	0,8	1,3	1,1	1,1	1,2	0,6	1,0	1,4	
1,2	1,3	0,6	1,2	1,1	0,7	1,1	0,6	1,0	1,3	
0,5	0,3	0,6	0,5	0,7	0,4	0,8	0,9	1,1	0,5	
1,8	3,0	2,0	2,1	1,2	1,5	1,4	4,3	2,3	0,7	
2,2	3,5	1,9	2,2	0,9	1,2	1,4	4,3	2,5	0,7	
1,8	3,1	1,8	1,9	1,1	1,8	1,7	2,9	1,8	1,9	
3,0	3,3	2,1	2,9	2,3	2,9	3,5	3,9	4,3	5,0	
3,8	2,9	2,6	3,5	2,9	3,3	5,9	5,5	4,9	6,3	
2,7	1,9	2,5	3,4	2,9	2,1	2,0	1,2	1,7	2,8	
1,8	1,9	1,1	2,3	1,5	2,5	2,0	1,2	1,1	1,7	
1,5	1,6	1,2	2,4	1,4	2,2	2,1	1,3	0,9	1,9	
1,6	2,3	1,9	2,4	1,2	2,3	2,6	1,2	1,0	2,6	
1,2	2,2	1,9	1,8	1,3	2,3	2,2	1,2	0,6	2,2	
1,2	1,4	1,9	1,7	1,2	2,5	2,0	1,1	1,3	2,0	
2,1	2,3	2,9	1,4	2,1	1,2	2,1	1,7	2,5	3,4	
1,3	1,4	1,9	1,0	1,2	0,9	1,1	0,7	1,8	2,7	
1,3	1,2	1,8	0,8	1,2	1,0	1,3	0,8	1,8	2,7	
1,9	1,7	2,1	1,0	1,3	0,9	1,5	0,9	2,0	2,3	
2,1	1,3	2,5	1,2	1,4	1,3	1,5	1,0	2,5	1,7	
1,9	1,1	2,5	1,2	1,8	1,1	1,4	0,9	2,3	1,7	
3,9	2,8	1,8	2,8	2,6	2,8	1,2	1,2	1,3	2,2	
2,3	1,0	1,2	1,9	1,7	1,9	0,7	0,5	0,8	1,3	
1,8	0,8	0,9	1,6	1,3	1,5	0,7	0,5	0,9	1,2	
1,4	0,5	0,8	1,4	0,8	1,2	0,5	0,2	0,5	1,0	
1,3	0,6	0,9	1,4	1,3	1,3	0,7	0,4	0,8	0,8	
1,4	1,0	0,9	1,6	1,2	1,4	0,8	0,4	0,7	0,7	
0,4	0,1	1,7	0,5	0,5	2,3	0,4	0,8	0,3	0,9	
0,8	0,5	2,2	1,4	1,2	2,1	0,5	0,6	0,8	0,9	
0,9	0,3	2,1	1,7	1,3	1,9	0,6	0,9	1,1	0,9	
1,0	0,4	1,0	1,3	1,0	1,6	0,4	0,9	1,3	1,4	
1,0	0,4	0,7	1,0	0,8	1,1	0,2	0,5	1,2	1,1	
0,9	0,3	0,7	1,0	0,8	1,2	0,2	0,3	1,0	1,5	
1,3	1,4	1,4	1,8	0,9	1,0	2,3	1,2	0,6	2,6	
0,9	0,6	0,9	1,5	0,9	1,2	1,3	0,8	0,5	1,8	
0,9	1,0	0,7	1,3	0,9	0,6	1,2	0,8	0,3	1,4	
0,6	1,1	0,9	0,9	0,7	0,7	1,0	0,6	0,3	0,9	
0,6	1,1	0,6	0,9	0,7	0,5	0,9	0,5	0,5	0,9	
0,6	0,8	0,7	0,9	0,6	0,5	0,8	0,4	0,4	0,6	
4,6	1,3	2,6	2,4	1,4	1,6	0,5	0,3	1,5	0,6	
2,9	0,5	1,4	1,6	0,6	1,1	0,4	0,2	1,1	0,5	
2,2	0,5	1,2	1,2	0,6	1,0	0,5	0,5	1,0	0,5	
1,9	0,8	2,3	1,8	0,7	1,2	0,7	0,9	1,9	1,5	
2,1	1,3	2,5	2,0	1,0	1,6	1,1	1,9	1,7	2,0	
2,2	1,2	2,6	2,0	1,0	1,9	1,2	1,8	1,8	2,0	

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung.  
Studierende ohne Verwaltungsfachhochschulen. 2000 = Wintersemester 1999/2000.  
Ab 2011 ohne Promotionsstudenten.

## Internationale Kennzahlen

7 Internationale Studierende nach Bundesländern und ausgewählten Herkunftsländern \*

7.2 Anteile in % an allen internationalen Studierenden

Staat der Hochschulzugangsberechtigung <sup>1</sup>		Insgesamt	Davon Studien					
			Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Tschechische Republik .....	2000	0,8	0,7	1,6	0,5	0,9	0,4	0,8
	2004	1,1	0,9	2,2	1,0	0,7	0,3	0,4
	2005	1,0	0,9	2,0	0,8	0,7	0,3	0,4
	2010	0,8	0,7	1,4	0,7	0,6	0,2	0,6
	2013	0,7	0,5	1,4	0,6	0,8	0,1	0,5
	2014	0,7	0,5	1,3	0,6	0,7	0,1	0,5
Luxemburg .....	2000	1,2	1,5	0,5	0,2	0,0	0,0	0,1
	2004	1,1	1,4	0,5	0,3	0,1	0,1	0,1
	2005	1,1	1,5	0,5	0,3	0,1	0,1	0,1
	2010	1,5	2,0	0,9	0,5	0,4	0,1	0,3
	2013	1,6	2,0	1,2	0,9	0,3	0,2	0,5
	2014	1,6	1,9	1,1	0,9	0,2	0,3	0,6
Japan .....	2000	1,3	1,9	1,4	1,4	0,1	1,6	0,8
	2004	1,0	1,3	1,2	1,3	0,4	0,9	0,5
	2005	1,0	1,1	1,2	1,3	0,5	0,9	0,6
	2010	0,9	1,2	0,9	1,1	0,5	0,8	0,8
	2013	0,9	1,1	0,9	1,0	0,4	1,2	0,7
	2014	0,9	1,1	0,9	1,0	0,4	1,2	0,7
Vereinigtes Königreich .....	2000	1,6	1,8	2,5	1,7	1,0	1,1	1,0
	2004	1,0	1,1	1,4	1,3	0,7	0,9	0,8
	2005	0,9	1,0	1,2	1,4	0,8	0,9	0,9
	2010	1,3	1,4	1,9	1,8	1,0	1,1	1,5
	2013	1,7	1,8	2,4	2,5	1,2	1,3	1,8
	2014	1,8	1,8	2,4	2,8	1,1	1,8	1,6
Schweiz .....	2000	1,2	1,9	1,2	1,9	0,5	0,9	0,8
	2004	0,9	1,3	0,8	2,1	0,5	0,6	0,4
	2005	0,9	1,4	0,7	1,8	0,6	0,5	0,7
	2010	1,2	2,0	1,1	2,4	0,9	0,8	1,9
	2013	1,6	2,3	1,3	2,9	0,8	0,9	1,8
	2014	1,6	2,1	1,4	3,0	0,9	0,7	2,2
Indonesien .....	2000	0,9	0,9	0,7	1,4	0,2	0,7	1,1
	2004	0,9	0,9	0,5	0,9	0,8	0,9	1,3
	2005	0,9	0,8	0,5	1,2	0,9	0,9	1,1
	2010	0,8	0,8	0,4	0,7	0,8	1,1	0,5
	2013	0,8	0,8	0,4	0,6	0,6	1,3	0,7
	2014	0,8	0,8	0,4	0,6	0,5	1,1	0,8
Brasilien .....	2000	1,0	1,5	1,0	1,2	0,4	2,1	1,3
	2004	0,8	1,1	0,8	1,0	0,4	1,3	0,7
	2005	0,8	1,1	0,7	1,1	0,6	1,2	0,6
	2010	1,2	1,5	1,3	1,3	1,0	1,5	1,1
	2013	1,4	1,9	1,5	1,6	1,2	0,9	1,2
	2014	1,5	1,9	1,8	1,6	1,1	1,3	1,1
Tunesien .....	2000	0,7	0,7	1,1	0,4	0,1	1,1	0,4
	2004	0,8	0,8	1,0	0,4	0,1	1,0	1,1
	2005	0,9	0,9	1,0	0,5	0,2	1,1	1,0
	2010	1,4	1,3	1,3	0,8	1,5	1,1	1,3
	2013	1,2	1,5	1,2	0,8	0,7	0,8	0,9
	2014	1,2	1,5	1,4	0,7	0,5	0,7	0,8
Kasachstan .....	2000	0,8	0,9	1,0	0,4	0,5	1,3	1,2
	2004	0,8	0,7	0,8	0,5	0,3	0,8	0,5
	2005	0,8	0,7	0,8	0,6	0,3	0,9	1,4
	2010	0,7	0,7	0,6	0,4	0,6	0,7	0,8
	2013	0,5	0,5	0,5	0,3	0,9	0,5	0,7
	2014	0,5	0,4	0,4	0,3	0,9	0,4	0,7
Weißrussland .....	2000	0,4	0,4	0,2	0,4	0,3	0,6	0,3
	2004	0,8	0,6	0,7	0,6	0,6	1,0	0,4
	2005	0,9	0,7	0,7	0,8	1,4	1,1	0,4
	2010	0,8	0,7	0,7	0,7	0,9	1,0	0,7
	2013	0,6	0,5	0,6	0,5	0,5	0,8	0,6
	2014	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,6

<sup>1</sup> Staaten mit einem Anteil von mindestens 0,60% an allen internationalen Studierenden in 2004.

## Internationale Kennzahlen

7 Internationale Studierende nach Bundesländern und ausgewählten Herkunftsländern \*

7.2 Anteile in % an allen internationalen Studierenden

ort in ...									
Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
1,0	0,7	0,5	0,4	0,5	0,7	3,4	1,2	0,3	1,7
1,0	1,0	0,7	0,6	0,6	0,8	3,7	1,4	0,4	2,5
0,9	1,2	0,7	0,5	0,5	0,6	3,7	0,8	0,5	2,3
0,7	0,8	0,5	0,4	0,3	0,7	3,0	0,5	0,2	1,3
0,5	1,3	0,4	0,4	0,6	0,4	3,2	0,5	0,4	1,3
0,4	1,1	0,3	0,4	0,4	0,4	2,8	0,4	0,4	1,0
0,4	0,2	0,2	1,1	7,9	6,6	0,3	0,0	0,2	0,4
0,3	0,1	0,1	1,0	7,9	6,6	0,3	0,0	0,1	0,2
0,3	0,0	0,1	1,1	8,3	7,0	0,3	0,1	0,2	0,1
0,5	0,2	0,3	1,6	9,0	6,5	0,2	0,3	0,2	0,4
0,6	0,4	0,4	1,9	10,3	7,0	0,3	0,2	0,2	0,3
0,7	0,3	0,4	1,9	10,9	6,9	0,3	0,2	0,3	0,4
1,2	1,0	1,3	1,0	1,2	1,0	1,2	1,4	1,4	3,2
0,9	1,1	0,9	1,0	0,7	0,9	1,3	0,7	0,6	2,7
0,8	1,4	0,8	1,0	0,7	0,9	1,0	1,0	0,6	2,7
0,6	1,6	1,0	0,8	0,7	0,3	0,8	0,5	0,5	2,0
0,6	1,4	0,8	0,7	0,7	0,6	1,0	0,9	0,3	1,3
0,6	1,4	0,9	0,7	1,0	0,5	0,8	1,0	0,6	1,4
1,3	1,2	1,7	1,3	1,8	1,9	1,4	0,9	2,0	2,6
0,8	0,8	0,8	0,8	1,0	1,0	0,8	0,5	1,2	1,7
0,8	0,9	0,8	0,8	0,7	0,9	0,7	0,4	1,1	1,3
1,1	1,3	0,9	1,2	1,0	0,6	0,8	0,7	1,3	1,1
1,4	2,1	1,6	1,6	1,4	1,0	1,0	0,7	1,6	1,2
1,4	2,1	1,4	1,7	1,7	1,1	1,2	0,8	1,7	1,2
0,6	1,1	0,5	1,3	0,6	0,8	0,8	0,7	0,6	0,9
0,4	0,4	0,4	1,1	0,6	0,4	0,8	0,4	0,5	0,8
0,4	0,4	0,4	1,0	0,8	0,4	0,6	0,3	0,6	0,9
0,7	1,0	0,6	1,2	0,5	1,0	0,7	0,3	0,6	0,5
0,9	0,9	0,9	1,8	0,7	2,0	0,9	0,4	0,7	0,7
0,9	1,0	1,0	1,8	0,9	1,8	1,0	0,5	0,9	0,5
0,9	0,3	1,5	0,8	0,8	0,5	0,6	1,6	1,0	0,2
1,0	0,5	1,0	1,0	0,4	0,4	0,5	1,5	1,2	0,7
0,9	0,7	1,0	1,1	0,4	0,6	0,5	1,0	0,7	0,7
0,7	1,2	1,2	1,2	0,4	0,7	0,6	1,0	0,9	0,9
0,8	1,8	1,1	1,1	0,4	1,2	0,5	0,8	0,6	1,0
0,8	3,8	1,1	1,0	0,5	1,3	0,7	0,8	0,5	1,1
1,0	0,2	0,8	0,7	1,1	0,5	1,2	0,4	0,7	1,7
0,8	0,3	0,6	0,7	0,6	0,6	0,8	0,6	0,8	2,2
0,7	0,1	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	0,5	0,8	1,6
1,2	0,7	1,4	0,9	0,8	0,8	1,4	0,8	0,8	1,6
1,1	1,4	1,4	1,1	0,9	0,7	1,4	1,1	0,7	2,8
1,1	1,8	1,3	1,3	1,3	0,9	2,0	1,9	0,8	3,4
0,3	0,1	1,8	0,6	0,7	0,3	0,3	0,1	0,4	0,1
0,6	0,3	2,1	0,8	0,6	0,5	0,2	0,1	1,0	0,1
0,8	0,7	2,2	1,0	0,7	0,7	0,2	0,1	1,0	0,3
1,9	0,8	3,0	1,6	1,4	0,8	0,3	0,2	1,3	0,3
2,0	0,7	2,3	1,3	1,0	0,8	0,3	0,3	1,1	0,4
1,9	0,8	2,4	1,2	1,0	0,8	0,3	0,3	0,8	0,3
0,6	0,9	1,0	0,6	0,6	0,8	1,9	0,5	0,8	1,2
0,9	0,9	1,1	0,8	0,6	0,7	1,1	0,6	0,6	0,6
0,9	0,7	1,2	0,8	0,8	0,6	1,2	0,6	0,9	0,5
0,7	0,9	1,0	0,7	0,8	0,4	0,5	0,4	1,0	0,7
0,5	0,8	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,4	0,6	0,7
0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5	0,7
0,2	0,1	0,8	0,4	0,4	0,3	0,6	0,8	0,4	0,8
0,7	0,6	1,5	0,7	0,8	0,5	0,7	0,9	1,0	0,8
1,0	0,7	1,4	0,8	0,8	0,7	0,7	1,0	1,4	0,9
0,9	0,6	0,9	0,8	1,1	0,5	0,6	0,9	1,1	1,0
0,7	0,4	0,6	0,7	0,8	0,4	0,6	0,5	0,8	0,5
0,7	0,5	0,6	0,6	0,7	0,3	0,5	0,4	0,7	0,4

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung.  
Studierende ohne Verwaltungsfachhochschulen. 2000 = Wintersemester 1999/2000.  
Ab 2011 ohne Promotionsstudenten.

## Internationale Kennzahlen

7 Internationale Studierende nach Bundesländern und ausgewählten Herkunftsländern \*

7.2 Anteile in % an allen internationalen Studierenden

Staat der Hochschulzugangsberechtigung <sup>1</sup>		Insgesamt	Davon Studien					
			Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Belgien .....	2000	1,1	0,7	0,7	1,8	0,2	0,3	0,3
	2004	0,7	0,3	0,4	1,0	0,1	0,2	0,1
	2005	0,6	0,4	0,4	0,9	0,2	0,1	0,2
	2010	0,7	0,4	0,5	1,0	0,5	0,3	0,2
	2013	0,9	0,5	0,6	0,8	0,6	0,1	0,4
	2014	0,9	0,4	0,6	0,9	0,5	0,1	0,5
Litauen .....	2000	0,4	0,5	0,3	0,3	0,0	0,6	0,3
	2004	0,7	0,7	0,5	0,5	0,2	0,9	0,7
	2005	0,7	0,6	0,5	0,6	0,3	1,1	0,7
	2010	0,5	0,5	0,3	0,5	0,2	0,9	0,8
	2013	0,4	0,4	0,3	0,6	0,3	0,6	0,5
	2014	0,4	0,4	0,2	0,6	0,2	0,4	0,6
Ägypten .....	2000	0,9	1,0	0,6	1,0	0,4	1,1	0,5
	2004	0,6	0,5	0,6	0,7	0,3	0,3	0,4
	2005	0,5	0,5	0,5	0,6	0,3	0,3	0,3
	2010	0,7	0,8	0,6	0,7	0,5	0,6	0,4
	2013	0,7	1,0	0,7	0,6	0,5	0,6	0,3
	2014	0,8	1,0	0,9	0,8	0,5	0,7	0,5
Slowakei .....	2000	0,5	0,5	1,1	0,3	0,3	0,2	0,3
	2004	0,6	0,7	1,3	0,4	0,5	0,4	0,2
	2005	0,6	0,7	1,3	0,4	0,2	0,2	0,3
	2010	0,5	0,4	0,9	0,3	0,2	0,3	0,3
	2013	0,4	0,4	0,8	0,3	0,3	0,2	0,3
	2014	0,4	0,3	0,7	0,3	0,4	0,3	0,3
Sonstige OECD - Länder 2 .....	2000	12,4	10,4	11,6	13,4	6,9	6,4	19,8
	2004	10,1	8,2	9,0	11,3	5,1	7,0	23,5
	2005	10,2	8,1	8,6	10,4	5,2	7,2	19,4
	2010	11,6	8,3	9,4	12,7	8,2	8,9	21,4
	2013	12,4	9,9	10,5	14,4	9,9	11,3	20,5
	2014	12,0	9,8	10,1	14,2	9,7	10,2	19,5
Sonstige OECD - Partnerländer 3 .....	2000	1,5	1,9	1,6	1,8	0,7	2,2	1,4
	2004	1,4	1,8	1,3	1,8	1,1	1,3	1,3
	2005	1,5	1,9	1,3	2,0	1,2	1,2	1,2
	2010	1,8	2,1	1,8	2,7	1,4	1,1	1,6
	2013	1,8	2,1	1,9	2,7	1,4	1,3	1,6
	2014	1,7	2,0	1,8	2,8	1,5	1,2	1,6
Sonstige Staaten .....	2000	16,8	14,9	12,4	15,5	8,8	17,4	21,9
	2004	13,5	13,7	10,1	13,5	11,7	15,2	14,7
	2005	13,7	13,5	10,1	13,9	13,1	16,6	23,7
	2010	14,9	15,7	12,4	12,9	15,1	23,1	12,3
	2013	14,7	15,4	12,8	12,0	16,1	24,1	11,7
	2014	15,1	15,3	12,8	12,6	17,5	24,7	13,0
Insgesamt .....	2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	2004	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	2005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	2013	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	2014	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

<sup>1</sup> Staaten mit einem Anteil von mindestens 0,60% an allen internationalen Studierenden in 2004.

<sup>2</sup> Sonstige OECD Länder = Australien, Kanada, Dänemark, Deutschland, Finnland, Island, Irland, Mexiko, Niederlande, Neuseeland, Norwegen, Portugal und Schweden.

<sup>3</sup> Sonstige OECD Partnerländer = Chile, Israel, Estland, Slowenien und Südafrika

## Internationale Kennzahlen

7 Internationale Studierende nach Bundesländern und ausgewählten Herkunftsländern \*

7.2 Anteile in % an allen internationalen Studierenden

ort in ...										
Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	
0,4	0,6	0,5	1,9	1,3	1,5	0,9	0,1	1,1	0,6	
0,3	0,4	0,2	1,5	0,8	1,2	0,3	0,2	0,3	0,3	
0,3	0,3	0,2	1,4	0,8	1,2	0,3	0,3	0,2	0,4	
0,3	0,3	0,4	1,5	0,9	0,7	0,3	0,3	0,3	0,5	
0,3	0,5	0,4	1,8	1,4	0,9	0,8	0,3	0,4	0,5	
0,4	0,4	0,3	1,7	1,5	1,1	0,8	0,4	0,6	0,3	
0,4	1,7	0,6	0,4	0,3	0,5	0,3	1,0	0,6	0,8	
0,7	1,7	1,0	0,7	0,4	0,5	0,6	0,5	1,9	1,2	
0,8	2,3	1,0	0,7	0,5	0,4	0,5	0,4	1,3	1,1	
0,7	0,9	0,8	0,5	0,5	0,3	0,5	0,3	1,3	0,5	
0,6	1,5	0,4	0,4	0,5	0,3	0,4	0,2	0,8	0,3	
0,5	1,1	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,9	0,5	
1,1	1,9	1,5	0,8	1,0	0,4	1,2	1,4	1,4	0,8	
0,8	1,9	0,8	0,7	0,7	0,4	0,6	0,9	0,9	0,3	
0,6	1,8	0,6	0,6	0,7	0,3	0,5	1,0	0,9	0,3	
0,7	1,2	0,9	0,7	0,6	0,4	0,8	1,3	0,9	0,9	
0,8	0,6	0,7	0,6	0,6	0,8	0,6	0,8	0,6	0,7	
1,0	0,5	0,7	0,6	0,6	0,7	0,8	0,8	0,5	0,9	
0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,6	1,6	0,1	2,0	
0,8	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,8	1,4	0,4	1,1	
0,9	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,8	1,4	0,4	1,0	
0,6	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,7	0,9	0,3	0,9	
0,4	0,6	0,3	0,3	0,4	0,3	0,5	1,2	0,2	0,9	
0,4	0,5	0,2	0,3	0,4	0,5	0,6	1,1	0,2	0,8	
18,9	19,6	10,6	11,2	15,7	5,9	5,6	16,2	25,8	9,7	
15,4	14,1	7,7	8,8	14,5	3,3	3,8	16,1	18,2	7,1	
15,5	13,6	8,4	10,1	14,4	2,9	4,4	17,7	16,2	5,9	
15,5	11,7	9,7	10,8	16,7	18,8	5,9	21,0	18,5	8,8	
15,3	12,1	12,2	12,1	15,2	4,6	7,2	24,0	17,8	8,6	
15,1	11,6	12,8	11,8	14,3	3,4	7,0	22,9	17,6	8,5	
1,8	1,4	1,7	1,3	0,9	1,1	1,3	1,2	2,3	1,9	
1,5	2,3	1,4	1,2	1,2	0,8	1,2	0,9	2,1	1,4	
1,6	2,4	1,5	1,2	1,4	1,0	1,2	0,8	2,9	1,6	
1,8	2,3	2,0	1,3	1,8	1,1	1,2	1,0	2,9	1,7	
1,8	4,5	2,1	1,3	1,6	0,8	1,4	1,0	2,6	1,1	
1,6	5,1	2,0	1,3	1,4	0,9	1,3	1,0	2,5	0,8	
16,2	20,6	16,7	20,0	13,5	12,6	23,3	16,5	15,4	19,3	
14,5	15,0	13,6	14,9	10,5	12,8	14,2	12,6	16,6	13,1	
13,9	16,1	13,7	14,0	10,6	12,6	14,3	14,7	16,8	14,1	
15,5	20,9	16,6	14,9	12,0	13,5	15,9	18,4	18,7	18,5	
16,4	17,5	15,5	14,9	12,7	14,3	14,1	15,6	21,1	19,8	
17,5	17,3	15,5	15,1	13,0	14,1	14,4	15,7	21,7	21,7	
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung.  
Studierende ohne Verwaltungsfachhochschulen. 2000 = Wintersemester 1999/2000.  
Ab 2011 ohne Promotionsstudenten.

## Internationale Kennzahlen

8 Internationale Studierende \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr <sup>1</sup>	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
Baden-Württemberg	Erziehungswissenschaften	2000	507	225	282	2,8	2,5	3,1
		2005	962	381	581	3,1	2,6	3,6
		2010	952	289	663	3,2	2,0	4,4
		2012	994	354	640	3,7	2,7	4,6
		2013	1 337	474	863	4,5	3,3	5,8
		2014	1 493	522	971	4,7	3,3	6,1
	Geisteswissenschaften und Kunst	2000	5 826	1 861	3 965	32,0	20,4	43,6
		2005	8 009	2 281	5 728	26,0	15,5	35,7
		2010	6 786	1 992	4 794	23,1	14,0	31,7
		2012	5 693	1 691	4 002	21,1	12,8	28,9
		2013	5 991	1 856	4 135	20,3	12,8	27,7
		2014	6 046	1 880	4 166	19,1	12,0	26,1
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	2000	4 367	2 045	2 322	24,0	22,5	25,5
		2005	7 449	2 910	4 539	24,2	19,8	28,3
		2010	6 595	2 542	4 053	22,4	17,8	26,8
		2012	6 390	2 470	3 920	23,6	18,7	28,3
		2013	6 882	2 656	4 226	23,3	18,3	28,3
		2014	7 333	2 825	4 508	23,2	18,0	28,3
	Dienstleistungen	2000	151	64	87	0,8	0,7	1,0
		2005	240	103	137	0,8	0,7	0,9
		2010	262	100	162	0,9	0,7	1,1
		2012	301	123	178	1,1	0,9	1,3
		2013	309	134	175	1,0	0,9	1,2
		2014	341	137	204	1,1	0,9	1,3
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	2000	3 337	2 612	725	18,3	28,7	8,0
		2005	6 538	4 884	1 654	21,2	33,2	10,3
		2010	6 754	5 059	1 695	23,0	35,5	11,2
		2012	6 668	4 873	1 795	24,7	37,0	13,0
		2013	7 574	5 498	2 076	25,7	37,8	13,9
		2014	8 486	6 199	2 287	26,9	39,6	14,3
	Agrarwissenschaften	2000	271	159	112	1,5	1,7	1,2
		2005	590	332	258	1,9	2,3	1,6
		2010	717	376	341	2,4	2,6	2,3
		2012	697	383	314	2,6	2,9	2,3
		2013	709	395	314	2,4	2,7	2,1
		2014	752	411	341	2,4	2,6	2,1
	Gesundheit und Soziales	2000	1 235	591	644	6,8	6,5	7,1
		2005	1 751	672	1 079	5,7	4,6	6,7
		2010	2 117	868	1 249	7,2	6,1	8,3
		2012	1 861	760	1 101	6,9	5,8	7,9
		2013	1 977	825	1 152	6,7	5,7	7,7
		2014	2 129	842	1 287	6,7	5,4	8,1
Biowissenschaften	2000	485	233	252	2,7	2,6	2,8	
	2005	805	325	480	2,6	2,2	3,0	
	2010	849	357	492	2,9	2,5	3,3	
	2012	462	175	287	1,7	1,3	2,1	
	2013	487	177	310	1,7	1,2	2,1	
	2014	518	167	351	1,6	1,1	2,2	
Physik	2000	718	416	302	3,9	4,6	3,3	
	2005	1 445	826	619	4,7	5,6	3,9	
	2010	1 235	717	518	4,2	5,0	3,4	
	2012	950	540	410	3,5	4,1	3,0	
	2013	1 102	618	484	3,7	4,2	3,2	
	2014	1 165	661	504	3,7	4,2	3,2	

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und

Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, ohne Verwaltungsfachhochschulen, ab 2011 ohne Promotionsstudenten.  
1 Jahr 2000 = Wintersemester 1999/2000.

## Internationale Kennzahlen

8 Internationale Studierende \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr <sup>1</sup>	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Baden-Württemberg	Mathematik und Statistik	2000	241	129	112	1,3	1,4	1,2
		2005	564	300	264	1,8	2,0	1,6
		2010	482	237	245	1,6	1,7	1,6
		2012	427	201	226	1,6	1,5	1,6
		2013	477	229	248	1,6	1,6	1,7
		2014	478	222	256	1,5	1,4	1,6
		Informatik	2000	1 067	771	296	5,9	8,5	3,3
	2005		2 426	1 708	718	7,9	11,6	4,5
	2010		2 110	1 492	618	7,2	10,5	4,1
	2012		1 875	1 291	584	6,9	9,8	4,2
	2013		2 076	1 422	654	7,0	9,8	4,4
	2014		2 261	1 535	726	7,2	9,8	4,6
	Nicht bekannt oder keine Angabe		2000	-	-	-	0,0	0,0
		2005	-	-	-	0,0	0,0	0,0
		2010	532	235	297	1,8	1,6	2,0
		2012	723	327	396	2,7	2,5	2,9
		2013	571	265	306	1,9	1,8	2,0
		2014	602	259	343	1,9	1,7	2,2
		Zusammen	2000	18 205	9 106	9 099	100,0	100,0	100,0
		2005	30 779	14 722	16 057	100,0	100,0	100,0
		2010	29 391	14 264	15 127	100,0	100,0	100,0
	2012	27 041	13 188	13 853	100,0	100,0	100,0	
	2013	29 492	14 549	14 943	100,0	100,0	100,0	
	2014	31 604	15 660	15 944	100,0	100,0	100,0	
Bayern	Erziehungswissenschaften	2000	483	112	371	3,3	1,6	4,8
		2005	1 013	185	828	4,1	1,8	5,7
		2010	826	212	614	3,6	2,1	4,8
		2012	672	201	471	2,9	1,9	3,8
		2013	678	197	481	2,7	1,7	3,6
		2014	823	244	579	2,9	1,8	3,9
		Geisteswissenschaften und Kunst	2000	4 622	1 443	3 179	31,5	20,9	40,9
	2005		6 592	1 678	4 914	26,6	16,2	34,1
	2010		5 093	1 343	3 750	22,1	13,2	29,1
	2012		4 601	1 234	3 367	19,9	11,6	26,8
	2013		4 755	1 259	3 496	19,2	11,0	26,2
	2014		5 364	1 516	3 848	18,8	11,2	25,7
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften		2000	4 204	1 801	2 403	28,6	26,1	30,9
		2005	7 110	2 466	4 644	28,7	23,8	32,2
		2010	6 690	2 364	4 326	29,0	23,2	33,6
		2012	6 719	2 440	4 279	29,0	22,9	34,1
		2013	7 069	2 577	4 492	28,5	22,5	33,7
		2014	7 927	3 020	4 907	27,8	22,3	32,8
		Dienstleistungen	2000	182	55	127	1,2	0,8	1,6
	2005		384	102	282	1,5	1,0	2,0
	2010		379	119	260	1,6	1,2	2,0
	2012		435	144	291	1,9	1,4	2,3
	2013		486	181	305	2,0	1,6	2,3
	2014		538	198	340	1,9	1,5	2,3
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen		2000	1 907	1 588	319	13,0	23,0	4,1
		2005	3 470	2 653	817	14,0	25,6	5,7
		2010	4 546	3 309	1 237	19,7	32,5	9,6
		2012	5 220	3 789	1 431	22,5	35,6	11,4
		2013	5 763	4 129	1 634	23,2	36,0	12,3
		2014	6 883	4 938	1 945	24,1	36,4	13,0
		Agrarwissenschaften	2000	300	167	133	2,0	2,4	1,7
	2005		525	253	272	2,1	2,4	1,9
	2010		318	132	186	1,4	1,3	1,4
2012	326		130	196	1,4	1,2	1,6	
2013	335		153	182	1,4	1,3	1,4	
2014	363		170	193	1,3	1,3	1,3	

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und

Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, ohne Verwaltungsfachhochschulen, ab 2011 ohne Promotionsstudenten.  
1 Jahr 2000 = Wintersemester 1999/2000.

## Internationale Kennzahlen

8 Internationale Studierende \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr <sup>1</sup>	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Bayern	Gesundheit und Soziales	2000	1 070	507	563	7,3	7,3	7,2
		2005	1 540	598	942	6,2	5,8	6,5
		2010	1 942	793	1 149	8,4	7,8	8,9
		2012	2 085	826	1 259	9,0	7,8	10,0
		2013	2 325	904	1 421	9,4	7,9	10,7
		2014	2 597	1 015	1 582	9,1	7,5	10,6
	Biowissenschaften	2000	292	117	175	2,0	1,7	2,2
		2005	507	214	293	2,0	2,1	2,0
		2010	475	191	284	2,1	1,9	2,2
		2012	387	141	246	1,7	1,3	2,0
		2013	428	171	257	1,7	1,5	1,9
		2014	504	202	302	1,8	1,5	2,0
	Physik	2000	554	351	203	3,8	5,1	2,6
		2005	1 049	569	480	4,2	5,5	3,3
		2010	939	560	379	4,1	5,5	2,9
		2012	721	441	280	3,1	4,1	2,2
		2013	790	472	318	3,2	4,1	2,4
		2014	905	546	359	3,2	4,0	2,4
	Mathematik und Statistik	2000	190	107	83	1,3	1,5	1,1
		2005	623	295	328	2,5	2,8	2,3
		2010	458	202	256	2,0	2,0	2,0
		2012	480	233	247	2,1	2,2	2,0
		2013	402	182	220	1,6	1,6	1,7
		2014	469	231	238	1,6	1,7	1,6
	Informatik	2000	886	660	226	6,0	9,6	2,9
		2005	1 947	1 331	616	7,9	12,9	4,3
		2010	1 393	966	427	6,0	9,5	3,3
		2012	1 532	1 058	474	6,6	9,9	3,8
		2013	1 771	1 251	520	7,1	10,9	3,9
		2014	2 149	1 493	656	7,5	11,0	4,4
Nicht bekannt oder keine Angabe	2000	-	-	-	0,0	0,0	0,0	
	2005	16	11	5	0,1	0,1	0,0	
	2010	-	-	-	0,0	0,0	0,0	
	2012	-	-	-	0,0	0,0	0,0	
	2013	-	-	-	0,0	0,0	0,0	
	2014	-	-	-	0,0	0,0	0,0	
	Zusammen	2000	14 690	6 908	7 782	100,0	100,0	100,0
		2005	24 776	10 355	14 421	100,0	100,0	100,0
		2010	23 059	10 191	12 868	100,0	100,0	100,0
		2012	23 178	10 637	12 541	100,0	100,0	100,0
		2013	24 802	11 476	13 326	100,0	100,0	100,0
		2014	28 522	13 573	14 949	100,0	100,0	100,0
Berlin	Erziehungswissenschaften	2000	373	111	262	2,9	1,7	4,1
		2005	576	189	387	3,3	2,3	4,1
		2010	1 041	374	667	5,3	4,1	6,3
		2012	1 242	385	857	6,3	4,4	7,9
		2013	1 245	378	867	6,1	4,1	7,7
		2014	1 296	407	889	6,0	4,2	7,5
	Geisteswissenschaften und Kunst	2000	4 035	1 317	2 718	31,0	19,6	43,0
		2005	5 212	1 607	3 605	29,7	20,0	38,0
		2010	4 805	1 567	3 238	24,3	17,1	30,6
		2012	4 921	1 582	3 339	25,1	17,9	30,9
		2013	5 017	1 623	3 394	24,5	17,6	30,2
		2014	5 312	1 799	3 513	24,6	18,4	29,8

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und

Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, ohne Verwaltungsfachhochschulen, ab 2011 ohne Promotionsstudenten.  
1 Jahr 2000 = Wintersemester 1999/2000.



## Internationale Kennzahlen

8 Internationale Studierende \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr <sup>1</sup>	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Berlin	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	2000	3 314	1 631	1 683	25,4	24,3	26,7
		2005	4 946	2 020	2 926	28,2	25,1	30,9
		2010	6 256	2 589	3 667	31,7	28,2	34,7
		2012	6 246	2 466	3 780	31,8	27,9	35,0
		2013	6 569	2 627	3 942	32,1	28,5	35,0
		2014	6 906	2 786	4 120	32,0	28,5	34,9
	Dienstleistungen	2000	257	202	55	2,0	3,0	0,9
		2005	371	261	110	2,1	3,2	1,2
		2010	392	283	109	2,0	3,1	1,0
		2012	134	60	74	0,7	0,7	0,7
		2013	161	75	86	0,8	0,8	0,8
		2014	199	101	98	0,9	1,0	0,8
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	2000	1 906	1 524	382	14,6	22,7	6,0
		2005	2 289	1 681	608	13,1	20,9	6,4
		2010	2 683	1 888	795	13,6	20,6	7,5
		2012	3 712	2 638	1 074	18,9	29,9	9,9
		2013	3 904	2 753	1 151	19,1	29,9	10,2
		2014	4 094	2 842	1 252	19,0	29,0	10,6
	Agrarwissenschaften	2000	379	229	150	2,9	3,4	2,4
		2005	427	216	211	2,4	2,7	2,2
		2010	411	219	192	2,1	2,4	1,8
		2012	305	123	182	1,6	1,4	1,7
		2013	294	102	192	1,4	1,1	1,7
		2014	305	128	177	1,4	1,3	1,5
	Gesundheit und Soziales	2000	858	410	448	6,6	6,1	7,1
		2005	1 161	487	674	6,6	6,1	7,1
		2010	1 192	467	725	6,0	5,1	6,9
		2012	1 062	404	658	5,4	4,6	6,1
		2013	1 140	430	710	5,6	4,7	6,3
		2014	1 192	444	748	5,5	4,5	6,3
	Biowissenschaften	2000	209	87	122	1,6	1,3	1,9
		2005	297	106	191	1,7	1,3	2,0
		2010	490	191	299	2,5	2,1	2,8
		2012	152	55	97	0,8	0,6	0,9
		2013	187	70	117	0,9	0,8	1,0
		2014	176	59	117	0,8	0,6	1,0
	Physik	2000	490	318	172	3,8	4,7	2,7
		2005	730	416	314	4,2	5,2	3,3
		2010	782	457	325	4,0	5,0	3,1
		2012	490	268	222	2,5	3,0	2,1
		2013	539	294	245	2,6	3,2	2,2
		2014	566	301	265	2,6	3,1	2,2
	Mathematik und Statistik	2000	234	165	69	1,8	2,5	1,1
		2005	413	249	164	2,4	3,1	1,7
		2010	406	227	179	2,1	2,5	1,7
		2012	392	224	168	2,0	2,5	1,6
		2013	455	250	205	2,2	2,7	1,8
		2014	496	262	234	2,3	2,7	2,0
	Informatik	2000	973	719	254	7,5	10,7	4,0
		2005	1 105	811	294	6,3	10,1	3,1
		2010	1 116	849	267	5,7	9,2	2,5
		2012	883	606	277	4,5	6,9	2,6
		2013	867	589	278	4,2	6,4	2,5
		2014	950	640	310	4,4	6,5	2,6

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und

Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, ohne Verwaltungsfachhochschulen, ab 2011 ohne Promotionsstudenten.  
1 Jahr 2000 = Wintersemester 1999/2000.

## Internationale Kennzahlen

8 Internationale Studierende \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr <sup>1</sup>	Internationale Studierende			Anteil je Field of education			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			%			
noch:									
Berlin	Nicht bekannt oder keine Angabe	2000	-	-	-	0,0	0,0	0,0	
		2005	-	-	-	0,0	0,0	0,0	
		2010	176	72	104	0,9	0,8	1,0	
		2012	87	18	69	0,4	0,2	0,6	
		2013	81	16	65	0,4	0,2	0,6	
		2014	89	17	72	0,4	0,2	0,6	
		Zusammen	2000	13 028	6 713	6 315	100,0	100,0	100,0
	2005	17 527	8 043	9 484	100,0	100,0	100,0		
	2010	19 750	9 183	10 567	100,0	100,0	100,0		
	2012	19 626	8 829	10 797	100,0	100,0	100,0		
	2013	20 459	9 207	11 252	100,0	100,0	100,0		
	2014	21 581	9 786	11 795	100,0	100,0	100,0		
	Brandenburg	Erziehungswissenschaften	2000	366	124	242	13,4	9,1	17,6
			2005	753	251	502	15,3	10,6	19,6
2010			621	216	405	12,2	9,6	14,3	
2012			550	180	370	11,5	9,0	13,4	
2013			528	169	359	10,2	7,4	12,4	
2014			488	146	342	9,0	6,0	11,5	
Geisteswissenschaften und Kunst		2000	347	126	221	12,7	9,3	16,1	
		2005	596	199	397	12,1	8,4	15,5	
		2010	771	227	544	15,2	10,0	19,2	
		2012	745	207	538	15,6	10,4	19,4	
		2013	789	200	589	15,2	8,7	20,3	
		2014	808	226	582	14,9	9,3	19,5	
Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften		2000	1 374	682	692	50,3	50,1	50,4	
		2005	1 887	821	1 066	38,3	34,7	41,7	
		2010	1 914	714	1 200	37,6	31,6	42,4	
		2012	1 736	598	1 138	36,4	30,0	41,1	
		2013	1 759	653	1 106	33,9	28,6	38,1	
		2014	1 780	670	1 110	32,8	27,5	37,2	
Dienstleistungen		2000	133	87	46	4,9	6,4	3,4	
		2005	425	291	134	8,6	12,3	5,2	
		2010	269	162	107	5,3	7,2	3,8	
		2012	217	124	93	4,6	6,2	3,4	
		2013	262	156	106	5,0	6,8	3,6	
		2014	307	180	127	5,7	7,4	4,3	
Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen		2000	259	178	81	9,5	13,1	5,9	
		2005	568	370	198	11,5	15,6	7,7	
		2010	687	465	222	13,5	20,6	7,9	
		2012	968	579	389	20,3	29,1	14,0	
		2013	1 227	763	464	23,6	33,4	16,0	
		2014	1 345	855	490	24,8	35,1	16,4	
Agrarwissenschaften		2000	9	6	3	0,3	0,4	0,2	
		2005	34	26	8	0,7	1,1	0,3	
		2010	43	29	14	0,8	1,3	0,5	
		2012	61	38	23	1,3	1,9	0,8	
		2013	75	45	30	1,4	2,0	1,0	
		2014	87	49	38	1,6	2,0	1,3	
Gesundheit und Soziales		2000	13	4	9	0,5	0,3	0,7	
		2005	25	4	21	0,5	0,2	0,8	
		2010	75	17	58	1,5	0,8	2,1	
		2012	64	13	51	1,3	0,7	1,8	
		2013	70	10	60	1,3	0,4	2,1	
		2014	77	10	67	1,4	0,4	2,2	
Biowissenschaften	2000	20	10	10	0,7	0,7	0,7		
	2005	74	35	39	1,5	1,5	1,5		
	2010	126	60	66	2,5	2,7	2,3		
	2012	38	16	22	0,8	0,8	0,8		
	2013	41	13	28	0,8	0,6	1,0		
	2014	50	13	37	0,9	0,5	1,2		

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, ohne Verwaltungsfachhochschulen, ab 2011 ohne Promotionsstudenten.  
1 Jahr 2000 = Wintersemester 1999/2000.

## Internationale Kennzahlen

8 Internationale Studierende \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr <sup>1</sup>	Internationale Studierende			Anteil je Field of education			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			%			
noch:									
Brandenburg	Physik	2000	84	51	33	3,1	3,7	2,4	
		2005	189	110	79	3,8	4,6	3,1	
		2010	218	127	91	4,3	5,6	3,2	
		2012	81	34	47	1,7	1,7	1,7	
		2013	71	34	37	1,4	1,5	1,3	
		2014	67	34	33	1,2	1,4	1,1	
	Mathematik und Statistik	2000	30	20	10	1,1	1,5	0,7	
		2005	77	46	31	1,6	1,9	1,2	
		2010	44	21	23	0,9	0,9	0,8	
		2012	18	12	6	0,4	0,6	0,2	
		2013	18	11	7	0,3	0,5	0,2	
		2014	18	10	8	0,3	0,4	0,3	
	Informatik	2000	98	73	25	3,6	5,4	1,8	
		2005	256	201	55	5,2	8,5	2,2	
		2010	299	214	85	5,9	9,5	3,0	
		2012	257	175	82	5,4	8,8	3,0	
		2013	317	214	103	6,1	9,4	3,5	
		2014	355	232	123	6,5	9,5	4,1	
	Nicht bekannt oder keine Angabe	2000	-	-	-	0,0	0,0	0,0	
		2005	41	13	28	0,8	0,5	1,1	
		2010	21	9	12	0,4	0,4	0,4	
		2012	29	17	12	0,6	0,9	0,4	
		2013	35	19	16	0,7	0,8	0,6	
		2014	41	14	27	0,8	0,6	0,9	
		Zusammen	2000	2 733	1 361	1 372	100,0	100,0	100,0
			2005	4 925	2 367	2 558	100,0	100,0	100,0
			2010	5 088	2 261	2 827	100,0	100,0	100,0
		2012	4 764	1 993	2 771	100,0	100,0	100,0	
		2013	5 192	2 287	2 905	100,0	100,0	100,0	
		2014	5 423	2 439	2 984	100,0	100,0	100,0	
Bremen	Erziehungswissenschaften	2000	70	21	49	5,0	2,9	7,0	
		2005	205	70	135	4,2	2,8	5,7	
		2010	285	108	177	6,7	4,9	8,8	
		2012	235	90	145	6,9	5,2	8,8	
		2013	247	79	168	7,2	4,4	10,2	
		2014	216	68	148	6,2	3,7	9,1	
	Geisteswissenschaften und Kunst	2000	318	96	222	22,5	13,4	31,9	
		2005	682	198	484	13,8	7,8	20,3	
		2010	497	159	338	11,8	7,2	16,8	
		2012	432	144	288	12,8	8,3	17,5	
		2013	414	141	273	12,1	7,9	16,6	
		2014	430	145	285	12,3	7,8	17,4	
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	2000	517	245	272	36,6	34,3	39,1	
		2005	1 719	716	1 003	34,9	28,1	42,1	
		2010	1 284	568	716	30,4	25,7	35,5	
		2012	1 079	450	629	31,8	25,8	38,2	
		2013	1 070	467	603	31,3	26,3	36,8	
		2014	1 058	473	585	30,4	25,6	35,8	
	Dienstleistungen	2000	10	9	1	0,7	1,3	0,1	
		2005	92	22	70	1,9	0,9	2,9	
		2010	117	35	82	2,8	1,6	4,1	
		2012	99	44	55	2,9	2,5	3,3	
		2013	109	48	61	3,2	2,7	3,7	
		2014	91	41	50	2,6	2,2	3,1	

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und

Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, ohne Verwaltungsfachhochschulen, ab 2011 ohne Promotionsstudenten.  
1 Jahr 2000 = Wintersemester 1999/2000.

## Internationale Kennzahlen

8 Internationale Studierende \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr <sup>1</sup>	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Bremen	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	2000	184	161	23	13,0	22,5	3,3
		2005	789	665	124	16,0	26,1	5,2
		2010	787	615	172	18,6	27,8	8,5
		2012	698	539	159	20,6	30,9	9,7
		2013	730	572	158	21,4	32,2	9,6
		2014	820	655	165	23,5	35,4	10,1
		2014	820	655	165	23,5	35,4	10,1
	Agrarwissenschaften	2000	7	5	2	0,5	0,7	0,3
		2005	23	12	11	0,5	0,5	0,5
		2010	-	-	-	0,0	0,0	0,0
		2012	-	-	-	0,0	0,0	0,0
		2013	-	-	-	0,0	0,0	0,0
		2014	-	-	-	0,0	0,0	0,0
		2014	-	-	-	0,0	0,0	0,0
	Gesundheit und Soziales	2000	48	18	30	3,4	2,5	4,3
		2005	102	31	71	2,1	1,2	3,0
		2010	30	10	20	0,7	0,5	1,0
		2012	30	10	20	0,9	0,6	1,2
		2013	26	10	16	0,8	0,6	1,0
		2014	26	8	18	0,7	0,4	1,1
		2014	26	8	18	0,7	0,4	1,1
	Biowissenschaften	2000	39	24	15	2,8	3,4	2,2
		2005	228	114	114	4,6	4,5	4,8
		2010	285	123	162	6,7	5,6	8,0
		2012	237	99	138	7,0	5,7	8,4
		2013	243	90	153	7,1	5,1	9,3
		2014	248	100	148	7,1	5,4	9,1
		2014	248	100	148	7,1	5,4	9,1
	Physik	2000	75	37	38	5,3	5,2	5,5
		2005	267	165	102	5,4	6,5	4,3
		2010	342	191	151	8,1	8,6	7,5
		2012	153	83	70	4,5	4,8	4,3
		2013	134	76	58	3,9	4,3	3,5
		2014	148	84	64	4,2	4,5	3,9
		2014	148	84	64	4,2	4,5	3,9
	Mathematik und Statistik	2000	18	11	7	1,3	1,5	1,0
		2005	87	53	34	1,8	2,1	1,4
		2010	94	67	27	2,2	3,0	1,3
		2012	72	48	24	2,1	2,8	1,5
		2013	79	52	27	2,3	2,9	1,6
		2014	78	46	32	2,2	2,5	2,0
		2014	78	46	32	2,2	2,5	2,0
	Informatik	2000	125	88	37	8,9	12,3	5,3
		2005	717	493	224	14,5	19,4	9,4
		2010	499	333	166	11,8	15,1	8,2
		2012	349	234	115	10,3	13,4	7,0
		2013	360	241	119	10,5	13,6	7,3
		2014	333	211	122	9,6	11,4	7,5
		2014	333	211	122	9,6	11,4	7,5
	Nicht bekannt oder keine Angabe	2000	-	-	-	0,0	0,0	0,0
		2005	17	6	11	0,3	0,2	0,5
		2010	5	-	5	0,1	0,0	0,2
		2012	4	1	3	0,1	0,1	0,2
		2013	6	2	4	0,2	0,1	0,2
		2014	36	19	17	1,0	1,0	1,0
		2014	36	19	17	1,0	1,0	1,0
	Zusammen	2000	1 411	715	696	100,0	100,0	100,0
		2005	4 928	2 545	2 383	100,0	100,0	100,0
		2010	4 225	2 209	2 016	100,0	100,0	100,0
		2012	3 388	1 742	1 646	100,0	100,0	100,0
		2013		3 418	1 778	1 640	100,0	100,0	100,0
		2014		3 484	1 850	1 634	100,0	100,0	100,0
		2014		3 484	1 850	1 634	100,0	100,0	100,0

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und

Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, ohne Verwaltungsfachhochschulen, ab 2011 ohne Promotionsstudenten.  
1 Jahr 2000 = Wintersemester 1999/2000.

## Internationale Kennzahlen

8 Internationale Studierende \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr <sup>1</sup>	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
Hamburg	Erziehungswissenschaften	2000	495	212	283	10,3	8,5	12,4
		2005	785	299	486	11,1	8,8	13,1
		2010	811	222	589	11,4	6,7	15,6
		2012	763	227	536	10,9	6,8	14,5
		2013	805	242	563	10,5	6,7	14,0
		2014	894	282	612	11,4	7,6	14,9
	Geisteswissenschaften und Kunst	2000	1 070	329	741	22,3	13,1	32,4
		2005	1 214	275	939	17,1	8,1	25,3
		2010	1 174	324	850	16,5	9,7	22,5
		2012	1 130	334	796	16,1	10,0	21,6
		2013	1 219	362	857	16,0	10,0	21,3
		2014	1 212	332	880	15,5	8,9	21,5
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	2000	1 152	558	594	24,0	22,2	26,0
		2005	1 973	841	1 132	27,8	24,9	30,5
		2010	2 448	1 122	1 326	34,4	33,6	35,1
		2012	2 519	1 134	1 385	35,9	34,0	37,6
		2013	2 601	1 193	1 408	34,1	33,0	35,0
		2014	2 558	1 127	1 431	32,7	30,3	34,9
	Dienstleistungen	2000	55	25	30	1,1	1,0	1,3
		2005	128	66	62	1,8	2,0	1,7
		2010	111	42	69	1,6	1,3	1,8
		2012	118	47	71	1,7	1,4	1,9
		2013	129	55	74	1,7	1,5	1,8
		2014	144	63	81	1,8	1,7	2,0
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	2000	1 032	866	166	21,5	34,5	7,3
		2005	1 549	1 225	324	21,8	36,2	8,7
		2010	1 326	981	345	18,6	29,4	9,1
		2012	1 427	1 038	389	20,3	31,1	10,6
		2013	1 601	1 149	452	21,0	31,8	11,2
		2014	1 704	1 258	446	21,8	33,8	10,9
	Agrarwissenschaften	2000	18	10	8	0,4	0,4	0,4
		2005	10	7	3	0,1	0,2	0,1
		2010	20	16	4	0,3	0,5	0,1
		2012	16	13	3	0,2	0,4	0,1
		2013	15	7	8	0,2	0,2	0,2
		2014	19	10	9	0,2	0,3	0,2
	Gesundheit und Soziales	2000	369	156	213	7,7	6,2	9,3
		2005	507	148	359	7,1	4,4	9,7
		2010	422	178	244	5,9	5,3	6,5
		2012	399	163	236	5,7	4,9	6,4
		2013	529	202	327	6,9	5,6	8,1
		2014	556	214	342	7,1	5,7	8,3
Biowissenschaften	2000	116	44	72	2,4	1,8	3,2	
	2005	179	71	108	2,5	2,1	2,9	
	2010	162	74	88	2,3	2,2	2,3	
	2012	99	34	65	1,4	1,0	1,8	
	2013	108	37	71	1,4	1,0	1,8	
	2014	103	41	62	1,3	1,1	1,5	
Physik	2000	177	102	75	3,7	4,1	3,3	
	2005	234	113	121	3,3	3,3	3,3	
	2010	205	91	114	2,9	2,7	3,0	
	2012	123	58	65	1,8	1,7	1,8	
	2013	142	52	90	1,9	1,4	2,2	
	2014	124	53	71	1,6	1,4	1,7	

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und

Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, ohne Verwaltungsfachhochschulen, ab 2011 ohne Promotionsstudenten.  
1 Jahr 2000 = Wintersemester 1999/2000.

## Internationale Kennzahlen

8 Internationale Studierende \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr <sup>1</sup>	Internationale Studierende			Anteil je Field of education			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			%			
noch:									
Hamburg	Mathematik und Statistik	2000	51	23	28	1,1	0,9	1,2	
		2005	43	12	31	0,6	0,4	0,8	
		2010	57	33	24	0,8	1,0	0,6	
		2012	59	29	30	0,8	0,9	0,8	
		2013	58	29	29	0,8	0,8	0,7	
		2014	66	43	23	0,8	1,2	0,6	
		Informatik	2000	258	183	75	5,4	7,3	3,3
			2005	469	321	148	6,6	9,5	4,0
			2010	333	224	109	4,7	6,7	2,9
	2012		278	193	85	4,0	5,8	2,3	
	2013		308	202	106	4,0	5,6	2,6	
	2014		314	202	112	4,0	5,4	2,7	
	Nicht bekannt oder keine Angabe	2000	-	-	-	0,0	0,0	0,0	
		2005	4	2	2	0,1	0,1	0,1	
		2010	49	29	20	0,7	0,9	0,5	
		2012	94	69	25	1,3	2,1	0,7	
		2013	120	87	33	1,6	2,4	0,8	
		2014	129	97	32	1,6	2,6	0,8	
		Zusammen	2000	4 793	2 508	2 285	100,0	100,0	100,0
			2005	7 095	3 380	3 715	100,0	100,0	100,0
			2010	7 118	3 336	3 782	100,0	100,0	100,0
		2012	7 025	3 339	3 686	100,0	100,0	100,0	
		2013	7 635	3 617	4 018	100,0	100,0	100,0	
		2014	7 823	3 722	4 101	100,0	100,0	100,0	
Hessen	Erziehungswissenschaften	2000	687	369	318	5,9	5,8	6,0	
		2005	864	282	582	4,9	3,2	6,7	
		2010	855	187	668	4,8	2,0	7,6	
		2012	823	206	617	4,6	2,3	6,9	
		2013	853	217	636	4,5	2,3	6,9	
		2014	850	202	648	4,2	2,0	6,7	
	Geisteswissenschaften und Kunst	2000	2 648	868	1 780	22,9	13,8	33,8	
		2005	3 156	864	2 292	17,9	9,7	26,3	
		2010	2 991	937	2 054	16,7	10,3	23,4	
		2012	2 953	840	2 113	16,4	9,2	23,8	
		2013	2 977	863	2 114	15,7	9,0	22,8	
		2014	3 068	914	2 154	15,3	8,9	22,2	
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	2000	2 908	1 427	1 481	25,1	22,6	28,1	
		2005	4 619	1 782	2 837	26,2	19,9	32,6	
		2010	4 968	1 945	3 023	27,7	21,3	34,4	
		2012	4 943	1 920	3 023	27,5	21,1	34,0	
		2013	5 072	1 962	3 110	26,8	20,4	33,5	
		2014	5 152	1 986	3 166	25,8	19,3	32,6	
	Dienstleistungen	2000	186	97	89	1,6	1,5	1,7	
		2005	192	99	93	1,1	1,1	1,1	
		2010	168	80	88	0,9	0,9	1,0	
		2012	231	102	129	1,3	1,1	1,5	
		2013	242	114	128	1,3	1,2	1,4	
		2014	240	93	147	1,2	0,9	1,5	
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	2000	2 091	1 717	374	18,1	27,2	7,1	
		2005	3 804	3 004	800	21,5	33,6	9,2	
		2010	4 007	3 136	871	22,4	34,3	9,9	
		2012	4 538	3 541	997	25,2	38,9	11,2	
		2013	4 966	3 831	1 135	26,3	39,8	12,2	
		2014	5 524	4 253	1 271	27,6	41,3	13,1	

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und

Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, ohne Verwaltungsfachhochschulen, ab 2011 ohne Promotionsstudenten.  
1 Jahr 2000 = Wintersemester 1999/2000.

## Internationale Kennzahlen

8 Internationale Studierende \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr <sup>1</sup>	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch: Hessen	Agrarwissenschaften	2000	297	197	100	2,6	3,1	1,9
		2005	307	176	131	1,7	2,0	1,5
		2010	372	206	166	2,1	2,3	1,9
		2012	317	165	152	1,8	1,8	1,7
		2013	400	200	200	2,1	2,1	2,2
		2014	475	250	225	2,4	2,4	2,3
	Gesundheit und Soziales	2000	1 006	483	523	8,7	7,7	9,9
		2005	1 417	629	788	8,0	7,0	9,1
		2010	1 634	770	864	9,1	8,4	9,8
		2012	1 640	745	895	9,1	8,2	10,1
		2013	1 676	767	909	8,9	8,0	9,8
		2014	1 753	770	983	8,8	7,5	10,1
	Biowissenschaften	2000	236	107	129	2,0	1,7	2,4
		2005	376	168	208	2,1	1,9	2,4
		2010	348	153	195	1,9	1,7	2,2
		2012	201	73	128	1,1	0,8	1,4
		2013	233	78	155	1,2	0,8	1,7
		2014	257	100	157	1,3	1,0	1,6
	Physik	2000	409	269	140	3,5	4,3	2,7
		2005	607	357	250	3,4	4,0	2,9
		2010	639	371	268	3,6	4,1	3,1
		2012	469	249	220	2,6	2,7	2,5
		2013	482	257	225	2,5	2,7	2,4
		2014	506	278	228	2,5	2,7	2,3
	Mathematik und Statistik	2000	200	120	80	1,7	1,9	1,5
		2005	515	307	208	2,9	3,4	2,4
		2010	426	212	214	2,4	2,3	2,4
		2012	372	180	192	2,1	2,0	2,2
		2013	365	165	200	1,9	1,7	2,2
		2014	359	158	201	1,8	1,5	2,1
	Informatik	2000	916	657	259	7,9	10,4	4,9
		2005	1 797	1 280	517	10,2	14,3	5,9
		2010	1 509	1 136	373	8,4	12,4	4,2
		2012	1 510	1 083	427	8,4	11,9	4,8
		2013	1 638	1 169	469	8,7	12,1	5,1
		2014	1 820	1 284	536	9,1	12,5	5,5
	Zusammen	2000	11 584	6 311	5 273	100,0	100,0	100,0
		2005	17 654	8 948	8 706	100,0	100,0	100,0
		2010	17 917	9 133	8 784	100,0	100,0	100,0
		2012	17 997	9 104	8 893	100,0	100,0	100,0
		2013	18 904	9 623	9 281	100,0	100,0	100,0
		2014	20 004	10 288	9 716	100,0	100,0	100,0
Mecklenburg-Vorpommern	Erziehungswissenschaften	2000	20	2	18	2,0	0,4	3,9
		2005	34	9	25	1,7	0,9	2,6
		2010	39	13	26	1,8	1,2	2,5
		2012	28	7	21	1,6	0,8	2,4
		2013	27	8	19	1,5	0,9	2,1
		2014	19	10	9	1,0	1,0	1,0
	Geisteswissenschaften und Kunst	2000	235	57	178	23,3	10,4	38,4
		2005	468	133	335	23,3	12,9	34,3
		2010	458	141	317	21,4	12,8	30,5
		2012	390	112	278	21,7	12,3	31,5
		2013	381	111	270	21,2	12,3	30,3
		2014	361	104	257	18,8	10,3	28,2

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und

Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, ohne Verwaltungsfachhochschulen, ab 2011 ohne Promotionsstudenten.  
1 Jahr 2000 = Wintersemester 1999/2000.

## Internationale Kennzahlen

8 Internationale Studierende \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr <sup>1</sup>	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Mecklenburg-Vorpommern	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	2000	153	77	76	15,1	14,1	16,4
		2005	456	193	263	22,7	18,7	26,9
		2010	466	176	290	21,8	16,0	27,9
		2012	402	155	247	22,4	17,0	28,0
		2013	422	170	252	23,5	18,8	28,3
		2014	427	183	244	22,2	18,1	26,8
	Dienstleistungen	2000	21	18	3	2,1	3,3	0,6
		2005	39	24	15	1,9	2,3	1,5
		2010	47	23	24	2,2	2,1	2,3
		2012	31	16	15	1,7	1,8	1,7
		2013	48	33	15	2,7	3,6	1,7
		2014	78	46	32	4,1	4,6	3,5
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	2000	107	83	24	10,6	15,2	5,2
		2005	321	228	93	16,0	22,1	9,5
		2010	404	310	94	18,9	28,2	9,1
		2012	439	343	96	24,5	37,6	10,9
		2013	422	312	110	23,5	34,5	12,4
		2014	478	363	115	24,9	36,0	12,6
	Agrarwissenschaften	2000	15	10	5	1,5	1,8	1,1
		2005	32	19	13	1,6	1,8	1,3
		2010	31	18	13	1,4	1,6	1,3
		2012	19	10	9	1,1	1,1	1,0
		2013	22	10	12	1,2	1,1	1,3
		2014	22	12	10	1,1	1,2	1,1
	Gesundheit und Soziales	2000	251	157	94	24,9	28,8	20,3
		2005	253	156	97	12,6	15,1	9,9
		2010	279	158	121	13,0	14,4	11,7
		2012	236	127	109	13,1	13,9	12,4
		2013	254	136	118	14,2	15,0	13,3
		2014	282	144	138	14,7	14,3	15,1
	Biowissenschaften	2000	38	27	11	3,8	4,9	2,4
		2005	76	37	39	3,8	3,6	4,0
		2010	107	65	42	5,0	5,9	4,0
		2012	64	26	38	3,6	2,8	4,3
		2013	47	20	27	2,6	2,2	3,0
		2014	58	30	28	3,0	3,0	3,1
Physik	2000	44	29	15	4,4	5,3	3,2	
	2005	117	85	32	5,8	8,2	3,3	
	2010	134	88	46	6,3	8,0	4,4	
	2012	47	31	16	2,6	3,4	1,8	
	2013	41	28	13	2,3	3,1	1,5	
	2014	52	37	15	2,7	3,7	1,6	
Mathematik und Statistik	2000	12	10	2	1,2	1,8	0,4	
	2005	33	24	9	1,6	2,3	0,9	
	2010	36	21	15	1,7	1,9	1,4	
	2012	15	10	5	0,8	1,1	0,6	
	2013	12	7	5	0,7	0,8	0,6	
	2014	8	4	4	0,4	0,4	0,4	
Informatik	2000	53	39	14	5,2	7,1	3,0	
	2005	166	115	51	8,3	11,2	5,2	
	2010	115	77	38	5,4	7,0	3,7	
	2012	100	62	38	5,6	6,8	4,3	
	2013	94	59	35	5,2	6,5	3,9	
	2014	75	47	28	3,9	4,7	3,1	

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und

Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, ohne Verwaltungsfachhochschulen, ab 2011 ohne Promotionsstudenten.  
1 Jahr 2000 = Wintersemester 1999/2000.



## Internationale Kennzahlen

8 Internationale Studierende \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr <sup>1</sup>	Internationale Studierende			Anteil je Field of education			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			%			
noch:									
Mecklenburg-Vorpommern	Nicht bekannt oder keine Angabe	2000	61	37	24	6,0	6,8	5,2	
		2005	14	8	6	0,7	0,8	0,6	
		2010	23	11	12	1,1	1,0	1,2	
		2012	24	14	10	1,3	1,5	1,1	
		2013	25	11	14	1,4	1,2	1,6	
		2014	60	29	31	3,1	2,9	3,4	
		Zusammen	2000	1 010	546	464	100,0	100,0	100,0
	2005	2 009	1 031	978	100,0	100,0	100,0		
	2010	2 139	1 101	1 038	100,0	100,0	100,0		
	2012	1 795	913	882	100,0	100,0	100,0		
	2013	1 795	905	890	100,0	100,0	100,0		
	2014	1 920	1 009	911	100,0	100,0	100,0		
	Niedersachsen	Erziehungswissenschaften	2000	307	82	225	3,5	1,8	5,2
			2005	733	187	546	4,7	2,3	7,2
2010			667	196	471	5,0	2,9	7,2	
2012			609	192	417	5,7	3,5	8,0	
2013			594	188	406	5,4	3,3	7,8	
2014			620	199	421	5,4	3,3	7,8	
Zusammen			2000	2 026	637	1 389	23,0	14,2	32,1
2005		2 486	657	1 829	15,9	8,2	24,0		
2010		1 976	581	1 395	14,9	8,7	21,4		
2012		1 806	571	1 235	16,9	10,5	23,7		
2013		1 788	561	1 227	16,4	9,8	23,6		
2014		1 829	583	1 246	16,0	9,7	23,1		
Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften		2000	2 114	906	1 208	24,0	20,2	27,9	
		2005	3 644	1 413	2 231	23,4	17,7	29,3	
		2010	2 766	994	1 772	20,9	14,8	27,2	
		2012	2 121	765	1 356	19,9	14,0	26,0	
		2013	2 071	744	1 327	19,0	13,0	25,5	
		2014	2 061	757	1 304	18,1	12,5	24,2	
		Zusammen	2000	35	22	13	0,4	0,5	0,3
2005		183	100	83	1,2	1,3	1,1		
2010		298	165	133	2,3	2,5	2,0		
2012		222	128	94	2,1	2,3	1,8		
2013		243	124	119	2,2	2,2	2,3		
2014		249	133	116	2,2	2,2	2,2		
Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen		2000	1 731	1 358	373	19,7	30,3	8,6	
		2005	3 998	3 010	988	25,6	37,7	13,0	
		2010	3 482	2 663	819	26,3	39,7	12,6	
		2012	3 205	2 412	793	30,1	44,2	15,2	
		2013	3 488	2 701	787	32,0	47,3	15,1	
		2014	3 777	2 880	897	33,1	47,7	16,7	
		Zusammen	2000	482	316	166	5,5	7,1	3,8
2005		591	362	229	3,8	4,5	3,0		
2010		618	295	323	4,7	4,4	5,0		
2012		379	155	224	3,6	2,8	4,3		
2013		421	186	235	3,9	3,3	4,5		
2014		455	222	233	4,0	3,7	4,3		
Gesundheit und Soziales		2000	556	247	309	6,3	5,5	7,1	
		2005	811	323	488	5,2	4,0	6,4	
		2010	789	313	476	6,0	4,7	7,3	
		2012	742	282	460	7,0	5,2	8,8	
		2013	686	266	420	6,3	4,7	8,1	
		2014	695	255	440	6,1	4,2	8,2	

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und

Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, ohne Verwaltungsfachhochschulen, ab 2011 ohne Promotionsstudenten.  
1 Jahr 2000 = Wintersemester 1999/2000.

## Internationale Kennzahlen

8 Internationale Studierende \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr <sup>1</sup>	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Niedersachsen	Biowissenschaften	2000	235	99	136	2,7	2,2	3,1
		2005	531	240	291	3,4	3,0	3,8
		2010	648	276	372	4,9	4,1	5,7
		2012	279	111	168	2,6	2,0	3,2
		2013	277	99	178	2,5	1,7	3,4
		2014	344	112	232	3,0	1,9	4,3
	Physik	2000	547	344	203	6,2	7,7	4,7
		2005	957	625	332	6,1	7,8	4,4
		2010	872	510	362	6,6	7,6	5,6
		2012	484	299	185	4,5	5,5	3,5
		2013	442	254	188	4,1	4,5	3,6
		2014	483	282	201	4,2	4,7	3,7
	Mathematik und Statistik	2000	158	90	68	1,8	2,0	1,6
		2005	471	261	210	3,0	3,3	2,8
		2010	274	121	153	2,1	1,8	2,3
		2012	164	70	94	1,5	1,3	1,8
		2013	152	67	85	1,4	1,2	1,6
		2014	150	77	73	1,3	1,3	1,4
	Informatik	2000	385	273	112	4,4	6,1	2,6
		2005	1 152	783	369	7,4	9,8	4,8
		2010	828	588	240	6,3	8,8	3,7
		2012	654	466	188	6,1	8,5	3,6
		2013	741	515	226	6,8	9,0	4,3
		2014	751	531	220	6,6	8,8	4,1
	Nicht bekannt oder keine Angabe	2000	233	107	126	2,6	2,4	2,9
		2005	46	22	24	0,3	0,3	0,3
		2010	-	-	-	0,0	0,0	0,0
		2012	-	-	-	0,0	0,0	0,0
		2013	2	1	1	0,0	0,0	0,0
		2014	4	3	1	0,0	0,0	0,0
	Zusammen	2000	8 809	4 481	4 328	100,0	100,0	100,0
		2005	15 603	7 983	7 620	100,0	100,0	100,0
		2010	13 218	6 702	6 516	100,0	100,0	100,0
		2012	10 665	5 451	5 214	100,0	100,0	100,0
		2013	10 905	5 706	5 199	100,0	100,0	100,0
		2014	11 418	6 034	5 384	100,0	100,0	100,0
Nordrhein-Westfalen	Erziehungswissenschaften	2000	1 852	647	1 205	5,3	3,4	7,6
		2005	1 924	677	1 247	4,1	2,8	5,4
		2010	1 962	554	1 408	4,3	2,4	6,3
		2012	2 389	683	1 706	5,3	3,0	7,7
		2013	2 563	759	1 804	5,3	3,1	7,6
		2014	2 672	824	1 848	5,1	3,1	7,3
	Geisteswissenschaften und Kunst	2000	9 610	3 292	6 318	27,6	17,4	39,7
		2005	10 587	3 139	7 448	22,3	12,9	32,1
		2010	8 067	2 508	5 559	17,8	11,0	24,9
		2012	7 370	2 242	5 128	16,4	9,9	23,2
		2013	7 720	2 346	5 374	15,9	9,5	22,6
		2014	7 986	2 446	5 540	15,3	9,1	21,8
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	2000	9 416	4 945	4 471	27,1	26,2	28,1
		2005	12 447	5 167	7 280	26,2	21,3	31,4
		2010	12 565	4 702	7 863	27,8	20,6	35,2
		2012	13 079	4 973	8 106	29,2	21,9	36,7
		2013	14 176	5 487	8 689	29,3	22,2	36,6
		2014	15 179	5 848	9 331	29,1	21,9	36,7

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und

Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, ohne Verwaltungsfachhochschulen, ab 2011 ohne Promotionsstudenten.  
1 Jahr 2000 = Wintersemester 1999/2000.

## Internationale Kennzahlen

8 Internationale Studierende \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr <sup>1</sup>	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Nordrhein-Westfalen	Dienstleistungen	2000	92	25	67	0,3	0,1	0,4
		2005	166	50	116	0,3	0,2	0,5
		2010	770	445	325	1,7	1,9	1,5
		2012	741	408	333	1,7	1,8	1,5
		2013	737	382	355	1,5	1,5	1,5
		2014	741	391	350	1,4	1,5	1,4
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	2000	6 613	5 653	960	19,0	29,9	6,0
		2005	10 662	8 557	2 105	22,4	35,2	9,1
		2010	10 337	8 001	2 336	22,9	35,0	10,5
		2012	10 755	8 307	2 448	24,0	36,5	11,1
		2013	11 858	9 128	2 730	24,5	37,0	11,5
		2014	13 179	10 153	3 026	25,3	38,0	11,9
	Agrarwissenschaften	2000	195	122	73	0,6	0,6	0,5
		2005	330	191	139	0,7	0,8	0,6
		2010	235	142	93	0,5	0,6	0,4
		2012	192	117	75	0,4	0,5	0,3
		2013	225	134	91	0,5	0,5	0,4
		2014	235	141	94	0,5	0,5	0,4
	Gesundheit und Soziales	2000	2 262	1 018	1 244	6,5	5,4	7,8
		2005	2 927	1 122	1 805	6,2	4,6	7,8
		2010	3 149	1 292	1 857	7,0	5,7	8,3
		2012	3 032	1 255	1 777	6,8	5,5	8,0
		2013	3 181	1 322	1 859	6,6	5,4	7,8
		2014	3 391	1 380	2 011	6,5	5,2	7,9
	Biowissenschaften	2000	531	245	286	1,5	1,3	1,8
		2005	831	367	464	1,7	1,5	2,0
		2010	1 049	493	556	2,3	2,2	2,5
		2012	828	377	451	1,8	1,7	2,0
		2013	925	432	493	1,9	1,7	2,1
		2014	1 041	469	572	2,0	1,8	2,3
	Physik	2000	1 856	1 174	682	5,3	6,2	4,3
		2005	2 749	1 588	1 161	5,8	6,5	5,0
		2010	2 075	1 208	867	4,6	5,3	3,9
		2012	1 485	870	615	3,3	3,8	2,8
		2013	1 753	1 003	750	3,6	4,1	3,2
		2014	1 909	1 038	871	3,7	3,9	3,4
	Mathematik und Statistik	2000	666	459	207	1,9	2,4	1,3
		2005	952	560	392	2,0	2,3	1,7
		2010	1 069	622	447	2,4	2,7	2,0
		2012	1 005	554	451	2,2	2,4	2,0
		2013	1 071	594	477	2,2	2,4	2,0
		2014	1 119	640	479	2,1	2,4	1,9
Informatik	2000	1 690	1 297	393	4,9	6,9	2,5	
	2005	3 931	2 885	1 046	8,3	11,9	4,5	
	2010	3 935	2 900	1 035	8,7	12,7	4,6	
	2012	3 961	2 956	1 005	8,8	13,0	4,5	
	2013	4 246	3 099	1 147	8,8	12,6	4,8	
	2014	4 695	3 408	1 287	9,0	12,7	5,1	
Zusammen		2000	34 783	18 877	15 906	100,0	100,0	100,0
		2005	47 506	24 303	23 203	100,0	100,0	100,0
		2010	45 213	22 867	22 346	100,0	100,0	100,0
		2012	44 837	22 742	22 095	100,0	100,0	100,0
		2013	48 455	24 686	23 769	100,0	100,0	100,0
		2014	52 147	26 738	25 409	100,0	100,0	100,0

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und

Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, ohne Verwaltungsfachhochschulen, ab 2011 ohne Promotionsstudenten.  
1 Jahr 2000 = Wintersemester 1999/2000.

## Internationale Kennzahlen

8 Internationale Studierende \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr <sup>1</sup>	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
Rheinland-Pfalz	Erziehungswissenschaften	2000	267	69	198	4,1	2,3	5,8
		2005	356	93	263	3,7	2,1	5,0
		2010	572	196	376	5,7	4,2	7,0
		2012	583	208	375	6,6	5,2	7,8
		2013	619	232	387	7,1	5,9	8,0
		2014	628	239	389	7,1	5,9	8,2
	Geisteswissenschaften und Kunst	2000	2 333	744	1 589	36,1	24,5	46,2
		2005	2 949	850	2 099	30,4	19,4	39,6
		2010	2 525	724	1 801	25,3	15,6	33,7
		2012	2 121	559	1 562	24,1	14,0	32,4
		2013	2 052	544	1 508	23,4	13,8	31,3
		2014	2 002	510	1 492	22,6	12,5	31,3
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	2000	1 905	923	982	29,4	30,4	28,6
		2005	2 996	1 263	1 733	30,9	28,8	32,7
		2010	2 837	1 083	1 754	28,4	23,3	32,8
		2012	2 607	965	1 642	29,6	24,2	34,1
		2013	2 669	973	1 696	30,4	24,7	35,2
		2014	2 700	1 049	1 651	30,5	25,8	34,6
	Dienstleistungen	2000	94	30	64	1,5	1,0	1,9
		2005	116	42	74	1,2	1,0	1,4
		2010	153	51	102	1,5	1,1	1,9
		2012	154	45	109	1,7	1,1	2,3
		2013	174	58	116	2,0	1,5	2,4
		2014	183	59	124	2,1	1,5	2,6
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	2000	587	449	138	9,1	14,8	4,0
		2005	1 159	855	304	12,0	19,5	5,7
		2010	1 718	1 324	394	17,2	28,5	7,4
		2012	1 541	1 192	349	17,5	29,9	7,2
		2013	1 498	1 146	352	17,1	29,0	7,3
		2014	1 521	1 181	340	17,2	29,0	7,1
	Agrarwissenschaften	2000	21	13	8	0,3	0,4	0,2
		2005	42	23	19	0,4	0,5	0,4
		2010	33	20	13	0,3	0,4	0,2
		2012	33	27	6	0,4	0,7	0,1
		2013	35	29	6	0,4	0,7	0,1
		2014	33	29	4	0,4	0,7	0,1
	Gesundheit und Soziales	2000	270	135	135	4,2	4,5	3,9
		2005	384	185	199	4,0	4,2	3,8
		2010	521	248	273	5,2	5,3	5,1
		2012	499	227	272	5,7	5,7	5,6
		2013	503	225	278	5,7	5,7	5,8
		2014	517	219	298	5,8	5,4	6,2
Biowissenschaften	2000	135	54	81	2,1	1,8	2,4	
	2005	147	60	87	1,5	1,4	1,6	
	2010	144	48	96	1,4	1,0	1,8	
	2012	144	57	87	1,6	1,4	1,8	
	2013	123	47	76	1,4	1,2	1,6	
	2014	100	39	61	1,1	1,0	1,3	
Physik	2000	321	212	109	5,0	7,0	3,2	
	2005	472	268	204	4,9	6,1	3,9	
	2010	401	200	201	4,0	4,3	3,8	
	2012	257	116	141	2,9	2,9	2,9	
	2013	253	122	131	2,9	3,1	2,7	
	2014	260	126	134	2,9	3,1	2,8	

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und

Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, ohne Verwaltungsfachhochschulen, ab 2011 ohne Promotionsstudenten.  
1 Jahr 2000 = Wintersemester 1999/2000.

## Internationale Kennzahlen

8 Internationale Studierende \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr <sup>1</sup>	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Rheinland-Pfalz	Mathematik und Statistik	2000	226	159	67	3,5	5,2	1,9
		2005	358	219	139	3,7	5,0	2,6
		2010	260	152	108	2,6	3,3	2,0
		2012	190	112	78	2,2	2,8	1,6
		2013	171	96	75	1,9	2,4	1,6
		2014	162	100	62	1,8	2,5	1,3
		2014	162	100	62	1,8	2,5	1,3
	Informatik	2000	311	244	67	4,8	8,0	1,9
		2005	709	534	175	7,3	12,2	3,3
		2010	823	600	223	8,2	12,9	4,2
		2012	678	481	197	7,7	12,1	4,1
		2013	673	475	198	7,7	12,0	4,1
		2014	733	517	216	8,3	12,7	4,5
		2014	733	517	216	8,3	12,7	4,5
	Zusammen	2000	6 470	3 032	3 438	100,0	100,0	100,0
		2005	9 688	4 392	5 296	100,0	100,0	100,0
		2010	9 987	4 646	5 341	100,0	100,0	100,0
		2012	8 807	3 989	4 818	100,0	100,0	100,0
		2013	8 770	3 947	4 823	100,0	100,0	100,0
2014		8 839	4 068	4 771	100,0	100,0	100,0	
2014		8 839	4 068	4 771	100,0	100,0	100,0	
Saarland	Erziehungswissenschaften	2000	88	62	26	3,9	5,8	2,2
		2005	93	54	39	3,1	3,5	2,7
		2010	66	39	27	1,9	2,2	1,5
		2012	113	63	50	3,7	4,0	3,3
		2013	139	77	62	4,3	4,7	3,8
		2014	134	70	64	4,2	4,4	3,9
		2014	134	70	64	4,2	4,4	3,9
	Geisteswissenschaften und Kunst	2000	852	221	631	37,8	20,8	52,9
		2005	925	282	643	30,8	18,4	43,9
		2010	707	221	486	20,0	12,4	27,8
		2012	708	223	485	23,0	14,1	32,4
		2013	762	224	538	23,5	13,8	33,3
		2014	771	237	534	23,9	14,9	32,9
		2014	771	237	534	23,9	14,9	32,9
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	2000	617	286	331	27,4	26,9	27,8
		2005	734	308	426	24,5	20,1	29,1
		2010	1 386	568	818	39,2	31,8	46,7
		2012	955	401	554	31,0	25,3	37,0
		2013	986	407	579	30,4	25,0	35,8
		2014	966	401	565	30,0	25,1	34,8
		2014	966	401	565	30,0	25,1	34,8
	Dienstleistungen	2000	-	-	-	0,0	0,0	0,0
		2005	1	-	1	0,0	0,0	0,1
		2010	38	29	9	1,1	1,6	0,5
		2012	27	18	9	0,9	1,1	0,6
		2013	23	16	7	0,7	1,0	0,4
		2014	27	19	8	0,8	1,2	0,5
		2014	27	19	8	0,8	1,2	0,5
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	2000	236	203	33	10,5	19,1	2,8
		2005	402	339	63	13,4	22,1	4,3
2010		444	359	85	12,6	20,1	4,9	
2012		462	364	98	15,0	23,0	6,5	
2013		474	373	101	14,6	22,9	6,2	
2014		457	353	104	14,2	22,1	6,4	
2014		457	353	104	14,2	22,1	6,4	
Gesundheit und Soziales	2000	196	102	94	8,7	9,6	7,9	
	2005	254	127	127	8,5	8,3	8,7	
	2010	312	161	151	8,8	9,0	8,6	
	2012	291	141	150	9,4	8,9	10,0	
	2013	293	144	149	9,0	8,9	9,2	
	2014	302	139	163	9,4	8,7	10,0	
	2014	302	139	163	9,4	8,7	10,0	

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und

Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, ohne Verwaltungsfachhochschulen, ab 2011 ohne Promotionsstudenten.  
1 Jahr 2000 = Wintersemester 1999/2000.

## Internationale Kennzahlen

8 Internationale Studierende \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr <sup>1</sup>	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Saarland	Biowissenschaften	2000	16	8	8	0,7	0,8	0,7
		2005	40	26	14	1,3	1,7	1,0
		2010	70	29	41	2,0	1,6	2,3
		2012	57	22	35	1,8	1,4	2,3
		2013	67	26	41	2,1	1,6	2,5
		2014	60	25	35	1,9	1,6	2,2
	Physik	2000	92	55	37	4,1	5,2	3,1
		2005	135	76	59	4,5	5,0	4,0
		2010	92	60	32	2,6	3,4	1,8
		2012	60	38	22	1,9	2,4	1,5
		2013	58	35	23	1,8	2,2	1,4
		2014	56	33	23	1,7	2,1	1,4
	Mathematik und Statistik	2000	18	12	6	0,8	1,1	0,5
		2005	18	14	4	0,6	0,9	0,3
		2010	33	20	13	0,9	1,1	0,7
		2012	19	13	6	0,6	0,8	0,4
		2013	23	14	9	0,7	0,9	0,6
		2014	18	8	10	0,6	0,5	0,6
	Informatik	2000	140	114	26	6,2	10,7	2,2
		2005	399	309	90	13,3	20,1	6,1
		2010	388	299	89	11,0	16,8	5,1
		2012	392	302	90	12,7	19,1	6,0
		2013	418	311	107	12,9	19,1	6,6
		2014	428	310	118	13,3	19,4	7,3
	Nicht bekannt oder keine Angabe	2000	-	-	-	0,0	0,0	0,0
		2005	-	-	-	0,0	0,0	0,0
		2010	-	-	-	0,0	0,0	0,0
		2012	-	-	-	0,0	0,0	0,0
		2013	1	-	1	0,0	0,0	0,0
		2014	1	-	1	0,0	0,0	0,0
	Zusammen	2000	2 255	1 063	1 192	100,0	100,0	100,0
		2005	3 001	1 535	1 466	100,0	100,0	100,0
		2010	3 536	1 785	1 751	100,0	100,0	100,0
		2012	3 084	1 585	1 499	100,0	100,0	100,0
		2013	3 244	1 627	1 617	100,0	100,0	100,0
		2014	3 220	1 595	1 625	100,0	100,0	100,0
Sachsen	Erziehungswissenschaften	2000	197	125	72	4,2	5,1	3,3
		2005	422	157	265	4,7	3,3	6,1
		2010	556	250	306	5,5	4,7	6,5
		2012	498	197	301	5,2	3,8	6,8
		2013	557	228	329	5,4	4,0	7,0
		2014	611	238	373	5,3	3,7	7,4
	Geisteswissenschaften und Kunst	2000	1 256	376	880	27,0	15,3	40,3
		2005	2 145	629	1 516	23,7	13,3	34,9
		2010	2 029	602	1 427	20,2	11,3	30,4
		2012	1 812	592	1 220	18,8	11,4	27,4
		2013	2 048	716	1 332	19,7	12,7	28,1
		2014	2 043	757	1 286	17,8	11,8	25,5
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	2000	1 099	501	598	23,6	20,3	27,4
		2005	2 181	1 085	1 096	24,1	23,0	25,2
		2010	2 844	1 440	1 404	28,3	27,0	29,9
		2012	2 983	1 470	1 513	30,9	28,2	34,0
		2013	2 896	1 414	1 482	27,9	25,0	31,3
		2014	2 936	1 436	1 500	25,6	22,4	29,8

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und

Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, ohne Verwaltungsfachhochschulen, ab 2011 ohne Promotionsstudenten.  
1 Jahr 2000 = Wintersemester 1999/2000.

## Internationale Kennzahlen

8 Internationale Studierende \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr <sup>1</sup>	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Sachsen	Dienstleistungen	2000	114	58	56	2,5	2,4	2,6
		2005	162	67	95	1,8	1,4	2,2
		2010	157	70	87	1,6	1,3	1,9
		2012	167	65	102	1,7	1,2	2,3
		2013	190	64	126	1,8	1,1	2,7
		2014	240	77	163	2,1	1,2	3,2
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	2000	865	712	153	18,6	28,9	7,0
		2005	1 814	1 371	443	20,0	29,1	10,2
		2010	2 364	1 811	553	23,6	34,0	11,8
		2012	2 655	2 064	591	27,5	39,6	13,3
		2013	2 885	2 223	662	27,8	39,3	14,0
		2014	3 450	2 646	804	30,1	41,3	16,0
	Agrarwissenschaften	2000	113	67	46	2,4	2,7	2,1
		2005	94	54	40	1,0	1,1	0,9
		2010	105	54	51	1,0	1,0	1,1
		2012	83	43	40	0,9	0,8	0,9
		2013	89	46	43	0,9	0,8	0,9
		2014	86	45	41	0,8	0,7	0,8
	Gesundheit und Soziales	2000	301	151	150	6,5	6,1	6,9
		2005	443	185	258	4,9	3,9	5,9
		2010	517	221	296	5,2	4,1	6,3
		2012	462	191	271	4,8	3,7	6,1
		2013	544	228	316	5,2	4,0	6,7
		2014	684	287	397	6,0	4,5	7,9
	Biowissenschaften	2000	41	21	20	0,9	0,9	0,9
		2005	179	70	109	2,0	1,5	2,5
		2010	246	114	132	2,5	2,1	2,8
		2012	169	71	98	1,7	1,4	2,2
		2013	182	66	116	1,8	1,2	2,5
		2014	201	99	102	1,8	1,5	2,0
	Physik	2000	285	198	87	6,1	8,0	4,0
		2005	462	283	179	5,1	6,0	4,1
		2010	477	282	195	4,8	5,3	4,1
		2012	226	126	100	2,3	2,4	2,2
		2013	284	173	111	2,7	3,1	2,3
		2014	355	235	120	3,1	3,7	2,4
	Mathematik und Statistik	2000	98	63	35	2,1	2,6	1,6
		2005	259	140	119	2,9	3,0	2,7
		2010	201	107	94	2,0	2,0	2,0
		2012	114	55	59	1,2	1,1	1,3
		2013	100	48	52	1,0	0,8	1,1
		2014	107	58	49	0,9	0,9	1,0
	Informatik	2000	278	193	85	6,0	7,8	3,9
		2005	892	671	221	9,9	14,2	5,1
		2010	538	382	156	5,4	7,2	3,3
		2012	454	317	137	4,7	6,1	3,1
		2013	549	412	137	5,3	7,3	2,9
		2014	686	501	185	6,0	7,8	3,7
	Nicht bekannt oder keine Angabe	2000	-	-	-	0,0	0,0	0,0
		2005	-	-	-	0,0	0,0	0,0
		2010	-	-	-	0,0	0,0	0,0
		2012	38	15	23	0,4	0,3	0,5
		2013	61	35	26	0,6	0,6	0,5
		2014	54	34	20	0,5	0,5	0,4

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und

Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, ohne Verwaltungsfachhochschulen, ab 2011 ohne Promotionsstudenten.  
1 Jahr 2000 = Wintersemester 1999/2000.

## Internationale Kennzahlen

8 Internationale Studierende \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr <sup>1</sup>	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Sachsen	Zusammen	2000	4 647	2 465	2 182	100,0	100,0	100,0
		2005	9 053	4 712	4 341	100,0	100,0	100,0
		2010	10 034	5 333	4 701	100,0	100,0	100,0
		2012	9 661	5 206	4 455	100,0	100,0	100,0
		2013	10 385	5 653	4 732	100,0	100,0	100,0
		2014	11 453	6 413	5 040	100,0	100,0	100,0
Sachsen-Anhalt	Erziehungswissenschaften	2000	13	4	9	0,8	0,4	1,4
		2005	253	129	124	6,0	5,6	6,5
		2010	344	137	207	7,9	6,0	10,0
		2012	318	165	153	7,4	7,6	7,2
		2013	352	194	158	7,6	8,0	7,1
		2014	403	233	170	8,3	8,9	7,6
	Geisteswissenschaften und Kunst	2000	441	226	215	26,7	22,3	33,8
		2005	763	331	432	18,2	14,4	22,8
		2010	574	225	349	13,2	9,9	16,9
		2012	476	175	301	11,1	8,1	14,2
		2013	495	162	333	10,6	6,7	14,9
		2014	456	154	302	9,4	5,9	13,5
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	2000	498	290	208	30,2	28,6	32,7
		2005	1 396	657	739	33,3	28,6	38,9
		2010	1 408	574	834	32,5	25,3	40,3
		2012	1 453	565	888	33,9	26,0	41,9
		2013	1 452	569	883	31,2	23,6	39,5
		2014	1 448	592	856	29,7	22,5	38,1
	Dienstleistungen	2000	14	9	5	0,8	0,9	0,8
		2005	85	38	47	2,0	1,7	2,5
		2010	86	35	51	2,0	1,5	2,5
		2012	119	47	72	2,8	2,2	3,4
		2013	131	57	74	2,8	2,4	3,3
		2014	121	44	77	2,5	1,7	3,4
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	2000	212	173	39	12,8	17,1	6,1
		2005	828	605	223	19,7	26,3	11,7
		2010	965	688	277	22,3	30,3	13,4
		2012	1 112	772	340	25,9	35,5	16,0
		2013	1 322	942	380	28,4	39,0	17,0
		2014	1 529	1 102	427	31,4	41,9	19,0
	Agrarwissenschaften	2000	82	61	21	5,0	6,0	3,3
		2005	99	58	41	2,4	2,5	2,2
		2010	104	54	50	2,4	2,4	2,4
		2012	90	33	57	2,1	1,5	2,7
		2013	115	49	66	2,5	2,0	3,0
		2014	123	51	72	2,5	1,9	3,2
	Gesundheit und Soziales	2000	188	112	76	11,4	11,1	11,9
		2005	274	129	145	6,5	5,6	7,6
		2010	355	207	148	8,2	9,1	7,1
		2012	360	202	158	8,4	9,3	7,5
		2013	367	193	174	7,9	8,0	7,8
		2014	369	193	176	7,6	7,3	7,8
	Biowissenschaften	2000	35	16	19	2,1	1,6	3,0
		2005	65	38	27	1,5	1,7	1,4
		2010	89	45	44	2,1	2,0	2,1
		2012	110	58	52	2,6	2,7	2,5
		2013	124	68	56	2,7	2,8	2,5
		2014	122	59	63	2,5	2,2	2,8

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und

Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, ohne Verwaltungsfachhochschulen, ab 2011 ohne Promotionsstudenten.  
1 Jahr 2000 = Wintersemester 1999/2000.



## Internationale Kennzahlen

8 Internationale Studierende \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr <sup>1</sup>	Internationale Studierende			Anteil je Field of education			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			%			
noch:									
Sachsen-Anhalt	Physik	2000	76	53	23	4,6	5,2	3,6	
		2005	93	52	41	2,2	2,3	2,2	
		2010	86	66	20	2,0	2,9	1,0	
		2012	30	21	9	0,7	1,0	0,4	
		2013	36	27	9	0,8	1,1	0,4	
		2014	34	21	13	0,7	0,8	0,6	
	Mathematik und Statistik	2000	10	6	4	0,6	0,6	0,6	
		2005	26	18	8	0,6	0,8	0,4	
		2010	48	31	17	1,1	1,4	0,8	
		2012	21	7	14	0,5	0,3	0,7	
		2013	32	13	19	0,7	0,5	0,8	
		2014	31	15	16	0,6	0,6	0,7	
	Informatik	2000	81	63	18	4,9	6,2	2,8	
		2005	313	242	71	7,5	10,5	3,7	
		2010	278	205	73	6,4	9,0	3,5	
		2012	203	127	76	4,7	5,8	3,6	
		2013	223	139	84	4,8	5,8	3,8	
		2014	238	165	73	4,9	6,3	3,3	
		Zusammen	2000	1 650	1 013	637	100,0	100,0	100,0
			2005	4 195	2 297	1 898	100,0	100,0	100,0
			2010	4 337	2 267	2 070	100,0	100,0	100,0
		2012	4 292	2 172	2 120	100,0	100,0	100,0	
		2013	4 649	2 413	2 236	100,0	100,0	100,0	
		2014	4 874	2 629	2 245	100,0	100,0	100,0	
Schleswig-Holstein	Erziehungswissenschaften	2000	53	20	33	2,7	2,0	3,5	
		2005	171	66	105	5,4	4,1	6,7	
		2010	208	84	124	6,4	5,2	7,6	
		2012	175	62	113	6,0	4,3	7,7	
		2013	147	54	93	4,9	3,7	6,1	
		2014	170	63	107	5,5	4,2	6,8	
	Geisteswissenschaften und Kunst	2000	383	111	272	19,5	10,9	28,8	
		2005	468	124	344	14,8	7,7	21,9	
		2010	444	117	327	13,6	7,2	20,1	
		2012	330	85	245	11,3	5,9	16,6	
		2013	340	89	251	11,3	6,1	16,4	
		2014	335	78	257	10,9	5,2	16,3	
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	2000	521	251	270	26,5	24,6	28,6	
		2005	814	365	449	25,7	22,8	28,6	
		2010	779	306	473	23,9	18,9	29,0	
		2012	763	278	485	26,2	19,4	32,8	
		2013	869	340	529	29,0	23,2	34,5	
		2014	944	394	550	30,7	26,3	34,9	
	Dienstleistungen	2000	28	15	13	1,4	1,5	1,4	
		2005	60	29	31	1,9	1,8	2,0	
		2010	146	70	76	4,5	4,3	4,7	
		2012	137	67	70	4,7	4,7	4,7	
		2013	133	62	71	4,4	4,2	4,6	
		2014	112	36	76	3,6	2,4	4,8	
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	2000	143	119	24	7,3	11,7	2,5	
		2005	406	321	85	12,8	20,0	5,4	
		2010	480	387	93	14,8	23,8	5,7	
2012		475	377	98	16,3	26,3	6,6		
2013		459	363	96	15,3	24,8	6,3		
2014		467	371	96	15,2	24,7	6,1		

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und

Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, ohne Verwaltungsfachhochschulen, ab 2011 ohne Promotionsstudenten.  
1 Jahr 2000 = Wintersemester 1999/2000.

## Internationale Kennzahlen

8 Internationale Studierende \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr <sup>1</sup>	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Schleswig-Holstein	Agrarwissenschaften	2000	62	46	16	3,2	4,5	1,7
		2005	62	40	22	2,0	2,5	1,4
		2010	65	39	26	2,0	2,4	1,6
		2012	24	14	10	0,8	1,0	0,7
		2013	24	8	16	0,8	0,5	1,0
		2014	15	8	7	0,5	0,5	0,4
	Gesundheit und Soziales	2000	301	168	133	15,3	16,5	14,1
		2005	440	212	228	13,9	13,2	14,5
		2010	480	226	254	14,8	13,9	15,6
		2012	457	207	250	15,7	14,5	16,9
		2013	433	187	246	14,5	12,8	16,1
		2014	426	176	250	13,9	11,7	15,9
	Biowissenschaften	2000	63	38	25	3,2	3,7	2,7
		2005	81	41	40	2,6	2,6	2,5
		2010	107	46	61	3,3	2,8	3,7
		2012	66	31	35	2,3	2,2	2,4
		2013	93	47	46	3,1	3,2	3,0
		2014	122	57	65	4,0	3,8	4,1
	Physik	2000	106	63	43	5,4	6,2	4,6
		2005	172	89	83	5,4	5,6	5,3
		2010	147	76	71	4,5	4,7	4,4
		2012	77	37	40	2,6	2,6	2,7
		2013	68	31	37	2,3	2,1	2,4
		2014	68	31	37	2,2	2,1	2,4
	Mathematik und Statistik	2000	17	10	7	0,9	1,0	0,7
		2005	32	16	16	1,0	1,0	1,0
		2010	30	17	13	0,9	1,0	0,8
		2012	21	13	8	0,7	0,9	0,5
		2013	19	10	9	0,6	0,7	0,6
		2014	17	9	8	0,6	0,6	0,5
	Informatik	2000	112	73	39	5,7	7,2	4,1
		2005	279	208	71	8,8	13,0	4,5
		2010	286	227	59	8,8	14,0	3,6
		2012	289	219	70	9,9	15,3	4,7
		2013	317	244	73	10,6	16,7	4,8
		2014	307	243	64	10,0	16,2	4,1
Nicht bekannt oder keine Angabe	2000	174	106	68	8,9	10,4	7,2	
	2005	185	90	95	5,8	5,6	6,1	
	2010	81	28	53	2,5	1,7	3,3	
	2012	95	42	53	3,3	2,9	3,6	
	2013	94	29	65	3,1	2,0	4,2	
	2014	90	33	57	2,9	2,2	3,6	
Zusammen	2000	1 963	1 020	943	100,0	100,0	100,0	
	2005	3 170	1 601	1 569	100,0	100,0	100,0	
	2010	3 253	1 623	1 630	100,0	100,0	100,0	
	2012	2 909	1 432	1 477	100,0	100,0	100,0	
	2013	2 996	1 464	1 532	100,0	100,0	100,0	
	2014	3 073	1 499	1 574	100,0	100,0	100,0	
Thüringen	Erziehungswissenschaften	2000	25	13	12	1,7	1,6	2,0
		2005	113	61	52	4,2	4,5	3,9
		2010	161	80	81	4,6	4,8	4,4
		2012	210	103	107	6,4	6,7	6,1
		2013	229	106	123	6,3	5,9	6,6
		2014	238	117	121	5,7	5,5	5,8

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und

Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, ohne Verwaltungsfachhochschulen, ab 2011 ohne Promotionsstudenten.  
1 Jahr 2000 = Wintersemester 1999/2000.

## Internationale Kennzahlen

8 Internationale Studierende \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr <sup>1</sup>	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Thüringen	Geisteswissenschaften und Kunst	2000	515	208	307	35,7	24,9	50,7
		2005	729	248	481	27,1	18,3	35,9
		2010	934	317	617	26,6	19,0	33,6
		2012	844	235	609	25,7	15,2	35,0
		2013	861	256	605	23,5	14,3	32,3
		2014	982	291	691	23,5	13,8	33,4
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	2000	176	88	88	12,2	10,5	14,5
		2005	572	250	322	21,2	18,5	24,0
		2010	734	251	483	20,9	15,0	26,3
		2012	764	285	479	23,2	18,4	27,5
		2013	850	314	536	23,2	17,6	28,6
		2014	1 001	401	600	23,9	19,0	29,0
	Dienstleistungen	2000	4	2	2	0,3	0,2	0,3
		2005	4	2	2	0,1	0,1	0,1
		2010	21	14	7	0,6	0,8	0,4
		2012	18	8	10	0,5	0,5	0,6
		2013	16	7	9	0,4	0,4	0,5
		2014	12	9	3	0,3	0,4	0,1
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	2000	405	313	92	28,1	37,4	15,2
		2005	698	480	218	25,9	35,5	16,3
		2010	937	629	308	26,7	37,6	16,8
		2012	892	621	271	27,1	40,2	15,6
		2013	1 142	809	333	31,2	45,2	17,8
		2014	1 336	974	362	31,9	46,1	17,5
	Agrarwissenschaften	2000	-	-	-	0,0	0,0	0,0
		2005	-	-	-	0,0	0,0	0,0
		2010	1	-	1	0,0	0,0	0,1
		2012	2	1	1	0,1	0,1	0,1
		2013	2	1	1	0,1	0,1	0,1
		2014	2	2	-	0,0	0,1	0,0
	Gesundheit und Soziales	2000	114	68	46	7,9	8,1	7,6
		2005	122	58	64	4,5	4,3	4,8
		2010	186	65	121	5,3	3,9	6,6
		2012	172	57	115	5,2	3,7	6,6
		2013	169	53	116	4,6	3,0	6,2
		2014	180	60	120	4,3	2,8	5,8
	Biowissenschaften	2000	39	22	17	2,7	2,6	2,8
		2005	76	30	46	2,8	2,2	3,4
		2010	115	58	57	3,3	3,5	3,1
		2012	80	39	41	2,4	2,5	2,4
		2013	102	45	57	2,8	2,5	3,0
		2014	129	61	68	3,1	2,9	3,3
	Physik	2000	60	44	16	4,2	5,3	2,6
		2005	79	49	30	2,9	3,6	2,2
		2010	129	89	40	3,7	5,3	2,2
		2012	137	96	41	4,2	6,2	2,4
		2013	149	94	55	4,1	5,3	2,9
		2014	155	99	56	3,7	4,7	2,7
	Mathematik und Statistik	2000	15	11	4	1,0	1,3	0,7
		2005	32	17	15	1,2	1,3	1,1
		2010	27	14	13	0,8	0,8	0,7
		2012	14	7	7	0,4	0,5	0,4
		2013	15	6	9	0,4	0,3	0,5
		2014	16	9	7	0,4	0,4	0,3

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und

Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, ohne Verwaltungsfachhochschulen, ab 2011 ohne Promotionsstudenten.  
1 Jahr 2000 = Wintersemester 1999/2000.

## Internationale Kennzahlen

8 Internationale Studierende \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr <sup>1</sup>	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Thüringen	Informatik	2000	89	67	22	6,2	8,0	3,6
		2005	269	159	110	10,0	11,7	8,2
		2010	142	99	43	4,1	5,9	2,3
		2012	101	74	27	3,1	4,8	1,5
		2013	115	92	23	3,1	5,1	1,2
		2014	126	86	40	3,0	4,1	1,9
		2014	126	86	40	3,0	4,1	1,9
	Nicht bekannt oder keine Angabe	2000	-	-	-	0,0	0,0	0,0
		2005	-	-	-	0,0	0,0	0,0
		2010	119	56	63	3,4	3,3	3,4
		2012	53	19	34	1,6	1,2	2,0
		2013	11	5	6	0,3	0,3	0,3
		2014	6	4	2	0,1	0,2	0,1
		2014	6	4	2	0,1	0,2	0,1
	Zusammen	2000	1 442	836	606	100,0	100,0	100,0
		2005	2 694	1 354	1 340	100,0	100,0	100,0
		2010	3 506	1 672	1 834	100,0	100,0	100,0
		2012	3 287	1 545	1 742	100,0	100,0	100,0
		2013	3 661	1 788	1 873	100,0	100,0	100,0
		2014	4 183	2 113	2 070	100,0	100,0	100,0
		2014	4 183	2 113	2 070	100,0	100,0	100,0
Deutschland	Erziehungswissenschaften	2000	5 803	2 198	3 605	4,5	3,3	5,8
		2005	9 257	3 090	6 167	4,5	3,1	5,9
		2010	9 966	3 157	6 809	4,9	3,2	6,6
		2012	10 202	3 323	6 879	5,3	3,5	7,0
		2013	10 920	3 602	7 318	5,3	3,6	7,0
		2014	11 555	3 864	7 691	5,3	3,5	7,0
		2014	11 555	3 864	7 691	5,3	3,5	7,0
	Geisteswissenschaften und Kunst	2000	36 517	11 912	24 605	28,2	17,8	39,4
		2005	46 981	13 495	33 486	23,0	13,6	31,9
		2010	39 831	11 985	27 846	19,7	12,2	27,0
		2012	36 332	10 826	25 506	18,9	11,5	25,9
		2013	37 609	11 313	26 296	18,4	11,2	25,3
		2014	39 005	11 972	27 033	17,8	10,9	24,5
		2014	39 005	11 972	27 033	17,8	10,9	24,5
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	2000	34 335	16 656	17 679	26,5	24,9	28,3
		2005	54 943	22 257	32 686	26,9	22,4	31,1
		2010	55 940	21 938	34 002	27,7	22,3	32,9
		2012	54 759	21 335	33 424	28,5	22,7	33,9
		2013	57 413	22 553	34 860	28,0	22,4	33,5
		2014	60 376	23 948	36 428	27,5	21,9	33,1
		2014	60 376	23 948	36 428	27,5	21,9	33,1
	Dienstleistungen	2000	1 376	718	658	1,1	1,1	1,1
		2005	2 648	1 296	1 352	1,3	1,3	1,3
		2010	3 414	1 723	1 691	1,7	1,7	1,6
		2012	3 151	1 446	1 705	1,6	1,5	1,7
		2013	3 393	1 566	1 827	1,7	1,6	1,8
		2014	3 623	1 627	1 996	1,7	1,5	1,8
		2014	3 623	1 627	1 996	1,7	1,5	1,8
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	2000	21 615	17 709	3 906	16,7	26,4	6,2
		2005	39 295	30 248	9 047	19,2	30,4	8,6
		2010	41 921	31 625	10 296	20,8	32,1	10,0
		2012	44 767	33 449	11 318	23,3	35,6	11,5
		2013	49 313	36 692	12 621	24,1	36,4	12,1
		2014	55 050	41 023	14 027	25,1	37,5	12,7
		2014	55 050	41 023	14 027	25,1	37,5	12,7
	Agrarwissenschaften	2000	2 251	1 408	843	1,7	2,1	1,3
		2005	3 166	1 769	1 397	1,5	1,8	1,3
		2010	3 073	1 600	1 473	1,5	1,6	1,4
		2012	2 544	1 252	1 292	1,3	1,3	1,3
		2013	2 761	1 365	1 396	1,3	1,4	1,3
		2014	2 972	1 528	1 444	1,4	1,4	1,3
		2014	2 972	1 528	1 444	1,4	1,4	1,3

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und

Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, ohne Verwaltungsfachhochschulen, ab 2011 ohne Promotionsstudenten.  
1 Jahr 2000 = Wintersemester 1999/2000.

## Internationale Kennzahlen

8 Internationale Studierende \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr <sup>1</sup>	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Deutschland	Gesundheit und Soziales	2000	9 038	4 327	4 711	7,0	6,5	7,5
		2005	12 411	5 066	7 345	6,1	5,1	7,0
		2010	14 000	5 994	8 006	6,9	6,1	7,8
		2012	13 392	5 610	7 782	7,0	6,0	7,9
		2013	14 173	5 902	8 271	6,9	5,9	8,0
		2014	15 176	6 156	9 020	6,9	5,6	8,2
	Biowissenschaften	2000	2 530	1 152	1 378	2,0	1,7	2,2
		2005	4 492	1 942	2 550	2,2	2,0	2,4
		2010	5 310	2 323	2 987	2,6	2,4	2,9
		2012	3 373	1 385	1 988	1,8	1,5	2,0
		2013	3 667	1 486	2 181	1,8	1,5	2,1
		2014	4 033	1 633	2 400	1,8	1,5	2,2
	Physik	2000	5 894	3 716	2 178	4,6	5,5	3,5
		2005	9 757	5 671	4 086	4,8	5,7	3,9
		2010	8 773	5 093	3 680	4,3	5,2	3,6
		2012	5 790	3 307	2 483	3,0	3,5	2,5
		2013	6 344	3 570	2 774	3,1	3,5	2,7
		2014	6 853	3 859	2 994	3,1	3,5	2,7
	Mathematik und Statistik	2000	2 184	1 395	789	1,7	2,1	1,3
		2005	4 503	2 531	1 972	2,2	2,5	1,9
		2010	3 945	2 104	1 841	2,0	2,1	1,8
		2012	3 383	1 768	1 615	1,8	1,9	1,6
		2013	3 449	1 773	1 676	1,7	1,8	1,6
		2014	3 592	1 892	1 700	1,6	1,7	1,5
	Informatik	2000	7 462	5 514	1 948	5,8	8,2	3,1
		2005	16 827	12 051	4 776	8,2	12,1	4,5
		2010	14 592	10 591	4 001	7,2	10,7	3,9
		2012	13 516	9 644	3 872	7,0	10,3	3,9
		2013	14 713	10 434	4 279	7,2	10,4	4,1
		2014	16 221	11 405	4 816	7,4	10,4	4,4
Nicht bekannt oder keine Angabe	2000	468	250	218	0,4	0,4	0,3	
	2005	323	152	171	0,2	0,2	0,2	
	2010	1 006	440	566	0,5	0,4	0,5	
	2012	1 147	522	625	0,6	0,6	0,6	
	2013	1 007	470	537	0,5	0,5	0,5	
	2014	1 112	509	603	0,5	0,5	0,5	
Zusammen	2000	129 473	66 955	62 518	100,0	100,0	100,0	
	2005	204 603	99 568	105 035	100,0	100,0	100,0	
	2010	201 771	98 573	103 198	100,0	100,0	100,0	
	2012	192 356	93 867	98 489	100,0	100,0	100,0	
	2013	204 762	100 726	104 036	100,0	100,0	100,0	
	2014	219 568	109 416	110 152	100,0	100,0	100,0	

\* Deutsche und ausländische Studierende mit Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland und Ausländer ohne Angabe der Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, ohne Verwaltungsfachhochschulen, ab 2011 ohne Promotionsstudenten.  
1 Jahr 2000 = Wintersemester 1999/2000.

## Internationale Kennzahlen

9 Frauenanteile bei den Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Baden-Württemberg	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	5 439	1 898	3 541	65,1
		2000	6 704	2 198	4 506	67,2
		2005	6 821	1 954	4 867	71,4
		2010	10 655	3 116	7 539	70,8
		2012	12 104	3 570	8 534	70,5
		2013	12 022	3 448	8 574	71,3
		2014	12 608	3 577	9 031	71,6
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	6 523	4 143	2 380	36,5
		2000	7 734	4 863	2 871	37,1
		2005	8 703	4 775	3 928	45,1
		2010	16 433	7 926	8 507	51,8
		2012	19 121	9 054	10 067	52,6
		2013	19 517	9 235	10 282	52,7
		2014	21 759	10 276	11 483	52,8
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	6 728	5 916	812	12,1
		2000	5 791	4 793	998	17,2
		2005	6 234	4 950	1 284	20,6
		2010	10 327	8 295	2 032	19,7
		2012	12 432	9 902	2 530	20,4
		2013	13 387	10 563	2 824	21,1
		2014	14 819	11 784	3 035	20,5
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	4 240	2 913	1 327	31,3
		2000	3 866	2 597	1 269	32,8
		2005	3 393	1 944	1 449	42,7
		2010	5 609	2 798	2 811	50,1
		2012	6 487	3 328	3 159	48,7
		2013	7 023	3 690	3 333	47,5
		2014	7 308	3 846	3 462	47,4
Gesundheit und Soziales	1995	3 033	1 589	1 444	47,6	
	2000	4 050	1 975	2 075	51,2	
	2005	3 780	1 592	2 188	57,9	
	2010	4 913	1 619	3 294	67,0	
	2012	5 439	1 726	3 713	68,3	
	2013	5 742	1 797	3 945	68,7	
	2014	6 025	1 941	4 084	67,8	
Mathematik und Informatik	1995	2 156	1 512	644	29,9	
	2000	1 868	1 331	537	28,7	
	2005	3 498	2 305	1 193	34,1	
	2010	5 004	3 735	1 269	25,4	
	2012	5 549	4 111	1 438	25,9	
	2013	5 906	4 361	1 545	26,2	
	2014	6 397	4 769	1 628	25,4	
	Zusammen	1995	28 119	17 971	10 148	36,1
		2000	30 013	17 757	12 256	40,8
		2005	32 429	17 520	14 909	46,0
		2010	52 941	27 489	25 452	48,1
		2012	61 132	31 691	29 441	48,2
		2013	63 597	33 094	30 503	48,0
		2014	68 917	36 193	32 724	47,5

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

## Internationale Kennzahlen

9 Frauenanteile bei den Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauenanteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Bayern	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	6 779	2 202	4 577	67,5
		2000	6 756	2 246	4 510	66,8
		2005	7 381	2 123	5 258	71,2
		2010	11 484	3 155	8 329	72,5
		2012	13 057	3 548	9 509	72,8
		2013	14 061	3 875	10 186	72,4
		2014	15 235	4 153	11 082	72,7
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	9 308	5 752	3 556	38,2
		2000	8 334	4 808	3 526	42,3
		2005	11 143	5 862	5 281	47,4
		2010	15 780	7 805	7 975	50,5
		2012	19 064	8 853	10 211	53,6
		2013	19 909	8 982	10 927	54,9
		2014	21 994	10 036	11 958	54,4
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	7 760	6 790	970	12,5
		2000	4 977	4 139	838	16,8
		2005	5 312	4 339	973	18,3
		2010	8 279	6 823	1 456	17,6
		2012	11 465	9 281	2 184	19,0
		2013	12 912	10 252	2 660	20,6
		2014	14 426	11 416	3 010	20,9
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	4 142	2 785	1 357	32,8
		2000	3 161	1 982	1 179	37,3
		2005	3 754	2 031	1 723	45,9
		2010	5 771	2 992	2 779	48,2
		2012	6 856	3 597	3 259	47,5
		2013	6 894	3 623	3 271	47,4
		2014	7 561	4 026	3 535	46,8
Gesundheit und Soziales	1995	4 754	2 206	2 548	53,6	
	2000	4 550	2 069	2 481	54,5	
	2005	4 972	1 917	3 055	61,4	
	2010	5 865	1 851	4 014	68,4	
	2012	5 293	1 654	3 639	68,8	
	2013	5 614	1 662	3 952	70,4	
	2014	5 773	1 750	4 023	69,7	
Mathematik und Informatik	1995	1 955	1 495	460	23,5	
	2000	1 434	1 171	263	18,3	
	2005	2 524	1 982	542	21,5	
	2010	3 868	2 864	1 004	26,0	
	2012	4 785	3 588	1 197	25,0	
	2013	4 943	3 678	1 265	25,6	
	2014	5 747	4 260	1 487	25,9	
	Zusammen	1995	34 698	21 230	13 468	38,8
		2000	29 212	16 415	12 797	43,8
		2005	35 086	18 254	16 832	48,0
		2010	51 047	25 490	25 557	50,1
		2012	60 523	30 521	30 002	49,6
		2013	64 335	32 072	32 263	50,1
		2014	70 755	35 647	35 108	49,6

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

## Internationale Kennzahlen

9 Frauenanteile bei den Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauenanteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Berlin	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	2 405	863	1 542	64,1
		2000	2 596	879	1 717	66,1
		2005	3 862	1 414	2 448	63,4
		2010	6 085	1 893	4 192	68,9
		2012	6 550	2 064	4 486	68,5
		2013	6 511	2 063	4 448	68,3
		2014	7 098	2 396	4 702	66,2
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften und Dienstleistungen	1995	4 610	2 587	2 023	43,9
		2000	4 541	2 482	2 059	45,3
		2005	7 278	3 674	3 604	49,5
		2010	8 573	4 015	4 558	53,2
		2012	9 109	4 081	5 028	55,2
		2013	9 945	4 320	5 625	56,6
		2014	10 169	4 390	5 779	56,8
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	2 929	2 339	590	20,1
		2000	2 140	1 596	544	25,4
		2005	2 374	1 678	696	29,3
		2010	3 296	2 383	913	27,7
		2012	5 400	3 944	1 456	27,0
		2013	5 703	4 141	1 562	27,4
		2014	5 811	4 250	1 561	26,9
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	1 734	976	758	43,7
		2000	1 301	744	557	42,8
		2005	2 231	1 053	1 178	52,8
		2010	2 479	1 179	1 300	52,4
		2012	2 457	1 232	1 225	49,9
		2013	2 484	1 276	1 208	48,6
		2014	2 612	1 281	1 331	51,0
	Gesundheit und Soziales	1995	2 425	1 049	1 376	56,7
		2000	2 785	1 135	1 650	59,2
		2005	2 711	1 049	1 662	61,3
		2010	2 269	724	1 545	68,1
		2012	2 429	747	1 682	69,2
		2013	2 392	732	1 660	69,4
		2014	2 598	832	1 766	68,0
	Mathematik und Informatik	1995	855	640	215	25,1
		2000	696	568	128	18,4
		2005	1 500	1 171	329	21,9
		2010	1 603	1 226	377	23,5
		2012	1 678	1 277	401	23,9
		2013	1 891	1 426	465	24,6
		2014	1 938	1 451	487	25,1
	Zusammen	1995	14 958	8 454	6 504	43,5
		2000	14 059	7 404	6 655	47,3
		2005	19 956	10 039	9 917	49,7
		2010	24 305	11 420	12 885	53,0
		2012	27 623	13 345	14 278	51,7
		2013	28 926	13 958	14 968	51,7
		2014	30 226	14 600	15 626	51,7

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.



## Internationale Kennzahlen

9 Frauenanteile bei den Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauenanteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Brandenburg	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	666	118	548	82,3
		2000	1 114	267	847	76,0
		2005	905	258	647	71,5
		2010	1 808	517	1 291	71,4
		2012	2 079	604	1 475	70,9
		2013	2 305	688	1 617	70,2
		2014	2 151	608	1 543	71,7
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	546	268	278	50,9
		2000	1 156	560	596	51,6
		2005	1 927	885	1 042	54,1
		2010	3 006	1 342	1 664	55,4
		2012	3 405	1 465	1 940	57,0
		2013	3 763	1 653	2 110	56,1
		2014	3 701	1 611	2 090	56,5
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	376	305	71	18,9
		2000	447	317	130	29,1
		2005	785	497	288	36,7
		2010	991	648	343	34,6
		2012	1 428	967	461	32,3
		2013	1 492	1 003	489	32,8
		2014	1 548	1 060	488	31,5
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	218	89	129	59,2
		2000	207	144	63	30,4
		2005	394	195	199	50,5
		2010	759	339	420	55,3
		2012	905	398	507	56,0
		2013	896	381	515	57,5
2014		936	446	490	52,4	
Gesundheit und Soziales	1995	128	34	94	73,4	
	2000	157	31	126	80,3	
	2005	217	49	168	77,4	
	2010	304	48	256	84,2	
	2012	373	75	298	79,9	
	2013	340	60	280	82,4	
	2014	348	65	283	81,3	
Mathematik und Informatik	1995	149	52	97	65,1	
	2000	139	99	40	28,8	
	2005	385	322	63	16,4	
	2010	605	484	121	20,0	
	2012	659	543	116	17,6	
	2013	682	563	119	17,4	
	2014	628	507	121	19,3	
	Zusammen	1995	2 083	866	1 217	58,4
		2000	3 220	1 418	1 802	56,0
		2005	4 613	2 206	2 407	52,2
		2010	7 473	3 378	4 095	54,8
		2012	8 849	4 052	4 797	54,2
		2013	9 478	4 348	5 130	54,1
		2014	9 312	4 297	5 015	53,9

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

## Internationale Kennzahlen

9 Frauenanteile bei den Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauenanteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Bremen	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	367	117	250	68,1
		2000	592	189	403	68,1
		2005	648	187	461	71,1
		2010	1 599	414	1 185	74,1
		2012	1 259	367	892	70,8
		2013	1 078	290	788	73,1
		2014	1 124	303	821	73,0
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	800	438	362	45,3
		2000	727	405	322	44,3
		2005	1 179	559	620	52,6
		2010	2 125	1 036	1 089	51,2
		2012	2 494	1 117	1 377	55,2
		2013	2 492	1 094	1 398	56,1
		2014	2 442	1 056	1 386	56,8
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	711	643	68	9,6
		2000	486	406	80	16,5
		2005	427	344	83	19,4
		2010	818	616	202	24,7
		2012	977	729	248	25,4
		2013	964	720	244	25,3
		2014	972	743	229	23,6
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	286	177	109	38,1
		2000	299	185	114	38,1
		2005	395	190	205	51,9
		2010	703	303	400	56,9
		2012	723	331	392	54,2
		2013	743	362	381	51,3
		2014	782	358	424	54,2
Gesundheit und Soziales	1995	176	50	126	71,6	
	2000	249	73	176	70,7	
	2005	387	98	289	74,7	
	2010	100	31	69	69,0	
	2012	120	32	88	73,3	
	2013	131	29	102	77,9	
	2014	124	25	99	79,8	
Mathematik und Informatik	1995	172	141	31	18,0	
	2000	163	143	20	12,3	
	2005	337	249	88	26,1	
	2010	591	371	220	37,2	
	2012	609	395	214	35,1	
	2013	604	376	228	37,7	
	2014	595	400	195	32,8	
	Zusammen	1995	2 571	1 595	976	38,0
		2000	2 516	1 401	1 115	44,3
		2005	3 373	1 627	1 746	51,8
		2010	5 936	2 771	3 165	53,3
		2012	6 182	2 971	3 211	51,9
		2013	6 012	2 871	3 141	52,2
		2014	6 039	2 885	3 154	52,2

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

## Internationale Kennzahlen

9 Frauenanteile bei den Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauenanteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Hamburg	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	1 259	429	830	65,9
		2000	1 826	685	1 141	62,5
		2005	2 006	718	1 288	64,2
		2010	2 886	1 060	1 826	63,3
		2012	4 001	1 380	2 621	65,5
		2013	4 421	1 462	2 959	66,9
		2014	4 351	1 493	2 858	65,7
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	1 548	891	657	42,4
		2000	2 207	1 271	936	42,4
		2005	3 108	1 677	1 431	46,0
		2010	3 872	2 029	1 843	47,6
		2012	5 744	2 979	2 765	48,1
		2013	6 099	3 195	2 904	47,6
		2014	5 796	2 784	3 012	52,0
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	1 162	991	171	14,7
		2000	1 372	1 125	247	18,0
		2005	1 188	916	272	22,9
		2010	1 498	1 168	330	22,0
		2012	2 130	1 661	469	22,0
		2013	1 972	1 549	423	21,5
		2014	2 080	1 595	485	23,3
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	417	288	129	30,9
		2000	577	397	180	31,2
		2005	543	320	223	41,1
		2010	800	392	408	51,0
		2012	1 120	598	522	46,6
		2013	1 238	616	622	50,2
		2014	1 177	651	526	44,7
Gesundheit und Soziales	1995	899	417	482	53,6	
	2000	969	442	527	54,4	
	2005	1 060	388	672	63,4	
	2010	904	293	611	67,6	
	2012	1 232	381	851	69,1	
	2013	1 288	408	880	68,3	
	2014	1 448	437	1 011	69,8	
Mathematik und Informatik	1995	196	155	41	20,9	
	2000	263	233	30	11,4	
	2005	372	320	52	14,0	
	2010	470	364	106	22,6	
	2012	577	476	101	17,5	
	2013	548	445	103	18,8	
	2014	606	481	125	20,6	
	Zusammen	1995	5 483	3 172	2 311	42,1
		2000	7 214	4 153	3 061	42,4
		2005	8 277	4 339	3 938	47,6
		2010	10 430	5 306	5 124	49,1
		2012	14 831	7 498	7 333	49,4
		2013	15 566	7 675	7 891	50,7
		2014	15 458	7 441	8 017	51,9

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

## Internationale Kennzahlen

9 Frauenanteile bei den Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Hessen	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	3 570	1 236	2 334	65,4
		2000	3 046	1 023	2 023	66,4
		2005	3 528	1 039	2 489	70,5
		2010	5 525	1 537	3 988	72,2
		2012	6 440	1 729	4 711	73,2
		2013	6 487	1 766	4 721	72,8
		2014	7 133	2 027	5 106	71,6
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	5 024	3 081	1 943	38,7
		2000	4 061	2 360	1 701	41,9
		2005	5 197	2 791	2 406	46,3
		2010	8 573	4 241	4 332	50,5
		2012	9 302	4 510	4 792	51,5
		2013	8 826	4 305	4 521	51,2
		2014	10 159	4 930	5 229	51,5
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	4 433	3 755	678	15,3
		2000	3 375	2 756	619	18,3
		2005	2 978	2 365	613	20,6
		2010	4 133	3 179	954	23,1
		2012	5 424	4 146	1 278	23,6
		2013	6 303	4 832	1 471	23,3
		2014	7 033	5 441	1 592	22,6
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	2 811	1 717	1 094	38,9
		2000	1 867	1 074	793	42,5
		2005	1 783	855	928	52,0
		2010	3 329	1 571	1 758	52,8
		2012	3 668	1 757	1 911	52,1
		2013	3 874	1 934	1 940	50,1
		2014	4 083	1 993	2 090	51,2
Gesundheit und Soziales	1995	3 081	1 412	1 669	54,2	
	2000	2 824	1 270	1 554	55,0	
	2005	2 944	1 084	1 860	63,2	
	2010	4 155	1 159	2 996	72,1	
	2012	4 010	1 108	2 902	72,4	
	2013	3 968	1 141	2 827	71,2	
	2014	4 134	1 152	2 982	72,1	
Mathematik und Informatik	1995	1 134	832	302	26,6	
	2000	829	623	206	24,8	
	2005	1 505	1 134	371	24,7	
	2010	2 092	1 661	431	20,6	
	2012	2 036	1 619	417	20,5	
	2013	2 231	1 719	512	22,9	
	2014	2 458	1 946	512	20,8	
	Zusammen	1995	20 053	12 033	8 020	40,0
		2000	16 002	9 106	6 896	43,1
		2005	17 935	9 268	8 667	48,3
		2010	27 807	13 348	14 459	52,0
		2012	30 880	14 869	16 011	51,8
		2013	31 689	15 697	15 992	50,5
		2014	35 000	17 489	17 511	50,0

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

## Internationale Kennzahlen

9 Frauenanteile bei den Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauenanteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Mecklenburg-Vorpommern	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	391	87	304	77,7
		2000	382	95	287	75,1
		2005	669	172	497	74,3
		2010	950	254	696	73,3
		2012	1 017	269	748	73,5
		2013	978	263	715	73,1
		2014	990	258	732	73,9
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	265	129	136	51,3
		2000	909	434	475	52,3
		2005	1 328	584	744	56,0
		2010	1 778	823	955	53,7
		2012	1 892	848	1 044	55,2
		2013	2 080	952	1 128	54,2
		2014	1 966	913	1 053	53,6
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	419	358	61	14,6
		2000	397	322	75	18,9
		2005	513	384	129	25,1
		2010	839	653	186	22,2
		2012	1 075	817	258	24,0
		2013	1 254	992	262	20,9
		2014	1 135	912	223	19,6
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	318	177	141	44,3
		2000	244	126	118	48,4
		2005	547	242	305	55,8
		2010	763	350	413	54,1
		2012	940	401	539	57,3
		2013	1 008	475	533	52,9
		2014	1 036	491	545	52,6
Gesundheit und Soziales	1995	516	296	220	42,6	
	2000	581	262	319	54,9	
	2005	644	242	402	62,4	
	2010	963	289	674	70,0	
	2012	1 054	327	727	69,0	
	2013	960	326	634	66,0	
	2014	1 072	368	704	65,7	
Mathematik und Informatik	1995	173	80	93	53,8	
	2000	105	92	13	12,4	
	2005	404	317	87	21,5	
	2010	353	263	90	25,5	
	2012	411	309	102	24,8	
	2013	436	342	94	21,6	
	2014	446	357	89	20,0	
	Zusammen	1995	2 082	1 127	955	45,9
		2000	2 618	1 331	1 287	49,2
		2005	4 105	1 941	2 164	52,7
		2010	5 646	2 632	3 014	53,4
		2012	6 389	2 971	3 418	53,5
		2013	6 716	3 350	3 366	50,1
		2014	6 645	3 299	3 346	50,4

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

## Internationale Kennzahlen

9 Frauenanteile bei den Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauenanteil in %	
			insgesamt	männlich	weiblich		
			Anzahl				
Niedersachsen	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	3 591	923	2 668	74,3	
		2000	3 545	1 069	2 476	69,8	
		2005	4 445	1 167	3 278	73,7	
		2010	6 961	1 810	5 151	74,0	
		2012	6 922	1 698	5 224	75,5	
		2013	8 232	2 024	6 208	75,4	
		2014	7 770	1 962	5 808	74,7	
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften und Dienstleistungen	1995	3 546	2 124	1 422	40,1	
		2000	4 284	2 540	1 744	40,7	
		2005	6 156	3 099	3 057	49,7	
		2010	7 962	3 759	4 203	52,8	
		2012	8 336	3 803	4 533	54,4	
		2013	8 846	3 984	4 862	55,0	
		2014	8 797	3 927	4 870	55,4	
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	4 553	3 911	642	14,1	
		2000	4 328	3 393	935	21,6	
		2005	3 904	2 989	915	23,4	
		2010	4 293	3 364	929	21,6	
		2012	5 911	4 492	1 419	24,0	
		2013	6 677	5 128	1 549	23,2	
		2014	6 972	5 429	1 543	22,1	
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	3 037	1 925	1 112	36,6	
		2000	2 647	1 511	1 136	42,9	
		2005	2 653	1 340	1 313	49,5	
		2010	4 406	2 113	2 293	52,0	
		2012	4 474	2 052	2 422	54,1	
		2013	4 544	2 167	2 377	52,3	
		2014	4 850	2 332	2 518	51,9	
	Gesundheit und Soziales	1995	2 707	1 194	1 513	55,9	
		2000	2 737	1 122	1 615	59,0	
		2005	3 319	1 117	2 202	66,3	
		2010	3 228	919	2 309	71,5	
		2012	2 917	832	2 085	71,5	
		2013	3 342	960	2 382	71,3	
		2014	3 311	895	2 416	73,0	
	Mathematik und Informatik	1995	637	362	275	43,2	
		2000	771	514	257	33,3	
		2005	1 351	954	397	29,4	
		2010	1 925	1 191	734	38,1	
		2012	2 129	1 353	776	36,4	
		2013	2 246	1 493	753	33,5	
		2014	2 181	1 390	791	36,3	
		Zusammen	1995	18 071	10 439	7 632	42,2
			2000	18 312	10 149	8 163	44,6
			2005	21 828	10 666	11 162	51,1
			2010	28 775	13 156	15 619	54,3
			2012	30 689	14 230	16 459	53,6
			2013	33 888	15 757	18 131	53,5
			2014	33 881	15 935	17 946	53,0

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

## Internationale Kennzahlen

9 Frauenanteile bei den Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauenanteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Nordrhein-Westfalen	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	11 072	3 618	7 454	67,3
		2000	13 023	4 069	8 954	68,8
		2005	12 814	3 842	8 972	70,0
		2010	16 806	4 665	12 141	72,2
		2012	17 228	4 877	12 351	71,7
		2013	18 259	5 079	13 180	72,2
		2014	19 595	5 428	14 167	72,3
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften und Dienstleistungen	1995	12 818	7 837	4 981	38,9
		2000	11 555	6 797	4 758	41,2
		2005	14 108	7 428	6 680	47,3
		2010	25 368	12 551	12 817	50,5
		2012	29 029	14 277	14 752	50,8
		2013	29 462	14 138	15 324	52,0
		2014	31 785	14 941	16 844	53,0
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	11 949	10 523	1 426	11,9
		2000	9 199	7 547	1 652	18,0
		2005	7 504	6 007	1 497	19,9
		2010	11 502	8 803	2 699	23,5
		2012	14 415	11 377	3 038	21,1
		2013	15 691	12 371	3 320	21,2
		2014	17 164	13 516	3 648	21,3
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	5 743	3 842	1 901	33,1
		2000	4 560	2 924	1 636	35,9
		2005	4 317	2 438	1 879	43,5
		2010	7 492	3 892	3 600	48,1
		2012	8 066	4 242	3 824	47,4
		2013	9 073	4 873	4 200	46,3
		2014	9 439	5 050	4 389	46,5
Gesundheit und Soziales	1995	7 855	3 613	4 242	54,0	
	2000	6 569	2 805	3 764	57,3	
	2005	6 754	2 495	4 259	63,1	
	2010	8 329	2 495	5 834	70,0	
	2012	7 232	2 208	5 024	69,5	
	2013	7 544	2 233	5 311	70,4	
	2014	7 751	2 198	5 553	71,6	
Mathematik und Informatik	1995	1 894	1 412	482	25,4	
	2000	1 712	1 304	408	23,8	
	2005	2 925	2 181	744	25,4	
	2010	6 748	4 521	2 227	33,0	
	2012	7 143	4 778	2 365	33,1	
	2013	7 249	4 895	2 354	32,5	
	2014	7 221	4 910	2 311	32,0	
	Zusammen	1995	51 331	30 845	20 486	39,9
		2000	46 618	25 446	21 172	45,4
		2005	48 422	24 391	24 031	49,6
		2010	76 245	36 927	39 318	51,6
		2012	83 113	41 759	41 354	49,8
		2013	87 278	43 589	43 689	50,1
		2014	92 955	46 043	46 912	50,5

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

## Internationale Kennzahlen

9 Frauenanteile bei den Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauenanteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Rheinland-Pfalz	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	2 106	528	1 578	74,9
		2000	2 844	709	2 135	75,1
		2005	3 534	1 000	2 534	71,7
		2010	4 257	1 119	3 138	73,7
		2012	5 897	1 705	4 192	71,1
		2013	6 477	1 887	4 590	70,9
		2014	7 037	2 050	4 987	70,9
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	3 109	1 851	1 258	40,5
		2000	3 229	1 811	1 418	43,9
		2005	4 507	2 251	2 256	50,1
		2010	5 396	2 617	2 779	51,5
		2012	6 836	3 205	3 631	53,1
		2013	7 585	3 476	4 109	54,2
		2014	8 109	3 673	4 436	54,7
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	1 727	1 445	282	16,3
		2000	1 514	1 155	359	23,7
		2005	1 250	937	313	25,0
		2010	1 613	1 291	322	20,0
		2012	2 015	1 543	472	23,4
		2013	2 168	1 651	517	23,8
		2014	2 450	1 839	611	24,9
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	1 163	713	450	38,7
		2000	983	596	387	39,4
		2005	878	457	421	47,9
		2010	1 553	726	827	53,3
		2012	1 961	907	1 054	53,7
		2013	2 196	1 010	1 186	54,0
		2014	2 350	1 129	1 221	52,0
Gesundheit und Soziales	1995	1 243	620	623	50,1	
	2000	1 192	535	657	55,1	
	2005	1 140	456	684	60,0	
	2010	1 254	398	856	68,3	
	2012	1 337	400	937	70,1	
	2013	1 252	412	840	67,1	
	2014	1 278	393	885	69,2	
Mathematik und Informatik	1995	530	429	101	19,1	
	2000	419	354	65	15,5	
	2005	851	640	211	24,8	
	2010	1 346	998	348	25,9	
	2012	1 647	1 131	516	31,3	
	2013	1 670	1 107	563	33,7	
	2014	1 664	1 136	528	31,7	
	Zusammen	1995	9 878	5 586	4 292	43,5
		2000	10 181	5 160	5 021	49,3
		2005	12 160	5 741	6 419	52,8
		2010	15 419	7 149	8 270	53,6
		2012	19 693	8 891	10 802	54,9
		2013	21 348	9 543	11 805	55,3
		2014	22 888	10 220	12 668	55,3

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.



## Internationale Kennzahlen

9 Frauenanteile bei den Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauenanteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Saarland	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	510	170	340	66,7
		2000	539	192	347	64,4
		2005	565	177	388	68,7
		2010	616	212	404	65,6
		2012	781	240	541	69,3
		2013	971	345	626	64,5
		2014	1 056	359	697	66,0
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	1 005	599	406	40,4
		2000	906	522	384	42,4
		2005	799	379	420	52,6
		2010	1 198	586	612	51,1
		2012	1 245	629	616	49,5
		2013	1 912	882	1 030	53,9
		2014	2 380	1 127	1 253	52,6
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	533	490	43	8,1
		2000	327	271	56	17,1
		2005	203	167	36	17,7
		2010	335	263	72	21,5
		2012	384	302	82	21,4
		2013	417	334	83	19,9
		2014	479	386	93	19,4
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	269	183	86	32,0
		2000	208	128	80	38,5
		2005	99	50	49	49,5
		2010	142	87	55	38,7
		2012	191	89	102	53,4
		2013	291	134	157	54,0
		2014	336	172	164	48,8
	Gesundheit und Soziales	1995	468	244	224	47,9
		2000	419	205	214	51,1
		2005	438	173	265	60,5
		2010	307	122	185	60,3
		2012	307	95	212	69,1
		2013	407	126	281	69,0
		2014	384	152	232	60,4
	Mathematik und Informatik	1995	142	118	24	16,9
		2000	152	139	13	8,6
		2005	175	142	33	18,9
		2010	289	250	39	13,5
		2012	270	225	45	16,7
		2013	296	235	61	20,6
		2014	345	280	65	18,8
	Zusammen	1995	2 927	1 804	1 123	38,4
		2000	2 551	1 457	1 094	42,9
		2005	2 279	1 088	1 191	52,3
		2010	2 887	1 520	1 367	47,4
		2012	3 178	1 580	1 598	50,3
		2013	4 294	2 056	2 238	52,1
		2014	4 981	2 477	2 504	50,3

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

## Internationale Kennzahlen

9 Frauenanteile bei den Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauenanteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Sachsen	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	1 585	569	1 016	64,1
		2000	1 776	555	1 221	68,8
		2005	2 738	839	1 899	69,4
		2010	5 730	1 785	3 945	68,8
		2012	5 908	1 991	3 917	66,3
		2013	5 829	1 917	3 912	67,1
		2014	5 827	2 052	3 775	64,8
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	1 637	627	1 010	61,7
		2000	2 863	1 340	1 523	53,2
		2005	3 367	1 534	1 833	54,4
		2010	5 206	2 359	2 847	54,7
		2012	5 995	2 601	3 394	56,6
		2013	6 359	2 734	3 625	57,0
		2014	6 395	2 707	3 688	57,7
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	3 845	3 196	649	16,9
		2000	2 137	1 670	467	21,9
		2005	2 846	2 229	617	21,7
		2010	3 732	2 980	752	20,2
		2012	4 402	3 521	881	20,0
		2013	4 746	3 753	993	20,9
		2014	4 863	3 885	978	20,1
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	732	465	267	36,5
		2000	794	463	331	41,7
		2005	1 124	532	592	52,7
		2010	1 973	973	1 000	50,7
		2012	2 267	1 120	1 147	50,6
		2013	2 273	1 203	1 070	47,1
		2014	2 222	1 177	1 045	47,0
Gesundheit und Soziales	1995	852	418	434	50,9	
	2000	1 348	541	807	59,9	
	2005	1 471	544	927	63,0	
	2010	1 652	532	1 120	67,8	
	2012	1 749	493	1 256	71,8	
	2013	1 853	548	1 305	70,4	
	2014	1 749	491	1 258	71,9	
Mathematik und Informatik	1995	659	407	252	38,2	
	2000	549	439	110	20,0	
	2005	1 015	789	226	22,3	
	2010	1 214	933	281	23,1	
	2012	1 198	911	287	24,0	
	2013	1 173	909	264	22,5	
	2014	1 245	990	255	20,5	
	Zusammen	1995	9 310	5 682	3 628	39,0
		2000	9 467	5 008	4 459	47,1
		2005	12 561	6 467	6 094	48,5
		2010	19 507	9 562	9 945	51,0
		2012	21 519	10 637	10 882	50,6
		2013	22 233	11 064	11 169	50,2
		2014	22 301	11 302	10 999	49,3

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

## Internationale Kennzahlen

9 Frauenanteile bei den Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauenanteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Sachsen-Anhalt	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	735	190	545	74,1
		2000	722	184	538	74,5
		2005	1 095	278	817	74,6
		2010	1 703	577	1 126	66,1
		2012	1 881	632	1 249	66,4
		2013	2 020	708	1 312	65,0
		2014	2 090	741	1 349	64,5
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	459	195	264	57,5
		2000	1 235	546	689	55,8
		2005	1 895	783	1 112	58,7
		2010	3 136	1 153	1 983	63,2
		2012	3 419	1 265	2 154	63,0
		2013	3 639	1 383	2 256	62,0
		2014	3 384	1 307	2 077	61,4
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	794	607	187	23,6
		2000	633	453	180	28,4
		2005	893	677	216	24,2
		2010	1 164	864	300	25,8
		2012	1 718	1 321	397	23,1
		2013	1 863	1 427	436	23,4
		2014	1 925	1 498	427	22,2
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	713	390	323	45,3
		2000	330	191	139	42,1
		2005	428	207	221	51,6
		2010	801	365	436	54,4
		2012	950	450	500	52,6
		2013	881	417	464	52,7
		2014	993	475	518	52,2
Gesundheit und Soziales	1995	576	247	329	57,1	
	2000	746	286	460	61,7	
	2005	844	278	566	67,1	
	2010	1 002	261	741	74,0	
	2012	988	320	668	67,6	
	2013	1 106	306	800	72,3	
	2014	1 131	360	771	68,2	
Mathematik und Informatik	1995	222	141	81	36,5	
	2000	135	101	34	25,2	
	2005	412	300	112	27,2	
	2010	511	387	124	24,3	
	2012	605	457	148	24,5	
	2013	575	423	152	26,4	
	2014	574	449	125	21,8	
	Zusammen	1995	3 499	1 770	1 729	49,4
		2000	3 801	1 761	2 040	53,7
		2005	5 567	2 523	3 044	54,7
		2010	8 317	3 607	4 710	56,6
		2012	9 561	4 445	5 116	53,5
		2013	10 084	4 664	5 420	53,7
		2014	10 097	4 830	5 267	52,2

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

## Internationale Kennzahlen

9 Frauenanteile bei den Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauenanteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Schleswig-Holstein	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	910	306	604	66,4
		2000	1 061	318	743	70,0
		2005	963	301	662	68,7
		2010	1 701	530	1 171	68,8
		2012	2 402	756	1 646	68,5
		2013	2 464	769	1 695	68,8
		2014	2 389	745	1 644	68,8
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	1 350	833	517	38,3
		2000	1 406	876	530	37,7
		2005	1 531	820	711	46,4
		2010	2 002	1 003	999	49,9
		2012	2 853	1 346	1 507	52,8
		2013	2 837	1 417	1 420	50,1
		2014	2 685	1 259	1 426	53,1
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	1 450	1 263	187	12,9
		2000	604	498	106	17,5
		2005	591	452	139	23,5
		2010	825	666	159	19,3
		2012	1 230	960	270	22,0
		2013	1 191	915	276	23,2
		2014	1 258	953	305	24,2
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	747	504	243	32,5
		2000	598	352	246	41,1
		2005	550	276	274	49,8
		2010	956	408	548	57,3
		2012	1 264	606	658	52,1
		2013	1 261	565	696	55,2
		2014	1 279	633	646	50,5
Gesundheit und Soziales	1995	909	434	475	52,3	
	2000	968	478	490	50,6	
	2005	1 017	430	587	57,7	
	2010	1 004	342	662	65,9	
	2012	1 179	347	832	70,6	
	2013	1 062	328	734	69,1	
	2014	1 023	365	658	64,3	
Mathematik und Informatik	1995	343	236	107	31,2	
	2000	249	166	83	33,3	
	2005	514	390	124	24,1	
	2010	613	484	129	21,0	
	2012	809	535	274	33,9	
	2013	961	738	223	23,2	
	2014	834	635	199	23,9	
	Zusammen	1995	5 709	3 576	2 133	37,4
		2000	4 886	2 688	2 198	45,0
		2005	5 179	2 678	2 501	48,3
		2010	7 101	3 433	3 668	51,7
		2012	9 737	4 550	5 187	53,3
		2013	9 776	4 732	5 044	51,6
		2014	9 468	4 590	4 878	51,5

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

## Internationale Kennzahlen

9 Frauenanteile bei den Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauenanteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Thüringen	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	968	231	737	76,1
		2000	746	207	539	72,3
		2005	1 444	390	1 054	73,0
		2010	2 587	834	1 753	67,8
		2012	2 946	940	2 006	68,1
		2013	3 157	1 048	2 109	66,8
		2014	3 052	1 050	2 002	65,6
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften und Dienstleistungen	1995	270	114	156	57,8
		2000	919	505	414	45,0
		2005	1 903	893	1 010	53,1
		2010	2 848	1 155	1 693	59,4
		2012	3 188	1 361	1 827	57,3
		2013	3 193	1 306	1 887	59,1
		2014	3 185	1 306	1 879	59,0
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	1 244	986	258	20,7
		2000	1 034	733	301	29,1
		2005	1 280	885	395	30,9
		2010	2 134	1 600	534	25,0
		2012	2 236	1 695	541	24,2
		2013	2 404	1 765	639	26,6
		2014	2 316	1 684	632	27,3
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	201	130	71	35,3
		2000	235	142	93	39,6
		2005	472	221	251	53,2
		2010	736	398	338	45,9
		2012	926	488	438	47,3
		2013	979	532	447	45,7
		2014	947	516	431	45,5
Gesundheit und Soziales	1995	353	171	182	51,6	
	2000	614	244	370	60,3	
	2005	842	266	576	68,4	
	2010	1 315	340	975	74,1	
	2012	1 273	308	965	75,8	
	2013	1 214	328	886	73,0	
	2014	1 225	287	938	76,6	
Mathematik und Informatik	1995	210	114	96	45,7	
	2000	180	154	26	14,4	
	2005	381	292	89	23,4	
	2010	591	489	102	17,3	
	2012	587	465	122	20,8	
	2013	537	437	100	18,6	
	2014	510	395	115	22,5	
	Zusammen	1995	3 246	1 746	1 500	46,2
		2000	3 728	1 985	1 743	46,8
		2005	6 322	2 947	3 375	53,4
		2010	10 211	4 816	5 395	52,8
		2012	11 156	5 257	5 899	52,9
		2013	11 484	5 416	6 068	52,8
		2014	11 236	5 239	5 997	53,4

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

## Internationale Kennzahlen

9 Frauenanteile bei den Absolventen \* nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauenanteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Deutschland	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	42 353	13 485	28 868	68,2
		2000	47 272	14 885	32 387	68,5
		2005	53 418	15 859	37 559	70,3
		2010	81 353	23 478	57 875	71,1
		2012	90 472	26 370	64 102	70,9
		2013	95 272	27 632	67 640	71,0
		2014	99 506	29 202	70 304	70,7
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften und Dienstleistungen	1995	52 818	31 469	21 349	40,4
		2000	56 066	32 120	23 946	42,7
		2005	74 129	37 994	36 135	48,7
		2010	113 256	54 400	58 856	52,0
		2012	131 032	61 394	69 638	53,1
		2013	136 464	63 056	73 408	53,8
		2014	144 706	66 243	78 463	54,2
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	50 613	43 518	7 095	14,0
		2000	38 761	31 174	7 587	19,6
		2005	38 282	29 816	8 466	22,1
		2010	55 779	43 596	12 183	21,8
		2012	72 642	56 658	15 984	22,0
		2013	79 144	61 396	17 748	22,4
		2014	85 251	66 391	18 860	22,1
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	26 771	17 274	9 497	35,5
		2000	21 877	13 556	8 321	38,0
		2005	23 561	12 351	11 210	47,6
		2010	38 272	18 886	19 386	50,7
		2012	43 255	21 596	21 659	50,1
		2013	45 658	23 258	22 400	49,1
		2014	47 911	24 576	23 335	48,7
	Gesundheit und Soziales	1995	29 975	13 994	15 981	53,3
		2000	30 758	13 473	17 285	56,2
		2005	32 540	12 178	20 362	62,6
		2010	37 564	11 423	26 141	69,6
		2012	36 932	11 053	25 879	70,1
		2013	38 215	11 396	26 819	70,2
		2014	39 374	11 711	27 663	70,3
	Mathematik und Informatik	1995	11 427	8 126	3 301	28,9
		2000	9 664	7 431	2 233	23,1
		2005	18 149	13 488	4 661	25,7
		2010	27 823	20 221	7 602	27,3
		2012	30 692	22 173	8 519	27,8
		2013	31 948	23 147	8 801	27,5
		2014	33 389	24 356	9 033	27,1
	Zusammen	1995	214 018	127 896	86 122	40,2
		2000	204 398	112 639	91 759	44,9
		2005	240 092	121 695	118 397	49,3
		2010	354 047	172 004	182 043	51,4
		2012	405 055	199 267	205 788	50,8
		2013	426 704	209 886	216 818	50,8
		2014	450 159	222 487	227 672	50,6

\* Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

# Nationale Kennzahlen

## 10 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>1</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>2</sup>			
	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>3</sup>	mit Fach- hochschul- reife <sup>4</sup>	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>3</sup>	mit Fach- hochschul- reife <sup>4</sup>	
	Anzahl			%			
<b>Insgesamt <sup>5</sup></b>							
Baden-Württemberg .....	2010	69 007	48 362	20 645	53,5	37,5	16,1
	2011	72 432	50 628	21 804	57,0	40,0	17,0
	2012	97 225	75 936	21 289	79,8	62,8	16,9
	2013	70 677	50 533	20 144	58,2	42,1	16,1
	2014	70 670	50 523	20 147	58,1	42,2	16,0
Bayern .....	2010	60 835	39 956	20 879	41,2	27,0	14,1
	2011	94 541	73 477	21 064	65,7	51,4	14,3
	2012	63 349	41 930	21 419	45,4	30,6	14,9
	2013	63 454	42 576	20 878	46,4	31,7	14,7
	2014	63 195	42 259	20 936	46,1	31,4	14,7
Berlin .....	2010	16 823	13 379	3 444	47,3	38,7	8,6
	2011	16 355	13 015	3 340	49,9	41,2	8,7
	2012	21 852	18 271	3 581	76,4	66,5	9,9
	2013	16 553	13 349	3 204	57,1	48,3	8,9
	2014	16 605	13 509	3 096	56,8	48,2	8,6
Brandenburg .....	2010	12 304	10 169	2 135	48,4	39,7	8,7
	2011	9 076	7 306	1 770	46,6	38,4	8,3
	2012	11 609	10 014	1 595	71,9	63,8	8,1
	2013	8 645	7 381	1 264	54,3	47,3	7,0
	2014	8 649	7 107	1 542	51,5	43,0	8,5
Bremen .....	2010	3 719	2 966	753	50,5	41,1	9,4
	2011	3 894	3 259	635	54,1	46,1	8,0
	2012	5 010	4 375	635	74,1	65,9	8,1
	2013	3 777	3 174	603	56,2	48,3	7,9
	2014	3 789	3 186	603	56,1	48,1	8,0
Hamburg .....	2010	15 380	12 799	2 581	86,8	74,0	12,8
	2011	10 217	7 957	2 260	58,8	47,6	11,3
	2012	10 679	8 328	2 351	64,6	52,5	12,1
	2013	10 360	8 699	1 661	62,0	54,4	7,6
	2014	10 577	9 103	1 474	62,5	55,8	6,8
Hessen .....	2010	34 663	23 093	11 570	51,5	34,3	17,2
	2011	36 589	23 550	13 039	55,4	35,9	19,5
	2012	37 674	25 274	12 400	58,6	39,6	19,1
	2013	43 068	32 087	10 981	67,8	50,9	16,9
	2014	40 537	29 720	10 817	63,8	47,2	16,6
Mecklenburg-Vorpommern .....	2010	5 578	4 522	1 056	37,3	31,7	5,6
	2011	4 752	3 677	1 075	38,3	31,8	6,5
	2012	4 816	3 825	991	45,0	37,8	7,2
	2013	4 172	3 744	428	40,5	37,9	2,5
	2014	4 453	4 108	345	41,7	39,4	2,3

1 Ohne Studienberechtigte mit Externenprüfungen.

2 Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"). Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

3 Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

4 Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

5 In Hamburg 2010, Bayern 2011, Niedersachsen 2011, Baden-Württemberg 2012, Berlin 2012, Brandenburg 2012, Bremen 2012 und Nordrhein-Westfalen 2013 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

### 10 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>1</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>2</sup>			
	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>3</sup>	mit Fach- hochschul- reife <sup>4</sup>	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>3</sup>	mit Fach- hochschul- reife <sup>4</sup>	
	Anzahl			%			
<b>Insgesamt <sup>5</sup></b>							
Niedersachsen .....	2010	44 532	30 517	14 015	47,5	32,3	15,2
	2011	63 519	47 885	15 634	68,9	51,9	17,0
	2012	49 315	32 987	16 328	56,0	37,5	18,5
	2013	45 279	31 822	13 457	52,2	36,8	15,3
	2014	46 181	32 555	13 626	53,1	37,6	15,5
Nordrhein-Westfalen .....	2010	120 910	77 692	43 218	56,6	36,2	20,4
	2011	124 458	80 611	43 847	59,1	38,3	20,9
	2012	128 670	86 080	42 590	64,2	43,0	21,2
	2013	144 356	126 794	17 562	74,0	65,3	8,7
	2014	104 325	88 217	16 108	54,1	46,0	8,1
Rheinland-Pfalz .....	2010	22 967	15 916	7 051	47,7	33,0	14,7
	2011	23 488	16 165	7 323	49,8	34,3	15,5
	2012	23 892	16 679	7 213	51,8	36,3	15,5
	2013	20 876	17 259	3 617	46,2	38,5	7,7
	2014	20 575	16 471	4 104	46,7	37,8	8,9
Saarland .....	2010	6 195	3 360	2 835	53,3	29,0	24,3
	2011	6 213	3 428	2 785	55,8	30,9	24,9
	2012	6 291	3 509	2 782	59,4	33,3	26,2
	2013	5 948	3 520	2 428	57,4	34,7	22,7
	2014	6 053	3 611	2 442	59,7	35,8	23,9
Sachsen .....	2010	13 257	9 555	3 702	38,0	29,5	8,6
	2011	12 056	8 535	3 521	40,7	31,6	9,1
	2012	11 783	8 553	3 230	44,1	34,8	9,3
	2013	11 605	9 070	2 535	44,9	37,2	7,7
	2014	12 143	9 761	2 382	45,7	38,1	7,7
Sachsen-Anhalt .....	2010	7 225	4 963	2 262	35,1	25,7	9,3
	2011	6 289	4 397	1 892	36,8	27,9	8,9
	2012	5 714	4 405	1 309	38,0	31,5	6,5
	2013	5 414	4 214	1 200	36,8	30,4	6,4
	2014	5 667	4 582	1 085	38,1	31,8	6,3
Schleswig-Holstein .....	2010	15 789	12 082	3 707	48,3	36,7	11,6
	2011	15 178	11 029	4 149	47,4	34,3	13,1
	2012	15 613	11 327	4 286	50,6	36,6	13,9
	2013	15 359	12 012	3 347	50,1	39,2	10,9
	2014	14 033	12 338	1 695	46,1	40,6	5,5
Thüringen .....	2010	9 178	6 551	2 627	45,9	35,7	10,2
	2011	7 410	5 097	2 313	43,7	33,9	9,8
	2012	7 461	5 184	2 277	49,2	38,4	10,8
	2013	6 932	5 183	1 749	48,5	39,2	9,2
	2014	7 357	5 683	1 674	49,9	40,7	9,2

1 Ohne Studienberechtigte mit Externenprüfungen.

2 Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"). Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

3 Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

4 Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

5 In Hamburg 2010, Bayern 2011, Niedersachsen 2011, Baden-Württemberg 2012, Berlin 2012, Brandenburg 2012, Bremen 2012 und Nordrhein-Westfalen 2013 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang.



## Nationale Kennzahlen

### 10 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>1</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>2</sup>			
	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>3</sup>	mit Fach- hochschul- reife <sup>4</sup>	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>3</sup>	mit Fach- hochschul- reife <sup>4</sup>	
	Anzahl			%			
<b>Insgesamt <sup>5</sup></b>							
Deutschland .....	2010	458 362	315 882	142 480	49,0	33,9	15,2
	2011	506 467	360 016	146 451	57,0	41,0	16,0
	2012	500 953	356 677	144 276	59,6	43,1	16,5
	2013	476 475	371 417	105 058	57,8	45,8	12,1
	2014	434 809	332 733	102 076	52,8	41,0	11,8
davon:							
Stadtstaaten .....	2010	35 922	29 144	6 778	60,1	50,1	10,0
	2011	30 466	24 231	6 235	53,4	44,0	9,4
	2012	37 541	30 974	6 567	72,4	62,0	10,4
	2013	30 690	25 222	5 468	58,6	50,3	8,3
	2014	30 971	25 798	5 173	58,6	50,7	7,9
Flächenstaaten .....	2010	422 440	286 738	135 702	48,3	32,8	15,5
	2011	476 001	335 785	140 216	57,2	40,8	16,5
	2012	463 412	325 703	137 709	58,8	41,8	16,9
	2013	445 785	346 195	99 590	57,8	45,5	12,3
	2014	403 838	306 935	96 903	52,4	40,3	12,1
<b>Männlich <sup>5</sup></b>							
Baden-Württemberg .....	2010	34 466	22 228	12 238	52,4	33,7	18,7
	2011	36 207	23 100	13 107	55,5	35,5	20,0
	2012	47 803	35 184	12 619	76,1	56,6	19,5
	2013	35 512	23 557	11 955	56,5	38,0	18,4
	2014	35 043	23 080	11 963	55,5	37,3	18,2
Bayern .....	2010	29 475	17 964	11 511	38,9	23,7	15,2
	2011	45 131	33 336	11 795	61,1	45,5	15,6
	2012	30 859	19 099	11 760	42,9	27,1	15,9
	2013	30 744	19 404	11 340	43,5	28,1	15,4
	2014	30 686	19 178	11 508	43,2	27,7	15,5
Berlin .....	2010	7 918	6 070	1 848	43,7	34,6	9,1
	2011	7 844	6 048	1 796	46,7	37,6	9,1
	2012	10 356	8 324	2 032	70,5	59,8	10,7
	2013	8 219	6 318	1 901	55,0	44,8	10,1
	2014	8 019	6 234	1 785	53,5	43,9	9,6
Brandenburg .....	2010	5 388	4 352	1 036	40,3	32,3	8,0
	2011	4 185	3 279	906	40,8	32,7	8,1
	2012	5 302	4 537	765	62,9	55,4	7,5
	2013	4 028	3 425	603	48,7	42,3	6,5
	2014	3 981	3 269	712	45,6	37,9	7,6

1 Ohne Studienberechtigte mit Externenprüfungen.

2 Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"). Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

3 Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

4 Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

5 In Hamburg 2010, Bayern 2011, Niedersachsen 2011, Baden-Württemberg 2012, Berlin 2012, Brandenburg 2012, Bremen 2012 und Nordrhein-Westfalen 2013 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

### 10 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>1</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>2</sup>			
	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>3</sup>	mit Fach- hochschul- reife <sup>4</sup>	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>3</sup>	mit Fach- hochschul- reife <sup>4</sup>	
	Anzahl			%			
<b>Männlich <sup>5</sup></b>							
Bremen .....	2010	1 733	1 356	377	46,2	37,1	9,2
	2011	1 805	1 477	328	48,8	40,9	7,9
	2012	2 366	2 015	351	67,5	58,9	8,6
	2013	1 873	1 544	329	54,0	45,8	8,3
	2014	1 785	1 456	329	51,2	42,9	8,3
Hamburg .....	2010	7 297	5 875	1 422	81,3	67,3	14,0
	2011	4 901	3 672	1 229	55,5	43,4	12,1
	2012	5 113	3 845	1 268	60,8	47,9	12,9
	2013	5 106	4 161	945	59,5	50,9	8,6
	2014	5 205	4 302	903	59,7	51,4	8,3
Hessen .....	2010	16 576	10 519	6 057	48,4	30,7	17,7
	2011	17 387	10 593	6 794	51,6	31,6	19,9
	2012	17 950	11 560	6 390	54,7	35,5	19,2
	2013	20 394	14 580	5 814	62,6	45,2	17,4
	2014	19 231	13 564	5 667	58,6	41,8	16,9
Mecklenburg-Vorpommern .....	2010	2 739	2 125	614	34,0	27,9	6,0
	2011	2 381	1 721	660	35,2	28,1	7,1
	2012	2 349	1 785	564	40,8	33,3	7,5
	2013	2 003	1 730	273	36,7	33,7	3,0
	2014	2 015	1 825	190	36,3	34,1	2,2
Niedersachsen .....	2010	20 816	13 545	7 271	43,3	27,9	15,4
	2011	29 267	21 185	8 082	61,7	44,6	17,2
	2012	23 479	15 061	8 418	52,0	33,4	18,6
	2013	21 277	14 511	6 766	47,6	32,7	14,9
	2014	21 544	14 758	6 786	48,1	33,1	14,9
Nordrhein-Westfalen .....	2010	55 075	34 426	20 649	50,4	31,4	19,0
	2011	57 219	36 017	21 202	53,0	33,3	19,7
	2012	59 682	38 682	21 000	58,2	37,8	20,4
	2013	65 164	56 846	8 318	65,1	57,1	8,0
	2014	47 503	39 904	7 599	47,8	40,5	7,4
Rheinland-Pfalz .....	2010	10 547	6 999	3 548	42,8	28,2	14,5
	2011	10 692	7 135	3 557	44,3	29,7	14,7
	2012	11 224	7 571	3 653	47,4	32,1	15,3
	2013	9 747	7 850	1 897	42,0	34,1	7,9
	2014	9 434	7 453	1 981	41,6	33,3	8,4
Saarland .....	2010	2 891	1 504	1 387	48,4	25,3	23,1
	2011	2 943	1 503	1 440	51,4	26,4	25,1
	2012	2 967	1 606	1 361	54,6	29,6	24,9
	2013	2 792	1 568	1 224	52,5	30,1	22,4
	2014	2 739	1 558	1 181	52,5	30,0	22,5

1 Ohne Studienberechtigte mit Externenprüfungen.

2 Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"). Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

3 Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

4 Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

5 In Hamburg 2010, Bayern 2011, Niedersachsen 2011, Baden-Württemberg 2012, Berlin 2012, Brandenburg 2012, Bremen 2012 und Nordrhein-Westfalen 2013 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

### 10 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>1</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>2</sup>			
	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>3</sup>	mit Fach- hochschul- reife <sup>4</sup>	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>3</sup>	mit Fach- hochschul- reife <sup>4</sup>	
	Anzahl			%			
<b>Männlich <sup>5</sup></b>							
Sachsen .....	2010	6 318	4 381	1 937	33,9	25,7	8,1
	2011	5 866	3 991	1 875	37,1	28,4	8,7
	2012	5 742	3 950	1 792	40,2	31,0	9,2
	2013	5 642	4 226	1 416	41,5	33,7	7,8
	2014	5 694	4 492	1 202	41,3	34,2	7,1
Sachsen-Anhalt .....	2010	3 317	2 198	1 119	29,8	21,4	8,4
	2011	2 889	1 924	965	31,7	23,4	8,3
	2012	2 576	1 893	683	32,5	26,3	6,2
	2013	2 543	1 890	653	32,6	26,2	6,4
	2014	2 606	2 013	593	33,2	26,9	6,3
Schleswig-Holstein .....	2010	7 543	5 550	1 993	45,2	32,9	12,3
	2011	7 351	5 014	2 337	44,8	30,3	14,4
	2012	7 645	5 173	2 472	48,5	32,7	15,8
	2013	7 488	5 529	1 959	47,7	35,1	12,5
	2014	7 026	5 777	1 249	44,9	36,9	8,0
Thüringen .....	2010	4 233	2 977	1 256	40,3	31,2	9,2
	2011	3 404	2 297	1 107	38,3	29,5	8,9
	2012	3 497	2 387	1 110	44,0	34,2	9,8
	2013	3 227	2 369	858	43,3	34,6	8,6
	2014	3 372	2 599	773	44,1	36,2	7,9
Deutschland .....	2010	216 332	142 069	74 263	45,0	29,6	15,3
	2011	239 472	162 292	77 180	52,2	36,0	16,3
	2012	238 910	162 672	76 238	55,1	38,3	16,9
	2013	225 759	169 508	56 251	53,1	40,6	12,4
	2014	205 883	151 462	54 421	48,3	36,2	12,1
davon:							
Stadtstaaten .....	2010	16 948	13 301	3 647	55,6	45,1	10,6
	2011	14 550	11 197	3 353	49,9	40,0	9,9
	2012	17 835	14 184	3 651	67,1	55,9	11,2
	2013	15 198	12 023	3 175	56,3	46,9	9,4
	2014	15 009	11 992	3 017	55,2	46,2	9,0
Flächenstaaten .....	2010	199 384	128 768	70 616	44,3	28,6	15,7
	2011	224 922	151 095	73 827	52,4	35,7	16,7
	2012	221 075	148 488	72 587	54,4	37,1	17,2
	2013	210 561	157 485	53 076	52,8	40,2	12,6
	2014	190 874	139 470	51 404	47,9	35,6	12,3

1 Ohne Studienberechtigte mit Externenprüfungen.

2 Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"). Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

3 Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

4 Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

5 In Hamburg 2010, Bayern 2011, Niedersachsen 2011, Baden-Württemberg 2012, Berlin 2012, Brandenburg 2012, Bremen 2012 und Nordrhein-Westfalen 2013 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

### 10 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>1</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>2</sup>			
	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>3</sup>	mit Fach- hochschul- reife <sup>4</sup>	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>3</sup>	mit Fach- hochschul- reife <sup>4</sup>	
	Anzahl			%			
<b>Weiblich <sup>5</sup></b>							
Baden-Württemberg .....	2010	34 541	26 134	8 407	54,8	41,5	13,4
	2011	36 225	27 528	8 697	58,7	44,7	14,0
	2012	49 422	40 752	8 670	83,8	69,5	14,3
	2013	35 165	26 976	8 189	60,1	46,5	13,6
	2014	35 627	27 443	8 184	60,9	47,3	13,6
Bayern .....	2010	31 360	21 992	9 368	43,6	30,5	13,0
	2011	49 410	40 141	9 269	70,6	57,7	13,0
	2012	32 490	22 831	9 659	48,1	34,2	13,9
	2013	32 710	23 172	9 538	49,5	35,6	14,0
	2014	32 509	23 081	9 428	49,2	35,4	13,9
Berlin .....	2010	8 905	7 309	1 596	51,1	42,9	8,2
	2011	8 511	6 967	1 544	53,4	45,0	8,4
	2012	11 496	9 947	1 549	82,7	73,5	9,2
	2013	8 334	7 031	1 303	59,6	51,9	7,7
	2014	8 586	7 275	1 311	60,3	52,7	7,6
Brandenburg .....	2010	6 916	5 817	1 099	57,0	47,6	9,4
	2011	4 891	4 027	864	52,9	44,4	8,5
	2012	6 307	5 477	830	81,5	72,8	8,7
	2013	4 617	3 956	661	60,3	52,6	7,6
	2014	4 668	3 838	830	57,9	48,5	9,4
Bremen .....	2010	1 986	1 610	376	55,1	45,3	9,7
	2011	2 089	1 782	307	59,7	51,6	8,2
	2012	2 644	2 360	284	81,1	73,4	7,7
	2013	1 904	1 630	274	58,5	50,9	7,6
	2014	2 004	1 730	274	61,5	53,8	7,6
Hamburg .....	2010	8 083	6 924	1 159	92,6	80,9	11,7
	2011	5 316	4 285	1 031	62,3	51,8	10,5
	2012	5 566	4 483	1 083	68,8	57,4	11,3
	2013	5 254	4 538	716	64,9	58,1	6,7
	2014	5 372	4 801	571	65,9	60,6	5,3
Hessen .....	2010	18 087	12 574	5 513	54,8	38,1	16,7
	2011	19 202	12 957	6 245	59,4	40,3	19,2
	2012	19 724	13 714	6 010	62,8	43,9	18,9
	2013	22 674	17 507	5 167	73,3	56,9	16,4
	2014	21 306	16 156	5 150	69,4	53,0	16,4
Mecklenburg-Vorpommern .....	2010	2 839	2 397	442	40,8	35,7	5,1
	2011	2 371	1 956	415	41,5	35,8	5,7
	2012	2 467	2 040	427	49,6	42,7	6,9
	2013	2 169	2 014	155	44,4	42,4	2,0
	2014	2 438	2 283	155	47,3	45,0	2,3

1 Ohne Studienberechtigte mit Externenprüfungen.

2 Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"). Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

3 Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

4 Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

5 In Hamburg 2010, Bayern 2011, Niedersachsen 2011, Baden-Württemberg 2012, Berlin 2012, Brandenburg 2012, Bremen 2012 und Nordrhein-Westfalen 2013 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

### 10 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>1</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>2</sup>			
	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>3</sup>	mit Fach- hochschul- reife <sup>4</sup>	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>3</sup>	mit Fach- hochschul- reife <sup>4</sup>	
	Anzahl			%			
<b>Weiblich <sup>5</sup></b>							
Niedersachsen .....	2010	23 716	16 972	6 744	51,9	37,0	15,0
	2011	34 252	26 700	7 552	76,5	59,6	16,9
	2012	25 836	17 926	7 910	60,3	41,9	18,4
	2013	24 002	17 311	6 691	56,9	41,2	15,7
	2014	24 637	17 797	6 840	58,5	42,4	16,1
Nordrhein-Westfalen .....	2010	65 835	43 266	22 569	63,1	41,3	21,8
	2011	67 239	44 594	22 645	65,6	43,5	22,2
	2012	68 988	47 398	21 590	70,5	48,4	22,1
	2013	79 192	69 948	9 244	83,5	74,0	9,5
	2014	56 822	48 313	8 509	60,7	51,8	8,9
Rheinland-Pfalz .....	2010	12 420	8 917	3 503	53,0	38,1	15,0
	2011	12 796	9 030	3 766	55,4	39,1	16,3
	2012	12 668	9 108	3 560	56,5	40,8	15,7
	2013	11 129	9 409	1 720	50,7	43,3	7,5
	2014	11 141	9 018	2 123	51,9	42,6	9,4
Saarland .....	2010	3 304	1 856	1 448	58,4	32,9	25,5
	2011	3 270	1 925	1 345	60,4	35,7	24,7
	2012	3 324	1 903	1 421	64,4	37,0	27,4
	2013	3 156	1 952	1 204	62,6	39,5	23,1
	2014	3 314	2 053	1 261	67,3	41,9	25,3
Sachsen .....	2010	6 939	5 174	1 765	42,4	33,4	9,0
	2011	6 190	4 544	1 646	44,4	35,0	9,4
	2012	6 041	4 603	1 438	48,2	38,8	9,4
	2013	5 963	4 844	1 119	48,4	41,0	7,5
	2014	6 449	5 269	1 180	50,4	42,1	8,2
Sachsen-Anhalt .....	2010	3 908	2 765	1 143	40,7	30,4	10,3
	2011	3 400	2 473	927	42,2	32,7	9,5
	2012	3 138	2 512	626	43,8	36,9	6,9
	2013	2 871	2 324	547	41,3	34,8	6,4
	2014	3 061	2 569	492	43,5	37,1	6,3
Schleswig-Holstein .....	2010	8 246	6 532	1 714	51,7	40,8	10,9
	2011	7 827	6 015	1 812	50,2	38,5	11,7
	2012	7 968	6 154	1 814	52,8	40,8	12,1
	2013	7 871	6 483	1 388	52,7	43,4	9,3
	2014	7 007	6 561	446	47,4	44,5	3,0
Thüringen .....	2010	4 945	3 574	1 371	51,7	40,4	11,4
	2011	4 006	2 800	1 206	49,3	38,5	10,8
	2012	3 964	2 797	1 167	54,6	42,9	11,7
	2013	3 705	2 814	891	54,1	44,2	9,9
	2014	3 985	3 084	901	56,1	45,6	10,6

1 Ohne Studienberechtigte mit Externenprüfungen.

2 Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"). Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

3 Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

4 Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

5 In Hamburg 2010, Bayern 2011, Niedersachsen 2011, Baden-Württemberg 2012, Berlin 2012, Brandenburg 2012, Bremen 2012 und Nordrhein-Westfalen 2013 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

### 10 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>1</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>2</sup>			
	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>3</sup>	mit Fach- hochschul- reife <sup>4</sup>	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>3</sup>	mit Fach- hochschul- reife <sup>4</sup>	
	Anzahl			%			
<b>Weiblich <sup>5</sup></b>							
Deutschland .....	2010	242 030	173 813	68 217	53,3	38,3	15,0
	2011	266 995	197 724	69 271	62,0	46,3	15,7
	2012	262 043	194 005	68 038	64,3	48,1	16,2
	2013	250 716	201 909	48 807	62,9	51,2	11,7
	2014	228 926	181 271	47 655	57,5	46,0	11,5
davon:							
Stadtstaaten .....	2010	18 974	15 843	3 131	64,7	55,3	9,5
	2011	15 916	13 034	2 882	57,2	48,2	9,0
	2012	19 706	16 790	2 916	78,0	68,4	9,6
	2013	15 492	13 199	2 293	61,1	53,8	7,4
	2014	15 962	13 806	2 156	62,2	55,3	6,9
Flächenstaaten .....	2010	223 056	157 970	65 086	52,6	37,2	15,4
	2011	251 079	184 690	66 389	62,4	46,2	16,2
	2012	242 337	177 215	65 122	63,4	46,8	16,6
	2013	235 224	188 710	46 514	63,0	51,1	12,0
	2014	212 964	167 465	45 499	57,2	45,4	11,8

1 Ohne Studienberechtigte mit Externenprüfungen.

2 Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"). Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

3 Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

4 Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

5 In Hamburg 2010, Bayern 2011, Niedersachsen 2011, Baden-Württemberg 2012, Berlin 2012, Brandenburg 2012, Bremen 2012 und Nordrhein-Westfalen 2013 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

### 11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

#### 11.1 Studienanfänger nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Studienanfänger <sup>1</sup> (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote <sup>2</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche und Ausländer<sup>3</sup></b>							
Baden-Württemberg .....	2000	34 771	18 597	16 174	29,3	31,1	27,5
	2005	40 017	21 418	18 599	32,3	34,1	30,4
	2010	55 848	28 801	27 047	42,9	43,4	42,4
	2012	67 349	35 403	31 946	53,8	55,0	52,5
	2013	65 509	33 150	32 359	52,7	51,7	53,7
	2014	61 572	31 413	30 159	49,7	49,0	50,4
Bayern .....	2000	33 945	17 891	16 054	25,1	26,3	24,1
	2005	39 180	20 824	18 356	28,0	29,4	26,7
	2010	55 600	28 236	27 364	37,3	37,1	37,6
	2012	60 376	30 853	29 523	42,3	42,1	42,5
	2013	59 080	30 014	29 066	42,0	41,4	42,6
	2014	59 838	30 361	29 477	42,6	41,8	43,3
Berlin .....	2000	12 738	6 217	6 521	31,7	30,7	32,9
	2005	13 457	6 932	6 525	32,9	33,6	32,2
	2010	17 140	8 597	8 543	42,3	42,2	42,5
	2012	18 636	9 385	9 251	56,2	56,5	56,1
	2013	17 886	8 998	8 888	53,6	53,7	53,7
	2014	17 539	8 658	8 881	52,5	51,5	53,6
Brandenburg .....	2000	8 270	3 998	4 272	23,7	22,0	25,4
	2005	9 496	4 685	4 811	27,4	25,6	29,3
	2010	10 584	5 347	5 237	37,5	35,3	39,9
	2012	9 263	4 649	4 614	49,1	46,7	51,7
	2013	8 116	3 934	4 182	44,9	41,6	48,5
	2014	7 824	3 897	3 927	43,5	41,5	45,8
Bremen .....	2000	2 828	1 457	1 371	38,4	39,4	37,6
	2005	2 655	1 318	1 337	34,5	34,3	35,1
	2010	3 354	1 644	1 710	42,1	40,8	43,6
	2012	4 098	2 122	1 976	55,2	56,1	54,5
	2013	3 903	1 960	1 943	52,1	51,4	53,0
	2014	3 840	1 899	1 941	51,4	50,0	52,9
Hamburg .....	2000	6 696	3 459	3 237	34,6	35,4	33,9
	2005	6 725	3 475	3 250	33,5	34,7	32,4
	2010	9 610	4 731	4 879	47,7	46,6	49,0
	2012	9 651	4 930	4 721	52,0	53,4	51,0
	2013	9 717	4 855	4 862	51,8	51,8	52,1
	2014	10 114	5 240	4 874	53,4	55,1	51,9
Hessen .....	2000	21 285	11 219	10 066	32,2	33,8	30,9
	2005	23 860	12 563	11 297	36,1	37,6	34,8
	2010	30 808	15 937	14 871	44,8	45,7	43,9
	2012	33 612	16 980	16 632	50,7	50,4	51,1
	2013	37 373	19 021	18 352	56,9	56,9	57,1
	2014	37 872	18 728	19 144	57,7	55,6	59,9
Mecklenburg-Vorpommern .....	2000	6 256	3 077	3 179	24,2	22,8	25,6
	2005	6 059	2 925	3 134	24,5	22,5	26,4
	2010	5 610	2 949	2 661	30,6	29,5	31,8
	2012	4 774	2 469	2 305	35,6	34,7	36,6
	2013	4 546	2 322	2 224	36,9	35,7	38,2
	2014	4 521	2 194	2 327	37,6	34,9	40,5

1 Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2 Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"). Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

3 In Hamburg 2010, Baden-Württemberg 2012, Berlin 2012, Brandenburg 2012, Bremen 2012 und Nordrhein-Westfalen 2013 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang. Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

## Nationale Kennzahlen

11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

11.1 Studienanfänger nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Studienanfänger <sup>1</sup> (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote <sup>2</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche und Ausländer<sup>3</sup></b>							
Niedersachsen .....	2000	24 506	12 787	11 719	28,1	28,9	27,2
	2005	26 567	13 957	12 610	30,0	31,0	29,0
	2010	35 045	17 882	17 163	37,6	37,5	37,8
	2012	39 899	20 126	19 773	45,1	44,4	45,9
	2013	38 264	19 325	18 939	43,6	42,9	44,5
	2014	39 098	19 733	19 365	44,7	43,7	45,7
Nordrhein-Westfalen .....	2000	60 229	31 620	28 609	30,6	31,9	29,4
	2005	68 436	35 924	32 512	33,9	35,2	32,7
	2010	85 624	43 787	41 837	40,0	40,1	39,8
	2012	103 169	52 494	50 675	50,6	50,5	50,7
	2013	112 445	56 709	55 736	56,3	55,5	57,1
	2014	106 029	52 843	53 186	53,4	51,8	55,0
Rheinland-Pfalz .....	2000	11 857	6 211	5 646	26,8	27,8	25,9
	2005	13 880	7 238	6 642	30,4	31,2	29,6
	2010	18 296	9 306	8 990	38,0	37,8	38,2
	2012	19 491	9 982	9 509	41,7	41,8	41,7
	2013	19 894	10 051	9 843	43,3	42,7	44,0
	2014	19 435	9 898	9 537	43,1	42,8	43,5
Saarland .....	2000	3 593	1 893	1 700	31,5	33,0	30,2
	2005	4 050	2 152	1 898	35,0	36,3	33,6
	2010	5 586	3 013	2 573	47,5	49,6	45,2
	2012	5 121	2 599	2 522	46,8	46,3	47,4
	2013	5 034	2 546	2 488	47,3	46,5	48,1
	2014	5 065	2 486	2 579	48,3	45,9	50,9
Sachsen .....	2000	14 866	7 374	7 492	25,3	23,9	26,5
	2005	15 652	7 889	7 763	28,0	27,0	28,9
	2010	13 730	7 080	6 650	32,5	31,3	33,7
	2012	11 472	5 825	5 647	36,4	35,4	37,5
	2013	11 501	5 645	5 856	38,5	36,6	40,4
	2014	11 494	5 628	5 866	39,2	37,1	41,5
Sachsen-Anhalt.....	2000	8 877	4 212	4 665	25,6	23,2	28,0
	2005	9 299	4 544	4 755	28,1	26,1	30,1
	2010	7 810	4 007	3 803	31,3	29,6	33,0
	2012	6 447	3 154	3 293	35,1	32,6	37,8
	2013	5 942	2 886	3 056	34,7	31,9	37,7
	2014	6 004	2 956	3 048	35,6	33,3	38,2
Schleswig-Holstein .....	2000	7 750	4 204	3 546	26,3	28,0	24,7
	2005	8 554	4 477	4 077	29,0	30,0	27,9
	2010	11 234	5 759	5 475	34,8	35,1	34,6
	2012	11 701	6 098	5 603	37,8	38,6	37,0
	2013	12 173	6 310	5 863	39,5	40,1	38,9
	2014	12 747	6 642	6 105	41,5	42,1	40,8
Thüringen .....	2000	9 038	4 190	4 848	26,9	23,9	29,9
	2005	9 860	4 638	5 222	30,7	27,5	34,1
	2010	8 808	4 519	4 289	37,7	35,6	39,9
	2012	6 858	3 438	3 420	39,7	37,8	41,6
	2013	6 490	3 267	3 223	40,2	38,3	42,2
	2014	6 501	3 210	3 291	40,7	38,1	43,5

1 Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2 Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"). Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

3 In Hamburg 2010, Baden-Württemberg 2012, Berlin 2012, Brandenburg 2012, Bremen 2012 und Nordrhein-Westfalen 2013 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang. Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.



## Nationale Kennzahlen

11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

### 11.1 Studienanfänger nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Studienanfänger <sup>1</sup> (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote <sup>2</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche und Ausländer<sup>3</sup></b>							
Deutschland 4 .....	2000	314 539	159 715	154 824	33,3	33,2	33,5
	2005	355 961	182 132	173 829	37,1	37,2	37,0
	2010	444 608	224 519	220 089	46,0	45,3	46,8
	2012	495 088	250 175	244 913	55,9	55,1	56,7
	2013	508 621	255 262	253 359	58,5	57,1	59,9
	2014	504 882	252 145	252 737	58,3	56,6	60,2
darunter:							
Stadtstaaten .....	2000	22 262	11 133	11 129	33,3	33,1	33,7
	2005	22 837	11 725	11 112	33,3	34,0	32,7
	2010	30 104	14 972	15 132	44,0	43,4	44,8
	2012	32 385	16 437	15 948	54,7	55,4	54,2
	2013	31 506	15 813	15 693	52,8	52,7	53,1
	2014	31 493	15 797	15 696	52,6	52,4	52,9
Flächenstaaten .....	2000	245 243	127 273	117 970	28,0	28,6	27,5
	2005	274 910	143 234	131 676	30,9	31,6	30,3
	2010	344 583	176 623	167 960	38,5	38,3	38,6
	2012	379 532	194 070	185 462	46,4	46,2	46,7
	2013	386 367	195 180	191 187	48,3	47,4	49,2
	2014	378 000	189 989	188 011	47,5	46,3	48,9
Stadtstaaten und Flächenstaaten zusammen .....	2000	267 505	138 406	129 099	28,4	28,9	27,9
	2005	297 747	154 959	142 788	31,1	31,8	30,5
	2010	374 687	191 595	183 092	38,9	38,7	39,1
	2012	411 917	210 507	201 410	47,0	46,8	47,2
	2013	417 873	210 993	206 880	48,7	47,8	49,6
	2014	409 493	205 786	203 707	47,9	46,7	49,2
<b>Deutsche<sup>3</sup></b>							
Baden-Württemberg .....	2000	33 015	17 616	15 399	34,3	36,6	32,0
	2005	38 257	20 506	17 751	36,3	38,5	34,1
	2010	53 282	27 399	25 883	47,2	47,7	46,7
	2012	64 122	33 760	30 362	58,6	60,1	57,0
	2013	62 521	31 626	30 895	57,9	57,0	58,9
	2014	58 429	29 847	28 582	54,8	54,3	55,3
Bayern .....	2000	32 867	17 301	15 566	28,1	29,4	26,7
	2005	37 883	20 219	17 664	30,6	32,2	29,0
	2010	53 808	27 371	26 437	40,3	40,2	40,4
	2012	58 076	29 724	28 352	44,8	44,7	44,9
	2013	56 852	28 959	27 893	44,8	44,4	45,3
	2014	57 466	29 183	28 283	45,8	45,3	46,4
Berlin .....	2000	12 105	5 885	6 220	36,3	35,4	37,2
	2005	12 631	6 495	6 136	36,6	37,5	35,8
	2010	16 048	8 040	8 008	47,4	47,1	47,8
	2012	17 329	8 750	8 579	61,3	61,8	61,0
	2013	16 624	8 382	8 242	59,8	60,0	59,8
	2014	16 236	8 034	8 202	59,2	58,2	60,3

1 Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2 Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"). Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

3 In Hamburg 2010, Baden-Württemberg 2012, Berlin 2012, Brandenburg 2012, Bremen 2012 und Nordrhein-Westfalen 2013 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang. Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

4 Einschl. Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands und ohne Angabe.

## Nationale Kennzahlen

11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

11.1 Studienanfänger nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Studienanfänger <sup>1</sup> (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote <sup>2</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche<sup>3</sup></b>							
Brandenburg .....	2000	8 160	3 949	4 211	24,3	22,8	25,6
	2005	9 278	4 599	4 679	27,7	26,1	29,4
	2010	10 382	5 256	5 126	38,0	35,8	40,3
	2012	9 020	4 540	4 480	49,4	47,1	51,8
	2013	7 976	3 887	4 089	45,9	42,8	49,2
	2014	7 639	3 816	3 823	44,4	42,5	46,4
Bremen .....	2000	2 634	1 356	1 278	44,3	45,9	42,9
	2005	2 496	1 234	1 262	40,2	40,0	40,6
	2010	3 173	1 557	1 616	47,0	45,9	48,5
	2012	3 854	2 001	1 853	60,8	62,3	59,4
	2013	3 679	1 845	1 834	58,2	57,6	59,0
	2014	3 632	1 802	1 830	58,2	57,2	59,3
Hamburg .....	2000	6 108	3 134	2 974	41,4	43,3	39,7
	2005	6 172	3 190	2 982	37,9	39,8	36,3
	2010	8 789	4 325	4 464	51,8	50,7	53,2
	2012	8 935	4 610	4 325	56,2	58,4	54,2
	2013	9 046	4 532	4 514	56,9	57,4	56,6
	2014	9 486	4 917	4 569	59,4	61,8	57,2
Hessen .....	2000	19 882	10 419	9 463	36,7	38,4	35,1
	2005	22 260	11 720	10 540	39,8	41,3	38,3
	2010	28 795	14 933	13 862	48,3	49,4	47,2
	2012	31 408	15 888	15 520	54,6	54,3	55,0
	2013	34 984	17 846	17 138	61,7	61,8	61,7
	2014	35 484	17 566	17 918	63,2	61,2	65,3
Mecklenburg-Vorpommern.....	2000	6 147	2 997	3 150	24,3	22,8	25,7
	2005	5 850	2 766	3 084	24,3	22,0	26,7
	2010	5 445	2 849	2 596	30,7	29,5	32,0
	2012	4 611	2 374	2 237	35,6	34,7	36,5
	2013	4 396	2 235	2 161	37,2	35,9	38,5
	2014	4 328	2 088	2 240	37,6	34,9	40,5
Niedersachsen .....	2000	23 846	12 428	11 418	30,5	31,6	29,5
	2005	25 878	13 590	12 288	32,4	33,5	31,2
	2010	34 165	17 406	16 759	40,1	40,0	40,2
	2012	38 783	19 587	19 196	47,0	46,3	47,7
	2013	37 258	18 816	18 442	45,7	44,9	46,5
	2014	37 986	19 182	18 804	47,0	46,1	47,9
Nordrhein-Westfalen .....	2000	56 878	29 693	27 185	35,2	36,6	33,8
	2005	65 439	34 349	31 090	38,0	39,4	36,6
	2010	81 412	41 600	39 812	43,8	43,9	43,6
	2012	98 597	50 180	48 417	54,3	54,2	54,3
	2013	107 149	54 076	53 073	60,5	59,8	61,2
	2014	100 826	50 272	50 554	57,7	56,2	59,3

1 Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2 Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"). Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

3 In Hamburg 2010, Baden-Württemberg 2012, Berlin 2012, Brandenburg 2012, Bremen 2012 und Nordrhein-Westfalen 2013 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang. Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

## Nationale Kennzahlen

11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

### 11.1 Studienanfänger nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Studienanfänger <sup>1</sup> (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote <sup>2</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche<sup>3</sup></b>							
Rheinland-Pfalz .....	2000	11 417	5 970	5 447	29,1	30,2	28,0
	2005	13 389	6 985	6 404	32,4	33,2	31,6
	2010	17 732	9 025	8 707	40,4	40,2	40,6
	2012	18 836	9 650	9 186	43,9	44,0	43,8
	2013	19 210	9 717	9 493	45,7	45,1	46,4
	2014	18 760	9 552	9 208	45,9	45,6	46,1
Saarland .....	2000	3 479	1 832	1 647	34,9	36,7	33,4
	2005	3 901	2 067	1 834	38,2	39,4	36,8
	2010	5 419	2 928	2 491	51,3	53,6	48,8
	2012	4 912	2 483	2 429	49,2	48,4	49,9
	2013	4 776	2 408	2 368	49,3	48,4	50,2
	2014	4 851	2 390	2 461	51,2	49,0	53,4
Sachsen .....	2000	14 754	7 318	7 436	25,8	24,6	26,9
	2005	15 403	7 751	7 652	28,5	27,5	29,4
	2010	13 352	6 885	6 467	32,7	31,5	33,9
	2012	10 977	5 551	5 426	36,2	35,1	37,3
	2013	11 010	5 357	5 653	38,4	36,4	40,6
	2014	10 942	5 340	5 602	39,2	37,1	41,4
Sachsen-Anhalt.....	2000	8 683	4 078	4 605	25,6	23,2	28,1
	2005	8 871	4 287	4 584	27,6	25,5	29,7
	2010	7 366	3 770	3 596	30,5	28,9	32,3
	2012	6 069	2 952	3 117	34,5	31,9	37,2
	2013	5 555	2 682	2 873	34,1	31,3	37,0
	2014	5 582	2 722	2 860	34,9	32,6	37,3
Schleswig-Holstein .....	2000	7 549	4 090	3 459	28,2	29,9	26,4
	2005	8 266	4 323	3 943	30,4	31,5	29,4
	2010	10 980	5 624	5 356	36,4	36,7	36,2
	2012	11 471	5 977	5 494	38,9	39,7	38,1
	2013	11 929	6 175	5 754	40,9	41,5	40,3
	2014	12 504	6 507	5 997	43,2	43,9	42,5
Thüringen .....	2000	8 979	4 156	4 823	27,3	24,4	30,2
	2005	9 730	4 567	5 163	31,1	27,9	34,4
	2010	8 595	4 414	4 181	38,0	35,8	40,1
	2012	6 631	3 318	3 313	39,6	37,7	41,7
	2013	6 318	3 190	3 128	40,6	38,8	42,5
	2014	6 305	3 127	3 178	41,2	38,8	43,7

1 Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2 Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"). Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

3 In Hamburg 2010, Baden-Württemberg 2012, Berlin 2012, Brandenburg 2012, Bremen 2012 und Nordrhein-Westfalen 2013 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang. Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.  
In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

## Nationale Kennzahlen

### 11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

#### 11.1 Studienanfänger nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Studienanfänger <sup>1</sup> (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote <sup>2</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche<sup>3</sup></b>							
Deutschland 4 .....	2000	259 651	133 672	125 979	31,7	32,3	31,1
	2005	290 192	150 970	139 222	34,2	34,9	33,5
	2010	364 478	186 395	178 083	42,3	42,1	42,5
	2012	399 621	204 343	195 278	50,4	50,2	50,5
	2013	406 141	205 201	200 940	52,7	51,9	53,5
	2014	395 659	198 823	196 836	52,0	50,9	53,2
darunter:							
Stadtstaaten .....	2000	20 847	10 375	10 472	38,6	38,8	38,6
	2005	21 299	10 919	10 380	37,4	38,4	36,6
	2010	28 010	13 922	14 088	48,8	48,1	49,8
	2012	30 118	15 361	14 757	59,6	60,7	58,6
	2013	29 349	14 759	14 590	58,6	58,8	58,6
	2014	29 354	14 753	14 601	59,1	59,2	59,1
Flächenstaaten .....	2000	235 656	121 847	113 809	30,8	31,4	30,1
	2005	264 405	137 729	126 676	33,4	34,1	32,6
	2010	330 733	169 460	161 273	41,1	40,9	41,3
	2012	363 513	185 984	177 529	49,0	48,7	49,2
	2013	369 934	186 974	182 960	51,3	50,4	52,2
	2014	361 102	181 592	179 510	50,8	49,6	52,0
Stadtstaaten und Flächen- staaten zusammen .....	2000	256 503	132 222	124 281	31,3	31,9	30,7
	2005	285 704	148 648	137 056	33,7	34,4	33,0
	2010	358 743	183 382	175 361	41,6	41,4	41,9
	2012	393 631	201 345	192 286	49,6	49,5	49,8
	2013	399 283	201 733	197 550	51,8	51,0	52,7
	2014	390 456	196 345	194 111	51,4	50,3	52,5

1 Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2 Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"). Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

3 In Hamburg 2010, Baden-Württemberg 2012, Berlin 2012, Brandenburg 2012, Bremen 2012 und Nordrhein-Westfalen 2013 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang. Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

4 Einschl. Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands und ohne Angabe.

## Nationale Kennzahlen

### 11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

#### 11.2 Studienanfänger nach Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1</sup> (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote <sup>2</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche und Ausländer<sup>3</sup></b>							
Baden-Württemberg .....	1980	28 420	17 387	11 033	19,1	23,1	15,0
	1985	32 330	20 119	12 211	19,7	23,9	15,3
	1990	41 047	25 107	15 940	26,8	31,4	22,0
	1995	37 430	20 620	16 810	29,9	31,8	28,0
	2000	43 799	23 086	20 713	36,8	38,4	35,1
	2005	49 578	26 089	23 489	39,8	41,5	38,2
	2010	67 638	34 792	32 846	52,0	52,5	51,5
	2012	79 910	41 973	37 937	63,7	65,1	62,1
	2013	78 024	40 213	37 811	62,5	62,6	62,4
2014	75 136	38 954	36 182	60,3	60,5	60,1	
Bayern .....	1980	31 646	18 709	12 937	18,3	21,3	15,2
	1985	34 277	20 751	13 526	18,3	21,5	14,9
	1990	46 700	28 147	18 553	27,5	31,8	23,0
	1995	34 859	18 389	16 470	25,3	25,8	24,8
	2000	42 435	21 590	20 845	31,4	31,7	31,2
	2005	50 518	25 538	24 980	36,1	36,0	36,2
	2010	64 749	32 310	32 439	43,4	42,4	44,5
	2012	71 317	35 795	35 522	49,7	48,7	50,9
	2013	73 655	36 997	36 658	51,9	50,7	53,3
2014	72 320	36 279	36 041	51,1	49,6	52,6	
Berlin .....	1980	10 607	6 129	4 478	44,4	48,3	39,9
	1985	12 198	6 797	5 401	44,0	45,7	41,9
	1990	17 122	9 853	7 269	57,2	63,5	50,8
	1995	17 518	8 060	9 458	44,9	40,4	49,7
	2000	21 075	9 999	11 076	52,3	49,2	55,6
	2005	20 704	10 306	10 398	49,4	48,9	50,1
	2010	28 850	13 891	14 959	69,2	66,2	72,4
	2012	31 745	15 141	16 604	89,6	85,4	93,8
	2013	31 877	15 230	16 647	90,3	85,8	94,9
2014	32 670	15 491	17 179	93,4	88,2	98,7	
Brandenburg .....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	4 448	1 793	2 655	15,1	11,5	19,0
	2000	7 204	3 605	3 599	21,1	20,2	22,0
	2005	7 552	3 695	3 857	22,2	20,6	24,0
	2010	9 499	4 457	5 042	33,8	29,7	38,3
	2012	9 715	4 630	5 085	50,2	45,1	55,8
	2013	8 280	3 829	4 451	45,5	39,8	51,8
2014	8 224	3 771	4 453	46,7	40,3	53,8	

<sup>1</sup> Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

<sup>2</sup> Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"). Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

<sup>3</sup> In Hamburg 2010, Baden-Württemberg 2012, Berlin 2012, Brandenburg 2012, Bremen 2012 und Nordrhein-Westfalen 2013 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang. Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

## Nationale Kennzahlen

### 11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

#### 11.2 Studienanfänger nach Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1</sup> (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote <sup>2</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche und Ausländer<sup>3</sup></b>							
Bremen .....	1980	2 134	1 375	759	20,9	26,2	15,3
	1985	2 141	1 305	836	19,9	24,0	15,8
	1990	3 855	2 397	1 458	37,0	43,8	29,9
	1995	3 307	1 747	1 560	39,4	39,7	39,2
	2000	4 287	2 226	2 061	58,2	60,3	56,3
	2005	5 256	2 720	2 536	68,3	70,8	66,4
	2010	6 478	3 282	3 196	80,9	81,0	81,4
	2012	7 376	4 009	3 367	97,9	104,3	91,7
	2013	6 612	3 541	3 071	87,3	92,0	82,5
2014	6 888	3 561	3 327	90,4	92,1	88,7	
Hamburg .....	1980	9 556	5 766	3 790	42,2	50,9	33,6
	1985	9 541	5 668	3 873	37,8	44,3	31,2
	1990	9 665	6 059	3 606	39,4	47,9	30,9
	1995	9 202	5 322	3 880	43,9	49,0	39,1
	2000	10 726	5 994	4 732	54,4	60,3	48,9
	2005	11 864	6 529	5 335	56,6	62,3	51,4
	2010	15 841	8 016	7 825	75,7	77,0	74,8
	2012	16 709	8 299	8 410	87,0	87,4	86,8
	2013	16 459	8 100	8 359	84,8	83,9	86,0
2014	16 455	8 247	8 208	83,9	84,3	83,6	
Hessen .....	1980	18 351	11 180	7 171	21,7	26,0	17,3
	1985	20 736	12 364	8 372	22,9	26,6	19,1
	1990	28 403	17 694	10 709	33,4	40,1	26,6
	1995	20 992	11 399	9 593	30,3	31,9	28,8
	2000	23 654	12 017	11 637	35,6	35,8	35,5
	2005	30 059	15 042	15 017	45,2	44,7	45,9
	2010	36 713	19 278	17 435	53,2	55,1	51,3
	2012	39 044	19 494	19 550	58,3	57,3	59,4
	2013	43 109	21 771	21 338	64,9	64,3	65,5
2014	42 208	20 889	21 319	63,4	61,3	65,8	
Mecklenburg-Vorpommern .....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	3 987	1 865	2 122	18,3	16,3	20,2
	2000	5 782	2 827	2 955	22,4	20,9	24,0
	2005	6 169	2 927	3 242	25,1	22,6	27,7
	2010	7 031	3 528	3 503	37,0	34,1	40,1
	2012	6 571	3 270	3 301	48,8	45,3	52,8
	2013	6 580	3 292	3 288	53,6	50,1	57,3
2014	6 264	3 042	3 222	52,0	48,1	56,1	

<sup>1</sup> Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

<sup>2</sup> Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"). Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

<sup>3</sup> In Hamburg 2010, Baden-Württemberg 2012, Berlin 2012, Brandenburg 2012, Bremen 2012 und Nordrhein-Westfalen 2013 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang. Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

## Nationale Kennzahlen

### 11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

#### 11.2 Studienanfänger nach Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1</sup> (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote <sup>2</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche und Ausländer<sup>3</sup></b>							
Niedersachsen .....	1980	17 428	10 301	7 127	15,8	18,1	13,1
	1985	19 617	11 914	7 703	15,7	18,6	12,7
	1990	26 718	15 889	10 829	23,1	26,1	19,8
	1995	19 937	10 537	9 400	21,2	21,5	20,9
	2000	25 640	12 676	12 964	29,3	28,5	30,1
	2005	25 930	13 024	12 906	29,2	28,9	29,5
	2010	30 983	15 587	15 396	33,4	32,8	34,0
	2012	35 304	17 647	17 657	40,0	38,9	41,1
	2013	36 331	17 990	18 341	41,4	39,9	43,1
2014	37 938	18 717	19 221	43,3	41,4	45,4	
Nordrhein-Westfalen .....	1980	55 986	33 344	22 642	21,0	24,8	17,1
	1985	58 301	35 289	23 012	20,3	24,0	16,5
	1990	78 632	47 849	30 783	30,1	35,1	24,9
	1995	62 468	32 979	29 489	30,1	30,6	29,6
	2000	69 614	35 425	34 189	35,0	35,3	34,9
	2005	80 903	42 004	38 899	40,0	41,0	38,9
	2010	97 666	49 413	48 253	45,6	45,4	45,8
	2012	117 877	60 070	57 807	57,5	57,7	57,4
	2013	128 483	64 699	63 784	63,7	62,9	64,6
2014	127 605	64 120	63 485	63,5	62,3	64,8	
Rheinland-Pfalz .....	1980	8 159	4 644	3 515	13,8	15,5	11,9
	1985	9 551	5 581	3 970	14,9	16,9	12,8
	1990	13 533	7 992	5 541	24,5	27,7	21,3
	1995	11 874	5 825	6 049	26,7	24,8	28,7
	2000	14 652	7 056	7 596	33,2	31,5	35,0
	2005	17 535	8 604	8 931	38,3	37,0	39,7
	2010	22 161	10 494	11 667	46,0	42,7	49,5
	2012	22 936	10 976	11 960	49,0	45,9	52,4
	2013	23 387	11 355	12 032	50,9	48,1	53,8
2014	22 906	10 845	12 061	50,7	46,7	54,9	
Saarland .....	1980	3 156	1 846	1 310	17,1	19,7	14,4
	1985	3 165	1 771	1 394	17,0	18,5	15,4
	1990	4 150	2 428	1 722	27,7	30,8	24,5
	1995	3 193	1 636	1 557	28,4	27,8	29,1
	2000	3 370	1 705	1 665	29,6	29,7	29,7
	2005	3 740	1 812	1 928	32,3	30,6	34,1
	2010	5 751	2 894	2 857	48,9	47,8	50,0
	2012	5 611	2 715	2 896	50,9	47,9	54,0
	2013	5 453	2 696	2 757	50,7	48,6	52,8
2014	5 678	2 726	2 952	53,5	49,6	57,6	

<sup>1</sup> Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

<sup>2</sup> Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"). Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

<sup>3</sup> In Hamburg 2010, Baden-Württemberg 2012, Berlin 2012, Brandenburg 2012, Bremen 2012 und Nordrhein-Westfalen 2013 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang. Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

## Nationale Kennzahlen

### 11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

#### 11.2 Studienanfänger nach Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1</sup> (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote <sup>2</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche und Ausländer<sup>3</sup></b>							
Sachsen .....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	14 115	7 007	7 108	27,5	26,1	28,9
	2000	18 013	9 400	8 613	30,8	30,7	30,8
	2005	19 940	10 818	9 122	35,7	37,0	34,1
	2010	20 269	11 011	9 258	45,9	46,7	44,9
	2012	20 792	11 121	9 671	64,3	65,1	63,2
	2013	20 605	10 897	9 708	66,9	67,4	66,3
	2014	21 395	11 169	10 226	71,1	70,7	71,4
Sachsen-Anhalt .....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	5 484	2 452	3 032	17,7	15,0	20,5
	2000	8 271	3 928	4 343	24,1	21,8	26,5
	2005	8 765	4 330	4 435	26,7	25,1	28,4
	2010	10 085	4 966	5 119	39,2	35,4	43,2
	2012	10 118	4 906	5 212	55,2	50,6	60,0
	2013	9 874	4 767	5 107	58,0	52,5	63,8
	2014	9 336	4 468	4 868	55,5	49,6	61,8
Schleswig-Holstein .....	1980	4 520	2 551	1 969	11,7	12,7	10,5
	1985	4 966	2 991	1 975	10,9	12,7	8,9
	1990	8 043	5 049	2 994	19,1	22,3	15,5
	1995	6 788	3 949	2 839	19,9	21,4	18,3
	2000	7 247	3 790	3 457	24,5	25,0	24,0
	2005	8 123	4 120	4 003	27,5	27,6	27,4
	2010	9 687	4 992	4 695	30,2	30,6	29,9
	2012	9 755	5 039	4 716	31,6	32,0	31,3
	2013	10 024	5 063	4 961	32,6	32,3	33,1
	2014	10 232	5 222	5 010	33,4	33,2	33,6
Thüringen .....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	5 825	2 987	2 838	20,3	20,0	20,4
	2000	8 770	4 391	4 379	26,2	25,1	27,2
	2005	9 325	4 574	4 751	29,1	27,1	31,3
	2010	11 207	5 608	5 599	45,9	42,4	49,4
	2012	10 308	5 090	5 218	59,0	55,2	63,0
	2013	9 868	4 822	5 046	60,8	55,9	65,9
	2014	9 627	4 644	4 983	60,3	55,2	65,7

1 Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2 Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"). Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

3 In Hamburg 2010, Baden-Württemberg 2012, Berlin 2012, Brandenburg 2012, Bremen 2012 und Nordrhein-Westfalen 2013 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang. Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.



## Nationale Kennzahlen

### 11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

#### 11.2 Studienanfänger nach Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1</sup> (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote <sup>2</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche und Ausländer<sup>3</sup></b>							
Deutschland .....	1980	189 963	113 232	76 731	19,9	23,3	16,3
	1985	206 823	124 550	82 273	19,8	23,1	16,2
	1990	277 868	168 464	109 404	28,9	33,5	24,0
	1995	261 427	136 567	124 860	27,5	27,6	27,6
	2000	314 539	159 715	154 824	33,3	33,2	33,5
	2005	355 961	182 132	173 829	37,1	37,2	37,0
	2010	444 608	224 519	220 089	46,0	45,3	46,8
	2012	495 088	250 175	244 913	55,9	55,1	56,7
	2013	508 621	255 262	253 359	58,5	57,1	59,9
2014	504 882	252 145	252 737	58,3	56,6	60,2	
davon:							
Stadtstaaten .....	1980	22 297	13 270	9 027	39,2	45,2	32,8
	1985	23 880	13 770	10 110	37,2	41,2	33,0
	1990	30 642	18 309	12 333	47,3	54,5	40,0
	1995	30 027	15 129	14 898	44,0	42,9	45,4
	2000	36 088	18 219	17 869	53,7	53,7	53,9
	2005	37 824	19 555	18 269	53,8	55,3	52,4
	2010	51 169	25 189	25 980	72,7	71,3	74,4
	2012	55 830	27 449	28 381	90,0	88,6	91,5
	2013	54 948	26 871	28 077	88,2	86,1	90,5
2014	56 013	27 299	28 714	90,0	87,5	92,6	
Flächenstaaten .....	1980	167 666	99 962	67 704	18,6	21,9	15,2
	1985	182 943	110 780	72 163	18,6	21,9	15,1
	1990	247 226	150 155	97 071	27,5	32,0	22,9
	1995	231 400	121 438	109 962	26,3	26,4	26,2
	2000	278 451	141 496	136 955	31,7	31,6	31,9
	2005	318 137	162 577	155 560	35,7	35,8	35,7
	2010	393 439	199 330	194 109	43,9	43,2	44,6
	2012	439 258	222 726	216 532	53,3	52,6	54,0
	2013	453 673	228 391	225 282	56,1	54,9	57,4
2014	448 869	224 846	224 023	55,9	54,2	57,6	

1 Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2 Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"). Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

3 In Hamburg 2010, Baden-Württemberg 2012, Berlin 2012, Brandenburg 2012, Bremen 2012 und Nordrhein-Westfalen 2013 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang. Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

## Nationale Kennzahlen

### 11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

#### 11.2 Studienanfänger nach Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1</sup> (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote <sup>2</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche<sup>3</sup></b>							
Baden-Württemberg .....	1980	25 829	15 934	9 895	19,2	23,5	14,7
	1985	29 230	18 508	10 722	19,7	24,4	14,7
	1990	36 354	22 639	13 715	27,0	32,1	21,7
	1995	30 383	17 212	13 171	31,2	34,2	28,3
	2000	33 817	18 232	15 585	35,1	37,9	32,4
	2005	38 201	20 601	17 600	36,3	38,8	33,8
	2010	54 514	28 372	26 142	48,3	49,4	47,2
	2012	63 992	34 108	29 884	58,6	60,8	56,2
	2013	61 412	32 055	29 357	57,1	57,9	56,2
2014	57 676	30 180	27 496	54,2	55,1	53,4	
Bayern .....	1980	29 768	17 612	12 156	18,3	21,4	15,0
	1985	32 032	19 531	12 501	18,2	21,7	14,6
	1990	43 130	26 324	16 806	27,8	32,6	22,8
	1995	30 266	16 291	13 975	26,1	27,4	24,9
	2000	34 886	18 245	16 641	29,9	31,2	28,7
	2005	41 629	21 682	19 947	33,7	34,7	32,8
	2010	54 369	27 465	26 904	40,7	40,4	41,2
	2012	58 249	29 656	28 593	44,9	44,6	45,3
	2013	58 770	29 835	28 935	46,4	45,9	47,1
2014	56 551	28 781	27 770	45,3	44,8	45,8	
Berlin .....	1980	9 470	5 390	4 080	46,8	50,5	42,6
	1985	10 773	5 963	4 810	47,6	49,5	45,3
	1990	14 905	8 599	6 306	62,7	69,4	55,8
	1995	14 377	6 548	7 829	46,3	41,7	51,3
	2000	16 581	8 001	8 580	49,9	48,5	51,6
	2005	14 488	7 581	6 907	41,9	43,5	40,3
	2010	19 344	9 766	9 578	57,4	57,1	57,8
	2012	21 045	10 559	10 486	73,3	73,0	73,7
	2013	20 775	10 270	10 505	74,0	72,4	75,7
2014	20 702	10 244	10 458	75,8	74,4	77,3	
Brandenburg .....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	3 982	1 566	2 416	13,9	10,6	17,5
	2000	5 584	2 834	2 750	16,6	16,3	16,7
	2005	5 751	2 913	2 838	17,3	16,7	17,9
	2010	7 478	3 622	3 856	27,5	24,9	30,3
	2012	7 186	3 515	3 671	39,9	36,8	43,2
	2013	5 839	2 782	3 057	34,6	31,2	38,3
2014	5 781	2 751	3 030	35,1	31,6	39,0	

<sup>1</sup> Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

<sup>2</sup> Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

<sup>3</sup> In Hamburg 2010, Baden-Württemberg 2012, Berlin 2012, Brandenburg 2012, Bremen 2012 und Nordrhein-Westfalen 2013 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang. Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

## Nationale Kennzahlen

### 11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

#### 11.2 Studienanfänger nach Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1</sup> (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote <sup>2</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche<sup>3</sup></b>							
Bremen .....	1980	2 017	1 285	732	21,2	26,1	15,9
	1985	2 003	1 215	788	20,1	24,1	16,1
	1990	3 660	2 284	1 376	39,7	46,9	32,1
	1995	2 971	1 555	1 416	45,8	46,5	45,3
	2000	3 641	1 904	1 737	61,5	65,0	58,3
	2005	4 154	2 148	2 006	67,2	70,1	64,9
	2010	5 213	2 610	2 603	77,5	76,9	78,6
	2012	5 879	3 193	2 686	92,8	99,3	86,5
	2013	5 167	2 727	2 440	82,0	85,8	78,4
2014	5 218	2 636	2 582	83,7	84,1	83,4	
Hamburg .....	1980	8 888	5 335	3 553	43,4	52,5	34,5
	1985	8 951	5 330	3 621	39,7	47,0	32,5
	1990	8 992	5 661	3 331	42,2	51,6	33,1
	1995	7 943	4 668	3 275	51,9	60,8	43,4
	2000	9 000	5 107	3 893	60,4	69,9	51,8
	2005	9 951	5 652	4 299	59,4	68,1	51,5
	2010	13 471	6 882	6 589	77,4	79,5	75,7
	2012	13 795	6 908	6 887	85,1	86,4	84,1
	2013	13 594	6 692	6 902	84,1	83,6	84,9
2014	13 540	6 903	6 637	83,1	85,5	80,8	
Hessen .....	1980	16 753	10 123	6 630	21,9	26,1	17,5
	1985	19 137	11 392	7 745	23,5	27,4	19,5
	1990	25 787	16 149	9 638	34,7	41,7	27,4
	1995	17 792	9 714	8 078	32,7	34,8	30,6
	2000	19 371	9 882	9 489	35,7	36,3	35,3
	2005	24 881	12 495	12 386	44,4	43,9	45,0
	2010	29 811	15 881	13 930	50,0	52,5	47,5
	2012	31 311	15 707	15 604	54,3	53,6	55,1
	2013	34 684	17 483	17 201	61,0	60,4	61,8
2014	33 788	16 783	17 005	60,0	58,3	61,8	
Mecklenburg-Vorpommern .....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	3 737	1 739	1 998	17,5	15,9	19,2
	2000	5 189	2 568	2 621	20,3	19,3	21,2
	2005	5 230	2 479	2 751	21,6	19,6	23,7
	2010	6 139	3 116	3 023	33,7	31,3	36,1
	2012	5 623	2 847	2 776	44,3	41,6	47,2
	2013	5 577	2 803	2 774	48,5	45,7	51,6
2014	5 236	2 576	2 660	46,7	44,0	49,5	

1 Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2 Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"). Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

3 In Hamburg 2010, Baden-Württemberg 2012, Berlin 2012, Brandenburg 2012, Bremen 2012 und Nordrhein-Westfalen 2013 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang. Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

## Nationale Kennzahlen

### 11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

#### 11.2 Studienanfänger nach Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1</sup> (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote <sup>2</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche<sup>3</sup></b>							
Niedersachsen .....	1980	16 549	9 701	6 848	15,6	17,8	13,1
	1985	18 474	11 219	7 255	15,4	18,3	12,4
	1990	24 968	14 865	10 103	22,8	25,8	19,6
	1995	17 344	9 304	8 040	20,7	21,4	20,0
	2000	21 325	10 558	10 767	27,3	26,8	27,8
	2005	21 333	10 808	10 525	26,7	26,7	26,7
	2010	26 503	13 368	13 135	31,1	30,7	31,6
	2012	30 048	15 042	15 006	36,4	35,5	37,3
Nordrhein-Westfalen .....	1980	52 823	31 273	21 550	21,4	25,3	17,5
	1985	54 513	32 900	21 613	20,7	24,5	16,7
	1990	72 586	44 270	28 316	31,2	36,4	25,9
	1995	53 854	28 638	25 216	32,3	33,3	31,5
	2000	58 275	29 946	28 329	35,9	36,7	35,1
	2005	68 163	35 657	32 506	39,5	40,9	38,2
	2010	81 734	41 735	39 999	44,0	44,1	43,8
	2012	98 416	50 507	47 909	54,2	54,7	53,7
Rheinland-Pfalz .....	1980	7 598	4 308	3 290	13,4	15,1	11,5
	1985	8 873	5 231	3 642	14,6	16,8	12,3
	1990	12 192	7 263	4 929	23,7	27,0	20,3
	1995	10 103	5 098	5 005	26,1	25,1	27,1
	2000	12 075	5 934	6 141	30,9	30,2	31,7
	2005	14 637	7 306	7 331	35,4	34,7	36,2
	2010	18 974	9 097	9 877	43,1	40,4	46,0
	2012	19 205	9 345	9 860	44,8	42,6	47,1
Saarland .....	1980	2 835	1 676	1 159	16,0	18,7	13,2
	1985	2 815	1 583	1 232	15,9	17,5	14,3
	1990	3 475	2 075	1 400	25,2	28,5	21,7
	1995	2 370	1 270	1 100	24,7	25,3	24,0
	2000	2 526	1 332	1 194	25,3	26,7	24,2
	2005	2 780	1 373	1 407	27,2	26,2	28,2
	2010	4 603	2 349	2 254	43,6	43,1	44,2
	2012	4 359	2 138	2 221	43,5	41,5	45,5
	2013	4 195	2 082	2 113	43,2	41,7	44,7
	2014	4 338	2 130	2 208	45,7	43,5	47,9

1 Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2 Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"). Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

3 In Hamburg 2010, Baden-Württemberg 2012, Berlin 2012, Brandenburg 2012, Bremen 2012 und Nordrhein-Westfalen 2013 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang. Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

## Nationale Kennzahlen

### 11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

#### 11.2 Studienanfänger nach Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1</sup> (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote <sup>2</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche<sup>3</sup></b>							
Sachsen .....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	12 797	6 319	6 478	25,5	24,4	26,5
	2000	15 767	8 341	7 426	27,6	28,1	26,8
	2005	16 317	8 945	7 372	30,2	31,8	28,3
	2010	16 052	8 835	7 217	38,9	40,0	37,6
	2012	15 749	8 425	7 324	54,1	55,3	52,8
	2013	15 100	7 891	7 209	54,7	55,3	54,0
	2014	15 201	7 830	7 371	56,2	56,2	56,3
Sachsen-Anhalt .....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	5 150	2 259	2 891	17,0	14,4	19,8
	2000	7 356	3 452	3 904	21,8	19,7	23,9
	2005	7 410	3 610	3 800	23,1	21,6	24,7
	2010	8 333	4 113	4 220	33,9	30,7	37,3
	2012	8 022	3 880	4 142	47,6	43,9	51,6
	2013	7 844	3 704	4 140	50,4	45,3	55,9
	2014	6 874	3 205	3 669	45,1	40,0	50,5
Schleswig-Holstein .....	1980	4 223	2 363	1 860	11,3	12,1	10,2
	1985	4 672	2 824	1 848	10,7	12,4	8,7
	1990	7 529	4 752	2 777	18,7	21,9	15,1
	1995	6 171	3 663	2 508	19,9	21,8	17,8
	2000	6 310	3 333	2 977	23,5	24,3	22,7
	2005	7 118	3 674	3 444	26,2	26,7	25,6
	2010	8 618	4 474	4 144	28,7	29,3	28,1
	2012	8 546	4 439	4 107	29,1	29,6	28,5
	2013	8 775	4 440	4 335	30,2	29,9	30,5
	2014	8 904	4 558	4 346	30,8	30,8	30,8
Thüringen .....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	5 401	2 787	2 614	19,1	19,1	18,9
	2000	7 948	4 003	3 945	29,9	29,7	30,1
	2005	8 149	4 046	4 103	26,0	24,6	27,4
	2010	9 322	4 710	4 612	40,2	37,4	43,0
	2012	8 196	4 074	4 122	51,1	48,3	54,1
	2013	7 529	3 674	3 855	50,9	46,9	55,1
	2014	7 043	3 386	3 657	48,2	44,2	52,4

<sup>1</sup> Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

<sup>2</sup> Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

<sup>3</sup> In Hamburg 2010, Baden-Württemberg 2012, Berlin 2012, Brandenburg 2012, Bremen 2012 und Nordrhein-Westfalen 2013 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang. Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

## Nationale Kennzahlen

### 11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

#### 11.2 Studienanfänger nach Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1</sup> (1. Hochschulse semester)			Studienanfängerquote <sup>2</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche<sup>3</sup></b>							
Deutschland .....	1980	176 753	105 000	71 753	19,9	23,4	16,3
	1985	191 473	115 696	75 777	19,8	23,4	16,0
	1990	253 578	154 881	98 697	29,3	34,2	24,2
	1995	224 641	118 631	106 010	28,0	28,5	27,5
	2000	259 651	133 672	125 979	31,7	32,3	31,1
	2005	290 192	150 970	139 222	34,2	34,9	33,5
	2010	364 478	186 395	178 083	42,3	42,1	42,5
	2012	399 621	204 343	195 278	50,4	50,2	50,5
	2013	406 141	205 201	200 940	52,7	51,9	53,5
	2014	395 659	198 823	196 836	52,0	50,9	53,2
davon:							
Stadtstaaten .....	1980	20 375	12 010	8 365	40,4	46,4	34,0
	1985	21 727	12 508	9 219	39,2	43,5	34,5
	1990	27 557	16 544	11 013	50,9	58,7	43,0
	1995	25 291	12 771	12 520	48,0	47,7	48,5
	2000	29 222	15 012	14 210	54,3	56,2	52,6
	2005	28 593	15 381	13 212	49,8	53,5	46,4
	2010	38 028	19 258	18 770	65,9	66,2	65,9
	2012	40 719	20 660	20 059	79,6	80,6	78,7
	2013	39 536	19 689	19 847	78,2	77,7	78,9
	2014	39 460	19 783	19 677	79,0	79,1	79,0
Flächenstaaten .....	1980	156 378	92 990	63 388	18,7	21,9	15,2
	1985	169 746	103 188	66 558	18,6	22,1	14,9
	1990	226 021	138 337	87 684	27,8	32,5	22,9
	1995	199 350	105 860	93 490	26,6	27,2	26,0
	2000	230 429	118 660	111 769	30,1	30,6	29,6
	2005	261 599	135 589	126 010	33,0	33,6	32,5
	2010	326 450	167 137	159 313	40,5	40,3	40,8
	2012	358 902	183 683	175 219	48,4	48,2	48,5
	2013	366 605	185 512	181 093	50,8	50,1	51,7
	2014	356 199	179 040	177 159	50,1	48,9	51,3

1 Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2 Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"). Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

3 In Hamburg 2010, Baden-Württemberg 2012, Berlin 2012, Brandenburg 2012, Bremen 2012 und Nordrhein-Westfalen 2013 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang. Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

## Nationale Kennzahlen

12 Absolventen (nur Erststudium) und Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung

Berichtsland		Absolventen (Erststudium)			Absolventenquote <sup>1</sup>		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
<b>Deutsche und Ausländer</b>							
Baden-Württemberg .....	2000	25 691	14 904	10 787	18,7	20,9	16,4
	2005	27 601	14 278	13 323	21,2	22,0	20,4
	2010	44 835	23 188	21 647	34,5	35,4	33,6
	2012	48 711	24 997	23 714	37,3	37,7	36,9
	2013	48 771	24 965	23 806	36,5	36,6	36,4
	2014	51 923	26 883	25 040	38,3	38,6	38,0
Bayern .....	2000	24 903	13 813	11 090	16,1	17,3	14,8
	2005	29 949	15 071	14 878	20,1	20,2	19,9
	2010	42 960	21 089	21 871	28,4	27,7	29,1
	2012	48 030	23 595	24 435	31,4	30,5	32,3
	2013	48 268	23 229	25 039	30,8	29,1	32,5
	2014	50 289	24 406	25 883	31,6	29,9	33,3
Berlin .....	2000	11 607	5 973	5 634	23,3	23,4	23,2
	2005	16 524	8 073	8 451	33,5	32,5	34,4
	2010	18 165	8 351	9 814	34,9	32,2	37,5
	2012	18 182	8 744	9 438	36,0	35,1	36,9
	2013	18 046	8 559	9 487	35,0	33,5	36,4
	2014	17 953	8 554	9 399	34,7	33,3	36,0
Brandenburg .....	2000	2 040	1 030	1 010	7,2	6,7	7,9
	2005	3 916	1 862	2 054	13,5	12,1	15,2
	2010	6 200	2 828	3 372	21,4	18,4	24,9
	2012	6 386	2 952	3 434	23,1	20,2	26,3
	2013	6 550	3 032	3 518	24,5	21,4	28,0
	2014	5 882	2 756	3 126	23,6	20,9	26,7
Bremen .....	2000	2 233	1 212	1 021	23,6	24,9	22,2
	2005	2 850	1 371	1 479	32,5	31,2	33,8
	2010	5 233	2 445	2 788	57,8	54,1	61,4
	2012	4 647	2 170	2 477	51,0	47,3	54,4
	2013	4 339	2 077	2 262	47,0	44,6	49,3
	2014	4 110	2 004	2 106	44,3	42,4	46,2
Hamburg .....	2000	6 323	3 684	2 639	23,2	26,2	20,0
	2005	7 073	3 648	3 425	26,6	27,3	25,8
	2010	9 142	4 581	4 561	34,3	35,2	33,6
	2012	10 835	5 225	5 610	42,3	42,1	42,5
	2013	11 172	5 270	5 902	43,0	41,6	44,3
	2014	10 345	4 895	5 450	40,3	39,1	41,5
Hessen .....	2000	14 554	8 235	6 319	18,1	19,8	16,3
	2005	16 094	8 040	8 054	21,9	21,9	21,8
	2010	24 112	11 290	12 822	33,8	31,6	36,0
	2012	24 650	11 684	12 966	34,1	32,3	36,0
	2013	24 062	11 644	12 418	32,8	31,6	34,1
	2014	25 473	12 373	13 100	34,3	32,9	35,7
Mecklenburg-Vorpommern .....	2000	2 298	1 142	1 156	11,8	10,8	13,1
	2005	3 504	1 610	1 894	16,8	14,5	19,6
	2010	4 463	1 998	2 465	21,3	18,0	25,1
	2012	4 806	2 170	2 636	23,5	20,0	27,4
	2013	4 600	2 223	2 377	23,3	21,2	25,7
	2014	4 300	2 028	2 272	23,0	20,5	25,8

<sup>1</sup> Anteil der Absolventen an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"). Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

## Nationale Kennzahlen

12 Absolventen (nur Erststudium) und Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung

Berichtsland	Absolventen (Erststudium)			Absolventenquote <sup>1</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche und Ausländer</b>							
Niedersachsen .....	2000	15 914	8 715	7 199	15,7	16,5	14,8
	2005	19 207	9 069	10 138	21,2	19,8	22,5
	2010	22 760	10 402	12 358	25,8	23,3	28,4
	2012	21 615	10 153	11 462	24,8	23,0	26,8
	2013	23 080	10 838	12 242	26,0	23,9	28,3
	2014	22 227	10 525	11 702	24,7	22,8	26,9
Nordrhein-Westfalen .....	2000	41 298	21 826	19 472	17,9	18,1	17,6
	2005	43 314	21 168	22 146	20,5	20,0	21,0
	2010	63 809	30 612	33 197	30,4	29,0	31,8
	2012	63 987	32 011	31 976	30,7	30,6	30,8
	2013	63 662	31 226	32 436	30,1	29,3	30,8
	2014	66 313	32 224	34 089	30,9	29,8	32,2
Rheinland-Pfalz .....	2000	8 824	4 503	4 321	18,0	17,5	18,6
	2005	10 008	4 617	5 391	21,9	20,2	23,7
	2010	12 992	5 814	7 178	28,1	25,0	31,2
	2012	15 587	6 948	8 639	33,2	29,4	37,3
	2013	16 191	7 147	9 044	34,0	29,7	38,6
	2014	16 064	7 225	8 839	33,4	29,4	37,6
Saarland .....	2000	2 011	1 159	852	16,2	18,1	14,3
	2005	1 866	891	975	16,0	15,2	16,9
	2010	2 229	1 085	1 144	19,2	18,3	20,2
	2012	2 563	1 184	1 379	22,5	20,3	24,8
	2013	3 390	1 543	1 847	29,5	26,2	33,1
	2014	3 617	1 710	1 907	31,3	28,7	34,1
Sachsen .....	2000	8 125	4 105	4 020	16,2	15,2	17,4
	2005	11 012	5 574	5 438	20,6	19,7	21,7
	2010	16 520	7 967	8 553	30,8	28,2	33,7
	2012	16 386	8 092	8 294	32,0	29,9	34,4
	2013	15 523	7 820	7 703	31,3	29,4	33,1
	2014	14 670	7 640	7 030	31,6	30,3	32,8
Sachsen-Anhalt .....	2000	3 056	1 401	1 655	10,5	8,8	12,5
	2005	4 691	2 051	2 640	16,4	13,5	19,8
	2010	6 948	2 929	4 019	24,2	19,2	30,0
	2012	7 288	3 335	3 953	26,6	22,9	30,7
	2013	7 056	3 269	3 787	26,6	22,9	30,7
	2014	6 681	3 203	3 478	26,9	23,8	30,3
Schleswig-Holstein .....	2000	4 649	2 621	2 028	13,3	13,9	12,6
	2005	4 735	2 472	2 263	15,4	15,9	14,9
	2010	6 058	3 050	3 008	20,2	20,2	20,2
	2012	7 929	3 797	4 132	26,4	25,3	27,7
	2013	7 372	3 716	3 656	24,3	24,3	24,4
	2014	7 052	3 563	3 489	22,9	22,8	23,0
Thüringen .....	2000	3 128	1 697	1 431	11,3	11,2	11,4
	2005	5 592	2 588	3 004	19,1	16,7	22,0
	2010	8 455	4 052	4 403	29,6	26,5	32,9
	2012	8 019	3 684	4 335	29,4	25,3	33,9
	2013	7 788	3 635	4 153	29,9	25,8	34,3
	2014	6 897	3 146	3 751	29,0	24,3	34,1

<sup>1</sup> Anteil der Absolventen an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"). Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.



## Nationale Kennzahlen

12 Absolventen (nur Erststudium) und Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung

Berichtsland	Absolventen (Erststudium)			Absolventenquote <sup>1</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche und Ausländer</b>							
Deutschland .....	2000	176 654	96 020	80 634	16,9	17,6	16,2
	2005	207 936	102 383	105 553	21,1	20,5	21,6
	2010	294 881	141 681	153 200	29,8	28,3	31,5
	2012	309 621	150 741	158 880	31,6	30,3	32,9
	2013	309 870	150 193	159 677	31,3	29,7	32,9
	2014	313 796	153 135	160 661	31,7	30,2	33,2
davon:							
Stadtstaaten .....	2000	20 163	10 869	9 294	23,3	24,4	22,1
	2005	26 447	13 092	13 355	31,3	30,8	31,7
	2010	32 540	15 377	17 163	37,1	35,3	38,9
	2012	33 664	16 139	17 525	39,5	38,5	40,5
	2013	33 557	15 906	17 651	38,8	37,2	40,2
	2014	32 408	15 453	16 955	37,5	36,1	38,9
Flächenstaaten .....	2000	156 491	85 151	71 340	16,4	17,0	15,7
	2005	181 489	89 291	92 198	20,1	19,6	20,7
	2010	262 341	126 304	136 037	29,1	27,6	30,8
	2012	275 957	134 602	141 355	30,8	29,6	32,2
	2013	276 313	134 287	142 026	30,5	29,1	32,1
	2014	281 388	137 682	143 706	31,1	29,6	32,7
<b>Deutsche</b>							
Baden-Württemberg .....	2000	24 232	14 046	10 186	22,5	25,3	19,7
	2005	25 291	13 086	12 205	24,5	25,5	23,5
	2010	41 397	21 499	19 898	38,2	39,3	37,2
	2012	45 311	23 413	21 898	40,9	41,7	40,2
	2013	45 536	23 386	22 150	40,6	41,0	40,2
	2014	48 615	25 297	23 318	43,2	44,1	42,4
Bayern .....	2000	23 751	13 167	10 584	18,4	19,9	16,9
	2005	28 065	14 150	13 915	22,7	22,9	22,5
	2010	40 049	19 916	20 133	30,7	30,2	31,2
	2012	44 887	22 227	22 660	33,3	32,6	34,0
	2013	45 260	21 941	23 319	33,2	31,7	34,7
	2014	47 389	23 156	24 233	34,6	33,2	36,1
Berlin .....	2000	10 706	5 468	5 238	27,4	27,8	27,1
	2005	15 072	7 319	7 753	38,9	37,8	40,0
	2010	16 442	7 638	8 804	39,5	36,8	42,1
	2012	16 518	8 030	8 488	39,2	38,5	39,8
	2013	16 321	7 820	8 501	38,7	37,3	39,9
	2014	16 285	7 841	8 444	39,3	38,1	40,4
Brandenburg .....	2000	1 937	983	954	7,3	6,9	7,8
	2005	3 676	1 768	1 908	13,4	12,3	14,8
	2010	5 826	2 662	3 164	21,0	18,0	24,4
	2012	6 049	2 815	3 234	22,6	19,9	25,7
	2013	6 218	2 903	3 315	24,2	21,3	27,5
	2014	5 539	2 630	2 909	23,3	20,9	26,0

<sup>1</sup> Anteil der Absolventen an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"). Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

## Nationale Kennzahlen

12 Absolventen (nur Erststudium) und Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung

Berichtsland	Absolventen (Erststudium)			Absolventenquote <sup>1</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche</b>							
Bremen .....	2000	2 050	1 116	934	26,7	28,7	24,6
	2005	2 378	1 143	1 235	34,6	33,4	35,8
	2010	4 544	2 143	2 401	62,1	58,7	65,1
	2012	4 141	1 932	2 209	53,8	50,3	56,9
	2013	3 911	1 872	2 039	50,3	48,2	52,2
	2014	3 673	1 787	1 886	47,5	45,8	49,1
Hamburg .....	2000	5 956	3 473	2 483	28,8	33,4	24,2
	2005	6 407	3 339	3 068	31,0	32,6	29,3
	2010	8 445	4 297	4 148	38,8	40,7	37,1
	2012	9 908	4 841	5 067	46,0	46,7	45,3
	2013	10 345	4 913	5 432	47,8	47,0	48,4
	2014	9 585	4 582	5 003	45,1	44,6	45,8
Hessen .....	2000	13 536	7 617	5 919	21,3	23,1	19,3
	2005	14 643	7 252	7 391	25,0	24,8	25,2
	2010	21 982	10 241	11 741	37,2	34,4	40,0
	2012	22 628	10 708	11 920	37,7	35,5	39,9
	2013	22 171	10 732	11 439	36,6	35,2	38,0
	2014	23 468	11 459	12 009	38,6	37,3	40,0
Mecklenburg-Vorpommern .....	2000	2 258	1 123	1 135	12,1	11,2	13,3
	2005	3 430	1 584	1 846	17,3	15,0	20,0
	2010	4 358	1 953	2 405	21,6	18,3	25,4
	2012	4 686	2 107	2 579	23,6	20,0	27,6
	2013	4 487	2 164	2 323	23,5	21,4	25,9
	2014	4 209	1 977	2 232	23,5	20,9	26,4
Niedersachsen .....	2000	15 348	8 387	6 961	17,1	18,0	16,2
	2005	18 219	8 598	9 621	23,0	21,6	24,4
	2010	21 341	9 764	11 577	27,1	24,6	29,9
	2012	20 338	9 579	10 759	25,5	23,7	27,4
	2013	21 886	10 284	11 602	27,1	25,0	29,3
	2014	21 185	9 993	11 192	26,1	24,1	28,2
Nordrhein-Westfalen .....	2000	38 808	20 365	18 443	21,1	21,2	20,9
	2005	39 507	19 171	20 336	23,1	22,5	23,8
	2010	58 833	28 261	30 572	33,3	31,8	34,9
	2012	58 913	29 522	29 391	32,7	32,7	32,8
	2013	58 941	28 941	30 000	32,3	31,6	33,1
	2014	61 755	30 079	31 676	33,6	32,5	34,8
Rheinland-Pfalz .....	2000	8 404	4 312	4 092	20,2	19,9	20,6
	2005	9 333	4 299	5 034	23,9	22,1	25,9
	2010	12 037	5 404	6 633	29,4	26,2	32,7
	2012	14 466	6 455	8 011	34,4	30,4	38,6
	2013	15 167	6 702	8 465	35,7	31,2	40,5
	2014	15 140	6 836	8 304	35,6	31,5	39,8

<sup>1</sup> Anteil der Absolventen an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"). Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

## Nationale Kennzahlen

12 Absolventen (nur Erststudium) und Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung

Berichtsland	Absolventen (Erststudium)			Absolventenquote <sup>1</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche</b>							
Saarland .....	2000	1 805	1 044	761	17,4	19,3	15,4
	2005	1 652	787	865	17,0	16,0	18,1
	2010	1 588	765	823	16,0	15,0	17,0
	2012	2 328	1 064	1 264	22,9	20,5	25,4
	2013	3 108	1 397	1 711	30,5	26,8	34,4
	2014	3 336	1 571	1 765	32,7	30,1	35,6
Sachsen .....	2000	7 885	3 976	3 909	16,6	15,7	17,6
	2005	10 357	5 190	5 167	20,6	19,6	21,8
	2010	15 517	7 472	8 045	30,5	27,8	33,3
	2012	15 482	7 664	7 818	31,5	29,4	33,7
	2013	14 588	7 320	7 268	30,8	28,9	32,8
	2014	13 657	7 060	6 597	31,2	29,7	32,7
Sachsen-Anhalt .....	2000	3 005	1 366	1 639	10,8	9,1	12,7
	2005	4 518	1 968	2 550	16,5	13,7	20,0
	2010	6 525	2 747	3 778	23,6	18,8	29,1
	2012	6 925	3 170	3 755	26,3	22,6	30,3
	2013	6 633	3 069	3 564	26,2	22,6	30,2
	2014	6 251	2 990	3 261	26,6	23,7	29,9
Schleswig-Holstein .....	2000	4 515	2 547	1 968	14,4	15,0	13,7
	2005	4 529	2 370	2 159	16,5	17,0	16,0
	2010	5 807	2 921	2 886	21,2	21,2	21,3
	2012	7 614	3 640	3 974	27,2	26,1	28,6
	2013	7 054	3 554	3 500	25,0	25,0	25,1
	2014	6 749	3 393	3 356	23,7	23,6	24,0
Thüringen .....	2000	3 065	1 654	1 411	10,8	11,1	10,4
	2005	5 482	2 541	2 941	19,6	17,3	22,4
	2010	8 188	3 917	4 271	29,7	26,7	33,1
	2012	7 751	3 558	4 193	29,3	25,2	33,9
	2013	7 575	3 546	4 029	30,3	26,2	34,7
	2014	6 683	3 050	3 633	29,7	24,9	34,8
Deutschland .....	2000	167 261	90 644	76 617	19,2	19,9	18,4
	2005	192 559	94 565	97 994	23,2	22,6	23,9
	2010	272 879	131 600	141 279	31,8	30,2	33,6
	2012	287 945	140 725	147 220	33,2	32,0	34,5
	2013	289 201	140 544	148 657	33,3	31,8	34,8
	2014	293 519	143 701	149 818	34,1	32,7	35,6
davon:							
Stadtstaaten .....	2000	18 712	10 057	8 655	27,8	29,6	25,9
	2005	23 857	11 801	12 056	36,1	35,8	36,3
	2010	29 431	14 078	15 353	41,6	40,2	42,9
	2012	30 567	14 803	15 764	42,8	42,2	43,3
	2013	30 577	14 605	15 972	42,7	41,4	43,9
	2014	29 543	14 210	15 333	42,1	41,0	43,2
Flächenstaaten .....	2000	148 549	80 587	67 962	18,5	19,2	17,8
	2005	168 702	82 764	85 938	22,1	21,5	22,8
	2010	243 448	117 522	125 926	31,0	29,3	32,7
	2012	257 378	125 922	131 456	32,3	31,1	33,7
	2013	258 624	125 939	132 685	32,4	30,9	34,0
	2014	263 976	129 491	134 485	33,4	32,0	34,9

<sup>1</sup> Anteil der Absolventen an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren"). Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen, ab 2012 wurden Daten des Zensus 2011 berücksichtigt.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
								Anzahl	
<b>Baden-Württemberg<sup>4</sup></b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	35 746	27 737	9 029	12 008	2 915	1 385	2 400	8 009
	m	17 126	13 579	2 112	7 728	1 846	649	1 244	3 547
	w	18 620	14 158	6 917	4 280	1 069	736	1 156	4 462
2005	i	38 949	31 694	12 863	12 564	2 283	1 280	2 704	7 255
	m	18 301	15 305	4 703	7 271	1 350	627	1 354	2 996
	w	20 648	16 389	8 160	5 293	933	653	1 350	4 259
2010	i	48 362	42 496	18 017	18 742	3 028	1 561	1 148	5 866
	m	22 228	20 250	6 826	10 607	1 539	738	540	1 978
	w	26 134	22 246	11 191	8 135	1 489	823	608	3 888
2012	i	75 936	61 591	32 940	23 391	5 260	-	-	14 345
	m	35 184	29 177	17 282	9 669	2 226	-	-	6 007
	w	40 752	32 414	15 658	13 722	3 034	-	-	8 338
2013	i	50 533	36 918	20 217	16 701	-	-	-	13 615
	m	23 557	17 987	11 080	6 907	-	-	-	5 570
	w	26 976	18 931	9 137	9 794	-	-	-	8 045
2014	i	50 523	19 871	19 871	-	-	-	-	30 652
	m	23 080	10 717	10 717	-	-	-	-	12 363
	w	27 443	9 154	9 154	-	-	-	-	18 289
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	6 753	5 062	2 240	1 488	470	279	585	1 691
	m	4 215	3 647	1 593	1 159	362	168	365	568
	w	2 538	1 415	647	329	108	111	220	1 123
2005	i	14 650	7 047	3 351	1 857	533	370	936	7 603
	m	9 560	5 014	2 507	1 332	362	234	579	4 546
	w	5 090	2 033	844	525	171	136	357	3 057
2010	i	20 645	10 070	5 065	2 958	933	645	469	10 575
	m	12 238	6 733	3 601	1 935	580	355	262	5 505
	w	8 407	3 337	1 464	1 023	353	290	207	5 070
2012	i	21 289	9 246	5 511	2 833	902	-	-	12 043
	m	12 619	6 132	4 006	1 628	498	-	-	6 487
	w	8 670	3 114	1 505	1 205	404	-	-	5 556
2013	i	20 144	8 226	5 403	2 823	-	-	-	11 918
	m	11 955	5 584	3 932	1 652	-	-	-	6 371
	w	8 189	2 642	1 471	1 171	-	-	-	5 547
2014	i	20 147	5 197	5 197	-	-	-	-	14 950
	m	11 963	3 764	3 764	-	-	-	-	8 199
	w	8 184	1 433	1 433	-	-	-	-	6 751
<b>Zusammen</b>									
2000	i	42 499	32 799	11 269	13 496	3 385	1 664	2 985	9 700
	m	21 341	17 226	3 705	8 887	2 208	817	1 609	4 115
	w	21 158	15 573	7 564	4 609	1 177	847	1 376	5 585
2005	i	53 599	38 741	16 214	14 421	2 816	1 650	3 640	14 858
	m	27 861	20 319	7 210	8 603	1 712	861	1 933	7 542
	w	25 738	18 422	9 004	5 818	1 104	789	1 707	7 316
2010	i	69 007	52 566	23 082	21 700	3 961	2 206	1 617	16 441
	m	34 466	26 983	10 427	12 542	2 119	1 093	802	7 483
	w	34 541	25 583	12 655	9 158	1 842	1 113	815	8 958
2012	i	97 225	70 837	38 451	26 224	6 162	-	-	26 388
	m	47 803	35 309	21 288	11 297	2 724	-	-	12 494
	w	49 422	35 528	17 163	14 927	3 438	-	-	13 894
2013	i	70 677	45 144	25 620	19 524	-	-	-	25 533
	m	35 512	23 571	15 012	8 559	-	-	-	11 941
	w	35 165	21 573	10 608	10 965	-	-	-	13 592
2014	i	70 670	25 068	25 068	-	-	-	-	45 602
	m	35 043	14 481	14 481	-	-	-	-	20 562
	w	35 627	10 587	10 587	-	-	-	-	25 040

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

4 In 2012 doppelter Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Prozent									
<b>Baden-Württemberg<sup>4</sup></b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	100	77,6	25,3	33,6	8,2	3,9	6,7	22,4
	m	100	79,3	12,3	45,1	10,8	3,8	7,3	20,7
	w	100	76,0	37,1	23,0	5,7	4,0	6,2	24,0
2005	i	100	81,4	33,0	32,3	5,9	3,3	6,9	18,6
	m	100	83,6	25,7	39,7	7,4	3,4	7,4	16,4
	w	100	79,4	39,5	25,6	4,5	3,2	6,5	20,6
2010	i	100	87,9	37,3	38,8	6,3	3,2	2,4	12,1
	m	100	91,1	30,7	47,7	6,9	3,3	2,4	8,9
	w	100	85,1	42,8	31,1	5,7	3,1	2,3	14,9
2012	i	100	81,1	43,4	30,8	6,9	-	-	18,9
	m	100	82,9	49,1	27,5	6,3	-	-	17,1
	w	100	79,5	38,4	33,7	7,4	-	-	20,5
2013	i	100	73,1	40,0	33,0	-	-	-	26,9
	m	100	76,4	47,0	29,3	-	-	-	23,6
	w	100	70,2	33,9	36,3	-	-	-	29,8
2014	i	100	39,3	39,3	-	-	-	-	60,7
	m	100	46,4	46,4	-	-	-	-	53,6
	w	100	33,4	33,4	-	-	-	-	66,6
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	100	75,0	33,2	22,0	7,0	4,1	8,7	25,0
	m	100	86,5	37,8	27,5	8,6	4,0	8,7	13,5
	w	100	55,8	25,5	13,0	4,3	4,4	8,7	44,2
2005	i	100	48,1	22,9	12,7	3,6	2,5	6,4	51,9
	m	100	52,4	26,2	13,9	3,8	2,4	6,1	47,6
	w	100	39,9	16,6	10,3	3,4	2,7	7,0	60,1
2010	i	100	48,8	24,5	14,3	4,5	3,1	2,3	51,2
	m	100	55,0	29,4	15,8	4,7	2,9	2,1	45,0
	w	100	39,7	17,4	12,2	4,2	3,4	2,5	60,3
2012	i	100	43,4	25,9	13,3	4,2	-	-	56,6
	m	100	48,6	31,7	12,9	3,9	-	-	51,4
	w	100	35,9	17,4	13,9	4,7	-	-	64,1
2013	i	100	40,8	26,8	14,0	-	-	-	59,2
	m	100	46,7	32,9	13,8	-	-	-	53,3
	w	100	32,3	18,0	14,3	-	-	-	67,7
2014	i	100	25,8	25,8	-	-	-	-	74,2
	m	100	31,5	31,5	-	-	-	-	68,5
	w	100	17,5	17,5	-	-	-	-	82,5
<b>Zusammen</b>									
2000	i	100	77,2	26,5	31,8	8,0	3,9	7,0	22,8
	m	100	80,7	17,4	41,6	10,3	3,8	7,5	19,3
	w	100	73,6	35,8	21,8	5,6	4,0	6,5	26,4
2005	i	100	72,3	30,3	26,9	5,3	3,1	6,8	27,7
	m	100	72,9	25,9	30,9	6,1	3,1	6,9	27,1
	w	100	71,6	35,0	22,6	4,3	3,1	6,6	28,4
2010	i	100	76,2	33,4	31,4	5,7	3,2	2,3	23,8
	m	100	78,3	30,3	36,4	6,1	3,2	2,3	21,7
	w	100	74,1	36,6	26,5	5,3	3,2	2,4	25,9
2012	i	100	72,9	39,5	27,0	6,3	-	-	27,1
	m	100	73,9	44,5	23,6	5,7	-	-	26,1
	w	100	71,9	34,7	30,2	7,0	-	-	28,1
2013	i	100	63,9	36,2	27,6	-	-	-	36,1
	m	100	66,4	42,3	24,1	-	-	-	33,6
	w	100	61,3	30,2	31,2	-	-	-	38,7
2014	i	100	35,5	35,5	-	-	-	-	64,5
	m	100	41,3	41,3	-	-	-	-	58,7
	w	100	29,7	29,7	-	-	-	-	70,3

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

4 In 2012 doppelter Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
									Anzahl
<b>Bayern</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	27 283	24 040	9 800	9 458	1 787	1 171	1 824	3 243
	m	12 555	11 740	2 343	6 878	986	568	965	815
	w	14 728	12 300	7 457	2 580	801	603	859	2 428
2005	i	28 932	25 553	14 215	7 813	1 105	905	1 515	3 379
	m	12 904	11 972	5 161	5 165	575	413	658	932
	w	16 028	13 581	9 054	2 648	530	492	857	2 447
2010	i	39 987	36 147	23 512	9 362	1 503	1 101	669	3 840
	m	17 979	16 814	8 922	6 329	813	456	294	1 165
	w	22 008	19 333	14 590	3 033	690	645	375	2 675
2012	i	41 955	36 016	23 128	10 933	1 955	-	-	5 939
	m	19 107	16 963	11 400	4 719	844	-	-	2 144
	w	22 848	19 053	11 728	6 214	1 111	-	-	3 795
2013	i	42 607	34 729	23 771	10 958	-	-	-	7 878
	m	19 421	16 374	11 786	4 588	-	-	-	3 047
	w	23 186	18 355	11 985	6 370	-	-	-	4 831
2014	i	42 290	23 377	23 377	-	-	-	-	18 913
	m	19 195	11 697	11 697	-	-	-	-	7 498
	w	23 095	11 680	11 680	-	-	-	-	11 415
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	13 050	7 904	3 094	2 607	692	451	1 060	5 146
	m	6 632	4 965	1 607	2 093	446	244	575	1 667
	w	6 418	2 939	1 487	514	246	207	485	3 479
2005	i	17 631	11 189	6 013	2 661	677	673	1 165	6 442
	m	10 055	7 214	3 853	1 939	441	355	626	2 841
	w	7 576	3 975	2 160	722	236	318	539	3 601
2010	i	20 879	13 786	8 497	3 319	793	698	479	7 093
	m	11 511	8 552	5 304	2 215	425	351	257	2 959
	w	9 368	5 234	3 193	1 104	368	347	222	4 134
2012	i	21 419	13 208	9 551	2 729	928	-	-	8 211
	m	11 760	8 176	6 238	1 468	470	-	-	3 584
	w	9 659	5 032	3 313	1 261	458	-	-	4 627
2013	i	20 878	11 699	8 686	3 013	-	-	-	9 179
	m	11 340	7 278	5 709	1 569	-	-	-	4 062
	w	9 538	4 421	2 977	1 444	-	-	-	5 117
2014	i	20 936	8 535	8 535	-	-	-	-	12 401
	m	11 508	5 562	5 562	-	-	-	-	5 946
	w	9 428	2 973	2 973	-	-	-	-	6 455
<b>Zusammen</b>									
2000	i	40 333	31 944	12 894	12 065	2 479	1 622	2 884	8 389
	m	19 187	16 705	3 950	8 971	1 432	812	1 540	2 482
	w	21 146	15 239	8 944	3 094	1 047	810	1 344	5 907
2005	i	46 563	36 742	20 228	10 474	1 782	1 578	2 680	9 821
	m	22 959	19 186	9 014	7 104	1 016	768	1 284	3 773
	w	23 604	17 556	11 214	3 370	766	810	1 396	6 048
2010	i	60 866	49 933	32 009	12 681	2 296	1 799	1 148	10 933
	m	29 490	25 366	14 226	8 544	1 238	807	551	4 124
	w	31 376	24 567	17 783	4 137	1 058	992	597	6 809
2012	i	63 374	49 224	32 679	13 662	2 883	-	-	14 150
	m	30 867	25 139	17 638	6 187	1 314	-	-	5 728
	w	32 507	24 085	15 041	7 475	1 569	-	-	8 422
2013	i	63 485	46 428	32 457	13 971	-	-	-	17 057
	m	30 761	23 652	17 495	6 157	-	-	-	7 109
	w	32 724	22 776	14 962	7 814	-	-	-	9 948
2014	i	63 226	31 912	31 912	-	-	-	-	31 314
	m	30 703	17 259	17 259	-	-	-	-	13 444
	w	32 523	14 653	14 653	-	-	-	-	17 870

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
								Prozent	
<b>Bayern</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	100	88,1	35,9	34,7	6,5	4,3	6,7	11,9
	m	100	93,5	18,7	54,8	7,9	4,5	7,7	6,5
	w	100	83,5	50,6	17,5	5,4	4,1	5,8	16,5
2005	i	100	88,3	49,1	27,0	3,8	3,1	5,2	11,7
	m	100	92,8	40,0	40,0	4,5	3,2	5,1	7,2
	w	100	84,7	56,5	16,5	3,3	3,1	5,3	15,3
2010	i	100	90,4	58,8	23,4	3,8	2,8	1,7	9,6
	m	100	93,5	49,6	35,2	4,5	2,5	1,6	6,5
	w	100	87,8	66,3	13,8	3,1	2,9	1,7	12,2
2012	i	100	85,8	55,1	26,1	4,7	-	-	14,2
	m	100	88,8	59,7	24,7	4,4	-	-	11,2
	w	100	83,4	51,3	27,2	4,9	-	-	16,6
2013	i	100	81,5	55,8	25,7	-	-	-	18,5
	m	100	84,3	60,7	23,6	-	-	-	15,7
	w	100	79,2	51,7	27,5	-	-	-	20,8
2014	i	100	55,3	55,3	-	-	-	-	44,7
	m	100	60,9	60,9	-	-	-	-	39,1
	w	100	50,6	50,6	-	-	-	-	49,4
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	100	60,6	23,7	20,0	5,3	3,5	8,1	39,4
	m	100	74,9	24,2	31,6	6,7	3,7	8,7	25,1
	w	100	45,8	23,2	8,0	3,8	3,2	7,6	54,2
2005	i	100	63,5	34,1	15,1	3,8	3,8	6,6	36,5
	m	100	71,7	38,3	19,3	4,4	3,5	6,2	28,3
	w	100	52,5	28,5	9,5	3,1	4,2	7,1	47,5
2010	i	100	66,0	40,7	15,9	3,8	3,3	2,3	34,0
	m	100	74,3	46,1	19,2	3,7	3,0	2,2	25,7
	w	100	55,9	34,1	11,8	3,9	3,7	2,4	44,1
2012	i	100	61,7	44,6	12,7	4,3	-	-	38,3
	m	100	69,5	53,0	12,5	4,0	-	-	30,5
	w	100	52,1	34,3	13,1	4,7	-	-	47,9
2013	i	100	56,0	41,6	14,4	-	-	-	44,0
	m	100	64,2	50,3	13,8	-	-	-	35,8
	w	100	46,4	31,2	15,1	-	-	-	53,6
2014	i	100	40,8	40,8	-	-	-	-	59,2
	m	100	48,3	48,3	-	-	-	-	51,7
	w	100	31,5	31,5	-	-	-	-	68,5
<b>Zusammen</b>									
2000	i	100	79,2	32,0	29,9	6,1	4,0	7,2	20,8
	m	100	87,1	20,6	46,8	7,5	4,2	8,0	12,9
	w	100	72,1	42,3	14,6	5,0	3,8	6,4	27,9
2005	i	100	78,9	43,4	22,5	3,8	3,4	5,8	21,1
	m	100	83,6	39,3	30,9	4,4	3,3	5,6	16,4
	w	100	74,4	47,5	14,3	3,2	3,4	5,9	25,6
2010	i	100	82,0	52,6	20,8	3,8	3,0	1,9	18,0
	m	100	86,0	48,2	29,0	4,2	2,7	1,9	14,0
	w	100	78,3	56,7	13,2	3,4	3,2	1,9	21,7
2012	i	100	77,7	51,6	21,6	4,5	-	-	22,3
	m	100	81,4	57,1	20,0	4,3	-	-	18,6
	w	100	74,1	46,3	23,0	4,8	-	-	25,9
2013	i	100	73,1	51,1	22,0	-	-	-	26,9
	m	100	76,9	56,9	20,0	-	-	-	23,1
	w	100	69,6	45,7	23,9	-	-	-	30,4
2014	i	100	50,5	50,5	-	-	-	-	49,5
	m	100	56,2	56,2	-	-	-	-	43,8
	w	100	45,1	45,1	-	-	-	-	54,9

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
								Anzahl	
<b>Berlin<sup>4</sup></b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	12 187	9 283	3 125	2 962	1 124	652	1 420	2 904
	m	5 419	4 307	857	1 755	739	273	683	1 112
	w	6 768	4 976	2 268	1 207	385	379	737	1 792
2005	i	13 429	10 101	3 661	2 777	1 116	684	1 863	3 328
	m	5 803	4 517	1 443	1 463	602	286	723	1 286
	w	7 626	5 584	2 218	1 314	514	398	1 140	2 042
2010	i	13 455	11 390	5 286	3 977	984	641	502	2 065
	m	6 116	5 442	2 332	2 134	490	270	216	674
	w	7 339	5 948	2 954	1 843	494	371	286	1 391
2012	i	18 325	14 540	8 390	4 718	1 432	-	-	3 785
	m	8 351	6 998	4 243	2 122	633	-	-	1 353
	w	9 974	7 542	4 147	2 596	799	-	-	2 432
2013	i	13 408	9 406	5 818	3 588	-	-	-	4 002
	m	6 342	4 633	3 059	1 574	-	-	-	1 709
	w	7 066	4 773	2 759	2 014	-	-	-	2 293
2014	i	13 560	6 067	6 067	-	-	-	-	7 493
	m	6 263	3 124	3 124	-	-	-	-	3 139
	w	7 297	2 943	2 943	-	-	-	-	4 354
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	1 981	1 293	507	339	139	88	220	688
	m	1 116	799	326	223	93	47	110	317
	w	865	494	181	116	46	41	110	371
2005	i	3 290	2 335	944	638	234	141	378	955
	m	1 807	1 480	629	420	156	76	199	327
	w	1 483	855	315	218	78	65	179	628
2010	i	3 444	2 291	1 120	673	231	147	120	1 153
	m	1 848	1 499	752	453	146	80	68	349
	w	1 596	792	368	220	85	67	52	804
2012	i	3 581	1 936	1 137	588	211	-	-	1 645
	m	2 032	1 255	784	350	121	-	-	777
	w	1 549	681	353	238	90	-	-	868
2013	i	3 204	1 710	1 149	561	-	-	-	1 494
	m	1 901	1 130	797	333	-	-	-	771
	w	1 303	580	352	228	-	-	-	723
2014	i	3 096	1 066	1 066	-	-	-	-	2 030
	m	1 785	700	700	-	-	-	-	1 085
	w	1 311	366	366	-	-	-	-	945
<b>Zusammen</b>									
2000	i	14 168	10 576	3 632	3 301	1 263	740	1 640	3 592
	m	6 535	5 106	1 183	1 978	832	320	793	1 429
	w	7 633	5 470	2 449	1 323	431	420	847	2 163
2005	i	16 719	12 436	4 605	3 415	1 350	825	2 241	4 283
	m	7 610	5 997	2 072	1 883	758	362	922	1 613
	w	9 109	6 439	2 533	1 532	592	463	1 319	2 670
2010	i	16 899	13 681	6 406	4 650	1 215	788	622	3 218
	m	7 964	6 941	3 084	2 587	636	350	284	1 023
	w	8 935	6 740	3 322	2 063	579	438	338	2 195
2012	i	21 906	16 476	9 527	5 306	1 643	-	-	5 430
	m	10 383	8 253	5 027	2 472	754	-	-	2 130
	w	11 523	8 223	4 500	2 834	889	-	-	3 300
2013	i	16 612	11 116	6 967	4 149	-	-	-	5 496
	m	8 243	5 763	3 856	1 907	-	-	-	2 480
	w	8 369	5 353	3 111	2 242	-	-	-	3 016
2014	i	16 656	7 133	7 133	-	-	-	-	9 523
	m	8 048	3 824	3 824	-	-	-	-	4 224
	w	8 608	3 309	3 309	-	-	-	-	5 299

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

4 In 2012 doppelter Abiturientenjahrgang.



## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Prozent									
<b>Berlin<sup>4</sup></b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	100	76,2	25,6	24,3	9,2	5,3	11,7	23,8
	m	100	79,5	15,8	32,4	13,6	5,0	12,6	20,5
	w	100	73,5	33,5	17,8	5,7	5,6	10,9	26,5
2005	i	100	75,2	27,3	20,7	8,3	5,1	13,9	24,8
	m	100	77,8	24,9	25,2	10,4	4,9	12,5	22,2
	w	100	73,2	29,1	17,2	6,7	5,2	14,9	26,8
2010	i	100	84,7	39,3	29,6	7,3	4,8	3,7	15,3
	m	100	89,0	38,1	34,9	8,0	4,4	3,5	11,0
	w	100	81,0	40,3	25,1	6,7	5,1	3,9	19,0
2012	i	100	79,3	45,8	25,7	7,8	-	-	20,7
	m	100	83,8	50,8	25,4	7,6	-	-	16,2
	w	100	75,6	41,6	26,0	8,0	-	-	24,4
2013	i	100	70,2	43,4	26,8	-	-	-	29,8
	m	100	73,1	48,2	24,8	-	-	-	26,9
	w	100	67,5	39,0	28,5	-	-	-	32,5
2014	i	100	44,7	44,7	-	-	-	-	55,3
	m	100	49,9	49,9	-	-	-	-	50,1
	w	100	40,3	40,3	-	-	-	-	59,7
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	100	65,3	25,6	17,1	7,0	4,4	11,1	34,7
	m	100	71,6	29,2	20,0	8,3	4,2	9,9	28,4
	w	100	57,1	20,9	13,4	5,3	4,7	12,7	42,9
2005	i	100	71,0	28,7	19,4	7,1	4,3	11,5	29,0
	m	100	81,9	34,8	23,2	8,6	4,2	11,0	18,1
	w	100	57,7	21,2	14,7	5,3	4,4	12,1	42,3
2010	i	100	66,5	32,5	19,5	6,7	4,3	3,5	33,5
	m	100	81,1	40,7	24,5	7,9	4,3	3,7	18,9
	w	100	49,6	23,1	13,8	5,3	4,2	3,3	50,4
2012	i	100	54,1	31,8	16,4	5,9	-	-	45,9
	m	100	61,8	38,6	17,2	6,0	-	-	38,2
	w	100	44,0	22,8	15,4	5,8	-	-	56,0
2013	i	100	53,4	35,9	17,5	-	-	-	46,6
	m	100	59,4	41,9	17,5	-	-	-	40,6
	w	100	44,5	27,0	17,5	-	-	-	55,5
2014	i	100	34,4	34,4	-	-	-	-	65,6
	m	100	39,2	39,2	-	-	-	-	60,8
	w	100	27,9	27,9	-	-	-	-	72,1
<b>Zusammen</b>									
2000	i	100	74,6	25,6	23,3	8,9	5,2	11,6	25,4
	m	100	78,1	18,1	30,3	12,7	4,9	12,1	21,9
	w	100	71,7	32,1	17,3	5,6	5,5	11,1	28,3
2005	i	100	74,4	27,5	20,4	8,1	4,9	13,4	25,6
	m	100	78,8	27,2	24,7	10,0	4,8	12,1	21,2
	w	100	70,7	27,8	16,8	6,5	5,1	14,5	29,3
2010	i	100	81,0	37,9	27,5	7,2	4,7	3,7	19,0
	m	100	87,2	38,7	32,5	8,0	4,4	3,6	12,8
	w	100	75,4	37,2	23,1	6,5	4,9	3,8	24,6
2012	i	100	75,2	43,5	24,2	7,5	-	-	24,8
	m	100	79,5	48,4	23,8	7,3	-	-	20,5
	w	100	71,4	39,1	24,6	7,7	-	-	28,6
2013	i	100	66,9	41,9	25,0	-	-	-	33,1
	m	100	69,9	46,8	23,1	-	-	-	30,1
	w	100	64,0	37,2	26,8	-	-	-	36,0
2014	i	100	42,8	42,8	-	-	-	-	57,2
	m	100	47,5	47,5	-	-	-	-	52,5
	w	100	38,4	38,4	-	-	-	-	61,6

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

4 In 2012 doppelter Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
								Anzahl	
<b>Brandenburg<sup>4</sup></b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	11 507	7 456	2 631	2 488	632	568	1 137	4 051
	m	4 520	3 300	400	1 785	415	190	510	1 220
	w	6 987	4 156	2 231	703	217	378	627	2 831
2005	i	11 263	7 798	3 487	2 021	528	522	1 240	3 465
	m	4 654	3 505	1 061	1 310	325	211	598	1 149
	w	6 609	4 293	2 426	711	203	311	642	2 316
2010	i	10 171	7 056	3 813	2 069	432	413	329	3 115
	m	4 353	3 279	1 478	1 210	247	179	165	1 074
	w	5 818	3 777	2 335	859	185	234	164	2 041
2012	i	10 015	6 725	4 574	1 688	463	-	-	3 290
	m	4 538	3 225	2 273	713	239	-	-	1 313
	w	5 477	3 500	2 301	975	224	-	-	1 977
2013	i	7 383	4 397	3 123	1 274	-	-	-	2 986
	m	3 426	2 179	1 616	563	-	-	-	1 247
	w	3 957	2 218	1 507	711	-	-	-	1 739
2014	i	7 108	3 187	3 187	-	-	-	-	3 921
	m	3 270	1 621	1 621	-	-	-	-	1 649
	w	3 838	1 566	1 566	-	-	-	-	2 272
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	1 982	805	372	194	61	42	136	1 177
	m	839	502	214	157	42	17	72	337
	w	1 143	303	158	37	19	25	64	840
2005	i	3 043	1 176	639	206	76	74	181	1 867
	m	1 451	783	439	149	47	43	105	668
	w	1 592	393	200	57	29	31	76	1 199
2010	i	2 137	794	530	129	50	51	34	1 343
	m	1 037	538	380	82	35	27	14	499
	w	1 100	256	150	47	15	24	20	844
2012	i	1 597	503	366	101	36	-	-	1 094
	m	767	340	260	55	25	-	-	427
	w	830	163	106	46	11	-	-	667
2013	i	1 264	395	282	113	-	-	-	869
	m	603	252	180	72	-	-	-	351
	w	661	143	102	41	-	-	-	518
2014	i	1 542	331	331	-	-	-	-	1 211
	m	712	226	226	-	-	-	-	486
	w	830	105	105	-	-	-	-	725
<b>Zusammen</b>									
2000	i	13 489	8 261	3 003	2 682	693	610	1 273	5 228
	m	5 359	3 802	614	1 942	457	207	582	1 557
	w	8 130	4 459	2 389	740	236	403	691	3 671
2005	i	14 306	8 974	4 126	2 227	604	596	1 421	5 332
	m	6 105	4 288	1 500	1 459	372	254	703	1 817
	w	8 201	4 686	2 626	768	232	342	718	3 515
2010	i	12 308	7 850	4 343	2 198	482	464	363	4 458
	m	5 390	3 817	1 858	1 292	282	206	179	1 573
	w	6 918	4 033	2 485	906	200	258	184	2 885
2012	i	11 612	7 228	4 940	1 789	499	-	-	4 384
	m	5 305	3 565	2 533	768	264	-	-	1 740
	w	6 307	3 663	2 407	1 021	235	-	-	2 644
2013	i	8 647	4 792	3 405	1 387	-	-	-	3 855
	m	4 029	2 431	1 796	635	-	-	-	1 598
	w	4 618	2 361	1 609	752	-	-	-	2 257
2014	i	8 650	3 518	3 518	-	-	-	-	5 132
	m	3 982	1 847	1 847	-	-	-	-	2 135
	w	4 668	1 671	1 671	-	-	-	-	2 997

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

4 In 2012 doppelter Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
								Prozent	
<b>Brandenburg<sup>4</sup></b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	100	64,8	22,9	21,6	5,5	4,9	9,9	35,2
	m	100	73,0	8,8	39,5	9,2	4,2	11,3	27,0
	w	100	59,5	31,9	10,1	3,1	5,4	9,0	40,5
2005	i	100	69,2	31,0	17,9	4,7	4,6	11,0	30,8
	m	100	75,3	22,8	28,1	7,0	4,5	12,8	24,7
	w	100	65,0	36,7	10,8	3,1	4,7	9,7	35,0
2010	i	100	69,4	37,5	20,3	4,2	4,1	3,2	30,6
	m	100	75,3	34,0	27,8	5,7	4,1	3,8	24,7
	w	100	64,9	40,1	14,8	3,2	4,0	2,8	35,1
2012	i	100	67,1	45,7	16,9	4,6	-	-	32,9
	m	100	71,1	50,1	15,7	5,3	-	-	28,9
	w	100	63,9	42,0	17,8	4,1	-	-	36,1
2013	i	100	59,6	42,3	17,3	-	-	-	40,4
	m	100	63,6	47,2	16,4	-	-	-	36,4
	w	100	56,1	38,1	18,0	-	-	-	43,9
2014	i	100	44,8	44,8	-	-	-	-	55,2
	m	100	49,6	49,6	-	-	-	-	50,4
	w	100	40,8	40,8	-	-	-	-	59,2
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	100	40,6	18,8	9,8	3,1	2,1	6,9	59,4
	m	100	59,8	25,5	18,7	5,0	2,0	8,6	40,2
	w	100	26,5	13,8	3,2	1,7	2,2	5,6	73,5
2005	i	100	38,6	21,0	6,8	2,5	2,4	5,9	61,4
	m	100	54,0	30,3	10,3	3,2	3,0	7,2	46,0
	w	100	24,7	12,6	3,6	1,8	1,9	4,8	75,3
2010	i	100	37,2	24,8	6,0	2,3	2,4	1,6	62,8
	m	100	51,9	36,6	7,9	3,4	2,6	1,4	48,1
	w	100	23,3	13,6	4,3	1,4	2,2	1,8	76,7
2012	i	100	31,5	22,9	6,3	2,3	-	-	68,5
	m	100	44,3	33,9	7,2	3,3	-	-	55,7
	w	100	19,6	12,8	5,5	1,3	-	-	80,4
2013	i	100	31,3	22,3	8,9	-	-	-	68,8
	m	100	41,8	29,9	11,9	-	-	-	58,2
	w	100	21,6	15,4	6,2	-	-	-	78,4
2014	i	100	21,5	21,5	-	-	-	-	78,5
	m	100	31,7	31,7	-	-	-	-	68,3
	w	100	12,7	12,7	-	-	-	-	87,3
<b>Zusammen</b>									
2000	i	100	61,2	22,3	19,9	5,1	4,5	9,4	38,8
	m	100	70,9	11,5	36,2	8,5	3,9	10,9	29,1
	w	100	54,8	29,4	9,1	2,9	5,0	8,5	45,2
2005	i	100	62,7	28,8	15,6	4,2	4,2	9,9	37,3
	m	100	70,2	24,6	23,9	6,1	4,2	11,5	29,8
	w	100	57,1	32,0	9,4	2,8	4,2	8,8	42,9
2010	i	100	63,8	35,3	17,9	3,9	3,8	2,9	36,2
	m	100	70,8	34,5	24,0	5,2	3,8	3,3	29,2
	w	100	58,3	35,9	13,1	2,9	3,7	2,7	41,7
2012	i	100	62,2	42,5	15,4	4,3	-	-	37,8
	m	100	67,2	47,7	14,5	5,0	-	-	32,8
	w	100	58,1	38,2	16,2	3,7	-	-	41,9
2013	i	100	55,4	39,4	16,0	-	-	-	44,6
	m	100	60,3	44,6	15,8	-	-	-	39,7
	w	100	51,1	34,8	16,3	-	-	-	48,9
2014	i	100	40,7	40,7	-	-	-	-	59,3
	m	100	46,4	46,4	-	-	-	-	53,6
	w	100	35,8	35,8	-	-	-	-	64,2

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

4 In 2012 doppelter Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
									Anzahl
<b>Bremen<sup>4</sup></b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	2 186	1 844	695	682	141	115	211	342
	m	953	845	155	451	75	45	119	108
	w	1 233	999	540	231	66	70	92	234
2005	i	2 407	1 942	802	671	129	103	237	465
	m	1 084	937	266	432	85	45	109	147
	w	1 323	1 005	536	239	44	58	128	318
2010	i	2 970	2 498	1 175	910	173	118	122	472
	m	1 359	1 193	447	517	91	68	70	166
	w	1 611	1 305	728	393	82	50	52	306
2012	i	4 376	3 263	1 905	1 102	256	-	-	1 113
	m	2 015	1 569	1 004	453	112	-	-	446
	w	2 361	1 694	901	649	144	-	-	667
2013	i	3 175	2 128	1 255	873	-	-	-	1 047
	m	1 544	1 079	694	385	-	-	-	465
	w	1 631	1 049	561	488	-	-	-	582
2014	i	3 188	1 275	1 275	-	-	-	-	1 913
	m	1 458	682	682	-	-	-	-	776
	w	1 730	593	593	-	-	-	-	1 137
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	736	469	177	113	36	53	90	267
	m	312	264	103	70	16	27	48	48
	w	424	205	74	43	20	26	42	219
2005	i	1 063	530	256	100	36	43	95	533
	m	560	319	164	62	19	22	52	241
	w	503	211	92	38	17	21	43	292
2010	i	859	507	265	120	32	42	48	352
	m	425	301	164	69	18	21	29	124
	w	434	206	101	51	14	21	19	228
2012	i	728	453	279	131	43	-	-	275
	m	391	307	202	82	23	-	-	84
	w	337	146	77	49	20	-	-	191
2013	i	753	368	261	107	-	-	-	385
	m	386	242	182	60	-	-	-	144
	w	367	126	79	47	-	-	-	241
2014	i	710	203	203	-	-	-	-	507
	m	380	130	130	-	-	-	-	250
	w	330	73	73	-	-	-	-	257
<b>Zusammen</b>									
2000	i	2 922	2 313	872	795	177	168	301	609
	m	1 265	1 109	258	521	91	72	167	156
	w	1 657	1 204	614	274	86	96	134	453
2005	i	3 470	2 472	1 058	771	165	146	332	998
	m	1 644	1 256	430	494	104	67	161	388
	w	1 826	1 216	628	277	61	79	171	610
2010	i	3 829	3 005	1 440	1 030	205	160	170	824
	m	1 784	1 494	611	586	109	89	99	290
	w	2 045	1 511	829	444	96	71	71	534
2012	i	5 104	3 716	2 184	1 233	299	-	-	1 388
	m	2 406	1 876	1 206	535	135	-	-	530
	w	2 698	1 840	978	698	164	-	-	858
2013	i	3 928	2 496	1 516	980	-	-	-	1 432
	m	1 930	1 321	876	445	-	-	-	609
	w	1 998	1 175	640	535	-	-	-	823
2014	i	3 898	1 478	1 478	-	-	-	-	2 420
	m	1 838	812	812	-	-	-	-	1 026
	w	2 060	666	666	-	-	-	-	1 394

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

4 In 2012 doppelter Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
								Prozent	
<b>Bremen<sup>4</sup></b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	100	84,4	31,8	31,2	6,5	5,3	9,7	15,6
	m	100	88,7	16,3	47,3	7,9	4,7	12,5	11,3
	w	100	81,0	43,8	18,7	5,4	5,7	7,5	19,0
2005	i	100	80,7	33,3	27,9	5,4	4,3	9,8	19,3
	m	100	86,4	24,5	39,9	7,8	4,2	10,1	13,6
	w	100	76,0	40,5	18,1	3,3	4,4	9,7	24,0
2010	i	100	84,1	39,6	30,6	5,8	4,0	4,1	15,9
	m	100	87,8	32,9	38,0	6,7	5,0	5,2	12,2
	w	100	81,0	45,2	24,4	5,1	3,1	3,2	19,0
2012	i	100	74,6	43,5	25,2	5,9	-	-	25,4
	m	100	77,9	49,8	22,5	5,6	-	-	22,1
	w	100	71,7	38,2	27,5	6,1	-	-	28,3
2013	i	100	67,0	39,5	27,5	-	-	-	33,0
	m	100	69,9	44,9	24,9	-	-	-	30,1
	w	100	64,3	34,4	29,9	-	-	-	35,7
2014	i	100	40,0	40,0	-	-	-	-	60,0
	m	100	46,8	46,8	-	-	-	-	53,2
	w	100	34,3	34,3	-	-	-	-	65,7
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	100	63,7	24,0	15,4	4,9	7,2	12,2	36,3
	m	100	84,6	33,0	22,4	5,1	8,7	15,4	15,4
	w	100	48,3	17,5	10,1	4,7	6,1	9,9	51,7
2005	i	100	49,9	24,1	9,4	3,4	4,0	8,9	50,1
	m	100	57,0	29,3	11,1	3,4	3,9	9,3	43,0
	w	100	41,9	18,3	7,6	3,4	4,2	8,5	58,1
2010	i	100	59,0	30,8	14,0	3,7	4,9	5,6	41,0
	m	100	70,8	38,6	16,2	4,2	4,9	6,8	29,2
	w	100	47,5	23,3	11,8	3,2	4,8	4,4	52,5
2012	i	100	62,2	38,3	18,0	5,9	-	-	37,8
	m	100	78,5	51,7	21,0	5,9	-	-	21,5
	w	100	43,3	22,8	14,5	5,9	-	-	56,7
2013	i	100	48,9	34,7	14,2	-	-	-	51,1
	m	100	62,7	47,2	15,5	-	-	-	37,3
	w	100	34,3	21,5	12,8	-	-	-	65,7
2014	i	100	28,6	28,6	-	-	-	-	71,4
	m	100	34,2	34,2	-	-	-	-	65,8
	w	100	22,1	22,1	-	-	-	-	77,9
<b>Zusammen</b>									
2000	i	100	79,2	29,8	27,2	6,1	5,7	10,3	20,8
	m	100	87,7	20,4	41,2	7,2	5,7	13,2	12,3
	w	100	72,7	37,1	16,5	5,2	5,8	8,1	27,3
2005	i	100	71,2	30,5	22,2	4,8	4,2	9,6	28,8
	m	100	76,4	26,2	30,0	6,3	4,1	9,8	23,6
	w	100	66,6	34,4	15,2	3,3	4,3	9,4	33,4
2010	i	100	78,5	37,6	26,9	5,4	4,2	4,4	21,5
	m	100	83,7	34,2	32,8	6,1	5,0	5,5	16,3
	w	100	73,9	40,5	21,7	4,7	3,5	3,5	26,1
2012	i	100	72,8	42,8	24,2	5,9	-	-	27,2
	m	100	78,0	50,1	22,2	5,6	-	-	22,0
	w	100	68,2	36,2	25,9	6,1	-	-	31,8
2013	i	100	63,5	38,6	24,9	-	-	-	36,5
	m	100	68,4	45,4	23,1	-	-	-	31,6
	w	100	58,8	32,0	26,8	-	-	-	41,2
2014	i	100	37,9	37,9	-	-	-	-	62,1
	m	100	44,2	44,2	-	-	-	-	55,8
	w	100	32,3	32,3	-	-	-	-	67,7

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

4 In 2012 doppelter Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
									Anzahl
<b>Hamburg<sup>4</sup></b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	5 431	4 235	1 210	1 241	624	381	779	1 196
	m	2 576	2 170	344	830	378	179	439	406
	w	2 855	2 065	866	411	246	202	340	790
2005	i	5 712	4 655	1 428	1 573	715	288	651	1 057
	m	2 639	2 394	610	846	494	121	323	245
	w	3 073	2 261	818	727	221	167	328	812
2010	i	12 856	10 151	3 603	4 259	1 125	639	525	2 705
	m	5 896	4 925	1 440	2 327	575	326	257	971
	w	6 960	5 226	2 163	1 932	550	313	268	1 734
2012	i	8 432	6 048	2 854	2 391	803	-	-	2 384
	m	3 884	2 987	1 542	1 094	351	-	-	897
	w	4 548	3 061	1 312	1 297	452	-	-	1 487
2013	i	8 828	5 482	2 821	2 661	-	-	-	3 346
	m	4 230	2 746	1 499	1 247	-	-	-	1 484
	w	4 598	2 736	1 322	1 414	-	-	-	1 862
2014	i	9 158	2 779	2 779	-	-	-	-	6 379
	m	4 330	1 577	1 577	-	-	-	-	2 753
	w	4 828	1 202	1 202	-	-	-	-	3 626
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	2 777	669	231	121	92	72	153	2 108
	m	1 117	361	122	77	60	33	69	756
	w	1 660	308	109	44	32	39	84	1 352
2005	i	2 080	960	457	242	75	42	144	1 120
	m	1 125	628	305	166	52	23	82	497
	w	955	332	152	76	23	19	62	623
2010	i	2 581	1 060	542	307	92	64	55	1 521
	m	1 422	672	343	215	52	30	32	750
	w	1 159	388	199	92	40	34	23	771
2012	i	2 351	796	414	272	110	-	-	1 555
	m	1 268	473	260	159	54	-	-	795
	w	1 083	323	154	113	56	-	-	760
2013	i	1 661	671	403	268	-	-	-	990
	m	945	442	276	166	-	-	-	503
	w	716	229	127	102	-	-	-	487
2014	i	1 474	412	412	-	-	-	-	1 062
	m	903	279	279	-	-	-	-	624
	w	571	133	133	-	-	-	-	438
<b>Zusammen</b>									
2000	i	8 208	4 904	1 441	1 362	716	453	932	3 304
	m	3 693	2 531	466	907	438	212	508	1 162
	w	4 515	2 373	975	455	278	241	424	2 142
2005	i	7 792	5 615	1 885	1 815	790	330	795	2 177
	m	3 764	3 022	915	1 012	546	144	405	742
	w	4 028	2 593	970	803	244	186	390	1 435
2010	i	15 437	11 211	4 145	4 566	1 217	703	580	4 226
	m	7 318	5 597	1 783	2 542	627	356	289	1 721
	w	8 119	5 614	2 362	2 024	590	347	291	2 505
2012	i	10 783	6 844	3 268	2 663	913	-	-	3 939
	m	5 152	3 460	1 802	1 253	405	-	-	1 692
	w	5 631	3 384	1 466	1 410	508	-	-	2 247
2013	i	10 489	6 153	3 224	2 929	-	-	-	4 336
	m	5 175	3 188	1 775	1 413	-	-	-	1 987
	w	5 314	2 965	1 449	1 516	-	-	-	2 349
2014	i	10 632	3 191	3 191	-	-	-	-	7 441
	m	5 233	1 856	1 856	-	-	-	-	3 377
	w	5 399	1 335	1 335	-	-	-	-	4 064

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

4 In 2010 doppelter Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
								Prozent	
<b>Hamburg<sup>4</sup></b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	100	78,0	22,3	22,9	11,5	7,0	14,3	22,0
	m	100	84,2	13,4	32,2	14,7	6,9	17,0	15,8
	w	100	72,3	30,3	14,4	8,6	7,1	11,9	27,7
2005	i	100	81,5	25,0	27,5	12,5	5,0	11,4	18,5
	m	100	90,7	23,1	32,1	18,7	4,6	12,2	9,3
	w	100	73,6	26,6	23,7	7,2	5,4	10,7	26,4
2010	i	100	79,0	28,0	33,1	8,8	5,0	4,1	21,0
	m	100	83,5	24,4	39,5	9,8	5,5	4,4	16,5
	w	100	75,1	31,1	27,8	7,9	4,5	3,9	24,9
2012	i	100	71,7	33,8	28,4	9,5	-	-	28,3
	m	100	76,9	39,7	28,2	9,0	-	-	23,1
	w	100	67,3	28,8	28,5	9,9	-	-	32,7
2013	i	100	62,1	32,0	30,1	-	-	-	37,9
	m	100	64,9	35,4	29,5	-	-	-	35,1
	w	100	59,5	28,8	30,8	-	-	-	40,5
2014	i	100	30,3	30,3	-	-	-	-	69,7
	m	100	36,4	36,4	-	-	-	-	63,6
	w	100	24,9	24,9	-	-	-	-	75,1
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	100	24,1	8,3	4,4	3,3	2,6	5,5	75,9
	m	100	32,3	10,9	6,9	5,4	3,0	6,2	67,7
	w	100	18,6	6,6	2,7	1,9	2,3	5,1	81,4
2005	i	100	46,2	22,0	11,6	3,6	2,0	6,9	53,8
	m	100	55,8	27,1	14,8	4,6	2,0	7,3	44,2
	w	100	34,8	15,9	8,0	2,4	2,0	6,5	65,2
2010	i	100	41,1	21,0	11,9	3,6	2,5	2,1	58,9
	m	100	47,3	24,1	15,1	3,7	2,1	2,3	52,7
	w	100	33,5	17,2	7,9	3,5	2,9	2,0	66,5
2012	i	100	33,9	17,6	11,6	4,7	-	-	66,1
	m	100	37,3	20,5	12,5	4,3	-	-	62,7
	w	100	29,8	14,2	10,4	5,2	-	-	70,2
2013	i	100	40,4	24,3	16,1	-	-	-	59,6
	m	100	46,8	29,2	17,6	-	-	-	53,2
	w	100	32,0	17,7	14,2	-	-	-	68,0
2014	i	100	28,0	28,0	-	-	-	-	72,0
	m	100	30,9	30,9	-	-	-	-	69,1
	w	100	23,3	23,3	-	-	-	-	76,7
<b>Zusammen</b>									
2000	i	100	59,7	17,6	16,6	8,7	5,5	11,4	40,3
	m	100	68,5	12,6	24,6	11,9	5,7	13,8	31,5
	w	100	52,6	21,6	10,1	6,2	5,3	9,4	47,4
2005	i	100	72,1	24,2	23,3	10,1	4,2	10,2	27,9
	m	100	80,3	24,3	26,9	14,5	3,8	10,8	19,7
	w	100	64,4	24,1	19,9	6,1	4,6	9,7	35,6
2010	i	100	72,6	26,9	29,6	7,9	4,6	3,8	27,4
	m	100	76,5	24,4	34,7	8,6	4,9	3,9	23,5
	w	100	69,1	29,1	24,9	7,3	4,3	3,6	30,9
2012	i	100	63,5	30,3	24,7	8,5	-	-	36,5
	m	100	67,2	35,0	24,3	7,9	-	-	32,8
	w	100	60,1	26,0	25,0	9,0	-	-	39,9
2013	i	100	58,7	30,7	27,9	-	-	-	41,3
	m	100	61,6	34,3	27,3	-	-	-	38,4
	w	100	55,8	27,3	28,5	-	-	-	44,2
2014	i	100	30,0	30,0	-	-	-	-	70,0
	m	100	35,5	35,5	-	-	-	-	64,5
	w	100	24,7	24,7	-	-	-	-	75,3

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

4 In 2010 doppelter Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
									Anzahl
<b>Hessen<sup>4</sup></b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	19 399	16 747	6 693	6 101	1 261	1 091	1 601	2 652
	m	8 849	8 223	1 912	4 292	693	452	874	626
	w	10 550	8 524	4 781	1 809	568	639	727	2 026
2005	i	18 605	15 929	7 750	5 260	864	682	1 373	2 676
	m	8 336	7 471	2 748	3 285	496	326	616	865
	w	10 269	8 458	5 002	1 975	368	356	757	1 811
2010	i	23 185	20 869	10 297	7 745	1 248	940	639	2 316
	m	10 556	9 849	3 942	4 602	627	409	269	707
	w	12 629	11 020	6 355	3 143	621	531	370	1 609
2012	i	25 365	21 548	14 198	6 169	1 181	-	-	3 817
	m	11 610	10 232	7 055	2 647	530	-	-	1 378
	w	13 755	11 316	7 143	3 522	651	-	-	2 439
2013	i	32 191	25 334	16 800	8 534	-	-	-	6 857
	m	14 623	11 979	8 514	3 465	-	-	-	2 644
	w	17 568	13 355	8 286	5 069	-	-	-	4 213
2014	i	29 844	14 881	14 881	-	-	-	-	14 963
	m	13 622	7 626	7 626	-	-	-	-	5 996
	w	16 222	7 255	7 255	-	-	-	-	8 967
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	7 503	3 941	1 749	965	320	253	654	3 562
	m	3 752	2 516	1 070	715	205	137	389	1 236
	w	3 751	1 425	679	250	115	116	265	2 326
2005	i	11 157	5 884	3 094	1 226	330	424	810	5 273
	m	5 605	3 716	1 932	832	228	236	488	1 889
	w	5 552	2 168	1 162	394	102	188	322	3 384
2010	i	11 576	7 176	4 166	1 664	453	527	366	4 400
	m	6 060	4 358	2 501	1 095	264	297	201	1 702
	w	5 516	2 818	1 665	569	189	230	165	2 698
2012	i	12 402	6 460	4 492	1 485	483	-	-	5 942
	m	6 391	3 945	2 845	840	260	-	-	2 446
	w	6 011	2 515	1 647	645	223	-	-	3 496
2013	i	10 981	6 315	4 857	1 458	-	-	-	4 666
	m	5 814	3 844	3 082	762	-	-	-	1 970
	w	5 167	2 471	1 775	696	-	-	-	2 696
2014	i	10 817	4 435	4 435	-	-	-	-	6 382
	m	5 667	2 767	2 767	-	-	-	-	2 900
	w	5 150	1 668	1 668	-	-	-	-	3 482
<b>Zusammen</b>									
2000	i	26 902	20 688	8 442	7 066	1 581	1 344	2 255	6 214
	m	12 601	10 739	2 982	5 007	898	589	1 263	1 862
	w	14 301	9 949	5 460	2 059	683	755	992	4 352
2005	i	29 762	21 813	10 844	6 486	1 194	1 106	2 183	7 949
	m	13 941	11 187	4 680	4 117	724	562	1 104	2 754
	w	15 821	10 626	6 164	2 369	470	544	1 079	5 195
2010	i	34 761	28 045	14 463	9 409	1 701	1 467	1 005	6 716
	m	16 616	14 207	6 443	5 697	891	706	470	2 409
	w	18 145	13 838	8 020	3 712	810	761	535	4 307
2012	i	37 767	28 008	18 690	7 654	1 664	-	-	9 759
	m	18 001	14 177	9 900	3 487	790	-	-	3 824
	w	19 766	13 831	8 790	4 167	874	-	-	5 935
2013	i	43 172	31 649	21 657	9 992	-	-	-	11 523
	m	20 437	15 823	11 596	4 227	-	-	-	4 614
	w	22 735	15 826	10 061	5 765	-	-	-	6 909
2014	i	40 661	19 316	19 316	-	-	-	-	21 345
	m	19 289	10 393	10 393	-	-	-	-	8 896
	w	21 372	8 923	8 923	-	-	-	-	12 449

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

4 In 2013 1,5 und 2014 1,3 facher Abiturientenjahrgang.



## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
								Prozent	
<b>Hessen<sup>4</sup></b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	100	86,3	34,5	31,5	6,5	5,6	8,3	13,7
	m	100	92,9	21,6	48,5	7,8	5,1	9,9	7,1
	w	100	80,8	45,3	17,1	5,4	6,1	6,9	19,2
2005	i	100	85,6	41,7	28,3	4,6	3,7	7,4	14,4
	m	100	89,6	33,0	39,4	6,0	3,9	7,4	10,4
	w	100	82,4	48,7	19,2	3,6	3,5	7,4	17,6
2010	i	100	90,0	44,4	33,4	5,4	4,1	2,8	10,0
	m	100	93,3	37,3	43,6	5,9	3,9	2,5	6,7
	w	100	87,3	50,3	24,9	4,9	4,2	2,9	12,7
2012	i	100	85,0	56,0	24,3	4,7	-	-	15,0
	m	100	88,1	60,8	22,8	4,6	-	-	11,9
	w	100	82,3	51,9	25,6	4,7	-	-	17,7
2013	i	100	78,7	52,2	26,5	-	-	-	21,3
	m	100	81,9	58,2	23,7	-	-	-	18,1
	w	100	76,0	47,2	28,9	-	-	-	24,0
2014	i	100	49,9	49,9	-	-	-	-	50,1
	m	100	56,0	56,0	-	-	-	-	44,0
	w	100	44,7	44,7	-	-	-	-	55,3
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	100	52,5	23,3	12,9	4,3	3,4	8,7	47,5
	m	100	67,1	28,5	19,1	5,5	3,7	10,4	32,9
	w	100	38,0	18,1	6,7	3,1	3,1	7,1	62,0
2005	i	100	52,7	27,7	11,0	3,0	3,8	7,3	47,3
	m	100	66,3	34,5	14,8	4,1	4,2	8,7	33,7
	w	100	39,0	20,9	7,1	1,8	3,4	5,8	61,0
2010	i	100	62,0	36,0	14,4	3,9	4,6	3,2	38,0
	m	100	71,9	41,3	18,1	4,4	4,9	3,3	28,1
	w	100	51,1	30,2	10,3	3,4	4,2	3,0	48,9
2012	i	100	52,1	36,2	12,0	3,9	-	-	47,9
	m	100	61,7	44,5	13,1	4,1	-	-	38,3
	w	100	41,8	27,4	10,7	3,7	-	-	58,2
2013	i	100	57,5	44,2	13,3	-	-	-	42,5
	m	100	66,1	53,0	13,1	-	-	-	33,9
	w	100	47,8	34,4	13,5	-	-	-	52,2
2014	i	100	41,0	41,0	-	-	-	-	59,0
	m	100	48,8	48,8	-	-	-	-	51,2
	w	100	32,4	32,4	-	-	-	-	67,6
<b>Zusammen</b>									
2000	i	100	76,9	31,4	26,3	5,9	5,0	8,4	23,1
	m	100	85,2	23,7	39,7	7,1	4,7	10,0	14,8
	w	100	69,6	38,2	14,4	4,8	5,3	6,9	30,4
2005	i	100	73,3	36,4	21,8	4,0	3,7	7,3	26,7
	m	100	80,2	33,6	29,5	5,2	4,0	7,9	19,8
	w	100	67,2	39,0	15,0	3,0	3,4	6,8	32,8
2010	i	100	80,7	41,6	27,1	4,9	4,2	2,9	19,3
	m	100	85,5	38,8	34,3	5,4	4,2	2,8	14,5
	w	100	76,3	44,2	20,5	4,5	4,2	2,9	23,7
2012	i	100	74,2	49,5	20,3	4,4	-	-	25,8
	m	100	78,8	55,0	19,4	4,4	-	-	21,2
	w	100	70,0	44,5	21,1	4,4	-	-	30,0
2013	i	100	73,3	50,2	23,1	-	-	-	26,7
	m	100	77,4	56,7	20,7	-	-	-	22,6
	w	100	69,6	44,3	25,4	-	-	-	30,4
2014	i	100	47,5	47,5	-	-	-	-	52,5
	m	100	53,9	53,9	-	-	-	-	46,1
	w	100	41,8	41,8	-	-	-	-	58,2

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

4 In 2013 1,5 und 2014 1,3 facher Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
								Anzahl	
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	7 181	4 992	1 728	1 766	375	379	744	2 189
	m	2 895	2 188	248	1 254	221	104	361	707
	w	4 286	2 804	1 480	512	154	275	383	1 482
2005	i	6 757	5 077	2 347	1 500	300	302	628	1 680
	m	2 853	2 267	644	1 041	192	106	284	586
	w	3 904	2 810	1 703	459	108	196	344	1 094
2010	i	4 523	3 341	1 579	1 155	223	218	166	1 182
	m	2 126	1 662	594	754	126	99	89	464
	w	2 397	1 679	985	401	97	119	77	718
2012	i	3 826	2 666	1 769	733	164	-	-	1 160
	m	1 786	1 328	924	332	72	-	-	458
	w	2 040	1 338	845	401	92	-	-	702
2013	i	3 745	2 501	1 769	732	-	-	-	1 244
	m	1 731	1 233	910	323	-	-	-	498
	w	2 014	1 268	859	409	-	-	-	746
2014	i	4 111	1 892	1 892	-	-	-	-	2 219
	m	1 827	902	902	-	-	-	-	925
	w	2 284	990	990	-	-	-	-	1 294
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	1 168	596	341	133	38	17	67	572
	m	651	398	203	110	30	9	46	253
	w	517	198	138	23	8	8	21	319
2005	i	1 319	685	446	114	44	23	58	634
	m	772	442	277	88	32	11	34	330
	w	547	243	169	26	12	12	24	304
2010	i	1 056	478	329	74	33	24	18	578
	m	614	333	223	60	25	16	9	281
	w	442	145	106	14	8	8	9	297
2012	i	991	347	258	61	28	-	-	644
	m	564	236	189	33	14	-	-	328
	w	427	111	69	28	14	-	-	316
2013	i	428	284	235	49	-	-	-	144
	m	273	194	161	33	-	-	-	79
	w	155	90	74	16	-	-	-	65
2014	i	345	182	182	-	-	-	-	163
	m	190	121	121	-	-	-	-	69
	w	155	61	61	-	-	-	-	94
<b>Zusammen</b>									
2000	i	8 349	5 588	2 069	1 899	413	396	811	2 761
	m	3 546	2 586	451	1 364	251	113	407	960
	w	4 803	3 002	1 618	535	162	283	404	1 801
2005	i	8 076	5 762	2 793	1 614	344	325	686	2 314
	m	3 625	2 709	921	1 129	224	117	318	916
	w	4 451	3 053	1 872	485	120	208	368	1 398
2010	i	5 579	3 819	1 908	1 229	256	242	184	1 760
	m	2 740	1 995	817	814	151	115	98	745
	w	2 839	1 824	1 091	415	105	127	86	1 015
2012	i	4 817	3 013	2 027	794	192	-	-	1 804
	m	2 350	1 564	1 113	365	86	-	-	786
	w	2 467	1 449	914	429	106	-	-	1 018
2013	i	4 173	2 785	2 004	781	-	-	-	1 388
	m	2 004	1 427	1 071	356	-	-	-	577
	w	2 169	1 358	933	425	-	-	-	811
2014	i	4 456	2 074	2 074	-	-	-	-	2 382
	m	2 017	1 023	1 023	-	-	-	-	994
	w	2 439	1 051	1 051	-	-	-	-	1 388

<sup>1</sup> Hochschulzugangsberechtigung.

<sup>2</sup> Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

<sup>3</sup> Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Prozent									
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	100	69,5	24,1	24,6	5,2	5,3	10,4	30,5
	m	100	75,6	8,6	43,3	7,6	3,6	12,5	24,4
	w	100	65,4	34,5	11,9	3,6	6,4	8,9	34,6
2005	i	100	75,1	34,7	22,2	4,4	4,5	9,3	24,9
	m	100	79,5	22,6	36,5	6,7	3,7	10,0	20,5
	w	100	72,0	43,6	11,8	2,8	5,0	8,8	28,0
2010	i	100	73,9	34,9	25,5	4,9	4,8	3,7	26,1
	m	100	78,2	27,9	35,5	5,9	4,7	4,2	21,8
	w	100	70,0	41,1	16,7	4,0	5,0	3,2	30,0
2012	i	100	69,7	46,2	19,2	4,3	-	-	30,3
	m	100	74,4	51,7	18,6	4,0	-	-	25,6
	w	100	65,6	41,4	19,7	4,5	-	-	34,4
2013	i	100	66,8	47,2	19,5	-	-	-	33,2
	m	100	71,2	52,6	18,7	-	-	-	28,8
	w	100	63,0	42,7	20,3	-	-	-	37,0
2014	i	100	46,0	46,0	-	-	-	-	54,0
	m	100	49,4	49,4	-	-	-	-	50,6
	w	100	43,3	43,3	-	-	-	-	56,7
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	100	51,0	29,2	11,4	3,3	1,5	5,7	49,0
	m	100	61,1	31,2	16,9	4,6	1,4	7,1	38,9
	w	100	38,3	26,7	4,4	1,5	1,5	4,1	61,7
2005	i	100	51,9	33,8	8,6	3,3	1,7	4,4	48,1
	m	100	57,3	35,9	11,4	4,1	1,4	4,4	42,7
	w	100	44,4	30,9	4,8	2,2	2,2	4,4	55,6
2010	i	100	45,3	31,2	7,0	3,1	2,3	1,7	54,7
	m	100	54,2	36,3	9,8	4,1	2,6	1,5	45,8
	w	100	32,8	24,0	3,2	1,8	1,8	2,0	67,2
2012	i	100	35,0	26,0	6,2	2,8	-	-	65,0
	m	100	41,8	33,5	5,9	2,5	-	-	58,2
	w	100	26,0	16,2	6,6	3,3	-	-	74,0
2013	i	100	66,4	54,9	11,4	-	-	-	33,6
	m	100	71,1	59,0	12,1	-	-	-	28,9
	w	100	58,1	47,7	10,3	-	-	-	41,9
2014	i	100	52,8	52,8	-	-	-	-	47,2
	m	100	63,7	63,7	-	-	-	-	36,3
	w	100	39,4	39,4	-	-	-	-	60,6
<b>Zusammen</b>									
2000	i	100	66,9	24,8	22,7	4,9	4,7	9,7	33,1
	m	100	72,9	12,7	38,5	7,1	3,2	11,5	27,1
	w	100	62,5	33,7	11,1	3,4	5,9	8,4	37,5
2005	i	100	71,3	34,6	20,0	4,3	4,0	8,5	28,7
	m	100	74,7	25,4	31,1	6,2	3,2	8,8	25,3
	w	100	68,6	42,1	10,9	2,7	4,7	8,3	31,4
2010	i	100	68,5	34,2	22,0	4,6	4,3	3,3	31,5
	m	100	72,8	29,8	29,7	5,5	4,2	3,6	27,2
	w	100	64,2	38,4	14,6	3,7	4,5	3,0	35,8
2012	i	100	62,5	42,1	16,5	4,0	-	-	37,5
	m	100	66,6	47,4	15,5	3,7	-	-	33,4
	w	100	58,7	37,0	17,4	4,3	-	-	41,3
2013	i	100	66,7	48,0	18,7	-	-	-	33,3
	m	100	71,2	53,4	17,8	-	-	-	28,8
	w	100	62,6	43,0	19,6	-	-	-	37,4
2014	i	100	46,5	46,5	-	-	-	-	53,5
	m	100	50,7	50,7	-	-	-	-	49,3
	w	100	43,1	43,1	-	-	-	-	56,9

<sup>1</sup> Hochschulzugangsberechtigung.

<sup>2</sup> Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

<sup>3</sup> Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
									Anzahl
<b>Niedersachsen</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	20 966	18 041	6 133	7 186	1 380	1 379	1 963	2 925
	m	9 479	8 700	1 192	5 174	755	521	1 058	779
	w	11 487	9 341	4 941	2 012	625	858	905	2 146
2005	i	24 335	20 393	8 802	6 529	1 322	1 333	2 407	3 942
	m	10 711	9 490	2 917	4 151	734	595	1 093	1 221
	w	13 624	10 903	5 885	2 378	588	738	1 314	2 721
2010	i	30 540	25 518	13 344	7 701	1 499	1 791	1 183	5 022
	m	13 556	12 048	5 158	4 790	773	829	498	1 508
	w	16 984	13 470	8 186	2 911	726	962	685	3 514
2012	i	33 008	24 176	13 918	8 233	2 025	-	-	8 832
	m	15 071	11 720	7 470	3 356	894	-	-	3 351
	w	17 937	12 456	6 448	4 877	1 131	-	-	5 481
2013	i	31 831	21 410	13 281	8 129	-	-	-	10 421
	m	14 516	10 460	7 142	3 318	-	-	-	4 056
	w	17 315	10 950	6 139	4 811	-	-	-	6 365
2014	i	32 576	13 145	13 145	-	-	-	-	19 431
	m	14 774	7 042	7 042	-	-	-	-	7 732
	w	17 802	6 103	6 103	-	-	-	-	11 699
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	10 661	3 851	1 643	995	340	255	618	6 810
	m	4 879	2 533	1 116	718	201	139	359	2 346
	w	5 782	1 318	527	277	139	116	259	4 464
2005	i	12 335	5 227	2 751	1 087	395	292	702	7 108
	m	6 881	3 608	2 007	781	267	168	385	3 273
	w	5 454	1 619	744	306	128	124	317	3 835
2010	i	14 015	5 985	3 432	1 363	437	392	361	8 030
	m	7 271	3 932	2 369	900	250	215	198	3 339
	w	6 744	2 053	1 063	463	187	177	163	4 691
2012	i	16 328	5 938	4 189	1 247	502	-	-	10 390
	m	8 418	3 775	2 821	676	278	-	-	4 643
	w	7 910	2 163	1 368	571	224	-	-	5 747
2013	i	13 457	5 481	4 189	1 292	-	-	-	7 976
	m	6 766	3 484	2 786	698	-	-	-	3 282
	w	6 691	1 997	1 403	594	-	-	-	4 694
2014	i	13 626	4 033	4 033	-	-	-	-	9 593
	m	6 786	2 617	2 617	-	-	-	-	4 169
	w	6 840	1 416	1 416	-	-	-	-	5 424
<b>Zusammen</b>									
2000	i	31 627	21 892	7 776	8 181	1 720	1 634	2 581	9 735
	m	14 358	11 233	2 308	5 892	956	660	1 417	3 125
	w	17 269	10 659	5 468	2 289	764	974	1 164	6 610
2005	i	36 670	25 620	11 553	7 616	1 717	1 625	3 109	11 050
	m	17 592	13 098	4 924	4 932	1 001	763	1 478	4 494
	w	19 078	12 522	6 629	2 684	716	862	1 631	6 556
2010	i	44 555	31 503	16 776	9 064	1 936	2 183	1 544	13 052
	m	20 827	15 980	7 527	5 690	1 023	1 044	696	4 847
	w	23 728	15 523	9 249	3 374	913	1 139	848	8 205
2012	i	49 336	30 114	18 107	9 480	2 527	-	-	19 222
	m	23 489	15 495	10 291	4 032	1 172	-	-	7 994
	w	25 847	14 619	7 816	5 448	1 355	-	-	11 228
2013	i	45 288	26 891	17 470	9 421	-	-	-	18 397
	m	21 282	13 944	9 928	4 016	-	-	-	7 338
	w	24 006	12 947	7 542	5 405	-	-	-	11 059
2014	i	46 202	17 178	17 178	-	-	-	-	29 024
	m	21 560	9 659	9 659	-	-	-	-	11 901
	w	24 642	7 519	7 519	-	-	-	-	17 123

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
								Prozent	
<b>Niedersachsen</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	100	86,0	29,3	34,3	6,6	6,6	9,4	14,0
	m	100	91,8	12,6	54,6	8,0	5,5	11,2	8,2
	w	100	81,3	43,0	17,5	5,4	7,5	7,9	18,7
2005	i	100	83,8	36,2	26,8	5,4	5,5	9,9	16,2
	m	100	88,6	27,2	38,8	6,9	5,6	10,2	11,4
	w	100	80,0	43,2	17,5	4,3	5,4	9,6	20,0
2010	i	100	83,6	43,7	25,2	4,9	5,9	3,9	16,4
	m	100	88,9	38,0	35,3	5,7	6,1	3,7	11,1
	w	100	79,3	48,2	17,1	4,3	5,7	4,0	20,7
2012	i	100	73,2	42,2	24,9	6,1	-	-	26,8
	m	100	77,8	49,6	22,3	5,9	-	-	22,2
	w	100	69,4	35,9	27,2	6,3	-	-	30,6
2013	i	100	67,3	41,7	25,5	-	-	-	32,7
	m	100	72,1	49,2	22,9	-	-	-	27,9
	w	100	63,2	35,5	27,8	-	-	-	36,8
2014	i	100	40,4	40,4	-	-	-	-	59,6
	m	100	47,7	47,7	-	-	-	-	52,3
	w	100	34,3	34,3	-	-	-	-	65,7
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	100	36,1	15,4	9,3	3,2	2,4	5,8	63,9
	m	100	51,9	22,9	14,7	4,1	2,8	7,4	48,1
	w	100	22,8	9,1	4,8	2,4	2,0	4,5	77,2
2005	i	100	42,4	22,3	8,8	3,2	2,4	5,7	57,6
	m	100	52,4	29,2	11,4	3,9	2,4	5,6	47,6
	w	100	29,7	13,6	5,6	2,3	2,3	5,8	70,3
2010	i	100	42,7	24,5	9,7	3,1	2,8	2,6	57,3
	m	100	54,1	32,6	12,4	3,4	3,0	2,7	45,9
	w	100	30,4	15,8	6,9	2,8	2,6	2,4	69,6
2012	i	100	36,4	25,7	7,6	3,1	-	-	63,6
	m	100	44,8	33,5	8,0	3,3	-	-	55,2
	w	100	27,3	17,3	7,2	2,8	-	-	72,7
2013	i	100	40,7	31,1	9,6	-	-	-	59,3
	m	100	51,5	41,2	10,3	-	-	-	48,5
	w	100	29,8	21,0	8,9	-	-	-	70,2
2014	i	100	29,6	29,6	-	-	-	-	70,4
	m	100	38,6	38,6	-	-	-	-	61,4
	w	100	20,7	20,7	-	-	-	-	79,3
<b>Zusammen</b>									
2000	i	100	69,2	24,6	25,9	5,4	5,2	8,2	30,8
	m	100	78,2	16,1	41,0	6,7	4,6	9,9	21,8
	w	100	61,7	31,7	13,3	4,4	5,6	6,7	38,3
2005	i	100	69,9	31,5	20,8	4,7	4,4	8,5	30,1
	m	100	74,5	28,0	28,0	5,7	4,3	8,4	25,5
	w	100	65,6	34,7	14,1	3,8	4,5	8,5	34,4
2010	i	100	70,7	37,7	20,3	4,3	4,9	3,5	29,3
	m	100	76,7	36,1	27,3	4,9	5,0	3,3	23,3
	w	100	65,4	39,0	14,2	3,8	4,8	3,6	34,6
2012	i	100	61,0	36,7	19,2	5,1	-	-	39,0
	m	100	66,0	43,8	17,2	5,0	-	-	34,0
	w	100	56,6	30,2	21,1	5,2	-	-	43,4
2013	i	100	59,4	38,6	20,8	-	-	-	40,6
	m	100	65,5	46,6	18,9	-	-	-	34,5
	w	100	53,9	31,4	22,5	-	-	-	46,1
2014	i	100	37,2	37,2	-	-	-	-	62,8
	m	100	44,8	44,8	-	-	-	-	55,2
	w	100	30,5	30,5	-	-	-	-	69,5

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
									Anzahl
<b>Nordrhein-Westfalen<sup>4</sup></b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	56 737	45 509	16 435	16 587	3 518	3 383	5 586	11 228
	m	26 095	22 265	3 720	12 123	1 978	1 300	3 144	3 830
	w	30 642	23 244	12 715	4 464	1 540	2 083	2 442	7 398
2005	i	61 159	50 924	23 948	15 246	3 162	2 879	5 689	10 235
	m	26 816	23 940	8 525	9 755	1 666	1 260	2 734	2 876
	w	34 343	26 984	15 423	5 491	1 496	1 619	2 955	7 359
2010	i	77 692	64 620	32 373	21 974	3 940	3 678	2 655	13 072
	m	34 426	30 136	12 174	13 083	2 040	1 627	1 212	4 290
	w	43 266	34 484	20 199	8 891	1 900	2 051	1 443	8 782
2012	i	86 080	65 797	50 513	11 929	3 355	-	-	20 283
	m	38 682	31 385	24 819	5 064	1 502	-	-	7 297
	w	47 398	34 412	25 694	6 865	1 853	-	-	12 986
2013	i	126 794	88 134	63 129	25 005	-	-	-	38 660
	m	56 846	41 580	31 507	10 073	-	-	-	15 266
	w	69 948	46 554	31 622	14 932	-	-	-	23 394
2014	i	88 217	43 154	43 154	-	-	-	-	45 063
	m	39 904	22 081	22 081	-	-	-	-	17 823
	w	48 313	21 073	21 073	-	-	-	-	27 240
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	28 492	9 946	3 183	2 223	965	913	2 662	18 546
	m	14 842	6 620	1 975	1 692	673	575	1 705	8 222
	w	13 650	3 326	1 208	531	292	338	957	10 324
2005	i	42 854	13 822	5 627	2 339	1 016	1 366	3 474	29 032
	m	21 989	9 395	4 028	1 680	690	830	2 167	12 594
	w	20 865	4 427	1 599	659	326	536	1 307	16 438
2010	i	43 218	12 498	6 172	3 391	1 032	1 055	848	30 720
	m	20 649	8 216	4 313	2 262	597	570	474	12 433
	w	22 569	4 282	1 859	1 129	435	485	374	18 287
2012	i	42 594	11 972	8 367	2 706	899	-	-	30 622
	m	21 001	7 982	5 966	1 519	497	-	-	13 019
	w	21 593	3 990	2 401	1 187	402	-	-	17 603
2013	i	17 562	11 144	8 226	2 918	-	-	-	6 418
	m	8 318	7 359	5 668	1 691	-	-	-	959
	w	9 244	3 785	2 558	1 227	-	-	-	5 459
2014	i	16 108	8 583	8 583	-	-	-	-	7 525
	m	7 599	5 877	5 877	-	-	-	-	1 722
	w	8 509	2 706	2 706	-	-	-	-	5 803
<b>Zusammen</b>									
2000	i	85 229	55 455	19 618	18 810	4 483	4 296	8 248	29 774
	m	40 937	28 885	5 695	13 815	2 651	1 875	4 849	12 052
	w	44 292	26 570	13 923	4 995	1 832	2 421	3 399	17 722
2005	i	104 013	64 746	29 575	17 585	4 178	4 245	9 163	39 267
	m	48 805	33 335	12 553	11 435	2 356	2 090	4 901	15 470
	w	55 208	31 411	17 022	6 150	1 822	2 155	4 262	23 797
2010	i	120 910	77 118	38 545	25 365	4 972	4 733	3 503	43 792
	m	55 075	38 352	16 487	15 345	2 637	2 197	1 686	16 723
	w	65 835	38 766	22 058	10 020	2 335	2 536	1 817	27 069
2012	i	128 674	77 769	58 880	14 635	4 254	-	-	50 905
	m	59 683	39 367	30 785	6 583	1 999	-	-	20 316
	w	68 991	38 402	28 095	8 052	2 255	-	-	30 589
2013	i	144 356	99 278	71 355	27 923	-	-	-	45 078
	m	65 164	48 939	37 175	11 764	-	-	-	16 225
	w	79 192	50 339	34 180	16 159	-	-	-	28 853
2014	i	104 325	51 737	51 737	-	-	-	-	52 588
	m	47 503	27 958	27 958	-	-	-	-	19 545
	w	56 822	23 779	23 779	-	-	-	-	33 043

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

4 In 2013 doppelter Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
								Prozent	
<b>Nordrhein-Westfalen<sup>4</sup></b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	100	80,2	29,0	29,2	6,2	6,0	9,8	19,8
	m	100	85,3	14,3	46,5	7,6	5,0	12,0	14,7
	w	100	75,9	41,5	14,6	5,0	6,8	8,0	24,1
2005	i	100	83,3	39,2	24,9	5,2	4,7	9,3	16,7
	m	100	89,3	31,8	36,4	6,2	4,7	10,2	10,7
	w	100	78,6	44,9	16,0	4,4	4,7	8,6	21,4
2010	i	100	83,2	41,7	28,3	5,1	4,7	3,4	16,8
	m	100	87,5	35,4	38,0	5,9	4,7	3,5	12,5
	w	100	79,7	46,7	20,5	4,4	4,7	3,3	20,3
2012	i	100	76,4	58,7	13,9	3,9	-	-	23,6
	m	100	81,1	64,2	13,1	3,9	-	-	18,9
	w	100	72,6	54,2	14,5	3,9	-	-	27,4
2013	i	100	69,5	49,8	19,7	-	-	-	30,5
	m	100	73,1	55,4	17,7	-	-	-	26,9
	w	100	66,6	45,2	21,3	-	-	-	33,4
2014	i	100	48,9	48,9	-	-	-	-	51,1
	m	100	55,3	55,3	-	-	-	-	44,7
	w	100	43,6	43,6	-	-	-	-	56,4
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	100	34,9	11,2	7,8	3,4	3,2	9,3	65,1
	m	100	44,6	13,3	11,4	4,5	3,9	11,5	55,4
	w	100	24,4	8,8	3,9	2,1	2,5	7,0	75,6
2005	i	100	32,3	13,1	5,5	2,4	3,2	8,1	67,7
	m	100	42,7	18,3	7,6	3,1	3,8	9,9	57,3
	w	100	21,2	7,7	3,2	1,6	2,6	6,3	78,8
2010	i	100	28,9	14,3	7,8	2,4	2,4	2,0	71,1
	m	100	39,8	20,9	11,0	2,9	2,8	2,3	60,2
	w	100	19,0	8,2	5,0	1,9	2,1	1,7	81,0
2012	i	100	28,1	19,6	6,4	2,1	-	-	71,9
	m	100	38,0	28,4	7,2	2,4	-	-	62,0
	w	100	18,5	11,1	5,5	1,9	-	-	81,5
2013	i	100	63,5	46,8	16,6	-	-	-	36,5
	m	100	88,5	68,1	20,3	-	-	-	11,5
	w	100	40,9	27,7	13,3	-	-	-	59,1
2014	i	100	53,3	53,3	-	-	-	-	46,7
	m	100	77,3	77,3	-	-	-	-	22,7
	w	100	31,8	31,8	-	-	-	-	68,2
<b>Zusammen</b>									
2000	i	100	65,1	23,0	22,1	5,3	5,0	9,7	34,9
	m	100	70,6	13,9	33,7	6,5	4,6	11,8	29,4
	w	100	60,0	31,4	11,3	4,1	5,5	7,7	40,0
2005	i	100	62,2	28,4	16,9	4,0	4,1	8,8	37,8
	m	100	68,3	25,7	23,4	4,8	4,3	10,0	31,7
	w	100	56,9	30,8	11,1	3,3	3,9	7,7	43,1
2010	i	100	63,8	31,9	21,0	4,1	3,9	2,9	36,2
	m	100	69,6	29,9	27,9	4,8	4,0	3,1	30,4
	w	100	58,9	33,5	15,2	3,5	3,9	2,8	41,1
2012	i	100	60,4	45,8	11,4	3,3	-	-	39,6
	m	100	66,0	51,6	11,0	3,3	-	-	34,0
	w	100	55,7	40,7	11,7	3,3	-	-	44,3
2013	i	100	68,8	49,4	19,3	-	-	-	31,2
	m	100	75,1	57,0	18,1	-	-	-	24,9
	w	100	63,6	43,2	20,4	-	-	-	36,4
2014	i	100	49,6	49,6	-	-	-	-	50,4
	m	100	58,9	58,9	-	-	-	-	41,1
	w	100	41,8	41,8	-	-	-	-	58,2

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

4 In 2013 doppelter Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
								Anzahl	
<b>Rheinland-Pfalz</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	11 163	9 670	3 536	3 881	748	620	885	1 493
	m	5 032	4 594	675	2 752	408	295	464	438
	w	6 131	5 076	2 861	1 129	340	325	421	1 055
2005	i	12 130	10 847	6 081	2 972	492	449	853	1 283
	m	5 241	4 959	2 053	2 039	273	209	385	282
	w	6 889	5 888	4 028	933	219	240	468	1 001
2010	i	15 922	14 326	8 195	4 355	740	632	404	1 596
	m	7 003	6 597	3 104	2 662	387	263	181	406
	w	8 919	7 729	5 091	1 693	353	369	223	1 190
2012	i	16 685	13 727	9 776	3 234	717	-	-	2 958
	m	7 575	6 537	4 882	1 343	312	-	-	1 038
	w	9 110	7 190	4 894	1 891	405	-	-	1 920
2013	i	17 265	13 323	9 924	3 399	-	-	-	3 942
	m	7 855	6 371	4 930	1 441	-	-	-	1 484
	w	9 410	6 952	4 994	1 958	-	-	-	2 458
2014	i	16 473	9 253	9 253	-	-	-	-	7 220
	m	7 454	4 654	4 654	-	-	-	-	2 800
	w	9 019	4 599	4 599	-	-	-	-	4 420
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	4 104	1 922	797	502	161	163	299	2 182
	m	1 976	1 354	566	406	99	106	177	622
	w	2 128	568	231	96	62	57	122	1 560
2005	i	4 731	2 322	1 184	515	191	122	310	2 409
	m	2 635	1 610	881	366	113	69	181	1 025
	w	2 096	712	303	149	78	53	129	1 384
2010	i	7 051	2 856	1 389	871	257	193	146	4 195
	m	3 548	1 966	978	609	165	121	93	1 582
	w	3 503	890	411	262	92	72	53	2 613
2012	i	7 213	2 670	1 514	848	308	-	-	4 543
	m	3 653	1 859	1 119	567	173	-	-	1 794
	w	3 560	811	395	281	135	-	-	2 749
2013	i	3 617	2 238	1 446	792	-	-	-	1 379
	m	1 897	1 540	1 039	501	-	-	-	357
	w	1 720	698	407	291	-	-	-	1 022
2014	i	4 104	1 314	1 314	-	-	-	-	2 790
	m	1 981	949	949	-	-	-	-	1 032
	w	2 123	365	365	-	-	-	-	1 758
<b>Zusammen</b>									
2000	i	15 267	11 592	4 333	4 383	909	783	1 184	3 675
	m	7 008	5 948	1 241	3 158	507	401	641	1 060
	w	8 259	5 644	3 092	1 225	402	382	543	2 615
2005	i	16 861	13 169	7 265	3 487	683	571	1 163	3 692
	m	7 876	6 569	2 934	2 405	386	278	566	1 307
	w	8 985	6 600	4 331	1 082	297	293	597	2 385
2010	i	22 973	17 182	9 584	5 226	997	825	550	5 791
	m	10 551	8 563	4 082	3 271	552	384	274	1 988
	w	12 422	8 619	5 502	1 955	445	441	276	3 803
2012	i	23 898	16 397	11 290	4 082	1 025	-	-	7 501
	m	11 228	8 396	6 001	1 910	485	-	-	2 832
	w	12 670	8 001	5 289	2 172	540	-	-	4 669
2013	i	20 882	15 561	11 370	4 191	-	-	-	5 321
	m	9 752	7 911	5 969	1 942	-	-	-	1 841
	w	11 130	7 650	5 401	2 249	-	-	-	3 480
2014	i	20 577	10 567	10 567	-	-	-	-	10 010
	m	9 435	5 603	5 603	-	-	-	-	3 832
	w	11 142	4 964	4 964	-	-	-	-	6 178

<sup>1</sup> Hochschulzugangsberechtigung.

<sup>2</sup> Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

<sup>3</sup> Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland. Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.



## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
								Prozent	
<b>Rheinland-Pfalz</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	100	86,6	31,7	34,8	6,7	5,6	7,9	13,4
	m	100	91,3	13,4	54,7	8,1	5,9	9,2	8,7
	w	100	82,8	46,7	18,4	5,5	5,3	6,9	17,2
2005	i	100	89,4	50,1	24,5	4,1	3,7	7,0	10,6
	m	100	94,6	39,2	38,9	5,2	4,0	7,3	5,4
	w	100	85,5	58,5	13,5	3,2	3,5	6,8	14,5
2010	i	100	90,0	51,5	27,4	4,6	4,0	2,5	10,0
	m	100	94,2	44,3	38,0	5,5	3,8	2,6	5,8
	w	100	86,7	57,1	19,0	4,0	4,1	2,5	13,3
2012	i	100	82,3	58,6	19,4	4,3	-	-	17,7
	m	100	86,3	64,4	17,7	4,1	-	-	13,7
	w	100	78,9	53,7	20,8	4,4	-	-	21,1
2013	i	100	77,2	57,5	19,7	-	-	-	22,8
	m	100	81,1	62,8	18,3	-	-	-	18,9
	w	100	73,9	53,1	20,8	-	-	-	26,1
2014	i	100	56,2	56,2	-	-	-	-	43,8
	m	100	62,4	62,4	-	-	-	-	37,6
	w	100	51,0	51,0	-	-	-	-	49,0
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	100	46,8	19,4	12,2	3,9	4,0	7,3	53,2
	m	100	68,5	28,6	20,5	5,0	5,4	9,0	31,5
	w	100	26,7	10,9	4,5	2,9	2,7	5,7	73,3
2005	i	100	49,1	25,0	10,9	4,0	2,6	6,6	50,9
	m	100	61,1	33,4	13,9	4,3	2,6	6,9	38,9
	w	100	34,0	14,5	7,1	3,7	2,5	6,2	66,0
2010	i	100	40,5	19,7	12,4	3,6	2,7	2,1	59,5
	m	100	55,4	27,6	17,2	4,7	3,4	2,6	44,6
	w	100	25,4	11,7	7,5	2,6	2,1	1,5	74,6
2012	i	100	37,0	21,0	11,8	4,3	-	-	63,0
	m	100	50,9	30,6	15,5	4,7	-	-	49,1
	w	100	22,8	11,1	7,9	3,8	-	-	77,2
2013	i	100	61,9	40,0	21,9	-	-	-	38,1
	m	100	81,2	54,8	26,4	-	-	-	18,8
	w	100	40,6	23,7	16,9	-	-	-	59,4
2014	i	100	32,0	32,0	-	-	-	-	68,0
	m	100	47,9	47,9	-	-	-	-	52,1
	w	100	17,2	17,2	-	-	-	-	82,8
<b>Zusammen</b>									
2000	i	100	75,9	28,4	28,7	6,0	5,1	7,8	24,1
	m	100	84,9	17,7	45,1	7,2	5,7	9,1	15,1
	w	100	68,3	37,4	14,8	4,9	4,6	6,6	31,7
2005	i	100	78,1	43,1	20,7	4,1	3,4	6,9	21,9
	m	100	83,4	37,3	30,5	4,9	3,5	7,2	16,6
	w	100	73,5	48,2	12,0	3,3	3,3	6,6	26,5
2010	i	100	74,8	41,7	22,7	4,3	3,6	2,4	25,2
	m	100	81,2	38,7	31,0	5,2	3,6	2,6	18,8
	w	100	69,4	44,3	15,7	3,6	3,6	2,2	30,6
2012	i	100	68,6	47,2	17,1	4,3	-	-	31,4
	m	100	74,8	53,4	17,0	4,3	-	-	25,2
	w	100	63,1	41,7	17,1	4,3	-	-	36,9
2013	i	100	74,5	54,4	20,1	-	-	-	25,5
	m	100	81,1	61,2	19,9	-	-	-	18,9
	w	100	68,7	48,5	20,2	-	-	-	31,3
2014	i	100	51,4	51,4	-	-	-	-	48,6
	m	100	59,4	59,4	-	-	-	-	40,6
	w	100	44,6	44,6	-	-	-	-	55,4

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
								Anzahl	
<b>Saarland</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	2 562	2 253	1 036	856	127	85	149	309
	m	1 164	1 068	221	665	66	30	86	96
	w	1 398	1 185	815	191	61	55	63	213
2005	i	2 713	2 367	1 313	741	96	72	145	346
	m	1 155	1 070	435	493	49	26	67	85
	w	1 558	1 297	878	248	47	46	78	261
2010	i	3 360	3 186	1 767	1 052	158	121	88	174
	m	1 504	1 457	646	639	80	52	40	47
	w	1 856	1 729	1 121	413	78	69	48	127
2012	i	3 511	3 080	2 120	776	184	-	-	431
	m	1 608	1 435	1 048	302	85	-	-	173
	w	1 903	1 645	1 072	474	99	-	-	258
2013	i	3 520	2 956	2 174	782	-	-	-	564
	m	1 568	1 348	1 071	277	-	-	-	220
	w	1 952	1 608	1 103	505	-	-	-	344
2014	i	3 611	2 174	2 174	-	-	-	-	1 437
	m	1 558	1 043	1 043	-	-	-	-	515
	w	2 053	1 131	1 131	-	-	-	-	922
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	1 898	909	312	260	84	98	155	989
	m	879	574	174	203	57	53	87	305
	w	1 019	335	138	57	27	45	68	684
2005	i	2 656	1 323	637	258	94	101	233	1 333
	m	1 306	819	396	187	55	62	119	487
	w	1 350	504	241	71	39	39	114	846
2010	i	2 838	1 256	715	274	99	83	85	1 582
	m	1 388	765	414	201	51	43	56	623
	w	1 450	491	301	73	48	40	29	959
2012	i	2 782	1 031	775	179	77	-	-	1 751
	m	1 361	645	502	102	41	-	-	716
	w	1 421	386	273	77	36	-	-	1 035
2013	i	2 428	903	718	185	-	-	-	1 525
	m	1 224	576	483	93	-	-	-	648
	w	1 204	327	235	92	-	-	-	877
2014	i	2 442	696	696	-	-	-	-	1 746
	m	1 181	457	457	-	-	-	-	724
	w	1 261	239	239	-	-	-	-	1 022
<b>Zusammen</b>									
2000	i	4 460	3 162	1 348	1 116	211	183	304	1 298
	m	2 043	1 642	395	868	123	83	173	401
	w	2 417	1 520	953	248	88	100	131	897
2005	i	5 369	3 690	1 950	999	190	173	378	1 679
	m	2 461	1 889	831	680	104	88	186	572
	w	2 908	1 801	1 119	319	86	85	192	1 107
2010	i	6 198	4 442	2 482	1 326	257	204	173	1 756
	m	2 892	2 222	1 060	840	131	95	96	670
	w	3 306	2 220	1 422	486	126	109	77	1 086
2012	i	6 293	4 111	2 895	955	261	-	-	2 182
	m	2 969	2 080	1 550	404	126	-	-	889
	w	3 324	2 031	1 345	551	135	-	-	1 293
2013	i	5 948	3 859	2 892	967	-	-	-	2 089
	m	2 792	1 924	1 554	370	-	-	-	868
	w	3 156	1 935	1 338	597	-	-	-	1 221
2014	i	6 053	2 870	2 870	-	-	-	-	3 183
	m	2 739	1 500	1 500	-	-	-	-	1 239
	w	3 314	1 370	1 370	-	-	-	-	1 944

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
								Prozent	
<b>Saarland</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	100	87,9	40,4	33,4	5,0	3,3	5,8	12,1
	m	100	91,8	19,0	57,1	5,7	2,6	7,4	8,2
	w	100	84,8	58,3	13,7	4,4	3,9	4,5	15,2
2005	i	100	87,2	48,4	27,3	3,5	2,7	5,3	12,8
	m	100	92,6	37,7	42,7	4,2	2,3	5,8	7,4
	w	100	83,2	56,4	15,9	3,0	3,0	5,0	16,8
2010	i	100	94,8	52,6	31,3	4,7	3,6	2,6	5,2
	m	100	96,9	43,0	42,5	5,3	3,5	2,7	3,1
	w	100	93,2	60,4	22,3	4,2	3,7	2,6	6,8
2012	i	100	87,7	60,4	22,1	5,2	-	-	12,3
	m	100	89,2	65,2	18,8	5,3	-	-	10,8
	w	100	86,4	56,3	24,9	5,2	-	-	13,6
2013	i	100	84,0	61,8	22,2	-	-	-	16,0
	m	100	86,0	68,3	17,7	-	-	-	14,0
	w	100	82,4	56,5	25,9	-	-	-	17,6
2014	i	100	60,2	60,2	-	-	-	-	39,8
	m	100	66,9	66,9	-	-	-	-	33,1
	w	100	55,1	55,1	-	-	-	-	44,9
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	100	47,9	16,4	13,7	4,4	5,2	8,2	52,1
	m	100	65,3	19,8	23,1	6,5	6,0	9,9	34,7
	w	100	32,9	13,5	5,6	2,6	4,4	6,7	67,1
2005	i	100	49,8	24,0	9,7	3,5	3,8	8,8	50,2
	m	100	62,7	30,3	14,3	4,2	4,7	9,1	37,3
	w	100	37,3	17,9	5,3	2,9	2,9	8,4	62,7
2010	i	100	44,3	25,2	9,7	3,5	2,9	3,0	55,7
	m	100	55,1	29,8	14,5	3,7	3,1	4,0	44,9
	w	100	33,9	20,8	5,0	3,3	2,8	2,0	66,1
2012	i	100	37,1	27,9	6,4	2,8	-	-	62,9
	m	100	47,4	36,9	7,5	3,0	-	-	52,6
	w	100	27,2	19,2	5,4	2,5	-	-	72,8
2013	i	100	37,2	29,6	7,6	-	-	-	62,8
	m	100	47,1	39,5	7,6	-	-	-	52,9
	w	100	27,2	19,5	7,6	-	-	-	72,8
2014	i	100	28,5	28,5	-	-	-	-	71,5
	m	100	38,7	38,7	-	-	-	-	61,3
	w	100	19,0	19,0	-	-	-	-	81,0
<b>Zusammen</b>									
2000	i	100	70,9	30,2	25,0	4,7	4,1	6,8	29,1
	m	100	80,4	19,3	42,5	6,0	4,1	8,5	19,6
	w	100	62,9	39,4	10,3	3,6	4,1	5,4	37,1
2005	i	100	68,7	36,3	18,6	3,5	3,2	7,0	31,3
	m	100	76,8	33,8	27,6	4,2	3,6	7,6	23,2
	w	100	61,9	38,5	11,0	3,0	2,9	6,6	38,1
2010	i	100	71,7	40,0	21,4	4,1	3,3	2,8	28,3
	m	100	76,8	36,7	29,0	4,5	3,3	3,3	23,2
	w	100	67,2	43,0	14,7	3,8	3,3	2,3	32,8
2012	i	100	65,3	46,0	15,2	4,1	-	-	34,7
	m	100	70,1	52,2	13,6	4,2	-	-	29,9
	w	100	61,1	40,5	16,6	4,1	-	-	38,9
2013	i	100	64,9	48,6	16,3	-	-	-	35,1
	m	100	68,9	55,7	13,3	-	-	-	31,1
	w	100	61,3	42,4	18,9	-	-	-	38,7
2014	i	100	47,4	47,4	-	-	-	-	52,6
	m	100	54,8	54,8	-	-	-	-	45,2
	w	100	41,3	41,3	-	-	-	-	58,7

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
									Anzahl
<b>Sachsen</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	17 238	11 676	3 951	4 428	988	740	1 569	5 562
	m	7 181	5 335	588	3 243	582	231	691	1 846
	w	10 057	6 341	3 363	1 185	406	509	878	3 716
2005	i	16 631	12 274	5 191	4 024	994	668	1 397	4 357
	m	7 230	5 716	1 668	2 742	535	214	557	1 514
	w	9 401	6 558	3 523	1 282	459	454	840	2 843
2010	i	9 557	7 479	3 693	2 742	471	341	232	2 078
	m	4 382	3 661	1 480	1 673	252	138	118	721
	w	5 175	3 818	2 213	1 069	219	203	114	1 357
2012	i	8 601	6 507	4 403	1 715	389	-	-	2 094
	m	3 971	3 178	2 285	728	165	-	-	793
	w	4 630	3 329	2 118	987	224	-	-	1 301
2013	i	9 072	6 565	4 751	1 814	-	-	-	2 507
	m	4 226	3 180	2 460	720	-	-	-	1 046
	w	4 846	3 385	2 291	1 094	-	-	-	1 461
2014	i	9 769	5 176	5 176	-	-	-	-	4 593
	m	4 497	2 636	2 636	-	-	-	-	1 861
	w	5 272	2 540	2 540	-	-	-	-	2 732
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	2 540	1 588	721	437	162	72	196	952
	m	1 317	1 026	412	366	114	26	108	291
	w	1 223	562	309	71	48	46	88	661
2005	i	3 963	2 346	1 300	539	155	89	263	1 617
	m	2 116	1 466	828	366	89	45	138	650
	w	1 847	880	472	173	66	44	125	967
2010	i	3 702	1 949	1 295	384	112	95	63	1 753
	m	1 937	1 202	816	238	64	52	32	735
	w	1 765	747	479	146	48	43	31	1 018
2012	i	3 230	1 430	1 055	284	91	-	-	1 800
	m	1 792	919	716	147	56	-	-	873
	w	1 438	511	339	137	35	-	-	927
2013	i	2 535	1 066	843	223	-	-	-	1 469
	m	1 416	669	562	107	-	-	-	747
	w	1 119	397	281	116	-	-	-	722
2014	i	2 382	746	746	-	-	-	-	1 636
	m	1 202	487	487	-	-	-	-	715
	w	1 180	259	259	-	-	-	-	921
<b>Zusammen</b>									
2000	i	19 778	13 264	4 672	4 865	1 150	812	1 765	6 514
	m	8 498	6 361	1 000	3 609	696	257	799	2 137
	w	11 280	6 903	3 672	1 256	454	555	966	4 377
2005	i	20 594	14 620	6 491	4 563	1 149	757	1 660	5 974
	m	9 346	7 182	2 496	3 108	624	259	695	2 164
	w	11 248	7 438	3 995	1 455	525	498	965	3 810
2010	i	13 259	9 428	4 988	3 126	583	436	295	3 831
	m	6 319	4 863	2 296	1 911	316	190	150	1 456
	w	6 940	4 565	2 692	1 215	267	246	145	2 375
2012	i	11 831	7 937	5 458	1 999	480	-	-	3 894
	m	5 763	4 097	3 001	875	221	-	-	1 666
	w	6 068	3 840	2 457	1 124	259	-	-	2 228
2013	i	11 607	7 631	5 594	2 037	-	-	-	3 976
	m	5 642	3 849	3 022	827	-	-	-	1 793
	w	5 965	3 782	2 572	1 210	-	-	-	2 183
2014	i	12 151	5 922	5 922	-	-	-	-	6 229
	m	5 699	3 123	3 123	-	-	-	-	2 576
	w	6 452	2 799	2 799	-	-	-	-	3 653

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland. Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
								Prozent	
<b>Sachsen</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	100	67,7	22,9	25,7	5,7	4,3	9,1	32,3
	m	100	74,3	8,2	45,2	8,1	3,2	9,6	25,7
	w	100	63,1	33,4	11,8	4,0	5,1	8,7	36,9
2005	i	100	73,8	31,2	24,2	6,0	4,0	8,4	26,2
	m	100	79,1	23,1	37,9	7,4	3,0	7,7	20,9
	w	100	69,8	37,5	13,6	4,9	4,8	8,9	30,2
2010	i	100	78,3	38,6	28,7	4,9	3,6	2,4	21,7
	m	100	83,5	33,8	38,2	5,8	3,1	2,7	16,5
	w	100	73,8	42,8	20,7	4,2	3,9	2,2	26,2
2012	i	100	75,7	51,2	19,9	4,5	-	-	24,3
	m	100	80,0	57,5	18,3	4,2	-	-	20,0
	w	100	71,9	45,7	21,3	4,8	-	-	28,1
2013	i	100	72,4	52,4	20,0	-	-	-	27,6
	m	100	75,2	58,2	17,0	-	-	-	24,8
	w	100	69,9	47,3	22,6	-	-	-	30,1
2014	i	100	53,0	53,0	-	-	-	-	47,0
	m	100	58,6	58,6	-	-	-	-	41,4
	w	100	48,2	48,2	-	-	-	-	51,8
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	100	62,5	28,4	17,2	6,4	2,8	7,7	37,5
	m	100	77,9	31,3	27,8	8,7	2,0	8,2	22,1
	w	100	46,0	25,3	5,8	3,9	3,8	7,2	54,0
2005	i	100	59,2	32,8	13,6	3,9	2,2	6,6	40,8
	m	100	69,3	39,1	17,3	4,2	2,1	6,5	30,7
	w	100	47,6	25,6	9,4	3,6	2,4	6,8	52,4
2010	i	100	52,6	35,0	10,4	3,0	2,6	1,7	47,4
	m	100	62,1	42,1	12,3	3,3	2,7	1,7	37,9
	w	100	42,3	27,1	8,3	2,7	2,4	1,8	57,7
2012	i	100	44,3	32,7	8,8	2,8	-	-	55,7
	m	100	51,3	40,0	8,2	3,1	-	-	48,7
	w	100	35,5	23,6	9,5	2,4	-	-	64,5
2013	i	100	42,1	33,3	8,8	-	-	-	57,9
	m	100	47,2	39,7	7,6	-	-	-	52,8
	w	100	35,5	25,1	10,4	-	-	-	64,5
2014	i	100	31,3	31,3	-	-	-	-	68,7
	m	100	40,5	40,5	-	-	-	-	59,5
	w	100	21,9	21,9	-	-	-	-	78,1
<b>Zusammen</b>									
2000	i	100	67,1	23,6	24,6	5,8	4,1	8,9	32,9
	m	100	74,9	11,8	42,5	8,2	3,0	9,4	25,1
	w	100	61,2	32,6	11,1	4,0	4,9	8,6	38,8
2005	i	100	71,0	31,5	22,2	5,6	3,7	8,1	29,0
	m	100	76,8	26,7	33,3	6,7	2,8	7,4	23,2
	w	100	66,1	35,5	12,9	4,7	4,4	8,6	33,9
2010	i	100	71,1	37,6	23,6	4,4	3,3	2,2	28,9
	m	100	77,0	36,3	30,2	5,0	3,0	2,4	23,0
	w	100	65,8	38,8	17,5	3,8	3,5	2,1	34,2
2012	i	100	67,1	46,1	16,9	4,1	-	-	32,9
	m	100	71,1	52,1	15,2	3,8	-	-	28,9
	w	100	63,3	40,5	18,5	4,3	-	-	36,7
2013	i	100	65,7	48,2	17,5	-	-	-	34,3
	m	100	68,2	53,6	14,7	-	-	-	31,8
	w	100	63,4	43,1	20,3	-	-	-	36,6
2014	i	100	48,7	48,7	-	-	-	-	51,3
	m	100	54,8	54,8	-	-	-	-	45,2
	w	100	43,4	43,4	-	-	-	-	56,6

<sup>1</sup> Hochschulzugangsberechtigung.

<sup>2</sup> Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

<sup>3</sup> Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
								Anzahl	
<b>Sachsen-Anhalt</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	10 064	7 239	2 579	2 677	487	512	984	2 825
	m	4 119	3 213	343	1 999	280	122	469	906
	w	5 945	4 026	2 236	678	207	390	515	1 919
2005	i	9 280	7 184	3 612	1 995	379	410	788	2 096
	m	3 883	3 199	1 020	1 452	198	167	362	684
	w	5 397	3 985	2 592	543	181	243	426	1 412
2010	i	4 964	3 782	1 984	1 165	232	230	171	1 182
	m	2 198	1 783	742	747	128	88	78	415
	w	2 766	1 999	1 242	418	104	142	93	767
2012	i	4 407	3 316	2 387	772	157	-	-	1 091
	m	1 894	1 528	1 155	311	62	-	-	366
	w	2 513	1 788	1 232	461	95	-	-	725
2013	i	4 216	3 061	2 313	748	-	-	-	1 155
	m	1 892	1 432	1 133	299	-	-	-	460
	w	2 324	1 629	1 180	449	-	-	-	695
2014	i	4 584	2 437	2 437	-	-	-	-	2 147
	m	2 014	1 208	1 208	-	-	-	-	806
	w	2 570	1 229	1 229	-	-	-	-	1 341
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	2 201	784	387	200	59	40	98	1 417
	m	912	458	204	146	39	20	49	454
	w	1 289	326	183	54	20	20	49	963
2005	i	2 617	1 211	744	204	68	41	154	1 406
	m	1 314	733	455	144	51	15	68	581
	w	1 303	478	289	60	17	26	86	825
2010	i	2 262	1 048	707	192	53	47	49	1 214
	m	1 119	658	444	126	34	25	29	461
	w	1 143	390	263	66	19	22	20	753
2012	i	1 309	693	540	115	38	-	-	616
	m	683	475	383	70	22	-	-	208
	w	626	218	157	45	16	-	-	408
2013	i	1 200	553	458	95	-	-	-	647
	m	653	368	309	59	-	-	-	285
	w	547	185	149	36	-	-	-	362
2014	i	1 085	459	459	-	-	-	-	626
	m	593	309	309	-	-	-	-	284
	w	492	150	150	-	-	-	-	342
<b>Zusammen</b>									
2000	i	12 265	8 023	2 966	2 877	546	552	1 082	4 242
	m	5 031	3 671	547	2 145	319	142	518	1 360
	w	7 234	4 352	2 419	732	227	410	564	2 882
2005	i	11 897	8 395	4 356	2 199	447	451	942	3 502
	m	5 197	3 932	1 475	1 596	249	182	430	1 265
	w	6 700	4 463	2 881	603	198	269	512	2 237
2010	i	7 226	4 830	2 691	1 357	285	277	220	2 396
	m	3 317	2 441	1 186	873	162	113	107	876
	w	3 909	2 389	1 505	484	123	164	113	1 520
2012	i	5 716	4 009	2 927	887	195	-	-	1 707
	m	2 577	2 003	1 538	381	84	-	-	574
	w	3 139	2 006	1 389	506	111	-	-	1 133
2013	i	5 416	3 614	2 771	843	-	-	-	1 802
	m	2 545	1 800	1 442	358	-	-	-	745
	w	2 871	1 814	1 329	485	-	-	-	1 057
2014	i	5 669	2 896	2 896	-	-	-	-	2 773
	m	2 607	1 517	1 517	-	-	-	-	1 090
	w	3 062	1 379	1 379	-	-	-	-	1 683

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
								Prozent	
<b>Sachsen-Anhalt</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	100	71,9	25,6	26,6	4,8	5,1	9,8	28,1
	m	100	78,0	8,3	48,5	6,8	3,0	11,4	22,0
	w	100	67,7	37,6	11,4	3,5	6,6	8,7	32,3
2005	i	100	77,4	38,9	21,5	4,1	4,4	8,5	22,6
	m	100	82,4	26,3	37,4	5,1	4,3	9,3	17,6
	w	100	73,8	48,0	10,1	3,4	4,5	7,9	26,2
2010	i	100	76,2	40,0	23,5	4,7	4,6	3,4	23,8
	m	100	81,1	33,8	34,0	5,8	4,0	3,5	18,9
	w	100	72,3	44,9	15,1	3,8	5,1	3,4	27,7
2012	i	100	75,2	54,2	17,5	3,6	-	-	24,8
	m	100	80,7	61,0	16,4	3,3	-	-	19,3
	w	100	71,2	49,0	18,3	3,8	-	-	28,8
2013	i	100	72,6	54,9	17,7	-	-	-	27,4
	m	100	75,7	59,9	15,8	-	-	-	24,3
	w	100	70,1	50,8	19,3	-	-	-	29,9
2014	i	100	53,2	53,2	-	-	-	-	46,8
	m	100	60,0	60,0	-	-	-	-	40,0
	w	100	47,8	47,8	-	-	-	-	52,2
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	100	35,6	17,6	9,1	2,7	1,8	4,5	64,4
	m	100	50,2	22,4	16,0	4,3	2,2	5,4	49,8
	w	100	25,3	14,2	4,2	1,6	1,6	3,8	74,7
2005	i	100	46,3	28,4	7,8	2,6	1,6	5,9	53,7
	m	100	55,8	34,6	11,0	3,9	1,1	5,2	44,2
	w	100	36,7	22,2	4,6	1,3	2,0	6,6	63,3
2010	i	100	46,3	31,3	8,5	2,3	2,1	2,2	53,7
	m	100	58,8	39,7	11,3	3,0	2,2	2,6	41,2
	w	100	34,1	23,0	5,8	1,7	1,9	1,7	65,9
2012	i	100	52,9	41,3	8,8	2,9	-	-	47,1
	m	100	69,5	56,1	10,2	3,2	-	-	30,5
	w	100	34,8	25,1	7,2	2,6	-	-	65,2
2013	i	100	46,1	38,2	7,9	-	-	-	53,9
	m	100	56,4	47,3	9,0	-	-	-	43,6
	w	100	33,8	27,2	6,6	-	-	-	66,2
2014	i	100	42,3	42,3	-	-	-	-	57,7
	m	100	52,1	52,1	-	-	-	-	47,9
	w	100	30,5	30,5	-	-	-	-	69,5
<b>Zusammen</b>									
2000	i	100	65,4	24,2	23,5	4,5	4,5	8,8	34,6
	m	100	73,0	10,9	42,6	6,3	2,8	10,3	27,0
	w	100	60,2	33,4	10,1	3,1	5,7	7,8	39,8
2005	i	100	70,6	36,6	18,5	3,8	3,8	7,9	29,4
	m	100	75,7	28,4	30,7	4,8	3,5	8,3	24,3
	w	100	66,6	43,0	9,0	3,0	4,0	7,6	33,4
2010	i	100	66,8	37,2	18,8	3,9	3,8	3,0	33,2
	m	100	73,6	35,8	26,3	4,9	3,4	3,2	26,4
	w	100	61,1	38,5	12,4	3,1	4,2	2,9	38,9
2012	i	100	70,1	51,2	15,5	3,4	-	-	29,9
	m	100	77,7	59,7	14,8	3,3	-	-	22,3
	w	100	63,9	44,2	16,1	3,5	-	-	36,1
2013	i	100	66,7	51,2	15,6	-	-	-	33,3
	m	100	70,7	56,7	14,1	-	-	-	29,3
	w	100	63,2	46,3	16,9	-	-	-	36,8
2014	i	100	51,1	51,1	-	-	-	-	48,9
	m	100	58,2	58,2	-	-	-	-	41,8
	w	100	45,0	45,0	-	-	-	-	55,0

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
								Anzahl	
<b>Schleswig-Holstein</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	7 350	5 891	1 793	2 329	576	431	762	1 459
	m	3 282	2 844	305	1 611	368	168	392	438
	w	4 068	3 047	1 488	718	208	263	370	1 021
2005	i	8 426	6 876	2 813	2 300	538	431	794	1 550
	m	3 743	3 181	901	1 429	315	171	365	562
	w	4 683	3 695	1 912	871	223	260	429	988
2010	i	12 093	9 328	3 911	3 578	730	625	484	2 765
	m	5 555	4 517	1 527	2 055	419	275	241	1 038
	w	6 538	4 811	2 384	1 523	311	350	243	1 727
2012	i	11 343	7 933	4 649	2 693	591	-	-	3 410
	m	5 178	3 850	2 448	1 150	252	-	-	1 328
	w	6 165	4 083	2 201	1 543	339	-	-	2 082
2013	i	12 025	7 878	4 859	3 019	-	-	-	4 147
	m	5 538	3 900	2 603	1 297	-	-	-	1 638
	w	6 487	3 978	2 256	1 722	-	-	-	2 509
2014	i	12 355	4 996	4 996	-	-	-	-	7 359
	m	5 786	2 754	2 754	-	-	-	-	3 032
	w	6 569	2 242	2 242	-	-	-	-	4 327
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	2 141	965	379	269	121	62	134	1 176
	m	1 239	670	281	208	82	34	65	569
	w	902	295	98	61	39	28	69	607
2005	i	2 729	1 200	566	292	99	69	174	1 529
	m	1 494	862	440	211	64	46	101	632
	w	1 235	338	126	81	35	23	73	897
2010	i	3 743	1 288	663	321	114	108	82	2 455
	m	2 013	898	488	220	70	68	52	1 115
	w	1 730	390	175	101	44	40	30	1 340
2012	i	4 308	1 304	811	356	137	-	-	3 004
	m	2 488	905	601	226	78	-	-	1 583
	w	1 820	399	210	130	59	-	-	1 421
2013	i	3 347	1 072	745	327	-	-	-	2 275
	m	1 959	778	557	221	-	-	-	1 181
	w	1 388	294	188	106	-	-	-	1 094
2014	i	1 695	861	861	-	-	-	-	834
	m	1 249	648	648	-	-	-	-	601
	w	446	213	213	-	-	-	-	233
<b>Zusammen</b>									
2000	i	9 491	6 856	2 172	2 598	697	493	896	2 635
	m	4 521	3 514	586	1 819	450	202	457	1 007
	w	4 970	3 342	1 586	779	247	291	439	1 628
2005	i	11 155	8 076	3 379	2 592	637	500	968	3 079
	m	5 237	4 043	1 341	1 640	379	217	466	1 194
	w	5 918	4 033	2 038	952	258	283	502	1 885
2010	i	15 836	10 616	4 574	3 899	844	733	566	5 220
	m	7 568	5 415	2 015	2 275	489	343	293	2 153
	w	8 268	5 201	2 559	1 624	355	390	273	3 067
2012	i	15 651	9 237	5 460	3 049	728	-	-	6 414
	m	7 666	4 755	3 049	1 376	330	-	-	2 911
	w	7 985	4 482	2 411	1 673	398	-	-	3 503
2013	i	15 372	8 950	5 604	3 346	-	-	-	6 422
	m	7 497	4 678	3 160	1 518	-	-	-	2 819
	w	7 875	4 272	2 444	1 828	-	-	-	3 603
2014	i	14 050	5 857	5 857	-	-	-	-	8 193
	m	7 035	3 402	3 402	-	-	-	-	3 633
	w	7 015	2 455	2 455	-	-	-	-	4 560

<sup>1</sup> Hochschulzugangsberechtigung.

<sup>2</sup> Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

<sup>3</sup> Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland. Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.



## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
								Prozent	
<b>Schleswig-Holstein</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	100	80,1	24,4	31,7	7,8	5,9	10,4	19,9
	m	100	86,7	9,3	49,1	11,2	5,1	11,9	13,3
	w	100	74,9	36,6	17,6	5,1	6,5	9,1	25,1
2005	i	100	81,6	33,4	27,3	6,4	5,1	9,4	18,4
	m	100	85,0	24,1	38,2	8,4	4,6	9,8	15,0
	w	100	78,9	40,8	18,6	4,8	5,6	9,2	21,1
2010	i	100	77,1	32,3	29,6	6,0	5,2	4,0	22,9
	m	100	81,3	27,5	37,0	7,5	5,0	4,3	18,7
	w	100	73,6	36,5	23,3	4,8	5,4	3,7	26,4
2012	i	100	69,9	41,0	23,7	5,2	-	-	30,1
	m	100	74,4	47,3	22,2	4,9	-	-	25,6
	w	100	66,2	35,7	25,0	5,5	-	-	33,8
2013	i	100	65,5	40,4	25,1	-	-	-	34,5
	m	100	70,4	47,0	23,4	-	-	-	29,6
	w	100	61,3	34,8	26,5	-	-	-	38,7
2014	i	100	40,4	40,4	-	-	-	-	59,6
	m	100	47,6	47,6	-	-	-	-	52,4
	w	100	34,1	34,1	-	-	-	-	65,9
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	100	45,1	17,7	12,6	5,7	2,9	6,3	54,9
	m	100	54,1	22,7	16,8	6,6	2,7	5,2	45,9
	w	100	32,7	10,9	6,8	4,3	3,1	7,6	67,3
2005	i	100	44,0	20,7	10,7	3,6	2,5	6,4	56,0
	m	100	57,7	29,5	14,1	4,3	3,1	6,8	42,3
	w	100	27,4	10,2	6,6	2,8	1,9	5,9	72,6
2010	i	100	34,4	17,7	8,6	3,0	2,9	2,2	65,6
	m	100	44,6	24,2	10,9	3,5	3,4	2,6	55,4
	w	100	22,5	10,1	5,8	2,5	2,3	1,7	77,5
2012	i	100	30,3	18,8	8,3	3,2	-	-	69,7
	m	100	36,4	24,2	9,1	3,1	-	-	63,6
	w	100	21,9	11,5	7,1	3,2	-	-	78,1
2013	i	100	32,0	22,3	9,8	-	-	-	68,0
	m	100	39,7	28,4	11,3	-	-	-	60,3
	w	100	21,2	13,5	7,6	-	-	-	78,8
2014	i	100	50,8	50,8	-	-	-	-	49,2
	m	100	51,9	51,9	-	-	-	-	48,1
	w	100	47,8	47,8	-	-	-	-	52,2
<b>Zusammen</b>									
2000	i	100	72,2	22,9	27,4	7,3	5,2	9,4	27,8
	m	100	77,7	13,0	40,2	10,0	4,5	10,1	22,3
	w	100	67,2	31,9	15,7	5,0	5,9	8,8	32,8
2005	i	100	72,4	30,3	23,2	5,7	4,5	8,7	27,6
	m	100	77,2	25,6	31,3	7,2	4,1	8,9	22,8
	w	100	68,1	34,4	16,1	4,4	4,8	8,5	31,9
2010	i	100	67,0	28,9	24,6	5,3	4,6	3,6	33,0
	m	100	71,6	26,6	30,1	6,5	4,5	3,9	28,4
	w	100	62,9	31,0	19,6	4,3	4,7	3,3	37,1
2012	i	100	59,0	34,9	19,5	4,7	-	-	41,0
	m	100	62,0	39,8	17,9	4,3	-	-	38,0
	w	100	56,1	30,2	21,0	5,0	-	-	43,9
2013	i	100	58,2	36,5	21,8	-	-	-	41,8
	m	100	62,4	42,2	20,2	-	-	-	37,6
	w	100	54,2	31,0	23,2	-	-	-	45,8
2014	i	100	41,7	41,7	-	-	-	-	58,3
	m	100	48,4	48,4	-	-	-	-	51,6
	w	100	35,0	35,0	-	-	-	-	65,0

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
								Anzahl	
<b>Thüringen</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	10 679	7 672	2 815	2 672	623	548	1 014	3 007
	m	4 297	3 318	364	1 951	372	152	479	979
	w	6 382	4 354	2 451	721	251	396	535	2 028
2005	i	9 934	7 598	3 539	2 348	512	368	831	2 336
	m	4 257	3 417	980	1 566	303	159	409	840
	w	5 677	4 181	2 559	782	209	209	422	1 496
2010	i	6 586	5 013	2 659	1 612	318	250	174	1 573
	m	3 001	2 349	961	1 001	181	114	92	652
	w	3 585	2 664	1 698	611	137	136	82	921
2012	i	5 219	3 835	2 623	1 001	211	-	-	1 384
	m	2 410	1 797	1 288	426	83	-	-	613
	w	2 809	2 038	1 335	575	128	-	-	771
2013	i	5 219	3 646	2 633	1 013	-	-	-	1 573
	m	2 391	1 695	1 284	411	-	-	-	696
	w	2 828	1 951	1 349	602	-	-	-	877
2014	i	5 705	2 838	2 838	-	-	-	-	2 867
	m	2 616	1 397	1 397	-	-	-	-	1 219
	w	3 089	1 441	1 441	-	-	-	-	1 648
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	1 873	982	458	275	70	43	136	891
	m	942	614	245	217	56	24	72	328
	w	931	368	213	58	14	19	64	563
2005	i	2 592	1 380	817	274	81	66	142	1 212
	m	1 368	890	510	205	53	40	82	478
	w	1 224	490	307	69	28	26	60	734
2010	i	2 627	1 106	770	196	64	43	33	1 521
	m	1 256	706	494	128	40	28	16	550
	w	1 371	400	276	68	24	15	17	971
2012	i	2 277	752	570	133	49	-	-	1 525
	m	1 110	497	379	84	34	-	-	613
	w	1 167	255	191	49	15	-	-	912
2013	i	1 749	547	432	115	-	-	-	1 202
	m	858	356	289	67	-	-	-	502
	w	891	191	143	48	-	-	-	700
2014	i	1 674	337	337	-	-	-	-	1 337
	m	773	216	216	-	-	-	-	557
	w	901	121	121	-	-	-	-	780
<b>Zusammen</b>									
2000	i	12 552	8 654	3 273	2 947	693	591	1 150	3 898
	m	5 239	3 932	609	2 168	428	176	551	1 307
	w	7 313	4 722	2 664	779	265	415	599	2 591
2005	i	12 526	8 978	4 356	2 622	593	434	973	3 548
	m	5 625	4 307	1 490	1 771	356	199	491	1 318
	w	6 901	4 671	2 866	851	237	235	482	2 230
2010	i	9 213	6 119	3 429	1 808	382	293	207	3 094
	m	4 257	3 055	1 455	1 129	221	142	108	1 202
	w	4 956	3 064	1 974	679	161	151	99	1 892
2012	i	7 496	4 587	3 193	1 134	260	-	-	2 909
	m	3 520	2 294	1 667	510	117	-	-	1 226
	w	3 976	2 293	1 526	624	143	-	-	1 683
2013	i	6 968	4 193	3 065	1 128	-	-	-	2 775
	m	3 249	2 051	1 573	478	-	-	-	1 198
	w	3 719	2 142	1 492	650	-	-	-	1 577
2014	i	7 379	3 175	3 175	-	-	-	-	4 204
	m	3 389	1 613	1 613	-	-	-	-	1 776
	w	3 990	1 562	1 562	-	-	-	-	2 428

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland. Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
								Prozent	
<b>Thüringen</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	100	71,8	26,4	25,0	5,8	5,1	9,5	28,2
	m	100	77,2	8,5	45,4	8,7	3,5	11,1	22,8
	w	100	68,2	38,4	11,3	3,9	6,2	8,4	31,8
2005	i	100	76,5	35,6	23,6	5,2	3,7	8,4	23,5
	m	100	80,3	23,0	36,8	7,1	3,7	9,6	19,7
	w	100	73,6	45,1	13,8	3,7	3,7	7,4	26,4
2010	i	100	76,1	40,4	24,5	4,8	3,8	2,6	23,9
	m	100	78,3	32,0	33,4	6,0	3,8	3,1	21,7
	w	100	74,3	47,4	17,0	3,8	3,8	2,3	25,7
2012	i	100	73,5	50,3	19,2	4,0	-	-	26,5
	m	100	74,6	53,4	17,7	3,4	-	-	25,4
	w	100	72,6	47,5	20,5	4,6	-	-	27,4
2013	i	100	69,9	50,5	19,4	-	-	-	30,1
	m	100	70,9	53,7	17,2	-	-	-	29,1
	w	100	69,0	47,7	21,3	-	-	-	31,0
2014	i	100	49,7	49,7	-	-	-	-	50,3
	m	100	53,4	53,4	-	-	-	-	46,6
	w	100	46,6	46,6	-	-	-	-	53,4
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	100	52,4	24,5	14,7	3,7	2,3	7,3	47,6
	m	100	65,2	26,0	23,0	5,9	2,5	7,6	34,8
	w	100	39,5	22,9	6,2	1,5	2,0	6,9	60,5
2005	i	100	53,2	31,5	10,6	3,1	2,5	5,5	46,8
	m	100	65,1	37,3	15,0	3,9	2,9	6,0	34,9
	w	100	40,0	25,1	5,6	2,3	2,1	4,9	60,0
2010	i	100	42,1	29,3	7,5	2,4	1,6	1,3	57,9
	m	100	56,2	39,3	10,2	3,2	2,2	1,3	43,8
	w	100	29,2	20,1	5,0	1,8	1,1	1,2	70,8
2012	i	100	33,0	25,0	5,8	2,2	-	-	67,0
	m	100	44,8	34,1	7,6	3,1	-	-	55,2
	w	100	21,9	16,4	4,2	1,3	-	-	78,1
2013	i	100	31,3	24,7	6,6	-	-	-	68,7
	m	100	41,5	33,7	7,8	-	-	-	58,5
	w	100	21,4	16,0	5,4	-	-	-	78,6
2014	i	100	20,1	20,1	-	-	-	-	79,9
	m	100	27,9	27,9	-	-	-	-	72,1
	w	100	13,4	13,4	-	-	-	-	86,6
<b>Zusammen</b>									
2000	i	100	68,9	26,1	23,5	5,5	4,7	9,2	31,1
	m	100	75,1	11,6	41,4	8,2	3,4	10,5	24,9
	w	100	64,6	36,4	10,7	3,6	5,7	8,2	35,4
2005	i	100	71,7	34,8	20,9	4,7	3,5	7,8	28,3
	m	100	76,6	26,5	31,5	6,3	3,5	8,7	23,4
	w	100	67,7	41,5	12,3	3,4	3,4	7,0	32,3
2010	i	100	66,4	37,2	19,6	4,1	3,2	2,2	33,6
	m	100	71,8	34,2	26,5	5,2	3,3	2,5	28,2
	w	100	61,8	39,8	13,7	3,2	3,0	2,0	38,2
2012	i	100	61,2	42,6	15,1	3,5	-	-	38,8
	m	100	65,2	47,4	14,5	3,3	-	-	34,8
	w	100	57,7	38,4	15,7	3,6	-	-	42,3
2013	i	100	60,2	44,0	16,2	-	-	-	39,8
	m	100	63,1	48,4	14,7	-	-	-	36,9
	w	100	57,6	40,1	17,5	-	-	-	42,4
2014	i	100	43,0	43,0	-	-	-	-	57,0
	m	100	47,6	47,6	-	-	-	-	52,4
	w	100	39,1	39,1	-	-	-	-	60,9

<sup>1</sup> Hochschulzugangsberechtigung.

<sup>2</sup> Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

<sup>3</sup> Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
									Anzahl
<b>Stadtstaaten</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	19 804	15 362	5 030	4 885	1 889	1 148	2 410	4 442
	m	8 948	7 322	1 356	3 036	1 192	497	1 241	1 626
	w	10 856	8 040	3 674	1 849	697	651	1 169	2 816
2005	i	21 548	16 698	5 891	5 021	1 960	1 075	2 751	4 850
	m	9 526	7 848	2 319	2 741	1 181	452	1 155	1 678
	w	12 022	8 850	3 572	2 280	779	623	1 596	3 172
2010	i	29 281	24 039	10 064	9 146	2 282	1 398	1 149	5 242
	m	13 371	11 560	4 219	4 978	1 156	664	543	1 811
	w	15 910	12 479	5 845	4 168	1 126	734	606	3 431
2012	i	31 133	23 851	13 149	8 211	2 491	-	-	7 282
	m	14 250	11 554	6 789	3 669	1 096	-	-	2 696
	w	16 883	12 297	6 360	4 542	1 395	-	-	4 586
2013	i	25 411	17 016	9 894	7 122	-	-	-	8 395
	m	12 116	8 458	5 252	3 206	-	-	-	3 658
	w	13 295	8 558	4 642	3 916	-	-	-	4 737
2014	i	25 906	10 121	10 121	-	-	-	-	15 785
	m	12 051	5 383	5 383	-	-	-	-	6 668
	w	13 855	4 738	4 738	-	-	-	-	9 117
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	5 494	2 431	915	573	267	213	463	3 063
	m	2 545	1 424	551	370	169	107	227	1 121
	w	2 949	1 007	364	203	98	106	236	1 942
2005	i	6 433	3 825	1 657	980	345	226	617	2 608
	m	3 492	2 427	1 098	648	227	121	333	1 065
	w	2 941	1 398	559	332	118	105	284	1 543
2010	i	6 884	3 858	1 927	1 100	355	253	223	3 026
	m	3 695	2 472	1 259	737	216	131	129	1 223
	w	3 189	1 386	668	363	139	122	94	1 803
2012	i	6 660	3 185	1 830	991	364	-	-	3 475
	m	3 691	2 035	1 246	591	198	-	-	1 656
	w	2 969	1 150	584	400	166	-	-	1 819
2013	i	5 618	2 749	1 813	936	-	-	-	2 869
	m	3 232	1 814	1 255	559	-	-	-	1 418
	w	2 386	935	558	377	-	-	-	1 451
2014	i	5 280	1 681	1 681	-	-	-	-	3 599
	m	3 068	1 109	1 109	-	-	-	-	1 959
	w	2 212	572	572	-	-	-	-	1 640
<b>Zusammen</b>									
2000	i	25 298	17 793	5 945	5 458	2 156	1 361	2 873	7 505
	m	11 493	8 746	1 907	3 406	1 361	604	1 468	2 747
	w	13 805	9 047	4 038	2 052	795	757	1 405	4 758
2005	i	27 981	20 523	7 548	6 001	2 305	1 301	3 368	7 458
	m	13 018	10 275	3 417	3 389	1 408	573	1 488	2 743
	w	14 963	10 248	4 131	2 612	897	728	1 880	4 715
2010	i	36 165	27 897	11 991	10 246	2 637	1 651	1 372	8 268
	m	17 066	14 032	5 478	5 715	1 372	795	672	3 034
	w	19 099	13 865	6 513	4 531	1 265	856	700	5 234
2012	i	37 793	27 036	14 979	9 202	2 855	-	-	10 757
	m	17 941	13 589	8 035	4 260	1 294	-	-	4 352
	w	19 852	13 447	6 944	4 942	1 561	-	-	6 405
2013	i	31 029	19 765	11 707	8 058	-	-	-	11 264
	m	15 348	10 272	6 507	3 765	-	-	-	5 076
	w	15 681	9 493	5 200	4 293	-	-	-	6 188
2014	i	31 186	11 802	11 802	-	-	-	-	19 384
	m	15 119	6 492	6 492	-	-	-	-	8 627
	w	16 067	5 310	5 310	-	-	-	-	10 757

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
								Prozent	
<b>Stadtstaaten</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	100	77,6	25,4	24,7	9,5	5,8	12,2	22,4
	m	100	81,8	15,2	33,9	13,3	5,6	13,9	18,2
	w	100	74,1	33,8	17,0	6,4	6,0	10,8	25,9
2005	i	100	77,5	27,3	23,3	9,1	5,0	12,8	22,5
	m	100	82,4	24,3	28,8	12,4	4,7	12,1	17,6
	w	100	73,6	29,7	19,0	6,5	5,2	13,3	26,4
2010	i	100	82,1	34,4	31,2	7,8	4,8	3,9	17,9
	m	100	86,5	31,6	37,2	8,6	5,0	4,1	13,5
	w	100	78,4	36,7	26,2	7,1	4,6	3,8	21,6
2012	i	100	76,6	42,2	26,4	8,0	-	-	23,4
	m	100	81,1	47,6	25,7	7,7	-	-	18,9
	w	100	72,8	37,7	26,9	8,3	-	-	27,2
2013	i	100	67,0	38,9	28,0	-	-	-	33,0
	m	100	69,8	43,3	26,5	-	-	-	30,2
	w	100	64,4	34,9	29,5	-	-	-	35,6
2014	i	100	39,1	39,1	-	-	-	-	60,9
	m	100	44,7	44,7	-	-	-	-	55,3
	w	100	34,2	34,2	-	-	-	-	65,8
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	100	44,2	16,7	10,4	4,9	3,9	8,4	55,8
	m	100	56,0	21,7	14,5	6,6	4,2	8,9	44,0
	w	100	34,1	12,3	6,9	3,3	3,6	8,0	65,9
2005	i	100	59,5	25,8	15,2	5,4	3,5	9,6	40,5
	m	100	69,5	31,4	18,6	6,5	3,5	9,5	30,5
	w	100	47,5	19,0	11,3	4,0	3,6	9,7	52,5
2010	i	100	56,0	28,0	16,0	5,2	3,7	3,2	44,0
	m	100	66,9	34,1	19,9	5,8	3,5	3,5	33,1
	w	100	43,5	20,9	11,4	4,4	3,8	2,9	56,5
2012	i	100	47,8	27,5	14,9	5,5	-	-	52,2
	m	100	55,1	33,8	16,0	5,4	-	-	44,9
	w	100	38,7	19,7	13,5	5,6	-	-	61,3
2013	i	100	48,9	32,3	16,7	-	-	-	51,1
	m	100	56,1	38,8	17,3	-	-	-	43,9
	w	100	39,2	23,4	15,8	-	-	-	60,8
2014	i	100	31,8	31,8	-	-	-	-	68,2
	m	100	36,1	36,1	-	-	-	-	63,9
	w	100	25,9	25,9	-	-	-	-	74,1
<b>Zusammen</b>									
2000	i	100	70,3	23,5	21,6	8,5	5,4	11,4	29,7
	m	100	76,1	16,6	29,6	11,8	5,3	12,8	23,9
	w	100	65,5	29,3	14,9	5,8	5,5	10,2	34,5
2005	i	100	73,3	27,0	21,4	8,2	4,6	12,0	26,7
	m	100	78,9	26,2	26,0	10,8	4,4	11,4	21,1
	w	100	68,5	27,6	17,5	6,0	4,9	12,6	31,5
2010	i	100	77,1	33,2	28,3	7,3	4,6	3,8	22,9
	m	100	82,2	32,1	33,5	8,0	4,7	3,9	17,8
	w	100	72,6	34,1	23,7	6,6	4,5	3,7	27,4
2012	i	100	71,5	39,6	24,3	7,6	-	-	28,5
	m	100	75,7	44,8	23,7	7,2	-	-	24,3
	w	100	67,7	35,0	24,9	7,9	-	-	32,3
2013	i	100	63,7	37,7	26,0	-	-	-	36,3
	m	100	66,9	42,4	24,5	-	-	-	33,1
	w	100	60,5	33,2	27,4	-	-	-	39,5
2014	i	100	37,8	37,8	-	-	-	-	62,2
	m	100	42,9	42,9	-	-	-	-	57,1
	w	100	33,0	33,0	-	-	-	-	67,0

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
								Anzahl	
<b>Flächenstaaten</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	237 875	188 923	68 159	72 437	15 417	12 292	20 618	48 952
	m	106 594	90 367	14 423	51 455	8 970	4 782	10 737	16 227
	w	131 281	98 556	53 736	20 982	6 447	7 510	9 881	32 725
2005	i	249 114	204 514	95 961	65 313	12 575	10 301	20 364	44 600
	m	110 084	95 492	32 816	41 699	7 011	4 484	9 482	14 592
	w	139 030	109 022	63 145	23 614	5 564	5 817	10 882	30 008
2010	i	286 942	243 161	125 144	83 252	14 522	11 901	8 342	43 781
	m	128 867	114 402	47 554	50 152	7 612	5 267	3 817	14 465
	w	158 075	128 759	77 590	33 100	6 910	6 634	4 525	29 316
2012	i	325 951	256 917	166 998	73 267	16 652	-	-	69 034
	m	148 614	122 355	84 329	30 760	7 266	-	-	26 259
	w	177 337	134 562	82 669	42 507	9 386	-	-	42 775
2013	i	346 401	250 852	168 744	82 108	-	-	-	95 549
	m	157 590	119 718	86 036	33 682	-	-	-	37 872
	w	188 811	131 134	82 708	48 426	-	-	-	57 677
2014	i	307 166	146 381	146 381	-	-	-	-	160 785
	m	139 597	75 378	75 378	-	-	-	-	64 219
	w	167 569	71 003	71 003	-	-	-	-	96 566
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	84 366	39 255	15 676	10 548	3 543	2 688	6 800	45 111
	m	43 075	25 877	9 660	8 190	2 406	1 552	4 069	17 198
	w	41 291	13 378	6 016	2 358	1 137	1 136	2 731	27 913
2005	i	122 277	54 812	27 169	11 572	3 759	3 710	8 602	67 465
	m	66 546	36 552	18 553	8 280	2 492	2 154	5 073	29 994
	w	55 731	18 260	8 616	3 292	1 267	1 556	3 529	37 471
2010	i	135 749	60 290	33 730	15 136	4 430	3 961	3 033	75 459
	m	70 641	38 857	22 325	10 071	2 600	2 168	1 693	31 784
	w	65 108	21 433	11 405	5 065	1 830	1 793	1 340	43 675
2012	i	137 739	55 554	37 999	13 077	4 478	-	-	82 185
	m	72 607	35 886	26 025	7 415	2 446	-	-	36 721
	w	65 132	19 668	11 974	5 662	2 032	-	-	45 464
2013	i	99 590	49 923	36 520	13 403	-	-	-	49 667
	m	53 076	32 282	24 757	7 525	-	-	-	20 794
	w	46 514	17 641	11 763	5 878	-	-	-	28 873
2014	i	96 903	35 709	35 709	-	-	-	-	61 194
	m	51 404	24 000	24 000	-	-	-	-	27 404
	w	45 499	11 709	11 709	-	-	-	-	33 790
<b>Zusammen</b>									
2000	i	322 241	228 178	83 835	82 985	18 960	14 980	27 418	94 063
	m	149 669	116 244	24 083	59 645	11 376	6 334	14 806	33 425
	w	172 572	111 934	59 752	23 340	7 584	8 646	12 612	60 638
2005	i	371 391	259 326	123 130	76 885	16 334	14 011	28 966	112 065
	m	176 630	132 044	51 369	49 979	9 503	6 638	14 555	44 586
	w	194 761	127 282	71 761	26 906	6 831	7 373	14 411	67 479
2010	i	422 691	303 451	158 874	98 388	18 952	15 862	11 375	119 240
	m	199 508	153 259	69 879	60 223	10 212	7 435	5 510	46 249
	w	223 183	150 192	88 995	38 165	8 740	8 427	5 865	72 991
2012	i	463 690	312 471	204 997	86 344	21 130	-	-	151 219
	m	221 221	158 241	110 354	38 175	9 712	-	-	62 980
	w	242 469	154 230	94 643	48 169	11 418	-	-	88 239
2013	i	445 991	300 775	205 264	95 511	-	-	-	145 216
	m	210 666	152 000	110 793	41 207	-	-	-	58 666
	w	235 325	148 775	94 471	54 304	-	-	-	86 550
2014	i	404 069	182 090	182 090	-	-	-	-	221 979
	m	191 001	99 378	99 378	-	-	-	-	91 623
	w	213 068	82 712	82 712	-	-	-	-	130 356

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
								Prozent	
<b>Flächenstaaten</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	100	79,4	28,7	30,5	6,5	5,2	8,7	20,6
	m	100	84,8	13,5	48,3	8,4	4,5	10,1	15,2
	w	100	75,1	40,9	16,0	4,9	5,7	7,5	24,9
2005	i	100	82,1	38,5	26,2	5,0	4,1	8,2	17,9
	m	100	86,7	29,8	37,9	6,4	4,1	8,6	13,3
	w	100	78,4	45,4	17,0	4,0	4,2	7,8	21,6
2010	i	100	84,7	43,6	29,0	5,1	4,1	2,9	15,3
	m	100	88,8	36,9	38,9	5,9	4,1	3,0	11,2
	w	100	81,5	49,1	20,9	4,4	4,2	2,9	18,5
2012	i	100	78,8	51,2	22,5	5,1	-	-	21,2
	m	100	82,3	56,7	20,7	4,9	-	-	17,7
	w	100	75,9	46,6	24,0	5,3	-	-	24,1
2013	i	100	72,4	48,7	23,7	-	-	-	27,6
	m	100	76,0	54,6	21,4	-	-	-	24,0
	w	100	69,5	43,8	25,6	-	-	-	30,5
2014	i	100	47,7	47,7	-	-	-	-	52,3
	m	100	54,0	54,0	-	-	-	-	46,0
	w	100	42,4	42,4	-	-	-	-	57,6
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	100	46,5	18,6	12,5	4,2	3,2	8,1	53,5
	m	100	60,1	22,4	19,0	5,6	3,6	9,4	39,9
	w	100	32,4	14,6	5,7	2,8	2,8	6,6	67,6
2005	i	100	44,8	22,2	9,5	3,1	3,0	7,0	55,2
	m	100	54,9	27,9	12,4	3,7	3,2	7,6	45,1
	w	100	32,8	15,5	5,9	2,3	2,8	6,3	67,2
2010	i	100	44,4	24,8	11,1	3,3	2,9	2,2	55,6
	m	100	55,0	31,6	14,3	3,7	3,1	2,4	45,0
	w	100	32,9	17,5	7,8	2,8	2,8	2,1	67,1
2012	i	100	40,3	27,6	9,5	3,3	-	-	59,7
	m	100	49,4	35,8	10,2	3,4	-	-	50,6
	w	100	30,2	18,4	8,7	3,1	-	-	69,8
2013	i	100	50,1	36,7	13,5	-	-	-	49,9
	m	100	60,8	46,6	14,2	-	-	-	39,2
	w	100	37,9	25,3	12,6	-	-	-	62,1
2014	i	100	36,9	36,9	-	-	-	-	63,1
	m	100	46,7	46,7	-	-	-	-	53,3
	w	100	25,7	25,7	-	-	-	-	74,3
<b>Zusammen</b>									
2000	i	100	70,8	26,0	25,8	5,9	4,6	8,5	29,2
	m	100	77,7	16,1	39,9	7,6	4,2	9,9	22,3
	w	100	64,9	34,6	13,5	4,4	5,0	7,3	35,1
2005	i	100	69,8	33,2	20,7	4,4	3,8	7,8	30,2
	m	100	74,8	29,1	28,3	5,4	3,8	8,2	25,2
	w	100	65,4	36,8	13,8	3,5	3,8	7,4	34,6
2010	i	100	71,8	37,6	23,3	4,5	3,8	2,7	28,2
	m	100	76,8	35,0	30,2	5,1	3,7	2,8	23,2
	w	100	67,3	39,9	17,1	3,9	3,8	2,6	32,7
2012	i	100	67,4	44,2	18,6	4,6	-	-	32,6
	m	100	71,5	49,9	17,3	4,4	-	-	28,5
	w	100	63,6	39,0	19,9	4,7	-	-	36,4
2013	i	100	67,4	46,0	21,4	-	-	-	32,6
	m	100	72,2	52,6	19,6	-	-	-	27,8
	w	100	63,2	40,1	23,1	-	-	-	36,8
2014	i	100	45,1	45,1	-	-	-	-	54,9
	m	100	52,0	52,0	-	-	-	-	48,0
	w	100	38,8	38,8	-	-	-	-	61,2

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
									Anzahl
<b>Deutschland<sup>4</sup></b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	257 679	204 860	73 304	77 441	17 350	13 496	23 269	52 819
	m	115 542	98 032	15 813	54 576	10 193	5 329	12 121	17 510
	w	142 137	106 828	57 491	22 865	7 157	8 167	11 148	35 309
2005	i	270 662	221 437	101 973	70 364	14 537	11 421	23 142	49 225
	m	119 610	103 460	35 187	44 452	8 192	4 974	10 655	16 150
	w	151 052	117 977	66 786	25 912	6 345	6 447	12 487	33 075
2010	i	316 223	268 035	136 004	92 422	16 806	13 311	9 492	48 188
	m	142 238	126 467	52 258	55 142	8 768	5 939	4 360	15 771
	w	173 985	141 568	83 746	37 280	8 038	7 372	5 132	32 417
2012	i	357 084	281 774	181 091	81 536	19 147	-	-	75 310
	m	162 864	134 514	91 687	34 464	8 363	-	-	28 350
	w	194 220	147 260	89 404	47 072	10 784	-	-	46 960
2013	i	371 812	269 350	180 116	89 234	-	-	-	102 462
	m	169 706	129 058	92 167	36 891	-	-	-	40 648
	w	202 106	140 292	87 949	52 343	-	-	-	61 814
2014	i	333 072	156 533	156 533	-	-	-	-	176 539
	m	151 648	80 780	80 780	-	-	-	-	70 868
	w	181 424	75 753	75 753	-	-	-	-	105 671
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	89 860	41 725	16 602	11 132	3 823	2 902	7 266	48 135
	m	45 620	27 326	10 218	8 566	2 586	1 659	4 297	18 294
	w	44 240	14 399	6 384	2 566	1 237	1 243	2 969	29 841
2005	i	128 710	58 653	28 834	12 553	4 105	3 940	9 221	70 057
	m	70 038	38 991	19 657	8 929	2 720	2 278	5 407	31 047
	w	58 672	19 662	9 177	3 624	1 385	1 662	3 814	39 010
2010	i	142 633	64 320	35 826	16 237	4 786	4 214	3 257	78 313
	m	74 336	41 452	23 705	10 809	2 817	2 299	1 822	32 884
	w	68 297	22 868	12 121	5 428	1 969	1 915	1 435	45 429
2012	i	144 399	58 933	40 022	14 069	4 842	-	-	85 466
	m	76 298	38 063	27 412	8 007	2 644	-	-	38 235
	w	68 101	20 870	12 610	6 062	2 198	-	-	47 231
2013	i	105 208	52 848	38 509	14 339	-	-	-	52 360
	m	56 308	34 216	26 132	8 084	-	-	-	22 092
	w	48 900	18 632	12 377	6 255	-	-	-	30 268
2014	i	102 183	37 396	37 396	-	-	-	-	64 787
	m	54 472	25 113	25 113	-	-	-	-	29 359
	w	47 711	12 283	12 283	-	-	-	-	35 428
<b>Zusammen</b>									
2000	i	347 539	246 585	89 906	88 573	21 173	16 398	30 535	100 954
	m	161 162	125 358	26 031	63 142	12 779	6 988	16 418	35 804
	w	186 377	121 227	63 875	25 431	8 394	9 410	14 117	65 150
2005	i	399 372	280 090	130 807	82 917	18 642	15 361	32 363	119 282
	m	189 648	142 451	54 844	53 381	10 912	7 252	16 062	47 197
	w	209 724	137 639	75 963	29 536	7 730	8 109	16 301	72 085
2010	i	458 856	332 355	171 830	108 659	21 592	17 525	12 749	126 501
	m	216 574	167 919	75 963	65 951	11 585	8 238	6 182	48 655
	w	242 282	164 436	95 867	42 708	10 007	9 287	6 567	77 846
2012	i	501 483	340 707	221 113	95 605	23 989	-	-	160 776
	m	239 162	172 577	119 099	42 471	11 007	-	-	66 585
	w	262 321	168 130	102 014	53 134	12 982	-	-	94 191
2013	i	477 020	322 198	218 625	103 573	-	-	-	154 822
	m	226 014	163 274	118 299	44 975	-	-	-	62 740
	w	251 006	158 924	100 326	58 598	-	-	-	92 082
2014	i	435 255	193 929	193 929	-	-	-	-	241 326
	m	206 120	105 893	105 893	-	-	-	-	100 227
	w	229 135	88 036	88 036	-	-	-	-	141 099

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

4 Einschl. "Ohne Angabe" bei Land des Erwerbs der HZB.



## Nationale Kennzahlen

13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2</sup>	Darunter		Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger <sup>3</sup> (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
								Prozent	
<b>Deutschland<sup>4</sup></b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
2000	i	100	79,5	28,4	30,1	6,7	5,2	9,0	20,5
	m	100	84,8	13,7	47,2	8,8	4,6	10,5	15,2
	w	100	75,2	40,4	16,1	5,0	5,7	7,8	24,8
2005	i	100	81,8	37,7	26,0	5,4	4,2	8,6	18,2
	m	100	86,5	29,4	37,2	6,8	4,2	8,9	13,5
	w	100	78,1	44,2	17,2	4,2	4,3	8,3	21,9
2010	i	100	84,8	43,0	29,2	5,3	4,2	3,0	15,2
	m	100	88,9	36,7	38,8	6,2	4,2	3,1	11,1
	w	100	81,4	48,1	21,4	4,6	4,2	2,9	18,6
2012	i	100	78,9	50,7	22,8	5,4	-	-	21,1
	m	100	82,6	56,3	21,2	5,1	-	-	17,4
	w	100	75,8	46,0	24,2	5,6	-	-	24,2
2013	i	100	72,4	48,4	24,0	-	-	-	27,6
	m	100	76,0	54,3	21,7	-	-	-	24,0
	w	100	69,4	43,5	25,9	-	-	-	30,6
2014	i	100	47,0	47,0	-	-	-	-	53,0
	m	100	53,3	53,3	-	-	-	-	46,7
	w	100	41,8	41,8	-	-	-	-	58,2
<b>Fachhochschulreife</b>									
2000	i	100	46,4	18,5	12,4	4,3	3,2	8,1	53,6
	m	100	59,9	22,4	18,8	5,7	3,6	9,4	40,1
	w	100	32,5	14,4	5,8	2,8	2,8	6,7	67,5
2005	i	100	45,6	22,4	9,8	3,2	3,1	7,2	54,4
	m	100	55,7	28,1	12,7	3,9	3,3	7,7	44,3
	w	100	33,5	15,6	6,2	2,4	2,8	6,5	66,5
2010	i	100	45,1	25,1	11,4	3,4	3,0	2,3	54,9
	m	100	55,8	31,9	14,5	3,8	3,1	2,5	44,2
	w	100	33,5	17,7	7,9	2,9	2,8	2,1	66,5
2012	i	100	40,8	27,7	9,7	3,4	-	-	59,2
	m	100	49,9	35,9	10,5	3,5	-	-	50,1
	w	100	30,6	18,5	8,9	3,2	-	-	69,4
2013	i	100	50,2	36,6	13,6	-	-	-	49,8
	m	100	60,8	46,4	14,4	-	-	-	39,2
	w	100	38,1	25,3	12,8	-	-	-	61,9
2014	i	100	36,6	36,6	-	-	-	-	63,4
	m	100	46,1	46,1	-	-	-	-	53,9
	w	100	25,7	25,7	-	-	-	-	74,3
<b>Zusammen</b>									
2000	i	100	71,0	25,9	25,5	6,1	4,7	8,8	29,0
	m	100	77,8	16,2	39,2	7,9	4,3	10,2	22,2
	w	100	65,0	34,3	13,6	4,5	5,0	7,6	35,0
2005	i	100	70,1	32,8	20,8	4,7	3,8	8,1	29,9
	m	100	75,1	28,9	28,1	5,8	3,8	8,5	24,9
	w	100	65,6	36,2	14,1	3,7	3,9	7,8	34,4
2010	i	100	72,4	37,4	23,7	4,7	3,8	2,8	27,6
	m	100	77,5	35,1	30,5	5,3	3,8	2,9	22,5
	w	100	67,9	39,6	17,6	4,1	3,8	2,7	32,1
2012	i	100	67,9	44,1	19,1	4,8	-	-	32,1
	m	100	72,2	49,8	17,8	4,6	-	-	27,8
	w	100	64,1	38,9	20,3	4,9	-	-	35,9
2013	i	100	67,5	45,8	21,7	-	-	-	32,5
	m	100	72,2	52,3	19,9	-	-	-	27,8
	w	100	63,3	40,0	23,3	-	-	-	36,7
2014	i	100	44,6	44,6	-	-	-	-	55,4
	m	100	51,4	51,4	-	-	-	-	48,6
	w	100	38,4	38,4	-	-	-	-	61,6

1 Hochschulzugangsberechtigung.

2 Deutsche und Ausländer. Ab 2013 ohne schulischen Teil der Fachhochschulreife (Für Sachsen-Anhalt bereits ab 2012).

3 Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester mit Erwerb einer schulischen HZB in Deutschland.

Aussetzung der Wehrpflicht zum 1.07.2011.

4 Einschl. "Ohne Angabe" bei Land des Erwerbs der HZB.

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>											
<b>Baden-Württemberg</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	49 523	14 692	4 983	4 060	328	2 357	2 001	604	1 397	356
	2010	49 956	14 353	7 583	6 219	448	2 682	2 256	647	1 609	427
	2014	54 885	16 361	9 472	7 010	411	3 215	2 799	695	2 104	416
Sport	2005	3 626	910	337	296	11	171	120	26	94	52
	2010	3 486	784	779	681	12	220	154	27	127	67
	2014	3 776	751	708	594	20	252	181	31	150	71
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	34 459	7 998	4 295	3 551	439	1 560	1 229	345	884	331
	2010	34 555	10 605	6 695	5 688	454	1 916	1 451	409	1 042	465
	2014	42 002	12 486	8 299	5 540	415	2 126	1 753	467	1 286	373
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	38 734	10 026	4 951	3 641	1 115	5 214	3 099	771	2 328	2 115
	2010	38 662	11 124	6 994	5 241	1 316	5 311	3 050	791	2 259	2 261
	2014	46 451	14 648	9 106	5 376	1 551	5 662	3 606	841	2 765	2 056
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	13 057	2 109	2 690	1 222	1 444	15 686	5 082	389	4 693	10 604
	2010	14 625	2 834	3 222	1 725	1 347	19 017	5 734	370	5 364	13 282
	2014	16 025	3 165	3 535	1 893	1 328	18 811	6 291	431	5 860	12 520
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	2 681	970	517	292	110	717	289	87	203	428
	2010	4 425	1 633	787	463	99	803	327	82	245	476
	2014	5 601	1 810	1 231	633	102	923	456	92	364	467
Ingenieurwissenschaften	2005	19 018	4 749	2 213	1 581	367	2 534	1 393	277	1 117	1 141
	2010	22 202	6 047	2 820	2 230	399	2 505	1 411	270	1 142	1 094
	2014	30 296	9 785	5 312	3 727	420	2 576	1 621	263	1 358	956
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	7 831	1 938	1 101	800	25	777	759	360	399	18
	2010	7 753	2 047	1 392	953	37	863	840	378	463	23
	2014	7 620	2 155	1 629	1 029	38	842	823	378	445	20
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	168 929	43 392	21 087	15 443	3 839	40 089	14 890	2 895	11 996	25 199
	2010	176 297	50 319	30 272	23 200	4 112	45 331	16 122	2 998	13 124	29 210
	2014	207 333	62 111	39 293	25 802	4 286	48 533	18 906	3 266	15 640	29 627
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	155 872	41 283	18 397	14 221	2 395	19 213	9 705	2 500	7 205	9 508
	2010	161 672	47 485	27 050	21 475	2 765	20 438	10 313	2 627	7 686	10 125
	2014	191 308	58 946	35 758	23 909	2 958	23 059	12 512	2 833	9 679	10 546
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	13 057	2 109	2 690	1 222	1 444	20 876	5 185	395	4 791	15 690
	2010	14 625	2 834	3 222	1 725	1 347	24 894	5 809	371	5 438	19 085
	2014	16 025	3 165	3 535	1 893	1 328	25 475	6 393	433	5 961	19 081

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>	
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>							
<b>Baden-Württemberg</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	24,7	7,3	2,5	2,0	0,2	2,3
	2010	22,1	6,4	3,4	2,8	0,2	2,5
	2014	19,6	5,8	3,4	2,5	0,1	3,0
Sport	2005	30,2	7,6	2,8	2,5	0,4	3,6
	2010	22,6	5,1	5,1	4,4	0,4	4,7
	2014	20,9	4,1	3,9	3,3	0,4	4,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	28,0	6,5	3,5	2,9	0,3	2,6
	2010	23,8	7,3	4,6	3,9	0,3	2,5
	2014	24,0	7,1	4,7	3,2	0,2	2,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	12,5	3,2	1,6	1,2	0,7	3,0
	2010	12,7	3,6	2,3	1,7	0,7	2,9
	2014	12,9	4,1	2,5	1,5	0,6	3,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	2,6	0,4	0,5	0,2	2,1	12,1
	2010	2,6	0,5	0,6	0,3	2,3	14,5
	2014	2,5	0,5	0,6	0,3	2,0	13,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	9,3	3,4	1,8	1,0	1,5	2,3
	2010	13,5	5,0	2,4	1,4	1,5	3,0
	2014	12,3	4,0	2,7	1,4	1,0	4,0
Ingenieurwissenschaften	2005	13,7	3,4	1,6	1,1	0,8	4,0
	2010	15,7	4,3	2,0	1,6	0,8	4,2
	2014	18,7	6,0	3,3	2,3	0,6	5,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	10,3	2,6	1,5	1,1	0,0	1,1
	2010	9,2	2,4	1,7	1,1	0,0	1,2
	2014	9,3	2,6	2,0	1,3	0,0	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	11,3	2,9	1,4	1,0	1,7	4,1
	2010	10,9	3,1	1,9	1,4	1,8	4,4
	2014	11,0	3,3	2,1	1,4	1,6	4,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	16,1	4,3	1,9	1,5	1,0	2,9
	2010	15,7	4,6	2,6	2,1	1,0	2,9
	2014	15,3	4,7	2,9	1,9	0,8	3,4
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	2,5	0,4	0,5	0,2	3,0	12,1
	2010	2,5	0,5	0,6	0,3	3,3	14,7
	2014	2,5	0,5	0,6	0,3	3,0	13,8

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>											
<b>Bayern</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	53 801	17 278	6 273	5 366	487	2 883	2 386	710	1 676	497
	2010	54 314	16 484	9 941	8 755	442	3 369	3 030	763	2 268	338
	2014	60 662	21 443	12 959	10 094	447	3 603	3 158	750	2 409	445
Sport	2005	2 228	431	192	180	9	234	165	19	146	69
	2010	2 169	519	323	274	14	259	184	21	163	76
	2014	2 700	581	333	243	19	254	193	27	166	61
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	48 176	12 922	6 515	5 571	565	2 082	1 699	460	1 239	382
	2010	49 034	16 789	9 425	7 957	580	2 341	2 065	478	1 587	276
	2014	65 270	22 925	12 543	8 211	582	2 832	2 462	596	1 866	370
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	35 784	10 212	4 754	3 402	1 131	5 204	3 133	791	2 342	2 071
	2010	40 887	13 656	7 889	5 891	1 296	5 097	3 534	840	2 695	1 563
	2014	53 296	20 955	10 833	6 098	1 572	5 939	3 983	928	3 055	1 957
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	13 996	2 741	3 145	1 728	1 374	12 120	4 126	533	3 593	7 994
	2010	15 072	3 233	3 388	2 004	1 329	18 794	6 090	536	5 555	12 704
	2014	18 285	4 258	3 569	1 977	1 331	20 285	6 643	581	6 063	13 642
Veterinärmedizin	2005	1 929	455	389	193	192	513	189	32	157	324
	2010	1 869	426	412	252	155	180	180	34	146	-
	2014	1 864	426	365	236	125	467	178	32	146	289
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	2 361	653	603	446	53	678	315	56	259	363
	2010	2 882	962	450	286	39	531	232	45	188	299
	2014	3 906	1 446	978	444	45	542	254	48	206	288
Ingenieurwissenschaften	2005	13 749	4 336	2 107	1 588	304	2 587	1 499	261	1 238	1 089
	2010	19 505	6 742	3 273	2 406	368	2 489	1 484	283	1 201	1 006
	2014	27 971	10 983	6 632	3 768	408	2 744	1 750	312	1 438	994
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	7 661	1 825	1 083	813	41	823	764	247	517	59
	2010	7 423	1 975	1 277	916	36	930	837	250	587	93
	2014	8 238	2 528	1 609	1 060	50	979	904	263	642	74
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	179 685	50 853	25 061	19 287	4 156	35 230	14 691	3 130	11 561	20 540
	2010	193 155	60 786	36 378	28 741	4 259	46 546	18 363	3 267	15 096	28 183
	2014	242 193	85 546	49 840	32 131	4 598	50 036	20 372	3 545	16 827	29 664
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	165 689	48 112	21 916	17 559	2 782	20 171	10 545	2 597	7 948	9 626
	2010	178 083	57 553	32 990	26 737	2 930	22 650	12 255	2 732	9 524	10 395
	2014	223 908	81 288	46 271	30 154	3 267	24 214	13 698	2 963	10 736	10 516
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	13 996	2 741	3 145	1 728	1 374	15 059	4 146	533	3 613	10 913
	2010	15 072	3 233	3 388	2 004	1 329	23 895	6 108	536	5 572	17 788
	2014	18 285	4 258	3 569	1 977	1 331	25 822	6 674	583	6 091	19 149

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>								
<b>Bayern</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	22,5	7,2	2,6	2,2	0,2	0,7	2,4
	2010	17,9	5,4	3,3	2,9	0,1	0,6	3,0
	2014	19,2	6,8	4,1	3,2	0,1	0,6	3,2
Sport	2005	13,5	2,6	1,2	1,1	0,4	0,5	7,7
	2010	11,8	2,8	1,8	1,5	0,4	0,7	7,8
	2014	14,0	3,0	1,7	1,3	0,3	0,7	6,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	28,4	7,6	3,8	3,3	0,2	1,2	2,7
	2010	23,7	8,1	4,6	3,9	0,1	1,2	3,3
	2014	26,5	9,3	5,1	3,3	0,2	1,0	3,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	11,4	3,3	1,5	1,1	0,7	1,4	3,0
	2010	11,6	3,9	2,2	1,7	0,4	1,5	3,2
	2014	13,4	5,3	2,7	1,5	0,5	1,7	3,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3,4	0,7	0,8	0,4	1,9	2,6	6,7
	2010	2,5	0,5	0,6	0,3	2,1	2,5	10,4
	2014	2,8	0,6	0,5	0,3	2,1	2,3	10,4
Veterinärmedizin	2005	10,2	2,4	2,1	1,0	1,7	6,0	4,9
	2010	10,4	2,4	2,3	1,4	-	4,6	4,3
	2014	10,5	2,4	2,1	1,3	1,6	3,9	4,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	7,5	2,1	1,9	1,4	1,2	0,9	4,6
	2010	12,4	4,1	1,9	1,2	1,3	0,9	4,2
	2014	15,4	5,7	3,9	1,7	1,1	0,9	4,3
Ingenieurwissenschaften	2005	9,2	2,9	1,4	1,1	0,7	1,2	4,7
	2010	13,1	4,5	2,2	1,6	0,7	1,3	4,2
	2014	16,0	6,3	3,8	2,2	0,6	1,3	4,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	10,0	2,4	1,4	1,1	0,1	0,2	2,1
	2010	8,9	2,4	1,5	1,1	0,1	0,1	2,3
	2014	9,1	2,8	1,8	1,2	0,1	0,2	2,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	12,2	3,5	1,7	1,3	1,4	1,3	3,7
	2010	10,5	3,3	2,0	1,6	1,5	1,3	4,6
	2014	11,9	4,2	2,4	1,6	1,5	1,3	4,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	15,7	4,6	2,1	1,7	0,9	1,1	3,1
	2010	14,5	4,7	2,7	2,2	0,8	1,1	3,5
	2014	16,3	5,9	3,4	2,2	0,8	1,1	3,6
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3,4	0,7	0,8	0,4	2,6	2,6	6,8
	2010	2,5	0,5	0,6	0,3	2,9	2,5	10,4
	2014	2,7	0,6	0,5	0,3	2,9	2,3	10,4

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>											
<b>Berlin</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	32 844	4 581	3 346	2 632	504	1 694	1 307	329	978	387
	2010	26 043	7 290	4 100	3 149	303	1 400	1 104	345	759	296
	2014	28 944	9 412	4 637	2 484	338	1 410	1 117	358	759	293
Sport	2005	982	104	108	105	2	43	30	7	23	13
	2010	795	162	163	137	5	31	25	6	19	6
	2014	790	207	155	100	5	27	23	5	19	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	25 412	5 372	4 119	3 237	460	882	627	168	459	255
	2010	22 492	7 001	4 549	3 017	331	1 028	757	254	503	271
	2014	23 735	7 512	4 666	2 342	286	1 012	689	245	444	323
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	19 402	4 136	2 493	1 609	817	2 517	1 483	360	1 124	1 034
	2010	19 345	5 541	2 950	2 050	668	2 063	1 344	384	961	719
	2014	24 485	8 906	3 299	1 631	678	2 036	1 319	397	923	717
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	8 007	1 441	1 805	1 062	738	8 167	2 695	242	2 453	5 473
	2010	7 130	1 347	1 578	776	613	8 472	2 776	185	2 591	5 697
	2014	7 610	1 666	1 636	934	555	6 771	2 482	159	2 324	4 289
Veterinärmedizin	2005	1 248	258	372	147	213	358	137	29	108	221
	2010	1 496	327	208	130	78	343	140	28	113	203
	2014	1 611	321	254	169	71	360	142	32	110	218
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	3 127	754	486	385	59	394	195	55	141	199
	2010	1 632	500	398	212	51	275	161	45	116	114
	2014	1 813	390	264	102	28	144	76	25	52	68
Ingenieurwissenschaften	2005	8 898	1 668	904	716	162	1 133	691	133	558	443
	2010	18 766	4 786	1 483	1 152	188	1 045	677	155	522	368
	2014	20 305	5 713	3 292	1 851	281	1 276	845	197	648	431
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	7 467	1 176	1 159	862	83	781	697	268	429	84
	2010	7 502	2 270	1 401	983	51	789	699	304	395	90
	2014	8 118	2 834	1 748	939	59	840	749	323	426	92
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	107 387	19 490	14 792	10 755	3 038	21 909	8 171	1 620	6 551	13 739
	2010	107 061	29 696	16 830	11 606	2 288	20 807	8 031	1 735	6 297	12 776
	2014	118 998	37 462	19 951	10 552	2 301	19 948	7 916	1 781	6 136	12 032
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	99 380	18 049	12 987	9 693	2 300	10 996	5 397	1 376	4 021	5 600
	2010	99 931	28 349	15 252	10 830	1 675	10 895	5 199	1 547	3 653	5 696
	2014	111 388	35 796	18 315	9 618	1 746	11 767	5 380	1 621	3 760	6 387
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	8 007	1 441	1 805	1 062	738	10 913	2 774	244	2 530	8 139
	2010	7 130	1 347	1 578	776	613	9 912	2 832	188	2 644	7 080
	2014	7 610	1 666	1 636	934	555	8 181	2 536	160	2 376	5 645

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>								
<b>Berlin</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	25,1	3,5	2,6	2,0	0,3	1,5	3,0
	2010	23,6	6,6	3,7	2,9	0,3	0,9	2,2
	2014	25,9	8,4	4,2	2,2	0,3	0,9	2,1
Sport	2005	32,7	3,5	3,6	3,5	0,4	0,3	3,3
	2010	31,8	6,5	6,5	5,5	0,2	0,8	3,2
	2014	34,3	9,0	6,7	4,3	0,2	1,0	3,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	40,5	8,6	6,6	5,2	0,4	2,7	2,7
	2010	29,7	9,2	6,0	4,0	0,4	1,3	2,0
	2014	34,4	10,9	6,8	3,4	0,5	1,2	1,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	13,1	2,8	1,7	1,1	0,7	2,3	3,1
	2010	14,4	4,1	2,2	1,5	0,5	1,7	2,5
	2014	18,6	6,8	2,5	1,2	0,5	1,7	2,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3,0	0,5	0,7	0,4	2,0	3,0	10,1
	2010	2,6	0,5	0,6	0,3	2,1	3,3	14,0
	2014	3,1	0,7	0,7	0,4	1,7	3,5	14,6
Veterinärmedizin	2005	9,1	1,9	2,7	1,1	1,6	7,3	3,7
	2010	10,7	2,3	1,5	0,9	1,5	2,8	4,0
	2014	11,3	2,3	1,8	1,2	1,5	2,2	3,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	16,0	3,9	2,5	2,0	1,0	1,1	2,6
	2010	10,1	3,1	2,5	1,3	0,7	1,1	2,6
	2014	23,9	5,1	3,5	1,3	0,9	1,1	2,1
Ingenieurwissenschaften	2005	12,9	2,4	1,3	1,0	0,6	1,2	4,2
	2010	27,7	7,1	2,2	1,7	0,5	1,2	3,4
	2014	24,0	6,8	3,9	2,2	0,5	1,4	3,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	10,7	1,7	1,7	1,2	0,1	0,3	1,6
	2010	10,7	3,2	2,0	1,4	0,1	0,2	1,3
	2014	10,8	3,8	2,3	1,3	0,1	0,2	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	13,1	2,4	1,8	1,3	1,7	1,9	4,0
	2010	13,3	3,7	2,1	1,4	1,6	1,3	3,6
	2014	15,0	4,7	2,5	1,3	1,5	1,3	3,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	18,4	3,3	2,4	1,8	1,0	1,7	2,9
	2010	19,2	5,5	2,9	2,1	1,1	1,1	2,4
	2014	20,7	6,7	3,4	1,8	1,2	1,1	2,3
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	2,9	0,5	0,7	0,4	2,9	3,0	10,4
	2010	2,5	0,5	0,6	0,3	2,5	3,3	14,1
	2014	3,0	0,7	0,6	0,4	2,2	3,5	14,9

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>											
<b>Brandenburg</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	8 826	2 220	699	465	57	423	352	91	261	71
	2010	10 796	3 199	1 525	1 127	51	457	378	103	275	79
	2014	10 809	3 476	1 900	1 065	94	552	467	117	350	85
Sport	2005	798	117	80	74	5	51	38	7	30	13
	2010	1 001	187	178	151	5	36	35	7	28	1
	2014	890	228	185	129	-	51	48	8	40	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	8 993	2 285	919	714	83	302	243	74	169	59
	2010	10 915	3 380	1 475	1 227	84	365	298	82	217	67
	2014	12 549	3 619	2 204	1 401	83	453	395	116	279	59
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	4 839	1 026	483	332	134	538	349	105	244	189
	2010	6 125	1 742	863	617	142	582	384	116	268	198
	2014	6 040	1 883	1 212	552	193	641	461	143	318	181
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	83	42	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	227	83	2	1	-	14	11	2	9	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	235	52	21	14	6	31	21	9	11	10
	2010	289	75	55	42	11	36	26	10	15	11
	2014	286	100	66	24	14	30	20	7	13	10
Ingenieurwissenschaften	2005	3 380	739	439	337	30	420	261	68	193	159
	2010	4 390	1 492	563	370	35	441	249	80	169	192
	2014	4 794	1 320	1 133	608	49	465	317	98	220	148
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	1 028	228	132	108	1	127	114	39	75	13
	2010	895	169	184	148	-	86	86	35	51	-
	2014	840	228	222	142	2	113	113	38	75	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	28 138	6 745	2 773	2 044	316	2 891	1 444	397	1 048	1 446
	2010	34 494	10 308	4 843	3 682	328	3 204	1 655	437	1 219	1 549
	2014	36 486	11 028	6 924	3 922	435	3 634	2 046	528	1 518	1 588
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	28 138	6 745	2 773	2 044	316	2 891	1 444	397	1 048	1 446
	2010	34 411	10 266	4 843	3 682	328	3 204	1 655	437	1 219	1 549
	2014	36 259	10 945	6 922	3 921	435	3 620	2 035	526	1 509	1 586
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	83	42	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	227	83	2	1	-	14	11	2	9	3

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>								
<b>Brandenburg</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	25,1	6,3	2,0	1,3	0,2	0,6	2,9
	2010	28,6	8,5	4,0	3,0	0,2	0,5	2,7
	2014	23,1	7,4	4,1	2,3	0,2	0,8	3,0
Sport	2005	21,0	3,1	2,1	1,9	0,3	0,7	4,3
	2010	28,6	5,3	5,1	4,3	0,0	0,7	4,0
	2014	18,5	4,8	3,9	2,7	0,1	-	5,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	37,0	9,4	3,8	2,9	0,2	1,1	2,3
	2010	36,6	11,3	4,9	4,1	0,2	1,0	2,6
	2014	31,8	9,2	5,6	3,5	0,1	0,7	2,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	13,9	2,9	1,4	1,0	0,5	1,3	2,3
	2010	16,0	4,5	2,2	1,6	0,5	1,2	2,3
	2014	13,1	4,1	2,6	1,2	0,4	1,3	2,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-
	2014	20,6	7,5	0,2	0,1	0,3	-	4,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	11,2	2,5	1,0	0,7	0,5	0,7	1,2
	2010	11,1	2,9	2,1	1,6	0,4	1,1	1,5
	2014	14,3	5,0	3,3	1,2	0,5	2,0	1,9
Ingenieurwissenschaften	2005	13,0	2,8	1,7	1,3	0,6	0,4	2,8
	2010	17,6	6,0	2,3	1,5	0,8	0,4	2,1
	2014	15,1	4,2	3,6	1,9	0,5	0,5	2,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	9,0	2,0	1,2	0,9	0,1	0,0	1,9
	2010	10,4	2,0	2,1	1,7	-	-	1,5
	2014	7,4	2,0	2,0	1,3	-	0,1	2,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	19,5	4,7	1,9	1,4	1,0	0,8	2,6
	2010	20,8	6,2	2,9	2,2	0,9	0,8	2,8
	2014	17,8	5,4	3,4	1,9	0,8	0,8	2,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	19,5	4,7	1,9	1,4	1,0	0,8	2,6
	2010	20,8	6,2	2,9	2,2	0,9	0,8	2,8
	2014	17,8	5,4	3,4	1,9	0,8	0,8	2,9
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-
	2014	20,6	7,5	0,2	0,1	0,3	-	4,5

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>											
<b>Bremen</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	6 633	761	453	415	25	288	209	90	119	79
	2010	4 876	1 491	996	889	36	260	205	75	131	55
	2014	4 570	1 323	993	592	32	270	218	74	144	53
Sport	2005	375	82	63	58	1	15	10	1	9	5
	2010	53	1	45	45	-	16	11	1	10	6
	2014	3	-	2	1	1	10	8	1	7	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	8 102	1 778	643	411	83	212	174	81	94	38
	2010	6 244	1 918	1 365	1 203	98	242	181	76	105	61
	2014	5 786	1 576	1 062	676	86	240	192	72	120	48
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	6 080	1 249	619	448	111	506	344	154	190	163
	2010	5 497	1 725	1 086	842	155	583	376	154	222	207
	2014	5 808	1 763	1 140	621	196	625	418	155	263	207
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	724	251	161	101	9	25	22	9	13	3
Ingenieurwissenschaften	2005	1 291	330	124	63	22	184	94	28	66	91
	2010	1 506	443	191	159	24	222	132	38	94	91
	2014	2 807	800	343	126	63	234	133	39	94	101
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	1 312	239	191	125	4	121	120	59	61	2
	2010	1 134	296	233	176	4	123	120	59	61	3
	2014	1 222	326	233	143	5	124	121	56	66	3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	23 803	4 439	2 094	1 520	246	1 947	1 060	435	626	887
	2010	19 310	5 874	3 916	3 314	317	2 110	1 132	409	723	978
	2014	21 072	6 126	3 934	2 260	392	2 114	1 199	408	791	915
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	23 803	4 439	2 094	1 520	246	1 947	1 060	435	626	887
	2010	19 310	5 874	3 916	3 314	317	2 110	1 132	409	723	978
	2014	20 348	5 875	3 773	2 159	383	2 089	1 177	399	778	912
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	724	251	161	101	9	25	22	9	13	3

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>								
<b>Bremen</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	31,7	3,6	2,2	2,0	0,4	0,3	1,3
	2010	23,8	7,3	4,9	4,3	0,3	0,5	1,7
	2014	21,0	6,1	4,6	2,7	0,2	0,4	1,9
Sport	2005	37,5	8,2	6,3	5,8	0,5	1,0	9,0
	2010	4,8	0,1	4,1	4,1	0,5	-	10,0
	2014	0,4	-	0,3	0,1	0,3	1,0	7,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	46,6	10,2	3,7	2,4	0,2	1,0	1,2
	2010	34,5	10,6	7,5	6,6	0,3	1,3	1,4
	2014	30,1	8,2	5,5	3,5	0,3	1,2	1,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	17,7	3,6	1,8	1,3	0,5	0,7	1,2
	2010	14,6	4,6	2,9	2,2	0,6	1,0	1,4
	2014	13,9	4,2	2,7	1,5	0,5	1,3	1,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-
	2014	32,9	11,4	7,3	4,6	0,1	1,0	1,4
Ingenieurwissenschaften	2005	13,7	3,5	1,3	0,7	1,0	0,8	2,4
	2010	11,4	3,4	1,4	1,2	0,7	0,6	2,5
	2014	21,1	6,0	2,6	0,9	0,8	1,6	2,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	10,9	2,0	1,6	1,0	0,0	0,1	1,0
	2010	9,5	2,5	1,9	1,5	0,0	0,1	1,0
	2014	10,1	2,7	1,9	1,2	0,0	0,1	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	22,5	4,2	2,0	1,4	0,8	0,6	1,4
	2010	17,1	5,2	3,5	2,9	0,9	0,8	1,8
	2014	17,6	5,1	3,3	1,9	0,8	1,0	1,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	22,5	4,2	2,0	1,4	0,8	0,6	1,4
	2010	17,1	5,2	3,5	2,9	0,9	0,8	1,8
	2014	17,3	5,0	3,2	1,8	0,8	1,0	1,9
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-
	2014	32,9	11,4	7,3	4,6	0,1	1,0	1,4

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>											
<b>Hamburg</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	15 336	2 989	1 450	1 261	123	746	608	226	382	138
	2010	14 552	3 300	2 433	2 273	89	855	682	219	463	173
	2014	14 808	4 215	3 095	1 981	85	754	579	204	376	174
Sport	2005	317	46	19	18	-	38	29	9	20	9
	2010	262	63	56	56	-	34	22	4	18	12
	2014	335	85	53	43	3	24	19	4	15	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	15 211	3 381	2 523	2 018	191	569	482	173	309	87
	2010	15 044	4 321	2 451	2 106	85	700	583	185	398	117
	2014	16 145	4 438	3 170	1 868	172	773	664	213	451	108
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	7 232	1 469	737	456	267	1 238	639	203	437	599
	2010	7 425	2 321	1 189	910	222	1 169	626	189	437	543
	2014	10 258	3 354	1 586	841	309	1 326	777	200	577	549
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3 574	639	730	421	308	3 710	1 169	149	1 020	2 542
	2010	3 280	625	516	437	63	3 691	1 304	85	1 219	2 387
	2014	3 577	614	792	445	326	3 701	1 264	111	1 153	2 437
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	234	54	24	18	6	27	18	7	11	9
	2010	252	71	45	43	1	20	11	5	7	9
	2014	248	80	58	33	7	24	14	5	9	10
Ingenieurwissenschaften	2005	4 468	1 272	524	475	4	694	415	131	284	278
	2010	6 778	2 283	1 083	881	74	803	523	147	376	280
	2014	7 980	2 591	1 377	748	102	738	518	129	389	220
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	2 203	490	248	211	14	184	166	99	67	18
	2010	2 357	623	290	204	9	204	161	98	63	43
	2014	2 827	820	543	295	20	213	166	69	97	47
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	48 575	10 340	6 255	4 878	913	9 651	3 647	1 002	2 645	6 004
	2010	49 961	13 766	8 063	6 910	543	10 578	4 108	941	3 167	6 469
	2014	56 295	16 371	10 674	6 254	1 024	10 831	4 206	950	3 257	6 624
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	45 001	9 701	5 525	4 457	605	4 924	2 458	853	1 606	2 465
	2010	46 681	13 141	7 547	6 473	480	5 462	2 748	855	1 893	2 714
	2014	52 718	15 757	9 882	5 809	698	5 869	2 879	837	2 043	2 989
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3 574	639	730	421	308	4 727	1 189	149	1 040	3 539
	2010	3 280	625	516	437	63	5 115	1 360	86	1 274	3 755
	2014	3 577	614	792	445	326	4 962	1 327	113	1 214	3 635

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>								
<b>Hamburg</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	25,2	4,9	2,4	2,1	0,2	0,5	1,7
	2010	21,3	4,8	3,6	3,3	0,3	0,4	2,1
	2014	25,6	7,3	5,3	3,4	0,3	0,4	1,8
Sport	2005	10,9	1,6	0,7	0,6	0,3	-	2,2
	2010	11,9	2,9	2,5	2,5	0,5	-	4,5
	2014	17,6	4,5	2,8	2,3	0,3	0,8	3,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	31,6	7,0	5,2	4,2	0,2	1,1	1,8
	2010	25,8	7,4	4,2	3,6	0,2	0,5	2,2
	2014	24,3	6,7	4,8	2,8	0,2	0,8	2,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	11,3	2,3	1,2	0,7	0,9	1,3	2,2
	2010	11,9	3,7	1,9	1,5	0,9	1,2	2,3
	2014	13,2	4,3	2,0	1,1	0,7	1,5	2,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3,1	0,5	0,6	0,4	2,2	2,1	6,8
	2010	2,5	0,5	0,4	0,3	1,8	0,7	14,3
	2014	2,8	0,5	0,6	0,4	1,9	2,9	10,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	13,0	3,0	1,3	1,0	0,5	0,9	1,6
	2010	22,9	6,5	4,1	3,9	0,8	0,2	1,4
	2014	17,7	5,7	4,1	2,4	0,7	1,4	1,8
Ingenieurwissenschaften	2005	10,8	3,1	1,3	1,1	0,7	0,0	2,2
	2010	13,0	4,4	2,1	1,7	0,5	0,5	2,6
	2014	15,4	5,0	2,7	1,4	0,4	0,8	3,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	13,3	3,0	1,5	1,3	0,1	0,1	0,7
	2010	14,6	3,9	1,8	1,3	0,3	0,1	0,6
	2014	17,0	4,9	3,3	1,8	0,3	0,3	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	13,3	2,8	1,7	1,3	1,6	0,9	2,6
	2010	12,2	3,4	2,0	1,7	1,6	0,6	3,4
	2014	13,4	3,9	2,5	1,5	1,6	1,1	3,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	18,3	3,9	2,2	1,8	1,0	0,7	1,9
	2010	17,0	4,8	2,7	2,4	1,0	0,6	2,2
	2014	18,3	5,5	3,4	2,0	1,0	0,8	2,4
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3,0	0,5	0,6	0,4	3,0	2,1	7,0
	2010	2,4	0,5	0,4	0,3	2,8	0,7	14,8
	2014	2,7	0,5	0,6	0,3	2,7	2,9	10,7

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenzen (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>											
<b>Hessen</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	28 994	7 989	2 523	2 174	184	1 646	1 210	416	794	436
	2010	34 373	9 664	4 696	4 317	191	1 838	1 448	449	999	391
	2014	39 235	11 239	5 864	4 557	253	1 801	1 496	463	1 033	305
Sport	2005	2 931	604	294	259	7	157	99	23	76	58
	2010	2 881	836	466	430	9	158	106	22	84	52
	2014	2 998	610	401	239	13	143	114	24	90	29
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	30 643	7 861	3 491	2 820	344	1 243	947	302	645	297
	2010	33 508	9 329	4 963	4 115	336	1 301	1 055	310	745	246
	2014	37 822	11 271	5 665	3 482	353	1 398	1 137	380	757	262
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	21 637	5 751	1 993	1 485	470	3 368	1 949	475	1 474	1 419
	2010	26 930	8 825	3 701	2 867	592	2 893	1 686	485	1 201	1 208
	2014	33 727	11 693	4 816	2 955	689	2 846	1 735	495	1 240	1 111
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	8 690	1 596	1 339	826	506	8 288	2 459	216	2 244	5 829
	2010	9 141	1 694	1 617	1 082	522	8 342	2 556	142	2 414	5 786
	2014	9 881	1 759	1 599	1 023	541	8 915	2 822	237	2 585	6 094
Veterinärmedizin	2005	1 574	299	265	196	69	313	121	29	92	193
	2010	1 447	275	281	196	85	325	142	28	114	183
	2014	1 367	240	247	191	56	324	147	29	118	177
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	2 924	971	533	412	65	442	166	57	109	276
	2010	3 583	1 181	949	565	87	424	186	48	138	238
	2014	4 560	1 570	833	379	58	456	232	50	182	224
Ingenieurwissenschaften	2005	9 669	2 186	1 251	854	162	1 748	980	169	811	768
	2010	13 766	4 128	1 586	1 093	221	1 282	727	161	567	555
	2014	19 291	5 653	3 324	1 895	268	1 559	919	183	736	640
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	4 138	926	557	489	30	423	355	136	220	68
	2010	5 190	1 261	614	535	22	437	374	142	232	63
	2014	5 985	1 560	724	520	24	481	413	157	256	68
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	111 200	28 183	12 246	9 515	1 837	23 653	8 610	1 834	6 777	15 043
	2010	130 819	37 193	18 873	15 200	2 065	23 237	8 621	1 790	6 831	14 617
	2014	154 866	45 595	23 473	15 241	2 255	25 062	9 395	2 021	7 374	15 667
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	102 510	26 587	10 907	8 689	1 331	12 380	6 057	1 610	4 448	6 322
	2010	121 678	35 499	17 256	14 118	1 543	12 472	6 022	1 648	4 375	6 450
	2014	144 985	43 836	21 874	14 218	1 714	13 273	6 511	1 784	4 727	6 762
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	8 690	1 596	1 339	826	506	11 274	2 553	224	2 329	8 721
	2010	9 141	1 694	1 617	1 082	522	10 765	2 598	142	2 456	8 167
	2014	9 881	1 759	1 599	1 023	541	11 790	2 885	238	2 647	8 905

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>								
<b>Hessen</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	24,0	6,6	2,1	1,8	0,4	0,4	1,9
	2010	23,7	6,7	3,2	3,0	0,3	0,4	2,2
	2014	26,2	7,5	3,9	3,0	0,2	0,5	2,2
Sport	2005	29,6	6,1	3,0	2,6	0,6	0,3	3,3
	2010	27,2	7,9	4,4	4,1	0,5	0,4	3,8
	2014	26,3	5,4	3,5	2,1	0,3	0,5	3,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	32,4	8,3	3,7	3,0	0,3	1,1	2,1
	2010	31,8	8,8	4,7	3,9	0,2	1,1	2,4
	2014	33,3	9,9	5,0	3,1	0,2	0,9	2,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	11,1	3,0	1,0	0,8	0,7	1,0	3,1
	2010	16,0	5,2	2,2	1,7	0,7	1,2	2,5
	2014	19,4	6,7	2,8	1,7	0,6	1,4	2,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3,5	0,6	0,5	0,3	2,4	2,3	10,4
	2010	3,6	0,7	0,6	0,4	2,3	3,7	17,0
	2014	3,5	0,6	0,6	0,4	2,2	2,3	10,9
Veterinärmedizin	2005	13,0	2,5	2,2	1,6	1,6	2,4	3,2
	2010	10,2	1,9	2,0	1,4	1,3	3,0	4,1
	2014	9,3	1,6	1,7	1,3	1,2	1,9	4,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	17,6	5,8	3,2	2,5	1,7	1,1	1,9
	2010	19,3	6,3	5,1	3,0	1,3	1,8	2,9
	2014	19,7	6,8	3,6	1,6	1,0	1,2	3,6
Ingenieurwissenschaften	2005	9,9	2,2	1,3	0,9	0,8	1,0	4,8
	2010	18,9	5,7	2,2	1,5	0,8	1,4	3,5
	2014	21,0	6,2	3,6	2,1	0,7	1,5	4,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	11,7	2,6	1,6	1,4	0,2	0,2	1,6
	2010	13,9	3,4	1,6	1,4	0,2	0,2	1,6
	2014	14,5	3,8	1,8	1,3	0,2	0,2	1,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	12,9	3,3	1,4	1,1	1,7	1,0	3,7
	2010	15,2	4,3	2,2	1,8	1,7	1,2	3,8
	2014	16,5	4,9	2,5	1,6	1,7	1,1	3,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	16,9	4,4	1,8	1,4	1,0	0,8	2,8
	2010	20,2	5,9	2,9	2,3	1,1	0,9	2,7
	2014	22,3	6,7	3,4	2,2	1,0	1,0	2,6
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3,4	0,6	0,5	0,3	3,4	2,3	10,4
	2010	3,5	0,7	0,6	0,4	3,1	3,7	17,3
	2014	3,4	0,6	0,6	0,4	3,1	2,3	11,1

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>											
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	6 667	1 723	595	463	42	349	295	88	207	54
	2010	7 794	2 448	817	636	41	384	335	92	243	49
	2014	6 973	1 940	781	563	44	404	355	86	269	49
Sport	2005	485	39	47	45	1	34	22	4	18	12
	2010	310	50	5	3	2	25	14	2	12	11
	2014	286	43	13	12	1	23	12	2	10	12
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	6 266	1 350	609	487	65	235	191	64	127	44
	2010	6 655	2 358	864	730	58	235	195	61	134	40
	2014	5 881	1 994	808	559	44	229	194	63	131	35
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	5 691	1 535	717	566	115	732	396	130	266	337
	2010	5 843	1 692	902	697	122	737	449	133	316	288
	2014	5 433	1 819	1 205	725	150	695	435	136	299	260
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3 061	572	358	211	147	4 157	1 203	123	1 081	2 954
	2010	3 719	595	575	389	186	4 355	1 349	114	1 235	3 006
	2014	3 963	637	674	425	248	4 518	1 407	99	1 308	3 111
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	388	166	51	46	5	119	61	18	43	58
	2010	470	207	72	31	14	124	68	15	53	56
	2014	516	152	119	61	10	122	67	16	51	55
Ingenieurwissenschaften	2005	1 745	558	222	164	19	266	147	38	110	119
	2010	2 299	620	288	192	26	270	168	36	132	102
	2014	1 767	616	481	153	31	233	146	37	109	88
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	902	238	97	61	1	90	83	26	57	7
	2010	904	187	91	72	1	107	101	31	70	7
	2014	785	198	106	81	-	117	111	32	79	7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	25 214	6 207	2 696	2 043	395	7 983	2 461	492	1 969	5 522
	2010	28 013	8 181	3 614	2 750	450	8 357	2 791	492	2 300	5 565
	2014	25 643	7 446	4 187	2 579	528	8 536	2 851	482	2 370	5 685
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	22 153	5 635	2 338	1 832	248	2 653	1 235	368	867	1 418
	2010	24 294	7 586	3 039	2 361	264	2 747	1 418	378	1 040	1 329
	2014	21 680	6 809	3 513	2 154	280	2 832	1 407	383	1 024	1 425
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3 061	572	358	211	147	5 330	1 226	124	1 103	4 104
	2010	3 719	595	575	389	186	5 610	1 374	114	1 260	4 236
	2014	3 963	637	674	425	248	5 704	1 444	99	1 346	4 260

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>								
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	22,6	5,8	2,0	1,6	0,2	0,5	2,4
	2010	23,3	7,3	2,4	1,9	0,1	0,4	2,6
	2014	19,6	5,5	2,2	1,6	0,1	0,5	3,1
Sport	2005	22,0	1,8	2,1	2,0	0,5	0,3	4,5
	2010	22,1	3,6	0,4	0,2	0,8	1,0	6,0
	2014	23,8	3,6	1,1	1,0	1,0	0,5	5,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	32,8	7,1	3,2	2,5	0,2	1,0	2,0
	2010	34,1	12,1	4,4	3,7	0,2	1,0	2,2
	2014	30,3	10,3	4,2	2,9	0,2	0,7	2,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	14,4	3,9	1,8	1,4	0,9	0,9	2,0
	2010	13,0	3,8	2,0	1,6	0,6	0,9	2,4
	2014	12,5	4,2	2,8	1,7	0,6	1,1	2,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	2,5	0,5	0,3	0,2	2,5	1,2	8,8
	2010	2,8	0,4	0,4	0,3	2,2	1,6	10,8
	2014	2,8	0,5	0,5	0,3	2,2	2,5	13,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	6,4	2,7	0,8	0,8	1,0	0,3	2,4
	2010	6,9	3,0	1,1	0,5	0,8	0,9	3,5
	2014	7,7	2,3	1,8	0,9	0,8	0,6	3,2
Ingenieurwissenschaften	2005	11,9	3,8	1,5	1,1	0,8	0,5	2,9
	2010	13,7	3,7	1,7	1,1	0,6	0,7	3,7
	2014	12,1	4,2	3,3	1,0	0,6	0,8	2,9
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	10,9	2,9	1,2	0,7	0,1	0,0	2,2
	2010	9,0	1,9	0,9	0,7	0,1	0,0	2,3
	2014	7,1	1,8	1,0	0,7	0,1	-	2,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	10,2	2,5	1,1	0,8	2,2	0,8	4,0
	2010	10,0	2,9	1,3	1,0	2,0	0,9	4,7
	2014	9,0	2,6	1,5	0,9	2,0	1,1	4,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	17,9	4,6	1,9	1,5	1,1	0,7	2,4
	2010	17,1	5,3	2,1	1,7	0,9	0,7	2,8
	2014	15,4	4,8	2,5	1,5	1,0	0,7	2,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	2,5	0,5	0,3	0,2	3,3	1,2	8,9
	2010	2,7	0,4	0,4	0,3	3,1	1,6	11,1
	2014	2,7	0,4	0,5	0,3	3,0	2,5	13,6

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissens- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>											
<b>Niedersachsen</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	26 014	5 285	3 201	2 812	176	1 410	1 162	388	774	249
	2010	22 980	7 181	5 421	4 172	202	1 497	1 265	418	847	232
	2014	27 837	9 476	5 775	3 260	201	1 698	1 467	450	1 017	231
Sport	2005	1 567	216	243	226	6	87	66	12	54	22
	2010	1 127	362	383	304	6	92	76	19	57	16
	2014	1 638	518	413	256	13	96	83	21	62	13
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	30 438	6 207	3 546	3 065	283	1 080	866	301	565	214
	2010	25 054	7 182	5 512	4 604	255	1 190	981	284	697	209
	2014	31 579	10 168	5 094	3 152	297	1 279	1 071	327	744	208
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	22 806	5 142	2 714	2 004	576	2 539	1 498	480	1 019	1 041
	2010	23 167	7 388	4 933	3 414	715	2 753	1 684	518	1 166	1 070
	2014	30 126	10 788	5 522	2 720	771	2 896	1 852	531	1 322	1 044
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	7 228	1 128	1 435	948	476	3 838	1 561	207	1 354	2 277
	2010	6 719	1 420	1 333	886	429	5 352	2 227	193	2 035	3 125
	2014	6 992	1 504	1 332	809	440	5 699	2 435	209	2 227	3 263
Veterinärmedizin	2005	2 020	363	379	220	159	541	211	59	152	331
	2010	2 422	510	314	209	105	520	195	52	143	325
	2014	2 336	439	369	234	134	519	200	50	150	319
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	3 191	976	550	364	112	527	221	73	148	306
	2010	3 529	1 179	726	421	109	541	253	90	164	288
	2014	5 010	1 881	896	346	111	537	243	86	157	295
Ingenieurwissenschaften	2005	11 310	2 754	1 436	1 036	260	1 727	911	219	693	816
	2010	15 941	4 090	1 780	1 269	252	1 478	850	190	660	629
	2014	21 688	6 703	3 550	2 108	291	1 736	1 079	205	874	657
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	4 231	761	578	484	21	445	406	163	243	39
	2010	3 763	1 054	686	533	12	473	429	166	264	44
	2014	4 409	1 169	798	479	31	453	409	155	255	44
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	108 805	22 837	14 082	11 159	2 069	19 066	7 219	1 933	5 286	11 848
	2010	104 702	30 366	21 088	15 812	2 085	23 825	8 602	1 955	6 648	15 223
	2014	131 721	42 683	23 749	13 364	2 289	25 414	9 615	2 064	7 551	15 798
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	101 577	21 709	12 647	10 211	1 593	12 745	5 638	1 726	3 912	7 107
	2010	97 983	28 946	19 755	14 926	1 656	14 874	6 337	1 760	4 577	8 538
	2014	124 729	41 179	22 417	12 555	1 849	16 011	7 129	1 854	5 275	8 883
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	7 228	1 128	1 435	948	476	6 322	1 581	207	1 374	4 741
	2010	6 719	1 420	1 333	886	429	8 951	2 266	195	2 071	6 685
	2014	6 992	1 504	1 332	809	440	9 403	2 487	210	2 277	6 916

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>								
<b>Niedersachsen</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	22,4	4,5	2,8	2,4	0,2	0,5	2,0
	2010	18,2	5,7	4,3	3,3	0,2	0,5	2,0
	2014	19,0	6,5	3,9	2,2	0,2	0,4	2,3
Sport	2005	23,7	3,3	3,7	3,4	0,3	0,5	4,5
	2010	14,8	4,8	5,0	4,0	0,2	0,3	3,0
	2014	19,7	6,2	5,0	3,1	0,2	0,6	3,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	35,1	7,2	4,1	3,5	0,2	0,9	1,9
	2010	25,5	7,3	5,6	4,7	0,2	0,9	2,5
	2014	29,5	9,5	4,8	2,9	0,2	0,9	2,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	15,2	3,4	1,8	1,3	0,7	1,2	2,1
	2010	13,8	4,4	2,9	2,0	0,6	1,4	2,3
	2014	16,3	5,8	3,0	1,5	0,6	1,5	2,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	4,6	0,7	0,9	0,6	1,5	2,3	6,5
	2010	3,0	0,6	0,6	0,4	1,4	2,2	10,5
	2014	2,9	0,6	0,5	0,3	1,3	2,1	10,7
Veterinärmedizin	2005	9,6	1,7	1,8	1,0	1,6	2,7	2,6
	2010	12,4	2,6	1,6	1,1	1,7	2,0	2,8
	2014	11,7	2,2	1,8	1,2	1,6	2,7	3,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	14,4	4,4	2,5	1,6	1,4	1,5	2,0
	2010	13,9	4,7	2,9	1,7	1,1	1,2	1,8
	2014	20,6	7,7	3,7	1,4	1,2	1,3	1,8
Ingenieurwissenschaften	2005	12,4	3,0	1,6	1,1	0,9	1,2	3,2
	2010	18,8	4,8	2,1	1,5	0,7	1,3	3,5
	2014	20,1	6,2	3,3	2,0	0,6	1,4	4,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	10,4	1,9	1,4	1,2	0,1	0,1	1,5
	2010	8,8	2,5	1,6	1,2	0,1	0,1	1,6
	2014	10,8	2,9	2,0	1,2	0,1	0,2	1,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	15,1	3,2	2,0	1,5	1,6	1,1	2,7
	2010	12,2	3,5	2,5	1,8	1,8	1,1	3,4
	2014	13,7	4,4	2,5	1,4	1,6	1,1	3,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	18,0	3,9	2,2	1,8	1,3	0,9	2,3
	2010	15,5	4,6	3,1	2,4	1,3	0,9	2,6
	2014	17,5	5,8	3,1	1,8	1,2	1,0	2,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	4,6	0,7	0,9	0,6	3,0	2,3	6,6
	2010	3,0	0,6	0,6	0,4	3,0	2,2	10,6
	2014	2,8	0,6	0,5	0,3	2,8	2,1	10,8

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>			Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>											
<b>Nordrhein-Westfalen</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	100 039	23 700	9 033	7 768	505	4 269	3 370	1 069	2 301	899
	2010	111 398	35 151	14 162	11 117	505	4 597	3 824	1 091	2 733	773
	2014	140 672	41 063	17 059	11 485	649	5 048	4 333	1 176	3 157	716
Sport	2005	9 415	1 748	1 223	1 132	37	378	297	48	249	81
	2010	8 252	1 696	1 723	1 539	36	446	379	56	323	67
	2014	8 432	2 123	1 333	894	49	438	361	63	298	77
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	99 270	21 981	8 655	7 267	769	2 914	2 263	639	1 624	650
	2010	101 529	29 144	12 535	10 193	758	3 238	2 638	709	1 929	600
	2014	117 704	33 081	14 750	9 462	797	3 415	2 876	744	2 132	539
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	74 381	19 242	6 302	4 727	1 326	7 854	4 480	1 223	3 257	3 375
	2010	82 094	24 752	12 282	8 851	1 612	7 840	4 726	1 194	3 532	3 114
	2014	115 460	38 190	14 295	8 119	1 788	7 560	4 724	1 244	3 480	2 836
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	20 843	3 408	4 026	2 174	1 651	17 290	5 196	484	4 712	12 094
	2010	19 885	3 819	4 094	2 442	1 432	19 263	6 326	507	5 819	12 937
	2014	23 876	4 631	3 834	2 293	1 190	19 057	7 359	574	6 785	11 698
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	3 003	674	419	325	80	426	144	37	107	282
	2010	2 145	572	452	352	57	350	141	37	104	209
	2014	2 923	958	547	288	78	349	152	35	117	198
Ingenieurwissenschaften	2005	35 306	8 534	3 304	2 597	567	4 614	2 297	535	1 763	2 317
	2010	45 998	12 527	4 463	3 221	539	5 502	3 167	501	2 666	2 336
	2014	64 305	19 049	9 968	5 366	691	4 667	2 583	496	2 088	2 084
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	13 487	2 681	1 859	1 442	56	1 100	982	486	496	118
	2010	11 963	2 724	1 854	1 363	45	1 137	1 047	500	547	90
	2014	12 607	3 132	2 121	1 404	35	1 187	1 102	499	603	85
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	355 744	81 968	34 821	27 432	4 991	58 049	20 618	4 613	16 005	37 430
	2010	383 264	110 385	51 565	39 078	4 984	62 007	24 015	4 666	19 349	37 992
	2014	485 979	142 227	63 907	39 311	5 277	66 170	25 411	4 915	20 496	40 760
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	334 901	78 560	30 795	25 258	3 340	31 086	15 109	4 087	11 022	15 977
	2010	363 379	106 566	47 471	36 636	3 552	33 812	17 590	4 156	13 434	16 221
	2014	462 103	137 596	60 073	37 018	4 087	34 707	17 922	4 340	13 582	16 785
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	20 843	3 408	4 026	2 174	1 651	26 963	5 510	527	4 983	21 453
	2010	19 885	3 819	4 094	2 442	1 432	28 195	6 425	510	5 915	21 771
	2014	23 876	4 631	3 834	2 293	1 190	31 463	7 489	575	6 914	23 975

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>								
<b>Nordrhein-Westfalen</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	29,7	7,0	2,7	2,3	0,3	0,5	2,2
	2010	29,1	9,2	3,7	2,9	0,2	0,5	2,5
	2014	32,5	9,5	3,9	2,7	0,2	0,6	2,7
Sport	2005	31,7	5,9	4,1	3,8	0,3	0,8	5,2
	2010	21,8	4,5	4,5	4,1	0,2	0,6	5,8
	2014	23,4	5,9	3,7	2,5	0,2	0,8	4,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	43,9	9,7	3,8	3,2	0,3	1,2	2,5
	2010	38,5	11,0	4,8	3,9	0,2	1,1	2,7
	2014	40,9	11,5	5,1	3,3	0,2	1,1	2,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	16,6	4,3	1,4	1,1	0,8	1,1	2,7
	2010	17,4	5,2	2,6	1,9	0,7	1,4	3,0
	2014	24,4	8,1	3,0	1,7	0,6	1,4	2,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	4,0	0,7	0,8	0,4	2,3	3,4	9,7
	2010	3,1	0,6	0,6	0,4	2,0	2,8	11,5
	2014	3,2	0,6	0,5	0,3	1,6	2,1	11,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	20,9	4,7	2,9	2,3	2,0	2,2	2,9
	2010	15,2	4,1	3,2	2,5	1,5	1,5	2,8
	2014	19,2	6,3	3,6	1,9	1,3	2,2	3,3
Ingenieurwissenschaften	2005	15,4	3,7	1,4	1,1	1,0	1,1	3,3
	2010	14,5	4,0	1,4	1,0	0,7	1,1	5,3
	2014	24,9	7,4	3,9	2,1	0,8	1,4	4,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	13,7	2,7	1,9	1,5	0,1	0,1	1,0
	2010	11,4	2,6	1,8	1,3	0,1	0,1	1,1
	2014	11,4	2,8	1,9	1,3	0,1	0,1	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	17,3	4,0	1,7	1,3	1,8	1,1	3,5
	2010	16,0	4,6	2,1	1,6	1,6	1,1	4,1
	2014	19,1	5,6	2,5	1,5	1,6	1,1	4,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	22,2	5,2	2,0	1,7	1,1	0,8	2,7
	2010	20,7	6,1	2,7	2,1	0,9	0,9	3,2
	2014	25,8	7,7	3,4	2,1	0,9	0,9	3,1
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3,8	0,6	0,7	0,4	3,9	3,1	9,5
	2010	3,1	0,6	0,6	0,4	3,4	2,8	11,6
	2014	3,2	0,6	0,5	0,3	3,2	2,1	12,0

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>											
<b>Rheinland-Pfalz</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	25 975	6 946	3 194	2 328	65	1 080	922	272	650	158
	2010	27 748	7 639	3 498	2 928	110	1 200	1 034	308	726	166
	2014	28 168	8 944	6 109	3 972	118	1 270	1 102	294	808	169
Sport	2005	1 428	261	91	86	1	78	43	14	29	35
	2010	1 769	349	212	197	1	81	48	12	36	34
	2014	1 501	381	399	298	7	83	52	12	41	31
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	16 953	4 713	2 169	1 443	125	664	555	158	397	110
	2010	19 056	5 760	2 251	1 632	149	781	654	199	455	127
	2014	21 094	6 704	3 755	2 467	156	831	716	218	498	115
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	15 313	4 211	1 499	1 136	279	1 482	872	272	600	610
	2010	17 495	5 255	2 293	1 840	294	1 585	980	299	681	605
	2014	18 064	6 238	3 463	2 305	369	1 699	1 092	305	788	607
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	4 253	763	658	359	283	4 163	1 162	101	1 061	3 002
	2010	4 461	803	844	431	235	4 660	1 439	97	1 342	3 221
	2014	4 551	846	854	408	290	4 174	1 117	67	1 051	3 057
Ingenieurwissenschaften	2005	3 305	972	413	309	44	285	198	62	137	87
	2010	4 387	1 183	383	269	35	331	226	67	159	106
	2014	5 125	1 399	712	391	74	380	271	82	189	110
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	2 304	584	221	193	6	166	133	48	85	33
	2010	2 294	559	224	180	7	193	156	54	103	37
	2014	2 128	582	462	367	9	205	170	57	114	35
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	69 531	18 450	8 245	5 854	803	11 289	4 101	930	3 171	7 188
	2010	77 210	21 548	9 705	7 477	831	12 491	4 828	1 041	3 787	7 663
	2014	80 631	25 094	15 754	10 208	1 023	12 510	4 879	1 044	3 835	7 631
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	65 278	17 687	7 587	5 495	520	5 635	2 881	828	2 053	2 754
	2010	72 749	20 745	8 861	7 046	596	6 332	3 349	944	2 406	2 983
	2014	76 080	24 248	14 900	9 800	733	6 848	3 736	977	2 759	3 112
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	4 253	763	658	359	283	5 654	1 220	103	1 117	4 435
	2010	4 461	803	844	431	235	6 159	1 479	98	1 381	4 681
	2014	4 551	846	854	408	290	5 662	1 143	68	1 076	4 519

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>								
<b>Rheinland-Pfalz</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	28,2	7,5	3,5	2,5	0,2	0,2	2,4
	2010	26,8	7,4	3,4	2,8	0,2	0,4	2,4
	2014	25,6	8,1	5,5	3,6	0,2	0,4	2,7
Sport	2005	33,2	6,1	2,1	2,0	0,8	0,1	2,1
	2010	36,9	7,3	4,4	4,1	0,7	0,1	3,0
	2014	28,9	7,3	7,7	5,7	0,6	0,6	3,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	30,5	8,5	3,9	2,6	0,2	0,8	2,5
	2010	29,1	8,8	3,4	2,5	0,2	0,7	2,3
	2014	29,5	9,4	5,2	3,4	0,2	0,7	2,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	17,6	4,8	1,7	1,3	0,7	1,0	2,2
	2010	17,9	5,4	2,3	1,9	0,6	1,0	2,3
	2014	16,5	5,7	3,2	2,1	0,6	1,2	2,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3,7	0,7	0,6	0,3	2,6	2,8	10,5
	2010	3,1	0,6	0,6	0,3	2,2	2,4	13,8
	2014	4,1	0,8	0,8	0,4	2,7	4,3	15,7
Ingenieurwissenschaften	2005	16,7	4,9	2,1	1,6	0,4	0,7	2,2
	2010	19,4	5,2	1,7	1,2	0,5	0,5	2,4
	2014	18,9	5,2	2,6	1,4	0,4	0,9	2,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	17,3	4,4	1,7	1,5	0,2	0,1	1,8
	2010	14,7	3,6	1,4	1,2	0,2	0,1	1,9
	2014	12,5	3,4	2,7	2,2	0,2	0,2	2,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	17,0	4,5	2,0	1,4	1,8	0,9	3,4
	2010	16,0	4,5	2,0	1,5	1,6	0,8	3,6
	2014	16,5	5,1	3,2	2,1	1,6	1,0	3,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	22,7	6,1	2,6	1,9	1,0	0,6	2,5
	2010	21,7	6,2	2,6	2,1	0,9	0,6	2,5
	2014	20,4	6,5	4,0	2,6	0,8	0,8	2,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3,5	0,6	0,5	0,3	3,6	2,7	10,8
	2010	3,0	0,5	0,6	0,3	3,2	2,4	14,1
	2014	4,0	0,7	0,7	0,4	4,0	4,3	15,8

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>			Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>											
<b>Saarland</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	4 788	1 162	462	376	29	325	258	58	201	67
	2010	5 162	1 380	372	295	11	338	271	63	208	67
	2014	5 122	1 526	911	692	27	313	238	66	172	75
Sport	2005	370	66	45	43	-	40	31	3	28	10
	2010	470	135	43	39	1	25	20	3	17	5
	2014	415	99	77	56	-	23	17	3	14	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	3 778	938	532	350	44	216	157	32	125	59
	2010	5 059	1 472	492	293	36	233	177	35	142	57
	2014	5 162	1 492	818	409	37	178	124	31	93	54
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	3 143	865	268	191	58	411	271	68	203	140
	2010	3 435	1 076	382	216	78	427	285	74	211	142
	2014	3 864	1 321	726	362	158	423	298	77	221	125
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	1 817	304	319	172	147	3 323	856	66	790	2 467
	2010	1 925	343	257	154	103	3 279	884	67	817	2 396
	2014	2 087	348	219	196	21	3 261	919	65	854	2 343
Ingenieurwissenschaften	2005	660	191	34	28	5	166	98	23	75	68
	2010	735	265	47	34	7	148	88	23	65	60
	2014	791	291	151	76	39	132	81	20	61	51
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	876	212	123	84	2	82	79	49	30	3
	2010	1 003	327	139	94	1	93	89	50	39	5
	2014	1 132	290	183	143	1	80	80	50	29	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	15 432	3 738	1 783	1 244	285	6 206	1 823	299	1 524	4 384
	2010	17 789	4 998	1 732	1 125	237	6 474	1 949	315	1 634	4 525
	2014	18 586	5 369	3 086	1 934	283	6 382	1 849	311	1 538	4 533
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	13 615	3 434	1 464	1 072	138	1 746	946	233	713	800
	2010	15 864	4 655	1 475	971	134	1 893	1 047	248	799	847
	2014	16 499	5 021	2 867	1 738	262	1 770	909	246	663	861
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	1 817	304	319	172	147	4 460	877	66	811	3 584
	2010	1 925	343	257	154	103	4 580	902	67	835	3 679
	2014	2 087	348	219	196	21	4 612	940	65	875	3 672

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>								
<b>Saarland</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	18,6	4,5	1,8	1,5	0,3	0,5	3,5
	2010	19,0	5,1	1,4	1,1	0,2	0,2	3,3
	2014	21,5	6,4	3,8	2,9	0,3	0,4	2,6
Sport	2005	11,9	2,1	1,5	1,4	0,3	-	9,3
	2010	23,5	6,8	2,2	2,0	0,3	0,3	5,7
	2014	24,4	5,8	4,5	3,3	0,4	-	4,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	24,1	6,0	3,4	2,2	0,4	1,4	3,9
	2010	28,6	8,3	2,8	1,7	0,3	1,0	4,1
	2014	41,6	12,0	6,6	3,3	0,4	1,2	3,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	11,6	3,2	1,0	0,7	0,5	0,9	3,0
	2010	12,1	3,8	1,3	0,8	0,5	1,1	2,9
	2014	13,0	4,4	2,4	1,2	0,4	2,1	2,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	2,1	0,4	0,4	0,2	2,9	2,2	12,0
	2010	2,2	0,4	0,3	0,2	2,7	1,5	12,2
	2014	2,3	0,4	0,2	0,2	2,5	0,3	13,1
Ingenieurwissenschaften	2005	6,7	1,9	0,3	0,3	0,7	0,2	3,3
	2010	8,4	3,0	0,5	0,4	0,7	0,3	2,8
	2014	9,8	3,6	1,9	0,9	0,6	2,0	3,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	11,1	2,7	1,6	1,1	0,0	0,0	0,6
	2010	11,3	3,7	1,6	1,1	0,1	0,0	0,8
	2014	14,2	3,6	2,3	1,8	-	0,0	0,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	8,5	2,1	1,0	0,7	2,4	1,0	5,1
	2010	9,1	2,6	0,9	0,6	2,3	0,8	5,2
	2014	10,1	2,9	1,7	1,0	2,5	0,9	4,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>2</sup>	2005	14,4	3,6	1,5	1,1	0,8	0,6	3,1
	2010	15,2	4,4	1,4	0,9	0,8	0,5	3,2
	2014	18,2	5,5	3,2	1,9	0,9	1,1	2,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	2,1	0,3	0,4	0,2	4,1	2,2	12,3
	2010	2,1	0,4	0,3	0,2	4,1	1,5	12,5
	2014	2,2	0,4	0,2	0,2	3,9	0,3	13,5

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>			Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>											
<b>Sachsen</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	21 180	5 374	1 841	1 556	74	1 027	828	234	595	199
	2010	18 313	5 504	3 791	3 310	103	929	742	221	521	186
	2014	18 970	6 118	3 634	2 055	109	1 081	891	233	659	190
Sport	2005	1 829	490	162	155	3	100	61	9	52	40
	2010	1 672	524	378	355	4	131	96	15	82	35
	2014	1 673	583	369	199	11	126	93	12	81	33
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	15 576	3 155	1 862	1 599	130	720	576	167	409	145
	2010	17 317	4 972	2 967	2 528	109	779	631	178	453	148
	2014	17 085	5 059	3 775	2 079	148	818	674	182	493	143
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	15 636	3 858	1 496	1 148	249	1 669	1 046	279	767	623
	2010	13 202	3 679	2 403	1 770	318	1 632	998	277	721	634
	2014	13 482	4 504	2 700	1 350	455	1 702	1 089	309	780	612
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	5 469	966	940	578	340	6 840	1 747	143	1 604	5 094
	2010	5 977	1 037	1 161	683	406	6 774	1 988	150	1 838	4 787
	2014	7 335	1 544	1 104	649	388	7 229	2 166	180	1 986	5 063
Veterinärmedizin	2005	1 014	186	146	110	35	278	120	24	96	159
	2010	966	175	184	123	58	283	113	24	89	170
	2014	976	171	191	136	51	286	127	27	100	160
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	1 121	246	178	128	12	101	54	17	37	48
	2010	967	308	211	173	7	111	62	22	40	49
	2014	1 009	299	219	131	9	109	58	18	40	51
Ingenieurwissenschaften	2005	13 681	3 929	1 294	1 045	206	1 858	1 022	231	791	836
	2010	16 395	4 013	1 779	1 459	188	1 721	951	207	745	770
	2014	18 844	5 452	2 717	1 780	279	1 716	993	219	774	723
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	4 333	987	710	545	10	556	512	203	309	44
	2010	4 353	1 134	944	713	8	511	471	207	265	40
	2014	4 249	1 280	930	584	6	531	480	212	268	51
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	79 839	19 191	8 629	6 864	1 059	16 732	6 178	1 312	4 866	10 554
	2010	79 162	21 346	13 818	11 114	1 201	17 057	6 326	1 306	5 021	10 731
	2014	83 623	25 010	15 639	8 963	1 456	18 027	6 922	1 400	5 522	11 105
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	74 370	18 225	7 689	6 286	719	8 501	4 405	1 169	3 237	4 096
	2010	73 185	20 309	12 657	10 431	795	8 241	4 267	1 155	3 112	3 974
	2014	76 288	23 466	14 535	8 314	1 068	8 594	4 675	1 218	3 457	3 919
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	5 469	966	940	578	340	8 231	1 773	144	1 629	6 459
	2010	5 977	1 037	1 161	683	406	8 816	2 060	151	1 909	6 757
	2014	7 335	1 544	1 104	649	388	9 433	2 247	182	2 065	7 187

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>								
<b>Sachsen</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	25,6	6,5	2,2	1,9	0,2	0,3	2,5
	2010	24,7	7,4	5,1	4,5	0,3	0,5	2,4
	2014	21,3	6,9	4,1	2,3	0,2	0,5	2,8
Sport	2005	30,0	8,0	2,7	2,5	0,7	0,3	5,8
	2010	17,4	5,5	3,9	3,7	0,4	0,3	5,5
	2014	18,0	6,3	4,0	2,1	0,4	0,9	6,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	27,0	5,5	3,2	2,8	0,3	0,8	2,4
	2010	27,4	7,9	4,7	4,0	0,2	0,6	2,5
	2014	25,3	7,5	5,6	3,1	0,2	0,8	2,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	14,9	3,7	1,4	1,1	0,6	0,9	2,7
	2010	13,2	3,7	2,4	1,8	0,6	1,1	2,6
	2014	12,4	4,1	2,5	1,2	0,6	1,5	2,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3,1	0,6	0,5	0,3	2,9	2,4	11,2
	2010	3,0	0,5	0,6	0,3	2,4	2,7	12,3
	2014	3,4	0,7	0,5	0,3	2,3	2,2	11,0
Veterinärmedizin	2005	8,5	1,6	1,2	0,9	1,3	1,5	4,0
	2010	8,5	1,5	1,6	1,1	1,5	2,4	3,7
	2014	7,7	1,3	1,5	1,1	1,3	1,9	3,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	20,8	4,6	3,3	2,4	0,9	0,7	2,2
	2010	15,6	5,0	3,4	2,8	0,8	0,3	1,8
	2014	17,4	5,2	3,8	2,3	0,9	0,5	2,2
Ingenieurwissenschaften	2005	13,4	3,8	1,3	1,0	0,8	0,9	3,4
	2010	17,2	4,2	1,9	1,5	0,8	0,9	3,6
	2014	19,0	5,5	2,7	1,8	0,7	1,3	3,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	8,5	1,9	1,4	1,1	0,1	0,0	1,5
	2010	9,2	2,4	2,0	1,5	0,1	0,0	1,3
	2014	8,9	2,7	1,9	1,2	0,1	0,0	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	12,9	3,1	1,4	1,1	1,7	0,8	3,7
	2010	12,5	3,4	2,2	1,8	1,7	0,9	3,8
	2014	12,1	3,6	2,3	1,3	1,6	1,0	3,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	16,9	4,1	1,7	1,4	0,9	0,6	2,8
	2010	17,2	4,8	3,0	2,4	0,9	0,7	2,7
	2014	16,3	5,0	3,1	1,8	0,8	0,9	2,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3,1	0,5	0,5	0,3	3,6	2,4	11,3
	2010	2,9	0,5	0,6	0,3	3,3	2,7	12,6
	2014	3,3	0,7	0,5	0,3	3,2	2,1	11,3

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>											
<b>Sachsen-Anhalt</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	7 408	1 855	657	467	30	560	462	131	331	98
	2010	8 025	2 229	1 106	999	54	501	430	124	306	70
	2014	7 974	2 298	1 321	953	65	506	427	130	297	79
Sport	2005	931	162	67	59	2	43	39	5	34	4
	2010	762	184	107	95	9	34	32	5	27	2
	2014	662	205	160	118	8	35	33	8	25	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	8 417	1 974	664	578	48	304	247	73	174	57
	2010	8 196	2 875	1 319	1 140	51	301	254	70	184	47
	2014	8 945	2 338	1 383	856	38	323	278	79	199	45
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	6 644	1 715	630	467	122	962	615	157	459	347
	2010	6 054	1 532	1 063	821	199	852	560	154	406	293
	2014	5 839	1 842	1 160	658	167	820	530	159	370	290
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3 122	507	412	230	177	4 818	1 325	116	1 209	3 493
	2010	3 699	636	581	424	148	4 724	1 383	106	1 277	3 341
	2014	3 876	618	686	474	172	4 691	1 418	92	1 327	3 272
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	837	323	73	45	25	192	93	21	72	99
	2010	1 055	314	125	102	22	133	64	18	46	69
	2014	1 149	376	283	140	24	131	69	22	47	63
Ingenieurwissenschaften	2005	2 823	748	319	158	89	505	295	62	234	210
	2010	4 578	1 034	530	348	93	392	239	51	188	154
	2014	4 854	1 601	1 116	632	70	389	244	49	195	145
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	1 662	329	141	130	5	213	176	62	115	36
	2010	1 442	358	293	259	9	201	167	66	101	35
	2014	1 426	413	306	197	5	199	171	64	107	28
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	31 844	7 613	2 963	2 134	498	10 552	3 412	630	2 782	7 140
	2010	33 811	9 162	5 124	4 188	585	10 271	3 282	598	2 684	6 989
	2014	34 725	9 691	6 415	4 028	549	10 271	3 365	607	2 758	6 906
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	28 722	7 106	2 551	1 904	321	3 764	2 037	512	1 525	1 727
	2010	30 112	8 526	4 543	3 764	437	3 429	1 854	491	1 363	1 575
	2014	30 849	9 073	5 729	3 554	377	3 457	1 891	513	1 378	1 566
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3 122	507	412	230	177	6 788	1 375	118	1 257	5 413
	2010	3 699	636	581	424	148	6 842	1 429	108	1 321	5 414
	2014	3 876	618	686	474	172	6 814	1 474	94	1 381	5 340

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>								
<b>Sachsen-Anhalt</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	16,0	4,0	1,4	1,0	0,2	0,2	2,5
	2010	18,7	5,2	2,6	2,3	0,2	0,4	2,5
	2014	18,7	5,4	3,1	2,2	0,2	0,5	2,3
Sport	2005	23,9	4,2	1,7	1,5	0,1	0,4	6,8
	2010	23,8	5,8	3,3	3,0	0,1	1,8	5,4
	2014	20,1	6,2	4,8	3,6	0,1	1,0	3,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	34,1	8,0	2,7	2,3	0,2	0,7	2,4
	2010	32,3	11,3	5,2	4,5	0,2	0,7	2,6
	2014	32,2	8,4	5,0	3,1	0,2	0,5	2,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	10,8	2,8	1,0	0,8	0,6	0,8	2,9
	2010	10,8	2,7	1,9	1,5	0,5	1,3	2,6
	2014	11,0	3,5	2,2	1,2	0,5	1,1	2,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	2,4	0,4	0,3	0,2	2,6	1,5	10,4
	2010	2,7	0,5	0,4	0,3	2,4	1,4	12,0
	2014	2,7	0,4	0,5	0,3	2,3	1,9	14,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	9,0	3,5	0,8	0,5	1,1	1,2	3,4
	2010	16,5	4,9	2,0	1,6	1,1	1,2	2,6
	2014	16,7	5,4	4,1	2,0	0,9	1,1	2,1
Ingenieurwissenschaften	2005	9,6	2,5	1,1	0,5	0,7	1,4	3,8
	2010	19,2	4,3	2,2	1,5	0,6	1,8	3,7
	2014	19,9	6,6	4,6	2,6	0,6	1,4	4,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	9,4	1,9	0,8	0,7	0,2	0,1	1,9
	2010	8,6	2,1	1,8	1,6	0,2	0,1	1,5
	2014	8,3	2,4	1,8	1,2	0,2	0,1	1,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	9,3	2,2	0,9	0,6	2,1	0,8	4,4
	2010	10,3	2,8	1,6	1,3	2,1	1,0	4,5
	2014	10,3	2,9	1,9	1,2	2,1	0,9	4,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	14,1	3,5	1,3	0,9	0,8	0,6	3,0
	2010	16,2	4,6	2,5	2,0	0,8	0,9	2,8
	2014	16,3	4,8	3,0	1,9	0,8	0,7	2,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	2,3	0,4	0,3	0,2	3,9	1,5	10,7
	2010	2,6	0,4	0,4	0,3	3,8	1,4	12,2
	2014	2,6	0,4	0,5	0,3	3,6	1,8	14,7

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>											
<b>Schleswig-Holstein</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	8 470	2 182	699	631	45	374	305	111	194	69
	2010	8 738	2 417	1 161	919	35	505	424	116	308	81
	2014	9 067	2 754	1 636	1 062	49	541	463	122	341	78
Sport	2005	591	102	46	46	-	47	28	5	23	19
	2010	748	202	120	104	2	52	32	5	27	20
	2014	741	209	204	133	2	55	32	6	26	23
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	5 742	1 242	673	562	93	185	133	50	83	53
	2010	6 014	1 537	636	508	57	240	183	51	132	57
	2014	7 023	2 078	885	602	57	255	199	64	135	57
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	6 333	1 684	613	434	143	660	377	97	280	283
	2010	7 368	2 447	1 101	811	156	826	482	130	352	344
	2014	8 313	2 989	1 437	772	223	826	493	131	362	333
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3 750	501	803	445	357	5 506	1 645	136	1 509	3 861
	2010	3 776	593	710	396	283	5 726	1 551	75	1 476	4 175
	2014	4 137	792	744	458	245	4 624	1 526	90	1 437	3 098
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	1 469	547	237	126	37	144	75	21	54	70
	2010	2 072	662	393	197	30	204	114	32	82	90
	2014	2 502	826	495	261	33	180	98	32	66	82
Ingenieurwissenschaften	2005	1 078	232	56	46	6	105	66	24	42	39
	2010	1 054	411	173	125	8	120	74	22	52	46
	2014	1 391	508	304	141	22	118	79	23	57	39
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	1 462	351	119	90	5	156	119	58	61	37
	2010	1 495	468	293	234	4	160	126	57	69	34
	2014	1 450	473	421	285	5	172	137	57	81	35
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	29 016	6 952	3 259	2 393	686	9 059	2 908	546	2 362	6 151
	2010	31 359	8 824	4 587	3 294	575	9 521	3 142	536	2 606	6 379
	2014	34 690	10 705	6 126	3 714	636	8 994	3 222	580	2 642	5 772
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	25 266	6 451	2 456	1 948	329	2 679	1 241	408	833	1 439
	2010	27 583	8 231	3 877	2 898	292	2 922	1 569	460	1 109	1 353
	2014	30 553	9 913	5 382	3 256	391	3 022	1 678	490	1 188	1 344
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3 750	501	803	445	357	6 380	1 667	138	1 530	4 713
	2010	3 776	593	710	396	283	6 599	1 572	76	1 497	5 027
	2014	4 137	792	744	458	245	5 972	1 544	90	1 454	4 429

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>								
<b>Schleswig-Holstein</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	27,8	7,2	2,3	2,1	0,2	0,4	1,7
	2010	20,6	5,7	2,7	2,2	0,2	0,3	2,7
	2014	19,6	5,9	3,5	2,3	0,2	0,4	2,8
Sport	2005	21,1	3,6	1,6	1,6	0,7	-	4,6
	2010	23,4	6,3	3,8	3,3	0,6	0,4	5,4
	2014	23,2	6,5	6,4	4,2	0,7	0,3	4,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	43,2	9,3	5,1	4,2	0,4	1,9	1,7
	2010	32,9	8,4	3,5	2,8	0,3	1,1	2,6
	2014	35,3	10,4	4,4	3,0	0,3	0,9	2,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	16,8	4,5	1,6	1,2	0,8	1,5	2,9
	2010	15,3	5,1	2,3	1,7	0,7	1,2	2,7
	2014	16,9	6,1	2,9	1,6	0,7	1,7	2,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	2,3	0,3	0,5	0,3	2,3	2,6	11,1
	2010	2,4	0,4	0,5	0,3	2,7	3,8	19,7
	2014	2,7	0,5	0,5	0,3	2,0	2,7	16,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	19,6	7,3	3,2	1,7	0,9	1,8	2,6
	2010	18,2	5,8	3,4	1,7	0,8	0,9	2,6
	2014	25,5	8,4	5,1	2,7	0,8	1,0	2,1
Ingenieurwissenschaften	2005	16,3	3,5	0,8	0,7	0,6	0,3	1,8
	2010	14,2	5,6	2,3	1,7	0,6	0,4	2,4
	2014	17,6	6,4	3,8	1,8	0,5	1,0	2,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	12,3	2,9	1,0	0,8	0,3	0,1	1,1
	2010	11,9	3,7	2,3	1,9	0,3	0,1	1,2
	2014	10,6	3,5	3,1	2,1	0,3	0,1	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	10,0	2,4	1,1	0,8	2,1	1,3	4,3
	2010	10,0	2,8	1,5	1,0	2,0	1,1	4,9
	2014	10,8	3,3	1,9	1,2	1,8	1,1	4,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	20,4	5,2	2,0	1,6	1,2	0,8	2,0
	2010	17,6	5,2	2,5	1,8	0,9	0,6	2,4
	2014	18,2	5,9	3,2	1,9	0,8	0,8	2,4
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	2,2	0,3	0,5	0,3	2,8	2,6	11,1
	2010	2,4	0,4	0,5	0,3	3,2	3,7	19,7
	2014	2,7	0,5	0,5	0,3	2,9	2,7	16,2

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>											
<b>Thüringen</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	10 698	3 266	1 357	1 152	60	694	592	183	409	102
	2010	11 055	3 911	2 227	1 722	90	664	573	182	392	91
	2014	10 543	3 395	2 575	1 543	83	668	570	172	398	98
Sport	2005	1 071	186	103	94	5	67	47	7	40	20
	2010	897	211	211	202	8	63	44	8	36	19
	2014	712	180	159	121	4	59	42	7	35	18
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	6 825	2 386	739	657	60	396	321	95	226	74
	2010	7 826	2 439	1 225	1 043	83	420	345	100	245	76
	2014	6 928	2 634	1 441	947	82	409	336	100	237	73
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	6 413	1 472	726	565	143	918	570	152	418	348
	2010	6 070	1 749	1 102	877	181	888	557	162	395	331
	2014	5 658	1 698	1 240	671	221	930	604	178	426	327
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	2 130	350	436	231	205	2 727	829	56	773	1 897
	2010	2 210	351	484	304	177	2 981	962	41	922	2 019
	2014	2 317	366	490	291	196	2 973	992	64	929	1 981
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	539	96	63	58	5	30	19	5	14	11
	2010	435	88	108	97	11	30	19	5	14	11
	2014	310	103	132	119	13	24	14	3	11	10
Ingenieurwissenschaften	2005	5 610	1 371	766	666	72	729	442	101	342	287
	2010	6 441	2 149	1 140	879	95	706	430	90	340	275
	2014	6 894	1 852	1 443	647	99	682	430	82	349	252
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	1 949	553	343	250	3	234	189	94	95	45
	2010	2 370	707	436	288	2	260	248	101	148	13
	2014	2 152	671	551	348	15	287	271	99	172	16
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	35 235	9 680	4 533	3 673	553	8 126	3 112	696	2 416	5 014
	2010	37 432	11 752	6 933	5 412	647	8 643	3 394	697	2 697	5 249
	2014	35 533	10 918	8 032	4 688	713	8 681	3 484	708	2 776	5 196
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	33 105	9 330	4 097	3 442	348	4 439	2 249	638	1 610	2 190
	2010	35 222	11 401	6 449	5 108	470	4 656	2 365	656	1 710	2 291
	2014	33 216	10 552	7 542	4 397	517	4 655	2 413	643	1 771	2 241
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	2 130	350	436	231	205	3 687	864	58	806	2 824
	2010	2 210	351	484	304	177	3 987	1 029	42	987	2 958
	2014	2 317	366	490	291	196	4 026	1 071	66	1 006	2 955

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>								
<b>Thüringen</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	18,1	5,5	2,3	1,9	0,2	0,3	2,2
	2010	19,3	6,8	3,9	3,0	0,2	0,5	2,2
	2014	18,5	6,0	4,5	2,7	0,2	0,5	2,3
Sport	2005	22,8	4,0	2,2	2,0	0,4	0,7	5,7
	2010	20,4	4,8	4,8	4,6	0,4	1,0	4,5
	2014	17,0	4,3	3,8	2,9	0,4	0,6	5,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	21,3	7,4	2,3	2,0	0,2	0,6	2,4
	2010	22,7	7,1	3,6	3,0	0,2	0,8	2,5
	2014	20,6	7,8	4,3	2,8	0,2	0,8	2,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	11,3	2,6	1,3	1,0	0,6	0,9	2,8
	2010	10,9	3,1	2,0	1,6	0,6	1,1	2,4
	2014	9,4	2,8	2,1	1,1	0,5	1,2	2,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	2,6	0,4	0,5	0,3	2,3	3,7	13,8
	2010	2,3	0,4	0,5	0,3	2,1	4,3	22,5
	2014	2,3	0,4	0,5	0,3	2,0	3,1	14,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	28,4	5,1	3,3	3,1	0,6	1,0	2,8
	2010	22,9	4,6	5,7	5,1	0,6	2,2	2,8
	2014	22,1	7,4	9,4	8,5	0,7	4,3	3,7
Ingenieurwissenschaften	2005	12,7	3,1	1,7	1,5	0,6	0,7	3,4
	2010	15,0	5,0	2,7	2,0	0,6	1,1	3,8
	2014	16,0	4,3	3,4	1,5	0,6	1,2	4,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	10,3	2,9	1,8	1,3	0,2	0,0	1,0
	2010	9,6	2,9	1,8	1,2	0,1	0,0	1,5
	2014	7,9	2,5	2,0	1,3	0,1	0,2	1,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	11,3	3,1	1,5	1,2	1,6	0,8	3,5
	2010	11,0	3,5	2,0	1,6	1,5	0,9	3,9
	2014	10,2	3,1	2,3	1,3	1,5	1,0	3,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	14,7	4,1	1,8	1,5	1,0	0,5	2,5
	2010	14,9	4,8	2,7	2,2	1,0	0,7	2,6
	2014	13,8	4,4	3,1	1,8	0,9	0,8	2,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	2,5	0,4	0,5	0,3	3,3	3,5	13,9
	2010	2,1	0,3	0,5	0,3	2,9	4,2	23,5
	2014	2,2	0,3	0,5	0,3	2,8	3,0	15,2

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>											
<b>Stadtstaaten</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	54 813	8 331	5 249	4 308	652	2 727	2 124	645	1 479	604
	2010	45 471	12 081	7 529	6 311	428	2 515	1 991	638	1 353	524
	2014	48 322	14 950	8 725	5 057	455	2 434	1 915	635	1 280	520
Sport	2005	1 674	232	190	181	3	95	69	17	52	26
	2010	1 110	226	264	238	5	80	57	11	46	23
	2014	1 128	292	210	144	9	62	50	10	41	11
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	48 725	10 531	7 285	5 666	734	1 663	1 283	421	862	380
	2010	43 780	13 240	8 365	6 326	514	1 969	1 520	514	1 006	449
	2014	45 666	13 526	8 898	4 886	544	2 024	1 545	530	1 015	479
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	32 714	6 854	3 849	2 513	1 195	4 261	2 466	716	1 750	1 795
	2010	32 267	9 587	5 225	3 802	1 045	3 815	2 347	727	1 620	1 468
	2014	40 551	14 023	6 025	3 093	1 183	3 987	2 514	752	1 763	1 473
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	11 581	2 080	2 535	1 483	1 046	11 878	3 863	391	3 472	8 014
	2010	10 410	1 972	2 094	1 213	676	12 163	4 080	270	3 810	8 083
	2014	11 911	2 531	2 589	1 480	890	10 497	3 768	279	3 490	6 729
Veterinärmedizin	2005	1 248	258	372	147	213	358	137	29	108	221
	2010	1 496	327	208	130	78	343	140	28	113	203
	2014	1 611	321	254	169	71	360	142	32	110	218
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	3 371	808	511	403	65	421	213	62	152	208
	2010	1 884	571	443	255	52	294	172	50	122	122
	2014	2 061	470	322	135	35	168	90	30	61	78
Ingenieurwissenschaften	2005	14 657	3 270	1 552	1 254	188	2 011	1 200	292	908	812
	2010	27 050	7 512	2 757	2 192	286	2 070	1 332	340	992	738
	2014	31 092	9 104	5 012	2 725	446	2 248	1 496	365	1 131	752
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	10 982	1 905	1 598	1 198	101	1 086	983	426	557	103
	2010	10 993	3 189	1 924	1 363	64	1 116	980	461	519	136
	2014	12 167	3 980	2 524	1 377	84	1 177	1 036	447	589	141
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	179 765	34 269	23 141	17 153	4 197	33 508	12 878	3 056	9 822	20 630
	2010	176 332	49 336	28 809	21 830	3 148	33 494	13 272	3 085	10 187	20 223
	2014	196 365	59 959	34 559	19 066	3 717	32 892	13 321	3 138	10 183	19 571
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	168 184	32 189	20 606	15 670	3 151	17 867	8 915	2 663	6 252	8 952
	2010	165 922	47 364	26 715	20 617	2 472	18 466	9 079	2 811	6 268	9 387
	2014	184 454	57 428	31 970	17 586	2 827	19 725	9 437	2 856	6 581	10 288
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	11 581	2 080	2 535	1 483	1 046	15 640	3 963	393	3 570	11 678
	2010	10 410	1 972	2 094	1 213	676	15 028	4 193	274	3 919	10 835
	2014	11 911	2 531	2 589	1 480	890	13 168	3 885	282	3 603	9 283

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>								
<b>Stadtstaaten</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	25,8	3,9	2,5	2,0	0,3	1,0	2,3
	2010	22,8	6,1	3,8	3,2	0,3	0,7	2,1
	2014	25,2	7,8	4,6	2,6	0,3	0,7	2,0
Sport	2005	24,3	3,4	2,8	2,6	0,4	0,2	3,1
	2010	19,5	4,0	4,6	4,2	0,4	0,5	4,2
	2014	22,6	5,8	4,2	2,9	0,2	0,9	4,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	38,0	8,2	5,7	4,4	0,3	1,7	2,0
	2010	28,8	8,7	5,5	4,2	0,3	1,0	2,0
	2014	29,6	8,8	5,8	3,2	0,3	1,0	1,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	13,3	2,8	1,6	1,0	0,7	1,7	2,4
	2010	13,7	4,1	2,2	1,6	0,6	1,4	2,2
	2014	16,1	5,6	2,4	1,2	0,6	1,6	2,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3,0	0,5	0,7	0,4	2,1	2,7	8,9
	2010	2,6	0,5	0,5	0,3	2,0	2,5	14,1
	2014	3,2	0,7	0,7	0,4	1,8	3,2	12,5
Veterinärmedizin	2005	9,1	1,9	2,7	1,1	1,6	7,3	3,7
	2010	10,7	2,3	1,5	0,9	1,5	2,8	4,0
	2014	11,3	2,3	1,8	1,2	1,5	2,2	3,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	15,8	3,8	2,4	1,9	1,0	1,0	2,5
	2010	11,0	3,3	2,6	1,5	0,7	1,0	2,4
	2014	22,9	5,2	3,6	1,5	0,9	1,2	2,0
Ingenieurwissenschaften	2005	12,2	2,7	1,3	1,0	0,7	0,6	3,1
	2010	20,3	5,6	2,1	1,6	0,6	0,8	2,9
	2014	20,8	6,1	3,4	1,8	0,5	1,2	3,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	11,2	1,9	1,6	1,2	0,1	0,2	1,3
	2010	11,2	3,3	2,0	1,4	0,1	0,1	1,1
	2014	11,7	3,8	2,4	1,3	0,1	0,2	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	14,0	2,7	1,8	1,3	1,6	1,4	3,2
	2010	13,3	3,7	2,2	1,6	1,5	1,0	3,3
	2014	14,7	4,5	2,6	1,4	1,5	1,2	3,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	18,9	3,6	2,3	1,8	1,0	1,2	2,3
	2010	18,3	5,2	2,9	2,3	1,0	0,9	2,2
	2014	19,5	6,1	3,4	1,9	1,1	1,0	2,3
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	2,9	0,5	0,6	0,4	2,9	2,7	9,1
	2010	2,5	0,5	0,5	0,3	2,6	2,5	14,3
	2014	3,1	0,7	0,7	0,4	2,4	3,2	12,8

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>			Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>											
<b>Flächenstaaten</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	352 383	93 672	35 517	29 618	2 082	17 397	14 143	4 352	9 792	3 254
	2010	370 652	111 560	56 300	46 516	2 283	18 960	16 010	4 575	11 435	2 950
	2014	420 917	130 033	69 996	48 311	2 550	20 701	17 766	4 752	13 014	2 935
Sport	2005	27 270	5 332	2 930	2 695	87	1 487	1 055	182	873	432
	2010	25 544	6 039	4 928	4 374	109	1 622	1 218	202	1 017	404
	2014	26 424	6 511	4 754	3 292	147	1 637	1 260	224	1 037	377
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	315 536	75 012	34 669	28 664	3 048	11 900	9 426	2 759	6 667	2 474
	2010	324 718	97 842	50 359	41 658	3 010	13 339	10 926	2 963	7 963	2 414
	2014	379 044	115 849	61 420	39 167	3 089	14 546	12 216	3 363	8 853	2 330
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	257 354	66 739	27 146	20 098	5 861	31 551	18 655	4 997	13 658	12 896
	2010	277 332	84 917	45 908	33 913	7 021	31 422	19 374	5 170	14 204	12 048
	2014	345 753	118 568	57 715	32 663	8 307	32 638	20 901	5 474	15 427	11 737
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	87 416	14 945	16 561	9 124	7 107	88 755	27 190	2 569	24 622	61 565
	2010	91 292	17 400	18 266	10 920	6 597	103 266	32 488	2 395	30 094	70 778
	2014	103 552	20 551	18 642	10 897	6 390	104 250	35 106	2 686	32 420	69 144
Veterinärmedizin	2005	6 537	1 303	1 179	719	455	1 658	642	145	497	1 016
	2010	6 704	1 386	1 191	780	403	1 360	639	139	500	721
	2014	6 543	1 276	1 172	797	366	1 656	667	139	528	990
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	18 749	5 674	3 245	2 256	510	3 407	1 458	401	1 057	1 949
	2010	21 852	7 181	4 328	2 729	486	3 286	1 491	403	1 088	1 795
	2014	27 772	9 521	5 799	2 826	497	3 405	1 665	409	1 256	1 740
Ingenieurwissenschaften	2005	121 334	31 299	13 854	10 409	2 131	17 544	9 609	2 066	7 543	7 935
	2010	157 691	44 701	18 825	13 895	2 266	17 386	10 064	1 978	8 087	7 322
	2014	208 011	65 212	36 843	21 292	2 741	17 397	10 514	2 067	8 447	6 884
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	51 864	11 613	7 064	5 489	206	5 191	4 672	1 970	2 702	519
	2010	50 848	12 970	8 427	6 288	184	5 451	4 970	2 033	2 938	480
	2014	53 021	14 679	10 062	6 639	221	5 644	5 183	2 057	3 126	462
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	1 238 612	305 809	142 178	109 085	21 487	248 925	91 467	19 704	71 764	157 458
	2010	1 327 507	385 168	208 532	161 073	22 359	276 964	103 090	20 095	82 995	173 874
	2014	1 572 009	483 423	266 425	165 885	24 328	292 251	112 317	21 468	90 849	179 934
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	1 151 196	290 864	125 617	99 961	14 380	127 901	63 491	17 070	46 422	64 409
	2010	1 236 215	367 768	190 266	150 153	15 762	137 669	70 041	17 688	52 353	67 629
	2014	1 468 457	462 872	247 783	154 988	17 938	146 061	76 516	18 768	57 748	69 545
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	87 416	14 945	16 561	9 124	7 107	121 024	27 976	2 634	25 342	93 049
	2010	91 292	17 400	18 266	10 920	6 597	139 294	33 049	2 407	30 642	106 245
	2014	103 552	20 551	18 642	10 897	6 390	146 190	35 801	2 701	33 101	110 388

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>								
<b>Flächenstaaten</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	24,9	6,6	2,5	2,1	0,2	0,5	2,3
	2010	23,2	7,0	3,5	2,9	0,2	0,5	2,5
	2014	23,7	7,3	3,9	2,7	0,2	0,5	2,7
Sport	2005	25,8	5,1	2,8	2,6	0,4	0,5	4,8
	2010	21,0	5,0	4,0	3,6	0,3	0,5	5,0
	2014	21,0	5,2	3,8	2,6	0,3	0,7	4,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	33,5	8,0	3,7	3,0	0,3	1,1	2,4
	2010	29,7	9,0	4,6	3,8	0,2	1,0	2,7
	2014	31,0	9,5	5,0	3,2	0,2	0,9	2,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	13,8	3,6	1,5	1,1	0,7	1,2	2,7
	2010	14,3	4,4	2,4	1,8	0,6	1,4	2,7
	2014	16,5	5,7	2,8	1,6	0,6	1,5	2,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3,2	0,5	0,6	0,3	2,3	2,8	9,6
	2010	2,8	0,5	0,6	0,3	2,2	2,8	12,6
	2014	2,9	0,6	0,5	0,3	2,0	2,4	12,1
Veterinärmedizin	2005	10,2	2,0	1,8	1,1	1,6	3,1	3,4
	2010	10,5	2,2	1,9	1,2	1,1	2,9	3,6
	2014	9,8	1,9	1,8	1,2	1,5	2,6	3,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	12,9	3,9	2,2	1,5	1,3	1,3	2,6
	2010	14,7	4,8	2,9	1,8	1,2	1,2	2,7
	2014	16,7	5,7	3,5	1,7	1,0	1,2	3,1
Ingenieurwissenschaften	2005	12,6	3,3	1,4	1,1	0,8	1,0	3,7
	2010	15,7	4,4	1,9	1,4	0,7	1,1	4,1
	2014	19,8	6,2	3,5	2,0	0,7	1,3	4,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	11,1	2,5	1,5	1,2	0,1	0,1	1,4
	2010	10,2	2,6	1,7	1,3	0,1	0,1	1,4
	2014	10,2	2,8	1,9	1,3	0,1	0,1	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	13,5	3,3	1,6	1,2	1,7	1,1	3,6
	2010	12,9	3,7	2,0	1,6	1,7	1,1	4,1
	2014	14,0	4,3	2,4	1,5	1,6	1,1	4,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	18,1	4,6	2,0	1,6	1,0	0,8	2,7
	2010	17,6	5,3	2,7	2,1	1,0	0,9	3,0
	2014	19,2	6,0	3,2	2,0	0,9	1,0	3,1
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3,1	0,5	0,6	0,3	3,3	2,7	9,6
	2010	2,8	0,5	0,6	0,3	3,2	2,7	12,7
	2014	2,9	0,6	0,5	0,3	3,1	2,4	12,3

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>			Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>											
<b>Deutschland</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	407 196	102 003	40 766	33 926	2 734	20 124	16 267	4 996	11 271	3 857
	2010	416 123	123 641	63 829	52 827	2 711	21 475	18 001	5 213	12 788	3 474
	2014	469 239	144 983	78 721	53 368	3 005	23 135	19 681	5 387	14 294	3 454
Sport	2005	28 944	5 564	3 120	2 876	90	1 582	1 124	199	925	458
	2010	26 654	6 265	5 192	4 612	114	1 702	1 276	213	1 063	427
	2014	27 552	6 803	4 964	3 436	156	1 699	1 311	233	1 078	388
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	364 261	85 543	41 954	34 330	3 782	13 562	10 709	3 180	7 530	2 853
	2010	368 498	111 082	58 724	47 984	3 524	15 308	12 446	3 477	8 969	2 862
	2014	424 710	129 375	70 318	44 053	3 633	16 570	13 760	3 893	9 868	2 810
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	290 068	73 593	30 995	22 611	7 056	35 812	21 121	5 713	15 408	14 691
	2010	309 599	94 504	51 133	37 715	8 066	35 237	21 720	5 896	15 824	13 516
	2014	386 304	132 591	63 740	35 756	9 490	36 624	23 415	6 226	17 189	13 209
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	98 997	17 025	19 096	10 607	8 153	100 633	31 054	2 960	28 094	69 580
	2010	101 702	19 372	20 360	12 133	7 273	115 429	36 568	2 665	33 904	78 861
	2014	115 463	23 082	21 231	12 377	7 280	114 747	38 874	2 965	35 909	75 874
Veterinärmedizin	2005	7 785	1 561	1 551	866	668	2 016	779	174	605	1 237
	2010	8 200	1 713	1 399	910	481	1 704	780	167	613	924
	2014	8 154	1 597	1 426	966	437	2 016	809	171	638	1 208
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	22 120	6 482	3 756	2 659	575	3 827	1 671	462	1 209	2 156
	2010	23 736	7 752	4 771	2 984	538	3 580	1 662	452	1 210	1 917
	2014	29 833	9 991	6 121	2 961	532	3 572	1 755	438	1 317	1 818
Ingenieurwissenschaften	2005	135 991	34 569	15 406	11 663	2 319	19 556	10 809	2 358	8 451	8 747
	2010	184 741	52 213	21 582	16 087	2 552	19 456	11 396	2 317	9 079	8 060
	2014	239 103	74 316	41 855	24 017	3 187	19 645	12 009	2 432	9 578	7 636
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	62 846	13 518	8 662	6 687	307	6 276	5 654	2 395	3 259	622
	2010	61 841	16 159	10 351	7 651	248	6 567	5 950	2 494	3 457	617
	2014	65 188	18 659	12 586	8 016	305	6 821	6 219	2 504	3 714	603
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	1 418 377	340 078	165 319	126 238	25 684	282 433	104 345	22 760	81 585	178 088
	2010	1 503 839	434 504	237 341	182 903	25 507	310 458	116 361	23 179	93 182	194 097
	2014	1 768 374	543 382	300 984	184 951	28 045	325 143	125 638	24 606	101 032	199 505
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	1 319 380	323 053	146 223	115 631	17 531	145 768	72 406	19 733	52 674	73 362
	2010	1 402 137	415 132	216 981	170 770	18 234	156 136	79 120	20 499	58 621	77 016
	2014	1 652 911	520 300	279 753	172 574	20 765	165 785	85 952	21 624	64 329	79 833
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	98 997	17 025	19 096	10 607	8 153	136 665	31 938	3 027	28 911	104 726
	2010	101 702	19 372	20 360	12 133	7 273	154 322	37 242	2 681	34 561	117 080
	2014	115 463	23 082	21 231	12 377	7 280	159 358	39 686	2 983	36 703	119 672

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>								
<b>Deutschland</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	25,0	6,3	2,5	2,1	0,2	0,5	2,3
	2010	23,1	6,9	3,5	2,9	0,2	0,5	2,5
	2014	23,8	7,4	4,0	2,7	0,2	0,6	2,7
Sport	2005	25,8	5,0	2,8	2,6	0,4	0,5	4,6
	2010	20,9	4,9	4,1	3,6	0,3	0,5	5,0
	2014	21,0	5,2	3,8	2,6	0,3	0,7	4,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	34,0	8,0	3,9	3,2	0,3	1,2	2,4
	2010	29,6	8,9	4,7	3,9	0,2	1,0	2,6
	2014	30,9	9,4	5,1	3,2	0,2	0,9	2,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	13,7	3,5	1,5	1,1	0,7	1,2	2,7
	2010	14,3	4,4	2,4	1,7	0,6	1,4	2,7
	2014	16,5	5,7	2,7	1,5	0,6	1,5	2,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3,2	0,5	0,6	0,3	2,2	2,8	9,5
	2010	2,8	0,5	0,6	0,3	2,2	2,7	12,7
	2014	3,0	0,6	0,5	0,3	2,0	2,5	12,1
Veterinärmedizin	2005	10,0	2,0	2,0	1,1	1,6	3,8	3,5
	2010	10,5	2,2	1,8	1,2	1,2	2,9	3,7
	2014	10,1	2,0	1,8	1,2	1,5	2,6	3,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	13,2	3,9	2,2	1,6	1,3	1,2	2,6
	2010	14,3	4,7	2,9	1,8	1,2	1,2	2,7
	2014	17,0	5,7	3,5	1,7	1,0	1,2	3,0
Ingenieurwissenschaften	2005	12,6	3,2	1,4	1,1	0,8	1,0	3,6
	2010	16,2	4,6	1,9	1,4	0,7	1,1	3,9
	2014	19,9	6,2	3,5	2,0	0,6	1,3	3,9
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	11,1	2,4	1,5	1,2	0,1	0,1	1,4
	2010	10,4	2,7	1,7	1,3	0,1	0,1	1,4
	2014	10,5	3,0	2,0	1,3	0,1	0,1	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	13,6	3,3	1,6	1,2	1,7	1,1	3,6
	2010	12,9	3,7	2,0	1,6	1,7	1,1	4,0
	2014	14,1	4,3	2,4	1,5	1,6	1,1	4,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	18,2	4,5	2,0	1,6	1,0	0,9	2,7
	2010	17,7	5,2	2,7	2,2	1,0	0,9	2,9
	2014	19,2	6,1	3,3	2,0	0,9	1,0	3,0
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3,1	0,5	0,6	0,3	3,3	2,7	9,6
	2010	2,7	0,5	0,5	0,3	3,1	2,7	12,9
	2014	2,9	0,6	0,5	0,3	3,0	2,4	12,3

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

# Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Baden-Württemberg</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	2 173	674	256	224	-	145	125	58	67	20
	2010	2 231	902	304	260	-	153	142	51	91	12
	2014	3 401	1 089	539	424	-	179	161	67	94	19
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	25 791	6 855	4 356	4 009	-	1 071	920	566	354	151
	2010	47 111	15 931	10 219	9 252	-	3 755	3 455	1 093	2 363	300
	2014	60 416	19 548	13 810	11 663	-	4 319	3 958	1 262	2 696	361
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	11 184	3 306	1 706	1 452	-	655	482	342	140	174
	2010	16 117	5 915	3 179	2 826	-	988	835	451	385	153
	2014	21 436	7 283	3 872	3 282	-	967	811	436	375	157
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	791	235	108	92	-	24	22	15	7	2
	2010	1 591	672	210	176	-	21	19	10	9	2
	2014	3 105	1 126	324	286	-	95	86	28	58	9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	1 484	414	207	198	-	98	63	41	23	35
	2010	1 466	493	292	278	-	144	108	57	52	36
	2014	1 488	417	239	236	-	189	146	76	70	43
Ingenieurwissenschaften	2005	26 095	7 679	4 244	3 748	-	1 890	1 283	940	343	607
	2010	38 447	13 648	7 836	7 029	-	2 923	2 356	1 114	1 242	567
	2014	50 494	17 593	10 209	8 376	-	3 577	2 901	1 364	1 537	677
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	2 200	606	465	442	-	137	98	68	30	39
	2010	2 498	762	629	534	-	178	130	72	58	49
	2014	3 025	866	631	517	-	227	164	91	73	64
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	69 718	19 769	11 342	10 165	-	5 430	3 098	2 043	1 055	2 332
	2010	109 461	38 323	22 669	20 355	-	10 374	7 313	2 872	4 441	3 061
	2014	143 466	47 978	29 624	24 784	-	12 290	8 554	3 350	5 204	3 736
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	68 927	19 534	11 234	10 073	-	5 406	3 076	2 028	1 048	2 330
	2010	107 870	37 651	22 459	20 179	-	10 353	7 294	2 862	4 432	3 059
	2014	140 361	46 852	29 300	24 498	-	12 195	8 468	3 322	5 146	3 727
<b>Bayern</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	701	256	55	45	-	58	52	24	28	6
	2010	1 514	464	148	118	-	110	102	35	67	8
	2014	2 769	812	423	356	-	143	132	56	76	11
Sport	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	3	3	-	3	-
	2014	168	81	-	-	-	6	4	1	3	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	30 118	7 181	4 861	4 617	-	1 049	944	581	363	105
	2010	35 573	10 902	6 678	6 147	-	1 458	1 321	747	574	138
	2014	44 994	13 779	8 493	6 872	-	1 828	1 637	876	762	191
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	8 007	2 087	1 042	998	-	317	243	186	57	74
	2010	9 717	3 617	1 363	1 168	-	476	345	229	116	131
	2014	13 408	5 050	2 017	1 597	-	596	449	286	163	147
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	773	258	103	95	-	26	25	9	17	1
	2010	1 630	562	231	219	-	31	29	12	17	2
	2014	4 437	1 194	421	374	-	66	58	30	29	8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	2 898	827	414	414	-	179	125	85	40	55
	2010	3 350	974	480	436	-	229	157	94	63	72
	2014	4 281	1 291	625	579	-	263	179	116	64	84
Ingenieurwissenschaften	2005	25 813	6 883	3 283	3 154	-	1 728	1 200	941	259	527
	2010	37 005	11 630	5 268	4 806	-	1 914	1 352	912	440	562
	2014	49 354	16 169	8 441	6 750	-	2 465	1 737	1 147	590	728
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	1 673	377	264	264	-	102	74	39	35	28
	2010	2 110	600	495	485	-	175	133	73	60	43
	2014	2 640	695	487	439	-	200	143	78	66	57
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	69 983	17 869	10 022	9 587	-	4 790	2 772	1 923	850	2 018
	2010	90 899	28 749	14 663	13 379	-	6 485	3 740	2 211	1 530	2 744
	2014	122 051	39 071	20 907	16 967	-	8 237	4 815	2 687	2 129	3 422
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	69 210	17 611	9 919	9 492	-	4 764	2 747	1 914	833	2 017
	2010	89 269	28 187	14 432	13 160	-	6 454	3 712	2 199	1 513	2 742
	2014	117 614	37 877	20 486	16 593	-	8 171	4 757	2 657	2 100	3 414

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>								
<b>Baden-Württemberg</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	17,4	5,4	2,0	1,8	0,2	-	1,2
	2010	15,7	6,4	2,1	1,8	0,1	-	1,8
	2014	21,1	6,8	3,3	2,6	0,1	-	1,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	28,0	7,5	4,7	4,4	0,2	-	0,6
	2010	13,6	4,6	3,0	2,7	0,1	-	2,2
	2014	15,3	4,9	3,5	2,9	0,1	-	2,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	23,2	6,9	3,5	3,0	0,4	-	0,4
	2010	19,3	7,1	3,8	3,4	0,2	-	0,9
	2014	26,4	9,0	4,8	4,0	0,2	-	0,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	36,0	10,7	4,9	4,2	0,1	-	0,5
	2010	83,7	35,4	11,1	9,3	0,1	-	0,9
	2014	36,1	13,1	3,8	3,3	0,1	-	2,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	23,6	6,6	3,3	3,1	0,6	-	0,6
	2010	13,6	4,6	2,7	2,6	0,3	-	0,9
	2014	10,2	2,9	1,6	1,6	0,3	-	0,9
Ingenieurwissenschaften	2005	20,3	6,0	3,3	2,9	0,5	-	0,4
	2010	16,3	5,8	3,3	3,0	0,2	-	1,1
	2014	17,4	6,1	3,5	2,9	0,2	-	1,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	22,4	6,2	4,7	4,5	0,4	-	0,4
	2010	19,2	5,9	4,8	4,1	0,4	-	0,8
	2014	18,4	5,3	3,8	3,2	0,4	-	0,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	22,5	6,4	3,7	3,3	0,8	-	0,5
	2010	15,0	5,2	3,1	2,8	0,4	-	1,5
	2014	16,8	5,6	3,5	2,9	0,4	-	1,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	22,4	6,4	3,7	3,3	0,8	-	0,5
	2010	14,8	5,2	3,1	2,8	0,4	-	1,5
	2014	16,6	5,5	3,5	2,9	0,4	-	1,5
<b>Bayern</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	13,5	4,9	1,1	0,9	0,1	-	1,2
	2010	14,8	4,5	1,5	1,2	0,1	-	1,9
	2014	21,0	6,2	3,2	2,7	0,1	-	1,4
Sport	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-
	2014	42,0	20,3	-	-	0,5	-	3,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	31,9	7,6	5,1	4,9	0,1	-	0,6
	2010	26,9	8,3	5,1	4,7	0,1	-	0,8
	2014	27,5	8,4	5,2	4,2	0,1	-	0,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	33,0	8,6	4,3	4,1	0,3	-	0,3
	2010	28,2	10,5	4,0	3,4	0,4	-	0,5
	2014	29,9	11,2	4,5	3,6	0,3	-	0,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	30,9	10,3	4,1	3,8	0,0	-	1,9
	2010	56,2	19,4	8,0	7,6	0,1	-	1,4
	2014	76,5	20,6	7,3	6,4	0,1	-	1,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	23,2	6,6	3,3	3,3	0,4	-	0,5
	2010	21,3	6,2	3,1	2,8	0,5	-	0,7
	2014	23,9	7,2	3,5	3,2	0,5	-	0,6
Ingenieurwissenschaften	2005	21,5	5,7	2,7	2,6	0,4	-	0,3
	2010	27,4	8,6	3,9	3,6	0,4	-	0,5
	2014	28,4	9,3	4,9	3,9	0,4	-	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	22,6	5,1	3,6	3,6	0,4	-	0,9
	2010	15,9	4,5	3,7	3,6	0,3	-	0,8
	2014	18,5	4,9	3,4	3,1	0,4	-	0,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	25,2	6,4	3,6	3,5	0,7	-	0,4
	2010	24,3	7,7	3,9	3,6	0,7	-	0,7
	2014	25,3	8,1	4,3	3,5	0,7	-	0,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	25,2	6,4	3,6	3,5	0,7	-	0,4
	2010	24,0	7,6	3,9	3,5	0,7	-	0,7
	2014	24,7	8,0	4,3	3,5	0,7	-	0,8

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Berlin</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	873	361	213	209	-	65	60	16	44	5
	2010	1 096	465	117	94	-	71	67	13	54	5
	2014	2 258	893	379	322	-	102	96	33	63	7
Sport	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	206	73	9	7	-	9	9	4	5	-
	2014	226	68	34	20	-	6	6	2	4	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	11 903	3 553	2 367	2 035	-	490	462	284	178	28
	2010	16 859	6 651	3 776	3 264	-	806	777	418	360	29
	2014	22 397	8 024	4 965	3 592	-	887	851	421	430	37
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	4 319	1 252	833	775	-	181	122	91	31	59
	2010	3 978	1 447	813	701	-	127	107	71	36	20
	2014	5 070	1 768	876	632	-	189	159	97	62	31
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	552	207	84	83	-	15	15	8	8	-
	2010	1 245	462	203	187	-	44	43	18	25	-
	2014	1 970	577	389	341	-	66	66	30	37	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	611	125	100	100	-	30	19	14	5	11
	2010	617	225	116	86	-	40	28	20	9	12
	2014	747	263	152	103	-	38	26	17	9	12
Ingenieurwissenschaften	2005	7 856	2 279	1 348	1 291	-	458	301	225	76	157
	2010	13 033	4 586	1 962	1 683	-	623	440	297	143	183
	2014	15 830	5 414	3 012	1 851	-	722	527	340	187	195
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	1 046	316	219	218	-	80	58	31	27	22
	2010	2 451	1 001	475	434	-	117	99	58	41	18
	2014	3 273	929	457	429	-	161	148	76	72	13
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	27 160	8 093	5 164	4 711	-	1 799	1 047	670	377	752
	2010	39 542	14 976	7 471	6 456	-	2 593	1 581	902	680	1 012
	2014	51 789	17 950	10 264	7 290	-	3 186	1 925	1 020	905	1 261
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	26 608	7 886	5 080	4 628	-	1 784	1 032	663	370	752
	2010	38 297	14 514	7 268	6 269	-	2 549	1 538	884	654	1 011
	2014	49 819	17 373	9 875	6 949	-	3 120	1 859	991	869	1 261

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erstudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>								
<b>Berlin</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	14,6	6,0	3,6	3,5	0,1	-	2,8
	2010	16,4	6,9	1,7	1,4	0,1	-	4,2
	2014	23,5	9,3	3,9	3,4	0,1	-	1,9
Sport	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2010	22,9	8,1	1,0	0,8	-	-	1,3
	2014	37,7	11,3	5,7	3,3	-	-	2,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	25,8	7,7	5,1	4,4	0,1	-	0,6
	2010	21,7	8,6	4,9	4,2	0,0	-	0,9
	2014	26,3	9,4	5,8	4,2	0,0	-	1,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	35,4	10,3	6,8	6,4	0,5	-	0,3
	2010	37,2	13,5	7,6	6,6	0,2	-	0,5
	2014	31,9	11,1	5,5	4,0	0,2	-	0,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	36,8	13,8	5,6	5,5	-	-	1,0
	2010	29,0	10,7	4,7	4,3	-	-	1,4
	2014	29,8	8,7	5,9	5,2	-	-	1,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	32,2	6,6	5,3	5,3	0,6	-	0,4
	2010	22,0	8,0	4,1	3,1	0,4	-	0,5
	2014	28,7	10,1	5,8	4,0	0,5	-	0,5
Ingenieurwissenschaften	2005	26,1	7,6	4,5	4,3	0,5	-	0,3
	2010	29,6	10,4	4,5	3,8	0,4	-	0,5
	2014	30,0	10,3	5,7	3,5	0,4	-	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	18,0	5,4	3,8	3,8	0,4	-	0,9
	2010	24,8	10,1	4,8	4,4	0,2	-	0,7
	2014	22,1	6,3	3,1	2,9	0,1	-	0,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	25,9	7,7	4,9	4,5	0,7	-	0,6
	2010	25,0	9,5	4,7	4,1	0,6	-	0,8
	2014	26,9	9,3	5,3	3,8	0,7	-	0,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	25,8	7,6	4,9	4,5	0,7	-	0,6
	2010	24,9	9,4	4,7	4,1	0,7	-	0,7
	2014	26,8	9,3	5,3	3,7	0,7	-	0,9

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Brandenburg</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	402	129	82	78	-	33	28	13	15	4
	2010	611	186	120	104	-	39	34	21	13	5
	2014	457	123	121	105	-	37	32	21	11	5
Sport	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	24	14	-	-	-	2	2	1	2	-
	2014	87	44	18	18	-	4	4	3	2	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	5 296	1 286	822	792	-	180	159	104	55	21
	2010	6 709	2 076	1 218	1 178	-	222	196	110	86	26
	2014	4 370	1 304	954	729	-	154	140	81	59	15
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	2 051	592	231	231	-	77	60	43	17	18
	2010	2 223	750	389	330	-	69	54	35	19	15
	2014	1 669	526	277	161	-	72	58	39	19	15
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	133	77	15	14	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	876	240	124	120	-	56	44	27	18	12
	2010	1 131	353	235	163	-	59	50	33	17	10
	2014	1 279	378	256	132	-	67	56	33	23	11
Ingenieurwissenschaften	2005	3 525	1 038	434	407	-	255	176	116	60	79
	2010	3 954	1 135	550	469	-	283	203	117	86	80
	2014	3 572	1 040	607	434	-	171	127	81	47	44
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	748	154	59	57	-	52	45	25	20	8
	2010	974	186	97	89	-	53	44	21	24	9
	2014	856	171	153	134	-	41	32	24	8	10
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	12 912	3 453	1 752	1 685	-	988	531	326	205	457
	2010	15 766	4 784	2 624	2 347	-	1 085	621	339	282	464
	2014	12 290	3 586	2 386	1 713	-	869	501	284	218	368
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	12 898	3 439	1 752	1 685	-	988	531	326	205	457
	2010	15 633	4 707	2 609	2 333	-	1 085	621	339	282	464
	2014	12 290	3 586	2 386	1 713	-	869	501	284	218	368

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>								
<b>Brandenburg</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	14,4	4,6	2,9	2,8	0,1	-	1,2
	2010	18,0	5,5	3,5	3,1	0,1	-	0,6
	2014	14,3	3,8	3,8	3,3	0,2	-	0,5
Sport	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2010	12,0	7,0	-	-	-	-	2,0
	2014	21,8	11,0	4,5	4,5	-	-	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	33,3	8,1	5,2	5,0	0,1	-	0,5
	2010	34,2	10,6	6,2	6,0	0,1	-	0,8
	2014	31,2	9,3	6,8	5,2	0,1	-	0,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	34,2	9,9	3,9	3,9	0,3	-	0,4
	2010	41,2	13,9	7,2	6,1	0,3	-	0,5
	2014	28,8	9,1	4,8	2,8	0,3	-	0,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	19,9	5,5	2,8	2,7	0,3	-	0,7
	2010	22,6	7,1	4,7	3,3	0,2	-	0,5
	2014	22,8	6,8	4,6	2,4	0,2	-	0,7
Ingenieurwissenschaften	2005	20,0	5,9	2,5	2,3	0,4	-	0,5
	2010	19,5	5,6	2,7	2,3	0,4	-	0,7
	2014	28,1	8,2	4,8	3,4	0,3	-	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	16,6	3,4	1,3	1,3	0,2	-	0,8
	2010	22,1	4,2	2,2	2,0	0,2	-	1,1
	2014	26,8	5,3	4,8	4,2	0,3	-	0,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	24,3	6,5	3,3	3,2	0,9	-	0,6
	2010	25,4	7,7	4,2	3,8	0,7	-	0,8
	2014	24,5	7,2	4,8	3,4	0,7	-	0,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	24,3	6,5	3,3	3,2	0,9	-	0,6
	2010	25,2	7,6	4,2	3,8	0,7	-	0,8
	2014	24,5	7,2	4,8	3,4	0,7	-	0,8

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

# Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaftliches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Bremen</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	574	118	67	67	-	15	12	5	7	3
	2010	639	174	123	123	-	13	11	4	7	2
	2014	636	161	89	89	-	11	11	2	10	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	5 022	1 054	769	717	-	165	140	74	66	25
	2010	5 362	1 431	862	760	-	200	158	59	99	43
	2014	4 459	1 147	887	720	-	174	150	67	83	25
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	1 412	327	100	100	-	46	37	24	13	10
	2010	1 527	436	238	208	-	59	45	28	17	14
	2014	1 455	446	253	177	-	55	43	26	17	13
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	2 086	690	98	82	-	34	34	7	27	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	432	139	14	14	-	17	12	8	4	6
	2010	372	96	111	111	-	17	12	7	5	5
	2014	417	124	46	46	-	20	12	6	6	8
Ingenieurwissenschaften	2005	3 498	862	326	308	-	218	140	99	41	78
	2010	4 253	1 174	686	618	-	211	146	85	61	65
	2014	5 032	1 382	732	583	-	219	155	89	66	64
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	69	19	3	3	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	138	41	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	11 018	2 530	1 279	1 209	-	623	348	210	139	275
	2010	12 155	3 326	2 020	1 820	-	669	381	184	197	289
	2014	14 249	4 019	2 105	1 697	-	723	417	198	219	307
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	11 018	2 530	1 279	1 209	-	623	348	210	138	275
	2010	12 155	3 326	2 020	1 820	-	669	381	184	197	289
	2014	12 163	3 329	2 007	1 615	-	689	383	191	192	307
<b>Hamburg</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	581	175	79	79	-	28	17	16	1	11
	2010	766	291	54	54	-	30	27	13	14	3
	2014	2 742	947	421	325	-	82	81	34	47	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	8 540	2 731	623	533	-	313	272	79	193	40
	2010	14 922	3 884	1 217	1 045	-	423	354	103	251	69
	2014	18 801	4 990	2 256	1 873	-	527	477	141	336	49
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	1 220	293	209	203	-	44	42	35	7	2
	2010	1 247	353	105	91	-	78	71	50	21	7
	2014	1 497	403	191	140	-	99	91	70	21	8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	1 807	505	89	89	-	62	62	1	61	-
	2010	4 002	1 342	181	178	-	122	122	5	118	-
	2014	6 115	1 156	521	486	-	225	224	29	196	1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	514	127	74	73	-	25	20	14	7	5
	2010	522	174	87	80	-	34	29	17	12	6
	2014	647	175	109	92	-	25	23	10	13	3
Ingenieurwissenschaften	2005	6 943	1 673	763	739	-	453	342	238	105	111
	2010	6 446	1 688	574	549	-	364	264	152	112	100
	2014	7 998	2 176	1 038	791	-	348	289	158	131	60
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	986	186	185	184	-	63	53	33	20	10
	2010	1 734	501	149	147	-	63	53	33	20	11
	2014	1 504	492	248	217	-	79	73	42	31	7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	20 591	5 690	2 022	1 900	-	1 157	817	415	403	340
	2010	29 639	8 233	2 367	2 144	-	1 381	956	372	584	425
	2014	39 304	10 339	4 784	3 924	-	1 866	1 287	483	804	579
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	18 784	5 185	1 933	1 811	-	1 095	755	414	342	340
	2010	25 637	6 891	2 186	1 966	-	1 259	834	368	467	425
	2014	33 189	9 183	4 263	3 438	-	1 641	1 062	454	608	579

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>								
<b>Bremen</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	47,8	9,8	5,6	5,6	0,3	-	1,4
	2010	58,1	15,8	11,2	11,2	0,2	-	1,8
	2014	57,8	14,6	8,1	8,1	-	-	5,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	35,9	7,5	5,5	5,1	0,2	-	0,9
	2010	33,9	9,1	5,5	4,8	0,3	-	1,7
	2014	29,7	7,6	5,9	4,8	0,2	-	1,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	38,2	8,8	2,7	2,7	0,3	-	0,5
	2010	33,9	9,7	5,3	4,6	0,3	-	0,6
	2014	33,8	10,4	5,9	4,1	0,3	-	0,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-
	2014	61,4	20,3	2,9	2,4	-	-	3,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	36,0	11,6	1,2	1,2	0,5	-	0,5
	2010	31,0	8,0	9,3	9,3	0,4	-	0,7
	2014	34,8	10,3	3,8	3,8	0,7	-	1,0
Ingenieurwissenschaften	2005	25,0	6,2	2,3	2,2	0,6	-	0,4
	2010	29,1	8,0	4,7	4,2	0,4	-	0,7
	2014	32,5	8,9	4,7	3,8	0,4	-	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	31,7	7,3	3,7	3,5	0,8	-	0,7
	2010	31,9	8,7	5,3	4,8	0,8	-	1,1
	2014	34,2	9,6	5,0	4,1	0,7	-	1,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	31,7	7,3	3,7	3,5	0,8	-	0,7
	2010	31,9	8,7	5,3	4,8	0,8	-	1,1
	2014	31,8	8,7	5,2	4,2	0,8	-	1,0
<b>Hamburg</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	34,2	10,3	4,6	4,6	0,6	-	0,1
	2010	28,4	10,8	2,0	2,0	0,1	-	1,1
	2014	33,9	11,7	5,2	4,0	0,0	-	1,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	31,4	10,0	2,3	2,0	0,1	-	2,4
	2010	42,2	11,0	3,4	3,0	0,2	-	2,4
	2014	39,4	10,5	4,7	3,9	0,1	-	2,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	29,0	7,0	5,0	4,8	0,0	-	0,2
	2010	17,6	5,0	1,5	1,3	0,1	-	0,4
	2014	16,5	4,4	2,1	1,5	0,1	-	0,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	29,1	8,1	1,4	1,4	-	-	61,0
	2010	32,8	11,0	1,5	1,5	-	-	23,6
	2014	27,3	5,2	2,3	2,2	0,0	-	6,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	25,7	6,4	3,7	3,7	0,3	-	0,5
	2010	18,0	6,0	3,0	2,8	0,2	-	0,7
	2014	28,1	7,6	4,7	4,0	0,1	-	1,3
Ingenieurwissenschaften	2005	20,3	4,9	2,2	2,2	0,3	-	0,4
	2010	24,4	6,4	2,2	2,1	0,4	-	0,7
	2014	27,7	7,5	3,6	2,7	0,2	-	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	18,6	3,5	3,5	3,5	0,2	-	0,6
	2010	32,7	9,5	2,8	2,8	0,2	-	0,6
	2014	20,6	6,7	3,4	3,0	0,1	-	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	25,2	7,0	2,5	2,3	0,4	-	1,0
	2010	31,0	8,6	2,5	2,2	0,4	-	1,6
	2014	30,5	8,0	3,7	3,0	0,4	-	1,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	24,9	6,9	2,6	2,4	0,5	-	0,8
	2010	30,7	8,3	2,6	2,4	0,5	-	1,3
	2014	31,3	8,6	4,0	3,2	0,5	-	1,3

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

**Nationale Kennzahlen**

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Hessen</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	-	-	-	-	-	71	62	27	35	9
	2010	304	112	-	-	-	39	35	14	22	4
	2014	1 687	675	164	155	-	71	66	18	48	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	17 395	4 680	2 258	2 041	-	822	710	346	364	112
	2010	21 643	6 343	3 821	3 291	-	971	842	397	445	129
	2014	25 851	8 662	4 803	3 839	-	858	778	400	379	80
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	8 840	1 925	999	930	-	522	380	269	112	142
	2010	9 885	3 071	1 208	1 071	-	461	341	215	126	121
	2014	12 658	4 033	1 276	952	-	532	402	232	171	130
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	2 114	582	174	159	-	36	31	17	15	4
	2010	3 290	720	618	580	-	87	80	33	47	7
	2014	4 096	1 358	785	695	-	150	137	42	95	13
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	1 829	436	231	231	-	248	106	48	59	142
	2010	2 013	610	358	338	-	236	94	47	47	142
	2014	2 436	779	399	350	-	245	115	55	61	130
Ingenieurwissenschaften	2005	17 805	4 702	1 815	1 752	-	735	483	372	112	252
	2010	23 733	6 788	2 625	2 487	-	812	574	395	179	238
	2014	30 664	9 131	3 809	2 940	-	1 032	733	438	296	299
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	1 093	238	175	175	-	92	66	44	22	26
	2010	1 250	330	288	279	-	92	70	40	29	23
	2014	2 299	705	266	239	-	124	97	51	46	27
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	49 076	12 563	5 652	5 288	-	3 389	1 864	1 131	733	1 524
	2010	62 118	17 974	8 918	8 046	-	3 884	2 106	1 143	963	1 777
	2014	79 691	25 343	11 502	9 170	-	4 585	2 426	1 237	1 189	2 159
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	46 962	11 981	5 478	5 129	-	3 353	1 833	1 115	718	1 520
	2010	58 828	17 254	8 300	7 466	-	3 796	2 026	1 110	916	1 770
	2014	75 595	23 985	10 717	8 475	-	4 435	2 288	1 195	1 094	2 147
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>											
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	3 946	871	565	548	-	120	103	81	22	17
	2010	5 166	1 715	901	740	-	161	136	98	38	25
	2014	6 777	2 257	1 107	783	-	160	137	94	43	23
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	1 228	300	231	229	-	44	37	35	2	7
	2010	1 180	367	193	138	-	46	38	34	4	8
	2014	1 183	356	249	160	-	46	34	31	4	12
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	348	76	58	55	-	15	10	9	2	5
	2010	323	106	82	66	-	20	16	10	6	4
	2014	507	183	105	81	-	27	21	12	9	6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	727	209	125	125	-	52	35	32	4	17
	2010	794	283	179	161	-	55	39	34	5	16
	2014	741	210	185	120	-	55	35	27	8	21
Ingenieurwissenschaften	2005	2 988	861	409	368	-	274	172	135	37	103
	2010	3 362	1 069	649	490	-	250	162	121	41	88
	2014	3 398	1 090	783	425	-	239	159	114	45	81
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	239	49	21	21	-	20	15	15	1	5
	2010	213	43	28	28	-	22	14	13	1	8
	2014	233	53	29	29	-	26	16	14	3	10
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	9 476	2 366	1 409	1 346	-	802	407	309	99	396
	2010	11 038	3 583	2 032	1 623	-	855	445	309	137	410
	2014	12 868	4 168	2 458	1 598	-	828	444	293	152	384
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	9 128	2 290	1 351	1 291	-	787	397	300	97	391
	2010	10 715	3 477	1 950	1 557	-	835	429	299	131	406
	2014	12 361	3 985	2 353	1 517	-	801	423	281	142	378

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>								
<b>Hessen</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	-	-	-	-	0,1	-	1,3
	2010	8,7	3,2	-	-	0,1	-	1,6
	2014	25,6	10,2	2,5	2,3	0,1	-	2,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	24,5	6,6	3,2	2,9	0,2	-	1,1
	2010	25,7	7,5	4,5	3,9	0,2	-	1,1
	2014	33,2	11,1	6,2	4,9	0,1	-	0,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	23,3	5,1	2,6	2,4	0,4	-	0,4
	2010	29,0	9,0	3,5	3,1	0,4	-	0,6
	2014	31,5	10,0	3,2	2,4	0,3	-	0,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	68,2	18,8	5,6	5,1	0,1	-	0,9
	2010	41,1	9,0	7,7	7,3	0,1	-	1,4
	2014	29,9	9,9	5,7	5,1	0,1	-	2,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	17,3	4,1	2,2	2,2	1,3	-	1,2
	2010	21,4	6,5	3,8	3,6	1,5	-	1,0
	2014	21,2	6,8	3,5	3,0	1,1	-	1,1
Ingenieurwissenschaften	2005	36,9	9,7	3,8	3,6	0,5	-	0,3
	2010	41,3	11,8	4,6	4,3	0,4	-	0,5
	2014	41,8	12,5	5,2	4,0	0,4	-	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	16,6	3,6	2,7	2,7	0,4	-	0,5
	2010	17,9	4,7	4,1	4,0	0,3	-	0,7
	2014	23,7	7,3	2,7	2,5	0,3	-	0,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	26,3	6,7	3,0	2,8	0,8	-	0,6
	2010	29,5	8,5	4,2	3,8	0,8	-	0,8
	2014	32,8	10,4	4,7	3,8	0,9	-	1,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	25,6	6,5	3,0	2,8	0,8	-	0,6
	2010	29,0	8,5	4,1	3,7	0,9	-	0,8
	2014	33,0	10,5	4,7	3,7	0,9	-	0,9
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>								
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	38,3	8,5	5,5	5,3	0,2	-	0,3
	2010	38,0	12,6	6,6	5,4	0,2	-	0,4
	2014	49,5	16,5	8,1	5,7	0,2	-	0,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	33,2	8,1	6,2	6,2	0,2	-	0,1
	2010	31,1	9,7	5,1	3,6	0,2	-	0,1
	2014	34,8	10,5	7,3	4,7	0,4	-	0,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	34,8	7,6	5,8	5,5	0,5	-	0,2
	2010	20,2	6,6	5,1	4,1	0,3	-	0,6
	2014	24,1	8,7	5,0	3,9	0,3	-	0,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	20,8	6,0	3,6	3,6	0,5	-	0,1
	2010	20,4	7,3	4,6	4,1	0,4	-	0,1
	2014	21,2	6,0	5,3	3,4	0,6	-	0,3
Ingenieurwissenschaften	2005	17,4	5,0	2,4	2,1	0,6	-	0,3
	2010	20,8	6,6	4,0	3,0	0,5	-	0,3
	2014	21,4	6,9	4,9	2,7	0,5	-	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	15,9	3,3	1,4	1,4	0,3	-	0,1
	2010	15,2	3,1	2,0	2,0	0,6	-	0,1
	2014	14,6	3,3	1,8	1,8	0,6	-	0,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	23,3	5,8	3,5	3,3	1,0	-	0,3
	2010	24,8	8,1	4,6	3,6	0,9	-	0,4
	2014	29,0	9,4	5,5	3,6	0,9	-	0,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	23,0	5,8	3,4	3,3	1,0	-	0,3
	2010	25,0	8,1	4,5	3,6	0,9	-	0,4
	2014	29,2	9,4	5,6	3,6	0,9	-	0,5

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen				Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Niedersachsen</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	1 431	323	238	213	-	48	38	23	15	10
	2010	623	179	113	87	-	60	50	23	27	10
	2014	1 365	643	197	175	-	19	18	5	12	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	14 882	3 798	3 516	2 925	-	684	592	320	271	92
	2010	17 779	6 295	3 136	2 631	-	894	730	383	347	164
	2014	23 022	7 305	4 101	3 448	-	1 249	964	471	493	286
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	2 815	674	436	418	-	41	38	27	11	4
	2010	2 892	974	402	353	-	59	48	30	17	12
	2014	4 128	1 431	562	471	-	130	105	57	48	26
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	744	152	201	188	-	20	15	11	4	5
	2010	1 535	352	431	393	-	25	21	9	12	4
	2014	2 619	657	544	449	-	70	66	31	35	4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	2 298	523	559	559	-	197	103	80	23	94
	2010	2 420	798	561	521	-	229	126	87	38	104
	2014	3 325	1 038	576	483	-	270	152	90	63	118
Ingenieurwissenschaften	2005	15 391	3 693	2 266	2 150	-	1 016	731	508	223	285
	2010	16 568	5 160	2 557	2 311	-	1 138	815	519	296	322
	2014	20 939	6 631	3 615	2 987	-	1 182	884	502	382	298
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	2 562	484	505	475	-	179	128	77	51	52
	2010	2 478	707	461	404	-	248	199	85	114	50
	2014	3 012	758	537	470	-	262	218	87	131	44
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	40 123	9 647	7 721	6 928	-	2 844	1 691	1 051	641	1 153
	2010	44 295	14 465	7 661	6 700	-	3 427	2 050	1 137	913	1 378
	2014	58 410	18 463	10 132	8 483	-	4 181	2 514	1 249	1 266	1 667
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	39 379	9 495	7 520	6 740	-	2 824	1 676	1 040	637	1 148
	2010	42 760	14 113	7 230	6 307	-	3 402	2 029	1 128	900	1 374
	2014	55 791	17 806	9 588	8 034	-	4 111	2 449	1 218	1 230	1 663
<b>Nordrhein-Westfalen</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	2 900	745	333	313	-	199	126	62	64	73
	2010	3 758	1 233	660	596	-	214	192	68	124	22
	2014	10 620	4 745	1 139	1 002	-	267	248	103	145	19
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	47 010	12 328	6 352	5 936	-	1 452	1 271	774	497	181
	2010	63 110	18 747	11 977	11 093	-	2 294	1 791	1 035	756	504
	2014	103 245	32 723	14 518	11 950	-	3 214	2 911	1 304	1 607	303
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	11 828	2 877	1 209	1 150	-	408	331	190	141	78
	2010	16 091	4 760	2 242	2 016	-	559	469	256	214	90
	2014	25 972	8 001	2 515	2 055	-	729	645	321	324	84
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	1 158	361	180	179	-	25	24	9	15	1
	2010	2 682	1 029	557	464	-	77	74	35	39	3
	2014	8 261	2 996	989	838	-	201	193	70	123	8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	3 265	660	375	372	-	173	139	89	51	34
	2010	2 649	737	535	519	-	182	148	83	66	34
	2014	3 508	1 114	512	435	-	210	180	80	101	30
Ingenieurwissenschaften	2005	43 242	9 847	4 434	4 277	-	2 453	1 918	1 219	699	536
	2010	49 964	13 545	7 731	7 034	-	2 651	2 203	1 188	1 016	448
	2014	71 014	19 963	8 314	6 493	-	3 333	2 878	1 403	1 475	456
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	4 696	833	692	690	-	307	236	135	101	71
	2010	5 261	1 259	967	937	-	279	218	125	93	61
	2014	6 432	1 716	1 045	896	-	335	276	143	133	59
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	114 099	27 651	13 575	12 917	-	6 915	4 207	2 499	1 708	2 707
	2010	143 515	41 310	24 669	22 659	-	8 894	5 380	2 820	2 560	3 514
	2014	229 117	71 279	29 032	23 669	-	11 853	7 771	3 477	4 295	4 082
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	112 941	27 290	13 395	12 738	-	6 890	4 183	2 490	1 693	2 706
	2010	140 833	40 281	24 112	22 195	-	8 817	5 306	2 786	2 520	3 511
	2014	220 856	68 283	28 043	22 831	-	11 650	7 576	3 406	4 170	4 074

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>								
<b>Niedersachsen</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	37,7	8,5	6,3	5,6	0,3	-	0,7
	2010	12,5	3,6	2,3	1,7	0,2	-	1,2
	2014	75,8	35,7	10,9	9,7	0,1	-	2,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	25,1	6,4	5,9	4,9	0,2	-	0,8
	2010	24,4	8,6	4,3	3,6	0,2	-	0,9
	2014	23,9	7,6	4,3	3,6	0,3	-	1,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	74,1	17,7	11,5	11,0	0,1	-	0,4
	2010	60,3	20,3	8,4	7,4	0,3	-	0,6
	2014	39,3	13,6	5,4	4,5	0,2	-	0,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	49,6	10,1	13,4	12,5	0,3	-	0,4
	2010	73,1	16,8	20,5	18,7	0,2	-	1,3
	2014	39,7	10,0	8,2	6,8	0,1	-	1,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	22,3	5,1	5,4	5,4	0,9	-	0,3
	2010	19,2	6,3	4,5	4,1	0,8	-	0,4
	2014	21,9	6,8	3,8	3,2	0,8	-	0,7
Ingenieurwissenschaften	2005	21,1	5,1	3,1	2,9	0,4	-	0,4
	2010	20,3	6,3	3,1	2,8	0,4	-	0,6
	2014	23,7	7,5	4,1	3,4	0,3	-	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	20,0	3,8	3,9	3,7	0,4	-	0,7
	2010	12,5	3,6	2,3	2,0	0,3	-	1,3
	2014	13,8	3,5	2,5	2,2	0,2	-	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	23,7	5,7	4,6	4,1	0,7	-	0,6
	2010	21,6	7,1	3,7	3,3	0,7	-	0,8
	2014	23,2	7,3	4,0	3,4	0,7	-	1,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	23,5	5,7	4,5	4,0	0,7	-	0,6
	2010	21,1	7,0	3,6	3,1	0,7	-	0,8
	2014	22,8	7,3	3,9	3,3	0,7	-	1,0
<b>Nordrhein-Westfalen</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	23,0	5,9	2,6	2,5	0,6	-	1,0
	2010	19,6	6,4	3,4	3,1	0,1	-	1,8
	2014	42,8	19,1	4,6	4,0	0,1	-	1,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	37,0	9,7	5,0	4,7	0,1	-	0,6
	2010	35,2	10,5	6,7	6,2	0,3	-	0,7
	2014	35,5	11,2	5,0	4,1	0,1	-	1,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	35,7	8,7	3,7	3,5	0,2	-	0,7
	2010	34,3	10,1	4,8	4,3	0,2	-	0,8
	2014	40,3	12,4	3,9	3,2	0,1	-	1,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	48,3	15,0	7,5	7,5	0,0	-	1,7
	2010	36,2	13,9	7,5	6,3	0,0	-	1,1
	2014	42,8	15,5	5,1	4,3	0,0	-	1,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	23,5	4,7	2,7	2,7	0,2	-	0,6
	2010	17,9	5,0	3,6	3,5	0,2	-	0,8
	2014	19,5	6,2	2,8	2,4	0,2	-	1,3
Ingenieurwissenschaften	2005	22,5	5,1	2,3	2,2	0,3	-	0,6
	2010	22,7	6,1	3,5	3,2	0,2	-	0,9
	2014	24,7	6,9	2,9	2,3	0,2	-	1,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	19,9	3,5	2,9	2,9	0,3	-	0,7
	2010	24,1	5,8	4,4	4,3	0,3	-	0,7
	2014	23,3	6,2	3,8	3,2	0,2	-	0,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	27,1	6,6	3,2	3,1	0,6	-	0,7
	2010	26,7	7,7	4,6	4,2	0,7	-	0,9
	2014	29,5	9,2	3,7	3,0	0,5	-	1,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	27,0	6,5	3,2	3,0	0,6	-	0,7
	2010	26,5	7,6	4,5	4,2	0,7	-	0,9
	2014	29,2	9,0	3,7	3,0	0,5	-	1,2

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen				Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Rheinland-Pfalz</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	151	43	34	34	-	8	8	5	3	-
	2010	188	103	35	35	-	6	6	3	3	-
	2014	590	201	71	66	-	9	9	4	5	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	14 604	3 601	1 968	1 693	-	513	451	274	177	62
	2010	14 894	4 730	2 855	2 400	-	585	550	309	241	35
	2014	17 180	5 640	3 410	2 419	-	630	586	310	276	45
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	3 632	1 118	336	333	-	135	115	78	37	21
	2010	4 218	1 331	682	621	-	154	142	91	51	13
	2014	4 826	1 782	591	441	-	150	133	95	39	17
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	1 066	299	128	128	-	17	17	10	8	-
	2010	760	187	160	159	-	13	13	7	7	-
	2014	1 364	516	182	149	-	36	36	20	17	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	252	61	34	34	-	17	11	8	3	7
	2010	357	137	45	36	-	28	22	18	4	6
	2014	468	158	86	74	-	33	25	13	12	8
Ingenieurwissenschaften	2005	9 620	2 871	1 074	1 032	-	556	446	308	139	110
	2010	11 742	3 688	1 647	1 422	-	542	465	301	164	77
	2014	13 426	4 443	2 386	1 661	-	647	548	332	216	99
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	1 177	252	206	206	-	93	73	49	24	20
	2010	1 353	328	223	219	-	95	84	52	33	11
	2014	1 543	387	305	243	-	101	87	51	36	14
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	30 502	8 245	3 780	3 460	-	1 845	1 140	735	405	706
	2010	33 512	10 504	5 647	4 892	-	2 114	1 318	788	530	796
	2014	39 397	13 127	7 031	5 053	-	2 465	1 512	851	661	954
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	29 436	7 946	3 652	3 332	-	1 828	1 122	725	397	706
	2010	32 752	10 317	5 487	4 733	-	2 100	1 304	781	523	796
	2014	38 033	12 611	6 849	4 904	-	2 429	1 475	831	644	954
<b>Saarland</b>											
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	1 587	419	263	263	-	69	63	39	24	6
	2010	2 309	750	291	268	-	93	79	41	38	14
	2014	2 859	797	513	398	-	114	99	46	53	15
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	406	129	53	50	-	34	28	18	10	7
	2010	448	172	78	55	-	23	21	9	12	2
	2014	512	175	63	39	-	30	25	9	16	5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	36	21	-	-	-	2	2	-	2	-
	2010	2 292	1 035	464	464	-	60	58	20	38	2
	2014	4 769	2 052	949	871	-	89	88	27	61	1
Ingenieurwissenschaften	2005	1 801	631	180	180	-	115	82	52	30	33
	2010	2 040	785	322	212	-	128	93	59	34	35
	2014	2 421	805	370	224	-	162	125	64	61	37
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	3 830	1 200	496	493	-	298	175	109	66	124
	2010	7 089	2 742	1 155	999	-	407	254	130	124	154
	2014	10 561	3 829	1 895	1 532	-	531	340	147	193	192
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	3 794	1 179	496	493	-	297	173	109	64	124
	2010	4 797	1 707	691	535	-	347	196	110	86	152
	2014	5 792	1 777	946	661	-	443	252	120	132	191

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>							
<b>Rheinland-Pfalz</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	18,9	5,4	4,3	4,3	-	0,6
	2010	31,3	17,2	5,8	5,8	-	1,0
	2014	65,6	22,3	7,9	7,3	-	1,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	32,4	8,0	4,4	3,8	0,1	0,6
	2010	27,1	8,6	5,2	4,4	0,1	0,8
	2014	29,3	9,6	5,8	4,1	0,1	0,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	31,6	9,7	2,9	2,9	0,2	0,5
	2010	29,7	9,4	4,8	4,4	0,1	0,6
	2014	36,3	13,4	4,4	3,3	0,1	0,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	62,7	17,6	7,5	7,5	-	0,8
	2010	58,5	14,4	12,3	12,2	-	1,0
	2014	37,9	14,3	5,1	4,1	-	0,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	22,9	5,5	3,1	3,1	0,6	0,4
	2010	16,2	6,2	2,0	1,6	0,3	0,2
	2014	18,7	6,3	3,4	3,0	0,3	0,9
Ingenieurwissenschaften	2005	21,6	6,4	2,4	2,3	0,2	0,5
	2010	25,3	7,9	3,5	3,1	0,2	0,5
	2014	24,5	8,1	4,4	3,0	0,2	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	16,1	3,5	2,8	2,8	0,3	0,5
	2010	16,1	3,9	2,7	2,6	0,1	0,6
	2014	17,7	4,4	3,5	2,8	0,2	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	26,8	7,2	3,3	3,0	0,6	0,6
	2010	25,4	8,0	4,3	3,7	0,6	0,7
	2014	26,1	8,7	4,7	3,3	0,6	0,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	26,2	7,1	3,3	3,0	0,6	0,5
	2010	25,1	7,9	4,2	3,6	0,6	0,7
	2014	25,8	8,5	4,6	3,3	0,6	0,8
<b>Saarland</b>							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	25,2	6,7	4,2	4,2	0,1	0,6
	2010	29,2	9,5	3,7	3,4	0,2	0,9
	2014	28,9	8,1	5,2	4,0	0,2	1,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	14,5	4,6	1,9	1,8	0,3	0,6
	2010	21,3	8,2	3,7	2,6	0,1	1,3
	2014	20,5	7,0	2,5	1,6	0,2	1,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	18,0	10,5	-	-	-	-
	2010	39,5	17,8	8,0	8,0	0,0	1,9
	2014	54,2	23,3	10,8	9,9	0,0	2,3
Ingenieurwissenschaften	2005	22,0	7,7	2,2	2,2	0,4	0,6
	2010	21,9	8,4	3,5	2,3	0,4	0,6
	2014	19,4	6,4	3,0	1,8	0,3	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	21,9	6,9	2,8	2,8	0,7	0,6
	2010	27,9	10,8	4,5	3,9	0,6	1,0
	2014	31,1	11,3	5,6	4,5	0,6	1,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	21,9	6,8	2,9	2,8	0,7	0,6
	2010	24,5	8,7	3,5	2,7	0,8	0,8
	2014	23,0	7,1	3,8	2,6	0,8	1,1

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen				Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Sachsen</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	1 571	370	199	199	-	123	94	49	45	29
	2010	1 398	341	197	183	-	108	83	44	39	25
	2014	1 465	405	335	280	-	83	71	43	28	12
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	9 071	2 376	1 271	1 203	-	308	240	170	71	68
	2010	10 057	2 553	1 874	1 661	-	320	252	173	79	69
	2014	7 374	1 967	2 001	1 656	-	286	232	172	60	54
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	3 436	897	503	473	-	265	168	143	25	98
	2010	3 394	1 053	554	480	-	316	215	165	51	101
	2014	3 941	1 392	661	429	-	327	223	165	58	104
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	15	15	-	-	-	18	14	8	6	4
	2010	330	90	54	53	-	21	16	10	7	5
	2014	689	222	191	169	-	22	17	7	10	5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	540	133	78	78	-	28	14	14	-	14
	2010	566	161	129	129	-	37	19	15	5	17
	2014	555	169	100	83	-	36	20	17	4	16
Ingenieurwissenschaften	2005	11 740	3 034	1 789	1 745	-	786	414	372	42	372
	2010	12 721	3 287	2 372	2 085	-	700	381	318	64	318
	2014	13 403	3 393	3 175	2 636	-	725	392	324	68	333
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	545	62	92	91	-	42	20	18	3	22
	2010	1 050	166	509	509	-	44	25	16	9	19
	2014	490	129	199	191	-	61	42	26	16	19
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	26 918	6 887	3 932	3 789	-	2 088	980	776	204	1 108
	2010	29 556	7 691	5 689	5 100	-	2 121	1 037	745	292	1 084
	2014	28 000	7 770	6 662	5 444	-	2 186	1 062	764	299	1 124
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	26 903	6 872	3 932	3 789	-	2 070	967	769	198	1 104
	2010	29 226	7 601	5 635	5 047	-	2 100	1 021	736	285	1 079
	2014	27 311	7 548	6 471	5 275	-	2 164	1 045	757	289	1 119
<b>Sachsen-Anhalt</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	1 830	285	233	230	-	71	65	14	51	6
	2010	1 138	333	273	239	-	79	74	29	46	5
	2014	1 381	381	247	176	-	67	62	26	36	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	8 509	1 849	1 219	1 142	-	274	243	140	104	31
	2010	8 362	2 112	1 419	1 237	-	263	235	141	94	28
	2014	7 810	2 077	1 521	1 192	-	249	219	129	90	30
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	1 831	478	209	203	-	112	82	52	31	30
	2010	1 576	430	237	180	-	89	70	44	25	19
	2014	1 437	408	250	156	-	84	66	42	23	18
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	585	251	51	51	-	-	-	-	-	-
	2010	471	120	91	78	-	3	3	-	3	-
	2014	734	215	135	50	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	1 406	368	219	206	-	80	52	30	22	28
	2010	1 802	449	245	192	-	75	48	30	18	27
	2014	2 027	524	288	186	-	72	46	27	19	25
Ingenieurwissenschaften	2005	4 800	1 211	540	479	-	372	227	167	60	145
	2010	5 938	1 671	815	690	-	353	217	157	61	137
	2014	5 971	1 767	1 087	696	-	326	210	149	61	116
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	661	138	133	122	-	56	36	25	11	20
	2010	620	203	113	84	-	55	36	25	12	19
	2014	634	211	154	71	-	45	31	24	8	13
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	19 622	4 580	2 604	2 433	-	1 334	732	428	305	602
	2010	19 907	5 318	3 193	2 700	-	1 289	721	427	294	568
	2014	19 994	5 583	3 682	2 527	-	1 179	673	402	272	506
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	19 037	4 329	2 553	2 382	-	1 334	732	428	305	602
	2010	19 436	5 198	3 102	2 622	-	1 286	718	427	291	568
	2014	19 260	5 368	3 547	2 477	-	1 179	673	402	272	506

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	

### Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

#### Sachsen

Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	16,7	3,9	2,1	2,1	0,3	-	0,9
	2010	16,8	4,1	2,4	2,2	0,3	-	0,9
	2014	20,6	5,7	4,7	3,9	0,2	-	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	37,8	9,9	5,3	5,0	0,3	-	0,4
	2010	39,9	10,1	7,4	6,6	0,3	-	0,5
	2014	31,8	8,5	8,6	7,1	0,2	-	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	20,5	5,3	3,0	2,8	0,6	-	0,2
	2010	15,8	4,9	2,6	2,2	0,5	-	0,3
	2014	17,7	6,2	3,0	1,9	0,5	-	0,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	1,1	1,1	-	-	0,3	-	0,8
	2010	20,6	5,6	3,4	3,3	0,3	-	0,7
	2014	40,5	13,1	11,2	9,9	0,3	-	1,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	38,6	9,5	5,6	5,6	1,0	-	-
	2010	29,8	8,5	6,8	6,8	0,9	-	0,3
	2014	27,8	8,5	5,0	4,2	0,8	-	0,2
Ingenieurwissenschaften	2005	28,4	7,3	4,3	4,2	0,9	-	0,1
	2010	33,4	8,6	6,2	5,5	0,8	-	0,2
	2014	34,2	8,7	8,1	6,7	0,8	-	0,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	27,3	3,1	4,6	4,6	1,1	-	0,2
	2010	42,0	6,6	20,4	20,4	0,8	-	0,6
	2014	11,7	3,1	4,7	4,5	0,5	-	0,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	27,5	7,0	4,0	3,9	1,1	-	0,3
	2010	28,5	7,4	5,5	4,9	1,0	-	0,4
	2014	26,4	7,3	6,3	5,1	1,1	-	0,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	27,8	7,1	4,1	3,9	1,1	-	0,3
	2010	28,6	7,4	5,5	4,9	1,1	-	0,4
	2014	26,1	7,2	6,2	5,0	1,1	-	0,4

#### Sachsen-Anhalt

Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	28,2	4,4	3,6	3,5	0,1	-	3,6
	2010	15,4	4,5	3,7	3,2	0,1	-	1,6
	2014	22,3	6,1	4,0	2,8	0,1	-	1,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	35,0	7,6	5,0	4,7	0,1	-	0,7
	2010	35,6	9,0	6,0	5,3	0,1	-	0,7
	2014	35,7	9,5	6,9	5,4	0,1	-	0,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	22,3	5,8	2,5	2,5	0,4	-	0,6
	2010	22,5	6,1	3,4	2,6	0,3	-	0,6
	2014	21,8	6,2	3,8	2,4	0,3	-	0,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2010	157,0	40,0	30,3	26,0	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	27,0	7,1	4,2	4,0	0,5	-	0,7
	2010	37,5	9,4	5,1	4,0	0,6	-	0,6
	2014	44,1	11,4	6,3	4,0	0,5	-	0,7
Ingenieurwissenschaften	2005	21,1	5,3	2,4	2,1	0,6	-	0,4
	2010	27,4	7,7	3,8	3,2	0,6	-	0,4
	2014	28,4	8,4	5,2	3,3	0,6	-	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	18,4	3,8	3,7	3,4	0,6	-	0,4
	2010	17,2	5,6	3,1	2,3	0,5	-	0,5
	2014	20,5	6,8	5,0	2,3	0,4	-	0,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	26,8	6,3	3,6	3,3	0,8	-	0,7
	2010	27,6	7,4	4,4	3,7	0,8	-	0,7
	2014	29,7	8,3	5,5	3,8	0,8	-	0,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	26,0	5,9	3,5	3,3	0,8	-	0,7
	2010	27,1	7,2	4,3	3,7	0,8	-	0,7
	2014	28,6	8,0	5,3	3,7	0,8	-	0,7

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen				Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaftliches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Schleswig-Holstein</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	171	64	15	15	-	13	11	4	7	2
	2010	293	115	28	26	-	12	10	2	9	2
	2014	446	163	61	52	-	14	12	2	11	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	7 586	1 685	831	786	-	192	165	99	67	27
	2010	8 772	2 248	1 268	1 175	-	219	187	118	69	32
	2014	8 548	2 614	1 464	1 199	-	256	222	142	81	34
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	3 350	856	392	384	-	84	57	45	12	27
	2010	3 516	964	325	301	-	92	67	47	20	25
	2014	3 426	1 091	473	388	-	105	77	48	30	28
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	123	27	18	12	-	-	-	-	-	-
	2010	168	40	8	8	-	-	-	-	-	-
	2014	229	28	24	24	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	301	91	35	35	-	17	14	12	2	4
	2010	341	117	52	47	-	21	17	12	5	4
	2014	463	132	100	72	-	19	15	11	4	4
Ingenieurwissenschaften	2005	5 277	1 445	598	581	-	380	231	184	47	150
	2010	6 433	1 784	833	750	-	351	209	171	38	142
	2014	6 880	1 995	1 220	935	-	386	230	172	58	156
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	16 816	4 168	1 920	1 844	-	915	494	349	145	421
	2010	19 523	5 268	2 514	2 307	-	945	505	350	155	440
	2014	19 992	6 023	3 342	2 670	-	1 092	582	376	206	511
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	16 693	4 141	1 902	1 832	-	915	494	349	145	421
	2010	19 355	5 228	2 506	2 299	-	945	505	350	155	440
	2014	19 763	5 995	3 318	2 646	-	1 092	582	376	206	511
<b>Thüringen</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	-	-	-	-	-	18	17	2	15	1
	2010	61	27	-	-	-	3	3	2	1	-
	2014	476	143	68	67	-	8	8	5	4	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	6 267	1 700	977	902	-	208	172	138	34	37
	2010	6 437	2 004	1 534	1 273	-	238	197	136	61	42
	2014	5 797	1 983	1 401	906	-	214	176	133	43	38
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	1 780	425	179	179	-	76	60	40	20	16
	2010	1 420	462	290	267	-	79	61	38	23	18
	2014	1 341	407	235	164	-	68	49	33	16	19
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	543	118	79	79	-	-	-	-	-	-
	2010	547	154	69	50	-	5	5	4	1	-
	2014	722	247	107	59	-	21	20	15	5	1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	481	144	66	66	-	47	28	21	8	19
	2010	641	218	134	134	-	61	40	26	14	22
	2014	642	179	117	90	-	49	33	21	12	16
Ingenieurwissenschaften	2005	4 106	1 113	476	465	-	284	196	149	47	88
	2010	6 312	2 188	1 231	1 138	-	333	230	151	79	103
	2014	5 909	2 018	1 242	806	-	302	213	149	65	89
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	106	15	12	12	-	10	7	5	2	3
	2010	200	86	20	20	-	15	11	10	2	4
	2014	121	37	34	22	-	10	7	5	2	3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	13 283	3 515	1 789	1 703	-	935	497	359	138	438
	2010	15 622	5 147	3 278	2 882	-	1 081	582	369	214	499
	2014	15 008	5 014	3 204	2 114	-	1 002	549	361	188	453
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	12 740	3 397	1 710	1 624	-	935	497	359	138	438
	2010	15 075	4 993	3 209	2 832	-	1 076	577	365	213	499
	2014	14 286	4 767	3 097	2 055	-	981	529	346	183	452

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>								
<b>Schleswig-Holstein</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	15,5	5,8	1,4	1,4	0,2	-	1,8
	2010	29,3	11,5	2,8	2,6	0,2	-	4,5
	2014	37,2	13,6	5,1	4,3	0,2	-	5,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	46,0	10,2	5,0	4,8	0,2	-	0,7
	2010	46,9	12,0	6,8	6,3	0,2	-	0,6
	2014	38,5	11,8	6,6	5,4	0,2	-	0,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	58,8	15,0	6,9	6,7	0,5	-	0,3
	2010	52,5	14,4	4,9	4,5	0,4	-	0,4
	2014	44,5	14,2	6,1	5,0	0,4	-	0,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	21,5	6,5	2,5	2,5	0,3	-	0,2
	2010	20,1	6,9	3,1	2,8	0,2	-	0,4
	2014	30,9	8,8	6,7	4,8	0,3	-	0,4
Ingenieurwissenschaften	2005	22,8	6,3	2,6	2,5	0,6	-	0,3
	2010	30,8	8,5	4,0	3,6	0,7	-	0,2
	2014	29,9	8,7	5,3	4,1	0,7	-	0,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	34,0	8,4	3,9	3,7	0,9	-	0,4
	2010	38,7	10,4	5,0	4,6	0,9	-	0,4
	2014	34,4	10,3	5,7	4,6	0,9	-	0,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	33,8	8,4	3,9	3,7	0,9	-	0,4
	2010	38,3	10,4	5,0	4,6	0,9	-	0,4
	2014	34,0	10,3	5,7	4,5	0,9	-	0,5
<b>Thüringen</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	-	-	-	-	0,1	-	7,5
	2010	20,3	9,0	-	-	-	-	0,5
	2014	59,5	17,9	8,5	8,4	-	-	0,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	36,4	9,9	5,7	5,2	0,2	-	0,2
	2010	32,7	10,2	7,8	6,5	0,2	-	0,4
	2014	32,9	11,3	8,0	5,1	0,2	-	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	29,7	7,1	3,0	3,0	0,3	-	0,5
	2010	23,3	7,6	4,8	4,4	0,3	-	0,6
	2014	27,4	8,3	4,8	3,3	0,4	-	0,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2010	109,4	30,8	13,8	10,0	-	-	0,3
	2014	36,1	12,4	5,4	3,0	0,1	-	0,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	17,2	5,1	2,4	2,4	0,7	-	0,4
	2010	16,0	5,5	3,4	3,4	0,6	-	0,5
	2014	19,5	5,4	3,5	2,7	0,5	-	0,6
Ingenieurwissenschaften	2005	20,9	5,7	2,4	2,4	0,4	-	0,3
	2010	27,4	9,5	5,4	4,9	0,4	-	0,5
	2014	27,7	9,5	5,8	3,8	0,4	-	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	15,1	2,1	1,7	1,7	0,4	-	0,4
	2010	18,2	7,8	1,8	1,8	0,4	-	0,2
	2014	17,3	5,3	4,9	3,1	0,4	-	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	26,7	7,1	3,6	3,4	0,9	-	0,4
	2010	26,8	8,8	5,6	5,0	0,9	-	0,6
	2014	27,3	9,1	5,8	3,9	0,8	-	0,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	25,6	6,8	3,4	3,3	0,9	-	0,4
	2010	26,1	8,7	5,6	4,9	0,9	-	0,6
	2014	27,0	9,0	5,9	3,9	0,9	-	0,5

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Stadtstaaten</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	2 028	654	359	355	-	108	89	37	53	19
	2010	2 501	930	294	271	-	114	105	30	76	9
	2014	5 636	2 001	889	736	-	195	188	69	119	8
Sport	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	206	73	9	7	-	9	9	4	5	-
	2014	226	68	34	20	-	6	6	2	4	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	25 465	7 338	3 759	3 285	-	968	875	437	438	93
	2010	37 143	11 966	5 855	5 069	-	1 430	1 289	580	710	140
	2014	45 657	14 161	8 108	6 185	-	1 588	1 478	629	849	110
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	6 951	1 872	1 142	1 078	-	270	200	150	50	71
	2010	6 752	2 236	1 156	1 000	-	264	223	149	74	40
	2014	8 022	2 617	1 320	949	-	344	293	193	100	51
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	2 359	712	173	172	-	78	78	9	70	-
	2010	5 247	1 804	384	365	-	166	165	23	143	-
	2014	10 171	2 423	1 008	909	-	325	325	65	260	1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	1 557	391	188	187	-	72	51	36	16	21
	2010	1 511	495	314	277	-	91	69	43	26	22
	2014	1 811	562	307	241	-	83	60	33	27	23
Ingenieurwissenschaften	2005	18 297	4 814	2 437	2 338	-	1 128	783	561	222	346
	2010	23 732	7 448	3 222	2 850	-	1 198	850	534	316	348
	2014	28 860	8 972	4 782	3 225	-	1 289	970	587	384	319
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	2 101	521	407	405	-	143	112	64	48	31
	2010	4 185	1 502	624	581	-	181	152	91	61	29
	2014	4 915	1 462	705	646	-	240	221	117	104	20
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	58 769	16 313	8 465	7 820	-	3 579	2 213	1 294	919	1 367
	2010	81 336	26 535	11 858	10 420	-	4 644	2 918	1 458	1 461	1 725
	2014	105 342	32 308	17 153	12 911	-	5 776	3 629	1 701	1 928	2 147
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	56 410	15 601	8 292	7 648	-	3 501	2 135	1 286	849	1 367
	2010	76 089	24 731	11 474	10 055	-	4 478	2 753	1 435	1 318	1 725
	2014	95 171	29 885	16 145	12 002	-	5 450	3 304	1 636	1 669	2 146

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>								
<b>Stadtstaaten</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	22,8	7,3	4,0	4,0	0,2	-	1,4
	2010	23,8	8,9	2,8	2,6	0,1	-	2,5
	2014	30,0	10,6	4,7	3,9	0,0	-	1,7
Sport	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2010	22,9	8,1	1,0	0,8	-	-	1,3
	2014	37,7	11,3	5,7	3,3	-	-	2,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	29,1	8,4	4,3	3,8	0,1	-	1,0
	2010	28,8	9,3	4,5	3,9	0,1	-	1,2
	2014	30,9	9,6	5,5	4,2	0,1	-	1,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	34,8	9,4	5,7	5,4	0,4	-	0,3
	2010	30,3	10,0	5,2	4,5	0,2	-	0,5
	2014	27,4	8,9	4,5	3,2	0,2	-	0,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	30,2	9,1	2,2	2,2	-	-	7,8
	2010	31,8	10,9	2,3	2,2	-	-	6,2
	2014	31,3	7,5	3,1	2,8	0,0	-	4,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	30,5	7,7	3,7	3,7	0,4	-	0,4
	2010	21,9	7,2	4,6	4,0	0,3	-	0,6
	2014	30,2	9,4	5,1	4,0	0,4	-	0,8
Ingenieurwissenschaften	2005	23,4	6,1	3,1	3,0	0,4	-	0,4
	2010	27,9	8,8	3,8	3,4	0,4	-	0,6
	2014	29,8	9,2	4,9	3,3	0,3	-	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	18,8	4,7	3,6	3,6	0,3	-	0,8
	2010	27,5	9,9	4,1	3,8	0,2	-	0,7
	2014	22,2	6,6	3,2	2,9	0,1	-	0,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	26,6	7,4	3,8	3,5	0,6	-	0,7
	2010	27,9	9,1	4,1	3,6	0,6	-	1,0
	2014	29,0	8,9	4,7	3,6	0,6	-	1,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	26,4	7,3	3,9	3,6	0,6	-	0,7
	2010	27,6	9,0	4,2	3,7	0,6	-	0,9
	2014	28,8	9,0	4,9	3,6	0,6	-	1,0

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Flächenstaaten</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	11 330	2 889	1 445	1 351	-	786	627	281	346	159
	2010	12 119	3 995	1 878	1 648	-	823	731	290	442	92
	2014	24 686	9 399	3 365	2 858	-	898	819	348	471	79
Sport	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	24	14	-	-	-	8	8	1	7	-
	2014	320	146	18	18	-	17	14	4	11	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	192 062	48 629	29 259	26 857	-	6 940	6 032	3 628	2 404	908
	2010	247 922	76 406	47 191	42 346	-	11 473	9 970	4 779	5 192	1 502
	2014	318 243	100 656	58 096	47 054	-	13 532	12 059	5 418	6 641	1 473
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	60 388	15 664	7 526	7 030	-	2 772	2 080	1 465	615	692
	2010	72 677	23 866	11 142	9 806	-	3 411	2 705	1 641	1 064	707
	2014	95 937	31 935	13 041	10 295	-	3 836	3 078	1 791	1 287	758
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	8 310	2 409	1 100	1 038	-	182	161	86	75	21
	2010	15 752	5 144	2 990	2 724	-	363	335	149	186	28
	2014	31 532	10 794	4 756	4 045	-	777	722	280	443	54
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	16 357	4 106	2 467	2 438	-	1 193	734	483	251	459
	2010	17 530	5 330	3 245	2 954	-	1 355	868	533	336	488
	2014	21 213	6 389	3 483	2 840	-	1 508	1 004	563	441	504
Ingenieurwissenschaften	2005	172 203	45 008	21 542	20 338	-	10 843	7 559	5 461	2 099	3 284
	2010	218 219	66 378	34 436	30 923	-	12 376	9 262	5 520	3 742	3 114
	2014	277 445	86 038	45 258	35 363	-	14 547	11 137	6 236	4 902	3 410
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	15 700	3 208	2 655	2 586	-	1 089	798	497	301	292
	2010	18 007	4 670	3 830	3 588	-	1 257	963	529	435	294
	2014	21 285	5 728	3 840	3 251	-	1 432	1 113	592	522	319
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	476 358	121 913	65 994	61 638	-	32 573	18 589	12 035	6 554	13 984
	2010	602 301	185 858	104 712	93 989	-	42 959	26 072	13 638	12 434	16 887
	2014	790 845	251 234	131 857	105 724	-	51 300	31 744	15 473	16 271	19 556
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	468 048	119 504	64 894	60 600	-	32 392	18 429	11 949	6 480	13 963
	2010	586 549	180 714	101 722	91 265	-	42 596	25 737	13 490	12 248	16 859
	2014	759 313	240 440	127 101	101 679	-	50 522	31 020	15 193	15 827	19 502

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>								
<b>Flächenstaaten</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	18,1	4,6	2,3	2,2	0,3	-	1,2
	2010	16,6	5,5	2,6	2,3	0,1	-	1,5
	2014	30,1	11,5	4,1	3,5	0,1	-	1,4
Sport	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2010	3,0	1,8	-	-	-	-	7,0
	2014	22,9	10,4	1,3	1,3	0,2	-	2,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	31,8	8,1	4,9	4,5	0,2	-	0,7
	2010	24,9	7,7	4,7	4,2	0,2	-	1,1
	2014	26,4	8,3	4,8	3,9	0,1	-	1,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	29,0	7,5	3,6	3,4	0,3	-	0,4
	2010	26,9	8,8	4,1	3,6	0,3	-	0,6
	2014	31,2	10,4	4,2	3,3	0,2	-	0,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	51,6	15,0	6,8	6,4	0,1	-	0,9
	2010	47,0	15,4	8,9	8,1	0,1	-	1,2
	2014	43,7	15,0	6,6	5,6	0,1	-	1,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	22,3	5,6	3,4	3,3	0,6	-	0,5
	2010	20,2	6,1	3,7	3,4	0,6	-	0,6
	2014	21,1	6,4	3,5	2,8	0,5	-	0,8
Ingenieurwissenschaften	2005	22,8	6,0	2,8	2,7	0,4	-	0,4
	2010	23,6	7,2	3,7	3,3	0,3	-	0,7
	2014	24,9	7,7	4,1	3,2	0,3	-	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	19,7	4,0	3,3	3,2	0,4	-	0,6
	2010	18,7	4,8	4,0	3,7	0,3	-	0,8
	2014	19,1	5,1	3,5	2,9	0,3	-	0,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	25,6	6,6	3,6	3,3	0,8	-	0,5
	2010	23,1	7,1	4,0	3,6	0,6	-	0,9
	2014	24,9	7,9	4,2	3,3	0,6	-	1,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	25,4	6,5	3,5	3,3	0,8	-	0,5
	2010	22,8	7,0	4,0	3,5	0,7	-	0,9
	2014	24,5	7,8	4,1	3,3	0,6	-	1,0

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenzen (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

**Nationale Kennzahlen**

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Deutschland</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	13 358	3 543	1 804	1 706	-	894	716	317	399	178
	2010	14 620	4 925	2 172	1 919	-	937	837	319	518	100
	2014	30 322	11 400	4 254	3 594	-	1 093	1 007	417	590	87
Sport	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	230	87	9	7	-	17	17	5	12	-
	2014	546	214	52	38	-	23	20	6	15	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	217 527	55 967	33 018	30 142	-	7 908	6 907	4 065	2 842	1 001
	2010	285 065	88 372	53 046	47 415	-	12 902	11 260	5 358	5 902	1 643
	2014	363 900	114 817	66 204	53 239	-	15 120	13 537	6 047	7 491	1 583
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	67 339	17 536	8 668	8 108	-	3 042	2 280	1 615	665	763
	2010	79 429	26 102	12 298	10 806	-	3 675	2 928	1 790	1 138	747
	2014	103 959	34 552	14 361	11 244	-	4 180	3 370	1 984	1 387	809
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	10 669	3 121	1 273	1 210	-	260	239	95	144	21
	2010	20 999	6 948	3 374	3 089	-	529	500	171	329	29
	2014	41 703	13 217	5 764	4 954	-	1 102	1 047	345	702	55
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	17 914	4 497	2 655	2 625	-	1 265	785	518	267	480
	2010	19 041	5 825	3 559	3 231	-	1 446	937	576	361	510
	2014	23 024	6 951	3 790	3 081	-	1 591	1 065	596	469	526
Ingenieurwissenschaften	2005	190 500	49 822	23 979	22 676	-	11 972	8 342	6 022	2 320	3 630
	2010	241 951	73 826	37 658	33 773	-	13 574	10 112	6 054	4 058	3 462
	2014	306 305	95 010	50 040	38 588	-	15 836	12 107	6 822	5 285	3 728
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	17 801	3 729	3 062	2 991	-	1 232	909	561	349	323
	2010	22 192	6 172	4 454	4 169	-	1 437	1 115	620	496	322
	2014	26 200	7 190	4 545	3 897	-	1 672	1 334	709	626	338
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	535 127	138 226	74 459	69 458	-	36 153	20 802	13 329	7 473	15 351
	2010	683 637	212 393	116 570	104 409	-	47 603	28 990	15 096	13 895	18 613
	2014	896 187	283 542	149 010	118 635	-	57 076	35 373	17 174	18 200	21 703
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	524 458	135 105	73 186	68 248	-	35 893	20 564	13 235	7 329	15 330
	2010	662 638	205 445	113 196	101 320	-	47 074	28 490	14 925	13 565	18 584
	2014	854 484	270 325	143 246	113 681	-	55 972	34 324	16 828	17 496	21 648

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>								
<b>Deutschland</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	18,7	4,9	2,5	2,4	0,2	-	1,3
	2010	17,5	5,9	2,6	2,3	0,1	-	1,6
	2014	30,1	11,3	4,2	3,6	0,1	-	1,4
Sport	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2010	13,5	5,1	0,5	0,4	-	-	2,4
	2014	27,3	10,7	2,6	1,9	0,2	-	2,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	31,5	8,1	4,8	4,4	0,1	-	0,7
	2010	25,3	7,8	4,7	4,2	0,1	-	1,1
	2014	26,9	8,5	4,9	3,9	0,1	-	1,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	29,5	7,7	3,8	3,6	0,3	-	0,4
	2010	27,1	8,9	4,2	3,7	0,3	-	0,6
	2014	30,8	10,3	4,3	3,3	0,2	-	0,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	44,6	13,1	5,3	5,1	0,1	-	1,5
	2010	42,0	13,9	6,7	6,2	0,1	-	1,9
	2014	39,8	12,6	5,5	4,7	0,1	-	2,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	22,8	5,7	3,4	3,3	0,6	-	0,5
	2010	20,3	6,2	3,8	3,4	0,5	-	0,6
	2014	21,6	6,5	3,6	2,9	0,5	-	0,8
Ingenieurwissenschaften	2005	22,8	6,0	2,9	2,7	0,4	-	0,4
	2010	23,9	7,3	3,7	3,3	0,3	-	0,7
	2014	25,3	7,8	4,1	3,2	0,3	-	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	19,6	4,1	3,4	3,3	0,4	-	0,6
	2010	19,9	5,5	4,0	3,7	0,3	-	0,8
	2014	19,6	5,4	3,4	2,9	0,3	-	0,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	25,7	6,6	3,6	3,3	0,7	-	0,6
	2010	23,6	7,3	4,0	3,6	0,6	-	0,9
	2014	25,3	8,0	4,2	3,4	0,6	-	1,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	25,5	6,6	3,6	3,3	0,7	-	0,6
	2010	23,3	7,2	4,0	3,6	0,7	-	0,9
	2014	24,9	7,9	4,2	3,3	0,6	-	1,0

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Baden-Württemberg</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	51 696	15 366	5 239	4 284	328	2 502	2 126	662	1 464	376
	2010	52 187	15 255	7 887	6 479	448	2 836	2 398	697	1 701	438
	2014	58 286	17 450	10 011	7 434	411	3 395	2 960	762	2 198	435
Sport	2005	3 626	910	337	296	11	171	120	26	94	52
	2010	3 486	784	779	681	12	221	155	27	128	67
	2014	3 776	751	708	594	20	252	181	31	150	71
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	60 250	14 853	8 651	7 560	439	2 630	2 148	911	1 238	482
	2010	81 666	26 536	16 914	14 940	454	5 670	4 906	1 501	3 405	765
	2014	102 418	32 034	22 109	17 203	415	6 445	5 711	1 729	3 983	734
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	49 918	13 332	6 657	5 093	1 115	5 869	3 581	1 113	2 468	2 288
	2010	54 779	17 039	10 173	8 067	1 316	6 299	3 885	1 241	2 644	2 414
	2014	67 887	21 931	12 978	8 658	1 551	6 629	4 416	1 277	3 140	2 213
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	13 848	2 344	2 798	1 314	1 444	15 710	5 104	404	4 700	10 606
	2010	16 216	3 506	3 432	1 901	1 347	19 038	5 754	380	5 374	13 284
	2014	19 130	4 291	3 859	2 179	1 328	18 906	6 376	458	5 918	12 529
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	4 165	1 384	724	490	110	816	352	127	225	463
	2010	5 891	2 126	1 079	741	99	947	435	138	297	512
	2014	7 089	2 227	1 470	869	102	1 113	603	168	435	510
Ingenieurwissenschaften	2005	45 113	12 428	6 457	5 329	367	4 424	2 676	1 216	1 460	1 748
	2010	60 649	19 695	10 656	9 259	399	5 428	3 768	1 384	2 384	1 661
	2014	80 790	27 378	15 521	12 103	420	6 153	4 521	1 627	2 895	1 632
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	10 031	2 544	1 566	1 242	25	914	857	428	429	57
	2010	10 251	2 809	2 021	1 487	37	1 041	970	450	521	71
	2014	10 645	3 021	2 260	1 546	38	1 070	987	469	518	83
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	238 647	63 161	32 429	25 608	3 839	45 519	17 988	4 937	13 051	27 531
	2010	285 758	88 642	52 941	43 555	4 112	55 705	23 435	5 870	17 565	32 271
	2014	350 799	110 089	68 917	50 586	4 286	60 823	27 460	6 615	20 845	33 364
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	224 799	60 817	29 631	24 294	2 395	24 619	12 781	4 528	8 253	11 839
	2010	269 542	85 136	49 509	41 654	2 765	30 790	17 607	5 489	12 118	13 184
	2014	331 669	105 798	65 058	48 407	2 958	35 254	20 980	6 155	14 826	14 273
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	13 848	2 344	2 798	1 314	1 444	20 899	5 207	410	4 798	15 692
	2010	16 216	3 506	3 432	1 901	1 347	24 915	5 828	381	5 447	19 087
	2014	19 130	4 291	3 859	2 179	1 328	25 570	6 479	460	6 019	19 090

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>	
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungshochschulen)</b>							
<b>Baden-Württemberg</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	24,3	7,2	2,5	2,0	0,2	2,2
	2010	21,8	6,4	3,3	2,7	0,2	2,4
	2014	19,7	5,9	3,4	2,5	0,1	2,9
Sport	2005	30,2	7,6	2,8	2,5	0,4	3,6
	2010	22,5	5,1	5,0	4,4	0,4	4,7
	2014	20,9	4,1	3,9	3,3	0,4	4,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	28,0	6,9	4,0	3,5	0,2	1,4
	2010	16,6	5,4	3,4	3,0	0,2	2,3
	2014	17,9	5,6	3,9	3,0	0,1	2,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	13,9	3,7	1,9	1,4	0,6	2,2
	2010	14,1	4,4	2,6	2,1	0,6	2,1
	2014	15,4	5,0	2,9	2,0	0,5	2,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	2,7	0,5	0,5	0,3	2,1	11,6
	2010	2,8	0,6	0,6	0,3	2,3	14,1
	2014	3,0	0,7	0,6	0,3	2,0	12,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	11,8	3,9	2,1	1,4	1,3	1,8
	2010	13,5	4,9	2,5	1,7	1,2	2,2
	2014	11,8	3,7	2,4	1,4	0,8	2,6
Ingenieurwissenschaften	2005	16,9	4,6	2,4	2,0	0,7	1,2
	2010	16,1	5,2	2,8	2,5	0,4	1,7
	2014	17,9	6,1	3,4	2,7	0,4	1,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	11,7	3,0	1,8	1,4	0,1	1,0
	2010	10,6	2,9	2,1	1,5	0,1	1,2
	2014	10,8	3,1	2,3	1,6	0,1	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	13,3	3,5	1,8	1,4	1,5	2,6
	2010	12,2	3,8	2,3	1,9	1,4	3,0
	2014	12,8	4,0	2,5	1,8	1,2	3,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	17,6	4,8	2,3	1,9	0,9	1,8
	2010	15,3	4,8	2,8	2,4	0,7	2,2
	2014	15,8	5,0	3,1	2,3	0,7	2,4
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	2,7	0,5	0,5	0,3	3,0	11,7
	2010	2,8	0,6	0,6	0,3	3,3	14,3
	2014	3,0	0,7	0,6	0,3	2,9	13,1

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen				Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Bayern</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	54 502	17 534	6 331	5 414	487	2 941	2 438	734	1 704	503
	2010	55 828	16 948	10 095	8 879	442	3 479	3 132	798	2 335	346
	2014	63 431	22 255	13 390	10 458	447	3 747	3 291	806	2 485	456
Sport	2005	2 228	431	192	180	9	234	165	19	146	69
	2010	2 169	519	323	274	14	262	187	21	166	76
	2014	2 868	662	333	243	19	260	197	28	169	63
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	78 294	20 103	11 376	10 188	565	3 130	2 643	1 041	1 602	487
	2010	84 607	27 691	16 103	14 104	580	3 800	3 386	1 225	2 161	414
	2014	110 264	36 704	21 036	15 083	582	4 660	4 100	1 472	2 628	561
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	43 791	12 299	5 796	4 400	1 131	5 521	3 376	977	2 399	2 145
	2010	50 604	17 273	9 252	7 059	1 296	5 572	3 879	1 069	2 810	1 694
	2014	66 704	26 005	12 850	7 695	1 572	6 535	4 432	1 214	3 218	2 103
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	14 769	2 999	3 248	1 823	1 374	12 146	4 151	542	3 610	7 994
	2010	16 702	3 795	3 619	2 223	1 329	18 825	6 119	548	5 572	12 706
	2014	22 722	5 452	3 990	2 351	1 331	20 352	6 701	610	6 091	13 650
Veterinärmedizin	2005	1 929	455	389	193	192	513	189	32	157	324
	2010	1 869	426	412	252	155	180	180	34	146	-
	2014	1 864	426	365	236	125	467	178	32	146	289
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	5 259	1 480	1 017	860	53	857	439	141	299	417
	2010	6 232	1 936	930	722	39	760	389	138	251	371
	2014	8 187	2 737	1 603	1 023	45	805	433	163	270	372
Ingenieurwissenschaften	2005	39 562	11 219	5 390	4 742	304	4 315	2 699	1 202	1 497	1 616
	2010	56 510	18 372	8 541	7 212	368	4 403	2 836	1 194	1 642	1 568
	2014	77 325	27 152	15 073	10 518	408	5 208	3 487	1 459	2 028	1 722
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	9 334	2 202	1 347	1 077	41	925	838	285	552	87
	2010	9 533	2 575	1 772	1 401	36	1 105	970	322	648	135
	2014	10 878	3 223	2 096	1 499	50	1 179	1 047	340	707	131
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	249 668	68 722	35 086	28 877	4 156	40 020	17 463	5 053	12 411	22 557
	2010	284 054	89 535	51 047	42 126	4 259	53 030	22 103	5 478	16 626	30 927
	2014	364 244	124 617	70 755	49 106	4 598	58 273	25 187	6 232	18 956	33 086
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	234 899	65 723	31 838	27 054	2 782	24 935	13 292	4 511	8 781	11 644
	2010	267 352	85 740	47 428	39 903	2 930	29 104	15 967	4 930	11 037	13 137
	2014	341 522	119 165	66 765	46 755	3 267	32 385	18 455	5 620	12 836	13 930
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	14 769	2 999	3 248	1 823	1 374	15 085	4 171	542	3 630	10 914
	2010	16 702	3 795	3 619	2 223	1 329	23 926	6 136	548	5 589	17 790
	2014	22 722	5 452	3 990	2 351	1 331	25 889	6 732	612	6 120	19 157

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenzen (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungshochschulen)</b>								
<b>Bayern</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	22,4	7,2	2,6	2,2	0,2	0,7	2,3
	2010	17,8	5,4	3,2	2,8	0,1	0,6	2,9
	2014	19,3	6,8	4,1	3,2	0,1	0,6	3,1
Sport	2005	13,5	2,6	1,2	1,1	0,4	0,5	7,7
	2010	11,6	2,8	1,7	1,5	0,4	0,7	7,9
	2014	14,6	3,4	1,7	1,2	0,3	0,7	6,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	29,6	7,6	4,3	3,9	0,2	0,5	1,5
	2010	25,0	8,2	4,8	4,2	0,1	0,5	1,8
	2014	26,9	9,0	5,1	3,7	0,1	0,4	1,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	13,0	3,6	1,7	1,3	0,6	1,2	2,5
	2010	13,0	4,5	2,4	1,8	0,4	1,2	2,6
	2014	15,1	5,9	2,9	1,7	0,5	1,3	2,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3,6	0,7	0,8	0,4	1,9	2,5	6,7
	2010	2,7	0,6	0,6	0,4	2,1	2,4	10,2
	2014	3,4	0,8	0,6	0,4	2,0	2,2	10,0
Veterinärmedizin	2005	10,2	2,4	2,1	1,0	1,7	6,0	4,9
	2010	10,4	2,4	2,3	1,4	-	4,6	4,3
	2014	10,5	2,4	2,1	1,3	1,6	3,9	4,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	12,0	3,4	2,3	2,0	0,9	0,4	2,1
	2010	16,0	5,0	2,4	1,9	1,0	0,3	1,8
	2014	18,9	6,3	3,7	2,4	0,9	0,3	1,7
Ingenieurwissenschaften	2005	14,7	4,2	2,0	1,8	0,6	0,3	1,2
	2010	19,9	6,5	3,0	2,5	0,6	0,3	1,4
	2014	22,2	7,8	4,3	3,0	0,5	0,3	1,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	11,1	2,6	1,6	1,3	0,1	0,1	1,9
	2010	9,8	2,7	1,8	1,4	0,1	0,1	2,0
	2014	10,4	3,1	2,0	1,4	0,1	0,1	2,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	14,3	3,9	2,0	1,7	1,3	0,8	2,5
	2010	12,9	4,1	2,3	1,9	1,4	0,8	3,0
	2014	14,5	4,9	2,8	1,9	1,3	0,7	3,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	17,7	4,9	2,4	2,0	0,9	0,6	1,9
	2010	16,7	5,4	3,0	2,5	0,8	0,6	2,2
	2014	18,5	6,5	3,6	2,5	0,8	0,6	2,3
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3,5	0,7	0,8	0,4	2,6	2,5	6,7
	2010	2,7	0,6	0,6	0,4	2,9	2,4	10,2
	2014	3,4	0,8	0,6	0,3	2,8	2,2	10,0

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen				Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Berlin</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	33 717	4 942	3 559	2 841	504	1 759	1 367	345	1 022	392
	2010	27 139	7 755	4 221	3 247	303	1 471	1 171	358	813	301
	2014	31 202	10 305	5 026	2 806	338	1 512	1 213	391	822	300
Sport	2005	982	104	108	105	2	43	30	7	23	13
	2010	1 001	235	172	144	5	40	33	10	23	6
	2014	1 016	275	189	120	5	33	29	7	23	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	37 315	8 925	6 486	5 272	460	1 372	1 089	452	638	283
	2010	39 351	13 652	8 325	6 281	331	1 834	1 534	672	862	300
	2014	46 132	15 536	9 631	5 934	286	1 899	1 540	666	874	360
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	23 721	5 388	3 326	2 384	817	2 697	1 605	451	1 154	1 093
	2010	23 323	6 988	3 763	2 751	668	2 189	1 451	455	997	738
	2014	29 555	10 674	4 176	2 263	678	2 225	1 478	493	985	747
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	8 559	1 648	1 889	1 145	738	8 183	2 710	250	2 461	5 473
	2010	8 375	1 809	1 781	963	613	8 516	2 819	203	2 616	5 697
	2014	9 580	2 243	2 025	1 275	555	6 837	2 548	188	2 360	4 289
Veterinärmedizin	2005	1 248	258	372	147	213	358	137	29	108	221
	2010	1 496	327	208	130	78	343	140	28	113	203
	2014	1 611	321	254	169	71	360	142	32	110	218
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	3 738	879	586	485	59	424	215	69	146	209
	2010	2 249	725	514	298	51	314	189	65	125	125
	2014	2 560	653	416	205	28	181	102	42	61	80
Ingenieurwissenschaften	2005	16 754	3 947	2 252	2 007	162	1 591	991	358	634	600
	2010	31 799	9 372	3 445	2 835	188	1 668	1 117	452	665	551
	2014	36 135	11 127	6 304	3 702	281	1 998	1 372	536	836	626
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	8 513	1 492	1 378	1 080	83	861	755	299	456	106
	2010	9 953	3 271	1 876	1 417	51	907	798	362	436	108
	2014	11 391	3 763	2 205	1 368	59	1 001	897	398	498	105
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	134 547	27 583	19 956	15 466	3 038	23 708	9 218	2 290	6 928	14 490
	2010	146 603	44 672	24 305	18 066	2 288	23 400	9 612	2 636	6 976	13 787
	2014	170 787	55 412	30 226	17 842	2 301	23 134	9 842	2 801	7 041	13 293
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	125 988	25 935	18 067	14 321	2 300	12 780	6 429	2 039	4 390	6 351
	2010	138 228	42 863	22 524	17 103	1 675	13 444	6 737	2 430	4 307	6 707
	2014	161 207	53 169	28 201	16 567	1 746	14 887	7 239	2 611	4 628	7 647
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	8 559	1 648	1 889	1 145	738	10 928	2 789	252	2 538	8 139
	2010	8 375	1 809	1 781	963	613	9 956	2 875	206	2 669	7 080
	2014	9 580	2 243	2 025	1 275	555	8 247	2 602	190	2 413	5 645

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungshochschulen)</b>								
<b>Berlin</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	24,7	3,6	2,6	2,1	0,3	1,5	3,0
	2010	23,2	6,6	3,6	2,8	0,3	0,8	2,3
	2014	25,7	8,5	4,1	2,3	0,2	0,9	2,1
Sport	2005	32,7	3,5	3,6	3,5	0,4	0,3	3,3
	2010	30,3	7,1	5,2	4,4	0,2	0,5	2,3
	2014	35,0	9,5	6,5	4,1	0,1	0,7	3,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	34,3	8,2	6,0	4,8	0,3	1,0	1,4
	2010	25,7	8,9	5,4	4,1	0,2	0,5	1,3
	2014	30,0	10,1	6,3	3,9	0,2	0,4	1,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	14,8	3,4	2,1	1,5	0,7	1,8	2,6
	2010	16,1	4,8	2,6	1,9	0,5	1,5	2,2
	2014	20,0	7,2	2,8	1,5	0,5	1,4	2,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3,2	0,6	0,7	0,4	2,0	3,0	9,8
	2010	3,0	0,6	0,6	0,3	2,0	3,0	12,9
	2014	3,8	0,9	0,8	0,5	1,7	3,0	12,6
Veterinärmedizin	2005	9,1	1,9	2,7	1,1	1,6	7,3	3,7
	2010	10,7	2,3	1,5	0,9	1,5	2,8	4,0
	2014	11,3	2,3	1,8	1,2	1,5	2,2	3,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	17,4	4,1	2,7	2,3	1,0	0,9	2,1
	2010	11,9	3,8	2,7	1,6	0,7	0,8	1,9
	2014	25,1	6,4	4,1	2,0	0,8	0,7	1,5
Ingenieurwissenschaften	2005	16,9	4,0	2,3	2,0	0,6	0,5	1,8
	2010	28,5	8,4	3,1	2,5	0,5	0,4	1,5
	2014	26,3	8,1	4,6	2,7	0,5	0,5	1,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	11,3	2,0	1,8	1,4	0,1	0,3	1,5
	2010	12,5	4,1	2,4	1,8	0,1	0,1	1,2
	2014	12,7	4,2	2,5	1,5	0,1	0,1	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	14,6	3,0	2,2	1,7	1,6	1,3	3,0
	2010	15,3	4,6	2,5	1,9	1,4	0,9	2,6
	2014	17,4	5,6	3,1	1,8	1,4	0,8	2,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	19,6	4,0	2,8	2,2	1,0	1,1	2,2
	2010	20,5	6,4	3,3	2,5	1,0	0,7	1,8
	2014	22,3	7,3	3,9	2,3	1,1	0,7	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3,1	0,6	0,7	0,4	2,9	2,9	10,1
	2010	2,9	0,6	0,6	0,3	2,5	3,0	13,0
	2014	3,7	0,9	0,8	0,5	2,2	2,9	12,7

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen				Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Brandenburg</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	9 228	2 349	838	543	57	455	380	104	277	75
	2010	11 407	3 385	1 645	1 231	51	495	412	124	288	84
	2014	11 266	3 599	2 021	1 170	94	589	499	138	361	90
Sport	2005	798	117	99	74	5	51	38	7	30	13
	2010	1 025	201	178	151	5	38	37	8	29	1
	2014	977	272	203	147	-	55	52	11	41	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	14 289	3 571	1 748	1 513	83	482	402	178	225	80
	2010	17 624	5 456	2 699	2 411	84	587	494	192	303	93
	2014	16 919	4 923	3 158	2 130	83	608	535	197	338	73
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	6 890	1 618	714	563	134	616	409	148	261	207
	2010	8 348	2 492	1 252	947	142	650	437	150	287	213
	2014	7 709	2 409	1 489	713	193	714	519	182	337	195
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	216	119	15	14	-	-	-	-	-	-
	2014	227	83	2	1	-	14	11	2	9	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	1 111	292	145	134	6	87	65	36	29	22
	2010	1 420	428	290	205	11	95	75	43	33	20
	2014	1 565	478	322	156	14	98	77	40	37	21
Ingenieurwissenschaften	2005	6 905	1 777	878	744	30	674	437	184	253	238
	2010	8 344	2 627	1 113	839	35	724	452	197	255	272
	2014	8 366	2 360	1 742	1 044	49	636	444	178	266	192
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	1 776	382	191	165	1	179	159	64	95	20
	2010	1 869	355	281	237	-	138	130	55	75	9
	2014	1 696	399	375	276	2	154	145	62	83	10
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	41 050	10 198	4 613	3 736	316	3 879	1 976	723	1 253	1 903
	2010	50 260	15 092	7 473	6 035	328	4 288	2 276	776	1 500	2 013
	2014	48 776	14 614	9 312	5 637	435	4 503	2 547	812	1 736	1 956
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	41 036	10 184	4 613	3 736	316	3 879	1 976	723	1 253	1 903
	2010	50 044	14 973	7 458	6 021	328	4 288	2 276	776	1 500	2 013
	2014	48 549	14 531	9 310	5 636	435	4 490	2 536	810	1 727	1 954
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	216	119	15	14	-	-	-	-	-	-
	2014	227	83	2	1	-	14	11	2	9	3

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungshochschulen)</b>								
<b>Brandenburg</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	24,3	6,2	2,2	1,4	0,2	0,5	2,7
	2010	27,7	8,2	4,0	3,0	0,2	0,4	2,3
	2014	22,6	7,2	4,1	2,3	0,2	0,7	2,6
Sport	2005	21,0	3,1	2,6	1,9	0,3	0,7	4,3
	2010	27,7	5,4	4,8	4,1	0,0	0,6	3,6
	2014	18,8	5,2	3,9	2,8	0,1	-	3,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	35,5	8,9	4,3	3,8	0,2	0,5	1,3
	2010	35,7	11,0	5,5	4,9	0,2	0,4	1,6
	2014	31,6	9,2	5,9	4,0	0,1	0,4	1,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	16,8	4,0	1,7	1,4	0,5	0,9	1,8
	2010	19,1	5,7	2,9	2,2	0,5	0,9	1,9
	2014	14,9	4,6	2,9	1,4	0,4	1,1	1,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-
	2014	20,6	7,5	0,2	0,1	0,3	-	4,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	17,1	4,5	2,2	2,1	0,3	0,2	0,8
	2010	18,9	5,7	3,9	2,7	0,3	0,3	0,8
	2014	20,3	6,2	4,2	2,0	0,3	0,4	0,9
Ingenieurwissenschaften	2005	15,8	4,1	2,0	1,7	0,5	0,2	1,4
	2010	18,5	5,8	2,5	1,9	0,6	0,2	1,3
	2014	18,8	5,3	3,9	2,4	0,4	0,3	1,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	11,2	2,4	1,2	1,0	0,1	0,0	1,5
	2010	14,4	2,7	2,2	1,8	0,1	-	1,4
	2014	11,7	2,8	2,6	1,9	0,1	0,0	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	20,8	5,2	2,3	1,9	1,0	0,4	1,7
	2010	22,1	6,6	3,3	2,7	0,9	0,4	1,9
	2014	19,2	5,7	3,7	2,2	0,8	0,5	2,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	20,8	5,2	2,3	1,9	1,0	0,4	1,7
	2010	22,0	6,6	3,3	2,6	0,9	0,4	1,9
	2014	19,1	5,7	3,7	2,2	0,8	0,5	2,1
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-
	2014	20,6	7,5	0,2	0,1	0,3	-	4,5

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen				Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Bremen</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	7 207	879	520	482	25	303	221	95	126	82
	2010	5 515	1 665	1 119	1 012	36	273	217	79	138	57
	2014	5 206	1 484	1 082	681	32	282	229	76	154	53
Sport	2005	375	82	63	58	1	15	10	1	9	5
	2010	53	1	45	45	-	16	11	1	10	6
	2014	3	-	2	1	1	10	8	1	7	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	13 124	2 832	1 412	1 128	83	377	315	155	160	62
	2010	11 606	3 349	2 227	1 963	98	442	338	135	204	104
	2014	10 245	2 723	1 949	1 396	86	414	342	139	203	73
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	7 492	1 576	719	548	111	552	380	178	203	172
	2010	7 024	2 161	1 324	1 050	155	642	422	182	240	221
	2014	7 263	2 209	1 393	798	196	680	461	181	280	219
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	2 810	941	259	183	9	59	56	16	40	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	442	139	15	14	-	17	12	8	4	6
	2010	372	96	111	111	-	17	12	7	5	5
	2014	417	124	46	46	-	20	12	6	6	8
Ingenieurwissenschaften	2005	4 789	1 192	450	371	22	403	234	127	107	169
	2010	5 759	1 617	877	777	24	433	278	123	155	156
	2014	7 839	2 182	1 075	709	63	453	288	128	160	165
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	1 381	258	194	128	4	121	120	59	61	2
	2010	1 134	296	233	176	4	123	120	59	61	3
	2014	1 360	367	233	143	5	124	121	56	66	3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	34 821	6 969	3 373	2 729	246	2 571	1 408	644	764	1 162
	2010	31 465	9 200	5 936	5 134	317	2 779	1 513	593	920	1 266
	2014	35 321	10 145	6 039	3 957	392	2 837	1 615	606	1 010	1 222
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	34 821	6 969	3 373	2 729	246	2 570	1 408	644	764	1 162
	2010	31 465	9 200	5 936	5 134	317	2 779	1 513	593	920	1 266
	2014	32 511	9 204	5 780	3 774	383	2 778	1 560	590	970	1 219
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	2 810	941	259	183	9	59	56	16	40	3

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungshochschulen)</b>								
<b>Bremen</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	32,6	4,0	2,4	2,2	0,4	0,3	1,3
	2010	25,4	7,7	5,2	4,7	0,3	0,5	1,7
	2014	22,7	6,5	4,7	3,0	0,2	0,4	2,0
Sport	2005	37,5	8,2	6,3	5,8	0,5	1,0	9,0
	2010	4,8	0,1	4,1	4,1	0,5	-	10,0
	2014	0,4	-	0,3	0,1	0,3	1,0	7,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	41,7	9,0	4,5	3,6	0,2	0,5	1,0
	2010	34,3	9,9	6,6	5,8	0,3	0,7	1,5
	2014	30,0	8,0	5,7	4,1	0,2	0,6	1,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	19,7	4,1	1,9	1,4	0,5	0,6	1,1
	2010	16,6	5,1	3,1	2,5	0,5	0,9	1,3
	2014	15,8	4,8	3,0	1,7	0,5	1,1	1,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-
	2014	50,2	16,8	4,6	3,3	0,1	0,6	2,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	36,8	11,6	1,3	1,2	0,5	-	0,5
	2010	31,0	8,0	9,3	9,3	0,4	-	0,7
	2014	34,8	10,3	3,8	3,8	0,7	-	1,0
Ingenieurwissenschaften	2005	20,5	5,1	1,9	1,6	0,7	0,2	0,8
	2010	20,7	5,8	3,2	2,8	0,6	0,2	1,3
	2014	27,2	7,6	3,7	2,5	0,6	0,5	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	11,5	2,2	1,6	1,1	0,0	0,1	1,0
	2010	9,5	2,5	1,9	1,5	0,0	0,1	1,0
	2014	11,2	3,0	1,9	1,2	0,0	0,1	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	24,7	4,9	2,4	1,9	0,8	0,4	1,2
	2010	20,8	6,1	3,9	3,4	0,8	0,5	1,6
	2014	21,9	6,3	3,7	2,5	0,8	0,6	1,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	24,7	4,9	2,4	1,9	0,8	0,4	1,2
	2010	20,8	6,1	3,9	3,4	0,8	0,5	1,6
	2014	20,8	5,9	3,7	2,4	0,8	0,6	1,6
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-
	2014	50,2	16,8	4,6	3,3	0,1	0,6	2,5

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>			Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Hamburg</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	15 917	3 164	1 529	1 340	123	774	624	241	383	149
	2010	15 318	3 591	2 487	2 327	89	884	709	232	477	175
	2014	17 550	5 162	3 516	2 306	85	835	660	237	423	175
Sport	2005	317	46	19	18	-	38	29	9	20	9
	2010	262	63	56	56	-	34	22	4	18	12
	2014	335	85	53	43	3	24	19	4	15	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	23 751	6 112	3 146	2 551	191	882	754	252	503	127
	2010	29 966	8 205	3 668	3 151	85	1 123	937	288	649	186
	2014	34 946	9 428	5 426	3 741	172	1 299	1 141	354	787	158
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	8 452	1 762	946	659	267	1 282	681	238	443	601
	2010	8 672	2 674	1 294	1 001	222	1 247	697	239	458	550
	2014	11 755	3 757	1 777	981	309	1 425	868	270	598	557
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	5 381	1 144	819	510	308	3 772	1 231	150	1 081	2 542
	2010	7 282	1 967	697	615	63	3 813	1 427	90	1 337	2 387
	2014	9 692	1 770	1 313	931	326	3 926	1 489	140	1 349	2 438
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	748	181	98	91	6	52	38	21	17	14
	2010	774	245	132	123	1	54	40	21	19	14
	2014	895	255	167	125	7	49	37	15	22	13
Ingenieurwissenschaften	2005	11 411	2 945	1 287	1 214	4	1 146	757	369	389	389
	2010	13 224	3 971	1 657	1 430	74	1 167	787	299	488	380
	2014	15 978	4 767	2 415	1 539	102	1 086	807	287	520	279
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	3 189	676	433	395	14	247	220	132	88	27
	2010	4 091	1 124	439	351	9	268	214	131	83	54
	2014	4 331	1 312	791	512	20	292	238	111	128	53
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	69 166	16 030	8 277	6 778	913	10 808	4 464	1 416	3 048	6 344
	2010	79 600	21 999	10 430	9 054	543	11 959	5 064	1 313	3 751	6 895
	2014	95 599	26 710	15 458	10 178	1 024	12 697	5 493	1 432	4 061	7 204
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	63 785	14 886	7 458	6 268	605	6 019	3 213	1 266	1 947	2 805
	2010	72 318	20 032	9 733	8 439	480	6 722	3 582	1 223	2 359	3 140
	2014	85 907	24 940	14 145	9 247	698	7 510	3 942	1 291	2 651	3 568
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	5 381	1 144	819	510	308	4 789	1 251	150	1 101	3 539
	2010	7 282	1 967	697	615	63	5 238	1 483	91	1 392	3 755
	2014	9 692	1 770	1 313	931	326	5 187	1 551	142	1 410	3 636

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungshochschulen)</b>								
<b>Hamburg</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	25,5	5,1	2,5	2,1	0,2	0,5	1,6
	2010	21,6	5,1	3,5	3,3	0,2	0,4	2,1
	2014	26,6	7,8	5,3	3,5	0,3	0,4	1,8
Sport	2005	10,9	1,6	0,7	0,6	0,3	-	2,2
	2010	11,9	2,9	2,5	2,5	0,5	-	4,5
	2014	17,6	4,5	2,8	2,3	0,3	0,8	3,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	31,5	8,1	4,2	3,4	0,2	0,8	2,0
	2010	32,0	8,8	3,9	3,4	0,2	0,3	2,3
	2014	30,6	8,3	4,8	3,3	0,1	0,5	2,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	12,4	2,6	1,4	1,0	0,9	1,1	1,9
	2010	12,4	3,8	1,9	1,4	0,8	0,9	1,9
	2014	13,5	4,3	2,0	1,1	0,6	1,1	2,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	4,4	0,9	0,7	0,4	2,1	2,1	7,2
	2010	5,1	1,4	0,5	0,4	1,7	0,7	14,9
	2014	6,5	1,2	0,9	0,6	1,6	2,3	9,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	19,7	4,8	2,6	2,4	0,4	0,3	0,8
	2010	19,4	6,1	3,3	3,1	0,4	0,0	0,9
	2014	24,2	6,9	4,5	3,4	0,4	0,5	1,5
Ingenieurwissenschaften	2005	15,1	3,9	1,7	1,6	0,5	0,0	1,1
	2010	16,8	5,0	2,1	1,8	0,5	0,2	1,6
	2014	19,8	5,9	3,0	1,9	0,3	0,4	1,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	14,5	3,1	2,0	1,8	0,1	0,1	0,7
	2010	19,1	5,3	2,1	1,6	0,3	0,1	0,6
	2014	18,2	5,5	3,3	2,2	0,2	0,2	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	15,5	3,6	1,9	1,5	1,4	0,6	2,2
	2010	15,7	4,3	2,1	1,8	1,4	0,4	2,9
	2014	17,4	4,9	2,8	1,9	1,3	0,7	2,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	19,9	4,6	2,3	2,0	0,9	0,5	1,5
	2010	20,2	5,6	2,7	2,4	0,9	0,4	1,9
	2014	21,8	6,3	3,6	2,3	0,9	0,5	2,1
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	4,3	0,9	0,7	0,4	2,8	2,1	7,3
	2010	4,9	1,3	0,5	0,4	2,5	0,7	15,3
	2014	6,2	1,1	0,8	0,6	2,3	2,3	9,9

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>			Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Hessen</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	28 994	7 989	2 560	2 211	184	1 717	1 273	443	830	445
	2010	34 677	9 776	4 712	4 333	191	1 877	1 483	463	1 020	394
	2014	40 922	11 914	6 053	4 737	253	1 872	1 562	481	1 082	310
Sport	2005	2 931	604	294	259	7	157	99	23	76	58
	2010	2 881	836	466	430	9	159	107	22	85	52
	2014	2 998	610	401	239	13	145	115	24	91	30
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	48 038	12 541	5 749	4 861	344	2 065	1 657	648	1 009	408
	2010	55 151	15 672	8 784	7 406	336	2 272	1 897	707	1 190	375
	2014	63 673	19 933	10 468	7 321	353	2 256	1 915	779	1 136	341
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	30 477	7 676	2 992	2 415	470	3 890	2 329	744	1 586	1 561
	2010	36 815	11 896	4 909	3 938	592	3 355	2 027	700	1 327	1 328
	2014	46 385	15 726	6 092	3 907	689	3 378	2 138	727	1 411	1 240
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	10 804	2 178	1 513	985	506	8 323	2 491	232	2 259	5 833
	2010	12 431	2 414	2 235	1 662	522	8 429	2 636	175	2 461	5 793
	2014	13 977	3 117	2 384	1 718	541	9 065	2 959	279	2 680	6 106
Veterinärmedizin	2005	1 574	299	265	196	69	313	121	29	92	193
	2010	1 447	275	281	196	85	325	142	28	114	183
	2014	1 367	240	247	191	56	324	147	29	118	177
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	4 753	1 407	764	643	65	691	273	105	168	418
	2010	5 596	1 791	1 307	903	87	660	281	95	186	380
	2014	6 996	2 349	1 232	729	58	701	348	105	243	354
Ingenieurwissenschaften	2005	27 474	6 888	3 066	2 606	162	2 482	1 462	541	922	1 020
	2010	37 499	10 916	4 211	3 580	221	2 094	1 301	556	746	793
	2014	49 955	14 784	7 133	4 835	268	2 591	1 653	621	1 032	939
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	5 231	1 164	732	664	30	514	421	179	242	94
	2010	6 440	1 591	902	814	22	529	444	182	262	86
	2014	8 284	2 265	990	759	24	604	509	208	302	95
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	160 276	40 746	17 935	14 840	1 837	27 042	10 474	2 965	7 510	16 567
	2010	192 937	55 167	27 807	23 262	2 065	27 121	10 727	2 933	7 794	16 394
	2014	234 557	70 938	35 000	24 436	2 255	29 647	11 821	3 258	8 563	17 826
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	149 472	38 568	16 422	13 855	1 331	15 733	7 890	2 724	5 166	7 843
	2010	180 506	52 753	25 572	21 600	1 543	16 269	8 048	2 758	5 290	8 221
	2014	220 580	67 821	32 616	22 718	1 714	17 708	8 799	2 978	5 821	8 909
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	10 804	2 178	1 513	985	506	11 309	2 584	241	2 344	8 725
	2010	12 431	2 414	2 235	1 662	522	10 852	2 679	175	2 504	8 174
	2014	13 977	3 117	2 384	1 718	541	11 940	3 022	280	2 742	8 918

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungshochschulen)</b>								
<b>Hessen</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	22,8	6,3	2,0	1,7	0,3	0,4	1,9
	2010	23,4	6,6	3,2	2,9	0,3	0,4	2,2
	2014	26,2	7,6	3,9	3,0	0,2	0,5	2,2
Sport	2005	29,6	6,1	3,0	2,6	0,6	0,3	3,3
	2010	26,9	7,8	4,4	4,0	0,5	0,4	3,9
	2014	26,1	5,3	3,5	2,1	0,3	0,5	3,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	29,0	7,6	3,5	2,9	0,2	0,5	1,6
	2010	29,1	8,3	4,6	3,9	0,2	0,5	1,7
	2014	33,2	10,4	5,5	3,8	0,2	0,5	1,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	13,1	3,3	1,3	1,0	0,7	0,6	2,1
	2010	18,2	5,9	2,4	1,9	0,7	0,8	1,9
	2014	21,7	7,4	2,8	1,8	0,6	0,9	1,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	4,3	0,9	0,6	0,4	2,3	2,2	9,7
	2010	4,7	0,9	0,8	0,6	2,2	3,0	14,1
	2014	4,7	1,1	0,8	0,6	2,1	1,9	9,6
Veterinärmedizin	2005	13,0	2,5	2,2	1,6	1,6	2,4	3,2
	2010	10,2	1,9	2,0	1,4	1,3	3,0	4,1
	2014	9,3	1,6	1,7	1,3	1,2	1,9	4,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	17,4	5,2	2,8	2,4	1,5	0,6	1,6
	2010	19,9	6,4	4,7	3,2	1,4	0,9	2,0
	2014	20,1	6,8	3,5	2,1	1,0	0,6	2,3
Ingenieurwissenschaften	2005	18,8	4,7	2,1	1,8	0,7	0,3	1,7
	2010	28,8	8,4	3,2	2,8	0,6	0,4	1,3
	2014	30,2	8,9	4,3	2,9	0,6	0,4	1,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	12,4	2,8	1,7	1,6	0,2	0,2	1,4
	2010	14,5	3,6	2,0	1,8	0,2	0,1	1,4
	2014	16,3	4,4	1,9	1,5	0,2	0,1	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	15,3	3,9	1,7	1,4	1,6	0,6	2,5
	2010	18,0	5,1	2,6	2,2	1,5	0,7	2,7
	2014	19,8	6,0	3,0	2,1	1,5	0,7	2,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	18,9	4,9	2,1	1,8	1,0	0,5	1,9
	2010	22,4	6,6	3,2	2,7	1,0	0,6	1,9
	2014	25,1	7,7	3,7	2,6	1,0	0,6	2,0
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	4,2	0,8	0,6	0,4	3,4	2,1	9,7
	2010	4,6	0,9	0,8	0,6	3,1	3,0	14,3
	2014	4,6	1,0	0,8	0,6	3,0	1,9	9,8

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>			Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	6 667	1 723	595	463	42	349	295	88	207	54
	2010	7 794	2 448	817	636	41	384	335	92	243	49
	2014	7 002	1 959	781	563	44	404	355	86	269	49
Sport	2005	485	39	47	45	1	34	22	4	18	12
	2010	310	50	5	3	2	25	14	2	12	11
	2014	286	43	13	12	1	23	12	2	10	12
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	10 212	2 221	1 174	1 035	65	354	294	145	149	61
	2010	11 821	4 073	1 765	1 470	58	395	331	159	172	65
	2014	12 658	4 251	1 915	1 342	44	389	332	157	175	57
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	6 919	1 835	948	795	115	776	433	165	268	344
	2010	7 023	2 059	1 095	835	122	783	488	167	321	296
	2014	6 616	2 175	1 454	885	150	741	470	167	303	271
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3 409	648	416	266	147	4 172	1 213	131	1 082	2 959
	2010	4 042	701	657	455	186	4 375	1 365	124	1 241	3 010
	2014	4 470	820	779	506	248	4 545	1 428	111	1 317	3 117
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	1 115	375	176	171	5	171	96	50	47	75
	2010	1 264	490	251	192	14	178	106	49	58	72
	2014	1 257	362	304	181	10	177	102	43	59	76
Ingenieurwissenschaften	2005	4 733	1 419	631	532	19	541	319	173	147	222
	2010	5 661	1 689	937	682	26	519	330	157	173	190
	2014	5 165	1 706	1 264	578	31	472	304	151	154	168
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	1 141	287	118	82	1	109	98	41	57	12
	2010	1 117	230	119	100	1	129	115	44	71	15
	2014	1 018	251	135	110	-	143	127	46	81	16
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	34 690	8 573	4 105	3 389	395	8 785	2 868	800	2 068	5 918
	2010	39 051	11 764	5 646	4 373	450	9 212	3 237	801	2 436	5 975
	2014	38 511	11 614	6 645	4 177	528	9 364	3 296	775	2 521	6 069
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	31 281	7 925	3 689	3 123	248	3 440	1 632	668	964	1 809
	2010	35 009	11 063	4 989	3 918	264	3 582	1 847	677	1 170	1 735
	2014	34 041	10 794	5 866	3 671	280	3 633	1 830	664	1 166	1 803
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3 409	648	416	266	147	5 345	1 236	132	1 104	4 109
	2010	4 042	701	657	455	186	5 630	1 390	124	1 266	4 240
	2014	4 470	820	779	506	248	5 731	1 466	111	1 355	4 266

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungshochschulen)</b>								
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	22,6	5,8	2,0	1,6	0,2	0,5	2,4
	2010	23,3	7,3	2,4	1,9	0,1	0,4	2,6
	2014	19,7	5,5	2,2	1,6	0,1	0,5	3,1
Sport	2005	22,0	1,8	2,1	2,0	0,5	0,3	4,5
	2010	22,1	3,6	0,4	0,2	0,8	1,0	6,0
	2014	23,8	3,6	1,1	1,0	1,0	0,5	5,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	34,7	7,6	4,0	3,5	0,2	0,4	1,0
	2010	35,7	12,3	5,3	4,4	0,2	0,4	1,1
	2014	38,1	12,8	5,8	4,0	0,2	0,3	1,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	16,0	4,2	2,2	1,8	0,8	0,7	1,6
	2010	14,4	4,2	2,2	1,7	0,6	0,7	1,9
	2014	14,1	4,6	3,1	1,9	0,6	0,9	1,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	2,8	0,5	0,3	0,2	2,4	1,1	8,3
	2010	3,0	0,5	0,5	0,3	2,2	1,5	10,0
	2014	3,1	0,6	0,5	0,4	2,2	2,2	11,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	11,6	3,9	1,8	1,8	0,8	0,1	0,9
	2010	11,9	4,6	2,4	1,8	0,7	0,3	1,2
	2014	12,3	3,5	3,0	1,8	0,7	0,2	1,4
Ingenieurwissenschaften	2005	14,8	4,4	2,0	1,7	0,7	0,1	0,8
	2010	17,2	5,1	2,8	2,1	0,6	0,2	1,1
	2014	17,0	5,6	4,2	1,9	0,6	0,2	1,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	11,6	2,9	1,2	0,8	0,1	0,0	1,4
	2010	9,7	2,0	1,0	0,9	0,1	0,0	1,6
	2014	8,0	2,0	1,1	0,9	0,1	-	1,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	12,1	3,0	1,4	1,2	2,1	0,5	2,6
	2010	12,1	3,6	1,7	1,4	1,8	0,6	3,0
	2014	11,7	3,5	2,0	1,3	1,8	0,7	3,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	19,2	4,9	2,3	1,9	1,1	0,4	1,4
	2010	19,0	6,0	2,7	2,1	0,9	0,4	1,7
	2014	18,6	5,9	3,2	2,0	1,0	0,4	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	2,8	0,5	0,3	0,2	3,3	1,1	8,4
	2010	2,9	0,5	0,5	0,3	3,1	1,5	10,2
	2014	3,0	0,6	0,5	0,3	2,9	2,2	12,2

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen				Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Niedersachsen</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	27 445	5 608	3 464	3 050	176	1 459	1 200	411	790	259
	2010	23 603	7 360	5 560	4 285	202	1 556	1 314	441	874	242
	2014	29 202	10 119	5 972	3 435	201	1 717	1 484	455	1 029	233
Sport	2005	1 567	216	243	226	6	87	66	12	54	22
	2010	1 127	362	383	304	6	92	76	19	57	16
	2014	1 638	518	413	256	13	96	83	21	62	13
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	45 320	10 005	7 062	5 990	283	1 763	1 457	621	837	306
	2010	42 833	13 477	8 648	7 235	255	2 083	1 711	667	1 044	373
	2014	54 601	17 473	9 195	6 600	297	2 528	2 034	798	1 236	493
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	25 621	5 816	3 150	2 422	576	2 580	1 536	506	1 030	1 045
	2010	26 059	8 362	5 335	3 767	715	2 812	1 731	548	1 183	1 081
	2014	34 254	12 219	6 084	3 191	771	3 026	1 957	587	1 370	1 069
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	7 972	1 280	1 636	1 136	476	3 858	1 576	218	1 358	2 282
	2010	8 254	1 772	1 764	1 279	429	5 377	2 248	202	2 047	3 129
	2014	9 611	2 161	1 876	1 258	440	5 769	2 501	239	2 262	3 267
Veterinärmedizin	2005	2 020	363	379	220	159	541	211	59	152	331
	2010	2 422	510	314	209	105	520	195	52	143	325
	2014	2 336	439	369	234	134	519	200	50	150	319
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	5 489	1 499	1 109	923	112	724	324	153	171	400
	2010	5 949	1 977	1 287	942	109	770	379	177	202	392
	2014	8 335	2 919	1 472	829	111	807	395	176	219	413
Ingenieurwissenschaften	2005	26 701	6 447	3 702	3 186	260	2 743	1 642	727	915	1 101
	2010	32 509	9 250	4 337	3 580	252	2 616	1 665	709	957	951
	2014	42 627	13 334	7 165	5 095	291	2 918	1 963	707	1 256	954
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	6 793	1 245	1 083	959	21	625	534	240	295	91
	2010	6 241	1 761	1 147	937	12	722	628	250	378	94
	2014	7 421	1 927	1 335	949	31	715	627	242	386	88
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	148 928	32 484	21 828	18 112	2 069	21 910	8 910	2 984	5 927	13 000
	2010	148 997	44 831	28 775	22 538	2 085	27 253	10 652	3 092	7 560	16 601
	2014	190 131	61 146	33 881	21 847	2 289	29 595	12 130	3 313	8 817	17 465
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	140 956	31 204	20 192	16 976	1 593	15 569	7 314	2 766	4 549	8 255
	2010	140 743	43 059	27 011	21 259	1 656	18 276	8 365	2 888	5 477	9 911
	2014	180 520	58 985	32 005	20 589	1 849	20 122	9 577	3 072	6 505	10 545
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	7 972	1 280	1 636	1 136	476	6 341	1 596	218	1 378	4 746
	2010	8 254	1 772	1 764	1 279	429	8 976	2 287	204	2 083	6 689
	2014	9 611	2 161	1 876	1 258	440	9 472	2 553	241	2 312	6 920

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungshochschulen)</b>								
<b>Niedersachsen</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	22,9	4,7	2,9	2,5	0,2	0,4	1,9
	2010	18,0	5,6	4,2	3,3	0,2	0,5	2,0
	2014	19,7	6,8	4,0	2,3	0,2	0,4	2,3
Sport	2005	23,7	3,3	3,7	3,4	0,3	0,5	4,5
	2010	14,8	4,8	5,0	4,0	0,2	0,3	3,0
	2014	19,7	6,2	5,0	3,1	0,2	0,6	3,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	31,1	6,9	4,8	4,1	0,2	0,5	1,3
	2010	25,0	7,9	5,1	4,2	0,2	0,4	1,6
	2014	26,8	8,6	4,5	3,2	0,2	0,4	1,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	16,7	3,8	2,1	1,6	0,7	1,1	2,0
	2010	15,1	4,8	3,1	2,2	0,6	1,3	2,2
	2014	17,5	6,2	3,1	1,6	0,5	1,3	2,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	5,1	0,8	1,0	0,7	1,4	2,2	6,2
	2010	3,7	0,8	0,8	0,6	1,4	2,1	10,1
	2014	3,8	0,9	0,8	0,5	1,3	1,8	9,5
Veterinärmedizin	2005	9,6	1,7	1,8	1,0	1,6	2,7	2,6
	2010	12,4	2,6	1,6	1,1	1,7	2,0	2,8
	2014	11,7	2,2	1,8	1,2	1,6	2,7	3,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	16,9	4,6	3,4	2,8	1,2	0,7	1,1
	2010	15,7	5,2	3,4	2,5	1,0	0,6	1,1
	2014	21,1	7,4	3,7	2,1	1,0	0,6	1,2
Ingenieurwissenschaften	2005	16,3	3,9	2,3	1,9	0,7	0,4	1,3
	2010	19,5	5,6	2,6	2,2	0,6	0,4	1,3
	2014	21,7	6,8	3,7	2,6	0,5	0,4	1,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	12,7	2,3	2,0	1,8	0,2	0,1	1,2
	2010	9,9	2,8	1,8	1,5	0,1	0,0	1,5
	2014	11,8	3,1	2,1	1,5	0,1	0,1	1,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	16,7	3,6	2,4	2,0	1,5	0,7	2,0
	2010	14,0	4,2	2,7	2,1	1,6	0,7	2,4
	2014	15,7	5,0	2,8	1,8	1,4	0,7	2,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	19,3	4,3	2,8	2,3	1,1	0,6	1,6
	2010	16,8	5,1	3,2	2,5	1,2	0,6	1,9
	2014	18,8	6,2	3,3	2,1	1,1	0,6	2,1
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	5,0	0,8	1,0	0,7	3,0	2,2	6,3
	2010	3,6	0,8	0,8	0,6	2,9	2,1	10,2
	2014	3,8	0,8	0,7	0,5	2,7	1,8	9,6

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Nordrhein-Westfalen</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	102 939	24 445	9 392	8 107	505	4 468	3 497	1 131	2 366	972
	2010	115 156	36 384	14 829	11 720	505	4 811	4 016	1 159	2 858	795
	2014	151 292	45 808	18 211	12 500	649	5 315	4 581	1 279	3 302	734
Sport	2005	9 415	1 748	1 223	1 132	37	378	297	48	249	81
	2010	8 252	1 696	1 723	1 539	36	446	379	56	323	67
	2014	8 497	2 144	1 333	894	49	442	365	63	302	77
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	146 280	34 309	15 007	13 203	769	4 365	3 534	1 413	2 121	831
	2010	164 639	47 891	24 516	21 290	758	5 532	4 428	1 743	2 685	1 104
	2014	220 949	65 804	29 271	21 415	797	6 629	5 787	2 048	3 740	842
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	86 209	22 119	7 511	5 877	1 326	8 263	4 810	1 412	3 398	3 452
	2010	98 185	29 512	14 524	10 867	1 612	8 399	5 195	1 450	3 746	3 204
	2014	141 432	46 191	16 810	10 174	1 788	8 289	5 369	1 565	3 804	2 920
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	22 001	3 769	4 206	2 353	1 651	17 315	5 219	493	4 726	12 095
	2010	22 567	4 848	4 651	2 906	1 432	19 339	6 400	541	5 859	12 940
	2014	32 137	7 627	4 823	3 131	1 190	19 259	7 552	644	6 908	11 706
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	6 268	1 334	794	697	80	599	283	126	158	316
	2010	4 794	1 309	987	871	57	531	289	120	170	243
	2014	6 431	2 072	1 059	723	78	559	332	115	218	227
Ingenieurwissenschaften	2005	78 548	18 381	7 738	6 874	567	7 067	4 215	1 754	2 462	2 852
	2010	95 962	26 072	12 194	10 255	539	8 153	5 370	1 689	3 682	2 783
	2014	135 319	39 012	18 282	11 859	691	8 000	5 461	1 898	3 563	2 540
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	18 183	3 514	2 551	2 132	56	1 406	1 218	621	597	189
	2010	17 224	3 983	2 821	2 300	45	1 415	1 264	624	640	151
	2014	19 039	4 848	3 166	2 300	35	1 522	1 378	642	737	144
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	469 843	109 619	48 422	40 375	4 991	64 963	24 826	7 112	17 714	40 137
	2010	526 779	151 695	76 245	61 748	4 984	70 900	29 395	7 486	21 909	41 506
	2014	715 096	213 506	92 955	62 996	5 277	78 024	33 182	8 392	24 791	44 841
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	447 842	105 850	44 216	38 022	3 340	37 975	19 292	6 577	12 716	18 683
	2010	504 212	146 847	71 594	58 842	3 552	42 629	22 896	6 942	15 954	19 733
	2014	682 959	205 879	88 132	59 865	4 087	46 357	25 498	7 746	17 753	20 859
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	22 001	3 769	4 206	2 353	1 651	26 988	5 533	536	4 998	21 454
	2010	22 567	4 848	4 651	2 906	1 432	28 272	6 499	545	5 954	21 773
	2014	32 137	7 627	4 823	3 131	1 190	31 667	7 684	646	7 038	23 983

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungshochschulen)</b>								
<b>Nordrhein-Westfalen</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	29,4	7,0	2,7	2,3	0,3	0,4	2,1
	2010	28,7	9,1	3,7	2,9	0,2	0,4	2,5
	2014	33,0	10,0	4,0	2,7	0,2	0,5	2,6
Sport	2005	31,7	5,9	4,1	3,8	0,3	0,8	5,2
	2010	21,8	4,5	4,5	4,1	0,2	0,6	5,8
	2014	23,3	5,9	3,7	2,4	0,2	0,8	4,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	41,4	9,7	4,2	3,7	0,2	0,5	1,5
	2010	37,2	10,8	5,5	4,8	0,2	0,4	1,5
	2014	38,2	11,4	5,1	3,7	0,1	0,4	1,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	17,9	4,6	1,6	1,2	0,7	0,9	2,4
	2010	18,9	5,7	2,8	2,1	0,6	1,1	2,6
	2014	26,3	8,6	3,1	1,9	0,5	1,1	2,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	4,2	0,7	0,8	0,5	2,3	3,3	9,6
	2010	3,5	0,8	0,7	0,5	2,0	2,6	10,8
	2014	4,3	1,0	0,6	0,4	1,6	1,8	10,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	22,1	4,7	2,8	2,5	1,1	0,6	1,3
	2010	16,6	4,5	3,4	3,0	0,8	0,5	1,4
	2014	19,4	6,2	3,2	2,2	0,7	0,7	1,9
Ingenieurwissenschaften	2005	18,6	4,4	1,8	1,6	0,7	0,3	1,4
	2010	17,9	4,9	2,3	1,9	0,5	0,3	2,2
	2014	24,8	7,1	3,3	2,2	0,5	0,4	1,9
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	14,9	2,9	2,1	1,8	0,2	0,1	1,0
	2010	13,6	3,2	2,2	1,8	0,1	0,1	1,0
	2014	13,8	3,5	2,3	1,7	0,1	0,1	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	18,9	4,4	2,0	1,6	1,6	0,7	2,5
	2010	17,9	5,2	2,6	2,1	1,4	0,7	2,9
	2014	21,6	6,4	2,8	1,9	1,4	0,6	3,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	23,2	5,5	2,3	2,0	1,0	0,5	1,9
	2010	22,0	6,4	3,1	2,6	0,9	0,5	2,3
	2014	26,8	8,1	3,5	2,3	0,8	0,5	2,3
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	4,0	0,7	0,8	0,4	3,9	3,1	9,3
	2010	3,5	0,7	0,7	0,4	3,4	2,6	10,9
	2014	4,2	1,0	0,6	0,4	3,1	1,8	10,9

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenzen (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>			Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Rheinland-Pfalz</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	26 126	6 989	3 248	2 371	69	1 087	929	277	653	158
	2010	27 936	7 742	3 544	2 966	118	1 207	1 041	311	730	166
	2014	28 758	9 145	6 193	4 046	123	1 279	1 110	298	812	169
Sport	2005	1 428	261	91	86	1	78	43	14	29	35
	2010	1 769	349	213	197	2	81	48	12	36	34
	2014	1 501	381	400	298	8	83	52	12	41	31
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	31 557	8 314	4 152	3 136	140	1 177	1 005	431	574	172
	2010	33 950	10 490	5 108	4 032	151	1 365	1 204	508	696	162
	2014	38 274	12 344	7 177	4 886	168	1 461	1 302	528	774	159
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	18 945	5 329	1 847	1 469	291	1 617	986	349	637	630
	2010	21 713	6 586	3 001	2 461	320	1 739	1 121	390	732	618
	2014	22 890	8 020	4 085	2 746	400	1 849	1 225	399	826	624
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	5 319	1 062	857	487	354	4 181	1 179	111	1 069	3 002
	2010	5 221	990	1 022	590	249	4 673	1 452	103	1 349	3 221
	2014	5 915	1 362	1 082	557	336	4 210	1 154	86	1 068	3 057
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	252	61	34	34	-	17	11	8	3	7
	2010	357	137	45	36	-	28	22	18	4	6
	2014	468	158	86	74	-	33	25	13	12	8
Ingenieurwissenschaften	2005	12 925	3 843	1 504	1 341	61	841	645	369	276	197
	2010	16 129	4 871	2 039	1 691	44	873	691	368	323	182
	2014	18 551	5 842	3 098	2 052	74	1 027	819	414	405	209
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	3 481	836	427	399	6	259	206	97	109	53
	2010	3 647	887	447	399	7	288	240	105	136	48
	2014	3 671	969	767	610	9	306	257	108	150	49
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	100 033	26 695	12 160	9 323	922	13 134	5 240	1 665	3 575	7 894
	2010	110 722	32 052	15 419	12 372	891	14 605	6 146	1 829	4 317	8 459
	2014	120 028	38 221	22 888	15 269	1 118	14 975	6 391	1 895	4 496	8 584
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	94 714	25 633	11 303	8 836	568	7 462	4 003	1 553	2 450	3 459
	2010	105 501	31 062	14 397	11 782	642	8 432	4 654	1 725	2 929	3 779
	2014	114 113	36 859	21 806	14 712	782	9 277	5 211	1 808	3 404	4 065
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	5 319	1 062	857	487	354	5 672	1 237	113	1 125	4 435
	2010	5 221	990	1 022	590	249	6 172	1 492	104	1 388	4 681
	2014	5 915	1 362	1 082	557	336	5 699	1 180	87	1 093	4 519

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungshochschulen)</b>								
<b>Rheinland-Pfalz</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	28,1	7,5	3,5	2,6	0,2	0,2	2,4
	2010	26,8	7,4	3,4	2,8	0,2	0,4	2,3
	2014	25,9	8,2	5,6	3,6	0,2	0,4	2,7
Sport	2005	33,2	6,1	2,1	2,0	0,8	0,1	2,1
	2010	36,9	7,3	4,4	4,1	0,7	0,2	3,0
	2014	28,9	7,3	7,7	5,7	0,6	0,7	3,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	31,4	8,3	4,1	3,1	0,2	0,3	1,3
	2010	28,2	8,7	4,2	3,3	0,1	0,3	1,4
	2014	29,4	9,5	5,5	3,8	0,1	0,3	1,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	19,2	5,4	1,9	1,5	0,6	0,8	1,8
	2010	19,4	5,9	2,7	2,2	0,6	0,8	1,9
	2014	18,7	6,5	3,3	2,2	0,5	1,0	2,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	4,5	0,9	0,7	0,4	2,5	3,2	9,6
	2010	3,6	0,7	0,7	0,4	2,2	2,4	13,1
	2014	5,1	1,2	0,9	0,5	2,6	3,9	12,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	22,9	5,5	3,1	3,1	0,6	-	0,4
	2010	16,2	6,2	2,0	1,6	0,3	-	0,2
	2014	18,7	6,3	3,4	3,0	0,3	-	0,9
Ingenieurwissenschaften	2005	20,0	6,0	2,3	2,1	0,3	0,2	0,7
	2010	23,3	7,0	3,0	2,4	0,3	0,1	0,9
	2014	22,7	7,1	3,8	2,5	0,3	0,2	1,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	16,9	4,1	2,1	1,9	0,3	0,1	1,1
	2010	15,2	3,7	1,9	1,7	0,2	0,1	1,3
	2014	14,3	3,8	3,0	2,4	0,2	0,1	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	19,1	5,1	2,3	1,8	1,5	0,6	2,1
	2010	18,0	5,2	2,5	2,0	1,4	0,5	2,4
	2014	18,8	6,0	3,6	2,4	1,3	0,6	2,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	23,7	6,4	2,8	2,2	0,9	0,4	1,6
	2010	22,7	6,7	3,1	2,5	0,8	0,4	1,7
	2014	21,9	7,1	4,2	2,8	0,8	0,4	1,9
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	4,3	0,9	0,7	0,4	3,6	3,1	10,0
	2010	3,5	0,7	0,7	0,4	3,1	2,4	13,3
	2014	5,0	1,2	0,9	0,5	3,8	3,9	12,6

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>			Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Saarland</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	4 788	1 162	462	376	29	325	258	58	201	67
	2010	5 162	1 380	372	295	11	338	271	63	208	67
	2014	5 122	1 526	911	692	27	313	238	66	172	75
Sport	2005	370	66	45	43	-	40	31	3	28	10
	2010	470	135	43	39	1	25	20	3	17	5
	2014	415	99	77	56	-	23	17	3	14	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	5 365	1 357	795	613	44	285	220	71	149	65
	2010	7 368	2 222	783	561	36	326	256	76	180	71
	2014	8 021	2 289	1 331	807	37	291	222	77	146	69
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	3 549	994	321	241	58	445	299	86	213	147
	2010	3 883	1 248	460	271	78	450	307	83	224	144
	2014	4 376	1 496	789	401	158	452	323	86	237	130
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	1 853	325	319	172	147	3 325	858	66	792	2 467
	2010	4 217	1 378	721	618	103	3 339	942	87	855	2 398
	2014	6 856	2 400	1 168	1 067	21	3 350	1 006	92	914	2 344
Ingenieurwissenschaften	2005	2 461	822	214	208	5	281	180	75	105	101
	2010	2 775	1 050	369	246	7	276	181	82	99	95
	2014	3 212	1 096	521	300	39	294	206	84	122	88
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	876	212	123	84	2	82	79	49	30	3
	2010	1 003	327	139	94	1	93	89	50	39	5
	2014	1 132	290	183	143	1	80	80	50	29	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	19 262	4 938	2 279	1 737	285	6 505	1 997	408	1 590	4 508
	2010	24 878	7 740	2 887	2 124	237	6 881	2 202	444	1 758	4 679
	2014	29 147	9 198	4 981	3 466	283	6 914	2 188	458	1 730	4 725
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	17 409	4 613	1 960	1 565	138	2 043	1 119	342	778	924
	2010	20 661	6 362	2 166	1 506	134	2 241	1 242	357	885	998
	2014	22 291	6 798	3 813	2 399	262	2 213	1 161	366	795	1 052
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	1 853	325	319	172	147	4 462	878	66	812	3 584
	2010	4 217	1 378	721	618	103	4 640	960	87	873	3 681
	2014	6 856	2 400	1 168	1 067	21	4 700	1 027	92	935	3 673

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungshochschulen)</b>								
<b>Saarland</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	18,6	4,5	1,8	1,5	0,3	0,5	3,5
	2010	19,0	5,1	1,4	1,1	0,2	0,2	3,3
	2014	21,5	6,4	3,8	2,9	0,3	0,4	2,6
Sport	2005	11,9	2,1	1,5	1,4	0,3	-	9,3
	2010	23,5	6,8	2,2	2,0	0,3	0,3	5,7
	2014	24,4	5,8	4,5	3,3	0,4	-	4,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	24,4	6,2	3,6	2,8	0,3	0,6	2,1
	2010	28,8	8,7	3,1	2,2	0,3	0,5	2,4
	2014	36,1	10,3	6,0	3,6	0,3	0,5	1,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	11,9	3,3	1,1	0,8	0,5	0,7	2,5
	2010	12,6	4,1	1,5	0,9	0,5	0,9	2,7
	2014	13,5	4,6	2,4	1,2	0,4	1,8	2,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	2,2	0,4	0,4	0,2	2,9	2,2	12,0
	2010	4,5	1,5	0,8	0,7	2,5	1,2	9,8
	2014	6,8	2,4	1,2	1,1	2,3	0,2	9,9
Ingenieurwissenschaften	2005	13,7	4,6	1,2	1,2	0,6	0,1	1,4
	2010	15,3	5,8	2,0	1,4	0,5	0,1	1,2
	2014	15,6	5,3	2,5	1,5	0,4	0,5	1,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	11,1	2,7	1,6	1,1	0,0	0,0	0,6
	2010	11,3	3,7	1,6	1,1	0,1	0,0	0,8
	2014	14,2	3,6	2,3	1,8	-	0,0	0,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	9,6	2,5	1,1	0,9	2,3	0,7	3,9
	2010	11,3	3,5	1,3	1,0	2,1	0,5	4,0
	2014	13,3	4,2	2,3	1,6	2,2	0,6	3,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	15,6	4,1	1,8	1,4	0,8	0,4	2,3
	2010	16,6	5,1	1,7	1,2	0,8	0,4	2,5
	2014	19,2	5,9	3,3	2,1	0,9	0,7	2,2
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	2,1	0,4	0,4	0,2	4,1	2,2	12,3
	2010	4,4	1,4	0,8	0,6	3,8	1,2	10,0
	2014	6,7	2,3	1,1	1,0	3,6	0,2	10,2

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen				Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Sachsen</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	22 751	5 744	2 040	1 755	74	1 150	923	283	640	228
	2010	19 711	5 845	3 988	3 493	103	1 036	825	265	560	211
	2014	20 435	6 523	3 969	2 335	109	1 164	962	275	687	202
Sport	2005	1 829	490	162	155	3	100	61	9	52	40
	2010	1 672	524	378	355	4	131	96	15	82	35
	2014	1 673	583	369	199	11	126	93	12	81	33
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	24 647	5 531	3 133	2 802	130	1 028	816	337	479	212
	2010	27 374	7 525	4 841	4 189	109	1 099	883	350	533	217
	2014	24 459	7 026	5 776	3 735	148	1 104	907	354	553	197
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	19 072	4 755	1 999	1 621	249	1 934	1 213	422	792	721
	2010	16 596	4 732	2 957	2 250	318	1 948	1 213	441	772	735
	2014	17 423	5 896	3 361	1 779	455	2 029	1 312	474	838	717
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	5 484	981	940	578	340	6 858	1 760	151	1 610	5 098
	2010	6 307	1 127	1 215	736	406	6 795	2 004	160	1 845	4 791
	2014	8 024	1 766	1 295	818	388	7 250	2 183	187	1 996	5 068
Veterinärmedizin	2005	1 014	186	146	110	35	278	120	24	96	159
	2010	966	175	184	123	58	283	113	24	89	170
	2014	976	171	191	136	51	286	127	27	100	160
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	1 661	379	256	206	12	129	68	31	37	62
	2010	1 533	469	340	302	7	147	81	37	44	66
	2014	1 564	468	319	214	9	145	79	35	44	66
Ingenieurwissenschaften	2005	25 421	6 963	3 083	2 790	206	2 644	1 436	603	833	1 208
	2010	29 116	7 300	4 151	3 544	188	2 421	1 333	524	809	1 088
	2014	32 247	8 845	5 892	4 416	279	2 440	1 385	543	842	1 056
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	4 878	1 049	802	636	10	598	533	221	312	65
	2010	5 403	1 300	1 453	1 222	8	554	496	223	273	59
	2014	4 739	1 409	1 129	775	6	592	522	238	284	70
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	106 757	26 078	12 561	10 653	1 059	18 820	7 158	2 088	5 070	11 662
	2010	108 718	29 037	19 507	16 214	1 201	19 178	7 364	2 051	5 313	11 815
	2014	111 623	32 780	22 301	14 407	1 456	20 213	7 984	2 163	5 821	12 229
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	101 273	25 097	11 621	10 075	719	10 571	5 372	1 937	3 435	5 199
	2010	102 411	27 910	18 292	15 478	795	10 341	5 288	1 890	3 398	5 054
	2014	103 599	31 014	21 006	13 589	1 068	10 758	5 721	1 975	3 746	5 038
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	5 484	981	940	578	340	8 249	1 786	151	1 635	6 463
	2010	6 307	1 127	1 215	736	406	8 837	2 076	161	1 916	6 761
	2014	8 024	1 766	1 295	818	388	9 455	2 264	189	2 075	7 191

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungshochschulen)</b>								
<b>Sachsen</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	24,6	6,2	2,2	1,9	0,2	0,3	2,3
	2010	23,9	7,1	4,8	4,2	0,3	0,4	2,1
	2014	21,2	6,8	4,1	2,4	0,2	0,4	2,5
Sport	2005	30,0	8,0	2,7	2,5	0,7	0,3	5,8
	2010	17,4	5,5	3,9	3,7	0,4	0,3	5,5
	2014	18,0	6,3	4,0	2,1	0,4	0,9	6,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	30,2	6,8	3,8	3,4	0,3	0,4	1,4
	2010	31,0	8,5	5,5	4,7	0,2	0,3	1,5
	2014	27,0	7,7	6,4	4,1	0,2	0,4	1,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	15,7	3,9	1,6	1,3	0,6	0,6	1,9
	2010	13,7	3,9	2,4	1,9	0,6	0,7	1,8
	2014	13,3	4,5	2,6	1,4	0,5	1,0	1,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3,1	0,6	0,5	0,3	2,9	2,3	10,7
	2010	3,1	0,6	0,6	0,4	2,4	2,5	11,5
	2014	3,7	0,8	0,6	0,4	2,3	2,1	10,7
Veterinärmedizin	2005	8,5	1,6	1,2	0,9	1,3	1,5	4,0
	2010	8,5	1,5	1,6	1,1	1,5	2,4	3,7
	2014	7,7	1,3	1,5	1,1	1,3	1,9	3,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	24,4	5,6	3,8	3,0	0,9	0,4	1,2
	2010	18,9	5,8	4,2	3,7	0,8	0,2	1,2
	2014	19,8	5,9	4,0	2,7	0,8	0,3	1,3
Ingenieurwissenschaften	2005	17,7	4,8	2,1	1,9	0,8	0,3	1,4
	2010	21,8	5,5	3,1	2,7	0,8	0,4	1,5
	2014	23,3	6,4	4,3	3,2	0,8	0,5	1,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	9,2	2,0	1,5	1,2	0,1	0,0	1,4
	2010	10,9	2,6	2,9	2,5	0,1	0,0	1,2
	2014	9,1	2,7	2,2	1,5	0,1	0,0	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	14,9	3,6	1,8	1,5	1,6	0,5	2,4
	2010	14,8	3,9	2,6	2,2	1,6	0,6	2,6
	2014	14,0	4,1	2,8	1,8	1,5	0,7	2,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	18,9	4,7	2,2	1,9	1,0	0,4	1,8
	2010	19,4	5,3	3,5	2,9	1,0	0,4	1,8
	2014	18,1	5,4	3,7	2,4	0,9	0,5	1,9
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3,1	0,5	0,5	0,3	3,6	2,3	10,8
	2010	3,0	0,5	0,6	0,4	3,3	2,5	11,9
	2014	3,5	0,8	0,6	0,4	3,2	2,1	11,0

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen				Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Sachsen-Anhalt</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	9 238	2 140	890	697	30	630	526	145	382	104
	2010	9 163	2 562	1 379	1 238	54	580	504	153	352	75
	2014	9 355	2 679	1 568	1 129	65	573	489	155	334	84
Sport	2005	931	162	67	59	2	43	39	5	34	4
	2010	762	184	107	95	9	34	32	5	27	2
	2014	662	205	160	118	8	35	33	8	25	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	16 926	3 823	1 883	1 720	48	578	490	213	278	87
	2010	16 558	4 987	2 738	2 377	51	564	489	211	279	75
	2014	16 755	4 415	2 904	2 048	38	572	497	208	289	76
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	8 475	2 193	839	670	122	1 074	697	208	489	376
	2010	7 630	1 962	1 300	1 001	199	941	629	198	431	312
	2014	7 276	2 250	1 410	814	167	903	595	201	394	308
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3 707	758	463	281	177	4 818	1 325	116	1 209	3 493
	2010	4 170	756	672	502	148	4 727	1 385	106	1 280	3 342
	2014	4 610	833	821	524	172	4 691	1 418	92	1 327	3 272
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	2 243	691	292	251	25	272	145	51	95	127
	2010	2 857	763	370	294	22	208	112	48	64	96
	2014	3 176	900	571	326	24	203	115	49	66	88
Ingenieurwissenschaften	2005	7 623	1 959	859	637	89	877	522	229	294	355
	2010	10 516	2 705	1 345	1 038	93	746	456	208	248	290
	2014	10 825	3 368	2 203	1 328	70	715	455	198	257	261
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	2 323	467	274	252	5	269	212	87	126	56
	2010	2 062	561	406	343	9	256	203	91	112	54
	2014	2 060	624	460	268	5	243	202	87	115	41
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	51 466	12 193	5 567	4 567	498	11 886	4 144	1 057	3 087	7 742
	2010	53 718	14 480	8 317	6 888	585	11 560	4 003	1 025	2 978	7 556
	2014	54 719	15 274	10 097	6 555	549	11 450	4 038	1 008	3 030	7 412
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	47 759	11 435	5 104	4 286	321	5 098	2 769	939	1 830	2 329
	2010	49 548	13 724	7 645	6 386	437	4 714	2 572	918	1 654	2 142
	2014	50 109	14 441	9 276	6 031	377	4 636	2 564	915	1 650	2 072
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3 707	758	463	281	177	6 788	1 375	118	1 257	5 413
	2010	4 170	756	672	502	148	6 845	1 431	108	1 324	5 414
	2014	4 610	833	821	524	172	6 814	1 474	94	1 381	5 340

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungshochschulen)</b>								
<b>Sachsen-Anhalt</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	17,6	4,1	1,7	1,3	0,2	0,2	2,6
	2010	18,2	5,1	2,7	2,5	0,1	0,4	2,3
	2014	19,1	5,5	3,2	2,3	0,2	0,4	2,2
Sport	2005	23,9	4,2	1,7	1,5	0,1	0,4	6,8
	2010	23,8	5,8	3,3	3,0	0,1	1,8	5,4
	2014	20,1	6,2	4,8	3,6	0,1	1,0	3,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	34,5	7,8	3,8	3,5	0,2	0,2	1,3
	2010	33,9	10,2	5,6	4,9	0,2	0,2	1,3
	2014	33,7	8,9	5,8	4,1	0,2	0,2	1,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	12,2	3,1	1,2	1,0	0,5	0,6	2,4
	2010	12,1	3,1	2,1	1,6	0,5	1,0	2,2
	2014	12,2	3,8	2,4	1,4	0,5	0,8	2,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	2,8	0,6	0,3	0,2	2,6	1,5	10,4
	2010	3,0	0,5	0,5	0,4	2,4	1,4	12,1
	2014	3,3	0,6	0,6	0,4	2,3	1,9	14,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	15,5	4,8	2,0	1,7	0,9	0,5	1,9
	2010	25,5	6,8	3,3	2,6	0,9	0,5	1,3
	2014	27,6	7,8	5,0	2,8	0,8	0,5	1,3
Ingenieurwissenschaften	2005	14,6	3,8	1,6	1,2	0,7	0,4	1,3
	2010	23,1	5,9	2,9	2,3	0,6	0,4	1,2
	2014	23,8	7,4	4,8	2,9	0,6	0,4	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	11,0	2,2	1,3	1,2	0,3	0,1	1,4
	2010	10,2	2,8	2,0	1,7	0,3	0,1	1,2
	2014	10,2	3,1	2,3	1,3	0,2	0,1	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	12,4	2,9	1,3	1,1	1,9	0,5	2,9
	2010	13,4	3,6	2,1	1,7	1,9	0,6	2,9
	2014	13,6	3,8	2,5	1,6	1,8	0,5	3,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	17,2	4,1	1,8	1,5	0,8	0,3	1,9
	2010	19,3	5,3	3,0	2,5	0,8	0,5	1,8
	2014	19,5	5,6	3,6	2,4	0,8	0,4	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	2,7	0,6	0,3	0,2	3,9	1,5	10,7
	2010	2,9	0,5	0,5	0,4	3,8	1,4	12,3
	2014	3,1	0,6	0,6	0,4	3,6	1,8	14,7

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen				Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Schleswig-Holstein</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	8 641	2 246	714	646	45	387	316	115	201	71
	2010	9 031	2 532	1 189	945	35	517	434	118	316	83
	2014	9 513	2 917	1 697	1 114	49	556	476	124	352	80
Sport	2005	591	102	46	46	-	47	28	5	23	19
	2010	748	202	120	104	2	52	32	5	27	20
	2014	741	209	204	133	2	55	32	6	26	23
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	13 328	2 927	1 504	1 348	93	378	298	149	150	80
	2010	14 786	3 785	1 904	1 683	57	459	371	169	202	89
	2014	15 571	4 692	2 349	1 801	57	511	421	205	216	91
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	9 683	2 540	1 005	818	143	744	434	142	292	310
	2010	10 884	3 411	1 426	1 112	156	917	548	176	372	369
	2014	11 739	4 080	1 910	1 160	223	931	570	178	392	361
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3 873	528	821	457	357	5 506	1 645	136	1 509	3 861
	2010	3 944	633	718	404	283	5 726	1 551	75	1 476	4 175
	2014	4 366	820	768	482	245	4 624	1 526	90	1 437	3 098
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	1 770	638	272	161	37	161	88	33	56	73
	2010	2 413	779	445	244	30	224	130	44	87	94
	2014	2 965	958	595	333	33	199	113	43	70	86
Ingenieurwissenschaften	2005	6 355	1 677	654	627	6	485	297	208	89	189
	2010	7 487	2 195	1 006	875	8	470	283	193	90	188
	2014	8 271	2 503	1 524	1 076	22	504	309	195	115	195
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	1 462	351	150	121	5	156	119	58	61	37
	2010	1 495	468	293	234	4	160	126	57	69	34
	2014	1 450	473	421	285	5	172	137	57	81	35
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	45 832	11 120	5 179	4 237	686	9 973	3 401	894	2 507	6 572
	2010	50 882	14 092	7 101	5 601	575	10 466	3 647	886	2 761	6 819
	2014	54 682	16 728	9 468	6 384	636	10 086	3 804	955	2 849	6 283
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	41 959	10 592	4 358	3 780	329	3 594	1 734	757	978	1 860
	2010	46 938	13 459	6 383	5 197	292	3 867	2 074	810	1 264	1 793
	2014	50 316	15 908	8 700	5 902	391	4 114	2 260	866	1 395	1 854
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3 873	528	821	457	357	6 380	1 667	138	1 530	4 713
	2010	3 944	633	718	404	283	6 599	1 572	76	1 497	5 027
	2014	4 366	820	768	482	245	5 972	1 544	90	1 454	4 429

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungshochschulen)</b>								
<b>Schleswig-Holstein</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	27,3	7,1	2,3	2,0	0,2	0,4	1,7
	2010	20,8	5,8	2,7	2,2	0,2	0,3	2,7
	2014	20,0	6,1	3,6	2,3	0,2	0,4	2,8
Sport	2005	21,1	3,6	1,6	1,6	0,7	-	4,6
	2010	23,4	6,3	3,8	3,3	0,6	0,4	5,4
	2014	23,2	6,5	6,4	4,2	0,7	0,3	4,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	44,7	9,8	5,0	4,5	0,3	0,6	1,0
	2010	39,9	10,2	5,1	4,5	0,2	0,3	1,2
	2014	37,0	11,1	5,6	4,3	0,2	0,3	1,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	22,3	5,9	2,3	1,9	0,7	1,0	2,1
	2010	19,9	6,2	2,6	2,0	0,7	0,9	2,1
	2014	20,6	7,2	3,4	2,0	0,6	1,3	2,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	2,4	0,3	0,5	0,3	2,3	2,6	11,1
	2010	2,5	0,4	0,5	0,3	2,7	3,8	19,7
	2014	2,9	0,5	0,5	0,3	2,0	2,7	16,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	20,1	7,3	3,1	1,8	0,8	1,1	1,7
	2010	18,6	6,0	3,4	1,9	0,7	0,7	2,0
	2014	26,2	8,5	5,3	2,9	0,8	0,8	1,6
Ingenieurwissenschaften	2005	21,4	5,6	2,2	2,1	0,6	0,0	0,4
	2010	26,5	7,8	3,6	3,1	0,7	0,0	0,5
	2014	26,8	8,1	4,9	3,5	0,6	0,1	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	12,3	2,9	1,3	1,0	0,3	0,1	1,1
	2010	11,9	3,7	2,3	1,9	0,3	0,1	1,2
	2014	10,6	3,5	3,1	2,1	0,3	0,1	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	13,5	3,3	1,5	1,2	1,9	0,8	2,8
	2010	14,0	3,9	1,9	1,5	1,9	0,6	3,1
	2014	14,4	4,4	2,5	1,7	1,7	0,7	3,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	24,2	6,1	2,5	2,2	1,1	0,4	1,3
	2010	22,6	6,5	3,1	2,5	0,9	0,4	1,6
	2014	22,3	7,0	3,8	2,6	0,8	0,5	1,6
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	2,3	0,3	0,5	0,3	2,8	2,6	11,1
	2010	2,5	0,4	0,5	0,3	3,2	3,7	19,7
	2014	2,8	0,5	0,5	0,3	2,9	2,7	16,2

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenzen (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen				Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Thüringen</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	10 698	3 266	1 357	1 152	60	712	609	185	424	103
	2010	11 116	3 938	2 227	1 722	90	668	577	184	393	91
	2014	11 019	3 538	2 643	1 610	83	676	578	177	402	98
Sport	2005	1 071	186	103	94	5	68	48	7	41	20
	2010	897	211	211	202	8	63	44	8	36	19
	2014	712	180	159	121	4	59	42	7	35	18
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	13 092	4 086	1 716	1 559	60	604	493	233	260	111
	2010	14 263	4 443	2 759	2 316	83	658	541	236	306	117
	2014	12 725	4 617	2 842	1 853	82	623	512	233	280	111
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	8 193	1 897	905	744	143	994	631	192	439	364
	2010	7 490	2 211	1 392	1 144	181	967	618	199	418	349
	2014	6 999	2 105	1 475	835	221	998	653	211	442	345
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	2 673	468	515	310	205	2 727	829	56	773	1 897
	2010	2 757	505	553	354	177	2 986	967	45	923	2 019
	2014	3 039	613	597	350	196	2 994	1 012	78	934	1 982
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	1 020	240	129	124	5	77	47	26	22	30
	2010	1 076	306	242	231	11	91	59	31	28	33
	2014	952	282	249	209	13	73	48	24	24	25
Ingenieurwissenschaften	2005	9 716	2 484	1 242	1 131	72	1 014	638	250	389	375
	2010	12 753	4 337	2 371	2 017	95	1 039	660	241	420	378
	2014	12 803	3 870	2 685	1 453	99	984	643	230	413	341
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	2 055	568	355	262	3	243	196	99	97	47
	2010	2 570	793	456	308	2	276	259	110	149	17
	2014	2 273	708	585	370	15	297	278	104	174	19
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	48 518	13 195	6 322	5 376	553	9 061	3 610	1 055	2 555	5 451
	2010	53 054	16 899	10 211	8 294	647	9 724	3 976	1 066	2 910	5 748
	2014	50 541	15 932	11 236	6 802	713	9 683	4 033	1 069	2 965	5 650
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	45 845	12 727	5 807	5 066	348	5 374	2 746	997	1 749	2 628
	2010	50 297	16 394	9 658	7 940	470	5 732	2 943	1 020	1 922	2 790
	2014	47 502	15 319	10 639	6 452	517	5 636	2 942	989	1 954	2 694
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	2 673	468	515	310	205	3 687	864	58	806	2 824
	2010	2 757	505	553	354	177	3 992	1 034	46	988	2 958
	2014	3 039	613	597	350	196	4 047	1 091	80	1 011	2 956

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungshochschulen)</b>								
<b>Thüringen</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	17,6	5,4	2,2	1,9	0,2	0,3	2,3
	2010	19,3	6,8	3,9	3,0	0,2	0,5	2,1
	2014	19,1	6,1	4,6	2,8	0,2	0,5	2,3
Sport	2005	22,3	3,9	2,1	2,0	0,4	0,7	5,9
	2010	20,4	4,8	4,8	4,6	0,4	1,0	4,5
	2014	17,0	4,3	3,8	2,9	0,4	0,6	5,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	26,6	8,3	3,5	3,2	0,2	0,3	1,1
	2010	26,4	8,2	5,1	4,3	0,2	0,4	1,3
	2014	24,9	9,0	5,6	3,6	0,2	0,4	1,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	13,0	3,0	1,4	1,2	0,6	0,7	2,3
	2010	12,1	3,6	2,3	1,9	0,6	0,9	2,1
	2014	10,7	3,2	2,3	1,3	0,5	1,0	2,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3,2	0,6	0,6	0,4	2,3	3,7	13,8
	2010	2,9	0,5	0,6	0,4	2,1	3,9	20,5
	2014	3,0	0,6	0,6	0,3	2,0	2,5	12,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	21,7	5,1	2,7	2,6	0,6	0,2	0,8
	2010	18,2	5,2	4,1	3,9	0,6	0,4	0,9
	2014	19,8	5,9	5,2	4,4	0,5	0,5	1,0
Ingenieurwissenschaften	2005	15,2	3,9	1,9	1,8	0,6	0,3	1,6
	2010	19,3	6,6	3,6	3,1	0,6	0,4	1,7
	2014	19,9	6,0	4,2	2,3	0,5	0,4	1,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	10,5	2,9	1,8	1,3	0,2	0,0	1,0
	2010	9,9	3,1	1,8	1,2	0,1	0,0	1,4
	2014	8,2	2,5	2,1	1,3	0,1	0,1	1,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	13,4	3,7	1,8	1,5	1,5	0,5	2,4
	2010	13,3	4,3	2,6	2,1	1,4	0,6	2,7
	2014	12,5	4,0	2,8	1,7	1,4	0,7	2,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	16,7	4,6	2,1	1,8	1,0	0,3	1,8
	2010	17,1	5,6	3,3	2,7	0,9	0,5	1,9
	2014	16,1	5,2	3,6	2,2	0,9	0,5	2,0
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3,1	0,5	0,6	0,4	3,3	3,5	13,9
	2010	2,7	0,5	0,5	0,3	2,9	3,8	21,5
	2014	2,8	0,6	0,5	0,3	2,7	2,5	12,6

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen				Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Stadtstaaten</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	56 841	8 985	5 608	4 663	652	2 835	2 213	681	1 532	623
	2010	47 972	13 011	7 827	6 586	428	2 629	2 096	668	1 429	532
	2014	53 958	16 951	9 624	5 793	455	2 630	2 102	704	1 399	527
Sport	2005	1 674	232	190	181	3	95	69	17	52	26
	2010	1 316	299	273	245	5	89	66	15	51	23
	2014	1 354	360	244	164	9	68	56	12	45	11
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	74 190	17 869	11 044	8 951	734	2 631	2 158	858	1 300	472
	2010	80 923	25 206	14 220	11 395	514	3 398	2 809	1 094	1 716	589
	2014	91 323	27 687	17 006	11 071	544	3 612	3 023	1 158	1 864	590
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	39 665	8 726	4 991	3 591	1 195	4 531	2 666	866	1 800	1 866
	2010	39 019	11 823	6 381	4 802	1 045	4 078	2 570	876	1 694	1 508
	2014	48 573	16 640	7 346	4 042	1 183	4 331	2 807	944	1 863	1 524
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	13 940	2 792	2 708	1 655	1 046	11 956	3 941	400	3 542	8 014
	2010	15 657	3 776	2 478	1 578	676	12 329	4 246	293	3 953	8 083
	2014	22 082	4 954	3 597	2 389	890	10 822	4 093	344	3 749	6 730
Veterinärmedizin	2005	1 248	258	372	147	213	358	137	29	108	221
	2010	1 496	327	208	130	78	343	140	28	113	203
	2014	1 611	321	254	169	71	360	142	32	110	218
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	4 928	1 199	699	590	65	493	264	97	167	229
	2010	3 395	1 066	757	532	52	385	241	93	148	144
	2014	3 872	1 032	629	376	35	250	151	63	88	100
Ingenieurwissenschaften	2005	32 954	8 084	3 989	3 592	188	3 140	1 982	853	1 129	1 157
	2010	50 782	14 960	5 979	5 042	286	3 268	2 182	874	1 308	1 086
	2014	59 952	18 076	9 794	5 950	446	3 537	2 466	951	1 515	1 071
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	13 083	2 426	2 005	1 603	101	1 228	1 094	490	605	134
	2010	15 178	4 691	2 548	1 944	64	1 297	1 132	552	580	165
	2014	17 082	5 442	3 229	2 023	84	1 417	1 256	564	692	161
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	238 534	50 582	31 606	24 973	4 197	37 087	15 091	4 350	10 741	21 997
	2010	257 668	75 871	40 671	32 254	3 148	38 138	16 190	4 542	11 648	21 948
	2014	301 707	92 267	51 723	31 977	3 717	38 668	16 950	4 839	12 112	21 718
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	224 594	47 790	28 898	23 318	3 151	21 369	11 050	3 949	7 101	10 319
	2010	242 011	72 095	38 193	30 676	2 472	22 944	11 832	4 246	7 586	11 113
	2014	279 625	87 313	48 126	29 588	2 827	25 175	12 741	4 492	8 250	12 434
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	13 940	2 792	2 708	1 655	1 046	15 718	4 041	402	3 639	11 678
	2010	15 657	3 776	2 478	1 578	676	15 193	4 358	297	4 062	10 835
	2014	22 082	4 954	3 597	2 389	890	13 493	4 209	347	3 862	9 284

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungshochschulen)</b>								
<b>Stadtstaaten</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	25,7	4,1	2,5	2,1	0,3	1,0	2,2
	2010	22,9	6,2	3,7	3,1	0,3	0,6	2,1
	2014	25,7	8,1	4,6	2,8	0,3	0,6	2,0
Sport	2005	24,3	3,4	2,8	2,6	0,4	0,2	3,1
	2010	19,9	4,5	4,1	3,7	0,3	0,3	3,4
	2014	24,2	6,4	4,4	2,9	0,2	0,8	3,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	34,4	8,3	5,1	4,1	0,2	0,9	1,5
	2010	28,8	9,0	5,1	4,1	0,2	0,5	1,6
	2014	30,2	9,2	5,6	3,7	0,2	0,5	1,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	14,9	3,3	1,9	1,3	0,7	1,4	2,1
	2010	15,2	4,6	2,5	1,9	0,6	1,2	1,9
	2014	17,3	5,9	2,6	1,4	0,5	1,3	2,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3,5	0,7	0,7	0,4	2,0	2,6	8,9
	2010	3,7	0,9	0,6	0,4	1,9	2,3	13,5
	2014	5,4	1,2	0,9	0,6	1,6	2,6	10,9
Veterinärmedizin	2005	9,1	1,9	2,7	1,1	1,6	7,3	3,7
	2010	10,7	2,3	1,5	0,9	1,5	2,8	4,0
	2014	11,3	2,3	1,8	1,2	1,5	2,2	3,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	18,7	4,5	2,6	2,2	0,9	0,7	1,7
	2010	14,1	4,4	3,1	2,2	0,6	0,6	1,6
	2014	25,6	6,8	4,2	2,5	0,7	0,6	1,4
Ingenieurwissenschaften	2005	16,6	4,1	2,0	1,8	0,6	0,2	1,3
	2010	23,3	6,9	2,7	2,3	0,5	0,3	1,5
	2014	24,3	7,3	4,0	2,4	0,4	0,5	1,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	12,0	2,2	1,8	1,5	0,1	0,2	1,2
	2010	13,4	4,1	2,3	1,7	0,1	0,1	1,1
	2014	13,6	4,3	2,6	1,6	0,1	0,1	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	15,8	3,4	2,1	1,7	1,5	1,0	2,5
	2010	15,9	4,7	2,5	2,0	1,4	0,7	2,6
	2014	17,8	5,4	3,1	1,9	1,3	0,8	2,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	20,3	4,3	2,6	2,1	0,9	0,8	1,8
	2010	20,5	6,1	3,2	2,6	0,9	0,6	1,8
	2014	21,9	6,9	3,8	2,3	1,0	0,6	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3,4	0,7	0,7	0,4	2,9	2,6	9,1
	2010	3,6	0,9	0,6	0,4	2,5	2,3	13,7
	2014	5,2	1,2	0,9	0,6	2,2	2,6	11,1

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen				Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Flächenstaaten</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	363 713	96 561	37 130	31 069	2 086	18 183	14 770	4 632	10 138	3 413
	2010	382 771	115 555	58 244	48 222	2 291	19 783	16 741	4 865	11 877	3 042
	2014	445 603	139 432	73 420	51 223	2 555	21 599	18 585	5 100	13 486	3 014
Sport	2005	27 270	5 332	2 949	2 695	87	1 487	1 055	182	873	432
	2010	25 568	6 053	4 929	4 374	110	1 630	1 226	202	1 024	404
	2014	26 744	6 657	4 773	3 310	148	1 654	1 275	227	1 048	379
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	507 598	123 641	63 950	55 528	3 063	18 839	15 458	6 387	9 072	3 381
	2010	572 640	174 248	97 562	84 014	3 012	24 812	20 896	7 742	13 155	3 916
	2014	697 287	216 505	119 531	86 224	3 101	28 078	24 275	8 781	15 494	3 803
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	317 742	82 403	34 684	27 128	5 873	34 323	20 735	6 462	14 273	13 588
	2010	350 009	108 783	57 076	43 719	7 047	34 833	22 078	6 810	15 268	12 755
	2014	441 690	150 503	70 787	42 958	8 338	36 474	23 978	7 265	16 713	12 495
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	95 726	17 354	17 732	10 162	7 178	88 937	27 351	2 655	24 696	61 586
	2010	107 044	22 544	21 274	13 644	6 611	103 629	32 823	2 543	30 280	70 806
	2014	135 084	31 345	23 444	14 942	6 436	105 027	35 828	2 966	32 862	69 199
Veterinärmedizin	2005	6 537	1 303	1 179	719	455	1 658	642	145	497	1 016
	2010	6 704	1 386	1 191	780	403	1 361	640	139	501	721
	2014	6 543	1 276	1 172	797	366	1 656	667	139	528	990
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	35 106	9 780	5 712	4 694	510	4 600	2 192	883	1 309	2 408
	2010	39 382	12 511	7 573	5 683	486	4 641	2 359	935	1 424	2 283
	2014	48 985	15 910	9 282	5 666	497	4 913	2 669	972	1 697	2 244
Ingenieurwissenschaften	2005	293 537	76 307	35 418	30 747	2 148	28 388	17 168	7 527	9 642	11 219
	2010	375 910	111 079	53 270	44 818	2 275	29 762	19 326	7 498	11 829	10 436
	2014	485 456	151 250	82 103	56 657	2 741	31 944	21 651	8 303	13 348	10 294
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	67 564	14 821	9 719	8 075	206	6 280	5 469	2 466	3 003	810
	2010	68 855	17 640	12 257	9 876	184	6 707	5 933	2 561	3 372	774
	2014	74 306	20 407	13 902	9 890	221	7 077	6 296	2 649	3 648	781
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	1 714 970	427 722	208 486	170 830	21 606	281 498	110 056	31 739	78 318	171 442
	2010	1 929 808	571 026	313 376	255 130	22 419	319 923	129 162	33 733	95 429	190 761
	2014	2 362 854	734 657	398 436	271 668	24 423	343 551	144 061	36 941	107 120	199 490
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	1 619 244	410 368	190 754	160 668	14 428	160 292	81 920	29 019	52 901	78 372
	2010	1 822 764	548 482	292 102	241 486	15 808	180 265	95 778	31 178	64 600	84 488
	2014	2 227 770	703 312	374 992	256 726	17 987	196 583	107 536	33 960	73 576	89 047
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	95 726	17 354	17 732	10 162	7 178	121 206	28 136	2 720	25 416	93 070
	2010	107 044	22 544	21 274	13 644	6 611	139 657	33 384	2 555	30 829	106 274
	2014	135 084	31 345	23 444	14 942	6 436	146 968	36 526	2 981	33 545	110 443

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungshochschulen)</b>								
<b>Flächenstaaten</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	24,6	6,5	2,5	2,1	0,2	0,5	2,2
	2010	22,9	6,9	3,5	2,9	0,2	0,5	2,4
	2014	24,0	7,5	4,0	2,8	0,2	0,5	2,6
Sport	2005	25,8	5,1	2,8	2,6	0,4	0,5	4,8
	2010	20,9	4,9	4,0	3,6	0,3	0,5	5,1
	2014	21,0	5,2	3,7	2,6	0,3	0,7	4,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	32,8	8,0	4,1	3,6	0,2	0,5	1,4
	2010	27,4	8,3	4,7	4,0	0,2	0,4	1,7
	2014	28,7	8,9	4,9	3,6	0,2	0,4	1,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	15,3	4,0	1,7	1,3	0,7	0,9	2,2
	2010	15,9	4,9	2,6	2,0	0,6	1,0	2,2
	2014	18,4	6,3	3,0	1,8	0,5	1,1	2,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3,5	0,6	0,6	0,4	2,3	2,7	9,3
	2010	3,3	0,7	0,6	0,4	2,2	2,6	11,9
	2014	3,8	0,9	0,7	0,4	1,9	2,2	11,1
Veterinärmedizin	2005	10,2	2,0	1,8	1,1	1,6	3,1	3,4
	2010	10,5	2,2	1,9	1,2	1,1	2,9	3,6
	2014	9,8	1,9	1,8	1,2	1,5	2,6	3,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	16,0	4,5	2,6	2,1	1,1	0,6	1,5
	2010	16,7	5,3	3,2	2,4	1,0	0,5	1,5
	2014	18,4	6,0	3,5	2,1	0,8	0,5	1,7
Ingenieurwissenschaften	2005	17,1	4,4	2,1	1,8	0,7	0,3	1,3
	2010	19,5	5,7	2,8	2,3	0,5	0,3	1,6
	2014	22,4	7,0	3,8	2,6	0,5	0,3	1,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	12,4	2,7	1,8	1,5	0,1	0,1	1,2
	2010	11,6	3,0	2,1	1,7	0,1	0,1	1,3
	2014	11,8	3,2	2,2	1,6	0,1	0,1	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	15,6	3,9	1,9	1,6	1,6	0,7	2,5
	2010	14,9	4,4	2,4	2,0	1,5	0,7	2,8
	2014	16,4	5,1	2,8	1,9	1,4	0,7	2,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	19,8	5,0	2,3	2,0	1,0	0,5	1,8
	2010	19,0	5,7	3,0	2,5	0,9	0,5	2,1
	2014	20,7	6,5	3,5	2,4	0,8	0,5	2,2
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3,4	0,6	0,6	0,4	3,3	2,6	9,3
	2010	3,2	0,7	0,6	0,4	3,2	2,6	12,1
	2014	3,7	0,9	0,6	0,4	3,0	2,2	11,3

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>			Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>											
<b>Deutschland</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	420 554	105 546	42 738	35 732	2 738	21 018	16 982	5 313	11 669	4 036
	2010	430 743	128 566	66 071	54 808	2 719	22 412	18 838	5 532	13 306	3 574
	2014	499 561	156 383	83 044	57 016	3 010	24 228	20 687	5 803	14 884	3 541
Sport	2005	28 944	5 564	3 139	2 876	90	1 582	1 125	199	926	458
	2010	26 884	6 352	5 202	4 619	115	1 719	1 292	217	1 075	427
	2014	28 098	7 017	5 017	3 474	157	1 722	1 331	239	1 093	390
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	581 788	141 510	74 994	64 479	3 797	21 470	17 616	7 245	10 372	3 854
	2010	653 563	199 454	111 782	95 409	3 526	28 211	23 706	8 835	14 871	4 505
	2014	788 610	244 192	136 537	97 295	3 645	31 690	27 297	9 939	17 358	4 393
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	357 407	91 129	39 675	30 719	7 068	38 854	23 400	7 328	16 073	15 454
	2010	389 028	120 606	63 457	48 521	8 092	38 911	24 648	7 686	16 963	14 263
	2014	490 263	167 143	78 133	47 000	9 521	40 804	26 785	8 209	18 576	14 019
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	109 666	20 146	20 440	11 817	8 224	100 893	31 292	3 054	28 238	69 601
	2010	122 701	26 320	23 752	15 222	7 287	115 958	37 068	2 836	34 233	78 889
	2014	157 166	36 299	27 041	17 331	7 326	115 849	39 921	3 309	36 612	75 928
Veterinärmedizin	2005	7 785	1 561	1 551	866	668	2 016	779	174	605	1 237
	2010	8 200	1 713	1 399	910	481	1 704	780	167	613	924
	2014	8 154	1 597	1 426	966	437	2 016	809	171	638	1 208
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	40 034	10 979	6 411	5 284	575	5 093	2 456	980	1 476	2 637
	2010	42 777	13 577	8 330	6 215	538	5 026	2 599	1 028	1 572	2 427
	2014	52 857	16 942	9 911	6 042	532	5 163	2 819	1 034	1 785	2 344
Ingenieurwissenschaften	2005	326 491	84 391	39 407	34 339	2 336	31 527	19 151	8 380	10 771	12 377
	2010	426 692	126 039	59 249	49 860	2 561	33 030	21 508	8 371	13 137	11 522
	2014	545 408	169 326	91 897	62 607	3 187	35 481	24 117	9 254	14 863	11 364
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	80 647	17 247	11 724	9 678	307	7 508	6 564	2 956	3 608	944
	2010	84 033	22 331	14 805	11 820	248	8 004	7 066	3 113	3 953	939
	2014	91 388	25 849	17 131	11 913	305	8 494	7 553	3 213	4 340	941
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	1 953 504	478 304	240 092	195 803	25 803	318 585	125 147	36 089	89 058	193 439
	2010	2 187 476	646 897	354 047	287 384	25 567	358 060	145 351	38 275	107 077	212 709
	2014	2 664 561	826 924	450 159	303 645	28 140	382 219	161 011	41 780	119 232	221 207
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	1 843 838	458 158	219 652	183 986	17 579	181 661	92 970	32 967	60 003	88 691
	2010	2 064 775	620 577	330 295	272 162	18 280	203 210	107 610	35 423	72 187	95 600
	2014	2 507 395	790 625	423 118	286 314	20 814	221 758	120 277	38 452	81 825	101 481
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	109 666	20 146	20 440	11 817	8 224	136 925	32 177	3 122	29 056	104 747
	2010	122 701	26 320	23 752	15 222	7 287	154 851	37 742	2 852	34 890	117 109
	2014	157 166	36 299	27 041	17 331	7 326	160 461	40 735	3 328	37 407	119 726

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungshochschulen)</b>								
<b>Deutschland</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	24,8	6,2	2,5	2,1	0,2	0,5	2,2
	2010	22,9	6,8	3,5	2,9	0,2	0,5	2,4
	2014	24,1	7,6	4,0	2,8	0,2	0,5	2,6
Sport	2005	25,7	4,9	2,8	2,6	0,4	0,5	4,7
	2010	20,8	4,9	4,0	3,6	0,3	0,5	5,0
	2014	21,1	5,3	3,8	2,6	0,3	0,7	4,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	33,0	8,0	4,3	3,7	0,2	0,5	1,4
	2010	27,6	8,4	4,7	4,0	0,2	0,4	1,7
	2014	28,9	8,9	5,0	3,6	0,2	0,4	1,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	15,3	3,9	1,7	1,3	0,7	1,0	2,2
	2010	15,8	4,9	2,6	2,0	0,6	1,1	2,2
	2014	18,3	6,2	2,9	1,8	0,5	1,2	2,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3,5	0,6	0,7	0,4	2,2	2,7	9,2
	2010	3,3	0,7	0,6	0,4	2,1	2,6	12,1
	2014	3,9	0,9	0,7	0,4	1,9	2,2	11,1
Veterinärmedizin	2005	10,0	2,0	2,0	1,1	1,6	3,8	3,5
	2010	10,5	2,2	1,8	1,2	1,2	2,9	3,7
	2014	10,1	2,0	1,8	1,2	1,5	2,6	3,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	16,3	4,5	2,6	2,2	1,1	0,6	1,5
	2010	16,5	5,2	3,2	2,4	0,9	0,5	1,5
	2014	18,8	6,0	3,5	2,1	0,8	0,5	1,7
Ingenieurwissenschaften	2005	17,0	4,4	2,1	1,8	0,6	0,3	1,3
	2010	19,8	5,9	2,8	2,3	0,5	0,3	1,6
	2014	22,6	7,0	3,8	2,6	0,5	0,3	1,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	12,3	2,6	1,8	1,5	0,1	0,1	1,2
	2010	11,9	3,2	2,1	1,7	0,1	0,1	1,3
	2014	12,1	3,4	2,3	1,6	0,1	0,1	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	15,6	3,8	1,9	1,6	1,5	0,7	2,5
	2010	15,0	4,5	2,4	2,0	1,5	0,7	2,8
	2014	16,5	5,1	2,8	1,9	1,4	0,7	2,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	19,8	4,9	2,4	2,0	1,0	0,5	1,8
	2010	19,2	5,8	3,1	2,5	0,9	0,5	2,0
	2014	20,8	6,6	3,5	2,4	0,8	0,5	2,1
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3,4	0,6	0,6	0,4	3,3	2,6	9,3
	2010	3,3	0,7	0,6	0,4	3,1	2,6	12,2
	2014	3,9	0,9	0,7	0,4	2,9	2,2	11,2

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt</b>											
<b>Baden-Württemberg</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	51 696	15 366	5 239	4 284	328	2 502	2 126	662	1 464	376
	2010	52 187	15 255	7 887	6 479	448	2 837	2 399	698	1 701	438
	2014	58 286	17 450	10 011	7 434	411	3 395	2 960	762	2 198	435
Sport	2005	3 626	910	337	296	11	171	120	26	94	52
	2010	3 486	784	779	681	12	221	155	27	128	67
	2014	3 776	751	708	594	20	252	181	31	150	71
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	66 221	16 185	10 724	9 553	439	2 955	2 448	1 060	1 389	507
	2010	86 194	27 817	18 274	16 220	454	5 912	5 123	1 624	3 500	789
	2014	108 158	33 692	23 496	18 540	415	6 827	5 983	1 868	4 115	844
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	49 918	13 332	6 657	5 093	1 115	5 869	3 581	1 113	2 468	2 288
	2010	54 779	17 039	10 173	8 067	1 316	6 299	3 885	1 241	2 644	2 414
	2014	67 887	21 931	12 978	8 658	1 551	6 629	4 416	1 277	3 140	2 213
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	13 848	2 344	2 798	1 314	1 444	15 710	5 104	404	4 700	10 606
	2010	16 216	3 506	3 432	1 901	1 347	19 038	5 754	380	5 374	13 284
	2014	19 130	4 291	3 859	2 179	1 328	18 906	6 376	458	5 918	12 529
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	4 165	1 384	724	490	110	816	352	127	225	463
	2010	5 891	2 126	1 079	741	99	947	435	138	297	512
	2014	7 089	2 227	1 470	869	102	1 113	603	168	435	510
Ingenieurwissenschaften	2005	45 113	12 428	6 457	5 329	367	4 424	2 676	1 216	1 460	1 748
	2010	60 649	19 695	10 656	9 259	399	5 428	3 768	1 384	2 384	1 661
	2014	80 790	27 378	15 521	12 103	420	6 153	4 521	1 627	2 895	1 632
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	10 031	2 544	1 566	1 242	25	914	857	428	429	57
	2010	10 251	2 809	2 021	1 487	37	1 041	970	450	521	71
	2014	10 645	3 021	2 260	1 546	38	1 070	987	469	518	83
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	244 618	64 493	34 502	27 601	3 839	46 064	18 288	5 086	13 202	27 776
	2010	290 286	89 923	54 301	44 835	4 112	56 103	23 654	5 994	17 660	32 449
	2014	356 539	111 747	70 304	51 923	4 286	61 265	27 732	6 755	20 978	33 533
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	230 770	62 149	31 704	26 287	2 395	25 165	13 080	4 677	8 404	12 084
	2010	274 070	86 417	50 869	42 934	2 765	31 188	17 826	5 613	12 213	13 362
	2014	337 409	107 456	66 445	49 744	2 958	35 695	21 253	6 295	14 958	14 442
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	13 848	2 344	2 798	1 314	1 444	20 899	5 207	410	4 798	15 692
	2010	16 216	3 506	3 432	1 901	1 347	24 915	5 828	381	5 447	19 087
	2014	19 130	4 291	3 859	2 179	1 328	25 570	6 479	460	6 019	19 090

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>	
<b>Hochschulen insgesamt</b>							
<b>Baden-Württemberg</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	24,3	7,2	2,5	2,0	0,2	2,2
	2010	21,8	6,4	3,3	2,7	0,2	2,4
	2014	19,7	5,9	3,4	2,5	0,1	2,9
Sport	2005	30,2	7,6	2,8	2,5	0,4	3,6
	2010	22,5	5,1	5,0	4,4	0,4	4,7
	2014	20,9	4,1	3,9	3,3	0,4	4,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	27,1	6,6	4,4	3,9	0,2	1,3
	2010	16,8	5,4	3,6	3,2	0,2	2,2
	2014	18,1	5,6	3,9	3,1	0,1	2,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	13,9	3,7	1,9	1,4	0,6	2,2
	2010	14,1	4,4	2,6	2,1	0,6	2,1
	2014	15,4	5,0	2,9	2,0	0,5	2,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	2,7	0,5	0,5	0,3	2,1	11,6
	2010	2,8	0,6	0,6	0,3	2,3	14,1
	2014	3,0	0,7	0,6	0,3	2,0	12,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	11,8	3,9	2,1	1,4	1,3	1,8
	2010	13,5	4,9	2,5	1,7	1,2	2,2
	2014	11,8	3,7	2,4	1,4	0,8	2,6
Ingenieurwissenschaften	2005	16,9	4,6	2,4	2,0	0,7	1,2
	2010	16,1	5,2	2,8	2,5	0,4	1,7
	2014	17,9	6,1	3,4	2,7	0,4	1,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	11,7	3,0	1,8	1,4	0,1	1,0
	2010	10,6	2,9	2,1	1,5	0,1	1,2
	2014	10,8	3,1	2,3	1,6	0,1	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	13,4	3,5	1,9	1,5	1,5	2,6
	2010	12,3	3,8	2,3	1,9	1,4	2,9
	2014	12,9	4,0	2,5	1,9	1,2	3,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	17,6	4,8	2,4	2,0	0,9	1,8
	2010	15,4	4,8	2,9	2,4	0,7	2,2
	2014	15,9	5,1	3,1	2,3	0,7	2,4
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	2,7	0,5	0,5	0,3	3,0	11,7
	2010	2,8	0,6	0,6	0,3	3,3	14,3
	2014	3,0	0,7	0,6	0,3	2,9	13,1

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen				Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt</b>											
<b>Bayern</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	54 502	17 534	6 331	5 414	487	2 941	2 438	734	1 704	503
	2010	55 828	16 948	10 095	8 879	442	3 480	3 132	798	2 335	347
	2014	63 431	22 255	13 390	10 458	447	3 747	3 291	806	2 485	456
Sport	2005	2 228	431	192	180	9	234	165	19	146	69
	2010	2 169	519	323	274	14	262	187	21	166	76
	2014	2 868	662	333	243	19	260	197	28	169	63
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	81 005	20 817	12 432	11 242	565	3 465	2 823	1 041	1 782	642
	2010	87 852	28 965	16 911	14 911	580	4 096	3 580	1 225	2 355	516
	2014	114 154	38 192	22 185	16 228	582	4 998	4 316	1 472	2 844	682
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	43 910	12 329	5 814	4 418	1 131	5 521	3 376	977	2 399	2 145
	2010	50 737	17 315	9 279	7 086	1 296	5 572	3 879	1 069	2 810	1 694
	2014	66 828	26 053	12 888	7 733	1 572	6 535	4 432	1 214	3 218	2 103
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	14 769	2 999	3 248	1 823	1 374	12 146	4 151	542	3 610	7 994
	2010	16 702	3 795	3 619	2 223	1 329	18 825	6 119	548	5 572	12 706
	2014	22 722	5 452	3 990	2 351	1 331	20 352	6 701	610	6 091	13 650
Veterinärmedizin	2005	1 929	455	389	193	192	513	189	32	157	324
	2010	1 869	426	412	252	155	180	180	34	146	-
	2014	1 864	426	365	236	125	467	178	32	146	289
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	5 259	1 480	1 017	860	53	857	439	141	299	417
	2010	6 232	1 936	930	722	39	760	389	138	251	371
	2014	8 187	2 737	1 603	1 023	45	805	433	163	270	372
Ingenieurwissenschaften	2005	39 562	11 219	5 390	4 742	304	4 315	2 699	1 202	1 497	1 616
	2010	56 510	18 372	8 541	7 212	368	4 403	2 836	1 194	1 642	1 568
	2014	77 325	27 152	15 073	10 518	408	5 208	3 487	1 459	2 028	1 722
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	9 334	2 202	1 347	1 077	41	925	838	285	552	87
	2010	9 533	2 575	1 772	1 401	36	1 105	970	322	648	135
	2014	10 878	3 223	2 096	1 499	50	1 179	1 047	340	707	131
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	252 498	69 466	36 160	29 949	4 156	40 359	17 643	5 053	12 591	22 716
	2010	287 432	90 851	51 882	42 960	4 259	53 384	22 298	5 478	16 820	31 086
	2014	368 258	126 153	71 942	50 289	4 598	58 645	25 403	6 232	19 172	33 242
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	237 729	66 467	32 912	28 126	2 782	25 274	13 472	4 511	8 961	11 802
	2010	270 730	87 056	48 263	40 737	2 930	29 458	16 161	4 930	11 231	13 296
	2014	345 536	120 701	67 952	47 938	3 267	32 757	18 671	5 620	13 052	14 086
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	14 769	2 999	3 248	1 823	1 374	15 085	4 171	542	3 630	10 914
	2010	16 702	3 795	3 619	2 223	1 329	23 926	6 136	548	5 589	17 790
	2014	22 722	5 452	3 990	2 351	1 331	25 889	6 732	612	6 120	19 157

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt</b>								
<b>Bayern</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	22,4	7,2	2,6	2,2	0,2	0,7	2,3
	2010	17,8	5,4	3,2	2,8	0,1	0,6	2,9
	2014	19,3	6,8	4,1	3,2	0,1	0,6	3,1
Sport	2005	13,5	2,6	1,2	1,1	0,4	0,5	7,7
	2010	11,6	2,8	1,7	1,5	0,4	0,7	7,9
	2014	14,6	3,4	1,7	1,2	0,3	0,7	6,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	28,7	7,4	4,4	4,0	0,2	0,5	1,7
	2010	24,5	8,1	4,7	4,2	0,1	0,5	1,9
	2014	26,4	8,8	5,1	3,8	0,2	0,4	1,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	13,0	3,7	1,7	1,3	0,6	1,2	2,5
	2010	13,1	4,5	2,4	1,8	0,4	1,2	2,6
	2014	15,1	5,9	2,9	1,7	0,5	1,3	2,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3,6	0,7	0,8	0,4	1,9	2,5	6,7
	2010	2,7	0,6	0,6	0,4	2,1	2,4	10,2
	2014	3,4	0,8	0,6	0,4	2,0	2,2	10,0
Veterinärmedizin	2005	10,2	2,4	2,1	1,0	1,7	6,0	4,9
	2010	10,4	2,4	2,3	1,4	-	4,6	4,3
	2014	10,5	2,4	2,1	1,3	1,6	3,9	4,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	12,0	3,4	2,3	2,0	0,9	0,4	2,1
	2010	16,0	5,0	2,4	1,9	1,0	0,3	1,8
	2014	18,9	6,3	3,7	2,4	0,9	0,3	1,7
Ingenieurwissenschaften	2005	14,7	4,2	2,0	1,8	0,6	0,3	1,2
	2010	19,9	6,5	3,0	2,5	0,6	0,3	1,4
	2014	22,2	7,8	4,3	3,0	0,5	0,3	1,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	11,1	2,6	1,6	1,3	0,1	0,1	1,9
	2010	9,8	2,7	1,8	1,4	0,1	0,1	2,0
	2014	10,4	3,1	2,0	1,4	0,1	0,1	2,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	14,3	3,9	2,0	1,7	1,3	0,8	2,5
	2010	12,9	4,1	2,3	1,9	1,4	0,8	3,1
	2014	14,5	5,0	2,8	2,0	1,3	0,7	3,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	17,6	4,9	2,4	2,1	0,9	0,6	2,0
	2010	16,8	5,4	3,0	2,5	0,8	0,6	2,3
	2014	18,5	6,5	3,6	2,6	0,8	0,6	2,3
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3,5	0,7	0,8	0,4	2,6	2,5	6,7
	2010	2,7	0,6	0,6	0,4	2,9	2,4	10,2
	2014	3,4	0,8	0,6	0,3	2,8	2,2	10,0

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen				Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt</b>											
<b>Berlin</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	33 717	4 942	3 559	2 841	504	1 759	1 367	345	1 022	392
	2010	27 139	7 755	4 221	3 247	303	1 471	1 171	358	813	301
	2014	31 202	10 305	5 026	2 806	338	1 512	1 213	391	822	300
Sport	2005	982	104	108	105	2	43	30	7	23	13
	2010	1 001	235	172	144	5	40	33	10	23	6
	2014	1 016	275	189	120	5	33	29	7	23	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	39 485	9 566	7 650	6 330	460	1 485	1 202	515	688	283
	2010	39 778	13 816	8 424	6 380	331	1 877	1 578	684	894	300
	2014	46 608	15 707	9 742	6 045	286	1 941	1 582	678	904	360
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	23 721	5 388	3 326	2 384	817	2 697	1 605	451	1 154	1 093
	2010	23 323	6 988	3 763	2 751	668	2 189	1 451	455	997	738
	2014	29 555	10 674	4 176	2 263	678	2 225	1 478	493	985	747
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	8 559	1 648	1 889	1 145	738	8 183	2 710	250	2 461	5 473
	2010	8 375	1 809	1 781	963	613	8 516	2 819	203	2 616	5 697
	2014	9 580	2 243	2 025	1 275	555	6 837	2 548	188	2 360	4 289
Veterinärmedizin	2005	1 248	258	372	147	213	358	137	29	108	221
	2010	1 496	327	208	130	78	343	140	28	113	203
	2014	1 611	321	254	169	71	360	142	32	110	218
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	3 738	879	586	485	59	424	215	69	146	209
	2010	2 249	725	514	298	51	314	189	65	125	125
	2014	2 560	653	416	205	28	181	102	42	61	80
Ingenieurwissenschaften	2005	16 754	3 947	2 252	2 007	162	1 591	991	358	634	600
	2010	31 799	9 372	3 445	2 835	188	1 668	1 117	452	665	551
	2014	36 135	11 127	6 304	3 702	281	1 998	1 372	536	836	626
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	8 513	1 492	1 378	1 080	83	861	755	299	456	106
	2010	9 953	3 271	1 876	1 417	51	907	798	362	436	108
	2014	11 391	3 763	2 205	1 368	59	1 001	897	398	498	105
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	136 717	28 224	21 120	16 524	3 038	23 877	9 331	2 353	6 978	14 546
	2010	147 030	44 836	24 404	18 165	2 288	23 466	9 656	2 648	7 008	13 810
	2014	171 263	55 583	30 337	17 953	2 301	23 211	9 884	2 813	7 072	13 327
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	128 158	26 576	19 231	15 379	2 300	12 949	6 542	2 102	4 440	6 407
	2010	138 655	43 027	22 623	17 202	1 675	13 510	6 781	2 442	4 339	6 729
	2014	161 683	53 340	28 312	16 678	1 746	14 963	7 282	2 623	4 659	7 681
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	8 559	1 648	1 889	1 145	738	10 928	2 789	252	2 538	8 139
	2010	8 375	1 809	1 781	963	613	9 956	2 875	206	2 669	7 080
	2014	9 580	2 243	2 025	1 275	555	8 247	2 602	190	2 413	5 645

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt</b>								
<b>Berlin</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	24,7	3,6	2,6	2,1	0,3	1,5	3,0
	2010	23,2	6,6	3,6	2,8	0,3	0,8	2,3
	2014	25,7	8,5	4,1	2,3	0,2	0,9	2,1
Sport	2005	32,7	3,5	3,6	3,5	0,4	0,3	3,3
	2010	30,3	7,1	5,2	4,4	0,2	0,5	2,3
	2014	35,0	9,5	6,5	4,1	0,1	0,7	3,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	32,8	8,0	6,4	5,3	0,2	0,9	1,3
	2010	25,2	8,8	5,3	4,0	0,2	0,5	1,3
	2014	29,5	9,9	6,2	3,8	0,2	0,4	1,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	14,8	3,4	2,1	1,5	0,7	1,8	2,6
	2010	16,1	4,8	2,6	1,9	0,5	1,5	2,2
	2014	20,0	7,2	2,8	1,5	0,5	1,4	2,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3,2	0,6	0,7	0,4	2,0	3,0	9,8
	2010	3,0	0,6	0,6	0,3	2,0	3,0	12,9
	2014	3,8	0,9	0,8	0,5	1,7	3,0	12,6
Veterinärmedizin	2005	9,1	1,9	2,7	1,1	1,6	7,3	3,7
	2010	10,7	2,3	1,5	0,9	1,5	2,8	4,0
	2014	11,3	2,3	1,8	1,2	1,5	2,2	3,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	17,4	4,1	2,7	2,3	1,0	0,9	2,1
	2010	11,9	3,8	2,7	1,6	0,7	0,8	1,9
	2014	25,1	6,4	4,1	2,0	0,8	0,7	1,5
Ingenieurwissenschaften	2005	16,9	4,0	2,3	2,0	0,6	0,5	1,8
	2010	28,5	8,4	3,1	2,5	0,5	0,4	1,5
	2014	26,3	8,1	4,6	2,7	0,5	0,5	1,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	11,3	2,0	1,8	1,4	0,1	0,3	1,5
	2010	12,5	4,1	2,4	1,8	0,1	0,1	1,2
	2014	12,7	4,2	2,5	1,5	0,1	0,1	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	14,7	3,0	2,3	1,8	1,6	1,3	3,0
	2010	15,2	4,6	2,5	1,9	1,4	0,9	2,6
	2014	17,3	5,6	3,1	1,8	1,3	0,8	2,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	19,6	4,1	2,9	2,4	1,0	1,1	2,1
	2010	20,4	6,3	3,3	2,5	1,0	0,7	1,8
	2014	22,2	7,3	3,9	2,3	1,1	0,7	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3,1	0,6	0,7	0,4	2,9	2,9	10,1
	2010	2,9	0,6	0,6	0,3	2,5	3,0	13,0
	2014	3,7	0,9	0,8	0,5	2,2	2,9	12,7

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen				Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt</b>											
<b>Brandenburg</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	9 228	2 349	838	543	57	455	380	104	277	75
	2010	11 407	3 385	1 645	1 231	51	495	412	124	288	84
	2014	11 266	3 599	2 021	1 170	94	589	499	138	361	90
Sport	2005	798	117	99	74	5	51	38	7	30	13
	2010	1 025	201	178	151	5	38	37	8	29	1
	2014	977	272	203	147	-	55	52	11	41	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	14 927	3 717	1 935	1 693	83	517	438	182	256	80
	2010	18 305	5 680	2 873	2 576	84	678	585	199	387	93
	2014	17 905	5 287	3 421	2 375	83	664	591	204	387	73
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	6 890	1 618	714	563	134	616	409	148	261	207
	2010	8 348	2 492	1 252	947	142	650	437	150	287	213
	2014	7 709	2 409	1 489	713	193	714	519	182	337	195
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	216	119	15	14	-	-	-	-	-	-
	2014	227	83	2	1	-	14	11	2	9	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	1 111	292	145	134	6	87	65	36	29	22
	2010	1 420	428	290	205	11	95	75	43	33	20
	2014	1 565	478	322	156	14	98	77	40	37	21
Ingenieurwissenschaften	2005	6 905	1 777	878	744	30	674	437	184	253	238
	2010	8 344	2 627	1 113	839	35	724	452	197	255	272
	2014	8 366	2 360	1 742	1 044	49	636	444	178	266	192
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	1 776	382	191	165	1	179	159	64	95	20
	2010	1 869	355	281	237	-	138	130	55	75	9
	2014	1 696	399	375	276	2	154	145	62	83	10
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	41 688	10 344	4 800	3 916	316	4 095	2 011	727	1 285	2 084
	2010	50 941	15 316	7 647	6 200	328	4 509	2 367	783	1 584	2 143
	2014	49 762	14 978	9 575	5 882	435	4 886	2 603	819	1 785	2 283
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	41 674	10 330	4 800	3 916	316	4 095	2 011	727	1 285	2 084
	2010	50 725	15 197	7 632	6 186	328	4 509	2 367	783	1 584	2 143
	2014	49 535	14 895	9 573	5 881	435	4 872	2 592	817	1 776	2 280
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	216	119	15	14	-	-	-	-	-	-
	2014	227	83	2	1	-	14	11	2	9	3

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt</b>								
<b>Brandenburg</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	24,3	6,2	2,2	1,4	0,2	0,5	2,7
	2010	27,7	8,2	4,0	3,0	0,2	0,4	2,3
	2014	22,6	7,2	4,1	2,3	0,2	0,7	2,6
Sport	2005	21,0	3,1	2,6	1,9	0,3	0,7	4,3
	2010	27,7	5,4	4,8	4,1	0,0	0,6	3,6
	2014	18,8	5,2	3,9	2,8	0,1	-	3,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	34,1	8,5	4,4	3,9	0,2	0,5	1,4
	2010	31,3	9,7	4,9	4,4	0,2	0,4	1,9
	2014	30,3	8,9	5,8	4,0	0,1	0,4	1,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	16,8	4,0	1,7	1,4	0,5	0,9	1,8
	2010	19,1	5,7	2,9	2,2	0,5	0,9	1,9
	2014	14,9	4,6	2,9	1,4	0,4	1,1	1,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-
	2014	20,6	7,5	0,2	0,1	0,3	-	4,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	17,1	4,5	2,2	2,1	0,3	0,2	0,8
	2010	18,9	5,7	3,9	2,7	0,3	0,3	0,8
	2014	20,3	6,2	4,2	2,0	0,3	0,4	0,9
Ingenieurwissenschaften	2005	15,8	4,1	2,0	1,7	0,5	0,2	1,4
	2010	18,5	5,8	2,5	1,9	0,6	0,2	1,3
	2014	18,8	5,3	3,9	2,4	0,4	0,3	1,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	11,2	2,4	1,2	1,0	0,1	0,0	1,5
	2010	14,4	2,7	2,2	1,8	0,1	-	1,4
	2014	11,7	2,8	2,6	1,9	0,1	0,0	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	20,7	5,1	2,4	1,9	1,0	0,4	1,8
	2010	21,5	6,5	3,2	2,6	0,9	0,4	2,0
	2014	19,1	5,8	3,7	2,3	0,9	0,5	2,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	20,7	5,1	2,4	1,9	1,0	0,4	1,8
	2010	21,4	6,4	3,2	2,6	0,9	0,4	2,0
	2014	19,1	5,7	3,7	2,3	0,9	0,5	2,2
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-
	2014	20,6	7,5	0,2	0,1	0,3	-	4,5

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen				Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt</b>											
<b>Bremen</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	7 207	879	520	482	25	303	221	95	126	82
	2010	5 515	1 665	1 119	1 012	36	273	217	79	138	57
	2014	5 206	1 484	1 082	681	32	282	229	76	154	53
Sport	2005	375	82	63	58	1	15	10	1	9	5
	2010	53	1	45	45	-	16	11	1	10	6
	2014	3	-	2	1	1	10	8	1	7	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	13 367	2 886	1 533	1 249	83	414	352	164	189	62
	2010	11 989	3 499	2 327	2 062	98	478	374	141	234	104
	2014	10 508	2 837	2 104	1 549	86	444	371	145	226	73
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	7 492	1 576	719	548	111	552	380	178	203	172
	2010	7 024	2 161	1 324	1 050	155	642	422	182	240	221
	2014	7 263	2 209	1 393	798	196	680	461	181	280	219
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	2 810	941	259	183	9	59	56	16	40	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	442	139	15	14	-	17	12	8	4	6
	2010	372	96	111	111	-	17	12	7	5	5
	2014	460	144	46	46	-	20	12	6	6	8
Ingenieurwissenschaften	2005	4 789	1 192	450	371	22	403	234	127	107	169
	2010	5 759	1 617	877	777	24	433	278	123	155	156
	2014	7 839	2 182	1 075	709	63	453	288	128	160	165
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	1 381	258	194	128	4	121	120	59	61	2
	2010	1 134	296	233	176	4	123	120	59	61	3
	2014	1 360	367	233	143	5	124	121	56	66	3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	35 064	7 023	3 494	2 850	246	2 615	1 446	653	793	1 169
	2010	31 848	9 350	6 036	5 233	317	2 821	1 549	599	950	1 273
	2014	35 627	10 279	6 194	4 110	392	2 874	1 645	613	1 033	1 229
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	35 064	7 023	3 494	2 850	246	2 614	1 445	653	792	1 169
	2010	31 848	9 350	6 036	5 233	317	2 821	1 549	599	950	1 273
	2014	32 817	9 338	5 935	3 927	383	2 815	1 589	597	993	1 226
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	2 810	941	259	183	9	59	56	16	40	3

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt</b>								
<b>Bremen</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	32,6	4,0	2,4	2,2	0,4	0,3	1,3
	2010	25,4	7,7	5,2	4,7	0,3	0,5	1,7
	2014	22,7	6,5	4,7	3,0	0,2	0,4	2,0
Sport	2005	37,5	8,2	6,3	5,8	0,5	1,0	9,0
	2010	4,8	0,1	4,1	4,1	0,5	-	10,0
	2014	0,4	-	0,3	0,1	0,3	1,0	7,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	38,0	8,2	4,4	3,5	0,2	0,5	1,2
	2010	32,1	9,4	6,2	5,5	0,3	0,7	1,7
	2014	28,3	7,6	5,7	4,2	0,2	0,6	1,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	19,7	4,1	1,9	1,4	0,5	0,6	1,1
	2010	16,6	5,1	3,1	2,5	0,5	0,9	1,3
	2014	15,8	4,8	3,0	1,7	0,5	1,1	1,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-
	2014	50,2	16,8	4,6	3,3	0,1	0,6	2,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	36,8	11,6	1,3	1,2	0,5	-	0,5
	2010	31,0	8,0	9,3	9,3	0,4	-	0,7
	2014	38,3	12,0	3,8	3,8	0,7	-	1,0
Ingenieurwissenschaften	2005	20,5	5,1	1,9	1,6	0,7	0,2	0,8
	2010	20,7	5,8	3,2	2,8	0,6	0,2	1,3
	2014	27,2	7,6	3,7	2,5	0,6	0,5	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	11,5	2,2	1,6	1,1	0,0	0,1	1,0
	2010	9,5	2,5	1,9	1,5	0,0	0,1	1,0
	2014	11,2	3,0	1,9	1,2	0,0	0,1	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	24,2	4,9	2,4	2,0	0,8	0,4	1,2
	2010	20,6	6,0	3,9	3,4	0,8	0,5	1,6
	2014	21,7	6,2	3,8	2,5	0,7	0,6	1,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	24,3	4,9	2,4	2,0	0,8	0,4	1,2
	2010	20,6	6,0	3,9	3,4	0,8	0,5	1,6
	2014	20,7	5,9	3,7	2,5	0,8	0,6	1,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-
	2014	50,2	16,8	4,6	3,3	0,1	0,6	2,5

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen				Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt</b>											
<b>Hamburg</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	15 917	3 164	1 529	1 340	123	777	628	242	386	149
	2010	15 318	3 591	2 487	2 327	89	886	710	233	478	175
	2014	17 550	5 162	3 516	2 306	85	837	661	237	424	175
Sport	2005	317	46	19	18	-	38	29	9	20	9
	2010	262	63	56	56	-	34	22	4	18	12
	2014	335	85	53	43	3	24	19	4	15	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	24 157	6 268	3 441	2 846	191	922	795	258	537	127
	2010	30 449	8 415	3 756	3 239	85	1 150	962	295	667	188
	2014	35 632	9 673	5 593	3 908	172	1 341	1 181	359	822	161
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	8 452	1 762	946	659	267	1 282	681	238	443	601
	2010	8 672	2 674	1 294	1 001	222	1 248	698	240	458	550
	2014	11 755	3 757	1 777	981	309	1 428	870	272	598	557
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	5 381	1 144	819	510	308	3 772	1 231	150	1 081	2 542
	2010	7 282	1 967	697	615	63	3 813	1 427	90	1 337	2 387
	2014	9 692	1 770	1 313	931	326	3 926	1 489	140	1 349	2 438
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	748	181	98	91	6	52	38	21	17	14
	2010	774	245	132	123	1	54	40	21	19	14
	2014	895	255	167	125	7	49	37	15	22	13
Ingenieurwissenschaften	2005	11 411	2 945	1 287	1 214	4	1 146	757	369	389	389
	2010	13 224	3 971	1 657	1 430	74	1 167	787	299	488	380
	2014	15 978	4 767	2 415	1 539	102	1 086	807	287	520	279
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	3 189	676	433	395	14	247	220	132	88	27
	2010	4 091	1 124	439	351	9	268	214	131	83	54
	2014	4 331	1 312	791	512	20	292	238	111	128	53
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	69 572	16 186	8 572	7 073	913	10 858	4 508	1 423	3 085	6 350
	2010	80 115	22 209	10 518	9 142	543	12 003	5 093	1 322	3 771	6 911
	2014	96 286	26 955	15 625	10 345	1 024	12 742	5 536	1 439	4 097	7 207
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	64 191	15 042	7 753	6 563	605	6 069	3 257	1 273	1 984	2 811
	2010	72 833	20 242	9 821	8 527	480	6 766	3 610	1 232	2 379	3 156
	2014	86 594	25 185	14 312	9 414	698	7 555	3 984	1 298	2 687	3 571
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	5 381	1 144	819	510	308	4 789	1 251	150	1 101	3 539
	2010	7 282	1 967	697	615	63	5 238	1 483	91	1 392	3 755
	2014	9 692	1 770	1 313	931	326	5 187	1 551	142	1 410	3 636

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt</b>								
<b>Hamburg</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	25,3	5,0	2,4	2,1	0,2	0,5	1,6
	2010	21,6	5,1	3,5	3,3	0,2	0,4	2,1
	2014	26,6	7,8	5,3	3,5	0,3	0,4	1,8
Sport	2005	10,9	1,6	0,7	0,6	0,3	-	2,2
	2010	11,9	2,9	2,5	2,5	0,5	-	4,5
	2014	17,6	4,5	2,8	2,3	0,3	0,8	3,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	30,4	7,9	4,3	3,6	0,2	0,7	2,1
	2010	31,7	8,7	3,9	3,4	0,2	0,3	2,3
	2014	30,2	8,2	4,7	3,3	0,1	0,5	2,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	12,4	2,6	1,4	1,0	0,9	1,1	1,9
	2010	12,4	3,8	1,9	1,4	0,8	0,9	1,9
	2014	13,5	4,3	2,0	1,1	0,6	1,1	2,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	4,4	0,9	0,7	0,4	2,1	2,1	7,2
	2010	5,1	1,4	0,5	0,4	1,7	0,7	14,9
	2014	6,5	1,2	0,9	0,6	1,6	2,3	9,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	19,7	4,8	2,6	2,4	0,4	0,3	0,8
	2010	19,4	6,1	3,3	3,1	0,4	0,0	0,9
	2014	24,2	6,9	4,5	3,4	0,4	0,5	1,5
Ingenieurwissenschaften	2005	15,1	3,9	1,7	1,6	0,5	0,0	1,1
	2010	16,8	5,0	2,1	1,8	0,5	0,2	1,6
	2014	19,8	5,9	3,0	1,9	0,3	0,4	1,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	14,5	3,1	2,0	1,8	0,1	0,1	0,7
	2010	19,1	5,3	2,1	1,6	0,3	0,1	0,6
	2014	18,2	5,5	3,3	2,2	0,2	0,2	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	15,4	3,6	1,9	1,6	1,4	0,6	2,2
	2010	15,7	4,4	2,1	1,8	1,4	0,4	2,9
	2014	17,4	4,9	2,8	1,9	1,3	0,7	2,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	19,7	4,6	2,4	2,0	0,9	0,5	1,6
	2010	20,2	5,6	2,7	2,4	0,9	0,4	1,9
	2014	21,7	6,3	3,6	2,4	0,9	0,5	2,1
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	4,3	0,9	0,7	0,4	2,8	2,1	7,3
	2010	4,9	1,3	0,5	0,4	2,5	0,7	15,3
	2014	6,2	1,1	0,8	0,6	2,3	2,3	9,9

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>			Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt</b>											
<b>Hessen</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	28 994	7 989	2 560	2 211	184	1 717	1 273	443	830	445
	2010	34 677	9 776	4 712	4 333	191	1 877	1 483	463	1 020	394
	2014	40 922	11 914	6 053	4 737	253	1 872	1 562	481	1 082	310
Sport	2005	2 931	604	294	259	7	157	99	23	76	58
	2010	2 881	836	466	430	9	159	107	22	85	52
	2014	2 998	610	401	239	13	145	115	24	91	30
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	50 938	13 362	7 052	6 115	344	2 333	1 877	702	1 175	456
	2010	58 714	16 892	9 654	8 243	336	2 577	2 137	755	1 382	441
	2014	67 310	21 091	11 519	8 350	353	2 533	2 119	816	1 303	414
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	30 506	7 686	2 992	2 415	470	3 893	2 333	745	1 588	1 561
	2010	36 860	11 918	4 922	3 951	592	3 359	2 031	701	1 331	1 328
	2014	46 412	15 738	6 100	3 915	689	3 383	2 142	728	1 414	1 241
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	10 804	2 178	1 513	985	506	8 323	2 491	232	2 259	5 833
	2010	12 431	2 414	2 235	1 662	522	8 429	2 636	175	2 461	5 793
	2014	13 977	3 117	2 384	1 718	541	9 065	2 959	279	2 680	6 106
Veterinärmedizin	2005	1 574	299	265	196	69	313	121	29	92	193
	2010	1 447	275	281	196	85	325	142	28	114	183
	2014	1 367	240	247	191	56	324	147	29	118	177
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	4 753	1 407	764	643	65	691	273	105	168	418
	2010	5 596	1 791	1 307	903	87	660	281	95	186	380
	2014	6 996	2 349	1 232	729	58	701	348	105	243	354
Ingenieurwissenschaften	2005	27 474	6 888	3 066	2 606	162	2 482	1 462	541	922	1 020
	2010	37 499	10 916	4 211	3 580	221	2 094	1 301	556	746	793
	2014	49 955	14 784	7 133	4 835	268	2 591	1 653	621	1 032	939
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	5 231	1 164	732	664	30	514	421	179	242	94
	2010	6 440	1 591	902	814	22	529	444	182	262	86
	2014	8 284	2 265	990	759	24	605	509	208	302	96
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	163 205	41 577	19 238	16 094	1 837	27 346	10 698	3 019	7 679	16 648
	2010	196 545	56 409	28 690	24 112	2 065	27 458	10 971	2 981	7 990	16 487
	2014	238 221	72 108	36 059	25 473	2 255	29 968	12 029	3 296	8 733	17 939
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	152 401	39 399	17 725	15 109	1 331	16 037	8 114	2 779	5 335	7 923
	2010	184 114	53 995	26 455	22 450	1 543	16 605	8 292	2 806	5 486	8 314
	2014	224 244	68 991	33 675	23 755	1 714	18 028	9 007	3 016	5 991	9 021
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	10 804	2 178	1 513	985	506	11 309	2 584	241	2 344	8 725
	2010	12 431	2 414	2 235	1 662	522	10 852	2 679	175	2 504	8 174
	2014	13 977	3 117	2 384	1 718	541	11 940	3 022	280	2 742	8 918

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt</b>								
<b>Hessen</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	22,8	6,3	2,0	1,7	0,3	0,4	1,9
	2010	23,4	6,6	3,2	2,9	0,3	0,4	2,2
	2014	26,2	7,6	3,9	3,0	0,2	0,5	2,2
Sport	2005	29,6	6,1	3,0	2,6	0,6	0,3	3,3
	2010	26,9	7,8	4,4	4,0	0,5	0,4	3,9
	2014	26,1	5,3	3,5	2,1	0,3	0,5	3,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	27,1	7,1	3,8	3,3	0,2	0,5	1,7
	2010	27,5	7,9	4,5	3,9	0,2	0,4	1,8
	2014	31,8	10,0	5,4	3,9	0,2	0,4	1,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	13,1	3,3	1,3	1,0	0,7	0,6	2,1
	2010	18,1	5,9	2,4	1,9	0,7	0,8	1,9
	2014	21,7	7,3	2,8	1,8	0,6	0,9	1,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	4,3	0,9	0,6	0,4	2,3	2,2	9,7
	2010	4,7	0,9	0,8	0,6	2,2	3,0	14,1
	2014	4,7	1,1	0,8	0,6	2,1	1,9	9,6
Veterinärmedizin	2005	13,0	2,5	2,2	1,6	1,6	2,4	3,2
	2010	10,2	1,9	2,0	1,4	1,3	3,0	4,1
	2014	9,3	1,6	1,7	1,3	1,2	1,9	4,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	17,4	5,2	2,8	2,4	1,5	0,6	1,6
	2010	19,9	6,4	4,7	3,2	1,4	0,9	2,0
	2014	20,1	6,8	3,5	2,1	1,0	0,6	2,3
Ingenieurwissenschaften	2005	18,8	4,7	2,1	1,8	0,7	0,3	1,7
	2010	28,8	8,4	3,2	2,8	0,6	0,4	1,3
	2014	30,2	8,9	4,3	2,9	0,6	0,4	1,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	12,4	2,8	1,7	1,6	0,2	0,2	1,4
	2010	14,5	3,6	2,0	1,8	0,2	0,1	1,4
	2014	16,3	4,4	1,9	1,5	0,2	0,1	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	15,3	3,9	1,8	1,5	1,6	0,6	2,5
	2010	17,9	5,1	2,6	2,2	1,5	0,7	2,7
	2014	19,8	6,0	3,0	2,1	1,5	0,7	2,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	18,8	4,9	2,2	1,9	1,0	0,5	1,9
	2010	22,2	6,5	3,2	2,7	1,0	0,5	2,0
	2014	24,9	7,7	3,7	2,6	1,0	0,6	2,0
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	4,2	0,8	0,6	0,4	3,4	2,1	9,7
	2010	4,6	0,9	0,8	0,6	3,1	3,0	14,3
	2014	4,6	1,0	0,8	0,6	3,0	1,9	9,8

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>			Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt</b>											
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	6 667	1 723	595	463	42	349	295	88	207	54
	2010	7 794	2 448	817	636	41	384	335	92	243	49
	2014	7 002	1 959	781	563	44	404	355	86	269	49
Sport	2005	485	39	47	45	1	34	22	4	18	12
	2010	310	50	5	3	2	25	14	2	12	11
	2014	286	43	13	12	1	23	12	2	10	12
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	10 212	2 221	1 289	1 150	65	383	323	145	178	61
	2010	12 332	4 275	1 855	1 560	58	485	365	159	206	121
	2014	13 082	4 399	2 038	1 465	44	475	364	157	207	112
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	6 919	1 835	948	795	115	776	433	165	268	344
	2010	7 023	2 059	1 095	835	122	784	489	167	322	296
	2014	6 616	2 175	1 454	885	150	741	470	167	303	271
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3 409	648	416	266	147	4 172	1 213	131	1 082	2 959
	2010	4 042	701	657	455	186	4 375	1 365	124	1 241	3 010
	2014	4 470	820	779	506	248	4 545	1 428	111	1 317	3 117
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	1 115	375	176	171	5	171	96	50	47	75
	2010	1 264	490	251	192	14	178	106	49	58	72
	2014	1 257	362	304	181	10	177	102	43	59	76
Ingenieurwissenschaften	2005	4 733	1 419	631	532	19	541	319	173	147	222
	2010	5 661	1 689	937	682	26	519	330	157	173	190
	2014	5 165	1 706	1 264	578	31	472	304	151	154	168
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	1 141	287	118	82	1	109	98	41	57	12
	2010	1 117	230	119	100	1	129	115	44	71	15
	2014	1 018	251	135	110	-	143	127	46	81	16
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	34 690	8 573	4 220	3 504	395	8 864	2 897	800	2 097	5 968
	2010	39 562	11 966	5 736	4 463	450	9 373	3 272	801	2 471	6 101
	2014	38 935	11 762	6 768	4 300	528	9 518	3 328	775	2 553	6 190
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	31 281	7 925	3 804	3 238	248	3 519	1 661	668	993	1 859
	2010	35 520	11 265	5 079	4 008	264	3 743	1 882	677	1 205	1 861
	2014	34 465	10 942	5 989	3 794	280	3 786	1 862	664	1 198	1 924
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3 409	648	416	266	147	5 345	1 236	132	1 104	4 109
	2010	4 042	701	657	455	186	5 630	1 390	124	1 266	4 240
	2014	4 470	820	779	506	248	5 731	1 466	111	1 355	4 266

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt</b>								
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	22,6	5,8	2,0	1,6	0,2	0,5	2,4
	2010	23,3	7,3	2,4	1,9	0,1	0,4	2,6
	2014	19,7	5,5	2,2	1,6	0,1	0,5	3,1
Sport	2005	22,0	1,8	2,1	2,0	0,5	0,3	4,5
	2010	22,1	3,6	0,4	0,2	0,8	1,0	6,0
	2014	23,8	3,6	1,1	1,0	1,0	0,5	5,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	31,6	6,9	4,0	3,6	0,2	0,4	1,2
	2010	33,8	11,7	5,1	4,3	0,3	0,4	1,3
	2014	35,9	12,1	5,6	4,0	0,3	0,3	1,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	16,0	4,2	2,2	1,8	0,8	0,7	1,6
	2010	14,4	4,2	2,2	1,7	0,6	0,7	1,9
	2014	14,1	4,6	3,1	1,9	0,6	0,9	1,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	2,8	0,5	0,3	0,2	2,4	1,1	8,3
	2010	3,0	0,5	0,5	0,3	2,2	1,5	10,0
	2014	3,1	0,6	0,5	0,4	2,2	2,2	11,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	11,6	3,9	1,8	1,8	0,8	0,1	0,9
	2010	11,9	4,6	2,4	1,8	0,7	0,3	1,2
	2014	12,3	3,5	3,0	1,8	0,7	0,2	1,4
Ingenieurwissenschaften	2005	14,8	4,4	2,0	1,7	0,7	0,1	0,8
	2010	17,2	5,1	2,8	2,1	0,6	0,2	1,1
	2014	17,0	5,6	4,2	1,9	0,6	0,2	1,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	11,6	2,9	1,2	0,8	0,1	0,0	1,4
	2010	9,7	2,0	1,0	0,9	0,1	0,0	1,6
	2014	8,0	2,0	1,1	0,9	0,1	-	1,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	12,0	3,0	1,5	1,2	2,1	0,5	2,6
	2010	12,1	3,7	1,8	1,4	1,9	0,6	3,1
	2014	11,7	3,5	2,0	1,3	1,9	0,7	3,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	18,8	4,8	2,3	1,9	1,1	0,4	1,5
	2010	18,9	6,0	2,7	2,1	1,0	0,4	1,8
	2014	18,5	5,9	3,2	2,0	1,0	0,4	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	2,8	0,5	0,3	0,2	3,3	1,1	8,4
	2010	2,9	0,5	0,5	0,3	3,1	1,5	10,2
	2014	3,0	0,6	0,5	0,3	2,9	2,2	12,2

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen				Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt</b>											
<b>Niedersachsen</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	27 445	5 608	3 464	3 050	176	1 459	1 200	411	790	259
	2010	23 603	7 360	5 560	4 285	202	1 556	1 314	441	874	242
	2014	29 202	10 119	5 972	3 435	201	1 717	1 484	455	1 029	233
Sport	2005	1 567	216	243	226	6	87	66	12	54	22
	2010	1 127	362	383	304	6	92	76	19	57	16
	2014	1 638	518	413	256	13	96	83	21	62	13
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	48 709	10 923	8 157	7 085	283	2 029	1 669	666	1 004	360
	2010	43 735	13 798	8 870	7 457	255	2 137	1 746	692	1 054	391
	2014	55 685	17 875	9 575	6 980	297	2 581	2 069	817	1 252	512
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	25 621	5 816	3 150	2 422	576	2 580	1 536	506	1 030	1 045
	2010	26 059	8 362	5 335	3 767	715	2 812	1 731	548	1 183	1 081
	2014	34 254	12 219	6 084	3 191	771	3 026	1 957	587	1 370	1 069
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	7 972	1 280	1 636	1 136	476	3 858	1 576	218	1 358	2 282
	2010	8 254	1 772	1 764	1 279	429	5 377	2 248	202	2 047	3 129
	2014	9 611	2 161	1 876	1 258	440	5 769	2 501	239	2 262	3 267
Veterinärmedizin	2005	2 020	363	379	220	159	541	211	59	152	331
	2010	2 422	510	314	209	105	520	195	52	143	325
	2014	2 336	439	369	234	134	519	200	50	150	319
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	5 489	1 499	1 109	923	112	724	324	153	171	400
	2010	5 949	1 977	1 287	942	109	770	379	177	202	392
	2014	8 335	2 919	1 472	829	111	807	395	176	219	413
Ingenieurwissenschaften	2005	26 701	6 447	3 702	3 186	260	2 743	1 642	727	915	1 101
	2010	32 509	9 250	4 337	3 580	252	2 616	1 665	709	957	951
	2014	42 627	13 334	7 165	5 095	291	2 918	1 963	707	1 256	954
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	6 793	1 245	1 083	959	21	625	534	240	295	91
	2010	6 241	1 761	1 147	937	12	722	628	250	378	94
	2014	7 421	1 927	1 335	949	31	715	627	242	386	88
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	152 317	33 402	22 923	19 207	2 069	22 176	9 122	3 029	6 094	13 054
	2010	149 899	45 152	28 997	22 760	2 085	27 306	10 687	3 116	7 571	16 619
	2014	191 215	61 548	34 261	22 227	2 289	29 648	12 165	3 332	8 833	17 484
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	144 345	32 122	21 287	18 071	1 593	15 835	7 527	2 811	4 716	8 308
	2010	141 645	43 380	27 233	21 481	1 656	18 330	8 400	2 913	5 488	9 930
	2014	181 604	59 387	32 385	20 969	1 849	20 176	9 612	3 091	6 521	10 564
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	7 972	1 280	1 636	1 136	476	6 341	1 596	218	1 378	4 746
	2010	8 254	1 772	1 764	1 279	429	8 976	2 287	204	2 083	6 689
	2014	9 611	2 161	1 876	1 258	440	9 472	2 553	241	2 312	6 920

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt</b>								
<b>Niedersachsen</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	22,9	4,7	2,9	2,5	0,2	0,4	1,9
	2010	18,0	5,6	4,2	3,3	0,2	0,5	2,0
	2014	19,7	6,8	4,0	2,3	0,2	0,4	2,3
Sport	2005	23,7	3,3	3,7	3,4	0,3	0,5	4,5
	2010	14,8	4,8	5,0	4,0	0,2	0,3	3,0
	2014	19,7	6,2	5,0	3,1	0,2	0,6	3,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	29,2	6,5	4,9	4,2	0,2	0,4	1,5
	2010	25,0	7,9	5,1	4,3	0,2	0,4	1,5
	2014	26,9	8,6	4,6	3,4	0,2	0,4	1,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	16,7	3,8	2,1	1,6	0,7	1,1	2,0
	2010	15,1	4,8	3,1	2,2	0,6	1,3	2,2
	2014	17,5	6,2	3,1	1,6	0,5	1,3	2,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	5,1	0,8	1,0	0,7	1,4	2,2	6,2
	2010	3,7	0,8	0,8	0,6	1,4	2,1	10,1
	2014	3,8	0,9	0,8	0,5	1,3	1,8	9,5
Veterinärmedizin	2005	9,6	1,7	1,8	1,0	1,6	2,7	2,6
	2010	12,4	2,6	1,6	1,1	1,7	2,0	2,8
	2014	11,7	2,2	1,8	1,2	1,6	2,7	3,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	16,9	4,6	3,4	2,8	1,2	0,7	1,1
	2010	15,7	5,2	3,4	2,5	1,0	0,6	1,1
	2014	21,1	7,4	3,7	2,1	1,0	0,6	1,2
Ingenieurwissenschaften	2005	16,3	3,9	2,3	1,9	0,7	0,4	1,3
	2010	19,5	5,6	2,6	2,2	0,6	0,4	1,3
	2014	21,7	6,8	3,7	2,6	0,5	0,4	1,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	12,7	2,3	2,0	1,8	0,2	0,1	1,2
	2010	9,9	2,8	1,8	1,5	0,1	0,0	1,5
	2014	11,8	3,1	2,1	1,5	0,1	0,1	1,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	16,7	3,7	2,5	2,1	1,4	0,7	2,0
	2010	14,0	4,2	2,7	2,1	1,6	0,7	2,4
	2014	15,7	5,1	2,8	1,8	1,4	0,7	2,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	19,2	4,3	2,8	2,4	1,1	0,6	1,7
	2010	16,9	5,2	3,2	2,6	1,2	0,6	1,9
	2014	18,9	6,2	3,4	2,2	1,1	0,6	2,1
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	5,0	0,8	1,0	0,7	3,0	2,2	6,3
	2010	3,6	0,8	0,8	0,6	2,9	2,1	10,2
	2014	3,8	0,8	0,7	0,5	2,7	1,8	9,6

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt</b>											
<b>Nordrhein-Westfalen</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	102 939	24 445	9 392	8 107	505	4 491	3 520	1 139	2 381	972
	2010	115 156	36 384	14 829	11 720	505	4 833	4 038	1 166	2 872	795
	2014	151 292	45 808	18 211	12 500	649	5 328	4 594	1 287	3 307	734
Sport	2005	9 415	1 748	1 223	1 132	37	378	297	48	249	81
	2010	8 252	1 696	1 723	1 539	36	449	382	56	326	67
	2014	8 497	2 144	1 333	894	49	446	369	63	306	77
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	154 460	36 573	17 946	16 142	769	5 110	3 942	1 530	2 412	1 168
	2010	173 314	51 148	26 577	23 351	758	6 190	4 812	1 828	2 984	1 379
	2014	231 738	69 685	32 636	24 732	797	7 433	6 259	2 170	4 090	1 174
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	86 209	22 119	7 511	5 877	1 326	8 263	4 810	1 412	3 398	3 452
	2010	98 185	29 512	14 524	10 867	1 612	8 399	5 196	1 450	3 746	3 204
	2014	141 432	46 191	16 810	10 174	1 788	8 289	5 369	1 565	3 804	2 920
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	22 001	3 769	4 206	2 353	1 651	17 315	5 219	493	4 726	12 095
	2010	22 567	4 848	4 651	2 906	1 432	19 339	6 400	541	5 859	12 940
	2014	32 137	7 627	4 823	3 131	1 190	19 259	7 552	644	6 908	11 706
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	6 268	1 334	794	697	80	599	283	126	158	316
	2010	4 794	1 309	987	871	57	531	289	120	170	243
	2014	6 431	2 072	1 059	723	78	559	332	115	218	227
Ingenieurwissenschaften	2005	78 548	18 381	7 738	6 874	567	7 069	4 215	1 754	2 462	2 854
	2010	95 962	26 072	12 194	10 255	539	8 153	5 370	1 689	3 682	2 783
	2014	135 319	39 012	18 282	11 859	691	8 000	5 461	1 898	3 563	2 540
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	18 183	3 514	2 551	2 132	56	1 406	1 218	621	597	189
	2010	17 224	3 983	2 821	2 300	45	1 415	1 264	624	640	151
	2014	19 039	4 848	3 166	2 300	35	1 522	1 378	642	737	144
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	478 023	111 883	51 361	43 314	4 991	65 830	25 257	7 237	18 020	40 573
	2010	535 454	154 952	78 306	63 809	4 984	71 799	29 803	7 578	22 225	41 996
	2014	725 885	217 387	96 320	66 313	5 277	79 059	33 672	8 522	25 150	45 387
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	456 022	108 114	47 155	40 961	3 340	38 842	19 724	6 702	13 022	19 119
	2010	512 887	150 104	73 655	60 903	3 552	43 527	23 304	7 034	16 271	20 223
	2014	693 748	209 760	91 497	63 182	4 087	47 393	25 988	7 876	18 112	21 405
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	22 001	3 769	4 206	2 353	1 651	26 988	5 533	536	4 998	21 454
	2010	22 567	4 848	4 651	2 906	1 432	28 272	6 499	545	5 954	21 773
	2014	32 137	7 627	4 823	3 131	1 190	31 667	7 684	646	7 038	23 983

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt</b>								
<b>Nordrhein-Westfalen</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	29,2	6,9	2,7	2,3	0,3	0,4	2,1
	2010	28,5	9,0	3,7	2,9	0,2	0,4	2,5
	2014	32,9	10,0	4,0	2,7	0,2	0,5	2,6
Sport	2005	31,7	5,9	4,1	3,8	0,3	0,8	5,2
	2010	21,6	4,4	4,5	4,0	0,2	0,6	5,8
	2014	23,0	5,8	3,6	2,4	0,2	0,8	4,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	39,2	9,3	4,6	4,1	0,3	0,5	1,6
	2010	36,0	10,6	5,5	4,9	0,3	0,4	1,6
	2014	37,0	11,1	5,2	4,0	0,2	0,4	1,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	17,9	4,6	1,6	1,2	0,7	0,9	2,4
	2010	18,9	5,7	2,8	2,1	0,6	1,1	2,6
	2014	26,3	8,6	3,1	1,9	0,5	1,1	2,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	4,2	0,7	0,8	0,5	2,3	3,3	9,6
	2010	3,5	0,8	0,7	0,5	2,0	2,6	10,8
	2014	4,3	1,0	0,6	0,4	1,6	1,8	10,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	22,1	4,7	2,8	2,5	1,1	0,6	1,3
	2010	16,6	4,5	3,4	3,0	0,8	0,5	1,4
	2014	19,4	6,2	3,2	2,2	0,7	0,7	1,9
Ingenieurwissenschaften	2005	18,6	4,4	1,8	1,6	0,7	0,3	1,4
	2010	17,9	4,9	2,3	1,9	0,5	0,3	2,2
	2014	24,8	7,1	3,3	2,2	0,5	0,4	1,9
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	14,9	2,9	2,1	1,8	0,2	0,1	1,0
	2010	13,6	3,2	2,2	1,8	0,1	0,1	1,0
	2014	13,8	3,5	2,3	1,7	0,1	0,1	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	18,9	4,4	2,0	1,7	1,6	0,7	2,5
	2010	18,0	5,2	2,6	2,1	1,4	0,7	2,9
	2014	21,6	6,5	2,9	2,0	1,3	0,6	3,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	23,1	5,5	2,4	2,1	1,0	0,5	1,9
	2010	22,0	6,4	3,2	2,6	0,9	0,5	2,3
	2014	26,7	8,1	3,5	2,4	0,8	0,5	2,3
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	4,0	0,7	0,8	0,4	3,9	3,1	9,3
	2010	3,5	0,7	0,7	0,4	3,4	2,6	10,9
	2014	4,2	1,0	0,6	0,4	3,1	1,8	10,9

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen				Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt</b>											
<b>Rheinland-Pfalz</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	26 126	6 989	3 248	2 371	69	1 087	929	277	653	158
	2010	27 936	7 742	3 544	2 966	118	1 207	1 041	311	730	166
	2014	28 758	9 145	6 193	4 046	123	1 279	1 110	298	812	169
Sport	2005	1 428	261	91	86	1	78	43	14	29	35
	2010	1 769	349	213	197	2	81	48	12	36	34
	2014	1 501	381	400	298	8	83	52	12	41	31
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	33 369	8 952	4 839	3 821	140	1 319	1 147	431	716	172
	2010	36 297	11 353	5 740	4 652	151	1 519	1 358	508	850	162
	2014	40 922	13 346	7 979	5 681	168	1 634	1 475	542	932	159
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	18 945	5 329	1 847	1 469	291	1 617	986	349	637	630
	2010	21 713	6 586	3 001	2 461	320	1 739	1 121	390	732	618
	2014	22 890	8 020	4 085	2 746	400	1 849	1 225	399	826	624
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	5 319	1 062	857	487	354	4 181	1 179	111	1 069	3 002
	2010	5 221	990	1 022	590	249	4 673	1 452	103	1 349	3 221
	2014	5 915	1 362	1 082	557	336	4 210	1 154	86	1 068	3 057
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	252	61	34	34	-	17	11	8	3	7
	2010	357	137	45	36	-	28	22	18	4	6
	2014	468	158	86	74	-	33	25	13	12	8
Ingenieurwissenschaften	2005	12 925	3 843	1 504	1 341	61	841	645	369	276	197
	2010	16 129	4 871	2 039	1 691	44	873	691	368	323	182
	2014	18 551	5 842	3 098	2 052	74	1 027	819	414	405	209
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	3 481	836	427	399	6	259	206	97	109	53
	2010	3 647	887	447	399	7	288	240	105	136	48
	2014	3 671	969	767	610	9	306	257	108	150	49
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	101 845	27 333	12 847	10 008	922	13 414	5 382	1 665	3 717	8 032
	2010	113 069	32 915	16 051	12 992	891	14 914	6 300	1 829	4 471	8 615
	2014	122 676	39 223	23 690	16 064	1 118	15 336	6 563	1 909	4 655	8 772
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	96 526	26 271	11 990	9 521	568	7 742	4 145	1 553	2 592	3 597
	2010	107 848	31 925	15 029	12 402	642	8 742	4 808	1 725	3 083	3 934
	2014	116 761	37 861	22 608	15 507	782	9 637	5 384	1 822	3 562	4 253
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	5 319	1 062	857	487	354	5 672	1 237	113	1 125	4 435
	2010	5 221	990	1 022	590	249	6 172	1 492	104	1 388	4 681
	2014	5 915	1 362	1 082	557	336	5 699	1 180	87	1 093	4 519

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt</b>								
<b>Rheinland-Pfalz</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	28,1	7,5	3,5	2,6	0,2	0,2	2,4
	2010	26,8	7,4	3,4	2,8	0,2	0,4	2,3
	2014	25,9	8,2	5,6	3,6	0,2	0,4	2,7
Sport	2005	33,2	6,1	2,1	2,0	0,8	0,1	2,1
	2010	36,9	7,3	4,4	4,1	0,7	0,2	3,0
	2014	28,9	7,3	7,7	5,7	0,6	0,7	3,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	29,1	7,8	4,2	3,3	0,1	0,3	1,7
	2010	26,7	8,4	4,2	3,4	0,1	0,3	1,7
	2014	27,7	9,0	5,4	3,9	0,1	0,3	1,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	19,2	5,4	1,9	1,5	0,6	0,8	1,8
	2010	19,4	5,9	2,7	2,2	0,6	0,8	1,9
	2014	18,7	6,5	3,3	2,2	0,5	1,0	2,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	4,5	0,9	0,7	0,4	2,5	3,2	9,6
	2010	3,6	0,7	0,7	0,4	2,2	2,4	13,1
	2014	5,1	1,2	0,9	0,5	2,6	3,9	12,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	22,9	5,5	3,1	3,1	0,6	-	0,4
	2010	16,2	6,2	2,0	1,6	0,3	-	0,2
	2014	18,7	6,3	3,4	3,0	0,3	-	0,9
Ingenieurwissenschaften	2005	20,0	6,0	2,3	2,1	0,3	0,2	0,7
	2010	23,3	7,0	3,0	2,4	0,3	0,1	0,9
	2014	22,7	7,1	3,8	2,5	0,3	0,2	1,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	16,9	4,1	2,1	1,9	0,3	0,1	1,1
	2010	15,2	3,7	1,9	1,7	0,2	0,1	1,3
	2014	14,3	3,8	3,0	2,4	0,2	0,1	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	18,9	5,1	2,4	1,9	1,5	0,6	2,2
	2010	17,9	5,2	2,5	2,1	1,4	0,5	2,4
	2014	18,7	6,0	3,6	2,4	1,3	0,6	2,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	23,3	6,3	2,9	2,3	0,9	0,4	1,7
	2010	22,4	6,6	3,1	2,6	0,8	0,4	1,8
	2014	21,7	7,0	4,2	2,9	0,8	0,4	2,0
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	4,3	0,9	0,7	0,4	3,6	3,1	10,0
	2010	3,5	0,7	0,7	0,4	3,1	2,4	13,3
	2014	5,0	1,2	0,9	0,5	3,8	3,9	12,6

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenzen (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen				Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt</b>											
<b>Saarland</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	4 788	1 162	462	376	29	325	258	58	201	67
	2010	5 162	1 380	372	295	11	338	271	63	208	67
	2014	5 122	1 526	911	692	27	313	238	66	172	75
Sport	2005	370	66	45	43	-	40	31	3	28	10
	2010	470	135	43	39	1	25	20	3	17	5
	2014	415	99	77	56	-	23	17	3	14	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	5 701	1 442	924	742	44	339	274	71	204	65
	2010	7 833	2 383	888	666	36	366	295	76	219	71
	2014	8 418	2 404	1 482	958	37	381	291	77	214	90
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	3 549	994	321	241	58	445	299	86	213	147
	2010	3 883	1 248	460	271	78	450	307	83	224	144
	2014	4 376	1 496	789	401	158	452	323	86	237	130
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	1 853	325	319	172	147	3 325	858	66	792	2 467
	2010	4 217	1 378	721	618	103	3 339	942	87	855	2 398
	2014	6 856	2 400	1 168	1 067	21	3 350	1 006	92	914	2 344
Ingenieurwissenschaften	2005	2 461	822	214	208	5	281	180	75	105	101
	2010	2 775	1 050	369	246	7	276	181	82	99	95
	2014	3 212	1 096	521	300	39	294	206	84	122	88
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	876	212	123	84	2	82	79	49	30	3
	2010	1 003	327	139	94	1	93	89	50	39	5
	2014	1 132	290	183	143	1	80	80	50	29	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	19 598	5 023	2 408	1 866	285	6 574	2 052	408	1 644	4 523
	2010	25 343	7 901	2 992	2 229	237	6 955	2 242	444	1 798	4 713
	2014	29 544	9 313	5 132	3 617	283	7 003	2 257	458	1 799	4 746
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	17 745	4 698	2 089	1 694	138	2 112	1 173	342	832	939
	2010	21 126	6 523	2 271	1 611	134	2 314	1 282	357	925	1 033
	2014	22 688	6 913	3 964	2 550	262	2 303	1 230	366	864	1 073
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	1 853	325	319	172	147	4 462	878	66	812	3 584
	2010	4 217	1 378	721	618	103	4 640	960	87	873	3 681
	2014	6 856	2 400	1 168	1 067	21	4 700	1 027	92	935	3 673

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt</b>								
<b>Saarland</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	18,6	4,5	1,8	1,5	0,3	0,5	3,5
	2010	19,0	5,1	1,4	1,1	0,2	0,2	3,3
	2014	21,5	6,4	3,8	2,9	0,3	0,4	2,6
Sport	2005	11,9	2,1	1,5	1,4	0,3	-	9,3
	2010	23,5	6,8	2,2	2,0	0,3	0,3	5,7
	2014	24,4	5,8	4,5	3,3	0,4	-	4,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	20,8	5,3	3,4	2,7	0,2	0,6	2,9
	2010	26,6	8,1	3,0	2,3	0,2	0,5	2,9
	2014	28,9	8,3	5,1	3,3	0,3	0,5	2,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	11,9	3,3	1,1	0,8	0,5	0,7	2,5
	2010	12,6	4,1	1,5	0,9	0,5	0,9	2,7
	2014	13,5	4,6	2,4	1,2	0,4	1,8	2,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	2,2	0,4	0,4	0,2	2,9	2,2	12,0
	2010	4,5	1,5	0,8	0,7	2,5	1,2	9,8
	2014	6,8	2,4	1,2	1,1	2,3	0,2	9,9
Ingenieurwissenschaften	2005	13,7	4,6	1,2	1,2	0,6	0,1	1,4
	2010	15,3	5,8	2,0	1,4	0,5	0,1	1,2
	2014	15,6	5,3	2,5	1,5	0,4	0,5	1,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	11,1	2,7	1,6	1,1	0,0	0,0	0,6
	2010	11,3	3,7	1,6	1,1	0,1	0,0	0,8
	2014	14,2	3,6	2,3	1,8	-	0,0	0,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	9,6	2,4	1,2	0,9	2,2	0,7	4,0
	2010	11,3	3,5	1,3	1,0	2,1	0,5	4,0
	2014	13,1	4,1	2,3	1,6	2,1	0,6	3,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	15,1	4,0	1,8	1,4	0,8	0,4	2,4
	2010	16,5	5,1	1,8	1,3	0,8	0,4	2,6
	2014	18,4	5,6	3,2	2,1	0,9	0,7	2,4
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	2,1	0,4	0,4	0,2	4,1	2,2	12,3
	2010	4,4	1,4	0,8	0,6	3,8	1,2	10,0
	2014	6,7	2,3	1,1	1,0	3,6	0,2	10,2

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen				Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt</b>											
<b>Sachsen</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	22 751	5 744	2 040	1 755	74	1 158	930	286	645	228
	2010	19 711	5 845	3 988	3 493	103	1 043	832	267	565	211
	2014	20 435	6 523	3 969	2 335	109	1 164	962	275	687	202
Sport	2005	1 829	490	162	155	3	102	63	9	54	40
	2010	1 672	524	378	355	4	133	98	15	84	35
	2014	1 673	583	369	199	11	126	93	12	81	33
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	25 682	5 856	3 500	3 161	130	1 122	909	348	562	212
	2010	28 392	7 858	5 162	4 495	109	1 177	960	356	604	217
	2014	25 391	7 338	6 077	3 998	148	1 223	1 026	364	662	197
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	19 072	4 755	1 999	1 621	249	1 935	1 214	422	792	721
	2010	16 621	4 758	2 957	2 250	318	1 950	1 215	442	773	735
	2014	17 442	5 896	3 361	1 779	455	2 029	1 312	474	838	717
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	5 484	981	940	578	340	6 858	1 760	151	1 610	5 098
	2010	6 307	1 127	1 215	736	406	6 795	2 004	160	1 845	4 791
	2014	8 024	1 766	1 295	818	388	7 250	2 183	187	1 996	5 068
Veterinärmedizin	2005	1 014	186	146	110	35	278	120	24	96	159
	2010	966	175	184	123	58	283	113	24	89	170
	2014	976	171	191	136	51	286	127	27	100	160
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	1 661	379	256	206	12	129	68	31	37	62
	2010	1 533	469	340	302	7	147	81	37	44	66
	2014	1 564	468	319	214	9	145	79	35	44	66
Ingenieurwissenschaften	2005	25 421	6 963	3 083	2 790	206	2 644	1 436	603	833	1 208
	2010	29 116	7 300	4 151	3 544	188	2 421	1 333	524	809	1 088
	2014	32 247	8 845	5 892	4 416	279	2 440	1 385	543	842	1 056
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	4 878	1 049	802	636	10	598	533	221	312	65
	2010	5 403	1 300	1 453	1 222	8	554	496	223	273	59
	2014	4 739	1 409	1 129	775	6	594	522	238	284	72
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	107 792	26 403	12 928	11 012	1 059	18 991	7 262	2 103	5 159	11 730
	2010	109 761	29 396	19 828	16 520	1 201	19 331	7 451	2 060	5 392	11 880
	2014	112 574	33 092	22 602	14 670	1 456	20 430	8 104	2 173	5 931	12 326
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	102 308	25 422	11 988	10 434	719	10 742	5 475	1 952	3 524	5 267
	2010	103 454	28 269	18 613	15 784	795	10 494	5 375	1 899	3 476	5 119
	2014	104 550	31 326	21 307	13 852	1 068	10 975	5 840	1 985	3 855	5 135
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	5 484	981	940	578	340	8 249	1 786	151	1 635	6 463
	2010	6 307	1 127	1 215	736	406	8 837	2 076	161	1 916	6 761
	2014	8 024	1 766	1 295	818	388	9 455	2 264	189	2 075	7 191

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt</b>								
<b>Sachsen</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	24,5	6,2	2,2	1,9	0,2	0,3	2,3
	2010	23,7	7,0	4,8	4,2	0,3	0,4	2,1
	2014	21,2	6,8	4,1	2,4	0,2	0,4	2,5
Sport	2005	29,0	7,8	2,6	2,5	0,6	0,3	6,0
	2010	17,1	5,3	3,9	3,6	0,4	0,3	5,6
	2014	18,0	6,3	4,0	2,1	0,4	0,9	6,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	28,3	6,4	3,9	3,5	0,2	0,4	1,6
	2010	29,6	8,2	5,4	4,7	0,2	0,3	1,7
	2014	24,7	7,2	5,9	3,9	0,2	0,4	1,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	15,7	3,9	1,6	1,3	0,6	0,6	1,9
	2010	13,7	3,9	2,4	1,9	0,6	0,7	1,7
	2014	13,3	4,5	2,6	1,4	0,5	1,0	1,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3,1	0,6	0,5	0,3	2,9	2,3	10,7
	2010	3,1	0,6	0,6	0,4	2,4	2,5	11,5
	2014	3,7	0,8	0,6	0,4	2,3	2,1	10,7
Veterinärmedizin	2005	8,5	1,6	1,2	0,9	1,3	1,5	4,0
	2010	8,5	1,5	1,6	1,1	1,5	2,4	3,7
	2014	7,7	1,3	1,5	1,1	1,3	1,9	3,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	24,4	5,6	3,8	3,0	0,9	0,4	1,2
	2010	18,9	5,8	4,2	3,7	0,8	0,2	1,2
	2014	19,8	5,9	4,0	2,7	0,8	0,3	1,3
Ingenieurwissenschaften	2005	17,7	4,8	2,1	1,9	0,8	0,3	1,4
	2010	21,8	5,5	3,1	2,7	0,8	0,4	1,5
	2014	23,3	6,4	4,3	3,2	0,8	0,5	1,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	9,2	2,0	1,5	1,2	0,1	0,0	1,4
	2010	10,9	2,6	2,9	2,5	0,1	0,0	1,2
	2014	9,1	2,7	2,2	1,5	0,1	0,0	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	14,8	3,6	1,8	1,5	1,6	0,5	2,5
	2010	14,7	3,9	2,7	2,2	1,6	0,6	2,6
	2014	13,9	4,1	2,8	1,8	1,5	0,7	2,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	18,7	4,6	2,2	1,9	1,0	0,4	1,8
	2010	19,2	5,3	3,5	2,9	1,0	0,4	1,8
	2014	17,9	5,4	3,6	2,4	0,9	0,5	1,9
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3,1	0,5	0,5	0,3	3,6	2,3	10,8
	2010	3,0	0,5	0,6	0,4	3,3	2,5	11,9
	2014	3,5	0,8	0,6	0,4	3,2	2,1	11,0

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>			Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt</b>											
<b>Sachsen-Anhalt</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	9 238	2 140	890	697	30	630	526	145	382	104
	2010	9 163	2 562	1 379	1 238	54	580	504	153	352	75
	2014	9 355	2 679	1 568	1 129	65	573	489	155	334	84
Sport	2005	931	162	67	59	2	43	39	5	34	4
	2010	762	184	107	95	9	34	32	5	27	2
	2014	662	205	160	118	8	35	33	8	25	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	17 192	3 894	2 008	1 844	48	638	551	215	336	87
	2010	16 918	5 108	2 800	2 437	51	578	503	213	290	75
	2014	17 025	4 514	3 034	2 174	38	592	516	211	306	76
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	8 475	2 193	839	670	122	1 074	697	208	489	376
	2010	7 630	1 962	1 300	1 001	199	941	629	198	431	312
	2014	7 276	2 250	1 410	814	167	903	595	201	394	308
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3 707	758	463	281	177	4 818	1 325	116	1 209	3 493
	2010	4 170	756	672	502	148	4 727	1 385	106	1 280	3 342
	2014	4 610	833	821	524	172	4 691	1 418	92	1 327	3 272
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	2 243	691	292	251	25	272	145	51	95	127
	2010	2 857	763	370	294	22	208	112	48	64	96
	2014	3 176	900	571	326	24	203	115	49	66	88
Ingenieurwissenschaften	2005	7 623	1 959	859	637	89	877	522	229	294	355
	2010	10 516	2 705	1 345	1 038	93	746	456	208	248	290
	2014	10 825	3 368	2 203	1 328	70	715	455	198	257	261
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	2 323	467	274	252	5	269	212	87	126	56
	2010	2 062	561	406	343	9	256	203	91	112	54
	2014	2 060	624	460	268	5	243	202	87	115	41
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	51 732	12 264	5 692	4 691	498	12 060	4 204	1 059	3 145	7 855
	2010	54 078	14 601	8 379	6 948	585	11 682	4 017	1 027	2 990	7 665
	2014	54 989	15 373	10 227	6 681	549	11 562	4 058	1 011	3 047	7 504
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	48 025	11 506	5 229	4 410	321	5 272	2 829	941	1 888	2 442
	2010	49 908	13 845	7 707	6 446	437	4 837	2 585	920	1 666	2 251
	2014	50 379	14 540	9 406	6 157	377	4 748	2 584	918	1 666	2 164
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3 707	758	463	281	177	6 788	1 375	118	1 257	5 413
	2010	4 170	756	672	502	148	6 845	1 431	108	1 324	5 414
	2014	4 610	833	821	524	172	6 814	1 474	94	1 381	5 340

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt</b>								
<b>Sachsen-Anhalt</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	17,6	4,1	1,7	1,3	0,2	0,2	2,6
	2010	18,2	5,1	2,7	2,5	0,1	0,4	2,3
	2014	19,1	5,5	3,2	2,3	0,2	0,4	2,2
Sport	2005	23,9	4,2	1,7	1,5	0,1	0,4	6,8
	2010	23,8	5,8	3,3	3,0	0,1	1,8	5,4
	2014	20,1	6,2	4,8	3,6	0,1	1,0	3,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	31,2	7,1	3,6	3,3	0,2	0,2	1,6
	2010	33,6	10,2	5,6	4,8	0,1	0,2	1,4
	2014	33,0	8,7	5,9	4,2	0,1	0,2	1,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	12,2	3,1	1,2	1,0	0,5	0,6	2,4
	2010	12,1	3,1	2,1	1,6	0,5	1,0	2,2
	2014	12,2	3,8	2,4	1,4	0,5	0,8	2,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	2,8	0,6	0,3	0,2	2,6	1,5	10,4
	2010	3,0	0,5	0,5	0,4	2,4	1,4	12,1
	2014	3,3	0,6	0,6	0,4	2,3	1,9	14,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	15,5	4,8	2,0	1,7	0,9	0,5	1,9
	2010	25,5	6,8	3,3	2,6	0,9	0,5	1,3
	2014	27,6	7,8	5,0	2,8	0,8	0,5	1,3
Ingenieurwissenschaften	2005	14,6	3,8	1,6	1,2	0,7	0,4	1,3
	2010	23,1	5,9	2,9	2,3	0,6	0,4	1,2
	2014	23,8	7,4	4,8	2,9	0,6	0,4	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	11,0	2,2	1,3	1,2	0,3	0,1	1,4
	2010	10,2	2,8	2,0	1,7	0,3	0,1	1,2
	2014	10,2	3,1	2,3	1,3	0,2	0,1	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	12,3	2,9	1,4	1,1	1,9	0,5	3,0
	2010	13,5	3,6	2,1	1,7	1,9	0,6	2,9
	2014	13,6	3,8	2,5	1,6	1,8	0,5	3,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	17,0	4,1	1,8	1,6	0,9	0,3	2,0
	2010	19,3	5,4	3,0	2,5	0,9	0,5	1,8
	2014	19,5	5,6	3,6	2,4	0,8	0,4	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	2,7	0,6	0,3	0,2	3,9	1,5	10,7
	2010	2,9	0,5	0,5	0,4	3,8	1,4	12,3
	2014	3,1	0,6	0,6	0,4	3,6	1,8	14,7

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen				Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt</b>											
<b>Schleswig-Holstein</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	8 641	2 246	714	646	45	387	316	115	201	71
	2010	9 031	2 532	1 189	945	35	517	434	118	316	83
	2014	9 513	2 917	1 697	1 114	49	556	476	124	352	80
Sport	2005	591	102	46	46	-	47	28	5	23	19
	2010	748	202	120	104	2	52	32	5	27	20
	2014	741	209	204	133	2	55	32	6	26	23
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	14 827	3 219	2 002	1 846	93	486	395	158	237	92
	2010	16 248	4 151	2 361	2 140	57	559	460	178	282	99
	2014	17 110	5 023	3 017	2 469	57	620	518	214	304	102
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	9 683	2 540	1 005	818	143	744	434	142	292	310
	2010	10 884	3 411	1 426	1 112	156	917	548	176	372	369
	2014	11 739	4 080	1 910	1 160	223	931	570	178	392	361
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3 873	528	821	457	357	5 506	1 645	136	1 509	3 861
	2010	3 944	633	718	404	283	5 726	1 551	75	1 476	4 175
	2014	4 366	820	768	482	245	4 624	1 526	90	1 437	3 098
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	1 770	638	272	161	37	161	88	33	56	73
	2010	2 413	779	445	244	30	224	130	44	87	94
	2014	2 965	958	595	333	33	199	113	43	70	86
Ingenieurwissenschaften	2005	6 355	1 677	654	627	6	485	297	208	89	189
	2010	7 487	2 195	1 006	875	8	470	283	193	90	188
	2014	8 271	2 503	1 524	1 076	22	504	309	195	115	195
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	1 462	351	150	121	5	156	119	58	61	37
	2010	1 495	468	293	234	4	160	126	57	69	34
	2014	1 450	473	421	285	5	172	137	57	81	35
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	47 331	11 412	5 677	4 735	686	10 132	3 499	903	2 596	6 633
	2010	52 344	14 458	7 558	6 058	575	10 606	3 737	895	2 842	6 869
	2014	56 221	17 059	10 136	7 052	636	10 218	3 902	964	2 938	6 316
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	43 458	10 884	4 856	4 278	329	3 752	1 832	766	1 066	1 921
	2010	48 400	13 825	6 840	5 654	292	4 007	2 165	819	1 346	1 843
	2014	51 855	16 239	9 368	6 570	391	4 246	2 359	875	1 484	1 888
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3 873	528	821	457	357	6 380	1 667	138	1 530	4 713
	2010	3 944	633	718	404	283	6 599	1 572	76	1 497	5 027
	2014	4 366	820	768	482	245	5 972	1 544	90	1 454	4 429

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt</b>								
<b>Schleswig-Holstein</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	27,3	7,1	2,3	2,0	0,2	0,4	1,7
	2010	20,8	5,8	2,7	2,2	0,2	0,3	2,7
	2014	20,0	6,1	3,6	2,3	0,2	0,4	2,8
Sport	2005	21,1	3,6	1,6	1,6	0,7	-	4,6
	2010	23,4	6,3	3,8	3,3	0,6	0,4	5,4
	2014	23,2	6,5	6,4	4,2	0,7	0,3	4,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	37,5	8,1	5,1	4,7	0,2	0,6	1,5
	2010	35,3	9,0	5,1	4,7	0,2	0,3	1,6
	2014	33,0	9,7	5,8	4,8	0,2	0,3	1,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	22,3	5,9	2,3	1,9	0,7	1,0	2,1
	2010	19,9	6,2	2,6	2,0	0,7	0,9	2,1
	2014	20,6	7,2	3,4	2,0	0,6	1,3	2,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	2,4	0,3	0,5	0,3	2,3	2,6	11,1
	2010	2,5	0,4	0,5	0,3	2,7	3,8	19,7
	2014	2,9	0,5	0,5	0,3	2,0	2,7	16,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	20,1	7,3	3,1	1,8	0,8	1,1	1,7
	2010	18,6	6,0	3,4	1,9	0,7	0,7	2,0
	2014	26,2	8,5	5,3	2,9	0,8	0,8	1,6
Ingenieurwissenschaften	2005	21,4	5,6	2,2	2,1	0,6	0,0	0,4
	2010	26,5	7,8	3,6	3,1	0,7	0,0	0,5
	2014	26,8	8,1	4,9	3,5	0,6	0,1	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	12,3	2,9	1,3	1,0	0,3	0,1	1,1
	2010	11,9	3,7	2,3	1,9	0,3	0,1	1,2
	2014	10,6	3,5	3,1	2,1	0,3	0,1	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	13,5	3,3	1,6	1,4	1,9	0,8	2,9
	2010	14,0	3,9	2,0	1,6	1,8	0,6	3,2
	2014	14,4	4,4	2,6	1,8	1,6	0,7	3,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	23,7	5,9	2,7	2,3	1,0	0,4	1,4
	2010	22,4	6,4	3,2	2,6	0,9	0,4	1,6
	2014	22,0	6,9	4,0	2,8	0,8	0,4	1,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	2,3	0,3	0,5	0,3	2,8	2,6	11,1
	2010	2,5	0,4	0,5	0,3	3,2	3,7	19,7
	2014	2,8	0,5	0,5	0,3	2,9	2,7	16,2

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenzen (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen				Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt</b>											
<b>Thüringen</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	10 698	3 266	1 357	1 152	60	712	609	185	424	103
	2010	11 116	3 938	2 227	1 722	90	668	577	184	393	91
	2014	11 019	3 538	2 643	1 610	83	676	578	177	402	98
Sport	2005	1 071	186	103	94	5	68	48	7	41	20
	2010	897	211	211	202	8	63	44	8	36	19
	2014	712	180	159	121	4	59	42	7	35	18
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	13 559	4 219	1 906	1 747	60	646	535	233	303	111
	2010	14 796	4 622	2 920	2 477	83	705	588	236	353	117
	2014	13 099	4 743	2 937	1 948	82	677	551	233	318	127
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	8 193	1 897	905	744	143	994	631	192	439	364
	2010	7 490	2 211	1 392	1 144	181	967	618	199	418	349
	2014	6 999	2 105	1 475	835	221	998	653	211	442	345
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	2 673	468	515	310	205	2 727	829	56	773	1 897
	2010	2 757	505	553	354	177	2 986	967	45	923	2 019
	2014	3 039	613	597	350	196	2 994	1 012	78	934	1 982
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	1 110	268	157	152	5	84	54	32	23	30
	2010	1 076	306	242	231	11	91	59	31	28	33
	2014	952	282	249	209	13	73	48	24	24	25
Ingenieurwissenschaften	2005	9 716	2 484	1 242	1 131	72	1 014	638	250	389	375
	2010	12 753	4 337	2 371	2 017	95	1 039	660	241	420	378
	2014	12 803	3 870	2 685	1 453	99	984	643	230	413	341
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	2 055	568	355	262	3	243	196	99	97	47
	2010	2 570	793	456	308	2	276	259	110	149	17
	2014	2 273	708	585	370	15	297	278	104	174	19
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	49 075	13 356	6 540	5 592	553	9 143	3 659	1 061	2 598	5 484
	2010	53 587	17 078	10 372	8 455	647	9 797	4 023	1 066	2 957	5 774
	2014	50 915	16 058	11 331	6 897	713	9 753	4 072	1 069	3 003	5 682
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	46 402	12 888	6 025	5 282	348	5 456	2 795	1 003	1 792	2 661
	2010	50 830	16 573	9 819	8 101	470	5 805	2 990	1 020	1 969	2 815
	2014	47 876	15 445	10 734	6 547	517	5 707	2 981	989	1 992	2 726
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	2 673	468	515	310	205	3 687	864	58	806	2 824
	2010	2 757	505	553	354	177	3 992	1 034	46	988	2 958
	2014	3 039	613	597	350	196	4 047	1 091	80	1 011	2 956

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt</b>								
<b>Thüringen</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	17,6	5,4	2,2	1,9	0,2	0,3	2,3
	2010	19,3	6,8	3,9	3,0	0,2	0,5	2,1
	2014	19,1	6,1	4,6	2,8	0,2	0,5	2,3
Sport	2005	22,3	3,9	2,1	2,0	0,4	0,7	5,9
	2010	20,4	4,8	4,8	4,6	0,4	1,0	4,5
	2014	17,0	4,3	3,8	2,9	0,4	0,6	5,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	25,3	7,9	3,6	3,3	0,2	0,3	1,3
	2010	25,2	7,9	5,0	4,2	0,2	0,4	1,5
	2014	23,8	8,6	5,3	3,5	0,2	0,4	1,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	13,0	3,0	1,4	1,2	0,6	0,7	2,3
	2010	12,1	3,6	2,3	1,9	0,6	0,9	2,1
	2014	10,7	3,2	2,3	1,3	0,5	1,0	2,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3,2	0,6	0,6	0,4	2,3	3,7	13,8
	2010	2,9	0,5	0,6	0,4	2,1	3,9	20,5
	2014	3,0	0,6	0,6	0,3	2,0	2,5	12,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	20,6	5,0	2,9	2,8	0,6	0,2	0,7
	2010	18,2	5,2	4,1	3,9	0,6	0,4	0,9
	2014	19,8	5,9	5,2	4,4	0,5	0,5	1,0
Ingenieurwissenschaften	2005	15,2	3,9	1,9	1,8	0,6	0,3	1,6
	2010	19,3	6,6	3,6	3,1	0,6	0,4	1,7
	2014	19,9	6,0	4,2	2,3	0,5	0,4	1,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	10,5	2,9	1,8	1,3	0,2	0,0	1,0
	2010	9,9	3,1	1,8	1,2	0,1	0,0	1,4
	2014	8,2	2,5	2,1	1,3	0,1	0,1	1,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	13,4	3,7	1,8	1,5	1,5	0,5	2,4
	2010	13,3	4,2	2,6	2,1	1,4	0,6	2,8
	2014	12,5	3,9	2,8	1,7	1,4	0,7	2,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	16,6	4,6	2,2	1,9	1,0	0,3	1,8
	2010	17,0	5,5	3,3	2,7	0,9	0,5	1,9
	2014	16,1	5,2	3,6	2,2	0,9	0,5	2,0
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3,1	0,5	0,6	0,4	3,3	3,5	13,9
	2010	2,7	0,5	0,5	0,3	2,9	3,8	21,5
	2014	2,8	0,6	0,5	0,3	2,7	2,5	12,6

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>			Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt</b>											
<b>Stadtstaaten</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	56 841	8 985	5 608	4 663	652	2 839	2 216	682	1 534	623
	2010	47 972	13 011	7 827	6 586	428	2 630	2 098	669	1 429	532
	2014	53 958	16 951	9 624	5 793	455	2 631	2 104	704	1 400	527
Sport	2005	1 674	232	190	181	3	95	69	17	52	26
	2010	1 316	299	273	245	5	89	66	15	51	23
	2014	1 354	360	244	164	9	68	56	12	45	11
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	77 009	18 720	12 624	10 425	734	2 822	2 350	936	1 414	472
	2010	82 216	25 730	14 507	11 681	514	3 505	2 914	1 119	1 795	592
	2014	92 748	28 217	17 439	11 502	544	3 726	3 134	1 182	1 952	593
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	39 665	8 726	4 991	3 591	1 195	4 531	2 666	866	1 800	1 866
	2010	39 019	11 823	6 381	4 802	1 045	4 080	2 571	877	1 695	1 508
	2014	48 573	16 640	7 346	4 042	1 183	4 333	2 809	946	1 863	1 524
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	13 940	2 792	2 708	1 655	1 046	11 956	3 941	400	3 542	8 014
	2010	15 657	3 776	2 478	1 578	676	12 329	4 246	293	3 953	8 083
	2014	22 082	4 954	3 597	2 389	890	10 822	4 093	344	3 749	6 730
Veterinärmedizin	2005	1 248	258	372	147	213	358	137	29	108	221
	2010	1 496	327	208	130	78	343	140	28	113	203
	2014	1 611	321	254	169	71	360	142	32	110	218
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	4 928	1 199	699	590	65	493	264	97	167	229
	2010	3 395	1 066	757	532	52	385	241	93	148	144
	2014	3 915	1 052	629	376	35	250	151	63	88	100
Ingenieurwissenschaften	2005	32 954	8 084	3 989	3 592	188	3 140	1 982	853	1 129	1 157
	2010	50 782	14 960	5 979	5 042	286	3 268	2 182	874	1 308	1 086
	2014	59 952	18 076	9 794	5 950	446	3 537	2 466	951	1 515	1 071
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	13 083	2 426	2 005	1 603	101	1 228	1 094	490	605	134
	2010	15 178	4 691	2 548	1 944	64	1 297	1 132	552	580	165
	2014	17 082	5 442	3 229	2 023	84	1 417	1 256	564	692	161
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	241 353	51 433	33 186	26 447	4 197	37 350	15 285	4 429	10 856	22 065
	2010	258 993	76 395	40 958	32 540	3 148	38 291	16 298	4 569	11 729	21 993
	2014	303 176	92 817	52 156	32 408	3 717	38 826	17 065	4 864	12 201	21 762
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	227 413	48 641	30 478	24 792	3 151	21 632	11 245	4 028	7 217	10 387
	2010	243 336	72 619	38 480	30 962	2 472	23 097	11 940	4 273	7 667	11 158
	2014	281 094	87 863	48 559	30 019	2 827	25 334	12 856	4 517	8 339	12 478
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	13 940	2 792	2 708	1 655	1 046	15 718	4 041	402	3 639	11 678
	2010	15 657	3 776	2 478	1 578	676	15 193	4 358	297	4 062	10 835
	2014	22 082	4 954	3 597	2 389	890	13 493	4 209	347	3 862	9 284

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studienanfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht-wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Promotionen	sonstiges wissenschaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt</b>								
<b>Stadtstaaten</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	25,7	4,1	2,5	2,1	0,3	1,0	2,2
	2010	22,9	6,2	3,7	3,1	0,3	0,6	2,1
	2014	25,6	8,1	4,6	2,8	0,3	0,6	2,0
Sport	2005	24,3	3,4	2,8	2,6	0,4	0,2	3,1
	2010	19,9	4,5	4,1	3,7	0,3	0,3	3,4
	2014	24,2	6,4	4,4	2,9	0,2	0,8	3,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	32,8	8,0	5,4	4,4	0,2	0,8	1,5
	2010	28,2	8,8	5,0	4,0	0,2	0,5	1,6
	2014	29,6	9,0	5,6	3,7	0,2	0,5	1,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	14,9	3,3	1,9	1,3	0,7	1,4	2,1
	2010	15,2	4,6	2,5	1,9	0,6	1,2	1,9
	2014	17,3	5,9	2,6	1,4	0,5	1,3	2,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3,5	0,7	0,7	0,4	2,0	2,6	8,9
	2010	3,7	0,9	0,6	0,4	1,9	2,3	13,5
	2014	5,4	1,2	0,9	0,6	1,6	2,6	10,9
Veterinärmedizin	2005	9,1	1,9	2,7	1,1	1,6	7,3	3,7
	2010	10,7	2,3	1,5	0,9	1,5	2,8	4,0
	2014	11,3	2,3	1,8	1,2	1,5	2,2	3,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	18,7	4,5	2,6	2,2	0,9	0,7	1,7
	2010	14,1	4,4	3,1	2,2	0,6	0,6	1,6
	2014	25,9	7,0	4,2	2,5	0,7	0,6	1,4
Ingenieurwissenschaften	2005	16,6	4,1	2,0	1,8	0,6	0,2	1,3
	2010	23,3	6,9	2,7	2,3	0,5	0,3	1,5
	2014	24,3	7,3	4,0	2,4	0,4	0,5	1,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	12,0	2,2	1,8	1,5	0,1	0,2	1,2
	2010	13,4	4,1	2,3	1,7	0,1	0,1	1,1
	2014	13,6	4,3	2,6	1,6	0,1	0,1	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	15,8	3,4	2,2	1,7	1,4	0,9	2,5
	2010	15,9	4,7	2,5	2,0	1,3	0,7	2,6
	2014	17,8	5,4	3,1	1,9	1,3	0,8	2,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	20,2	4,3	2,7	2,2	0,9	0,8	1,8
	2010	20,4	6,1	3,2	2,6	0,9	0,6	1,8
	2014	21,9	6,8	3,8	2,3	1,0	0,6	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3,4	0,7	0,7	0,4	2,9	2,6	9,1
	2010	3,6	0,9	0,6	0,4	2,5	2,3	13,7
	2014	5,2	1,2	0,9	0,6	2,2	2,6	11,1

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>		Absolventen				Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissenschaf- tliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt</b>											
<b>Flächenstaaten</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	363 713	96 561	37 130	31 069	2 086	18 213	14 800	4 643	10 158	3 413
	2010	382 771	115 555	58 244	48 222	2 291	19 814	16 771	4 875	11 897	3 043
	2014	445 603	139 432	73 420	51 223	2 555	21 612	18 598	5 108	13 491	3 014
Sport	2005	27 270	5 332	2 949	2 695	87	1 489	1 057	182	875	432
	2010	25 568	6 053	4 929	4 374	110	1 635	1 231	202	1 029	404
	2014	26 744	6 657	4 773	3 310	148	1 657	1 278	227	1 051	379
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	536 802	131 380	74 714	66 141	3 063	21 342	17 332	6 778	10 554	4 010
	2010	600 930	184 050	104 885	91 185	3 012	26 979	22 511	8 045	14 466	4 468
	2014	729 997	227 589	129 396	95 898	3 101	30 638	26 078	9 142	16 936	4 560
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	317 890	82 443	34 702	27 146	5 873	34 327	20 738	6 464	14 275	13 588
	2010	350 212	108 873	57 116	43 759	7 047	34 840	22 085	6 812	15 273	12 755
	2014	441 860	150 563	70 833	43 004	8 338	36 479	23 983	7 266	16 717	12 496
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	95 726	17 354	17 732	10 162	7 178	88 937	27 351	2 655	24 696	61 586
	2010	107 044	22 544	21 274	13 644	6 611	103 629	32 823	2 543	30 280	70 806
	2014	135 084	31 345	23 444	14 942	6 436	105 027	35 828	2 966	32 862	69 199
Veterinärmedizin	2005	6 537	1 303	1 179	719	455	1 658	642	145	497	1 016
	2010	6 704	1 386	1 191	780	403	1 361	640	139	501	721
	2014	6 543	1 276	1 172	797	366	1 656	667	139	528	990
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	35 196	9 808	5 740	4 722	510	4 607	2 199	889	1 310	2 408
	2010	39 382	12 511	7 573	5 683	486	4 641	2 359	935	1 424	2 283
	2014	48 985	15 910	9 282	5 666	497	4 913	2 669	972	1 697	2 244
Ingenieurwissenschaften	2005	293 537	76 307	35 418	30 747	2 148	28 390	17 168	7 527	9 642	11 221
	2010	375 910	111 079	53 270	44 818	2 275	29 762	19 326	7 498	11 829	10 436
	2014	485 456	151 250	82 103	56 657	2 741	31 944	21 651	8 303	13 348	10 294
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	67 564	14 821	9 719	8 075	206	6 280	5 469	2 466	3 003	810
	2010	68 855	17 640	12 257	9 876	184	6 707	5 933	2 561	3 372	774
	2014	74 306	20 407	13 902	9 890	221	7 079	6 296	2 649	3 648	783
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	1 744 412	435 529	219 296	181 489	21 606	285 049	111 974	32 148	79 827	173 075
	2010	1 958 301	580 918	320 739	262 341	22 419	323 216	130 820	34 048	96 772	192 397
	2014	2 395 734	745 801	408 347	281 388	24 423	347 291	145 887	37 311	108 576	201 404
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	1 648 686	418 175	201 564	171 327	14 428	163 843	83 838	29 428	54 410	80 005
	2010	1 851 257	558 374	299 465	248 697	15 808	183 559	97 436	31 493	65 943	86 123
	2014	2 260 650	714 456	384 903	266 446	17 987	200 323	109 362	34 330	75 032	90 961
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	95 726	17 354	17 732	10 162	7 178	121 206	28 136	2 720	25 416	93 070
	2010	107 044	22 544	21 274	13 644	6 611	139 657	33 384	2 555	30 829	106 274
	2014	135 084	31 345	23 444	14 942	6 436	146 968	36 526	2 981	33 545	110 443

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt</b>								
<b>Flächenstaaten</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	24,6	6,5	2,5	2,1	0,2	0,4	2,2
	2010	22,8	6,9	3,5	2,9	0,2	0,5	2,4
	2014	24,0	7,5	3,9	2,8	0,2	0,5	2,6
Sport	2005	25,8	5,0	2,8	2,5	0,4	0,5	4,8
	2010	20,8	4,9	4,0	3,6	0,3	0,5	5,1
	2014	20,9	5,2	3,7	2,6	0,3	0,7	4,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	31,0	7,6	4,3	3,8	0,2	0,5	1,6
	2010	26,7	8,2	4,7	4,1	0,2	0,4	1,8
	2014	28,0	8,7	5,0	3,7	0,2	0,3	1,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	15,3	4,0	1,7	1,3	0,7	0,9	2,2
	2010	15,9	4,9	2,6	2,0	0,6	1,0	2,2
	2014	18,4	6,3	3,0	1,8	0,5	1,1	2,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3,5	0,6	0,6	0,4	2,3	2,7	9,3
	2010	3,3	0,7	0,6	0,4	2,2	2,6	11,9
	2014	3,8	0,9	0,7	0,4	1,9	2,2	11,1
Veterinärmedizin	2005	10,2	2,0	1,8	1,1	1,6	3,1	3,4
	2010	10,5	2,2	1,9	1,2	1,1	2,9	3,6
	2014	9,8	1,9	1,8	1,2	1,5	2,6	3,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	16,0	4,5	2,6	2,1	1,1	0,6	1,5
	2010	16,7	5,3	3,2	2,4	1,0	0,5	1,5
	2014	18,4	6,0	3,5	2,1	0,8	0,5	1,7
Ingenieurwissenschaften	2005	17,1	4,4	2,1	1,8	0,7	0,3	1,3
	2010	19,5	5,7	2,8	2,3	0,5	0,3	1,6
	2014	22,4	7,0	3,8	2,6	0,5	0,3	1,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	12,4	2,7	1,8	1,5	0,1	0,1	1,2
	2010	11,6	3,0	2,1	1,7	0,1	0,1	1,3
	2014	11,8	3,2	2,2	1,6	0,1	0,1	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	15,6	3,9	2,0	1,6	1,5	0,7	2,5
	2010	15,0	4,4	2,5	2,0	1,5	0,7	2,8
	2014	16,4	5,1	2,8	1,9	1,4	0,7	2,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	19,7	5,0	2,4	2,0	1,0	0,5	1,8
	2010	19,0	5,7	3,1	2,6	0,9	0,5	2,1
	2014	20,7	6,5	3,5	2,4	0,8	0,5	2,2
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3,4	0,6	0,6	0,4	3,3	2,6	9,3
	2010	3,2	0,7	0,6	0,4	3,2	2,6	12,1
	2014	3,7	0,9	0,6	0,4	3,0	2,2	11,3

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende <sup>1</sup>			Absolventen			Hochschulpersonal <sup>2</sup>				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt</b>											
<b>Deutschland</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	420 554	105 546	42 738	35 732	2 738	21 052	17 016	5 325	11 692	4 036
	2010	430 743	128 566	66 071	54 808	2 719	22 444	18 869	5 543	13 326	3 575
	2014	499 561	156 383	83 044	57 016	3 010	24 243	20 702	5 811	14 891	3 541
Sport	2005	28 944	5 564	3 139	2 876	90	1 584	1 127	199	928	458
	2010	26 884	6 352	5 202	4 619	115	1 724	1 298	217	1 081	427
	2014	28 098	7 017	5 017	3 474	157	1 725	1 335	239	1 096	390
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	613 811	150 100	87 338	76 566	3 797	24 164	19 681	7 714	11 968	4 483
	2010	683 146	209 780	119 392	102 866	3 526	30 484	25 425	9 164	16 261	5 059
	2014	822 745	255 806	146 835	107 400	3 645	34 364	29 212	10 324	18 889	5 152
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	357 555	91 169	39 693	30 737	7 068	38 858	23 404	7 329	16 075	15 454
	2010	389 231	120 696	63 497	48 561	8 092	38 920	24 657	7 689	16 968	14 263
	2014	490 433	167 203	78 179	47 046	9 521	40 811	26 792	8 212	18 580	14 020
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	109 666	20 146	20 440	11 817	8 224	100 893	31 292	3 054	28 238	69 601
	2010	122 701	26 320	23 752	15 222	7 287	115 958	37 068	2 836	34 233	78 889
	2014	157 166	36 299	27 041	17 331	7 326	115 849	39 921	3 309	36 612	75 928
Veterinärmedizin	2005	7 785	1 561	1 551	866	668	2 016	779	174	605	1 237
	2010	8 200	1 713	1 399	910	481	1 704	780	167	613	924
	2014	8 154	1 597	1 426	966	437	2 016	809	171	638	1 208
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	40 124	11 007	6 439	5 312	575	5 100	2 463	986	1 477	2 637
	2010	42 777	13 577	8 330	6 215	538	5 026	2 599	1 028	1 572	2 427
	2014	52 900	16 962	9 911	6 042	532	5 163	2 819	1 034	1 785	2 344
Ingenieurwissenschaften	2005	326 491	84 391	39 407	34 339	2 336	31 529	19 151	8 380	10 771	12 379
	2010	426 692	126 039	59 249	49 860	2 561	33 030	21 508	8 371	13 137	11 522
	2014	545 408	169 326	91 897	62 607	3 187	35 481	24 117	9 254	14 863	11 364
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	80 647	17 247	11 724	9 678	307	7 508	6 564	2 956	3 608	944
	2010	84 033	22 331	14 805	11 820	248	8 004	7 066	3 113	3 953	939
	2014	91 388	25 849	17 131	11 913	305	8 496	7 553	3 213	4 340	944
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	1 985 765	486 962	252 482	207 936	25 803	322 399	127 260	36 577	90 683	195 140
	2010	2 217 294	657 313	361 697	294 881	25 567	361 507	147 117	38 617	108 500	214 390
	2014	2 698 910	838 618	460 503	313 796	28 140	386 117	162 952	42 175	120 777	223 165
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	1 876 099	466 816	232 042	196 119	17 579	185 475	95 082	33 455	61 627	90 392
	2010	2 094 593	630 993	337 945	279 659	18 280	206 656	109 375	35 766	73 610	97 281
	2014	2 541 744	802 319	433 462	296 465	20 814	225 656	122 217	38 847	83 370	103 439
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	109 666	20 146	20 440	11 817	8 224	136 925	32 177	3 122	29 056	104 747
	2010	122 701	26 320	23 752	15 222	7 287	154 851	37 742	2 852	34 890	117 109
	2014	157 166	36 299	27 041	17 331	7 326	160 461	40 735	3 328	37 407	119 726

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende <sup>1</sup>	Studien- anfänger <sup>1</sup>	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal <sup>2</sup>	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal <sup>2</sup>	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal <sup>2</sup>					auf Professoren <sup>2</sup>		
<b>Hochschulen insgesamt</b>								
<b>Deutschland</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2005	24,7	6,2	2,5	2,1	0,2	0,5	2,2
	2010	22,8	6,8	3,5	2,9	0,2	0,5	2,4
	2014	24,1	7,6	4,0	2,8	0,2	0,5	2,6
Sport	2005	25,7	4,9	2,8	2,6	0,4	0,5	4,7
	2010	20,7	4,9	4,0	3,6	0,3	0,5	5,0
	2014	21,0	5,3	3,8	2,6	0,3	0,7	4,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2005	31,2	7,6	4,4	3,9	0,2	0,5	1,6
	2010	26,9	8,3	4,7	4,0	0,2	0,4	1,8
	2014	28,2	8,8	5,0	3,7	0,2	0,4	1,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	15,3	3,9	1,7	1,3	0,7	1,0	2,2
	2010	15,8	4,9	2,6	2,0	0,6	1,1	2,2
	2014	18,3	6,2	2,9	1,8	0,5	1,2	2,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2005	3,5	0,6	0,7	0,4	2,2	2,7	9,2
	2010	3,3	0,7	0,6	0,4	2,1	2,6	12,1
	2014	3,9	0,9	0,7	0,4	1,9	2,2	11,1
Veterinärmedizin	2005	10,0	2,0	2,0	1,1	1,6	3,8	3,5
	2010	10,5	2,2	1,8	1,2	1,2	2,9	3,7
	2014	10,1	2,0	1,8	1,2	1,5	2,6	3,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2005	16,3	4,5	2,6	2,2	1,1	0,6	1,5
	2010	16,5	5,2	3,2	2,4	0,9	0,5	1,5
	2014	18,8	6,0	3,5	2,1	0,8	0,5	1,7
Ingenieurwissenschaften	2005	17,0	4,4	2,1	1,8	0,6	0,3	1,3
	2010	19,8	5,9	2,8	2,3	0,5	0,3	1,6
	2014	22,6	7,0	3,8	2,6	0,5	0,3	1,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	12,3	2,6	1,8	1,5	0,1	0,1	1,2
	2010	11,9	3,2	2,1	1,7	0,1	0,1	1,3
	2014	12,1	3,4	2,3	1,6	0,1	0,1	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>3</sup>	2005	15,6	3,8	2,0	1,6	1,5	0,7	2,5
	2010	15,1	4,5	2,5	2,0	1,5	0,7	2,8
	2014	16,6	5,1	2,8	1,9	1,4	0,7	2,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>3</sup>	2005	19,7	4,9	2,4	2,1	1,0	0,5	1,8
	2010	19,2	5,8	3,1	2,6	0,9	0,5	2,1
	2014	20,8	6,6	3,5	2,4	0,8	0,5	2,1
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2005	3,4	0,6	0,6	0,4	3,3	2,6	9,3
	2010	3,3	0,7	0,6	0,4	3,1	2,6	12,2
	2014	3,9	0,9	0,7	0,4	2,9	2,2	11,2

<sup>1</sup> Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

<sup>2</sup> Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

<sup>3</sup> Einschl. "Sonstige Fächer".

**Nationale Kennzahlen**

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	126	7,9	8,9	11,9	42	8,8	10,8	12,7	13	9,8	12,5	15,8
	2000	169	8,7	9,7	11,9	134	10,7	11,7	13,2	10	10,3	13,0	16,8
	2005	487	8,6	9,8	12,0	483	10,8	12,0	14,4	27	9,2	11,8	18,3
	2010	532	8,2	9,4	11,9	515	10,9	12,0	14,3	6	10,3	11,0	13,8
	2013	52	12,3	14,5	18,3	47	14,4	17,1	22,3	9	1,3	1,6	1,8
	2014	78	14,1	17,0	19,5	74	15,9	19,5	22,9	4	1,5	2,0	19,0
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	5	8,3	8,6	8,9
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	24	9,0	10,3	11,0
	2014	207	-	-	-	202	7,7	8,6	9,4	84	8,4	9,3	9,9
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	47	7,4	7,9	8,6	47	7,4	7,9	9,4	-	-	-	-
	2005	81	7,9	8,8	9,7	81	8,9	10,0	11,4	-	-	-	-
	2010	51	8,1	8,9	10,3	48	8,3	9,7	12,0	-	-	-	-
	2013	16	8,4	8,9	9,6	16	8,6	10,0	11,0	1	.	.	.
	2014	8	10,5	11,5	13,0	8	11,0	13,0	15,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	374	5,2	5,6	6,0	369	5,5	6,2	7,5	3	3,8	4,5	16,3
	2010	1 552	5,4	6,1	7,3	1 521	6,0	7,3	8,8	15	7,4	11,5	14,8
	2013	2 160	5,5	6,4	7,6	2 123	6,3	7,5	8,9	22	14,2	16,0	20,8
	2014	2 115	5,7	6,7	7,8	2 053	6,5	7,6	9,0	18	11,8	14,0	21,5
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	31	3,5	4,4	5,4	31	7,3	9,8	11,8	81	4,6	6,8	12,9
	2010	16	4,2	4,8	5,5	16	11,0	12,3	12,9	314	8,6	11,6	14,1
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	863	10,3	12,3	14,2
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	1 096	10,5	12,3	14,1
<b>Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	14	8,8	10,3	11,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	4	9,0	10,5	11,0
Lehramtsprüfungen	1995	467	6,9	7,9	8,8	171	8,5	10,0	12,1	11	12,8	16,5	19,6
	2000	499	7,4	8,3	9,6	240	9,2	9,9	12,7	185	11,1	11,8	13,4
	2005	245	6,8	7,9	8,8	217	9,1	10,2	13,9	14	12,8	14,0	18,3
	2010	584	6,6	7,6	8,6	530	8,1	9,6	11,6	14	11,2	12,5	13,8
	2013	452	7,0	7,9	8,9	366	8,6	9,9	12,5	30	8,9	11,5	14,7
	2014	727	5,7	7,0	8,5	634	5,7	8,2	10,6	84	9,1	9,8	12,3
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	28	5,3	5,7	6,0	28	5,4	5,8	6,8	-	-	-	-
	2013	37	5,2	5,5	5,9	37	5,4	5,9	7,5	1	.	.	.
	2014	36	5,3	5,6	5,9	36	5,5	5,9	7,3	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	3	9,4	9,8	10,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	28	10,8	12,1	12,9
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	21	10,5	11,8	13,4
<b>Medienwissenschaft</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	442	9,6	11,0	12,7	433	10,7	12,4	14,3	7	11,4	12,5	16,3
	2013	143	12,1	14,2	16,5	136	13,7	15,6	19,3	3	13,4	13,8	*****
	2014	87	14,6	17,4	20,5	83	16,4	19,5	23,6	3	17,8	*****	*****
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	875	5,4	5,9	7,3	830	5,7	6,9	8,2	3	13,8	15,5	21,3
	2013	926	5,5	6,2	7,6	912	5,8	7,1	8,7	11	7,9	12,8	15,1
	2014	1 203	5,5	6,2	7,7	1 190	5,8	7,2	8,7	13	11,3	13,5	15,9
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	193	10,2	11,6	13,6
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	513	10,5	11,8	13,6
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	581	10,4	12,0	14,0

**Nationale Kennzahlen**

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Diakoniewissenschaft</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	8	5,5	7,0	13,0
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	5	11,3	13,5	15,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	12	7,5	10,0	20,0
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	14	5,3	5,6	6,0	14	5,4	5,9	7,6	-	-	-	-
	2013	37	5,1	5,8	7,2	37	5,3	6,9	8,0	16	8,5	9,3	9,8
	2014	31	3,8	5,3	6,0	31	3,8	5,5	6,5	29	8,4	8,9	9,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	11	11,3	12,3	16,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	6	8,5	11,0	12,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	10	10,8	14,0	16,3
<b>Evangelische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2000	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2013	2	X	10,0	X	2	X	11,0	X	-	-	-	-
	2014	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	28	6,9	7,9	8,9	16	6,6	8,0	8,7	2	X	9,0	X
	2000	80	7,6	9,1	10,3	80	8,4	10,1	13,3	15	11,8	13,8	17,3
	2005	63	7,7	8,5	9,5	60	8,0	8,7	10,4	18	14,2	14,8	20,5
	2010	16	5,3	5,6	6,0	16	5,4	5,9	8,0	4	13,0	14,0	16,0
	2013	12	6,5	7,0	10,5	12	6,8	9,0	15,0	4	10,0	13,0	17,0
	2014	6	6,3	7,0	10,5	6	6,5	7,0	17,3	24	9,3	9,7	10,0
Fachhochschulabschluss	1995	129	6,3	7,4	7,9	73	6,5	7,4	8,9	2	X	11,0	X
	2000	110	5,9	6,9	7,8	85	6,4	7,3	9,0	10	9,3	13,5	16,5
	2005	103	7,3	7,6	7,9	102	7,3	7,8	9,5	23	8,8	9,6	12,3
	2010	56	7,3	7,7	8,1	56	7,4	7,9	9,4	3	9,8	12,5	*****
	2013	45	7,4	7,7	8,4	45	7,5	7,9	9,8	4	10,0	11,0	12,0
	2014	16	7,3	7,6	7,9	16	7,4	7,7	8,5	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	39	6,3	6,6	6,9	39	6,3	6,6	6,9	-	-	-	-
	2013	42	6,5	6,9	7,5	42	6,6	7,3	8,3	1	.	.	.
	2014	110	6,4	6,9	7,5	110	6,5	7,1	7,9	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	6	11,5	12,3	12,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	11	9,3	10,3	12,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	5	12,3	15,5	22,8
<b>Evangelische Theologie, - Religionslehre</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	922	11,9	13,2	14,8	396	12,5	14,3	16,5	4	13,0	17,5	18,0
	2000	552	11,7	13,1	14,8	326	12,9	14,5	16,7	12	15,0	20,2	20,7
	2005	348	11,4	13,1	14,9	222	12,4	14,2	16,4	6	17,5	19,5	22,3
	2010	303	10,5	12,2	13,8	198	12,2	14,0	16,1	7	9,8	16,5	23,3
	2013	399	11,4	12,9	14,6	271	12,6	14,3	16,4	15	12,8	14,8	21,3
	2014	357	11,6	13,1	14,8	262	13,0	14,4	16,7	10	12,3	16,0	*****
Lehramtsprüfungen	1995	431	7,5	8,6	10,4	323	7,7	9,2	12,8	110	8,3	10,5	14,4
	2000	341	7,9	9,1	11,4	293	8,5	10,3	13,2	135	10,1	12,6	17,5
	2005	262	7,5	9,2	12,3	229	8,4	10,6	13,9	73	8,0	9,6	14,9
	2010	321	7,1	8,6	10,8	304	8,4	10,5	12,8	182	8,7	9,7	11,9
	2013	243	7,2	9,2	12,3	239	8,3	10,8	13,9	204	8,8	11,0	13,3
	2014	244	7,2	9,3	12,8	237	8,2	10,7	14,4	252	9,2	11,7	15,3

**Nationale Kennzahlen**

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	17	5,3	5,5	5,8	11	3,3	3,7	7,3	4	11,0	14,0	17,0
	2010	218	5,3	5,7	6,5	218	5,7	6,5	7,7	3	2,4	2,8	11,3
	2013	254	5,5	6,1	7,5	247	5,8	6,9	8,6	1	.	.	.
	2014	282	5,5	6,0	7,5	280	6,0	6,9	9,1	5	14,3	17,5	18,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	3,3	3,5	3,8	5	3,6	7,2	7,6	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	29	8,6	9,6	11,9
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	78	9,2	10,8	13,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	99	5,7	9,5	11,1
<b>Caritaswissenschaft</b>													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	10	4,8	12,0	14,5
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	17	10,1	12,5	15,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	19	5,7	11,4	16,3
<b>Katholische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	4	7,3	7,5	7,8
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	7	6,3	6,5	6,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	9	6,3	6,6	6,8
Lehramtsprüfungen	1995	38	7,3	7,9	9,3	12	6,8	8,4	9,0	7	8,4	8,9	13,3
	2000	53	7,3	7,9	8,8	53	7,3	7,9	9,4	14	8,8	9,8	11,8
	2005	38	7,4	8,0	9,1	37	7,8	8,8	11,8	2	X	10,0	X
	2010	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2013	2	X	13,0	X	2	X	15,0	X	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
Fachhochschulabschluss	1995	153	6,5	7,3	7,8	86	6,4	6,9	7,8	-	-	-	-
	2000	138	6,6	7,2	7,8	118	6,5	7,2	7,9	3	9,8	13,5	15,3
	2005	109	6,4	7,0	7,7	108	6,4	7,1	7,9	3	16,4	16,8	19,3
	2010	60	5,9	7,2	7,8	60	6,2	7,5	9,1	1	.	.	.
	2013	24	7,3	7,5	7,8	24	7,3	7,6	7,9	-	-	-	-
	2014	28	7,3	7,5	7,8	28	7,3	7,6	7,9	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	40	5,3	5,6	5,9	40	5,4	5,8	7,2	-	-	-	-
	2013	41	5,3	5,6	5,9	41	5,4	5,7	7,2	6	10,8	13,0	16,5
	2014	59	5,3	5,7	6,0	59	5,4	5,7	7,1	6	10,5	11,5	12,5
<b>Katholische Theologie, - Religionslehre</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	581	9,5	10,6	12,2	361	9,6	11,2	14,1	39	7,9	12,2	17,1
	2000	363	9,4	10,3	11,7	324	9,7	11,2	13,9	30	10,3	16,0	20,3
	2005	276	9,4	10,3	11,9	268	9,5	11,4	14,0	49	12,1	15,8	21,7
	2010	252	9,5	10,6	12,7	244	9,8	11,8	14,0	46	11,3	19,0	*****
	2013	231	9,6	11,0	12,8	220	10,4	11,8	14,0	49	13,0	15,9	21,6
	2014	244	9,6	10,7	12,4	233	10,1	11,8	13,8	62	11,2	15,4	19,8
Lehramtsprüfungen	1995	402	7,6	8,9	11,3	329	8,1	10,0	13,7	76	9,1	10,4	11,9
	2000	475	7,8	9,0	11,5	409	8,7	10,8	13,7	154	10,1	13,9	17,4
	2005	288	7,8	9,8	12,6	257	8,9	11,5	14,1	81	8,0	9,6	12,4
	2010	416	7,0	8,8	10,5	376	8,5	10,1	12,6	150	9,1	10,2	12,7
	2013	338	7,3	10,1	12,5	324	9,0	11,7	14,0	169	10,4	11,9	13,7
	2014	329	6,9	8,9	11,7	311	7,8	10,3	13,4	174	9,7	11,8	14,1
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	5,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	80	5,5	6,3	7,5	80	6,3	7,1	8,4	-	-	-	-
	2013	107	5,5	6,6	8,0	107	6,5	7,7	9,4	3	19,8	20,5	*****
	2014	114	5,5	6,3	8,0	114	6,3	7,7	10,6	6	7,8	15,0	21,5
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	8	12,0	13,0	14,0
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	9	10,4	11,3	12,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	15	10,9	12,8	14,3
<b>Ethik</b>													
Lehramtsprüfungen	1995	2	X	9,0	X	1	.	.	.	36	12,4	13,0	17,3
	2000	3	8,8	9,5	12,3	2	X	11,0	X	151	12,7	14,0	15,5
	2005	25	2,9	7,4	10,3	24	11,0	12,0	14,5	57	5,6	11,7	14,8
	2010	42	7,9	9,7	11,8	40	9,3	12,0	13,8	9	11,3	13,5	17,8
	2013	65	7,0	8,6	11,3	65	8,1	10,8	13,5	39	10,3	11,4	15,1
	2014	83	6,7	8,1	10,5	82	8,0	9,7	12,6	76	9,6	11,4	13,3

**Nationale Kennzahlen**

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	4	10,0	15,0	16,0
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	21	11,3	12,5	14,2
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	34	10,9	13,5	15,5
<b>Philosophie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	330	10,2	12,7	16,3	214	12,1	14,7	19,5	26	7,8	17,4	19,8
	2000	321	10,5	13,1	16,5	290	12,2	15,5	19,3	25	13,1	15,5	19,8
	2005	470	10,3	12,4	15,2	419	12,0	14,8	18,0	28	16,5	21,0	*****
	2010	461	10,0	12,1	15,0	443	11,5	13,8	17,3	25	18,3	24,2	*****
	2013	302	11,8	14,4	18,0	281	13,9	16,5	20,5	22	12,5	17,0	*****
	2014	278	12,1	16,4	22,4	255	14,3	18,6	24,8	71	9,9	15,5	*****
Lehramtsprüfungen	1995	20	10,0	13,0	15,0	17	13,3	14,9	20,8	17	19,3	21,8	X
	2000	55	9,5	11,7	14,3	50	12,2	13,7	16,2	79	13,7	15,7	18,9
	2005	91	9,3	10,2	12,8	55	11,5	13,1	16,5	53	14,8	19,4	22,9
	2010	114	9,5	11,0	13,0	110	11,4	13,2	15,5	84	11,6	13,6	15,9
	2013	154	8,3	10,9	13,6	152	10,9	13,4	16,5	130	11,8	13,5	15,9
	2014	165	8,4	11,0	13,6	162	10,2	12,5	15,9	207	11,8	13,8	15,9
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	4	3,0	9,0	10,0	4	13,0	19,0	20,0	-	-	-	-
	2005	73	5,6	6,5	7,4	69	6,4	7,3	8,2	3	16,8	19,5	22,3
	2010	504	5,4	6,0	7,4	500	6,2	7,4	8,7	11	10,8	16,8	20,3
	2013	721	5,8	6,9	8,1	710	6,7	7,9	10,0	30	7,9	12,0	17,3
	2014	880	5,9	7,0	8,2	872	6,7	7,9	10,0	35	11,7	14,8	19,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	2,3	2,5	2,8	3	8,8	11,5	12,3	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	72	9,4	12,5	18,2
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	202	10,2	12,1	14,1
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	283	11,1	13,1	16,3
<b>Religionswissenschaft</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	29	9,9	12,3	14,8	18	14,8	17,0	19,5	-	-	-	-
	2000	29	12,0	12,9	15,4	25	13,8	14,9	21,8	1	.	.	.
	2005	65	10,2	11,5	13,2	59	12,0	13,6	17,6	-	-	-	-
	2010	59	10,3	11,7	14,0	57	11,9	13,9	15,9	1	.	.	.
	2013	41	10,6	13,6	15,4	39	12,2	14,8	17,8	2	X	14,0	X
	2014	44	12,0	13,6	16,7	43	13,1	16,4	20,8	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	15	8,5	9,2	10,4	1	.	.	.	-	-	-	-
	2000	5	13,1	13,8	14,8	3	13,4	13,8	14,3	1	.	.	.
	2005	4	13,0	15,0	17,0	4	14,0	16,0	19,0	-	-	-	-
	2010	11	10,2	10,7	12,3	11	11,6	13,2	14,3	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	10,0	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	9	5,3	5,7	6,4	9	5,8	7,3	10,8	-	-	-	-
	2010	56	5,2	5,8	7,1	55	6,5	7,6	8,8	1	.	.	.
	2013	99	5,7	6,9	8,4	99	6,7	7,8	10,6	2	X	10,0	X
	2014	97	5,8	7,3	8,8	94	7,2	8,5	11,4	2	X	17,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	4	2,0	3,3	3,7	4	10,0	10,5	11,0	1	.	.	.
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	28	6,0	11,0	13,0
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	66	9,1	12,4	14,2
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	97	9,3	11,5	13,6
<b>Alte Geschichte</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	14	10,5	11,7	14,5	7	12,9	14,5	22,3	2	X	18,0	X
	2000	23	10,2	12,1	13,3	21	12,1	13,7	14,8	-	-	-	-
	2005	34	10,6	12,0	12,8	33	11,6	13,1	15,1	-	-	-	-
	2010	41	9,9	11,4	13,0	40	11,1	12,6	15,5	-	-	-	-
	2013	27	11,4	12,9	15,1	27	12,4	14,8	17,6	-	-	-	-
	2014	18	13,3	16,0	17,9	17	14,6	17,3	21,8	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	4	5,3	5,5	5,8	4	5,3	5,7	6,0	1	.	.	.
	2013	10	5,4	5,7	6,3	10	5,5	6,0	7,8	-	-	-	-
	2014	9	6,1	6,8	8,4	9	6,1	8,3	9,4	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	21	10,4	12,4	14,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	12	10,8	13,5	16,0

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Archäologie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	79	11,2	12,8	15,1	41	12,8	14,6	17,4	2	X	20,0	X
	2000	90	11,1	13,4	15,6	76	12,6	14,7	19,5	3	13,8	19,5	*****
	2005	112	10,7	12,4	14,4	106	11,8	14,2	17,3	3	21,8	22,5	24,3
	2010	135	10,7	12,1	13,9	131	11,9	13,7	16,5	5	17,3	*****	*****
	2013	118	11,6	13,5	15,6	114	12,8	14,9	17,7	4	*****	*****	*****
	2014	78	12,6	15,3	17,1	77	13,7	17,2	20,9	4	*****	*****	*****
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	11	5,3	5,7	6,1	5	5,6	6,5	7,4	-	-	-	-
	2010	177	5,4	5,8	6,6	175	5,6	6,4	7,7	4	10,0	16,0	17,0
	2013	293	5,5	6,1	7,3	289	6,0	7,2	9,1	8	10,0	19,5	22,0
	2014	332	5,7	6,8	7,9	329	6,2	7,7	9,8	11	14,9	17,5	21,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	3	13,8	16,5	17,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	90	10,6	11,7	13,7
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	120	11,0	12,2	13,8
<b>Geschichte</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	656	10,2	12,0	14,5	473	11,8	14,2	17,5	9	14,3	20,3	22,4
	2000	738	10,3	12,1	14,7	657	12,0	14,5	17,6	23	13,9	17,3	23,3
	2005	770	10,3	12,1	14,8	689	11,7	13,8	16,9	31	15,9	19,5	23,1
	2010	860	10,1	12,0	14,6	836	11,7	13,8	16,9	21	13,8	19,8	24,4
	2013	443	12,0	15,0	19,1	413	13,9	16,9	21,6	32	14,3	*****	*****
	2014	361	12,4	16,4	20,8	334	14,8	18,5	24,5	45	16,3	*****	*****
Lehramtsprüfungen	1995	606	9,1	10,6	13,2	388	10,4	12,9	15,4	48	12,0	14,8	20,0
	2000	782	9,3	11,1	13,6	617	10,8	13,2	15,6	72	14,0	15,6	18,6
	2005	618	9,5	11,4	13,4	582	11,0	13,0	15,1	59	12,9	14,9	19,6
	2010	1 381	8,3	10,3	12,2	1 328	9,9	11,9	14,0	272	9,5	11,2	13,8
	2013	1 289	7,7	10,4	12,9	1 262	9,2	12,0	14,9	513	10,4	12,4	15,0
	2014	1 176	7,3	10,3	12,9	1 152	8,6	11,7	14,7	528	10,7	12,7	15,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2005	114	5,3	5,7	6,8	57	5,7	6,7	9,4	-	-	-	-
	2010	1 218	5,4	6,0	7,4	1 203	5,8	7,1	8,8	8	13,0	16,0	18,0
	2013	1 639	5,6	6,6	7,8	1 628	6,4	7,7	9,5	32	11,0	13,5	20,5
	2014	1 809	5,6	6,7	8,0	1 797	6,4	7,7	9,8	20	10,5	13,4	19,5
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	4	2,0	3,0	4,0	4	8,0	9,5	10,0	7	10,4	12,5	13,6
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	205	10,1	12,2	14,5
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	605	10,7	12,3	14,4
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	702	11,1	12,7	14,7
<b>Mittlere und neuere Geschichte</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	303	9,8	11,5	13,7	186	12,1	13,8	16,6	7	12,8	14,5	20,3
	2000	357	10,3	11,8	14,0	318	11,7	13,5	16,3	25	14,0	15,2	18,8
	2005	449	10,1	11,6	13,5	420	11,4	12,9	15,2	8	13,5	15,0	19,0
	2010	442	10,0	11,3	13,4	440	11,2	13,0	15,3	7	15,3	15,8	17,3
	2013	199	11,7	13,7	16,1	191	13,0	15,4	18,6	9	14,3	16,5	17,9
	2014	237	14,3	16,6	20,8	229	16,1	19,0	24,2	2	X	24,0	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	5,8	7,5	8,3	3	5,8	6,5	10,3	-	-	-	-
	2010	39	5,3	6,0	7,1	35	5,8	7,2	8,4	1	.	.	.
	2013	29	6,0	6,8	7,8	28	7,0	7,9	9,4	-	-	-	-
	2014	25	6,0	7,1	8,6	25	7,1	8,4	9,7	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	4	3,3	3,7	4,0	4	5,0	6,0	7,0	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	9	10,1	10,6	11,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	58	10,2	11,6	13,5
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	84	10,6	12,4	14,5
<b>Ur- und Frühgeschichte</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	82	12,0	13,9	17,1	56	12,8	15,5	21,7	1	.	.	.
	2000	94	10,9	12,8	14,9	79	12,5	14,8	18,4	2	X	20,0	X
	2005	135	11,6	13,6	15,8	128	13,3	15,4	18,3	2	X	21,0	X
	2010	119	11,4	13,2	15,3	114	12,4	14,6	18,6	1	.	.	.
	2013	130	12,5	14,2	17,5	122	14,0	15,9	19,6	5	*****	*****	*****
	2014	123	13,3	15,1	19,8	110	14,7	17,8	22,9	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2010	21	5,3	5,7	7,9	21	5,5	7,3	10,4	-	-	-	-
	2013	28	5,5	6,1	7,0	27	6,7	7,8	9,6	3	11,8	15,5	20,3
	2014	32	6,4	7,2	8,2	31	6,8	8,5	10,3	1	.	.	.



**Nationale Kennzahlen**

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	4	11,5	12,0	13,0
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	15	10,9	14,1	18,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	20	10,6	11,5	14,0
<b>Wirtschafts-/Sozialgeschichte</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	9	10,3	12,2	12,9	8	11,0	12,5	14,5	-	-	-	-
	2000	22	8,5	10,0	14,5	19	11,3	14,1	19,3	1	.	.	.
	2005	20	11,1	11,9	13,0	20	12,0	13,5	16,0	-	-	-	-
	2010	27	10,7	12,5	13,9	22	12,4	13,8	14,8	-	-	-	-
	2013	17	14,3	16,9	19,8	8	17,5	20,5	24,0	-	-	-	-
	2014	3	14,8	17,5	18,3	3	17,8	18,3	18,6	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	6	5,3	6,0	7,3	6	6,3	7,0	7,8	-	-	-	-
	2013	9	6,1	6,6	7,4	9	6,6	7,5	8,4	-	-	-	-
	2014	14	6,2	7,3	8,3	14	7,1	8,0	9,5	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	11	10,4	11,8	13,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	24	10,6	12,2	14,0
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	15	10,9	12,3	13,3
<b>Bibliothekswissenschaft/-wesen (nicht an Verw.-FH)</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	5	10,3	11,5	12,8	1	.	.	.	-	-	-	-
	2000	14	9,8	12,3	13,8	13	9,6	13,5	15,8	30	7,6	13,3	22,5
	2005	89	8,9	10,7	13,0	88	10,1	12,3	15,4	-	-	-	-
	2010	95	9,5	10,8	12,9	94	10,4	12,1	14,9	26	11,3	13,0	15,6
	2013	52	9,9	11,3	16,0	51	11,2	12,6	17,3	1	.	.	.
	2014	40	13,2	17,0	21,4	39	15,3	21,3	24,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	369	5,5	6,0	7,9	210	6,3	8,2	10,7	10	17,5	19,5	23,8
	2000	322	6,4	7,4	8,6	269	7,1	8,5	10,5	7	15,6	16,5	*****
	2005	222	7,1	7,8	8,7	221	7,7	8,7	10,8	2	X	19,0	X
	2010	138	7,5	8,0	9,7	118	7,7	9,1	11,5	2	X	21,0	X
	2013	11	10,9	12,4	13,3	10	12,5	15,0	19,5	-	-	-	-
	2014	8	13,0	17,0	20,5	8	15,0	20,5	24,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	37	6,3	6,7	7,2	34	6,4	7,0	7,9	-	-	-	-
	2010	170	5,4	5,8	6,5	169	5,5	6,0	7,7	2	X	14,0	X
	2013	436	5,7	6,3	6,9	436	5,8	6,6	7,6	9	15,1	16,5	17,9
	2014	486	6,0	6,5	7,2	484	6,1	6,8	8,3	10	14,5	16,0	24,5
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	71	15,4	19,6	24,3
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	71	12,8	18,9	22,4
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	152	10,6	13,2	19,0
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	195	10,3	12,1	16,7
<b>Dokumentationswissenschaft</b>													
Fachhochschulabschluss	1995	18	8,3	8,7	9,8	14	8,4	8,7	10,3	-	-	-	-
	2000	90	6,6	7,5	8,6	90	6,9	8,3	9,6	21	8,1	9,6	12,4
	2005	112	7,5	8,4	9,5	112	8,0	9,2	10,6	3	14,8	16,5	19,3
	2010	27	7,4	7,8	10,3	26	7,5	7,9	10,9	-	-	-	-
	2013	1	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	28	6,2	6,6	7,2	28	6,4	7,1	8,3	-	-	-	-
	2013	63	6,0	6,6	7,5	60	6,3	7,2	8,5	1	.	.	.
	2014	65	5,8	6,6	7,5	64	6,3	7,2	8,8	-	-	-	-
<b>Allgemeine Literaturwissenschaft</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	155	10,4	12,8	16,2	116	12,4	14,7	20,4	3	11,8	14,5	20,3
	2000	164	10,6	12,6	15,9	154	12,3	15,3	18,6	11	14,8	18,5	*****
	2005	251	10,0	12,0	14,6	187	11,3	13,5	16,1	5	16,3	20,5	21,8
	2010	162	9,8	12,9	16,6	154	12,1	15,4	18,8	5	*****	*****	*****
	2013	77	11,1	13,8	18,2	76	12,4	15,6	20,0	5	23,3	*****	*****
	2014	66	12,9	15,9	23,6	64	14,8	18,2	24,2	14	*****	*****	*****
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	8	8,5	9,3	9,8	8	8,0	12,0	15,0	-	-	-	-
	2005	60	5,6	6,6	7,8	48	6,3	7,7	11,0	-	-	-	-
	2010	172	5,5	6,1	7,4	170	6,3	7,4	9,2	2	X	15,0	X
	2013	259	5,7	6,7	7,7	257	6,3	7,5	9,0	6	11,5	13,0	17,5
	2014	305	5,7	6,6	7,8	302	6,5	7,5	9,0	-	-	-	-

**Nationale Kennzahlen**

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	19	3,2	3,6	4,3	18	7,8	9,6	11,4	5	3,6	8,5	9,8
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	156	10,3	11,9	13,4
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	345	10,2	11,9	13,6
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	324	10,7	12,4	14,2
<b>Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	122	10,0	11,4	14,0	88	12,1	14,0	17,7	-	-	-	-
	2000	192	10,0	11,9	15,0	157	11,4	14,0	16,8	12	5,8	13,0	20,0
	2005	292	9,7	11,2	13,2	275	10,9	12,7	15,1	1	.	.	.
	2010	343	10,0	11,8	13,9	340	11,0	13,2	16,1	8	13,0	16,0	20,0
	2013	129	11,8	14,0	17,2	118	13,6	16,2	19,2	4	19,0	19,5	20,0
	2014	85	13,4	16,8	20,0	77	15,1	18,6	21,7	2	X	14,0	X
Fachhochschulabschluss	1995	157	7,5	8,3	9,9	157	7,9	9,4	12,8	-	-	-	-
	2000	157	7,9	9,0	10,8	157	8,4	10,1	12,2	2	X	*****	X
	2005	134	8,5	9,6	11,3	131	9,0	11,2	13,4	-	-	-	-
	2010	7	8,9	10,5	12,3	7	8,9	11,2	11,8	-	-	-	-
	2013	16	8,0	9,3	11,0	16	8,2	9,0	11,0	-	-	-	-
	2014	12	8,8	9,3	9,8	12	9,0	9,6	10,5	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	14	5,3	5,6	6,0	11	5,4	5,9	8,3	-	-	-	-
	2010	340	5,3	5,7	6,7	334	5,6	6,6	8,3	9	11,3	17,3	20,8
	2013	436	5,5	6,1	7,5	429	5,8	7,1	8,4	8	8,0	12,0	15,7
	2014	506	5,6	6,5	7,7	500	6,0	7,4	9,3	10	8,5	14,0	17,5
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	9	2,5	2,9	3,9	9	8,6	10,3	11,8	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	99	6,6	10,2	11,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	275	9,9	11,8	13,9
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	337	10,4	12,2	14,5
<b>Angewandte Sprachwissenschaft</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	33	9,9	12,3	13,6	33	11,4	12,8	14,9	-	-	-	-
	2000	77	11,9	13,1	15,2	75	12,3	14,2	16,8	5	14,3	17,5	19,8
	2005	106	10,7	12,3	13,8	63	11,6	13,4	16,3	-	-	-	-
	2010	147	10,2	11,3	13,0	146	11,8	13,3	15,5	3	12,8	19,5	21,3
	2013	96	10,9	12,5	15,3	90	12,5	14,7	17,5	-	-	-	-
	2014	50	12,1	13,9	18,5	28	15,7	19,0	23,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	32	7,7	8,3	8,7	32	7,7	8,4	8,9	-	-	-	-
	2000	11	8,3	8,6	10,1	11	8,4	8,9	10,6	-	-	-	-
	2005	17	7,9	8,4	8,9	17	8,0	8,8	9,7	-	-	-	-
	2010	3	15,8	18,5	22,3	3	15,8	20,5	22,3	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	11	4,8	5,6	6,4	11	6,8	8,3	10,3	-	-	-	-
	2010	344	5,4	5,9	6,9	343	5,7	6,6	7,9	2	X	14,0	X
	2013	521	5,6	6,4	7,4	518	5,9	7,0	8,2	8	10,0	14,0	15,0
	2014	567	5,8	6,8	7,8	565	6,3	7,5	9,1	8	11,3	12,0	14,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	84	9,8	10,9	12,5
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	269	10,1	11,8	14,1
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	354	10,4	12,1	13,8
<b>Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	61	11,6	12,7	14,2	28	12,4	12,9	14,9	-	-	-	-
	2000	60	9,8	11,3	12,7	59	12,0	13,1	14,8	1	.	.	.
	2005	42	9,1	10,4	12,1	39	11,3	12,0	13,9	1	.	.	.
	2010	68	9,0	9,8	11,6	67	10,3	11,3	13,1	-	-	-	-
	2013	8	11,0	12,5	14,0	8	13,3	14,0	18,0	-	-	-	-
	2014	3	14,8	15,5	20,3	3	14,8	16,5	*****	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	56	9,1	9,8	10,6	12	8,3	8,7	9,0	5	10,3	11,5	13,8
	2000	75	9,1	9,9	11,2	73	6,3	9,2	11,0	-	-	-	-
	2005	179	9,1	9,8	11,4	133	9,4	10,9	12,6	-	-	-	-
	2010	114	8,9	10,1	11,8	96	9,2	10,4	12,4	-	-	-	-
	2013	9	12,4	13,5	14,9	9	13,3	14,5	17,4	-	-	-	-
	2014	3	13,8	14,5	19,3	3	14,8	18,5	*****	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	78	4,5	5,5	6,4	78	6,2	6,9	7,9	1	.	.	.
	2010	193	5,5	6,9	7,8	191	6,3	7,4	9,0	2	X	14,0	X
	2013	347	6,4	7,5	8,4	343	7,0	7,8	8,9	1	.	.	.
	2014	296	6,7	7,7	8,8	291	7,1	8,0	9,5	1	.	.	.

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	4	3,5	4,0	5,0	4	4,0	11,5	12,0	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	23	5,9	10,1	11,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	30	8,5	12,0	14,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	31	9,4	10,5	12,1
<b>Computerlinguistik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	19	8,9	9,8	10,7	10	10,5	12,4	12,9	-	-	-	-
	2000	9	10,4	11,5	12,9	9	12,3	14,8	16,4	-	-	-	-
	2005	84	9,5	11,0	12,8	81	11,2	12,8	15,5	9	3,1	6,5	14,6
	2010	79	9,8	11,1	13,4	77	10,8	12,8	16,4	6	5,8	10,0	19,5
	2013	44	10,3	12,3	15,3	44	12,0	15,5	19,2	2	X	18,0	X
	2014	39	12,1	14,5	17,3	38	13,8	17,0	19,8	2	X	19,0	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	21	4,6	5,2	5,6	21	5,3	5,7	7,4	1	.	.	.
	2010	24	5,1	5,8	7,0	24	5,9	6,8	8,8	2	X	10,0	X
	2013	73	5,8	6,9	8,3	71	6,8	7,9	10,1	3	13,8	19,5	*****
	2014	88	5,7	6,8	7,8	86	6,7	7,9	11,2	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	23	4,8	9,8	12,7
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	59	3,9	10,1	13,1
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	80	4,4	10,4	12,6
<b>Byzantinistik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	6	11,5	13,0	16,5	5	18,3	19,5	21,8	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	4	9,0	11,5	12,0	2	X	6,0	X	-	-	-	-
	2010	5	10,3	12,5	13,8	4	7,0	13,0	16,0	-	-	-	-
	2013	3	9,8	11,5	12,3	3	5,8	11,5	19,3	-	-	-	-
	2014	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	3	12,4	12,8	21,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
<b>Griechisch</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	11	11,6	12,8	14,8	7	12,2	12,6	16,3	1	.	.	.
	2000	5	5,6	7,5	9,8	4	9,5	10,0	14,0	-	-	-	-
	2005	10	9,5	11,0	13,5	10	9,5	13,0	14,5	1	.	.	.
	2010	12	9,5	12,3	15,0	12	11,0	12,7	18,0	1	.	.	.
	2013	5	7,3	13,3	13,9	5	12,3	13,3	13,9	-	-	-	-
	2014	3	11,8	14,5	*****	3	12,8	16,5	*****	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	35	11,4	12,7	14,1	20	12,8	14,4	16,7	5	11,6	14,5	17,8
	2000	29	10,2	11,4	12,9	24	12,6	13,7	16,0	12	15,7	17,7	20,5
	2005	16	9,8	11,3	13,0	12	13,0	15,0	18,0	8	15,0	16,5	17,5
	2010	18	8,8	10,2	11,3	17	10,6	12,3	15,8	9	12,6	14,3	17,8
	2013	24	9,3	11,0	13,0	24	11,0	13,6	16,0	7	13,4	14,5	15,6
	2014	30	7,8	10,8	12,8	27	10,8	12,6	15,3	22	11,8	13,7	16,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	4	3,5	4,0	7,0	4	6,0	9,0	12,5	-	-	-	-
	2013	14	5,8	6,6	7,4	14	6,6	7,5	9,5	-	-	-	-
	2014	13	5,7	6,8	9,8	13	7,3	11,3	16,3	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	6,0	X
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	11,0	X
<b>Klassische Philologie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2000	6	10,3	11,0	13,5	2	X	10,5	X	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2010	2	X	10,0	X	2	X	15,0	X	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	5	6,1	6,5	6,9	5	6,6	7,5	19,8	1	.	.	.
	2013	10	5,5	7,0	7,6	10	6,8	7,7	9,5	-	-	-	-
	2014	23	6,8	7,6	9,6	22	7,1	8,5	11,8	-	-	-	-

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	4	5,0	10,0	12,0
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	4	10,0	12,0	13,0
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	24	10,5	12,5	15,0
<b>Latein</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	15	10,6	11,8	12,8	9	11,3	14,3	15,8	-	-	-	-
	2000	15	10,4	14,2	15,6	11	14,9	16,3	17,6	3	14,8	16,5	17,3
	2005	14	10,2	11,5	16,5	14	11,2	12,5	16,8	-	-	-	-
	2010	24	9,7	12,0	13,0	23	11,4	13,3	15,1	3	19,8	20,5	*****
	2013	17	10,8	11,9	18,4	17	11,1	14,8	19,9	2	X	15,0	X
	2014	16	9,8	13,5	17,3	16	11,3	15,0	17,5	3	12,8	13,5	18,3
Lehramtsprüfungen	1995	144	10,8	12,3	13,8	94	12,5	14,1	15,9	23	13,4	17,8	X
	2000	150	11,0	12,6	14,6	122	12,6	14,3	16,5	31	15,5	16,6	17,9
	2005	128	10,8	12,4	14,5	109	11,8	13,4	16,0	16	16,0	19,3	23,0
	2010	222	9,1	10,9	12,5	212	10,6	12,0	14,1	71	12,3	15,5	20,5
	2013	338	9,1	10,8	12,4	320	10,2	11,9	13,6	176	10,8	12,3	14,8
	2014	267	7,7	10,6	12,6	259	9,4	12,1	13,9	172	10,7	12,1	14,7
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	53	5,7	6,7	7,5	53	6,2	7,4	8,6	-	-	-	-
	2013	66	6,1	7,2	8,1	66	7,2	8,2	9,1	2	X	11,0	X
	2014	68	6,2	7,3	8,5	67	6,8	8,0	9,9	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	9,5	X
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	10,0	X
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	5	10,3	11,5	13,8
<b>Neugriechisch</b>													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	2	X	9,5	X	2	X	9,0	X	-	-	-	-
	2013	4	5,0	11,0	13,0	4	6,0	13,0	15,0	-	-	-	-
	2014	4	5,0	8,5	9,0	3	6,8	8,5	9,3	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4,0	6,0	7,5
<b>Dänisch</b>													
Lehramtsprüfungen	1995	3	9,4	9,8	13,3	1	.	.	.	-	-	-	-
	2000	2	X	9,0	X	2	X	9,0	X	-	-	-	-
	2005	3	6,8	9,5	13,3	2	X	8,0	X	1	.	.	.
	2010	4	8,0	8,5	9,0	4	9,0	12,0	15,0	4	7,3	7,7	8,0
	2013	1	.	.	.	1	.	.	.	12	8,0	9,7	11,0
	2014	1	.	.	.	1	.	.	.	8	10,7	12,0	13,0
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	12	5,3	5,5	5,8	11	5,5	5,9	6,8	-	-	-	-
	2013	4	6,0	8,0	10,0	4	6,0	8,0	10,0	-	-	-	-
	2014	4	1,0	5,3	5,7	4	5,3	5,7	6,0	-	-	-	-
<b>Deutsch für Ausländer</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	17	10,1	11,8	14,4	15	10,4	14,8	17,3	9	8,3	8,9	9,9
	2000	52	9,7	11,3	13,7	39	12,5	13,9	17,1	42	11,9	17,0	19,8
	2005	148	10,2	11,6	13,5	147	11,5	13,9	16,6	56	13,8	16,0	19,3
	2010	115	10,4	11,9	14,2	114	12,2	14,2	16,3	106	10,4	12,8	18,3
	2013	59	12,0	14,0	17,5	58	14,1	15,7	18,9	3	19,8	22,5	*****
	2014	22	12,8	16,7	19,5	20	15,0	18,7	24,0	8	15,5	17,0	23,0
Lehramtsprüfungen	1995	6	7,5	9,0	13,5	2	X	7,0	X	2	X	11,0	X
	2000	16	11,0	12,8	15,5	-	-	-	-	28	12,0	14,0	18,0
	2005	14	11,8	14,0	24,5	14	14,3	19,0	*****	26	12,1	13,5	16,5
	2010	2	X	6,0	X	2	X	10,0	X	38	10,3	12,0	14,9
	2013	4	7,0	7,3	7,7	4	7,5	8,0	10,0	90	10,6	12,5	14,7
	2014	28	7,2	7,7	8,3	28	7,7	8,6	9,4	110	9,5	11,8	15,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	3,0	X	2	X	10,0	X	-	-	-	-
	2010	99	5,4	6,0	7,4	98	5,9	7,4	10,1	2	X	18,0	X
	2013	106	5,7	6,7	7,9	105	6,7	8,0	10,5	2	X	8,0	X
	2014	113	5,5	6,4	7,7	112	6,2	7,5	9,4	4	7,0	10,0	13,0

**Nationale Kennzahlen**

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	88	4,2	5,7	12,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	169	4,6	6,7	11,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	229	4,8	6,7	11,5
<b>Germanistik/Deutsch</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1 773	10,4	12,2	14,6	1 133	12,1	14,2	16,9	34	8,5	14,3	21,5
	2000	1 985	10,2	12,1	14,4	1 792	11,6	13,6	16,6	93	10,1	14,4	20,8
	2005	2 412	10,0	11,9	14,4	2 232	11,2	13,3	16,1	75	6,4	13,7	20,3
	2010	2 323	10,1	11,9	14,3	2 258	11,2	13,2	15,8	45	11,3	13,8	17,3
	2013	1 161	11,2	13,9	17,5	1 120	12,6	15,6	19,3	36	13,0	15,5	21,0
	2014	900	12,2	15,9	20,8	850	13,8	17,5	22,7	36	12,3	14,0	17,0
Lehramtsprüfungen	1995	4 787	7,4	8,7	10,7	3 030	7,8	9,4	12,4	71	9,3	13,3	19,6
	2000	4 151	8,0	9,6	12,0	3 320	8,7	11,1	14,0	136	12,1	14,7	18,8
	2005	5 099	7,3	8,6	10,5	4 646	7,9	9,6	12,3	124	13,0	15,3	20,0
	2010	7 062	7,0	8,8	10,7	6 597	8,1	10,3	12,6	908	8,7	9,9	12,6
	2013	6 832	6,7	8,4	10,6	6 514	7,7	9,9	12,6	2 127	8,9	10,3	12,8
	2014	6 757	6,7	8,4	10,7	6 501	7,8	9,8	12,4	1 974	9,0	10,7	13,2
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2005	258	5,3	5,7	6,1	203	5,4	5,7	7,4	-	-	-	-
	2010	2 294	5,4	5,9	7,0	2 269	5,6	6,6	7,9	11	12,8	15,8	19,8
	2013	3 088	5,5	6,3	7,6	3 060	6,0	7,1	8,7	44	10,3	14,0	18,5
	2014	3 321	5,6	6,4	7,7	3 290	6,0	7,2	9,0	46	10,2	13,3	16,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	4	6,0	6,5	7,0
	2005	5	6,1	6,8	11,8	4	6,5	7,0	12,0	31	4,4	7,2	10,8
	2010	2	X	3,5	X	2	X	9,5	X	253	7,6	10,8	13,4
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	794	8,2	11,2	12,9
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	954	9,2	11,4	13,4
<b>Niederländisch</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	3	8,4	8,8	13,3	3	10,8	11,5	21,3	1	.	.	.
	2000	6	11,5	14,0	19,5	6	16,5	19,0	20,8	3	13,4	13,8	15,3
	2005	9	10,1	12,5	16,8	9	13,3	15,5	18,8	1	.	.	.
	2010	14	10,3	12,0	13,9	14	12,4	13,5	15,5	1	.	.	.
	2013	1	.	.	.	4	-	-	-	2	X	5,0	X
	2014	4	14,0	19,5	20,0	4	16,0	20,0	23,0	3	15,8	18,5	*****
Lehramtsprüfungen	1995	1	.	.	.	1	.	.	.	2	X	10,0	X
	2000	6	9,8	11,0	15,5	6	12,8	14,5	17,5	2	X	18,0	X
	2005	12	12,5	14,5	16,0	12	12,3	14,0	16,0	4	11,0	14,0	15,0
	2010	11	7,9	10,5	13,1	11	10,4	11,8	13,6	6	10,5	12,0	14,8
	2013	10	6,5	10,0	11,8	10	6,8	11,0	12,8	5	10,1	10,8	13,8
	2014	11	8,8	10,8	14,3	11	9,8	12,3	14,3	9	11,1	12,5	16,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	15	5,4	6,3	7,4	15	5,9	7,3	8,1	-	-	-	-
	2013	17	6,8	7,7	9,4	17	7,1	8,1	9,4	1	.	.	.
	2014	20	6,0	7,0	9,3	19	6,9	7,8	9,3	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	6	5,5	7,0	11,5
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	7	10,9	12,5	16,1
<b>Nordistik/Skandinavistik (Nordische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	42	10,8	12,0	14,9	29	13,1	14,9	17,6	1	.	.	.
	2000	70	10,3	12,3	14,0	66	12,6	14,8	16,9	2	X	14,0	X
	2005	87	10,0	11,6	13,9	85	11,6	13,7	16,4	-	-	-	-
	2010	111	10,2	11,9	13,7	110	12,2	13,6	15,7	-	-	-	-
	2013	88	11,9	13,8	16,6	86	13,3	15,5	18,6	-	-	-	-
	2014	49	12,8	16,3	19,7	44	13,5	19,0	22,0	2	X	24,0	X
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	5	12,3	17,5	18,8
	2013	1	.	.	.	1	.	.	.	3	12,8	14,5	17,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	14,0	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	5,1	5,5	5,9	4	3,0	6,0	7,0	-	-	-	-
	2010	97	5,4	6,2	7,5	96	6,6	7,5	9,2	1	.	.	.
	2013	151	5,9	7,1	8,0	151	7,1	7,8	9,6	1	.	.	.
	2014	148	6,0	7,2	8,3	146	7,1	8,2	10,0	1	.	.	.

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	12,0	X
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	27	11,4	12,4	14,1
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	46	11,8	12,9	14,1
<b>Amerikanistik/Amerikakunde</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	144	10,4	12,0	14,5	78	12,5	14,6	18,5	2	X	17,0	X
	2000	185	9,8	11,8	13,9	168	12,4	14,4	16,9	6	14,5	21,0	*****
	2005	321	9,7	11,3	13,3	303	11,6	13,3	15,8	3	18,8	19,5	21,3
	2010	307	9,5	11,3	13,7	298	11,9	13,9	16,4	3	15,8	*****	*****
	2013	172	10,2	12,4	15,6	160	11,9	14,1	17,5	1	.	.	.
	2014	107	11,2	13,5	18,4	102	12,8	16,4	21,1	3	13,8	14,5	22,3
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	13	6,1	7,8	9,9	12	7,5	10,0	14,0	-	-	-	-
	2010	107	5,4	5,9	6,8	104	5,8	7,1	9,3	-	-	-	-
	2013	243	5,5	6,1	7,3	240	6,3	7,5	9,1	1	.	.	.
	2014	303	5,5	6,4	7,4	299	6,6	7,7	9,5	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	26	7,5	11,5	13,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	90	5,8	10,8	13,0
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	128	9,0	11,3	13,7
<b>Anglistik/Englisch</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	802	10,2	11,5	13,4	462	12,1	13,6	16,2	11	8,9	14,8	18,3
	2000	938	10,1	11,6	13,7	822	12,0	13,9	16,6	67	12,8	14,7	17,8
	2005	1 148	10,0	11,5	13,5	1 047	11,4	13,2	15,6	65	11,1	14,3	16,9
	2010	1 153	10,1	11,7	14,0	1 120	11,4	13,3	15,8	41	11,5	12,9	15,6
	2013	473	11,6	13,8	16,7	462	13,1	15,8	18,7	20	12,0	15,0	17,0
	2014	357	12,1	15,7	19,7	338	13,9	17,6	21,8	19	13,4	14,9	17,1
Lehramtsprüfungen	1995	1 184	8,7	10,4	12,2	680	10,5	12,8	15,0	93	5,0	5,9	12,3
	2000	1 740	9,4	11,2	13,1	1 346	11,6	13,6	15,8	303	8,1	12,5	14,6
	2005	1 716	8,2	9,9	12,0	1 537	9,7	12,1	14,5	187	8,8	10,7	14,8
	2010	3 314	8,1	9,7	11,4	3 073	9,9	11,7	13,6	408	9,6	11,4	14,0
	2013	3 341	7,7	9,7	11,6	3 196	9,2	11,5	13,8	937	9,5	11,1	13,0
	2014	3 411	7,5	9,4	11,4	3 297	8,8	11,1	13,6	965	9,6	11,3	13,2
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	145	5,4	5,7	6,5	121	5,5	6,5	9,5	2	X	4,0	X
	2010	1 326	5,4	5,9	7,1	1 296	5,7	7,0	8,4	20	10,0	13,0	14,0
	2013	2 043	5,5	6,3	7,5	2 023	6,3	7,4	8,9	25	10,4	13,1	14,9
	2014	2 007	5,7	6,6	7,8	1 972	6,4	7,5	9,3	30	10,5	13,3	17,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	11	3,3	3,6	3,9	11	3,7	4,5	5,6	3	3,8	5,5	9,3
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	125	5,0	9,4	12,6
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	367	9,1	11,1	13,0
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	480	9,3	11,6	13,4
<b>Französisch</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	180	10,0	11,8	14,0	109	10,7	12,8	16,1	3	14,8	18,5	20,3
	2000	156	9,8	11,0	12,8	142	11,3	12,9	15,1	17	11,8	14,3	15,8
	2005	142	9,5	10,6	12,7	139	10,9	12,5	15,9	7	12,8	13,5	23,3
	2010	172	9,8	11,2	13,1	166	11,2	12,8	14,5	8	11,0	14,0	19,0
	2013	78	10,8	12,9	16,7	74	13,4	15,8	18,8	5	13,6	14,5	16,4
	2014	55	12,8	14,7	17,8	53	14,1	16,5	20,6	5	11,6	18,5	*****
Lehramtsprüfungen	1995	359	9,5	11,2	13,0	240	11,5	13,6	15,9	71	5,9	10,8	14,8
	2000	493	10,1	11,9	13,4	364	12,3	14,0	15,7	162	12,3	14,1	16,0
	2005	360	9,7	11,4	13,3	333	11,4	13,0	15,3	39	9,9	14,1	16,7
	2010	663	8,6	10,3	11,8	633	10,4	12,0	13,7	68	10,6	12,7	15,7
	2013	646	7,8	9,8	11,6	632	9,4	11,7	13,6	191	10,7	12,0	14,0
	2014	712	7,6	9,8	11,7	691	9,0	11,6	13,7	235	10,8	12,4	14,3
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	10	5,6	6,3	6,9	10	6,1	6,8	7,8	-	-	-	-
	2010	243	5,3	5,9	7,2	238	5,9	7,2	8,2	1	.	.	.
	2013	329	5,5	6,2	7,3	326	6,2	7,4	9,1	1	.	.	.
	2014	342	5,8	6,6	7,7	334	6,5	7,6	9,0	9	9,3	16,5	20,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	32	3,7	9,2	10,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	54	5,9	10,5	12,5
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	56	10,0	11,3	12,8

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Italienisch</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	62	10,8	12,4	15,1	29	12,5	14,6	16,8	2	X	10,5	X
	2000	64	9,5	11,3	13,0	62	11,2	13,4	16,9	11	10,4	15,5	*****
	2005	62	9,4	10,8	12,9	59	11,4	13,4	16,3	2	X	14,0	X
	2010	104	9,5	11,0	12,5	97	10,9	12,8	16,4	-	-	-	-
	2013	38	10,0	10,9	14,5	37	11,3	12,9	18,3	2	X	14,0	X
2014	41	10,8	12,9	17,6	40	12,3	14,8	19,8	1	.	.	.	
Lehramtsprüfungen	1995	11	9,6	10,8	14,1	9	13,1	14,5	15,9	18	14,1	15,0	17,3
	2000	18	10,5	13,0	14,5	13	14,1	16,8	19,8	40	14,4	15,9	17,8
	2005	20	10,5	12,7	14,7	15	11,9	14,5	18,3	37	13,5	15,3	18,4
	2010	41	7,8	9,6	12,9	39	10,9	12,7	14,8	25	11,6	13,8	16,9
	2013	44	9,3	10,8	12,7	43	10,9	13,6	15,8	42	11,5	13,7	17,5
2014	48	10,0	11,7	14,2	48	11,8	13,5	17,3	46	11,7	13,1	16,8	
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	6	5,2	5,7	8,5	5	8,3	12,3	12,9	1	.	.	.
	2010	45	5,7	6,5	7,3	45	7,1	7,8	9,5	1	.	.	.
	2013	94	5,6	6,5	7,7	91	6,8	8,0	9,8	1	.	.	.
2014	92	5,7	6,7	8,1	91	6,5	7,8	10,7	1	.	.	.	
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	5	7,3	8,5	14,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	17	4,8	10,3	12,9
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	24	5,0	9,3	11,7	
<b>Portugiesisch</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	7	10,9	12,8	15,3	5	12,6	14,3	14,9	-	-	-	-
	2000	8	9,3	9,8	12,0	8	11,0	13,0	13,7	3	8,8	9,5	10,3
	2005	10	7,8	12,0	14,8	10	9,5	14,0	18,5	3	11,4	11,8	13,3
	2010	32	9,3	11,3	13,5	32	11,2	13,1	15,3	-	-	-	-
	2013	5	13,1	13,8	15,8	5	15,1	15,8	19,8	-	-	-	-
2014	3	14,8	15,5	23,3	3	20,8	22,5	*****	-	-	-	-	
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	8	5,5	6,5	7,5	8	5,3	6,0	8,0	-	-	-	-
	2013	25	5,8	6,6	7,7	24	6,9	9,0	12,7	-	-	-	-
2014	17	6,1	7,1	7,8	17	6,6	8,1	9,0	1	.	.	.	
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5,6	10,5	11,8
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	9	11,3	12,5	13,8	
<b>Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	453	9,9	11,4	13,2	313	12,2	14,1	16,4	4	9,0	11,0	17,0
	2000	420	10,6	12,4	14,7	363	12,6	14,7	17,3	6	12,5	16,0	16,8
	2005	460	10,1	11,6	13,7	415	12,1	13,9	16,7	5	14,1	14,8	17,8
	2010	409	9,6	10,9	13,3	389	11,7	13,3	15,9	3	15,8	16,5	*****
	2013	219	11,4	13,0	15,3	213	12,8	14,7	18,2	4	13,5	14,0	15,5
2014	126	11,4	13,4	16,5	119	12,6	14,8	19,4	4	13,0	13,5	14,0	
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	65	5,3	5,6	6,0	56	5,3	5,7	7,1	-	-	-	-
	2010	216	5,2	5,6	6,2	214	5,4	6,2	7,8	3	11,8	15,5	17,3
	2013	382	5,3	6,0	7,1	373	6,0	7,4	8,9	2	X	12,0	X
2014	435	5,5	6,1	7,4	418	6,0	7,5	9,5	4	6,0	9,0	18,0	
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	17	7,3	12,1	13,2
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	75	10,0	11,7	14,0
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	142	10,1	12,2	13,7	
<b>Spanisch</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	72	10,2	11,4	14,0	39	12,4	14,5	17,1	3	12,8	14,3	14,6
	2000	103	9,5	11,0	13,5	94	11,6	13,9	16,7	14	11,2	13,0	17,5
	2005	116	10,0	11,1	14,0	109	11,5	13,6	16,7	4	13,0	15,0	18,0
	2010	155	9,6	11,3	13,6	152	11,5	13,9	16,7	4	9,0	17,0	23,0
	2013	78	11,0	13,3	17,4	75	12,4	15,9	19,3	1	.	.	.
2014	64	13,2	14,4	16,8	57	14,8	16,9	20,4	9	12,1	14,3	16,4	
Lehramtsprüfungen	1995	52	10,0	12,1	14,8	45	13,5	14,5	16,0	28	11,5	16,5	19,7
	2000	76	10,1	11,8	13,7	69	13,0	14,8	17,2	62	15,0	17,3	19,8
	2005	79	9,8	11,9	14,3	68	12,7	14,0	16,7	68	13,8	15,8	19,8
	2010	276	9,0	10,6	12,5	266	11,1	12,6	14,4	109	12,2	13,9	16,8
	2013	328	8,4	10,7	12,7	324	10,4	12,5	14,7	225	11,8	13,3	15,3
2014	258	8,2	10,9	12,9	248	10,0	12,6	14,9	223	11,6	13,5	16,5	

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	17	5,3	6,5	9,4	14	8,3	10,0	11,8	-	-	-	-
	2010	236	5,5	6,3	7,4	225	6,0	7,3	8,5	2	X	12,0	X
	2013	406	5,6	6,6	7,7	400	6,6	7,8	9,5	3	6,8	13,5	24,3
	2014	411	5,8	6,8	8,2	404	6,8	8,0	10,0	9	9,3	12,8	15,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	9	9,1	11,3	13,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	27	10,3	11,4	15,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	37	10,2	11,4	13,2
<b>Baltistik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	12,0	X	2	X	12,0	X	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2010	4	11,0	12,0	15,0	4	11,5	12,0	16,0	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	3	6,4	6,8	7,3	3	6,4	6,8	11,3	-	-	-	-
	2013	2	X	6,0	X	2	X	7,0	X	-	-	-	-
	2014	3	6,8	7,5	8,3	3	6,8	8,5	12,3	-	-	-	-
<b>Finnougristik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	4	10,0	11,0	12,0	2	X	13,0	X	-	-	-	-
	2000	6	10,5	11,5	13,5	5	12,4	12,8	15,8	-	-	-	-
	2005	6	10,8	11,5	12,5	6	11,5	13,5	14,5	1	.	.	.
	2010	18	10,2	11,7	13,2	17	12,1	13,6	14,9	-	-	-	-
	2013	11	9,9	13,5	16,3	11	12,8	16,3	21,3	-	-	-	-
	2014	11	9,9	13,8	23,3	11	13,4	18,5	24,3	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	12,0	X	2	X	12,0	X	-	-	-	-
	2010	12	6,0	6,8	8,5	12	7,0	8,0	11,0	-	-	-	-
	2013	24	6,0	7,0	8,0	24	7,2	8,3	10,0	-	-	-	-
	2014	18	6,3	7,0	7,8	18	6,9	8,5	9,5	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	6	8,8	13,0	14,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	4	14,0	15,0	15,5
<b>Polnisch</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	2	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2005	12	10,0	12,0	14,0	12	11,0	13,5	18,0	2	X	20,0	X
	2010	7	10,8	13,8	18,3	6	12,5	14,0	19,5	-	-	-	-
	2013	3	15,8	21,5	23,3	2	X	16,0	X	2	X	16,0	X
	2014	3	21,8	24,5	*****	2	X	*****	X	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	3	19,8	20,5	23,3
	2010	3	5,8	8,5	10,3	3	5,8	10,5	15,3	1	.	.	.
	2013	3	7,4	7,8	8,3	3	7,8	8,5	10,3	2	X	3,0	X
	2014	4	6,0	7,0	10,0	4	7,0	8,0	12,0	1	.	.	.
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	23	9,6	10,5	11,3	23	9,9	11,1	12,8	-	-	-	-
	2013	9	11,1	11,5	12,0	7	11,4	13,5	15,1	-	-	-	-
	2014	2	X	12,5	X	2	X	11,5	X	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2013	15	7,6	8,6	9,8	14	8,3	9,5	11,3	1	.	.	.
	2014	16	7,3	8,4	9,5	15	8,4	9,8	11,1	-	-	-	-
<b>Russisch</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	65	10,0	12,2	13,3	45	12,1	12,8	14,5	1	.	.	.
	2000	57	10,9	12,4	13,8	52	12,1	13,3	17,7	2	X	6,0	X
	2005	64	11,0	12,3	14,7	61	12,4	14,7	18,4	-	-	-	-
	2010	68	9,8	12,3	14,7	65	11,1	13,8	17,2	2	X	12,0	X
	2013	22	12,8	16,0	19,8	20	17,0	19,7	23,0	1	.	.	.
	2014	23	14,6	18,5	23,3	21	20,1	21,5	*****	1	.	.	.



# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Lehramtsprüfungen	1995	105	9,5	10,5	11,6	64	10,6	11,6	13,3	4	2,5	3,0	4,0
	2000	32	9,8	13,0	16,8	19	10,4	14,1	17,6	8	8,0	17,0	18,5
	2005	21	10,1	12,4	16,8	16	12,0	15,0	19,5	4	8,0	13,5	14,0
	2010	26	6,2	7,7	10,3	26	7,3	10,0	11,7	9	9,6	11,5	12,3
	2013	28	6,5	10,0	11,6	28	8,5	10,4	13,3	24	11,2	12,5	15,5
	2014	20	6,0	9,0	12,0	19	8,8	10,5	14,6	27	10,6	12,6	17,1
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2005	4	5,5	6,0	8,0	4	7,0	8,0	10,0	-	-	-	-
	2010	48	5,7	6,5	7,6	48	5,9	7,6	10,0	1	.	.	.
	2013	115	5,6	6,5	7,9	110	6,6	8,2	10,3	1	.	.	.
	2014	109	5,9	6,9	8,3	108	6,8	8,1	9,8	2	X	16,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	7	8,8	12,5	14,6
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	23	4,7	9,5	12,4
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	38	4,9	10,0	12,5
<b>Slawistik (Slawische Philologie)</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	186	10,7	12,8	15,8	112	12,9	14,9	18,3	-	-	-	-
	2000	142	10,6	13,1	16,2	120	13,0	15,4	19,3	2	X	22,0	X
	2005	111	10,4	12,0	13,8	89	11,8	13,6	15,8	1	.	.	.
	2010	143	10,2	11,7	13,4	140	11,8	13,6	15,9	6	9,5	12,0	12,8
	2013	120	12,3	14,1	16,4	116	13,6	16,1	19,3	3	4,8	19,5	20,3
	2014	63	12,3	14,6	16,8	61	14,3	16,5	19,7	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	6,8	7,5	9,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	119	5,5	6,5	8,3	119	6,4	7,8	10,3	3	7,8	12,5	13,3
	2013	200	5,6	6,7	7,9	186	6,3	7,7	9,6	4	10,0	12,0	13,0
	2014	212	5,9	7,3	8,8	202	7,0	8,4	10,5	3	3,8	14,5	18,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	16	9,7	11,3	12,5
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	52	10,1	12,3	14,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	72	9,5	12,5	14,7
<b>Sorbisch</b>													
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3,3	3,7	4,0
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	5	5,6	7,5	9,4	5	5,6	7,5	9,8	-	-	-	-
	2013	1	.	.	.	1	.	.	.	4	9,3	9,7	10,0
	2014	4	6,0	6,3	6,7	4	6,3	6,7	7,0	4	10,0	12,0	13,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	6,5	X
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.)</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	2	X	13,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	9,8	10,5	17,3	3	10,8	14,5	18,3	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2010	11	10,4	12,5	14,3	10	12,5	15,0	18,5	1	.	.	.
	2013	4	12,0	14,0	19,0	4	15,0	18,5	19,0	-	-	-	-
	2014	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	2	X	6,0	X	2	X	6,0	X	-	-	-	-
	2013	5	5,6	6,2	6,6	5	5,4	5,8	6,8	-	-	-	-
	2014	2	X	6,5	X	2	X	8,0	X	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	6	4,8	7,0	12,5
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	5	10,3	11,5	13,4
<b>Tschechisch</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	3	7,8	9,5	10,3	3	6,8	8,5	10,3	-	-	-	-
	2000	4	11,0	14,0	14,5	3	11,8	16,5	17,3	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2010	5	8,6	10,5	11,8	5	10,1	10,8	12,8	1	.	.	.
	2013	2	X	15,0	X	2	X	17,0	X	-	-	-	-
	2014	2	X	*****	X	2	X	*****	X	-	-	-	-

**Nationale Kennzahlen**

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	10	8,6	11,0	11,6	10	8,6	11,0	12,5	-	-	-	-
	2010	16	10,0	11,0	11,7	16	9,3	11,0	13,4	-	-	-	-
	2013	9	10,4	11,1	11,6	6	10,5	11,3	11,8	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2010	2	X	5,5	X	2	X	10,0	X	-	-	-	-
	2013	5	8,1	8,8	9,4	3	7,8	9,5	18,3	-	-	-	-
	2014	6	8,3	8,6	8,9	6	7,5	8,0	9,5	-	-	-	-
<b>Westslawisch (allgemein und a.n.g.)</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2005	9	9,8	12,5	13,4	8	11,0	13,5	15,0	1	.	.	.
	2010	9	9,4	10,5	12,8	9	11,3	12,8	15,6	-	-	-	-
	2013	4	13,0	17,0	18,0	2	X	18,0	X	1	.	.	.
	2014	4	16,0	18,0	19,0	4	12,0	18,5	19,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	3	5,4	5,8	7,3	3	6,4	6,8	7,3	-	-	-	-
	2013	10	7,1	7,6	10,2	10	7,8	10,0	13,5	-	-	-	-
	2014	15	6,3	7,2	7,8	15	7,7	9,8	11,3	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4,0	8,0	12,0
<b>Ägyptologie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	21	9,6	11,3	12,9	15	9,9	11,5	14,8	-	-	-	-
	2000	21	13,1	14,3	15,5	17	13,8	15,4	16,6	-	-	-	-
	2005	23	10,6	12,5	16,1	22	11,3	13,0	16,2	1	.	.	.
	2010	31	10,1	11,3	13,6	28	10,4	11,6	15,0	1	.	.	.
	2013	33	12,3	14,6	16,6	32	13,0	16,0	18,5	-	-	-	-
	2014	14	11,4	14,0	17,5	14	11,8	14,7	17,5	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	26	5,3	5,6	5,9	26	5,4	5,8	7,3	-	-	-	-
	2013	39	5,4	5,9	6,6	39	6,0	6,6	8,1	-	-	-	-
	2014	33	5,5	6,0	7,5	33	5,6	6,5	8,3	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	13	10,8	11,8	13,4
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	21	9,8	11,4	12,9
<b>Afrikanistik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	10	9,3	12,3	13,3	7	11,8	14,3	18,3	1	.	.	.
	2000	23	11,6	14,8	18,3	23	14,4	16,9	21,6	-	-	-	-
	2005	30	10,3	12,3	14,3	28	12,3	13,8	16,7	2	X	*****	X
	2010	43	10,5	11,9	14,3	41	12,2	13,8	15,7	-	-	-	-
	2013	13	13,3	14,3	15,9	13	14,3	16,5	19,8	-	-	-	-
	2014	20	16,7	19,5	25,0	20	19,0	22,5	*****	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	57	5,3	5,9	6,9	57	5,8	7,0	8,1	-	-	-	-
	2013	115	5,6	6,6	7,6	114	7,0	7,9	9,4	3	11,8	18,3	18,6
	2014	127	5,8	7,1	7,9	126	7,0	7,9	9,6	2	X	9,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	15	3,3	3,6	3,9
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	8	7,0	10,5	13,0
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	14	11,1	12,0	14,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	27	9,2	10,8	13,7

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Arabisch/Arabistik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	23	10,2	11,5	14,6	17	11,1	14,5	18,8	-	-	-	-
	2000	21	10,3	11,5	13,6	20	11,0	13,0	16,0	1	.	.	.
	2005	26	10,8	12,3	13,6	24	12,0	15,0	17,0	1	.	.	.
	2010	20	10,5	11,6	13,0	20	11,4	13,3	15,5	-	-	-	-
	2013	19	12,9	14,2	16,6	19	15,2	16,5	17,7	-	-	-	-
2014	5	14,3	16,5	18,4	5	18,3	20,3	20,9	-	-	-	-	
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	46	5,4	5,8	6,6	46	5,5	6,5	8,8	1	.	.	.
	2013	44	5,6	6,4	7,4	43	5,8	7,2	8,0	-	-	-	-
2014	45	5,9	6,8	8,4	45	6,8	8,5	10,9	1	.	.	.	
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	3	6,8	9,5	13,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	24	7,5	11,5	13,8
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	24	12,2	13,3	16,0	
<b>Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Ozeanien und Amerika</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	19	10,9	13,2	14,6	11	14,4	16,8	18,3	-	-	-	-
	2000	16	10,0	11,7	12,8	16	14,0	16,0	19,0	1	.	.	.
	2005	29	10,2	12,1	13,6	25	12,3	13,6	16,3	-	-	-	-
	2010	21	9,8	13,1	13,7	18	13,5	15,7	19,3	-	-	-	-
	2013	12	12,0	14,5	17,3	9	15,6	16,8	19,8	-	-	-	-
2014	10	13,5	14,7	16,5	8	15,0	16,0	20,0	-	-	-	-	
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	9	6,8	7,8	9,4	8	8,0	10,3	11,0	-	-	-	-
2014	8	7,7	8,3	9,0	8	9,0	10,5	12,0	-	-	-	-	
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3,4	3,8	15,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	17	7,3	10,8	13,8
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	15	10,4	13,3	14,8	
<b>Hebräisch/Judaistik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	7	10,8	11,8	16,6	6	14,5	15,5	16,5	-	-	-	-
	2000	13	8,6	11,3	12,9	11	9,9	15,5	17,1	-	-	-	-
	2005	39	10,4	12,4	14,6	32	11,3	13,7	16,0	-	-	-	-
	2010	31	10,2	13,5	16,4	24	12,5	14,7	18,0	1	.	.	.
	2013	25	12,4	15,5	18,9	15	17,8	20,5	24,1	-	-	-	-
2014	15	12,9	16,3	23,3	10	18,5	24,5	*****	-	-	-	-	
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	11	5,5	5,9	6,5	10	5,5	6,0	7,5	1	.	.	.
	2013	25	5,9	6,8	8,6	21	6,6	9,8	11,9	2	X	7,0	X
2014	18	5,9	7,3	8,6	16	8,0	9,0	14,0	3	7,8	15,5	24,3	
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	10,0	X
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	11	8,8	12,5	18,3
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	17	10,8	14,5	19,4	
<b>Indologie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	13	10,3	11,8	13,9	10	11,5	14,0	20,3	1	.	.	.
	2000	15	11,4	15,2	19,3	14	14,5	19,0	22,3	1	.	.	.
	2005	19	10,4	12,8	14,8	18	13,5	14,8	20,5	-	-	-	-
	2010	15	10,6	11,6	14,6	14	11,5	14,0	16,5	-	-	-	-
	2013	30	12,1	13,6	14,9	27	13,2	15,3	16,8	-	-	-	-
2014	16	11,5	13,0	16,0	14	13,2	16,0	22,3	-	-	-	-	
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2010	3	5,8	7,3	7,6	3	5,8	9,5	17,3	-	-	-	-
	2013	11	7,2	7,5	7,8	11	7,7	8,5	11,3	1	.	.	.
2014	8	5,5	7,5	9,0	8	8,0	9,0	10,0	-	-	-	-	

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Iranistik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	2	X	13,0	X	2	X	19,0	X	-	-	-	-
	2000	2	X	14,0	X	1	.	.	.	-	-	-	-
	2005	4	11,0	11,5	12,0	4	12,0	16,0	18,0	-	-	-	-
	2010	6	11,2	11,7	13,5	5	12,3	14,3	14,9	-	-	-	-
	2013	4	13,0	16,5	17,0	4	14,0	23,0	25,0	-	-	-	-
	2014	2	X	13,0	X	2	X	18,0	X	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	4	6,5	7,0	8,0	4	3,0	8,0	11,0	-	-	-	-
	2013	9	6,1	8,3	9,8	8	8,0	11,0	16,0	-	-	-	-
	2014	11	7,6	9,3	11,1	11	9,4	11,8	19,3	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	5	6,3	7,5	14,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	3	11,8	12,5	20,3
<b>Islamwissenschaft</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	24	9,8	11,8	14,5	18	12,8	15,5	22,5	-	-	-	-
	2000	46	11,1	13,4	15,8	37	13,1	15,1	17,8	-	-	-	-
	2005	45	11,0	12,6	16,2	37	13,4	14,8	19,3	2	X	*****	X
	2010	80	10,6	11,9	14,1	75	12,3	13,9	16,0	1	.	.	.
	2013	69	12,5	14,3	17,2	68	14,1	16,6	19,0	1	.	.	.
	2014	71	14,2	15,7	18,5	66	15,9	18,4	21,7	1	.	.	.
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	17	6,8	7,9	13,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	38	7,5	9,0	11,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	13	7,4	8,8	10,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	37	5,6	6,5	7,3	36	6,5	7,6	8,6	2	X	14,0	X
	2013	93	6,3	7,2	8,6	91	7,4	8,8	10,7	2	X	17,0	X
	2014	128	6,1	7,1	8,5	128	6,9	8,5	10,4	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	23	10,6	13,5	16,1
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	34	11,7	13,0	15,8
<b>Japanologie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	107	9,8	12,2	15,2	78	12,9	15,2	17,5	-	-	-	-
	2000	90	10,4	13,3	15,9	79	13,5	15,2	19,1	5	14,3	19,3	19,9
	2005	96	10,4	12,1	14,2	89	12,8	14,9	17,3	2	X	16,0	X
	2010	151	10,1	12,1	14,4	147	12,5	14,6	17,2	2	X	13,0	X
	2013	103	11,7	13,4	15,8	99	13,6	15,4	18,8	3	15,8	21,5	*****
	2014	89	12,6	15,2	17,6	84	14,5	17,1	19,5	2	X	15,0	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	11	5,3	6,3	7,4	5	8,3	9,2	9,6	-	-	-	-
	2010	187	5,8	7,1	8,3	185	7,1	8,5	10,8	1	.	.	.
	2013	278	6,1	7,4	8,9	276	7,4	8,7	10,8	4	10,0	15,0	16,0
	2014	279	6,0	7,2	8,6	271	7,4	8,7	10,4	2	X	10,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	6	11,3	11,6	11,9
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	42	11,1	12,9	15,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	55	13,1	14,6	16,2
<b>Orientalistik, Altorientalistik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	19	11,9	13,3	16,6	14	14,5	17,0	X	-	-	-	-
	2000	17	9,3	12,8	15,8	16	12,0	17,0	20,0	1	.	.	.
	2005	20	9,0	11,6	13,0	18	11,2	13,0	15,5	-	-	-	-
	2010	43	9,1	10,7	12,9	39	10,6	12,6	16,6	1	.	.	.
	2013	15	10,4	11,8	15,6	15	11,9	14,5	19,1	-	-	-	-
	2014	14	12,5	14,5	17,3	13	14,6	16,3	18,9	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	5,8	6,5	7,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	55	5,4	5,9	7,3	55	6,0	7,2	9,5	1	.	.	.
	2013	107	5,6	6,6	7,7	106	6,2	7,7	10,1	4	11,5	12,0	15,0
	2014	125	5,6	6,5	7,7	124	6,3	7,6	9,4	3	7,8	11,5	17,3

**Nationale Kennzahlen**

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	11	9,8	12,8	16,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	24	10,0	12,0	15,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	37	9,8	11,7	13,3
<b>Sinologie/Koreanistik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	184	11,2	13,1	15,4	134	13,8	15,8	17,7	1	.	.	.
	2000	104	10,5	12,8	18,5	95	12,9	16,8	20,9	3	2,8	18,5	24,3
	2005	136	9,7	11,5	13,7	110	11,6	13,9	16,9	3	17,8	19,5	23,3
	2010	180	10,1	11,5	13,3	174	12,2	13,8	15,9	8	15,0	18,0	24,0
	2013	171	10,7	12,2	13,8	162	12,8	14,3	16,1	4	14,0	20,0	22,0
	2014	133	12,7	14,8	16,9	123	14,6	16,7	19,3	2	X	16,0	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	19	5,1	5,5	5,9	16	5,5	6,0	7,0	-	-	-	-
	2010	126	5,3	5,8	7,0	124	5,8	7,5	9,1	2	X	16,0	X
	2013	207	5,7	6,9	8,5	203	7,3	8,6	10,9	8	12,5	14,5	15,5
	2014	251	6,0	7,3	8,6	243	7,5	9,2	10,9	8	10,0	12,0	20,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	7	3,9	9,2	9,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	40	11,0	13,0	13,9
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	65	11,8	13,4	15,8
<b>Turkologie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	5	8,6	11,5	13,8	5	12,3	13,5	14,8	-	-	-	-
	2000	6	11,5	15,0	17,5	5	14,3	15,5	19,8	1	.	.	.
	2005	27	11,3	12,9	15,8	26	12,5	15,0	20,1	-	-	-	-
	2010	16	9,0	10,5	13,0	14	10,8	13,3	23,5	1	.	.	.
	2013	22	10,2	13,0	16,6	20	12,0	16,5	21,5	2	X	*****	X
	2014	11	12,8	15,8	17,3	6	13,5	15,5	16,5	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	7	12,8	15,5	19,6	7	13,8	15,5	19,6	1	.	.	.
	2010	12	15,5	17,7	21,0	9	15,6	18,8	19,9	1	.	.	.
	2013	6	12,8	17,0	18,8	5	12,6	16,5	18,8	3	10,8	16,5	22,3
	2014	2	X	14,0	X	2	X	14,0	X	2	X	10,0	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	12	6,1	6,5	6,9	12	6,4	7,0	9,3	-	-	-	-
	2013	16	6,0	8,3	9,5	16	7,5	8,8	11,0	-	-	-	-
	2014	8	5,5	7,5	8,5	7	6,4	9,3	13,3	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	7	12,3	12,8	13,6
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	4	12,0	12,5	13,0
<b>Asiatische Sprachen und Kulturen/Asienwissenschaften</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	2	X	10,5	X	2	X	13,0	X	-	-	-	-
	2000	12	10,5	12,5	13,7	12	12,5	14,0	21,0	-	-	-	-
	2005	19	11,3	12,5	14,3	18	14,3	15,0	18,3	-	-	-	-
	2010	56	10,3	12,0	13,4	55	12,3	14,1	16,3	-	-	-	-
	2013	49	13,1	14,4	17,4	49	14,9	16,6	21,1	1	.	.	.
	2014	22	14,9	16,8	21,2	22	16,7	18,5	23,5	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	138	5,6	6,5	8,1	138	6,6	7,9	9,9	6	6,5	8,0	15,5
	2013	139	5,6	6,7	7,8	138	7,2	8,4	10,2	2	X	19,0	X
	2014	179	5,6	6,8	8,3	178	6,8	8,4	10,8	4	7,0	9,0	17,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	32	10,2	11,4	13,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	57	11,6	13,8	16,2
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	95	9,6	12,5	15,8
<b>Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	32	9,2	11,3	14,0	15	8,6	10,8	15,3	-	-	-	-
	2000	52	9,8	11,5	13,0	36	11,4	13,6	16,8	1	.	.	.
	2005	126	10,6	11,9	13,9	124	12,1	14,0	16,8	-	-	-	-
	2010	146	9,8	11,4	13,0	143	12,0	13,3	15,3	1	.	.	.
	2013	48	14,2	15,6	16,9	46	15,9	16,8	19,5	-	-	-	-
	2014	50	15,1	18,0	20,2	43	18,2	19,9	24,5	1	.	.	.

**Nationale Kennzahlen**

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	15	4,8	5,3	5,7	15	5,9	7,3	9,3	-	-	-	-
	2010	211	5,1	5,6	6,4	208	5,7	6,7	7,8	1	.	.	.
	2013	330	5,5	6,1	7,3	328	6,4	7,4	8,7	4	8,0	12,0	16,0
	2014	365	5,5	6,3	7,4	362	6,6	7,6	9,1	6	8,5	9,5	12,5
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	9	4,0	4,4	4,7	9	4,6	14,8	18,4	12	5,5	9,0	16,5
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	122	1,4	2,3	10,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	178	1,9	7,0	12,4
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	246	2,8	9,5	13,0
<b>Ethnologie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	164	10,8	12,7	15,3	109	13,5	15,4	18,6	1	.	.	.
	2000	193	10,6	12,6	14,4	161	12,5	14,6	17,1	4	18,0	19,0	*****
	2005	199	10,4	12,1	13,9	191	11,9	14,0	16,8	1	.	.	.
	2010	306	9,8	11,3	12,8	301	11,6	13,3	15,5	3	15,8	18,5	*****
	2013	192	11,2	12,8	15,0	184	12,7	15,0	17,8	2	X	12,0	X
	2014	169	12,7	15,1	18,1	159	14,6	17,4	20,4	6	15,5	19,0	*****
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	8,5	X	2	X	10,0	X	-	-	-	-
	2010	109	5,5	6,1	7,3	107	5,9	7,0	7,8	1	.	.	.
	2013	337	5,6	6,5	7,5	332	6,1	7,4	8,7	5	7,6	10,5	11,8
	2014	451	5,7	6,6	7,7	444	6,4	7,5	8,9	3	7,8	10,5	20,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	10,0	X
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	37	9,3	11,3	13,6
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	71	9,5	11,7	13,8
<b>Volkswkunde</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	84	12,0	14,0	16,2	40	14,4	18,1	20,2	-	-	-	-
	2000	78	11,5	12,9	16,3	60	13,0	15,6	20,0	1	.	.	.
	2005	90	9,7	11,1	13,4	86	11,0	13,1	16,4	-	-	-	-
	2010	193	9,5	10,9	12,6	189	11,0	12,7	14,7	5	16,6	19,3	19,9
	2013	163	10,2	12,0	13,9	151	12,2	13,8	15,9	8	17,0	18,5	23,0
	2014	88	10,9	13,0	14,9	86	12,4	14,3	18,5	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	5,3	8,5	14,8	5	16,3	21,5	23,8	-	-	-	-
	2010	76	5,4	5,9	7,0	73	5,7	7,0	7,9	2	X	13,0	X
	2013	217	5,5	6,3	7,3	214	6,1	7,3	9,0	1	.	.	.
	2014	243	5,5	6,1	7,0	241	6,1	7,3	8,4	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	6	3,8	5,0	6,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	53	9,6	11,1	12,5
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	84	11,0	12,4	14,3
<b>Psychologie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	2 328	11,2	12,9	14,9	1 402	12,3	14,2	17,2	131	8,3	12,8	18,8
	2000	2 596	10,8	12,3	14,0	2 229	12,1	13,8	16,6	100	16,5	19,6	24,7
	2005	3 309	10,4	11,8	13,7	2 953	11,3	13,0	15,8	130	15,9	20,0	24,6
	2010	3 121	9,7	10,9	12,5	2 988	10,5	11,9	14,3	119	18,2	22,1	*****
	2013	2 196	10,3	11,8	13,9	2 118	11,2	13,1	16,3	125	18,8	24,7	*****
	2014	1 407	10,5	12,2	15,0	1 295	11,5	13,7	17,7	95	22,9	*****	*****
Lehramtsprüfungen	1995	1	.	.	.	1	.	.	.	3	16,8	21,5	X
	2000	5	9,3	12,5	16,4	5	13,3	17,5	18,8	30	11,9	14,5	22,5
	2005	12	11,0	12,7	14,0	12	11,5	13,0	14,5	8	14,5	16,0	21,5
	2010	21	5,7	7,4	8,7	20	5,8	9,5	11,0	21	10,6	12,8	17,4
	2013	39	6,2	7,4	9,3	39	7,2	8,2	11,1	35	11,8	13,6	15,1
	2014	20	7,4	7,9	9,8	20	7,7	9,3	11,0	32	12,0	12,9	14,0
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	85	8,1	8,9	9,7	80	8,1	9,0	9,8	-	-	-	-
	2010	74	8,4	9,6	11,0	74	8,2	10,1	11,2	3	17,8	20,5	23,3
	2013	45	9,0	10,3	11,9	44	9,1	9,8	12,7	2	X	21,0	X
	2014	13	10,8	12,8	15,4	13	11,3	13,5	15,4	3	*****	*****	*****
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	11	9,3	9,8	11,3	11	12,8	21,5	*****	-	-	-	-
	2005	136	5,3	5,8	9,7	93	5,6	7,6	15,4	-	-	-	-
	2010	1 756	5,2	5,5	5,8	1 737	5,3	5,7	6,1	31	9,9	14,5	15,8
	2013	4 255	5,4	5,8	6,8	4 140	5,5	6,3	7,7	197	11,6	15,4	18,8
	2014	5 180	5,4	5,9	7,1	5 032	5,6	6,5	7,9	257	13,4	17,1	20,9

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	2,4	2,8	3,3	3	8,4	8,8	11,3	12	13,0	18,0	24,0
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	218	8,6	9,8	12,0
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	1 567	9,5	10,5	11,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	2 351	9,6	10,8	12,1
<b>Ausländerpädagogik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	12	9,0	11,0	13,5	5	13,3	14,5	16,8	-	-	-	-
	2000	17	13,1	14,3	15,0	16	13,5	14,5	16,3	3	3,8	17,5	*****
	2005	21	9,8	11,3	11,9	20	10,8	11,8	13,3	1	.	.	.
	2010	25	7,1	8,9	10,2	24	10,4	11,8	14,5	2	X	13,0	X
	2013	3	18,4	18,8	19,3	2	X	22,0	X	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	10	8,5	9,5	11,5
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	10	8,5	10,0	12,5
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	7,0	X
	2010	6	5,3	5,5	5,8	6	5,3	5,6	5,9	12	9,0	10,0	10,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	10	10,1	10,8	11,4
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	3	8,8	10,5	11,3
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	6,0	X
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	13	4,3	4,8	6,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	6,5	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2005	2	X	3,5	X	2	X	3,5	X	9	3,5	3,9	4,4
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	42	2,4	2,8	3,7
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	32	4,1	4,9	12,5
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	33	5,4	9,7	12,9
<b>Berufspädagogik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	26	8,4	9,6	10,7	10	10,3	12,2	12,7	1	.	.	.
	2000	30	9,3	11,0	13,5	30	13,8	17,3	19,8	7	12,8	19,5	*****
	2005	44	8,8	11,1	13,2	42	11,1	12,8	15,1	37	12,1	13,9	16,4
	2010	37	9,9	11,1	13,6	35	11,3	12,9	17,3	66	10,7	12,0	15,4
	2013	4	14,0	15,0	16,0	4	14,5	15,0	20,0	49	12,5	14,2	16,6
	2014	1	.	.	.	.	.	.	.	18	10,5	15,5	16,9
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	127	9,4	10,4	12,3	114	11,6	13,0	15,6	71	8,4	13,0	14,9
	2005	60	8,4	10,5	14,0	46	10,5	12,7	16,3	32	11,1	12,3	13,6
	2010	6	5,4	5,8	7,5	6	5,8	8,0	13,5	3	10,8	16,5	17,3
	2013	10	5,5	6,7	7,5	10	7,3	8,5	9,5	10	9,8	12,5	16,5
	2014	12	5,6	6,2	6,8	12	6,6	7,2	7,8	14	11,5	13,0	14,2
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	10	5,5	6,3	7,3	10	6,4	7,0	13,3	-	-	-	-
	2013	28	5,3	5,6	6,0	28	5,3	5,6	6,0	-	-	-	-
	2014	28	5,5	6,0	7,3	27	6,7	7,5	8,4	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	10	2,8	3,5	4,5	9	13,1	15,3	16,8	21	11,1	13,5	17,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	59	10,1	11,7	13,7
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	75	10,3	12,5	14,0
<b>Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	70	10,4	12,0	14,4	29	11,3	16,3	18,0	5	16,3	19,5	20,8
	2000	267	3,2	4,0	12,6	44	11,8	13,0	18,0	79	14,1	17,3	21,0
	2005	132	9,3	10,8	12,7	114	10,5	12,5	15,9	16	15,5	18,0	22,0
	2010	176	9,4	11,2	12,7	172	11,0	12,6	14,7	18	15,1	16,3	18,5
	2013	93	9,4	11,2	15,0	83	11,2	12,8	17,8	8	14,0	23,0	*****
	2014	56	9,8	10,6	13,0	54	10,9	11,9	18,4	5	14,6	17,5	*****
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	9	9,2	9,6	10,0	9	9,1	9,8	10,6	-	-	-	-
	2010	10	8,8	10,0	10,6	10	8,8	10,0	12,3	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	106	4,6	5,1	5,6	106	5,4	5,9	6,9	-	-	-	-
	2013	53	5,2	5,7	6,8	49	6,1	7,4	9,4	-	-	-	-
	2014	93	5,2	5,7	6,5	92	5,7	6,7	7,9	2	X	13,0	X

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	150	11,9	15,1	18,7
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	169	12,3	15,7	18,7
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	332	10,3	12,2	16,5
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	300	10,8	13,0	15,9
<b>Erziehungswissenschaft (Pädagogik)</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1 776	9,0	11,0	13,6	1 280	10,0	12,5	16,0	102	13,1	15,0	20,5
	2000	3 340	9,6	11,1	12,9	3 086	10,3	12,1	14,8	223	13,7	16,8	20,5
	2005	3 744	9,7	11,3	13,3	3 530	10,3	12,4	15,1	307	12,1	15,5	19,5
	2010	4 036	9,2	10,5	12,3	3 886	9,9	11,6	13,9	138	11,9	15,3	19,6
	2013	1 795	10,5	12,2	14,7	1 688	11,4	13,4	16,6	99	11,6	14,7	20,6
	2014	1 112	11,8	14,0	17,6	1 055	13,0	15,6	20,3	130	12,4	15,5	22,5
Lehramtsprüfungen	1995	777	9,0	10,5	12,8	395	11,5	13,5	15,7	66	9,9	13,5	16,4
	2000	596	9,6	11,3	13,5	555	12,2	14,3	16,7	127	11,2	13,9	17,5
	2005	537	9,3	11,3	14,2	486	11,4	13,7	16,8	148	8,3	10,1	13,3
	2010	870	5,5	6,0	10,3	836	5,6	8,6	12,8	390	7,8	9,2	11,3
	2013	1 293	5,4	5,9	8,2	1 268	6,3	7,5	10,5	1 210	9,2	10,2	11,7
	2014	1 506	5,3	5,8	7,5	1 484	6,0	7,0	9,3	1 403	9,6	10,9	12,8
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	16	7,3	7,5	7,8	16	7,4	7,8	9,7	-	-	-	-
	2005	29	8,2	9,1	9,9	29	8,5	9,5	10,6	3	14,8	17,5	19,3
	2010	41	10,5	11,4	13,0	40	10,8	12,2	14,0	-	-	-	-
	2013	2	X	13,0	X	2	X	14,0	X	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	16	9,0	9,7	16,0	15	14,8	19,5	*****	-	-	-	-
	2005	172	5,5	6,3	7,5	115	5,9	6,9	10,8	-	-	-	-
	2010	2 150	5,2	5,5	5,9	2 144	5,2	5,7	6,9	17	11,1	14,3	19,4
	2013	4 676	5,4	6,0	7,0	4 635	5,6	6,6	7,9	97	11,2	15,7	18,9
	2014	5 365	5,4	6,0	7,1	5 350	5,6	6,6	8,0	91	12,2	15,3	19,1
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	15	2,6	3,2	3,7	15	9,2	9,9	10,8	52	5,5	12,0	14,5
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	264	3,6	10,5	13,7
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	1 386	9,6	11,0	12,6
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	1 721	10,1	11,3	13,0
<b>Frühpädagogik</b>													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	264	5,7	6,3	6,9	261	5,5	6,4	7,7	4	12,0	16,0	22,0
	2014	216	5,6	6,2	6,9	215	5,6	6,3	7,4	4	6,0	19,0	*****
<b>Grundschul-/Primarstufenpädagogik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	1	.	.	.	1	.	.	.	9	15,6	18,8	21,4
	2013	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2014	4	10,5	11,0	12,0	4	11,0	12,0	15,0	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	1 846	6,7	7,5	8,3	934	8,0	8,6	9,8	19	14,8	16,2	17,8
	2000	1 199	7,1	7,7	8,6	704	7,4	9,1	9,9	16	11,0	16,0	18,5
	2005	1 602	6,7	7,5	8,4	1 498	7,3	8,4	9,8	14	8,2	11,5	14,8
	2010	2 016	6,7	7,5	8,5	1 921	7,6	8,7	10,5	236	8,2	8,8	10,7
	2013	1 310	7,0	7,7	8,7	1 088	8,2	9,2	11,1	730	8,0	8,7	10,1
	2014	1 299	6,9	7,8	8,7	1 069	8,2	9,3	10,7	827	8,2	8,9	10,4
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	229	5,3	5,5	5,8	229	5,3	5,6	5,9	3	18,8	19,5	*****
	2013	291	5,3	5,7	6,0	291	5,4	5,8	7,3	2	X	15,0	X
	2014	274	5,3	5,7	6,4	274	5,5	5,9	7,3	7	13,4	16,2	16,8
<b>Sachunterricht (einschl. Schulgarten)</b>													
Lehramtsprüfungen	1995	151	7,2	8,0	9,0	68	6,9	8,4	8,9	5	8,3	10,5	11,8
	2000	194	7,6	8,4	9,4	190	7,6	8,5	9,7	7	8,9	10,5	12,3
	2005	177	7,4	8,0	8,8	177	7,7	8,4	9,4	-	-	-	-
	2010	76	5,5	5,9	6,8	75	5,8	7,8	10,6	14	9,4	9,8	10,8
	2013	13	5,3	5,6	5,9	12	5,3	5,6	5,9	56	7,6	8,4	9,7
	2014	7	5,2	5,5	5,9	7	5,3	5,6	5,9	46	8,2	9,0	10,4
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	8	5,4	5,8	7,0	8	6,0	6,7	8,5	-	-	-	-
	2013	21	5,3	5,9	6,6	21	6,4	6,8	7,7	-	-	-	-
	2014	23	5,2	5,6	6,0	23	5,5	6,0	6,9	1	.	.	.



# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Schulpädagogik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	25	14,8	17,5	19,4
	2000	1	.	.	.	1	.	.	.	4	16,0	17,0	21,0
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	56	12,7	15,8	18,8
	2010	3	7,4	7,8	10,3	3	7,8	10,3	10,6	3	15,8	17,5	18,3
	2013	3	10,8	13,5	18,3	2	X	11,0	X	4	17,0	18,0	19,0
	2014	1	.	.	.	-	-	-	-	1	.	.	.
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	9	14,3	17,5	22,8
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	27	14,3	17,3	22,3
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	22	12,3	15,0	19,8
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	99	8,6	10,4	12,4
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	128	8,7	10,4	12,2
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	117	8,8	10,4	12,0
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	24	6,5	7,1	7,7	24	6,7	7,4	8,4	-	-	-	-
	2014	30	6,8	7,5	8,3	30	7,2	8,3	9,9	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	132	13,9	16,8	20,8
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	127	14,4	17,0	20,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	111	12,7	15,9	20,2
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	91	11,3	14,5	19,1
<b>Blinden-/Sehbehindertenpädagogik</b>													
Lehramtsprüfungen	1995	31	9,7	10,5	11,3	28	9,8	10,5	11,3	15	11,9	15,5	18,3
	2000	66	8,3	9,4	10,6	55	9,5	10,0	11,4	3	11,4	11,8	17,3
	2005	60	7,8	8,7	10,5	57	9,4	10,6	13,4	5	14,3	15,5	*****
	2010	3	8,8	14,5	15,3	2	X	11,0	X	4	10,5	11,0	13,0
	2013	5	11,3	12,5	20,8	5	14,1	14,8	22,8	4	10,0	11,5	12,0
	2014	5	7,1	7,8	12,8	5	7,3	11,5	14,8	5	15,3	16,5	19,8
<b>Erziehungsschwierigenpädagogik</b>													
Lehramtsprüfungen	1995	31	8,8	10,5	12,3	30	12,3	13,9	18,5	41	15,3	18,5	22,6
	2000	94	8,0	9,1	10,5	87	9,6	11,1	15,4	1	.	.	.
	2005	57	7,4	8,6	10,6	50	9,4	11,9	14,9	7	15,2	15,6	*****
	2010	11	10,8	12,8	22,3	10	14,3	16,0	*****	2	X	11,0	X
	2013	4	6,5	7,0	8,0	4	7,5	8,0	16,0	7	10,8	13,5	16,3
	2014	47	5,2	5,5	5,8	47	5,3	5,6	5,9	24	10,5	11,8	13,0
<b>Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	12,0	X	2	X	12,0	X	-	-	-	-
	2005	11	11,4	12,8	14,6	8	13,0	15,0	21,0	-	-	-	-
	2010	13	10,6	12,5	15,8	9	13,3	14,8	19,4	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	77	9,4	10,3	11,6	67	10,1	10,9	12,2	9	12,1	12,8	16,4
	2000	124	8,7	9,7	10,8	95	9,6	10,6	11,9	18	11,5	13,0	13,9
	2005	99	7,9	9,1	10,5	77	9,3	10,6	13,6	17	12,3	12,9	15,6
	2010	47	8,1	9,1	9,8	39	9,3	10,4	11,2	9	9,6	11,8	13,8
	2013	24	8,0	9,9	11,0	24	9,5	11,0	12,8	13	10,1	11,3	14,4
	2014	35	9,2	9,8	10,7	34	10,3	10,9	11,7	15	10,3	11,5	14,1
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	8	10,0	11,3	12,0	8	11,3	12,0	13,0	-	-	-	-
	2010	4	11,0	12,0	13,5	4	12,0	14,0	16,0	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	7	5,9	7,3	10,3	4	6,0	7,5	8,0	-	-	-	-
	2010	14	6,2	6,6	7,2	14	6,5	7,3	8,3	1	.	.	.
	2013	34	5,5	5,9	6,7	34	5,9	6,8	9,3	1	.	.	.
	2014	32	5,5	6,1	7,0	32	5,7	6,6	7,6	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	4	9,3	9,5	9,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	10	9,3	9,6	9,9

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Geistigbehindertenpädagogik/Praktisch-Bildbaren-Pädagogik</b>													
Lehramtsprüfungen	1995	268	9,5	10,4	11,8	194	10,2	11,1	12,7	60	8,0	11,5	13,0
	2000	566	8,7	9,6	10,6	475	9,4	10,3	11,6	112	7,2	11,5	13,8
	2005	510	8,3	9,3	10,6	453	9,2	10,1	11,9	65	5,8	12,7	14,9
	2010	252	8,7	9,6	10,8	218	9,8	10,8	12,0	52	6,0	10,0	12,3
	2013	232	8,6	9,5	10,5	220	9,9	10,9	12,4	74	9,1	10,1	11,6
	2014	165	8,5	9,2	10,3	134	9,8	10,7	11,9	83	9,3	9,9	12,0
<b>Körperbehindertenpädagogik</b>													
Lehramtsprüfungen	1995	167	9,4	10,5	11,7	146	9,8	11,2	13,2	14	12,3	15,0	18,5
	2000	293	9,0	9,8	10,9	248	9,5	10,6	11,8	37	11,1	13,6	14,8
	2005	211	8,2	9,5	10,9	200	9,3	10,5	12,4	9	13,6	15,3	17,4
	2010	74	8,8	9,8	10,9	73	10,0	11,4	13,6	16	11,3	12,2	13,0
	2013	48	9,0	9,7	11,0	46	10,0	10,9	13,1	25	9,4	10,1	12,3
	2014	58	8,8	9,5	10,6	57	10,0	10,6	11,5	24	9,3	10,5	12,0
<b>Lernbehindertenpädagogik</b>													
Lehramtsprüfungen	1995	295	9,0	9,8	11,1	151	10,1	10,9	12,5	63	11,8	14,2	18,0
	2000	479	9,0	9,8	10,9	388	9,3	10,5	12,6	66	10,5	13,3	14,9
	2005	385	8,4	9,3	10,4	344	9,1	10,0	12,5	133	6,6	12,4	14,8
	2010	263	8,4	9,1	10,0	244	9,4	10,3	11,7	83	8,8	10,8	15,3
	2013	227	8,6	9,4	10,4	216	9,6	10,5	12,2	86	8,4	9,7	11,9
	2014	313	5,8	8,4	9,4	295	5,8	9,4	10,8	92	9,1	9,8	12,2
<b>Sonderpädagogik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	119	9,5	11,3	13,6	47	10,1	12,1	16,6	14	9,8	12,5	16,5
	2000	174	10,6	11,8	13,8	108	10,7	12,2	14,8	22	12,5	13,7	17,5
	2005	126	9,4	10,4	11,8	122	9,9	11,4	14,1	7	11,6	12,5	17,3
	2010	193	9,5	10,7	12,2	185	10,4	11,6	13,6	17	12,3	13,9	21,4
	2013	61	10,2	11,5	13,9	52	11,1	12,9	16,3	44	9,0	14,0	18,3
	2014	48	10,7	11,6	13,3	44	10,8	12,7	14,5	5	20,3	24,5	*****
Lehramtsprüfungen	1995	41	7,6	8,9	10,9	22	7,5	7,9	9,4	30	3,3	3,6	3,9
	2000	76	8,0	9,5	12,0	46	7,7	9,4	11,1	21	10,5	11,8	13,4
	2005	83	9,2	10,4	11,8	83	9,8	11,3	14,6	28	10,1	10,9	11,8
	2010	374	5,7	6,6	9,7	366	5,8	6,9	10,9	182	9,4	10,3	11,8
	2013	268	5,4	5,9	6,8	268	5,8	6,9	7,9	395	9,5	10,4	11,8
	2014	211	5,3	5,8	6,6	188	5,7	6,5	8,2	365	9,5	10,4	12,4
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	175	5,4	5,9	6,7	175	6,1	6,7	8,1	6	15,2	15,7	16,5
	2013	496	5,4	5,8	6,8	491	5,6	6,4	7,3	12	10,0	13,3	15,0
	2014	448	5,4	5,9	7,0	448	5,7	6,5	7,7	10	11,8	15,5	17,5
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	39	9,5	9,9	11,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	147	9,6	10,8	12,0
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	121	9,7	11,1	12,0
<b>Spracheheimpädagogik/Logopädie</b>													
Lehramtsprüfungen	1995	289	8,8	9,8	11,1	202	10,0	10,8	12,4	45	11,2	12,3	13,9
	2000	273	9,1	9,8	11,1	244	9,4	10,4	12,0	27	11,3	12,4	14,8
	2005	157	8,7	9,6	10,9	115	9,3	10,9	13,1	31	5,9	11,8	14,5
	2010	111	8,8	9,6	10,5	96	10,0	10,8	12,1	19	10,6	11,5	14,1
	2013	77	8,7	9,3	9,8	71	9,8	10,6	11,8	32	9,9	11,2	13,0
	2014	71	8,5	9,1	10,0	59	10,0	10,7	11,8	27	9,5	10,3	11,3
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	36	5,3	5,5	5,8	36	5,1	5,6	6,0	-	-	-	-
	2013	76	5,2	5,7	7,2	76	5,2	5,8	7,4	-	-	-	-
	2014	47	5,7	7,2	7,7	47	6,6	7,4	7,8	-	-	-	-
<b>Verhaltensgestörtenpädagogik</b>													
Lehramtsprüfungen	1995	50	8,8	10,2	11,2	29	10,5	12,3	14,2	11	7,9	11,5	16,1
	2000	57	9,2	10,4	12,3	37	9,9	11,3	15,3	53	8,0	11,9	14,3
	2005	49	8,8	9,5	10,3	39	9,4	11,1	14,1	27	8,2	11,1	14,1
	2010	65	8,7	9,7	10,7	55	9,8	10,6	11,7	38	4,6	10,1	11,5
	2013	95	8,4	9,0	9,9	91	9,6	10,8	12,7	36	4,9	10,3	11,8
	2014	101	8,3	8,8	9,7	85	9,5	10,4	12,3	64	8,6	10,9	14,0
<b>Sportpädagogik/Sportpsychologie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	882	9,5	11,4	13,9	713	10,6	12,8	15,8	19	10,9	14,3	18,3
	2000	717	10,2	12,0	14,5	679	11,2	13,5	16,8	37	12,5	14,6	16,9
	2005	980	10,0	11,4	13,3	815	11,1	12,8	15,3	19	12,8	15,3	20,3
	2010	216	10,7	12,2	14,1	200	11,7	13,6	16,5	7	15,4	16,5	19,3
	2013	99	11,7	13,8	17,0	73	14,4	16,7	20,0	4	12,0	13,0	*****
	2014	77	14,3	17,3	22,9	60	17,6	20,0	*****	9	11,3	12,8	14,4

**Nationale Kennzahlen**

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Lehramtsprüfungen	1995	1 324	8,2	9,5	11,6	924	8,4	10,1	13,0	44	9,5	11,0	17,0
	2000	1 492	8,5	10,0	12,4	1 187	9,3	11,5	14,4	88	10,9	13,9	15,8
	2005	1 218	8,2	10,1	12,8	1 059	9,2	11,6	14,8	68	9,1	11,0	16,0
	2010	1 130	7,4	9,1	10,9	1 086	8,2	10,4	12,7	120	9,4	10,9	13,1
	2013	755	6,8	8,6	11,3	734	8,1	9,9	12,6	319	9,4	11,1	13,1
	2014	699	6,9	8,2	10,8	696	8,0	9,6	12,4	347	9,5	11,0	12,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	24	5,8	7,2	8,1	23	6,6	7,9	8,7	-	-	-	-
	2010	254	5,3	5,7	6,6	252	5,5	6,2	7,6	3	10,8	17,5	*****
	2013	530	5,5	6,2	7,5	517	5,9	6,9	8,3	9	13,1	13,8	15,9
	2014	613	5,5	6,3	7,6	609	5,9	7,1	8,2	9	11,3	13,3	16,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	38	9,6	11,6	13,9
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	165	10,2	11,5	13,2
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	192	10,1	11,6	13,3
<b>Sportwissenschaft</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	118	10,6	11,9	14,1	57	12,0	14,2	17,3	2	X	21,0	X
	2000	278	9,7	11,4	13,4	257	10,5	12,9	15,7	14	14,9	16,3	19,5
	2005	556	10,1	11,8	13,5	510	10,7	12,7	15,2	12	13,5	15,0	20,0
	2010	1 594	9,3	10,7	12,5	1 495	10,1	11,7	13,9	8	13,5	15,0	17,0
	2013	376	11,1	12,8	15,4	333	11,9	14,5	17,3	6	18,5	21,0	*****
	2014	199	12,8	14,5	18,1	183	13,6	16,0	19,5	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	104	7,2	7,5	7,9	8	9,0	12,5	15,5	3	8,8	15,5	16,3
	2000	59	11,1	12,1	12,9	37	13,0	14,2	15,3	38	10,3	12,2	15,5
	2005	71	11,0	11,7	13,2	71	11,2	12,6	13,9	2	X	12,0	X
	2010	709	7,9	10,1	12,4	589	10,0	11,9	14,4	150	9,3	10,1	12,3
	2013	477	7,2	10,6	14,0	435	8,2	11,8	16,2	325	9,9	11,5	13,9
	2014	524	7,6	10,4	12,8	458	8,3	11,2	13,8	344	10,2	11,8	14,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	27	5,5	6,1	7,5	27	6,0	7,7	12,1	-	-	-	-
	2010	716	5,4	5,9	7,0	709	5,6	6,4	7,9	4	10,0	12,0	13,0
	2013	1 266	5,7	6,7	7,8	1 255	6,2	7,3	8,8	13	8,3	12,5	19,8
	2014	1 362	5,8	6,9	7,9	1 359	6,3	7,5	8,9	11	13,3	14,3	17,6
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	13	10,6	11,8	14,6
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	81	9,8	10,9	12,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	356	10,3	11,3	13,0
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	443	10,5	11,6	12,9
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	19	11,3	13,8	17,6	19	11,4	14,5	18,1	-	-	-	-
	2000	53	10,5	12,1	13,9	53	11,9	13,7	16,4	48	10,0	13,5	17,7
	2005	336	7,3	9,0	11,1	38	10,6	11,8	15,1	17	11,6	14,3	15,7
	2010	228	9,7	11,4	13,5	217	10,5	12,4	14,7	4	14,5	15,0	17,0
	2013	78	13,1	14,2	17,5	71	13,3	16,2	20,1	7	7,8	8,5	15,3
	2014	33	14,6	20,2	22,6	28	20,0	22,5	*****	8	2,0	3,0	9,0
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	20	6,5	8,0	10,0	20	7,0	12,5	14,0	-	-	-	-
	2013	24	5,7	7,3	9,0	24	6,3	9,0	13,0	-	-	-	-
	2014	9	6,8	8,8	10,4	9	6,8	9,8	12,4	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	50	7,3	7,6	7,9	24	7,3	7,6	8,0	11	14,8	16,3	20,3
	2005	98	7,5	8,2	9,5	77	7,6	8,3	9,5	-	-	-	-
	2010	132	7,8	9,1	9,9	124	8,2	9,3	10,2	-	-	-	-
	2013	9	9,3	11,8	12,6	9	12,1	13,3	15,8	-	-	-	-
	2014	3	12,8	14,5	15,3	3	12,8	15,5	22,3	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	102	5,8	6,8	7,6	99	6,1	7,3	7,9	2	X	8,0	X
	2010	867	5,5	6,1	7,4	846	5,7	6,8	8,4	10	7,5	9,0	14,5
	2013	1 228	5,8	6,7	7,8	1 156	6,0	7,1	8,7	4	7,5	8,0	12,0
	2014	1 298	5,7	6,7	7,8	1 203	6,0	7,2	8,7	7	9,9	15,3	19,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	2005	8	3,0	5,0	11,3	4	4,0	5,0	19,0	112	3,2	4,0	10,3
	2010	47	3,5	4,0	4,8	42	10,0	10,8	11,8	259	5,6	10,8	14,1
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	609	8,4	10,9	13,1
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	850	8,5	11,2	13,5

**Nationale Kennzahlen**

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Kommunikationswissenschaft/Publizistik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	764	9,6	11,1	13,3	744	10,8	12,4	15,1	24	12,0	14,6	16,0
	2013	286	11,1	12,9	16,0	280	12,7	15,0	18,5	4	16,0	20,0	*****
	2014	248	13,1	16,2	19,7	240	15,2	18,1	21,9	3	9,8	15,5	20,3
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	139	9,0	10,6	12,3	132	9,3	11,0	13,8	2	X	18,0	X
	2013	9	14,1	15,3	16,4	9	14,4	15,3	16,8	-	-	-	-
	2014	6	18,5	21,3	21,8	6	21,2	21,7	22,3	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	1 274	5,4	5,9	7,2	1 240	5,6	6,4	7,6	35	8,3	9,8	13,3
	2013	2 069	5,5	6,1	7,2	2 028	5,8	6,9	8,1	21	8,1	12,5	15,9
	2014	2 173	5,6	6,4	7,5	2 152	5,9	7,1	8,4	14	9,5	11,7	13,5
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	272	9,2	10,9	13,4
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	711	10,1	11,5	13,1
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	752	10,3	11,6	13,1
<b>Lernbereich Gesellschaftslehre</b>													
Lehramtsprüfungen	1995	694	7,2	7,9	8,9	629	8,0	8,8	9,9	2	X	11,0	X
	2000	702	7,6	8,4	9,3	595	8,1	8,8	10,3	18	12,8	14,0	16,1
	2005	266	7,3	8,3	9,8	255	7,8	8,7	10,8	51	5,8	12,2	14,5
	2010	72	7,0	8,9	11,3	68	7,4	9,8	13,6	28	8,5	9,1	10,3
	2013	89	6,9	8,8	10,9	87	8,5	10,5	12,8	47	8,6	10,1	11,3
	2014	101	7,0	8,9	11,3	100	8,3	10,2	12,2	96	9,4	10,5	11,9
<b>Lateinamerika</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	6	14,5	16,0	16,8	6	16,3	17,0	20,5	-	-	-	-
	2005	12	9,0	10,5	12,0	9	10,1	10,8	12,9	-	-	-	-
	2010	94	10,4	11,5	13,0	90	12,3	13,6	15,3	-	-	-	-
	2013	93	11,9	13,1	16,2	85	13,0	14,9	17,1	1	-	-	-
	2014	53	13,1	13,8	15,6	49	14,7	15,9	18,2	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	4	5,3	5,5	5,8	4	5,3	5,7	6,0	-	-	-	-
	2013	17	6,0	6,8	8,3	17	6,5	6,9	8,9	-	-	-	-
	2014	70	6,3	7,4	8,5	53	8,2	9,4	11,2	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	7	4,8	8,5	11,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	33	10,6	12,4	14,0
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	41	11,2	12,9	14,6
<b>Ost- und Südosteuropa</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	2	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	15	13,3	14,8	17,3	8	13,0	16,0	19,5	-	-	-	-
	2005	21	12,1	14,5	17,9	16	14,0	19,0	23,5	-	-	-	-
	2010	30	9,5	13,0	15,8	28	12,0	15,0	19,5	-	-	-	-
	2013	9	5,6	13,5	18,4	9	13,3	18,5	20,8	-	-	-	-
	2014	3	14,8	16,5	*****	2	X	22,0	X	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	29	5,9	7,3	7,8	29	7,1	7,5	7,9	1	-	-	-
	2013	56	5,7	6,8	8,0	55	7,3	7,9	9,1	1	-	-	-
	2014	108	6,0	6,9	8,0	102	7,2	8,3	10,7	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	18	3,5	3,9	14,5
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	58	4,1	5,9	11,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	57	5,5	11,1	13,5
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	56	6,0	11,1	13,5

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Sonstige Regionalwissenschaften</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	14,8	16,5	17,3	3	14,8	16,5	18,3	-	-	-	-
	2005	7	8,8	12,5	16,3	6	13,5	16,5	17,5	-	-	-	-
	2010	8	10,0	12,0	12,7	7	11,9	15,5	*****	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	3,5	X
	2014	2	X	17,0	X	2	X	17,0	X	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	21	5,3	5,6	5,9	21	5,5	6,0	7,4	-	-	-	-
	2010	90	5,4	6,4	7,5	88	6,4	7,9	11,8	-	-	-	-
	2013	23	6,1	6,7	7,5	23	6,4	7,1	7,8	1	.	.	.
	2014	22	5,5	7,1	7,7	22	6,5	7,5	8,3	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3,4	3,8	15,3
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	49	3,0	3,7	10,4
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	49	3,8	6,5	12,0
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	52	2,9	4,0	12,0
<b>Politikwissenschaft/Politologie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1 246	9,1	10,9	13,1	757	10,8	12,8	15,3	26	11,5	15,0	20,5
	2000	1 279	9,4	11,4	13,8	1 114	11,3	13,6	16,6	48	13,3	18,0	22,0
	2005	2 128	9,1	10,7	12,6	2 011	10,8	12,5	14,9	49	7,6	14,3	19,9
	2010	2 198	9,3	10,9	12,9	2 091	11,1	12,8	15,0	28	13,5	18,0	25,0
	2013	932	10,6	12,7	15,4	863	12,5	14,8	18,3	24	14,5	18,5	22,0
	2014	527	12,6	15,0	19,1	493	14,3	17,3	21,9	23	13,4	19,8	*****
Lehramtsprüfungen	1995	21	10,3	11,8	13,9	10	12,5	16,3	16,9	3	14,4	14,8	20,3
	2000	47	11,1	12,3	13,6	20	12,5	14,3	16,7	66	13,2	14,0	15,7
	2005	43	10,3	11,2	12,4	43	11,6	13,3	14,3	17	12,8	14,5	20,4
	2010	99	8,4	10,6	12,5	98	11,2	13,0	14,7	34	9,9	13,3	17,5
	2013	62	7,5	10,9	12,6	61	9,4	12,8	14,8	67	10,8	12,8	14,9
	2014	72	7,0	10,9	12,5	70	8,3	12,5	14,1	57	10,3	12,3	14,0
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	7,3	7,5	7,8	3	7,3	7,5	7,8	-	-	-	-
	2010	3	13,8	14,5	15,3	3	13,8	14,5	*****	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	10,0	X	2	X	21,0	X	-	-	-	-
	2005	70	5,5	6,4	8,3	39	6,3	8,5	13,3	-	-	-	-
	2010	1 290	5,2	5,8	7,0	1 273	5,6	6,7	8,0	16	12,0	17,0	22,0
	2013	2 349	5,5	6,4	7,5	2 312	6,1	7,4	8,8	27	11,7	13,4	18,1
	2014	2 396	5,6	6,6	7,7	2 341	6,2	7,5	9,0	30	10,2	13,0	17,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	35	1,6	2,9	15,3
	2010	20	3,4	3,8	4,4	18	10,8	11,8	13,3	403	4,0	10,1	12,7
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	1 089	6,6	11,0	12,9
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	1 324	7,8	11,3	13,5
<b>Sozialkunde</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	2	X	8,0	X	-	-	-	-	1	.	.	.
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	2	X	5,0	X	1	.	.	.	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	4	0,5	1,0	17,0
Lehramtsprüfungen	1995	113	8,6	10,8	12,7	40	10,6	12,6	15,0	14	8,5	11,0	15,3
	2000	121	9,7	12,1	14,3	84	11,5	14,2	16,2	99	12,6	14,4	16,3
	2005	87	8,0	10,6	13,8	71	10,4	14,2	16,9	27	13,9	15,5	20,1
	2010	264	8,0	9,7	11,6	254	9,4	11,7	14,1	77	10,9	11,9	13,7
	2013	264	6,6	8,2	11,3	249	7,5	10,0	13,8	237	11,1	12,6	14,1
	2014	259	7,1	8,5	10,5	238	8,3	10,4	13,0	255	11,5	13,1	15,0
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	2	X	6,0	X	2	X	6,0	X	-	-	-	-
	2013	22	5,3	6,4	7,3	22	5,7	6,8	7,6	1	.	.	.
	2014	43	5,5	6,2	6,9	43	6,4	6,9	8,5	1	.	.	.
<b>Sozialwissenschaft</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	368	10,4	11,9	14,8	288	11,1	12,8	16,3	10	19,5	22,5	X
	2000	482	10,8	12,6	14,6	449	12,1	14,1	16,8	26	16,3	23,3	*****
	2005	668	10,1	11,7	14,4	545	11,0	13,1	16,8	74	5,7	10,0	18,8
	2010	1 078	9,8	11,5	13,6	1 014	10,7	12,5	15,0	8	15,0	19,0	20,0
	2013	219	14,0	15,7	18,6	196	14,4	16,9	19,6	1	.	.	.
	2014	192	14,6	16,7	19,6	177	15,6	18,0	20,8	7	12,8	17,5	*****

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Lehramtsprüfungen	1995	67	9,0	10,6	13,4	55	10,6	12,0	14,6	11	12,8	13,8	23,3
	2000	138	8,9	10,9	13,1	120	11,6	13,3	16,0	12	13,7	14,7	18,0
	2005	121	8,7	11,5	13,6	95	10,3	12,6	14,8	23	14,6	17,3	21,6
	2010	146	7,8	10,0	12,7	132	9,5	11,6	15,2	60	9,3	9,9	13,0
	2013	109	6,8	10,1	12,8	107	8,7	11,2	16,0	76	11,1	12,6	14,9
	2014	119	6,8	9,7	12,9	115	7,5	11,2	16,0	70	10,1	12,3	16,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	6,0	X	2	X	6,0	X	-	-	-	-
	2005	299	5,2	5,7	6,3	262	5,4	5,8	7,0	1	.	.	.
	2010	1 338	5,1	5,7	6,6	1 332	5,4	6,1	7,7	7	10,4	13,3	17,3
	2013	1 771	5,6	6,5	7,5	1 748	6,1	7,2	8,5	13	14,3	18,5	22,8
	2014	1 688	5,8	6,7	7,8	1 679	6,3	7,5	8,9	12	12,0	16,0	19,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	19	4,1	4,5	4,9	11	4,8	10,1	10,5	24	9,3	11,7	12,7
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	244	8,8	11,6	14,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	592	10,1	11,7	13,9
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	747	10,0	11,7	13,6
<b>Soziologie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	467	10,8	12,3	15,0	264	12,2	14,4	18,4	4	20,0	21,0	24,5
	2000	915	10,5	12,3	14,4	819	11,9	13,8	16,6	28	15,0	17,8	21,8
	2005	1 366	10,1	11,7	13,6	1 303	11,3	13,2	15,6	30	16,3	19,3	23,3
	2010	1 638	10,3	12,0	13,9	1 581	11,6	13,3	15,8	24	15,5	19,0	21,0
	2013	715	11,5	13,5	16,5	687	12,6	15,0	18,6	18	16,5	19,5	*****
	2014	623	12,3	14,5	18,1	574	13,8	16,5	20,5	17	21,3	*****	*****
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	5	7,3	9,3	9,9	5	14,3	20,5	21,8	-	-	-	-
	2005	48	5,3	5,8	9,0	34	5,5	6,0	12,5	-	-	-	-
	2010	689	5,3	5,8	7,1	685	5,6	6,6	8,1	7	11,4	13,5	17,3
	2013	1 471	5,7	6,5	7,6	1 455	6,2	7,4	8,7	21	11,1	13,3	15,4
	2014	1 729	5,8	6,8	7,8	1 679	6,4	7,5	9,0	27	12,9	14,4	15,9
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	26	1,8	2,7	3,9
	2010	12	3,4	3,9	4,7	9	11,1	11,8	12,4	133	9,2	11,2	12,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	526	10,4	11,8	13,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	713	10,4	12,0	13,8
<b>Soziale Arbeit</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	9	5,3	5,5	5,8	9	5,4	5,8	8,8	-	-	-	-
	2010	36	10,3	11,1	11,8	36	10,6	11,5	12,8	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	2 558	6,5	7,3	8,4	2 275	6,4	7,6	9,3	54	11,9	16,0	18,8
	2000	2 144	6,6	7,6	9,0	1 944	6,6	7,9	10,1	35	14,2	16,3	20,8
	2005	2 129	7,3	8,0	9,3	2 096	7,5	8,4	10,6	21	13,1	16,5	22,8
	2010	2 143	7,7	8,5	9,6	2 114	7,8	8,7	10,7	57	9,4	9,9	13,0
	2013	243	7,7	9,9	13,7	239	8,4	12,4	14,9	18	11,2	13,0	17,3
	2014	53	10,6	13,9	17,7	50	13,5	16,4	19,8	13	10,8	11,8	13,9
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	3 903	5,5	6,0	6,9	3 824	5,5	6,3	7,4	49	10,3	15,8	19,9
	2013	6 114	5,8	6,5	7,4	6 083	5,9	6,8	7,9	165	8,9	15,1	18,5
	2014	6 611	5,7	6,5	7,5	6 569	5,8	6,8	8,1	214	8,3	12,2	17,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	191	9,5	11,4	13,9
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	625	10,2	11,5	13,9
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	755	10,2	11,6	13,8
<b>Sozialpädagogik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	128	9,7	11,2	15,2	63	11,2	13,6	16,4	17	13,4	14,8	18,9
	2000	280	10,5	11,9	14,7	212	11,7	13,8	17,0	67	13,3	14,8	16,9
	2005	330	10,5	11,8	14,0	269	11,3	13,1	15,8	37	13,3	16,7	19,9
	2010	304	9,4	11,6	13,6	294	10,1	12,7	15,5	17	15,3	17,2	20,8
	2013	84	10,5	12,8	16,5	81	11,1	13,6	19,4	12	19,0	*****	*****
	2014	49	10,1	11,4	17,9	46	10,5	11,8	18,5	4	20,0	23,0	24,5
Lehramtsprüfungen	1995	18	8,4	9,0	11,8	7	12,4	13,5	20,3	14	17,5	19,0	22,3
	2000	42	8,5	9,2	10,3	39	9,5	11,1	16,1	9	17,4	19,5	*****
	2005	68	9,2	10,0	10,9	67	10,3	11,7	14,6	4	17,0	22,5	23,0
	2010	160	5,9	8,2	9,5	154	7,3	10,9	13,6	54	9,5	10,0	13,5
	2013	185	5,6	7,2	9,0	180	6,0	8,0	11,4	54	10,3	12,3	15,1
	2014	162	6,0	6,8	8,9	160	6,5	7,7	10,7	75	9,6	11,4	13,2

**Nationale Kennzahlen**

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Fachhochschulabschluss	1995	2 587	6,8	7,6	8,5	2 036	7,0	7,8	9,0	14	7,6	15,3	19,2
	2000	2 176	7,1	8,0	9,2	1 874	7,0	8,2	10,3	22	13,2	15,5	18,5
	2005	1 912	7,4	8,5	9,9	1 887	7,6	9,0	11,2	47	9,3	10,0	16,1
	2010	743	7,5	8,8	10,4	731	7,6	9,0	11,4	22	10,8	14,0	21,3
	2013	112	10,2	14,0	16,5	96	10,0	14,1	16,6	12	10,0	12,0	18,5
	2014	59	13,4	15,7	19,1	45	13,1	15,9	23,3	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	574	5,3	5,7	6,0	559	4,8	5,5	6,4	4	7,0	13,0	16,0
	2013	800	5,4	5,9	7,0	782	4,9	5,7	7,0	19	6,9	9,8	12,6
	2014	912	5,4	5,9	7,2	906	4,9	6,0	7,5	31	6,8	10,5	14,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	61	9,8	11,0	14,6
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	181	10,3	11,2	12,6
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	228	10,2	11,4	13,0
<b>Sozialwesen</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	171	9,7	10,7	11,7	78	10,2	10,8	12,6	53	10,5	14,2	17,4
	2000	235	9,5	10,7	12,4	233	9,8	11,3	13,6	102	10,9	15,8	20,9
	2005	224	9,1	10,8	13,1	224	9,8	12,1	16,0	166	11,0	15,6	21,4
	2010	143	8,5	9,5	11,4	141	8,8	10,2	12,6	14	15,5	18,0	19,5
	2013	18	14,5	16,0	17,5	14	14,8	16,5	18,3	4	20,0	22,0	*****
	2014	30	13,8	18,0	21,2	28	16,0	18,5	22,5	5	17,3	*****	*****
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	43	8,8	10,1	10,9	41	9,9	12,5	15,6	1	.	.	.
	2010	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
	2013	8	10,7	11,5	13,0	8	12,5	14,0	15,0	-	-	-	-
	2014	8	10,5	11,0	12,5	8	11,0	12,5	17,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	2 866	6,9	8,0	9,4	1 482	6,5	8,2	9,5	19	12,8	15,5	21,3
	2000	3 782	7,2	8,4	9,6	3 337	7,3	8,7	10,2	137	9,5	11,8	16,3
	2005	4 506	7,2	8,4	9,8	4 202	7,4	8,7	10,6	197	8,9	10,7	14,8
	2010	2 397	8,2	8,9	10,1	2 236	8,3	9,4	11,5	115	10,2	11,7	15,7
	2013	164	8,7	10,1	12,3	154	8,0	10,9	14,2	11	9,9	13,5	18,3
	2014	76	10,4	11,8	16,3	73	7,3	13,8	21,8	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	2 639	5,7	6,3	7,0	2 601	5,8	6,6	7,5	12	9,0	14,3	16,5
	2013	4 461	5,7	6,6	7,6	4 241	6,0	6,9	7,9	52	9,8	15,0	20,0
	2014	4 172	5,9	6,7	7,7	4 136	6,0	7,0	8,0	85	8,7	13,9	19,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	8	4,1	4,4	4,7	8	12,3	13,0	19,5	69	6,6	12,5	16,2
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	290	9,3	11,4	13,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	597	9,4	10,8	13,1
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	653	9,6	11,2	13,3
<b>Rechtswissenschaft</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	10 352	7,8	8,8	10,7	6 348	8,9	10,4	12,7	110	4,8	14,2	16,6
	2000	11 619	7,9	9,0	10,8	9 245	9,2	10,5	12,4	278	2,5	9,1	14,4
	2005	9 145	8,3	9,6	11,5	8 109	9,5	10,9	12,9	467	2,8	5,4	11,4
	2010	7 714	9,0	10,2	11,6	7 225	9,8	11,1	12,7	487	3,2	9,0	12,3
	2013	7 657	9,3	10,5	12,1	7 283	10,0	11,3	13,1	379	3,7	9,4	12,5
	2014	7 586	9,3	10,5	12,1	7 225	10,1	11,3	13,1	497	4,0	9,7	13,0
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	15	7,3	7,5	7,8	15	7,5	9,2	11,3	-	-	-	-
	2010	24	7,2	7,6	7,9	24	7,4	7,8	10,0	-	-	-	-
	2013	30	7,4	7,8	8,8	30	7,6	8,8	9,9	-	-	-	-
	2014	20	8,8	9,8	10,8	20	8,8	9,8	10,8	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	489	7,5	8,8	11,1	472	6,7	9,1	12,2	4	12,0	14,0	17,0
	2010	492	5,4	6,1	7,6	485	5,8	7,4	9,7	29	15,3	18,1	22,9
	2013	631	5,9	7,3	8,4	629	6,5	7,5	9,8	42	16,8	21,0	*****
	2014	688	5,7	7,1	7,9	644	6,4	7,7	10,3	33	17,3	20,1	24,4
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	14	3,3	4,3	4,8	14	10,5	12,0	12,6	111	1,6	10,4	14,6
	2010	8	1,7	3,2	3,6	6	6,5	9,5	10,5	250	2,2	8,3	14,4
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	575	2,5	9,2	13,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	603	2,4	9,4	13,5

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)				
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	
<b>Wirtschaftsrecht</b>														
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	14	11,8	14,0	16,5	-
	2010	118	8,8	9,6	10,8	118	9,3	10,7	12,4	5	15,4	15,8	16,4	-
	2013	55	9,9	10,6	11,6	55	10,5	11,3	12,9	9	18,3	23,3	*****	-
	2014	24	12,4	14,0	15,5	24	13,4	15,0	16,7	6	21,5	23,0	24,8	-
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	726	7,7	8,5	9,4	649	8,1	8,9	11,1	2	X	13,0	X	-
	2010	1 108	7,1	7,8	9,6	1 083	7,1	8,7	11,2	37	8,1	10,8	15,4	-
	2013	381	5,4	5,9	8,6	352	5,4	5,9	10,0	9	10,6	14,5	16,8	-
	2014	283	5,4	5,7	6,5	273	5,3	5,7	6,5	4	6,0	11,0	17,0	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	12	5,2	5,6	5,9	12	5,4	5,8	8,0	-	-	-	-	-
	2010	807	6,0	6,7	7,6	803	6,3	7,4	9,2	4	11,5	12,0	17,5	-
	2013	1 805	5,8	6,8	7,8	1 775	6,2	7,4	9,1	19	10,9	15,1	16,4	-
	2014	2 101	5,9	6,9	7,9	2 063	6,3	7,4	9,0	21	10,6	14,3	19,9	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	13	3,3	3,5	3,8	13	11,6	13,8	15,8	40	6,0	11,5	14,5	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	293	9,8	11,5	14,1	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	589	9,9	11,6	14,3	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	810	10,2	11,8	14,6	-
<b>Arbeits- und Berufsberatung</b>														
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	28	5,3	5,5	5,8	28	5,3	5,6	6,0	6	12,5	14,0	20,5	-
	2013	45	5,3	5,5	5,8	45	5,3	5,7	6,0	1	.	.	.	-
	2014	40	5,3	5,5	5,8	40	5,3	5,6	5,8	2	X	15,0	X	-
<b>Arbeitsverwaltung</b>														
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	136	5,3	5,5	5,8	136	5,3	5,5	5,8	19	6,9	10,2	12,4	-
	2013	232	5,3	5,5	5,8	232	5,3	5,6	5,9	7	10,8	12,8	17,3	-
	2014	188	5,3	5,5	5,8	188	5,3	5,6	5,9	12	12,0	15,0	18,0	-
<b>Archivwesen</b>														
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	4	9,0	9,3	9,7	1	.	.	.	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	38	5,8	7,8	9,2	1	.	.	.	12	1,4	1,8	2,3	-
	2000	37	5,7	7,7	8,6	29	5,6	8,1	8,7	-	-	-	-	-
	2005	71	5,6	7,2	7,9	55	5,6	7,3	8,5	-	-	-	-	-
	2010	110	5,6	7,3	8,1	72	5,8	7,6	9,7	1	.	.	.	-
	2013	21	5,3	5,6	5,8	20	5,3	5,6	5,8	-	-	-	-	-
	2014	21	5,3	5,6	5,8	21	5,3	5,6	5,8	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	27	6,3	6,6	6,9	25	6,3	6,7	8,8	1	.	.	.	-
	2014	38	6,1	6,5	6,9	37	6,2	6,9	8,7	3	17,8	23,5	*****	-
<b>Auswärtige Angelegenheiten</b>														
Fachhochschulabschluss	1995	111	5,3	5,5	5,8	105	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-	-
	2000	27	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	39	5,3	5,5	5,8	39	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-
	2010	31	5,3	5,5	5,8	31	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-
	2013	39	5,3	5,6	5,8	38	5,3	5,6	5,8	-	-	-	-	-
	2014	19	5,3	5,5	5,8	19	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-
<b>Bankwesen</b>														
Fachhochschulabschluss	1995	143	4,8	5,3	5,7	70	4,7	5,3	5,7	-	-	-	-	-
	2000	110	5,3	5,6	5,9	110	5,0	5,5	6,0	5	14,3	15,5	16,8	-
	2005	182	5,6	6,7	8,5	182	5,3	7,3	8,7	19	1,5	2,0	2,9	-
	2010	71	5,1	5,5	5,9	71	5,2	5,6	7,2	8	11,5	13,0	17,0	-
	2013	93	5,1	5,4	5,7	93	5,1	5,4	5,8	5	15,1	15,5	15,9	-
	2014	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-	-



# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2013	2	X	5,5	X	2	X	2,5	X	-	-	-	-
	2014	103	5,3	5,5	5,8	103	5,2	5,5	5,9	4	11,5	12,0	16,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	20	9,6	10,7	12,7
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	34	8,8	9,9	11,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	41	9,8	10,9	12,6
<b>Bibliothekswesen</b>													
Fachhochschulabschluss	1995	42	5,3	5,5	5,8	23	6,3	6,7	8,1	-	-	-	-
	2000	34	5,3	5,5	5,8	31	5,4	5,7	7,1	4	10,0	19,0	22,0
	2005	8	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	12	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	17	5,3	5,5	5,8	16	6,0	13,5	15,5	-	-	-	-
	2014	19	5,3	5,6	5,8	19	5,5	6,0	17,3	-	-	-	-
<b>Bundeswehrverwaltung</b>													
Fachhochschulabschluss	1995	135	5,3	5,5	5,8	135	5,4	5,7	6,4	7	11,9	13,8	15,3
	2000	266	5,3	5,5	5,8	131	5,4	5,8	6,6	2	X	15,0	X
	2005	123	5,3	5,5	5,8	123	5,3	5,6	5,9	5	15,3	16,5	21,4
	2010	136	5,3	5,5	5,8	136	4,3	4,7	5,2	12	13,0	16,0	21,0
	2013	160	5,3	5,5	5,8	160	4,3	4,7	5,0	5	12,3	13,5	15,8
	2014	68	5,3	5,5	5,8	68	4,3	4,7	5,1	3	10,8	12,5	13,3
<b>Finanzverwaltung</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	66	2,1	2,4	2,7
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	70	1,3	1,6	1,9
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	12	1,3	1,5	1,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	26	1,3	1,5	1,8
Fachhochschulabschluss	1995	1 038	5,0	5,4	5,8	586	5,2	5,6	6,2	2	X	12,0	X
	2000	464	5,2	5,6	6,1	150	5,4	6,0	6,6	3	5,8	16,5	17,3
	2005	510	5,3	5,5	5,8	473	5,3	5,6	5,8	18	6,9	8,0	11,5
	2010	267	5,3	5,6	5,9	260	5,3	5,5	5,8	7	6,9	7,8	15,3
	2013	289	5,3	5,5	5,8	273	5,3	5,7	6,0	13	14,5	15,3	16,9
	2014	428	5,3	5,5	5,8	401	5,4	5,7	6,3	11	14,8	16,5	19,1
<b>Innere Verwaltung</b>													
Fachhochschulabschluss	1995	1 993	5,3	5,7	6,3	1 294	4,9	6,4	6,9	28	13,7	14,6	15,3
	2000	998	5,3	5,6	6,0	880	5,3	6,0	6,6	13	14,8	16,4	17,8
	2005	989	5,3	5,5	5,8	562	4,6	5,2	5,7	1	.	.	.
	2010	1 020	5,3	5,6	5,9	1 017	5,3	5,6	5,9	20	8,6	11,0	16,0
	2013	469	5,2	5,5	5,8	434	5,3	5,5	5,8	2	X	9,0	X
	2014	372	5,2	5,5	5,8	372	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	97	5,3	5,6	6,0	97	5,8	6,5	7,8	-	-	-	-
	2013	731	5,3	5,7	6,1	730	5,4	5,7	6,4	10	13,8	14,7	17,8
	2014	792	5,3	5,6	6,0	767	5,4	5,7	6,3	18	14,1	16,0	21,2
<b>Justizvollzug</b>													
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	51	5,3	5,5	5,8	49	5,4	5,9	6,5	-	-	-	-
	2014	40	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Polizei/Verfassungsschutz</b>													
Fachhochschulabschluss	1995	2 027	4,5	5,3	5,8	1 184	4,3	4,7	5,3	55	5,4	5,9	6,8
	2000	3 721	5,1	5,5	5,9	3 044	4,4	5,3	5,8	18	14,5	17,0	19,5
	2005	3 890	5,2	5,5	5,8	3 543	4,6	5,3	5,8	10	11,4	12,0	16,3
	2010	3 147	5,2	5,5	5,8	3 035	4,3	5,3	5,8	17	5,6	15,2	18,8
	2013	1 983	5,2	5,6	6,1	1 969	4,5	5,3	5,9	21	14,1	16,8	19,7
	2014	1 494	5,1	5,4	5,7	1 118	3,9	4,7	5,5	20	14,0	17,0	19,0
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2010	200	5,3	5,5	5,8	200	5,3	5,6	5,8	1	.	.	.
	2013	2 349	4,4	4,9	5,5	2 319	5,3	5,5	5,8	14	5,6	9,0	15,5
	2014	3 244	5,2	5,5	5,8	3 217	4,5	5,0	5,6	28	13,5	19,0	21,5

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	10	9,2	9,6	9,9
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	16	9,8	10,6	13,3
<b>Rechtspflege</b>													
Fachhochschulabschluss	1995	962	5,3	5,6	6,0	575	5,2	5,7	6,5	4	12,0	15,0	17,0
	2000	572	5,2	5,6	5,9	182	5,4	5,9	6,6	-	-	-	-
	2005	461	5,3	5,5	5,8	333	4,6	5,3	6,1	-	-	-	-
	2010	425	5,3	5,5	5,8	407	5,2	5,5	5,8	3	15,4	15,8	20,3
	2013	637	5,3	5,5	5,8	611	5,3	5,6	5,9	8	11,7	12,5	17,0
	2014	547	5,3	5,5	5,8	392	5,4	5,9	6,6	4	12,0	14,0	23,0
<b>Sozialversicherung</b>													
Fachhochschulabschluss	1995	874	6,2	6,5	6,8	328	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	2000	425	5,2	5,6	6,2	372	5,3	5,7	6,0	4	15,0	17,0	18,0
	2005	826	4,6	5,2	5,7	786	5,3	5,6	5,9	1	.	.	.
	2010	231	5,1	5,5	5,9	185	5,3	5,6	5,9	11	6,4	6,8	19,3
	2013	186	5,3	5,6	5,8	184	3,9	5,2	5,8	3	15,8	16,5	19,3
	2014	129	5,3	5,5	5,8	123	3,8	5,3	5,7	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	78	5,3	5,6	5,9	78	0,9	5,3	5,8	1	.	.	.
	2013	331	5,3	5,5	5,8	323	5,2	5,5	5,8	1	.	.	.
	2014	320	5,3	5,5	5,8	315	5,2	5,5	5,8	4	10,0	14,0	18,0
<b>Verwaltungswissenschaft/-wesen</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	96	10,1	11,3	13,3	36	10,7	12,4	14,6	28	12,3	13,7	14,8
	2000	116	9,2	10,6	12,3	80	12,2	13,4	14,8	48	3,8	11,3	14,0
	2005	160	8,8	10,0	11,6	160	10,6	11,8	13,5	63	8,4	9,0	12,4
	2010	58	8,7	9,8	11,4	57	10,0	11,9	14,7	25	9,8	12,4	14,4
	2013	7	13,6	14,5	16,6	5	15,3	16,3	16,9	31	11,9	13,3	14,8
	2014	6	14,3	15,0	15,8	5	16,1	16,8	17,8	22	9,5	12,8	14,3
Fachhochschulabschluss	1995	4 716	5,0	5,4	5,7	1 391	4,4	4,8	5,4	-	-	-	-
	2000	2 797	5,2	5,5	5,9	1 404	5,1	5,5	5,8	33	4,8	9,5	10,5
	2005	3 513	5,3	5,5	5,8	3 192	5,2	5,5	5,8	18	7,3	10,0	13,5
	2010	1 496	5,3	5,6	5,9	1 485	5,3	5,6	5,9	2	X	14,5	X
	2013	682	5,3	5,6	5,9	466	4,5	4,9	5,6	3	16,8	21,5	22,3
	2014	812	5,3	5,5	5,8	793	5,3	5,5	5,8	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	484	5,3	5,7	6,4	483	5,5	6,1	7,7	3	7,8	12,5	21,3
	2013	1 400	4,5	5,1	6,0	1 397	5,3	5,7	6,3	4	11,5	12,0	14,0
	2014	1 657	5,3	5,7	6,1	1 645	4,6	5,3	6,6	8	12,0	13,0	15,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	23	1,4	1,8	2,7	9	2,4	9,3	10,8	132	9,2	9,9	13,9
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	328	3,5	9,1	11,7
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	544	6,4	10,0	12,5
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	483	8,3	11,1	13,4
<b>Zoll- und Steuerverwaltung</b>													
Fachhochschulabschluss	1995	1 762	5,3	5,5	5,8	1 361	5,0	5,6	6,2	45	11,9	13,6	14,9
	2000	682	5,3	5,5	5,8	682	5,2	5,5	5,8	1	.	.	.
	2005	1 237	5,3	5,5	5,8	1 229	5,1	5,4	5,7	7	14,6	15,5	17,3
	2010	752	5,3	5,5	5,8	745	5,3	5,6	5,8	7	14,4	14,9	15,6
	2013	932	5,3	5,5	5,8	928	5,3	5,6	5,8	8	11,4	11,8	16,0
	2014	1 071	5,3	5,5	5,8	1 071	5,3	5,6	5,9	16	15,3	16,7	18,5
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	5	11,3	12,5	15,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	27	9,3	10,5	13,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	82	7,5	8,6	11,1
<b>Arbeitslehre/Wirtschaftslehre</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	9,0	X	2	X	9,0	X	-	-	-	-
	2010	2	X	8,0	X	2	X	8,0	X	-	-	-	-
	2013	1	.	.	.	1	.	.	.	2	X	17,0	X
	2014	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Lehramtsprüfungen	1995	52	7,0	7,8	9,8	17	6,8	8,5	12,8	2	X	14,0	X
	2000	51	6,7	7,6	8,9	48	7,2	8,7	12,0	14	15,3	17,5	20,8
	2005	95	7,5	9,0	10,8	86	8,8	10,4	14,8	4	15,5	16,0	19,0
	2010	173	6,6	8,4	10,8	163	7,7	10,1	13,3	60	7,7	8,6	10,6
	2013	226	6,1	7,4	9,7	215	7,2	8,8	12,3	124	8,8	10,5	12,6
	2014	181	6,1	6,9	8,5	175	6,8	8,2	10,4	149	8,6	10,0	11,9
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	73	5,3	5,6	5,9	73	6,3	6,6	7,3	-	-	-	-
	2013	67	5,3	6,0	7,0	67	6,2	6,8	8,4	4	20,5	21,0	24,5
	2014	58	5,7	6,4	7,1	58	6,3	6,9	8,6	1	.	.	.
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	11 306	9,4	10,7	12,4	7 306	10,2	11,7	13,5	64	12,0	15,7	19,0
	2000	8 084	9,4	10,8	12,4	7 425	10,2	11,7	13,6	226	9,1	13,6	18,0
	2005	9 290	9,1	10,4	12,0	8 705	9,8	11,4	13,0	259	8,6	13,8	16,4
	2010	7 591	9,3	10,5	12,0	7 318	10,3	11,6	13,2	274	2,3	9,4	14,1
	2013	1 992	10,6	12,0	14,2	1 880	11,6	13,4	15,7	186	1,8	3,0	11,4
	2014	814	11,5	13,3	16,2	736	12,6	14,6	17,9	191	1,6	2,5	5,0
Fachhochschulabschluss	1995	7 075	7,3	8,4	9,7	4 286	7,2	8,4	10,1	175	3,3	9,4	12,4
	2000	8 815	7,8	8,9	10,1	7 347	7,9	9,2	11,0	167	4,3	9,2	14,6
	2005	11 703	7,8	8,9	10,3	11 051	7,8	9,2	10,9	387	1,7	4,4	8,3
	2010	7 178	8,1	9,2	10,5	6 850	8,3	9,6	11,6	255	1,9	5,9	12,9
	2013	1 940	7,3	8,8	11,9	1 887	7,0	10,1	14,9	163	1,9	13,3	19,7
	2014	814	7,5	8,7	11,2	725	7,3	9,4	12,7	71	1,4	1,8	16,4
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	677	5,9	6,6	7,6	654	6,3	7,2	8,8	5	3,4	3,8	4,8
	2010	16 021	5,4	5,9	6,8	15 805	5,1	6,1	7,5	79	7,3	10,2	15,5
	2013	28 292	5,7	6,5	7,6	27 715	5,5	6,9	8,2	359	5,9	9,7	14,4
	2014	31 466	5,6	6,5	7,7	30 884	5,4	6,8	8,2	378	6,4	10,5	14,4
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	2,0	X
	2005	221	1,6	3,1	4,8	167	8,4	9,8	11,9	536	4,8	12,3	16,3
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	2 353	9,0	10,8	13,7
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	8 521	9,7	11,1	12,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	10 087	9,9	11,3	12,9
<b>Europäische Wirtschaft</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	23	2,6	4,8	14,3
	2000	24	8,2	8,7	9,3	24	10,2	10,6	11,0	54	2,9	10,3	15,4
	2005	48	8,6	9,3	9,8	48	9,7	10,3	10,9	34	2,5	9,4	16,3
	2010	61	8,4	9,1	9,8	61	9,7	10,4	11,0	13	3,3	11,5	17,8
	2013	5	10,3	11,3	11,9	5	12,4	12,8	13,8	-	-	-	-
	2014	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	76	6,9	8,1	9,4	49	6,6	8,1	9,2	28	2,4	2,8	7,0
	2000	148	7,7	8,6	9,6	139	8,1	8,9	9,8	5	3,4	3,8	9,8
	2005	159	7,7	8,5	9,6	154	8,1	8,9	10,2	-	-	-	-
	2010	159	7,7	8,3	8,9	149	7,8	8,5	9,5	-	-	-	-
	2013	43	8,5	9,0	10,0	42	8,8	9,6	10,8	21	11,3	12,5	13,8
	2014	2	X	10,0	X	2	X	11,0	X	25	9,5	10,9	12,4
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	44	5,4	5,8	7,0	44	5,2	5,7	7,1	1	.	.	.
	2010	420	5,6	6,7	8,2	419	5,2	6,3	8,0	1	.	.	.
	2013	488	6,3	7,5	9,1	487	6,5	7,6	9,3	-	-	-	-
	2014	398	6,3	7,4	9,1	398	6,4	7,5	9,2	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	12	5,4	6,0	11,0	1	.	.	.	23	3,4	3,8	12,7
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	120	3,4	7,7	10,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	209	7,8	10,6	12,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	220	5,9	10,5	12,2
<b>Medienwirtschaft/Medienmanagement</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	112	9,9	10,9	12,4	112	10,7	12,0	13,7	-	-	-	-
	2013	20	10,0	11,5	13,5	20	10,0	14,0	14,8	-	-	-	-
	2014	10	14,2	15,0	16,5	10	16,2	17,0	18,5	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	269	6,4	6,8	8,0	267	6,7	7,7	9,6	2	X	14,0	X
	2013	35	6,4	6,8	12,4	34	6,4	6,9	12,8	-	-	-	-
	2014	4	8,5	9,0	11,0	4	9,0	13,0	14,0	-	-	-	-

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	589	5,4	5,8	6,7	581	5,5	6,0	7,1	12	7,3	8,0	11,0
	2013	1 085	5,4	5,8	6,6	1 068	5,5	6,0	7,2	2	X	12,0	X
	2014	1 120	5,6	6,2	6,9	1 067	5,8	6,5	7,6	2	X	13,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	58	10,2	11,1	12,1
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	286	9,5	10,6	12,1
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	439	9,4	10,9	12,0
<b>Internationale Betriebswirtschaft/Management</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	158	9,0	9,6	10,7	158	1,5	2,2	3,7	31	7,8	12,5	16,4
	2005	292	5,5	7,1	10,1	292	1,7	3,0	11,0	4	5,0	9,0	13,0
	2010	293	7,4	8,5	10,3	291	5,2	10,3	12,0	10	7,5	8,7	13,3
	2013	44	8,2	9,4	10,3	43	9,4	11,5	13,1	2	X	11,0	X
	2014	28	5,8	9,6	10,4	28	8,0	12,2	12,8	2	X	15,0	X
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	327	7,5	8,3	9,3	266	7,8	8,8	10,2	1	-	-	-
	2005	932	7,5	8,3	9,5	862	7,5	8,5	9,8	114	6,3	12,3	15,7
	2010	676	7,5	8,3	10,2	634	7,4	8,3	10,1	3	8,8	11,5	*****
	2013	78	10,6	12,1	13,0	65	10,6	12,3	13,8	19	5,1	5,5	5,9
	2014	33	11,9	13,1	14,9	33	12,9	14,8	18,2	16	5,0	6,5	8,4
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	4,4	4,8	5,3	3	4,4	4,8	5,3	1	-	-	-
	2005	472	4,5	5,7	6,9	431	3,7	5,8	6,9	8	5,7	6,3	7,0
	2010	3 541	5,6	6,5	7,5	3 442	5,6	6,7	7,8	18	10,8	13,0	14,8
	2013	5 582	6,0	6,9	7,8	5 395	5,9	7,1	8,0	24	9,5	14,0	17,0
	2014	5 882	5,9	6,9	7,9	5 594	5,7	7,1	8,1	29	10,6	14,1	16,6
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	4,0	X	2	X	4,0	X	70	2,5	11,5	16,4
	2005	147	2,6	3,5	4,8	115	3,3	4,8	9,3	712	4,0	9,2	13,9
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	1 707	4,1	10,1	12,9
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	2 876	4,6	9,7	12,0
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	3 118	5,0	9,7	11,8
<b>Sportmanagement/Sportökonomie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	34	8,9	10,7	12,4	5	10,1	10,8	12,4	-	-	-	-
	2000	56	9,0	9,7	10,8	55	10,7	11,7	13,2	1	-	-	-
	2005	87	7,9	8,9	10,3	87	9,9	11,2	12,0	-	-	-	-
	2010	50	9,0	9,7	10,6	50	11,0	11,5	12,1	32	3,5	4,1	4,7
	2013	6	10,5	12,0	12,5	6	12,3	13,0	14,5	23	3,4	3,7	4,4
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	16	3,3	3,7	4,0
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	49	8,6	9,2	9,9	46	8,5	9,2	10,1	-	-	-	-
	2010	79	8,4	8,9	9,9	78	8,5	9,4	10,8	-	-	-	-
	2013	20	10,6	11,6	14,0	19	9,9	11,9	13,6	-	-	-	-
	2014	8	12,0	12,7	15,0	8	12,7	14,0	15,5	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	109	5,6	6,6	7,6	108	5,9	7,1	8,1	-	-	-	-
	2013	387	5,8	6,6	7,6	382	6,5	7,5	8,5	-	-	-	-
	2014	467	5,9	6,8	8,1	461	6,6	7,6	9,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	7	6,8	9,8	12,1
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	122	7,9	10,6	11,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	153	9,3	11,3	12,7
<b>Tourismuswirtschaft</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	42	10,5	13,5	16,1
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	21	8,6	12,5	15,8
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	13	4,2	4,8	5,6
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	8	3,5	4,0	5,0
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	12	3,4	3,9	4,7
Fachhochschulabschluss	1995	291	8,2	9,1	10,3	189	8,3	9,3	10,7	-	-	-	-
	2000	389	8,1	8,9	9,9	339	8,0	8,9	10,0	3	9,8	10,5	12,3
	2005	804	8,1	9,4	10,6	699	8,3	9,4	10,8	2	X	11,5	X
	2010	350	8,8	9,5	10,5	278	8,8	9,7	11,3	-	-	-	-
	2013	114	8,4	8,9	9,8	113	8,4	8,9	10,1	-	-	-	-
	2014	16	10,0	12,5	13,5	13	12,4	13,4	14,8	-	-	-	-

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	25	5,3	5,6	5,9	25	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	2010	804	5,8	6,7	7,6	787	5,8	6,9	7,9	-	-	-	-
	2013	1 382	6,2	7,1	7,8	1 230	6,3	7,3	8,0	6	7,1	7,5	7,9
	2014	1 457	6,2	7,0	7,9	1 333	6,3	7,3	8,2	6	7,3	7,6	7,9
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	12	1,2	1,5	1,8	2	X	2,0	X	3	1,3	1,5	1,8
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	67	5,4	10,6	12,0
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	146	6,1	10,3	11,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	168	5,6	10,3	12,3
<b>Verkehrswirtschaft</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	66	9,9	10,9	12,0	66	11,3	12,3	14,6	-	-	-	-
	2013	47	10,8	11,9	12,6	47	12,8	13,5	14,5	1	.	.	.
	2014	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	101	8,0	8,9	9,9	66	8,0	8,7	9,8	-	-	-	-
	2005	105	5,8	8,4	9,4	103	4,8	8,1	9,4	-	-	-	-
	2010	4	10,3	10,7	11,0	3	10,8	11,3	11,6	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	150	6,4	7,1	7,8	144	6,4	7,3	8,7	-	-	-	-
	2013	293	6,4	7,1	8,0	292	6,6	7,7	9,2	1	.	.	.
	2014	303	6,3	7,2	8,0	287	6,5	7,6	9,1	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	5	9,3	12,5	15,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	56	10,2	11,2	12,5
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	94	11,1	12,1	13,0
<b>Volkswirtschaftslehre</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	2 005	10,0	11,4	13,2	1 419	10,8	12,5	14,6	17	12,6	18,8	20,9
	2000	1 371	9,6	11,3	13,3	1 176	10,6	12,5	14,9	28	13,0	16,3	21,0
	2005	1 485	8,9	10,3	11,8	1 428	9,9	11,4	13,3	41	11,5	14,4	15,8
	2010	2 053	9,1	10,4	12,2	1 992	10,1	11,6	13,3	54	12,2	14,5	17,4
	2013	498	11,4	13,2	15,4	484	12,8	14,6	17,0	14	14,2	17,0	19,9
	2014	200	12,8	14,8	17,6	193	14,0	16,3	19,1	2	X	17,5	X
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	10,0	X
	2005	41	8,3	8,8	9,6	41	8,8	9,7	11,4	4	13,0	14,0	14,5
	2010	33	8,2	8,8	10,0	29	8,5	9,3	10,9	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	98	5,7	6,8	8,0	97	5,9	7,4	10,4	2	X	16,0	X
	2010	1 185	5,3	5,9	7,0	1 165	5,8	6,9	7,9	19	9,6	11,5	16,3
	2013	1 970	5,5	6,3	7,5	1 966	6,1	7,3	8,7	48	8,6	10,3	12,6
	2014	2 270	5,5	6,2	7,5	2 265	5,9	7,1	8,5	45	9,1	11,1	13,6
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2005	11	3,8	5,5	10,3	11	5,4	10,5	12,6	43	3,6	6,5	10,1
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	201	5,7	9,5	12,1
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	893	8,2	10,8	12,4
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	1 146	9,2	11,4	13,0
<b>Wirtschaftspädagogik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	618	9,3	10,5	11,9	359	9,9	11,2	12,9	38	13,1	14,4	16,5
	2000	512	9,8	11,0	12,4	447	10,8	12,1	14,1	32	14,0	17,3	21,3
	2005	594	9,1	10,1	11,6	583	9,6	11,1	13,0	59	13,5	15,6	20,1
	2010	884	9,2	10,1	11,5	864	9,7	11,0	12,5	87	13,8	16,8	21,1
	2013	277	9,4	10,6	12,8	276	9,9	11,9	14,4	34	17,1	19,0	22,5
	2014	179	9,5	11,0	14,2	178	10,0	12,5	16,0	12	15,3	17,0	24,0
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	4	9,0	10,5	11,0	3	11,8	12,5	14,3	-	-	-	-
	2010	97	5,8	8,2	11,1	97	6,3	9,5	13,2	7	10,9	15,5	21,3
	2013	274	5,6	6,6	8,5	274	6,1	7,4	9,9	175	9,9	11,2	13,3
	2014	213	5,5	6,2	7,4	213	5,9	6,8	8,5	158	9,9	11,4	15,1

**Nationale Kennzahlen**

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	41	8,5	9,1	9,8	15	8,5	9,2	10,4	-	-	-	-
	2010	25	9,2	9,9	11,2	24	9,6	11,0	13,0	1	-	-	-
	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	230	5,4	5,8	6,4	230	5,4	5,8	6,8	9	9,8	12,5	14,4
	2013	435	5,4	5,8	6,8	431	5,5	6,2	7,5	8	7,7	12,0	15,0
	2014	561	5,5	6,1	7,1	561	5,7	6,5	7,7	14	7,9	9,8	11,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	42	10,8	12,6	14,9
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	466	9,9	11,3	13,4
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	548	9,9	11,3	13,1
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	2 889	8,6	10,6	12,3	1 963	10,0	11,9	13,7	201	11,6	15,2	20,0
	2000	2 354	9,4	11,1	13,3	2 075	10,5	12,3	14,9	378	11,2	16,2	21,5
	2005	2 574	9,0	10,7	13,0	2 231	9,6	11,5	14,2	533	11,9	15,7	20,5
	2010	2 396	9,1	10,7	12,8	2 344	10,1	11,8	14,1	394	13,8	18,2	23,8
	2013	647	12,8	15,1	18,5	638	14,1	16,5	20,6	267	15,8	20,0	*****
	2014	470	15,2	17,7	21,3	452	16,3	19,3	23,6	124	16,7	23,0	*****
Lehramtsprüfungen	1995	227	8,2	9,2	10,5	138	9,6	10,7	13,2	6	15,3	16,0	22,5
	2000	202	9,3	10,5	12,3	150	10,5	12,0	14,2	31	11,6	13,2	15,3
	2005	197	8,0	9,5	11,5	162	9,4	11,4	15,4	26	12,3	14,0	14,7
	2010	236	6,7	9,6	11,6	216	9,7	11,8	15,0	121	9,2	9,8	11,4
	2013	208	8,0	10,3	13,0	194	10,8	13,3	17,6	113	9,4	10,2	12,0
	2014	211	5,9	9,4	11,4	192	9,3	11,3	15,5	121	9,5	11,4	14,7
Fachhochschulabschluss	1995	1 857	7,5	8,6	10,4	1 820	7,7	9,0	12,1	90	11,5	12,9	14,9
	2000	1 983	7,2	8,1	9,7	1 756	7,6	8,8	11,3	196	4,6	11,7	16,0
	2005	2 819	7,3	8,1	9,6	2 562	7,4	8,6	10,7	198	5,7	13,4	17,9
	2010	2 545	7,1	8,1	9,7	2 535	7,2	8,6	11,2	27	9,7	14,3	19,6
	2013	111	14,2	15,8	20,2	109	14,9	18,7	*****	-	-	-	-
	2014	13	13,3	16,2	21,8	12	16,3	18,5	24,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	346	5,3	5,8	6,7	333	3,7	5,7	7,8	1	-	-	-
	2010	3 919	5,4	5,9	6,9	3 839	5,5	6,2	7,6	43	11,2	13,4	19,1
	2013	7 216	5,6	6,3	7,5	7 124	5,9	7,0	8,4	162	11,9	16,2	21,1
	2014	8 352	5,6	6,5	7,7	8 233	6,0	7,1	8,5	158	11,3	15,9	20,7
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	96	2,8	3,9	5,6	74	5,9	10,0	11,8	114	1,8	4,8	10,6
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	554	4,8	9,8	13,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	3 271	10,1	11,4	13,1
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	4 016	10,2	11,6	13,3
<b>Facility Management</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	6	3,5	4,0	6,5
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	17	5,1	7,3	17,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2,6	3,5	10,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	6	1,8	2,3	2,8
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	50	7,5	8,2	9,3	50	7,6	8,5	10,1	2	X	17,5	X
	2010	35	9,6	10,7	12,1	35	10,1	11,0	13,1	11	12,8	18,5	23,3
	2013	13	10,7	12,3	14,9	13	10,8	12,8	15,8	-	-	-	-
	2014	22	12,9	15,0	16,8	22	14,1	16,3	18,5	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	202	5,4	5,9	7,1	201	5,5	6,3	8,1	1	-	-	-
	2013	237	5,6	6,5	7,6	236	5,6	6,6	8,0	1	-	-	-
	2014	300	5,5	6,5	7,8	299	5,7	6,8	8,2	2	X	12,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	3,3	3,5	3,8	3	13,8	15,5	17,3	30	10,1	11,5	13,9
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	160	9,6	11,3	13,7
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	187	9,7	11,1	13,4
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	191	9,8	10,8	12,7

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	987	10,3	11,7	13,2	514	10,8	12,6	14,5	141	14,3	16,3	19,2
	2000	1 158	10,1	11,3	12,8	993	11,2	12,5	14,2	65	15,0	17,9	21,4
	2005	1 353	10,1	11,4	13,0	1 333	10,9	12,2	13,7	40	11,3	14,5	18,6
	2010	1 350	10,1	11,2	12,9	1 338	11,1	12,3	13,9	32	10,8	11,9	15,0
	2013	630	11,5	12,8	14,5	624	12,3	13,5	15,3	7	14,8	21,5	*****
	2014	434	12,3	14,1	16,5	431	13,0	15,1	17,7	18	2,5	2,9	13,3
Fachhochschulabschluss	1995	1 439	7,5	8,5	9,8	989	7,3	8,4	9,9	619	11,0	12,8	14,8
	2000	1 890	7,9	8,8	9,9	1 461	8,1	9,3	11,2	402	12,4	14,5	17,5
	2005	3 398	7,9	8,8	9,8	3 310	8,1	9,2	10,6	469	11,8	14,2	17,3
	2010	1 965	8,2	9,2	10,4	1 870	8,5	9,7	11,5	342	5,9	12,8	17,8
	2013	1 016	7,4	8,4	9,4	1 010	5,9	9,4	12,6	345	5,8	7,7	11,3
	2014	665	8,1	9,0	11,8	662	5,6	9,3	13,0	55	7,8	10,4	14,1
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	54	5,4	5,9	6,9	52	5,5	6,0	7,5	-	-	-	-
	2010	2 194	5,7	6,4	7,2	2 181	5,8	6,8	7,9	12	10,5	11,5	13,5
	2013	4 088	6,0	6,9	7,9	3 970	6,5	7,5	8,7	26	10,2	13,5	15,8
	2014	4 424	6,1	7,0	8,0	4 214	6,6	7,6	8,9	52	7,6	9,4	14,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	41	8,3	11,1	13,6
	2005	11	3,3	3,7	4,1	11	10,8	13,2	15,3	130	5,5	9,3	12,6
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	518	9,5	11,4	13,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	1 628	10,3	11,4	13,1
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	2 089	10,6	11,9	13,2
<b>Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	3	13,8	15,5	16,3	1	.	.	.	-	-	-	-
	2000	6	9,5	13,0	18,5	6	9,8	15,0	23,5	1	.	.	.
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	7	7,8	11,5	12,6	7	13,4	16,3	17,3	-	-	-	-
	2013	3	9,8	11,5	17,3	3	12,8	16,5	*****	1	.	.	.
	2014	2	X	10,0	X	1	.	.	.	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	2	X	5,0	X	2	X	6,0	X	1	.	.	.
	2013	2	X	6,0	X	2	X	12,0	X	-	-	-	-
	2014	3	7,8	9,3	9,6	3	7,8	9,5	11,3	-	-	-	-
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften)</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	10	9,3	10,3	10,9	9	10,1	10,8	12,9	40	16,8	19,4	23,0
	2005	49	10,0	10,6	11,4	49	10,5	11,5	13,0	55	14,3	18,4	24,1
	2010	80	9,5	10,5	11,7	77	9,9	10,8	12,3	18	12,5	16,0	19,5
	2013	38	10,1	11,7	13,5	36	11,0	12,2	15,0	13	16,1	17,5	21,8
	2014	26	10,7	11,8	15,8	25	10,6	11,6	17,4	11	14,8	16,8	19,1
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	5,3	5,6	5,9	5	5,4	5,8	7,8	-	-	-	-
	2010	165	5,3	5,7	6,2	164	5,5	5,9	7,3	-	-	-	-
	2013	267	5,7	6,5	7,5	253	6,3	7,0	8,3	1	.	.	.
	2014	305	6,3	7,1	7,9	305	6,6	7,6	8,9	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	15	6,9	10,5	15,1
	2005	2	X	9,0	X	2	X	11,5	X	35	5,8	10,4	12,7
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	122	5,4	9,5	11,5
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	334	7,8	10,4	11,9
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	410	9,4	10,8	12,5
<b>Lernbereich Naturwissenschaften/Sachunterricht</b>													
Lehramtsprüfungen	1995	684	7,1	7,8	8,8	625	7,2	8,4	9,6	11	7,8	10,5	11,6
	2000	628	7,5	8,3	9,1	524	8,1	8,8	10,6	1	.	.	.
	2005	338	7,2	8,2	9,2	328	7,7	8,7	10,0	6	9,5	10,5	12,5
	2010	42	5,7	8,4	11,5	39	8,3	9,6	13,8	19	8,6	9,3	9,8
	2013	31	8,4	10,1	10,9	30	9,5	10,4	11,7	27	8,1	8,9	12,3
	2014	61	6,2	8,5	10,5	57	7,2	9,5	11,8	21	9,0	9,7	10,9
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	28	6,0	6,9	7,5	28	6,3	7,2	7,7	1	.	.	.
	2014	29	6,4	6,8	7,5	29	6,5	6,9	7,8	-	-	-	-

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Mathematik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1 570	10,6	12,1	14,2	1 093	11,0	12,7	15,4	12	12,0	12,8	21,0
	2000	959	10,5	12,4	15,0	863	11,1	13,3	16,3	51	4,0	11,3	17,8
	2005	895	9,6	11,3	13,2	860	10,1	11,8	14,3	31	13,8	17,5	21,5
	2010	1 352	9,7	11,2	13,1	1 326	10,3	11,8	13,9	42	13,4	17,0	23,8
	2013	855	11,2	12,9	15,0	831	11,9	13,7	16,2	35	12,4	15,6	23,1
	2014	488	12,2	14,5	17,3	473	13,0	15,4	18,8	34	13,5	17,8	21,8
Lehramtsprüfungen	1995	2 098	7,5	8,7	10,2	1 235	7,4	9,0	11,3	27	13,2	15,5	18,3
	2000	1 784	7,9	9,4	11,5	1 395	8,6	10,7	13,3	67	9,4	13,6	16,8
	2005	1 955	7,2	8,1	9,6	1 812	7,6	8,9	11,0	63	11,3	13,0	16,8
	2010	3 190	6,7	8,3	9,9	3 012	7,6	9,3	11,3	542	8,3	9,4	11,1
	2013	3 089	6,5	8,1	9,9	2 965	7,2	9,0	11,3	1 060	8,5	9,8	11,8
	2014	3 045	6,6	8,2	10,0	2 880	7,4	9,2	11,4	1 078	8,5	9,9	11,9
Fachhochschulabschluss	1995	150	8,4	9,2	10,4	61	8,5	9,8	10,9	3	7,8	15,5	X
	2000	103	8,4	9,8	11,6	71	8,7	10,6	13,3	-	-	-	-
	2005	153	8,0	8,9	10,0	150	8,2	9,3	11,0	1	.	.	.
	2010	126	8,8	9,9	11,9	126	9,1	10,5	12,6	1	.	.	.
	2013	8	8,2	8,6	9,0	8	8,0	8,7	9,5	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	5,4	5,8	7,3	3	7,8	9,3	9,6	-	-	-	-
	2005	134	5,3	5,8	7,2	133	5,6	7,1	10,5	5	14,3	16,5	17,8
	2010	1 397	5,3	5,8	6,7	1 389	5,5	6,1	7,4	10	9,5	14,5	16,5
	2013	2 473	5,5	6,2	7,5	2 460	5,8	6,8	8,3	64	9,2	11,7	14,9
	2014	2 589	5,5	6,3	7,5	2 556	5,8	6,8	8,3	73	10,0	12,5	17,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	3,5	X	2	X	4,0	X	-	-	-	-
	2005	20	7,0	8,2	8,6	18	3,7	4,3	4,8	32	3,1	5,5	8,0
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	147	4,9	9,5	13,1
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	781	9,5	10,7	11,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	1 104	10,0	11,0	12,4
<b>Mathematische Statistik/Wahrscheinlichkeitsrechnung</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	74	11,8	13,6	15,6	63	12,5	14,4	16,4	-	-	-	-
	2000	37	10,1	12,1	13,9	36	11,0	12,6	15,3	-	-	-	-
	2005	60	9,6	11,1	13,0	59	10,5	11,9	13,7	-	-	-	-
	2010	70	9,8	10,6	11,8	65	10,2	11,5	13,1	-	-	-	-
	2013	14	12,6	14,0	16,5	14	12,9	15,0	19,5	-	-	-	-
	2014	8	14,7	16,0	18,0	8	14,7	16,0	19,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	6,3	6,6	6,9	5	6,1	6,8	7,8	1	.	.	.
	2010	56	5,5	6,0	7,3	56	5,6	7,0	8,8	3	7,8	*****	*****
	2013	87	5,8	6,6	7,8	87	6,1	7,5	9,4	4	11,0	14,0	17,0
	2014	104	5,9	6,9	8,0	104	6,2	7,4	9,3	8	12,5	14,5	17,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	5,0	X	2	X	7,0	X	4	12,0	14,0	17,0
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	18	5,5	10,0	13,5
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	77	10,3	11,3	13,2
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	96	10,3	12,1	13,8
<b>Technomathematik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	38	11,6	12,6	14,2	18	10,9	12,4	12,9	-	-	-	-
	2000	28	10,6	12,5	16,0	24	11,3	12,8	16,0	1	.	.	.
	2005	71	9,7	10,8	12,1	69	10,1	11,3	12,8	2	X	6,5	X
	2010	90	9,7	10,7	11,9	87	10,2	11,2	12,2	1	.	.	.
	2013	58	9,7	11,3	13,3	56	10,5	11,8	14,7	1	.	.	.
	2014	39	11,0	12,5	15,4	38	11,2	12,8	17,3	1	.	.	.
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	38	9,2	9,8	10,5	38	9,2	9,8	10,6	-	-	-	-
	2010	19	11,3	14,2	15,8	19	11,4	14,8	19,6	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	106	5,4	5,8	6,5	106	5,6	6,5	11,9	-	-	-	-
	2013	171	5,4	5,9	6,7	171	5,5	6,2	7,5	4	6,5	7,0	20,0
	2014	142	5,4	5,9	7,0	136	5,6	6,4	8,0	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	6	7,4	7,8	8,5	6	3,8	5,0	6,5	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	17	9,4	9,9	11,9
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	58	9,5	10,6	11,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	70	9,6	10,5	11,4



**Nationale Kennzahlen**

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Wirtschaftsmathematik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	311	10,6	11,9	13,4	173	10,8	12,5	14,2	3	10,4	10,8	12,3
	2000	242	10,6	12,0	13,7	203	11,5	12,9	14,7	4	11,0	16,0	20,0
	2005	424	9,4	10,5	11,9	412	9,9	11,0	12,5	5	9,3	11,5	13,8
	2010	571	10,0	11,3	13,0	563	10,5	11,9	13,8	10	12,8	15,5	19,3
	2013	317	11,5	13,0	14,9	309	12,4	13,8	16,5	3	12,4	12,8	13,3
	2014	170	12,8	14,6	16,5	168	14,0	15,3	17,9	2	X	16,0	X
Fachhochschulabschluss	1995	7	7,3	7,5	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	32	8,2	8,7	9,5	26	8,0	8,6	9,8	-	-	-	-
	2005	72	7,9	8,6	9,4	71	8,1	8,9	9,8	-	-	-	-
	2010	61	8,8	9,5	11,1	61	8,8	9,8	12,4	-	-	-	-
	2013	6	8,8	10,0	11,5	6	7,8	9,5	12,3	-	-	-	-
	2014	5	8,4	8,8	9,8	5	8,4	8,8	9,8	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	26	5,4	6,3	7,2	26	5,7	6,5	7,9	-	-	-	-
	2010	242	5,4	5,9	6,7	241	5,6	6,3	7,3	-	-	-	-
	2013	543	5,6	6,5	7,7	538	6,1	7,0	8,5	8	7,0	12,0	15,0
	2014	639	5,6	6,5	7,7	638	6,0	7,0	8,4	11	10,8	14,5	15,6
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	12	5,0	8,3	9,3	12	4,3	5,3	7,0	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6	9,1	10,0
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	266	9,9	10,7	11,7
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	350	10,3	11,2	12,5
<b>Bioinformatik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	36	9,0	9,6	10,8	36	9,6	11,0	13,0	3	14,8	19,5	23,3
	2010	108	10,4	12,1	14,2	102	11,2	12,6	14,7	-	-	-	-
	2013	42	11,9	13,0	16,1	41	12,5	13,7	16,3	-	-	-	-
	2014	11	13,8	14,6	18,3	11	14,4	15,2	18,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	6	9,1	9,4	9,7	6	9,1	9,5	9,9	-	-	-	-
	2010	15	10,3	11,5	14,6	15	10,9	13,3	15,6	1	.	.	.
	2013	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2014	2	X	20,0	X	2	X	19,0	X	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	138	5,5	6,1	7,5	136	5,9	7,2	8,5	-	-	-	-
	2010	97	5,5	6,0	7,0	93	5,5	6,1	7,8	4	8,0	8,5	9,0
	2013	151	5,9	6,7	7,8	149	6,0	6,9	8,7	1	.	.	.
	2014	181	6,0	6,9	7,9	180	6,3	7,4	9,4	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	3,1	3,8	5,8	5	8,3	9,3	9,9	16	7,0	10,7	15,0
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	70	6,1	10,1	11,5
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	111	6,8	10,1	11,4
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	125	9,2	10,9	12,2
<b>Computer- und Kommunikationstechniken</b>													
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	19	7,3	7,6	7,9	5	7,4	7,8	9,8	-	-	-	-
	2005	247	7,8	8,7	9,7	233	7,7	9,0	10,5	5	15,1	15,8	16,8
	2010	159	8,8	9,5	10,7	158	8,6	9,7	11,5	2	X	17,0	X
	2013	104	7,7	10,5	14,1	104	2,7	12,2	15,0	-	-	-	-
	2014	12	12,0	15,0	17,0	12	11,5	15,0	17,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	93	5,4	6,3	7,3	92	6,1	7,0	8,6	1	.	.	.
	2010	278	6,0	6,8	7,7	277	6,4	7,4	9,4	1	.	.	.
	2013	415	6,3	7,2	8,1	413	6,6	7,7	9,6	4	16,5	17,0	21,0
	2014	444	6,6	7,4	8,3	442	6,6	7,7	9,2	5	11,3	13,3	13,9
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	24	9,0	11,4	15,0
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	103	9,3	11,1	13,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	179	7,5	10,7	13,5
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	179	9,3	11,2	13,8
<b>Informatik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	2 702	10,5	12,3	14,4	1 591	10,9	12,9	16,2	22	14,3	20,0	X
	2000	2 123	11,0	13,0	15,8	1 832	11,6	13,8	16,8	84	12,1	17,4	21,5
	2005	2 814	10,2	11,8	14,1	2 714	10,6	12,2	15,0	44	13,2	16,5	22,5
	2010	2 575	11,4	13,4	16,1	2 469	11,9	14,0	16,9	69	1,7	12,2	19,6
	2013	1 277	13,1	15,8	19,7	1 242	14,0	16,8	21,0	41	15,4	20,5	*****
	2014	744	13,7	16,5	21,0	696	14,7	17,7	23,0	21	16,1	18,8	*****

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Lehramtsprüfungen	1995	8	7,0	7,7	11,0	1	.	.	.	40	8,6	9,8	13,7
	2000	11	7,3	9,2	11,1	9	10,1	11,2	11,9	144	11,5	13,5	15,4
	2005	22	9,2	10,5	11,8	19	10,6	12,8	17,3	127	9,8	13,8	16,5
	2010	100	7,5	9,2	11,1	83	9,3	11,2	16,0	18	10,3	15,5	18,8
	2013	80	7,0	8,8	10,7	67	9,4	13,2	16,6	35	11,9	14,2	16,6
	2014	74	7,8	9,6	11,2	66	9,4	11,5	14,8	38	10,5	13,3	16,4
Fachhochschulabschluss	1995	1 400	7,9	9,1	10,5	745	8,0	9,4	11,5	65	4,0	11,8	13,5
	2000	1 221	8,4	9,6	11,5	956	8,7	10,8	14,1	18	11,3	12,3	16,5
	2005	2 679	8,3	9,3	11,0	2 509	8,5	9,8	12,5	26	12,8	17,0	22,3
	2010	1 349	9,1	10,8	12,8	1 311	9,6	11,7	14,7	23	14,2	16,8	24,3
	2013	201	10,7	14,1	17,7	195	11,5	14,9	20,2	12	15,5	18,0	22,0
	2014	105	12,2	14,3	18,0	93	11,7	14,9	20,7	30	17,8	21,0	23,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1 032	5,7	6,7	8,2	1 012	6,1	7,5	9,9	21	11,1	13,5	19,9
	2010	3 264	5,7	6,7	8,0	3 229	6,0	7,4	9,7	35	11,8	15,8	20,8
	2013	5 075	6,1	7,2	8,7	5 032	6,4	7,8	10,1	62	12,6	17,0	20,3
	2014	5 624	6,0	7,1	8,6	5 559	6,3	7,6	9,9	114	11,2	15,8	20,5
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	8	3,3	4,0	5,0	4	4,5	5,0	13,0	9	4,1	4,6	5,3
	2005	112	3,3	3,8	4,8	109	5,9	9,9	11,9	247	5,0	8,9	12,0
	2010	7	3,8	4,8	5,6	7	6,8	13,5	21,3	1 229	8,6	11,2	13,5
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	2 841	10,0	11,6	13,9
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	3 414	10,1	11,7	13,8
<b>Ingenieurinformatik/Technische Informatik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	33	11,2	12,5	15,8	33	11,3	13,3	16,9	3	10,8	11,5	16,3
	2005	191	10,0	11,9	13,7	189	9,8	12,2	14,7	4	9,0	14,0	18,0
	2010	336	10,3	12,5	15,0	304	11,0	13,1	16,2	8	16,0	19,0	21,0
	2013	242	12,1	14,4	17,1	234	12,9	15,4	19,2	5	19,3	20,5	22,8
	2014	135	12,8	15,2	18,6	130	14,0	16,5	19,9	4	16,0	18,0	20,5
Fachhochschulabschluss	1995	704	8,1	8,9	10,3	543	7,8	8,9	10,7	17	6,6	15,3	17,6
	2000	378	8,0	8,9	10,1	309	8,1	9,0	11,5	9	14,6	16,2	16,9
	2005	614	7,8	8,8	10,0	591	7,8	9,0	10,9	4	16,0	17,0	18,0
	2010	255	9,0	10,8	13,3	253	9,1	11,3	14,2	4	11,0	14,0	23,0
	2013	70	7,9	9,2	11,7	69	8,0	9,8	13,4	-	-	-	-
	2014	41	7,9	9,4	13,4	41	7,9	10,3	18,3	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	67	6,0	6,8	7,5	65	6,5	7,5	9,5	-	-	-	-
	2010	696	5,9	6,8	7,9	678	5,8	7,3	9,5	5	4,3	5,5	6,8
	2013	709	6,1	7,1	8,7	703	6,5	7,7	9,8	8	13,0	15,0	16,5
	2014	711	6,3	7,3	8,8	710	6,5	7,8	9,8	8	8,0	11,0	13,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	48	5,2	6,9	13,0
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	153	9,2	11,1	13,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	300	9,5	11,2	13,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	321	10,3	11,6	13,2
<b>Medieninformatik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	16	10,0	12,7	15,7
	2005	64	9,9	11,3	14,6	64	10,1	11,7	14,8	-	-	-	-
	2010	167	11,3	12,9	14,3	166	11,7	13,5	15,5	-	-	-	-
	2013	88	11,9	13,0	14,9	88	12,8	14,6	16,9	-	-	-	-
	2014	62	12,3	14,1	15,8	62	13,3	14,9	18,6	2	X	15,0	X
Fachhochschulabschluss	1995	40	7,3	7,7	8,3	40	7,4	7,9	9,0	-	-	-	-
	2000	48	7,4	7,9	8,5	15	8,3	8,7	10,3	-	-	-	-
	2005	613	7,9	8,7	9,7	587	8,1	9,1	10,6	-	-	-	-
	2010	315	9,2	10,4	12,3	310	9,5	11,2	14,1	2	X	23,0	X
	2013	30	8,9	10,6	13,3	27	9,9	11,2	16,6	-	-	-	-
	2014	14	8,4	9,0	10,6	14	8,7	9,5	11,8	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	78	5,4	5,8	6,7	76	5,5	6,1	7,9	-	-	-	-
	2010	967	5,9	6,8	7,9	960	6,1	7,3	9,2	3	8,8	9,5	20,3
	2013	1 293	6,1	7,1	8,4	1 277	6,5	7,7	9,5	17	10,6	14,2	15,4
	2014	1 598	6,3	7,3	8,6	1 569	6,6	7,8	9,6	8	12,7	13,5	15,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	12,0	X
	2005	2	X	2,0	X	2	X	9,0	X	40	3,0	10,0	12,0
	2010	6	4,5	5,3	5,6	6	5,5	12,0	15,5	159	9,7	11,3	13,0
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	379	10,4	11,9	13,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	403	10,6	12,1	14,0

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Medizinische Informatik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	46	10,2	11,1	11,9	46	10,7	11,5	13,3	-	-	-	-
	2000	25	9,9	11,1	12,3	10	11,8	13,5	16,5	-	-	-	-
	2005	15	9,7	10,4	10,9	15	9,7	10,4	11,1	-	-	-	-
	2010	8	11,0	12,3	13,0	8	11,5	13,0	15,0	-	-	-	-
	2013	33	9,9	10,9	13,2	8	12,0	14,0	16,0	-	-	-	-
2014	2	X	16,0	X	2	X	22,0	X	-	-	-	-	
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	14	7,3	7,5	7,8	-	-	-	-	14	17,1	18,0	19,5
	2005	59	7,7	8,4	9,0	59	8,0	8,7	9,6	2	X	13,0	X
	2010	5	10,3	11,3	11,9	5	13,3	14,5	15,8	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	28	6,0	7,2	7,6	28	7,0	7,4	7,9	1	-	-	-
	2010	86	5,5	6,1	6,9	86	5,7	6,5	7,9	2	X	9,0	X
	2013	169	6,3	7,2	8,1	158	6,8	7,8	9,8	-	-	-	-
2014	168	6,3	7,3	8,1	166	6,8	7,7	9,5	-	-	-	-	
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	4,4	4,8	5,4	4	11,5	12,0	14,0	5	12,3	13,5	14,8
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	15	9,8	10,8	14,1
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	54	10,3	11,8	13,9
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	58	6,5	11,8	13,8	
<b>Wirtschaftsinformatik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	439	9,3	10,3	11,5	285	9,4	10,5	12,1	15	9,4	11,2	14,3
	2000	452	9,8	11,0	12,6	407	10,7	12,1	14,0	6	6,5	9,5	15,3
	2005	970	9,6	10,9	12,2	928	10,3	11,6	13,1	16	9,0	13,0	16,0
	2010	754	10,3	11,7	13,9	714	10,9	12,6	15,0	7	7,9	10,3	12,1
	2013	153	13,2	15,2	18,1	151	14,3	16,4	19,6	2	X	19,0	X
2014	123	16,0	18,7	22,9	119	17,1	20,3	*****	1	.	.	.	
Fachhochschulabschluss	1995	663	7,4	8,6	9,8	391	7,6	8,9	10,5	15	11,9	15,8	20,1
	2000	662	7,5	8,6	9,8	506	8,1	9,3	11,7	7	9,8	15,3	17,3
	2005	1 980	7,5	8,5	9,6	1 894	7,6	8,7	10,3	14	8,5	18,0	19,8
	2010	1 216	7,9	9,2	10,7	1 193	8,1	9,6	11,8	23	11,9	16,8	20,6
	2013	237	7,8	10,2	14,3	233	7,7	10,3	15,2	12	15,0	18,3	19,0
2014	216	8,4	11,3	16,0	205	8,4	12,5	18,8	7	13,8	23,5	*****	
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	298	5,4	6,1	7,1	290	5,8	7,2	9,4	15	3,9	14,3	16,1
	2010	2 998	5,5	6,1	7,0	2 957	5,1	6,4	7,8	24	10,0	15,5	20,0
	2013	4 666	5,8	6,8	7,9	4 610	5,8	7,1	8,8	51	4,9	11,5	17,5
2014	5 143	5,7	6,7	7,9	5 101	5,6	7,0	8,7	56	10,2	14,3	21,0	
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	43	5,0	7,3	10,1	38	9,9	11,5	13,1	116	5,8	11,1	14,0
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	395	9,9	11,1	13,6
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	1 098	10,2	11,4	12,9
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	1 414	10,4	11,6	13,3	
<b>Astronomie, Astrophysik</b>													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	19	4,9	9,3	10,6
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	51	8,9	10,3	11,3	
<b>Physik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	3 515	10,6	11,8	13,5	2 318	10,9	12,4	14,2	33	10,6	14,1	17,9
	2000	1 964	10,5	11,8	13,9	1 684	10,9	12,4	14,8	20	13,0	16,0	21,5
	2005	1 590	10,0	10,9	12,4	1 510	10,4	11,5	13,0	15	15,8	20,8	21,8
	2010	2 550	10,1	11,0	12,5	2 493	10,5	11,6	13,1	34	12,2	16,0	19,2
	2013	1 134	10,9	12,4	14,8	1 091	11,6	13,0	15,5	15	13,8	16,3	21,6
2014	553	11,9	14,0	17,5	540	12,5	14,9	18,4	10	14,5	19,0	19,8	
Lehramtsprüfungen	1995	269	8,2	9,8	12,0	129	10,1	12,1	15,0	25	12,1	14,8	20,4
	2000	285	9,2	11,1	13,0	234	11,1	13,0	16,4	28	13,5	16,3	23,0
	2005	126	8,0	10,3	13,3	111	9,9	12,3	16,4	17	11,7	13,5	15,8
	2010	220	7,0	9,2	11,1	205	8,3	10,6	13,4	93	8,9	10,1	11,8
	2013	179	7,0	9,1	11,0	175	8,4	10,6	13,1	145	9,8	11,0	13,3
2014	176	7,0	8,9	11,7	171	8,3	10,6	13,4	141	9,4	11,3	14,5	
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	72	5,3	5,7	7,0	68	5,7	6,6	7,7	2	X	6,0	X
	2010	1 392	5,3	5,6	6,0	1 387	5,4	5,8	6,8	4	12,0	14,0	20,0
	2013	2 495	5,5	6,0	7,1	2 486	5,7	6,6	7,7	28	9,0	12,0	18,0
2014	3 099	5,5	6,0	7,2	3 077	5,7	6,6	7,8	39	9,3	12,8	17,8	

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	6,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	24	2,5	4,6	8,0	24	5,0	8,8	10,0	33	4,2	4,7	5,9
	2010	5	3,1	3,5	3,9	5	3,6	9,5	10,8	266	5,7	9,9	12,5
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	1 655	9,9	10,8	11,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	2 097	10,1	11,0	12,2
<b>Biochemie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	220	9,3	9,9	11,4	139	9,7	10,5	12,2	1	-	-	-
	2000	204	9,2	9,8	10,8	184	9,7	10,5	11,7	-	-	-	-
	2005	461	9,1	9,7	10,8	412	9,4	10,3	11,6	2	X	16,0	X
	2010	313	9,5	10,3	11,5	309	9,8	10,7	11,8	13	9,3	13,5	16,8
	2013	200	9,9	10,6	11,8	199	10,0	10,9	12,6	6	11,5	13,0	16,5
	2014	126	10,4	11,2	12,7	125	10,5	11,4	13,4	3	13,8	14,5	17,3
Fachhochschulabschluss	1995	57	8,0	9,3	10,4	57	8,4	9,5	11,2	-	-	-	-
	2000	8	10,0	10,5	11,0	8	9,0	10,3	10,8	-	-	-	-
	2005	7	8,3	8,5	8,8	7	7,3	7,6	7,9	-	-	-	-
	2010	45	8,7	9,5	10,3	44	8,4	9,6	12,0	-	-	-	-
	2013	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	124	5,2	5,5	5,8	82	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	2010	509	5,4	5,7	6,5	507	5,4	5,8	6,8	2	X	6,0	X
	2013	819	5,4	5,8	6,6	815	5,5	6,0	7,1	4	12,0	16,0	17,0
	2014	959	5,4	5,8	6,5	956	5,5	6,0	6,9	4	2,0	6,0	16,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	18	2,9	3,3	3,7	18	9,0	9,5	9,9	35	5,6	8,1	9,5
	2010	4	4,3	4,5	4,8	4	4,3	4,5	4,8	194	9,4	10,0	10,9
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	373	9,8	10,8	11,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	443	10,1	10,8	11,8
<b>Chemie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	2 979	9,9	11,4	13,2	1 946	10,4	12,0	13,9	32	12,6	14,3	16,3
	2000	1 288	10,0	11,5	13,8	1 144	10,5	12,2	14,5	15	13,8	14,9	17,3
	2005	1 281	9,4	10,3	12,0	1 241	9,6	10,7	12,6	17	7,6	13,3	14,7
	2010	1 583	9,6	10,6	12,1	1 568	10,0	11,0	12,8	12	10,5	12,0	14,7
	2013	723	10,7	12,8	15,4	719	11,1	13,1	16,3	1	-	-	-
	2014	437	11,3	14,4	17,7	433	12,0	14,9	18,6	4	12,0	13,0	20,0
Lehramtsprüfungen	1995	278	8,2	10,1	12,1	156	9,7	12,0	14,5	9	13,1	14,5	18,8
	2000	255	9,1	11,1	13,4	205	10,8	13,2	16,2	13	13,6	17,3	22,8
	2005	229	8,7	10,6	12,9	207	10,3	12,0	15,0	25	10,3	12,8	17,6
	2010	459	7,2	9,2	10,9	436	8,6	10,7	13,1	109	9,2	10,3	13,0
	2013	436	7,9	10,0	12,1	425	9,3	11,3	13,6	140	9,9	11,2	13,5
	2014	486	7,1	9,0	10,9	466	8,3	10,3	12,6	187	9,7	11,3	14,4
Fachhochschulabschluss	1995	416	7,7	8,6	9,8	392	7,4	8,4	9,9	-	-	-	-
	2000	171	7,6	8,3	9,2	163	7,5	8,1	9,5	1	-	-	-
	2005	200	7,6	8,3	9,0	196	7,6	8,4	9,6	2	X	9,0	X
	2010	104	7,3	7,9	9,5	104	6,6	7,8	9,8	-	-	-	-
	2013	11	8,4	8,8	9,6	11	7,4	8,5	9,8	1	-	-	-
	2014	9	8,5	8,9	9,9	9	8,8	9,8	10,9	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	297	5,3	5,7	6,0	263	5,4	5,9	6,8	-	-	-	-
	2010	1 683	5,4	5,8	6,6	1 678	5,5	6,0	7,1	2	X	15,0	X
	2013	2 583	5,5	6,1	7,3	2 578	5,6	6,6	7,8	16	7,8	9,3	12,0
	2014	3 057	5,4	5,9	7,0	3 029	5,6	6,3	7,6	13	5,4	7,8	15,9
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	30	3,8	4,5	5,2	27	4,1	4,8	5,9	76	4,9	6,8	9,5
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	489	9,3	9,9	11,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	1 696	9,7	10,5	11,6
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	1 970	9,9	10,8	12,1
<b>Lebensmittelchemie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	238	8,5	9,4	10,5	165	9,3	10,5	11,9	6	10,5	11,5	13,5
	2000	176	8,4	9,1	9,9	156	8,7	10,0	11,6	21	10,6	11,6	13,9
	2005	137	8,6	9,4	10,6	137	8,8	9,9	11,3	26	11,3	12,3	13,6
	2010	304	8,9	9,8	11,0	292	9,2	10,1	11,6	52	9,6	10,3	12,7
	2013	208	9,2	9,8	11,1	180	9,4	10,2	11,8	50	9,7	10,8	13,9
	2014	270	9,2	9,8	11,3	236	9,4	10,1	11,9	78	9,9	11,7	13,9
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	40	5,2	5,5	5,7	40	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	2013	63	5,3	5,6	6,0	63	5,5	5,9	7,2	-	-	-	-
	2014	81	5,3	5,6	5,9	81	5,3	5,6	6,0	4	8,0	11,0	12,5

**Nationale Kennzahlen**

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	43	9,5	9,9	10,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	53	9,5	9,9	11,2
<b>Pharmazie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1 598	7,8	8,5	9,4	584	9,9	10,9	12,4	23	11,4	13,5	17,4
	2000	1 829	7,7	8,5	9,7	796	9,9	10,8	12,6	9	10,6	12,5	18,8
	2005	1 737	7,7	8,6	10,0	601	9,4	10,5	11,7	67	9,6	10,4	11,5
	2010	1 771	7,6	8,4	9,8	1 691	8,0	9,0	10,6	113	9,8	10,7	12,2
	2013	1 665	7,7	8,4	9,7	1 555	8,1	9,0	10,6	109	9,8	10,6	11,7
	2014	1 805	7,6	8,3	9,6	1 678	8,1	9,0	10,6	113	9,9	10,6	12,2
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	40	5,3	5,5	5,8	40	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	2010	79	5,3	5,6	5,9	76	5,3	5,7	6,0	-	-	-	-
	2013	94	5,4	5,9	6,8	94	5,5	5,9	7,1	-	-	-	-
	2014	146	5,4	5,8	6,5	146	5,4	5,8	6,7	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	12,0	X
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	58	9,4	10,1	11,1
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	122	9,8	11,0	12,7
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	109	9,9	11,4	13,3
<b>Anthropologie (Humanbiologie)</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	7	10,4	11,5	16,1	4	13,0	15,0	17,0	-	-	-	-
	2000	27	7,5	8,0	9,3	23	11,0	11,6	13,6	-	-	-	-
	2005	44	9,6	10,5	11,6	43	10,3	10,9	12,3	-	-	-	-
	2010	74	8,5	9,4	10,6	72	10,1	10,8	12,7	-	-	-	-
	2013	45	9,3	9,8	11,0	45	9,7	10,8	12,7	-	-	-	-
	2014	28	10,5	11,3	14,0	28	10,6	12,0	17,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	37	5,3	5,5	5,8	37	5,3	5,6	5,8	-	-	-	-
	2013	51	5,3	5,6	5,9	51	5,3	5,7	6,1	-	-	-	-
	2014	81	5,3	5,6	5,9	81	5,4	5,7	6,4	2	X	13,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	21	3,5	5,1	9,9
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	65	4,0	9,4	10,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	49	3,9	9,9	12,6
<b>Biologie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	3 416	10,9	12,1	13,7	2 059	11,3	12,7	14,5	21	10,9	12,4	13,6
	2000	2 609	10,4	11,7	13,2	2 231	11,1	12,5	14,3	17	13,5	15,4	19,8
	2005	3 318	10,1	11,1	12,5	3 103	10,4	11,6	13,0	14	13,5	16,3	19,5
	2010	2 956	10,0	10,9	12,5	2 845	10,4	11,6	13,4	20	11,0	12,8	20,0
	2013	838	11,4	12,8	15,4	820	11,9	13,5	16,7	15	12,4	13,8	*****
	2014	380	11,6	13,5	16,8	354	12,4	14,4	17,9	7	11,9	13,8	15,3
Lehramtsprüfungen	1995	1 004	8,8	9,9	11,9	573	9,4	11,7	14,0	15	11,1	11,8	15,3
	2000	976	9,2	10,9	12,6	782	10,6	12,5	14,6	45	13,4	16,1	19,9
	2005	825	8,7	10,5	12,6	719	10,2	12,1	14,7	29	12,6	14,7	17,8
	2010	1 529	7,8	9,3	11,2	1 419	8,8	10,6	12,8	260	9,2	10,2	12,9
	2013	1 457	6,8	8,7	10,6	1 396	7,8	9,8	11,9	472	9,5	10,8	12,8
	2014	1 519	6,7	8,4	10,3	1 460	7,8	9,6	11,7	576	9,7	11,1	13,3
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	92	5,3	5,6	5,9	60	5,4	5,7	6,7	-	-	-	-
	2010	2 944	5,3	5,6	5,9	2 918	5,4	5,8	6,9	17	10,8	12,5	16,4
	2013	3 926	5,4	5,8	6,7	3 913	5,5	6,2	7,5	31	11,5	12,9	17,3
	2014	4 269	5,4	5,8	6,9	4 207	5,6	6,4	7,7	45	11,0	12,8	15,9
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	15	2,9	3,3	3,7	15	3,3	3,6	3,9	74	3,5	4,4	9,6
	2010	32	2,9	3,3	3,7	32	3,7	8,7	10,0	521	9,3	9,9	11,0
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	2 030	9,6	10,5	11,6
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	2 595	9,8	10,7	12,1
<b>Biomedizin</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	21	8,5	9,0	9,5	21	8,6	9,2	9,8	-	-	-	-
	2013	2	X	13,0	X	2	X	13,5	X	-	-	-	-
	2014	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-

**Nationale Kennzahlen**

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	69	5,3	5,6	5,9	69	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	2013	106	5,4	5,9	6,8	106	5,4	5,9	7,6	2	X	18,0	X
	2014	129	5,4	5,9	7,9	129	5,4	5,9	8,7	3	6,8	9,5	11,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	70	6,3	9,8	11,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	78	9,7	10,9	11,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	103	9,3	10,5	11,6
<b>Biotechnologie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	45	11,3	12,0	13,1	40	11,4	12,4	13,7	-	-	-	-
	2000	78	11,1	12,1	13,9	77	11,6	13,3	15,5	2	X	17,0	X
	2005	222	10,4	11,7	13,3	155	10,7	12,0	14,6	-	-	-	-
	2010	193	10,4	11,4	12,8	190	10,9	12,1	13,8	5	16,6	19,5	21,8
	2013	14	11,8	13,7	19,5	10	12,8	17,0	20,8	1	.	.	.
	2014	5	12,3	12,6	12,9	3	13,8	14,3	14,6	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	136	8,1	9,1	9,9	90	8,3	9,1	10,2	-	-	-	-
	2000	222	8,6	9,5	10,6	166	8,2	9,1	11,0	-	-	-	-
	2005	357	8,6	9,4	10,2	348	8,6	9,5	10,6	-	-	-	-
	2010	371	8,8	9,6	10,7	364	9,0	9,9	11,7	1	.	.	.
	2013	71	10,0	11,9	13,0	67	10,1	12,3	14,4	2	X	8,0	X
	2014	38	7,1	9,3	11,1	38	9,0	9,8	11,9	2	X	14,0	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	159	5,4	5,9	6,7	158	5,4	5,9	7,1	1	.	.	.
	2010	742	5,6	6,2	6,9	742	5,7	6,4	7,5	9	8,3	11,3	17,4
	2013	1 207	5,9	6,7	7,6	1 198	6,1	7,0	8,0	1	.	.	.
	2014	1 303	6,0	6,9	7,9	1 300	6,1	7,1	8,4	3	13,8	21,3	21,6
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2005	44	3,4	3,8	4,4	44	3,5	4,3	9,4	25	9,2	10,1	11,4
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	303	9,3	10,4	11,6
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	683	10,1	10,9	12,0
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	836	10,1	10,9	12,1
<b>Geologie/Paläontologie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	524	11,4	13,1	14,8	325	12,2	13,9	16,5	1	.	.	.
	2000	574	11,8	13,2	15,0	469	12,6	14,3	16,9	2	X	11,0	X
	2005	296	11,5	13,2	16,3	256	12,1	13,9	17,5	1	.	.	.
	2010	234	11,3	12,6	14,2	220	11,8	13,4	15,6	2	X	16,0	X
	2013	148	13,1	14,4	17,3	142	13,5	15,4	19,5	2	X	*****	X
	2014	84	15,0	16,0	19,4	80	15,4	17,8	21,3	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2010	16	6,3	6,9	8,0	16	7,0	8,0	9,0	-	-	-	-
	2013	16	6,0	6,7	7,5	16	6,2	7,0	8,0	1	.	.	.
	2014	24	6,4	6,8	8,3	24	6,7	8,3	12,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	3,3	3,5	3,8	3	9,8	10,5	21,3	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	20	4,0	4,6	6,0
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	27	4,0	4,6	9,6
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	45	4,8	10,9	12,0
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	51	4,6	8,5	11,9
<b>Geoökologie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	28	13,2	14,0	16,0	28	13,3	15,0	17,0	1	.	.	.
	2014	22	14,5	15,6	18,3	22	15,3	17,3	19,5	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	87	5,9	6,7	7,7	86	6,1	7,0	8,0	2	X	12,0	X
	2014	95	5,8	6,5	7,3	95	6,0	6,9	8,1	2	X	15,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	54	10,2	10,9	11,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	73	11,0	12,0	13,8

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Geophysik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	115	11,2	12,8	15,4	71	11,4	12,8	14,9	1	.	.	.
	2000	74	10,5	12,4	15,9	61	10,9	13,5	17,8	-	-	-	-
	2005	49	10,5	11,4	12,8	48	10,9	12,0	14,0	1	.	.	.
	2010	46	10,5	11,2	12,9	46	10,6	12,0	13,6	-	-	-	-
	2013	19	12,6	15,2	16,8	19	12,7	15,8	18,1	-	-	-	-
	2014	7	12,6	15,5	18,3	7	12,3	12,8	19,3	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	44	5,4	6,0	6,6	44	5,8	6,5	7,4	-	-	-	-
	2013	73	5,4	5,9	6,8	72	6,1	6,6	7,4	1	.	.	.
	2014	67	5,4	5,9	6,7	67	6,0	6,5	7,3	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3,8	9,5	14,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	109	4,1	10,5	11,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	94	9,9	11,0	12,3
<b>Geowissenschaften</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	8	8,0	9,0	10,0	8	10,0	11,5	12,0	1	.	.	.
	2005	53	10,7	12,3	13,6	53	11,4	12,8	14,3	1	.	.	.
	2010	140	10,7	12,1	13,6	139	11,4	12,8	14,6	2	X	22,0	X
	2013	77	11,4	12,8	15,5	71	11,7	13,9	17,6	2	X	16,0	X
	2014	67	12,2	14,2	15,8	61	13,2	14,8	17,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	69	5,5	6,1	6,8	56	5,6	6,3	8,0	1	.	.	.
	2010	621	5,4	5,8	6,8	618	5,6	6,3	7,8	2	X	15,0	X
	2013	1 078	5,5	5,9	7,3	1 025	5,9	6,9	8,4	5	9,3	12,5	15,8
	2014	1 169	5,5	6,0	7,3	1 108	5,8	6,8	8,3	10	10,5	14,0	21,5
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	7	6,3	6,6	6,9	7	6,9	8,8	14,3	7	3,4	3,9	4,6
	2010	19	4,5	5,0	5,7	17	10,4	11,3	13,3	66	9,8	11,0	12,5
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	583	10,5	11,4	13,1
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	658	10,6	11,8	13,4
<b>Meteorologie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	43	11,0	12,4	14,4	29	11,3	13,3	16,2	-	-	-	-
	2000	71	10,8	11,7	13,3	59	10,8	12,3	14,1	1	.	.	.
	2005	69	10,7	11,6	13,1	68	11,2	12,1	14,0	-	-	-	-
	2010	108	10,5	11,5	12,9	108	10,7	11,8	13,5	-	-	-	-
	2013	40	11,5	12,7	14,6	40	11,4	12,6	15,3	1	.	.	.
	2014	25	13,4	16,5	19,3	25	14,3	16,8	19,6	1	.	.	.
Fachhochschulabschluss	1995	14	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	12	5,3	5,5	5,8	12	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	13	5,3	5,7	6,0	11	5,2	5,6	5,9	-	-	-	-
	2013	18	5,3	5,5	5,8	18	5,4	5,8	8,5	-	-	-	-
	2014	8	5,3	5,6	5,9	7	5,4	5,9	7,6	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	57	5,5	6,0	6,8	57	5,7	6,4	7,3	-	-	-	-
	2013	116	5,5	6,0	6,8	116	6,0	6,6	7,5	-	-	-	-
	2014	109	5,5	5,9	7,2	109	6,2	6,7	8,3	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	62	10,0	10,7	12,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	85	10,2	10,8	12,1
<b>Mineralogie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	145	10,6	12,8	14,8	90	12,4	14,3	16,6	1	.	.	.
	2000	101	10,1	12,2	15,0	76	12,3	14,1	18,6	-	-	-	-
	2005	45	10,5	11,8	13,7	35	11,1	12,0	15,3	1	.	.	.
	2010	28	10,2	11,5	12,8	28	10,8	12,7	16,0	-	-	-	-
	2013	9	15,1	15,6	18,8	8	15,3	16,0	20,0	-	-	-	-
	2014	5	15,1	15,8	18,8	5	15,3	19,5	20,8	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	4	5,0	5,3	5,7	4	8,0	12,0	13,0	4	10,5	11,0	12,0
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	14	11,2	12,5	13,5
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	12	10,7	12,0	13,0

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Ozeanographie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	18	11,8	13,3	14,5	10	13,8	14,4	14,9	-	-	-	-
	2000	5	12,1	12,8	15,8	5	12,6	17,3	17,9	-	-	-	-
	2005	12	11,0	12,0	14,0	12	12,0	13,3	16,0	-	-	-	-
	2010	6	10,2	10,7	12,5	6	10,3	11,0	13,5	-	-	-	-
	2013	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Geographie/Erdkunde</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1 126	11,3	12,7	14,5	749	12,5	14,2	16,2	4	15,0	17,0	18,0
	2000	1 378	11,4	12,9	15,0	1 303	12,6	14,4	16,8	25	13,1	16,4	20,8
	2005	1 423	11,2	12,7	14,7	1 264	12,3	14,0	16,0	8	17,0	18,0	25,0
	2010	1 527	10,6	12,0	13,8	1 461	12,1	13,5	15,9	8	14,3	15,0	19,0
	2013	836	11,7	13,2	15,1	812	13,0	14,7	17,3	8	14,0	18,0	19,0
	2014	563	13,7	15,2	17,6	549	15,2	17,1	19,9	9	15,1	15,8	16,9
Lehramtsprüfungen	1995	474	7,9	9,2	11,3	268	9,4	11,1	14,1	60	4,2	4,8	9,2
	2000	465	9,3	11,0	13,3	355	10,7	12,7	15,0	49	12,7	14,4	17,4
	2005	437	8,5	10,5	12,5	384	10,2	12,2	15,6	46	9,5	13,0	16,3
	2010	900	8,0	9,6	11,6	855	9,3	11,3	13,6	127	10,0	11,7	14,8
	2013	724	7,0	9,3	11,7	706	8,2	11,0	13,8	223	10,3	11,9	14,8
	2014	696	6,8	8,5	10,9	674	7,8	9,9	12,9	234	10,3	11,8	14,9
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	22	5,6	6,2	6,7	9	5,8	6,3	6,8	-	-	-	-
	2010	953	5,3	5,7	6,5	949	5,5	6,2	7,9	3	5,8	11,5	*****
	2013	1 810	5,5	6,2	7,4	1 760	6,1	7,3	8,8	16	10,0	12,0	18,0
	2014	1 867	5,7	6,6	7,6	1 814	6,2	7,4	8,7	21	11,1	15,8	19,6
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	6	5,5	6,5	7,5
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	102	11,0	12,3	14,2
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	421	10,6	11,7	13,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	638	11,3	12,5	13,9
<b>Biogeographie (bis 2012 Geoökologie/Biogeographie)</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	55	10,9	11,5	12,4	22	12,3	12,7	13,5	8	1,3	1,7	2,0
	2000	127	10,2	11,3	12,6	120	11,1	12,3	14,1	-	-	-	-
	2005	144	10,8	11,9	13,4	142	11,6	12,7	13,9	-	-	-	-
	2010	240	10,3	11,4	12,9	232	11,2	12,6	14,5	1	.	.	.
	2013	90	11,7	13,0	14,8	87	12,6	14,0	16,0	-	-	-	-
	2014	34	13,4	15,2	17,1	33	14,9	16,2	17,9	1	.	.	.
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	39	11,5	12,8	16,1
	2000	3	8,3	8,5	8,8	3	8,3	8,5	8,8	9	12,6	16,5	22,8
	2005	17	9,0	9,8	10,5	17	9,0	9,8	10,5	1	.	.	.
	2010	4	10,0	13,0	16,0	4	10,0	13,0	17,0	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	5,3	5,5	5,8	3	5,8	7,5	11,3	-	-	-	-
	2010	125	5,3	5,7	6,0	124	5,4	5,8	7,2	1	.	.	.
	2013	152	6,0	6,5	7,1	152	6,3	6,8	7,8	3	12,8	15,5	22,3
	2014	156	5,7	6,4	7,4	156	6,1	6,8	7,9	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	41	4,3	9,5	15,4
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	28	4,6	10,0	16,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	62	10,9	11,9	13,1
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	92	11,2	11,9	13,1
<b>Wirtschafts-/Sozialgeographie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	39	10,8	11,8	12,7	21	12,0	12,9	14,4	-	-	-	-
	2000	30	10,5	12,0	12,8	30	11,8	13,2	14,0	-	-	-	-
	2005	32	10,9	11,6	12,6	26	11,6	12,5	14,2	1	.	.	.
	2010	103	11,0	12,8	15,5	102	11,9	14,0	16,8	1	.	.	.
	2013	25	15,1	17,5	21,6	25	16,4	20,8	24,4	-	-	-	-
	2014	14	13,5	17,0	20,3	9	18,8	20,3	23,8	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	4	10,0	12,0	14,0
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	80	10,7	11,6	13,2
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	108	11,0	12,3	13,5



# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Gesundheitspädagogik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	28	11,0	12,3	13,8	28	12,3	13,8	16,0	1	.	.	.
	2005	78	10,3	12,1	13,5	50	12,4	13,8	15,6	2	X	*****	X
	2010	68	10,2	11,4	13,0	66	10,0	11,4	13,0	2	X	20,0	X
	2013	91	11,0	12,2	15,5	86	11,6	13,7	18,1	4	10,0	23,0	24,0
2014	72	9,8	11,3	13,1	71	10,8	11,8	14,4	1	.	.	.	
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	23	8,4	8,9	9,9	23	9,3	9,9	11,5	-	-	-	-
	2010	70	8,2	8,7	9,6	51	9,5	10,8	13,5	11	7,2	7,7	8,6
	2013	75	6,1	7,0	8,6	69	6,3	7,5	10,2	18	9,1	9,5	9,9
2014	80	5,7	6,5	7,4	75	5,8	6,5	7,5	47	9,6	10,4	11,2	
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	97	7,3	7,6	7,9	96	7,4	7,7	8,3	2	X	14,0	X
	2010	102	4,9	8,0	8,5	102	4,9	7,7	8,5	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2014	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-	
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	140	5,6	6,2	6,8	139	5,8	6,4	7,2	1	.	.	.
	2013	312	5,4	6,2	6,8	311	5,8	6,5	7,1	3	6,8	12,5	19,3
2014	289	5,4	6,2	6,8	289	5,8	6,4	7,0	1	.	.	.	
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	78	7,4	7,9	10,9
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	111	9,4	10,8	13,3
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	165	9,6	11,0	12,6	
<b>Gesundheitswissenschaft/-management</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	65	7,3	7,6	7,9
	2000	6	13,5	14,0	*****	6	13,8	16,0	*****	14	3,9	7,0	8,5
	2005	37	9,0	9,6	10,5	37	9,5	10,6	12,0	101	16,6	19,5	25,0
	2010	76	9,4	10,5	11,8	76	10,2	11,5	13,3	33	1,5	2,0	19,3
	2013	44	12,3	13,4	15,6	44	12,9	14,7	16,5	46	1,7	3,3	3,8
2014	15	14,2	14,9	18,3	15	14,3	16,3	19,3	48	1,6	3,2	3,7	
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	71	5,6	6,7	8,4	71	6,3	8,3	9,5	-	-	-	-
	2013	62	5,3	5,7	6,2	62	5,7	6,5	7,7	40	9,4	9,9	10,9
2014	57	5,3	5,6	5,9	57	5,7	6,4	7,1	43	9,5	10,3	11,5	
Fachhochschulabschluss	1995	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2000	107	7,3	7,7	8,1	106	7,4	7,7	8,9	1	.	.	.
	2005	597	7,5	8,2	9,3	586	7,5	8,5	10,2	8	11,0	14,0	17,0
	2010	553	7,5	8,6	10,1	550	8,4	9,8	11,8	2	X	17,0	X
	2013	95	7,2	7,6	7,9	93	7,0	8,6	10,0	-	-	-	-
2014	133	7,2	7,5	7,8	97	7,6	9,0	10,7	-	-	-	-	
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	79	5,3	5,5	5,8	77	5,4	5,7	7,0	47	1,4	1,7	6,1
	2010	1 204	5,3	5,7	6,3	1 193	5,4	5,7	6,4	4	9,0	19,0	20,0
	2013	2 425	5,4	5,9	7,2	2 411	5,5	6,1	7,7	27	8,6	11,4	18,1
2014	2 941	5,4	5,9	7,1	2 858	5,4	5,9	7,4	27	7,3	9,9	14,1	
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	95	10,9	14,4	18,1
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	515	10,0	13,6	17,5
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	993	9,6	11,5	14,9
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	1 013	9,5	11,3	14,0	
<b>Nichtärztliche Heilberufe/Therapien</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	24	9,3	11,2	12,5	21	8,6	11,3	13,5	2	X	4,0	X
	2010	12	8,0	9,0	10,5	8	8,3	9,0	12,0	6	8,8	14,0	20,5
	2013	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	121	7,4	7,7	8,4	120	7,2	7,6	8,0	1	.	.	.
	2010	290	7,2	7,5	7,9	246	4,1	4,7	6,7	-	-	-	-
	2013	54	7,3	7,5	7,8	4	11,5	12,0	13,0	-	-	-	-
2014	34	10,0	10,6	12,1	25	9,3	9,7	10,4	-	-	-	-	

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	31	5,4	5,8	7,3	31	6,0	7,6	10,3	1	.	.	.
	2010	457	5,3	5,8	7,3	457	2,8	5,1	7,5	1	.	.	.
	2013	703	5,5	6,2	7,0	630	3,0	5,5	7,3	3	5,8	7,5	13,3
	2014	1 136	5,6	6,3	6,9	994	3,8	5,5	7,1	5	11,3	18,3	18,9
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	33	6,3	8,3	12,9
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	72	5,5	8,2	12,0
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	73	7,5	9,7	12,0
<b>Pflegewissenschaft/-management</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	8	3,3	3,7	4,0
	2000	66	8,4	8,8	9,3	24	9,4	9,8	11,0	15	3,3	3,6	3,9
	2005	43	9,5	10,4	11,8	21	9,3	9,9	11,6	1	.	.	.
	2010	16	9,7	10,7	11,8	16	10,0	11,0	12,3	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	33	9,5	10,1	10,9	16	10,8	12,5	15,0	-	-	-	-
	2000	60	8,8	9,6	10,3	22	9,4	9,8	10,5	3	13,4	13,8	21,3
	2005	56	9,2	9,8	10,7	56	9,4	10,2	11,5	-	-	-	-
	2010	27	5,8	8,3	8,8	27	7,8	8,7	10,2	1	.	.	.
	2013	16	5,4	5,7	6,3	16	6,3	6,6	6,9	13	9,7	10,3	11,0
	2014	13	5,3	5,6	6,0	13	6,3	6,7	7,8	16	9,4	9,9	10,6
Fachhochschulabschluss	1995	14	7,3	7,5	7,8	14	7,3	7,6	7,9	-	-	-	-
	2000	197	7,5	8,0	8,8	181	7,4	8,2	9,0	-	-	-	-
	2005	335	7,3	7,7	8,6	331	7,5	8,0	10,0	1	.	.	.
	2010	128	7,6	8,3	9,5	125	7,8	8,7	10,6	-	-	-	-
	2013	186	7,3	7,6	7,9	178	9,4	11,1	14,6	-	-	-	-
	2014	183	7,3	7,6	8,0	148	8,5	9,8	13,1	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	5,3	5,5	5,8	3	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	2010	438	5,3	6,0	6,8	437	5,1	6,0	7,5	-	-	-	-
	2013	744	5,6	6,4	7,5	721	5,3	6,1	7,5	3	17,8	19,5	*****
	2014	978	5,6	6,3	7,6	970	5,3	6,1	7,7	30	5,3	5,7	6,5
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	7	10,8	17,3	24,3
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	59	3,8	9,3	11,2
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	97	9,0	10,6	13,1
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	136	9,2	10,4	12,9
<b>Medizin (Allgemein-Medizin)</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	10 210	12,0	12,8	13,9	5 375	13,2	14,2	15,5	45	14,1	17,5	22,9
	2000	9 130	12,2	13,0	14,0	7 090	13,2	14,2	15,6	25	15,6	23,5	*****
	2005	8 835	12,1	12,9	14,0	7 875	13,2	14,0	15,4	35	15,5	21,3	24,6
	2010	9 838	11,7	12,5	13,7	9 228	12,6	13,6	14,9	54	20,1	24,0	*****
	2013	9 743	11,7	12,5	13,4	9 509	12,6	13,4	14,6	58	20,3	23,8	*****
	2014	9 557	11,7	12,4	13,4	9 423	12,6	13,5	14,7	42	20,9	24,3	*****
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	53	5,2	5,5	5,8	52	5,4	5,8	7,4	-	-	-	-
	2013	152	5,3	5,6	5,9	152	5,4	5,8	6,9	2	X	16,0	X
	2014	136	5,3	5,7	6,0	136	5,4	5,8	6,7	2	X	12,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	7	4,9	10,3	14,3
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	111	2,4	8,6	10,2
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	239	3,5	9,1	10,5
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	300	2,8	8,8	10,6
<b>Zahnmedizin</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1 864	10,1	11,1	12,4	961	11,0	12,3	14,1	12	21,3	22,5	X
	2000	1 490	10,5	11,4	12,7	1 342	10,8	12,1	13,9	39	20,4	22,1	23,8
	2005	1 458	10,5	11,3	12,7	1 357	10,7	11,7	13,4	38	19,1	21,5	23,3
	2010	1 679	10,2	11,0	12,4	1 597	10,7	11,7	13,5	41	18,3	21,3	22,8
	2013	1 831	10,2	10,9	12,1	1 797	10,6	11,4	12,9	46	19,1	21,2	23,8
	2014	1 705	10,2	10,8	11,9	1 685	10,5	11,2	12,7	40	19,4	21,7	23,5
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	38	3,1	9,0	13,9
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	66	4,0	4,6	14,9
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	67	4,7	15,7	20,1

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Tiermedizin/Veterinärmedizin</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	944	10,4	10,8	11,5	430	10,3	10,7	12,3	7	12,9	19,5	21,3
	2000	884	10,5	11,0	11,8	868	10,6	11,4	12,6	6	21,5	23,0	*****
	2005	866	10,3	10,6	11,0	670	10,3	10,8	12,1	5	20,4	20,8	23,8
	2010	910	10,3	10,6	10,9	905	10,3	10,7	11,8	8	20,0	22,0	*****
	2013	965	10,3	10,6	10,9	928	10,3	10,7	11,2	10	21,5	23,3	*****
	2014	966	10,3	10,6	10,9	964	10,3	10,7	11,3	9	20,4	22,5	24,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	12	3,3	3,5	3,8
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	15	3,3	3,6	3,9
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Landespflege/Landschaftsgestaltung</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	251	9,9	11,4	13,3	108	11,5	12,8	14,9	10	14,4	15,0	20,5
	2000	409	10,4	11,9	14,1	378	11,2	13,1	15,8	20	15,3	17,3	23,5
	2005	353	10,6	11,8	13,5	350	11,3	12,8	14,5	23	12,9	16,5	19,1
	2010	192	9,7	11,0	12,6	171	10,3	12,3	13,7	5	15,3	18,5	23,8
	2013	66	10,5	12,4	15,9	66	12,3	14,4	19,2	1	.	.	.
	2014	23	10,0	10,8	11,7	22	11,5	12,5	16,8	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	1	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	9,0	X	2	X	14,0	X	-	-	-	-
	2010	20	6,5	8,0	10,7	18	8,8	11,0	14,2	3	11,8	15,5	16,3
	2013	10	5,8	7,0	9,3	10	8,2	9,0	10,3	5	10,3	14,5	17,8
	2014	6	6,2	6,7	7,3	6	6,3	7,0	8,8	1	.	.	.
Fachhochschulabschluss	1995	565	8,0	8,8	10,0	398	8,0	8,9	10,6	2	X	15,5	X
	2000	834	8,2	9,5	10,9	766	8,4	9,8	11,6	1	.	.	.
	2005	819	8,3	9,5	11,2	815	8,7	10,1	11,9	1	.	.	.
	2010	491	8,2	8,9	10,0	486	8,5	9,6	11,3	1	.	.	.
	2013	13	12,3	14,4	15,4	13	14,4	15,8	18,8	-	-	-	-
	2014	5	14,3	15,5	16,8	4	16,0	17,0	23,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	5,5	X	2	X	5,5	X	-	-	-	-
	2010	471	5,5	6,0	6,8	468	5,8	6,6	7,8	3	8,8	19,5	*****
	2013	658	5,9	6,7	7,7	652	6,3	7,3	8,8	2	X	16,0	X
	2014	647	6,1	7,0	7,9	646	6,5	7,4	8,7	3	9,8	12,5	13,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	4	7,3	7,7	8,0
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	76	10,1	12,1	13,9
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	195	10,3	11,6	13,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	273	10,3	11,3	12,8
<b>Naturschutz</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	5	12,1	12,4	12,7	5	12,3	12,6	12,9	9	13,1	16,3	18,8
	2005	37	10,9	12,2	13,7	36	11,6	13,5	15,7	2	X	7,0	X
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	12	13,0	14,3	16,0
	2005	36	9,6	11,1	11,7	36	9,7	11,3	12,5	-	-	-	-
	2010	9	12,8	13,4	13,9	9	13,6	15,5	16,9	-	-	-	-
	2013	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	23	6,2	6,7	7,8	23	6,5	8,5	10,4	-	-	-	-
	2013	30	6,6	7,3	8,8	30	6,6	7,6	9,5	-	-	-	-
	2014	56	7,3	7,8	9,4	56	8,3	8,9	10,1	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	3,5	X	2	X	4,0	X	4	13,5	14,0	19,0
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	100	5,2	10,0	14,0
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	123	6,9	11,6	13,6
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	207	6,6	11,3	13,5
<b>Agrarbiologie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	43	10,5	11,7	12,9	24	10,4	10,9	12,7	-	-	-	-
	2000	38	9,7	10,4	11,1	24	10,4	10,9	12,6	-	-	-	-
	2005	46	8,8	9,6	10,9	45	8,8	9,9	11,6	-	-	-	-
	2010	83	8,8	9,6	10,8	83	9,7	11,1	12,8	-	-	-	-
	2013	22	11,7	12,8	13,8	22	12,9	14,0	17,5	-	-	-	-
	2014	7	14,8	19,2	19,8	7	17,8	19,5	22,3	-	-	-	-

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	6	5,3	5,5	5,8	6	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	2013	70	5,9	6,4	6,9	70	6,1	6,7	7,7	-	-	-	-
	2014	63	6,0	6,5	6,9	63	6,2	6,7	7,7	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	16	3,7	4,7	6,0
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	77	4,7	10,4	11,6
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	87	4,4	6,9	11,3
<b>Agrarökonomie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	14	7,9	9,5	10,8	7	8,8	12,2	12,8	-	-	-	-
	2000	4	8,5	9,0	10,0	4	9,0	10,0	11,0	1	.	.	.
	2005	3	7,4	7,8	12,3	3	7,4	7,8	13,3	1	.	.	.
	2010	3	7,8	8,5	10,3	3	7,8	8,5	10,3	-	-	-	-
	2013	2	X	9,5	X	2	X	13,0	X	2	X	13,0	X
	2014	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	18	8,5	9,3	9,8	5	10,3	12,3	12,9	-	-	-	-
	2000	42	8,2	8,9	10,6	41	8,3	9,5	12,6	3	3,3	3,5	3,8
	2005	47	7,8	9,3	11,0	47	8,3	9,7	11,6	-	-	-	-
	2010	50	9,0	10,1	11,8	50	8,9	10,4	12,3	-	-	-	-
	2013	7	10,4	10,7	11,3	7	10,4	10,7	13,3	-	-	-	-
	2014	3	13,4	13,8	14,3	3	13,3	13,5	13,8	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	68	5,4	5,8	6,8	68	5,5	6,0	6,9	1	.	.	.
	2013	130	5,8	6,6	8,0	121	6,0	7,0	8,7	-	-	-	-
	2014	140	6,3	7,1	7,9	140	6,4	7,3	8,4	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	10	2,6	3,5	4,8	8	10,0	11,5	12,5	3	12,8	14,5	16,3
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	76	3,9	4,6	8,0
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	135	4,1	5,3	11,4
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	144	4,4	6,2	11,7
<b>Agrarwissenschaft/Landwirtschaft</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1 189	9,2	10,2	11,6	646	9,5	10,9	12,8	25	4,4	5,5	14,8
	2000	579	9,4	10,6	12,3	516	10,0	11,8	13,8	70	7,5	15,0	18,9
	2005	425	8,2	10,0	11,7	396	8,8	11,2	13,0	68	10,5	14,2	18,0
	2010	171	9,4	10,7	12,1	167	9,9	11,5	13,5	19	13,8	14,9	16,4
	2013	80	12,1	13,3	15,6	80	12,8	14,4	17,0	1	.	.	.
	2014	24	15,5	19,0	22,0	23	15,9	19,3	23,6	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	6	8,2	8,7	10,5	6	10,5	12,0	12,8	-	-	-	-
	2010	5	7,1	7,5	7,9	3	4,8	11,5	15,3	-	-	-	-
	2013	14	6,4	8,0	10,2	14	6,5	8,5	10,8	7	11,8	15,5	20,3
	2014	6	5,8	7,0	7,8	6	5,8	7,0	12,5	7	8,8	15,5	18,6
Fachhochschulabschluss	1995	513	6,4	7,8	8,9	424	3,9	7,0	8,4	-	-	-	-
	2000	356	7,6	8,5	9,7	314	7,6	8,8	10,3	-	-	-	-
	2005	497	7,6	8,5	9,7	496	7,7	8,8	10,2	1	.	.	.
	2010	245	8,3	8,9	9,8	238	8,5	9,3	10,5	2	X	20,0	X
	2013	23	10,6	11,4	12,4	22	10,9	12,0	14,3	-	-	-	-
	2014	9	12,3	12,6	13,0	8	12,7	15,0	24,3	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	4	5,0	6,0	7,0	3	7,8	8,5	9,3	-	-	-	-
	2005	237	5,4	5,9	7,1	235	5,9	7,0	8,6	4	14,0	16,0	24,5
	2010	1 090	5,4	6,0	7,0	1 083	5,8	6,7	7,9	2	X	14,5	X
	2013	1 767	5,8	6,7	7,7	1 760	6,2	7,1	8,4	18	11,4	14,5	20,5
	2014	1 814	5,8	6,8	7,8	1 812	6,2	7,2	8,5	17	12,1	15,1	17,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	7	6,9	7,4	7,8	7	7,6	9,3	10,1	-	-	-	-
	2005	170	3,2	3,9	5,2	163	8,3	9,9	11,9	161	4,3	8,9	11,0
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	552	7,2	10,4	12,4
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	942	9,5	10,9	12,4
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	1 116	9,8	11,3	13,1
<b>Brauwesen/Getränketechnologie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	86	4,1	5,5	9,9	46	6,7	9,3	11,2	12	6,6	8,3	10,0
	2000	99	5,7	9,3	11,7	90	6,9	9,9	12,1	-	-	-	-
	2005	43	9,1	10,3	11,3	36	9,3	10,4	11,4	5	9,3	9,6	9,9
	2010	41	7,8	8,9	10,4	36	7,3	9,6	13,3	-	-	-	-
	2013	35	10,2	11,6	12,5	22	11,2	12,6	15,2	-	-	-	-
	2014	42	7,9	10,8	13,8	41	8,4	13,1	14,2	-	-	-	-

**Nationale Kennzahlen**

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Fachhochschulabschluss	1995	15	2,6	4,2	6,4	7	6,3	6,8	10,1	-	-	-	-
	2000	12	4,5	5,3	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	22	5,1	5,6	6,5	20	5,1	5,8	6,8	-	-	-	-
	2010	11	4,2	4,7	5,6	11	4,2	4,9	7,3	1	.	.	.
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	8,6	9,3	9,9	5	8,6	9,3	9,9	-	-	-	-
	2010	3	6,8	7,3	7,6	3	7,8	8,3	8,6	-	-	-	-
	2013	48	7,3	8,1	9,0	47	7,2	8,1	9,2	1	.	.	.
	2014	38	7,7	8,7	9,5	38	7,9	8,8	9,8	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	4	7,0	13,0	14,0
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3,8	11,5	14,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	11	4,9	9,6	10,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	44	9,3	11,2	12,0
<b>Gartenbau</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	163	9,0	9,7	11,0	84	10,0	10,6	12,5	-	-	-	-
	2000	136	9,8	10,9	13,4	132	10,4	12,1	14,9	5	14,3	16,3	16,9
	2005	126	8,7	10,2	12,4	121	9,2	12,0	14,2	6	15,5	17,0	*****
	2010	2	X	12,0	X	1	.	.	.	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	203	7,6	8,5	9,6	119	8,0	8,8	10,2	-	-	-	-
	2000	180	8,0	8,9	10,0	170	8,4	9,2	11,0	-	-	-	-
	2005	199	8,1	8,8	9,8	199	8,3	9,4	11,3	-	-	-	-
	2010	129	7,8	8,5	9,6	126	8,2	8,9	11,0	-	-	-	-
	2013	61	8,4	9,0	10,6	59	9,0	10,5	11,9	-	-	-	-
	2014	20	9,7	11,3	12,5	18	11,3	12,0	13,9	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	16	5,3	5,6	5,9	15	5,5	5,9	7,1	1	.	.	.
	2010	124	5,6	6,2	7,1	123	6,0	6,9	9,5	-	-	-	-
	2013	175	6,0	6,7	7,6	174	6,3	7,3	9,3	-	-	-	-
	2014	223	6,1	6,8	7,9	221	6,4	7,6	9,6	4	8,0	17,0	20,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	4	3,0	3,5	4,0	4	11,0	11,5	12,0	4	11,0	13,0	16,0
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	40	9,3	10,8	13,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	49	9,3	10,6	12,4
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	80	3,6	4,9	10,3
<b>Lebensmitteltechnologie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	214	8,1	9,5	10,7	109	9,3	9,9	12,2	2	X	13,0	X
	2000	88	10,4	11,7	12,9	74	10,6	12,3	13,5	1	.	.	.
	2005	108	10,7	12,0	12,9	105	10,9	12,2	13,4	10	9,6	11,5	13,5
	2010	113	9,9	11,3	12,6	113	11,0	11,9	13,3	7	9,4	10,5	11,6
	2013	79	10,4	11,4	13,1	60	11,3	12,7	13,9	2	X	15,0	X
	2014	23	12,6	13,6	14,5	23	12,7	14,2	16,2	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	344	7,7	8,6	9,9	257	7,1	8,5	10,3	1	.	.	.
	2000	166	8,5	9,6	11,4	163	8,5	10,0	13,5	-	-	-	-
	2005	209	8,1	8,8	10,3	208	8,0	8,8	10,8	-	-	-	-
	2010	120	8,4	9,1	10,6	119	8,5	9,4	11,8	-	-	-	-
	2013	10	10,1	10,6	12,5	10	10,5	11,0	14,5	-	-	-	-
	2014	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	10	5,4	5,8	6,5	10	5,4	5,8	6,8	-	-	-	-
	2010	259	5,9	6,6	7,5	258	6,1	6,8	8,3	1	.	.	.
	2013	551	6,3	7,1	7,9	547	6,5	7,4	8,6	3	7,8	14,5	15,3
	2014	582	6,2	7,1	8,0	577	6,4	7,4	8,5	5	11,3	13,5	14,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	5	11,1	11,8	12,8
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	29	9,8	10,7	12,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	126	10,3	11,1	12,1
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	195	10,5	11,3	12,4
<b>Milch- und Molkereiwirtschaft</b>													
Fachhochschulabschluss	1995	27	7,3	7,6	8,0	4	8,5	9,0	10,5	-	-	-	-
	2000	17	7,3	7,8	9,6	17	7,4	7,9	10,8	-	-	-	-
	2005	18	7,5	8,0	9,1	18	7,6	8,3	9,6	-	-	-	-
	2010	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	20	6,5	7,0	7,8	20	6,4	6,8	7,8	-	-	-	-
	2013	18	6,5	7,0	7,8	18	6,3	6,8	7,8	-	-	-	-
	2014	20	6,5	7,0	7,6	20	6,2	6,6	8,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	4	9,0	9,3	9,7
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	15	9,2	9,6	11,1
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	14	9,5	10,3	11,8
<b>Pflanzenproduktion</b>													
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	18	7,9	8,5	9,3	18	8,2	8,8	10,2	-	-	-	-
	2010	3	9,8	10,5	11,3	3	10,4	10,8	12,3	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	13	5,3	5,5	5,8	13	5,3	5,7	6,0	-	-	-	-
	2010	35	5,6	6,2	6,8	35	5,8	6,4	7,0	-	-	-	-
	2013	36	5,8	6,4	6,9	36	5,9	6,6	7,8	-	-	-	-
	2014	45	5,8	6,6	7,5	45	6,1	6,6	7,6	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	3,3	4,3	4,9	5	10,6	11,3	11,9	1	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	46	9,7	10,8	12,5
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	67	10,0	10,7	12,0
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	66	10,1	11,0	12,3
<b>Tierproduktion</b>													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	2,8	3,5	6,3	3	9,8	10,5	14,3	4	12,0	16,0	18,0
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	40	10,3	11,8	14,2
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	54	10,0	11,3	12,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	56	10,3	11,0	13,4
<b>Weinbau und Kellerwirtschaft</b>													
Fachhochschulabschluss	1995	73	6,6	7,6	9,7	12	8,0	9,3	9,7	-	-	-	-
	2000	87	7,2	8,1	8,9	73	7,0	7,8	8,9	-	-	-	-
	2005	89	7,4	7,9	9,1	88	7,4	7,9	9,2	-	-	-	-
	2010	91	7,3	7,8	8,9	89	7,5	8,0	9,6	-	-	-	-
	2013	5	12,4	12,8	*****	5	12,6	*****	*****	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	71	5,3	5,6	5,9	71	5,3	5,7	6,0	1	-	-	-
	2013	154	5,7	6,4	7,3	154	5,7	6,6	7,9	4	9,0	17,0	18,0
	2014	169	5,8	6,5	7,2	169	5,9	6,7	7,8	9	13,1	13,6	16,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	12	11,0	12,4	13,0
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	6	10,5	11,0	13,5
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	8	11,0	13,0	14,0
<b>Forstwissenschaft, -wirtschaft</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	272	9,3	10,5	11,7	178	10,0	10,7	12,4	7	4,6	14,5	20,3
	2000	320	9,8	10,7	11,7	226	10,2	10,9	12,6	13	3,5	4,1	4,8
	2005	158	9,7	10,7	11,9	155	10,5	11,8	12,8	13	3,8	4,6	7,4
	2010	129	10,2	11,2	12,2	129	10,8	12,3	14,0	1	-	-	-
	2013	8	13,5	15,0	16,3	8	15,7	18,0	20,0	-	-	-	-
	2014	4	10,0	13,0	14,0	4	18,0	20,0	21,5	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	385	5,7	6,6	7,5	239	5,5	6,1	7,0	-	-	-	-
	2000	263	7,0	7,7	8,9	243	7,3	8,2	9,7	-	-	-	-
	2005	266	7,5	8,6	10,0	262	7,6	8,9	11,0	1	-	-	-
	2010	94	8,1	9,3	10,3	90	8,7	9,9	11,1	-	-	-	-
	2013	6	12,5	14,0	15,5	6	14,5	15,5	17,3	-	-	-	-
	2014	3	10,8	12,5	15,3	3	15,8	20,5	21,3	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	61	4,4	4,8	5,5	61	4,9	6,3	6,9	-	-	-	-
	2005	105	5,5	6,0	7,6	105	6,3	7,5	9,1	-	-	-	-
	2010	406	5,5	6,1	7,0	402	5,7	6,8	8,2	3	10,8	11,5	17,3
	2013	702	5,7	6,8	7,7	699	6,3	7,4	8,7	11	12,8	15,3	19,1
	2014	682	5,8	7,0	7,8	680	6,3	7,5	9,0	9	12,3	16,5	18,9

**Nationale Kennzahlen**

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	5	7,3	7,6	7,9
	2005	10	2,8	4,0	4,8	10	5,5	11,0	12,5	122	4,3	9,3	12,1
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	141	4,3	10,0	12,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	299	5,0	10,8	12,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	292	4,9	10,7	12,7
<b>Holzwirtschaft</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	16	10,3	11,4	12,5	8	11,0	12,0	17,5	-	-	-	-
	2000	29	11,3	12,4	14,2	24	12,6	13,8	16,0	1	.	.	.
	2005	18	10,5	11,4	11,9	15	11,4	12,2	13,3	-	-	-	-
	2010	22	10,5	11,6	13,8	20	12,3	13,3	15,3	1	.	.	.
	2013	4	14,5	15,0	18,0	4	16,0	18,0	21,0	-	-	-	-
	2014	6	18,3	19,0	20,8	6	19,8	20,5	23,3	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	21	5,5	6,3	7,2	21	6,5	7,3	8,6	-	-	-	-
	2013	21	5,4	5,8	7,2	21	6,5	7,0	10,4	-	-	-	-
	2014	27	5,5	6,8	7,8	26	6,9	8,0	9,1	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	13,0	X
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	27	10,5	11,6	13,1
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	32	11,4	12,6	13,8
<b>Ernährungswissenschaft</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	45	8,4	8,8	11,4	35	7,6	8,3	10,4	-	-	-	-
	2000	56	9,0	10,0	11,2	46	9,9	10,8	11,7	-	-	-	-
	2005	99	9,7	10,5	11,6	97	10,3	11,1	12,7	3	10,8	17,5	24,3
	2010	172	9,9	10,8	11,9	170	9,9	11,1	13,0	2	X	15,0	X
	2013	73	9,4	9,9	11,2	73	9,6	10,8	12,5	-	-	-	-
	2014	58	10,1	10,6	11,1	57	10,3	10,9	12,4	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	6	11,5	12,5	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	14	7,5	8,5	9,8	13	9,8	14,5	17,6	-	-	-	-
	2010	16	5,8	8,0	10,5	15	6,7	9,5	12,4	3	9,8	*****	*****
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	28	8,5	9,0	10,7	28	8,5	9,4	11,5	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	120	5,1	5,4	5,7	120	5,3	5,6	5,9	2	X	13,0	X
	2013	317	5,4	5,8	6,7	317	5,6	6,3	7,5	3	8,8	11,5	13,3
	2014	320	5,5	5,9	7,1	320	5,7	6,8	8,2	3	14,8	16,5	17,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	123	10,8	11,9	13,1
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	204	10,5	11,4	12,7
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	198	10,5	11,6	12,9
<b>Haushalts- und Ernährungswissenschaft</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	419	9,6	10,7	11,7	186	10,8	11,8	13,2	-	-	-	-
	2000	347	10,3	11,3	12,4	288	11,1	12,1	13,6	-	-	-	-
	2005	264	10,1	11,1	12,5	184	10,4	11,5	13,2	-	-	-	-
	2010	124	9,9	10,9	12,2	124	11,0	12,1	13,4	1	.	.	.
	2013	50	12,5	13,7	15,9	50	13,3	14,9	16,9	1	.	.	.
	2014	12	14,0	15,0	17,0	12	14,7	17,0	18,5	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	205	7,8	8,9	10,3	156	7,1	8,8	10,9	3	8,8	9,5	19,3
	2000	166	8,3	9,2	10,4	132	8,9	10,1	11,6	29	13,2	13,6	14,4
	2005	93	7,9	9,4	10,7	80	9,6	10,5	12,7	30	12,1	12,6	14,1
	2010	132	6,3	8,5	9,9	118	8,7	10,7	13,3	15	8,8	9,8	11,6
	2013	114	5,7	6,7	8,4	110	6,0	7,3	9,9	48	9,4	10,0	12,0
	2014	138	5,6	6,4	7,7	137	5,7	6,8	8,4	73	9,5	11,0	13,0
Fachhochschulabschluss	1995	388	8,8	9,9	11,2	334	8,8	10,0	11,6	1	.	.	.
	2000	419	8,7	9,6	10,7	402	8,8	9,8	11,3	1	.	.	.
	2005	451	8,6	9,5	11,0	450	8,7	9,8	12,0	1	.	.	.
	2010	296	8,1	8,9	10,3	293	8,4	9,6	11,8	3	14,8	15,5	*****
	2013	33	12,8	14,8	18,6	32	14,0	16,7	24,5	-	-	-	-
	2014	6	15,5	16,0	22,5	5	16,1	16,8	24,8	-	-	-	-

**Nationale Kennzahlen**

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	216	5,4	5,8	6,6	215	5,5	6,1	7,3	-	-	-	-
	2010	705	5,6	6,4	7,2	705	6,0	6,8	7,8	4	6,0	11,0	17,0
	2013	781	6,1	6,9	7,8	780	6,3	7,3	8,3	5	12,3	14,5	15,8
	2014	791	6,1	6,8	7,7	789	6,3	7,2	8,4	4	12,0	18,5	19,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	26	4,2	4,8	5,4	26	9,4	10,2	11,3	42	9,8	11,0	12,1
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	168	10,1	11,1	12,5
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	251	10,3	11,5	13,2
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	302	10,4	11,5	12,8
<b>Haushaltswissenschaft</b>													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	19	5,3	5,6	6,0	19	5,3	5,7	7,1	-	-	-	-
	2014	26	5,3	5,6	5,9	26	5,3	5,7	7,2	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	17	10,6	11,5	12,4
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	13	10,1	11,8	12,9
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	28	11,0	11,7	13,0
<b>Angewandte Systemwissenschaften</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	2	X	9,5	X	2	X	9,5	X	2	X	17,0	X
	2000	9	10,3	11,8	13,4	9	11,4	13,2	13,9	-	-	-	-
	2005	10	8,8	11,0	12,8	10	11,3	13,0	15,5	3	11,8	19,5	*****
	2010	25	10,4	13,2	15,8	24	11,6	13,5	16,0	-	-	-	-
	2013	6	15,3	16,0	19,5	6	15,5	18,0	21,8	-	-	-	-
	2014	11	18,8	20,8	22,4	9	20,1	21,5	22,9	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	9	8,3	8,5	8,8	9	7,3	7,6	8,0	-	-	-	-
	2000	33	9,4	10,1	10,9	21	9,6	10,6	12,4	22	10,5	11,2	12,8
	2005	49	8,5	9,3	9,9	47	8,2	9,2	10,6	27	11,1	11,8	12,9
	2010	45	9,2	10,1	11,0	43	9,5	10,6	12,4	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2010	32	6,4	7,1	7,8	32	7,5	9,0	12,0	-	-	-	-
	2013	114	6,6	7,6	9,0	113	7,1	8,4	10,3	1	.	.	.
	2014	143	6,7	7,7	9,2	122	7,6	9,0	10,6	2	X	13,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	31	4,2	5,1	10,3
	2010	7	2,9	4,2	4,8	7	8,8	11,3	12,3	102	5,7	11,4	13,9
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	301	9,5	11,1	13,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	315	9,1	11,0	12,8
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften)</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2000	5	11,3	12,3	12,9	5	12,6	16,5	17,8	1	.	.	.
	2005	77	10,2	10,8	11,6	77	10,3	11,2	11,9	31	9,8	11,9	13,6
	2010	189	10,5	11,6	13,5	189	10,6	11,9	14,3	56	3,9	13,6	18,5
	2013	109	11,2	12,7	15,1	109	11,6	13,3	15,7	52	3,0	3,8	13,3
	2014	52	10,8	12,5	14,6	52	11,2	12,6	14,9	55	3,3	4,1	10,6
Fachhochschulabschluss	1995	56	7,6	8,2	8,7	56	7,3	8,0	8,8	-	-	-	-
	2000	124	7,7	8,5	9,9	83	7,9	9,4	16,5	-	-	-	-
	2005	313	8,1	8,8	10,1	313	8,2	9,2	10,9	1	.	.	.
	2010	303	8,1	9,2	10,9	297	8,5	9,9	12,1	15	3,4	3,8	13,3
	2013	94	8,6	9,9	12,0	94	8,6	11,0	13,9	16	3,4	3,7	12,5
	2014	55	8,4	8,9	11,1	54	8,6	9,7	13,2	25	3,5	4,0	4,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	7,0	X	2	X	9,5	X	-	-	-	-
	2005	42	5,9	6,5	8,4	42	5,9	7,3	9,3	-	-	-	-
	2010	631	6,2	7,1	7,9	630	6,5	7,6	9,3	3	3,8	8,5	18,3
	2013	1 097	6,3	7,2	8,3	1 094	6,7	7,6	9,1	3	9,8	10,5	12,3
	2014	1 316	6,3	7,2	8,2	1 314	6,6	7,6	9,2	9	9,6	15,5	18,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	10	2,8	3,3	3,8
	2005	12	3,2	3,5	3,8	11	4,4	11,5	14,3	95	5,4	12,0	15,0
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	375	6,2	11,0	13,5
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	855	9,0	11,2	13,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	994	9,4	11,4	13,4



# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Lernbereich Technik</b>													
Lehramtsprüfungen	1995	91	8,3	9,4	9,9	82	8,4	9,3	9,9	3	9,4	9,8	22,3
	2000	94	8,1	8,9	10,3	61	8,5	10,3	11,7	111	7,8	11,7	14,4
	2005	58	8,2	9,5	10,9	57	9,3	10,5	12,2	2	X	13,0	X
	2010	107	6,8	8,6	10,5	104	7,8	10,6	13,9	27	8,0	9,9	14,1
	2013	102	6,8	8,9	10,9	99	8,1	9,9	15,4	33	9,7	11,9	13,9
2014	92	6,8	8,0	9,7	92	7,7	9,0	11,2	40	9,9	11,8	13,7	
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	38	5,3	5,9	6,6	38	6,2	6,7	8,1	-	-	-	-
	2013	27	5,9	7,3	7,7	27	7,1	7,9	10,4	1	-	-	-
2014	28	6,0	6,9	7,7	26	7,1	7,7	8,7	-	-	-	-	
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	9	10,3	10,7	12,4
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	13	10,5	11,2	12,8
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	15	11,4	11,9	14,1	
<b>Mechatronik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	43	10,0	10,7	11,6	42	10,3	11,2	12,0	26	1,3	1,6	1,8
	2010	289	10,3	11,3	12,7	286	10,7	12,0	13,2	8	10,3	10,8	13,0
	2013	198	10,8	12,1	14,1	193	11,3	12,7	14,9	9	9,3	11,5	13,8
2014	105	11,4	12,9	15,4	103	12,1	13,9	16,4	14	11,8	12,6	15,5	
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	135	8,2	9,1	10,1	133	8,2	9,3	10,2	-	-	-	-
	2010	638	8,5	9,4	10,8	632	8,6	9,7	11,5	-	-	-	-
	2013	112	9,5	11,2	13,6	110	9,2	10,9	13,5	2	X	9,0	X
2014	93	10,0	11,8	13,6	91	9,4	11,5	13,5	5	8,4	8,8	13,8	
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	26	6,2	6,6	7,1	26	6,3	6,7	7,5	-	-	-	-
	2010	815	5,8	6,7	7,6	811	5,4	7,0	8,0	3	9,8	11,5	21,3
	2013	1 503	6,3	7,2	8,2	1 483	6,4	7,5	9,2	3	6,4	6,8	8,3
2014	1 808	6,1	7,1	8,1	1 798	6,2	7,3	8,8	8	9,0	16,5	20,0	
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	12	4,7	5,3	5,6	12	3,0	3,4	3,8	42	5,1	5,7	9,3
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	177	5,6	9,7	11,6
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	452	8,8	10,6	12,2
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	597	9,1	10,7	12,3	
<b>Werken (technisch)/Technologie</b>													
Lehramtsprüfungen	1995	13	7,3	7,9	13,8	10	9,8	13,5	15,5	30	14,5	20,0	*****
	2000	15	8,4	9,8	12,6	11	8,8	11,3	13,3	11	15,3	17,5	*****
	2005	13	7,3	10,4	16,4	12	11,0	16,0	19,0	8	7,5	10,0	15,0
	2010	19	5,9	9,6	11,1	19	8,4	12,1	13,3	7	9,4	9,9	15,3
	2013	13	8,3	12,5	14,9	13	10,6	14,5	17,8	6	11,5	12,5	16,5
2014	11	8,4	10,5	13,1	11	9,4	12,3	15,3	4	9,0	11,0	13,0	
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	26	6,6	7,2	7,6	26	6,6	7,2	7,7	-	-	-	-
	2013	11	6,4	7,2	7,6	11	6,6	7,3	7,7	-	-	-	-
2014	12	5,7	7,0	7,8	12	6,0	8,5	10,5	-	-	-	-	
<b>Medientechnik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	93	11,3	12,8	14,4	93	12,1	13,8	15,8	-	-	-	-
	2013	13	15,1	16,3	18,4	13	16,1	17,5	21,3	-	-	-	-
2014	11	15,3	17,5	22,3	11	18,8	20,5	24,6	-	-	-	-	
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	129	9,1	10,3	12,1	128	9,3	11,0	12,8	-	-	-	-
	2013	12	13,4	14,0	18,0	11	15,3	18,5	21,6	-	-	-	-
2014	3	8,8	18,5	19,3	3	18,8	19,5	23,3	-	-	-	-	
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	142	6,4	7,3	8,0	141	6,7	7,7	9,1	-	-	-	-
	2013	761	5,6	6,6	7,8	754	2,4	7,0	8,4	3	13,8	16,5	21,3
2014	1 117	5,7	6,5	7,8	1 113	2,0	6,2	8,5	5	13,3	14,5	16,8	

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	10	11,5	13,7	15,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	63	11,1	11,7	13,5
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	123	11,1	12,2	13,8
<b>Regenerative Energien</b>													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	60	7,0	7,7	8,6	59	7,3	8,3	9,4	1	.	.	.
	2014	66	7,2	8,1	8,8	66	7,5	8,4	9,7	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	129	3,1	9,7	11,9
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	144	3,6	10,7	12,6
<b>Archäometrie (Ingenieurarchäologie)</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	10,6	11,5	12,8	5	11,3	12,5	13,8	-	-	-	-
	2010	9	12,3	13,8	15,4	9	13,1	16,2	16,9	-	-	-	-
	2013	2	X	13,0	X	2	X	17,0	X	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Bergbau/Bergtechnik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	133	9,4	13,1	18,3	110	10,5	15,1	19,9	27	15,9	17,9	21,8
	2000	81	9,6	10,8	13,2	67	10,9	12,9	15,6	3	16,8	17,5	18,3
	2005	57	11,3	12,7	16,2	55	12,0	14,9	17,1	3	5,8	13,5	18,3
	2010	25	10,5	11,6	13,8	25	11,0	13,1	14,9	-	-	-	-
	2013	52	10,3	11,7	14,2	52	10,3	11,9	14,8	-	-	-	-
	2014	43	10,4	11,5	13,3	43	11,0	12,2	15,4	1	.	.	.
Fachhochschulabschluss	1995	42	5,2	5,6	5,9	42	5,3	5,7	7,3	-	-	-	-
	2000	30	6,7	8,0	8,7	30	7,7	8,6	10,8	-	-	-	-
	2005	12	6,6	9,3	11,3	12	10,0	12,0	18,5	-	-	-	-
	2010	32	7,2	8,0	10,5	32	7,5	9,6	13,0	-	-	-	-
	2013	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	4	6,3	6,7	7,0	4	6,5	7,0	8,0	-	-	-	-
	2010	36	5,8	6,8	7,6	36	6,3	7,3	8,3	1	.	.	.
	2013	124	6,6	8,0	9,5	124	6,9	8,5	10,6	-	-	-	-
	2014	105	6,0	7,5	10,2	105	6,5	7,9	10,5	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	5,0	X	2	X	6,0	X	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	36	3,5	4,1	6,0
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	71	8,9	10,8	12,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	95	7,9	10,8	12,8
<b>Hütten- und Gießereiwesen</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	120	11,6	13,0	15,1	117	12,1	13,5	15,9	2	X	11,0	X
	2000	52	12,0	14,2	18,0	52	12,3	15,7	20,0	-	-	-	-
	2005	28	10,5	12,0	16,0	28	10,9	12,5	18,0	1	.	.	.
	2010	37	10,0	11,3	13,4	36	10,8	13,2	16,3	-	-	-	-
	2013	20	12,3	13,3	15,5	20	13,2	14,0	17,0	-	-	-	-
	2014	23	14,6	15,6	17,3	23	15,7	18,3	21,5	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	23	5,8	6,5	7,0	18	6,1	6,7	7,5	1	.	.	.
	2010	19	5,4	5,7	7,3	19	5,4	5,7	7,3	-	-	-	-
	2013	70	5,8	7,3	8,0	70	6,0	7,5	8,7	1	.	.	.
	2014	57	5,6	6,6	8,1	57	5,7	7,1	9,4	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	10	4,5	5,7	6,5	10	5,5	6,5	7,3	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	33	5,2	6,3	7,0
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	74	5,6	7,6	10,7
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	98	5,6	6,9	11,7

**Nationale Kennzahlen**

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Marktscheidewesen</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	14	8,4	8,8	14,3	14	8,3	8,8	14,2	-	-	-	-
	2000	8	11,0	12,0	14,0	5	10,6	14,5	17,8	-	-	-	-
	2005	17	12,4	12,9	15,8	17	12,5	14,3	15,8	-	-	-	-
	2010	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2013	12	10,5	12,0	14,0	12	11,0	13,0	14,0	-	-	-	-
	2014	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
<b>Abfallwirtschaft</b>													
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	7	10,9	14,5	18,6
	2000	3	11,8	18,5	23,3	2	X	22,0	X	1	.	.	.
	2005	4	7,3	7,7	8,0	4	8,3	8,7	9,0	-	-	-	-
	2010	8	10,5	11,0	11,5	8	11,0	11,5	12,0	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	11	6,9	7,6	8,4	11	7,6	8,8	10,8	-	-	-	-
	2013	16	6,8	7,8	9,3	16	8,0	10,5	18,0	-	-	-	-
	2014	17	6,6	7,5	8,5	17	8,1	10,1	11,0	-	-	-	-
<b>Augenoptik</b>													
Fachhochschulabschluss	1995	15	9,5	10,1	10,7	15	8,5	9,1	9,9	-	-	-	-
	2000	68	1,7	8,0	9,3	46	0,8	1,5	7,9	-	-	-	-
	2005	132	7,9	8,5	9,2	126	7,6	8,3	8,9	1	.	.	.
	2010	28	9,0	9,5	10,3	28	8,9	9,6	12,0	-	-	-	-
	2013	21	8,3	8,6	9,0	2	X	10,0	X	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	120	6,3	6,7	7,0	120	6,4	6,8	7,6	1	.	.	.
	2013	131	6,7	7,3	7,9	131	6,6	7,2	7,9	1	.	.	.
	2014	120	7,0	7,4	7,9	119	6,9	7,5	8,1	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	12	10,0	11,0	13,0
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	24	10,4	11,4	12,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	27	9,6	10,3	11,3
<b>Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	481	11,1	12,0	13,5	342	11,3	12,6	14,3	5	12,6	14,2	14,6
	2000	306	10,6	11,9	13,8	263	11,1	12,5	14,5	6	12,5	14,3	14,8
	2005	180	10,1	11,2	12,6	177	10,5	11,6	13,0	9	5,3	10,5	13,3
	2010	236	10,1	11,2	12,7	233	10,5	11,6	13,0	5	3,6	4,5	8,8
	2013	238	10,8	11,7	12,9	237	11,1	12,0	13,3	2	X	12,0	X
	2014	136	10,5	11,5	13,7	135	10,7	12,2	14,2	2	X	12,0	X
Lehramtsprüfungen	1995	14	8,5	9,0	11,5	7	10,8	12,8	14,3	-	-	-	-
	2000	10	8,5	9,3	10,5	8	11,0	18,0	21,0	-	-	-	-
	2005	3	7,4	7,8	10,3	3	9,4	9,8	11,3	-	-	-	-
	2010	9	9,8	10,5	12,8	7	9,9	11,8	14,6	1	.	.	.
	2013	8	9,5	12,0	13,7	8	13,3	14,0	15,0	1	.	.	.
	2014	11	9,4	9,9	16,1	9	9,8	12,5	16,9	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	522	8,1	9,2	10,4	345	7,9	9,1	10,9	-	-	-	-
	2000	402	8,2	9,5	11,5	320	8,4	10,1	13,3	-	-	-	-
	2005	342	7,8	8,6	10,1	338	7,8	8,8	11,0	1	.	.	.
	2010	448	8,1	9,0	10,4	405	8,0	9,4	11,4	-	-	-	-
	2013	60	10,1	11,9	14,5	54	9,5	13,3	16,9	-	-	-	-
	2014	4	10,3	10,7	11,0	2	X	9,5	X	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2005	3	8,8	10,5	11,3	3	10,8	11,5	12,3	-	-	-	-
	2010	386	5,8	6,5	7,3	384	6,2	7,0	7,9	-	-	-	-
	2013	901	6,2	7,0	8,0	892	6,6	7,5	9,1	3	9,8	16,5	*****
	2014	1 079	6,2	7,0	7,9	1 069	6,3	7,2	8,5	2	X	16,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	17	4,3	5,1	5,8	17	5,2	5,7	6,6	41	5,0	5,6	10,8
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	93	4,7	9,5	11,6
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	400	10,1	11,0	12,0
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	475	10,1	11,2	12,4

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Druck- und Reproduktionstechnik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	60	9,1	9,7	12,0	28	8,5	9,0	14,2	-	-	-	-
	2000	61	9,9	10,9	12,4	61	10,1	11,1	12,5	-	-	-	-
	2005	48	8,6	10,3	13,3	48	8,6	10,4	14,0	-	-	-	-
	2010	15	9,9	10,6	12,4	15	10,8	12,2	12,8	2	X	17,0	X
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Lehramtsprüfungen	1995	6	9,2	9,7	10,5	3	9,8	10,5	19,3	-	-	-	-
	2000	14	10,3	11,5	12,8	14	11,2	12,3	14,5	-	-	-	-
	2005	4	9,5	10,0	12,0	4	10,0	17,0	18,0	-	-	-	-
	2010	21	9,3	10,3	11,0	19	10,3	10,8	12,3	1	.	.	.
	2013	3	15,4	15,8	17,3	3	15,4	15,8	*****	1	.	.	.
2014	3	15,8	16,5	18,3	3	16,4	16,8	*****	3	9,8	10,3	10,6	
Fachhochschulabschluss	1995	171	8,4	9,2	10,4	156	8,2	9,2	10,7	-	-	-	-
	2000	202	8,5	9,3	10,0	122	8,5	9,2	13,5	2	X	13,5	X
	2005	412	8,5	9,4	10,7	400	8,7	9,9	11,6	1	.	.	.
	2010	238	8,8	9,8	11,6	221	9,1	10,8	12,9	-	-	-	-
	2013	24	10,4	11,1	11,9	24	10,9	12,1	13,0	1	.	.	.
2014	6	12,3	12,5	12,8	6	12,5	13,0	14,5	-	-	-	-	
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	14	5,3	5,5	5,8	14	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	2010	268	6,2	6,9	7,8	266	6,5	7,5	9,1	2	X	11,0	X
	2013	386	6,5	7,4	8,2	380	6,7	7,7	9,1	3	15,4	15,8	16,3
2014	482	6,4	7,1	8,0	480	6,7	7,7	9,1	4	7,0	16,0	19,0	
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	4	14,0	15,0	16,0
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	21	9,5	11,5	13,9
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	122	10,1	10,9	13,2
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	105	10,0	11,3	12,8	
<b>Energietechnik (ohne Elektrotechnik)</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	124	9,6	10,7	13,5	48	10,1	11,8	14,5	-	-	-	-
	2000	78	11,2	13,6	16,6	78	13,1	15,6	17,8	3	10,8	15,5	*****
	2005	89	10,4	11,7	14,2	85	10,7	12,3	15,7	8	8,0	10,3	11,0
	2010	114	9,8	11,4	12,9	111	10,1	12,3	14,4	16	6,5	9,0	12,0
	2013	97	10,4	11,6	13,5	91	12,4	13,7	15,8	1	.	.	.
2014	55	11,7	13,2	14,7	52	13,3	14,7	16,0	3	8,8	9,5	19,3	
Fachhochschulabschluss	1995	252	7,9	8,8	9,8	86	7,7	8,4	9,0	-	-	-	-
	2000	90	8,2	9,2	10,9	79	8,3	9,5	11,3	-	-	-	-
	2005	47	7,9	9,0	10,4	46	8,2	9,3	13,5	1	.	.	.
	2010	142	8,3	8,9	9,9	141	8,4	9,0	10,8	1	.	.	.
	2013	59	8,4	9,7	11,5	56	8,8	10,6	11,8	-	-	-	-
2014	60	9,0	9,9	12,0	60	9,3	10,7	12,7	2	X	13,0	X	
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	100	5,9	6,8	8,0	96	6,4	7,0	9,3	-	-	-	-
	2013	792	6,5	7,2	7,9	788	6,8	7,5	8,6	2	X	8,0	X
2014	940	6,4	7,3	8,1	929	6,8	7,7	8,9	5	11,3	19,2	19,6	
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	23	4,9	5,4	5,8	23	5,1	5,5	5,9	5	12,3	13,5	14,8
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	55	5,3	9,1	10,7
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	262	9,4	11,2	13,0
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	498	10,0	11,5	13,0	
<b>Feinwerktechnik</b>													
Fachhochschulabschluss	1995	770	8,3	9,1	10,1	574	7,7	8,6	9,9	15	8,6	10,4	12,6
	2000	501	8,3	9,2	10,7	384	8,3	9,7	12,6	12	13,5	16,0	17,0
	2005	337	8,4	9,1	10,0	323	8,4	9,4	11,3	1	.	.	.
	2010	217	9,1	9,8	10,8	205	9,2	10,4	12,2	1	.	.	.
	2013	4	14,0	14,5	15,0	4	13,5	14,0	16,0	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	8	7,1	7,4	7,7	8	7,3	7,8	9,0	-	-	-	-
	2010	137	5,9	6,6	7,5	137	6,4	7,4	9,6	-	-	-	-
	2013	145	6,5	7,3	8,4	144	6,6	7,7	9,3	-	-	-	-
2014	101	6,4	7,3	8,4	99	6,6	7,7	9,4	-	-	-	-	
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	10	12,8	13,5	14,5
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	31	5,8	10,3	13,1
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	15	10,3	12,1	12,9
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	7	9,8	10,5	11,1	

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Fertigungs-/Produktionstechnik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	416	9,8	11,2	13,3	277	10,4	12,0	14,1	-	-	-	-
	2000	77	11,9	15,2	17,6	47	11,5	15,1	19,1	-	-	-	-
	2005	41	11,5	13,3	17,9	41	11,5	13,5	17,9	-	-	-	-
	2010	67	10,3	11,7	13,4	66	11,2	12,7	14,2	-	-	-	-
	2013	27	11,2	12,7	14,8	27	11,9	14,2	17,1	2	X	11,5	X
	2014	30	11,2	12,3	13,7	29	12,0	13,5	15,6	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	1	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	14	8,9	10,5	13,3	12	10,0	13,3	14,0	4	6,3	6,7	7,0
	2005	3	12,8	14,5	15,3	3	12,8	13,5	15,3	1	.	.	.
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	18	10,3	10,7	12,5
	2013	2	X	15,0	X	2	X	22,0	X	1	.	.	.
	2014	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	1 405	7,7	8,7	10,0	1 231	7,4	8,6	10,3	-	-	-	-
	2000	529	8,2	9,2	10,8	427	8,5	10,2	13,2	-	-	-	-
	2005	397	7,7	8,5	9,5	366	8,2	8,9	10,3	3	10,8	11,5	18,3
	2010	332	8,2	8,9	10,0	327	8,5	9,7	11,9	1	.	.	.
	2013	132	8,7	9,8	11,6	132	9,1	10,9	14,0	-	-	-	-
	2014	71	8,5	9,4	11,2	70	8,6	10,4	13,6	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2010	392	6,4	7,0	7,7	387	6,5	7,3	8,7	-	-	-	-
	2013	815	6,5	7,4	8,5	803	6,8	7,9	9,5	6	9,5	12,0	23,5
	2014	883	6,7	7,6	8,7	854	7,0	8,0	9,7	3	12,8	14,5	19,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	37	2,8	4,6	9,3	36	2,5	3,0	7,4	48	4,5	11,1	13,4
	2010	26	9,1	9,5	10,0	20	7,6	9,7	11,0	77	5,4	9,5	12,2
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	330	9,5	11,1	13,0
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	412	9,5	11,1	12,6
<b>Gesundheitstechnik</b>													
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	12	10,1	10,6	11,0	12	10,3	10,8	12,0	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	13	6,3	6,9	8,6	13	7,3	9,5	11,8	-	-	-	-
	2013	31	6,2	6,7	8,1	31	6,8	7,6	9,3	-	-	-	-
	2014	36	6,0	7,4	8,8	36	7,1	8,8	10,5	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	377	8,8	9,9	11,9	198	9,1	10,9	13,5	5	12,6	14,5	15,8
	2000	252	8,5	9,4	10,5	231	8,9	9,8	12,1	3	4,8	7,5	15,3
	2005	368	8,3	9,0	10,7	349	8,4	9,4	11,6	7	7,4	7,9	11,3
	2010	358	8,9	9,9	11,6	353	9,0	10,2	12,5	-	-	-	-
	2013	81	10,9	12,8	15,6	77	11,8	13,9	16,5	-	-	-	-
	2014	60	13,6	14,9	18,0	58	14,2	16,7	19,9	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	16	7,3	7,8	8,4	16	7,1	7,7	8,4	-	-	-	-
	2010	313	6,1	6,9	7,7	309	6,3	7,3	8,4	-	-	-	-
	2013	856	6,1	7,0	8,0	852	6,5	7,5	8,8	7	10,4	11,5	15,3
	2014	1 093	6,4	7,2	8,0	1 088	6,6	7,5	9,0	5	9,6	12,5	17,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	22	3,8	4,5	5,3	20	4,4	5,5	12,0	60	4,6	9,7	12,9
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	151	5,8	10,6	13,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	311	10,0	11,4	13,1
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	395	10,1	11,3	13,2
<b>Glastechnik/Keramik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	10	10,1	10,4	10,8	7	10,1	10,4	10,7	1	.	.	.
	2000	3	9,8	12,3	12,6	3	10,8	13,5	18,3	2	X	13,0	X
	2005	11	9,9	10,4	10,8	11	10,1	10,5	10,9	-	-	-	-
	2010	13	10,2	10,8	11,9	13	10,4	10,9	13,4	-	-	-	-
	2013	13	10,5	10,9	11,9	13	10,5	10,9	11,9	-	-	-	-
	2014	13	10,4	10,9	13,8	13	10,4	10,9	15,8	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	44	8,3	9,5	10,9	21	8,4	10,1	10,8	-	-	-	-
	2000	21	8,3	9,8	12,6	21	8,4	11,3	13,4	-	-	-	-
	2005	29	7,7	8,5	9,6	29	7,7	8,8	10,2	-	-	-	-
	2010	25	8,4	9,4	10,6	25	8,6	9,6	10,8	1	.	.	.
	2013	20	8,1	8,8	10,8	19	8,5	9,0	10,7	-	-	-	-
	2014	19	8,2	8,7	9,8	18	8,2	8,9	10,5	-	-	-	-
<b>Holz-/Fasertechnik</b>													
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	17	6,4	7,3	10,8	16	7,5	9,0	13,5	5	9,1	9,5	9,9
	2013	14	6,3	9,0	15,5	14	6,9	11,0	17,5	8	10,0	13,0	21,0
	2014	8	6,3	6,8	7,5	8	6,3	6,8	8,0	3	9,3	9,5	9,8

**Nationale Kennzahlen**

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Fachhochschulabschluss	1995	124	8,8	9,7	11,5	46	8,7	9,5	10,6	-	-	-	-
	2000	123	9,3	10,0	11,3	121	8,5	9,5	10,6	-	-	-	-
	2005	146	8,7	9,7	10,9	140	8,3	9,3	10,4	-	-	-	-
	2010	107	8,7	9,4	10,0	107	8,7	9,5	10,9	-	-	-	-
	2013	61	8,7	9,3	9,9	61	8,8	9,5	10,8	-	-	-	-
	2014	33	8,9	10,3	11,6	33	8,9	10,5	12,4	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2010	57	5,3	5,6	5,9	57	4,4	4,7	6,3	-	-	-	-
	2013	93	5,7	7,0	7,6	93	4,7	7,1	7,8	3	11,8	14,5	20,3
	2014	148	5,7	7,3	8,3	148	4,7	7,5	8,8	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	3,3	3,5	3,8	3	13,4	13,8	14,3	13	3,8	4,8	13,8
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	7	5,8	11,3	13,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	13	11,6	14,5	16,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	18	9,5	11,7	13,8
<b>Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik</b>													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	9	9,3	10,8	14,6
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	11	10,2	10,9	13,4
<b>Kunststofftechnik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2010	3	9,8	10,5	17,3	3	10,8	11,5	17,3	-	-	-	-
	2013	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	261	8,0	9,6	11,2	62	9,0	9,8	10,8	-	-	-	-
	2000	132	9,1	10,1	12,3	97	9,1	10,3	14,2	-	-	-	-
	2005	104	8,4	9,3	10,0	100	8,4	9,3	10,1	-	-	-	-
	2010	121	8,5	9,3	10,3	113	8,7	9,7	12,1	1	.	.	.
	2013	36	9,3	9,8	10,8	29	9,4	10,1	11,9	-	-	-	-
	2014	37	9,3	9,8	12,2	37	9,4	9,9	12,6	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	64	5,7	6,6	7,6	64	6,2	7,3	9,0	-	-	-	-
	2013	150	6,3	7,3	8,3	150	6,7	7,9	9,3	2	X	14,0	X
	2014	169	6,6	7,4	8,4	168	6,9	8,5	11,0	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	12	5,1	5,6	6,0
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	23	4,8	9,6	11,9
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	52	9,9	11,5	13,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	47	9,1	10,9	13,3
<b>Maschinenbau/-wesen</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	5 197	10,1	11,5	13,7	3 644	10,6	12,2	14,4	80	11,6	13,8	16,5
	2000	2 588	10,9	12,9	16,1	2 375	11,6	13,9	17,1	94	12,1	14,4	17,9
	2005	2 376	10,2	11,5	13,5	2 277	10,3	11,9	14,0	107	7,7	11,4	14,8
	2010	3 133	10,3	11,6	13,2	3 062	10,7	12,1	13,8	131	6,5	11,4	14,7
	2013	3 400	11,1	12,6	14,5	3 290	11,6	13,2	15,4	143	1,9	11,9	14,3
	2014	2 537	12,1	13,7	16,1	2 524	12,6	14,3	16,7	124	11,0	13,1	16,4
Lehramtsprüfungen	1995	67	8,7	10,2	11,8	54	11,2	12,9	16,5	20	13,0	14,0	16,0
	2000	38	9,8	11,6	13,6	36	12,3	15,3	17,6	12	12,0	16,0	19,0
	2005	8	7,5	9,0	10,0	8	11,0	13,3	14,0	8	11,0	12,0	15,0
	2010	21	7,8	10,4	11,9	19	10,9	13,5	17,1	6	9,5	14,0	20,5
	2013	15	5,6	10,2	14,1	14	7,5	13,0	20,5	6	12,3	13,0	16,5
	2014	12	5,0	8,0	14,0	11	8,8	12,5	19,6	1	.	.	.
Fachhochschulabschluss	1995	5 924	7,8	8,9	10,3	4 039	7,5	8,8	10,6	133	2,6	3,3	4,7
	2000	3 433	8,0	9,2	11,2	3 043	8,1	9,7	12,8	61	9,1	12,9	17,0
	2005	4 318	7,8	8,8	9,9	4 096	7,8	9,0	10,4	19	13,4	15,5	18,6
	2010	3 487	8,3	9,2	10,5	3 399	8,4	9,5	11,5	26	5,3	7,3	11,8
	2013	1 121	8,3	9,3	11,3	1 091	8,1	9,4	12,1	38	7,5	8,5	9,8
	2014	921	8,3	9,1	10,5	902	8,1	9,2	10,9	41	8,9	9,9	11,6
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	144	5,8	6,5	7,5	143	4,1	6,2	9,1	2	X	11,0	X
	2010	4 207	5,6	6,5	7,6	4 191	5,3	6,9	8,0	22	10,5	12,8	15,9
	2013	10 696	6,3	7,3	8,4	10 641	6,6	7,6	8,9	46	8,4	12,6	16,8
	2014	11 323	6,3	7,4	8,6	11 298	6,5	7,7	9,2	58	8,1	12,3	16,5

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	2005	154	4,4	5,4	6,5	148	5,3	6,5	10,5	252	5,7	11,1	13,6
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	679	9,1	10,8	12,9
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	2 873	9,8	11,0	12,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	4 525	10,2	11,4	12,7
<b>Metalstechnik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	5	9,1	9,4	9,7	4	9,5	10,0	10,5	-	-	-	-
	2000	1	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	9	7,1	9,1	9,6	8	9,3	9,8	12,0	5	14,3	15,5	18,4
	2013	7	10,8	11,8	13,3	7	10,8	13,5	18,3	3	16,4	16,8	*****
	2014	3	12,4	12,8	14,3	3	12,4	12,8	17,3	1	.	.	.
Lehramtsprüfungen	1995	91	8,1	8,7	9,7	24	10,9	12,2	14,2	5	12,3	13,3	13,9
	2000	77	8,7	10,4	12,4	60	10,7	13,0	16,3	4	5,0	9,0	13,0
	2005	60	7,8	9,1	10,9	51	10,3	12,5	15,1	15	14,4	16,8	19,3
	2010	54	8,3	10,0	13,3	51	9,6	13,3	15,9	13	12,1	13,8	17,8
	2013	48	6,1	8,0	10,3	48	7,7	10,3	14,0	40	10,7	12,8	16,0
	2014	53	6,8	7,8	11,8	52	7,2	8,8	13,0	57	10,3	11,9	14,4
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	3	2,8	6,5	7,3	3	7,4	7,8	15,3	1	.	.	.
	2013	6	5,8	6,5	7,5	6	6,8	8,0	11,5	-	-	-	-
	2014	7	6,6	7,3	9,3	7	6,6	7,3	10,3	-	-	-	-
<b>Physikalische Technik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	31	9,2	10,9	13,7	9	11,8	13,5	16,8	-	-	-	-
	2000	19	9,8	11,5	13,3	16	10,7	14,0	16,0	2	X	22,0	X
	2005	55	8,7	10,0	11,3	53	9,9	11,5	13,8	13	11,3	13,1	13,9
	2010	91	10,1	11,0	12,7	89	11,2	11,9	13,3	3	9,4	9,8	11,3
	2013	23	12,4	13,6	14,6	23	12,6	14,3	14,8	-	-	-	-
	2014	10	15,5	17,0	18,5	10	17,8	21,0	*****	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	530	8,2	9,4	10,7	343	8,1	9,5	11,5	11	8,6	10,2	12,3
	2000	480	8,3	9,3	10,8	410	8,5	9,7	11,8	2	X	12,0	X
	2005	265	8,2	9,0	10,2	233	8,2	9,2	11,0	-	-	-	-
	2010	219	8,7	9,7	11,2	212	8,8	10,1	12,6	4	7,0	11,0	14,0
	2013	35	8,8	10,4	12,1	35	8,9	10,9	15,1	9	20,3	24,8	*****
	2014	19	7,9	9,3	13,3	19	7,9	9,3	15,3	8	15,0	19,0	24,0
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	5,4	5,8	7,4	5	5,6	9,5	10,8	-	-	-	-
	2010	202	5,8	6,6	7,5	202	6,1	7,0	8,1	-	-	-	-
	2013	332	6,4	7,3	8,6	330	6,7	7,9	9,7	3	7,8	14,5	*****
	2014	365	6,3	7,2	8,5	364	6,5	7,7	9,9	3	9,8	13,5	19,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	6	3,4	3,8	4,3	6	3,3	3,6	3,9	1	.	.	.
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	23	2,7	12,1	13,6
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	144	6,0	11,0	12,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	153	7,3	11,5	13,6
<b>Technische Kybernetik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	31	8,9	10,8	12,1	19	10,3	10,8	12,7	-	-	-	-
	2005	31	9,0	10,3	11,7	31	10,4	11,6	12,7	-	-	-	-
	2010	54	8,8	9,8	11,6	53	10,5	11,3	12,4	-	-	-	-
	2013	31	9,6	10,9	11,7	31	10,9	11,5	12,2	-	-	-	-
	2014	13	12,3	14,1	14,9	13	12,7	15,2	17,4	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	50	5,4	5,9	7,1	50	6,2	6,8	7,7	-	-	-	-
	2014	58	5,5	6,1	7,1	58	6,4	6,8	7,6	-	-	-	-
<b>Textil- und Bekleidungsstechnik/-gewerbe</b>													
Lehramtsprüfungen	1995	28	9,5	10,4	12,0	16	10,7	12,3	12,8	-	-	-	-
	2000	6	12,1	12,5	12,9	6	12,3	13,0	14,3	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2010	5	11,3	11,6	11,9	5	11,6	13,3	13,9	-	-	-	-
	2013	2	X	8,0	X	1	.	.	.	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	426	8,2	9,3	10,6	336	8,1	9,3	10,9	3	7,8	10,5	13,3
	2000	381	9,3	10,7	14,5	350	9,6	11,4	15,0	-	-	-	-
	2005	285	8,1	8,8	10,7	262	8,3	9,5	11,7	-	-	-	-
	2010	271	8,5	9,4	11,2	268	8,8	10,1	12,3	1	.	.	.
	2013	15	8,3	8,7	11,1	11	8,2	8,5	8,8	-	-	-	-
	2014	17	8,1	8,6	9,2	17	8,3	8,8	9,7	-	-	-	-

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	18	6,1	6,5	7,0	17	5,9	6,4	7,0	-	-	-	-
	2010	342	5,8	6,5	7,3	342	6,1	6,9	7,8	2	X	9,0	X
	2013	338	6,5	7,3	8,2	335	6,6	7,5	8,8	3	2,8	7,5	10,3
	2014	459	6,9	7,8	9,7	459	7,1	8,0	10,3	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	30	4,4	5,0	5,6	30	13,2	13,8	14,5	4	5,0	7,0	11,0
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	47	9,0	9,7	10,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	126	9,2	10,4	11,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	113	10,0	11,1	12,5
<b>Transport-/ Fördertechnik</b>													
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	19	7,3	8,6	10,8	12	7,5	8,3	10,5	-	-	-	-
	2005	20	8,6	9,3	11,0	20	8,5	9,8	10,8	-	-	-	-
	2010	6	10,3	10,6	10,9	6	10,3	10,6	10,9	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	19	7,6	8,2	8,9	19	7,6	8,5	9,5	-	-	-	-
	2013	46	7,8	8,5	9,1	46	8,0	8,7	9,7	-	-	-	-
	2014	38	7,8	8,6	9,5	37	7,8	8,7	10,6	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	22	3,8	4,4	4,9
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	11	4,8	12,1	12,8
<b>Umwelttechnik (einschl. Recycling)</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	76	10,3	12,2	15,0	37	12,3	15,1	18,3	50	14,1	14,9	16,8
	2000	44	9,3	9,9	11,0	24	8,5	10,5	13,0	3	4,8	9,5	18,3
	2005	96	10,2	11,3	12,3	96	10,6	11,9	13,0	3	6,8	10,5	13,3
	2010	181	9,4	10,8	13,2	179	10,9	12,3	14,3	8	8,0	8,7	10,0
	2013	209	10,4	12,5	14,8	209	11,8	13,3	15,9	5	16,3	17,5	21,4
	2014	102	12,0	12,9	15,0	102	12,7	14,1	16,6	4	15,0	19,0	22,0
Fachhochschulabschluss	1995	77	7,2	7,9	9,1	70	7,6	8,6	10,1	-	-	-	-
	2000	365	8,1	8,8	9,8	276	7,8	9,0	10,8	-	-	-	-
	2005	321	8,2	9,1	10,0	301	8,4	9,5	11,5	3	13,8	20,5	24,3
	2010	397	8,3	9,2	10,5	393	8,5	9,6	11,5	3	2,8	14,3	14,6
	2013	110	7,7	9,3	11,6	109	2,8	9,5	12,4	-	-	-	-
	2014	88	8,7	12,2	14,3	88	8,4	13,0	15,7	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	14	5,3	5,5	5,8	14	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	2010	235	5,8	6,5	7,3	235	6,0	6,8	8,2	3	14,8	21,5	*****
	2013	999	6,5	7,3	8,3	995	6,7	7,7	9,1	2	X	13,0	X
	2014	1 011	6,6	7,5	8,5	1 003	6,9	7,8	9,5	13	13,3	16,2	19,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	16	4,3	4,6	4,9	16	2,4	2,7	3,5	6	4,3	5,0	12,5
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	73	8,1	8,9	12,4
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	315	9,8	11,1	12,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	470	10,4	11,9	13,8
<b>Verfahrenstechnik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	305	9,5	10,2	11,1	255	9,6	10,2	11,1	3	8,8	10,3	10,6
	2000	87	10,2	11,4	14,9	79	10,8	12,8	17,0	9	4,1	6,5	12,8
	2005	129	10,3	10,9	12,5	129	9,9	10,8	12,7	13	12,1	14,8	16,8
	2010	182	10,3	11,3	12,6	181	11,0	11,8	13,6	3	4,8	19,5	20,3
	2013	228	10,6	11,9	13,4	228	11,1	12,7	14,2	9	11,3	15,5	17,8
	2014	189	11,0	12,4	13,7	188	11,6	12,8	15,1	48	1,7	2,3	2,8
Lehramtsprüfungen	1995	21	10,1	11,1	12,8	18	10,3	11,5	13,5	1	.	.	.
	2000	17	10,1	11,8	13,8	17	10,4	12,1	13,8	-	-	-	-
	2005	15	8,2	8,9	10,6	15	9,4	12,3	15,1	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	20	5,8	6,6	8,3	20	6,2	7,3	8,5	9	10,8	12,5	16,8
	2014	12	6,0	7,0	9,0	12	7,4	8,0	10,3	14	11,5	12,7	14,5
Fachhochschulabschluss	1995	711	8,4	9,7	10,9	548	8,3	9,6	11,4	24	2,4	2,8	4,0
	2000	505	8,5	9,5	10,9	418	8,5	10,0	12,6	1	.	.	.
	2005	435	8,1	8,8	10,0	419	8,3	9,3	11,1	2	X	21,0	X
	2010	494	8,5	9,5	10,9	407	8,8	10,2	12,2	9	9,6	10,5	11,8
	2013	63	4,3	10,5	14,1	60	4,5	11,5	16,0	3	8,8	14,5	16,3
	2014	34	3,6	4,3	12,5	34	3,9	5,0	12,8	7	9,8	11,5	13,6



# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	49	5,8	7,0	7,9	49	5,9	7,1	8,4	-	-	-	-
	2010	724	6,1	7,0	7,7	720	6,4	7,3	8,5	5	6,1	6,8	14,8
	2013	1 232	6,5	7,4	8,4	1 217	6,7	7,6	9,1	8	11,0	13,0	17,0
	2014	1 221	6,8	7,6	8,8	1 208	7,0	7,9	9,7	10	11,5	15,0	20,5
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	5,5	X
	2005	19	4,3	4,8	5,5	19	3,2	4,1	5,6	4	4,5	5,0	8,0
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	106	8,3	10,5	12,5
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	383	10,1	11,2	12,7
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	519	10,1	11,1	12,5
<b>Versorgungstechnik</b>													
Fachhochschulabschluss	1995	846	7,7	8,6	9,9	607	7,6	8,7	10,5	9	8,3	8,9	12,4
	2000	696	8,1	9,0	10,6	633	8,0	9,3	11,3	24	11,3	13,0	15,0
	2005	489	7,8	8,6	9,6	434	7,9	8,7	10,4	2	X	19,0	X
	2010	227	8,2	9,2	10,6	223	8,3	9,5	11,0	1	.	.	.
	2013	21	12,3	14,7	16,9	20	14,0	16,8	19,0	-	-	-	-
	2014	4	11,5	12,0	23,0	4	12,0	19,0	*****	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	15	6,3	6,6	6,9	15	6,5	7,2	8,4	-	-	-	-
	2010	412	6,0	6,7	7,5	408	6,2	7,1	8,2	1	.	.	.
	2013	542	6,2	7,0	8,1	529	6,4	7,4	9,3	3	14,8	20,5	21,3
	2014	470	6,4	7,2	8,1	468	6,5	7,5	9,0	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	13	4,3	11,8	13,8
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	36	10,4	12,3	14,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	68	9,9	10,7	12,0
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	86	9,9	10,9	12,8
<b>Werkstoffwissenschaften</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	42	10,3	11,2	13,9	35	10,7	11,7	13,9	-	-	-	-
	2000	103	10,0	11,0	13,5	97	8,4	11,0	15,1	3	15,8	16,3	16,6
	2005	212	10,0	10,7	11,7	212	9,7	10,8	12,3	1	.	.	.
	2010	277	10,0	10,8	12,0	274	10,2	11,1	12,7	5	10,4	10,8	12,8
	2013	204	10,4	11,3	12,6	202	10,6	11,6	13,3	8	10,7	11,5	15,0
	2014	137	11,0	12,0	13,3	137	11,1	12,6	14,5	6	11,5	12,5	13,5
Fachhochschulabschluss	1995	784	7,6	8,6	9,8	726	7,3	8,4	9,8	1	.	.	.
	2000	83	8,2	8,9	10,2	74	8,3	9,6	11,8	-	-	-	-
	2005	153	8,0	8,6	9,6	141	8,1	9,1	10,8	5	7,3	14,5	15,8
	2010	148	8,0	8,7	9,7	146	8,3	9,6	11,9	1	.	.	.
	2013	4	10,5	11,0	15,0	4	14,0	15,0	16,0	-	-	-	-
	2014	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	339	5,7	6,6	7,5	338	6,2	7,5	9,4	-	-	-	-
	2013	556	6,1	6,9	7,8	552	6,6	7,6	9,0	1	.	.	.
	2014	555	6,1	6,9	8,0	549	6,4	7,5	9,3	3	9,8	11,5	12,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	4,1	4,5	4,9	5	2,4	2,8	5,4	48	4,1	4,6	5,3
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	168	4,5	9,4	11,9
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	371	9,2	10,7	11,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	490	10,0	11,2	12,6
<b>Elektrische Energietechnik</b>													
Fachhochschulabschluss	1995	784	7,6	8,6	9,8	726	7,3	8,4	9,8	1	.	.	.
	2000	431	8,0	9,1	10,5	359	8,1	9,5	13,1	-	-	-	-
	2005	103	6,4	7,8	9,4	84	7,2	8,3	9,7	-	-	-	-
	2010	177	7,4	9,4	10,6	160	8,1	9,3	11,3	-	-	-	-
	2013	3	15,8	16,5	17,3	3	14,8	16,3	16,6	-	-	-	-
	2014	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	6,0	X	2	X	9,0	X	-	-	-	-
	2010	85	7,1	7,6	8,3	85	7,1	7,6	8,6	-	-	-	-
	2013	192	7,0	7,8	8,9	192	7,0	7,8	9,2	3	8,8	13,5	16,3
	2014	194	7,3	8,2	9,2	194	7,3	8,4	9,7	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	5,0	X
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	26	4,7	6,0	10,6
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	127	7,2	11,0	12,4
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	166	9,3	11,0	12,6

**Nationale Kennzahlen**

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Elektrotechnik/Elektronik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	4 819	9,9	11,1	13,0	3 121	10,4	11,6	13,8	76	14,5	16,4	20,0
	2000	2 132	10,6	12,4	15,4	1 911	11,0	12,9	16,3	69	11,1	15,9	21,2
	2005	1 699	9,9	11,4	13,3	1 615	10,1	11,6	13,6	144	9,6	10,6	12,5
	2010	1 615	10,0	11,4	13,2	1 592	10,4	11,9	13,9	82	9,7	13,1	17,4
	2013	1 125	10,8	12,7	14,8	1 056	11,5	13,4	15,8	18	12,8	14,7	18,2
2014	683	12,2	14,5	16,9	661	12,6	15,1	17,7	15	14,9	18,5	22,3	
Lehramtsprüfungen	1995	71	6,4	8,6	10,0	39	11,9	12,8	15,5	21	11,7	14,2	16,3
	2000	94	8,3	9,7	11,6	79	10,9	13,1	17,8	8	12,0	15,0	18,0
	2005	33	7,9	8,7	10,6	31	11,2	13,4	16,6	18	12,8	15,0	17,8
	2010	23	8,5	10,1	12,3	21	10,1	11,8	15,8	6	7,8	12,0	17,5
	2013	37	5,8	7,9	12,9	35	6,9	9,8	14,5	29	12,1	13,9	16,4
2014	31	6,1	7,1	9,4	31	6,8	9,4	18,1	33	9,8	12,5	15,4	
Fachhochschulabschluss	1995	5 861	7,7	8,8	10,4	3 605	7,5	8,7	10,5	78	3,0	3,7	8,8
	2000	3 460	8,2	9,3	11,4	2 996	8,3	9,7	12,5	8	14,0	19,0	19,7
	2005	3 520	7,9	8,8	10,2	3 348	7,9	9,1	11,1	6	11,5	15,5	18,5
	2010	2 592	8,2	9,4	11,1	2 539	8,5	9,8	12,1	7	7,9	9,5	15,3
	2013	645	8,7	10,4	13,5	629	8,8	10,5	14,3	5	8,6	17,3	17,9
2014	450	8,4	9,8	12,4	442	8,3	9,8	12,9	3	8,8	12,5	17,3	
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	263	6,4	7,3	8,6	260	6,2	7,5	9,4	3	8,8	9,5	11,3
	2010	2 384	5,6	6,5	7,5	2 370	5,5	6,9	8,3	6	6,8	14,0	20,5
	2013	5 588	6,1	7,0	8,2	5 513	6,4	7,4	8,9	30	11,2	13,3	16,6
2014	6 082	6,2	7,1	8,3	6 005	6,4	7,5	8,9	35	6,9	13,5	17,3	
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	2005	208	3,9	5,0	6,8	198	4,1	5,6	8,4	243	4,6	5,9	7,7
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	843	5,2	9,1	11,9
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	2 533	7,5	10,6	11,9
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	3 325	8,2	11,0	12,5	
<b>Mikroelektronik</b>													
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	10	8,1	8,4	8,8	8	8,0	8,4	8,8	-	-	-	-
	2010	10	8,8	9,7	10,8	10	8,8	10,0	10,8	1	-	-	-
	2013	17	8,5	9,2	12,8	17	8,6	9,5	13,4	1	-	-	-
2014	8	10,5	11,0	13,0	8	11,5	13,0	15,0	-	-	-	-	
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	6	4,5	5,0	5,5	6	2,5	3,0	3,5	1	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	13	4,8	5,5	6,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	33	3,3	9,1	11,0
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	46	2,7	5,3	10,1	
<b>Mikrosystemtechnik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	59	10,1	10,7	11,6	59	10,4	11,2	12,2	-	-	-	-
	2010	71	10,0	10,8	12,6	71	10,8	12,0	13,4	1	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Fachhochschulabschluss	1995	35	8,0	8,5	8,9	24	8,1	8,4	8,7	-	-	-	-
	2000	72	8,1	8,8	9,7	68	7,7	8,9	10,9	-	-	-	-
	2005	107	7,8	8,5	9,5	106	7,9	8,9	10,2	-	-	-	-
	2010	99	7,7	8,6	10,0	98	8,2	9,4	11,4	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	165	5,5	6,0	7,0	164	5,6	6,4	7,8	2	X	6,0	X
	2013	217	5,7	6,4	7,5	217	5,8	6,8	8,6	2	X	25,0	X
2014	279	5,5	6,0	7,4	279	5,6	6,4	8,1	2	X	9,0	X	
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	12	3,1	3,5	3,9
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	37	4,1	7,8	13,4
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	188	6,7	11,4	13,1
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	190	5,7	10,3	13,1	
<b>Nachrichten-/Informationstechnik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	196	9,1	9,8	12,0	128	8,5	9,7	13,3	-	-	-	-
	2000	69	10,8	13,3	16,0	67	11,2	13,8	16,6	-	-	-	-
	2005	115	10,5	11,5	12,7	115	10,7	11,8	13,6	1	-	-	-
	2010	126	10,7	12,3	14,5	121	10,9	12,8	15,1	4	11,0	12,0	13,0
	2013	76	12,2	13,8	16,0	72	12,9	14,7	16,9	9	13,1	15,5	20,8
2014	37	13,8	15,8	18,5	37	14,4	16,6	18,3	3	14,8	18,5	19,3	

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Optoelektronik</b>													
Fachhochschulabschluss	1995	1 500	8,2	9,4	10,9	1 358	8,0	9,3	11,7	2	X	10,0	X
	2000	827	8,0	9,4	11,4	599	8,7	10,6	14,8	3	14,8	19,5	20,3
	2005	633	7,8	9,0	10,6	602	7,8	9,3	11,1	1	.	.	.
	2010	537	8,5	9,8	11,4	531	9,1	10,8	13,5	1	.	.	.
	2013	59	9,0	10,6	13,4	56	9,3	10,7	14,0	-	-	-	-
	2014	40	8,7	10,2	12,0	39	8,8	10,3	12,3	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	156	6,0	6,9	8,4	155	6,3	7,6	10,0	2	X	7,0	X
	2010	664	5,7	6,5	7,9	663	5,5	7,1	9,4	3	9,8	15,5	19,3
	2013	887	6,3	7,4	9,0	880	6,5	7,9	10,2	5	10,3	12,5	14,4
	2014	689	6,5	7,7	9,3	684	6,9	8,4	10,9	4	8,0	15,0	23,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	20	3,3	3,5	3,8	19	3,3	3,6	3,8	2	X	4,0	X
	2005	87	4,1	4,5	4,9	86	2,9	3,8	5,5	175	4,3	5,2	6,2
	2010	20	5,3	7,0	18,0	20	6,0	7,0	17,0	312	4,8	9,7	12,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	473	5,9	10,5	12,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	536	5,3	10,1	12,4
<b>Optoelektronik</b>													
Fachhochschulabschluss	1995	6	8,2	8,7	9,3	6	7,4	7,8	8,3	-	-	-	-
	2000	22	8,2	8,9	10,1	12	8,0	9,0	12,5	2	X	6,5	X
	2005	72	8,3	8,8	9,9	71	7,6	8,5	10,2	-	-	-	-
	2010	51	8,3	10,2	11,9	51	9,1	10,8	13,3	14	3,4	3,9	4,4
	2013	15	7,5	7,9	14,3	15	3,6	10,5	16,1	24	4,7	5,8	8,3
	2014	27	8,1	8,6	9,4	27	4,2	4,8	9,3	13	7,1	7,7	9,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	24	6,7	7,2	7,7	23	7,3	7,8	11,1	-	-	-	-
	2013	75	6,7	7,4	8,4	75	6,9	7,9	10,3	-	-	-	-
	2014	72	6,6	7,2	8,1	72	6,7	7,5	8,9	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	18	4,7	5,4	5,9	17	11,3	12,5	13,9	13	4,3	12,1	12,9
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	35	10,2	11,4	13,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	59	10,6	11,9	14,1
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	72	10,3	11,4	13,2
<b>Fahrzeugtechnik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	47	9,7	10,4	12,3	29	9,4	10,3	13,4	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	33	9,3	9,8	10,7	32	9,3	10,0	12,4	-	-	-	-
	2010	161	10,2	11,3	12,6	157	10,6	11,8	13,1	-	-	-	-
	2013	145	10,8	12,2	13,8	127	11,3	12,9	14,5	1	.	.	.
	2014	108	12,4	13,7	15,8	107	12,7	14,4	16,8	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	562	8,4	9,4	10,8	439	8,0	9,2	10,9	5	8,3	8,6	8,9
	2000	620	8,1	9,0	10,4	425	8,4	9,7	12,0	5	12,3	15,5	16,8
	2005	889	8,0	9,0	10,2	749	8,0	9,2	11,0	3	12,8	13,5	19,3
	2010	852	8,2	9,0	10,5	831	8,3	9,4	11,4	-	-	-	-
	2013	490	8,7	9,6	11,1	463	8,8	9,9	12,0	-	-	-	-
	2014	447	8,4	9,3	10,5	440	8,5	9,4	10,9	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	325	6,2	6,8	7,6	323	6,4	7,3	8,5	7	10,8	12,3	13,1
	2013	1 083	6,6	7,4	8,5	1 076	6,9	7,8	9,2	8	8,0	15,0	20,0
	2014	1 122	6,7	7,5	8,6	1 120	6,8	7,8	9,3	2	X	9,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	6,3	6,5	6,8	3	6,3	6,5	6,8	46	1,8	7,0	13,6
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	80	4,0	7,7	12,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	452	6,6	10,5	12,1
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	617	6,5	10,5	11,9
<b>Luft- und Raumfahrttechnik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	354	7,6	11,0	12,7	225	6,9	12,1	13,0	5	16,3	17,5	18,4
	2000	189	8,0	10,7	12,4	159	7,3	10,7	12,7	-	-	-	-
	2005	266	7,9	10,5	11,9	258	8,3	11,0	12,5	-	-	-	-
	2010	292	7,2	10,1	11,5	289	6,7	10,9	12,2	2	X	18,5	X
	2013	296	10,3	11,2	12,7	263	11,3	12,3	13,7	1	.	.	.
	2014	261	10,4	12,0	13,6	258	11,8	12,8	14,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	131	9,6	11,0	14,1	131	9,6	11,3	15,2	-	-	-	-
	2000	103	9,5	11,8	15,3	102	9,6	12,2	15,6	-	-	-	-
	2005	119	9,0	10,0	12,0	107	9,4	11,0	14,5	1	.	.	.
	2010	132	9,8	11,7	13,6	128	10,7	12,8	15,6	-	-	-	-
	2013	22	15,9	17,6	20,5	22	16,9	20,0	24,5	-	-	-	-
	2014	41	16,9	20,1	24,9	41	18,0	20,9	*****	-	-	-	-

**Nationale Kennzahlen**

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	219	2,9	5,5	6,9	219	3,9	5,7	7,7	-	-	-	-
	2013	515	6,2	6,8	7,7	515	6,4	7,3	8,3	4	5,0	10,0	16,0
	2014	641	6,2	7,0	7,9	640	6,5	7,5	8,6	2	X	5,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	2,5	X	2	X	3,0	X	15	10,1	10,4	10,8
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	25	3,4	8,9	10,4
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	248	11,0	11,6	12,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	381	10,6	11,5	12,5
<b>Nautik/Seefahrt</b>													
Fachhochschulabschluss	1995	100	5,0	6,4	7,4	80	0,9	5,2	6,9	3	8,8	10,5	12,3
	2000	83	6,2	7,1	8,0	57	5,9	6,8	8,5	2	X	9,0	X
	2005	119	7,1	8,0	9,4	119	7,0	8,2	10,1	3	13,4	13,8	14,3
	2010	219	8,1	8,8	9,8	218	8,2	9,3	11,2	4	10,0	17,0	*****
	2013	61	8,8	9,8	11,6	58	7,0	9,6	12,4	2	X	16,0	X
	2014	66	8,8	9,9	11,6	61	8,6	10,1	11,6	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	74	6,3	7,0	7,5	74	6,5	7,3	7,8	-	-	-	-
	2013	218	6,7	7,6	8,6	218	6,6	7,7	9,0	6	13,5	20,0	*****
	2014	245	6,9	8,2	9,4	245	6,8	8,3	10,0	4	13,0	18,0	21,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	5	9,4	9,8	11,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	19	10,2	11,3	12,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	29	10,3	11,1	11,8
<b>Schiffbau/Schiffstechnik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	9	8,4	10,5	13,8	7	9,6	12,5	16,3	1	.	.	.
	2000	17	11,6	14,5	15,9	17	14,1	15,6	20,8	-	-	-	-
	2005	33	11,1	13,3	16,9	33	10,4	12,5	16,2	-	-	-	-
	2010	12	12,0	14,0	15,0	12	12,0	14,0	16,5	-	-	-	-
	2013	33	12,1	13,1	14,9	33	13,1	15,2	17,4	-	-	-	-
	2014	35	13,0	13,9	16,3	35	14,6	16,3	20,1	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	50	6,4	7,9	9,5	33	4,8	8,6	10,2	-	-	-	-
	2000	69	7,5	8,8	12,2	56	4,4	7,0	9,0	-	-	-	-
	2005	62	7,6	8,6	9,7	54	8,1	9,3	10,6	-	-	-	-
	2010	12	4,8	7,0	8,5	12	4,8	7,0	10,5	-	-	-	-
	2013	2	X	11,0	X	2	X	10,0	X	-	-	-	-
	2014	3	12,4	12,8	14,3	2	X	12,0	X	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	57	6,4	7,0	8,2	56	6,5	7,6	9,3	-	-	-	-
	2013	137	6,6	7,6	8,7	137	6,8	8,0	9,1	-	-	-	-
	2014	138	6,4	7,3	8,5	138	6,5	8,0	9,5	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	13	10,2	10,6	12,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	49	10,6	11,4	12,9
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	56	10,8	11,9	13,0
<b>Verkehrswesen</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	88	9,3	9,7	10,4	28	10,0	10,3	10,7	-	-	-	-
	2000	29	10,2	10,7	11,4	18	10,5	11,5	14,2	-	-	-	-
	2005	48	10,5	11,1	12,8	48	10,6	11,9	15,0	-	-	-	-
	2010	157	11,2	13,0	14,5	156	11,9	14,0	15,9	2	X	12,0	X
	2013	214	11,5	13,2	16,2	207	12,9	14,9	17,8	2	X	15,0	X
	2014	164	11,3	13,3	16,3	160	12,3	14,6	17,8	1	.	.	.
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	41	8,0	8,6	9,3	28	7,8	9,7	11,3	-	-	-	-
	2005	56	8,2	8,9	10,4	40	7,8	9,5	11,0	-	-	-	-
	2010	150	8,3	9,2	10,7	149	8,4	9,4	11,1	-	-	-	-
	2013	38	9,7	11,4	13,9	38	10,4	12,0	15,5	-	-	-	-
	2014	29	8,7	9,6	13,3	26	8,8	11,0	13,3	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	98	5,7	6,4	6,9	98	6,6	7,3	7,9	-	-	-	-
	2013	431	6,6	7,7	8,8	418	7,1	8,3	9,8	2	X	22,0	X
	2014	467	6,7	7,6	8,7	463	7,0	8,0	9,8	8	12,5	15,0	18,0

## Nationale Kennzahlen

### 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	23	3,8	4,8	11,1
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	84	5,3	11,0	12,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	102	5,0	10,5	13,0
<b>Architektur</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1 781	10,7	12,6	14,7	973	12,2	14,3	16,5	108	12,7	15,0	18,3
	2000	2 480	10,8	12,4	14,3	2 200	12,2	13,8	16,0	160	13,4	16,4	19,7
	2005	2 062	10,4	11,8	13,2	2 037	11,4	12,8	14,7	83	13,0	15,8	18,5
	2010	1 720	10,2	11,5	12,9	1 692	11,3	12,6	14,4	37	16,4	19,8	22,9
	2013	880	10,4	11,8	13,8	873	11,4	13,0	15,7	48	11,3	12,9	15,6
	2014	666	10,5	11,5	13,1	660	11,3	12,5	14,6	21	10,3	12,6	15,3
Lehramtsprüfungen	1995	2	X	8,5	X	2	X	11,0	X	-	-	-	-
	2000	7	9,6	11,5	13,3	1	.	.	.	1	.	.	.
	2005	27	5,9	8,4	9,4	27	9,3	12,1	15,1	2	X	19,0	X
	2010	15	6,9	8,5	10,8	12	8,0	9,0	16,5	2	X	12,0	X
	2013	2	X	6,0	X	2	X	6,5	X	6	10,5	12,0	19,5
	2014	6	5,8	6,5	7,5	6	6,3	7,0	10,5	8	9,0	12,0	16,0
Fachhochschulabschluss	1995	3 097	8,5	10,0	12,2	2 063	8,7	10,7	13,7	15	10,8	15,8	19,3
	2000	3 592	8,7	10,0	12,3	3 086	8,9	10,8	13,8	57	14,3	16,6	19,8
	2005	2 998	8,6	9,8	11,8	2 827	9,1	10,5	13,1	53	11,9	13,7	17,4
	2010	1 251	9,1	10,5	12,8	1 238	9,6	11,3	14,2	24	12,2	13,5	16,0
	2013	213	11,7	13,6	17,2	207	12,4	15,0	18,9	3	12,8	16,5	*****
	2014	70	13,3	16,0	23,8	66	14,5	19,5	*****	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	118	5,4	6,3	7,4	118	6,2	7,4	8,3	1	.	.	.
	2010	2 067	5,4	5,9	7,0	2 056	5,6	6,4	8,0	33	6,9	7,9	15,2
	2013	3 548	5,6	6,5	7,7	3 522	5,8	7,0	8,5	35	9,4	13,4	15,8
	2014	4 032	5,7	6,7	7,9	4 006	5,9	7,2	8,9	35	9,9	13,4	16,6
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	59	1,7	3,2	3,6	59	9,5	10,0	13,9	168	10,6	12,7	15,0
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	763	9,2	10,4	12,7
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	1 996	9,5	11,1	13,0
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	2 203	9,5	11,3	13,1
<b>Innenarchitektur</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	23	8,6	9,2	9,8	23	9,1	10,1	11,3	2	X	9,0	X
	2000	22	8,6	10,4	12,4	22	10,2	10,7	12,4	-	-	-	-
	2005	21	8,5	9,0	11,5	12	9,0	11,8	13,5	-	-	-	-
	2010	19	8,8	9,6	10,4	14	11,2	11,6	12,3	-	-	-	-
	2013	14	8,3	8,5	8,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	15	8,3	8,7	9,3	15	9,8	10,7	12,6	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	588	8,8	10,2	12,4	320	9,3	11,3	14,3	-	-	-	-
	2000	674	9,3	10,4	11,9	628	9,2	10,6	12,7	2	X	7,0	X
	2005	550	8,4	9,3	10,6	546	8,5	9,5	11,3	6	9,8	11,0	15,3
	2010	256	9,3	10,3	11,9	249	9,6	11,0	12,8	1	.	.	.
	2013	79	9,7	11,3	12,6	76	9,9	11,6	12,9	-	-	-	-
	2014	35	10,3	11,8	15,8	35	10,4	12,3	17,1	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	396	5,6	6,6	7,5	395	5,8	7,0	7,8	1	.	.	.
	2013	610	5,8	6,8	7,8	605	6,1	7,2	8,3	10	12,5	15,0	16,5
	2014	554	5,8	7,0	7,9	550	6,2	7,3	8,4	6	9,5	10,0	14,5
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	33	9,3	9,8	11,0
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	197	9,8	10,8	12,0
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	207	9,8	11,0	12,1
<b>Raumplanung</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	304	10,4	11,7	13,0	207	11,2	12,4	14,6	3	14,4	14,8	16,3
	2000	322	11,0	12,0	13,0	318	11,6	12,8	14,7	26	15,8	17,8	19,5
	2005	311	11,1	12,2	13,8	309	11,5	12,9	14,7	47	1,5	4,5	14,6
	2010	325	11,0	12,2	13,9	307	11,6	13,2	15,6	1	.	.	.
	2013	186	12,5	13,6	15,5	160	13,2	14,9	17,9	3	17,8	*****	*****
	2014	59	15,1	16,5	18,0	58	16,6	18,3	20,9	1	.	.	.
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
	2013	1	.	.	.	1	.	.	.	6	13,5	14,0	23,5
	2014	2	X	7,0	X	2	X	7,0	X	4	13,0	15,0	16,0

## Nationale Kennzahlen

### 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Fachhochschulabschluss	1995	14	8,6	11,0	12,9	12	9,0	12,0	14,0	-	-	-	-
	2000	28	7,6	8,3	12,0	28	7,4	7,9	12,7	-	-	-	-
	2005	39	8,3	8,6	9,3	39	8,4	8,9	12,8	-	-	-	-
	2010	20	8,2	8,5	8,8	20	8,4	8,8	10,3	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	178	5,4	5,8	6,6	178	5,6	6,4	7,6	1	-	-	-
	2013	485	6,2	7,2	8,4	483	6,6	7,9	9,3	1	-	-	-
	2014	468	6,3	7,4	8,6	464	6,7	8,1	9,6	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	18	5,1	6,3	8,5
	2010	5	3,3	4,2	4,6	5	11,1	11,8	12,8	128	9,4	11,9	15,0
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	318	9,4	11,2	13,4
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	449	9,5	11,4	13,3
<b>Umweltschutz</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	50	9,0	9,4	9,8	14	8,3	8,6	9,0	3	6,8	11,5	14,3
	2000	193	10,7	11,7	12,9	193	10,9	12,1	13,9	29	11,3	16,3	18,5
	2005	159	10,9	11,9	13,4	157	11,8	13,1	14,5	62	13,9	16,5	19,9
	2010	111	11,5	13,1	15,6	109	12,7	14,2	17,5	36	15,0	19,5	23,0
	2013	64	11,6	13,2	15,0	63	12,3	13,9	16,3	16	8,8	16,0	21,0
	2014	41	13,5	14,7	16,4	41	14,2	15,6	18,6	18	13,5	20,0	*****
Fachhochschulabschluss	1995	106	8,2	8,7	9,4	82	8,2	8,7	9,7	18	9,8	12,5	15,8
	2000	129	8,3	9,1	9,8	126	8,3	9,2	10,0	16	8,3	10,0	13,7
	2005	132	8,3	9,2	10,3	131	8,4	9,5	11,1	-	-	-	-
	2010	65	9,0	9,4	9,9	65	9,0	9,5	10,2	-	-	-	-
	2013	7	10,2	10,6	11,3	7	10,4	10,9	12,3	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	51	6,0	6,8	8,0	51	6,2	7,3	8,7	-	-	-	-
	2010	94	5,9	6,9	7,7	94	6,1	7,4	9,5	-	-	-	-
	2013	290	6,1	7,3	8,0	289	6,8	7,8	9,4	2	X	8,0	X
	2014	212	6,8	7,8	8,8	211	7,1	8,1	9,7	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	13	2,8	3,8	4,6	13	9,4	9,9	10,7	27	4,3	5,3	5,9
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	88	7,6	11,6	14,0
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	207	9,1	11,2	13,6
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	246	10,3	12,1	14,6
<b>Bauingenieurwesen/Ingenieurbau</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1 880	9,4	10,2	12,0	930	10,2	11,4	14,0	25	12,1	14,5	16,6
	2000	2 376	10,7	12,0	13,8	2 170	11,0	12,6	14,9	79	12,6	14,6	17,3
	2005	1 471	10,9	13,2	15,9	1 390	11,3	13,8	16,6	103	11,6	13,5	17,0
	2010	814	9,8	11,6	13,9	784	10,2	12,1	15,0	103	9,8	12,5	14,4
	2013	549	10,3	11,8	14,3	532	10,7	12,3	15,4	79	4,7	9,6	12,7
	2014	382	10,7	12,4	14,9	378	10,9	13,0	16,3	62	3,5	9,5	14,3
Lehramtsprüfungen	1995	79	9,0	10,3	11,2	44	10,5	11,5	14,0	2	X	12,5	X
	2000	72	8,7	10,1	11,8	58	10,9	13,0	15,5	8	18,0	19,5	25,0
	2005	93	8,0	8,9	10,3	87	9,5	11,8	14,9	23	13,9	18,3	20,1
	2010	47	8,0	9,7	12,0	41	9,9	12,8	17,3	6	12,8	17,0	18,5
	2013	43	6,8	10,1	12,3	38	7,8	11,8	13,6	13	9,8	11,3	12,0
	2014	34	6,5	7,5	9,6	32	6,9	9,7	14,0	21	11,1	13,8	17,8
Fachhochschulabschluss	1995	3 163	7,6	8,7	9,9	2 047	7,3	8,5	10,3	45	2,4	2,7	5,8
	2000	3 960	8,1	9,1	10,7	3 288	8,3	9,7	12,2	42	4,7	10,0	16,5
	2005	2 819	8,1	9,1	10,9	2 696	8,4	9,8	12,7	17	12,6	14,8	19,4
	2010	1 545	8,3	9,6	11,5	1 521	8,6	10,3	12,8	71	4,3	5,4	8,3
	2013	306	8,8	10,1	12,6	304	8,6	11,0	14,4	41	7,4	8,3	9,0
	2014	211	8,2	9,2	10,7	209	7,4	8,9	11,1	12	9,1	9,6	10,0
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	95	5,3	6,2	7,4	95	6,3	7,5	10,5	-	-	-	-
	2010	1 623	5,8	6,6	7,6	1 612	6,1	7,1	8,7	5	13,3	14,5	15,8
	2013	4 125	6,3	7,2	8,3	4 060	6,6	7,6	9,2	24	7,4	12,0	16,0
	2014	4 662	6,4	7,3	8,4	4 647	6,7	7,7	9,2	19	11,3	13,3	17,6
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	4,0	X
	2005	41	3,5	4,2	5,4	39	5,7	9,7	15,1	170	4,9	12,4	16,8
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	606	8,2	10,4	13,4
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	1 800	9,6	11,0	12,7
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	2 245	9,9	11,4	12,9

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)				
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	
<b>Holzbau</b>														
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	9	10,3	10,9	12,8	9	10,3	10,9	13,4	2	X	18,0	X	
	2014	12	6,7	7,5	10,0	12	7,3	9,0	12,7	3	8,8	11,5	13,3	
Fachhochschulabschluss	2014	8	6,5	7,5	10,0	8	7,5	10,5	13,5	7	9,4	9,9	11,3	
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	63	7,9	8,5	9,1	59	7,4	8,2	10,1	-	-	-	-	-
	2005	120	8,2	9,6	10,7	117	8,0	9,0	9,9	-	-	-	-	-
	2010	54	9,0	9,6	10,4	54	8,8	9,5	10,4	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	2013	30	8,5	9,0	9,7	30	8,4	8,9	10,1	-	-	-	-	-
	2014	19	10,2	10,7	11,4	19	10,4	10,9	11,5	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Masterabschluss	2010	19	5,8	6,9	7,6	19	5,8	7,1	7,8	-	-	-	-	-
	2013	60	5,7	6,8	7,8	60	6,0	7,1	9,2	-	-	-	-	-
	2014	82	6,5	7,6	8,4	82	7,0	7,9	8,9	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stahlbau</b>														
Fachhochschulabschluss	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	27	9,4	10,1	12,3	15	8,8	9,8	10,8	1	.	.	.	.
	2013	29	8,2	8,8	9,6	24	8,2	8,7	9,8	6	15,2	15,7	16,5	
	2014	21	8,9	9,6	10,6	17	9,0	9,6	10,9	-	-	-	-	-
	2010	26	8,7	9,4	10,8	26	8,6	9,6	11,1	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Masterabschluss	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	20	8,5	9,2	9,8	20	8,3	9,4	11,0	-	-	-	-	-
	2014	9	8,6	9,8	11,4	9	9,1	9,8	11,9	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Wasserbau</b>														
Fachhochschulabschluss	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	28	8,3	8,9	10,0	28	8,3	9,1	11,0	-	-	-	-	-
	2013	7	11,9	12,8	19,1	7	13,4	14,5	19,3	-	-	-	-	-
	2014	2	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	95	6,0	6,9	7,5	94	6,4	7,4	7,8	1	.	.	.	
	2014	136	6,1	6,7	7,4	136	6,3	7,0	7,7	-	-	-	-	
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	9,5	X	
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	37	3,6	11,3	13,8	
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	77	6,4	11,9	13,6		
<b>Wasserwirtschaft</b>														
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	54	9,3	9,5	9,8	3	9,8	10,3	10,6	-	-	-	-	-
	2000	41	10,2	10,8	11,7	24	10,5	10,9	12,6	-	-	-	-	-
	2005	43	9,8	10,5	11,2	43	11,1	11,8	13,0	-	-	-	-	-
	2010	85	9,8	10,6	11,5	85	10,7	11,7	13,5	1	.	.	.	
	2013	76	10,2	10,9	11,8	76	11,2	12,3	13,6	1	.	.	.	
2014	44	10,6	11,5	12,5	44	12,8	14,0	16,3	-	-	-	-	-	
Fachhochschulabschluss	1995	43	8,0	8,4	8,8	42	6,5	7,1	7,9	-	-	-	-	-
	2000	83	8,4	9,3	11,0	82	8,7	9,8	11,8	1	.	.	.	
	2005	45	8,8	9,7	12,0	41	9,2	10,6	12,4	-	-	-	-	-
	2010	11	10,6	11,5	19,3	11	10,6	11,5	19,3	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2014	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-	-	
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	6,0	X	2	X	14,0	X	-	-	-	-	-
	2010	28	6,6	7,3	7,8	28	7,4	7,9	11,0	-	-	-	-	-
	2013	113	6,1	6,8	7,7	113	6,9	7,8	10,1	1	.	.	.	
2014	154	6,7	7,5	8,3	154	7,2	8,3	9,7	1	.	.	.		

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	13	1,8	3,5	4,5	13	3,7	4,4	10,4	1	.	.	.
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	53	4,4	5,0	5,9
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	20	3,7	4,5	7,0
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	95	3,7	4,8	10,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	150	3,6	9,6	11,7
<b>Kartographie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	12	10,4	10,9	11,4	7	10,3	10,5	10,8	-	-	-	-
	2000	5	10,6	11,5	12,8	4	10,5	11,0	13,0	-	-	-	-
	2005	12	13,0	15,5	16,7	12	13,0	16,0	18,0	-	-	-	-
	2010	6	12,8	13,5	14,5	6	12,8	14,0	21,5	-	-	-	-
	2013	11	11,4	12,3	13,6	11	12,4	13,5	17,1	-	-	-	-
	2014	14	12,1	13,0	13,7	13	13,6	14,3	14,7	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	91	7,9	9,6	10,7	70	8,0	9,9	11,3	-	-	-	-
	2000	85	8,6	9,8	10,8	56	9,6	10,8	11,9	1	.	.	.
	2005	82	7,7	8,9	9,9	79	8,1	9,4	10,9	-	-	-	-
	2010	95	9,0	9,6	10,6	84	9,2	10,4	12,0	-	-	-	-
	2013	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	9	6,8	7,8	8,6	9	7,3	9,4	9,9	-	-	-	-
	2010	48	5,7	7,1	7,7	42	5,8	7,3	8,6	-	-	-	-
	2013	107	6,9	7,9	9,2	102	7,5	8,7	10,7	-	-	-	-
	2014	102	6,3	7,4	8,5	102	7,3	8,1	9,6	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	12	4,3	4,8	5,5
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	8	7,0	10,5	13,0
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	18	3,8	5,0	7,5
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	30	4,6	5,8	10,5
<b>Vermessungswesen (Geodäsie)</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	178	9,3	10,5	12,5	95	10,3	11,6	13,4	-	-	-	-
	2000	262	9,8	11,0	12,5	206	10,4	11,7	13,2	3	13,8	14,5	16,3
	2005	189	9,5	10,9	13,0	187	9,8	11,4	13,2	-	-	-	-
	2010	90	9,2	10,4	11,8	88	9,1	10,9	13,0	-	-	-	-
	2013	38	10,6	11,5	13,1	37	11,2	12,5	13,8	-	-	-	-
	2014	28	11,3	12,3	14,3	28	12,3	14,4	18,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	524	7,4	7,9	9,3	360	6,8	8,1	10,2	54	13,1	13,8	14,6
	2000	595	7,5	8,3	9,6	432	7,8	9,1	10,7	1	.	.	.
	2005	421	7,6	8,4	9,7	421	7,8	8,8	11,0	1	.	.	.
	2010	155	8,6	9,6	10,9	149	8,9	10,3	12,8	1	.	.	.
	2013	31	8,6	9,8	12,2	27	8,8	10,3	12,4	-	-	-	-
	2014	20	9,9	12,0	15,5	18	9,9	14,0	17,3	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	260	5,8	6,6	7,6	255	6,2	7,3	9,2	-	-	-	-
	2013	403	5,9	6,7	7,7	398	6,3	7,3	9,0	2	X	9,0	X
	2014	432	6,2	6,9	8,0	431	6,5	7,5	9,3	3	10,8	15,5	16,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	15	2,3	2,5	2,8	15	2,3	2,5	2,8	33	3,1	3,6	9,7
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	119	3,2	6,8	10,4
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	267	9,3	10,7	13,0
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	267	9,4	10,7	12,7
<b>Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	713	10,2	11,5	13,1	693	10,9	12,2	14,0	17	9,1	14,3	17,4
	2013	938	11,7	13,0	14,9	929	12,4	13,9	15,8	20	4,5	9,5	14,0
	2014	665	13,4	15,4	18,0	656	14,4	16,2	18,9	12	4,0	12,0	14,5
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	1 109	8,3	9,2	10,5	1 095	8,6	9,8	11,5	25	9,4	12,8	15,9
	2013	474	9,1	10,7	13,5	461	9,4	11,5	14,5	31	7,2	9,4	11,3
	2014	287	8,8	9,7	11,0	283	8,9	9,8	11,3	51	10,0	12,9	17,6
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	1 335	5,6	6,2	7,3	1 334	5,0	6,8	7,9	9	7,3	9,8	14,8
	2013	5 475	6,2	7,2	8,2	5 432	6,5	7,6	9,0	40	9,4	12,9	15,3
	2014	6 340	6,2	7,3	8,4	6 316	6,5	7,7	9,3	59	7,9	12,4	15,6



# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	165	9,3	11,0	13,7
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	1 370	10,3	11,3	12,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	2 443	10,6	11,7	13,1
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Kunst, Kunstwissenschaft)</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	4	7,5	8,0	9,0	4	8,0	9,0	10,0	4	13,3	13,7	14,0
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	18	5,8	15,0	19,3
	2010	25	10,1	11,4	12,9	25	11,2	12,3	14,4	3	5,8	13,3	13,6
	2013	17	9,9	11,1	11,8	14	9,9	11,5	12,5	5	10,3	15,5	17,8
	2014	24	9,7	10,4	11,3	21	9,9	11,1	12,0	3	5,8	19,5	*****
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2005	131	7,3	8,2	9,1	131	7,7	8,7	9,8	-	-	-	-
	2010	4	12,0	15,0	16,0	3	16,8	18,5	*****	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	72	5,1	6,1	6,6	71	5,4	6,1	6,9	-	-	-	-
	2013	91	5,5	6,0	6,6	91	5,6	6,5	7,6	-	-	-	-
	2014	103	5,8	6,5	7,2	102	6,0	7,0	8,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	3,5	X	2	X	15,0	X	1	.	.	.
	2010	5	5,3	5,5	5,8	5	14,1	14,5	14,9	25	7,5	8,9	13,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	49	5,8	12,3	14,4
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	44	5,0	11,5	13,3
<b>Kunsterziehung</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	102	12,0	13,1	15,1	83	12,4	14,1	16,7	2	X	13,0	X
	2000	74	12,5	14,3	16,6	73	14,1	16,2	18,4	7	17,4	18,5	20,3
	2005	170	7,7	10,1	12,8	140	9,5	12,2	15,4	58	10,1	11,8	17,5
	2010	129	7,8	9,9	12,5	128	9,7	12,1	15,4	73	10,2	12,6	15,6
	2013	113	7,5	8,3	11,7	110	8,9	10,7	15,4	64	9,1	11,4	15,3
	2014	67	7,4	7,9	12,3	58	8,6	10,5	15,1	80	10,3	11,7	17,3
Lehramtsprüfungen	1995	653	8,2	9,7	11,9	384	8,0	10,0	13,7	12	8,0	15,0	22,0
	2000	606	8,5	9,9	12,5	376	8,8	11,0	14,4	59	7,4	11,6	14,1
	2005	564	8,3	10,0	12,2	445	9,6	11,7	14,5	23	12,4	16,5	22,3
	2010	634	7,5	9,2	11,3	541	8,9	11,3	14,3	64	10,3	16,3	21,5
	2013	497	7,6	9,7	11,9	432	9,0	11,3	14,7	146	10,3	11,9	15,5
	2014	538	7,4	9,7	11,8	463	8,5	10,7	13,4	177	10,9	13,1	16,5
Fachhochschulabschluss	1995	81	7,4	7,7	8,2	81	7,6	8,2	9,5	-	-	-	-
	2000	64	7,3	7,6	7,9	63	7,5	7,9	9,7	1	.	.	.
	2005	118	7,2	7,5	7,7	84	7,7	8,7	10,8	1	-	-	-
	2010	69	7,1	7,4	7,7	68	7,6	8,5	11,0	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	91	5,3	5,8	7,1	90	6,1	7,4	8,9	2	X	9,0	X
	2013	255	5,7	7,3	10,4	239	7,0	7,8	8,9	7	14,4	17,5	19,6
	2014	252	5,7	7,0	8,0	251	6,4	7,9	8,8	4	11,0	13,0	23,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	9	5,8	14,5	16,8
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	66	1,8	7,0	15,1
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	71	0,8	6,5	14,4
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	103	2,0	7,4	15,0
<b>Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	753	10,8	12,7	14,9	498	12,3	14,4	17,3	6	22,5	X	X
	2000	641	10,7	12,6	14,7	557	12,4	14,5	17,1	25	15,8	21,3	*****
	2005	722	10,7	12,4	14,9	634	12,2	14,3	16,8	16	18,0	20,7	23,0
	2010	743	10,4	12,0	14,0	716	11,8	13,7	16,4	22	16,2	22,0	*****
	2013	484	11,4	13,7	16,6	463	13,1	15,7	18,7	23	17,9	20,8	*****
	2014	327	12,8	15,5	18,5	301	14,0	16,9	21,3	12	14,0	*****	*****
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	14,0	X
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	3	5,4	5,8	6,3	3	5,4	5,8	12,3	1	.	.	.
	2013	1	.	.	.	1	.	.	.	20	11,5	12,7	13,8
	2014	3	5,3	5,5	5,8	2	X	7,0	X	7	10,4	15,5	*****

**Nationale Kennzahlen**

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	77	6,3	7,0	7,5	66	7,0	7,5	8,6	-	-	-	-
	2010	499	5,4	5,8	7,1	492	5,7	6,9	8,3	9	12,3	14,8	18,8
	2013	848	5,6	6,4	7,6	837	6,3	7,5	9,0	18	9,3	12,0	18,5
	2014	936	5,8	6,9	7,9	912	6,7	7,8	9,6	20	9,7	13,5	17,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	4	9,3	9,7	10,0
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	63	10,7	11,9	13,7
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	235	11,1	12,4	14,4
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	389	10,9	12,3	14,5
<b>Restaurierungskunde</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	19	7,5	9,1	9,7	9	7,4	7,8	8,4	-	-	-	-
	2000	25	7,3	7,8	9,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	37	7,8	8,7	9,4	36	9,0	9,8	12,0	1	-	-	-
	2010	30	9,1	9,4	9,7	29	9,3	9,9	11,6	-	-	-	-
	2013	38	9,0	9,4	9,8	38	9,3	9,7	11,1	1	-	-	-
	2014	25	9,3	9,7	10,0	25	9,5	10,1	11,0	1	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	10	7,8	10,5	12,5	4	12,3	12,7	13,0	-	-	-	-
	2000	71	7,7	8,9	10,9	71	8,1	10,3	12,8	-	-	-	-
	2005	74	8,6	10,0	12,6	72	8,3	9,7	12,5	1	-	-	-
	2010	100	8,5	9,5	10,6	100	9,0	10,2	11,5	2	X	16,0	X
	2013	24	8,2	8,7	11,3	24	8,6	9,5	11,7	-	-	-	-
	2014	9	10,1	10,6	11,8	9	10,4	11,3	12,8	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	59	5,4	5,9	6,5	58	5,6	6,2	6,7	-	-	-	-
	2013	114	5,4	5,9	6,5	112	5,6	6,2	6,9	2	X	13,0	X
	2014	145	5,6	6,4	7,5	145	5,9	6,8	8,2	3	11,8	18,5	23,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	5	12,3	13,5	15,8
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	28	9,3	9,8	13,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	77	9,9	11,3	13,2
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	80	10,1	11,2	12,7
<b>Bildende Kunst/Graphik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	88	9,6	10,7	12,5	55	11,8	13,9	18,6	45	10,6	12,2	15,4
	2000	214	9,7	11,1	12,8	184	11,1	13,3	16,8	36	13,3	15,6	19,0
	2005	244	9,6	11,0	12,5	242	10,4	12,0	15,4	54	13,7	17,3	21,2
	2010	217	9,6	11,0	12,3	216	10,4	12,1	15,4	93	13,6	15,8	18,8
	2013	262	9,8	11,0	12,2	262	10,3	12,0	15,0	98	13,6	15,3	18,1
	2014	267	9,8	11,5	13,3	267	11,0	12,9	15,3	81	13,4	17,2	19,8
Lehramtsprüfungen	1995	34	7,8	11,3	12,8	14	10,5	14,7	16,8	-	-	-	-
	2000	26	10,8	12,1	14,3	26	13,1	15,3	17,8	2	X	13,0	X
	2005	22	7,3	9,5	11,4	21	9,8	12,3	15,4	20	12,8	13,6	15,2
	2010	34	9,1	10,5	14,4	34	10,5	13,5	17,3	13	12,6	15,3	16,9
	2013	52	7,0	9,0	13,6	51	7,7	12,1	15,1	33	11,0	13,1	18,8
	2014	45	6,4	7,9	12,9	44	7,7	10,3	14,6	29	13,1	15,3	16,5
Fachhochschulabschluss	1995	22	7,3	8,7	13,3	18	7,3	10,0	15,5	1	-	-	-
	2000	37	9,0	10,9	12,8	37	11,3	15,8	22,4	-	-	-	-
	2005	23	9,2	9,7	11,6	23	9,8	13,5	18,6	1	-	-	-
	2010	3	7,3	7,5	7,8	3	8,3	8,5	8,8	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	13	6,6	7,2	7,7	13	7,5	8,5	9,9	-	-	-	-
	2013	78	7,3	7,8	8,9	76	7,7	9,1	11,2	2	X	7,0	X
	2014	100	7,4	8,1	9,3	98	7,8	9,4	11,0	3	8,8	22,5	23,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	3,4	3,8	5,3	3	3,8	15,5	23,3	2	X	17,0	X
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	18	3,5	3,9	13,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	51	5,5	10,3	17,1
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	67	4,4	11,5	14,7
<b>Bildhauerei/Plastik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	33	9,6	10,3	11,0	30	9,5	11,0	12,2	6	9,8	11,0	15,5
	2000	35	9,3	9,8	11,1	21	10,3	11,3	12,9	14	12,5	14,5	15,8
	2005	63	9,4	9,9	11,5	63	9,8	11,5	13,7	35	13,4	15,5	21,1
	2010	61	9,0	9,6	10,5	60	9,4	10,4	13,3	19	11,9	13,1	14,6
	2013	83	9,5	10,4	11,6	81	10,6	12,5	14,4	22	8,5	12,0	17,3
	2014	65	9,7	10,6	11,5	64	10,5	11,9	13,9	43	12,8	15,5	19,1

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Malerei</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	54	9,3	9,8	10,6	42	9,9	10,9	13,3	6	10,5	11,0	12,8
	2000	42	9,6	10,4	11,8	37	10,9	12,5	16,4	17	11,3	13,2	14,4
	2005	69	9,6	10,6	12,4	63	10,0	12,4	14,6	8	12,0	14,5	20,0
	2010	82	9,2	9,7	10,9	82	9,6	10,9	13,4	23	11,2	14,5	17,1
	2013	64	9,3	9,8	10,9	63	9,7	11,2	12,8	26	11,4	13,6	16,3
	2014	56	8,6	9,4	10,5	56	9,6	10,8	14,3	18	11,8	13,0	17,5
<b>Neue Medien</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	30	5,9	8,0	8,6	29	9,2	9,6	11,3	15	13,4	17,8	21,3
	2000	54	9,4	9,9	10,6	45	9,4	10,5	12,0	11	4,9	18,2	19,3
	2005	137	8,9	9,8	10,9	134	10,0	11,2	13,0	30	15,5	17,6	20,9
	2010	80	10,4	11,5	13,1	69	11,2	13,8	16,7	32	12,0	18,0	21,0
	2013	84	10,1	11,5	13,8	84	10,7	13,0	16,8	48	7,0	18,0	22,3
	2014	44	10,8	11,8	14,0	44	10,7	13,2	17,0	36	6,3	13,3	21,0
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	6	9,3	10,0	11,3	6	9,8	11,0	11,8	-	-	-	-
	2005	134	5,4	5,7	8,8	133	0,6	2,2	9,3	-	-	-	-
	2010	58	9,0	10,1	10,8	58	9,8	11,3	13,5	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	73	6,5	7,1	7,7	71	3,3	6,0	6,9	-	-	-	-
	2010	465	5,4	5,8	6,7	460	1,6	2,6	5,7	1	.	.	.
	2013	263	6,1	6,8	7,8	255	2,9	5,1	6,8	1	.	.	.
	2014	163	6,8	8,0	9,7	161	5,6	7,0	8,1	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	17	5,8	6,9	11,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	25	9,4	11,6	13,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	32	10,0	12,0	15,0
<b>Angewandte Kunst</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	5	9,3	9,5	9,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	16	11,0	11,8	12,6	9	12,4	13,3	14,3	14	3,9	15,3	17,3
	2005	14	9,5	11,0	12,3	14	10,9	12,0	16,8	23	11,9	13,7	16,6
	2010	15	9,3	9,9	10,7	15	9,7	10,8	11,8	4	18,0	20,0	23,0
	2013	4	9,5	10,0	10,5	4	10,0	12,0	16,5	2	X	14,0	X
	2014	7	8,8	9,4	9,8	7	9,6	10,3	11,1	1	.	.	.
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	47	9,9	10,9	12,7	44	9,9	10,8	15,0	6	17,5	18,5	19,5
	2013	46	11,6	14,3	18,5	45	12,4	15,1	18,9	9	11,3	11,9	15,8
	2014	22	13,4	15,0	16,6	22	13,9	16,4	18,5	6	12,5	14,0	21,5
Fachhochschulabschluss	1995	73	7,4	8,0	9,1	18	8,4	9,0	10,8	-	-	-	-
	2000	86	7,4	7,8	8,6	39	8,2	9,0	11,2	-	-	-	-
	2005	126	7,6	8,4	10,1	99	8,1	9,7	11,5	-	-	-	-
	2010	365	7,7	9,1	10,5	364	8,2	9,7	11,9	5	11,3	13,5	14,8
	2013	121	10,2	12,1	13,9	120	11,3	12,5	16,1	3	6,8	14,3	14,6
	2014	37	7,4	7,9	9,0	37	7,6	8,4	10,9	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	5,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	110	5,4	5,8	8,1	110	5,5	7,0	8,4	5	12,3	20,5	*****
	2013	421	7,1	7,8	9,1	420	7,2	8,1	9,5	8	7,0	12,0	18,5
	2014	434	7,0	7,9	9,1	434	7,2	8,3	9,8	9	13,1	15,5	17,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	26	3,4	3,8	12,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	88	3,8	10,0	12,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	103	4,7	11,1	13,0
<b>Edelstein- und Schmuckdesign</b>													
Fachhochschulabschluss	1995	32	7,5	8,3	10,3	25	7,6	8,6	10,9	-	-	-	-
	2000	6	9,5	10,0	10,8	6	9,5	10,0	11,5	-	-	-	-
	2005	12	8,3	8,6	8,9	12	8,3	8,7	9,0	-	-	-	-
	2010	5	8,3	8,6	8,9	5	8,6	10,5	11,8	-	-	-	-
	2013	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	17	6,5	6,9	7,5	17	6,7	7,8	8,8	-	-	-	-
	2013	23	6,2	6,7	7,2	22	6,1	6,9	7,6	1	.	.	.
	2014	30	6,2	6,9	7,7	30	6,6	7,5	9,4	2	X	4,5	X

**Nationale Kennzahlen**

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	289	9,8	11,3	13,3	210	10,6	12,6	16,0	4	13,0	14,3	14,7
	2000	295	10,0	11,3	13,3	278	10,9	13,1	15,8	9	12,3	14,5	16,8
	2005	410	9,8	11,3	13,2	395	11,1	13,0	16,1	11	14,9	16,8	21,1
	2010	444	10,0	11,3	12,7	430	11,2	12,8	14,8	26	15,3	18,3	22,3
	2013	296	11,1	12,4	14,0	274	11,7	13,3	15,6	13	9,3	17,8	20,8
	2014	252	11,5	12,8	14,8	241	12,0	13,8	16,9	20	13,5	16,3	20,0
Fachhochschulabschluss	1995	919	7,9	9,5	11,2	657	8,3	9,9	12,2	21	4,4	4,9	10,8
	2000	1 220	8,5	9,9	11,9	1 046	9,2	10,8	13,3	5	14,3	15,5	23,8
	2005	1 497	8,3	9,5	11,3	1 479	8,8	10,5	13,0	4	14,0	25,0	*****
	2010	1 014	8,4	9,7	11,1	994	9,0	10,3	12,4	5	13,3	15,5	22,8
	2013	303	11,2	12,9	16,3	269	12,1	13,9	17,9	3	15,8	*****	*****
	2014	110	9,7	11,9	15,3	109	10,0	13,1	16,6	3	13,8	*****	*****
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	21	6,3	6,7	7,0	21	6,4	6,8	7,4	-	-	-	-
	2010	1 163	5,7	6,6	7,6	1 142	6,1	7,3	8,5	5	17,1	17,8	18,8
	2013	2 372	6,1	7,0	8,0	2 347	6,4	7,5	8,9	15	12,4	14,5	20,3
	2014	2 411	6,2	7,1	8,1	2 374	6,5	7,6	9,1	30	14,8	18,0	21,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	6	4,5	11,0	15,5
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	175	9,1	10,7	12,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	414	9,3	11,0	12,5
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	479	9,3	11,0	12,8
<b>Industriedesign/Produktgestaltung</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	209	9,8	11,2	13,0	143	10,1	11,6	13,8	7	3,9	12,5	16,3
	2000	217	9,3	10,8	12,5	192	10,5	12,5	15,9	3	12,8	16,5	22,3
	2005	270	9,7	11,1	12,6	266	10,6	12,5	15,2	17	11,3	13,8	17,9
	2010	279	9,2	10,5	11,8	275	10,6	12,0	13,5	8	8,0	11,0	16,0
	2013	135	10,1	11,3	12,8	129	11,2	12,6	14,3	22	7,9	10,3	14,5
	2014	113	10,7	12,0	13,3	111	11,5	12,8	14,8	7	7,4	8,5	16,3
Fachhochschulabschluss	1995	339	8,3	9,9	12,1	270	9,2	11,1	13,7	25	12,0	12,8	15,4
	2000	374	7,7	9,1	10,7	295	8,6	10,3	12,8	5	13,3	15,5	20,8
	2005	556	7,9	9,2	10,6	551	8,4	9,8	11,8	1	-	-	-
	2010	172	8,0	9,2	11,0	166	8,4	10,0	11,9	-	-	-	-
	2013	45	10,4	11,2	12,7	45	10,4	11,5	13,0	-	-	-	-
	2014	43	9,6	10,8	11,8	42	9,8	11,3	12,3	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	195	6,0	6,6	7,2	194	6,4	7,4	8,4	-	-	-	-
	2013	419	6,5	7,5	8,6	417	7,0	8,0	9,3	3	4,8	7,5	19,3
	2014	393	6,5	7,4	8,5	377	7,0	8,1	9,4	6	14,5	16,0	20,5
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	12	3,8	4,5	8,0
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	45	3,7	9,5	11,2
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	127	9,3	11,3	13,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	134	9,3	10,7	12,2
<b>Textilgestaltung</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	33	8,7	9,5	10,4	26	8,6	9,5	11,2	7	10,8	12,5	16,3
	2000	59	9,4	10,3	11,0	57	10,0	11,6	13,5	2	X	14,0	X
	2005	41	9,1	10,3	11,4	41	9,8	11,8	14,8	3	13,8	16,5	23,3
	2010	59	10,8	12,5	13,8	57	11,9	13,4	15,2	16	12,0	13,0	14,8
	2013	32	10,2	10,9	11,7	32	11,5	12,5	17,5	9	6,3	11,5	15,8
	2014	24	10,2	10,6	11,3	24	12,0	13,0	14,5	4	13,5	14,0	15,0
Lehramtsprüfungen	1995	66	8,0	8,8	10,3	59	8,7	9,6	11,6	10	9,3	10,5	14,3
	2000	80	8,4	9,2	10,2	76	8,7	10,3	11,8	7	9,9	12,3	16,3
	2005	55	7,6	8,5	9,9	49	8,4	9,5	12,2	5	10,3	11,5	13,8
	2010	93	7,0	8,2	9,6	90	8,0	9,4	11,3	36	8,4	9,2	9,9
	2013	122	6,4	7,7	9,7	121	7,6	9,3	11,2	27	7,8	9,4	11,6
	2014	116	6,6	7,6	9,0	114	7,8	8,8	11,3	51	8,8	9,7	10,9
Fachhochschulabschluss	1995	194	8,8	9,7	11,0	136	8,8	10,2	11,9	1	-	-	-
	2000	167	8,7	9,5	10,6	147	9,0	10,5	12,7	-	-	-	-
	2005	223	8,2	9,5	10,9	220	8,6	9,9	12,6	-	-	-	-
	2010	127	8,4	9,1	10,0	119	8,7	9,8	11,8	3	18,8	24,5	*****
	2013	46	12,0	12,7	14,5	37	12,3	14,1	17,4	1	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	211	6,0	6,5	6,9	204	6,2	6,8	8,0	1	-	-	-
	2013	518	6,2	6,6	7,2	491	6,3	6,8	8,1	6	11,5	13,0	13,8
	2014	464	6,1	6,6	7,4	456	6,3	6,9	8,2	10	5,5	10,0	18,5

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	4	7,3	7,5	7,8
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	9	9,1	9,6	11,8
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	66	9,2	10,6	12,4
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	84	10,2	11,1	12,5
<b>Werkerziehung</b>													
Lehramtsprüfungen	1995	12	7,5	8,2	8,8	7	8,2	8,5	8,9	2	X	6,5	X
	2000	6	8,5	10,3	10,8	5	10,1	10,8	13,8	2	X	13,0	X
	2005	12	8,0	9,3	10,0	10	8,8	9,7	15,8	-	-	-	-
	2010	5	9,3	10,5	11,8	4	10,0	11,0	12,0	2	X	8,0	X
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	6	9,5	11,5	12,5
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	4	9,0	9,5	10,0
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	3	5,8	7,5	9,3	3	5,8	7,5	11,3	-	-	-	-
	2013	13	5,8	6,8	7,5	13	6,1	7,2	7,7	2	X	13,5	X
	2014	11	5,9	6,8	7,8	11	6,9	7,6	9,1	-	-	-	-
<b>Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	164	7,4	9,1	11,7	119	7,3	10,1	13,5	19	6,4	15,3	17,8
	2000	205	6,3	7,7	9,5	149	7,0	8,4	11,7	14	5,5	14,0	16,8
	2005	162	7,2	7,6	9,1	147	6,0	7,7	9,6	33	5,3	7,9	13,6
	2010	132	7,3	7,8	9,9	128	7,3	8,7	13,6	19	4,8	7,3	14,3
	2013	63	7,7	9,3	11,0	58	8,1	11,1	13,4	22	6,5	11,0	17,5
	2014	90	7,6	9,5	11,9	81	7,7	10,4	13,8	22	5,5	8,0	19,5
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	5,0	X	2	X	5,0	X	51	12,3	13,3	15,6
	2005	2	X	9,0	X	2	X	9,0	X	-	-	-	-
	2010	3	6,8	11,3	11,6	3	10,8	13,5	19,3	6	9,5	13,0	17,5
	2013	2	X	10,0	X	2	X	11,0	X	14	10,8	13,0	13,9
	2014	1	.	.	.	1	.	.	.	13	13,6	14,8	20,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	24	5,4	5,9	6,7	24	5,3	5,7	6,0	4	1,3	1,7	2,0
	2013	120	5,8	7,2	7,9	118	5,5	7,4	8,4	7	12,4	13,5	17,3
	2014	110	6,3	7,3	7,9	107	5,6	7,5	9,1	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	11	13,8	15,4	18,1
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	53	3,4	4,1	11,9
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	50	3,9	7,3	11,1
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	66	3,8	8,0	11,7
<b>Film und Fernsehen</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	44	7,2	8,9	12,2	37	8,2	9,8	12,6	1	.	.	.
	2000	107	9,4	12,1	14,8	99	11,5	13,8	16,7	15	13,8	19,8	22,8
	2005	226	10,2	11,7	14,3	176	11,5	14,1	18,0	45	13,5	17,2	20,0
	2010	146	9,5	10,9	13,4	141	10,9	13,4	17,3	36	10,5	16,0	20,0
	2013	127	9,2	11,0	13,9	127	10,3	12,8	17,7	49	6,3	9,2	15,8
	2014	110	9,3	10,5	13,2	105	9,9	12,4	16,7	40	11,3	15,2	19,5
Fachhochschulabschluss	1995	16	9,4	9,9	11,5	16	9,6	10,5	12,3	-	-	-	-
	2000	27	12,4	14,8	16,0	27	12,9	16,6	20,1	-	-	-	-
	2005	27	8,0	8,7	12,1	26	8,9	12,3	15,3	-	-	-	-
	2010	15	9,9	11,5	13,6	15	11,3	13,5	16,3	1	-	-	-
	2013	7	14,4	15,5	19,3	7	15,4	16,5	19,3	-	-	-	-
	2014	44	13,5	15,5	18,3	44	15,0	18,0	23,3	2	X	16,0	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	101	5,6	6,4	8,1	100	4,0	5,5	6,6	-	-	-	-
	2013	231	5,5	6,2	7,3	226	5,3	6,2	7,4	1	.	.	.
	2014	221	5,8	6,8	8,2	219	5,3	6,7	8,5	12	5,6	11,0	16,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2,6	9,5	10,8
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	8,0	X
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	16	12,0	14,4	15,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	15	11,9	13,8	15,8
<b>Schauspiel</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	66	7,3	7,6	7,9	37	6,4	6,8	8,6	2	X	9,0	X
	2000	77	7,3	7,6	7,9	47	7,5	8,0	11,1	1	.	.	.
	2005	111	7,3	7,7	8,0	105	7,7	9,2	11,4	1	.	.	.
	2010	93	7,3	7,6	7,9	83	7,4	7,8	9,8	-	-	-	-
	2013	71	7,3	7,6	7,9	62	7,4	7,7	8,5	-	-	-	-
	2014	69	7,3	7,5	7,8	64	7,3	7,7	8,1	-	-	-	-

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	24	7,1	7,4	7,8	24	7,3	7,9	9,5	-	-	-	-
	2014	28	7,0	7,4	7,7	27	7,2	7,6	7,9	-	-	-	-
<b>Tanzpädagogik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	11	6,4	7,3	7,9	5	6,3	7,3	7,9	4	3,0	5,0	6,5
	2000	21	5,8	7,3	7,8	5	6,3	7,3	7,9	2	X	3,0	X
	2005	9	5,6	7,2	7,9	8	2,0	6,5	7,5	1	.	.	.
	2010	31	7,2	7,5	7,8	30	3,1	5,4	7,4	24	3,4	3,8	9,3
	2013	9	7,2	7,6	8,0	8	3,7	5,3	6,0	-	-	-	-
	2014	9	7,3	7,6	7,8	9	1,8	5,3	6,8	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	25	5,3	5,5	5,8	25	5,3	5,6	5,9	1	.	.	.
	2013	10	5,2	5,6	5,9	8	5,3	5,8	7,0	2	X	6,0	X
	2014	35	5,6	7,2	7,8	33	5,5	7,0	7,8	3	5,4	5,8	7,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	6,0	X
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	30	3,4	4,5	7,4
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	43	3,8	5,8	12,3
<b>Theaterwissenschaft</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	235	9,9	11,4	13,3	139	11,8	13,1	15,4	1	.	.	.
	2000	198	10,4	12,1	13,9	179	11,6	13,7	16,0	3	15,8	21,5	*****
	2005	373	9,9	11,5	13,5	331	11,1	12,7	15,8	1	.	.	.
	2010	306	9,6	10,8	12,4	293	10,9	12,1	13,9	6	16,5	18,0	20,5
	2013	156	10,3	12,1	15,1	150	11,3	13,1	16,3	7	12,8	15,3	20,3
	2014	149	10,8	13,2	15,7	146	11,8	14,4	17,9	4	16,0	23,0	24,0
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	5,4	5,8	8,8	5	12,3	17,5	21,8	5	15,1	15,8	17,4
	2010	12	7,2	7,5	7,7	10	7,6	9,3	11,3	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	18	5,3	5,6	6,0	13	5,3	5,7	6,0	-	-	-	-
	2010	113	5,5	6,2	7,5	113	5,8	6,9	8,6	2	X	16,0	X
	2013	378	5,8	6,7	7,7	376	6,1	7,3	8,1	2	X	15,0	X
	2014	390	5,7	6,5	7,5	386	6,1	7,2	8,5	9	9,1	11,5	13,4
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	4	10,0	11,0	14,0
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	55	10,1	11,4	14,1
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	97	9,7	11,2	13,0
<b>Dirigieren</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	21	7,4	8,8	10,0	12	8,0	11,0	17,0	13	14,3	15,6	16,9
	2000	19	8,9	9,4	9,8	11	9,3	11,5	17,1	26	8,8	12,7	17,5
	2005	24	8,7	9,6	10,5	22	7,3	10,5	12,8	36	9,0	14,0	17,0
	2010	26	7,7	9,2	9,8	18	7,2	9,4	11,5	37	10,8	13,4	15,8
	2013	19	7,5	8,5	9,8	18	10,3	13,0	17,5	16	13,3	15,5	18,3
	2014	14	8,5	9,6	10,8	11	9,4	10,8	14,3	10	13,5	15,3	16,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	7	7,4	7,9	8,6	6	7,3	8,0	13,5	7	6,9	13,5	22,3
	2014	12	7,2	7,7	8,5	9	4,6	7,8	13,4	12	11,3	13,0	19,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	21	7,6	13,3	16,9
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	35	6,3	13,1	15,4
<b>Gesang</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	133	8,3	9,8	11,9	72	9,7	11,0	13,8	20	7,0	12,0	15,8
	2000	94	8,6	10,4	12,3	74	10,3	12,4	15,8	41	4,5	9,2	16,8
	2005	144	9,3	9,9	11,6	139	7,4	10,7	13,9	79	5,0	10,9	15,2
	2010	193	9,4	10,2	11,8	174	8,1	10,9	13,9	127	5,5	9,7	14,6
	2013	115	9,3	10,2	11,5	111	9,5	11,7	14,8	75	9,6	11,8	15,8
	2014	87	9,6	11,0	12,2	80	10,3	11,8	14,3	34	7,7	10,7	15,8

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	9,0	X	2	X	11,0	X	1	.	.	.
	2010	5	8,6	9,5	10,8	5	9,6	10,5	14,8	-	-	-	-
	2013	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2014	4	7,3	7,7	8,0	4	8,5	9,0	10,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	1	.	.	.	1	.	.	.	4	3,0	3,5	4,0
	2013	82	7,3	7,6	8,0	80	7,3	8,6	9,9	11	5,9	12,5	13,8
	2014	102	7,2	7,7	8,3	98	7,5	8,6	10,8	16	12,0	15,5	18,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	18	3,8	5,0	15,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	100	4,4	7,6	13,2
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	109	3,9	8,8	14,4
<b>Instrumentalmusik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	733	7,6	8,9	10,4	519	7,4	9,5	11,7	358	4,4	10,2	14,9
	2000	684	7,5	8,5	10,1	602	5,8	9,2	11,9	487	5,2	10,9	14,9
	2005	900	7,8	9,0	9,9	843	6,2	8,9	11,2	518	5,8	9,9	14,1
	2010	778	8,1	9,0	9,8	699	7,0	9,4	11,4	579	6,0	10,3	14,5
	2013	418	7,8	8,9	10,3	375	8,4	10,1	12,5	349	6,8	10,8	15,3
	2014	216	8,0	9,0	10,4	189	9,3	10,8	12,5	250	8,3	12,6	16,2
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	8	11,0	13,0	14,0	8	12,0	13,7	18,0	-	-	-	-
	2005	24	10,0	10,7	11,8	23	11,0	12,6	16,1	2	X	16,0	X
	2010	19	9,6	10,6	12,3	19	10,4	11,8	14,3	2	X	6,0	X
	2013	10	7,1	7,6	8,5	10	7,5	9,0	12,5	-	-	-	-
	2014	17	7,2	7,5	7,8	17	8,1	8,5	8,9	39	11,1	11,6	13,1
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	27	7,2	7,5	7,8	27	4,0	7,1	8,3	6	3,8	8,0	16,5
	2013	378	7,3	7,7	8,0	368	7,4	8,0	9,5	33	5,6	11,8	14,9
	2014	479	7,3	7,7	8,4	471	7,4	8,1	9,6	41	7,6	10,5	13,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	118	3,6	4,5	10,1
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	532	4,0	6,4	11,9
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	615	4,0	5,9	11,8
<b>Jazz und Populärmusik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	63	7,4	7,8	8,9	43	6,8	7,8	9,8	-	-	-	-
	2000	58	7,3	7,8	8,7	33	8,1	9,9	11,4	2	X	15,0	X
	2005	108	7,6	8,5	9,7	97	7,8	10,2	11,8	22	7,3	11,5	16,5
	2010	100	7,6	8,5	9,8	85	7,5	9,7	12,0	17	13,6	15,3	18,9
	2013	60	7,5	8,1	10,3	53	9,0	10,6	13,7	15	8,8	11,8	15,1
	2014	53	8,3	9,8	13,1	44	10,3	13,0	15,6	9	9,8	12,8	15,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	38	6,8	7,6	8,4	33	7,0	8,1	9,6	-	-	-	-
	2013	80	7,2	7,7	8,6	75	7,2	8,3	9,9	1	.	.	.
	2014	117	7,2	7,7	8,6	113	7,4	8,5	10,4	5	15,4	15,8	22,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	12	2,0	11,0	14,5
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	15	8,8	11,3	16,3
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	28	9,6	12,1	13,3
<b>Kirchenmusik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	77	5,6	7,6	9,2	47	4,9	8,4	10,1	18	10,3	12,5	15,5
	2000	93	7,3	8,3	10,0	71	8,7	10,8	15,6	18	10,8	14,0	17,8
	2005	60	7,6	8,8	9,7	52	9,0	9,9	14,0	31	11,6	12,7	14,8
	2010	67	7,4	8,2	9,3	60	8,4	9,7	12,3	32	11,3	12,8	14,0
	2013	34	7,6	8,6	9,7	34	8,1	9,7	11,9	17	13,1	14,2	18,8
	2014	35	8,3	9,1	10,9	33	8,4	9,8	12,2	11	11,8	15,5	23,1
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2013	19	7,4	7,8	8,8	17	7,5	8,3	9,7	4	6,0	8,0	17,0
	2014	29	7,3	7,7	8,4	29	7,6	8,8	10,0	5	9,3	12,5	16,8

# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	3	11,8	14,5	19,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	17	12,3	14,5	15,9
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	24	11,7	13,0	15,0
<b>Komposition</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	28	9,1	9,7	10,8	20	7,0	9,8	14,5	13	6,3	13,2	16,4
	2000	29	7,3	8,1	9,7	26	5,9	11,0	13,5	25	7,3	15,5	17,6
	2005	36	9,0	9,9	11,5	32	8,0	10,3	13,5	26	7,2	10,0	14,8
	2010	28	8,7	9,6	10,4	25	8,3	10,3	12,6	35	7,3	12,3	15,7
	2013	16	9,4	9,9	10,8	13	10,1	11,8	15,8	16	5,5	9,0	16,0
	2014	14	9,3	10,0	11,5	14	10,8	14,0	16,8	10	6,5	8,5	10,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	3	7,3	7,5	7,8	3	2,8	3,5	9,3	-	-	-	-
	2013	9	7,3	7,6	7,8	9	7,4	7,8	9,3	3	3,8	7,5	19,3
	2014	13	7,2	7,6	8,3	13	7,0	7,6	8,4	7	7,8	11,8	17,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3,8	7,3	7,6
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	21	6,1	8,5	12,9
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	26	3,6	4,5	12,5
<b>Musikerziehung</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	364	7,9	9,3	10,8	263	8,8	10,6	13,3	86	11,9	13,9	16,5
	2000	404	7,9	9,3	11,0	333	8,7	11,1	14,1	200	8,2	12,7	16,9
	2005	364	8,0	9,3	10,7	325	8,2	10,4	13,0	210	8,9	13,1	16,0
	2010	255	7,8	9,1	10,9	242	9,1	11,5	13,6	92	11,2	13,4	16,9
	2013	148	8,6	10,2	11,5	131	10,0	11,6	14,7	49	11,5	14,6	19,4
	2014	104	9,7	11,6	13,3	79	11,2	13,2	15,4	41	10,1	12,5	16,9
Lehramtsprüfungen	1995	762	8,0	9,5	11,6	490	8,4	10,4	13,3	33	10,4	12,8	16,9
	2000	719	8,2	9,4	11,3	525	8,9	10,8	14,0	68	9,7	12,3	15,5
	2005	598	8,2	9,6	11,5	475	8,9	11,0	13,9	35	10,5	13,3	17,3
	2010	732	7,2	8,8	10,5	611	8,2	10,6	13,3	109	9,3	10,8	13,3
	2013	704	7,0	8,8	10,7	618	8,1	10,2	13,3	217	9,7	11,4	13,4
	2014	673	7,1	8,9	10,9	571	8,3	10,3	13,2	265	10,2	11,8	14,1
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	7	7,8	9,4	9,8	7	7,8	9,8	13,3	1	-	-	-
	2005	70	7,5	8,2	10,0	68	6,5	8,6	10,9	11	4,4	11,8	14,3
	2010	59	7,4	7,9	9,3	58	7,5	8,0	10,1	7	13,4	15,3	21,3
	2013	34	9,5	11,2	12,8	33	10,6	13,3	17,6	-	-	-	-
	2014	9	12,1	13,3	14,4	9	12,1	13,3	14,4	1	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	2010	80	5,4	5,9	7,5	80	5,8	7,1	7,7	3	11,8	14,5	18,3
	2013	253	5,7	7,3	8,0	251	7,0	8,1	9,6	19	5,8	13,8	19,3
	2014	307	7,1	7,6	8,6	305	7,3	8,1	10,2	25	7,1	13,5	17,9
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	20	3,4	3,8	9,3
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	64	5,7	10,0	15,0
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	79	7,6	12,1	17,1
<b>Musikwissenschaft/-geschichte</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	191	9,9	12,0	14,5	135	11,9	14,2	17,4	3	14,8	22,3	22,6
	2000	198	11,3	13,5	16,9	166	13,2	15,5	18,5	13	15,1	17,5	20,8
	2005	223	10,5	12,3	15,2	200	11,6	13,8	17,4	18	14,8	18,0	21,5
	2010	229	10,1	11,6	13,8	216	11,3	13,4	15,7	12	11,0	20,0	*****
	2013	146	12,2	13,9	16,3	134	13,4	15,3	18,2	17	12,3	14,8	21,8
	2014	95	14,0	16,1	20,9	83	15,0	17,6	22,9	27	13,9	19,5	24,4
Lehramtsprüfungen	1995	21	12,2	12,6	12,9	17	6,3	6,6	6,9	-	-	-	-
	2000	2	X	9,5	X	2	X	10,0	X	-	-	-	-
	2005	13	8,8	9,5	10,4	12	9,5	11,4	12,0	1	-	-	-
	2010	12	8,5	9,2	9,8	10	9,6	11,0	11,8	1	-	-	-
	2013	1	-	-	-	1	-	-	-	3	11,8	15,5	*****
	2014	9	7,3	11,5	12,9	4	7,0	12,0	13,0	4	12,5	13,0	15,0
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	7	6,8	7,5	9,3	4	7,0	10,0	17,0	-	-	-	-
	2010	164	5,3	5,7	6,6	163	5,7	6,7	8,6	3	6,8	8,5	*****
	2013	329	5,6	6,6	7,8	325	6,2	7,6	9,1	7	7,9	17,2	17,8
	2014	417	5,7	6,7	7,8	412	6,5	7,7	9,5	11	10,8	14,5	21,3



# Nationale Kennzahlen

## 15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	14	5,3	9,3	12,5
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	167	9,4	11,2	13,6
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	185	10,5	12,1	14,5
<b>Orchestermusik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	196	8,9	9,5	10,1	108	8,5	10,4	11,9	14	9,5	11,0	11,9
	2000	162	8,5	9,4	9,9	96	9,1	10,3	12,7	46	9,1	12,3	14,8
	2005	186	9,0	9,6	10,2	185	5,7	9,5	11,7	67	8,6	12,3	14,9
	2010	173	7,7	9,1	9,8	168	6,8	9,2	11,4	141	3,9	10,4	13,8
	2013	148	7,7	9,0	10,0	146	8,0	9,7	11,5	74	8,2	11,7	14,8
	2014	106	7,7	8,9	10,3	100	9,1	10,0	11,8	53	8,6	12,1	14,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	28	7,3	7,6	7,9	28	7,2	7,6	8,0	-	-	-	-
	2014	82	7,2	7,6	8,0	81	7,2	7,7	8,7	2	X	15,5	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6,5	8,0	9,5
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	85	3,8	6,8	13,2
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	144	3,7	5,6	12,7
<b>Rhythmik</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	12	7,1	7,5	7,9	10	7,5	9,0	13,3	-	-	-	-
	2000	6	7,5	8,0	8,5	5	8,1	8,5	8,9	1	-	-	-
	2005	5	7,4	7,8	8,4	4	8,0	9,0	11,0	-	-	-	-
	2010	6	7,5	8,0	8,8	6	7,8	8,5	9,5	1	-	-	-
	2013	4	8,0	9,0	9,5	3	10,8	11,5	12,3	1	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
<b>Tonmeister</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	3	11,8	12,5	13,3	1	-	-	-	-	-	-	-
	2000	9	10,1	11,5	12,9	9	12,1	14,2	14,9	1	-	-	-
	2005	2	X	15,0	X	2	X	15,0	X	-	-	-	-
	2010	13	10,1	11,1	11,9	13	11,4	12,8	13,9	1	-	-	-
	2013	8	11,7	12,3	12,8	7	12,8	14,5	15,3	2	X	20,0	X
	2014	6	11,5	12,0	12,5	6	13,3	14,0	14,8	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	101 103	9,6	11,4	13,2	62 075	10,5	12,4	14,6	2 794	10,5	14,2	17,8
	2000	89 197	9,7	11,5	13,5	75 868	10,7	12,7	15,1	4 788	10,5	14,7	18,9
	2005	95 395	9,6	11,2	13,1	86 679	10,4	12,2	14,5	5 748	9,1	13,6	18,0
	2010	97 929	9,7	11,2	12,9	94 066	10,6	12,2	14,2	5 054	9,0	13,1	17,9
	2013	60 002	10,6	12,1	14,1	57 462	11,4	13,1	15,7	3 646	9,1	13,6	18,8
	2014	47 049	10,8	12,4	14,9	45 156	11,5	13,5	16,5	3 267	8,0	13,0	19,0
Lehramtsprüfungen	1995	22 514	7,7	9,1	11,0	14 009	8,3	10,2	12,9	1 477	9,2	12,6	16,9
	2000	22 625	8,2	9,7	11,9	17 663	9,1	11,4	14,2	3 343	11,3	13,6	16,4
	2005	21 252	7,6	9,1	11,3	19 110	8,5	10,5	13,4	2 164	9,8	13,3	16,6
	2010	30 584	7,2	8,9	10,9	28 518	8,3	10,6	12,9	5 847	9,0	10,4	13,2
	2013	28 583	6,8	8,7	10,9	27 145	7,9	10,2	12,9	12 279	9,3	10,8	13,1
	2014	29 028	6,6	8,4	10,7	27 504	7,7	9,8	12,5	13 351	9,4	11,1	13,5
Fachhochschulabschluss	1995	72 720	6,2	8,0	9,7	47 508	6,5	8,3	10,2	1 813	6,9	12,0	14,6
	2000	64 398	7,1	8,5	10,0	52 963	7,3	8,9	11,3	1 493	9,6	13,7	17,2
	2005	79 398	7,2	8,4	9,8	74 675	7,3	8,8	10,7	1 873	7,0	12,4	16,4
	2010	54 898	7,4	8,8	10,3	53 120	7,6	9,2	11,4	1 299	6,2	11,0	16,5
	2013	16 484	5,7	8,1	10,9	15 734	5,6	8,5	12,4	883	6,4	9,6	15,6
	2014	11 572	5,5	7,3	9,9	10 645	5,5	7,6	10,9	459	7,9	11,5	17,3
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	125	4,7	5,9	9,3	123	6,1	8,2	15,3	1	-	-	-
	2005	9 691	5,4	6,1	7,4	8 936	5,6	6,8	8,7	152	3,5	11,1	17,0
	2010	111 186	5,4	6,0	7,1	109 906	5,5	6,5	7,8	903	9,2	13,4	17,4
	2013	204 800	5,7	6,6	7,7	201 676	5,9	7,1	8,5	2 574	9,3	13,5	17,7
	2014	226 146	5,7	6,7	7,8	222 685	5,9	7,2	8,6	3 072	9,5	13,5	18,1
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	59	3,2	3,7	4,8	52	3,5	4,1	8,0	173	4,2	9,9	14,0
	2005	2 159	3,2	4,2	5,5	1 954	4,7	8,5	11,4	5 950	4,5	9,7	13,8
	2010	255	3,5	4,3	5,5	234	9,1	10,9	12,9	25 129	7,3	10,5	13,1
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	75 356	9,5	11,0	12,8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	94 047	9,7	11,3	13,0

## Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2014 in ausgewählten Studiengängen \* nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	2 115	5,7	6,7	7,8	2 053	6,5	7,6	9,0
	darunter:								
	U Passau	275	5,3	5,8	6,5	273	6,9	7,5	8,1
	Europa-U Viadrina Frankfurt (Oder)	185	6,3	7,1	8,0	185	7,4	8,5	10,0
	U Siegen	155	5,8	6,8	8,0	154	6,2	7,4	9,1
	U Lüneburg	150	6,0	7,1	7,8	150	6,2	7,2	8,2
	U Mannheim	139	5,7	6,4	7,2	139	6,5	7,4	8,0
	TU Dresden	130	5,8	6,6	7,6	130	7,0	7,9	9,5
	Fernuniversität Hagen	98	7,4	9,6	13,2	98	8,1	12,4	16,5
	U Duisburg-Essen	89	6,4	7,4	8,4	89	6,8	7,8	9,5
	U Bremen	73	5,7	7,1	7,8	24	6,2	7,7	9,0
	U Osnabrück	66	5,0	6,1	7,4	65	6,4	7,7	9,0
<b>Medienwissenschaft</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	1 203	5,5	6,2	7,7	1 190	5,8	7,2	8,7
	darunter:								
	U Köln	124	5,4	5,9	7,7	115	6,3	7,8	10,0
	TU Ilmenau	123	7,7	8,5	9,6	123	7,8	8,7	10,3
	U Düsseldorf	76	5,5	6,1	7,5	76	5,7	7,2	8,3
	Bauhaus-U Weimar	74	5,6	6,3	7,3	74	5,6	6,8	7,9
	U Regensburg	65	5,5	6,0	6,7	65	5,9	6,6	7,5
	U Würzburg	58	5,3	5,6	5,9	58	5,3	5,7	6,2
	TU Dresden	57	5,6	6,2	7,3	57	6,1	7,2	8,2
	U Erfurt	53	5,4	5,8	6,4	53	5,6	6,1	6,8
	TU Chemnitz	51	5,4	5,9	7,3	51	5,8	6,9	8,6
	U Marburg	49	5,3	5,5	5,8	49	5,3	5,7	6,0
<b>Geschichte</b>									
Lehramtsprüfungen	<b>Zusammen</b>	1 176	7,3	10,3	12,9	1 152	8,6	11,7	14,7
	darunter:								
	U Mainz	104	6,9	8,5	12,7	104	7,5	9,7	13,8
	U Köln	82	10,1	11,4	13,9	80	10,8	13,3	16,3
	U Trier	77	7,6	11,3	12,6	77	8,7	12,4	14,0
	U Potsdam	55	6,2	7,4	9,4	55	7,1	8,5	10,5
	U Heidelberg	53	11,2	12,0	13,3	53	12,5	13,5	15,0
	U Frankfurt a.M.	47	7,3	9,2	12,3	45	9,1	13,3	17,8
	U Jena	45	10,4	11,5	13,0	45	10,4	11,4	13,4
	U Kiel	40	5,4	5,9	7,9	40	6,0	7,9	9,5
	U des Saarlandes Saarbrücken	36	10,5	11,8	15,0	34	11,1	14,0	16,5
	U Leipzig	34	5,5	5,9	7,8	34	5,6	6,8	9,8
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	1 809	5,6	6,7	8,0	1 797	6,4	7,7	9,8
	darunter:								
	U Bochum	183	5,9	6,8	8,0	183	6,3	7,4	9,5
	U Bielefeld	90	6,5	8,1	10,9	90	7,6	9,9	13,5
	U Münster	82	5,9	6,8	7,6	82	6,3	7,3	8,7
	U Bonn	75	5,4	5,8	6,8	75	6,1	6,9	9,5
	U München	73	5,2	5,7	6,3	73	5,8	6,5	7,3
	U Erfurt	63	5,5	6,0	7,4	63	5,7	7,3	9,3
	U Freiburg i.Br.	61	5,6	6,3	7,5	61	6,8	7,5	8,6
	U Oldenburg	59	5,5	6,2	7,0	59	6,4	6,8	8,5
	U Hamburg	57	5,8	7,0	7,9	57	7,0	8,4	10,2
	U Düsseldorf	53	5,7	7,0	8,0	53	6,5	7,6	9,7
<b>Germanistik/Deutsch</b>									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	<b>Zusammen</b>	900	12,2	15,9	20,8	850	13,8	17,5	22,7
	darunter:								
	U München	158	9,8	10,9	12,4	158	11,0	12,2	15,0
	U Frankfurt a.M.	66	10,6	12,6	14,8	66	11,8	14,6	17,1
	U Duisburg-Essen	62	18,8	22,3	*****	62	19,4	23,0	*****
	U Mainz	54	12,4	14,3	19,3	54	13,1	15,5	21,8
	Humboldt-Universität Berlin	52	20,8	24,0	*****	45	24,7	*****	*****
	U Potsdam	47	16,5	19,5	23,8	44	18,3	21,3	*****
	U Köln	44	15,0	17,4	21,0	44	15,8	19,0	23,3
	U Münster	41	18,3	19,7	23,4	41	18,9	21,1	*****
	U Würzburg	37	10,1	10,8	11,7	35	11,1	11,9	13,4
	U Heidelberg	27	15,4	16,9	20,1	27	16,9	20,1	22,3

\* Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

## Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2014 in ausgewählten Studiengängen \* nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>noch: Germanistik/Deutsch</b>									
Lehramtsprüfungen	<b>Zusammen</b>	6 757	6,7	8,4	10,7	6 501	7,8	9,8	12,4
	darunter:								
	U Köln	457	8,7	10,4	12,4	444	9,6	11,3	13,8
	U Koblenz-Landau	365	6,2	6,7	7,5	364	6,3	6,9	8,3
	U Paderborn	317	6,7	8,5	10,3	316	7,6	9,3	11,6
	U Frankfurt a.M.	306	6,5	7,4	8,9	298	7,7	9,2	11,9
	U Augsburg	294	8,0	9,2	10,4	288	9,2	10,3	12,0
	PH Ludwigsburg	292	6,9	7,6	8,6	290	8,0	8,7	9,9
	U Gießen	281	6,5	7,6	8,7	279	7,8	9,2	10,1
	PH Heidelberg	276	6,5	7,6	9,1	274	7,9	9,2	10,9
	U Duisburg-Essen	262	8,2	9,9	11,9	226	9,1	10,8	13,5
U Dortmund	233	6,3	7,0	9,1	233	6,7	8,0	10,5	
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	3 321	5,6	6,4	7,7	3 290	6,0	7,2	9,0
	darunter:								
	U Wuppertal	257	6,2	7,4	8,9	257	6,4	7,7	9,3
	U Bonn	191	5,5	6,1	7,4	191	6,4	7,2	8,8
	U Flensburg	185	5,3	5,6	5,9	185	5,3	5,7	6,2
	U München	177	5,4	5,9	6,6	177	5,7	6,6	7,8
	U Bochum	136	6,0	7,3	9,1	136	6,7	8,1	10,1
	U Düsseldorf	131	5,9	6,7	7,9	131	6,1	7,0	9,2
	Universität Vechta	105	5,3	5,6	5,9	105	5,3	5,6	6,0
	U Münster	105	5,6	6,2	7,1	105	5,9	6,8	7,9
	U Göttingen	98	5,4	5,9	7,3	98	5,7	6,7	8,2
U Bielefeld	96	6,1	6,9	9,4	96	6,5	8,0	10,9	
<b>Anglistik/Englisch</b>									
Lehramtsprüfungen	<b>Zusammen</b>	3 411	7,5	9,4	11,4	3 297	8,8	11,1	13,6
	darunter:								
	U Mainz	184	6,7	7,8	11,6	184	7,4	9,1	13,2
	U Augsburg	178	8,5	9,5	10,5	174	9,7	11,3	13,0
	U Würzburg	169	9,1	10,0	11,1	161	11,1	12,3	13,6
	U Köln	166	9,2	10,7	13,5	162	9,6	12,2	16,2
	U Duisburg-Essen	127	10,0	11,6	13,9	105	10,6	11,9	15,3
	U Koblenz-Landau	118	6,4	7,3	8,3	117	6,7	7,7	9,0
	PH Freiburg i.Br.	116	7,6	8,4	9,4	116	9,1	9,9	10,9
	U Gießen	107	8,1	8,6	9,6	105	9,3	10,0	11,6
	U München	102	9,3	10,0	11,3	82	11,8	13,1	15,0
U Regensburg	102	9,3	10,2	11,4	99	11,3	12,6	13,8	
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	2 007	5,7	6,6	7,8	1 972	6,4	7,5	9,3
	darunter:								
	U Mainz	147	6,0	6,7	7,6	147	6,2	7,1	8,3
	U Heidelberg	116	5,7	6,5	7,6	116	6,7	7,7	8,8
	U Bochum	91	6,1	6,9	9,2	91	6,6	7,5	10,3
	U Bielefeld	81	7,0	7,7	9,3	81	6,7	8,2	10,8
	U Münster	78	5,4	6,0	7,0	78	5,8	6,7	7,8
	U Wuppertal	74	7,8	8,9	10,3	74	8,4	9,6	11,1
	U Gießen	72	5,2	5,7	6,8	72	5,8	6,9	8,9
	U Bonn	71	5,3	5,8	7,3	71	6,0	7,0	9,0
	U Hannover	56	5,8	6,7	8,0	56	6,4	7,8	9,6
U Düsseldorf	53	5,8	6,6	7,5	53	6,2	7,3	9,1	
<b>Psychologie</b>									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	<b>Zusammen</b>	1 407	10,5	12,2	15,0	1 295	11,5	13,7	17,7
	darunter:								
	TU Dresden	116	9,5	10,2	10,9	116	10,8	11,9	13,5
	U des Saarlandes Saarbrücken	97	10,3	11,1	12,1	35	12,3	13,5	15,5
	Humboldt-Universität Berlin	88	9,9	11,8	12,9	86	11,2	12,4	14,0
	U Tübingen	74	10,3	11,0	12,1	74	11,0	11,7	13,3
	U Würzburg	68	9,4	10,2	11,2	59	10,6	11,5	12,9
	U Potsdam	67	10,5	11,5	13,2	66	11,1	12,0	14,4
	U Koblenz-Landau	67	10,4	11,5	13,5	66	11,0	12,5	14,2
	U Marburg	66	9,6	10,9	12,5	66	9,9	11,6	14,3
	Fernuniversität Hagen	61	24,0	*****	*****	61	*****	*****	*****
U Mainz	59	11,0	11,8	12,9	59	10,3	12,0	13,7	

\* Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

## Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2014 in ausgewählten Studiengängen \* nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>noch: Psychologie</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	5 180	5,4	5,9	7,1	5 032	5,6	6,5	7,9
	darunter:								
	Fernuniversität Hagen	363	6,9	8,0	9,6	363	7,5	9,8	13,5
	U Trier	198	5,7	6,4	7,3	198	6,0	6,9	8,0
	U Würzburg	152	5,3	5,7	6,2	152	5,5	6,2	7,0
	U Bremen	134	5,4	5,8	6,8	37	5,8	6,8	8,6
	U Düsseldorf	134	5,3	5,6	5,9	134	5,3	5,7	6,0
	U München	132	5,4	5,7	6,5	132	5,6	6,4	7,9
	U Gießen	123	5,3	5,6	5,8	123	5,3	5,7	6,1
	U Koblenz-Landau	117	5,8	6,7	7,6	117	6,1	7,1	8,3
	U Ulm	112	5,3	5,5	5,8	112	5,3	5,7	6,0
	U Hamburg	110	5,4	5,8	6,6	109	6,1	6,8	8,3
<b>Erziehungswissenschaft (Pädagogik)</b>									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	<b>Zusammen</b>	1 112	11,8	14,0	17,6	1 055	13,0	15,6	20,3
	darunter:								
	U Koblenz-Landau	169	9,1	10,2	11,6	167	9,4	10,9	12,6
	U Bielefeld	133	12,7	14,8	17,5	132	13,5	15,6	19,7
	U Frankfurt a.M.	107	11,6	12,7	14,3	105	12,2	13,8	16,6
	U Hildesheim	99	12,1	13,6	15,6	98	13,5	15,5	17,8
	Fernuniversität Hagen	64	25,0	*****	*****	64	*****	*****	*****
	U Tübingen	63	14,9	17,5	21,2	53	17,6	20,2	23,0
	U Mainz	63	12,1	13,5	15,1	63	13,8	15,2	18,1
	U Flensburg	45	11,2	12,2	13,2	44	11,3	12,5	14,4
	U Hamburg	39	12,5	14,5	17,6	28	15,8	17,0	19,0
	U Kassel	37	13,8	15,9	17,5	27	15,4	17,1	19,3
Lehramtsprüfungen	<b>Zusammen</b>	1 506	5,3	5,8	7,5	1 484	6,0	7,0	9,3
	darunter:								
	U Hamburg	792	5,3	5,7	7,3	784	6,3	6,9	9,0
	TU Dresden	260	5,6	6,4	7,5	260	6,3	7,6	8,7
	U Dortmund	160	5,2	5,5	5,7	160	5,3	5,6	5,9
	U Halle	106	8,9	9,6	11,4	106	9,3	11,0	11,9
	U Köln	75	5,3	5,5	5,8	75	5,3	5,6	5,9
	U Bielefeld	55	5,0	5,4	5,7	55	5,2	5,6	5,9
	PH Ludwigsburg	17	3,3	3,6	4,0	3	6,8	11,5	18,3
	U Siegen	8	9,5	10,0	11,5	8	9,5	10,0	12,0
	U Paderborn	7	5,4	9,5	10,6	7	5,9	10,8	12,3
	PH Heidelberg	6	3,4	3,8	4,3	6	12,3	13,0	13,5
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	5 365	5,4	6,0	7,1	5 350	5,6	6,6	8,0
	darunter:								
	U Frankfurt a.M.	329	5,4	6,0	6,9	327	5,7	6,7	8,5
	U Bamberg	219	5,4	6,0	6,8	219	5,8	6,5	7,5
	U Hildesheim	193	5,5	6,0	7,2	191	5,9	7,3	8,5
	PH Ludwigsburg	174	5,3	5,8	6,6	174	5,4	5,9	7,1
	Fernuniversität Hagen	172	7,3	9,2	11,8	172	8,4	11,3	14,8
	U Tübingen	158	5,4	5,8	6,6	158	5,5	6,1	7,7
	U Trier	137	5,9	6,5	7,4	137	6,4	7,1	8,4
	U Augsburg	136	5,5	6,1	7,0	135	5,8	6,6	7,5
	U Köln	124	5,8	7,0	8,2	124	6,2	7,5	9,4
	U Mainz	121	5,8	6,5	7,3	121	6,5	7,5	9,4
<b>Grundschul-/Primarstufenpädagogik</b>									
Lehramtsprüfungen	<b>Zusammen</b>	1 299	6,9	7,8	8,7	1 069	8,2	9,3	10,7
	darunter:								
	U Augsburg	192	6,6	7,4	8,4	189	7,9	8,9	10,0
	U München	184	7,1	7,8	8,6	32	10,9	11,6	12,7
	U Erlangen-Nürnberg	179	6,9	7,7	8,6	142	8,2	9,1	9,9
	U Bamberg	152	7,6	8,3	8,9	151	8,9	9,5	10,3
	U Regensburg	137	7,8	8,4	8,9	136	9,1	9,7	10,9
	U Passau	117	6,9	7,5	8,0	117	8,0	8,7	9,6
	U Würzburg	105	7,0	7,6	8,4	95	8,2	9,2	9,8
	U Hamburg	66	11,1	12,5	14,4	56	14,7	16,7	21,3
	Kath. U Eichstätt-Ingolstadt	64	6,5	7,3	8,5	61	7,6	8,3	9,5
	FU Berlin	49	5,4	6,0	7,4	48	6,6	8,4	11,0

\* Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

## Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2014 in ausgewählten Studiengängen \* nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Sportwissenschaft</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	1 362	5,8	6,9	7,9	1 359	6,3	7,5	8,9
	darunter:								
	Deutsche Sporthochschule Köln	224	6,2	7,1	8,1	224	6,5	7,5	8,7
	U Bochum	101	6,5	7,5	8,9	101	7,0	8,2	9,8
	U Frankfurt a.M.	96	6,4	7,2	7,8	96	7,0	7,6	8,9
	U Bielefeld	89	5,9	6,9	8,3	89	7,1	8,0	10,5
	U Jena	75	5,4	5,8	6,9	75	5,5	6,4	8,0
	U Mainz	70	6,7	7,5	8,2	70	6,9	7,8	9,5
	U Gießen	66	5,4	5,8	6,4	66	5,6	6,2	7,0
	TU Chemnitz	60	5,4	5,8	7,4	59	6,2	6,8	8,6
	U Potsdam	58	5,9	7,2	8,1	58	6,6	7,7	9,0
	U Münster	49	6,2	6,9	8,9	49	6,8	7,9	9,7
<b>Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	1 298	5,7	6,7	7,8	1 203	6,0	7,2	8,7
	darunter:								
	U Hamburg	384	6,5	7,5	8,7	368	7,1	8,2	9,9
	FH Aschaffenburg	125	7,1	7,7	8,4	125	7,2	7,8	8,8
	Zeppelin Universität Friedrichshafen (Priv. H)	98	5,6	6,2	6,7	98	5,6	6,1	6,7
	U Münster	78	5,3	5,9	6,9	78	5,7	6,6	7,8
	FH Fulda	74	5,7	6,6	7,6	74	5,8	6,8	7,9
	FH Kiel	70	5,8	6,7	8,4	70	6,2	7,0	9,3
	Hochschule Fresenius Idstein in Idstein (Priv. FH)	53	5,3	5,6	5,9	53	5,4	5,8	6,9
	h_da - H Darmstadt (FH)	50	5,3	5,6	5,9	50	5,5	5,9	7,6
	FH Rhein-Waal	50	6,4	6,8	7,5	40	6,7	7,5	8,4
	H Zittau/Görlitz (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften	49	6,2	6,5	6,9	49	5,7	6,4	7,2
<b>Kommunikationswissenschaft/Publizistik</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	2 173	5,6	6,4	7,5	2 152	5,9	7,1	8,4
	darunter:								
	U München	143	5,4	5,8	6,5	143	5,9	7,1	7,8
	U Leipzig	135	5,6	6,4	7,4	133	6,5	7,5	8,7
	FH Ansbach	109	7,5	8,3	9,4	103	7,6	8,6	9,6
	Hochschule Hannover (FH)	107	5,6	6,2	7,1	107	5,7	6,4	7,5
	HS für Technik und Wirtschaft Berlin	105	5,5	6,0	6,8	104	5,7	6,5	7,8
	U Bamberg	99	5,3	5,8	6,5	99	5,7	6,6	7,6
	U Mainz	92	6,5	7,3	7,9	91	7,0	7,6	8,4
	FH des Mittelstandes (Priv. FH)	92	5,3	5,6	5,9	92	5,4	5,8	6,7
	Macromedia FH der Medien, München (Priv. FH)	83	6,3	6,5	6,8	80	6,1	6,6	7,3
	U Münster	79	5,1	5,5	5,9	79	5,4	5,8	7,0
<b>Politikwissenschaft/Politologie</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	2 396	5,6	6,6	7,7	2 341	6,2	7,5	9,0
	darunter:								
	FU Berlin	179	5,6	6,6	7,7	177	6,3	7,5	9,0
	U München	176	5,3	5,7	6,5	176	5,7	6,7	7,8
	U Duisburg-Essen	110	6,3	7,6	9,1	110	6,5	7,8	10,0
	U Regensburg	96	6,1	6,7	7,4	96	7,1	7,7	8,9
	U Bonn	95	5,4	6,0	7,3	95	5,9	7,2	8,3
	U Heidelberg	84	5,4	6,0	7,0	84	6,5	7,5	8,5
	U Jena	84	5,8	6,9	7,9	84	6,9	7,6	8,8
	U Frankfurt a.M.	82	6,3	7,2	8,8	82	7,0	8,1	9,5
	U Münster	81	5,3	5,7	6,6	80	3,6	5,9	7,4
	U Mannheim	80	5,4	5,8	6,9	80	5,5	6,0	7,4
<b>Sozialwissenschaft</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	1 688	5,8	6,7	7,8	1 679	6,3	7,5	8,9
	darunter:								
	U Köln	161	6,3	7,2	8,0	161	6,8	7,8	9,3
	U Bochum	139	6,6	7,7	9,0	139	7,3	8,2	10,9
	U Erlangen-Nürnberg	97	5,6	6,4	7,3	94	6,1	7,2	7,9
	U Osnabrück	86	5,2	5,7	6,6	86	5,7	6,7	8,0
	U Düsseldorf	81	5,6	6,6	7,8	81	6,0	7,4	9,1
	TU Kaiserslautern	79	5,6	6,5	7,4	79	6,1	7,4	8,8
	Humboldt-Universität Berlin	71	6,0	6,7	7,6	70	7,3	8,0	9,1
	U Augsburg	70	6,5	7,4	8,2	70	7,0	7,8	8,8
	U Würzburg	70	6,3	7,2	7,8	70	7,2	8,0	8,9
	U der Bundeswehr München	68	6,3	6,7	8,1	68	6,3	6,7	8,1

\* Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

## Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2014 in ausgewählten Studiengängen \* nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Soziologie</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	1 729	5,8	6,8	7,8	1 679	6,4	7,5	9,0
	darunter:								
	U Jena	116	5,6	6,6	7,5	116	5,9	7,2	7,9
	U München	107	5,4	5,9	6,7	107	5,7	6,6	7,8
	TU Darmstadt	104	5,8	6,7	7,5	104	6,8	7,5	8,8
	U Frankfurt a.M.	103	6,1	7,1	8,1	103	7,1	8,2	9,5
	U Mainz	88	6,1	6,6	7,4	88	6,3	7,0	8,5
	U Bremen	79	6,7	7,6	8,9	40	7,2	8,5	10,7
	U Halle	73	5,9	6,5	7,3	73	6,6	7,3	8,8
	U Mannheim	71	5,5	6,0	7,0	71	5,6	7,0	7,7
	U Bielefeld	68	5,8	7,1	7,8	68	7,2	7,9	9,4
	U Bamberg	67	5,7	6,8	7,5	67	6,5	7,4	8,4
<b>Soziale Arbeit</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	6 611	5,7	6,5	7,5	6 569	5,8	6,8	8,1
	darunter:								
	Kath. Hochschule Nordrhein-Westfalen	560	5,5	6,1	7,3	560	5,8	6,6	7,7
	Duale Hochschule Baden Württemberg, Stuttgart (FH)	404	5,3	5,5	5,8	404	4,3	4,5	4,8
	Frankfurt University of Applied Sciences (FH)	373	5,6	6,3	7,0	373	5,9	6,7	8,1
	ASH für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin	329	6,7	7,4	8,2	329	6,9	7,8	9,8
	FH Münster	291	5,5	6,1	7,2	291	5,6	6,4	7,6
	Evang. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	277	5,4	6,0	6,9	277	5,7	6,5	7,9
	FH Düsseldorf	270	6,5	7,4	8,8	269	6,7	7,8	9,5
	FH Köln	248	5,8	6,8	7,9	248	6,1	7,2	8,8
	U Kassel	225	5,5	5,9	6,9	224	5,5	6,2	7,5
	FH Bielefeld	221	5,4	5,9	6,8	221	5,5	6,3	7,9
<b>Sozialpädagogik</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	912	5,4	5,9	7,2	906	4,9	6,0	7,5
	darunter:								
	Duale Hochschule Baden Württemberg, Stuttgart (FH)	187	5,3	5,5	5,8	187	4,3	4,5	4,8
	Evang. H für Soziale Arbeit und Diakonie, Hamburg (FH)	105	5,3	5,6	5,9	100	5,4	5,8	6,8
	Evang. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	73	5,4	5,9	6,5	73	5,6	6,3	7,1
	U Hildesheim	72	5,3	5,8	6,9	72	5,6	6,3	7,5
	Kath. Hochschule Nordrhein-Westfalen	57	5,5	6,2	7,1	57	5,9	6,5	7,3
	CVJM-Hochschule Kassel (Priv. FH)	46	7,3	7,5	7,8	45	7,3	7,5	7,8
	TU Dresden	42	5,4	5,8	6,5	42	5,7	6,6	8,4
	Priv. FH für Kunsttherapie Nürtingen	40	7,6	8,5	9,3	40	7,6	8,5	9,3
	Hochschule Hannover (FH)	38	6,5	6,9	7,5	38	4,7	6,4	7,1
	Kath. Stiftungs FH München	34	7,1	7,4	7,8	34	5,3	5,7	6,0
<b>Sozialwesen</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	4 172	5,9	6,7	7,7	4 136	6,0	7,0	8,0
	darunter:								
	Kath. Stiftungs FH München	331	6,5	7,1	7,7	330	6,7	7,3	8,0
	Hochschule Braunschweig-Wolfenbüttel (FH)	306	5,3	5,7	6,0	306	5,4	5,8	6,7
	Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (FH)	263	7,1	7,6	8,3	263	7,1	7,7	8,6
	Hochschule Hildesheim/Holzwinden/Göttingen (FH)	238	5,3	5,7	6,5	237	5,5	5,9	7,2
	FH Würzburg-Schweinfurt	232	7,2	7,6	8,3	232	7,2	7,7	8,8
	Hochschule Emden/Leer (FH)	188	5,3	5,7	6,1	188	5,4	5,8	6,7
	Universität Vechta	183	5,4	5,8	7,0	183	5,5	6,0	7,6
	FH Kiel	175	6,0	6,7	7,8	174	6,1	7,0	8,9
	FH München	167	7,1	7,8	8,7	155	6,9	7,8	8,8
	FH Neubrandenburg	167	5,3	5,6	5,9	166	5,2	5,6	6,4
<b>Rechtswissenschaft</b>									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	<b>Zusammen</b>	7 586	9,3	10,5	12,1	7 225	10,1	11,3	13,1
	darunter:								
	U Münster	611	9,9	10,8	12,3	596	10,1	11,1	12,7
	U München	403	8,0	9,5	10,9	384	9,9	11,0	12,3
	U Köln	330	10,2	11,6	13,6	311	10,9	12,1	14,9
	Humboldt-Universität Berlin	313	9,3	10,3	11,9	302	9,6	10,9	12,7
	U Bonn	304	10,7	11,9	13,6	283	11,3	12,4	14,5
	U Heidelberg	293	9,3	10,0	10,8	285	9,9	10,7	11,6
	FU Berlin	285	9,8	11,2	12,7	272	10,0	11,4	13,3
	U Hamburg	285	8,7	10,4	12,6	264	10,7	12,4	14,7
	U Mainz	266	11,3	12,7	14,4	256	11,4	13,0	14,8
	U Frankfurt a.M.	247	8,5	9,8	12,6	240	11,3	13,1	15,9

\* Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

## Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2014 in ausgewählten Studiengängen \* nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Wirtschaftsrecht</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	2 101	5,9	6,9	7,9	2 063	6,3	7,4	9,0
	darunter:								
	Hochschule Ludwigsburg für öffentliche Verwaltung und Finanzen	220	5,3	5,6	5,8	220	5,3	5,6	5,9
	U Mannheim	164	5,4	5,7	6,3	164	6,5	6,9	8,5
	FH Wismar	117	7,0	7,5	8,0	117	7,2	7,7	9,0
	Priv. FH für Ökonomie und Management Essen	112	7,3	7,9	9,0	112	7,6	8,6	10,5
	DIPLOMA - FH Nordhessen (Priv. FH)	98	6,7	7,8	8,6	74	7,1	7,6	8,5
	HWR Berlin	87	6,5	7,1	7,7	82	6,9	7,6	9,0
	FH Bielefeld	81	6,8	7,9	9,9	81	7,2	8,9	10,9
	FH Hof	74	6,9	7,5	8,5	66	7,1	7,7	8,9
	FH Nürtingen	69	6,4	7,0	7,8	69	6,5	7,2	8,7
	U Siegen	64	6,0	7,4	8,4	64	6,4	7,5	8,6
<b>Polizei/Verfassungsschutz</b>									
Fachhochschulabschluss	<b>Zusammen</b>	1 494	5,1	5,4	5,7	1 118	3,9	4,7	5,5
	darunter:								
	Staatl. FH für Polizei Villingen-Schwenningen	412	5,3	5,5	5,8	410	4,3	4,6	4,8
	FH für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern	392	3,3	3,7	5,1	392	3,1	3,6	5,2
	FH des Bundes für öffentliche Verwaltung, Lübeck	375	5,3	5,5	5,8	9	6,3	6,6	6,8
	FH für Verwaltung Saarbrücken	111	5,3	5,5	5,8	109	5,3	5,5	5,8
	H der Sächsischen Polizei, Rothenburg/OL. (FH)	98	5,3	5,5	5,8	95	5,3	5,7	6,2
	FH für Verwaltung und Dienstleistung Altenholz	73	5,3	5,5	5,8	72	4,8	5,4	5,9
	FH des Bundes für öffentliche Verwaltung, Nordrhein-Westfalen	20	5,3	5,5	5,8	20	3,3	3,6	3,9
	HWR Berlin	7	7,3	7,6	7,9	6	7,3	7,6	7,9
	Akademie der Polizei, Hamburg (Verw-FH)	6	5,3	5,5	5,8	5	6,3	6,5	6,8
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	3 244	5,2	5,5	5,8	3 217	4,5	5,0	5,6
	darunter:								
	FH für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen	1 572	5,3	5,5	5,8	1 570	4,3	4,5	4,8
	VerwFH Wiesbaden	472	5,3	5,5	5,8	472	5,3	5,5	5,8
	FH für öffentliche Verwaltung Mayen	340	5,3	5,5	5,8	339	5,3	5,6	5,9
	HWR Berlin	310	5,3	5,5	5,8	309	5,6	6,8	7,9
	FH Polizei Sachsen-Anhalt, Aschersleben	126	5,1	5,4	5,7	126	5,1	5,4	5,7
	H für öffentliche Verwaltung Bremen	123	5,3	5,5	5,8	123	5,3	5,6	5,8
	FH der Polizei Brandenburg (VerwFH) in Oranienburg	88	5,3	5,5	5,8	88	5,3	5,5	5,8
	Akademie der Polizei, Hamburg (Verw-FH)	68	3,6	5,2	5,6	66	3,6	5,2	5,7
	FH des Bundes für öffentliche Verwaltung, Hessen	51	5,3	5,5	5,8	31	5,3	5,7	6,3
	Verwaltungs-FH Güstrow	51	5,3	5,5	5,8	51	5,3	5,6	5,8
<b>Verwaltungswissenschaft/-wesen</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	1 657	5,3	5,7	6,1	1 645	4,6	5,3	6,6
	darunter:								
	FH für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen	641	5,3	5,5	5,8	641	4,3	4,5	4,8
	VerwFH Wiesbaden	191	5,3	5,5	5,8	191	5,3	5,5	5,8
	H für Angewandte Wissenschaften Hamburg	148	5,1	5,4	5,7	148	5,1	5,5	5,8
	U Konstanz	144	5,8	6,4	6,9	144	6,1	6,7	7,6
	U Passau	122	6,1	6,7	7,4	122	6,9	7,6	8,6
	Hochschule Osnabrück (FH)	91	5,3	5,7	6,0	91	5,4	5,7	6,4
	Technische Hochschule Wildau	73	5,7	6,3	7,0	73	5,6	6,4	7,5
	H Harz (FH)	66	7,2	7,7	8,5	66	7,2	7,7	8,7
	FH Nordhausen	66	6,6	7,5	8,0	54	7,1	7,8	9,3
	H Bremen	61	5,5	6,3	7,5	61	5,5	6,2	7,7
<b>Zoll- und Steuerverwaltung</b>									
Fachhochschulabschluss	<b>Zusammen</b>	1 071	5,3	5,5	5,8	1 071	5,3	5,6	5,9
	darunter:								
	FH für Finanzen NW, Nordkirchen	468	5,3	5,5	5,8	468	5,3	5,5	5,8
	FH für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern	262	5,3	5,5	5,8	262	5,3	5,6	5,9
	VerwFH Rotenburg	184	5,3	5,6	5,8	184	5,3	5,6	5,8
	FH für Finanzen Brandenburg (VerwFH) Königs Wusterhausen	157	5,3	5,5	5,8	157	5,4	5,7	7,0

\* Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

## Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2014 in ausgewählten Studiengängen \* nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	31 466	5,6	6,5	7,7	30 884	5,4	6,8	8,2
	darunter:								
	Duale Hochschule Baden Württemberg, Stuttgart (FH)	4 593	5,3	5,5	5,8	4 593	4,3	4,5	4,8
	Priv. FH für Ökonomie und Management Essen	1 415	7,3	7,9	8,8	1 410	7,4	8,0	9,4
	FH Südwestfalen	715	6,5	6,9	7,5	713	1,5	2,1	2,8
	U Köln	501	5,4	6,0	6,8	500	5,6	6,4	7,5
	TU München	500	5,5	6,2	6,9	500	5,7	6,5	7,4
	FH Nürtingen	471	6,9	7,4	7,8	471	7,1	7,6	8,4
	HWR Berlin	445	5,3	5,6	5,9	440	5,3	5,7	6,0
	U München	413	5,6	6,2	6,9	413	6,1	6,9	7,7
	FH Köln	411	5,7	6,6	8,1	411	5,7	6,6	8,4
	U Duisburg-Essen	406	6,3	7,4	9,3	406	6,5	7,7	10,1
<b>Medienwirtschaft/Medienmanagement</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	1 120	5,6	6,2	6,9	1 067	5,8	6,5	7,6
	darunter:								
	Priv. Rheinische FH Köln	155	5,3	5,6	5,9	155	5,4	5,9	7,1
	Macromedia FH der Medien, München (Priv. FH)	133	5,5	6,0	6,7	130	5,4	6,2	7,0
	Mediadesign H Berlin (Priv. FH)	113	6,2	6,5	6,7	113	6,3	6,6	6,9
	DIPLOMA - FH Nordhessen (Priv. FH)	100	6,5	7,0	7,9	64	6,5	7,2	7,7
	TU Ilmenau	79	6,5	7,4	8,6	79	7,0	8,1	9,7
	Hochschule Fresenius Idstein in Köln (Priv. FH)	73	5,4	5,9	6,9	69	5,6	6,2	7,6
	Hochschule Fresenius Idstein in Hamburg (Priv. FH)	62	5,3	5,6	5,9	62	5,2	5,6	6,2
	FH Würzburg-Schweinfurt	56	7,2	7,6	7,9	55	7,2	7,6	8,0
	Hochschule Fresenius Idstein in München (Priv. FH)	47	5,3	5,7	6,0	46	5,3	5,7	6,1
	Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (FH)	46	6,3	6,7	7,2	46	6,5	7,1	8,0
<b>Intern. Betriebswirtschaft/Management</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	5 882	5,9	6,9	7,9	5 594	5,7	7,1	8,1
	darunter:								
	Steinbeis-H Berlin (Priv. H)	705	6,0	6,8	8,2	702	5,1	5,9	7,6
	HWR Berlin	438	6,8	7,5	8,3	380	7,1	7,8	8,9
	Priv. FH für Ökonomie und Management Essen	391	7,3	7,9	8,9	391	7,4	8,2	9,6
	H Mittweida (University of Applied Sciences), Hochschule für angewandte Wissenschaften	310	5,3	5,7	6,2	310	1,3	1,8	2,6
	FH für Technik und Wirtschaft Reutlingen	231	7,3	7,5	7,8	205	7,2	7,5	7,8
	U Paderborn	209	6,1	7,1	7,9	208	6,2	7,3	8,0
	FH Fulda	190	5,8	6,9	8,3	189	6,0	7,4	9,4
	Priv. FH International School of Management, Dortmund	185	5,8	6,6	7,5	179	4,8	5,6	6,6
	Europa-U Viadrina Frankfurt (Oder)	178	5,4	5,9	6,5	176	6,5	7,3	7,9
	FH Heilbronn	168	7,1	7,7	8,6	152	7,3	7,9	9,0
<b>Tourismuswirtschaft</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	1 457	6,2	7,0	7,9	1 333	6,3	7,3	8,2
	darunter:								
	Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn (Priv. FH)	166	6,6	7,2	7,7	154	6,3	7,2	7,9
	FH München	161	7,2	8,0	8,8	135	7,3	8,3	9,0
	H Harz (FH)	132	7,4	7,9	8,7	132	7,4	7,9	8,8
	FH Worms	130	6,3	6,9	7,8	129	6,5	7,2	8,1
	FH Kempten	116	7,1	7,7	8,6	116	7,5	8,2	9,1
	FH Heilbronn	113	6,4	6,9	7,8	112	6,8	7,5	8,3
	Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (FH)	89	6,5	7,3	8,0	89	6,8	7,6	8,4
	Technische Hochschule Deggendorf (FH)	88	6,3	6,6	6,9	88	6,4	6,9	7,6
	H Zittau/Görlitz (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften	79	4,6	5,1	5,6	79	2,6	3,3	5,3
	EBC Euro Business College Hamburg (Priv. FH)	78	5,2	5,5	5,8	-	-	-	-
<b>Volkswirtschaftslehre</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	2 270	5,5	6,2	7,5	2 265	5,9	7,1	8,5
	darunter:								
	U Mannheim	180	5,4	5,8	6,6	180	5,6	6,3	7,0
	U München	177	5,3	5,8	6,5	177	5,7	6,5	7,6
	U Freiburg i.Br.	157	5,6	6,7	7,7	156	5,8	7,4	9,0
	U Köln	157	5,5	6,1	7,4	157	5,7	6,6	8,1
	U Bonn	151	5,6	6,4	7,7	151	5,8	6,9	8,1
	U Heidelberg	121	5,6	7,0	8,0	121	5,9	7,4	8,5
	U Münster	121	5,3	5,8	6,6	121	5,6	6,3	7,3
	U Göttingen	107	5,6	6,3	7,2	107	6,6	7,5	8,9
	U Hamburg	100	5,9	6,9	7,7	100	6,6	7,5	8,7
	Humboldt-Universität Berlin	85	5,4	6,4	7,6	85	6,2	7,4	9,2

\* Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).



## Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2014 in ausgewählten Studiengängen \* nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	8 352	5,6	6,5	7,7	8 233	6,0	7,1	8,5
	darunter:								
	U Erlangen-Nürnberg	695	5,6	6,3	6,9	681	6,0	6,7	7,6
	U Hohenheim	567	5,8	6,5	7,3	567	6,2	7,2	7,9
	U Frankfurt a.M.	506	5,7	6,4	7,1	506	6,1	6,8	7,9
	U Bochum	467	5,7	6,5	7,7	467	6,1	6,9	8,3
	Fernuniversität Hagen	339	7,7	9,9	11,5	336	9,1	10,9	13,5
	FH Südwestfalen	281	5,9	7,4	8,8	206	7,3	8,1	9,7
	U Mainz	268	5,4	6,0	6,8	267	5,6	6,4	7,6
	TU Dresden	253	5,5	6,2	7,2	253	6,1	7,4	8,7
	U Konstanz	246	5,7	6,5	7,3	246	6,4	7,2	7,8
	U Hannover	240	7,4	7,8	8,6	240	7,4	7,9	8,9
<b>Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	4 424	6,1	7,0	8,0	4 214	6,6	7,6	8,9
	darunter:								
	Karlsruher Institut für Technologie (KIT) - Bereich Hochschule	485	5,9	6,5	7,4	484	6,6	7,4	8,3
	FH Südwestfalen	283	5,5	6,0	8,3	152	7,1	8,4	10,0
	FH Stuttgart, H der Medien	156	6,5	7,0	7,6	156	6,6	7,3	7,9
	FH Pforzheim	140	6,7	7,3	7,9	140	7,4	8,0	9,0
	Brandenburgische TU Cottbus-Senftenberg	135	6,2	7,2	8,3	134	6,8	7,9	9,5
	TU Kaiserslautern	132	7,7	8,5	9,3	132	8,2	9,1	9,9
	Technische Hochschule Ingolstadt (FH)	132	6,6	7,3	8,2	132	6,7	7,5	8,5
	TU Dresden	131	5,5	6,0	6,8	131	5,8	7,0	7,8
	Duale Hochschule Baden Württemberg, Stuttgart (FH)	131	5,3	5,5	5,8	131	4,3	4,6	4,8
	FH für Technik und Wirtschaft Reutlingen	129	6,7	7,3	7,9	129	6,8	7,5	8,4
<b>Mathematik</b>									
Lehramtsprüfungen	<b>Zusammen</b>	3 045	6,6	8,2	10,0	2 880	7,4	9,2	11,4
	darunter:								
	U Duisburg-Essen	289	7,6	8,8	11,2	256	8,0	9,8	13,1
	U Koblenz-Landau	236	6,1	6,6	7,3	236	6,3	6,8	8,1
	U Paderborn	226	7,4	8,4	9,4	225	8,0	8,9	10,4
	U Augsburg	173	7,8	9,0	10,0	165	8,9	9,9	11,0
	U Siegen	166	6,0	7,9	9,6	166	6,3	8,2	10,2
	U Regensburg	129	7,9	8,6	9,5	127	9,4	10,4	11,5
	U München	93	8,4	9,1	10,1	44	10,6	11,3	12,8
	PH Ludwigsburg	92	6,7	7,5	8,4	92	7,8	8,6	10,1
	U Köln	90	7,5	9,5	11,4	84	8,6	10,5	12,2
	TU München	88	6,0	7,7	9,3	66	6,5	8,2	10,3
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	2 589	5,5	6,3	7,5	2 556	5,8	6,8	8,3
	darunter:								
	U Münster	169	5,3	5,7	6,3	169	5,5	5,9	6,9
	TU München	134	5,3	5,8	6,8	133	5,4	5,9	7,3
	U Bielefeld	113	6,0	6,7	8,3	112	6,1	6,9	9,0
	TU Darmstadt	111	5,5	6,3	7,4	111	6,3	7,2	8,3
	Karlsruher Institut für Technologie (KIT) - Bereich Hochschule	94	5,6	6,4	7,2	94	6,0	7,1	8,0
	U Bonn	92	5,3	5,7	6,4	92	5,4	5,8	7,0
	U Hannover	73	5,5	6,2	7,4	73	5,6	6,4	7,7
	U Wuppertal	66	6,6	7,8	10,1	66	7,0	8,3	10,9
	U Regensburg	64	5,2	5,5	5,9	57	5,5	6,1	7,9
	Universität Vechta	58	5,3	5,6	5,9	58	5,3	5,7	6,4
<b>Informatik</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	5 624	6,0	7,1	8,6	5 559	6,3	7,6	9,9
	darunter:								
	Duale Hochschule Baden Württemberg, Stuttgart (FH)	383	5,3	5,5	5,8	383	4,3	4,5	4,8
	Karlsruher Institut für Technologie (KIT) - Bereich Hochschule	246	6,1	7,3	8,5	246	6,7	7,8	9,2
	h_da - H Darmstadt (FH)	188	6,2	7,0	9,1	188	6,6	8,4	11,0
	TU München	185	5,7	6,8	7,8	184	5,7	6,8	8,0
	TU Darmstadt	141	6,4	7,5	8,9	141	6,9	8,0	10,0
	TH Aachen	136	5,5	6,2	8,0	136	5,7	6,7	9,2
	U Potsdam	87	5,4	5,7	6,8	82	5,4	5,8	7,1
	U Hamburg	85	6,1	7,0	7,9	85	7,4	8,6	10,1
	U Dortmund	82	6,4	7,5	9,5	82	6,5	7,8	9,9
	FH Bonn-Rhein-Sieg	82	6,0	6,8	8,8	82	6,0	7,0	10,3

\* Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

## Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2014 in ausgewählten Studiengängen \* nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Medieninformatik</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	1 598	6,3	7,3	8,6	1 569	6,6	7,8	9,6
	darunter:								
	U Duisburg-Essen	137	6,1	7,2	8,5	137	6,8	8,0	9,7
	FH Furtwangen	132	6,5	6,9	7,7	132	6,6	7,3	8,7
	FH Offenburg	121	7,3	7,9	8,7	121	7,4	8,0	9,0
	Beuth-HS für Technik Berlin	108	5,8	6,7	8,6	100	5,9	7,4	10,8
	U München	74	6,4	7,2	8,2	74	6,7	7,6	9,4
	Duale Hochschule Baden Württemberg, Stuttgart (FH)	72	5,3	5,5	5,8	72	4,3	4,6	4,9
	Hochschule Trier (FH)	63	7,0	8,0	9,1	62	7,7	9,3	11,5
	FH Stuttgart, H der Medien	58	6,7	7,4	8,2	58	6,7	7,5	8,5
	U Ulm	56	6,2	6,9	7,6	56	6,6	7,4	8,4
	HS für Technik und Wirtschaft Berlin	49	6,5	7,5	8,6	49	7,3	8,3	10,2
<b>Wirtschaftsinformatik</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	5 143	5,7	6,7	7,9	5 101	5,6	7,0	8,7
	darunter:								
	Duale Hochschule Baden Württemberg, Stuttgart (FH)	886	5,3	5,5	5,8	886	4,3	4,5	4,8
	Priv. FH für Ökonomie und Management Essen	262	7,1	7,7	8,7	261	7,2	8,0	9,6
	HS für Technik und Wirtschaft Berlin	141	5,6	6,3	7,5	141	6,3	7,1	9,1
	HWR Berlin	122	5,4	5,8	6,8	120	5,4	5,8	7,2
	TU München	103	5,5	6,3	7,3	102	5,7	6,6	7,8
	Priv. FH der Wirtschaft Paderborn	103	5,7	6,2	6,6	103	5,2	5,8	6,5
	FH Stuttgart, H der Medien	92	6,4	7,0	7,9	92	6,5	7,4	8,6
	U Augsburg	91	5,6	6,2	6,8	91	5,9	6,5	7,2
	FH Furtwangen	87	6,9	7,5	8,1	87	7,1	7,8	9,1
	H Karlsruhe (FH)	86	6,8	7,5	8,4	85	6,8	7,6	8,7
<b>Physik</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	3 099	5,5	6,0	7,2	3 077	5,7	6,6	7,8
	darunter:								
	U Heidelberg	184	5,6	6,2	7,0	184	5,6	6,4	7,3
	U München	181	5,6	6,3	7,6	181	5,7	6,7	8,3
	TH Aachen	140	5,3	5,7	6,4	140	5,4	5,9	6,8
	TU München	137	5,2	5,9	6,9	137	5,3	6,0	7,0
	U Dortmund	125	5,4	5,7	6,4	125	5,4	5,8	6,8
	Karlsruher Institut für Technologie (KIT) - Bereich Hochschule	119	6,1	6,8	7,8	119	6,5	7,4	8,4
	U Göttingen	117	5,4	5,8	6,8	117	5,7	6,4	7,4
	U Erlangen-Nürnberg	112	5,7	6,3	7,0	112	6,3	6,9	8,2
	TU Darmstadt	110	5,8	6,6	7,8	110	6,4	7,3	8,7
	U Hamburg	95	5,5	6,0	6,9	93	6,3	7,0	7,7
<b>Biochemie</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	959	5,4	5,8	6,5	956	5,5	6,0	6,9
	darunter:								
	U München	138	5,6	6,2	6,9	138	5,7	6,3	7,0
	U Tübingen	68	5,2	5,5	5,9	68	5,5	6,0	6,8
	U Halle	66	5,3	5,6	5,9	66	5,4	5,9	7,0
	TU München	53	5,4	5,8	6,4	52	5,4	5,8	6,6
	U Dortmund	52	5,5	5,9	7,3	52	5,5	6,0	9,0
	U Jena	50	5,3	5,5	5,8	50	6,1	6,5	6,9
	U Bochum	49	5,5	6,1	7,4	49	5,6	6,4	7,4
	U Frankfurt a.M.	47	5,3	5,7	6,0	47	5,4	5,7	6,3
	U Würzburg	43	5,3	5,6	5,9	43	5,4	5,7	6,5
	U Düsseldorf	43	5,3	5,6	6,0	43	5,3	5,6	6,0
<b>Chemie</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	3 057	5,4	5,9	7,0	3 029	5,6	6,3	7,6
	darunter:								
	U Erlangen-Nürnberg	164	5,2	5,6	6,0	164	5,4	5,9	6,7
	TU München	105	5,3	5,6	6,1	105	5,3	5,7	6,4
	U Münster	103	5,4	5,8	6,9	103	5,4	5,9	7,3
	U Marburg	102	5,4	5,9	6,6	102	5,5	5,9	6,9
	U Konstanz	99	5,6	6,2	6,8	99	5,7	6,3	6,8
	U Düsseldorf	98	5,6	6,3	7,2	98	5,7	6,5	7,7
	TH Aachen	93	5,3	5,6	6,0	93	5,4	5,7	7,2
	FH Bonn-Rhein-Sieg	93	5,3	5,7	6,0	93	5,4	5,8	7,5
	TU Darmstadt	88	5,5	6,2	7,0	88	5,8	6,6	7,6
	U Mainz	87	6,2	6,6	6,9	87	6,2	6,7	7,2

\* Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

## Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2014 in ausgewählten Studiengängen \* nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Pharmazie</b>									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	<b>Zusammen</b>	1 805	7,6	8,3	9,6	1 678	8,1	9,0	10,6
	darunter:								
	TU Braunschweig	204	7,6	8,3	9,8	181	7,9	9,1	10,8
	U Marburg	133	7,7	8,3	8,9	127	8,2	8,8	10,0
	U Münster	119	7,6	8,2	9,1	83	7,9	8,7	9,9
	U München	106	7,9	8,5	9,1	98	8,2	9,1	10,0
	U Tübingen	100	7,6	8,2	9,7	99	7,6	8,4	9,9
	FU Berlin	93	7,5	8,0	9,2	90	7,8	8,5	10,9
	U Bonn	93	7,6	8,3	9,9	89	8,5	9,4	10,9
	U Halle	89	7,8	8,6	9,8	88	8,2	8,8	10,1
	U Frankfurt a.M.	85	7,5	8,0	10,0	82	8,5	9,2	11,3
U Freiburg i.Br.	79	8,2	8,7	9,6	78	8,6	9,4	10,6	
<b>Biologie</b>									
Lehramtsprüfungen	<b>Zusammen</b>	1 519	6,7	8,4	10,3	1 460	7,8	9,6	11,7
	darunter:								
	U Gießen	110	6,6	7,7	8,9	109	8,0	9,4	11,0
	TU München	87	6,1	6,9	8,9	84	6,7	8,7	10,5
	U Duisburg-Essen	85	9,1	10,2	12,2	69	9,6	11,4	13,5
	U Köln	85	8,5	9,8	12,1	80	9,1	10,3	14,0
	U Frankfurt a.M.	65	7,5	8,4	9,6	65	9,0	10,1	14,6
	U Koblenz-Landau	60	6,3	7,0	7,9	60	6,6	7,3	8,3
	PH Ludwigsburg	60	7,2	7,9	8,6	60	8,3	9,1	9,9
	U Marburg	58	9,0	9,9	10,8	58	10,0	11,1	12,1
	U Rostock	55	10,2	11,0	12,8	55	10,3	11,3	14,0
PH Heidelberg	54	7,2	8,5	9,6	54	8,6	9,7	10,9	
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	4 269	5,4	5,8	6,9	4 207	5,6	6,4	7,7
	darunter:								
	U Mainz	225	5,4	5,9	6,8	225	6,1	6,8	7,8
	U Düsseldorf	190	6,0	6,8	7,9	190	6,0	7,0	8,2
	U Erlangen-Nürnberg	154	5,3	5,7	6,3	154	5,5	6,0	6,9
	U Göttingen	151	5,6	6,4	7,6	151	5,7	7,1	8,6
	U Münster	143	5,2	5,5	5,8	143	5,3	5,7	6,0
	U München	131	5,3	5,7	6,1	131	5,4	5,8	7,2
	U Würzburg	129	5,5	6,0	7,0	128	5,6	6,4	7,6
	U Bochum	128	5,4	5,9	7,3	128	5,5	6,1	8,1
	U Köln	125	5,8	6,5	7,3	125	6,0	6,7	7,8
	U Osnabrück	115	5,3	5,6	6,1	115	5,6	6,2	7,7
	<b>Biotechnologie</b>								
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	1 303	6,0	6,9	7,9	1 300	6,1	7,1	8,4
	darunter:								
	U Lüneburg	98	6,1	7,0	7,8	97	6,3	7,1	8,0
	FH Aachen	66	6,8	7,7	8,7	66	7,1	7,6	8,6
	FH Biberach a. d. Riss	58	6,3	6,6	7,0	58	6,4	6,9	7,7
	TU München	55	5,4	5,7	6,2	55	5,4	5,8	6,5
	U Dortmund	55	8,3	9,2	10,5	55	8,3	9,3	10,5
	U Oldenburg	53	5,7	6,4	6,9	53	5,9	6,5	7,6
	H Bremen	51	6,4	6,8	7,7	51	6,5	7,0	8,3
	Brandenburgische TU Cottbus-Senftenberg	48	6,7	7,6	9,0	47	6,8	7,7	9,6
	U Lübeck	47	5,4	5,8	7,3	47	6,1	6,6	7,6
H Anhalt (FH)	47	6,0	6,5	7,3	47	5,6	6,4	7,6	
<b>Geowissenschaften</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	1 169	5,5	6,0	7,3	1 108	5,8	6,8	8,3
	darunter:								
	U Bonn	87	5,3	5,7	6,0	87	5,4	5,8	7,0
	U Kiel	82	5,7	6,8	7,8	82	6,7	7,9	8,9
	TH Aachen	75	5,4	5,7	6,3	75	5,5	6,0	7,0
	TU München	64	5,4	5,9	7,1	61	5,6	6,8	7,8
	U Bremen	62	6,2	6,6	7,1	39	6,3	6,7	8,1
	U Erlangen-Nürnberg	61	5,3	5,5	5,8	61	5,3	5,7	6,2
	U Potsdam	52	6,0	7,3	8,4	51	6,6	7,6	9,1
	FU Berlin	48	6,3	7,3	8,4	48	7,7	8,6	10,0
	U Göttingen	48	5,5	6,2	7,1	48	6,0	6,9	8,0
	U Hannover	48	5,4	5,9	7,0	48	6,0	6,9	9,0

\* Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

## Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2014 in ausgewählten Studiengängen \* nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Geographie/Erdkunde</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	1 867	5,7	6,6	7,6	1 814	6,2	7,4	8,7
	darunter:								
	U Bochum	131	5,5	6,2	7,6	131	6,0	7,3	8,3
	U Bonn	115	6,0	6,8	7,6	115	6,3	7,3	8,1
	U Augsburg	92	5,7	6,4	7,1	92	6,2	7,1	7,8
	U München	82	6,0	7,0	7,6	82	6,5	7,3	7,9
	TH Aachen	71	5,5	6,3	7,8	71	5,7	7,2	9,1
	U Erlangen-Nürnberg	70	5,6	6,5	7,5	70	6,0	7,1	7,9
	U Köln	70	6,5	7,6	8,9	66	7,5	8,8	11,4
	U Trier	68	5,7	6,7	7,6	68	6,0	7,2	8,0
	U Bremen	67	5,6	6,6	7,6	21	6,0	6,7	8,9
	U Münster	66	5,9	6,7	7,6	66	6,5	7,5	9,4
<b>Gesundheitswissenschaften/-management</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	2 941	5,4	5,9	7,1	2 858	5,4	5,9	7,4
	darunter:								
	Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement, Saarbrücken (Priv. FH)	856	5,3	5,5	5,8	855	5,3	5,5	5,8
	FH Fulda	112	5,3	5,6	5,9	112	5,3	5,7	6,0
	U Bremen	92	5,4	5,8	6,7	38	6,1	6,6	8,1
	Hochschule Braunschweig-Wolfenbüttel (FH)	92	5,5	5,9	6,8	92	5,5	6,0	7,1
	Steinbeis-H Berlin (Priv. H)	91	5,5	6,3	7,2	86	4,7	5,5	6,7
	Katholische Hochschule Mainz (FH)	86	8,3	8,5	8,8	86	8,1	8,4	8,7
	U Bayreuth	74	5,9	6,4	6,9	74	6,0	6,6	7,3
	IB-Hochschule Berlin (Priv. FH)	73	6,7	7,3	7,7	73	6,1	6,8	7,4
	U Bielefeld	68	5,3	5,6	5,9	68	5,4	5,8	6,8
	Priv. Rheinische FH Köln	68	5,4	5,8	7,3	68	5,5	6,3	7,6
<b>Nichtärztliche Heilberufe/Therapien</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	1 136	5,6	6,3	6,9	994	3,8	5,5	7,1
	darunter:								
	DIPLOMA - FH Nordhessen (Priv. FH)	359	6,0	6,4	6,8	221	4,5	5,1	5,8
	FH für Gesundheitsberufe in NRW, Bochum	103	6,4	6,7	7,1	103	6,4	6,9	7,9
	Hochschule Hildesheim/Holzwinden/Göttingen (FH)	96	5,3	5,6	5,8	96	2,3	2,6	3,0
	Hochschule Osnabrück (FH)	84	5,3	5,6	5,9	84	2,4	2,7	3,5
	Hochschule Fresenius Idstein in Idstein (Priv. FH)	49	7,3	7,6	7,9	48	7,3	7,6	7,9
	Hochschule21, Buxtehude (Priv. FH)	44	7,3	7,6	7,8	44	7,3	7,6	7,9
	ASH für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin	39	6,3	6,5	6,8	39	3,3	3,6	3,9
	MSH Medical School Hamburg (Priv. FH)	36	5,5	5,9	8,5	34	5,3	6,0	6,5
	DIU-Dresden International University (Priv. H)	31	4,6	5,2	5,7	31	5,0	5,5	6,3
	Mathias Hochschule Rheine (Priv. FH)	30	5,3	5,5	5,8	30	5,3	5,5	5,8
<b>Pflegewissenschaft/-management</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	978	5,6	6,3	7,6	970	5,3	6,1	7,7
	darunter:								
	Kath. Hochschule Nordrhein-Westfalen	126	5,3	5,5	5,8	126	3,5	3,9	5,5
	Kath. Stiftungs FH München	92	6,6	7,6	8,5	91	6,7	8,1	8,7
	ASH für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin	67	5,3	5,6	5,9	67	5,4	5,7	6,5
	Evangelische Hochschule Berlin (FH)	66	5,5	5,9	7,5	66	5,6	7,0	7,7
	Frankfurt University of Applied Sciences (FH)	63	5,4	5,8	6,5	63	5,4	5,8	7,0
	H für Angewandte Wissenschaften Hamburg	54	6,0	6,9	7,5	52	5,9	7,1	7,7
	Westfälische H Zwickau, Hochschule für angewandte Wissenschaften	41	5,8	7,8	9,5	41	6,0	7,9	9,6
	Evang. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	39	5,6	6,3	7,3	39	6,1	6,8	7,6
	Evangelische Hochschule Darmstadt (EHD), FH	38	5,3	5,7	6,0	38	5,3	5,7	6,5
	Hochschule Hannover (FH)	35	6,3	6,6	6,8	35	3,3	3,6	3,9
<b>Medizin (Allgemein-Medizin)</b>									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	<b>Zusammen</b>	9 557	11,7	12,4	13,4	9 423	12,6	13,5	14,7
	darunter:								
	Charité - Universitätsmedizin Berlin	647	11,6	12,3	13,3	638	12,9	13,9	15,4
	U München	493	11,7	12,4	13,0	491	12,8	13,6	14,8
	U Heidelberg	489	12,6	13,2	14,0	485	12,6	13,5	14,6
	U Hamburg	384	11,6	12,2	13,1	370	12,6	13,5	14,7
	U Frankfurt a.M.	347	11,7	12,4	13,5	340	12,7	13,5	14,9
	TU München	332	12,0	12,5	13,2	328	13,0	13,6	14,5
	U Freiburg i.Br.	327	12,4	12,9	14,4	325	13,1	13,9	14,9
	U Tübingen	323	12,3	12,8	13,6	321	12,6	13,4	14,8
	U Mainz	305	11,7	12,4	13,5	305	12,8	13,6	15,0
	Medizinische H Hannover	304	11,5	12,1	13,0	301	12,5	13,2	14,2

\* Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

## Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2014 in ausgewählten Studiengängen \* nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Zahnmedizin</b>									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	<b>Zusammen</b>	1 705	10,2	10,8	11,9	1 685	10,5	11,2	12,7
	darunter:								
	U Würzburg	107	10,3	10,7	11,3	106	10,4	10,8	11,7
	U München	105	10,4	10,9	12,0	105	10,5	11,2	12,4
	U Mainz	103	9,5	10,2	11,3	103	10,8	11,5	12,8
	U Frankfurt a.M.	87	10,9	12,0	13,0	84	10,9	11,9	13,0
	Charite - Universitätsmedizin Berlin	86	9,6	10,2	11,8	85	10,7	11,8	14,4
	U Münster	86	10,5	11,1	12,0	86	10,6	11,2	12,2
	U Freiburg i.Br.	75	10,4	10,8	11,5	75	10,4	10,9	12,0
	U Göttingen	73	10,3	10,7	11,4	73	10,4	10,9	12,0
	Medizinische H Hannover	70	9,3	9,5	9,8	70	10,6	12,1	12,8
U Hamburg	61	10,4	10,9	11,7	61	10,6	11,2	11,9	
<b>Tiermedizin/Veterinärmedizin</b>									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	<b>Zusammen</b>	966	10,3	10,6	10,9	964	10,3	10,7	11,3
	darunter:								
	U München	236	10,3	10,6	10,8	235	10,3	10,7	11,0
	Tierärztliche H Hannover	234	10,3	10,5	10,8	234	10,3	10,6	11,0
	U Gießen	191	10,3	10,5	10,8	191	10,3	10,6	11,0
	FU Berlin	169	10,3	10,6	11,0	168	10,2	10,7	12,3
U Leipzig	136	10,3	10,6	11,0	136	10,3	10,7	12,4	
<b>Agrarwissenschaft/Landwirtschaft</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	1 814	5,8	6,8	7,8	1 812	6,2	7,2	8,5
	darunter:								
	U Hohenheim	260	6,2	6,7	7,4	260	6,4	6,9	8,0
	U Göttingen	173	5,3	5,7	6,4	173	5,5	6,2	7,2
	U Bonn	153	5,4	5,8	6,6	153	5,5	6,0	7,3
	U Kiel	139	5,6	6,9	8,0	139	6,4	7,5	9,0
	FH Weihenstephan	138	7,2	7,6	8,2	138	7,2	7,7	8,6
	Hochschule Osnabrück (FH)	112	5,5	6,2	7,4	112	5,6	6,3	7,6
	U Gießen	103	5,8	6,5	7,1	103	6,2	6,9	8,5
	U Kassel	86	7,0	7,8	9,4	85	7,2	8,5	10,6
	FH Nürtingen	78	7,1	7,6	8,1	78	7,2	7,8	8,8
H Anhalt (FH)	73	6,5	7,4	8,8	73	6,8	8,0	10,3	
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften)</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	1 316	6,3	7,2	8,2	1 314	6,6	7,6	9,2
	darunter:								
	FH Furtwangen	175	6,4	6,8	7,7	175	6,6	7,3	8,8
	U Magdeburg	106	7,4	8,0	8,9	106	7,5	8,1	9,4
	TU Ilmenau	95	7,4	8,1	9,4	95	7,4	8,2	10,0
	bbw Hochschule Berlin (Priv. FH)	78	7,1	7,4	7,8	77	7,2	7,5	7,9
	TU München	76	5,9	6,4	6,9	76	6,2	6,7	7,4
	H für Angewandte Wissenschaften Hamburg	75	6,5	7,3	8,9	75	6,7	8,1	10,5
	TU Hamburg-Harburg	69	6,1	6,9	7,9	69	6,7	7,5	8,6
	FH Kiel	58	5,5	5,9	7,0	58	5,4	5,9	7,7
	U Wuppertal	57	7,3	8,6	11,2	57	7,4	8,7	12,1
HS für Technik und Wirtschaft Berlin	57	5,4	5,9	6,9	57	5,7	6,8	8,5	
<b>Mechatronik</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	1 808	6,1	7,1	8,1	1 798	6,2	7,3	8,8
	darunter:								
	Duale Hochschule Baden Württemberg, Stuttgart (FH)	322	5,3	5,5	5,8	322	4,3	4,6	4,8
	FH München	137	6,8	7,6	9,1	136	6,9	7,9	9,5
	FH Aalen	82	7,2	7,9	8,6	79	7,4	8,3	9,1
	FH für Technik und Wirtschaft Reutlingen	63	6,4	6,9	7,7	63	6,6	7,3	8,6
	FH Augsburg	60	7,0	7,5	8,1	60	7,1	7,7	9,0
	FH Bielefeld	57	6,3	6,7	7,3	57	6,4	6,7	7,8
	FH Bochum	51	7,3	8,2	9,1	50	7,4	8,4	9,4
	Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (FH)	49	6,9	7,5	8,3	49	7,2	7,7	8,8
	Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (FH)	49	6,4	6,9	7,7	49	6,6	7,3	8,8
H Karlsruhe (FH)	48	7,5	8,1	9,4	48	7,8	8,7	10,0	

\* Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

## Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2014 in ausgewählten Studiengängen \* nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Medientechnik</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	1 117	5,7	6,5	7,8	1 113	2,0	6,2	8,5
	darunter:								
	H Mittweida (University of Applied Sciences), Hochschule für angewandte Wissenschaften	567	5,4	5,8	6,6	567	1,5	2,1	3,4
	U Passau	142	5,4	5,9	6,5	139	5,9	6,6	7,6
	Technische Hochschule Deggendorf (FH)	85	7,2	7,7	8,6	85	7,3	7,9	9,8
	H für Angewandte Wissenschaften Hamburg	68	7,4	8,4	10,0	68	8,2	9,5	12,3
	Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden (FH)	47	6,8	8,1	8,7	46	7,8	8,8	9,6
	FH Düsseldorf	43	7,9	8,8	10,1	43	7,9	9,3	11,3
	FH Köln	43	8,4	9,9	12,9	43	9,0	10,3	13,1
	TU Ilmenau	34	7,8	8,8	10,3	34	8,1	9,6	14,2
	H für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig, Hochschule für angewandte Wissenschaften	31	7,1	7,7	8,7	31	7,4	8,1	9,1
	Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (FH)	21	6,6	7,3	8,2	21	7,4	7,9	9,3
<b>Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	1 079	6,2	7,0	7,9	1 069	6,3	7,2	8,5
	darunter:								
	Karlsruher Institut für Technologie (KIT) - Bereich Hochschule	172	5,7	6,4	7,1	172	6,2	6,8	7,6
	U Erlangen-Nürnberg	121	6,4	7,1	7,8	121	6,7	7,5	8,7
	Beuth-HS für Technik Berlin	97	5,7	6,5	7,7	96	5,9	6,8	8,6
	TU München	74	5,1	5,9	6,7	74	5,1	6,2	6,9
	Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (FH)	64	6,8	7,6	8,6	64	7,2	8,0	9,8
	FH Niederrhein	56	7,1	7,6	8,6	56	7,1	7,6	9,5
	FH Lübeck	56	7,3	7,6	8,0	56	2,4	2,8	7,7
	U Dortmund	49	7,6	8,5	9,8	49	7,7	8,7	10,0
	H Esslingen (FH)	49	6,7	7,5	8,5	49	6,9	7,7	9,0
	FH Münster	48	6,1	6,5	7,0	48	6,0	6,5	7,0
<b>Energietechnik (ohne Elektrotechnik)</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	940	6,4	7,3	8,1	929	6,8	7,7	8,9
	darunter:								
	FH Weihenstephan	104	6,7	7,3	7,7	104	6,8	7,4	7,9
	FH Nordhausen	103	5,9	7,2	8,7	93	7,1	8,5	9,8
	U Erlangen-Nürnberg	93	6,4	7,3	7,9	93	6,8	7,6	8,8
	Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (FH)	87	6,9	7,9	8,8	87	7,0	8,0	9,1
	U Stuttgart	82	5,3	5,8	6,5	82	6,0	6,5	7,2
	TU Berlin	77	6,9	8,0	9,1	77	7,9	9,1	10,4
	TU Hamburg-Harburg	59	5,7	6,5	7,3	59	6,6	7,3	8,2
	Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden (FH)	42	7,5	8,3	9,1	42	7,7	8,5	9,9
	FH Biberach a. d. Riss	37	7,0	7,5	8,0	37	7,4	8,2	9,3
	TU München	33	6,3	6,7	7,4	33	6,6	7,4	8,4
<b>Gesundheitstechnik</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	1 093	6,4	7,2	8,0	1 088	6,6	7,5	9,0
	darunter:								
	Technische Hochschule Mittelhessen (THM), FH	118	7,5	8,4	9,7	118	7,6	8,7	10,4
	U Erlangen-Nürnberg	111	6,3	6,9	7,6	111	6,6	7,2	7,9
	FH Furtwangen	92	6,5	7,1	7,7	92	6,6	7,3	8,3
	Hochschule Koblenz (FH)	68	6,9	8,0	9,7	68	6,9	8,3	10,7
	U Lübeck	62	5,4	5,9	6,8	62	6,3	6,7	7,5
	U Tübingen	60	5,8	6,4	6,9	60	5,6	6,3	7,2
	H für Angewandte Wissenschaften Hamburg	54	7,5	8,3	11,8	54	8,1	10,0	14,4
	FH Lübeck	52	6,7	7,6	8,9	52	6,6	7,5	9,0
	H Mannheim (FH)	49	6,7	7,4	8,3	48	6,8	7,6	9,1
	FH Ulm - H für Technik	47	7,1	7,6	8,1	46	7,2	7,7	8,4
<b>Maschinenbau/-wesen</b>									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	<b>Zusammen</b>	2 537	12,1	13,7	16,1	2 524	12,6	14,3	16,7
	darunter:								
	TH Aachen	561	15,0	16,8	19,9	560	15,3	16,9	20,2
	TU Dresden	471	10,7	11,8	13,0	471	11,2	12,5	14,0
	TU München	224	12,4	13,0	14,2	221	12,6	13,3	14,5
	U Stuttgart	204	11,8	12,8	14,1	203	12,8	13,7	15,6
	Karlsruher Institut für Technologie (KIT) - Bereich Hochschule	183	12,1	12,7	14,0	180	12,3	12,8	14,5
	U Hannover	164	10,8	12,4	14,2	164	11,5	13,0	14,8
	TU Braunschweig	120	12,3	13,0	14,3	120	12,6	13,4	15,0
	TU Kaiserslautern	102	11,3	12,2	13,7	100	11,5	12,7	14,0
	U Kassel	73	11,5	13,7	15,7	73	12,3	13,9	16,3
	U Erlangen-Nürnberg	51	14,3	15,2	16,9	51	14,7	15,7	17,5

\* Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

## Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2014 in ausgewählten Studiengängen \* nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>noch: Maschinenbau/-wesen</b>									
Fachhochschulabschluss	<b>Zusammen</b>	921	8,3	9,1	10,5	902	8,1	9,2	10,9
	darunter:								
	FH Würzburg-Schweinfurt	162	7,7	8,6	9,7	162	7,8	8,7	9,7
	Technische Hochschule Mittelhessen (THM), FH	159	9,1	10,4	13,1	159	9,5	10,9	14,2
	FH München	131	8,3	9,0	10,5	127	8,6	9,7	11,5
	FH Kempten	103	8,4	9,2	9,9	103	7,8	9,2	10,2
	Westfälische H Zwickau, Hochschule für angewandte Wissenschaften	72	8,4	8,8	10,1	72	8,4	8,8	10,3
	FH Coburg	70	7,6	8,5	9,6	70	7,6	8,7	9,7
	H Zittau/Görlitz (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften	59	8,6	9,4	10,2	59	8,5	9,4	9,9
	H Mittweida (University of Applied Sciences), Hochschule für angewandte Wissenschaften	49	8,1	9,1	11,1	49	3,8	4,7	7,1
	H für Technik und Wirtschaft Dresden, Hochschule für angewandte Wissenschaften	47	8,5	8,9	9,6	47	8,5	9,2	11,4
	Hochschule RheinMain (FH)	26	8,1	8,6	9,1	25	8,1	8,6	9,3
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	11 323	6,3	7,4	8,6	11 298	6,5	7,7	9,2
	darunter:								
	Duale Hochschule Baden Württemberg, Stuttgart (FH)	1 023	5,3	5,5	5,8	1 023	4,3	4,5	4,8
	TH Aachen	579	7,8	8,9	10,4	579	7,9	9,2	10,7
	Karlsruher Institut für Technologie (KIT) - Bereich Hochschule	412	6,4	7,0	7,9	412	6,7	7,5	8,3
	TU Darmstadt	350	5,8	6,8	8,4	350	6,6	7,7	9,1
	U Bochum	323	7,7	9,4	11,7	323	7,9	9,8	12,5
	U Stuttgart	290	6,1	7,2	8,1	290	6,6	7,7	9,0
	TU München	259	6,1	6,6	7,3	259	6,4	7,1	7,8
	Hochschule Osnabrück (FH)	207	5,6	6,3	7,4	207	5,9	6,7	7,7
	Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (FH)	201	6,6	7,2	7,9	201	6,6	7,4	8,3
	TU Braunschweig	198	6,4	7,4	8,7	198	6,4	7,5	8,9
<b>Umwelttechnik (einschl. Recycling)</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	1 011	6,6	7,5	8,5	1 003	6,9	7,8	9,5
	darunter:								
	TH Aachen	113	5,7	6,7	7,8	113	6,0	7,3	8,5
	U Bochum	80	6,9	8,0	10,1	80	7,2	8,4	10,4
	HS für Technik und Wirtschaft Berlin	77	6,5	7,2	7,9	77	6,8	7,6	8,8
	TU Braunschweig	66	6,3	7,8	8,9	66	6,5	8,0	9,0
	FH Ansbach	54	7,3	7,7	8,5	54	7,2	7,7	8,8
	FH Augsburg	54	6,8	7,5	8,3	54	7,1	7,7	8,7
	FH Flensburg	53	7,5	8,2	9,0	53	7,1	8,2	9,3
	TU Berlin	52	6,6	8,0	9,4	52	7,2	9,2	10,8
	Technische Hochschule Deggendorf (FH)	49	6,6	7,3	8,3	49	6,7	7,7	8,7
	U Stuttgart	47	5,7	6,6	8,1	47	6,9	7,9	9,3
<b>Verfahrenstechnik</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	1 221	6,8	7,6	8,8	1 208	7,0	7,9	9,7
	darunter:								
	FH Stuttgart, H der Medien	75	6,2	6,8	7,5	75	6,3	6,9	7,8
	FH Bingen	73	7,4	8,0	8,9	70	7,4	8,0	8,9
	Hochschule Trier (FH)	60	6,6	7,2	7,9	60	7,0	7,8	9,0
	Beuth-HS für Technik Berlin	57	6,1	7,1	8,5	54	6,4	8,1	10,2
	TU München	55	6,3	7,2	8,0	55	6,4	7,5	8,6
	H Mannheim (FH)	55	6,8	7,7	9,3	54	7,0	8,0	9,9
	TU Berlin	52	6,4	7,2	8,3	52	6,7	7,8	9,1
	FH Furtwangen	52	6,8	7,4	8,0	52	7,1	7,8	9,5
	H für Angewandte Wissenschaften Hamburg	51	7,2	7,9	9,8	51	7,7	8,6	11,3
	FH Offenburg	46	7,1	7,7	9,1	46	7,1	7,8	9,9
<b>Elektrotechnik/Elektronik</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	6 082	6,2	7,1	8,3	6 005	6,4	7,5	8,9
	darunter:								
	Duale Hochschule Baden Württemberg, Stuttgart (FH)	430	5,3	5,5	5,8	430	4,3	4,5	4,8
	TU München	394	5,6	6,4	7,2	393	5,7	6,5	7,4
	TH Aachen	184	5,8	6,6	8,2	183	5,8	6,8	8,4
	Karlsruher Institut für Technologie (KIT) - Bereich Hochschule	178	6,0	6,7	8,0	178	6,6	7,5	8,7
	H Esslingen (FH)	153	6,4	6,9	7,8	153	6,6	7,4	8,6
	Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (FH)	147	7,2	7,7	8,4	147	7,3	7,7	8,5
	TU Darmstadt	132	6,3	7,4	9,1	132	6,9	8,4	10,0
	Hochschule Osnabrück (FH)	131	5,3	5,7	6,2	131	5,4	5,8	6,7
	FH München	128	6,5	7,2	8,4	126	6,9	7,7	8,7
	h_da - H Darmstadt (FH)	116	6,9	7,9	9,5	116	7,6	9,3	11,9

\* Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

## Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2014 in ausgewählten Studiengängen \* nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Fahrzeugtechnik</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	1 122	6,7	7,5	8,6	1 120	6,8	7,8	9,3
	darunter:								
	Hochschule Braunschweig-Wolfenbüttel (FH)	163	6,5	7,1	7,7	163	6,5	7,1	7,9
	H Esslingen (FH)	141	7,1	7,8	8,7	140	7,0	7,8	9,0
	U Stuttgart	81	6,5	7,4	8,4	81	7,3	8,3	9,8
	TU München	78	6,1	6,8	7,5	78	6,8	7,5	8,3
	FH Dortmund	69	6,8	8,2	9,2	69	7,2	8,5	9,9
	HS für Technik und Wirtschaft Berlin	68	5,8	6,4	6,9	68	6,1	6,8	7,7
	H für Angewandte Wissenschaften Hamburg	65	7,4	8,4	9,4	65	8,5	9,7	11,8
	FH Ulm - H für Technik	61	6,7	7,5	8,5	61	6,9	7,9	9,3
	FH Ravensburg-Weingarten	54	6,6	7,3	8,0	53	6,6	7,3	8,3
	FH Köln	52	8,6	9,8	10,9	52	8,6	9,8	11,2
<b>Architektur</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	4 032	5,7	6,7	7,9	4 006	5,9	7,2	8,9
	darunter:								
	FH München	157	5,5	6,0	6,8	157	5,4	6,0	6,9
	Bauhaus-U Weimar	150	6,0	6,8	7,6	149	6,4	7,4	8,5
	TH Aachen	142	5,3	5,6	6,0	141	5,4	5,7	6,9
	FH für Technik Stuttgart	139	5,6	6,3	7,0	138	5,8	6,6	7,9
	Brandenburgische TU Cottbus-Senftenberg	131	5,6	6,5	7,5	127	6,0	7,4	8,3
	Karlsruher Institut für Technologie (KIT) - Bereich Hochschule	126	5,3	5,7	6,1	126	5,5	6,0	7,3
	U Stuttgart	123	7,4	7,9	8,6	123	7,6	8,2	9,1
	TU Berlin	120	5,9	7,3	8,0	119	7,1	8,0	10,2
	FH Düsseldorf	118	5,5	5,9	7,4	118	5,5	6,1	7,7
	TU München	108	7,3	7,7	8,1	108	7,4	7,8	8,8
<b>Bauingenieurwesen/Ingenieurbau</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	4 662	6,4	7,3	8,4	4 647	6,7	7,7	9,2
	darunter:								
	TU Darmstadt	211	6,3	7,1	7,9	211	6,9	7,7	8,7
	FH für Technik Stuttgart	181	6,6	7,2	7,9	181	6,8	7,6	9,0
	Karlsruher Institut für Technologie (KIT) - Bereich Hochschule	174	6,0	6,8	7,7	173	6,3	7,3	8,3
	TU München	160	5,9	6,8	7,6	160	6,1	7,1	7,9
	H Karlsruhe (FH)	148	6,5	7,0	8,0	145	6,6	7,4	8,9
	FH Biberach a. d. Riss	144	7,1	7,7	8,6	144	7,6	8,4	9,7
	Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (FH)	141	6,4	6,8	7,6	141	6,5	7,0	7,9
	FH München	126	7,1	8,3	9,4	117	7,2	8,2	9,7
	TH Aachen	118	5,9	7,1	8,4	118	6,3	7,4	8,8
	FH Münster	116	6,2	6,7	7,7	116	6,2	6,9	8,5
<b>Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	6 340	6,2	7,3	8,4	6 316	6,5	7,7	9,3
	darunter:								
	Duale Hochschule Baden Württemberg, Stuttgart (FH)	551	5,3	5,5	5,8	551	4,3	4,5	4,8
	TH Aachen	450	6,5	7,6	8,8	450	6,9	7,9	9,5
	TU Darmstadt	279	5,9	7,1	8,9	279	6,9	8,1	10,1
	TU Berlin	246	6,3	7,3	8,5	246	7,0	8,1	9,5
	U Magdeburg	211	7,4	8,0	8,8	211	7,6	8,5	9,6
	TU Braunschweig	209	6,3	7,0	8,0	209	6,4	7,3	8,8
	U Erlangen-Nürnberg	170	5,7	6,4	7,3	169	6,5	7,2	8,4
	HS für Technik und Wirtschaft Berlin	154	6,6	7,4	8,5	153	6,9	7,8	9,4
	Beuth-HS für Technik Berlin	153	6,7	7,4	8,3	150	7,0	7,8	10,4
	FH Landshut	149	7,1	7,6	8,2	149	7,1	7,7	8,7
<b>Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	936	5,8	6,9	7,9	912	6,7	7,8	9,6
	darunter:								
	U München	99	5,4	5,9	6,9	99	5,9	6,9	7,9
	TU Dresden	57	6,0	7,0	8,2	57	7,0	8,0	9,6
	FU Berlin	49	6,3	7,1	9,1	47	7,1	8,8	11,9
	U Heidelberg	46	6,6	7,4	8,2	46	7,4	8,5	9,8
	U Jena	42	6,0	7,2	8,0	41	7,1	8,0	9,0
	U Bonn	41	5,5	6,3	7,6	41	6,2	7,6	10,2
	U Freiburg i.Br.	38	5,8	6,5	7,4	37	6,3	7,3	8,0
	U Köln	37	7,2	7,9	9,8	34	9,3	11,8	13,6
	U Bochum	33	6,3	7,4	10,4	33	7,1	8,5	11,8
	U Münster	32	6,0	7,0	8,0	32	7,0	7,7	11,3

\* Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).



## Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2014 in ausgewählten Studiengängen \* nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung</b>									
Bachelorabschluss	<b>Zusammen</b>	2 411	6,2	7,1	8,1	2 374	6,5	7,6	9,1
	darunter:								
	Hochschule Hildesheim/Holzminen/Göttingen (FH)	122	5,5	6,2	6,9	122	5,8	6,6	8,0
	U der Künste Berlin	108	5,4	5,9	7,4	108	5,6	7,1	8,4
	FH Dortmund	100	6,6	7,7	9,3	100	6,9	7,9	9,9
	H für Angewandte Wissenschaften Hamburg	98	7,4	8,3	9,0	98	7,9	8,6	9,8
	HS für Technik und Wirtschaft Berlin	95	7,3	7,7	8,2	95	7,4	8,0	9,7
	Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (FH)	92	7,0	7,5	8,1	91	7,2	7,8	8,8
	Hochschule Trier (FH)	89	6,1	6,7	7,3	81	6,7	7,5	9,0
	FH für Gestaltung Schwäbisch Gmünd	88	6,3	6,6	6,9	88	6,4	6,7	7,4
	h_da - H Darmstadt (FH)	84	5,5	6,1	7,1	84	5,7	6,7	8,5
	FH München	83	7,5	8,2	9,0	80	7,4	8,3	9,5

\* Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester ) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)</b>									
Männlich	1995	122	241	23,8	25,5	37	4	28,7	35,7
	2000	230	372	22,5	24,1	48	9	29,0	32,6
	2005	528	993	22,9	25,5	188	45	27,6	30,6
	2010	881	1 943	24,9	28,5	467	96	27,2	31,4
	2013	1 073	2 125	23,4	27,4	461	239	27,2	30,6
	2014	1 057	2 024	23,8	26,9	460	272	27,3	30,8
Weiblich	1995	340	541	21,9	23,6	89	10	27,5	28,8
	2000	712	1 039	21,3	22,3	168	11	27,9	29,5
	2005	1 767	2 753	22,1	23,7	785	87	26,0	29,2
	2010	3 143	5 314	22,8	24,8	1 684	324	25,7	29,2
	2013	3 304	5 698	22,1	24,5	1 767	759	25,3	28,5
	2014	3 224	5 722	22,0	24,2	1 948	1 063	25,5	28,2
Insgesamt	1995	462	782	22,4	24,2	126	14	27,8	30,8
	2000	942	1 411	21,6	22,8	216	20	28,2	30,9
	2005	2 295	3 746	22,3	24,1	973	132	26,3	29,7
	2010	4 024	7 257	23,3	25,8	2 151	420	26,0	29,7
	2013	4 377	7 823	22,4	25,3	2 228	998	25,7	29,0
	2014	4 281	7 746	22,5	24,9	2 408	1 335	25,8	28,7
<b>Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften</b>									
Männlich	1995	1	14	.	34,9	199	11	27,7	38,7
	2000	16	29	29,3	31,3	207	42	28,0	43,4
	2005	-	3	-	35,0	94	8	29,3	46,4
	2010	13	26	22,8	24,7	187	4	28,3	29,6
	2013	75	139	21,5	23,2	134	11	30,0	27,1
	2014	73	169	21,6	23,9	163	11	29,0	29,4
Weiblich	1995	3	60	.	32,2	268	13	25,9	39,8
	2000	55	120	31,1	33,1	292	148	26,5	41,2
	2005	15	27	22,4	26,2	151	16	27,6	34,7
	2010	58	115	21,0	22,6	425	15	27,2	28,5
	2013	607	920	20,2	21,3	355	62	27,3	27,8
	2014	537	1 096	20,1	22,0	600	101	25,8	26,7
Insgesamt	1995	4	74	38,5	32,7	467	24	26,6	39,3
	2000	71	149	30,7	32,8	499	190	27,1	41,7
	2005	15	30	22,4	27,1	245	24	28,3	38,6
	2010	71	141	21,4	23,0	612	19	27,6	28,7
	2013	682	1 059	20,3	21,6	489	73	28,1	27,7
	2014	610	1 265	20,3	22,3	763	112	26,5	26,9
<b>Medienwissenschaft</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	396	781	21,7	24,1	448	67	26,9	29,6
	2013	527	1 027	21,1	23,1	330	187	27,1	29,3
	2014	562	1 058	21,5	23,1	378	169	26,9	29,8
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	1 114	1 693	20,7	22,0	869	173	25,6	27,9
	2013	1 636	2 554	20,3	21,6	739	393	25,1	27,4
	2014	1 544	2 508	20,4	21,8	912	468	24,9	27,3
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	1 510	2 474	21,0	22,6	1 317	240	26,0	28,4
	2013	2 163	3 581	20,5	22,0	1 069	580	25,7	28,0
	2014	2 106	3 566	20,7	22,2	1 290	637	25,5	27,9

## Nationale Kennzahlen

### 16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Diakoniewissenschaft</b>									
Männlich	1995	-	30	-	31,2	-	1	-	.
	2000	-	7	-	38,6	-	1	-	.
	2005	-	22	-	38,8	-	3	-	38,2
	2010	17	17	22,9	24,9	6	16	29,0	37,2
	2013	16	21	24,9	26,6	9	9	27,4	32,8
	2014	20	25	24,1	26,5	14	14	26,5	31,8
Weiblich	1995	-	25	-	31,0	-	-	-	-
	2000	1	10	.	29,0	-	-	-	-
	2005	2	29	22,0	32,2	-	5	-	36,5
	2010	22	27	25,3	27,8	8	16	28,2	32,3
	2013	39	44	21,5	22,4	28	16	29,7	29,7
	2014	58	67	21,4	22,1	17	26	25,7	27,9
Insgesamt	1995	-	55	-	31,1	-	1	-	.
	2000	1	17	.	32,9	-	1	-	.
	2005	2	51	22,0	35,1	-	8	-	37,1
	2010	39	44	24,3	26,7	14	32	28,5	34,7
	2013	55	65	22,5	23,8	37	25	29,2	30,8
	2014	78	92	22,1	23,3	31	40	26,1	29,3
<b>Evangelische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit</b>									
Männlich	1995	61	81	24,9	26,5	52	1	27,4	.
	2000	45	63	24,3	25,7	57	3	28,3	31,0
	2005	45	60	22,8	24,6	34	6	27,3	31,7
	2010	35	70	23,9	27,1	30	8	26,6	40,2
	2013	48	77	22,1	24,6	22	5	28,2	35,5
	2014	48	67	21,9	23,0	31	7	28,5	31,4
Weiblich	1995	137	227	25,6	27,5	106	7	26,6	.
	2000	150	228	23,3	25,1	134	23	27,2	32,3
	2005	100	173	23,1	24,6	132	38	29,3	34,1
	2010	94	123	21,5	23,1	82	11	25,5	31,3
	2013	128	171	21,0	23,0	79	19	25,4	30,8
	2014	121	157	20,4	21,7	102	24	25,2	26,3
Insgesamt	1995	198	308	25,3	27,3	158	8	26,9	32,2
	2000	195	291	23,5	25,2	191	26	27,5	32,1
	2005	145	233	23,0	24,6	166	44	28,9	33,8
	2010	129	193	22,1	24,6	112	19	25,8	35,1
	2013	176	248	21,3	23,5	101	24	26,0	31,8
	2014	169	224	20,8	22,1	133	31	26,0	27,5
<b>Evangelische Theologie, -Religionslehre</b>									
Männlich	1995	478	833	23,0	25,7	644	139	29,3	35,9
	2000	343	614	23,4	26,4	394	137	29,5	36,3
	2005	537	919	23,2	25,4	238	117	29,5	37,6
	2010	551	1 282	23,2	26,0	261	148	29,3	35,6
	2013	625	1 745	22,6	26,5	330	167	28,3	34,9
	2014	616	1 973	23,0	26,3	296	183	28,1	34,0
Weiblich	1995	702	1 277	21,6	24,6	722	224	27,7	34,0
	2000	496	1 036	21,6	24,8	511	205	27,4	30,8
	2005	892	1 495	21,3	23,2	405	146	28,2	30,0
	2010	905	2 160	21,4	24,3	592	247	26,5	28,7
	2013	891	2 730	21,0	24,9	566	245	26,8	29,5
	2014	936	2 970	21,2	24,9	587	315	26,9	29,2
Insgesamt	1995	1 180	2 110	22,1	25,0	1 366	363	28,5	34,7
	2000	839	1 650	22,4	25,4	905	342	28,3	33,0
	2005	1 429	2 414	22,0	24,1	643	263	28,7	33,4
	2010	1 456	3 442	22,1	24,9	853	395	27,4	31,3
	2013	1 516	4 475	21,7	25,5	896	412	27,4	31,7
	2014	1 552	4 943	21,9	25,5	883	498	27,3	31,0

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Caritaswissenschaft</b>									
Männlich	1995	2	10	43,0	34,1	-	2	-	31,4
	2000	2	32	24,5	29,9	-	-	-	-
	2005	3	27	44,7	36,2	1	4	.	38,7
	2010	-	8	-	28,3	-	2	-	47,1
	2013	8	19	32,9	32,1	-	9	-	34,4
	2014	4	25	31,5	29,8	-	3	-	37,7
Weiblich	1995	-	4	-	32,8	-	-	-	-
	2000	3	35	28,0	27,5	-	1	-	.
	2005	3	30	39,3	31,4	-	5	-	34,0
	2010	-	10	-	33,0	-	8	-	34,4
	2013	4	35	38,5	29,7	-	8	-	33,2
	2014	5	37	29,4	28,8	-	16	-	34,9
Insgesamt	1995	2	14	43,0	33,7	-	2	-	31,4
	2000	5	67	26,6	28,7	-	1	-	.
	2005	6	57	42,0	33,7	1	9	.	36,1
	2010	-	18	-	30,9	-	10	-	36,9
	2013	12	54	34,8	30,6	-	17	-	33,8
	2014	9	62	30,3	29,2	-	19	-	35,4
<b>Katholische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit</b>									
Männlich	1995	40	79	22,2	23,2	53	10	27,7	46,3
	2000	36	43	21,9	23,0	47	3	27,5	29,9
	2005	43	64	22,6	26,4	27	3	27,9	32,9
	2010	42	53	22,1	23,5	22	10	26,8	42,9
	2013	35	47	20,8	22,4	17	1	27,6	.
	2014	22	46	22,1	25,5	24	5	29,0	28,6
Weiblich	1995	84	150	22,6	24,4	138	19	25,1	37,9
	2000	109	129	21,3	21,7	144	14	25,9	28,9
	2005	132	170	20,3	22,4	120	14	26,7	26,2
	2010	63	87	21,3	22,3	79	13	25,5	41,5
	2013	53	65	21,9	23,4	50	20	25,0	.
	2014	79	102	21,5	22,2	63	20	26,8	25,3
Insgesamt	1995	124	229	22,4	24,0	191	29	25,8	40,8
	2000	145	172	21,5	22,0	191	17	26,3	29,1
	2005	175	234	20,9	23,5	147	17	27,0	27,4
	2010	105	140	21,6	22,8	101	23	25,8	42,1
	2013	88	112	21,5	23,0	67	21	25,7	26,2
	2014	101	148	21,6	23,3	87	25	27,4	25,9
<b>Katholische Theologie, -Religionslehre</b>									
Männlich	1995	536	1 008	24,1	26,8	615	156	28,2	35,4
	2000	359	772	25,2	27,8	373	164	28,7	36,7
	2005	395	813	23,9	27,2	262	153	29,1	35,9
	2010	414	849	24,0	26,5	283	119	28,5	36,6
	2013	359	1 075	22,6	26,8	269	163	28,6	36,6
	2014	363	1 038	23,2	27,0	273	149	28,3	35,4
Weiblich	1995	546	1 100	21,1	24,3	369	152	26,6	32,1
	2000	365	927	22,0	25,0	466	325	26,5	28,2
	2005	580	1 224	20,9	23,7	304	194	27,0	29,3
	2010	506	1 099	21,1	24,0	466	212	26,0	29,1
	2013	548	1 460	20,7	24,5	407	196	26,5	28,9
	2014	476	1 401	21,0	24,4	414	200	26,3	28,7
Insgesamt	1995	1 082	2 108	22,6	25,5	984	308	27,6	33,8
	2000	724	1 699	23,6	26,3	839	489	27,5	31,0
	2005	975	2 037	22,1	25,1	566	347	28,0	32,2
	2010	920	1 948	22,4	25,1	749	331	27,0	31,8
	2013	907	2 535	21,5	25,5	676	359	27,3	32,4
	2014	839	2 439	22,0	25,5	687	349	27,1	31,6

## Nationale Kennzahlen

### 16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Ethik</b>									
Männlich	1995	6	37	37,8	34,3	2	18	34,3	43,1
	2000	7	37	28,3	36,4	-	33	-	43,3
	2005	14	48	21,8	26,9	2	10	27,7	41,6
	2010	24	72	23,1	26,3	9	8	28,6	38,0
	2013	20	104	23,4	28,6	24	29	27,6	39,7
	2014	32	157	24,1	27,0	31	39	27,5	33,4
Weiblich	1995	48	162	36,5	31,8	-	143	-	34,9
	2000	67	193	36,1	35,5	3	134	24,8	39,5
	2005	58	140	34,9	33,8	23	55	34,7	39,9
	2010	45	150	20,7	25,2	33	15	27,2	32,8
	2013	56	255	22,1	25,4	41	63	25,1	34,0
	2014	98	326	20,5	24,9	52	85	26,2	28,7
Insgesamt	1995	54	199	36,6	32,2	2	161	34,3	35,8
	2000	74	230	35,3	35,7	3	167	24,8	40,2
	2005	72	188	32,4	32,0	25	65	34,2	40,2
	2010	69	222	21,6	25,6	42	23	27,5	34,6
	2013	76	359	22,4	26,3	65	92	26,0	35,8
	2014	130	483	21,4	25,6	83	124	26,7	30,1
<b>Philosophie</b>									
Männlich	1995	1 068	4 319	24,3	28,2	254	145	31,3	34,2
	2000	1 309	3 203	24,0	27,8	244	224	31,5	36,2
	2005	1 262	2 177	22,6	24,9	372	251	30,9	37,9
	2010	1 401	2 531	22,4	24,9	583	257	27,9	36,1
	2013	1 570	3 166	22,2	25,1	678	392	28,1	32,9
	2014	1 483	3 142	21,7	24,6	729	497	28,1	33,9
Weiblich	1995	921	3 316	23,6	27,2	110	52	30,7	35,7
	2000	1 112	2 810	22,6	26,7	145	130	31,2	36,8
	2005	1 065	1 819	21,7	24,2	266	121	30,9	34,9
	2010	1 239	2 171	21,9	24,0	498	157	26,6	31,9
	2013	1 348	2 682	21,1	24,1	499	310	27,1	31,0
	2014	1 397	2 715	21,1	23,9	594	429	27,0	30,7
Insgesamt	1995	1 989	7 635	24,0	27,7	364	197	31,1	34,6
	2000	2 421	6 013	23,3	27,3	389	354	31,4	36,5
	2005	2 327	3 996	22,2	24,6	638	372	30,9	36,9
	2010	2 640	4 702	22,2	24,5	1 081	414	27,3	34,5
	2013	2 918	5 848	21,7	24,6	1 177	702	27,7	32,1
	2014	2 880	5 857	21,4	24,3	1 323	926	27,6	32,4
<b>Religionswissenschaft</b>									
Männlich	1995	38	117	23,7	28,8	14	12	30,8	37,3
	2000	43	95	25,7	28,3	14	9	32,1	42,4
	2005	68	124	22,7	24,7	22	2	34,4	44,3
	2010	69	157	25,3	26,9	36	20	28,2	34,3
	2013	86	254	25,4	27,6	39	39	28,2	31,5
	2014	101	309	23,2	27,5	49	46	28,9	31,4
Weiblich	1995	88	202	23,9	27,5	30	5	34,7	37,9
	2000	62	180	24,0	28,0	20	12	30,4	40,7
	2005	121	227	21,7	23,9	61	10	29,3	41,0
	2010	134	294	22,2	25,3	90	33	27,6	32,9
	2013	187	516	22,3	24,8	101	48	27,7	30,2
	2014	196	556	23,2	25,6	92	77	27,4	29,1
Insgesamt	1995	126	319	23,8	28,0	44	17	33,4	37,5
	2000	105	275	24,7	28,1	34	21	31,1	41,4
	2005	189	351	22,1	24,2	83	12	30,7	41,5
	2010	203	451	23,2	25,8	126	53	27,8	33,4
	2013	273	770	23,3	25,7	140	87	27,8	30,7
	2014	297	865	23,2	26,3	141	123	27,9	30,0

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Alte Geschichte</b>									
Männlich	1995	39	142	25,0	30,0	7	4	29,8	33,1
	2000	59	112	23,6	28,7	8	5	30,8	30,7
	2005	82	142	21,7	24,3	14	8	35,3	31,9
	2010	15	48	21,7	25,3	22	11	29,1	36,2
	2013	21	64	20,4	24,0	18	22	27,7	31,4
	2014	25	62	20,9	24,2	12	19	30,3	30,5
Weiblich	1995	39	119	23,2	26,6	8	4	27,9	30,0
	2000	49	99	21,4	24,2	16	-	28,2	-
	2005	97	194	22,8	24,5	20	7	27,0	34,0
	2010	20	58	20,8	23,5	23	2	27,0	26,4
	2013	14	40	20,6	23,5	19	16	26,8	28,8
	2014	18	47	22,4	24,3	15	10	26,6	29,5
Insgesamt	1995	78	261	24,1	28,4	15	8	28,8	31,6
	2000	108	211	22,6	26,6	24	5	29,0	30,7
	2005	179	336	22,3	24,4	34	15	30,4	32,9
	2010	35	106	21,2	24,3	45	13	28,0	34,7
	2013	35	104	20,5	23,8	37	38	27,2	30,3
	2014	43	109	21,6	24,2	27	29	28,2	30,2
<b>Archäologie</b>									
Männlich	1995	154	442	23,1	27,3	33	24	29,1	35,6
	2000	222	434	23,0	27,0	33	13	30,3	36,0
	2005	216	393	22,0	24,9	52	17	30,2	41,4
	2010	276	564	22,2	24,2	105	18	27,9	39,0
	2013	391	910	21,7	25,4	141	62	27,1	32,2
	2014	356	829	21,1	24,7	164	70	28,1	32,0
Weiblich	1995	276	577	21,8	25,5	60	21	29,7	32,7
	2000	377	660	21,8	24,6	68	19	29,2	34,1
	2005	366	615	21,5	23,0	75	18	28,0	35,8
	2010	433	801	21,5	23,4	207	30	26,2	35,4
	2013	541	1 159	21,1	23,7	270	70	26,6	29,4
	2014	463	1 040	21,0	23,8	246	112	26,3	30,2
Insgesamt	1995	430	1 019	22,3	26,3	93	45	29,5	34,3
	2000	599	1 094	22,2	25,6	101	32	29,5	34,9
	2005	582	1 008	21,7	23,8	127	35	28,9	38,5
	2010	709	1 365	21,8	23,7	312	48	26,8	36,7
	2013	932	2 069	21,4	24,4	411	132	26,8	30,7
	2014	819	1 869	21,0	24,2	410	182	27,0	30,9
<b>Geschichte</b>									
Männlich	1995	1 684	3 678	23,5	26,7	673	215	29,0	34,7
	2000	1 560	3 075	23,0	26,3	803	240	29,8	35,5
	2005	2 374	3 626	21,6	23,0	753	227	29,9	36,8
	2010	2 693	4 638	21,4	23,4	1 719	373	27,7	32,6
	2013	2 818	5 334	21,2	23,6	1 742	742	27,5	31,5
	2014	2 707	5 676	21,2	23,6	1 746	846	27,2	31,1
Weiblich	1995	1 525	3 001	22,6	25,2	601	133	28,4	33,4
	2000	1 416	2 837	22,2	24,8	723	166	28,8	33,2
	2005	2 182	3 182	21,1	22,3	754	157	28,2	34,3
	2010	2 371	4 040	21,2	23,0	1 740	396	26,5	29,8
	2013	2 473	4 674	20,9	23,3	1 629	747	26,5	29,4
	2014	2 276	4 662	20,9	23,5	1 600	767	26,7	29,7
Insgesamt	1995	3 209	6 679	23,1	26,0	1 274	348	28,7	34,2
	2000	2 976	5 912	22,6	25,6	1 526	406	29,3	34,6
	2005	4 556	6 808	21,3	22,7	1 507	384	29,0	35,8
	2010	5 064	8 678	21,3	23,2	3 459	769	27,1	31,1
	2013	5 291	10 008	21,0	23,4	3 371	1 489	27,0	30,4
	2014	4 983	10 338	21,1	23,6	3 346	1 613	26,9	30,4

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Mittlere und neuere Geschichte</b>									
Männlich	1995	290	632	22,7	26,7	195	62	30,6	34,7
	2000	530	839	22,6	25,0	214	76	30,0	35,1
	2005	585	970	21,6	23,7	244	83	29,3	37,1
	2010	28	143	22,6	25,8	243	72	28,9	38,8
	2013	16	131	24,4	27,2	134	88	29,5	33,0
	2014	12	98	25,7	26,9	154	103	32,0	33,0
Weiblich	1995	247	467	21,6	24,3	152	34	28,8	33,4
	2000	425	645	21,2	22,9	174	36	28,8	33,5
	2005	483	722	21,3	23,0	215	40	27,9	33,1
	2010	28	130	23,7	25,9	239	58	27,5	35,5
	2013	9	101	26,6	26,6	94	69	28,5	30,5
	2014	19	109	23,5	26,5	108	77	30,3	31,2
Insgesamt	1995	537	1 099	22,2	25,7	347	96	29,8	34,3
	2000	955	1 484	22,0	24,1	388	112	29,5	34,6
	2005	1 068	1 692	21,5	23,4	459	123	28,6	35,8
	2010	56	273	23,2	25,8	482	130	28,2	37,3
	2013	25	232	25,2	26,9	228	157	29,1	31,9
	2014	31	207	24,4	26,7	262	180	31,3	32,2
<b>Ur- und Frühgeschichte</b>									
Männlich	1995	81	209	24,1	27,8	46	18	30,5	33,8
	2000	88	186	23,5	27,7	48	19	32,6	34,4
	2005	114	178	22,0	23,8	67	28	32,1	39,0
	2010	23	79	21,8	26,3	56	24	31,6	35,7
	2013	15	85	24,0	28,7	64	27	31,7	38,8
	2014	28	102	22,0	27,7	60	30	32,2	35,2
Weiblich	1995	101	224	22,0	25,8	51	9	31,0	32,7
	2000	122	216	22,4	24,6	61	21	30,3	38,0
	2005	137	228	20,9	22,8	73	20	30,2	34,4
	2010	33	96	21,8	25,7	84	28	28,8	34,4
	2013	22	119	21,5	25,8	94	37	29,7	37,2
	2014	31	122	22,5	25,3	95	32	30,1	34,0
Insgesamt	1995	182	433	22,9	26,8	97	27	30,8	33,4
	2000	210	402	22,8	26,0	109	40	31,3	36,3
	2005	251	406	21,4	23,3	140	48	31,1	37,1
	2010	56	175	21,8	26,0	140	52	29,9	35,0
	2013	37	204	22,5	27,0	158	64	30,5	37,8
	2014	59	224	22,3	26,4	155	62	30,9	34,6
<b>Wirtschafts-/Sozialgeschichte</b>									
Männlich	1995	12	40	22,8	28,6	8	2	.	.
	2000	15	28	23,7	26,6	9	5	29,9	35,0
	2005	14	27	20,9	26,0	12	3	28,9	45,0
	2010	8	19	24,5	25,2	21	7	29,1	30,5
	2013	7	26	20,1	23,5	14	7	33,9	35,0
	2014	9	31	21,7	25,7	9	6	26,5	28,5
Weiblich	1995	16	37	21,8	25,2	1	1	.	.
	2000	21	32	24,7	25,8	13	2	27,9	36,3
	2005	12	24	21,2	23,4	8	2	28,1	56,5
	2010	10	36	23,3	24,6	12	13	27,0	30,2
	2013	4	32	20,8	24,2	12	20	29,1	28,1
	2014	5	35	20,0	25,1	8	9	26,2	27,9
Insgesamt	1995	28	77	22,2	27,0	9	3	33,1	31,7
	2000	36	60	24,3	26,2	22	7	28,7	35,3
	2005	26	51	21,0	24,8	20	5	28,6	49,6
	2010	18	55	23,8	24,8	33	20	28,4	30,3
	2013	11	58	20,4	23,9	26	27	31,7	29,9
	2014	14	66	21,1	25,4	17	15	26,4	28,1

## Nationale Kennzahlen

### 16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Bibliothekswissenschaft/-wesen (nicht an Verwaltungs-FH)</b>									
Männlich	1995	114	206	24,1	25,9	78	5	30,8	32,8
	2000	85	166	23,9	26,0	94	9	29,5	37,8
	2005	107	211	23,6	26,2	76	28	29,8	37,7
	2010	115	248	23,5	26,5	85	37	28,2	35,4
	2013	113	230	23,1	25,5	86	44	28,5	34,9
	2014	95	223	23,8	26,6	104	49	28,5	33,4
Weiblich	1995	377	531	22,5	24,0	296	6	27,0	33,4
	2000	337	485	21,9	23,5	242	31	26,8	36,5
	2005	357	561	22,4	24,1	272	55	27,6	35,9
	2010	492	773	21,8	23,8	318	70	27,2	35,0
	2013	424	725	22,8	24,2	413	141	26,2	31,9
	2014	387	773	22,6	24,0	430	169	27,3	31,4
Insgesamt	1995	491	737	22,9	24,5	374	11	27,8	33,1
	2000	422	651	22,3	24,1	336	40	27,5	36,8
	2005	464	772	22,7	24,7	348	83	28,1	36,5
	2010	607	1 021	22,1	24,5	403	107	27,4	35,2
	2013	537	955	22,9	24,5	499	185	26,6	32,6
	2014	482	996	22,8	24,6	534	218	27,6	31,9
<b>Dokumentationswissenschaft</b>									
Männlich	1995	36	53	25,1	25,5	5	-	28,8	-
	2000	70	115	23,2	25,1	37	11	29,1	39,1
	2005	72	115	22,4	23,2	40	10	29,1	37,8
	2010	21	31	22,6	23,8	18	1	28,1	.
	2013	21	37	22,7	23,5	18	-	29,8	-
	2014	17	31	23,1	23,5	21	-	28,1	-
Weiblich	1995	52	63	24,3	24,3	13	-	30,8	-
	2000	130	191	21,6	23,6	53	10	27,6	34,1
	2005	51	76	22,0	22,9	72	10	28,7	33,6
	2010	39	56	21,5	22,3	37	-	26,6	-
	2013	45	65	21,6	22,6	46	1	25,9	.
	2014	43	59	21,5	22,5	44	-	26,8	-
Insgesamt	1995	88	116	24,6	24,8	18	-	30,2	-
	2000	200	306	22,1	24,2	90	21	28,2	36,7
	2005	123	191	22,2	23,1	112	20	28,8	35,7
	2010	60	87	21,9	22,8	55	1	27,1	.
	2013	66	102	21,9	22,9	64	1	27,0	.
	2014	60	90	21,9	22,8	65	-	27,2	-
<b>Journalistik</b>									
Männlich	1995	101	180	22,7	24,4	99	24	29,0	32,3
	2000	157	245	23,1	24,8	87	50	29,0	34,7
	2005	122	203	22,7	24,1	129	36	28,7	31,3
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1995	150	226	22	24	106	35	27,4	30,4
	2000	275	376	21,3	23,1	95	66	27,9	33,0
	2005	215	301	21,6	22,8	161	64	27,4	31,5
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1995	251	406	23	24	205	59	28,2	31,2
	2000	432	621	22	24	182	116	28,4	33,7
	2005	337	504	22,0	23,3	290	100	28,0	31,4
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-



## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft</b>									
Männlich	1995	342	842	22,8	25,4	177	38	29,3	31,6
	2000	607	915	22,0	23,4	203	61	29,3	33,1
	2005	860	1 438	21,8	23,3	542	45	28,2	34,3
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1995	516	978	22,1	24,0	282	26	27,9	32,0
	2000	1 032	1 467	21,0	22,0	396	40	28,0	31,2
	2005	1 808	2 602	20,9	22,0	1 027	84	26,7	32,5
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1995	858	1 820	22,4	24,6	459	64	28,5	31,7
	2000	1 639	2 382	21,4	22,5	599	101	28,5	32,4
	2005	2 668	4 040	21,2	22,5	1 569	129	27,2	33,1
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Publizistik</b>									
Männlich	1995	62	83	22,4	23,3	45	3	30,0	37,3
	2000	109	164	23,0	23,7	55	8	29,5	36,5
	2005	90	147	23,4	24,7	93	11	30,0	37,2
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1995	85	109	21,5	22,2	70	2	28,6	33,0
	2000	221	307	21,7	22,5	72	5	28,5	37,3
	2005	256	312	21,7	22,2	161	3	28,0	30,2
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1995	147	192	21,9	22,7	115	5	29,1	35,6
	2000	330	471	22,2	22,9	127	13	28,9	36,8
	2005	346	459	22,2	23,0	254	14	28,7	35,7
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Allgemeine Literaturwissenschaft</b>									
Männlich	1995	122	297	25,1	28,5	41	15	30,8	34,3
	2000	116	269	24,1	27,8	39	34	30,7	36,5
	2005	104	195	22,3	24,5	62	42	31,0	36,6
	2010	141	247	22,4	24,2	63	45	30,7	33,3
	2013	155	311	23,0	24,6	68	86	27,6	29,5
	2014	142	285	23,3	24,7	72	88	26,7	31,4
Weiblich	1995	410	770	23,9	26,7	118	8	29,9	30,2
	2000	561	989	23,5	26,0	134	24	31,3	34,8
	2005	478	686	21,1	22,5	268	28	28,6	36,1
	2010	530	946	21,6	23,1	272	176	27,7	29,0
	2013	604	1 169	21,3	23,3	269	313	26,3	28,2
	2014	554	1 120	21,5	23,4	299	315	26,6	28,5
Insgesamt	1995	532	1 067	24,2	27,2	159	23	30,1	32,9
	2000	677	1 258	23,6	26,4	173	58	31,2	35,8
	2005	582	881	21,3	23,0	330	70	29,1	36,4
	2010	671	1 193	21,8	23,3	335	221	28,2	29,8
	2013	759	1 480	21,7	23,6	337	399	26,6	28,5
	2014	696	1 405	21,8	23,6	371	403	26,6	29,1

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik</b>									
Männlich	1995	203	407	24,4	27,3	58	14	29,6	36,0
	2000	335	581	22,3	24,9	82	38	29,9	37,5
	2005	303	466	22,0	23,2	86	19	30,2	36,6
	2010	241	385	21,9	23,3	129	40	27,1	32,2
	2013	259	459	21,5	23,4	105	83	26,7	30,2
	2014	287	513	21,9	23,5	117	89	27,1	29,6
Weiblich	1995	615	913	22,7	24,6	229	19	28,8	32,9
	2000	1 186	1 607	21,5	23,1	272	51	28,6	32,8
	2005	1 126	1 442	21,2	22,3	364	24	27,9	35,3
	2010	922	1 426	21,3	22,8	561	124	26,2	30,1
	2013	982	1 551	20,8	22,4	476	253	26,1	28,3
	2014	1 070	1 816	20,9	22,7	486	343	25,8	28,8
Insgesamt	1995	818	1 320	23,1	25,5	287	33	29,0	34,2
	2000	1 521	2 188	21,6	23,6	354	89	28,9	34,8
	2005	1 429	1 908	21,4	22,5	450	43	28,4	35,9
	2010	1 163	1 811	21,4	22,9	690	164	26,4	30,6
	2013	1 241	2 010	20,9	22,6	581	336	26,2	28,8
	2014	1 357	2 329	21,1	22,8	603	432	26,0	29,0
<b>Angewandte Sprachwissenschaft</b>									
Männlich	1995	23	41	24,6	27,1	11	1	28,5	.
	2000	34	45	22,5	23,3	11	2	29,4	38,1
	2005	27	46	22,2	24,1	24	6	29,1	33,6
	2010	181	258	22,3	24,9	59	17	28,2	35,4
	2013	244	373	22,2	24,2	77	47	28,9	31,5
	2014	186	344	22,1	24,5	94	81	28,1	30,5
Weiblich	1995	100	115	22,1	23,2	54	2	27,2	.
	2000	122	151	22,1	23,3	77	4	28,5	35,1
	2005	158	226	21,7	22,7	110	11	28,7	31,9
	2010	935	1 225	21,3	22,7	435	92	25,9	28,7
	2013	1 099	1 552	20,8	22,4	540	258	25,5	28,2
	2014	939	1 454	20,8	22,7	523	311	25,8	28,2
Insgesamt	1995	123	156	22,6	24,2	65	3	27,4	34,9
	2000	156	196	22,2	23,3	88	6	28,6	36,1
	2005	185	272	21,8	22,9	134	17	28,7	32,5
	2010	1 116	1 483	21,5	23,1	494	109	26,2	29,8
	2013	1 343	1 925	21,1	22,8	617	305	26,0	28,7
	2014	1 125	1 798	21,0	23,1	617	392	26,1	28,7
<b>Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung</b>									
Männlich	1995	46	74	24,5	24,8	21	2	29,4	29,3
	2000	101	108	23,2	24,0	29	-	29,5	-
	2005	83	101	23,8	25,0	44	-	27,7	-
	2010	137	142	21,6	22,5	72	6	28,2	29,6
	2013	123	150	21,9	22,6	54	4	27,1	33,5
	2014	129	161	21,5	22,4	57	5	26,9	30,3
Weiblich	1995	161	214	22,0	22,5	96	3	27,6	27,1
	2000	334	349	20,8	21,4	106	1	27,3	.
	2005	324	387	21,3	22,2	259	2	26,3	32,6
	2010	451	459	20,8	21,3	303	19	26,3	27,5
	2013	445	524	20,6	21,6	310	30	25,0	31,3
	2014	414	483	21,0	21,8	245	28	25,4	27,8
Insgesamt	1995	207	288	22,5	23,1	117	5	27,9	28,0
	2000	435	457	21,4	22,0	135	1	27,8	.
	2005	407	488	21,8	22,8	303	2	26,5	32,6
	2010	588	601	21,0	21,5	375	25	26,6	28,0
	2013	568	674	20,9	21,8	364	34	25,3	31,6
	2014	543	644	21,1	22,0	302	33	25,7	28,2

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Computerlinguistik</b>									
Männlich	1995	27	71	21,8	25,7	12	-	28,0	-
	2000	82	181	22,2	24,6	4	2	29,6	31,1
	2005	79	157	22,5	24,2	52	13	28,4	29,8
	2010	78	161	22,0	23,6	51	25	28,5	29,7
	2013	133	341	22,5	25,0	52	30	27,1	29,5
	2014	122	336	22,1	24,2	65	37	27,6	29,8
Weiblich	1995	17	43	21,1	26,7	7	1	26,8	.
	2000	100	191	21,6	23,5	5	5	29,4	34,2
	2005	85	182	22,0	24,2	53	6	27,4	29,3
	2010	84	160	21,8	23,7	52	19	28,1	28,0
	2013	129	364	22,0	24,5	65	41	27,5	28,6
	2014	134	333	22,2	24,2	62	58	26,8	28,3
Insgesamt	1995	44	114	21,5	26,1	19	1	27,5	.
	2000	182	372	21,8	24,0	9	7	29,5	33,3
	2005	164	339	22,3	24,2	105	19	27,9	29,6
	2010	162	321	21,9	23,6	103	44	28,3	29,0
	2013	262	705	22,2	24,7	117	71	27,3	29,0
	2014	256	669	22,2	24,2	127	95	27,2	28,9
<b>Byzantinistik</b>									
Männlich	1995	20	71	23,7	28,6	1	-	.	-
	2000	13	36	23,4	29,9	1	-	.	-
	2005	5	16	22,8	28,6	1	2	.	32,0
	2010	1	3	.	37,7	2	1	28,0	.
	2013	2	5	26,0	36,0	-	2	-	36,1
	2014	4	10	21,5	24,6	1	4	.	51,1
Weiblich	1995	25	65	24,2	26,9	5	-	.	-
	2000	28	53	24,2	25,3	-	1	-	.
	2005	15	23	22,8	24,0	3	-	.	-
	2010	3	2	.	30,0	3	-	28,9	-
	2013	-	9	-	26,4	3	2	28,5	38,4
	2014	4	11	22,3	23,8	-	2	-	50,1
Insgesamt	1995	45	136	24,0	27,8	6	-	36,1	-
	2000	41	89	23,9	27,1	1	1	.	.
	2005	20	39	22,8	25,9	4	2	30,7	32,0
	2010	4	5	30,5	34,6	5	1	28,6	.
	2013	2	14	26,0	29,9	3	4	28,5	37,3
	2014	8	21	21,9	24,2	1	6	.	50,7
<b>Griechisch</b>									
Männlich	1995	36	78	23,8	27,4	26	8	29,7	33,6
	2000	26	91	24,5	29,0	24	21	27,7	32,0
	2005	32	67	23,2	24,6	18	17	28,0	31,3
	2010	36	55	22,6	26,4	21	17	29,5	34,9
	2013	33	91	21,3	26,6	24	9	26,7	29,8
	2014	51	93	22,1	27,3	23	23	28,4	30,1
Weiblich	1995	47	90	23,4	25,2	25	10	27,4	28,9
	2000	37	107	24,2	26,7	10	14	27,5	32,3
	2005	68	123	21,9	24,5	8	7	27,0	32,2
	2010	49	77	22,2	24,3	13	8	27,1	32,4
	2013	81	152	21,6	24,4	19	15	26,2	34,4
	2014	65	112	21,6	25,3	23	17	27,8	29,2
Insgesamt	1995	83	168	23,5	26,2	51	18	28,6	31,0
	2000	63	198	24,3	27,8	34	35	27,7	32,1
	2005	100	190	22,3	24,6	26	24	27,6	31,6
	2010	85	132	22,3	25,2	34	25	28,6	34,1
	2013	114	243	21,5	25,2	43	24	26,5	32,7
	2014	116	205	21,8	26,2	46	40	28,1	29,7

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Klassische Philologie</b>									
Männlich	1995	5	11	25,0	26,2	-	-	-	-
	2000	3	7	22,0	25,1	2	2	26,0	37,8
	2005	10	20	22,5	22,9	1	2	.	38,6
	2010	31	45	23,2	24,4	2	3	35,0	40,9
	2013	26	50	22,0	26,2	2	2	49,6	28,3
	2014	21	61	22,1	27,3	7	11	33,5	33,7
Weiblich	1995	7	9	19,9	20,6	1	2	.	28,8
	2000	5	8	23,0	24,4	4	-	27,8	-
	2005	39	50	21,4	21,6	1	-	.	-
	2010	42	57	21,8	23,1	5	3	27,2	26,1
	2013	64	94	22,1	24,2	8	4	24,3	27,4
	2014	54	86	21,1	23,5	16	17	26,5	28,0
Insgesamt	1995	12	20	22,0	23,7	1	2	.	28,8
	2000	8	15	22,6	24,7	6	2	27,2	37,8
	2005	49	70	21,6	21,9	2	2	26,7	38,6
	2010	73	102	22,4	23,7	7	6	29,5	33,5
	2013	90	144	22,0	24,9	10	6	29,3	27,7
	2014	75	147	21,4	25,1	23	28	28,6	30,2
<b>Latein</b>									
Männlich	1995	138	270	21,6	25,1	60	26	28,6	38,5
	2000	105	247	23,1	27,7	72	23	28,9	34,5
	2005	226	342	20,5	22,9	46	13	29,2	34,3
	2010	259	389	20,4	21,9	106	37	27,2	35,3
	2013	205	395	20,1	22,6	139	69	26,5	29,4
	2014	171	377	19,8	23,2	108	62	27,0	28,9
Weiblich	1995	204	386	21,1	24,0	104	64	27,4	41,7
	2000	187	379	20,9	24,3	95	39	28,0	34,8
	2005	433	616	20,1	21,6	97	21	27,6	31,9
	2010	447	667	20,0	21,7	193	61	26,4	34,1
	2013	333	594	19,8	21,9	282	131	26,0	27,6
	2014	283	533	19,4	22,1	243	151	26,0	29,0
Insgesamt	1995	342	656	21,3	24,5	164	90	27,8	40,8
	2000	292	626	21,7	25,6	167	62	28,4	34,7
	2005	659	958	20,3	22,1	143	34	28,1	32,8
	2010	706	1 056	20,2	21,8	299	98	26,7	34,6
	2013	538	989	19,9	22,2	421	200	26,2	28,2
	2014	454	910	19,6	22,5	351	213	26,3	29,0
<b>Neugriechisch</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	3	23,7	23,7	1	-	.	-
	2010	3	6	26,7	26,0	1	-	.	-
	2013	5	8	32,6	26,8	-	1	-	.
	2014	4	9	22,5	23,1	1	2	.	25,3
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	4	6	25,3	22,0	1	-	.	-
	2010	8	15	29,8	28,1	7	1	.	.
	2013	8	18	23,8	25,7	6	2	28,0	.
	2014	12	19	24,9	24,6	3	4	.	30,5
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	7	9	24,6	22,6	2	-	36,7	-
	2010	11	21	28,9	27,5	8	1	27,3	.
	2013	13	26	27,2	26,0	6	3	28,0	40,3
	2014	16	28	24,3	24,1	4	6	25,9	28,8

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Dänisch</b>									
Männlich	1995	-	4	-	30,0	-	-	-	-
	2000	-	9	-	28,3	-	-	-	-
	2005	6	16	21,2	24,4	1	-	.	-
	2010	6	8	21,5	22,3	1	2	.	26,8
	2013	2	6	21,0	24,7	-	2	-	27,2
	2014	1	5	.	24,8	2	3	24,3	28,5
Weiblich	1995	2	8	21,0	26,9	3	-	30,0	-
	2000	2	17	20,0	26,0	2	-	24,1	-
	2005	8	41	19,9	26,1	2	1	.	.
	2010	18	31	20,3	22,2	15	4	.	24,6
	2013	9	21	23,1	25,0	5	10	25,0	27,1
	2014	7	16	.	25,6	3	5	33,1	28,5
Insgesamt	1995	2	12	21,0	27,9	3	-	30,0	-
	2000	2	26	20,0	26,8	2	-	24,1	-
	2005	14	57	20,4	25,6	3	1	29,5	.
	2010	24	39	20,6	22,2	16	6	25,7	25,3
	2013	11	27	22,7	24,9	5	12	25,0	27,1
	2014	8	21	22,5	25,4	5	8	29,6	28,5
<b>Deutsch für Ausländer</b>									
Männlich	1995	105	127	24,4	25,1	5	4	34,2	41,3
	2000	396	485	24,2	25,0	10	11	29,8	31,5
	2005	155	218	23,4	24,7	13	14	31,5	36,8
	2010	135	192	23,1	24,7	23	39	29,7	31,5
	2013	152	215	23,9	25,3	26	38	30,1	29,2
	2014	113	193	24,2	26,0	17	62	27,9	29,3
Weiblich	1995	313	446	23,4	24,2	18	17	29,5	26,1
	2000	631	1 005	24,3	25,5	58	99	29,8	32,1
	2005	507	820	23,3	24,5	151	87	29,5	33,2
	2010	475	767	22,5	23,9	193	219	28,0	29,4
	2013	514	812	23,1	24,4	143	257	27,8	27,8
	2014	494	926	22,4	24,1	146	335	27,1	27,8
Insgesamt	1995	418	573	23,6	24,4	23	21	30,5	29,0
	2000	1 027	1 490	24,3	25,3	68	110	29,8	32,1
	2005	662	1 038	23,4	24,5	164	101	29,6	33,7
	2010	610	959	22,6	24,1	216	258	28,2	29,7
	2013	666	1 027	23,3	24,6	169	295	28,1	28,0
	2014	607	1 119	22,7	24,5	163	397	27,2	28,0
<b>Friesisch</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	2	.	25,0	-	-	-	-
	2005	-	2	-	32,5	1	-	.	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	1	-	.	-	-	-	-
	2000	1	3	.	23,7	-	-	-	-
	2005	-	6	-	28,3	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1995	-	1	-	.	-	-	-	-
	2000	2	5	22,0	24,2	-	-	-	-
	2005	-	8	-	29,4	1	-	.	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Germanistik/Deutsch</b>									
Männlich	1995	3 794	5 584	22,7	24,3	1 211	197	29,0	35,4
	2000	3 655	5 280	22,2	23,7	1 244	232	29,4	34,2
	2005	3 668	4 934	21,8	22,9	1 297	214	29,0	34,3
	2010	3 484	5 030	21,7	23,1	2 215	361	27,9	31,4
	2013	3 274	5 098	21,4	22,9	2 005	642	27,7	30,1
	2014	3 245	5 324	21,6	23,1	2 023	634	27,9	30,4
Weiblich	1995	12 379	15 766	21,7	22,8	5 399	388	26,6	33,8
	2000	14 117	18 222	21,4	22,4	4 901	424	27,3	33,1
	2005	13 402	16 664	21,2	21,9	6 479	415	26,9	33,0
	2010	13 189	17 827	21,1	22,1	9 468	1 472	26,4	28,2
	2013	12 636	18 194	20,8	22,0	9 076	2 685	26,2	27,5
	2014	11 925	18 162	20,8	22,1	8 955	2 809	26,1	27,8
Insgesamt	1995	16 173	21 350	21,9	23,2	6 610	585	27,1	34,4
	2000	17 772	23 502	21,6	22,7	6 145	656	27,7	33,5
	2005	17 070	21 598	21,3	22,1	7 776	629	27,2	33,4
	2010	16 673	22 857	21,2	22,3	11 683	1 833	26,7	28,9
	2013	15 910	23 292	20,9	22,2	11 081	3 327	26,5	28,0
	2014	15 170	23 486	21,0	22,3	10 978	3 443	26,4	28,3
<b>Niederdeutsch</b>									
Männlich	1995	-	1	-	.	-	-	-	-
	2000	1	1	.	.	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	1	-	.	-	1	-	.
	2013	1	-	.	-	-	-	-	-
	2014	-	3	-	26,7	-	1	-	.
Weiblich	1995	-	1	-	.	-	-	-	-
	2000	2	7	.	.	-	-	-	-
	2005	-	1	-	.	-	-	-	-
	2010	-	1	-	.	-	-	-	-
	2013	-	3	-	25,3	-	1	-	.
	2014	-	28	-	25,8	-	3	-	.
Insgesamt	1995	-	2	-	29,5	-	-	-	-
	2000	3	8	28,7	40,5	-	-	-	-
	2005	-	1	-	.	-	-	-	-
	2010	-	2	-	40,5	-	1	-	.
	2013	1	3	.	25,3	-	1	-	.
	2014	-	31	-	25,8	-	4	-	24,7
<b>Niederländisch</b>									
Männlich	1995	18	47	24,3	26,7	-	2	-	29,4
	2000	21	57	22,9	28,4	4	1	31,6	.
	2005	18	24	21,2	24,3	7	2	27,8	29,6
	2010	23	38	22,2	25,1	5	2	27,1	26,8
	2013	23	42	20,8	23,1	5	3	26,3	34,5
	2014	26	60	23,5	25,0	10	10	27,4	32,1
Weiblich	1995	35	94	24,3	26,6	4	6	30,1	28,2
	2000	50	122	21,2	24,5	8	5	28,9	.
	2005	48	66	20,5	21,7	14	5	28,5	36,6
	2010	53	75	20,8	23,0	35	8	25,7	29,7
	2013	47	90	20,8	23,8	23	12	26,0	27,0
	2014	71	132	21,2	24,6	25	14	26,4	28,7
Insgesamt	1995	53	141	24,3	26,6	4	8	30,1	28,5
	2000	71	179	21,7	25,8	12	6	29,8	33,8
	2005	66	90	20,7	22,4	21	7	28,2	34,6
	2010	76	113	21,3	23,7	40	10	25,9	29,1
	2013	70	132	20,8	23,6	28	15	26,0	28,5
	2014	97	192	21,8	24,7	35	24	26,7	30,1

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Nordistik/Skandinavistik (Nordische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)</b>									
Männlich	1995	44	145	22,6	27,3	10	2	31,0	.
	2000	70	183	23,5	26,7	9	4	35,8	35,9
	2005	83	139	21,8	23,2	17	2	30,4	33,4
	2010	92	137	21,8	23,8	36	1	28,0	.
	2013	64	146	21,3	24,3	46	6	28,6	31,1
	2014	61	134	21,6	24,6	40	9	27,4	30,7
Weiblich	1995	127	261	21,4	24,0	33	1	29,2	.
	2000	202	446	21,1	23,7	62	9	28,1	31,4
	2005	252	395	21,1	22,3	75	5	28,2	32,1
	2010	252	389	20,9	22,4	172	13	26,5	.
	2013	225	428	21,0	23,2	194	32	26,7	31,1
	2014	210	421	20,4	23,1	157	50	26,8	29,5
Insgesamt	1995	171	406	21,7	25,2	43	3	29,6	41,9
	2000	272	629	21,7	24,6	71	13	29,0	32,8
	2005	335	534	21,3	22,6	92	7	28,6	32,5
	2010	344	526	21,1	22,8	208	14	26,8	31,0
	2013	289	574	21,1	23,5	240	38	27,1	31,1
	2014	271	555	20,7	23,5	197	59	26,9	29,7
<b>Amerikanistik/Amerikakunde</b>									
Männlich	1995	142	303	22,2	24,8	38	4	30,2	33,0
	2000	140	238	21,9	23,8	46	11	29,8	33,2
	2005	157	236	21,6	23,0	86	11	29,7	35,6
	2010	148	259	22,6	23,7	122	22	28,5	34,6
	2013	211	377	21,7	23,0	108	40	27,8	30,6
	2014	198	377	21,7	23,3	106	48	27,0	29,4
Weiblich	1995	334	527	21,1	22,9	110	18	29,3	31,3
	2000	409	588	21,0	22,1	139	15	29,2	34,1
	2005	375	525	21,4	22,3	248	13	27,8	36,1
	2010	428	640	21,1	22,4	292	39	27,4	31,6
	2013	554	869	20,9	22,2	307	87	26,5	28,9
	2014	514	838	21,2	22,5	304	127	26,3	29,5
Insgesamt	1995	476	830	21,5	23,6	148	22	29,6	31,6
	2000	549	826	21,2	22,6	185	26	29,3	33,7
	2005	532	761	21,5	22,5	334	24	28,3	35,9
	2010	576	899	21,5	22,8	414	61	27,7	32,7
	2013	765	1 246	21,1	22,4	415	127	26,9	29,4
	2014	712	1 215	21,3	22,7	410	175	26,5	29,4
<b>Anglistik/Englisch</b>									
Männlich	1995	1 588	3 254	22,0	24,6	384	53	28,8	37,3
	2000	1 471	2 564	21,9	24,1	666	97	29,1	34,4
	2005	1 976	2 983	21,2	22,3	646	73	28,5	34,7
	2010	1 960	3 106	21,4	22,6	1 276	142	27,8	30,0
	2013	2 016	3 322	21,0	22,2	1 310	300	27,7	29,7
	2014	1 986	3 340	21,0	22,4	1 268	326	27,7	29,3
Weiblich	1995	4 341	7 152	21,3	23,5	1 617	309	27,5	35,1
	2000	4 926	7 836	21,1	23,0	2 018	431	27,8	35,2
	2005	6 030	8 031	20,7	21,5	2 397	331	27,3	30,8
	2010	6 283	8 718	20,6	21,6	4 517	626	26,5	29,0
	2013	6 274	9 410	20,4	21,6	4 547	1 197	26,0	27,6
	2014	5 753	9 024	20,5	21,7	4 507	1 317	26,0	27,6
Insgesamt	1995	5 929	10 406	21,5	23,9	2 001	362	27,7	35,4
	2000	6 397	10 400	21,3	23,3	2 684	528	28,1	35,0
	2005	8 006	11 014	20,8	21,7	3 043	404	27,6	31,5
	2010	8 243	11 824	20,8	21,9	5 793	768	26,8	29,1
	2013	8 290	12 732	20,6	21,7	5 857	1 497	26,4	28,0
	2014	7 739	12 364	20,7	21,9	5 775	1 643	26,4	27,9

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Französisch</b>									
Männlich	1995	200	447	22,0	25,1	68	29	29,1	41,2
	2000	137	267	21,6	24,4	79	24	29,1	34,5
	2005	230	347	21,9	23,1	52	11	29,1	33,3
	2010	261	388	21,4	22,8	156	9	27,2	32,5
	2013	183	336	21,6	23,4	121	39	27,4	30,7
	2014	199	344	21,4	23,0	155	43	27,5	30,4
Weiblich	1995	1 000	1 631	21,0	23,3	471	209	27,6	37,0
	2000	864	1 314	20,8	22,5	570	188	27,9	34,6
	2005	1 284	1 729	20,5	21,7	461	60	27,8	33,0
	2010	1 401	1 886	20,5	21,6	922	111	26,4	30,6
	2013	1 156	1 737	20,8	21,9	932	246	26,1	28,1
	2014	972	1 667	20,5	22,2	954	282	26,0	27,5
Insgesamt	1995	1 200	2 078	21,2	23,6	539	238	27,8	37,5
	2000	1 001	1 581	20,9	22,9	649	212	28,0	34,6
	2005	1 514	2 076	20,8	22,0	513	71	27,9	33,0
	2010	1 662	2 274	20,7	21,8	1 078	120	26,5	30,7
	2013	1 339	2 073	20,9	22,2	1 053	285	26,3	28,4
	2014	1 171	2 011	20,6	22,3	1 109	325	26,2	27,9
<b>Italienisch</b>									
Männlich	1995	35	126	23,1	28,4	9	6	27,3	29,7
	2000	43	100	23,1	27,3	4	15	32,3	32,8
	2005	42	81	22,9	24,4	11	10	29,3	34,5
	2010	34	66	23,2	24,7	25	10	28,3	28,3
	2013	67	116	20,9	24,4	20	16	30,5	32,0
	2014	42	112	20,6	25,1	21	13	28,1	38,2
Weiblich	1995	200	459	22,6	25,3	65	35	29,0	31,7
	2000	195	375	22,1	24,8	78	49	29,4	31,7
	2005	262	396	21,5	22,8	77	62	29,4	33,5
	2010	233	327	21,3	23,0	165	38	27,7	31,2
	2013	254	426	21,0	23,3	156	59	26,6	29,1
	2014	247	446	21,2	23,6	160	66	28,0	27,6
Insgesamt	1995	235	585	22,7	26,0	74	41	28,8	31,4
	2000	238	475	22,2	25,3	82	64	29,5	31,9
	2005	304	477	21,7	23,1	88	72	29,4	33,6
	2010	267	393	21,6	23,3	190	48	27,8	30,6
	2013	321	542	21,0	23,5	176	75	27,0	29,7
	2014	289	558	21,1	23,9	181	79	28,0	29,4
<b>Portugiesisch</b>									
Männlich	1995	3	17	23,7	27,5	1	-	.	-
	2000	6	14	22,5	25,0	1	-	.	-
	2005	9	19	23,0	24,7	2	-	37,3	-
	2010	5	13	21,0	25,1	9	2	29,5	26,5
	2013	1	9	.	25,3	9	1	28,7	.
	2014	1	10	.	28,6	3	2	33,4	35,7
Weiblich	1995	18	35	21,8	22,9	6	1	.	.
	2000	15	43	21,1	23,7	7	4	.	30,9
	2005	23	42	21,9	23,9	8	5	28,8	32,0
	2010	25	45	23,5	25,4	31	-	26,8	-
	2013	22	40	.	23,0	21	7	26,8	.
	2014	19	33	.	23,2	17	8	26,7	27,6
Insgesamt	1995	21	52	22,1	24,4	7	1	28,7	.
	2000	21	57	21,5	24,0	8	4	29,9	30,9
	2005	32	61	22,2	24,2	10	5	30,5	32,0
	2010	30	58	23,1	25,3	40	2	27,4	26,5
	2013	23	49	21,3	23,4	30	8	27,3	33,4
	2014	20	43	22,6	24,5	20	10	27,8	29,2



## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester ) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)</b>									
Männlich	1995	234	868	24,3	27,6	64	14	30,5	35,7
	2000	239	562	23,4	27,4	69	26	29,8	35,2
	2005	307	501	22,1	23,8	70	16	30,1	36,8
	2010	156	257	21,7	24,3	77	18	28,1	38,6
	2013	201	351	22,5	25,3	69	30	27,4	32,6
	2014	200	346	22,5	24,7	78	40	26,7	31,7
Weiblich	1995	940	2 075	22,0	24,9	408	30	28,7	33,8
	2000	1 213	2 084	21,6	23,9	354	65	28,9	35,2
	2005	1 548	2 201	20,7	22,0	455	43	28,2	33,8
	2010	826	1 180	20,9	22,9	549	56	26,6	32,6
	2013	858	1 426	21,1	23,2	532	111	26,9	29,7
	2014	874	1 430	20,8	22,9	483	186	25,9	29,6
Insgesamt	1995	1 174	2 943	22,5	25,7	472	44	28,9	34,4
	2000	1 452	2 646	21,9	24,6	423	91	29,1	35,2
	2005	1 855	2 702	20,9	22,3	525	59	28,5	34,6
	2010	982	1 437	21,0	23,2	626	74	26,8	34,1
	2013	1 059	1 777	21,3	23,6	601	141	27,0	30,3
	2014	1 074	1 776	21,1	23,3	561	226	26,0	30,0
<b>Spanisch</b>									
Männlich	1995	57	229	24,3	27,8	20	11	29,1	41,8
	2000	101	203	22,9	25,8	26	27	29,9	34,1
	2005	155	281	21,8	23,9	38	36	30,8	35,7
	2010	218	334	22,0	23,5	90	35	28,1	32,9
	2013	262	413	21,5	23,4	124	59	27,4	31,7
	2014	242	411	21,9	23,7	111	60	27,7	30,7
Weiblich	1995	247	603	22,9	25,3	105	42	28,6	34,9
	2000	375	771	22,0	24,5	153	72	28,8	31,6
	2005	757	1 175	20,8	22,5	174	80	28,7	32,2
	2010	958	1 325	20,9	22,1	577	123	26,8	29,8
	2013	898	1 357	20,9	22,2	688	219	26,7	28,6
	2014	802	1 328	20,7	22,6	622	252	26,5	29,1
Insgesamt	1995	304	832	23,2	26,0	125	53	28,7	36,3
	2000	476	974	22,2	24,8	179	99	29,0	32,3
	2005	912	1 456	21,0	22,7	212	116	29,1	33,3
	2010	1 176	1 659	21,1	22,4	667	158	26,9	30,5
	2013	1 160	1 770	21,1	22,5	812	278	26,8	29,3
	2014	1 044	1 739	21,0	22,8	733	312	26,6	29,4
<b>Baltistik</b>									
Männlich	1995	-	3	-	27,3	-	-	-	-
	2000	3	5	20,7	27,4	-	-	-	-
	2005	1	4	.	25,5	-	-	-	-
	2010	2	5	22,0	25,8	1	-	.	-
	2013	2	5	22,5	.	-	-	-	-
	2014	1	2	.	34,5	-	-	-	-
Weiblich	1995	1	3	.	27,0	-	-	-	-
	2000	8	2	26,0	23,0	2	-	26,0	-
	2005	4	8	.	24,8	1	-	.	-
	2010	7	14	22,3	25,6	6	1	.	.
	2013	-	1	-	.	2	-	26,8	-
	2014	1	2	.	25,0	3	-	25,4	-
Insgesamt	1995	1	6	.	27,2	-	-	-	-
	2000	11	7	24,6	26,1	2	-	26,0	-
	2005	5	12	20,4	25,0	1	-	.	-
	2010	9	19	22,2	25,7	7	1	26,5	.
	2013	2	6	22,5	26,2	2	-	26,8	-
	2014	2	4	24,0	29,8	3	-	25,4	-

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester ) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Finno-Ugristik</b>									
Männlich	1995	12	53	24,4	27,8	-	-	-	-
	2000	8	17	21,1	26,1	2	-	31,0	-
	2005	7	9	22,3	23,0	-	-	-	-
	2010	8	18	22,8	25,4	2	-	26,5	-
	2013	7	13	26,3	25,6	6	1	28,0	.
	2014	8	18	21,1	27,6	3	-	33,1	-
Weiblich	1995	18	57	23,1	25,9	4	-	27,7	-
	2000	25	47	22,4	24,2	6	1	28,7	.
	2005	26	43	22,5	23,5	8	1	32,5	.
	2010	34	47	21,6	22,6	28	1	29,4	.
	2013	27	60	22,0	23,5	29	5	26,5	.
	2014	24	42	22,7	24,4	26	5	27,1	32,1
Insgesamt	1995	30	110	23,6	26,8	4	-	27,7	-
	2000	33	64	22,1	24,7	8	1	29,3	.
	2005	33	52	22,5	23,4	8	1	32,5	.
	2010	42	65	21,8	23,4	30	1	29,2	.
	2013	34	73	22,9	23,9	35	6	26,7	26,4
	2014	32	60	22,3	25,3	29	5	27,8	32,1
<b>Polnisch</b>									
Männlich	1995	-	4	-	27,5	-	-	-	-
	2000	7	12	22,9	24,6	-	-	-	-
	2005	4	12	21,8	25,3	3	2	30,9	34,4
	2010	9	15	20,9	23,0	5	-	28,7	-
	2013	4	12	20,8	23,2	5	1	29,1	.
	2014	2	11	18,5	24,4	6	-	32,6	-
Weiblich	1995	5	7	20,2	20,3	2	-	24,5	-
	2000	19	31	22,3	23,7	1	1	.	.
	2005	36	41	21,3	22,9	10	3	28,8	47,5
	2010	41	47	20,6	24,5	29	1	27,2	.
	2013	20	43	19,8	23,6	25	8	27,5	.
	2014	27	43	21,0	23,1	19	4	27,2	28,4
Insgesamt	1995	5	11	20,2	22,9	2	-	24,5	-
	2000	26	43	22,4	24,0	1	1	.	.
	2005	40	53	21,3	23,5	13	5	29,2	42,3
	2010	50	62	20,7	24,1	34	1	27,4	.
	2013	24	55	20,0	23,5	30	9	27,8	32,0
	2014	29	54	20,8	23,3	25	4	28,5	28,4
<b>Russisch</b>									
Männlich	1995	31	109	24,0	27,2	26	2	28,0	28,0
	2000	28	68	23,7	26,9	14	3	30,5	36,4
	2005	29	65	22,3	24,4	13	3	31,0	31,4
	2010	41	80	22,0	24,0	14	7	27,4	40,2
	2013	52	119	22,7	25,4	20	8	28,1	29,2
	2014	41	138	22,5	26,0	20	9	28,5	29,0
Weiblich	1995	163	299	22,5	24,3	144	9	26,2	38,0
	2000	110	216	23,5	25,1	76	14	29,5	33,4
	2005	164	264	23,6	24,4	76	5	29,7	34,3
	2010	178	302	22,1	23,5	128	17	29,4	30,0
	2013	168	325	21,6	23,9	145	48	28,0	28,3
	2014	135	327	22,7	25,1	132	64	28,2	29,4
Insgesamt	1995	194	408	22,7	25,1	170	11	26,5	36,2
	2000	138	284	23,6	25,5	90	17	29,6	34,0
	2005	193	329	23,4	24,4	89	8	29,9	33,2
	2010	219	382	22,0	23,6	142	24	29,2	33,0
	2013	220	444	21,9	24,3	165	56	28,0	28,4
	2014	176	465	22,6	25,4	152	73	28,2	29,4

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Slawistik (Slawische Philologie)</b>									
Männlich	1995	77	178	23,6	26,7	41	3	30,1	35,4
	2000	72	182	23,0	27,6	32	11	30,7	33,8
	2005	88	178	22,1	24,5	17	7	35,5	33,5
	2010	87	153	22,3	24,7	40	8	30,3	34,8
	2013	91	209	21,9	25,3	68	17	27,3	31,3
	2014	77	197	22,7	26,2	49	20	27,8	31,3
Weiblich	1995	225	414	22,2	24,3	150	13	28,6	33,0
	2000	268	483	23,1	24,9	115	21	30,0	31,8
	2005	402	664	22,6	24,0	97	8	29,7	37,7
	2010	307	495	22,0	23,8	222	35	27,8	31,5
	2013	302	546	21,7	24,1	252	58	27,8	30,3
	2014	235	588	22,0	25,1	227	77	27,9	30,0
Insgesamt	1995	302	592	22,5	25,0	191	16	28,9	33,4
	2000	340	665	23,1	25,6	147	32	30,2	32,5
	2005	490	842	22,5	24,1	114	15	30,6	35,8
	2010	394	648	22,1	24,0	262	43	28,2	32,1
	2013	393	755	21,7	24,4	320	75	27,7	30,5
	2014	312	785	22,2	25,4	276	97	27,9	30,3
<b>Sorbisch</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	5	26,3	29,2	-	-	-	-
	2005	3	5	.	24,8	-	-	-	-
	2010	4	5	21,0	21,4	2	-	26,0	-
	2013	6	6	21,0	19,7	-	2	-	30,0
	2014	-	2	-	24,5	1	2	.	26,5
Weiblich	1995	3	4	19,3	21,0	-	-	-	-
	2000	10	12	32,4	32,8	-	4	-	32,6
	2005	1	2	.	19,5	-	-	-	-
	2010	11	15	20,0	20,7	3	-	23,7	-
	2013	7	11	20,1	20,8	1	4	.	30,8
	2014	5	12	28,4	24,9	4	2	.	25,2
Insgesamt	1995	3	4	19,3	21,0	-	-	-	-
	2000	13	17	31,0	31,7	-	4	-	32,6
	2005	4	7	21,0	23,3	-	-	-	-
	2010	15	20	20,3	20,9	5	-	24,6	-
	2013	13	17	20,5	20,4	1	6	.	30,5
	2014	5	14	28,4	24,9	5	4	23,1	25,9
<b>Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.)</b>									
Männlich	1995	2	15	21,0	26,7	1	-	.	-
	2000	9	17	21,2	23,3	-	1	-	.
	2005	5	12	23,2	24,5	-	-	-	-
	2010	2	3	20,5	21,3	1	1	.	.
	2013	2	3	20,5	21,3	4	1	33,2	.
	2014	2	5	19,5	22,6	1	1	.	.
Weiblich	1995	9	22	22,7	25,4	1	1	.	.
	2000	16	20	22,5	22,7	3	-	29,5	-
	2005	19	32	21,3	23,8	1	1	.	.
	2010	6	10	21,8	22,9	12	-	.	-
	2013	7	12	22,0	22,3	5	6	25,6	.
	2014	3	6	23,7	25,2	2	5	.	.
Insgesamt	1995	11	37	22,4	26,0	2	1	27,2	.
	2000	25	37	22,0	23,0	3	1	29,5	.
	2005	24	44	21,7	24,0	1	1	.	.
	2010	8	13	21,5	22,5	13	1	28,8	.
	2013	9	15	21,7	22,1	9	7	29,0	27,6
	2014	5	11	22,0	24,0	3	6	27,1	26,9

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Tschechisch</b>									
Männlich	1995	1	1	.	.	1	-	.	-
	2000	4	7	26,3	28,3	1	-	.	-
	2005	4	8	25,5	25,3	2	-	34,5	-
	2010	3	6	29,7	28,3	3	-	30,6	-
	2013	-	-	-	-	5	-	29,2	-
	2014	-	8	-	25,5	-	-	-	-
Weiblich	1995	3	4	.	.	2	-	.	-
	2000	25	33	19,7	22,6	3	-	.	-
	2005	39	31	21,5	22,1	10	-	26,9	-
	2010	26	13	22,0	24,4	20	1	26,1	.
	2013	3	2	24,7	43,0	11	-	26,5	-
	2014	5	8	26,6	25,5	9	-	27,5	-
Insgesamt	1995	4	5	25,5	25,4	3	-	28,8	-
	2000	29	40	20,6	23,6	4	-	27,5	-
	2005	43	39	21,8	22,7	12	-	28,1	-
	2010	29	19	22,8	25,6	23	1	26,7	.
	2013	3	2	24,7	43,0	16	-	27,3	-
	2014	5	16	26,6	25,5	9	-	27,5	-
<b>Westslawisch (allgemein und a.n.g.)</b>									
Männlich	1995	5	19	25,2	27,5	-	-	-	-
	2000	7	15	21,3	26,2	-	-	-	-
	2005	7	18	25,9	28,2	2	1	30,5	.
	2010	3	3	20,7	24,7	1	-	.	-
	2013	6	17	22,2	26,7	6	-	28,7	-
	2014	2	8	21,0	28,1	8	-	33,8	-
Weiblich	1995	15	34	23,2	26,4	-	-	-	-
	2000	17	25	21,8	22,5	1	-	.	-
	2005	49	61	22,4	22,7	7	1	28,2	.
	2010	18	12	22,2	24,6	11	-	.	-
	2013	28	18	22,3	22,1	8	3	27,7	33,3
	2014	16	12	22,6	25,3	11	4	27,5	28,5
Insgesamt	1995	20	53	23,7	26,8	-	-	-	-
	2000	24	40	21,7	23,9	1	-	.	-
	2005	56	79	22,9	23,9	9	2	28,7	35,0
	2010	21	15	22,0	24,6	12	-	29,8	-
	2013	34	35	22,3	24,3	14	3	28,1	33,3
	2014	18	20	22,4	26,4	19	4	30,2	28,5
<b>Ägyptologie</b>									
Männlich	1995	62	190	22,8	27,4	7	3	28,8	30,1
	2000	54	118	23,0	26,4	4	3	31,2	33,9
	2005	53	85	23,7	26,2	9	6	33,1	41,1
	2010	13	32	22,5	24,9	13	7	30,4	36,5
	2013	27	58	23,4	25,0	19	9	28,3	31,8
	2014	32	78	21,0	24,4	7	7	29,7	29,1
Weiblich	1995	112	266	22,8	26,1	15	4	27,8	30,1
	2000	140	231	21,8	24,3	18	4	29,3	36,2
	2005	129	211	21,0	23,0	15	5	29,8	36,1
	2010	55	112	21,4	23,5	45	9	25,9	38,5
	2013	53	124	21,4	23,9	53	10	27,4	32,1
	2014	69	144	21,3	24,4	40	25	25,8	31,7
Insgesamt	1995	174	456	22,8	26,6	22	7	28,1	30,1
	2000	194	349	22,2	25,0	22	7	29,7	35,3
	2005	182	296	21,8	23,9	24	11	31,0	38,8
	2010	68	144	21,6	23,8	58	16	26,9	37,6
	2013	80	182	22,0	24,3	72	19	27,6	31,9
	2014	101	222	21,2	24,4	47	32	26,4	31,1

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester ) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Afrikanistik</b>									
Männlich	1995	38	78	25,2	27,5	2	5	32,7	35,1
	2000	73	235	24,6	27,5	6	8	32,8	33,4
	2005	43	139	24,4	26,1	4	11	35,8	32,9
	2010	70	99	26,5	26,5	14	7	26,6	31,2
	2013	131	198	25,6	25,5	34	7	26,8	31,8
	2014	124	193	26,0	26,0	36	10	28,4	36,0
Weiblich	1995	76	176	21,8	25,0	8	4	27,9	31,5
	2000	151	384	21,6	24,9	17	7	30,8	34,2
	2005	76	180	22,0	24,5	27	12	28,4	37,2
	2010	104	171	23,3	24,1	86	9	26,1	28,9
	2013	200	322	23,4	24,2	94	20	25,9	31,3
	2014	148	280	23,3	24,4	111	30	26,8	28,8
Insgesamt	1995	114	254	22,9	25,8	10	9	28,8	33,5
	2000	224	619	22,5	25,9	23	15	31,3	33,8
	2005	119	319	22,9	25,2	31	23	29,4	35,1
	2010	174	270	24,6	25,0	100	16	26,2	29,9
	2013	331	520	24,3	24,7	128	27	26,1	31,5
	2014	272	473	24,6	25,0	147	40	27,2	30,6
<b>Arabisch/Arabistik</b>									
Männlich	1995	17	31	23,9	27,6	9	1	29,5	.
	2000	29	60	23,0	26,9	9	-	31,1	-
	2005	33	58	22,8	24,2	6	1	34,6	.
	2010	34	61	25,5	25,3	19	3	27,6	33,3
	2013	47	98	23,1	24,4	24	12	26,8	31,9
	2014	41	74	24,0	25,2	14	10	26,9	32,3
Weiblich	1995	43	69	22,2	24,7	15	1	29,4	.
	2000	36	82	22,0	24,9	12	2	27,7	31,3
	2005	66	117	21,1	23,1	20	2	30,1	.
	2010	74	140	21,6	23,2	47	4	25,4	33,7
	2013	70	128	21,1	22,7	39	16	26,0	28,3
	2014	84	136	22,0	23,0	36	23	26,7	31,3
Insgesamt	1995	60	100	22,7	25,6	24	2	29,4	30,4
	2000	65	142	22,5	25,8	21	2	29,2	31,3
	2005	99	175	21,7	23,5	26	3	31,1	38,5
	2010	108	201	22,8	23,9	66	7	26,0	33,6
	2013	117	226	21,9	23,5	63	28	26,3	29,8
	2014	125	210	22,7	23,7	50	33	26,7	31,6
<b>Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Ozeanien und Amerika</b>									
Männlich	1995	27	86	23,5	26,9	5	1	31,1	.
	2000	49	133	23,8	27,5	5	2	35,9	.
	2005	33	51	21,5	24,0	8	1	30,4	.
	2010	9	36	28,6	28,0	6	2	32,6	31,6
	2013	9	43	23,2	27,6	5	8	30,3	31,7
	2014	12	29	26,0	27,8	7	11	29,1	32,8
Weiblich	1995	51	108	22,4	25,2	14	-	29,1	-
	2000	97	186	21,7	23,8	11	1	30,5	.
	2005	48	77	21,1	22,7	22	-	28,3	-
	2010	30	69	23,5	25,3	15	5	29,8	33,6
	2013	25	76	25,2	26,2	16	12	29,3	27,7
	2014	19	69	23,3	25,4	11	12	29,0	29,5
Insgesamt	1995	78	194	22,8	25,9	19	1	29,6	.
	2000	146	319	22,4	25,3	16	3	32,2	41,8
	2005	81	128	21,3	23,2	30	1	28,8	.
	2010	39	105	24,6	26,2	21	7	30,6	33,0
	2013	34	119	24,6	26,7	21	20	29,5	29,3
	2014	31	98	24,4	26,1	18	23	29,1	31,1

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester ) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Hebräisch/Judaistik</b>									
Männlich	1995	13	46	22,2	28,0	1	1	.	.
	2000	22	60	25,5	28,2	5	3	29,3	35,9
	2005	33	61	23,5	26,3	15	4	31,2	46,2
	2010	15	40	27,4	28,5	11	3	31,2	40,8
	2013	31	94	23,8	28,2	21	9	31,7	33,3
	2014	19	95	24,3	28,2	7	9	36,9	35,9
Weiblich	1995	40	93	22,6	27,2	6	4	.	.
	2000	60	152	22,0	26,3	8	2	30,0	34,8
	2005	61	121	22,2	24,8	24	2	30,3	34,7
	2010	31	92	27,7	28,4	31	6	27,8	40,1
	2013	53	166	26,5	28,5	29	10	29,2	28,2
	2014	56	182	24,0	27,9	26	24	30,8	37,3
Insgesamt	1995	53	139	22,5	27,5	7	5	29,0	38,5
	2000	82	212	22,9	26,8	13	5	29,8	35,5
	2005	94	182	22,7	25,3	39	6	30,7	42,4
	2010	46	132	27,6	28,4	42	9	28,7	40,3
	2013	84	260	25,5	28,4	50	19	30,2	30,7
	2014	75	277	24,1	28,0	33	33	32,1	36,9
<b>Indologie</b>									
Männlich	1995	25	94	22,3	28,0	8	5	30,0	32,4
	2000	38	80	23,0	26,4	7	5	33,0	34,9
	2005	26	71	24,9	27,8	7	5	31,6	36,2
	2010	9	13	23,6	29,3	9	3	28,4	39,6
	2013	15	30	23,5	26,8	12	6	29,7	37,5
	2014	14	28	27,8	28,8	8	-	27,3	-
Weiblich	1995	62	139	22,4	26,7	9	4	31,1	33,6
	2000	85	159	21,0	24,4	9	6	34,7	35,7
	2005	77	126	21,2	23,8	13	6	31,1	44,5
	2010	12	27	22,8	26,3	9	2	29,8	39,0
	2013	16	41	21,6	25,3	29	4	28,9	39,8
	2014	14	55	22,9	26,2	16	7	32,0	29,4
Insgesamt	1995	87	233	22,4	27,2	17	9	30,6	32,9
	2000	123	239	21,6	25,1	16	11	33,9	35,3
	2005	103	197	22,2	25,2	20	11	31,3	40,8
	2010	21	40	23,1	27,3	18	5	29,1	39,4
	2013	31	71	22,5	25,9	41	10	29,1	38,4
	2014	28	83	25,3	27,0	24	7	30,4	29,4
<b>Iranistik</b>									
Männlich	1995	12	35	29,0	29,4	-	1	-	.
	2000	3	14	24,7	32,6	2	2	31,7	35,6
	2005	10	19	21,6	23,1	2	3	27,8	34,3
	2010	14	22	23,5	25,3	4	2	32,8	39,9
	2013	11	24	25,8	28,8	4	1	35,4	.
	2014	19	27	25,7	26,0	6	3	29,0	42,9
Weiblich	1995	11	36	24,1	28,7	2	-	33,9	-
	2000	15	22	24,1	24,9	-	-	-	-
	2005	19	34	22,6	24,0	2	2	32,7	40,0
	2010	24	44	25,3	26,0	6	-	39,1	-
	2013	18	30	25,2	25,8	9	6	28,9	.
	2014	24	47	23,3	25,5	7	3	32,8	31,1
Insgesamt	1995	23	71	26,7	29,0	2	1	33,9	.
	2000	18	36	24,2	27,9	2	2	31,7	35,6
	2005	29	53	22,2	23,7	4	5	30,2	36,6
	2010	38	66	24,6	25,8	10	2	36,6	39,9
	2013	29	54	25,4	27,1	13	7	30,9	35,5
	2014	43	74	24,3	25,7	13	6	31,1	37,0

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Islamwissenschaft</b>									
Männlich	1995	62	151	23,6	27,1	9	6	30,1	33,9
	2000	43	98	26,2	29,5	19	4	29,9	39,3
	2005	105	198	23,1	24,9	22	9	30,6	36,9
	2010	81	169	23,2	25,8	42	8	29,3	35,0
	2013	129	284	22,6	26,2	65	31	28,6	35,1
	2014	126	308	24,6	27,1	64	27	28,8	33,6
Weiblich	1995	66	152	22,4	25,1	16	2	29,4	31,8
	2000	85	204	22,8	25,9	29	5	32,1	33,1
	2005	191	331	21,4	23,3	23	7	30,4	37,4
	2010	122	263	21,2	23,9	75	23	27,5	32,5
	2013	305	571	21,3	23,9	97	52	27,5	29,0
	2014	266	548	21,5	24,3	135	44	27,9	29,7
Insgesamt	1995	128	303	23,0	26,1	25	8	29,7	33,4
	2000	128	302	24,0	27,1	48	9	31,2	35,8
	2005	296	529	22,0	23,9	45	16	30,5	37,1
	2010	203	432	22,0	24,6	117	31	28,1	33,2
	2013	434	855	21,7	24,7	162	83	28,0	31,2
	2014	392	856	22,5	25,3	199	71	28,2	31,2
<b>Japanologie</b>									
Männlich	1995	77	255	22,3	26,9	23	5	29,2	31,8
	2000	170	317	21,6	24,2	31	6	31,6	32,7
	2005	286	444	21,1	22,6	32	7	28,8	35,7
	2010	185	318	21,6	23,1	159	6	27,6	30,4
	2013	238	428	20,9	22,4	143	28	27,4	30,7
	2014	261	451	20,6	22,0	121	38	27,8	30,7
Weiblich	1995	134	317	23,2	25,6	84	4	28,6	29,3
	2000	247	464	21,6	24,1	60	14	29,1	33,4
	2005	334	513	20,8	22,0	75	9	29,5	35,9
	2010	405	555	20,4	21,4	179	14	26,5	32,1
	2013	403	586	20,5	21,6	238	34	25,9	28,9
	2014	367	585	20,5	21,7	247	38	26,2	29,2
Insgesamt	1995	211	572	22,9	26,2	107	9	28,7	30,7
	2000	417	781	21,6	24,1	91	20	29,9	33,2
	2005	620	957	21,0	22,3	107	16	29,3	35,8
	2010	590	873	20,8	22,1	338	20	27,0	31,6
	2013	641	1 014	20,6	22,0	381	62	26,5	29,7
	2014	628	1 036	20,5	21,8	368	76	26,7	29,9
<b>Kaukasistik</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	2	.	.	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	1	-	.
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	1	-	.	-	-	-	-
	2014	-	1	-	.	-	-	-	-
Weiblich	1995	1	2	.	21,5	-	-	-	-
	2000	-	1	-	.	1	-	.	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	3	-	24,7	-	-	-	-
	2013	-	1	-	.	-	-	-	-
	2014	-	1	-	.	-	1	-	.
Insgesamt	1995	1	2	.	21,5	-	-	-	-
	2000	1	3	.	28,7	1	-	.	-
	2005	-	-	-	-	-	1	-	.
	2010	-	3	-	24,7	-	-	-	-
	2013	-	2	-	31,5	-	-	-	-
	2014	-	2	-	40,5	-	1	-	.

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester ) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Orientalistik, Altorientalistik</b>									
Männlich	1995	29	108	23,5	29,2	4	8	39,3	.
	2000	37	78	24,1	27,0	12	8	30,1	.
	2005	46	93	23,6	24,8	9	14	31,6	42,1
	2010	92	170	23,1	24,4	40	19	28,4	38,0
	2013	110	252	23,0	25,9	47	15	27,0	35,2
	2014	127	367	23,1	26,9	41	25	27,2	31,8
Weiblich	1995	70	175	23,2	26,6	16	1	31,1	.
	2000	61	118	22,9	25,9	8	1	30,7	.
	2005	95	158	21,9	23,4	14	8	30,8	33,3
	2010	139	254	21,2	22,9	58	11	25,6	33,2
	2013	205	445	21,3	24,2	75	32	26,6	29,7
	2014	188	472	21,2	24,5	98	29	26,2	29,5
Insgesamt	1995	99	283	23,3	27,6	20	9	32,7	36,0
	2000	98	196	23,3	26,3	20	9	30,3	38,6
	2005	141	251	22,4	23,9	23	22	31,1	38,9
	2010	231	424	22,0	23,5	98	30	26,8	36,3
	2013	315	697	21,9	24,8	122	47	26,8	31,5
	2014	315	839	22,0	25,5	139	54	26,5	30,6
<b>Sinologie/Koreanistik</b>									
Männlich	1995	87	299	24,2	28,0	47	5	30,5	35,6
	2000	91	195	22,7	25,9	35	9	30,6	36,1
	2005	211	361	21,0	23,0	45	8	30,9	35,5
	2010	142	265	21,6	24,1	110	16	27,6	36,9
	2013	163	344	21,7	24,0	134	23	28,0	32,0
	2014	167	368	21,9	24,0	130	34	28,2	30,2
Weiblich	1995	160	361	22,9	26,1	138	6	29,4	36,8
	2000	182	304	21,9	24,4	70	13	30,7	33,4
	2005	312	449	20,8	22,3	110	6	29,4	36,8
	2010	317	494	20,8	22,6	196	17	26,5	35,0
	2013	359	607	21,0	22,8	244	57	26,9	32,4
	2014	342	628	21,5	23,2	254	65	27,1	30,6
Insgesamt	1995	247	660	23,3	27,0	185	11	29,6	36,2
	2000	273	499	22,2	25,0	105	22	30,6	34,5
	2005	523	810	20,9	22,6	155	14	29,8	36,1
	2010	459	759	21,1	23,1	306	33	26,9	35,9
	2013	522	951	21,2	23,2	378	80	27,3	32,3
	2014	509	996	21,6	23,5	384	99	27,5	30,5
<b>Turkologie</b>									
Männlich	1995	20	43	22,8	26,0	3	3	31,8	.
	2000	16	43	22,9	28,8	3	1	30,9	.
	2005	31	49	22,6	24,8	11	6	30,0	37,5
	2010	14	28	25,3	29,9	8	1	33,4	.
	2013	20	32	23,5	26,5	14	5	31,6	35,7
	2014	37	63	21,9	23,7	5	4	28,9	41,3
Weiblich	1995	61	104	21,6	23,7	2	1	28,6	.
	2000	39	78	21,9	24,5	3	5	28,3	.
	2005	62	93	21,6	23,5	24	3	30,0	35,7
	2010	51	72	22,0	23,0	32	1	28,5	.
	2013	56	72	21,7	22,5	30	11	29,2	28,8
	2014	120	178	21,5	22,5	16	8	32,4	31,6
Insgesamt	1995	81	147	21,9	24,4	5	4	30,6	35,2
	2000	55	121	22,2	26,0	6	6	29,6	30,1
	2005	93	142	21,9	23,9	35	9	30,0	36,9
	2010	65	100	22,7	25,0	40	2	29,5	38,9
	2013	76	104	22,2	23,7	44	16	30,0	31,0
	2014	157	241	21,5	22,9	21	12	31,6	34,8



## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Asiatische Sprachen und Kulturen/Asienwissenschaften</b>									
Männlich	1995	33	68	22,2	24,8	1	1	.	.
	2000	37	79	22,5	25,0	4	-	30,4	-
	2005	37	53	21,0	21,4	6	-	33,4	-
	2010	98	389	22,6	26,4	82	21	26,8	29,8
	2013	98	207	22,9	24,5	65	24	27,9	29,3
	2014	108	233	22,8	25,0	69	35	28,1	31,7
Weiblich	1995	27	60	21,6	26,1	1	-	.	-
	2000	61	127	22,7	25,3	8	-	29,7	-
	2005	60	77	21,3	22,1	13	1	28,4	.
	2010	211	603	21,6	24,9	112	24	26,3	29,6
	2013	226	413	21,8	23,6	123	50	26,4	30,2
	2014	248	497	21,7	24,1	132	74	26,7	28,8
Insgesamt	1995	60	128	21,9	25,4	2	1	32,4	.
	2000	98	206	22,6	25,2	12	-	29,9	-
	2005	97	130	21,2	21,8	19	1	30,0	.
	2010	309	992	21,9	25,5	194	45	26,5	29,7
	2013	324	620	22,1	23,9	188	74	26,9	29,9
	2014	356	730	22,0	24,4	201	109	27,2	29,7
<b>Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft</b>									
Männlich	1995	26	48	23,0	25,0	11	4	30,7	.
	2000	52	98	22,5	25,9	13	6	30,4	34,0
	2005	95	147	22,7	24,5	28	2	29,2	30,1
	2010	116	168	23,4	24,1	62	45	26,8	31,4
	2013	182	299	22,5	23,7	67	65	26,9	30,0
	2014	175	257	23,3	24,7	77	72	27,0	29,4
Weiblich	1995	86	125	21,8	23,0	22	1	32,0	.
	2000	141	233	21,0	23,6	40	7	29,2	33,8
	2005	302	447	21,3	22,6	122	15	27,9	33,8
	2010	505	663	21,4	22,3	295	101	26,0	28,9
	2013	584	875	21,1	22,5	311	144	25,5	28,4
	2014	512	803	21,1	22,4	338	203	25,9	28,3
Insgesamt	1995	112	173	22,1	23,6	33	5	31,6	33,4
	2000	193	331	21,4	24,3	53	13	29,5	33,9
	2005	397	594	21,7	23,0	150	17	28,2	33,4
	2010	621	831	21,8	22,6	357	146	26,1	29,7
	2013	766	1 174	21,4	22,8	378	209	25,7	28,9
	2014	687	1 060	21,6	23,0	415	275	26,1	28,6
<b>Ethnologie</b>									
Männlich	1995	125	229	22,6	26,2	44	12	31,8	37,1
	2000	132	229	22,6	25,4	48	17	30,2	37,9
	2005	146	249	22,2	24,5	53	19	30,4	37,0
	2010	141	272	23,0	24,8	78	19	28,9	39,7
	2013	228	484	21,8	24,2	107	41	27,8	34,8
	2014	188	370	22,5	24,3	110	32	28,7	36,8
Weiblich	1995	241	414	23,1	24,8	124	17	30,3	36,6
	2000	315	522	21,5	23,3	146	14	30,0	38,4
	2005	470	728	21,3	23,1	148	28	29,7	38,2
	2010	579	860	21,3	22,9	337	25	27,5	36,2
	2013	746	1 284	21,0	23,0	422	57	26,8	34,9
	2014	647	1 060	21,0	22,9	510	90	26,5	31,1
Insgesamt	1995	366	643	22,9	25,3	168	29	30,7	36,8
	2000	447	751	21,8	23,9	194	31	30,1	38,1
	2005	616	977	21,5	23,5	201	47	29,9	37,7
	2010	720	1 132	21,6	23,3	415	44	27,7	37,7
	2013	974	1 768	21,2	23,3	529	98	27,0	34,8
	2014	835	1 430	21,4	23,3	620	122	26,9	32,6

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Volkswkunde</b>									
Männlich	1995	19	97	25,4	28,9	27	11	32,1	39,9
	2000	28	61	21,6	25,8	24	3	31,9	34,0
	2005	83	151	21,6	23,3	20	7	31,9	33,4
	2010	68	128	21,4	23,3	47	8	28,9	32,9
	2013	66	172	21,5	24,4	88	14	27,2	39,5
	2014	58	184	21,5	24,4	65	27	27,2	28,4
Weiblich	1995	67	188	23,8	28,0	63	8	31,2	38,8
	2000	135	211	22,8	24,8	63	15	32,7	34,8
	2005	291	418	21,0	22,2	75	14	28,6	37,9
	2010	268	416	20,8	22,5	222	20	27,1	37,4
	2013	289	527	20,3	22,2	292	71	26,8	30,0
	2014	262	565	20,8	23,0	266	73	26,1	28,7
Insgesamt	1995	86	285	24,2	28,3	90	19	31,5	39,5
	2000	163	272	22,6	25,0	87	18	32,5	34,7
	2005	374	569	21,1	22,5	95	21	29,3	36,4
	2010	336	544	20,9	22,7	269	28	27,5	36,1
	2013	355	699	20,5	22,7	380	85	26,9	31,6
	2014	320	749	20,9	23,3	331	100	26,3	28,6
<b>Psychologie</b>									
Männlich	1995	743	1 663	24,5	27,4	738	172	31,6	37,0
	2000	801	1 616	24,6	27,8	725	194	31,0	36,3
	2005	693	1 231	22,9	25,6	778	248	31,0	36,1
	2010	1 645	3 720	25,0	28,5	845	250	28,6	34,4
	2013	2 410	5 307	24,2	27,0	1 220	551	28,0	31,5
	2014	2 735	5 842	24,1	26,5	1 360	696	27,3	31,0
Weiblich	1995	2 408	3 981	24,8	26,9	1 599	224	31,1	36,0
	2000	3 146	5 104	23,3	25,8	1 894	241	31,2	36,5
	2005	2 980	4 390	21,9	24,0	2 767	420	30,0	35,5
	2010	6 095	11 573	24,0	26,6	4 127	673	27,3	32,4
	2013	8 239	16 380	23,2	25,4	5 315	2 002	26,9	29,4
	2014	8 427	16 741	23,1	25,3	5 260	2 667	26,8	29,3
Insgesamt	1995	3 151	5 644	24,7	27,0	2 337	396	31,2	36,4
	2000	3 947	6 720	23,6	26,2	2 619	435	31,1	36,4
	2005	3 673	5 621	22,1	24,3	3 545	668	30,2	35,7
	2010	7 740	15 293	24,2	27,0	4 972	923	27,6	32,9
	2013	10 649	21 687	23,4	25,8	6 535	2 553	27,1	29,9
	2014	11 162	22 583	23,3	25,6	6 620	3 363	26,9	29,6
<b>Ausländerpädagogik</b>									
Männlich	1995	4	38	24,8	27,4	5	-	36,1	-
	2000	10	25	28,6	28,7	1	8	.	36,3
	2005	9	21	30,1	27,1	5	3	37,0	34,4
	2010	9	14	30,4	26,9	1	27	.	30,3
	2013	11	11	39,5	28,3	1	14	.	31,0
	2014	4	10	29,0	27,2	-	39	-	33,9
Weiblich	1995	12	212	26,5	26,3	7	10	33,0	26,9
	2000	26	127	25,7	26,2	16	16	.	30,4
	2005	17	60	26,9	25,5	18	10	27,9	32,2
	2010	22	27	35,6	27,1	30	34	.	28,8
	2013	18	65	33,7	25,9	2	61	.	31,4
	2014	9	63	26,7	25,4	-	77	-	30,0
Insgesamt	1995	16	250	26,1	26,4	12	10	34,3	26,9
	2000	36	152	26,5	26,6	17	24	29,1	32,4
	2005	26	81	28,0	26,0	23	13	29,9	32,7
	2010	31	41	34,1	27,1	31	61	27,6	29,5
	2013	29	76	35,9	26,3	3	75	36,2	31,3
	2014	13	73	27,4	25,7	-	116	-	31,3

## Nationale Kennzahlen

### 16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester ) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Berufspädagogik</b>									
Männlich	1995	14	96	25,9	32,1	23	6	30,9	.
	2000	86	181	28,0	30,8	87	38	32,6	40,6
	2005	108	256	26,4	30,1	40	35	33,7	39,1
	2010	110	210	26,0	27,6	26	39	34,5	35,2
	2013	154	286	24,0	26,4	12	50	28,1	35,2
	2014	146	272	23,1	25,2	17	44	29,2	35,9
Weiblich	1995	33	140	24,9	29,2	3	1	29,8	.
	2000	169	300	25,1	27,8	70	67	31,1	39,7
	2005	146	268	23,2	26,4	64	54	30,6	35,7
	2010	90	211	23,6	26,1	37	80	28,4	32,0
	2013	112	332	21,9	25,5	30	97	26,0	31,7
	2014	118	342	23,0	25,6	24	95	26,7	31,5
Insgesamt	1995	47	236	25,2	30,4	26	7	30,8	31,9
	2000	255	481	26,1	28,9	157	105	31,9	40,0
	2005	254	524	24,6	28,2	104	89	31,8	37,0
	2010	200	421	24,9	26,9	63	119	30,9	33,0
	2013	266	618	23,2	25,9	42	147	26,6	32,9
	2014	264	614	23,1	25,4	41	139	27,7	32,9
<b>Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung</b>									
Männlich	1995	68	179	32,4	32,9	18	2	31,8	35,5
	2000	25	133	22,9	32,0	136	116	33,6	38,1
	2005	16	169	26,8	32,0	37	118	32,2	43,4
	2010	24	156	26,3	33,9	54	70	29,2	39,2
	2013	26	149	28,0	31,7	25	84	29,4	40,7
	2014	31	158	27,8	30,1	28	68	27,8	39,2
Weiblich	1995	148	338	31,3	32,3	52	7	35,0	40,9
	2000	144	431	23,9	29,0	131	94	35,7	38,7
	2005	119	397	23,0	28,7	104	189	29,9	39,8
	2010	94	453	23,6	29,2	238	131	27,2	38,1
	2013	126	576	24,4	28,8	121	262	28,9	33,8
	2014	131	608	24,8	28,7	121	241	26,6	32,9
Insgesamt	1995	216	517	31,6	32,5	70	9	34,2	39,7
	2000	169	564	23,8	29,7	267	210	34,7	38,3
	2005	135	566	23,4	29,7	141	307	30,5	41,1
	2010	118	609	24,1	30,4	292	201	27,6	38,5
	2013	152	725	25,0	29,4	146	346	29,0	35,5
	2014	162	766	25,4	29,0	149	309	26,9	34,3
<b>Erziehungswissenschaft (Pädagogik)</b>									
Männlich	1995	1 606	3 923	23,9	26,9	757	188	30,4	37,0
	2000	1 184	2 388	23,4	26,5	926	255	30,4	38,7
	2005	1 101	2 093	23,1	25,9	873	257	30,6	36,9
	2010	1 548	3 531	23,9	26,8	1 266	306	28,6	35,3
	2013	1 610	3 770	23,7	26,1	1 299	713	28,1	32,0
	2014	1 585	3 782	23,6	26,1	1 309	815	28,1	31,5
Weiblich	1995	5 111	10 090	22,3	24,7	1 823	270	29,8	35,4
	2000	4 801	8 086	22,2	24,2	3 049	430	28,7	34,8
	2005	5 009	7 934	21,8	23,5	3 624	597	28,8	34,0
	2010	7 146	13 014	22,9	24,9	5 831	901	27,1	31,1
	2013	8 408	15 130	22,5	24,3	6 467	2 510	26,9	28,7
	2014	8 406	15 331	22,4	24,3	6 674	2 991	27,0	28,9
Insgesamt	1995	6 717	14 013	22,7	25,3	2 580	458	30,0	36,0
	2000	5 985	10 474	22,4	24,7	3 975	685	29,1	36,3
	2005	6 110	10 027	22,0	24,0	4 497	854	29,1	34,9
	2010	8 694	16 545	23,1	25,3	7 097	1 207	27,4	32,1
	2013	10 018	18 900	22,7	24,7	7 766	3 223	27,1	29,5
	2014	9 991	19 113	22,6	24,6	7 983	3 806	27,2	29,5

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Frühpädagogik</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	41	55	24,6	25,4	20	1	27,8	.
	2014	51	69	22,8	24,4	17	-	27,9	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	355	408	22,6	23,2	244	3	28,2	.
	2014	394	501	22,3	23,3	199	4	28,0	34,1
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	396	463	22,8	23,4	264	4	28,2	35,5
	2014	445	570	22,4	23,5	216	4	27,9	34,1
<b>Grundschul-/Primarstufenpädagogik</b>									
Männlich	1995	73	136	21,9	24,8	154	10	27,2	34,0
	2000	54	92	21,5	23,5	109	4	27,2	34,4
	2005	103	193	22,0	25,2	93	-	27,3	-
	2010	47	120	23,1	26,9	191	34	28,3	32,2
	2013	72	217	22,0	25,2	133	70	28,3	28,4
	2014	67	251	22,2	25,1	124	110	27,7	27,9
Weiblich	1995	694	927	20,2	21,8	1 692	49	25,1	33,5
	2000	676	896	20,1	21,0	1 090	17	25,4	32,7
	2005	741	1 121	20,7	22,3	1 509	20	25,2	33,6
	2010	386	838	20,9	22,9	2 055	222	25,7	26,8
	2013	551	1 327	21,4	23,5	1 469	668	25,8	26,0
	2014	595	1 673	21,3	23,5	1 453	820	25,8	26,1
Insgesamt	1995	767	1 063	20,4	22,2	1 846	59	25,3	33,6
	2000	730	988	20,2	21,3	1 199	21	25,6	33,0
	2005	844	1 314	20,8	22,7	1 602	20	25,3	33,6
	2010	433	958	21,1	23,4	2 246	256	26,0	27,5
	2013	623	1 544	21,5	23,8	1 602	738	26,0	26,2
	2014	662	1 924	21,4	23,7	1 577	930	26,0	26,3
<b>Sachunterricht (einschl. Schulgarten)</b>									
Männlich	1995	25	40	22,4	25,7	13	-	29,4	-
	2000	14	23	23,1	25,0	27	-	27,3	-
	2005	2	2	29,0	29,0	10	-	28,4	-
	2010	1	8	.	25,1	11	5	29,4	28,6
	2013	5	10	19,4	22,1	3	6	24,4	28,5
	2014	2	13	20,0	24,5	3	9	28,9	29,7
Weiblich	1995	128	182	21,0	22,3	138	9	25,6	29,3
	2000	122	184	21,1	22,6	167	9	26,0	26,9
	2005	4	8	23,8	26,4	167	-	26,4	-
	2010	9	53	.	24,8	73	32	26,1	27,8
	2013	16	70	20,7	24,2	31	55	25,9	27,7
	2014	16	74	20,5	24,3	27	43	24,1	27,7
Insgesamt	1995	153	222	21,2	22,9	151	9	25,9	29,3
	2000	136	207	21,3	22,9	194	9	26,2	26,9
	2005	6	10	25,5	26,9	177	-	26,5	-
	2010	10	61	25,1	24,9	84	37	26,6	27,9
	2013	21	80	20,4	23,9	34	61	25,8	27,8
	2014	18	87	20,4	24,3	30	52	24,6	28,0

## Nationale Kennzahlen

### 16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Schulpädagogik</b>									
Männlich	1995	1	87	.	33,6	-	18	-	41,5
	2000	6	173	43,5	39,1	1	13	.	39,7
	2005	20	142	30,4	34,3	-	179	-	44,4
	2010	18	115	36,3	35,2	-	71	-	39,4
	2013	19	119	29,1	32,3	1	74	.	35,8
	2014	44	144	31,3	30,9	8	92	29,9	34,4
Weiblich	1995	2	188	.	29,0	-	33	-	40,4
	2000	15	405	30,3	33,4	-	37	-	36,3
	2005	34	320	23,7	30,2	1	215	.	43,1
	2010	45	260	29,2	31,8	3	181	36,5	35,7
	2013	58	220	24,9	28,6	26	202	.	34,0
	2014	82	252	25,5	28,4	23	145	26,9	32,4
Insgesamt	1995	3	275	25,0	30,5	-	51	-	40,8
	2000	21	578	34,1	35,1	1	50	.	37,2
	2005	54	462	26,2	31,4	1	394	.	43,7
	2010	63	375	31,2	32,8	3	252	36,5	36,8
	2013	77	339	25,9	29,9	27	276	25,9	34,5
	2014	126	396	27,5	29,3	31	237	27,6	33,2
<b>Blinden-/Sehbehindertenpädagogik</b>									
Männlich	1995	3	14	21,0	32,1	4	7	31,1	38,4
	2000	3	5	21,0	21,2	4	-	26,1	-
	2005	-	1	-	.	7	2	32,6	42,9
	2010	-	5	-	32,6	1	1	.	.
	2013	-	1	-	.	1	-	.	-
	2014	-	7	-	36,3	2	1	28,6	.
Weiblich	1995	23	53	20,7	26,3	27	11	26,4	33,5
	2000	6	19	19,5	25,6	62	5	25,8	36,1
	2005	-	11	-	.	53	7	26,9	31,8
	2010	2	15	22,0	34,5	2	3	.	.
	2013	-	6	-	.	4	4	.	26,6
	2014	-	13	-	30,2	3	4	26,7	.
Insgesamt	1995	26	67	20,7	27,5	31	18	27,0	35,4
	2000	9	24	20,0	24,7	66	5	25,8	36,1
	2005	-	12	-	35,5	60	9	27,6	34,3
	2010	2	20	22,0	34,1	3	4	32,1	32,8
	2013	-	7	-	27,7	5	4	30,1	26,6
	2014	-	20	-	32,3	5	5	27,5	33,9
<b>Erziehungsschwierigenpädagogik</b>									
Männlich	1995	25	56	22,4	28,9	7	20	33,2	39,8
	2000	12	18	21,2	24,4	32	8	33,1	40,9
	2005	-	3	-	26,3	15	2	32,3	38,3
	2010	1	4	.	27,5	3	-	31,7	-
	2013	35	50	22,3	22,8	2	2	34,5	26,7
	2014	59	88	21,8	22,8	6	7	27,7	27,1
Weiblich	1995	47	76	20,9	24,0	24	23	31,6	39,2
	2000	26	48	21,3	23,0	62	10	28,8	40,4
	2005	-	4	-	25,8	42	5	30,5	37,8
	2010	5	5	.	21,0	8	2	31,9	26,0
	2013	232	301	20,3	21,2	2	6	23,2	29,5
	2014	330	458	20,2	21,3	41	17	24,9	27,8
Insgesamt	1995	72	132	21,4	26,0	31	43	32,0	39,5
	2000	38	66	21,2	23,4	94	18	30,2	40,6
	2005	-	7	-	26,0	57	7	31,0	37,9
	2010	6	9	21,5	23,9	11	2	31,8	26,0
	2013	267	351	20,6	21,4	4	8	28,9	28,8
	2014	389	546	20,4	21,5	47	24	25,2	27,6

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik</b>									
Männlich	1995	12	30	21,1	26,8	13	10	28,3	37,7
	2000	7	13	22,7	24,9	8	4	28,4	34,0
	2005	2	13	34,0	29,1	12	6	29,1	38,6
	2010	6	9	22,8	26,6	8	3	30,9	37,4
	2013	7	12	23,9	24,2	3	1	31,2	.
	2014	7	12	22,3	25,2	4	2	32,3	27,7
Weiblich	1995	141	179	20,7	21,6	64	14	26,5	31,9
	2000	122	177	20,6	22,4	118	17	26,0	33,8
	2005	55	116	21,1	28,1	113	18	27,4	29,8
	2010	81	114	21,0	22,7	70	10	27,1	26,5
	2013	77	126	22,6	23,4	55	19	26,3	.
	2014	79	122	21,5	22,5	63	23	25,5	26,0
Insgesamt	1995	153	209	20,7	22,4	77	24	26,8	34,3
	2000	129	190	20,7	22,6	126	21	26,2	33,8
	2005	57	129	21,5	28,2	125	24	27,5	32,0
	2010	87	123	21,2	23,0	78	13	27,5	29,0
	2013	84	138	22,7	23,4	58	20	26,5	28,0
	2014	86	134	21,6	22,7	67	25	25,9	26,2
<b>Geistigbehindertenpädagogik/Prakt.-Bildbaren-Pädagogik</b>									
Männlich	1995	165	240	21,3	23,2	68	22	28,2	36,5
	2000	145	201	21,3	22,5	144	27	27,6	37,7
	2005	47	69	21,0	23,1	129	9	27,7	37,4
	2010	46	60	21,5	22,3	50	9	28,5	29,6
	2013	20	51	21,9	24,6	50	9	28,6	34,3
	2014	24	57	21,3	23,7	38	13	28,1	28,1
Weiblich	1995	420	570	21,6	23,5	200	102	26,7	35,3
	2000	322	456	21,2	23,0	422	96	26,2	37,1
	2005	139	220	21,4	24,4	381	78	26,4	37,5
	2010	162	217	20,5	21,8	202	47	26,3	35,7
	2013	144	229	20,7	22,0	182	71	26,5	30,8
	2014	144	256	20,3	21,9	127	84	27,0	27,2
Insgesamt	1995	585	810	21,5	23,4	268	124	27,1	35,5
	2000	467	657	21,3	22,9	566	123	26,6	37,2
	2005	186	289	21,3	24,1	510	87	26,7	37,5
	2010	208	277	20,8	21,9	252	56	26,7	34,8
	2013	164	280	20,9	22,4	232	80	27,0	31,2
	2014	168	313	20,4	22,2	165	97	27,3	27,3
<b>Körperbehindertenpädagogik</b>									
Männlich	1995	73	125	21,5	24,9	40	8	29,1	32,7
	2000	33	51	20,9	23,8	79	9	28,0	40,7
	2005	15	24	21,1	22,6	48	8	28,0	34,8
	2010	13	20	21,2	23,5	20	4	28,4	32,4
	2013	12	24	20,9	21,8	12	3	29,0	36,6
	2014	8	21	19,9	22,9	11	4	27,7	25,6
Weiblich	1995	193	297	20,6	22,8	127	28	26,7	34,0
	2000	121	154	21,4	22,7	214	32	26,2	35,0
	2005	46	55	19,9	20,8	163	13	26,5	38,6
	2010	28	51	20,3	22,5	54	15	26,4	27,5
	2013	68	86	19,9	20,5	36	28	26,3	27,0
	2014	50	75	19,6	20,9	47	23	26,1	26,5
Insgesamt	1995	266	422	20,9	23,4	167	36	27,3	33,7
	2000	154	205	21,3	23,0	293	41	26,7	36,3
	2005	61	79	20,2	21,4	211	21	26,8	37,1
	2010	41	71	20,6	22,8	74	19	27,0	28,5
	2013	80	110	20,0	20,8	48	31	27,0	27,9
	2014	58	96	19,7	21,3	58	27	26,4	26,3

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester ) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Lernbehindertenpädagogik</b>									
Männlich	1995	90	226	22,8	28,1	81	30	29,3	37,2
	2000	51	91	22,5	27,2	108	54	29,4	40,0
	2005	35	61	21,9	26,0	58	27	28,0	42,4
	2010	114	164	22,1	23,3	40	13	28,2	43,0
	2013	43	94	21,4	24,8	33	15	28,0	36,9
	2014	43	102	22,7	24,6	33	15	29,8	30,1
Weiblich	1995	415	666	22,9	25,6	214	99	26,9	35,7
	2000	246	463	22,1	26,5	371	76	26,6	36,5
	2005	167	298	22,4	26,2	327	139	26,7	39,0
	2010	494	669	21,6	22,9	223	72	26,5	38,6
	2013	348	556	20,1	22,2	194	80	27,1	32,4
	2014	337	661	20,3	22,6	280	86	25,7	27,3
Insgesamt	1995	505	892	22,9	26,2	295	129	27,6	36,0
	2000	297	554	22,1	26,6	479	130	27,2	37,9
	2005	202	359	22,3	26,2	385	166	26,9	39,5
	2010	608	833	21,6	23,0	263	85	26,7	39,3
	2013	391	650	20,3	22,6	227	95	27,3	33,1
	2014	380	763	20,6	22,9	313	101	26,2	27,8
<b>Sonderpädagogik</b>									
Männlich	1995	93	297	26,2	28,7	27	39	29,4	42,1
	2000	83	162	22,1	25,1	57	9	31,9	39,5
	2005	181	315	22,2	24,7	27	6	28,8	42,5
	2010	112	286	22,6	25,6	104	40	28,3	33,5
	2013	133	294	23,5	25,5	93	98	26,4	30,6
	2014	140	306	22,4	25,1	94	89	27,8	30,8
Weiblich	1995	583	1 082	25,3	26,9	134	86	29,3	38,8
	2000	294	593	22,0	24,1	193	52	29,0	30,6
	2005	626	1 123	21,8	24,2	182	42	28,3	29,4
	2010	628	1 444	22,0	24,4	638	246	27,1	30,4
	2013	794	1 685	21,7	23,7	732	546	25,7	29,0
	2014	912	1 889	21,2	23,8	613	451	26,2	28,7
Insgesamt	1995	676	1 379	25,4	27,3	161	125	29,3	39,8
	2000	377	755	22,0	24,3	250	61	29,7	31,9
	2005	807	1 438	21,9	24,3	209	48	28,3	31,0
	2010	740	1 730	22,1	24,6	742	286	27,3	30,8
	2013	927	1 979	22,0	23,9	825	644	25,8	29,2
	2014	1 052	2 195	21,4	24,0	707	540	26,4	29,0
<b>Sprachheilpädagogik/Logopädie</b>									
Männlich	1995	27	51	21,4	25,3	30	15	28,4	39,2
	2000	20	32	22,8	25,2	37	7	28,5	33,8
	2005	5	7	21,8	21,7	7	1	27,4	.
	2010	9	15	22,8	24,5	5	2	25,6	43,3
	2013	11	12	20,6	21,1	4	6	28,2	31,1
	2014	11	30	23,5	25,6	5	-	26,4	-
Weiblich	1995	284	394	20,9	23,2	259	80	26,7	33,5
	2000	196	262	20,7	22,9	254	30	26,4	29,8
	2005	90	130	20,0	21,6	150	39	26,4	.
	2010	139	184	21,3	22,2	142	20	26,4	28,2
	2013	193	243	20,8	21,7	149	34	25,9	27,9
	2014	198	293	20,5	22,0	113	30	26,2	26,7
Insgesamt	1995	311	445	20,9	23,4	289	95	26,9	34,4
	2000	216	294	20,9	23,1	291	37	26,7	30,5
	2005	95	137	20,1	21,6	157	40	26,5	37,9
	2010	148	199	21,4	22,4	147	22	26,4	29,6
	2013	204	255	20,8	21,7	153	40	26,0	28,3
	2014	209	323	20,7	22,3	118	30	26,2	26,7

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Verhaltensgestörtenpädagogik</b>									
Männlich	1995	1	21	.	34,5	14	12	31,7	39,3
	2000	5	30	20,6	30,9	11	23	32,6	37,2
	2005	6	22	23,8	29,0	11	10	30,1	41,3
	2010	14	28	22,9	25,6	16	6	30,5	33,9
	2013	9	21	23,0	24,4	23	9	27,1	36,2
	2014	14	39	20,4	23,6	23	10	27,3	30,3
Weiblich	1995	41	80	.	26,3	36	52	26,5	35,8
	2000	37	113	22,8	29,0	46	40	28,1	37,2
	2005	35	72	22,2	26,1	38	35	27,9	41,9
	2010	80	125	23,8	24,9	49	35	26,6	38,7
	2013	74	131	20,9	22,7	72	40	26,9	34,8
	2014	77	168	20,5	22,7	78	56	26,8	31,3
Insgesamt	1995	42	101	22,7	28,0	50	64	28,0	36,4
	2000	42	143	22,6	29,4	57	63	29,0	37,2
	2005	41	94	22,5	26,8	49	45	28,4	41,8
	2010	94	153	23,7	25,1	65	41	27,5	38,0
	2013	83	152	21,2	22,9	95	49	26,9	35,0
	2014	91	207	20,5	22,8	101	66	26,9	31,2
<b>Sportpädagogik/Sportpsychologie</b>									
Männlich	1995	1 349	2 166	22,7	23,8	1 060	92	28,6	35,2
	2000	1 332	2 001	22,3	23,3	1 029	78	29,2	33,5
	2005	1 527	2 172	22,0	22,5	1 102	69	29,0	34,1
	2010	886	1 373	22,3	22,8	759	100	27,7	30,3
	2013	909	1 608	21,7	22,4	723	240	27,2	29,2
	2014	696	1 387	22,1	23,1	730	276	27,3	29,2
Weiblich	1995	1 439	2 129	20,9	22,0	1 148	91	26,7	30,6
	2000	1 065	1 644	20,6	22,0	1 181	107	26,9	28,6
	2005	1 181	1 638	21,0	21,6	1 120	117	27,0	28,8
	2010	715	1 101	20,8	21,7	841	140	25,8	27,6
	2013	761	1 304	20,4	21,8	661	300	25,3	27,0
	2014	512	980	21,0	22,2	659	336	25,0	27,0
Insgesamt	1995	2 788	4 295	21,8	22,9	2 208	183	27,7	32,9
	2000	2 397	3 645	21,5	22,7	2 210	185	28,0	30,7
	2005	2 708	3 810	21,6	22,1	2 222	186	28,0	30,8
	2010	1 601	2 474	21,6	22,3	1 600	240	26,7	28,7
	2013	1 670	2 912	21,1	22,1	1 384	540	26,3	28,0
	2014	1 208	2 367	21,7	22,7	1 389	612	26,2	28,0
<b>Sportwissenschaft</b>									
Männlich	1995	160	272	21,8	23,8	109	22	28,5	35,4
	2000	457	699	21,3	22,5	156	36	29,2	34,0
	2005	736	1 068	21,2	22,0	339	46	28,6	37,2
	2010	1 479	2 363	21,3	22,4	1 742	149	27,6	31,0
	2013	1 435	2 558	20,8	22,4	1 299	434	27,0	29,2
	2014	1 581	2 854	21,2	22,4	1 241	460	26,9	29,2
Weiblich	1995	182	278	20,9	22,5	114	20	26,5	29,8
	2000	394	527	20,2	21,3	181	42	27,0	35,1
	2005	516	686	20,4	21,2	315	31	27,0	34,6
	2010	988	1 515	20,6	21,7	1 277	194	26,0	28,3
	2013	957	1 652	20,3	21,9	820	379	25,4	27,7
	2014	994	1 796	20,2	21,8	844	471	25,3	27,6
Insgesamt	1995	342	550	21,3	23,1	223	42	27,5	32,7
	2000	851	1 226	20,8	22,0	337	78	28,0	34,6
	2005	1 252	1 754	20,9	21,7	654	77	27,8	36,2
	2010	2 467	3 878	21,0	22,1	3 019	343	26,9	29,5
	2013	2 392	4 210	20,6	22,2	2 119	813	26,4	28,5
	2014	2 575	4 650	20,8	22,2	2 085	931	26,2	28,4



## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)</b>									
Männlich	1995	38	164	25,8	29,0	9	32	29,3	.
	2000	354	673	25,2	26,5	52	79	29,1	34,2
	2005	531	894	25,3	26,1	243	70	29,5	30,9
	2010	839	1 393	23,6	25,3	504	167	27,7	34,0
	2013	981	1 777	23,3	24,8	531	321	27,5	31,3
	2014	919	1 844	23,4	25,5	581	427	27,4	30,9
Weiblich	1995	44	108	23,1	26,0	10	1	27,8	.
	2000	388	689	24,4	25,7	51	52	27,3	33,0
	2005	841	1 243	23,9	24,7	301	116	28,0	28,8
	2010	1 335	2 079	23,1	24,5	790	220	27,3	30,5
	2013	1 459	2 591	22,2	24,2	808	443	26,4	29,5
	2014	1 352	2 517	22,4	24,4	762	568	26,3	29,2
Insgesamt	1995	82	272	24,4	27,8	19	33	28,5	29,7
	2000	742	1 362	24,8	26,1	103	131	28,2	33,7
	2005	1 372	2 137	24,5	25,3	544	186	28,7	29,6
	2010	2 174	3 472	23,3	24,8	1 294	387	27,4	32,0
	2013	2 440	4 368	22,6	24,5	1 339	764	26,8	30,3
	2014	2 271	4 361	22,8	24,9	1 343	995	26,8	29,9
<b>Kommunikationswissenschaft/Publizistik</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	750	1 277	21,8	23,8	667	132	27,4	30,4
	2013	896	1 527	22,2	23,4	708	257	27,0	29,4
	2014	865	1 612	22,0	23,7	698	270	27,2	29,5
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	1 898	2 759	20,9	22,1	1 510	281	25,7	29,5
	2013	2 381	3 668	21,0	22,2	1 656	569	25,2	27,9
	2014	2 424	3 822	21,0	22,1	1 729	583	25,4	27,9
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	2 648	4 036	21,1	22,6	2 177	413	26,2	29,8
	2013	3 277	5 195	21,3	22,5	2 364	826	25,7	28,4
	2014	3 289	5 434	21,2	22,6	2 427	853	25,9	28,4
<b>Lernbereich Gesellschaftslehre</b>									
Männlich	1995	132	199	22,2	23,4	78	31	27,6	46,8
	2000	25	50	21,6	27,8	89	14	27,3	43,7
	2005	23	55	22,1	27,2	17	13	27,3	38,2
	2010	9	28	24,9	24,9	24	9	29,0	30,5
	2013	12	41	19,8	24,0	32	15	27,5	30,5
	2014	8	47	20,8	24,3	30	30	28,2	27,9
Weiblich	1995	607	848	20,8	21,9	617	51	25,6	38,2
	2000	170	284	20,4	23,5	613	21	25,7	40,9
	2005	44	92	23,4	25,6	249	38	25,8	43,8
	2010	14	30	20,2	21,9	48	22	27,7	27,2
	2013	16	75	21,3	23,5	57	55	27,4	32,0
	2014	13	60	19,8	23,5	71	73	27,3	27,1
Insgesamt	1995	739	1 047	21,0	22,2	695	82	25,9	41,4
	2000	195	334	20,5	24,1	702	35	25,9	42,0
	2005	67	147	23,0	26,2	266	51	25,9	42,4
	2010	23	58	22,0	23,3	72	31	28,2	28,2
	2013	28	116	20,6	23,7	89	70	27,5	31,7
	2014	21	107	20,2	23,9	101	103	27,6	27,4

## Nationale Kennzahlen

### 16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Lateinamerika</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	4	15	20,8	25,0	2	-	29,3	-
	2005	3	10	26,3	28,5	4	2	26,9	31,7
	2010	13	27	26,6	25,4	22	2	28,5	27,0
	2013	25	52	25,7	25,2	25	10	29,7	30,0
	2014	21	70	22,7	24,6	33	6	28,3	32,3
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	14	36	22,6	23,2	4	-	31,0	-
	2005	6	30	25,3	26,1	8	2	29,6	43,1
	2010	53	105	22,9	23,8	76	7	27,7	26,9
	2013	61	133	21,7	23,6	85	25	28,8	27,5
	2014	56	151	21,5	23,6	90	37	27,8	28,0
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	18	51	22,2	23,7	6	-	30,4	-
	2005	9	40	25,7	26,7	12	4	28,7	37,4
	2010	66	132	23,6	24,1	98	9	27,8	26,9
	2013	86	185	22,9	24,1	110	35	29,0	28,2
	2014	77	221	21,8	23,9	123	43	27,9	28,6
<b>Ost- und Südosteuropa</b>									
Männlich	1995	4	7	23,8	26,0	-	1	-	-
	2000	7	18	21,4	26,1	2	-	28,3	-
	2005	8	19	31,6	28,8	6	6	31,5	34,3
	2010	28	63	22,7	24,5	16	20	27,7	30,9
	2013	43	84	21,6	23,3	12	19	26,8	30,8
	2014	31	73	21,4	23,9	23	18	26,8	29,6
Weiblich	1995	8	13	21,9	24,1	2	-	26,1	-
	2000	30	57	22,3	23,3	13	2	32,1	31,0
	2005	20	67	25,8	26,3	15	13	34,4	32,1
	2010	120	202	21,5	22,6	43	44	27,5	28,8
	2013	84	162	21,3	23,1	53	48	25,7	28,2
	2014	81	176	21,3	23,4	88	42	25,7	28,7
Insgesamt	1995	12	20	22,5	24,8	2	1	26,1	-
	2000	37	75	22,1	23,9	15	2	31,6	31,0
	2005	28	86	27,4	26,8	21	19	33,6	32,8
	2010	148	265	21,7	23,1	59	64	27,6	29,4
	2013	127	246	21,4	23,1	65	67	25,9	28,9
	2014	112	249	21,3	23,6	111	60	25,9	28,9
<b>Sonstige Regionalwissenschaften</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	7	-	27,7	-	-	-	-
	2005	71	132	22,2	24,2	9	5	26,5	27,6
	2010	61	89	22,6	24,0	34	11	27,9	32,7
	2013	43	84	22,1	24,4	4	10	25,2	27,9
	2014	58	99	21,7	23,2	11	13	26,2	28,4
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	11	24,0	27,0	3	-	30,2	-
	2005	172	250	21,1	22,2	19	18	25,9	26,7
	2010	119	170	21,8	23,0	64	48	26,5	27,4
	2013	99	152	21,6	22,6	19	50	24,4	27,3
	2014	89	151	22,2	23,4	13	41	25,6	28,6
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	18	24,0	27,3	3	-	30,2	-
	2005	243	382	21,4	22,9	28	23	26,1	26,9
	2010	180	259	22,1	23,4	98	59	27,0	28,4
	2013	142	236	21,8	23,2	23	60	24,5	27,4
	2014	147	250	22,0	23,4	24	54	25,9	28,5

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester ) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Politikwissenschaft/Politologie</b>									
Männlich	1995	1 491	3 315	23,0	25,8	764	151	29,2	34,5
	2000	2 060	3 692	22,1	24,5	817	226	29,8	35,3
	2005	2 573	4 086	21,7	23,6	1 278	243	28,6	35,9
	2010	2 657	4 712	22,4	24,9	2 017	395	27,3	32,0
	2013	2 750	5 190	22,1	24,4	1 878	819	26,7	30,0
	2014	2 613	5 126	21,7	24,1	1 681	935	26,7	29,6
Weiblich	1995	1 224	2 365	22,0	24,8	523	68	28,4	33,8
	2000	1 560	2 730	21,3	23,5	530	150	28,7	35,3
	2005	2 062	3 069	21,5	23,2	966	147	27,5	32,9
	2010	2 449	3 865	21,9	23,9	1 593	373	26,5	29,6
	2013	2 530	4 377	21,7	23,8	1 465	725	25,8	28,7
	2014	2 551	4 414	21,6	23,7	1 314	918	25,6	28,3
Insgesamt	1995	2 715	5 680	22,6	25,4	1 287	219	28,9	34,3
	2000	3 620	6 422	21,8	24,1	1 347	376	29,4	35,3
	2005	4 635	7 155	21,6	23,4	2 244	390	28,1	34,8
	2010	5 106	8 577	22,2	24,4	3 610	768	27,0	30,9
	2013	5 280	9 567	21,9	24,1	3 343	1 544	26,3	29,4
	2014	5 164	9 540	21,6	23,9	2 995	1 853	26,2	29,0
<b>Sozialkunde</b>									
Männlich	1995	102	323	24,5	30,6	48	129	28,8	41,3
	2000	53	150	21,7	26,3	61	48	29,2	38,2
	2005	172	319	21,1	23,1	39	27	29,2	34,4
	2010	227	421	21,3	23,2	145	92	28,1	30,6
	2013	197	475	21,5	23,9	141	192	28,3	29,3
	2014	148	412	20,7	23,8	153	179	27,4	30,5
Weiblich	1995	222	519	22,9	26,7	67	135	28,5	38,4
	2000	137	322	20,9	24,5	60	79	28,2	37,6
	2005	248	435	21,0	22,4	48	25	29,5	36,4
	2010	289	502	20,7	22,5	121	64	26,7	28,2
	2013	211	519	20,4	22,9	147	199	25,8	29,4
	2014	165	440	20,8	23,2	149	232	25,7	29,0
Insgesamt	1995	324	842	23,4	28,2	115	264	28,6	39,8
	2000	190	472	21,1	25,0	121	127	28,7	37,8
	2005	420	754	21,0	22,7	87	52	29,4	35,4
	2010	516	923	21,0	22,8	266	156	27,5	29,6
	2013	408	994	20,9	23,4	288	391	27,1	29,3
	2014	313	852	20,7	23,4	302	411	26,6	29,6
<b>Sozialwissenschaft</b>									
Männlich	1995	835	2 166	23,4	26,2	207	43	31,1	34,9
	2000	753	1 403	22,4	24,7	298	51	30,1	37,4
	2005	1 139	1 555	21,8	22,8	439	96	29,0	35,0
	2010	1 186	1 992	21,8	23,4	1 102	158	26,9	31,7
	2013	1 558	2 690	21,5	23,4	851	340	26,5	30,4
	2014	1 360	2 443	21,6	23,6	852	380	26,8	30,1
Weiblich	1995	1 055	2 241	22,2	24,9	238	35	30,8	35,0
	2000	1 120	1 924	21,6	23,9	351	56	29,3	33,9
	2005	1 573	2 060	21,2	22,1	668	125	27,4	32,5
	2010	1 951	2 821	21,0	22,5	1 460	264	26,1	29,4
	2013	2 526	3 895	20,9	22,7	1 248	493	25,5	28,8
	2014	2 368	3 862	21,0	22,8	1 147	661	25,3	29,3
Insgesamt	1995	1 890	4 407	22,7	25,6	445	78	31,0	35,0
	2000	1 873	3 327	22,0	24,2	649	107	29,7	35,6
	2005	2 712	3 615	21,4	22,4	1 107	221	28,0	33,6
	2010	3 137	4 813	21,3	22,8	2 562	422	26,5	30,3
	2013	4 084	6 585	21,2	23,0	2 099	833	25,9	29,5
	2014	3 728	6 305	21,2	23,1	1 999	1 041	26,0	29,6

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Soziologie</b>									
Männlich	1995	850	2 062	22,8	26,4	215	82	30,7	35,2
	2000	1 101	2 130	22,5	25,2	424	119	30,6	36,0
	2005	906	1 461	21,9	23,4	471	115	30,2	37,0
	2010	1 060	1 825	21,8	23,2	819	131	28,4	34,6
	2013	920	1 878	21,3	23,3	692	286	27,6	31,3
	2014	960	1 953	21,3	23,3	759	362	27,8	30,9
Weiblich	1995	1 411	2 776	22,0	24,8	261	50	30,1	37,5
	2000	2 166	3 761	21,5	23,7	505	91	29,9	37,8
	2005	1 770	2 459	21,0	22,1	944	133	28,3	34,9
	2010	2 199	3 256	20,9	22,3	1 520	219	26,9	31,6
	2013	2 035	3 430	20,6	22,3	1 494	485	26,2	29,5
	2014	2 090	3 649	20,5	22,2	1 593	624	26,3	29,1
Insgesamt	1995	2 261	4 838	22,3	25,5	476	132	30,3	36,1
	2000	3 267	5 891	21,8	24,2	929	210	30,2	36,8
	2005	2 676	3 920	21,3	22,6	1 415	248	28,9	35,9
	2010	3 259	5 081	21,2	22,6	2 339	350	27,4	32,7
	2013	2 955	5 308	20,8	22,6	2 186	771	26,7	30,1
	2014	3 050	5 602	20,8	22,6	2 352	986	26,8	29,8
<b>Soziale Arbeit</b>									
Männlich	1995	723	1 043	26,2	26,7	790	26	30,2	35,7
	2000	576	783	25,3	26,0	659	17	31,3	38,8
	2005	926	1 237	25,2	25,7	504	6	31,2	35,8
	2010	1 415	2 109	25,1	26,6	1 228	66	29,4	32,4
	2013	1 546	2 436	25,3	27,0	1 362	153	29,5	33,8
	2014	1 746	2 696	25,4	26,8	1 336	210	29,5	31,3
Weiblich	1995	1 520	1 917	26,1	26,3	1 770	29	30,2	34,4
	2000	1 688	1 962	24,8	25,1	1 485	23	30,7	37,4
	2005	3 281	3 937	23,8	24,5	1 634	15	29,8	32,0
	2010	5 271	6 822	23,7	24,6	4 854	236	27,6	31,5
	2013	6 089	8 373	23,6	24,8	4 995	661	27,6	30,7
	2014	6 426	8 822	23,7	24,8	5 328	773	27,7	30,1
Insgesamt	1995	2 243	2 960	26,2	26,4	2 560	55	30,2	35,0
	2000	2 264	2 745	25,0	25,4	2 144	40	30,9	38,0
	2005	4 207	5 174	24,1	24,8	2 138	21	30,2	33,1
	2010	6 686	8 931	24,0	25,1	6 082	302	28,0	31,7
	2013	7 635	10 809	24,0	25,3	6 357	814	28,0	31,3
	2014	8 172	11 518	24,1	25,2	6 664	983	28,1	30,4
<b>Sozialpädagogik</b>									
Männlich	1995	693	1 011	25,5	26,9	713	20	29,5	37,9
	2000	574	775	24,8	25,7	614	46	30,5	41,9
	2005	277	410	25,6	26,0	463	39	31,3	35,3
	2010	254	371	24,9	26,1	304	36	30,7	39,3
	2013	232	384	24,8	26,1	194	58	30,5	31,3
	2014	269	430	25,9	27,0	227	65	28,9	32,1
Weiblich	1995	2 000	2 639	25,1	26,0	2 020	32	29,1	34,6
	2000	2 326	2 766	23,8	24,3	1 884	110	30,0	38,3
	2005	1 228	1 496	24,1	24,5	1 847	62	29,6	32,1
	2010	1 062	1 432	24,1	24,5	1 477	151	28,2	32,3
	2013	1 217	1 703	23,6	24,3	987	246	28,0	30,2
	2014	1 434	2 002	24,1	24,8	955	294	28,4	29,9
Insgesamt	1995	2 693	3 650	25,2	26,2	2 733	52	29,2	35,9
	2000	2 900	3 541	24,0	24,6	2 498	156	30,1	39,4
	2005	1 505	1 906	24,4	24,8	2 310	101	29,9	33,3
	2010	1 316	1 803	24,3	24,8	1 781	187	28,6	33,6
	2013	1 449	2 087	23,8	24,6	1 181	304	28,4	30,4
	2014	1 703	2 432	24,4	25,2	1 182	359	28,5	30,3

## Nationale Kennzahlen

### 16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Sozialwesen</b>									
Männlich	1995	1 345	1 775	26,5	27,3	803	42	29,5	38,7
	2000	1 038	1 440	26,0	27,1	1 000	93	30,8	38,3
	2005	933	1 409	25,3	26,7	997	146	31,3	36,7
	2010	977	1 521	24,2	26,2	986	135	29,2	36,9
	2013	957	1 538	24,7	26,3	913	184	29,0	35,3
	2014	957	1 559	24,4	25,9	867	187	29,3	35,1
Weiblich	1995	3 789	4 427	25,5	26,2	2 245	69	28,8	37,3
	2000	4 086	4 910	24,4	25,3	3 020	167	30,1	37,0
	2005	3 938	5 049	24,1	25,2	3 784	366	29,4	37,2
	2010	3 993	5 203	23,3	24,5	4 194	324	27,9	32,9
	2013	3 903	5 433	23,2	24,5	3 738	521	27,3	32,2
	2014	4 188	5 917	23,3	24,6	3 419	593	27,7	31,3
Insgesamt	1995	5 134	6 202	25,8	26,5	3 048	111	28,9	37,8
	2000	5 124	6 350	24,8	25,7	4 020	260	30,3	37,5
	2005	4 871	6 458	24,3	25,5	4 781	512	29,8	37,0
	2010	4 970	6 724	23,5	24,9	5 180	459	28,2	34,0
	2013	4 860	6 971	23,5	24,9	4 651	705	27,6	33,0
	2014	5 145	7 476	23,5	24,8	4 286	780	28,0	32,2
<b>Rechtswissenschaft</b>									
Männlich	1995	8 612	10 675	21,3	22,2	6 035	964	27,1	32,0
	2000	6 238	8 332	21,4	22,8	6 224	1 289	26,9	31,8
	2005	6 094	9 159	21,6	23,9	4 654	1 730	27,2	31,5
	2010	6 841	10 714	21,7	24,2	3 815	1 430	26,8	32,1
	2013	7 869	11 839	20,7	22,9	3 538	1 529	26,9	33,0
	2014	7 666	11 447	20,7	22,8	3 490	1 567	26,8	32,3
Weiblich	1995	8 138	9 478	20,4	21,0	4 321	365	26,2	30,2
	2000	7 803	9 652	20,7	21,5	5 395	652	25,9	30,0
	2005	8 064	10 689	20,9	22,5	5 011	1 050	26,3	29,5
	2010	9 929	13 128	21,0	22,5	4 423	1 147	26,0	30,1
	2013	11 422	14 937	20,4	21,8	4 780	1 267	26,2	30,8
	2014	11 400	14 886	20,3	21,7	4 805	1 342	26,3	31,0
Insgesamt	1995	16 750	20 153	20,9	21,6	10 356	1 329	26,7	31,5
	2000	14 041	17 984	21,0	22,1	11 619	1 941	26,4	31,2
	2005	14 158	19 848	21,2	23,1	9 665	2 780	26,7	30,7
	2010	16 770	23 842	21,3	23,3	8 238	2 577	26,4	31,2
	2013	19 291	26 776	20,5	22,3	8 318	2 796	26,5	32,0
	2014	19 066	26 333	20,5	22,1	8 295	2 909	26,5	31,7
<b>Wirtschaftsrecht</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	642	1 099	24,5	27,4	313	29	28,8	28,1
	2010	1 456	2 738	23,9	26,9	891	205	28,7	32,5
	2013	1 516	2 752	23,1	25,8	905	391	27,7	32,9
	2014	1 582	2 934	23,3	25,4	969	487	27,5	33,2
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	775	1 024	22,8	23,9	438	28	27,3	27,3
	2010	1 935	2 869	22,5	24,1	1 142	156	27,2	30,0
	2013	2 124	3 163	22,3	23,7	1 336	315	26,4	29,5
	2014	2 300	3 548	22,2	23,6	1 439	456	26,2	29,3
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1 417	2 123	23,6	25,8	751	57	27,9	27,7
	2010	3 391	5 607	23,1	25,4	2 033	361	27,8	31,4
	2013	3 640	5 915	22,6	24,7	2 241	706	26,9	31,3
	2014	3 882	6 482	22,6	24,4	2 408	943	26,7	31,3

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Arbeits- und Berufsberatung</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	16	8	32,2	38,5
	2000	6	12	30,3	31,6	-	-	-	-
	2005	3	13	31,7	34,8	3	12	37,3	37,8
	2010	3	10	23,3	26,5	5	2	31,8	32,5
	2013	8	14	21,8	24,1	8	-	29,6	-
	2014	7	15	26,4	26,7	7	1	30,6	.
Weiblich	1995	-	-	-	-	31	4	31,8	36,1
	2000	15	29	26,8	28,7	-	-	-	-
	2005	10	36	30,6	32,0	10	22	32,4	35,8
	2010	32	39	20,5	21,5	23	4	26,6	35,7
	2013	41	56	21,1	22,7	37	1	24,2	.
	2014	43	63	20,8	22,3	33	1	24,7	.
Insgesamt	1995	-	-	-	-	47	12	31,9	37,7
	2000	21	41	27,8	29,5	-	-	-	-
	2005	13	49	30,8	32,7	13	34	33,5	36,5
	2010	35	49	20,7	22,5	28	6	27,5	34,6
	2013	49	70	21,2	23,0	45	1	25,1	.
	2014	50	78	21,6	23,2	40	2	25,8	31,3
<b>Arbeitsverwaltung</b>									
Männlich	1995	204	228	24,1	24,4	262	6	27,1	33,6
	2000	170	201	23,6	24,1	-	-	-	-
	2005	76	90	22,0	22,7	174	1	28,1	.
	2010	61	77	22,0	23,0	33	7	25,8	30,1
	2013	50	83	21,7	23,3	73	2	26,0	31,0
	2014	58	98	22,2	24,1	55	3	26,9	32,7
Weiblich	1995	294	327	20,7	21,0	344	4	23,8	30,0
	2000	440	476	20,8	21,1	-	-	-	-
	2005	170	204	21,0	21,5	420	5	24,4	.
	2010	152	174	20,8	21,1	103	12	23,8	27,1
	2013	126	177	20,0	21,8	159	5	24,4	29,4
	2014	182	246	20,1	21,4	133	9	24,2	28,8
Insgesamt	1995	498	555	22,1	22,4	606	10	25,2	32,2
	2000	610	677	21,6	22,0	-	-	-	-
	2005	246	294	21,3	21,9	594	6	25,5	31,2
	2010	213	251	21,1	21,7	136	19	24,3	28,2
	2013	176	260	20,5	22,3	232	7	24,9	29,8
	2014	240	344	20,6	22,2	188	12	25,0	29,8
<b>Archivwesen</b>									
Männlich	1995	31	16	28,8	24,0	20	4	29,4	26,6
	2000	16	21	22,7	23,8	12	-	25,7	-
	2005	14	21	23,0	24,9	22	4	31,6	.
	2010	24	38	24,0	25,7	37	6	33,7	41,4
	2013	22	38	22,7	27,4	26	2	29,4	41,9
	2014	15	15	24,3	23,9	26	11	27,5	42,5
Weiblich	1995	76	40	26,2	21,4	22	8	28,4	24,2
	2000	38	45	21,9	22,0	25	1	24,7	.
	2005	50	63	22,1	22,6	49	1	28,8	.
	2010	41	60	22,9	23,7	74	6	29,6	40,5
	2013	36	57	22,9	27,0	22	4	27,0	43,0
	2014	28	30	25,4	24,7	33	10	27,7	40,0
Insgesamt	1995	107	56	27,0	22,1	42	12	28,9	25,0
	2000	54	66	22,1	22,6	37	1	25,0	.
	2005	64	84	22,3	23,2	71	5	29,6	42,7
	2010	65	98	23,3	24,5	111	12	30,9	41,0
	2013	58	95	22,8	27,2	48	6	28,3	42,6
	2014	43	45	25,0	24,4	59	21	27,6	41,3

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester ) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Auswärtige Angelegenheiten</b>									
Männlich	1995	11	11	22,6	22,6	46	-	27,6	-
	2000	47	45	25,2	25,4	7	-	33,7	-
	2005	16	16	23,9	23,9	10	-	29,4	-
	2010	30	30	21,8	21,8	13	-	30,7	-
	2013	11	11	22,9	22,9	19	-	25,3	-
	2014	25	25	23,3	23,3	10	-	28,1	-
Weiblich	1995	20	20	21,6	21,6	65	-	25,3	-
	2000	99	99	22,5	22,5	20	-	24,6	-
	2005	27	27	21,6	21,6	29	-	26,5	-
	2010	44	44	21,9	21,9	18	-	24,3	-
	2013	32	32	22,8	22,8	20	-	23,7	-
	2014	56	59	23,6	23,7	9	-	25,5	-
Insgesamt	1995	31	31	22,0	22,0	111	-	26,2	-
	2000	146	144	23,4	23,4	27	-	27,0	-
	2005	43	43	22,4	22,4	39	-	27,2	-
	2010	74	74	21,9	21,9	31	-	27,0	-
	2013	43	43	22,8	22,8	39	-	24,5	-
	2014	81	84	23,5	23,6	19	-	26,9	-
<b>Bankwesen</b>									
Männlich	1995	29	35	22,6	22,7	90	-	25,7	-
	2000	198	215	23,5	23,8	60	4	26,1	.
	2005	71	80	24,1	24,0	115	11	27,5	30,3
	2010	60	84	21,8	23,1	36	19	27,3	31,4
	2013	77	121	21,2	22,4	50	21	24,0	30,0
	2014	66	115	21,4	22,4	62	28	25,0	31,2
Weiblich	1995	19	24	20,5	21,6	53	-	24,5	-
	2000	91	102	21,3	21,4	50	1	24,4	.
	2005	57	67	22,4	22,5	67	8	26,2	30,1
	2010	55	65	21,1	21,7	36	9	23,5	30,3
	2013	69	97	22,0	22,7	45	18	23,7	29,8
	2014	57	94	20,1	21,4	42	17	25,9	27,5
Insgesamt	1995	48	59	21,8	22,3	143	-	25,3	-
	2000	289	317	22,8	23,0	110	5	25,3	30,0
	2005	128	147	23,4	23,3	182	19	27,0	30,3
	2010	115	149	21,5	22,5	72	28	25,4	31,0
	2013	146	218	21,6	22,5	95	39	23,8	29,9
	2014	123	209	20,8	22,0	104	45	25,4	29,8
<b>Bibliothekswesen</b>									
Männlich	1995	4	9	32,0	30,7	7	3	25,6	26,3
	2000	5	11	23,4	25,6	6	1	33,5	.
	2005	-	1	-	.	1	-	.	-
	2010	1	5	.	30,0	3	-	25,6	-
	2013	1	5	.	28,2	7	-	35,5	-
	2014	-	1	-	.	5	-	35,7	-
Weiblich	1995	17	32	20,6	23,2	35	16	23,7	28,9
	2000	15	27	23,2	24,3	28	3	25,9	.
	2005	3	5	33,0	.	7	-	.	-
	2010	8	14	.	24,1	9	-	23,4	-
	2013	2	7	.	26,7	10	-	30,0	-
	2014	3	12	23,0	.	14	-	27,6	-
Insgesamt	1995	21	41	22,8	24,8	42	19	24,0	28,5
	2000	20	38	23,3	24,7	34	4	27,2	32,3
	2005	3	6	33,0	30,8	8	-	24,4	-
	2010	9	19	19,3	25,6	12	-	24,0	-
	2013	3	12	19,3	27,3	17	-	32,3	-
	2014	3	13	23,0	27,2	19	-	29,8	-

## Nationale Kennzahlen

### 16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester ) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Bundeswehrverwaltung</b>									
Männlich	1995	115	157	27,8	27,5	81	4	30,7	30,5
	2000	70	103	25,3	25,7	147	5	30,1	32,9
	2005	35	54	28,7	28,4	40	4	30,4	.
	2010	53	74	27,4	27,7	60	8	30,9	35,0
	2013	39	52	27,2	27,8	65	3	31,0	33,7
	2014	39	58	29,6	29,7	31	1	29,5	.
Weiblich	1995	78	104	21,7	22,3	54	3	26,0	31,3
	2000	103	127	21,2	21,9	119	2	25,8	30,5
	2005	35	55	22,9	23,5	83	1	25,5	.
	2010	86	105	24,0	23,7	76	4	27,4	32,3
	2013	44	63	22,7	23,2	95	2	27,1	27,1
	2014	46	66	23,5	23,9	37	2	27,2	.
Insgesamt	1995	193	261	25,3	25,4	135	7	28,8	30,8
	2000	173	230	22,9	23,6	266	7	28,2	32,2
	2005	70	109	25,8	26,0	123	5	27,1	36,3
	2010	139	179	25,3	25,3	136	12	28,9	34,1
	2013	83	115	24,8	25,3	160	5	28,7	31,1
	2014	85	124	26,3	26,6	68	3	28,3	31,1
<b>Finanzverwaltung</b>									
Männlich	1995	354	385	23,9	24,1	468	-	26,5	-
	2000	194	201	23,0	23,1	197	6	26,7	31,4
	2005	235	260	24,1	24,2	186	61	26,8	36,4
	2010	233	273	24,6	25,2	112	58	25,8	39,8
	2013	205	263	25,4	25,8	116	16	25,8	39,1
	2014	226	287	25,3	25,7	174	28	25,9	39,7
Weiblich	1995	410	435	20,9	21,1	571	2	24,2	31,6
	2000	328	325	20,9	20,9	267	3	24,2	30,3
	2005	335	360	21,4	21,5	324	26	24,2	33,0
	2010	317	352	21,2	21,5	155	19	24,2	35,1
	2013	273	317	21,2	21,8	173	9	24,1	34,3
	2014	275	325	21,0	21,6	254	9	24,9	32,4
Insgesamt	1995	764	820	22,3	22,5	1 039	2	25,2	31,6
	2000	522	526	21,7	21,7	464	9	25,3	31,1
	2005	570	620	22,5	22,6	510	87	25,1	35,3
	2010	550	625	22,6	23,1	267	77	24,9	38,6
	2013	478	580	23,0	23,6	289	25	24,8	37,4
	2014	501	612	23,0	23,5	428	37	25,3	37,9
<b>Innere Verwaltung</b>									
Männlich	1995	472	563	24,5	24,8	995	14	27,6	31,4
	2000	483	551	25,7	25,8	445	6	28,1	31,5
	2005	324	396	23,2	23,7	391	-	27,6	-
	2010	509	598	23,2	23,7	413	6	27,3	32,2
	2013	436	560	23,1	24,2	455	4	26,9	32,0
	2014	497	638	23,0	23,8	459	10	27,6	32,6
Weiblich	1995	625	698	20,9	21,4	998	23	25,2	31,0
	2000	601	669	21,5	21,7	553	7	24,3	32,0
	2005	437	509	21,4	21,7	598	1	24,9	.
	2010	887	968	21,8	22,0	704	14	25,2	28,2
	2013	889	1 016	21,0	21,7	745	8	25,1	29,6
	2014	1 059	1 211	21,4	22,0	705	8	25,4	31,1
Insgesamt	1995	1 097	1 261	22,4	22,9	1 993	37	26,4	31,1
	2000	1 084	1 220	23,4	23,6	998	13	26,0	31,8
	2005	761	905	22,1	22,6	989	1	25,9	.
	2010	1 396	1 566	22,3	22,6	1 117	20	26,0	29,4
	2013	1 325	1 576	21,7	22,6	1 200	12	25,7	30,4
	2014	1 556	1 849	21,9	22,6	1 164	18	26,2	31,9



## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Justizvollzug</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	5	5	22,6	22,6	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	17	17	25,3	25,3	-	-	-	-
	2013	16	19	22,3	22,4	26	-	30,5	-
	2014	16	22	31,3	30,7	19	-	29,0	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	2	20,5	20,5	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	21	21	20,9	20,9	-	-	-	-
	2013	14	15	26,1	26,1	25	-	26,3	-
	2014	11	15	23,2	24,3	21	-	24,9	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	7	7	22,0	22,0	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	38	38	22,9	22,9	-	-	-	-
	2013	30	34	24,1	24,0	51	-	28,4	-
	2014	27	37	28,0	28,1	40	-	26,8	-
<b>Polizei/Verfassungsschutz</b>									
Männlich	1995	2 507	2 698	28,3	28,2	1 681	81	32,2	28,1
	2000	2 333	1 964	26,8	25,9	2 891	42	30,7	33,3
	2005	1 614	1 538	26,8	26,0	2 552	7	28,1	31,6
	2010	2 717	2 686	24,5	24,4	2 265	8	29,1	33,3
	2013	2 439	2 802	23,0	23,3	2 920	24	27,8	31,6
	2014	2 778	3 030	23,6	23,8	3 194	46	27,5	31,8
Weiblich	1995	656	746	22,8	23,3	367	30	27,3	26,8
	2000	897	838	23,3	22,9	830	25	26,0	29,1
	2005	679	693	23,9	23,5	1 347	4	25,1	30,5
	2010	1 343	1 323	23,2	23,2	1 082	10	26,9	31,0
	2013	1 484	1 354	22,5	22,2	1 412	23	26,4	28,7
	2014	1 340	1 355	22,2	22,2	1 544	19	26,5	30,5
Insgesamt	1995	3 163	3 444	27,2	27,1	2 048	111	31,3	27,8
	2000	3 230	2 802	25,8	25,0	3 721	67	29,6	31,8
	2005	2 293	2 231	25,9	25,2	3 899	11	27,0	31,2
	2010	4 060	4 009	24,0	24,0	3 347	18	28,4	32,0
	2013	3 923	4 156	22,8	23,0	4 332	47	27,3	30,2
	2014	4 118	4 385	23,1	23,3	4 738	65	27,2	31,4
<b>Rechtspflege</b>									
Männlich	1995	155	161	23,9	24,0	272	1	26,9	.
	2000	71	81	25,7	25,6	188	-	27,0	-
	2005	112	128	24,8	25,1	91	-	28,2	-
	2010	159	184	23,6	24,3	116	1	28,1	.
	2013	229	247	22,6	22,8	145	2	27,6	32,5
	2014	125	161	22,5	24,0	139	1	27,5	.
Weiblich	1995	361	368	20,9	21,0	690	3	25,2	.
	2000	233	246	20,8	21,1	384	-	24,1	-
	2005	244	269	21,3	21,5	370	-	25,3	-
	2010	470	504	21,5	21,7	309	2	26,4	.
	2013	357	394	21,8	22,0	492	6	25,3	31,2
	2014	426	498	21,3	21,9	408	3	25,1	.
Insgesamt	1995	516	529	21,8	21,9	962	4	25,7	31,1
	2000	304	327	21,9	22,2	572	-	25,1	-
	2005	356	397	22,4	22,7	461	-	25,9	-
	2010	629	688	22,0	22,4	425	3	26,9	36,0
	2013	586	641	22,1	22,3	637	8	25,8	31,6
	2014	551	659	21,6	22,4	547	4	25,7	31,3

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Sozialversicherung</b>									
Männlich	1995	318	336	23,8	23,9	372	-	25,4	-
	2000	169	178	23,6	23,7	151	1	26,4	.
	2005	108	111	23,4	23,5	286	1	26,5	.
	2010	159	156	23,6	22,4	102	4	26,5	30,0
	2013	165	173	22,7	22,4	168	3	26,9	.
	2014	166	171	23,2	22,8	160	2	26,5	29,0
Weiblich	1995	548	556	20,6	20,7	502	-	24,2	-
	2000	394	404	20,2	20,3	274	3	23,4	.
	2005	199	204	20,8	20,9	540	1	24,6	.
	2010	354	345	21,2	20,7	207	8	25,4	26,7
	2013	375	382	21,2	20,9	349	1	24,9	.
	2014	336	347	20,9	20,8	289	2	24,5	29,2
Insgesamt	1995	866	892	21,8	21,9	874	-	24,7	-
	2000	563	582	21,2	21,3	425	4	24,5	32,5
	2005	307	315	21,7	21,8	826	2	25,3	30,8
	2010	513	501	21,9	21,2	309	12	25,7	27,8
	2013	540	555	21,7	21,4	517	4	25,5	28,5
	2014	502	518	21,7	21,5	449	4	25,2	29,1
<b>Verkehrswesen</b>									
Männlich	1995	154	235	21,1	22,2	348	14	33,5	.
	2000	294	398	21,5	22,7	87	6	29,0	33,1
	2005	392	478	20,9	21,5	131	6	29,5	.
	2010	-	-	-	-	63	7	28,0	37,6
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1995	86	108	20,0	21,0	59	1	30,2	.
	2000	112	158	20,0	20,9	34	2	26,1	38,7
	2005	122	160	20,4	21,1	55	1	26,0	.
	2010	-	-	-	-	14	-	26,7	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1995	240	343	20,7	21,8	407	15	33,0	36,6
	2000	406	556	21,1	22,2	121	8	28,2	34,5
	2005	514	638	20,8	21,4	186	7	28,5	32,9
	2010	-	-	-	-	77	7	27,8	37,6
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Verwaltungswissenschaft/-wesen</b>									
Männlich	1995	2 993	3 167	27,4	27,0	2 499	50	28,8	32,0
	2000	1 117	1 219	24,9	26,5	1 380	79	29,1	33,9
	2005	1 357	2 006	24,5	26,0	1 595	134	27,9	34,7
	2010	1 085	1 816	24,0	25,9	798	220	27,3	34,3
	2013	1 296	2 016	23,4	25,3	811	330	26,5	33,7
	2014	1 342	2 130	24,4	25,9	967	339	26,4	34,6
Weiblich	1995	2 117	2 427	22,6	23,2	2 314	29	25,4	30,7
	2000	1 455	1 473	22,0	23,7	1 533	46	25,5	31,0
	2005	1 692	2 241	22,0	23,4	2 101	107	25,4	32,1
	2010	1 714	2 386	22,3	23,6	1 240	178	25,6	30,9
	2013	1 862	2 623	21,7	23,4	1 278	292	25,0	29,8
	2014	1 924	2 750	22,1	23,7	1 508	312	25,3	32,1
Insgesamt	1995	5 110	5 594	25,4	25,4	4 813	79	27,2	31,5
	2000	2 572	2 692	23,3	25,0	2 913	125	27,2	32,8
	2005	3 049	4 247	23,1	24,6	3 696	241	26,5	33,5
	2010	2 799	4 202	22,9	24,6	2 038	398	26,3	32,8
	2013	3 158	4 639	22,4	24,2	2 089	622	25,6	31,9
	2014	3 266	4 880	23,1	24,7	2 475	651	25,7	33,4

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Zoll- und Steuerverwaltung</b>									
Männlich	1995	478	565	23,5	24,0	861	24	26,5	30,5
	2000	288	333	22,5	23,0	348	19	26,2	28,5
	2005	460	511	23,3	23,7	439	16	26,2	29,2
	2010	448	540	22,2	23,2	305	5	26,4	34,8
	2013	522	672	21,3	22,7	358	26	25,2	30,9
	2014	520	648	21,4	22,4	489	59	25,2	29,3
Weiblich	1995	568	630	21,3	21,7	901	48	24,5	30,1
	2000	357	388	20,7	21,1	334	12	24,2	28,7
	2005	592	626	21,3	21,5	798	12	24,6	31,2
	2010	661	722	20,6	21,2	447	7	25,2	43,1
	2013	717	818	20,3	21,0	574	9	24,1	27,5
	2014	770	881	20,1	20,9	582	40	24,0	28,3
Insgesamt	1995	1 046	1 195	22,3	22,8	1 762	72	25,5	30,2
	2000	645	721	21,5	22,0	682	31	25,2	28,6
	2005	1 052	1 137	22,2	22,5	1 237	28	25,1	30,0
	2010	1 109	1 262	21,3	22,1	752	12	25,7	39,7
	2013	1 239	1 490	20,7	21,8	932	35	24,5	30,0
	2014	1 290	1 529	20,7	21,5	1 071	99	24,6	28,9
<b>Arbeitslehre/Wirtschaftslehre</b>									
Männlich	1995	54	100	29,3	28,8	22	10	28,9	37,5
	2000	73	167	29,2	31,3	28	17	28,9	43,1
	2005	95	198	27,8	27,6	36	7	30,2	38,0
	2010	120	247	25,8	26,2	80	26	27,2	29,5
	2013	120	251	27,4	27,3	88	45	28,1	30,6
	2014	98	260	24,8	25,9	79	51	26,7	29,5
Weiblich	1995	56	115	27,1	26,5	30	8	27,0	38,6
	2000	138	228	28,5	30,0	23	12	28,5	40,3
	2005	240	357	24,4	24,9	61	5	28,2	33,9
	2010	228	388	26,6	26,0	168	42	26,9	26,6
	2013	163	352	27,1	25,9	206	94	27,0	28,4
	2014	204	405	26,0	25,4	161	115	26,0	27,8
Insgesamt	1995	110	215	28,2	27,5	52	18	27,8	38,0
	2000	211	395	28,7	30,5	51	29	28,7	41,9
	2005	335	555	25,3	25,9	97	12	28,9	36,3
	2010	348	635	26,3	26,1	248	68	27,0	27,7
	2013	283	603	27,2	26,5	294	139	27,4	29,1
	2014	302	665	25,6	25,6	240	166	26,2	28,3
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>									
Männlich	1995	13 899	17 080	22,7	23,3	11 245	517	28,0	30,6
	2000	15 723	19 039	22,5	23,2	10 194	762	28,2	33,0
	2005	15 074	19 492	22,6	23,6	11 443	1 389	27,8	33,5
	2010	20 824	29 389	22,6	23,6	15 366	2 159	26,8	32,0
	2013	24 277	36 894	22,4	23,3	15 639	5 475	26,7	29,7
	2014	25 142	38 590	23,3	23,9	16 085	6 064	26,2	29,3
Weiblich	1995	10 128	11 152	22,1	22,3	7 160	183	27,0	28,0
	2000	14 253	16 380	21,5	22,1	6 720	342	27,2	33,1
	2005	14 774	17 443	21,9	22,5	10 460	718	26,9	33,1
	2010	21 802	28 215	21,9	22,6	15 424	1 472	25,9	30,2
	2013	25 915	35 815	21,7	22,5	16 585	4 687	25,8	28,0
	2014	26 102	36 968	22,3	23,0	17 009	5 504	25,6	27,8
Insgesamt	1995	24 027	28 232	22,4	22,9	18 405	700	27,6	29,9
	2000	29 976	35 419	22,0	22,7	16 914	1 104	27,8	33,0
	2005	29 848	36 935	22,2	23,1	21 903	2 107	27,4	33,4
	2010	42 626	57 604	22,2	23,1	30 790	3 631	26,3	31,3
	2013	50 192	72 709	22,0	22,9	32 224	10 162	26,2	28,9
	2014	51 244	75 558	22,8	23,5	33 094	11 568	25,9	28,6

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Europäische Wirtschaft</b>									
Männlich	1995	136	168	22,9	24,5	39	25	27,9	28,4
	2000	140	121	22,1	23,5	71	30	27,0	32,7
	2005	523	643	27,5	27,9	87	53	26,8	31,5
	2010	354	528	25,7	26,6	242	62	28,6	31,2
	2013	177	243	23,2	24,3	226	94	30,3	30,1
	2014	253	261	23,4	24,9	150	81	29,2	29,6
Weiblich	1995	197	197	21,8	22,4	37	28	27,0	25,9
	2000	241	212	21,2	21,6	101	29	26,2	27,4
	2005	496	577	23,9	24,5	176	81	25,6	29,0
	2010	465	639	22,7	23,5	398	87	26,4	26,9
	2013	262	393	22,3	23,5	310	144	26,6	27,9
	2014	464	375	22,1	23,3	251	176	26,5	27,5
Insgesamt	1995	333	365	22,2	23,4	76	53	27,4	27,1
	2000	381	333	21,6	22,3	172	59	26,5	30,1
	2005	1 019	1 220	25,8	26,3	263	134	26,0	30,0
	2010	819	1 167	24,0	24,9	640	149	27,2	28,7
	2013	439	636	22,6	23,8	536	238	28,2	28,7
	2014	717	636	22,6	23,9	401	257	27,5	28,2
<b>Medienwirtschaft/Medienmanagement</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	461	678	22,2	22,9	378	25	26,3	27,7
	2013	592	986	21,4	22,4	443	99	25,9	28,5
	2014	563	982	21,9	22,9	383	161	26,4	27,7
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	793	1 056	21,3	21,8	592	49	24,9	26,5
	2013	1 218	1 724	21,3	21,9	697	195	24,8	26,7
	2014	1 197	1 734	21,2	21,8	751	286	25,2	26,9
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	1 254	1 734	21,6	22,2	970	74	25,5	26,9
	2013	1 810	2 710	21,3	22,1	1 140	294	25,2	27,3
	2014	1 760	2 716	21,4	22,2	1 134	447	25,6	27,2
<b>Internationale Betriebswirtschaft/Management</b>									
Männlich	1995	26	53	21,2	27,1	-	-	-	-
	2000	793	1 008	23,5	24,8	242	98	26,8	32,5
	2005	1 992	2 755	24,6	26,2	799	490	27,7	32,2
	2010	3 948	5 321	24,1	25,4	1 814	1 006	27,2	32,4
	2013	5 356	6 772	23,5	24,5	2 218	1 592	27,2	30,6
	2014	5 257	7 018	23,4	24,5	2 314	1 643	27,2	30,2
Weiblich	1995	38	44	20,4	21,1	-	-	-	-
	2000	1 245	1 438	21,6	22,3	248	51	26,3	32,2
	2005	2 483	2 940	22,5	23,1	1 044	393	26,0	30,5
	2010	5 535	6 704	22,4	23,1	2 696	855	25,7	29,1
	2013	7 293	8 567	22,0	22,7	3 486	1 567	25,8	28,2
	2014	7 225	8 947	21,8	22,6	3 629	1 737	25,8	27,9
Insgesamt	1995	64	97	20,7	24,4	-	-	-	-
	2000	2 038	2 446	22,3	23,4	490	149	26,6	32,4
	2005	4 475	5 695	23,4	24,6	1 843	883	26,7	31,4
	2010	9 483	12 025	23,1	24,1	4 510	1 861	26,3	30,9
	2013	12 649	15 339	22,6	23,5	5 704	3 159	26,4	29,4
	2014	12 482	15 965	22,5	23,4	5 943	3 380	26,3	29,0

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Sportmanagement/Sportökonomie</b>									
Männlich	1995	35	46	21,5	21,7	18	-	27,2	-
	2000	63	80	21,3	21,7	31	-	27,8	-
	2005	132	171	22,8	23,1	92	1	27,6	.
	2010	416	541	22,0	22,7	155	24	27,0	32,1
	2013	467	804	21,8	22,9	273	87	26,0	29,8
	2014	464	863	21,8	23,3	326	123	25,6	28,4
Weiblich	1995	14	23	20,7	21,3	16	-	26,2	-
	2000	21	28	20,5	21,4	25	1	26,8	.
	2005	45	66	21,0	21,5	44	-	25,5	-
	2010	166	233	20,9	21,8	83	15	25,1	30,7
	2013	212	359	21,6	22,8	140	66	25,2	27,6
	2014	281	494	22,0	23,1	149	62	25,0	27,2
Insgesamt	1995	49	69	21,2	21,6	34	-	26,7	-
	2000	84	108	21,1	21,6	56	1	27,4	.
	2005	177	237	22,3	22,7	136	1	26,9	.
	2010	582	774	21,7	22,4	238	39	26,3	31,6
	2013	679	1 163	21,7	22,9	413	153	25,7	28,9
	2014	745	1 357	21,9	23,2	475	185	25,4	28,0
<b>Tourismuswirtschaft</b>									
Männlich	1995	105	144	24,0	25,2	87	-	29,3	-
	2000	183	198	23,6	24,4	85	13	28,7	31,1
	2005	240	263	23,3	24,1	170	9	28,2	29,5
	2010	448	502	22,3	22,8	215	11	26,5	31,3
	2013	482	517	22,3	22,7	261	35	26,3	28,6
	2014	553	617	22,7	23,4	232	32	26,2	30,8
Weiblich	1995	385	408	22,6	23,1	204	-	27,5	-
	2000	834	846	21,8	22,1	304	32	27,1	31,3
	2005	889	942	21,7	21,9	671	19	26,8	27,6
	2010	1 541	1 694	21,5	21,7	939	71	25,4	29,1
	2013	1 978	2 130	21,0	21,2	1 235	135	25,2	26,8
	2014	1 928	2 022	21,1	21,4	1 241	162	25,1	27,5
Insgesamt	1995	490	552	22,9	23,6	291	-	28,1	-
	2000	1 017	1 044	22,1	22,6	389	45	27,4	31,3
	2005	1 129	1 205	22,0	22,4	841	28	27,1	28,2
	2010	1 989	2 196	21,7	21,9	1 154	82	25,6	29,4
	2013	2 460	2 647	21,2	21,5	1 496	170	25,4	27,2
	2014	2 481	2 639	21,5	21,9	1 473	194	25,3	28,0
<b>Verkehrswirtschaft</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	67	81	23,3	23,4	66	-	28,2	-
	2005	53	76	22,2	22,8	61	-	27,0	-
	2010	191	364	21,4	22,2	130	6	26,1	28,7
	2013	278	454	21,2	22,1	203	35	25,9	27,7
	2014	275	459	21,2	22,1	192	53	26,4	27,4
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	42	46	21,7	21,7	35	-	26,7	-
	2005	34	43	21,9	22,2	44	-	25,2	-
	2010	162	242	21,1	21,9	90	2	25,6	31,3
	2013	140	226	20,7	21,7	137	25	25,3	26,4
	2014	139	232	20,5	21,7	113	44	25,0	26,3
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	109	127	22,7	22,8	101	-	27,7	-
	2005	87	119	22,1	22,6	105	-	26,3	-
	2010	353	606	21,2	22,1	220	8	25,9	29,4
	2013	418	680	21,0	22,0	340	60	25,7	27,1
	2014	414	691	20,9	22,0	305	97	25,9	26,9

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Volkswirtschaftslehre</b>									
Männlich	1995	1 691	2 231	21,9	23,0	1 334	195	28,1	31,7
	2000	3 311	4 870	21,6	23,1	979	219	28,2	32,4
	2005	3 217	4 321	21,3	22,1	1 055	256	27,5	32,0
	2010	2 490	3 977	21,2	22,4	2 091	288	26,4	30,2
	2013	3 012	5 183	20,7	22,1	1 608	729	25,7	28,4
	2014	2 883	5 623	20,8	22,3	1 647	880	25,2	28,2
Weiblich	1995	892	1 141	21,5	22,5	671	43	27,3	31,9
	2000	2 315	3 532	21,0	22,4	393	57	27,7	32,0
	2005	1 685	2 275	21,1	21,7	580	104	27,0	31,0
	2010	1 579	2 416	21,0	22,1	1 180	206	26,1	28,8
	2013	2 012	3 185	21,0	22,1	860	504	25,5	27,2
	2014	1 839	3 557	21,0	22,5	823	567	25,1	27,2
Insgesamt	1995	2 583	3 372	21,8	22,8	2 005	238	27,9	31,8
	2000	5 626	8 402	21,4	22,8	1 372	276	28,1	32,3
	2005	4 902	6 596	21,2	21,9	1 635	360	27,3	31,7
	2010	4 069	6 393	21,1	22,3	3 271	494	26,3	29,6
	2013	5 024	8 368	20,8	22,1	2 468	1 233	25,6	27,9
	2014	4 722	9 180	20,9	22,4	2 470	1 447	25,1	27,8
<b>Wirtschaftspädagogik</b>									
Männlich	1995	357	544	22,8	24,1	257	41	29,1	31,4
	2000	401	548	22,2	23,6	213	25	29,7	34,2
	2005	578	827	22,3	23,4	252	38	29,4	34,8
	2010	348	685	22,1	24,6	474	75	28,1	32,4
	2013	385	852	22,4	24,5	324	273	27,4	30,8
	2014	388	913	22,4	24,6	303	285	26,8	29,6
Weiblich	1995	434	606	21,7	22,9	361	43	27,9	30,5
	2000	769	963	21,2	22,1	300	30	28,3	32,3
	2005	885	1 211	21,6	22,6	387	33	27,8	32,8
	2010	663	1 062	21,5	22,8	762	77	26,9	32,0
	2013	810	1 613	21,4	23,2	663	418	26,1	28,2
	2014	854	1 661	21,4	23,1	650	459	26,0	28,1
Insgesamt	1995	791	1 150	22,2	23,5	618	84	28,4	30,9
	2000	1 170	1 511	21,6	22,6	513	55	28,9	33,2
	2005	1 463	2 038	21,9	22,9	639	71	28,4	33,9
	2010	1 011	1 747	21,7	23,5	1 236	152	27,4	32,2
	2013	1 195	2 465	21,7	23,7	987	691	26,5	29,2
	2014	1 242	2 574	21,7	23,6	953	744	26,3	28,7
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>									
Männlich	1995	6 425	11 476	24,1	26,3	3 263	590	28,6	32,2
	2000	7 152	11 818	23,7	25,8	2 829	644	28,8	33,1
	2005	6 710	10 095	23,5	25,1	3 257	872	28,6	33,4
	2010	7 245	12 782	22,7	24,8	4 826	1 012	27,3	32,6
	2013	8 642	15 021	22,4	24,1	4 225	2 539	26,4	30,3
	2014	8 567	15 222	22,0	23,7	4 726	2 729	26,1	30,0
Weiblich	1995	4 341	6 083	24,0	25,3	1 859	258	28,1	32,3
	2000	6 034	8 791	23,2	24,7	1 710	232	28,2	32,9
	2005	5 798	7 697	22,9	24,1	2 775	425	27,8	32,1
	2010	7 102	11 097	22,4	23,9	4 270	586	26,6	31,1
	2013	8 361	13 200	22,3	23,6	3 957	1 998	25,9	28,8
	2014	8 202	13 143	22,0	23,3	4 320	2 331	25,8	28,7
Insgesamt	1995	10 766	17 559	24,1	25,9	5 122	848	28,4	32,2
	2000	13 186	20 609	23,5	25,3	4 539	876	28,6	33,0
	2005	12 508	17 792	23,2	24,7	6 032	1 297	28,2	33,0
	2010	14 347	23 879	22,6	24,4	9 096	1 598	27,0	32,1
	2013	17 003	28 221	22,3	23,9	8 182	4 537	26,1	29,6
	2014	16 769	28 365	22,0	23,5	9 046	5 060	26,0	29,4

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Facility Management</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	164	256	25,7	26,6	27	29	28,8	33,1
	2010	246	463	23,2	25,7	133	132	26,8	34,2
	2013	328	562	24,5	25,7	121	121	26,5	32,5
	2014	277	533	24,4	25,7	167	117	28,1	30,8
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	87	137	22,4	23,7	26	11	26,6	30,8
	2010	207	322	21,3	23,2	104	67	24,7	29,8
	2013	246	369	21,9	23,4	129	80	24,9	28,7
	2014	256	425	21,8	23,3	155	84	25,4	28,3
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	251	393	24,6	25,6	53	40	27,7	32,4
	2010	453	785	22,3	24,7	237	199	25,9	32,7
	2013	574	931	23,4	24,8	250	201	25,7	31,0
	2014	533	958	23,1	24,6	322	201	26,8	29,8
<b>Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt</b>									
Männlich	1995	3 357	6 025	22,6	24,7	2 036	1 014	28,0	30,0
	2000	5 481	7 538	22,1	23,6	2 622	557	28,0	32,1
	2005	7 826	9 867	22,4	23,1	3 866	578	27,7	33,1
	2010	6 758	9 182	22,4	23,2	4 315	782	27,0	32,3
	2013	5 926	9 239	22,0	23,0	4 255	1 583	27,3	29,7
	2014	5 399	8 764	22,2	23,3	4 140	1 692	26,6	28,6
Weiblich	1995	669	1 024	22,0	23,6	390	98	26,8	27,8
	2000	1 565	2 122	21,3	22,6	426	92	27,2	32,1
	2005	1 969	2 481	21,5	22,3	950	150	26,4	32,1
	2010	2 142	2 820	21,5	22,3	1 194	220	26,0	29,8
	2013	2 234	3 358	21,2	22,3	1 479	534	25,8	27,8
	2014	2 061	3 210	21,2	22,3	1 383	663	25,7	27,2
Insgesamt	1995	4 026	7 049	22,5	24,6	2 426	1 112	27,8	29,8
	2000	7 046	9 660	21,9	23,4	3 048	649	27,9	32,1
	2005	9 795	12 348	22,2	23,0	4 816	728	27,4	32,9
	2010	8 900	12 002	22,2	23,0	5 509	1 002	26,8	31,8
	2013	8 160	12 597	21,7	22,8	5 734	2 117	26,9	29,2
	2014	7 460	11 974	21,9	23,0	5 523	2 355	26,3	28,2
<b>Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften</b>									
Männlich	1995	5	34	25,8	29,8	1	1	.	.
	2000	6	21	21,7	32,4	2	5	34,8	.
	2005	4	20	19,8	26,5	-	6	-	42,4
	2010	5	15	23,8	34,1	3	5	32,9	33,4
	2013	4	9	19,5	35,4	3	3	29,6	38,0
	2014	4	12	19,3	24,3	2	3	26,3	34,3
Weiblich	1995	2	17	28,5	30,7	2	-	.	-
	2000	4	16	25,3	28,2	4	1	29,7	.
	2005	8	24	21,8	24,5	-	2	-	51,4
	2010	2	12	26,0	26,0	6	2	27,5	30,3
	2013	9	15	26,6	27,3	2	3	25,9	30,3
	2014	7	10	23,0	25,8	3	2	28,3	30,8
Insgesamt	1995	7	51	26,6	30,1	3	1	28,6	.
	2000	10	37	23,1	30,6	6	6	31,4	36,9
	2005	12	44	21,1	25,4	-	8	-	44,6
	2010	7	27	24,4	30,5	9	7	29,3	32,5
	2013	13	24	24,4	30,3	5	6	28,1	34,2
	2014	11	22	21,6	25,0	5	5	27,5	32,9

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester ) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften)</b>									
Männlich	1995	1	3	.	26,7	-	4	-	.
	2000	119	278	23,1	26,5	6	36	27,6	33,5
	2005	125	232	22,6	25,0	29	83	27,9	33,7
	2010	380	698	22,2	24,2	89	123	25,6	31,4
	2013	415	852	22,2	24,5	149	233	26,3	30,3
	2014	467	929	22,4	24,5	161	259	26,2	30,7
Weiblich	1995	5	5	.	22,4	-	1	-	.
	2000	99	137	21,6	23,2	4	23	25,8	31,7
	2005	120	179	21,9	23,3	62	28	26,2	31,5
	2010	385	671	21,5	23,1	159	99	24,5	30,4
	2013	443	900	21,2	23,4	156	264	24,3	28,3
	2014	483	950	21,7	23,4	181	329	25,0	28,6
Insgesamt	1995	6	8	22,0	24,0	-	5	-	33,1
	2000	218	415	22,4	25,4	10	59	26,8	32,8
	2005	245	411	22,2	24,3	91	111	26,7	33,1
	2010	765	1 369	21,8	23,7	248	222	24,9	31,0
	2013	858	1 752	21,7	23,9	305	497	25,3	29,3
	2014	950	1 879	22,1	23,9	342	588	25,5	29,5
<b>Lernbereich Naturwissenschaften/Sachunterricht</b>									
Männlich	1995	88	135	21,6	23,1	58	1	27,4	.
	2000	32	48	21,3	22,7	72	-	27,5	-
	2005	1	3	.	23,7	30	-	27,1	-
	2010	17	31	20,7	23,0	6	1	30,2	.
	2013	35	61	21,2	23,1	11	7	27,1	29,5
	2014	40	78	21,7	24,2	16	4	27,3	27,5
Weiblich	1995	483	649	20,7	21,6	626	11	25,3	.
	2000	281	415	20,5	21,5	556	1	25,7	.
	2005	4	8	.	22,5	308	6	25,7	26,8
	2010	45	61	21,4	22,2	36	18	26,7	.
	2013	174	251	19,9	21,1	48	23	26,0	25,7
	2014	234	370	20,6	21,7	74	18	26,4	26,6
Insgesamt	1995	571	784	20,8	21,8	684	12	25,5	25,8
	2000	313	463	20,6	21,6	628	1	25,9	.
	2005	5	11	20,4	22,8	338	6	25,8	26,8
	2010	62	92	21,2	22,5	42	19	27,2	25,3
	2013	209	312	20,1	21,5	59	30	26,2	26,6
	2014	274	448	20,7	22,2	90	22	26,6	26,8
<b>Mathematik</b>									
Männlich	1995	2 571	5 371	22,0	24,9	1 920	348	27,5	31,0
	2000	2 564	4 859	22,0	24,9	1 537	452	28,0	31,6
	2005	4 401	6 872	21,2	23,1	1 252	420	27,5	32,0
	2010	5 132	8 628	21,0	23,1	2 594	663	26,3	30,0
	2013	5 211	10 247	20,6	23,3	2 922	1 335	25,8	28,2
	2014	4 858	10 478	20,6	23,3	2 934	1 557	25,5	28,2
Weiblich	1995	2 778	4 463	20,9	23,0	1 908	182	25,6	32,9
	2000	3 418	5 395	20,9	22,9	1 314	192	26,0	30,9
	2005	5 649	7 640	20,5	21,7	1 905	195	25,7	30,6
	2010	6 202	9 356	20,6	22,0	3 471	741	25,3	27,3
	2013	5 447	10 223	20,3	22,6	3 503	1 213	25,0	26,8
	2014	5 128	10 364	20,3	22,8	3 188	1 355	25,1	26,7
Insgesamt	1995	5 349	9 834	21,4	24,1	3 828	530	26,5	31,7
	2000	5 982	10 254	21,3	23,9	2 851	644	27,1	31,4
	2005	10 050	14 512	20,8	22,4	3 157	615	26,4	31,6
	2010	11 334	17 984	20,7	22,5	6 065	1 404	25,7	28,6
	2013	10 658	20 470	20,5	22,9	6 425	2 548	25,4	27,5
	2014	9 986	20 842	20,5	23,1	6 122	2 912	25,3	27,5



## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester ) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Mathematische Statistik/Wahrscheinlichkeitsrechnung</b>									
Männlich	1995	34	143	21,3	27,1	43	6	28,2	29,9
	2000	47	66	21,4	22,9	18	10	28,4	.
	2005	70	112	20,7	22,8	29	11	27,8	31,5
	2010	96	206	21,1	23,6	60	27	26,6	30,5
	2013	171	484	21,0	25,1	49	57	26,5	29,1
	2014	123	500	21,8	25,0	58	59	25,7	29,7
Weiblich	1995	39	99	20,5	24,9	31	5	27,0	31,2
	2000	53	66	19,5	20,6	19	1	26,9	.
	2005	72	112	21,1	22,4	41	6	25,8	27,1
	2010	74	179	20,6	23,1	70	25	25,5	29,4
	2013	147	456	21,4	24,8	52	49	25,7	28,6
	2014	171	524	21,4	24,7	54	64	25,8	28,0
Insgesamt	1995	73	242	20,9	26,2	74	11	27,7	30,5
	2000	100	132	20,4	21,7	37	11	27,6	33,6
	2005	142	224	20,9	22,6	70	17	26,7	30,0
	2010	170	385	20,9	23,4	130	52	26,0	30,0
	2013	318	940	21,2	24,9	101	106	26,1	28,8
	2014	294	1 024	21,6	24,8	112	123	25,8	28,8
<b>Technomathematik</b>									
Männlich	1995	20	24	20,7	21,9	36	-	27,5	-
	2000	105	119	20,4	21,1	24	5	27,3	29,5
	2005	203	250	20,2	21,3	74	1	26,4	.
	2010	236	346	20,2	22,0	161	15	26,5	26,6
	2013	315	454	19,7	21,5	175	47	24,9	27,7
	2014	258	453	20,2	22,2	150	43	25,0	26,1
Weiblich	1995	7	8	19,1	20,4	2	-	25,0	-
	2000	41	48	20,4	20,7	4	-	26,3	-
	2005	64	86	20,4	21,0	41	2	25,4	.
	2010	61	102	20,0	21,5	54	7	25,9	26,3
	2013	107	159	20,8	22,1	54	23	23,9	26,3
	2014	107	184	20,5	23,0	31	33	24,7	25,8
Insgesamt	1995	27	32	20,3	21,5	38	-	27,3	-
	2000	146	167	20,4	21,0	28	5	27,2	29,5
	2005	267	336	20,3	21,3	115	3	26,1	27,0
	2010	297	448	20,2	21,9	215	22	26,3	26,5
	2013	422	613	20,0	21,6	229	70	24,7	27,2
	2014	365	637	20,3	22,4	181	76	25,0	26,0
<b>Wirtschaftsmathematik</b>									
Männlich	1995	288	523	20,9	23,8	218	14	27,5	28,9
	2000	756	895	20,7	21,5	182	7	27,2	.
	2005	903	1 158	20,8	21,6	297	7	26,5	33,3
	2010	882	1 295	20,5	21,8	480	24	26,5	27,3
	2013	1 111	1 954	20,0	22,0	476	146	25,9	26,0
	2014	1 026	2 141	20,0	22,6	483	198	25,3	26,5
Weiblich	1995	191	275	20,1	22,0	100	4	26,3	28,1
	2000	610	701	20,2	20,6	92	1	26,1	.
	2005	674	852	20,7	21,5	237	6	26,0	28,0
	2010	606	891	20,5	21,7	394	18	26,0	27,3
	2013	779	1 382	20,2	22,2	390	145	25,7	26,0
	2014	743	1 511	20,4	22,7	331	168	25,4	26,3
Insgesamt	1995	479	798	20,6	23,2	318	18	27,1	28,7
	2000	1 366	1 596	20,5	21,1	274	8	26,8	29,9
	2005	1 577	2 010	20,8	21,5	534	13	26,2	30,9
	2010	1 488	2 186	20,5	21,8	874	42	26,3	27,3
	2013	1 890	3 336	20,1	22,1	866	291	25,8	26,0
	2014	1 769	3 652	20,2	22,6	814	366	25,3	26,4

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Bioinformatik</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	279	414	20,7	22,2	135	20	25,5	30,3
	2010	253	408	20,9	22,4	157	77	26,6	28,8
	2013	245	461	20,9	22,9	124	100	26,0	27,8
	2014	239	498	21,1	23,1	123	110	25,3	28,7
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	121	161	20,6	21,5	50	4	25,2	29,1
	2010	143	208	20,8	22,1	63	36	25,2	27,7
	2013	184	305	20,4	22,2	70	53	24,8	28,0
	2014	175	318	20,9	22,8	71	61	25,2	27,8
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	400	575	20,7	22,0	185	24	25,4	30,1
	2010	396	616	20,9	22,3	220	113	26,2	28,5
	2013	429	766	20,7	22,6	194	153	25,6	27,9
	2014	414	816	21,0	23,0	194	171	25,3	28,4
<b>Computer- und Kommunikationstechniken</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	455	641	22,2	23,1	18	1	.	.
	2005	546	835	21,8	23,0	280	16	26,9	31,3
	2010	463	675	22,0	23,3	325	78	26,9	28,8
	2013	519	815	22,1	23,3	359	140	26,8	28,0
	2014	620	999	22,3	23,4	296	142	26,3	28,7
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	99	144	22,7	24,0	1	-	.	-
	2005	168	229	21,4	22,6	60	15	26,4	30,0
	2010	207	296	21,4	22,4	112	30	26,0	27,2
	2013	294	398	21,4	22,3	160	43	25,4	29,6
	2014	411	594	21,0	22,2	160	46	25,2	28,5
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	554	785	22,3	23,3	19	1	27,0	.
	2005	714	1 064	21,7	22,9	340	31	26,8	30,7
	2010	670	971	21,8	23,0	437	108	26,6	28,3
	2013	813	1 213	21,8	22,9	519	183	26,4	28,4
	2014	1 031	1 593	21,8	23,0	456	188	26,0	28,6
<b>Informatik</b>									
Männlich	1995	4 677	7 541	22,1	24,3	3 494	439	27,9	32,5
	2000	14 789	21 499	22,0	23,9	3 113	558	28,3	33,1
	2005	9 635	14 393	21,9	23,6	5 739	847	27,8	33,1
	2010	10 151	17 235	21,9	23,9	6 499	1 867	27,3	30,1
	2013	13 411	24 307	21,4	23,6	5 947	3 468	27,0	29,2
	2014	14 055	26 502	21,3	23,5	5 880	3 961	26,5	29,1
Weiblich	1995	603	1 260	23,7	26,5	638	83	27,8	32,2
	2000	3 113	5 070	22,3	24,7	250	159	28,9	35,0
	2005	1 653	2 774	22,3	24,4	920	186	27,4	33,3
	2010	1 719	3 344	22,0	24,4	796	283	28,1	30,1
	2013	2 823	6 238	22,0	24,7	686	495	27,5	29,5
	2014	3 062	7 390	21,8	24,6	667	592	26,6	29,0
Insgesamt	1995	5 280	8 801	22,2	24,6	4 132	522	27,9	32,4
	2000	17 902	26 569	22,0	24,1	3 363	717	28,3	33,5
	2005	11 288	17 167	22,0	23,7	6 659	1 033	27,7	33,1
	2010	11 870	20 579	21,9	24,0	7 295	2 150	27,4	30,1
	2013	16 234	30 545	21,5	23,8	6 633	3 963	27,1	29,2
	2014	17 117	33 892	21,4	23,8	6 547	4 553	26,5	29,1

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Ingenieurinformatik/Technische Informatik</b>									
Männlich	1995	755	1 116	23,1	24,2	666	15	28,1	33,2
	2000	1 485	1 783	21,7	22,2	393	14	28,4	32,6
	2005	1 193	1 568	21,9	22,8	835	52	28,1	30,8
	2010	1 408	2 051	21,7	22,7	1 198	153	27,2	29,6
	2013	1 744	2 740	21,2	22,6	939	293	26,9	28,1
	2014	1 809	2 975	21,3	22,7	819	300	26,8	27,7
Weiblich	1995	47	74	24,3	24,7	39	2	28,5	38,8
	2000	156	198	22,2	22,5	18	-	30,5	-
	2005	103	137	22,2	23,3	38	14	27,4	29,2
	2010	151	238	21,8	22,9	89	38	26,6	31,4
	2013	286	524	21,4	23,6	88	46	26,7	28,0
	2014	280	553	21,3	23,7	69	47	26,3	28,1
Insgesamt	1995	802	1 190	23,2	24,3	705	17	28,1	33,8
	2000	1 641	1 981	21,8	22,3	411	14	28,5	32,6
	2005	1 296	1 705	21,9	22,8	873	66	28,0	30,4
	2010	1 559	2 289	21,7	22,8	1 287	191	27,2	30,0
	2013	2 030	3 264	21,2	22,8	1 027	339	26,9	28,1
	2014	2 089	3 528	21,3	22,8	888	347	26,7	27,7
<b>Medieninformatik</b>									
Männlich	1995	81	159	23,8	27,4	31	-	27,3	-
	2000	800	1 015	21,4	22,2	43	11	27,9	33,3
	2005	1 296	1 843	21,9	23,0	541	29	27,3	28,2
	2010	1 898	2 960	22,0	23,2	1 092	108	27,0	28,4
	2013	2 064	3 506	21,4	22,7	1 035	309	26,6	28,8
	2014	2 196	3 819	21,0	22,6	1 165	302	26,6	28,5
Weiblich	1995	15	22	23,9	27,6	9	-	26,4	-
	2000	309	399	20,7	21,8	5	8	28,6	34,4
	2005	454	587	21,5	22,6	216	14	26,4	29,1
	2010	854	1 149	21,3	22,2	363	79	25,9	27,9
	2013	1 112	1 683	20,6	22,0	376	116	25,3	27,6
	2014	1 222	1 908	20,7	22,0	509	153	25,3	27,3
Insgesamt	1995	96	181	23,8	27,4	40	-	27,1	-
	2000	1 109	1 414	21,2	22,1	48	19	27,9	33,8
	2005	1 750	2 430	21,8	22,9	757	43	27,0	28,5
	2010	2 752	4 109	21,8	22,9	1 455	187	26,7	28,2
	2013	3 176	5 189	21,1	22,5	1 411	425	26,3	28,5
	2014	3 418	5 727	20,9	22,4	1 674	455	26,2	28,1
<b>Medizinische Informatik</b>									
Männlich	1995	92	118	21,7	22,2	34	-	28,5	-
	2000	109	194	22,2	25,2	19	16	27,3	35,5
	2005	168	215	21,8	22,6	49	8	26,7	30,9
	2010	226	375	21,5	22,8	66	14	26,8	27,7
	2013	273	462	21,4	22,7	125	35	26,4	28,5
	2014	258	458	21,4	23,2	105	44	26,0	28,9
Weiblich	1995	24	27	23,4	23,6	12	2	28,0	30,2
	2000	120	157	21,2	23,1	20	4	26,6	37,0
	2005	98	122	21,8	22,6	58	2	26,2	30,8
	2010	203	260	21,1	21,7	33	3	25,4	32,3
	2013	295	395	21,0	21,9	77	21	26,0	26,6
	2014	265	360	20,7	22,0	65	14	25,9	27,7
Insgesamt	1995	116	145	22,0	22,4	46	2	28,4	30,2
	2000	229	351	21,7	24,2	39	20	26,9	35,8
	2005	266	337	21,8	22,6	107	10	26,4	30,9
	2010	429	635	21,3	22,4	99	17	26,3	28,5
	2013	568	857	21,2	22,3	202	56	26,2	27,8
	2014	523	818	21,0	22,7	170	58	26,0	28,6

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Wirtschaftsinformatik</b>									
Männlich	1995	1 743	2 224	22,2	22,9	830	32	27,9	31,9
	2000	4 561	5 561	22,0	22,6	970	40	27,8	.
	2005	3 988	5 397	22,3	23,2	2 688	173	27,3	32,0
	2010	6 528	9 556	22,6	23,9	4 160	427	26,7	29,9
	2013	7 865	12 843	22,0	23,6	4 098	1 024	26,5	28,6
	2014	8 394	13 894	22,0	23,6	4 415	1 246	26,5	28,5
Weiblich	1995	313	395	22,2	23,1	273	11	26,6	34,1
	2000	1 161	1 422	21,8	22,5	144	1	28,3	.
	2005	834	1 168	22,0	23,0	603	51	26,7	31,3
	2010	1 678	2 370	21,9	23,3	808	92	26,5	29,3
	2013	2 291	3 688	21,8	23,4	958	195	25,8	28,1
	2014	2 453	4 098	21,7	23,4	1 067	292	25,8	28,8
Insgesamt	1995	2 056	2 619	22,2	22,9	1 103	43	27,6	32,5
	2000	5 722	6 983	21,9	22,6	1 114	41	27,8	33,6
	2005	4 822	6 565	22,2	23,2	3 291	224	27,2	31,8
	2010	8 206	11 926	22,5	23,8	4 968	519	26,7	29,8
	2013	10 156	16 531	22,0	23,6	5 056	1 219	26,4	28,5
	2014	10 847	17 992	22,0	23,5	5 482	1 538	26,3	28,6
<b>Astronomie, Astrophysik</b>									
Männlich	1995	8	21	27,0	28,7	-	32	-	30,2
	2000	9	33	26,6	29,4	-	26	-	32,2
	2005	18	31	25,8	26,5	-	30	-	31,0
	2010	33	64	28,0	28,0	-	31	-	29,7
	2013	28	102	25,8	24,9	-	56	-	29,0
	2014	27	85	25,0	25,3	-	84	-	28,3
Weiblich	1995	3	10	21,3	24,5	-	12	-	26,1
	2000	4	19	26,5	33,3	-	13	-	34,3
	2005	17	19	26,6	26,7	-	9	-	30,3
	2010	27	35	26,0	26,2	-	19	-	29,6
	2013	19	47	25,2	26,2	-	22	-	28,7
	2014	15	47	25,0	24,9	-	31	-	27,9
Insgesamt	1995	11	31	25,5	27,3	-	44	-	29,1
	2000	13	52	26,5	30,8	-	39	-	32,9
	2005	35	50	26,2	26,6	-	39	-	30,9
	2010	60	99	27,1	27,4	-	50	-	29,7
	2013	47	149	25,5	25,3	-	78	-	28,9
	2014	42	132	25,0	25,1	-	115	-	28,2
<b>Physik</b>									
Männlich	1995	2 486	4 420	21,5	24,1	3 452	1 380	27,4	31,3
	2000	3 177	4 770	21,5	23,6	2 036	1 493	27,8	31,5
	2005	4 789	6 493	20,9	22,3	1 534	1 133	27,3	31,7
	2010	4 840	8 284	20,8	22,8	3 377	1 420	25,8	30,8
	2013	5 804	11 863	20,4	23,2	3 104	2 825	25,2	28,8
	2014	5 564	12 006	20,4	23,2	3 171	3 152	24,7	28,5
Weiblich	1995	483	983	21,7	24,3	409	141	26,5	31,4
	2000	889	1 467	21,3	23,7	280	171	27,2	30,4
	2005	1 220	1 918	21,0	22,7	368	188	26,5	30,4
	2010	1 320	2 650	21,1	23,2	790	365	25,1	29,1
	2013	1 981	5 628	21,1	24,3	704	749	24,6	27,9
	2014	1 993	5 563	21,0	24,2	657	829	24,2	27,9
Insgesamt	1995	2 969	5 403	21,5	24,1	3 861	1 521	27,3	31,3
	2000	4 066	6 237	21,5	23,6	2 316	1 664	27,7	31,4
	2005	6 009	8 411	20,9	22,4	1 902	1 321	27,1	31,5
	2010	6 160	10 934	20,9	22,9	4 167	1 785	25,6	30,4
	2013	7 785	17 491	20,5	23,5	3 808	3 574	25,1	28,6
	2014	7 557	17 569	20,6	23,5	3 828	3 981	24,6	28,4

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Biochemie</b>									
Männlich	1995	195	271	20,7	22,0	149	80	27,0	31,0
	2000	315	387	21,1	22,0	117	115	26,4	32,5
	2005	420	602	20,8	22,3	288	151	26,0	30,8
	2010	629	930	20,9	22,1	360	204	25,2	29,4
	2013	624	1 092	20,1	21,9	425	284	24,5	28,5
	2014	664	1 201	20,2	21,7	499	278	24,3	28,7
Weiblich	1995	143	189	20,6	21,6	128	48	25,9	31,4
	2000	352	431	20,6	21,3	95	74	25,7	31,1
	2005	600	838	20,7	21,7	322	153	25,1	30,3
	2010	768	1 181	20,2	21,6	511	260	24,5	28,2
	2013	881	1 480	20,2	21,7	595	380	24,2	27,9
	2014	849	1 528	19,9	21,6	586	425	23,8	27,6
Insgesamt	1995	338	460	20,6	21,8	277	128	26,5	31,1
	2000	667	818	20,8	21,6	212	189	26,1	32,0
	2005	1 020	1 440	20,8	22,0	610	304	25,5	30,5
	2010	1 397	2 111	20,5	21,8	871	464	24,8	28,7
	2013	1 505	2 572	20,1	21,7	1 020	664	24,3	28,2
	2014	1 513	2 729	20,0	21,6	1 085	703	24,0	28,1
<b>Chemie</b>									
Männlich	1995	1 785	3 182	21,6	24,0	2 476	1 759	27,2	30,8
	2000	2 361	3 606	22,0	23,9	1 216	1 724	27,5	31,1
	2005	3 890	5 478	21,2	22,4	1 123	1 100	26,8	31,6
	2010	3 920	6 569	20,9	22,5	2 115	1 279	25,4	30,1
	2013	4 651	8 444	20,4	22,4	2 237	2 267	25,3	28,7
	2014	4 459	8 813	20,3	22,3	2 402	2 403	24,8	28,4
Weiblich	1995	1 198	1 979	21,4	23,5	1 197	569	26,2	30,6
	2000	2 133	3 073	21,1	22,7	498	568	26,8	30,4
	2005	3 388	4 726	20,8	21,9	914	520	25,7	30,6
	2010	2 937	4 763	20,8	22,3	1 714	864	25,1	28,9
	2013	3 332	5 899	20,6	22,4	1 516	1 554	24,8	27,9
	2014	3 187	5 911	20,6	22,4	1 587	1 642	24,7	27,9
Insgesamt	1995	2 983	5 161	21,5	23,8	3 673	2 328	26,9	30,8
	2000	4 494	6 679	21,6	23,3	1 714	2 292	27,3	30,9
	2005	7 278	10 204	21,0	22,2	2 037	1 620	26,3	31,3
	2010	6 857	11 332	20,9	22,4	3 829	2 143	25,3	29,6
	2013	7 983	14 343	20,5	22,4	3 753	3 821	25,1	28,4
	2014	7 646	14 724	20,4	22,4	3 989	4 045	24,7	28,2
<b>Lebensmittelchemie</b>									
Männlich	1995	131	160	20,8	22,0	84	25	27,2	29,6
	2000	88	116	21,2	22,3	82	54	26,4	30,8
	2005	91	120	21,2	22,2	43	29	26,8	31,1
	2010	123	180	20,4	21,5	78	42	26,2	30,1
	2013	124	173	19,9	21,1	54	45	25,8	29,0
	2014	132	187	20,5	21,2	92	59	25,5	29,0
Weiblich	1995	172	190	20,1	20,6	155	40	26,5	29,2
	2000	249	293	20,1	20,6	94	41	26,2	29,7
	2005	305	366	20,3	20,9	94	54	25,5	28,4
	2010	316	446	20,2	21,4	266	78	25,4	28,1
	2013	389	483	20,0	20,6	217	113	25,1	27,4
	2014	353	480	19,4	20,4	259	138	25,4	27,1
Insgesamt	1995	303	350	20,4	21,2	239	65	26,7	29,4
	2000	337	409	20,4	21,1	176	95	26,3	30,3
	2005	396	486	20,5	21,2	137	83	25,9	29,3
	2010	439	626	20,3	21,4	344	120	25,6	28,8
	2013	513	656	20,0	20,7	271	158	25,2	27,8
	2014	485	667	19,7	20,6	351	197	25,4	27,7

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Pharmazie</b>									
Männlich	1995	605	811	21,4	22,5	394	167	28,8	30,8
	2000	450	615	21,4	22,7	477	130	28,1	32,4
	2005	540	785	21,3	22,8	442	200	27,9	31,9
	2010	693	979	21,3	22,7	450	221	26,1	31,4
	2013	801	1 182	20,8	22,2	420	235	25,9	30,8
	2014	784	1 234	20,8	22,5	486	248	25,7	30,7
Weiblich	1995	1 498	1 763	20,9	21,4	1 204	141	27,6	30,0
	2000	1 742	2 046	20,9	21,4	1 352	104	27,3	31,4
	2005	1 666	2 116	20,6	21,4	1 335	260	27,2	30,6
	2010	1 815	2 352	21,0	21,9	1 400	385	25,7	30,8
	2013	1 907	2 508	20,8	21,9	1 339	377	25,7	29,8
	2014	1 964	2 590	20,6	21,6	1 465	402	25,6	30,4
Insgesamt	1995	2 103	2 574	21,0	21,7	1 598	308	27,9	30,4
	2000	2 192	2 661	21,0	21,7	1 829	234	27,5	32,0
	2005	2 206	2 901	20,8	21,8	1 777	460	27,3	31,2
	2010	2 508	3 331	21,1	22,1	1 850	606	25,8	31,0
	2013	2 708	3 690	20,8	22,0	1 759	612	25,7	30,2
	2014	2 748	3 824	20,7	21,9	1 951	650	25,6	30,5
<b>Anthropologie (Humanbiologie)</b>									
Männlich	1995	15	25	22,1	23,9	3	11	28,0	37,3
	2000	23	49	22,4	25,8	8	37	30,8	31,9
	2005	27	45	23,6	24,8	14	36	28,4	33,3
	2010	24	65	23,2	25,3	22	58	26,2	31,2
	2013	46	121	23,7	25,1	18	91	26,8	31,6
	2014	26	70	24,3	25,2	25	99	25,6	33,0
Weiblich	1995	24	40	21,5	23,3	4	15	29,1	32,4
	2000	62	86	21,7	23,6	19	41	27,7	32,5
	2005	95	146	21,5	22,8	30	43	26,5	32,8
	2010	92	185	21,5	23,6	89	68	26,1	30,9
	2013	105	248	21,7	23,5	78	149	25,0	31,0
	2014	53	146	22,8	25,1	84	145	24,5	30,5
Insgesamt	1995	39	65	21,7	23,5	7	26	28,6	34,5
	2000	85	135	21,9	24,4	27	78	28,6	32,2
	2005	122	191	22,0	23,3	44	79	27,1	33,0
	2010	116	250	21,8	24,0	111	126	26,1	31,0
	2013	151	369	22,3	24,0	96	240	25,3	31,2
	2014	79	216	23,3	25,2	109	244	24,7	31,5
<b>Biologie</b>									
Männlich	1995	2 018	2 855	21,5	22,8	1 900	1 005	28,5	32,2
	2000	2 249	2 912	21,6	22,6	1 421	957	28,4	32,7
	2005	2 128	3 214	21,9	23,2	1 493	1 029	27,7	32,4
	2010	2 830	4 667	21,7	23,1	2 259	1 298	26,7	31,2
	2013	3 210	5 694	21,0	22,7	1 962	1 925	25,9	30,1
	2014	3 053	5 880	21,2	22,8	1 951	2 150	25,4	29,7
Weiblich	1995	3 528	4 489	20,8	21,6	2 524	775	27,6	31,4
	2000	4 236	5 230	20,5	21,2	2 164	802	27,5	31,9
	2005	4 641	6 340	20,9	22,0	2 757	1 024	26,6	31,1
	2010	5 698	9 284	20,9	22,3	5 202	1 992	25,6	29,6
	2013	5 965	10 276	20,6	22,2	4 259	3 428	25,1	28,6
	2014	5 797	10 265	20,7	22,2	4 217	3 807	24,9	28,4
Insgesamt	1995	5 546	7 344	21,0	22,0	4 424	1 780	28,0	31,9
	2000	6 485	8 142	20,9	21,7	3 585	1 759	27,8	32,4
	2005	6 769	9 554	21,2	22,4	4 250	2 053	27,0	31,8
	2010	8 528	13 951	21,1	22,6	7 461	3 290	25,9	30,2
	2013	9 175	15 970	20,7	22,4	6 221	5 353	25,3	29,1
	2014	8 850	16 145	20,8	22,4	6 168	5 957	25,0	28,9

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Biomedizin</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	88	176	21,7	23,8	39	33	24,4	27,9
	2013	97	209	22,6	24,8	45	58	25,0	28,6
	2014	102	217	21,9	23,8	59	52	24,5	29,2
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	106	279	21,5	23,7	51	46	23,2	27,6
	2013	150	387	21,5	23,9	63	56	24,0	27,7
	2014	166	398	21,4	23,1	71	101	23,6	27,7
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	194	455	21,6	23,7	90	79	23,7	27,7
	2013	247	596	21,9	24,2	108	114	24,4	28,2
	2014	268	615	21,6	23,4	130	153	24,0	28,2
<b>Biotechnologie</b>									
Männlich	1995	224	306	22,3	23,2	83	2	28,1	30,4
	2000	401	493	21,8	22,4	140	8	27,9	33,0
	2005	598	793	21,6	22,5	302	35	26,8	32,9
	2010	920	1 368	21,5	22,6	498	153	26,2	28,4
	2013	1 085	1 683	21,0	22,3	507	308	25,5	27,3
	2014	1 095	1 790	21,0	22,2	598	335	25,4	27,6
Weiblich	1995	263	311	21,2	21,9	102	4	26,8	31,6
	2000	564	667	20,8	21,1	165	7	27,4	30,6
	2005	851	1 066	21,0	21,7	482	24	25,7	28,0
	2010	1 174	1 702	20,9	21,9	808	225	25,5	26,9
	2013	1 298	2 007	20,6	21,8	785	469	24,8	26,6
	2014	1 385	2 170	20,5	21,9	748	575	24,7	26,8
Insgesamt	1995	487	617	21,7	22,5	185	6	27,4	31,2
	2000	965	1 160	21,2	21,6	305	15	27,7	31,9
	2005	1 449	1 859	21,3	22,0	784	59	26,1	30,9
	2010	2 094	3 070	21,2	22,2	1 306	378	25,7	27,5
	2013	2 383	3 690	20,8	22,0	1 292	777	25,1	26,9
	2014	2 480	3 960	20,7	22,0	1 346	910	25,0	27,1
<b>Geologie/Paläontologie</b>									
Männlich	1995	497	864	23,0	24,8	397	161	29,4	33,5
	2000	254	480	22,9	25,5	390	119	29,9	33,6
	2005	248	442	22,2	24,0	176	136	30,0	33,3
	2010	58	141	23,7	25,1	125	69	29,3	31,7
	2013	60	147	23,5	25,5	98	88	30,3	32,2
	2014	51	114	24,0	25,3	68	77	30,3	31,6
Weiblich	1995	296	510	21,5	23,9	136	27	28,3	33,0
	2000	239	410	21,5	23,8	187	50	28,8	32,2
	2005	197	364	21,5	23,8	121	61	28,6	32,1
	2010	28	101	25,4	25,9	125	33	27,7	29,5
	2013	29	88	22,7	25,4	66	44	28,8	30,4
	2014	33	81	24,1	25,0	40	66	29,9	29,5
Insgesamt	1995	793	1 374	22,5	24,5	533	188	29,1	33,4
	2000	493	890	22,2	24,7	577	169	29,6	33,2
	2005	445	806	21,9	23,9	297	197	29,4	32,9
	2010	86	242	24,3	25,5	250	102	28,5	31,0
	2013	89	235	23,2	25,5	164	132	29,7	31,6
	2014	84	195	24,0	25,2	108	143	30,1	30,6

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Geoökologie</b>									
Männlich	1995	497	864	23,0	24,8	397	161	29,4	33,5
	2000	254	480	22,9	25,5	390	119	29,9	33,6
	2005	248	442	22,2	24,0	176	136	30,0	33,3
	2010	58	141	23,7	25,1	125	69	29,3	31,7
	2013	61	159	21,2	24,3	44	45	26,3	29,1
	2014	62	192	20,8	24,4	40	52	26,0	29,9
Weiblich	1995	497	864	23,0	24,8	397	161	29,4	33,5
	2000	254	480	22,9	25,5	390	119	29,9	33,6
	2005	248	442	22,2	24,0	176	136	30,0	33,3
	2010	58	141	23,7	25,1	125	69	29,3	31,7
	2013	98	180	21,2	22,6	71	41	24,9	28,3
	2014	101	244	20,7	23,0	77	55	25,5	28,3
Insgesamt	1995	497	864	23,0	24,8	397	161	29,4	33,5
	2000	254	480	22,9	25,5	390	119	29,9	33,6
	2005	248	442	22,2	24,0	176	136	30,0	33,3
	2010	58	141	23,7	25,1	125	69	29,3	31,7
	2013	159	339	21,2	23,4	115	86	25,4	28,7
	2014	163	436	20,7	23,6	117	107	25,7	29,1
<b>Geophysik</b>									
Männlich	1995	95	173	22,2	25,0	99	26	28,5	32,6
	2000	72	150	21,8	25,7	55	50	28,8	34,4
	2005	72	127	21,9	23,7	27	43	28,1	34,5
	2010	147	242	21,1	23,5	47	17	25,6	.
	2013	215	821	21,8	26,7	57	87	25,2	27,9
	2014	184	387	21,4	23,7	50	61	24,8	28,3
Weiblich	1995	49	79	21,0	22,9	16	9	26,7	31,3
	2000	53	105	21,4	24,4	19	10	26,2	33,7
	2005	47	68	20,6	21,8	22	15	26,1	31,3
	2010	91	166	21,1	23,0	43	1	24,9	.
	2013	194	1 005	22,0	26,3	35	44	25,8	26,6
	2014	121	275	21,3	24,2	24	55	23,3	27,7
Insgesamt	1995	144	252	21,8	24,4	115	35	28,3	32,3
	2000	125	255	21,6	25,2	74	60	28,1	34,3
	2005	119	195	21,4	23,1	49	58	27,2	33,7
	2010	238	408	21,1	23,3	90	18	25,3	32,3
	2013	409	1 826	21,9	26,5	92	131	25,4	27,5
	2014	305	662	21,4	23,9	74	116	24,3	28,0
<b>Geowissenschaften</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	88	172	21,9	24,4	7	5	.	35,3
	2005	502	753	21,6	22,7	50	16	26,5	31,7
	2010	1 179	1 946	21,3	22,9	422	112	25,6	31,6
	2013	1 313	2 448	20,7	22,6	671	390	25,3	28,9
	2014	1 152	2 450	21,2	23,0	733	515	25,1	28,8
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	78	153	21,2	23,5	1	2	.	30,9
	2005	395	540	20,8	22,1	79	19	25,2	32,7
	2010	803	1 394	20,8	22,7	358	65	24,7	29,6
	2013	899	1 614	20,5	22,3	484	357	24,4	27,8
	2014	754	1 526	21,0	22,8	503	385	24,3	28,0
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	166	325	21,5	24,0	8	7	26,5	34,0
	2005	897	1 293	21,2	22,4	129	35	25,7	32,2
	2010	1 982	3 340	21,1	22,8	780	177	25,2	30,8
	2013	2 212	4 062	20,6	22,5	1 155	747	24,9	28,4
	2014	1 906	3 976	21,1	22,9	1 236	900	24,8	28,4



## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Meteorologie</b>									
Männlich	1995	151	298	22,0	24,8	31	17	28,5	34,0
	2000	134	282	22,3	25,8	54	35	30,0	32,5
	2005	259	401	21,2	23,2	38	29	28,1	34,4
	2010	193	318	21,5	23,1	82	31	26,7	32,6
	2013	165	352	20,5	23,2	91	48	25,9	28,8
	2014	175	393	20,9	24,0	82	81	25,1	28,9
Weiblich	1995	110	178	20,5	22,9	26	3	27,3	32,4
	2000	160	286	21,0	23,8	29	12	26,7	32,5
	2005	260	388	20,5	22,4	31	14	26,0	30,5
	2010	159	285	21,0	22,8	96	17	25,0	32,3
	2013	125	243	20,8	22,6	83	61	24,8	27,9
	2014	147	352	21,0	23,8	60	57	25,4	27,5
Insgesamt	1995	261	476	21,4	24,1	57	20	28,0	33,8
	2000	294	568	21,6	24,8	83	47	28,9	32,5
	2005	519	789	20,9	22,8	69	43	27,2	33,2
	2010	352	603	21,2	22,9	178	48	25,8	32,5
	2013	290	595	20,6	23,0	174	109	25,4	28,3
	2014	322	745	21,0	23,9	142	138	25,2	28,3
<b>Mineralogie</b>									
Männlich	1995	117	484	22,5	27,2	98	50	29,4	32,3
	2000	137	280	23,0	26,2	70	62	30,1	33,4
	2005	103	188	22,1	24,1	26	31	29,1	33,6
	2010	4	35	.	26,3	24	20	29,1	31,3
	2013	7	16	24,6	25,3	8	17	.	29,6
	2014	10	21	26,3	27,2	3	20	30,2	30,7
Weiblich	1995	106	323	22,1	26,0	47	21	28,0	31,7
	2000	148	277	22,2	24,9	31	13	27,7	33,0
	2005	83	153	21,7	23,4	19	21	28,7	32,2
	2010	1	18	.	25,9	8	17	27,7	30,7
	2013	3	17	28,7	25,9	1	10	.	29,1
	2014	6	14	24,7	24,9	2	10	29,7	29,9
Insgesamt	1995	223	807	22,3	26,7	145	71	28,9	32,2
	2000	285	557	22,6	25,5	101	75	29,4	33,3
	2005	186	341	21,9	23,8	45	52	28,9	33,0
	2010	5	53	26,8	26,2	32	37	28,7	31,0
	2013	10	33	25,8	25,6	9	27	30,3	29,4
	2014	16	35	25,7	26,3	5	30	30,0	30,4
<b>Ozeanographie</b>									
Männlich	1995	30	49	23,6	24,7	13	4	29,9	33,8
	2000	15	21	22,5	23,0	2	3	29,2	33,0
	2005	19	40	21,4	23,8	7	6	28,3	31,7
	2010	3	5	25,3	26,2	2	2	27,1	35,0
	2013	6	8	23,8	23,9	-	6	-	30,3
	2014	5	10	23,0	24,9	-	6	-	30,1
Weiblich	1995	17	24	22,2	23,3	5	3	26,9	33,1
	2000	22	25	21,5	21,6	3	2	29,1	34,3
	2005	21	37	22,1	23,5	5	2	27,2	34,2
	2010	7	8	27,6	27,8	4	3	26,7	29,8
	2013	4	8	21,3	22,9	1	5	.	29,2
	2014	3	9	23,7	23,6	-	5	-	28,1
Insgesamt	1995	47	73	23,1	24,2	18	7	29,1	33,5
	2000	37	46	21,9	22,3	5	5	29,2	33,5
	2005	40	77	21,8	23,6	12	8	27,9	32,3
	2010	10	13	26,9	27,2	6	5	26,8	31,8
	2013	10	16	22,8	23,4	1	11	.	29,8
	2014	8	19	23,3	24,3	-	11	-	29,2

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester ) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Geographie/Erdkunde</b>									
Männlich	1995	1 290	2 324	22,0	23,9	801	152	29,3	36,2
	2000	1 184	2 124	21,8	23,9	931	133	29,5	33,8
	2005	1 622	2 503	21,3	22,2	938	156	29,1	35,3
	2010	1 638	2 785	21,4	22,7	1 620	231	27,5	30,6
	2013	1 707	3 333	20,7	22,5	1 682	475	26,9	30,3
	2014	1 654	3 597	20,8	22,7	1 582	541	27,0	30,0
Weiblich	1995	1 405	2 226	21,0	22,7	802	161	28,0	36,0
	2000	1 370	2 262	20,8	22,7	913	90	28,3	31,8
	2005	1 579	2 219	20,6	21,6	944	108	27,8	33,7
	2010	1 860	2 770	20,7	21,8	1 760	160	26,4	29,8
	2013	1 844	3 319	20,2	21,9	1 688	400	25,7	28,0
	2014	1 751	3 470	20,2	22,1	1 544	572	25,6	28,2
Insgesamt	1995	2 695	4 550	21,5	23,3	1 603	313	28,7	36,1
	2000	2 554	4 386	21,2	23,3	1 844	223	28,9	33,0
	2005	3 201	4 722	20,9	21,9	1 882	264	28,5	34,7
	2010	3 498	5 555	21,0	22,3	3 380	391	27,0	30,3
	2013	3 551	6 652	20,4	22,2	3 370	875	26,3	29,2
	2014	3 405	7 067	20,5	22,4	3 126	1 113	26,3	29,1
<b>Biogeographie (bis 2012: Geoökologie/Biogeographie)</b>									
Männlich	1995	65	129	23,7	25,3	34	38	28,7	31,0
	2000	91	129	21,4	23,1	75	23	28,3	33,3
	2005	122	172	21,2	22,5	62	40	28,0	31,8
	2010	132	263	21,8	23,7	149	20	27,3	32,0
	2013	61	163	20,9	23,4	97	33	26,9	28,9
	2014	87	193	19,9	22,6	70	33	26,0	28,6
Weiblich	1995	75	117	21,9	23,8	21	25	27,5	29,7
	2000	115	141	20,2	21,0	55	13	27,4	32,3
	2005	157	199	20,4	21,4	102	33	27,2	31,9
	2010	216	365	20,9	22,5	220	33	26,3	29,4
	2013	134	269	20,1	21,9	145	42	25,2	27,3
	2014	138	288	20,2	22,0	120	71	24,9	27,4
Insgesamt	1995	140	246	22,7	24,6	55	63	28,2	30,5
	2000	206	270	20,8	22,0	130	36	27,9	32,9
	2005	279	371	20,7	21,9	164	73	27,5	31,8
	2010	348	628	21,2	23,0	369	53	26,7	30,4
	2013	195	432	20,4	22,5	242	75	25,9	28,0
	2014	225	481	20,1	22,2	190	104	25,3	27,8
<b>Wirtschafts-/Sozialgeographie</b>									
Männlich	1995	9	15	22,7	26,0	17	1	31,1	.
	2000	21	31	21,2	22,3	8	-	30,7	-
	2005	26	34	20,7	21,2	14	2	27,8	32,2
	2010	1	41	.	25,8	63	8	28,6	31,0
	2013	2	80	24,0	24,6	16	38	31,0	27,7
	2014	-	63	-	24,5	4	54	35,4	28,0
Weiblich	1995	31	39	23,4	23,6	22	-	28,3	-
	2000	32	39	21,5	22,0	22	2	27,8	34,3
	2005	41	54	20,8	21,7	18	2	28,4	31,1
	2010	-	38	-	23,9	40	3	28,4	29,6
	2013	6	85	24,8	24,1	9	43	33,8	26,5
	2014	4	73	27,0	24,5	10	60	30,2	27,0
Insgesamt	1995	40	54	23,2	24,3	39	1	29,5	.
	2000	53	70	21,4	22,1	30	2	28,6	34,3
	2005	67	88	20,8	21,5	32	4	28,1	31,7
	2010	1	79	.	24,9	103	11	28,5	30,7
	2013	8	165	24,6	24,3	25	81	32,0	27,1
	2014	4	136	27,0	24,5	14	114	31,7	27,5

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Gesundheitspädagogik</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	11	19	23,8	27,0	2	-	29,0	-
	2005	43	67	28,7	31,3	40	3	36,3	47,6
	2010	58	115	28,6	32,1	51	26	34,6	38,6
	2013	66	160	28,9	31,0	71	29	35,2	39,2
	2014	69	153	27,3	29,7	55	36	33,9	35,7
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	51	86	23,9	26,1	26	1	29,4	.
	2005	299	367	29,2	29,4	158	3	33,5	41,9
	2010	392	588	24,7	26,7	329	75	32,9	35,2
	2013	523	870	25,1	26,4	407	112	32,3	32,6
	2014	485	870	24,9	26,4	387	187	30,2	32,1
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	62	105	23,9	26,2	28	1	29,4	.
	2005	342	434	29,1	29,7	198	6	34,0	44,7
	2010	450	703	25,2	27,6	380	101	33,1	36,1
	2013	589	1 030	25,6	27,1	478	141	32,7	33,9
	2014	554	1 023	25,2	26,9	442	223	30,6	32,7
<b>Gesundheitswissenschaften/-management</b>									
Männlich	1995	54	118	29,9	31,4	1	32	.	37,5
	2000	220	499	28,1	33,0	72	34	35,0	38,2
	2005	585	1 087	29,6	32,3	198	114	32,5	39,8
	2010	1 294	1 796	26,9	28,1	618	353	29,9	40,2
	2013	1 773	2 961	25,1	27,4	729	374	29,1	37,0
	2014	1 863	3 299	24,9	26,5	881	460	28,1	35,9
Weiblich	1995	144	271	30,2	31,9	-	33	-	39,1
	2000	562	881	27,2	29,5	166	60	34,9	39,3
	2005	1 191	1 682	27,8	28,7	515	198	32,2	38,6
	2010	3 099	4 063	25,3	26,0	1 286	436	29,6	35,4
	2013	4 584	6 547	24,3	25,3	1 897	879	28,3	32,6
	2014	4 932	7 371	24,1	25,0	2 265	914	27,7	31,9
Insgesamt	1995	198	389	30,1	31,8	1	65	.	38,3
	2000	782	1 380	27,4	30,8	238	94	35,0	38,9
	2005	1 776	2 769	28,4	30,1	713	312	32,3	39,0
	2010	4 393	5 859	25,8	26,7	1 904	789	29,7	37,5
	2013	6 357	9 508	24,5	26,0	2 626	1 253	28,5	33,9
	2014	6 795	10 670	24,3	25,5	3 146	1 374	27,8	33,3
<b>Nichtärztliche Heilberufe/Therapien</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	139	135	28,7	26,6	32	6	37,0	34,3
	2010	179	231	25,7	28,2	115	10	30,8	34,4
	2013	402	482	25,0	25,3	108	54	30,6	38,8
	2014	506	661	25,5	26,0	200	17	33,5	34,2
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	739	718	24,6	24,1	144	20	32,4	39,1
	2010	892	976	23,4	24,8	644	66	28,3	33,2
	2013	1 741	1 894	24,6	25,0	650	149	27,8	33,8
	2014	1 859	2 168	24,4	25,0	970	123	29,3	32,4
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	878	853	25,2	24,5	176	26	33,2	38,0
	2010	1 071	1 207	23,8	25,4	759	76	28,6	33,3
	2013	2 143	2 376	24,7	25,1	758	203	28,2	35,1
	2014	2 365	2 829	24,6	25,2	1 170	140	30,0	32,6

## Nationale Kennzahlen

### 16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Pflegewissenschaft/-management</b>									
Männlich	1995	105	167	30,2	30,7	12	2	32,4	47,8
	2000	74	115	28,1	29,1	87	9	33,2	40,6
	2005	117	167	27,3	28,0	104	8	33,8	37,3
	2010	259	335	28,1	29,3	121	19	31,7	40,3
	2013	521	624	27,9	28,2	200	30	34,2	38,9
	2014	539	677	27,5	28,3	282	39	32,8	38,8
Weiblich	1995	283	364	29,1	29,8	35	9	30,4	41,3
	2000	360	431	27,6	28,2	236	13	34,0	40,7
	2005	402	504	25,3	26,3	333	7	33,2	40,9
	2010	800	918	26,0	26,9	488	48	30,5	37,8
	2013	1 978	2 196	25,6	25,7	746	99	31,4	37,3
	2014	2 043	2 322	25,5	25,9	893	182	31,6	37,1
Insgesamt	1995	388	531	29,4	30,1	47	11	30,9	42,5
	2000	434	546	27,7	28,4	323	22	33,8	40,7
	2005	519	671	25,7	26,7	437	15	33,4	39,0
	2010	1 059	1 253	26,5	27,6	609	67	30,7	38,5
	2013	2 499	2 820	26,1	26,3	946	129	32,0	37,7
	2014	2 582	2 999	25,9	26,4	1 175	221	31,9	37,4
<b>Medizin (Allgemein-Medizin)</b>									
Männlich	1995	4 340	5 644	21,5	22,1	5 540	3 686	28,8	32,0
	2000	3 753	4 801	21,7	22,5	4 808	4 086	28,9	32,5
	2005	3 646	4 807	21,8	22,9	4 038	3 672	28,8	32,8
	2010	4 233	5 606	21,9	23,3	3 673	2 832	28,7	32,8
	2013	4 335	5 988	22,1	23,3	3 684	2 611	28,6	32,4
	2014	4 219	6 030	22,0	23,5	3 717	2 707	28,6	32,4
Weiblich	1995	4 932	5 994	20,8	21,5	4 670	2 651	28,1	30,8
	2000	6 072	7 380	20,8	21,6	4 322	3 289	28,3	31,5
	2005	6 443	8 039	21,1	21,9	4 797	3 543	28,3	31,7
	2010	6 599	8 883	21,2	22,5	6 218	3 604	28,0	31,1
	2013	7 032	9 641	21,2	22,6	6 211	3 786	27,8	30,9
	2014	6 904	9 772	21,2	22,6	5 976	3 961	27,9	31,0
Insgesamt	1995	9 272	11 638	21,1	21,8	10 210	6 337	28,5	31,5
	2000	9 825	12 181	21,1	22,0	9 130	7 375	28,6	32,0
	2005	10 089	12 846	21,3	22,3	8 835	7 215	28,5	32,2
	2010	10 832	14 489	21,5	22,9	9 891	6 436	28,3	31,9
	2013	11 367	15 629	21,5	22,9	9 895	6 397	28,1	31,5
	2014	11 123	15 802	21,5	23,0	9 693	6 668	28,2	31,5
<b>Zahnmedizin</b>									
Männlich	1995	801	1 120	21,5	22,8	1 152	614	28,8	31,7
	2000	664	947	21,8	23,3	755	653	28,5	32,4
	2005	680	983	21,9	23,1	631	535	28,8	32,3
	2010	647	1 020	22,4	25,1	656	509	28,5	33,4
	2013	662	1 030	23,3	25,0	659	458	28,4	33,5
	2014	686	1 051	24,0	25,3	581	483	28,1	33,8
Weiblich	1995	852	1 090	21,0	21,8	713	360	27,7	30,5
	2000	1 076	1 395	21,1	22,0	735	456	27,4	31,0
	2005	1 193	1 590	21,2	22,1	827	514	27,6	31,1
	2010	1 230	1 789	21,1	22,6	1 023	552	27,5	31,1
	2013	1 299	1 925	21,2	22,7	1 172	542	27,2	31,0
	2014	1 265	1 925	21,4	22,9	1 124	601	27,2	31,4
Insgesamt	1995	1 653	2 210	21,3	22,3	1 865	974	28,4	31,3
	2000	1 740	2 342	21,4	22,5	1 490	1 109	28,0	31,8
	2005	1 873	2 573	21,5	22,5	1 458	1 049	28,1	31,7
	2010	1 877	2 809	21,6	23,5	1 679	1 061	27,9	32,2
	2013	1 961	2 955	21,9	23,5	1 831	1 000	27,6	32,1
	2014	1 951	2 976	22,3	23,7	1 705	1 084	27,5	32,5

## Nationale Kennzahlen

### 16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Tiermedizin/Veterinärmedizin</b>									
Männlich	1995	234	282	23,7	24,2	342	255	28,4	31,7
	2000	167	220	24,8	25,1	196	180	28,4	32,9
	2005	165	241	24,0	25,7	128	180	29,0	32,8
	2010	195	278	23,3	25,2	120	110	28,3	33,2
	2013	188	269	23,3	24,7	149	115	27,9	33,6
	2014	195	271	23,1	24,4	158	78	27,8	33,3
Weiblich	1995	762	988	21,3	22,1	602	341	27,3	30,4
	2000	789	1 107	21,1	22,6	688	363	27,3	30,7
	2005	910	1 320	21,6	23,2	738	505	27,6	31,2
	2010	933	1 435	21,5	23,5	790	379	27,4	31,2
	2013	880	1 316	21,3	23,2	816	346	27,3	31,1
	2014	896	1 326	21,3	23,1	808	382	27,3	31,9
Insgesamt	1995	996	1 270	21,8	22,6	944	596	27,7	31,0
	2000	956	1 327	21,7	23,1	884	543	27,5	31,4
	2005	1 075	1 561	21,9	23,6	866	685	27,8	31,6
	2010	1 128	1 713	21,8	23,8	910	489	27,5	31,6
	2013	1 068	1 585	21,6	23,4	965	461	27,4	31,8
	2014	1 091	1 597	21,6	23,4	966	460	27,4	32,2
<b>Landespflege/Landschaftsgestaltung</b>									
Männlich	1995	499	678	23,9	24,4	393	35	29,5	33,9
	2000	441	572	22,9	23,4	516	25	29,5	35,5
	2005	463	629	22,3	23,3	503	35	29,1	36,7
	2010	421	635	22,2	23,3	529	55	27,6	33,2
	2013	413	690	22,3	23,6	297	85	27,9	29,3
	2014	374	690	22,6	23,9	296	128	26,9	29,5
Weiblich	1995	719	891	22,0	22,5	424	15	28,1	33,9
	2000	622	794	21,5	22,1	727	24	28,2	36,1
	2005	602	755	21,6	22,1	673	31	27,5	33,9
	2010	592	817	21,2	22,2	645	57	26,5	30,5
	2013	543	898	21,0	22,5	450	140	25,9	28,8
	2014	562	879	21,5	22,7	385	168	25,4	27,7
Insgesamt	1995	1 218	1 569	22,8	23,3	817	50	28,8	33,9
	2000	1 063	1 366	22,1	22,7	1 243	49	28,8	35,8
	2005	1 065	1 384	21,9	22,7	1 176	66	28,2	35,3
	2010	1 013	1 452	21,6	22,7	1 174	112	27,0	31,8
	2013	956	1 588	21,6	23,0	747	225	26,6	29,0
	2014	936	1 569	21,9	23,3	681	296	26,0	28,4
<b>Naturschutz</b>									
Männlich	1995	45	48	22,7	23,0	-	-	-	-
	2000	43	77	22,9	26,1	-	8	-	35,2
	2005	13	29	24,3	27,1	26	6	28,9	41,2
	2010	53	90	24,0	24,8	16	37	29,9	31,0
	2013	55	116	25,2	25,5	15	47	25,4	29,8
	2014	74	149	24,6	25,4	31	67	28,5	29,6
Weiblich	1995	19	21	21,7	21,9	1	-	-	-
	2000	46	75	22,1	23,2	5	14	30,7	31,8
	2005	19	54	23,1	25,9	49	6	28,0	32,1
	2010	65	163	23,7	25,0	16	71	27,1	28,9
	2013	78	180	23,3	24,6	16	91	28,3	28,7
	2014	91	211	24,1	24,5	25	142	25,9	28,2
Insgesamt	1995	64	69	22,4	22,7	1	-	-	-
	2000	89	152	22,5	24,7	5	22	30,7	33,1
	2005	32	83	23,6	26,3	75	12	28,3	36,6
	2010	118	253	23,8	24,9	32	108	28,5	29,6
	2013	133	296	24,1	25,0	31	138	26,9	29,1
	2014	165	360	24,3	24,9	56	209	27,4	28,7

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Agrarbiologie</b>									
Männlich	1995	6	16	22,8	25,0	12	1	30,5	.
	2000	11	18	21,3	22,7	9	1	27,3	.
	2005	37	49	20,8	21,9	9	3	28,3	35,3
	2010	42	70	21,8	23,7	28	12	26,8	29,7
	2013	49	85	24,1	24,8	23	37	25,8	28,6
	2014	46	74	25,0	25,2	21	32	25,4	28,0
Weiblich	1995	40	51	20,5	21,8	31	1	28,3	.
	2000	34	44	21,2	22,4	29	2	27,5	.
	2005	74	106	20,4	21,5	37	3	26,8	35,6
	2010	63	91	21,1	22,8	61	10	26,8	27,4
	2013	63	132	22,8	23,7	69	51	25,1	27,7
	2014	48	69	23,5	23,9	49	60	25,0	28,3
Insgesamt	1995	46	67	20,8	22,5	43	2	28,9	32,8
	2000	45	62	21,2	22,5	38	3	27,4	32,9
	2005	111	155	20,5	21,6	46	6	27,1	35,5
	2010	105	161	21,4	23,2	89	22	26,8	28,7
	2013	112	217	23,4	24,1	92	88	25,3	28,1
	2014	94	143	24,2	24,6	70	92	25,1	28,2
<b>Agrarökonomie</b>									
Männlich	1995	43	60	23,1	23,9	22	1	28,7	.
	2000	45	48	22,5	22,5	34	3	27,9	.
	2005	137	159	22,5	23,0	30	5	27,6	34,1
	2010	205	309	22,9	23,6	84	49	25,8	28,2
	2013	217	296	22,4	23,1	82	87	25,3	27,8
	2014	207	316	22,4	23,4	83	84	25,6	28,5
Weiblich	1995	23	32	21,7	22,6	10	-	26,9	-
	2000	38	43	22,5	22,4	12	1	28,1	.
	2005	92	104	21,9	22,4	30	2	27,0	35,6
	2010	198	261	21,9	22,5	37	51	25,9	26,7
	2013	146	237	21,8	23,1	57	73	24,8	27,0
	2014	173	277	22,0	23,0	61	90	25,1	27,7
Insgesamt	1995	66	92	22,6	23,5	32	1	28,1	.
	2000	83	91	22,5	22,5	46	4	27,9	25,1
	2005	229	263	22,3	22,8	60	7	27,3	34,5
	2010	403	570	22,4	23,1	121	100	25,8	27,4
	2013	363	533	22,2	23,1	139	160	25,1	27,4
	2014	380	593	22,3	23,2	144	174	25,4	28,1
<b>Agrarwissenschaft/Landwirtschaft</b>									
Männlich	1995	825	1 107	23,3	24,5	1 119	240	27,5	33,3
	2000	952	1 188	23,2	24,1	614	254	27,9	34,8
	2005	1 365	1 949	22,8	23,8	783	296	27,1	32,9
	2010	1 601	2 431	22,3	23,4	799	453	26,0	31,2
	2013	1 710	2 893	21,8	23,2	959	618	25,7	29,4
	2014	1 574	2 737	21,9	23,4	926	692	25,5	29,5
Weiblich	1995	571	756	21,9	22,9	583	76	26,7	31,6
	2000	708	954	22,2	23,3	332	107	27,4	32,9
	2005	1 076	1 632	21,6	22,9	552	242	26,4	31,2
	2010	1 415	2 286	21,6	22,8	712	416	25,2	29,5
	2013	1 557	2 733	21,4	23,0	925	708	25,2	28,2
	2014	1 605	2 775	21,5	23,0	927	743	25,1	28,1
Insgesamt	1995	1 396	1 863	22,8	23,8	1 702	316	27,2	32,9
	2000	1 660	2 142	22,8	23,7	946	361	27,7	34,3
	2005	2 441	3 581	22,3	23,4	1 335	538	26,8	32,1
	2010	3 016	4 717	22,0	23,1	1 511	869	25,6	30,4
	2013	3 267	5 626	21,6	23,1	1 884	1 326	25,4	28,8
	2014	3 179	5 512	21,7	23,2	1 853	1 435	25,3	28,8

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Brauwesen/Getränketechnologie</b>									
Männlich	1995	120	190	22,6	23,8	96	14	27,5	25,9
	2000	77	92	23,3	23,2	106	4	28,4	34,3
	2005	82	104	22,0	23,0	66	17	28,1	31,5
	2010	135	131	21,6	21,7	51	7	26,6	.
	2013	151	241	21,0	22,2	71	16	26,5	31,0
	2014	127	217	20,7	22,4	71	40	26,8	28,6
Weiblich	1995	3	10	21,0	23,7	5	2	28,0	26,5
	2000	8	8	20,8	20,8	5	-	26,2	-
	2005	11	14	21,6	21,9	4	2	25,5	24,8
	2010	22	23	20,5	21,7	4	1	28,4	.
	2013	38	54	21,8	23,0	12	3	25,7	29,5
	2014	35	64	20,9	22,5	9	8	26,2	29,1
Insgesamt	1995	123	200	22,5	23,8	101	16	27,5	25,9
	2000	85	100	23,0	23,0	111	4	28,3	34,3
	2005	93	118	21,9	22,9	70	19	27,9	30,8
	2010	157	154	21,5	21,7	55	8	26,7	30,9
	2013	189	295	21,2	22,4	83	19	26,4	30,7
	2014	162	281	20,8	22,4	80	48	26,7	28,7
<b>Gartenbau</b>									
Männlich	1995	198	306	23,4	24,6	176	16	28,0	34,6
	2000	173	329	23,6	25,5	123	34	28,4	34,5
	2005	213	294	22,9	23,4	122	22	28,4	35,9
	2010	202	285	22,6	23,2	116	28	27,3	31,6
	2013	223	374	22,7	23,5	117	33	26,9	28,6
	2014	183	342	23,1	24,2	115	51	27,0	29,4
Weiblich	1995	294	397	21,6	22,7	194	10	27,2	33,5
	2000	236	460	22,2	24,3	198	27	27,4	33,8
	2005	209	299	21,5	22,5	223	17	27,3	31,4
	2010	180	246	22,3	23,2	139	39	26,7	30,2
	2013	192	267	22,6	23,5	119	39	26,7	27,5
	2014	159	259	22,2	23,6	129	54	27,0	28,3
Insgesamt	1995	492	703	22,3	23,5	370	26	27,6	34,2
	2000	409	789	22,8	24,8	321	61	27,8	34,2
	2005	422	593	22,2	23,0	345	39	27,7	33,9
	2010	382	531	22,5	23,2	255	67	27,0	30,8
	2013	415	641	22,6	23,5	236	72	26,8	28,0
	2014	342	601	22,7	23,9	244	105	27,0	28,8
<b>Lebensmitteltechnologie</b>									
Männlich	1995	239	345	23,3	23,8	295	19	27,8	36,0
	2000	218	267	22,7	23,3	142	12	28,8	32,7
	2005	311	370	22,2	22,7	143	26	28,1	30,9
	2010	401	500	22,3	23,0	162	34	27,0	31,6
	2013	482	634	22,3	22,8	221	60	26,6	29,1
	2014	420	618	22,4	23,2	223	73	26,8	28,2
Weiblich	1995	191	246	21,9	22,8	276	15	26,2	32,0
	2000	317	373	20,9	21,6	112	7	27,3	30,8
	2005	521	585	20,8	21,1	185	19	26,2	28,9
	2010	473	581	20,9	21,5	330	35	25,5	29,2
	2013	592	854	21,2	22,1	419	97	25,2	27,2
	2014	533	854	20,9	22,1	383	154	25,1	27,0
Insgesamt	1995	430	591	22,7	23,4	571	34	27,0	34,3
	2000	535	640	21,6	22,3	254	19	28,2	32,0
	2005	832	955	21,3	21,7	328	45	27,1	30,1
	2010	874	1 081	21,5	22,2	492	69	26,0	30,3
	2013	1 074	1 488	21,7	22,4	640	157	25,7	27,9
	2014	953	1 472	21,6	22,6	606	227	25,8	27,4

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Milch- und Molkereiwirtschaft</b>									
Männlich	1995	10	13	23,4	23,7	15	-	28,2	-
	2000	15	15	23,2	23,2	12	-	28,7	-
	2005	13	17	22,6	23,8	17	-	26,9	-
	2010	10	12	23,4	23,8	6	4	27,1	28,0
	2013	6	9	23,2	24,6	4	4	26,9	28,2
	2014	14	25	22,6	24,7	7	3	28,5	28,9
Weiblich	1995	15	16	21,7	21,8	12	-	26,3	-
	2000	12	13	22,1	22,0	6	-	27,1	-
	2005	15	19	23,1	23,5	6	1	27,1	.
	2010	16	24	21,2	23,1	15	-	26,5	-
	2013	13	20	22,2	23,0	14	11	24,6	27,8
	2014	12	25	21,8	22,2	14	11	24,6	26,5
Insgesamt	1995	25	29	22,4	22,7	27	-	27,3	-
	2000	27	28	22,7	22,6	18	-	28,2	-
	2005	28	36	22,9	23,7	23	1	26,9	.
	2010	26	36	22,0	23,3	21	4	26,7	28,0
	2013	19	29	22,5	23,4	18	15	25,1	27,9
	2014	26	50	22,2	23,5	21	14	25,9	27,0
<b>Pflanzenproduktion</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	16	20	26,2	34,6
	2000	7	8	24,3	23,9	9	3	.	32,5
	2005	32	74	22,9	24,9	12	5	26,4	33,1
	2010	38	79	21,4	23,3	19	36	24,7	28,3
	2013	31	122	21,5	23,9	23	37	26,3	27,0
	2014	48	153	22,5	23,9	28	46	25,8	28,3
Weiblich	1995	-	-	-	-	10	6	25,3	35,0
	2000	11	13	22,2	22,2	1	2	.	34,0
	2005	20	42	22,8	24,2	24	5	25,0	30,3
	2010	22	57	20,8	23,3	19	17	26,1	27,2
	2013	28	116	20,9	23,2	13	32	24,5	26,9
	2014	34	114	20,5	23,5	17	25	24,4	27,3
Insgesamt	1995	-	-	-	-	26	26	25,9	34,7
	2000	18	21	23,0	22,9	10	5	28,3	33,1
	2005	52	116	22,9	24,6	36	10	25,4	31,7
	2010	60	136	21,2	23,3	38	53	25,4	27,9
	2013	59	238	21,2	23,6	36	69	25,7	27,0
	2014	82	267	21,7	23,8	45	71	25,3	27,9
<b>Tierproduktion</b>									
Männlich	1995	6	14	28,2	26,8	13	9	27,3	33,3
	2000	5	19	22,0	27,5	7	2	28,3	.
	2005	1	12	.	27,8	3	5	26,6	32,6
	2010	2	11	24,5	26,2	-	13	-	30,2
	2013	8	35	24,9	25,3	-	8	-	28,3
	2014	9	44	29,4	26,4	-	13	-	29,7
Weiblich	1995	2	4	19,5	21,5	-	3	-	31,4
	2000	2	8	25,0	26,4	5	1	26,3	.
	2005	4	23	.	24,8	6	4	27,5	28,1
	2010	2	39	22,5	24,8	-	32	-	28,2
	2013	6	70	29,5	25,0	-	50	-	27,2
	2014	8	110	23,6	24,6	-	50	-	27,5
Insgesamt	1995	8	18	26,0	25,6	13	12	27,3	32,8
	2000	7	27	22,9	27,2	12	3	27,5	35,0
	2005	5	35	25,6	25,8	9	9	27,2	30,6
	2010	4	50	23,5	25,1	-	45	-	28,8
	2013	14	105	26,9	25,1	-	58	-	27,4
	2014	17	154	26,7	25,1	-	63	-	28,0



## Nationale Kennzahlen

### 16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Weinbau und Kellerwirtschaft</b>									
Männlich	1995	60	68	23,4	23,9	58	3	27,2	.
	2000	84	90	23,0	23,7	69	5	27,5	30,2
	2005	117	135	22,1	22,7	61	2	27,5	29,8
	2010	135	177	22,5	23,1	106	7	26,0	28,5
	2013	151	199	22,7	23,6	101	8	26,8	27,7
	2014	139	194	22,4	24,0	108	8	26,3	34,8
Weiblich	1995	26	34	23,4	23,4	15	1	26,1	.
	2000	33	37	22,2	22,3	18	-	27,5	-
	2005	55	66	22,0	22,3	28	-	26,3	-
	2010	73	88	22,6	23,7	56	6	25,4	30,8
	2013	67	94	22,6	23,4	58	2	25,7	28,6
	2014	90	115	22,2	23,1	61	9	25,5	30,5
Insgesamt	1995	86	102	23,4	23,7	73	4	27,0	29,1
	2000	117	127	22,8	23,3	87	5	27,5	30,2
	2005	172	201	22,1	22,6	89	2	27,1	29,8
	2010	208	265	22,6	23,3	162	13	25,8	29,6
	2013	218	293	22,6	23,5	159	10	26,4	27,9
	2014	229	309	22,3	23,7	169	17	26,0	32,5
<b>Forstwissenschaft, -wirtschaft</b>									
Männlich	1995	561	788	22,8	23,5	558	75	27,6	34,4
	2000	469	610	22,8	23,5	497	66	27,6	33,1
	2005	524	787	22,8	23,9	375	149	27,4	31,9
	2010	711	1 043	22,7	23,6	435	133	26,4	30,9
	2013	748	1 196	22,4	23,4	482	230	26,4	29,9
	2014	717	1 234	22,3	23,6	469	224	26,5	29,8
Weiblich	1995	159	210	22,2	22,4	99	6	26,3	31,2
	2000	237	294	21,5	22,3	147	8	25,7	36,1
	2005	268	362	22,7	23,2	164	70	26,0	30,5
	2010	323	493	22,3	23,1	194	83	25,7	29,4
	2013	408	607	22,1	23,1	234	144	25,4	28,8
	2014	406	669	21,8	23,0	220	145	25,6	29,1
Insgesamt	1995	720	998	22,7	23,2	657	81	27,4	34,2
	2000	706	904	22,4	23,1	644	74	27,1	33,4
	2005	792	1 149	22,8	23,7	539	219	27,0	31,5
	2010	1 034	1 536	22,6	23,4	629	216	26,2	30,3
	2013	1 156	1 803	22,3	23,3	716	374	26,1	29,5
	2014	1 123	1 903	22,1	23,4	689	369	26,2	29,6
<b>Holzwirtschaft</b>									
Männlich	1995	17	32	22,9	24,4	12	3	30,8	35,5
	2000	20	30	23,5	25,7	23	14	30,9	33,4
	2005	35	52	24,4	25,0	13	7	30,2	31,8
	2010	44	74	22,6	24,2	32	6	28,4	33,6
	2013	49	95	21,8	23,9	19	30	27,4	30,4
	2014	59	122	22,3	23,9	26	31	29,0	28,8
Weiblich	1995	6	11	23,7	24,7	4	-	26,7	-
	2000	7	8	22,0	22,8	6	2	27,6	36,8
	2005	11	15	24,5	24,0	5	-	29,3	-
	2010	8	26	22,1	25,0	11	3	28,3	34,5
	2013	22	37	21,4	22,9	6	8	27,1	29,7
	2014	13	23	21,1	22,7	7	14	24,8	29,9
Insgesamt	1995	23	43	23,1	24,5	16	3	29,8	35,5
	2000	27	38	23,1	25,1	29	16	30,2	33,8
	2005	46	67	24,4	24,8	18	7	30,0	31,8
	2010	52	100	22,6	24,4	43	9	28,4	33,9
	2013	71	132	21,7	23,7	25	38	27,3	30,2
	2014	72	145	22,1	23,7	33	45	28,1	29,1

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Ernährungswissenschaft</b>									
Männlich	1995	11	16	22,5	23,7	18	4	27,0	34,8
	2000	31	40	21,5	22,6	6	5	29,0	32,1
	2005	39	67	23,6	24,1	14	5	29,9	32,6
	2010	42	81	22,2	23,5	40	15	27,4	31,0
	2013	64	116	22,4	23,6	45	20	25,5	28,3
	2014	85	149	22,9	23,7	35	16	26,7	31,7
Weiblich	1995	137	153	19,9	20,4	27	6	26,5	32,4
	2000	159	203	20,2	21,1	56	8	26,9	33,2
	2005	227	362	20,6	21,9	99	18	26,4	31,0
	2010	365	628	21,1	22,3	296	154	25,8	27,6
	2013	438	787	20,9	22,3	345	217	24,8	27,0
	2014	413	768	21,1	22,5	343	227	25,2	27,4
Insgesamt	1995	148	169	20,1	20,7	45	10	26,7	33,4
	2000	190	243	20,4	21,4	62	13	27,1	32,8
	2005	266	429	21,0	22,3	113	23	26,8	31,3
	2010	407	709	21,2	22,4	336	169	26,0	27,9
	2013	502	903	21,1	22,4	390	237	24,9	27,1
	2014	498	917	21,4	22,7	378	243	25,3	27,7
<b>Haushalts- und Ernährungswissenschaft</b>									
Männlich	1995	210	273	23,6	24,3	121	13	29,7	31,8
	2000	164	222	23,7	25,7	118	21	30,7	38,5
	2005	190	261	23,4	24,2	119	21	29,3	35,8
	2010	203	287	23,6	24,3	122	27	28,6	30,6
	2013	278	441	23,3	24,3	134	54	27,8	29,6
	2014	307	521	23,5	24,4	139	55	27,6	29,7
Weiblich	1995	1 091	1 378	22,2	23,0	893	48	27,5	31,4
	2000	926	1 146	21,4	22,2	814	77	27,5	35,7
	2005	1 184	1 557	21,1	21,8	931	103	26,7	34,1
	2010	1 065	1 476	21,5	22,4	1 135	207	26,0	28,4
	2013	1 290	1 917	21,6	22,7	844	294	25,9	27,8
	2014	1 383	2 100	21,4	22,6	808	365	25,9	27,7
Insgesamt	1995	1 301	1 651	22,4	23,2	1 014	61	27,8	31,5
	2000	1 090	1 368	21,7	22,8	932	98	27,9	36,3
	2005	1 374	1 818	21,5	22,2	1 050	124	27,0	34,4
	2010	1 268	1 763	21,8	22,7	1 257	234	26,3	28,6
	2013	1 568	2 358	21,9	23,0	978	348	26,2	28,1
	2014	1 690	2 621	21,8	23,0	947	420	26,1	28,0
<b>Haushaltswissenschaft</b>									
Männlich	1995	49	64	22,5	23,6	3	-	30,2	-
	2000	-	-	-	-	3	2	30,5	-
	2005	1	1	-	-	-	-	-	-
	2010	2	5	21,5	22,4	-	-	-	-
	2013	17	26	22,6	23,1	2	1	25,0	-
	2014	11	18	22,0	22,6	2	5	26,0	28,3
Weiblich	1995	28	36	21,7	23,3	16	-	28,0	-
	2000	-	-	-	-	-	1	-	-
	2005	12	23	-	-	-	-	-	-
	2010	26	58	21,3	23,8	-	17	-	26,6
	2013	69	92	21,6	22,4	17	17	24,4	-
	2014	31	47	21,5	22,2	24	34	26,2	27,4
Insgesamt	1995	77	100	22,2	23,5	19	-	28,4	-
	2000	-	-	-	-	3	3	30,5	36,4
	2005	13	24	22,8	23,3	-	-	-	-
	2010	28	63	21,4	23,7	-	17	-	26,6
	2013	86	118	21,8	22,6	19	18	24,5	29,9
	2014	42	65	21,6	22,3	26	39	26,2	27,6

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Angewandte Systemwissenschaften</b>									
Männlich	1995	65	96	22,8	23,7	9	2	28,5	28,6
	2000	108	161	22,2	23,7	41	17	.	27,8
	2005	145	305	21,8	24,4	51	47	28,0	28,2
	2010	283	598	22,1	24,2	94	91	27,4	29,2
	2013	309	701	22,3	24,1	94	260	27,1	28,7
	2014	291	694	22,0	24,0	133	294	27,4	28,3
Weiblich	1995	4	9	22,3	24,0	2	-	25,3	-
	2000	24	36	22,1	23,9	1	15	.	30,1
	2005	37	92	22,1	24,8	9	18	27,6	27,0
	2010	115	182	21,7	23,3	15	36	28,0	30,3
	2013	91	173	22,4	23,5	26	53	26,0	27,9
	2014	83	166	21,6	23,3	21	62	27,3	27,6
Insgesamt	1995	69	105	22,8	23,7	11	2	27,9	28,6
	2000	132	197	22,1	23,7	42	32	28,5	28,9
	2005	182	397	21,8	24,5	60	65	28,0	27,8
	2010	398	780	22,0	24,0	109	127	27,5	29,5
	2013	400	874	22,3	24,0	120	313	26,8	28,5
	2014	374	860	21,9	23,9	154	356	27,4	28,2
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften)</b>									
Männlich	1995	117	103	22,5	22,9	48	-	27,6	-
	2000	906	1 152	22,6	23,8	110	18	28,9	32,8
	2005	1 515	2 211	22,4	24,0	316	111	27,8	34,5
	2010	2 385	3 353	22,6	23,9	818	351	27,1	32,4
	2013	2 827	4 549	21,7	23,4	964	681	26,6	31,2
	2014	2 615	4 316	22,0	23,8	1 135	839	26,5	31,0
Weiblich	1995	40	45	21,7	21,7	9	-	26,6	-
	2000	261	323	22,2	23,1	21	6	25,0	32,7
	2005	591	848	21,6	23,3	128	23	26,3	31,9
	2010	769	1 094	21,7	23,0	305	130	25,6	29,9
	2013	1 132	1 714	21,1	22,5	340	297	25,0	28,8
	2014	985	1 540	21,3	22,8	290	299	25,3	29,1
Insgesamt	1995	157	148	22,3	22,6	57	-	27,4	-
	2000	1 167	1 475	22,5	23,6	131	24	28,3	32,8
	2005	2 106	3 059	22,2	23,8	444	134	27,3	34,1
	2010	3 154	4 447	22,3	23,7	1 123	481	26,7	31,7
	2013	3 959	6 263	21,5	23,1	1 304	978	26,2	30,5
	2014	3 600	5 856	21,8	23,5	1 425	1 138	26,2	30,5
<b>Lernbereich Technik</b>									
Männlich	1995	72	123	26,1	28,6	71	14	27,9	44,2
	2000	40	74	22,9	27,0	69	47	29,7	43,7
	2005	80	118	23,7	25,0	33	2	29,4	41,2
	2010	94	179	22,1	23,9	87	21	28,9	30,3
	2013	74	169	23,3	25,0	73	29	29,4	30,1
	2014	107	243	22,3	24,0	74	40	27,8	29,9
Weiblich	1995	40	76	33,9	33,7	20	19	25,2	40,2
	2000	32	67	20,7	23,3	25	67	29,3	39,9
	2005	16	33	22,0	25,4	25	-	28,2	-
	2010	50	95	21,4	23,7	58	18	27,9	34,1
	2013	45	88	21,1	23,5	57	32	27,6	29,3
	2014	56	125	21,9	23,4	46	19	26,6	28,6
Insgesamt	1995	112	199	28,9	30,5	91	33	27,3	41,9
	2000	72	141	21,9	25,3	94	114	29,6	41,5
	2005	96	151	23,4	25,1	58	2	28,9	41,2
	2010	144	274	21,9	23,8	145	39	28,5	32,1
	2013	119	257	22,5	24,5	130	61	28,7	29,7
	2014	163	368	22,2	23,8	120	59	27,3	29,5

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Mechatronik</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	219	244	21,1	21,3	-	-	-	-
	2005	1 697	2 104	22,3	22,9	200	65	26,7	31,2
	2010	2 858	3 680	22,3	22,9	1 621	181	26,4	27,9
	2013	3 716	5 087	21,3	22,2	1 687	473	26,4	27,4
	2014	3 328	4 942	21,3	22,4	1 855	592	26,0	27,4
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	11	15	20,4	21,2	-	-	-	-
	2005	84	105	21,8	22,6	16	7	26,0	34,0
	2010	226	279	21,6	22,4	121	21	25,1	28,4
	2013	344	449	21,0	21,8	126	33	25,7	27,3
	2014	315	465	20,5	21,6	152	54	25,2	27,6
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	230	259	21,0	21,3	-	-	-	-
	2005	1 781	2 209	22,3	22,9	216	72	26,7	31,5
	2010	3 084	3 959	22,2	22,9	1 742	202	26,3	28,0
	2013	4 060	5 536	21,2	22,2	1 813	506	26,4	27,4
	2014	3 643	5 407	21,2	22,3	2 007	646	25,9	27,4
<b>Werken (technisch)/Technologie</b>									
Männlich	1995	30	87	25,0	29,6	23	17	27,8	42,0
	2000	99	145	21,5	23,4	29	9	28,6	32,6
	2005	171	216	21,4	22,3	38	10	28,8	30,6
	2010	31	66	21,4	23,4	30	5	26,9	28,9
	2013	9	18	22,4	24,6	18	5	28,1	.
	2014	4	20	26,5	26,6	16	4	26,4	28,7
Weiblich	1995	4	24	20,5	29,5	14	15	29,8	35,8
	2000	30	52	21,6	25,7	12	5	31,9	31,3
	2005	59	67	21,4	22,0	19	4	27,0	24,1
	2010	38	55	20,8	22,3	15	2	25,4	25,2
	2013	15	46	23,6	25,1	6	1	25,5	.
	2014	20	58	21,9	25,2	7	-	25,3	-
Insgesamt	1995	34	111	24,4	29,6	37	32	28,6	39,1
	2000	129	197	21,5	24,0	41	14	29,5	32,1
	2005	230	283	21,4	22,2	57	14	28,2	28,8
	2010	69	121	21,1	22,9	45	7	26,4	27,8
	2013	24	64	23,2	24,9	24	6	27,5	27,6
	2014	24	78	22,6	25,5	23	4	26,1	28,7
<b>Medientechnik</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	319	470	21,9	22,9	236	11	27,7	29,0
	2013	865	1 017	21,6	22,3	413	42	26,3	28,1
	2014	914	1 095	21,4	22,3	587	86	26,0	28,8
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	191	237	21,2	21,9	128	2	26,0	28,2
	2013	659	640	21,0	21,3	373	27	24,5	26,7
	2014	792	779	21,0	21,3	545	63	24,4	27,3
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	510	707	21,6	22,5	364	13	27,1	28,9
	2013	1 524	1 657	21,3	21,9	786	69	25,5	27,5
	2014	1 706	1 874	21,2	21,9	1 132	149	25,2	28,2

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Regenerative Energien</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	132	245	22,3	23,9	49	113	26,5	29,0
	2014	151	306	22,5	23,8	59	114	27,0	29,8
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	37	60	21,8	23,4	11	36	24,8	26,9
	2014	39	85	21,5	23,8	7	32	23,5	27,0
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	169	305	22,2	23,8	60	149	26,1	28,5
	2014	190	391	22,3	23,8	66	146	26,6	29,2
<b>Archäometrie (Ingenieurarchäologie)</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	4	4	20,3	20,3	1	-	-	-
	2010	2	9	.	.	6	-	31,5	-
	2013	1	5	.	24,8	1	-	.	-
	2014	1	11	.	26,3	2	2	25,3	.
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	4	19,0	19,3	4	-	.	-
	2010	1	1	.	.	3	-	28,9	-
	2013	-	-	-	-	3	-	.	-
	2014	-	7	-	25,6	2	1	25,5	.
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	7	8	19,7	19,8	5	-	26,0	-
	2010	3	10	20,7	21,1	9	-	30,6	-
	2013	1	5	.	24,8	4	-	27,5	-
	2014	1	18	.	26,0	4	3	25,4	27,4
<b>Bergbau/Bergtechnik</b>									
Männlich	1995	119	327	21,8	26,3	168	47	29,1	32,8
	2000	115	236	22,1	26,0	94	31	28,2	35,2
	2005	202	268	22,1	22,9	62	22	29,8	35,8
	2010	279	338	22,2	22,9	75	43	27,1	30,7
	2013	265	447	21,3	23,3	146	59	26,1	29,1
	2014	229	439	21,3	23,2	129	97	26,2	28,8
Weiblich	1995	33	104	21,3	25,4	7	10	26,4	30,1
	2000	35	53	22,0	24,1	17	2	25,2	32,3
	2005	65	79	22,1	22,3	13	2	28,0	34,5
	2010	64	77	22,0	22,6	18	7	24,9	27,9
	2013	54	101	21,0	23,2	31	29	25,7	27,7
	2014	33	83	21,7	23,6	19	20	26,4	28,5
Insgesamt	1995	152	431	21,7	26,1	175	57	29,0	32,3
	2000	150	289	22,1	25,6	111	33	27,7	35,0
	2005	267	347	22,1	22,8	75	24	29,5	35,7
	2010	343	415	22,1	22,9	93	50	26,6	30,3
	2013	319	548	21,3	23,3	177	88	26,1	28,7
	2014	262	522	21,4	23,2	148	117	26,2	28,7

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Hütten- und Gießereiwesen</b>									
Männlich	1995	56	85	23,5	25,3	201	81	28,4	33,0
	2000	77	113	23,6	25,5	57	57	29,2	33,6
	2005	115	159	21,9	22,9	53	40	27,5	32,5
	2010	107	156	21,6	22,5	42	41	26,4	29,4
	2013	137	232	20,8	22,6	77	90	25,2	29,4
	2014	136	359	20,9	24,6	69	103	26,5	28,9
Weiblich	1995	6	15	22,2	25,2	23	8	27,0	33,7
	2000	17	28	22,1	23,8	5	10	33,3	33,3
	2005	24	29	22,0	22,3	11	12	28,0	32,9
	2010	39	54	21,9	22,8	14	12	25,7	28,8
	2013	42	67	21,9	22,9	13	32	25,6	27,5
	2014	68	172	22,5	24,8	11	42	26,0	27,8
Insgesamt	1995	62	100	23,4	25,2	224	89	28,2	33,1
	2000	94	141	23,4	25,2	62	67	29,5	33,5
	2005	139	188	21,9	22,8	64	52	27,6	32,6
	2010	146	210	21,7	22,6	56	53	26,2	29,2
	2013	179	299	21,0	22,7	90	122	25,3	28,9
	2014	204	531	21,4	24,6	80	145	26,5	28,6
<b>Marschleiwesen</b>									
Männlich	1995	11	16	19,0	22,8	12	1	27,1	.
	2000	4	4	19,5	19,5	4	2	29,5	.
	2005	2	2	.	.	12	3	28,4	44,8
	2010	7	11	21,3	22,2	-	1	-	.
	2013	3	3	.	.	9	-	28,7	-
	2014	1	1	.	.	-	-	-	-
Weiblich	1995	10	11	19,1	19,7	2	-	24,4	-
	2000	5	6	19,4	19,3	4	1	25,4	.
	2005	1	1	.	.	5	-	25,5	-
	2010	2	3	18,0	19,3	1	-	.	-
	2013	1	1	.	.	3	1	28,7	.
	2014	1	3	.	.	1	-	.	-
Insgesamt	1995	21	27	19,1	21,6	14	1	26,7	.
	2000	9	10	19,4	19,4	8	3	27,5	41,1
	2005	3	3	24,0	24,0	17	3	27,5	44,8
	2010	9	14	20,6	21,6	1	1	.	.
	2013	4	4	20,0	20,0	12	1	28,7	.
	2014	2	4	22,0	23,8	1	-	.	-
<b>Abfallwirtschaft</b>									
Männlich	1995	-	11	-	28,0	-	17	-	29,7
	2000	17	29	22,6	27,5	2	1	.	.
	2005	17	26	21,4	22,4	4	4	26,3	.
	2010	14	22	21,3	22,3	13	1	27,4	.
	2013	11	15	21,9	22,9	14	5	29,5	.
	2014	16	21	21,8	22,6	12	-	26,8	-
Weiblich	1995	-	4	-	25,5	-	7	-	29,2
	2000	22	35	20,3	22,9	1	-	.	-
	2005	12	20	19,7	21,5	9	1	24,9	.
	2010	6	7	24,7	24,4	6	-	26,3	-
	2013	10	13	19,8	19,9	2	1	28,4	.
	2014	11	14	19,7	20,1	5	1	25,2	.
Insgesamt	1995	-	15	-	27,3	-	24	-	29,6
	2000	39	64	21,3	25,0	3	1	40,1	.
	2005	29	46	20,7	22,0	13	5	25,3	38,9
	2010	20	29	22,3	22,8	19	1	27,0	.
	2013	21	28	20,9	21,5	16	6	29,4	41,5
	2014	27	35	21,0	21,6	17	1	26,3	.

## Nationale Kennzahlen

### 16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Augenoptik</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	8	-	30,1	-
	2000	54	51	24,7	25,0	29	-	29,0	-
	2005	41	53	24,2	24,5	38	1	28,1	.
	2010	53	71	25,0	25,1	32	5	29,2	32,2
	2013	53	63	26,5	26,2	42	2	28,8	26,8
	2014	61	75	27,6	25,9	34	13	28,5	31,5
Weiblich	1995	-	-	-	-	7	-	31,1	-
	2000	135	107	23,2	23,8	39	-	28,6	-
	2005	102	110	22,8	22,9	94	-	27,4	-
	2010	153	196	22,5	23,4	116	8	26,8	29,1
	2013	143	169	23,9	23,8	110	23	26,6	29,3
	2014	128	149	24,6	23,7	86	15	26,4	28,2
Insgesamt	1995	-	-	-	-	15	-	30,6	-
	2000	189	158	23,6	24,2	68	-	28,8	-
	2005	143	163	23,2	23,4	132	1	27,6	.
	2010	206	267	23,2	23,9	148	13	27,4	30,3
	2013	196	232	24,6	24,5	152	25	27,2	29,1
	2014	189	224	25,6	24,4	120	28	27,0	29,7
<b>Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik</b>									
Männlich	1995	698	879	21,9	22,9	690	70	27,7	31,9
	2000	551	668	22,0	22,7	552	83	28,3	32,3
	2005	872	993	21,4	21,9	345	126	27,6	31,4
	2010	1 102	1 413	21,2	22,2	625	135	26,5	30,3
	2013	1 297	2 032	20,7	22,1	696	362	26,0	28,6
	2014	1 293	2 059	21,0	22,3	757	369	25,3	28,2
Weiblich	1995	280	331	22,2	22,6	327	10	26,4	32,4
	2000	385	404	21,6	21,6	167	17	27,2	30,6
	2005	570	602	21,1	21,3	200	33	26,1	29,5
	2010	637	809	21,1	21,9	454	60	25,9	28,8
	2013	808	1 151	21,1	22,1	511	207	25,5	27,7
	2014	816	1 195	21,5	22,6	473	206	25,4	27,3
Insgesamt	1995	978	1 210	22,0	22,8	1 017	80	27,3	32,0
	2000	936	1 072	21,9	22,3	719	100	28,0	32,0
	2005	1 442	1 595	21,3	21,7	545	159	27,1	31,0
	2010	1 739	2 222	21,2	22,1	1 079	195	26,3	29,8
	2013	2 105	3 183	20,9	22,1	1 207	569	25,8	28,3
	2014	2 109	3 254	21,2	22,4	1 230	575	25,3	27,9
<b>Druck- und Reproduktionstechnik</b>									
Männlich	1995	324	395	22,9	23,1	171	9	28,9	27,9
	2000	423	539	22,6	22,9	185	2	28,9	27,8
	2005	585	766	22,6	23,0	298	2	28,2	32,4
	2010	433	659	22,6	23,4	364	18	27,7	29,9
	2013	290	467	22,2	23,4	257	78	26,8	28,2
	2014	244	387	23,2	24,1	323	69	26,8	28,3
Weiblich	1995	103	115	21,6	21,9	66	5	26,7	25,7
	2000	220	263	21,4	21,7	92	-	27,4	-
	2005	274	337	21,4	21,8	180	3	26,9	30,7
	2010	245	319	21,6	22,4	178	8	27,0	30,3
	2013	290	410	21,7	22,5	156	55	25,5	28,8
	2014	269	383	21,3	22,5	168	44	26,2	28,4
Insgesamt	1995	427	510	22,6	22,8	237	14	28,3	27,1
	2000	643	802	22,2	22,5	277	2	28,4	27,8
	2005	859	1 103	22,2	22,7	478	5	27,7	31,4
	2010	678	978	22,2	23,1	542	26	27,5	30,0
	2013	580	877	21,9	23,0	413	133	26,3	28,5
	2014	513	770	22,2	23,3	491	113	26,6	28,3

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Energietechnik (ohne Elektrotechnik)</b>									
Männlich	1995	316	468	23,1	25,0	343	38	28,2	32,0
	2000	185	266	22,4	24,5	148	7	28,4	35,5
	2005	414	445	21,9	22,7	131	25	28,9	32,3
	2010	1 398	1 966	21,5	22,6	310	77	27,3	29,4
	2013	1 465	2 449	21,1	22,5	780	250	25,9	28,6
	2014	1 272	2 229	21,1	22,6	875	454	25,8	27,8
Weiblich	1995	40	80	24,4	26,7	33	3	26,6	27,2
	2000	44	68	21,6	23,3	20	3	27,5	33,9
	2005	102	78	21,4	22,2	28	14	27,3	32,3
	2010	259	358	20,8	21,7	46	16	26,2	28,1
	2013	418	626	20,7	21,8	168	57	25,0	27,5
	2014	357	563	20,7	21,8	180	88	24,6	27,1
Insgesamt	1995	356	548	23,3	25,3	376	41	28,1	31,7
	2000	229	334	22,3	24,2	168	10	28,3	35,0
	2005	516	523	21,8	22,6	159	39	28,6	32,3
	2010	1 657	2 324	21,4	22,4	356	93	27,2	29,2
	2013	1 883	3 075	21,0	22,3	948	307	25,8	28,4
	2014	1 629	2 792	21,0	22,4	1 055	542	25,6	27,7
<b>Feinwerktechnik</b>									
Männlich	1995	591	745	23,0	23,7	705	52	27,6	.
	2000	465	554	22,1	22,7	464	13	28,1	30,3
	2005	630	831	21,8	22,4	292	9	27,7	29,6
	2010	207	308	22,4	23,1	313	26	27,2	28,0
	2013	185	283	21,8	22,6	138	15	26,5	27,8
	2014	128	197	21,9	22,9	96	5	27,4	26,4
Weiblich	1995	60	75	21,9	22,6	78	1	26,3	.
	2000	98	108	21,1	21,8	37	-	27,2	-
	2005	76	106	21,0	21,7	53	2	26,2	28,0
	2010	23	33	21,2	21,9	41	6	25,3	27,1
	2013	14	29	20,4	22,3	11	-	25,7	-
	2014	9	20	19,9	22,9	5	2	25,6	27,0
Insgesamt	1995	651	820	22,9	23,6	783	53	27,5	27,3
	2000	563	662	21,9	22,6	501	13	28,0	30,3
	2005	706	937	21,7	22,3	345	11	27,4	29,3
	2010	230	341	22,3	23,0	354	32	27,0	27,8
	2013	199	312	21,7	22,6	149	15	26,5	27,8
	2014	137	217	21,7	22,9	101	7	27,3	26,5
<b>Fertigungs-/Produktionstechnik</b>									
Männlich	1995	864	1 065	23,1	23,7	1 742	66	27,6	.
	2000	654	794	22,0	22,6	595	50	28,6	34,5
	2005	770	997	22,1	22,7	422	68	27,5	30,4
	2010	1 168	1 688	21,9	23,0	722	92	26,8	29,7
	2013	1 349	2 030	21,6	22,7	866	319	26,4	28,3
	2014	1 182	1 961	22,0	23,2	858	444	26,5	28,4
Weiblich	1995	39	56	22,6	23,9	80	1	26,4	.
	2000	113	133	21,0	21,7	25	2	28,7	33,6
	2005	109	143	21,5	22,7	57	7	25,9	27,7
	2010	175	254	20,8	22,1	95	19	25,8	28,0
	2013	205	309	21,5	22,9	110	57	25,4	27,5
	2014	210	360	21,4	23,2	127	58	25,7	27,9
Insgesamt	1995	903	1 121	23,0	23,7	1 822	67	27,6	33,5
	2000	767	927	21,9	22,5	620	52	28,6	34,4
	2005	879	1 140	22,1	22,7	479	75	27,3	30,1
	2010	1 343	1 942	21,7	22,9	817	111	26,7	29,4
	2013	1 554	2 339	21,6	22,7	976	376	26,3	28,2
	2014	1 392	2 321	21,9	23,2	985	502	26,4	28,4



## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester ) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Gesundheitstechnik</b>									
Männlich	1995	312	440	22,9	24,3	259	13	29,1	32,9
	2000	316	478	22,6	24,8	210	30	28,8	36,3
	2005	735	989	22,3	23,2	264	42	28,3	28,9
	2010	1 208	1 714	21,4	22,4	459	101	27,0	28,3
	2013	1 260	1 950	21,3	22,4	558	200	26,2	28,2
	2014	1 204	2 047	21,2	22,7	678	243	26,1	27,7
Weiblich	1995	83	166	23,0	27,1	118	16	27,6	36,5
	2000	255	352	22,1	24,1	54	26	27,7	36,1
	2005	347	449	21,7	22,4	142	29	27,0	27,7
	2010	872	1 109	20,8	21,4	225	51	25,9	28,2
	2013	1 102	1 511	20,6	21,5	410	127	25,5	27,5
	2014	1 169	1 705	20,8	21,7	511	160	25,4	26,8
Insgesamt	1995	395	606	22,9	25,1	377	29	28,6	34,9
	2000	571	830	22,4	24,5	264	56	28,6	36,2
	2005	1 082	1 438	22,1	22,9	406	71	27,8	28,4
	2010	2 080	2 823	21,2	22,0	684	152	26,7	28,2
	2013	2 362	3 461	20,9	22,0	968	327	25,9	28,0
	2014	2 373	3 752	21,0	22,2	1 189	403	25,8	27,3
<b>Glastechnik/Keramik</b>									
Männlich	1995	18	27	21,7	24,2	33	1	27,6	.
	2000	33	36	22,2	22,3	16	3	28,9	31,2
	2005	46	48	21,8	22,2	29	6	28,2	40,3
	2010	42	58	21,5	22,7	21	3	28,1	.
	2013	54	81	22,1	23,9	17	3	28,9	.
	2014	36	56	21,9	23,9	22	9	26,5	27,9
Weiblich	1995	4	9	23,5	25,0	21	-	25,9	-
	2000	26	32	20,5	20,8	8	2	30,0	33,8
	2005	25	30	22,0	22,7	11	3	25,9	32,1
	2010	14	18	20,9	21,5	17	1	27,9	.
	2013	13	23	21,4	22,6	16	1	25,8	.
	2014	20	28	22,2	23,1	11	7	27,0	27,7
Insgesamt	1995	22	36	22,1	24,4	54	1	26,9	.
	2000	59	68	21,5	21,6	24	5	29,2	32,3
	2005	71	78	21,9	22,4	40	9	27,6	37,6
	2010	56	76	21,4	22,4	38	4	28,0	34,7
	2013	67	104	22,0	23,6	33	4	27,4	31,4
	2014	56	84	22,0	23,6	33	16	26,7	27,8
<b>Holz-/Fasertechnik</b>									
Männlich	1995	243	263	22,6	22,6	119	-	27,9	-
	2000	224	258	23,0	23,4	112	-	28,0	-
	2005	197	260	23,0	24,0	128	11	27,9	30,6
	2010	197	249	22,6	23,4	157	9	27,5	27,7
	2013	214	283	22,6	23,3	142	20	26,9	32,7
	2014	206	280	22,2	23,1	164	20	26,8	30,4
Weiblich	1995	36	40	21,5	21,9	5	-	27,7	-
	2000	29	33	22,1	22,2	11	-	26,7	-
	2005	26	66	22,5	24,7	22	2	27,1	37,0
	2010	21	43	22,4	24,5	24	4	26,2	27,7
	2013	32	45	21,8	23,2	26	4	27,5	28,0
	2014	34	57	23,0	24,1	25	2	26,8	28,9
Insgesamt	1995	279	303	22,5	22,5	124	-	27,9	-
	2000	253	291	22,9	23,2	123	-	27,9	-
	2005	223	326	23,0	24,2	150	13	27,8	31,6
	2010	218	292	22,6	23,6	181	13	27,3	27,7
	2013	246	328	22,5	23,3	168	24	27,0	31,9
	2014	240	337	22,4	23,2	189	22	26,8	30,3

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik</b>									
Männlich	1995	-	6	-	27,2	25	-	27,4	-
	2000	1	5	.	39,4	1	1	.	.
	2005	-	11	-	27,8	4	1	30,9	.
	2010	-	7	-	31,0	-	1	-	.
	2013	-	9	-	25,2	-	6	-	29,1
	2014	3	4	25,7	25,3	2	9	.	26,6
Weiblich	1995	-	-	-	-	3	-	26,6	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	5	-	36,0	-	-	-	-
	2010	-	3	-	28,0	-	-	-	-
	2013	-	4	-	23,0	-	3	-	24,5
	2014	-	-	-	-	1	2	.	28,2
Insgesamt	1995	-	6	-	27,2	28	-	27,4	-
	2000	1	5	.	39,4	1	1	.	.
	2005	-	16	-	30,4	4	1	30,9	.
	2010	-	10	-	30,1	-	1	-	.
	2013	-	13	-	24,5	-	9	-	27,6
	2014	3	4	25,7	25,3	3	11	25,8	26,9
<b>Kunststofftechnik</b>									
Männlich	1995	113	147	24,0	24,9	265	-	28,1	-
	2000	180	246	23,6	24,6	126	-	29,7	-
	2005	213	283	23,2	23,8	87	20	27,5	32,1
	2010	286	478	21,9	23,5	163	22	27,8	28,0
	2013	249	468	21,5	23,0	154	48	26,5	27,8
	2014	288	460	22,1	22,9	179	40	26,7	28,0
Weiblich	1995	6	12	22,2	23,9	23	-	26,8	-
	2000	51	78	23,0	24,5	15	-	28,5	-
	2005	35	49	22,6	23,2	18	2	25,7	34,2
	2010	48	101	22,1	24,0	25	2	26,1	31,0
	2013	46	108	21,5	23,4	33	6	25,6	26,9
	2014	56	97	21,0	23,2	27	8	27,4	26,9
Insgesamt	1995	119	159	23,9	24,8	288	-	28,0	-
	2000	231	324	23,5	24,6	141	-	29,6	-
	2005	248	332	23,1	23,7	105	22	27,2	32,3
	2010	334	579	21,9	23,6	188	24	27,6	28,3
	2013	295	576	21,5	23,0	187	54	26,3	27,7
	2014	344	557	21,9	23,0	206	48	26,8	27,8
<b>Maschinenbau/-wesen</b>									
Männlich	1995	6 896	8 895	23,0	23,9	10 585	1 049	27,8	32,2
	2000	11 070	12 798	22,1	22,8	5 778	1 029	28,6	33,3
	2005	16 161	18 836	21,8	22,3	6 440	1 138	27,7	33,2
	2010	18 384	22 782	21,7	22,5	9 876	1 524	26,6	31,2
	2013	20 964	30 058	21,1	22,3	13 749	3 754	26,3	29,0
	2014	20 482	30 578	21,2	22,4	13 462	5 212	26,2	28,3
Weiblich	1995	461	642	22,6	24,1	612	69	26,4	30,9
	2000	1 233	1 429	21,6	22,4	281	84	28,3	32,4
	2005	1 759	2 047	21,7	22,2	560	117	26,8	32,3
	2010	1 976	2 477	21,3	22,3	972	242	25,6	29,6
	2013	2 665	3 945	20,8	22,1	1 483	520	25,4	28,9
	2014	2 827	4 182	21,0	22,2	1 331	708	25,5	27,8
Insgesamt	1995	7 357	9 537	22,9	23,9	11 197	1 118	27,7	32,1
	2000	12 303	14 227	22,1	22,8	6 059	1 113	28,6	33,3
	2005	17 920	20 883	21,7	22,3	7 000	1 255	27,6	33,1
	2010	20 360	25 259	21,6	22,4	10 848	1 766	26,6	31,0
	2013	23 629	34 003	21,0	22,3	15 232	4 274	26,2	28,9
	2014	23 309	34 760	21,1	22,4	14 793	5 920	26,2	28,3

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Metalltechnik</b>									
Männlich	1995	50	99	24,3	26,1	85	49	28,9	30,5
	2000	45	61	24,6	25,8	70	9	31,2	39,9
	2005	67	123	24,3	26,7	51	14	32,7	.
	2010	139	183	24,2	25,3	59	18	31,9	36,1
	2013	110	203	24,4	25,9	52	39	29,0	32,3
	2014	105	197	23,2	25,0	48	53	29,5	32,6
Weiblich	1995	5	11	22,2	26,1	11	6	27,1	29,1
	2000	9	12	24,7	26,3	8	4	32,2	35,7
	2005	20	34	23,5	25,4	9	1	30,9	.
	2010	22	31	26,6	26,7	7	3	29,4	42,1
	2013	21	42	22,7	24,6	9	5	29,1	31,2
	2014	29	45	23,4	24,5	15	7	27,6	33,1
Insgesamt	1995	55	110	24,1	26,1	96	55	28,7	30,3
	2000	54	73	24,6	25,9	78	13	31,3	38,6
	2005	87	157	24,1	26,4	60	15	32,4	37,4
	2010	161	214	24,5	25,5	66	21	31,6	37,0
	2013	131	245	24,1	25,6	61	44	29,0	32,1
	2014	134	242	23,2	24,9	63	60	29,1	32,7
<b>Physikalische Technik</b>									
Männlich	1995	533	738	22,5	23,6	491	22	27,9	31,8
	2000	416	519	21,6	22,5	437	18	27,9	.
	2005	579	730	21,4	22,0	265	29	27,5	30,9
	2010	534	830	21,5	22,8	428	34	26,6	30,0
	2013	705	1 169	21,4	22,9	327	135	26,2	29,2
	2014	734	1 262	21,4	22,8	331	136	25,9	28,1
Weiblich	1995	75	93	21,1	21,7	70	4	26,5	28,7
	2000	104	134	20,7	21,3	62	1	26,9	.
	2005	137	153	21,4	21,9	66	6	26,1	33,0
	2010	110	178	21,2	22,9	84	9	25,5	27,9
	2013	172	285	21,1	22,9	63	40	25,0	27,0
	2014	225	379	21,8	23,2	63	40	25,8	28,1
Insgesamt	1995	608	831	22,4	23,4	561	26	27,8	31,3
	2000	520	653	21,4	22,2	499	19	27,8	33,6
	2005	716	883	21,4	22,0	331	35	27,2	31,3
	2010	644	1 008	21,4	22,8	512	43	26,4	29,6
	2013	877	1 454	21,4	22,9	390	175	26,0	28,7
	2014	959	1 641	21,5	22,9	394	176	25,8	28,1
<b>Technische Kybernetik</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	1	4	.	32,4
	2000	75	75	21,7	21,7	31	10	27,4	.
	2005	76	76	20,3	20,4	28	4	26,8	38,1
	2010	78	96	20,3	21,4	47	6	26,7	33,9
	2013	79	134	19,7	21,3	65	9	25,0	.
	2014	93	149	19,8	21,4	51	18	24,8	.
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	11	11	22,2	22,7	-	1	-	.
	2005	6	6	21,0	21,0	3	2	26,9	36,7
	2010	24	28	19,7	19,7	7	-	25,0	-
	2013	26	49	19,6	21,1	16	1	23,8	.
	2014	25	41	20,0	21,3	20	1	23,8	.
Insgesamt	1995	-	-	-	-	1	4	.	32,4
	2000	86	86	21,7	21,8	31	11	27,4	33,8
	2005	82	82	20,4	20,4	31	6	26,9	37,6
	2010	102	124	20,2	21,0	54	6	26,5	33,9
	2013	105	183	19,7	21,3	81	10	24,7	27,9
	2014	118	190	19,8	21,4	71	19	24,5	27,6

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe</b>									
Männlich	1995	77	98	23,7	24,1	139	1	28,1	.
	2000	58	72	22,7	23,4	86	-	29,9	-
	2005	102	131	23,4	23,6	78	2	28,3	29,5
	2010	94	112	22,7	23,5	91	13	27,4	30,1
	2013	132	149	23,1	23,6	41	26	27,1	30,2
	2014	134	171	21,8	22,6	51	15	27,9	28,0
Weiblich	1995	250	280	22,8	23,1	320	2	27,5	.
	2000	321	342	21,7	21,7	301	-	29,8	-
	2005	385	467	22,1	22,3	256	3	27,2	29,5
	2010	567	713	21,4	22,0	527	37	26,4	26,3
	2013	593	763	21,4	22,2	314	103	26,2	27,6
	2014	643	837	21,4	22,2	425	99	26,6	27,7
Insgesamt	1995	327	378	23,0	23,3	459	3	27,7	27,3
	2000	379	414	21,9	22,0	387	-	29,8	-
	2005	487	598	22,4	22,6	334	5	27,4	29,5
	2010	661	825	21,6	22,2	618	50	26,5	27,3
	2013	725	912	21,7	22,4	355	129	26,3	28,2
	2014	777	1 008	21,5	22,3	476	114	26,7	27,7
<b>Transport-/Fördertechnik</b>									
Männlich	1995	23	34	.	.	-	-	-	-
	2000	63	52	21,8	.	19	-	26,3	-
	2005	42	43	21,2	21,8	17	-	26,4	-
	2010	86	123	22,2	23,7	24	-	.	-
	2013	119	169	21,7	22,8	45	17	.	26,2
	2014	76	130	21,4	22,4	38	12	26,5	.
Weiblich	1995	1	1	.	.	-	-	-	-
	2000	3	1	19,7	.	-	-	-	-
	2005	3	-	20,7	-	3	-	25,3	-
	2010	5	13	21,4	25,6	1	-	.	-
	2013	8	13	21,9	23,1	1	6	.	25,4
	2014	3	6	25,3	24,7	-	1	-	.
Insgesamt	1995	24	35	22,8	23,7	-	-	-	-
	2000	66	53	21,7	21,9	19	-	26,3	-
	2005	45	43	21,2	21,8	20	-	26,3	-
	2010	91	136	22,1	23,8	25	-	26,2	-
	2013	127	182	21,8	22,8	46	23	26,3	26,0
	2014	79	136	21,6	22,5	38	13	26,5	27,2
<b>Umwelttechnik (einschl. Recycling)</b>									
Männlich	1995	569	918	23,0	24,5	112	54	28,7	29,4
	2000	614	814	22,7	23,8	323	12	28,4	34,5
	2005	984	1 335	22,1	22,9	324	16	28,0	36,8
	2010	1 285	1 773	21,8	23,4	566	67	27,4	29,8
	2013	1 168	1 929	21,5	23,1	884	226	26,4	29,2
	2014	1 105	1 974	21,5	23,1	837	325	26,6	30,1
Weiblich	1995	162	262	21,9	23,5	41	18	27,5	30,1
	2000	247	320	21,3	22,2	86	-	27,7	-
	2005	435	574	21,1	22,1	123	11	26,1	34,2
	2010	514	732	21,1	23,0	247	42	26,0	28,1
	2013	627	1 041	20,8	22,6	434	123	25,1	28,5
	2014	617	1 036	21,0	22,5	364	199	25,2	28,9
Insgesamt	1995	731	1 180	22,7	24,3	153	72	28,4	29,6
	2000	861	1 134	22,3	23,4	409	12	28,2	34,5
	2005	1 419	1 909	21,8	22,7	447	27	27,5	35,7
	2010	1 799	2 505	21,6	23,3	813	109	27,0	29,2
	2013	1 795	2 970	21,2	22,9	1 318	349	26,0	29,0
	2014	1 722	3 010	21,3	22,9	1 201	524	26,2	29,6

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Verfahrenstechnik</b>									
Männlich	1995	789	1 040	23,1	24,0	827	53	27,9	30,1
	2000	631	819	22,7	23,6	513	53	28,4	32,5
	2005	1 056	1 355	22,6	23,4	441	55	27,9	31,8
	2010	1 437	2 007	22,4	23,4	942	159	27,1	31,0
	2013	1 483	2 388	21,8	23,0	932	328	26,8	29,1
	2014	1 398	2 254	21,6	23,0	916	415	26,9	29,4
Weiblich	1995	120	187	21,7	23,4	210	13	26,3	28,4
	2000	268	330	21,1	21,8	96	8	26,9	31,5
	2005	514	635	21,4	22,1	206	13	26,3	32,6
	2010	797	1 029	21,4	22,2	458	50	25,6	28,6
	2013	829	1 244	21,1	22,4	611	194	25,6	28,1
	2014	880	1 370	21,1	22,3	540	298	25,9	28,0
Insgesamt	1995	909	1 227	22,9	23,9	1 037	66	27,6	29,8
	2000	899	1 149	22,2	23,1	609	61	28,2	32,3
	2005	1 570	1 990	22,2	23,0	647	68	27,4	31,9
	2010	2 234	3 036	22,1	23,0	1 400	209	26,6	30,4
	2013	2 312	3 632	21,6	22,8	1 543	522	26,3	28,7
	2014	2 278	3 624	21,4	22,7	1 456	713	26,6	28,8
<b>Versorgungstechnik</b>									
Männlich	1995	806	909	22,9	23,3	771	13	28,4	27,0
	2000	559	665	23,2	24,0	638	22	28,2	33,8
	2005	709	928	22,7	23,7	442	12	28,0	31,9
	2010	813	1 071	23,0	23,6	572	28	27,1	32,0
	2013	759	1 037	22,3	23,4	505	66	26,9	29,0
	2014	712	1 037	21,8	23,2	410	77	26,7	29,4
Weiblich	1995	94	103	21,4	21,7	75	-	27,7	-
	2000	103	132	21,5	22,2	58	7	26,5	36,7
	2005	95	186	21,8	23,8	62	6	26,5	30,8
	2010	150	153	21,8	22,4	68	11	25,2	29,6
	2013	142	163	20,8	21,6	58	6	25,2	28,2
	2014	117	151	21,3	22,6	64	12	25,1	28,1
Insgesamt	1995	900	1 012	22,8	23,1	846	13	28,4	27,0
	2000	662	797	22,9	23,7	696	29	28,1	34,5
	2005	804	1 114	22,6	23,7	504	18	27,8	31,6
	2010	963	1 224	22,8	23,4	640	39	26,9	31,3
	2013	901	1 200	22,0	23,1	563	72	26,7	29,0
	2014	829	1 188	21,7	23,1	474	89	26,5	29,2
<b>Werkstoffwissenschaften</b>									
Männlich	1995	239	403	22,7	24,8	366	86	27,8	31,8
	2000	411	523	21,7	22,7	155	66	27,6	32,7
	2005	621	828	21,7	22,6	259	109	27,3	31,3
	2010	985	1 599	21,5	23,0	563	211	26,5	31,0
	2013	1 130	1 911	21,0	22,5	581	344	25,8	28,4
	2014	1 096	1 998	21,5	22,8	535	488	25,6	28,4
Weiblich	1995	44	77	22,4	24,7	95	16	26,5	31,5
	2000	183	208	20,8	21,5	31	20	26,3	32,1
	2005	218	294	21,7	22,6	111	33	25,9	31,7
	2010	323	503	21,8	22,8	201	98	25,4	28,5
	2013	422	639	21,6	22,8	183	187	25,7	27,5
	2014	435	710	21,7	22,8	158	206	24,9	27,7
Insgesamt	1995	283	480	22,7	24,8	461	102	27,5	31,8
	2000	594	731	21,4	22,4	186	86	27,4	32,6
	2005	839	1 122	21,7	22,6	370	142	26,8	31,4
	2010	1 308	2 102	21,6	22,9	764	309	26,2	30,2
	2013	1 552	2 550	21,2	22,6	764	531	25,7	28,1
	2014	1 531	2 708	21,5	22,8	693	694	25,4	28,2

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Elektrische Energietechnik</b>									
Männlich	1995	571	626	23,7	24,3	811	7	27,9	32,9
	2000	198	301	23,1	25,0	451	-	28,8	-
	2005	279	308	22,3	23,1	96	3	26,9	29,0
	2010	405	563	22,5	23,3	243	26	26,8	27,2
	2013	602	955	22,2	23,2	179	119	26,6	27,1
	2014	519	929	22,0	23,4	178	149	27,0	27,4
Weiblich	1995	14	17	23,6	24,1	17	2	28,0	34,3
	2000	6	16	22,7	24,3	18	-	28,7	-
	2005	18	11	21,4	22,6	12	-	23,3	-
	2010	57	75	22,1	23,2	20	6	25,6	26,8
	2013	128	191	21,2	22,2	16	13	25,0	28,5
	2014	126	186	21,4	22,4	18	17	25,3	26,8
Insgesamt	1995	585	643	23,7	24,3	828	9	27,9	33,2
	2000	204	317	23,1	25,0	469	-	28,8	-
	2005	297	319	22,2	23,1	108	3	26,5	29,0
	2010	462	638	22,4	23,3	263	32	26,7	27,2
	2013	730	1 146	22,0	23,0	195	132	26,5	27,2
	2014	645	1 115	21,9	23,2	196	166	26,8	27,3
<b>Elektrotechnik/Elektronik</b>									
Männlich	1995	7 145	8 937	22,6	23,6	10 349	725	27,5	31,6
	2000	9 177	10 949	22,2	23,0	5 484	656	28,4	33,1
	2005	10 539	13 083	22,1	22,9	5 370	827	27,7	31,3
	2010	11 481	15 634	22,1	23,3	6 139	1 407	27,0	30,1
	2013	13 159	19 112	21,6	22,8	6 775	2 996	26,7	28,8
	2014	12 122	18 986	21,6	23,0	6 643	3 631	26,4	28,6
Weiblich	1995	359	483	22,9	24,1	424	32	26,4	30,6
	2000	860	1 034	21,9	23,1	202	33	27,9	32,9
	2005	1 002	1 238	22,0	22,8	353	103	26,6	30,1
	2010	1 239	1 632	21,7	22,9	475	164	26,3	28,8
	2013	1 796	2 692	21,5	23,0	620	320	25,8	28,2
	2014	1 881	2 921	21,5	23,1	603	471	25,3	28,2
Insgesamt	1995	7 504	9 420	22,6	23,6	10 773	757	27,5	31,6
	2000	10 037	11 983	22,2	23,0	5 686	689	28,4	33,1
	2005	11 541	14 321	22,1	22,9	5 723	930	27,7	31,2
	2010	12 720	17 266	22,1	23,2	6 614	1 571	27,0	30,0
	2013	14 955	21 804	21,6	22,9	7 395	3 316	26,6	28,7
	2014	14 003	21 907	21,6	23,0	7 246	4 102	26,3	28,6
<b>Mikroelektronik</b>									
Männlich	1995	1	2	.	21,5	32	-	25,8	-
	2000	7	11	22,0	23,6	-	2	-	28,3
	2005	33	45	21,7	22,8	14	1	25,2	.
	2010	16	43	23,8	25,1	10	12	26,9	28,1
	2013	18	46	24,9	26,2	16	35	.	26,4
	2014	79	134	23,0	24,0	20	51	27,5	27,0
Weiblich	1995	-	-	-	-	7	-	24,3	-
	2000	3	3	22,0	22,0	-	-	-	-
	2005	2	2	23,5	24,5	2	-	27,4	-
	2010	3	3	23,0	23,0	-	4	-	28,0
	2013	13	13	23,0	23,0	1	9	.	26,2
	2014	14	14	23,7	23,6	3	7	31,4	26,5
Insgesamt	1995	1	2	.	21,5	39	-	25,6	-
	2000	10	14	22,0	23,3	-	2	-	28,3
	2005	35	47	21,8	22,9	16	1	25,5	.
	2010	19	46	23,6	25,0	10	16	26,9	28,0
	2013	31	59	24,1	25,5	17	44	27,2	26,4
	2014	93	148	23,1	24,0	23	58	28,0	27,0

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Mikrosystemtechnik</b>									
Männlich	1995	76	107	22,2	23,1	35	-	26,4	-
	2000	257	310	21,4	22,2	67	4	27,7	32,4
	2005	344	459	21,5	22,4	150	32	26,9	31,1
	2010	360	589	21,7	23,1	309	67	26,5	30,2
	2013	613	852	21,9	22,8	179	211	25,7	28,7
	2014	582	842	22,2	23,0	253	210	25,3	28,7
Weiblich	1995	-	3	-	23,7	-	-	-	-
	2000	25	35	20,8	23,0	5	-	25,6	-
	2005	31	53	21,3	22,3	16	4	25,7	30,6
	2010	61	81	21,5	22,4	26	13	24,2	28,9
	2013	108	162	21,9	23,0	38	49	24,3	28,1
	2014	118	176	22,2	22,9	26	44	24,1	28,8
Insgesamt	1995	76	110	22,2	23,1	35	-	26,4	-
	2000	282	345	21,4	22,3	72	4	27,5	32,4
	2005	375	512	21,5	22,4	166	36	26,8	31,0
	2010	421	670	21,7	23,0	335	80	26,3	30,0
	2013	721	1 014	21,9	22,8	217	260	25,4	28,6
	2014	700	1 018	22,2	23,0	279	254	25,2	28,7
<b>Nachrichten-/Informationstechnik</b>									
Männlich	1995	975	1 296	22,7	23,6	1 616	16	27,9	.
	2000	1 639	1 978	22,0	22,5	890	17	28,4	26,3
	2005	1 679	2 182	22,2	22,8	868	160	27,4	28,1
	2010	1 748	2 427	22,4	23,4	1 224	302	27,1	28,0
	2013	1 647	2 598	22,3	23,5	927	467	27,2	28,4
	2014	1 538	2 442	22,7	23,9	702	527	27,3	28,3
Weiblich	1995	47	63	22,7	23,5	83	1	26,4	.
	2000	231	262	21,4	21,6	27	6	28,1	31,3
	2005	245	335	22,1	22,8	123	37	25,8	27,5
	2010	241	362	21,9	23,3	123	51	26,4	28,0
	2013	323	560	22,3	24,0	97	68	26,6	27,2
	2014	334	550	22,0	23,4	64	57	27,6	27,1
Insgesamt	1995	1 022	1 359	22,7	23,6	1 699	17	27,8	29,0
	2000	1 870	2 240	21,9	22,4	917	23	28,4	27,6
	2005	1 924	2 517	22,2	22,8	991	197	27,2	28,0
	2010	1 989	2 789	22,4	23,3	1 347	353	27,0	28,0
	2013	1 970	3 158	22,3	23,6	1 024	535	27,1	28,3
	2014	1 872	2 992	22,6	23,8	766	584	27,3	28,2
<b>Optoelektronik</b>									
Männlich	1995	18	18	21,6	21,8	3	-	26,4	-
	2000	73	75	21,9	23,1	21	5	.	.
	2005	125	188	22,7	24,1	76	12	27,5	.
	2010	131	169	25,5	23,8	67	41	27,8	31,0
	2013	110	196	23,1	23,9	76	70	27,1	31,3
	2014	107	223	24,3	24,4	74	80	29,1	29,5
Weiblich	1995	2	2	22,0	25,0	3	-	26,4	-
	2000	18	18	22,4	23,3	1	1	.	.
	2005	26	45	21,2	22,8	14	1	27,5	.
	2010	39	77	20,8	24,6	8	12	27,3	33,2
	2013	44	80	21,9	23,0	14	13	24,7	26,4
	2014	51	84	22,6	24,0	25	9	24,7	26,4
Insgesamt	1995	20	20	21,6	22,1	6	-	26,4	-
	2000	91	93	22,0	23,1	22	6	27,6	29,0
	2005	151	233	22,4	23,9	90	13	27,5	28,9
	2010	170	246	24,4	24,1	75	53	27,7	31,5
	2013	154	276	22,7	23,6	90	83	26,7	30,5
	2014	158	307	23,8	24,3	99	89	28,0	29,1

## Nationale Kennzahlen

### 16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Fahrzeugtechnik</b>									
Männlich	1995	797	877	22,6	22,8	594	6	28,1	27,5
	2000	1 230	1 244	22,3	22,3	617	7	27,7	.
	2005	1 840	2 018	21,7	22,0	891	46	27,7	29,4
	2010	2 376	2 981	22,0	22,6	1 283	80	27,2	28,2
	2013	2 338	3 533	21,7	22,7	1 614	451	26,6	27,5
	2014	2 426	3 781	21,6	22,7	1 598	594	26,7	27,3
Weiblich	1995	19	26	20,2	20,6	15	-	27,4	-
	2000	49	46	21,5	21,7	9	1	26,4	.
	2005	113	117	21,4	21,6	34	4	26,8	31,3
	2010	134	170	21,7	22,6	55	10	26,2	28,0
	2013	194	263	21,3	22,3	105	41	25,6	26,9
	2014	210	297	21,4	22,4	80	41	25,9	26,9
Insgesamt	1995	816	903	22,6	22,7	609	6	28,0	27,5
	2000	1 279	1 290	22,2	22,3	626	8	27,7	30,7
	2005	1 953	2 135	21,7	22,0	925	50	27,7	29,5
	2010	2 510	3 151	22,0	22,6	1 338	90	27,2	28,1
	2013	2 532	3 796	21,7	22,7	1 719	492	26,5	27,4
	2014	2 636	4 078	21,6	22,7	1 678	635	26,7	27,2
<b>Luft- und Raumfahrttechnik</b>									
Männlich	1995	425	504	21,4	21,9	472	59	27,4	.
	2000	479	511	21,1	21,2	277	45	28,0	.
	2005	889	967	21,4	21,7	360	48	27,2	32,8
	2010	944	1 311	21,2	22,2	598	73	26,5	30,9
	2013	1 114	1 818	20,8	22,2	735	296	25,8	28,6
	2014	1 110	1 884	20,9	22,3	823	417	25,9	28,0
Weiblich	1995	26	27	20,9	20,9	13	1	26,6	.
	2000	43	43	20,4	20,4	15	1	25,7	.
	2005	101	115	20,7	20,9	27	10	27,1	29,1
	2010	144	191	20,7	21,3	45	11	25,7	29,6
	2013	146	263	20,1	21,7	98	44	24,8	28,1
	2014	162	278	20,7	22,0	120	50	25,2	27,5
Insgesamt	1995	451	531	21,4	21,8	485	60	27,4	32,6
	2000	522	554	21,0	21,2	292	46	27,9	34,0
	2005	990	1 082	21,3	21,6	387	58	27,2	32,1
	2010	1 088	1 502	21,1	22,1	643	84	26,4	30,7
	2013	1 260	2 081	20,7	22,1	833	340	25,7	28,5
	2014	1 272	2 162	20,9	22,2	943	467	25,9	27,9
<b>Nautik/Seefahrt</b>									
Männlich	1995	280	290	27,1	27,0	112	3	28,5	30,4
	2000	139	164	25,2	25,5	73	2	28,7	28,8
	2005	250	355	22,9	23,9	102	2	28,7	.
	2010	284	247	22,7	23,1	241	6	28,0	34,8
	2013	205	203	22,4	23,3	220	17	28,0	31,1
	2014	184	207	22,5	23,6	253	26	27,4	29,5
Weiblich	1995	20	20	25,1	25,1	2	-	32,8	-
	2000	22	26	21,6	21,7	10	-	26,1	-
	2005	46	55	21,1	22,5	17	1	27,7	.
	2010	63	64	22,1	22,2	52	3	26,7	30,5
	2013	43	58	21,8	22,9	59	10	26,6	28,0
	2014	36	46	21,5	22,5	58	7	25,9	28,9
Insgesamt	1995	300	310	26,9	26,9	114	3	28,5	30,4
	2000	161	190	24,7	25,0	83	2	28,4	28,8
	2005	296	410	22,6	23,7	119	3	28,6	29,2
	2010	347	311	22,6	22,9	293	9	27,8	33,4
	2013	248	261	22,3	23,2	279	27	27,7	29,9
	2014	220	253	22,3	23,4	311	33	27,1	29,3



## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester ) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Schiffbau/Schiffstechnik</b>									
Männlich	1995	139	163	24,7	24,9	58	3	.	30,0
	2000	107	130	23,1	23,4	84	7	29,6	33,5
	2005	115	141	22,0	22,5	80	5	29,4	.
	2010	160	214	22,1	22,9	71	14	27,6	28,6
	2013	169	252	21,6	22,8	144	44	26,9	27,6
	2014	198	312	21,8	23,4	150	45	27,2	28,0
Weiblich	1995	11	16	21,8	21,9	1	-	.	-
	2000	15	17	21,1	21,4	2	-	30,9	-
	2005	15	16	21,5	21,7	15	1	28,2	.
	2010	23	31	20,7	21,7	10	-	26,0	-
	2013	32	49	20,3	21,8	28	5	25,6	25,9
	2014	31	60	20,6	22,3	26	13	26,5	26,4
Insgesamt	1995	150	179	24,5	24,6	59	3	28,6	30,0
	2000	122	147	22,9	23,1	86	7	29,6	33,5
	2005	130	157	21,9	22,5	95	6	29,2	46,0
	2010	183	245	21,9	22,7	81	14	27,4	28,6
	2013	201	301	21,4	22,6	172	49	26,7	27,4
	2014	229	372	21,7	23,2	176	58	27,1	27,6
<b>Verkehrsingenieurwesen</b>									
Männlich	1995	115	158	21,9	22,5	50	12	27,1	.
	2000	129	164	21,6	22,1	64	3	27,2	.
	2005	241	343	20,8	21,6	78	13	28,0	.
	2010	705	975	21,6	22,3	311	47	27,2	33,2
	2013	746	1 156	20,6	21,8	537	106	27,2	30,0
	2014	790	1 212	20,8	21,8	501	112	26,9	29,9
Weiblich	1995	31	35	23,0	22,9	38	1	25,1	.
	2000	44	49	21,1	21,0	6	1	26,1	.
	2005	76	100	20,0	20,9	26	1	26,1	.
	2010	231	303	20,9	21,4	94	5	26,2	27,9
	2013	276	385	20,6	21,6	146	26	25,5	27,8
	2014	281	405	20,6	21,4	159	35	25,5	27,0
Insgesamt	1995	146	193	22,1	22,5	88	13	26,3	34,0
	2000	173	213	21,5	21,8	70	4	27,1	30,2
	2005	317	443	20,6	21,4	104	14	27,5	32,6
	2010	936	1 278	21,4	22,1	405	52	27,0	32,7
	2013	1 022	1 541	20,6	21,8	683	132	26,8	29,5
	2014	1 071	1 617	20,8	21,7	660	147	26,5	29,2
<b>Architektur</b>									
Männlich	1995	3 239	4 419	23,5	24,3	2 909	119	29,5	34,1
	2000	2 905	3 789	22,7	23,5	3 194	157	30,0	34,1
	2005	2 372	3 176	22,5	23,5	2 706	187	29,5	33,3
	2010	2 737	4 195	22,4	23,8	2 299	487	28,1	31,2
	2013	2 993	4 904	22,0	23,5	1 919	988	27,2	29,6
	2014	2 975	5 159	22,0	23,5	2 015	1 033	26,9	29,7
Weiblich	1995	3 063	3 951	22,1	22,9	1 972	84	28,0	31,5
	2000	3 242	3 904	21,4	22,0	2 885	130	28,5	32,5
	2005	2 966	3 598	21,3	22,1	2 558	189	27,8	30,9
	2010	3 880	5 198	21,3	22,3	2 754	484	26,3	28,8
	2013	4 375	6 610	20,9	22,3	2 724	1 244	25,5	27,9
	2014	4 528	6 805	21,0	22,2	2 759	1 396	25,3	27,9
Insgesamt	1995	6 302	8 370	22,8	23,7	4 881	203	28,9	33,0
	2000	6 147	7 693	22,0	22,8	6 079	287	29,3	33,4
	2005	5 338	6 774	21,8	22,8	5 264	376	28,7	32,1
	2010	6 617	9 393	21,7	23,0	5 053	971	27,2	30,0
	2013	7 368	11 514	21,4	22,8	4 643	2 232	26,2	28,6
	2014	7 503	11 964	21,4	22,8	4 774	2 429	26,0	28,6

## Nationale Kennzahlen

### 16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Innenarchitektur</b>									
Männlich	1995	174	238	24,8	25,2	222	2	30,3	30,3
	2000	149	189	24,2	24,8	202	1	30,2	.
	2005	97	125	23,2	23,9	97	2	29,2	33,8
	2010	112	144	23,3	24,3	86	6	28,9	28,2
	2013	73	131	23,4	25,2	107	24	28,1	29,4
	2014	91	140	23,7	24,6	85	26	28,2	29,4
Weiblich	1995	479	623	22,4	23,0	390	3	28,4	36,4
	2000	566	699	21,9	22,2	494	3	28,2	.
	2005	502	598	21,7	22,2	474	5	27,4	26,6
	2010	597	833	21,6	22,7	585	29	26,3	27,5
	2013	606	900	21,3	22,6	596	184	25,8	27,8
	2014	605	909	21,2	22,6	519	193	25,9	27,2
Insgesamt	1995	653	861	23,1	23,6	612	5	29,1	33,9
	2000	715	888	22,4	22,8	696	4	28,8	38,9
	2005	599	723	22,0	22,5	571	7	27,7	28,7
	2010	709	977	21,8	22,9	671	35	26,6	27,6
	2013	679	1 031	21,5	22,9	703	208	26,2	28,0
	2014	696	1 049	21,5	22,9	604	219	26,3	27,5
<b>Raumplanung</b>									
Männlich	1995	195	285	23,4	24,4	200	24	29,1	37,8
	2000	332	428	22,9	23,6	197	39	28,8	36,5
	2005	298	443	22,1	23,4	189	51	28,6	33,6
	2010	358	670	22,2	24,0	265	84	27,3	33,1
	2013	365	737	22,3	24,8	329	173	27,1	31,5
	2014	366	734	22,9	24,5	239	256	26,9	30,3
Weiblich	1995	178	238	21,7	22,2	118	8	28,4	34,3
	2000	280	358	21,4	22,2	153	13	28,5	33,9
	2005	248	342	21,6	23,1	161	39	27,5	31,2
	2010	452	767	21,3	22,8	264	81	26,7	29,8
	2013	493	888	21,9	23,4	343	205	26,0	29,8
	2014	478	853	22,0	23,7	290	255	25,6	28,1
Insgesamt	1995	373	523	22,6	23,4	318	32	28,8	36,9
	2000	612	786	22,2	23,0	350	52	28,7	35,8
	2005	546	785	21,9	23,3	350	90	28,1	32,6
	2010	810	1 437	21,7	23,4	529	165	27,0	31,5
	2013	858	1 625	22,1	24,0	672	378	26,6	30,6
	2014	844	1 587	22,4	24,1	529	511	26,2	29,2
<b>Umweltschutz</b>									
Männlich	1995	296	517	25,8	26,7	99	33	28,5	33,0
	2000	269	429	22,6	25,4	178	54	28,1	35,9
	2005	387	599	22,3	24,6	182	82	28,0	36,0
	2010	337	563	22,3	24,7	133	91	27,9	34,4
	2013	255	463	22,5	25,0	160	123	26,9	32,4
	2014	240	434	23,3	25,0	129	125	27,3	31,8
Weiblich	1995	225	322	23,4	24,5	57	19	26,7	32,0
	2000	231	371	21,2	24,1	144	34	27,1	33,4
	2005	278	434	21,8	23,5	173	49	26,9	35,5
	2010	263	460	21,5	23,7	137	64	26,6	32,0
	2013	225	447	21,6	24,1	201	124	25,0	29,0
	2014	248	467	22,0	24,0	124	162	25,6	29,5
Insgesamt	1995	521	839	24,8	25,8	156	52	27,8	32,6
	2000	500	800	22,0	24,8	322	88	27,6	35,0
	2005	665	1 033	22,1	24,2	355	131	27,5	35,8
	2010	600	1 023	21,9	24,3	270	155	27,2	33,4
	2013	480	910	22,1	24,5	361	247	25,8	30,7
	2014	488	901	22,6	24,5	253	287	26,5	30,5

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Bauingenieurwesen/Ingenieurbau</b>									
Männlich	1995	8 729	10 530	22,1	22,7	4 166	278	27,7	33,0
	2000	4 572	6 012	22,6	23,7	5 216	320	27,8	33,6
	2005	4 391	5 876	22,7	23,7	3 542	543	28,3	32,2
	2010	7 387	10 095	21,9	23,0	3 090	841	27,5	31,5
	2013	7 916	11 832	21,5	22,8	3 591	1 675	26,5	29,8
	2014	7 731	12 218	21,4	22,8	3 791	1 946	26,2	29,3
Weiblich	1995	2 322	2 743	21,1	21,8	956	51	26,0	28,9
	2000	1 392	2 026	21,9	23,6	1 192	67	26,8	32,4
	2005	1 351	1 865	21,9	23,2	977	121	27,3	32,2
	2010	2 750	3 636	21,0	22,1	939	257	26,6	31,0
	2013	3 154	4 772	20,7	22,1	1 432	630	25,3	28,3
	2014	3 083	4 836	20,7	22,1	1 498	727	25,2	27,9
Insgesamt	1995	11 051	13 273	21,9	22,5	5 122	329	27,4	32,4
	2000	5 964	8 038	22,4	23,7	6 408	387	27,6	33,4
	2005	5 742	7 741	22,5	23,6	4 519	664	28,1	32,2
	2010	10 137	13 731	21,6	22,7	4 029	1 098	27,3	31,4
	2013	11 070	16 604	21,3	22,6	5 023	2 305	26,2	29,4
	2014	10 814	17 054	21,2	22,6	5 289	2 673	26,0	28,9
<b>Holzbau</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	116	135	23,2	23,6	58	-	28,3	-
	2005	147	163	22,7	23,0	105	-	28,3	-
	2010	137	161	22,6	23,1	69	4	28,4	36,7
	2013	139	181	22,3	22,7	86	7	27,4	33,8
	2014	172	222	22,5	23,1	96	12	27,7	34,6
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	13	15	22,6	22,6	5	-	29,7	-
	2005	31	37	21,6	21,7	15	-	28,2	-
	2010	19	20	21,8	21,9	13	2	26,1	37,0
	2013	27	35	20,4	21,7	16	4	26,5	35,8
	2014	24	32	21,0	22,0	13	3	26,9	30,8
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	129	150	23,1	23,5	63	-	28,4	-
	2005	178	200	22,5	22,8	120	-	28,3	-
	2010	156	181	22,5	23,0	82	6	28,0	36,8
	2013	166	216	22,0	22,5	102	11	27,3	34,5
	2014	196	254	22,3	23,0	109	15	27,6	33,9
<b>Stahlbau</b>									
Männlich	1995	78	61	25,8	24,6	27	1	28,5	.
	2000	29	37	22,0	22,7	26	8	29,4	31,6
	2005	21	25	.	22,0	16	-	27,4	-
	2010	12	11	22,9	22,4	24	-	27,5	-
	2013	-	-	-	-	19	-	.	-
	2014	-	10	-	25,8	8	-	.	-
Weiblich	1995	8	6	23,0	20,8	-	-	-	-
	2000	4	6	19,3	20,7	3	-	24,3	-
	2005	1	2	.	24,0	5	-	27,0	-
	2010	-	-	-	-	2	-	29,5	-
	2013	-	-	-	-	1	-	.	-
	2014	-	2	-	27,5	1	-	.	-
Insgesamt	1995	86	67	25,6	24,3	27	1	28,5	.
	2000	33	43	21,6	22,4	29	8	28,8	31,6
	2005	22	27	21,8	22,2	21	-	27,3	-
	2010	12	11	22,9	22,4	26	-	27,6	-
	2013	-	-	-	-	20	-	28,8	-
	2014	-	12	-	26,1	9	-	25,2	-

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Wasserbau</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	1	-	.
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	35	42	22,6	23,2	-	-	-	-
	2010	59	86	26,4	27,3	16	1	26,9	.
	2013	172	255	21,6	22,2	58	35	25,7	30,3
	2014	176	295	21,0	22,1	89	41	24,9	28,8
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	15	19	21,8	22,1	-	-	-	-
	2010	29	41	28,2	28,6	12	1	26,2	.
	2013	120	169	22,8	23,0	44	15	24,5	29,9
	2014	116	168	21,7	22,4	49	36	23,9	27,8
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	1	-	.
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	50	61	22,3	22,8	-	-	-	-
	2010	88	127	27,0	27,7	28	2	26,6	26,3
	2013	292	424	22,1	22,5	102	50	25,2	30,1
	2014	292	463	21,3	22,2	138	77	24,5	28,3
<b>Wasserwirtschaft</b>									
Männlich	1995	65	87	21,0	21,5	56	8	26,8	.
	2000	82	111	22,7	23,3	90	4	28,0	33,6
	2005	120	177	21,5	22,1	56	42	27,9	28,5
	2010	196	299	23,4	24,1	70	18	27,5	31,0
	2013	200	367	22,9	23,6	129	76	26,3	30,4
	2014	207	391	22,9	23,7	127	108	26,9	29,5
Weiblich	1995	52	58	19,6	20,0	41	1	24,3	.
	2000	56	83	21,7	22,5	47	4	25,4	33,6
	2005	59	84	20,7	21,8	35	20	25,8	28,0
	2010	126	186	22,3	24,0	54	11	25,5	32,2
	2013	160	237	22,4	22,9	60	53	24,9	27,4
	2014	120	217	22,7	23,5	72	81	25,4	27,3
Insgesamt	1995	117	145	20,4	20,9	97	9	25,7	34,1
	2000	138	194	22,3	23,0	137	8	27,1	33,6
	2005	179	261	21,2	22,0	91	62	27,1	28,4
	2010	322	485	23,0	24,0	124	29	26,6	31,4
	2013	360	604	22,7	23,3	189	129	25,9	29,2
	2014	327	608	22,8	23,6	199	189	26,3	28,5
<b>Kartographie</b>									
Männlich	1995	55	87	22,1	23,2	42	-	27,6	-
	2000	53	81	21,9	22,2	45	1	27,9	.
	2005	133	208	21,3	22,4	49	11	28,0	.
	2010	113	183	22,5	23,3	83	7	27,4	29,0
	2013	69	117	23,2	23,8	67	13	27,2	31,6
	2014	53	90	22,9	24,0	68	22	27,2	30,0
Weiblich	1995	89	103	20,0	20,6	61	-	25,8	-
	2000	60	76	20,6	20,9	45	1	25,7	.
	2005	94	115	20,3	20,7	54	1	26,5	.
	2010	77	99	20,4	20,8	66	2	26,2	28,1
	2013	65	82	21,4	21,7	52	8	25,9	27,6
	2014	32	49	21,9	22,9	48	12	24,9	26,3
Insgesamt	1995	144	190	20,8	21,8	103	-	26,5	-
	2000	113	157	21,2	21,6	90	2	26,8	33,5
	2005	227	323	20,9	21,8	103	12	27,2	29,4
	2010	190	282	21,7	22,4	149	9	26,9	28,8
	2013	134	199	22,3	22,9	119	21	26,7	30,1
	2014	85	139	22,5	23,6	116	34	26,2	28,7

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Vermessungswesen (Geodäsie)</b>									
Männlich	1995	964	1 180	22,3	22,7	534	56	27,4	34,5
	2000	567	705	22,8	23,6	630	38	27,4	34,2
	2005	565	823	22,4	23,4	451	47	28,1	31,5
	2010	637	1 052	22,4	23,8	385	106	27,2	31,5
	2013	883	1 545	21,9	23,7	331	217	26,5	29,6
	2014	831	1 532	22,3	23,7	372	201	26,6	29,3
Weiblich	1995	409	464	21,0	21,5	169	22	25,8	32,9
	2000	240	294	21,7	22,4	227	9	25,8	34,1
	2005	272	341	21,4	22,2	174	20	26,9	30,9
	2010	259	401	21,5	22,6	120	41	26,1	28,1
	2013	431	807	21,4	23,5	141	93	25,6	28,7
	2014	416	703	21,4	23,2	108	104	25,5	28,1
Insgesamt	1995	1 373	1 644	21,9	22,4	703	78	27,0	34,1
	2000	807	999	22,5	23,2	857	47	26,9	34,2
	2005	837	1 164	22,1	23,0	625	67	27,8	31,3
	2010	896	1 453	22,1	23,5	505	147	26,9	30,6
	2013	1 314	2 352	21,8	23,6	472	310	26,2	29,3
	2014	1 247	2 235	22,0	23,5	480	305	26,3	28,9
<b>Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	5 857	7 637	21,4	22,2	2 536	167	26,7	30,6
	2013	8 482	13 569	21,4	22,7	5 423	1 189	26,3	28,1
	2014	8 511	14 312	21,3	22,6	5 808	2 001	26,1	27,8
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	1 434	1 907	21,1	22,0	621	61	25,5	29,8
	2013	2 507	3 749	20,8	22,0	1 464	326	25,5	27,5
	2014	2 539	4 016	20,7	22,0	1 484	604	25,5	27,0
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	7 291	9 544	21,3	22,2	3 157	228	26,5	30,4
	2013	10 989	17 318	21,2	22,5	6 887	1 515	26,1	28,0
	2014	11 050	18 328	21,2	22,5	7 292	2 605	26,0	27,6
<b>Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Kunst, Kunstwissenschaft)</b>									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	15	29	20,9	24,3	1	3	.	34,6
	2005	8	21	23,5	26,3	13	6	27,2	33,8
	2010	39	69	22,5	24,3	32	4	27,5	36,5
	2013	50	94	22,9	24,7	27	6	26,2	31,6
	2014	70	122	22,0	24,3	34	14	27,5	30,0
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	114	152	20,4	21,4	3	2	.	28,5
	2005	39	65	25,9	29,3	120	13	25,6	39,5
	2010	98	188	21,7	25,1	74	24	26,5	38,5
	2013	189	281	21,3	23,0	81	50	25,0	31,0
	2014	194	335	22,0	23,6	93	46	25,8	30,9
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	129	181	20,4	21,8	4	5	30,3	32,2
	2005	47	86	25,5	28,5	133	19	25,8	37,7
	2010	137	257	21,9	24,8	106	28	26,8	38,2
	2013	239	375	21,7	23,4	108	56	25,3	31,1
	2014	264	457	22,0	23,8	127	60	26,3	30,7

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Kunsterziehung</b>									
Männlich	1995	135	249	24,6	25,9	153	19	29,7	38,7
	2000	102	202	24,0	25,5	118	14	30,7	36,8
	2005	119	236	23,5	25,3	169	36	30,7	33,6
	2010	156	273	23,7	25,1	150	58	29,4	31,5
	2013	152	271	23,3	24,8	124	72	29,2	30,3
	2014	130	251	24,0	25,3	120	75	29,4	32,8
Weiblich	1995	658	1 146	23,7	25,1	683	57	28,2	33,1
	2000	478	920	21,7	23,0	626	80	28,6	36,8
	2005	639	1 136	21,9	23,6	683	72	28,8	32,3
	2010	664	1 136	22,3	23,7	773	184	28,0	31,9
	2013	567	1 063	21,8	24,0	741	241	27,4	30,5
	2014	562	1 087	22,1	23,9	737	317	27,1	30,7
Insgesamt	1995	793	1 395	23,8	25,3	836	76	28,5	34,5
	2000	580	1 122	22,1	23,5	744	94	28,9	36,8
	2005	758	1 372	22,2	23,9	852	108	29,1	32,7
	2010	820	1 409	22,5	24,0	923	242	28,2	31,8
	2013	719	1 334	22,1	24,1	865	313	27,7	30,4
	2014	692	1 338	22,5	24,2	857	392	27,5	31,1
<b>Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft</b>									
Männlich	1995	303	660	23,8	27,2	162	69	30,9	35,3
	2000	285	563	23,9	27,6	123	74	31,3	37,9
	2005	269	459	22,5	25,8	127	66	32,0	38,9
	2010	296	556	22,3	25,1	150	47	30,2	40,6
	2013	325	641	22,1	25,7	184	80	29,5	37,9
	2014	353	738	21,7	25,3	186	94	29,1	36,2
Weiblich	1995	1 120	1 799	22,4	24,4	642	118	29,8	34,3
	2000	1 338	2 127	22,1	24,0	561	129	30,5	36,4
	2005	1 427	2 150	21,5	23,4	678	170	29,8	37,0
	2010	1 564	2 599	21,4	23,4	1 104	187	27,3	34,4
	2013	1 623	2 883	21,2	23,6	1 149	359	27,3	31,4
	2014	1 534	2 885	21,5	23,7	1 080	501	27,0	30,6
Insgesamt	1995	1 423	2 459	22,7	25,2	804	187	30,0	34,7
	2000	1 623	2 690	22,4	24,8	684	203	30,6	37,0
	2005	1 696	2 609	21,7	23,8	805	236	30,1	37,5
	2010	1 860	3 155	21,5	23,7	1 254	234	27,6	35,7
	2013	1 948	3 524	21,3	24,0	1 333	439	27,6	32,6
	2014	1 887	3 623	21,5	24,0	1 266	595	27,3	31,4
<b>Restaurierungskunde</b>									
Männlich	1995	30	30	26,0	25,7	6	-	29,6	-
	2000	23	41	26,4	28,3	30	-	31,7	-
	2005	27	60	27,9	28,5	30	1	32,5	.
	2010	25	62	26,4	29,5	38	8	32,4	34,8
	2013	24	62	24,7	27,7	34	19	30,0	31,8
	2014	23	56	27,7	28,4	29	17	29,7	31,3
Weiblich	1995	44	71	25,2	24,9	23	-	28,0	-
	2000	75	119	24,0	24,9	66	-	30,1	-
	2005	101	189	23,9	25,9	81	6	29,1	.
	2010	132	245	22,6	24,9	151	23	28,7	29,0
	2013	115	295	23,7	25,6	142	61	27,3	30,0
	2014	115	259	23,7	25,4	150	67	26,8	28,5
Insgesamt	1995	74	101	25,5	25,1	29	-	28,4	-
	2000	98	160	24,6	25,8	96	-	30,6	-
	2005	128	249	24,8	26,6	111	7	30,0	30,7
	2010	157	307	23,2	25,8	189	31	29,4	30,5
	2013	139	357	23,8	26,0	176	80	27,8	30,4
	2014	138	315	24,4	26,0	179	84	27,3	29,1

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester ) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Bildende Kunst/Graphik</b>									
Männlich	1995	123	199	24,9	25,8	60	27	31,2	30,6
	2000	168	253	24,3	25,0	121	21	31,0	33,2
	2005	138	229	24,3	25,7	114	26	31,2	31,2
	2010	255	368	24,3	25,6	103	52	30,0	32,2
	2013	248	397	25,3	26,2	148	59	29,5	32,9
	2014	207	345	24,7	25,7	166	67	29,8	32,3
Weiblich	1995	148	270	25,0	25,2	84	28	29,7	31,2
	2000	208	358	24,2	25,3	156	29	30,1	30,7
	2005	195	337	22,5	24,5	178	51	30,5	32,1
	2010	307	485	23,9	25,4	164	75	29,0	31,5
	2013	352	575	24,5	25,8	244	131	28,9	32,1
	2014	320	572	23,8	25,6	246	121	29,3	31,5
Insgesamt	1995	271	469	24,9	25,5	144	55	30,4	30,9
	2000	376	611	24,2	25,2	277	50	30,5	31,8
	2005	333	566	23,2	25,0	292	77	30,8	31,8
	2010	562	853	24,1	25,5	267	127	29,4	31,8
	2013	600	972	24,8	26,0	392	190	29,1	32,3
	2014	527	917	24,1	25,6	412	188	29,5	31,8
<b>Bildhauerei/Plastik</b>									
Männlich	1995	16	27	26,0	26,9	17	11	30,0	31,4
	2000	23	36	26,0	27,9	15	9	32,9	31,6
	2005	47	72	25,4	26,4	34	13	31,5	33,2
	2010	35	43	26,7	27,0	28	9	30,8	32,9
	2013	39	62	25,7	27,7	35	9	32,3	30,9
	2014	44	69	25,3	26,3	31	19	30,2	33,5
Weiblich	1995	31	51	24,4	26,5	16	15	31,6	31,7
	2000	28	57	24,6	25,5	24	10	31,3	31,3
	2005	67	119	24,4	26,2	68	23	30,6	35,0
	2010	56	82	24,4	26,3	33	12	30,7	34,8
	2013	72	96	25,0	26,3	48	13	30,9	32,6
	2014	69	95	25,4	26,6	34	26	31,0	32,0
Insgesamt	1995	47	78	25,0	26,6	33	26	30,8	31,6
	2000	51	93	25,3	26,5	39	19	31,9	31,4
	2005	114	191	24,8	26,2	102	36	30,9	34,3
	2010	91	125	25,3	26,6	61	21	30,7	33,9
	2013	111	158	25,2	26,9	83	22	31,5	31,9
	2014	113	164	25,3	26,5	65	45	30,6	32,6
<b>Malerei</b>									
Männlich	1995	51	89	25,6	26,9	25	11	30,5	31,8
	2000	40	55	23,4	24,7	17	6	31,4	30,5
	2005	35	45	23,2	23,8	28	3	29,6	32,8
	2010	45	51	25,8	26,1	31	11	29,3	29,5
	2013	49	60	23,9	24,7	33	11	29,2	31,4
	2014	47	62	25,0	25,7	27	11	28,4	30,3
Weiblich	1995	63	109	24,2	25,2	29	25	28,8	31,1
	2000	60	84	23,3	24,0	25	16	30,8	31,2
	2005	43	67	23,0	23,5	41	6	29,7	32,0
	2010	76	90	24,6	24,9	51	12	29,4	29,4
	2013	61	88	25,2	25,4	31	15	29,8	30,4
	2014	68	93	24,6	25,3	29	8	29,8	30,2
Insgesamt	1995	114	198	24,8	26,0	54	36	29,6	31,3
	2000	100	139	23,3	24,3	42	22	31,0	31,0
	2005	78	112	23,1	23,6	69	9	29,7	32,2
	2010	121	141	25,0	25,4	82	23	29,3	29,4
	2013	110	148	24,7	25,1	64	26	29,5	30,8
	2014	115	155	24,7	25,5	56	19	29,1	30,3

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Neue Medien</b>									
Männlich	1995	32	63	24,0	25,0	20	11	29,6	32,5
	2000	56	107	23,6	25,0	30	9	29,6	31,1
	2005	223	246	22,7	23,5	190	15	28,0	32,6
	2010	230	180	23,4	24,9	327	23	26,8	31,6
	2013	143	249	22,9	23,8	188	42	27,8	31,5
	2014	101	183	23,0	24,2	126	38	27,8	32,0
Weiblich	1995	26	45	22,0	23,1	10	6	29,2	33,1
	2000	90	129	22,1	23,0	30	9	27,5	33,2
	2005	184	177	21,8	23,0	154	17	26,4	34,2
	2010	269	163	22,2	23,3	276	30	25,3	31,9
	2013	147	216	22,0	23,3	159	34	25,8	32,4
	2014	144	217	22,3	23,4	81	33	26,9	32,1
Insgesamt	1995	58	108	23,1	24,2	30	17	29,4	32,8
	2000	146	236	22,7	23,9	60	18	28,6	32,2
	2005	407	423	22,3	23,3	344	32	27,3	33,4
	2010	499	343	22,8	24,1	603	53	26,1	31,8
	2013	290	465	22,4	23,6	347	76	26,9	31,9
	2014	245	400	22,6	23,8	207	71	27,4	32,1
<b>Angewandte Kunst</b>									
Männlich	1995	25	53	25,0	27,0	23	-	28,3	-
	2000	49	82	23,7	25,2	24	9	28,9	32,5
	2005	53	77	23,7	24,5	33	10	30,3	30,7
	2010	274	315	23,0	23,7	172	20	28,4	32,2
	2013	273	389	23,5	24,2	224	46	28,3	29,0
	2014	243	366	23,8	24,5	172	42	28,1	29,3
Weiblich	1995	74	105	23,9	24,9	55	1	27,5	.
	2000	100	167	22,1	23,6	78	9	28,4	31,1
	2005	118	160	23,0	24,0	109	16	27,9	31,9
	2010	456	521	22,5	23,0	365	28	27,6	31,2
	2013	542	697	22,0	22,7	368	65	27,6	29,6
	2014	483	699	21,9	22,9	328	77	27,2	29,9
Insgesamt	1995	99	158	24,2	25,6	78	1	27,7	.
	2000	149	249	22,6	24,1	102	18	28,5	31,8
	2005	171	237	23,2	24,2	142	26	28,5	31,4
	2010	730	836	22,7	23,3	537	48	27,8	31,6
	2013	815	1 086	22,5	23,2	592	111	27,9	29,3
	2014	726	1 065	22,6	23,5	500	119	27,5	29,7
<b>Edelstein- und Schmuckdesign</b>									
Männlich	1995	3	6	25,3	26,5	6	-	30,0	-
	2000	3	4	23,0	24,5	3	-	33,0	-
	2005	-	-	-	-	3	-	32,0	-
	2010	2	2	24,5	26,0	2	-	33,9	-
	2013	4	5	28,3	27,2	4	-	29,6	-
	2014	5	5	32,8	37,0	1	2	.	39,9
Weiblich	1995	11	21	25,1	26,1	26	-	28,2	-
	2000	18	16	24,3	23,9	3	-	29,5	-
	2005	9	12	23,4	23,5	9	-	30,0	-
	2010	32	20	24,1	24,0	20	-	28,2	-
	2013	39	34	24,9	25,1	20	6	27,6	29,4
	2014	27	30	24,2	24,4	29	5	.	31,2
Insgesamt	1995	14	27	25,1	26,2	32	-	28,6	-
	2000	21	20	24,1	24,0	6	-	31,3	-
	2005	9	12	23,4	23,5	12	-	30,5	-
	2010	34	22	24,1	24,2	22	-	28,7	-
	2013	43	39	25,2	25,4	24	6	28,0	29,4
	2014	32	35	25,6	26,2	30	7	28,1	33,7



## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung</b>									
Männlich	1995	554	755	23,4	23,8	535	14	29,2	32,2
	2000	546	798	23,0	23,4	590	7	29,8	32,6
	2005	795	1 151	23,0	23,6	741	12	29,5	33,6
	2010	1 304	1 811	22,7	23,5	1 054	94	28,0	30,2
	2013	1 154	1 705	22,6	23,6	1 256	209	27,8	29,8
	2014	1 220	1 744	22,6	23,5	1 106	235	27,5	30,3
Weiblich	1995	798	1 104	22,3	22,7	673	17	27,9	30,1
	2000	970	1 375	22,0	22,4	925	13	28,3	33,5
	2005	1 143	1 520	22,1	22,8	1 187	13	28,1	32,2
	2010	1 885	2 444	21,9	22,7	1 567	130	27,2	29,4
	2013	2 182	2 881	21,8	22,7	1 715	271	26,7	28,5
	2014	2 285	3 052	21,9	22,7	1 669	339	26,4	29,1
Insgesamt	1995	1 352	1 859	22,8	23,2	1 208	31	28,5	31,1
	2000	1 516	2 173	22,4	22,8	1 515	20	28,9	33,2
	2005	1 938	2 671	22,5	23,2	1 928	25	28,7	32,9
	2010	3 189	4 255	22,2	23,0	2 621	224	27,5	29,7
	2013	3 336	4 586	22,1	23,0	2 971	480	27,2	29,1
	2014	3 505	4 796	22,1	23,0	2 775	574	26,8	29,6
<b>Industriedesign/Produktgestaltung</b>									
Männlich	1995	330	474	23,4	24,1	290	20	29,6	29,8
	2000	359	506	22,9	23,5	326	6	29,5	32,0
	2005	412	543	23,0	23,5	411	22	29,0	30,9
	2010	300	436	22,4	23,5	364	31	27,9	28,5
	2013	342	486	22,5	23,5	298	84	27,6	29,0
	2014	350	506	22,6	23,4	293	82	27,4	29,1
Weiblich	1995	343	497	22,8	23,5	268	16	29,3	31,3
	2000	408	563	22,4	22,9	283	5	29,1	34,3
	2005	430	542	22,1	22,7	443	20	28,2	32,5
	2010	317	424	22,1	23,2	282	25	27,5	28,9
	2013	398	477	22,0	22,9	301	72	26,9	28,3
	2014	428	540	21,9	22,7	257	77	26,7	28,4
Insgesamt	1995	673	971	23,1	23,8	558	36	29,5	30,5
	2000	767	1 069	22,6	23,2	609	11	29,3	33,0
	2005	842	1 085	22,5	23,1	854	42	28,6	31,6
	2010	617	860	22,3	23,4	646	56	27,8	28,7
	2013	740	963	22,2	23,2	599	156	27,2	28,7
	2014	778	1 046	22,2	23,1	550	159	27,1	28,7
<b>Textilgestaltung</b>									
Männlich	1995	29	48	24,3	25,3	23	1	29,5	.
	2000	15	36	23,2	25,9	20	-	29,6	-
	2005	27	36	22,9	23,2	19	-	29,3	-
	2010	61	78	22,6	23,2	25	4	27,2	30,1
	2013	96	128	22,3	23,4	45	12	26,3	30,0
	2014	68	107	22,2	23,0	45	8	26,7	27,9
Weiblich	1995	307	500	22,7	23,7	270	18	28,0	.
	2000	258	396	21,7	23,5	286	10	28,4	30,6
	2005	394	582	21,6	22,2	300	18	28,0	26,5
	2010	640	839	21,6	22,5	465	66	27,0	28,0
	2013	721	1 020	21,3	22,3	673	99	26,5	28,5
	2014	673	933	21,4	22,5	559	145	26,0	28,3
Insgesamt	1995	336	548	22,8	23,9	293	19	28,1	29,5
	2000	273	432	21,8	23,7	306	10	28,4	30,6
	2005	421	618	21,7	22,2	319	18	28,0	26,5
	2010	701	917	21,7	22,5	490	70	27,0	28,2
	2013	817	1 148	21,5	22,4	718	111	26,4	28,6
	2014	741	1 040	21,5	22,6	604	153	26,0	28,3

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Werkerziehung</b>									
Männlich	1995	4	12	25,8	27,2	1	1	.	.
	2000	2	6	29,0	27,7	3	3	27,7	34,6
	2005	4	7	20,5	23,9	5	-	40,0	-
	2010	7	13	21,9	23,3	3	3	26,4	.
	2013	-	5	-	29,8	3	5	24,9	27,1
	2014	4	10	21,8	25,1	7	-	28,4	-
Weiblich	1995	4	26	20,3	24,9	11	3	.	.
	2000	7	41	22,4	25,0	3	7	26,4	24,2
	2005	6	15	25,2	28,8	7	-	28,2	-
	2010	8	20	20,5	22,8	5	1	28,1	.
	2013	12	23	22,7	23,3	10	3	26,0	32,7
	2014	15	26	22,4	22,3	4	4	26,8	25,4
Insgesamt	1995	8	38	23,0	25,6	12	4	25,7	27,4
	2000	9	47	23,9	25,4	6	10	27,1	27,4
	2005	10	22	23,3	27,2	12	-	33,1	-
	2010	15	33	21,1	23,0	8	4	27,5	25,6
	2013	12	28	22,7	24,4	13	8	25,7	29,2
	2014	19	36	22,3	23,1	11	4	27,8	25,4
<b>Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie</b>									
Männlich	1995	88	123	24,4	24,1	56	14	28,2	33,2
	2000	69	103	22,0	24,6	79	17	28,3	35,5
	2005	96	130	21,6	22,5	54	19	26,6	31,0
	2010	94	131	21,8	22,8	56	26	26,6	32,4
	2013	103	142	20,8	22,4	54	28	25,4	33,0
	2014	94	140	21,4	23,4	71	39	27,1	30,5
Weiblich	1995	172	255	21,4	22,4	108	30	26,7	31,5
	2000	162	229	20,8	23,7	128	61	26,2	36,7
	2005	167	232	20,5	21,4	110	42	25,1	30,3
	2010	184	269	23,6	24,4	103	68	26,7	37,1
	2013	209	302	21,7	23,5	131	76	25,8	31,9
	2014	219	343	23,4	24,3	130	77	26,0	31,3
Insgesamt	1995	260	378	22,4	23,0	164	44	27,2	32,0
	2000	231	332	21,2	23,9	207	78	27,0	36,5
	2005	263	362	20,9	21,8	164	61	25,6	30,5
	2010	278	400	23,0	23,9	159	94	26,6	35,8
	2013	312	444	21,4	23,2	185	104	25,7	32,2
	2014	313	483	22,8	24,1	201	116	26,4	31,0
<b>Film und Fernsehen</b>									
Männlich	1995	42	93	23,8	25,2	41	-	30,9	-
	2000	111	202	23,7	24,9	72	8	31,7	33,3
	2005	102	189	23,6	25,1	150	21	30,4	33,5
	2010	214	261	22,8	23,7	182	22	28,8	32,4
	2013	216	322	22,6	23,6	182	32	27,5	31,8
	2014	205	366	21,9	23,9	241	32	28,3	31,5
Weiblich	1995	36	80	23,9	24,9	19	1	28,5	.
	2000	98	173	23,0	24,6	64	9	30,3	31,4
	2005	72	157	23,0	25,0	103	40	29,6	31,3
	2010	184	258	22,7	23,5	80	25	28,6	33,5
	2013	189	294	21,5	23,0	183	37	27,0	30,1
	2014	203	307	21,5	23,1	134	48	27,8	31,3
Insgesamt	1995	78	173	23,9	25,1	60	1	30,1	.
	2000	209	375	23,4	24,8	136	17	31,0	32,3
	2005	174	346	23,4	25,1	253	61	30,1	32,1
	2010	398	519	22,7	23,6	262	47	28,8	33,0
	2013	405	616	22,1	23,3	365	69	27,3	30,9
	2014	408	673	21,7	23,5	375	80	28,1	31,4

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Schauspiel</b>									
Männlich	1995	39	60	22,0	22,4	42	1	26,7	.
	2000	40	54	21,6	21,9	41	-	26,9	-
	2005	44	63	21,4	21,8	58	1	26,5	.
	2010	57	72	21,6	21,7	49	-	26,3	-
	2013	53	75	21,8	21,8	48	5	26,5	24,0
	2014	59	80	21,3	21,7	53	10	26,3	25,5
Weiblich	1995	37	53	20,3	20,9	26	1	25,5	.
	2000	29	47	20,9	21,3	36	2	25,4	26,4
	2005	38	61	20,9	21,4	53	-	26,0	-
	2010	57	66	20,9	21,2	44	-	26,1	-
	2013	39	67	20,9	21,5	47	3	25,6	24,9
	2014	43	77	20,8	21,4	44	7	25,5	24,4
Insgesamt	1995	76	113	21,2	21,7	68	2	26,2	27,0
	2000	69	101	21,3	21,6	77	2	26,2	26,4
	2005	82	124	21,1	21,6	111	1	26,2	.
	2010	114	138	21,3	21,4	93	-	26,2	-
	2013	92	142	21,4	21,7	95	8	26,1	24,3
	2014	102	157	21,1	21,5	97	17	25,9	25,0
<b>Tanzpädagogik</b>									
Männlich	1995	8	8	23,4	23,4	1	1	.	.
	2000	6	6	25,3	21,0	4	-	28,1	-
	2005	4	5	35,8	36,2	3	-	31,2	-
	2010	26	31	23,5	22,7	19	9	22,4	33,1
	2013	26	33	21,2	22,0	7	12	24,7	28,5
	2014	20	29	22,7	22,7	6	12	23,4	32,6
Weiblich	1995	18	19	18,4	18,8	10	4	.	.
	2000	28	31	21,2	20,9	17	6	24,5	29,3
	2005	14	18	20,9	21,4	6	1	24,0	.
	2010	64	86	20,6	21,7	37	18	22,7	31,6
	2013	64	90	21,5	22,5	12	24	23,8	29,2
	2014	65	93	21,8	23,6	38	35	23,4	31,5
Insgesamt	1995	26	27	20,0	20,2	11	5	22,3	28,9
	2000	34	37	21,9	20,9	21	6	25,2	29,3
	2005	18	23	24,2	24,6	9	1	26,4	.
	2010	90	117	21,5	22,0	56	27	22,6	32,1
	2013	90	123	21,4	22,3	19	36	24,2	29,0
	2014	85	122	22,0	23,4	44	47	23,4	31,8
<b>Theaterwissenschaft</b>									
Männlich	1995	177	260	22,6	23,6	87	3	29,5	30,6
	2000	109	171	22,3	23,3	66	5	30,4	32,0
	2005	115	180	22,0	23,7	95	9	29,2	36,6
	2010	117	173	22,2	23,7	89	5	27,4	41,4
	2013	113	194	21,8	23,5	125	30	27,3	31,3
	2014	110	209	21,4	22,9	118	36	27,1	31,2
Weiblich	1995	350	502	20,9	22,0	151	10	28,9	32,4
	2000	366	492	21,1	21,8	132	13	28,9	33,2
	2005	402	536	20,9	21,7	302	10	28,1	33,0
	2010	396	568	21,2	22,2	342	20	26,8	31,2
	2013	470	738	20,7	22,2	409	58	25,8	30,1
	2014	485	787	20,6	22,0	421	100	26,2	28,7
Insgesamt	1995	527	762	21,5	22,6	238	13	29,1	32,0
	2000	475	663	21,4	22,2	198	18	29,4	32,9
	2005	517	716	21,2	22,2	397	19	28,4	34,7
	2010	513	741	21,4	22,5	431	25	27,0	33,3
	2013	583	932	20,9	22,4	534	88	26,2	30,5
	2014	595	996	20,8	22,2	539	136	26,4	29,3

## Nationale Kennzahlen

### 16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Dirigieren</b>									
Männlich	1995	16	40	24,1	25,5	16	21	28,0	29,4
	2000	20	30	25,1	25,9	11	31	30,4	28,5
	2005	24	42	25,6	25,9	14	24	28,6	30,1
	2010	21	46	23,7	27,2	17	27	28,1	29,8
	2013	32	64	25,4	26,5	16	26	28,5	31,5
	2014	25	60	24,4	26,1	18	37	28,5	29,7
Weiblich	1995	11	18	24,1	24,7	5	4	26,9	29,3
	2000	11	16	23,4	24,0	8	8	25,9	29,8
	2005	9	14	24,1	25,6	10	14	28,7	29,0
	2010	9	25	25,6	28,3	9	16	29,8	29,5
	2013	21	41	25,7	28,0	10	21	29,3	31,5
	2014	18	57	25,8	26,0	8	21	29,1	29,9
Insgesamt	1995	27	58	24,1	25,2	21	25	27,8	29,4
	2000	31	46	24,5	25,2	19	39	28,5	28,8
	2005	33	56	25,2	25,9	24	38	28,7	29,7
	2010	30	71	24,3	27,6	26	43	28,7	29,7
	2013	53	105	25,5	27,1	26	47	28,8	31,5
	2014	43	117	25,0	26,0	26	58	28,7	29,7
<b>Gesang</b>									
Männlich	1995	37	66	24,0	24,8	52	16	28,8	29,5
	2000	59	69	23,8	24,7	31	20	29,6	29,6
	2005	50	73	23,8	25,3	46	30	28,5	30,1
	2010	86	163	24,0	25,0	62	54	28,9	29,6
	2013	86	148	24,6	25,9	73	67	27,8	31,2
	2014	90	159	24,5	25,5	59	58	27,8	30,4
Weiblich	1995	109	171	22,6	23,5	82	23	27,3	28,8
	2000	88	116	23,0	23,4	63	34	28,0	29,2
	2005	99	136	23,2	24,4	100	57	27,6	29,0
	2010	160	282	22,5	24,1	137	107	27,6	29,1
	2013	142	263	23,0	24,1	125	136	27,0	29,1
	2014	144	304	23,1	24,2	134	111	26,5	28,9
Insgesamt	1995	146	237	22,9	23,9	134	39	27,9	29,1
	2000	147	185	23,3	23,9	94	54	28,6	29,3
	2005	149	209	23,4	24,7	146	87	27,9	29,4
	2010	246	445	23,0	24,5	199	161	28,0	29,2
	2013	228	411	23,6	24,8	198	203	27,2	29,8
	2014	234	463	23,6	24,6	193	169	26,9	29,4
<b>Instrumentalmusik</b>									
Männlich	1995	491	711	22,5	23,8	352	201	26,8	28,6
	2000	613	628	22,6	22,9	272	222	27,2	28,9
	2005	503	647	22,4	23,1	381	223	27,0	29,2
	2010	656	897	22,5	23,5	330	280	26,8	28,5
	2013	703	1 072	22,4	23,7	367	369	26,2	28,4
	2014	656	1 030	22,7	23,9	311	366	25,5	28,6
Weiblich	1995	636	840	22,3	23,2	381	273	26,1	27,6
	2000	709	794	22,2	22,6	420	391	26,5	28,0
	2005	696	791	22,1	23,1	543	350	26,5	28,4
	2010	793	1 189	22,4	23,6	494	504	25,9	28,4
	2013	767	1 230	22,3	23,6	439	622	25,3	28,5
	2014	727	1 224	22,3	23,7	401	651	25,3	28,0
Insgesamt	1995	1 127	1 551	22,4	23,5	733	474	26,4	28,0
	2000	1 322	1 422	22,4	22,7	692	613	26,7	28,3
	2005	1 199	1 438	22,2	23,1	924	573	26,7	28,7
	2010	1 449	2 086	22,4	23,6	824	784	26,2	28,4
	2013	1 470	2 302	22,3	23,7	806	991	25,7	28,5
	2014	1 383	2 254	22,5	23,8	712	1 017	25,4	28,3

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester ) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Jazz und Popularmusik</b>									
Männlich	1995	46	76	23,9	24,1	58	5	27,8	28,3
	2000	53	87	21,9	23,0	47	4	28,1	29,2
	2005	116	189	21,4	22,7	84	18	28,2	29,2
	2010	141	205	21,8	22,7	106	22	26,8	29,0
	2013	191	259	21,6	22,2	103	24	27,4	28,4
	2014	170	256	21,9	22,9	126	31	27,4	28,5
Weiblich	1995	19	27	22,7	23,3	5	-	28,1	-
	2000	15	20	21,2	21,8	11	-	30,0	-
	2005	35	54	21,5	21,7	24	8	27,6	30,8
	2010	46	65	21,5	22,4	32	10	26,7	27,6
	2013	58	86	22,2	22,7	38	9	26,1	27,4
	2014	60	88	21,3	22,5	44	11	26,2	26,6
Insgesamt	1995	65	103	23,6	23,9	63	5	27,8	28,3
	2000	68	107	21,8	22,8	58	4	28,4	29,2
	2005	151	243	21,4	22,5	108	26	28,1	29,7
	2010	187	270	21,7	22,6	138	32	26,7	28,5
	2013	249	345	21,8	22,3	141	33	27,1	28,1
	2014	230	344	21,7	22,8	170	42	27,1	28,0
<b>Kirchenmusik</b>									
Männlich	1995	37	58	22,0	22,8	51	19	26,4	30,0
	2000	45	77	22,5	24,3	50	16	28,0	30,8
	2005	34	62	21,4	25,2	33	22	28,6	28,4
	2010	39	61	22,2	25,5	32	27	27,0	30,0
	2013	42	91	22,8	25,2	28	28	27,6	30,1
	2014	43	80	20,7	24,1	39	27	26,3	30,3
Weiblich	1995	43	60	22,2	23,1	27	8	25,8	28,4
	2000	41	54	24,1	24,2	43	4	27,5	30,2
	2005	33	50	23,0	25,1	27	12	29,2	28,7
	2010	24	46	24,0	26,2	37	15	31,1	30,5
	2013	23	64	23,3	26,8	30	11	28,5	34,0
	2014	29	53	23,3	27,6	27	14	27,3	29,9
Insgesamt	1995	80	118	22,1	22,9	78	27	26,2	29,5
	2000	86	131	23,2	24,3	93	20	27,8	30,6
	2005	67	112	22,2	25,2	60	34	28,8	28,5
	2010	63	107	22,9	25,8	69	42	29,2	30,2
	2013	65	155	23,0	25,8	58	39	28,1	31,2
	2014	72	133	21,7	25,5	66	41	26,7	30,2
<b>Komposition</b>									
Männlich	1995	24	38	26,2	26,2	23	16	31,3	29,4
	2000	17	32	27,8	27,4	25	28	30,3	32,8
	2005	36	41	25,4	24,8	24	21	30,9	32,2
	2010	40	64	24,3	25,8	25	27	28,2	30,3
	2013	60	85	24,8	25,8	17	25	27,7	31,0
	2014	59	88	24,8	25,3	22	30	27,6	30,6
Weiblich	1995	8	13	26,6	27,6	5	3	27,0	31,4
	2000	15	12	25,1	24,5	4	6	28,8	30,7
	2005	16	18	25,6	26,9	12	6	29,9	30,9
	2010	15	25	24,4	26,0	6	13	27,1	33,8
	2013	23	36	24,9	26,1	8	19	30,1	30,3
	2014	27	49	24,7	25,6	5	14	24,9	28,7
Insgesamt	1995	32	51	26,3	26,6	28	19	30,6	29,7
	2000	32	44	26,5	26,6	29	34	30,1	32,5
	2005	52	59	25,4	25,4	36	27	30,5	32,0
	2010	55	89	24,3	25,9	31	40	28,0	31,5
	2013	83	121	24,8	25,8	25	44	28,5	30,7
	2014	86	137	24,8	25,4	27	44	27,1	30,0

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Musikerziehung</b>									
Männlich	1995	368	643	22,2	23,9	385	53	28,4	30,7
	2000	374	610	22,2	23,3	400	105	28,7	30,9
	2005	335	574	21,8	23,4	334	101	28,6	30,7
	2010	406	684	21,4	22,8	363	78	27,9	29,6
	2013	364	676	21,4	23,4	381	113	27,9	31,6
	2014	339	749	21,3	23,3	395	159	27,5	30,4
Weiblich	1995	710	1 153	21,3	22,5	742	128	26,6	29,3
	2000	675	1 063	21,0	22,1	730	223	26,6	31,0
	2005	693	1 110	21,2	22,5	699	230	26,9	29,9
	2010	661	1 114	21,5	22,9	763	190	26,2	28,8
	2013	599	1 121	21,8	23,4	758	297	26,4	30,3
	2014	546	1 119	21,1	22,9	698	304	26,3	29,4
Insgesamt	1995	1 078	1 796	21,6	23,0	1 127	181	27,2	29,7
	2000	1 049	1 673	21,4	22,5	1 130	328	27,4	30,9
	2005	1 028	1 684	21,4	22,8	1 033	331	27,5	30,2
	2010	1 067	1 798	21,5	22,9	1 126	268	26,8	29,0
	2013	963	1 797	21,7	23,4	1 139	410	26,9	30,7
	2014	885	1 868	21,2	23,1	1 093	463	26,8	29,7
<b>Musikwissenschaft/-geschichte</b>									
Männlich	1995	389	831	22,3	25,3	93	21	30,9	33,9
	2000	447	713	22,3	24,0	100	39	30,8	36,2
	2005	371	594	21,9	23,7	96	46	29,6	37,6
	2010	442	704	22,0	23,7	147	57	28,2	36,6
	2013	446	823	21,4	23,5	221	74	27,4	32,4
	2014	467	875	21,4	23,6	237	99	27,5	34,1
Weiblich	1995	408	797	21,9	24,4	140	17	28,3	31,4
	2000	590	912	21,4	22,9	109	33	29,7	35,7
	2005	490	737	21,7	23,4	148	35	29,0	35,9
	2010	502	837	21,5	23,3	258	50	26,2	33,8
	2013	531	985	21,2	23,6	255	172	26,3	29,8
	2014	555	1 018	21,2	23,5	284	202	26,2	31,2
Insgesamt	1995	797	1 628	22,1	24,9	233	38	29,4	32,8
	2000	1 037	1 625	21,8	23,4	209	72	30,2	36,0
	2005	861	1 331	21,8	23,5	244	81	29,3	36,9
	2010	944	1 541	21,7	23,5	405	107	26,9	35,3
	2013	977	1 808	21,3	23,6	476	246	26,8	30,6
	2014	1 022	1 893	21,3	23,5	521	301	26,8	32,2
<b>Orchestermusik</b>									
Männlich	1995	88	114	21,0	21,5	106	26	25,9	25,8
	2000	120	119	22,5	22,8	69	26	26,2	28,6
	2005	107	115	21,8	22,6	69	28	26,6	28,8
	2010	132	205	22,4	23,3	74	64	26,4	27,5
	2013	160	237	21,9	23,1	89	67	25,9	28,1
	2014	177	291	22,4	23,2	88	92	25,2	28,1
Weiblich	1995	109	135	20,2	20,6	90	34	24,6	24,5
	2000	168	160	21,6	21,9	93	39	25,5	27,6
	2005	123	147	21,4	22,8	118	43	26,3	28,0
	2010	153	237	21,7	23,2	99	87	25,9	27,6
	2013	187	266	21,4	22,6	87	98	24,9	27,5
	2014	225	347	21,5	22,7	100	114	24,8	28,0
Insgesamt	1995	197	249	20,6	21,0	196	60	25,3	25,1
	2000	288	279	22,0	22,3	162	65	25,8	28,0
	2005	230	262	21,6	22,7	187	71	26,4	28,3
	2010	285	442	22,1	23,2	173	151	26,1	27,6
	2013	347	503	21,7	22,8	176	165	25,4	27,7
	2014	402	638	21,9	22,9	188	206	25,0	28,1

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Rhythmik</b>									
Männlich	1995	1	1	.	.	1	-	.	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	1	-	.	-
	2013	-	4	-	27,0	-	-	-	-
	2014	-	2	-	33,5	-	-	-	-
Weiblich	1995	11	13	.	.	11	-	.	-
	2000	10	10	24,3	23,2	6	1	25,8	.
	2005	5	6	21,6	22,5	5	-	25,9	-
	2010	-	3	-	27,0	5	2	.	24,8
	2013	5	9	25,6	25,1	4	6	28,4	29,4
	2014	11	21	29,5	27,2	4	10	25,0	31,6
Insgesamt	1995	12	14	24,5	24,8	12	-	28,1	-
	2000	10	10	24,3	23,2	6	1	25,8	.
	2005	5	6	21,6	22,5	5	-	25,9	-
	2010	-	3	-	27,0	6	2	26,4	24,8
	2013	5	13	25,6	25,7	4	6	28,4	29,4
	2014	11	23	29,5	27,7	4	10	25,0	31,6
<b>Tonmeister</b>									
Männlich	1995	-	12	-	22,0	3	-	28,0	-
	2000	8	12	22,8	23,3	9	1	28,8	.
	2005	7	16	20,9	22,0	2	-	29,1	-
	2010	35	40	22,3	22,4	10	1	28,1	.
	2013	97	141	21,4	21,8	7	2	29,5	30,9
	2014	99	138	21,9	22,1	15	1	27,7	.
Weiblich	1995	-	2	-	21,5	-	-	-	-
	2000	2	3	19,5	19,7	-	-	-	-
	2005	3	7	25,3	23,4	-	-	-	-
	2010	8	11	21,9	22,7	3	-	27,5	-
	2013	9	13	22,0	22,2	3	-	29,1	-
	2014	17	23	21,9	22,6	3	-	30,2	-
Insgesamt	1995	-	14	-	21,9	3	-	28,0	-
	2000	10	15	22,1	22,5	9	1	28,8	.
	2005	10	23	22,2	22,4	2	-	29,1	-
	2010	43	51	22,2	22,5	13	1	27,9	.
	2013	106	154	21,4	21,8	10	2	29,4	30,9
	2014	116	161	21,9	22,2	18	1	28,1	.
<b>Sonstige Fächer</b>									
Männlich	1995	130	141	26,7	27,0	-	30	-	39,1
	2000	307	312	24,7	24,7	-	-	-	-
	2005	96	96	23,7	23,7	9	-	32,7	-
	2010	707	883	23,0	23,8	-	-	-	-
	2013	714	838	22,6	23,3	1	-	.	-
	2014	758	916	22,8	23,6	1	7	.	33,4
Weiblich	1995	121	129	26,7	26,7	-	31	-	37,7
	2000	269	280	24,7	24,8	-	-	-	-
	2005	133	135	25,2	25,2	4	-	29,6	-
	2010	859	1 056	22,7	23,2	-	-	-	-
	2013	842	1 074	22,5	23,4	-	2	-	28,0
	2014	997	1 260	22,4	23,4	-	14	-	31,1
Insgesamt	1995	251	270	26,7	26,9	-	61	-	38,4
	2000	576	592	24,7	24,7	-	-	-	-
	2005	229	231	24,6	24,6	13	-	31,7	-
	2010	1 566	1 939	22,8	23,5	-	-	-	-
	2013	1 556	1 912	22,5	23,3	1	2	.	28,0
	2014	1 755	2 176	22,6	23,5	1	21	.	31,8

## Nationale Kennzahlen

16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger ( Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Insgesamt</b>									
Männlich	1995	136 567	206 687	22,9	24,6	115 753	20 692	28,2	32,3
	2000	159 715	223 714	22,5	24,0	96 020	22 376	28,6	33,1
	2005	182 132	252 235	22,3	23,5	102 383	25 128	28,2	33,1
	2010	224 519	336 638	22,2	23,7	141 681	34 247	27,2	31,7
	2013	255 262	417 609	21,8	23,4	150 193	64 640	26,8	29,9
2014	252 145	430 013	21,9	23,5	153 135	74 741	26,6	29,6	
Weiblich	1995	124 860	180 926	22,1	23,7	81 263	12 214	27,3	32,1
	2000	154 824	216 463	21,7	23,2	80 634	15 443	27,8	32,6
	2005	173 829	234 727	21,7	22,8	105 553	19 418	27,4	32,2
	2010	220 089	320 675	21,8	23,1	153 200	32 569	26,5	30,1
	2013	253 359	396 841	21,6	23,1	159 677	61 910	26,2	28,9
2014	252 737	408 605	21,6	23,1	160 661	71 966	26,2	28,7	
Insgesamt	1995	261 427	387 613	22,5	24,1	197 016	32 906	27,8	32,3
	2000	314 539	440 177	22,1	23,6	176 654	37 819	28,2	32,9
	2005	355 961	486 962	22,0	23,2	207 936	44 546	27,8	32,7
	2010	444 608	657 313	22,0	23,4	294 881	66 816	26,9	30,9
	2013	508 621	814 450	21,7	23,2	309 870	126 550	26,5	29,4
2014	504 882	838 618	21,8	23,3	313 796	146 707	26,4	29,2	



## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>										
<b>Baden-Württemberg</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	34,4	37,9	33,2	14,7	14,8	14,7	4,7	4,5	4,8
	2005	27,8	26,9	28,2	13,6	12,1	14,2	6,7	8,1	6,3
	2010	22,4	25,4	21,4	10,2	9,5	10,4	7,4	7,0	7,5
	2013	24,2	27,6	23,0	9,7	9,9	9,6	7,3	7,5	7,3
	2014	26,8	31,6	25,1	9,8	10,0	9,7	6,9	7,3	6,8
Sport	2000	6,9	8,2	5,3	2,6	3,4	1,7	0,6	1,2	-
	2005	3,6	4,1	3,3	2,5	2,9	2,1	1,5	-	2,7
	2010	4,2	6,3	2,2	2,4	2,4	2,4	1,3	1,0	1,5
	2013	4,2	3,8	4,5	2,3	2,5	2,0	3,4	2,5	4,2
	2014	6,7	8,6	4,7	2,0	2,2	1,8	1,7	2,3	1,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	20,8	16,7	25,6	9,6	7,4	12,9	2,6	2,3	3,1
	2005	24,6	19,5	30,3	13,6	9,4	18,9	9,0	6,5	12,6
	2010	16,8	13,6	19,9	9,6	7,0	12,4	9,2	5,7	13,1
	2013	18,9	15,3	22,2	8,9	6,4	11,4	7,5	5,5	9,8
	2014	21,1	17,7	24,4	9,1	6,9	11,3	7,6	5,1	10,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	13,8	14,1	13,2	8,0	8,0	8,0	2,6	2,4	2,9
	2005	15,1	16,0	14,0	10,3	10,5	10,0	9,0	10,3	7,5
	2010	14,3	13,9	14,7	9,0	8,9	9,1	8,3	9,4	7,0
	2013	16,0	15,5	16,6	9,1	8,8	9,5	9,2	9,4	8,9
	2014	20,0	19,8	20,2	9,7	9,4	10,2	9,0	8,7	9,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	16,6	17,0	16,3	7,2	7,3	7,1	3,4	3,6	3,2
	2005	17,7	21,7	15,2	9,8	10,9	9,1	5,2	4,7	5,7
	2010	21,4	25,3	18,8	10,6	12,4	9,4	7,4	8,5	6,7
	2013	24,0	29,7	20,8	11,6	13,9	10,1	8,2	9,7	7,2
	2014	22,4	26,7	19,8	11,6	13,7	10,1	10,8	14,1	8,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	36,4	40,7	32,3	14,2	17,9	11,2	7,2	9,5	5,2
	2005	38,5	48,4	31,1	23,1	27,6	19,3	24,4	31,3	16,5
	2010	25,8	30,9	21,2	17,0	19,4	15,0	21,3	25,0	18,3
	2013	31,9	36,1	28,8	17,7	20,4	15,4	14,3	16,8	12,4
	2014	34,5	45,1	27,7	17,6	21,7	14,7	16,2	21,6	12,3
Ingenieurwissenschaften	2000	29,2	26,4	39,1	16,2	15,1	20,8	8,8	8,5	10,1
	2005	29,6	26,6	41,4	22,8	20,7	31,0	22,1	19,8	30,9
	2010	29,3	26,7	37,4	19,0	17,1	25,8	19,0	17,2	25,6
	2013	33,1	31,0	39,7	19,0	17,3	24,8	13,7	12,4	18,6
	2014	37,5	35,5	43,3	20,6	18,9	26,4	13,8	12,7	17,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	26,7	30,9	24,8	14,4	14,9	14,1	20,4	21,4	20,1
	2005	26,5	31,1	24,5	16,8	19,1	15,9	24,7	27,0	23,7
	2010	29,5	35,5	26,8	19,4	22,3	18,2	28,7	36,7	25,3
	2013	37,0	41,4	34,6	20,3	21,7	19,5	27,2	32,6	24,9
	2014	37,6	43,3	34,1	21,3	23,0	20,4	27,9	31,6	26,5
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	24,0	21,7	26,2	11,3	10,3	12,3	4,8	4,5	5,1
	2005	23,6	22,2	24,9	13,6	12,8	14,4	10,4	11,0	9,9
	2010	22,3	22,1	22,5	11,7	11,3	12,0	10,3	10,3	10,2
	2013	24,4	24,1	24,7	11,6	11,4	11,7	9,8	9,7	9,8
	2014	27,6	28,0	27,2	12,1	12,2	12,1	9,8	9,8	9,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	24,5	22,0	26,8	11,7	10,6	12,9	5,0	4,6	5,5
	2005	23,9	22,2	25,5	14,0	12,9	15,0	11,2	11,9	10,5
	2010	22,4	21,9	22,8	11,8	11,3	12,3	10,6	10,5	10,7
	2013	24,4	23,9	25,0	11,6	11,2	11,9	9,9	9,7	10,1
	2014	27,9	28,1	27,8	12,2	12,1	12,3	9,8	9,5	10,1

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>										
<b>Bayern</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	27,8	29,1	27,4	10,7	9,6	11,3	3,9	4,2	3,7
	2005	21,1	20,0	21,5	11,6	8,9	12,6	6,7	7,0	6,6
	2010	17,9	20,4	17,1	8,1	7,1	8,5	6,7	4,9	7,2
	2013	22,4	24,3	21,7	8,1	7,7	8,2	5,5	5,0	5,7
	2014	25,0	25,6	24,8	8,4	7,9	8,6	5,7	5,7	5,8
Sport	2000	5,9	6,5	5,0	1,4	1,4	1,4	1,7	3,3	-
	2005	4,5	2,8	7,2	3,2	2,6	4,2	0,5	0,8	-
	2010	7,0	7,3	6,8	2,7	2,2	3,4	0,9	-	2,8
	2013	7,2	8,1	6,4	2,7	2,7	2,8	5,7	5,9	5,6
	2014	12,0	14,8	9,6	2,8	2,9	2,7	5,4	4,8	6,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	14,9	12,0	18,0	6,5	5,0	8,4	2,2	1,9	2,8
	2005	16,6	12,9	20,3	9,6	6,5	12,7	4,9	2,9	7,5
	2010	15,4	13,6	17,0	7,6	5,5	9,7	6,6	3,6	9,8
	2013	17,4	15,3	19,1	6,8	5,1	8,4	5,7	3,5	7,9
	2014	19,7	17,0	22,0	7,0	5,2	8,7	5,6	3,5	7,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	16,1	15,8	16,5	8,1	8,1	8,0	3,2	2,9	3,7
	2005	13,5	13,7	13,2	9,5	9,3	9,8	7,9	8,1	7,6
	2010	12,9	12,8	13,0	7,4	7,1	7,7	6,7	6,5	7,0
	2013	17,0	17,6	16,2	8,0	8,0	7,9	7,4	7,2	7,8
	2014	18,1	19,0	17,0	8,6	8,6	8,5	6,9	7,3	6,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	8,4	10,3	7,2	5,5	5,8	5,3	3,9	4,2	3,6
	2005	11,6	14,9	9,7	7,4	8,4	6,7	4,3	4,0	4,6
	2010	16,6	18,4	15,5	9,4	11,6	8,1	5,1	5,9	4,5
	2013	21,7	24,0	20,3	11,0	12,6	9,9	5,5	7,0	4,5
	2014	22,9	25,8	21,1	11,3	12,7	10,4	6,8	8,7	5,6
Veterinärmedizin	2000	8,5	21,2	6,3	4,6	7,8	3,8	3,4	8,2	2,0
	2005	10,1	15,0	9,3	4,9	7,3	4,4	5,7	16,4	3,2
	2010	12,0	12,1	12,0	5,4	6,4	5,2	4,6	7,8	3,9
	2013	12,6	16,3	11,9	5,7	8,4	5,3	4,4	3,1	4,7
	2014	13,7	24,3	11,9	6,1	9,6	5,5	5,5	10,3	4,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	16,7	17,7	15,7	6,2	6,6	5,7	4,9	6,2	2,9
	2005	26,3	20,2	30,9	14,1	12,7	15,3	10,8	11,7	9,9
	2010	18,2	17,3	19,0	10,4	9,3	11,5	16,9	14,9	18,1
	2013	28,1	25,0	31,2	12,8	11,0	14,4	10,6	10,2	10,7
	2014	34,8	32,7	36,7	14,5	13,1	15,8	11,3	12,0	10,8
Ingenieurwissenschaften	2000	25,6	24,3	31,9	13,0	12,7	14,9	6,8	6,5	8,4
	2005	25,3	22,8	37,0	18,4	17,0	25,0	16,0	14,9	21,3
	2010	22,8	21,8	26,5	14,1	12,9	18,5	17,0	15,0	26,3
	2013	34,8	32,4	41,5	16,3	15,1	20,4	14,5	14,3	15,1
	2014	38,1	35,5	45,3	17,9	16,7	21,9	14,1	12,9	18,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	18,1	19,1	17,7	10,7	10,7	10,7	13,3	12,4	13,9
	2005	15,6	15,7	15,6	11,9	11,4	12,1	17,1	19,4	15,8
	2010	19,0	20,8	18,1	12,2	12,8	11,9	23,3	25,8	22,1
	2013	22,4	25,4	21,0	12,4	12,6	12,3	17,3	19,7	16,3
	2014	19,7	20,5	19,3	12,3	12,2	12,3	15,0	17,8	13,8
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	19,2	17,5	20,7	8,4	7,6	9,2	3,9	3,8	4,0
	2005	18,0	16,4	19,2	10,7	9,4	11,8	7,4	7,2	7,6
	2010	16,6	16,5	16,6	8,6	8,1	9,1	8,1	7,2	8,8
	2013	21,2	21,5	21,0	9,0	8,8	9,2	7,5	7,5	7,5
	2014	23,4	23,3	23,5	9,5	9,4	9,7	7,6	7,7	7,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	19,9	17,9	21,6	8,7	7,8	9,6	3,9	3,7	4,0
	2005	18,3	16,5	19,8	11,0	9,4	12,3	7,9	7,7	8,1
	2010	16,6	16,5	16,7	8,6	7,8	9,2	8,4	7,3	9,3
	2013	21,2	21,4	21,1	8,9	8,6	9,1	7,7	7,6	7,7
	2014	23,4	23,2	23,6	9,4	9,2	9,6	7,6	7,6	7,6

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>										
<b>Berlin</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	27,4	26,5	27,8	11,2	9,9	11,9	4,2	3,4	4,7
	2005	46,1	46,5	46,0	13,5	11,3	14,7	7,0	7,7	6,7
	2010	51,7	56,9	49,4	16,8	15,9	17,2	9,0	8,5	9,1
	2013	49,8	53,3	48,1	16,3	16,0	16,4	11,4	11,1	11,5
	2014	48,8	54,0	46,5	16,5	16,5	16,6	11,7	11,2	11,8
Sport	2000	10,9	17,2	5,7	1,9	2,7	1,0	1,5	-	2,9
	2005	10,3	10,4	10,3	3,6	3,6	3,6	-	-	-
	2010	14,4	15,1	13,5	4,4	4,8	3,8	1,8	-	3,8
	2013	11,9	10,7	13,3	4,1	3,8	4,6	1,2	1,1	1,3
	2014	13,8	16,9	8,6	4,3	4,3	4,3	2,6	3,0	1,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	23,2	20,3	26,3	9,7	8,9	10,8	8,6	8,5	8,9
	2005	34,8	28,4	42,1	13,3	11,0	16,3	11,2	9,2	13,8
	2010	42,1	36,5	46,9	17,7	13,9	21,4	16,4	12,3	20,6
	2013	46,2	43,1	48,9	18,3	15,5	21,1	17,0	16,4	17,5
	2014	47,5	43,2	51,2	19,0	15,8	22,1	16,3	14,7	17,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	11,3	12,0	10,4	9,9	10,7	8,7	6,3	6,9	5,3
	2005	16,4	17,4	15,0	11,0	11,1	10,9	9,9	9,2	10,7
	2010	22,2	21,3	23,7	11,7	10,9	13,1	11,0	11,0	11,0
	2013	22,8	21,8	24,3	11,2	10,1	13,0	9,8	9,5	10,4
	2014	24,0	21,6	27,9	12,0	10,7	14,3	10,3	10,5	10,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	15,2	17,2	14,2	7,1	8,5	5,9	1,9	0,9	2,9
	2005	31,4	44,2	24,4	10,1	13,1	8,3	3,0	2,9	3,1
	2010	30,7	30,4	30,9	12,6	14,9	11,2	9,3	11,3	8,0
	2013	21,9	26,0	19,8	12,7	14,8	11,5	10,9	13,2	9,6
	2014	29,4	31,8	28,1	13,7	15,5	12,7	9,2	11,0	8,1
Veterinärmedizin	2000	6,7	42,9	0,8	3,2	9,2	1,6	1,9	-	2,7
	2005	20,0	46,7	14,3	7,0	19,3	4,7	6,2	19,8	1,4
	2010	23,9	49,0	16,3	9,0	32,1	5,1	3,8	10,7	2,8
	2013	29,5	57,1	21,1	10,0	25,4	7,2	13,4	39,6	6,2
	2014	18,6	26,4	16,4	9,8	20,8	7,7	8,3	25,6	4,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	22,9	22,8	22,9	11,4	14,1	9,1	5,6	8,3	2,6
	2005	29,1	31,0	27,7	12,2	13,9	10,7	11,3	16,6	6,8
	2010	45,9	46,4	45,6	16,2	17,8	14,7	20,6	24,4	17,7
	2013	33,3	36,5	30,7	13,8	15,4	12,5	19,7	25,2	16,0
	2014	70,7	70,1	71,2	17,5	17,7	17,4	16,3	15,5	16,9
Ingenieurwissenschaften	2000	27,4	28,2	25,4	15,7	17,0	12,1	11,5	12,7	8,4
	2005	40,0	36,2	50,7	19,8	20,3	18,6	15,8	16,4	14,6
	2010	30,5	28,0	36,4	16,6	15,7	18,8	17,8	17,0	19,7
	2013	36,1	32,8	43,1	16,6	15,2	20,0	14,1	13,6	15,2
	2014	37,2	33,8	43,9	16,7	15,4	19,9	14,2	12,7	18,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	20,9	19,6	21,8	9,9	8,8	10,5	10,5	9,5	10,9
	2005	40,0	34,8	42,9	14,4	13,0	15,1	13,0	14,6	12,0
	2010	50,7	48,5	52,2	19,8	18,5	20,6	20,2	21,2	19,7
	2013	58,6	61,2	57,2	26,3	25,2	26,9	25,7	27,2	24,8
	2014	55,0	57,9	53,5	26,3	25,6	26,7	25,8	24,8	26,4
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	22,0	20,7	23,0	10,4	10,6	10,3	6,6	7,1	6,1
	2005	33,9	30,5	37,0	13,1	12,5	13,7	9,3	9,6	9,0
	2010	38,9	34,8	42,4	15,5	14,2	16,8	13,2	12,7	13,7
	2013	39,9	37,3	42,2	15,8	14,4	17,2	14,2	14,1	14,3
	2014	40,9	37,6	43,7	16,3	14,7	17,8	13,9	13,2	14,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	22,4	20,9	23,6	10,7	10,7	10,7	7,3	7,9	6,6
	2005	34,1	29,9	38,0	13,4	12,4	14,3	10,1	10,5	9,8
	2010	39,2	35,0	43,1	15,7	14,2	17,3	13,7	12,9	14,3
	2013	41,0	37,7	43,9	16,0	14,4	17,7	14,5	14,2	14,7
	2014	41,4	37,8	44,6	16,5	14,7	18,3	14,4	13,4	15,3

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>										
<b>Brandenburg</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	21,1	26,5	19,4	10,2	11,3	9,8	3,7	5,8	3,2
	2005	27,7	25,9	28,2	12,7	12,1	13,0	21,7	22,3	21,6
	2010	26,9	28,5	26,4	10,8	9,5	11,2	7,9	8,4	7,7
	2013	29,1	35,4	27,3	11,0	10,2	11,3	6,0	5,0	6,3
	2014	28,9	31,0	28,2	11,4	10,5	11,7	9,6	8,5	9,9
Sport	2000	5,5	8,3	-	0,9	0,9	0,9	1,6	4,5	-
	2005	4,3	9,3	-	1,5	2,0	0,9	1,3	2,9	-
	2010	3,2	3,8	2,2	0,6	0,5	0,7	0,6	1,2	-
	2013	14,1	14,3	13,9	3,3	3,2	3,6	0,4	0,7	-
	2014	4,6	4,3	5,1	2,6	2,5	2,7	1,1	-	2,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	32,7	30,6	34,5	19,6	18,3	21,0	11,9	11,0	12,8
	2005	28,7	22,7	33,7	17,3	14,4	20,1	16,1	15,8	16,4
	2010	22,7	19,1	25,3	12,6	9,5	15,4	16,0	12,0	19,6
	2013	29,7	24,9	33,6	11,4	8,9	13,7	11,0	8,3	13,3
	2014	27,5	22,6	31,3	11,7	9,0	14,2	10,8	8,3	12,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	25,2	24,4	26,6	11,4	12,0	10,4	3,0	3,2	2,5
	2005	19,5	19,9	19,0	10,8	11,5	9,8	11,4	12,6	9,2
	2010	15,5	15,7	15,3	8,4	8,5	8,3	9,4	11,5	7,1
	2013	19,4	18,4	20,5	9,1	9,2	8,9	7,0	6,8	7,3
	2014	16,6	15,5	17,9	8,4	8,0	9,0	9,6	9,8	9,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	1,2	2,4	-	-	-	-
	2013	2,6	-	3,4	3,2	1,8	3,8	-	-	-
	2014	-	-	-	4,4	6,2	3,7	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	4,0	16,7	-	5,7	13,0	4,5	-	-	-
	2005	9,7	66,7	3,6	6,0	22,6	3,4	4,8	-	5,9
	2010	11,1	40,0	6,5	6,9	20,6	5,1	9,1	-	9,6
	2013	15,2	50,0	10,3	9,6	13,6	8,9	1,8	-	1,9
	2014	13,7	33,3	11,1	9,4	10,3	9,3	6,1	18,2	3,6
Ingenieurwissenschaften	2000	38,7	37,8	40,4	14,4	14,8	13,5	1,9	1,6	2,2
	2005	35,7	31,1	43,2	22,6	22,7	22,6	20,7	19,8	21,9
	2010	24,8	23,7	26,5	15,9	16,2	15,5	21,7	25,5	17,4
	2013	48,1	44,7	53,8	22,5	21,8	23,9	16,1	17,2	14,7
	2014	58,8	52,2	67,5	25,8	24,5	28,4	19,9	20,0	19,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	6,5	2,6	10,3	3,6	3,5	3,7	2,5	3,4	2,1
	2005	15,6	11,7	20,4	4,7	4,4	4,9	3,8	3,0	4,5
	2010	15,0	10,4	21,9	6,3	6,0	6,4	2,2	2,7	1,8
	2013	37,7	32,5	43,2	10,8	8,0	13,6	3,5	5,2	2,3
	2014	33,8	31,9	36,4	12,0	8,9	15,3	7,7	7,5	7,8
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	29,5	30,4	28,7	13,9	14,3	13,5	5,4	6,1	4,9
	2005	28,2	24,9	30,6	14,5	14,0	14,9	16,3	15,5	17,0
	2010	22,8	20,5	24,5	11,1	10,0	12,0	11,7	12,5	11,2
	2013	31,1	30,0	31,8	12,3	11,7	12,8	8,7	8,6	8,8
	2014	30,8	28,6	32,3	12,8	11,9	13,5	11,3	11,2	11,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	29,5	30,4	28,7	13,9	14,3	13,5	5,4	6,1	4,9
	2005	28,2	24,9	30,6	14,5	14,0	14,9	16,3	15,5	17,0
	2010	22,8	20,5	24,5	11,1	10,1	12,0	11,7	12,5	11,2
	2013	31,4	30,3	32,3	12,3	11,7	12,9	8,7	8,6	8,8
	2014	31,1	28,8	32,7	12,8	11,9	13,6	11,3	11,2	11,5

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>										
<b>Bremen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	7,2	7,4	7,2	4,8	3,9	5,2	-	-	-
	2005	8,1	8,7	8,0	7,4	5,3	8,3	12,1	12,0	12,5
	2010	7,6	10,4	6,6	6,9	6,4	7,1	6,3	5,0	6,7
	2013	8,1	9,3	7,7	5,9	4,9	6,2	5,9	10,0	4,7
	2014	6,4	3,3	7,4	5,6	4,4	6,0	4,0	4,2	3,9
Sport	2000	-	-	-	1,8	1,1	2,8	-	-	-
	2005	1,5	2,9	-	4,0	5,3	1,5	1,6	-	2,4
	2010	-	-	-	1,9	2,4	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	13,3	10,7	15,5	7,1	6,4	8,0	-	-	-
	2005	12,3	13,0	11,8	13,3	11,7	14,8	25,0	23,3	26,0
	2010	8,8	8,2	9,3	9,3	7,6	10,8	14,3	12,4	15,8
	2013	9,1	9,8	8,4	7,2	6,4	8,1	12,3	10,0	14,9
	2014	11,7	10,0	13,0	7,6	6,6	8,6	15,2	13,5	16,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	12,8	13,2	12,2	6,8	7,1	6,2	-	-	-
	2005	30,4	31,0	29,6	19,9	21,0	18,3	29,6	33,2	24,0
	2010	18,2	17,9	18,7	17,6	17,8	17,4	22,1	24,7	19,4
	2013	22,6	20,1	26,6	17,3	16,0	19,4	17,3	17,6	17,0
	2014	27,2	25,5	29,9	16,9	15,5	19,1	20,6	19,9	21,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	2,7	-	3,4
	2014	4,1	7,7	3,7	2,2	1,2	2,5	1,9	-	2,2
Ingenieurwissenschaften	2000	17,4	15,9	30,0	11,0	11,3	7,1	-	-	-
	2005	21,6	17,4	43,8	32,6	31,0	43,8	31,5	30,6	37,5
	2010	38,1	37,7	40,0	25,0	23,9	30,6	35,1	31,7	55,6
	2013	24,8	25,3	21,8	21,1	20,1	25,8	27,1	24,6	36,5
	2014	36,9	37,6	34,0	16,7	15,8	20,7	23,9	23,2	26,9
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	23,3	16,3	28,2	10,2	8,8	11,1	7,5	-	11,5
	2005	19,1	15,4	21,5	19,1	18,2	19,7	29,3	25,4	31,3
	2010	21,7	24,1	20,6	19,8	20,4	19,4	26,2	21,7	28,0
	2013	41,7	49,2	37,5	20,7	21,8	20,2	21,8	24,7	21,2
	2014	47,8	52,3	45,1	25,1	25,7	24,8	19,7	18,5	20,4
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	12,0	11,5	12,4	6,5	6,5	6,6	3,0	-	6,1
	2005	17,1	18,8	15,7	14,6	15,6	13,6	23,6	26,3	21,5
	2010	14,4	17,0	12,3	12,9	13,7	12,1	16,0	17,8	14,7
	2013	16,5	18,2	14,8	11,9	12,4	11,5	13,3	15,0	12,0
	2014	20,7	23,7	17,7	11,8	12,1	11,4	14,4	16,2	13,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	12,0	11,5	12,4	6,5	6,5	6,6	3,0	-	6,1
	2005	17,1	18,8	15,7	14,6	15,6	13,6	23,6	26,3	21,5
	2010	14,4	17,0	12,3	12,9	13,7	12,1	16,0	17,8	14,7
	2013	16,6	18,2	15,0	11,9	12,4	11,5	13,9	15,4	12,6
	2014	21,3	23,9	18,7	12,1	12,3	11,9	14,9	16,5	13,6

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>										
<b>Hamburg</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	14,8	11,5	16,4	6,5	4,5	7,6	2,3	2,1	2,4
	2005	14,8	8,3	17,6	8,9	4,4	11,1	6,0	5,2	6,3
	2010	11,0	10,2	11,3	7,4	4,5	8,8	5,4	2,9	6,6
	2013	17,9	15,8	18,8	7,3	5,1	8,3	4,7	2,6	5,6
	2014	19,2	17,0	20,3	7,6	5,6	8,6	4,5	2,8	5,1
Sport	2000	15,4	23,1	7,7	5,6	5,0	6,3	-	-	-
	2005	7,1	6,7	7,7	7,9	7,2	8,8	5,3	8,3	-
	2010	5,7	4,5	7,7	6,9	7,1	6,5	5,4	9,4	-
	2013	2,9	4,5	-	4,4	5,1	3,0	-	-	-
	2014	2,4	-	6,7	3,9	4,1	3,4	3,8	6,9	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	9,5	7,2	12,5	5,7	3,9	8,6	2,1	1,4	3,3
	2005	15,4	10,3	21,7	8,8	5,3	13,2	9,1	7,2	11,6
	2010	16,5	12,2	20,9	8,8	5,3	13,2	7,8	4,2	12,9
	2013	23,1	16,7	29,5	9,4	6,4	12,9	11,0	7,1	15,9
	2014	21,7	16,2	27,0	9,8	6,6	13,3	11,1	7,7	15,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	9,1	6,3	13,5	6,5	5,1	9,2	2,8	2,0	5,0
	2005	13,8	11,9	16,4	10,1	8,2	13,3	7,3	6,2	9,2
	2010	11,3	9,3	14,5	8,0	7,0	9,7	9,8	9,0	10,8
	2013	14,7	13,3	17,0	8,1	7,0	10,0	8,4	8,1	8,8
	2014	16,6	14,8	19,6	8,8	7,6	10,7	7,3	6,7	8,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	3,2	2,1	3,7	5,6	6,2	5,1	5,6	6,2	5,0
	2005	7,8	9,5	7,0	7,1	7,3	7,0	4,1	5,9	2,8
	2010	13,3	14,9	12,0	7,3	9,9	5,7	5,6	5,9	5,5
	2013	13,0	17,8	9,6	7,3	9,3	5,8	3,8	5,1	3,1
	2014	13,8	15,2	13,0	6,6	8,4	5,2	3,5	3,2	3,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	18,5	-	71,4	4,7	3,6	8,8	-	-	-
	2005	19,0	15,6	30,0	6,4	5,6	10,5	-	-	-
	2010	22,0	19,0	37,5	9,5	9,1	11,1	2,2	2,9	-
	2013	30,0	31,8	27,8	8,7	6,3	14,5	7,5	5,0	15,4
	2014	8,6	11,5	-	4,4	3,2	8,1	12,1	9,3	20,0
Ingenieurwissenschaften	2000	26,3	25,5	29,0	15,5	15,8	14,1	6,5	6,1	8,3
	2005	26,7	21,5	45,2	21,2	19,8	26,1	28,2	25,8	35,3
	2010	19,1	17,7	22,7	12,0	11,3	13,7	12,4	11,0	16,3
	2013	23,0	21,2	27,6	13,7	13,3	14,6	10,9	10,8	11,0
	2014	21,7	19,6	27,7	14,1	13,9	14,7	14,4	12,3	19,9
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	15,8	4,1	21,8	8,4	5,8	10,3	12,1	9,7	13,8
	2005	26,5	21,6	29,7	10,5	7,9	12,0	14,5	9,6	17,5
	2010	23,4	20,8	24,8	12,9	12,7	13,0	20,7	21,1	20,4
	2013	32,9	31,2	33,9	14,4	13,3	15,0	18,5	17,5	19,0
	2014	43,9	39,9	46,3	17,0	16,5	17,3	17,7	14,8	19,2
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	13,0	11,1	15,0	7,1	6,0	8,3	3,4	2,9	3,9
	2005	16,5	13,0	20,0	10,1	7,9	12,2	10,0	9,8	10,2
	2010	15,7	13,7	17,8	8,8	7,2	10,4	8,3	6,7	9,9
	2013	21,7	19,6	23,9	9,5	8,4	10,6	8,5	7,4	9,6
	2014	22,0	19,1	25,1	9,9	8,7	11,1	8,7	7,6	9,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	13,6	11,4	15,9	7,2	6,0	8,6	3,0	2,5	3,7
	2005	17,1	13,1	21,3	10,3	8,0	12,7	10,8	10,2	11,4
	2010	15,8	13,7	18,1	8,9	7,0	10,9	8,5	6,7	10,3
	2013	22,1	19,7	24,8	9,6	8,3	11,0	8,9	7,5	10,2
	2014	22,4	19,2	25,9	10,1	8,8	11,6	9,1	7,8	10,4

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>										
<b>Hessen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	20,8	24,2	19,7	8,8	8,1	9,2	4,8	6,0	4,4
	2005	16,4	16,8	16,3	10,5	8,1	11,5	7,8	7,9	7,8
	2010	16,8	15,7	17,2	8,2	6,4	9,0	5,2	3,8	5,6
	2013	15,0	15,6	14,8	7,1	5,7	7,8	6,0	5,6	6,1
	2014	15,6	14,7	15,9	6,9	5,7	7,5	5,7	4,5	6,1
Sport	2000	4,2	3,2	4,9	6,0	6,8	5,1	1,7	0,8	2,4
	2005	3,9	4,4	3,3	3,8	3,7	4,0	4,4	3,3	5,2
	2010	2,8	3,6	1,5	2,0	1,8	2,4	1,5	0,5	2,3
	2013	11,8	6,0	18,1	3,2	2,4	4,4	3,9	1,4	6,1
	2014	12,6	9,9	16,2	3,4	2,5	4,7	5,7	6,5	5,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	12,6	10,0	15,5	7,0	5,8	8,8	3,5	3,0	4,2
	2005	16,2	13,7	18,8	10,2	7,1	13,9	7,0	4,5	10,3
	2010	20,1	18,0	22,1	9,6	7,1	12,6	7,5	5,8	9,4
	2013	20,6	18,7	22,4	9,0	6,8	11,3	9,8	8,3	11,6
	2014	22,6	20,8	24,2	9,4	7,3	11,5	8,9	6,8	11,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	12,1	13,3	10,7	8,4	8,7	7,9	3,7	3,6	3,7
	2005	13,4	15,2	11,2	10,7	11,2	10,1	5,7	6,5	4,8
	2010	10,0	10,2	9,6	7,7	7,7	7,6	6,7	7,6	5,6
	2013	11,1	11,9	10,1	7,2	7,1	7,4	5,4	5,6	5,1
	2014	14,4	14,9	13,6	7,7	7,6	7,8	5,6	5,3	6,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	7,4	9,3	6,0	7,0	7,7	6,3	4,0	4,4	3,6
	2005	15,0	20,0	11,9	9,7	12,1	7,9	5,0	5,0	5,0
	2010	16,4	19,7	14,1	11,0	15,0	8,1	6,1	8,6	4,4
	2013	19,0	26,0	14,6	11,4	15,8	8,5	6,0	7,4	5,1
	2014	20,5	26,9	16,1	12,2	16,8	9,1	5,5	8,2	3,7
Veterinärmedizin	2000	10,2	31,3	6,3	4,5	12,5	2,7	2,4	9,0	-
	2005	10,9	37,0	6,9	5,5	15,5	3,6	-	-	-
	2010	6,2	9,1	5,7	4,5	12,3	3,1	3,2	11,1	2,0
	2013	11,1	24,3	8,2	5,1	11,8	3,6	0,4	2,1	-
	2014	9,2	16,3	7,2	5,0	10,2	3,9	2,4	2,2	2,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	15,5	22,9	11,5	7,4	12,0	4,6	5,9	11,1	2,1
	2005	9,1	20,0	5,5	7,0	14,3	4,1	6,9	12,4	4,6
	2010	18,6	26,9	14,9	9,4	15,1	6,7	6,7	15,7	3,9
	2013	19,2	24,4	16,3	11,9	16,0	9,6	12,1	18,8	8,9
	2014	21,8	29,7	18,1	11,8	15,7	9,7	11,4	16,1	9,4
Ingenieurwissenschaften	2000	14,0	13,8	14,5	9,1	9,4	8,2	5,2	5,1	5,9
	2005	25,2	24,0	29,7	18,8	18,8	18,9	13,7	14,0	12,2
	2010	21,3	20,1	25,5	15,0	14,7	16,0	16,2	15,6	18,2
	2013	24,9	23,8	27,9	14,8	14,2	16,9	12,4	12,8	11,4
	2014	24,5	22,6	29,3	14,4	13,6	17,0	13,6	13,2	15,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	18,6	20,6	17,6	9,5	9,6	9,5	8,0	7,2	8,5
	2005	14,8	13,4	15,5	10,1	9,9	10,3	12,4	17,1	10,0
	2010	25,9	33,9	22,3	13,6	14,8	13,1	13,8	15,3	13,0
	2013	28,3	38,5	23,6	14,4	15,5	13,9	18,3	25,8	14,9
	2014	28,4	31,7	27,0	14,5	14,8	14,4	15,6	20,6	13,5
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	14,4	13,7	15,0	8,0	7,7	8,3	4,2	4,3	4,1
	2005	15,8	16,3	15,4	10,8	10,4	11,1	7,5	7,5	7,5
	2010	16,8	16,4	17,2	9,4	9,1	9,7	7,3	8,0	6,8
	2013	17,7	18,2	17,2	9,1	8,9	9,3	8,2	8,7	7,7
	2014	19,3	19,3	19,2	9,3	9,1	9,5	8,0	8,2	7,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	15,0	14,1	15,8	8,1	7,7	8,4	4,2	4,3	4,2
	2005	15,9	16,1	15,7	10,9	10,2	11,4	7,8	7,9	7,8
	2010	16,8	16,2	17,4	9,3	8,7	9,9	7,4	8,0	7,0
	2013	17,6	17,9	17,3	9,0	8,5	9,4	8,3	8,8	7,9
	2014	19,2	18,9	19,4	9,1	8,7	9,5	8,2	8,2	8,3

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>										
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	17,4	17,0	17,6	3,9	3,1	4,2	0,4	-	0,5
	2005	17,9	15,9	18,6	5,1	4,6	5,2	3,9	1,4	4,7
	2010	14,9	11,1	16,6	3,9	3,2	4,2	3,9	3,7	4,0
	2013	14,4	12,5	15,2	3,4	2,5	3,8	3,3	3,2	3,4
	2014	14,8	9,6	16,7	3,0	2,1	3,5	4,2	2,1	4,9
Sport	2000	6,8	12,2	2,1	1,8	2,5	1,1	-	-	-
	2005	19,2	16,7	25,0	2,1	3,1	0,5	-	-	-
	2010	-	-	-	0,6	1,0	-	-	-	-
	2013	-	-	-	0,7	0,9	-	-	-	-
	2014	-	-	-	0,7	0,9	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	7,3	4,1	9,9	2,0	1,7	2,4	-	-	-
	2005	11,2	8,8	13,2	3,8	3,3	4,3	4,4	3,5	5,3
	2010	6,5	5,7	7,2	2,9	2,3	3,4	2,4	2,1	2,6
	2013	4,7	3,2	6,0	2,5	1,5	3,6	1,8	1,4	2,2
	2014	5,3	3,4	7,3	2,3	1,4	3,3	2,1	1,1	3,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	7,0	6,9	7,2	3,6	4,4	2,8	4,3	6,9	1,2
	2005	10,7	13,6	7,8	6,0	7,4	4,5	5,7	8,8	2,7
	2010	9,8	10,1	9,5	5,3	6,6	3,9	5,1	6,0	4,4
	2013	11,0	12,0	10,0	5,3	6,7	3,8	4,2	4,8	3,6
	2014	11,8	12,3	11,3	6,4	7,8	4,8	4,1	6,0	2,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	8,6	14,6	5,6	7,3	11,8	3,7	4,0	2,8	5,3
	2005	12,8	19,2	9,1	6,7	11,3	3,7	0,8	-	1,5
	2010	11,8	13,2	10,9	5,5	8,5	3,6	3,3	5,7	1,9
	2013	17,2	20,4	15,1	6,6	9,3	4,6	2,2	3,2	1,6
	2014	13,6	12,7	14,2	6,4	8,7	4,8	2,1	5,3	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	17,5	27,3	5,6	4,5	9,2	1,1	-	-	-
	2005	10,8	10,3	11,1	4,9	7,0	3,2	-	-	-
	2010	9,8	11,4	8,3	5,5	7,1	4,4	6,9	11,8	2,6
	2013	6,9	5,3	8,2	3,8	5,0	2,8	2,0	2,3	1,8
	2014	13,6	18,2	10,8	5,0	5,9	4,3	4,2	11,6	-
Ingenieurwissenschaften	2000	6,2	5,7	7,6	2,6	2,9	1,9	-	-	-
	2005	16,9	17,8	12,1	9,8	11,0	5,4	3,2	4,4	-
	2010	26,3	26,6	23,7	10,4	11,0	7,5	5,2	4,7	6,8
	2013	28,2	27,8	30,0	12,7	13,0	11,3	9,0	10,0	4,6
	2014	38,7	37,6	43,9	13,1	13,0	13,2	16,0	16,8	12,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	30,1	40,4	23,7	12,2	16,4	10,4	24,2	18,5	28,2
	2005	23,5	22,5	24,0	14,2	16,6	13,2	32,0	21,9	36,9
	2010	14,7	16,9	13,0	13,9	13,7	14,1	17,6	25,0	14,9
	2013	36,1	28,9	40,0	17,3	16,8	17,6	21,7	33,3	17,7
	2014	34,5	41,3	29,4	18,6	18,8	18,4	12,3	10,0	13,2
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	10,9	10,5	11,3	3,9	4,5	3,5	2,7	2,8	2,7
	2005	14,5	14,9	14,2	5,8	6,7	5,0	5,0	4,9	5,0
	2010	12,3	12,0	12,6	5,1	5,8	4,4	4,3	4,7	3,9
	2013	14,0	14,0	14,1	5,4	6,0	4,7	4,2	5,3	3,3
	2014	14,7	14,2	15,1	5,4	6,1	4,9	5,3	7,2	3,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	11,2	10,1	12,3	3,5	3,5	3,5	2,6	3,3	1,9
	2005	14,7	14,4	14,9	5,6	6,2	5,2	5,5	5,6	5,4
	2010	12,4	11,9	12,8	5,0	5,5	4,6	4,4	4,6	4,3
	2013	13,6	13,2	13,9	5,2	5,6	4,8	4,6	5,6	3,6
	2014	14,8	14,4	15,3	5,2	5,7	4,9	5,7	7,4	4,1

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>										
<b>Niedersachsen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	25,4	30,7	23,7	7,8	6,9	8,2	1,5	1,4	1,6
	2005	20,3	20,2	20,3	8,5	6,3	9,3	4,1	3,4	4,2
	2010	17,5	23,1	15,9	6,8	6,6	6,8	4,4	2,9	4,7
	2013	16,8	18,8	16,2	5,8	6,0	5,7	3,0	3,4	2,9
	2014	16,9	19,5	16,1	5,8	6,3	5,6	2,8	3,9	2,5
Sport	2000	3,3	5,2	1,5	1,6	1,6	1,6	2,2	2,9	1,7
	2005	6,3	7,9	4,8	2,1	2,7	1,5	2,5	1,2	3,1
	2010	7,7	10,5	4,7	2,6	2,5	2,7	0,8	-	1,4
	2013	6,1	7,2	4,5	2,3	2,2	2,3	0,9	1,6	0,4
	2014	6,6	7,7	5,0	2,3	2,0	2,6	0,7	0,6	0,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	12,7	9,5	15,8	5,3	4,0	6,8	2,3	2,3	2,2
	2005	15,3	12,4	17,8	8,0	6,2	10,0	4,7	3,5	5,9
	2010	12,2	9,5	14,4	6,6	4,7	8,4	5,0	3,5	6,3
	2013	11,6	8,6	14,0	5,4	4,2	6,7	4,7	3,4	5,8
	2014	12,0	9,3	14,1	5,5	4,4	6,6	5,7	4,1	7,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	16,4	17,3	15,3	7,0	7,2	6,8	3,4	3,8	2,9
	2005	19,3	20,0	18,7	11,8	12,6	10,8	10,5	11,7	8,9
	2010	15,4	16,9	13,7	10,2	10,5	9,9	8,1	8,9	7,2
	2013	16,0	16,0	16,1	9,6	9,5	9,8	7,5	8,5	6,4
	2014	13,5	14,0	12,8	9,3	9,4	9,2	7,1	7,4	6,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	4,6	5,1	4,3	3,2	3,2	3,2	2,9	3,3	2,4
	2005	11,4	13,8	10,0	6,5	7,9	5,6	4,5	5,2	3,8
	2010	11,1	10,9	11,2	6,8	8,8	5,5	4,1	4,6	3,8
	2013	12,7	15,1	11,6	7,3	9,5	6,1	5,4	7,5	4,0
	2014	11,1	13,0	10,1	7,4	9,9	6,1	5,0	6,8	4,0
Veterinärmedizin	2000	9,9	25,6	6,6	5,6	10,6	4,5	4,6	11,8	2,4
	2005	12,8	28,2	9,8	6,6	15,1	4,8	4,2	6,6	3,8
	2010	14,8	35,7	9,5	6,7	14,3	5,1	5,1	18,3	2,0
	2013	15,4	37,0	10,9	7,1	15,9	5,3	4,8	8,8	4,0
	2014	13,5	36,1	9,8	7,0	16,8	5,2	2,2	3,3	1,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	29,1	35,1	23,0	15,0	19,4	10,2	11,0	16,1	4,5
	2005	23,6	27,1	19,6	15,4	17,1	13,4	19,3	26,3	11,1
	2010	23,0	24,7	21,3	11,5	12,2	10,9	8,7	10,9	6,7
	2013	23,9	24,3	23,4	12,6	12,9	12,3	8,1	8,1	8,1
	2014	22,9	23,0	22,7	12,1	12,3	11,8	16,5	17,3	15,8
Ingenieurwissenschaften	2000	26,6	27,8	23,3	10,6	10,8	9,7	4,1	4,2	3,7
	2005	32,7	31,6	36,1	21,0	20,6	22,2	12,9	12,4	14,1
	2010	22,7	21,6	26,4	15,1	14,3	18,0	19,8	18,8	22,7
	2013	29,2	26,9	36,0	14,2	13,6	16,7	12,8	11,8	15,9
	2014	28,0	26,2	33,3	14,8	14,1	17,2	12,4	11,7	14,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	13,2	16,1	12,0	7,0	7,3	6,9	9,4	9,6	9,7
	2005	22,1	22,5	21,9	10,6	11,3	10,2	11,2	17,9	8,8
	2010	22,0	26,7	19,9	14,5	17,0	13,3	14,0	21,4	10,9
	2013	22,3	28,6	19,1	12,9	15,5	11,5	12,0	13,4	11,6
	2014	21,7	29,6	18,6	12,9	15,5	11,5	11,5	18,1	9,0
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	19,3	19,9	18,9	7,2	7,1	7,3	3,4	4,1	2,6
	2005	19,9	20,5	19,4	10,4	10,8	10,0	7,3	8,6	6,1
	2010	16,5	17,4	15,6	9,1	9,6	8,7	7,1	8,1	6,4
	2013	17,3	17,6	17,0	8,5	9,1	7,9	6,4	7,5	5,5
	2014	16,4	17,1	15,9	8,5	9,3	7,8	6,8	7,9	5,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	20,1	20,6	19,7	7,5	7,3	7,6	3,5	4,2	2,7
	2005	20,3	20,8	20,0	10,7	11,0	10,3	7,6	9,1	6,4
	2010	16,7	17,7	15,9	9,3	9,7	9,0	7,3	8,3	6,6
	2013	17,5	17,7	17,3	8,6	9,1	8,1	6,4	7,5	5,6
	2014	16,7	17,2	16,2	8,6	9,3	7,9	6,9	7,9	6,0

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	18,5	17,9	18,7	6,8	5,9	7,4	2,7	3,9	2,1
	2005	14,0	13,5	14,1	9,2	7,6	9,9	4,8	5,8	4,4
	2010	16,8	17,1	16,6	6,9	5,8	7,4	5,5	4,9	5,7
	2013	16,0	16,7	15,7	6,4	5,4	6,8	4,5	5,2	4,3
	2014	16,9	18,3	16,4	6,3	5,6	6,6	4,7	5,0	4,6
Sport	2000	8,9	8,9	8,8	3,1	3,8	2,1	1,7	2,7	0,8
	2005	7,5	6,6	9,1	4,4	4,9	3,5	2,2	2,1	2,5
	2010	7,2	6,5	8,1	3,4	3,6	2,8	3,2	3,4	2,9
	2013	10,0	9,5	10,6	2,7	2,8	2,7	1,8	2,0	1,3
	2014	10,8	11,5	9,6	3,0	3,2	2,6	1,0	0,8	1,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	11,0	9,6	12,6	5,2	4,4	6,4	1,7	1,6	1,8
	2005	13,2	10,9	15,8	8,2	6,0	10,9	5,5	4,2	7,0
	2010	14,4	12,5	16,1	6,8	4,8	9,1	6,2	4,2	8,3
	2013	14,3	12,7	15,6	6,3	4,6	8,1	5,8	3,9	7,8
	2014	15,3	13,3	17,0	6,4	4,7	8,1	6,0	4,1	7,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	9,5	9,4	9,7	5,5	5,5	5,6	3,1	3,3	2,7
	2005	11,6	12,7	10,3	9,6	9,5	9,6	8,4	8,4	8,5
	2010	12,8	14,0	11,2	7,9	8,2	7,4	7,3	7,8	6,8
	2013	13,4	13,1	13,9	7,5	7,5	7,4	7,4	8,6	5,8
	2014	16,0	16,7	15,2	7,7	7,8	7,6	6,8	7,2	6,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	12,4	14,5	11,0	6,2	6,9	5,5	4,5	4,4	4,6
	2005	15,9	20,0	13,8	9,2	10,5	8,3	4,8	4,0	5,6
	2010	17,1	21,1	14,8	9,6	12,5	7,9	6,6	7,8	5,8
	2013	19,3	25,3	16,5	9,5	12,8	7,7	5,5	5,9	5,3
	2014	22,8	28,2	20,1	10,0	13,2	8,2	6,2	8,9	4,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	11,1	16,1	6,5	5,5	7,2	4,1	3,5	4,7	2,4
	2005	14,6	24,7	9,3	10,1	15,3	7,2	10,7	17,8	5,7
	2010	24,0	42,1	15,0	13,0	22,4	8,5	10,6	22,9	5,1
	2013	18,7	28,2	14,1	12,4	20,1	8,6	14,7	24,1	10,2
	2014	21,9	34,5	16,0	12,3	19,4	8,9	13,0	25,0	7,8
Ingenieurwissenschaften	2000	17,2	16,2	20,7	9,5	9,5	9,5	4,7	4,6	5,0
	2005	20,7	19,9	23,6	17,4	17,0	19,5	15,1	14,7	17,1
	2010	19,5	18,9	21,6	13,6	12,9	16,4	17,6	17,0	19,6
	2013	23,9	23,2	26,0	14,6	13,9	17,0	13,5	12,7	16,2
	2014	27,5	27,3	28,1	15,5	14,9	17,5	12,4	11,8	14,9
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	14,6	15,1	14,2	7,3	6,6	7,7	16,4	18,9	15,0
	2005	21,3	21,1	21,5	14,0	13,5	14,2	23,2	23,0	23,3
	2010	23,9	25,6	22,8	15,3	14,8	15,5	19,8	21,6	19,0
	2013	28,3	30,5	27,0	15,9	16,3	15,7	19,8	22,8	18,3
	2014	31,0	32,0	30,4	16,4	16,3	16,5	21,0	24,1	19,3
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	13,6	12,2	14,8	6,3	5,9	6,7	3,5	3,8	3,3
	2005	14,3	14,1	14,4	9,9	9,3	10,4	7,5	7,7	7,3
	2010	15,8	15,7	15,8	8,3	7,9	8,6	7,7	8,0	7,5
	2013	16,6	16,8	16,4	8,0	8,0	8,1	7,4	8,1	6,8
	2014	18,6	19,5	17,7	8,3	8,4	8,2	7,3	7,8	6,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	13,6	12,1	15,0	6,3	5,8	6,8	3,4	3,7	3,1
	2005	14,2	13,9	14,4	9,9	9,3	10,6	7,8	8,1	7,5
	2010	15,7	15,5	15,8	8,2	7,8	8,6	7,8	8,0	7,7
	2013	16,5	16,6	16,4	8,0	7,8	8,1	7,5	8,2	6,9
	2014	18,4	19,2	17,6	8,2	8,2	8,2	7,3	7,7	7,0

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>										
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	24,3	28,1	23,2	11,1	11,2	11,1	5,3	6,6	5,0
	2005	18,1	18,3	18,0	10,8	9,9	11,2	5,1	6,1	4,7
	2010	14,2	14,4	14,1	8,0	7,2	8,3	7,5	9,5	7,0
	2013	16,6	18,6	16,1	7,1	6,4	7,3	4,7	5,3	4,6
	2014	16,8	18,8	16,3	6,9	6,4	7,2	4,2	4,0	4,3
Sport	2000	1,8	1,3	2,3	1,2	1,3	1,0	1,3	2,1	-
	2005	1,8	1,7	2,0	1,7	1,9	1,4	-	-	-
	2010	0,4	0,6	-	1,0	1,0	0,8	1,4	2,3	-
	2013	2,2	3,1	-	0,6	0,6	0,4	0,8	0,8	0,8
	2014	7,4	2,8	16,1	0,6	0,5	0,8	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	20,6	17,6	23,7	7,8	6,9	9,1	3,3	3,0	3,8
	2005	18,1	13,4	23,4	9,5	7,2	12,3	6,4	5,0	7,8
	2010	11,8	10,0	13,5	6,5	4,6	8,6	7,7	6,3	9,3
	2013	13,7	11,9	15,5	5,8	4,4	7,3	5,2	3,5	6,9
	2014	13,7	11,7	15,6	5,5	4,4	6,6	6,6	5,4	7,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	14,1	14,9	13,0	7,6	8,0	6,8	7,1	7,9	5,9
	2005	12,1	12,6	11,5	7,8	8,0	7,6	11,8	13,1	10,1
	2010	9,3	10,5	8,1	6,1	6,4	5,7	6,5	7,1	5,6
	2013	13,4	14,5	12,1	6,5	6,8	6,1	4,7	4,7	4,7
	2014	15,1	17,6	12,4	7,5	7,9	7,0	4,3	5,4	3,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	4,3	6,3	2,8	4,4	5,7	3,3	2,7	3,0	2,1
	2005	13,5	19,6	9,2	7,0	8,7	5,6	2,3	3,5	1,2
	2010	17,3	20,8	15,0	8,1	11,1	6,1	5,3	5,8	5,2
	2013	14,6	16,2	13,9	7,9	10,9	6,1	4,5	5,8	3,6
	2014	11,7	12,1	11,6	7,6	10,5	5,9	5,2	7,1	3,9
Ingenieurwissenschaften	2000	29,4	32,3	23,6	9,9	11,1	7,3	4,6	5,5	1,7
	2005	23,1	23,0	23,3	15,9	17,0	13,3	16,2	18,6	10,7
	2010	25,9	27,1	22,6	14,9	16,3	11,0	20,1	20,5	19,4
	2013	31,1	32,7	27,0	15,1	16,1	12,4	15,1	17,0	10,4
	2014	34,6	35,7	31,9	16,1	16,7	14,3	17,3	20,8	9,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	20,0	15,8	21,7	8,2	7,2	8,7	9,0	15,2	6,3
	2005	19,7	16,8	21,2	9,9	8,2	10,9	9,5	6,9	10,7
	2010	13,4	8,5	15,2	8,0	5,2	9,5	6,7	8,2	6,7
	2013	20,7	19,6	21,3	8,6	6,6	9,6	7,5	6,4	7,9
	2014	20,5	18,2	21,5	8,7	6,7	9,7	8,4	4,1	10,4
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	19,6	18,9	20,1	8,8	8,4	9,2	5,0	5,5	4,6
	2005	16,5	15,1	17,6	9,6	8,8	10,3	7,0	8,2	6,2
	2010	12,8	12,7	12,9	7,4	7,0	7,8	7,5	7,9	7,2
	2013	15,8	16,3	15,4	7,1	6,9	7,2	5,3	5,4	5,2
	2014	16,5	17,6	15,8	7,2	7,3	7,2	5,5	6,1	5,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	20,5	19,7	21,1	9,1	8,5	9,6	5,2	5,8	4,8
	2005	16,6	14,9	17,9	9,8	8,8	10,6	7,5	8,7	6,6
	2010	12,7	12,5	12,8	7,4	6,8	7,9	7,7	8,1	7,4
	2013	15,9	16,3	15,5	7,0	6,7	7,3	5,3	5,4	5,3
	2014	16,7	17,8	15,9	7,2	7,1	7,3	5,5	6,0	5,1

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>										
<b>Saarland</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	30,2	24,4	32,0	11,9	8,6	13,6	12,1	8,3	13,4
	2005	29,7	23,8	31,5	14,0	11,8	15,1	13,6	11,7	14,2
	2010	24,9	22,5	25,8	10,7	9,8	11,1	15,9	21,6	14,1
	2013	33,4	34,1	33,2	12,3	11,4	12,7	7,7	6,1	8,3
	2014	33,6	34,5	33,3	12,1	10,6	12,8	6,7	9,2	5,9
Sport	2000	22,7	26,7	14,3	13,7	17,1	6,0	6,9	6,1	8,0
	2005	20,9	29,6	6,3	15,1	16,9	11,6	11,1	13,0	9,1
	2010	2,7	2,0	3,8	6,4	7,8	3,7	2,3	3,6	-
	2013	18,0	19,6	13,3	5,7	6,9	3,1	2,2	3,8	-
	2014	28,6	28,9	27,3	8,2	9,3	5,6	2,6	4,2	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	27,7	23,6	31,4	9,5	7,6	12,2	13,8	9,7	19,9
	2005	24,0	22,3	25,5	12,3	10,0	14,6	20,1	18,5	21,3
	2010	22,6	18,3	26,6	9,7	7,2	12,4	11,2	10,0	12,6
	2013	27,2	24,2	29,8	10,4	7,7	13,3	8,4	7,2	9,3
	2014	28,8	23,5	32,9	10,8	8,0	13,8	10,3	7,1	13,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	18,9	19,1	18,5	7,6	7,4	7,9	5,1	5,1	5,2
	2005	25,6	29,2	20,3	16,6	17,1	15,5	8,6	8,9	8,1
	2010	24,7	26,3	21,9	17,5	18,4	16,0	16,5	15,8	18,2
	2013	31,8	32,8	30,5	20,6	21,7	18,6	15,6	15,9	15,2
	2014	33,1	32,6	33,8	22,2	23,0	20,8	19,0	20,4	16,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	14,9	18,4	11,9	8,8	10,0	7,7	4,8	5,0	4,5
	2005	22,1	33,0	17,2	11,8	16,4	8,6	6,6	5,5	7,5
	2010	16,2	18,9	14,6	12,8	17,1	10,0	4,7	10,5	-
	2013	17,1	18,5	16,1	11,0	15,0	8,4	9,2	12,1	7,4
	2014	18,9	18,4	19,2	11,1	14,4	9,0	11,0	13,5	9,6
Ingenieurwissenschaften	2000	37,0	33,9	50,0	14,1	13,1	22,2	16,8	10,6	50,0
	2005	31,2	26,1	54,8	24,2	21,5	40,9	26,5	20,7	60,0
	2010	38,6	36,2	51,5	27,6	25,5	39,1	25,5	23,7	33,3
	2013	38,4	35,0	53,3	26,0	23,7	36,5	18,6	18,3	21,4
	2014	40,8	39,2	47,4	23,3	21,3	31,9	23,2	20,6	36,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	26,8	32,0	23,3	13,4	11,0	15,2	20,0	19,7	20,3
	2005	31,7	38,3	28,4	24,3	24,0	24,6	31,7	32,7	31,0
	2010	19,6	10,5	28,3	19,8	18,2	21,0	35,3	36,0	34,8
	2013	22,4	22,0	22,6	19,1	16,9	20,7	20,8	22,8	19,6
	2014	32,2	27,4	35,6	18,1	16,1	19,6	20,8	21,4	20,4
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	25,8	23,4	27,7	10,3	8,9	11,8	11,0	8,6	13,9
	2005	26,8	26,6	26,8	14,9	14,8	15,0	15,0	14,0	15,7
	2010	23,4	22,3	24,4	13,1	13,4	12,8	14,6	15,2	14,1
	2013	29,3	28,9	29,7	14,1	14,4	13,9	10,8	11,3	10,3
	2014	31,0	29,6	32,2	14,5	14,7	14,3	12,3	13,8	11,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	27,1	24,1	29,6	10,5	8,8	12,4	11,9	8,8	15,8
	2005	27,3	26,1	28,2	15,3	14,6	16,0	16,7	16,0	17,3
	2010	24,2	22,6	25,7	13,1	13,0	13,2	16,3	15,9	16,8
	2013	30,8	30,0	31,4	14,5	14,4	14,7	11,0	11,3	10,7
	2014	32,3	30,7	33,7	14,9	14,7	15,1	12,5	13,8	11,3

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>										
<b>Sachsen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	21,3	23,2	20,7	7,8	9,0	7,4	4,4	6,6	3,7
	2005	22,5	20,3	23,4	8,0	7,2	8,3	5,1	8,0	4,2
	2010	23,5	23,1	23,7	8,2	7,7	8,4	5,7	6,1	5,6
	2013	26,3	28,7	25,4	8,7	8,5	8,8	4,9	4,4	5,1
	2014	28,0	30,3	27,2	9,3	9,3	9,3	7,0	7,3	6,9
Sport	2000	30,7	36,4	20,0	4,5	5,9	2,9	-	-	-
	2005	29,1	35,3	19,1	4,4	4,8	3,6	0,6	1,1	-
	2010	39,3	48,5	23,0	5,5	7,3	3,0	1,1	1,0	1,1
	2013	36,0	46,1	20,0	6,1	7,1	4,7	1,0	1,5	0,5
	2014	38,2	42,2	31,2	6,6	7,5	5,3	0,8	1,5	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	11,6	10,9	12,3	5,7	5,7	5,7	3,4	3,7	3,2
	2005	23,8	20,4	26,8	8,8	7,5	10,1	7,9	7,0	8,7
	2010	19,8	17,5	21,6	8,0	6,6	9,3	8,1	7,0	9,0
	2013	26,6	22,8	29,6	9,4	7,1	11,6	8,0	6,0	9,8
	2014	30,0	28,6	31,0	10,1	8,0	12,1	8,5	7,3	9,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	10,1	9,6	11,3	7,2	7,5	6,7	5,4	6,4	3,1
	2005	13,1	13,3	12,6	9,2	9,1	9,4	9,2	9,4	9,1
	2010	18,5	17,1	21,1	9,6	8,8	11,1	9,5	9,2	9,9
	2013	28,3	29,7	26,1	12,5	12,7	12,1	7,9	6,9	9,2
	2014	27,7	26,6	29,6	13,4	13,4	13,4	9,3	9,9	8,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	8,6	12,6	6,7	5,0	6,0	4,3	3,0	3,8	2,2
	2005	9,8	12,7	8,5	5,7	7,7	4,5	3,6	4,4	3,0
	2010	14,9	18,9	12,6	6,1	8,7	4,6	3,4	4,4	2,7
	2013	21,0	22,0	20,5	10,7	13,8	8,8	4,1	5,6	3,2
	2014	27,2	30,7	25,3	18,7	21,4	17,1	4,4	8,6	2,3
Veterinärmedizin	2000	5,1	7,1	4,4	4,2	10,7	2,3	3,5	5,5	2,3
	2005	3,7	6,9	3,0	2,5	7,2	1,5	2,7	12,9	-
	2010	9,3	20,8	7,1	4,6	12,6	3,2	-	-	-
	2013	8,9	23,1	7,3	3,5	9,8	2,3	-	-	-
	2014	11,0	23,1	8,4	4,4	13,0	2,7	0,5	-	0,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	7,1	11,1	4,5	3,5	5,1	2,2	8,3	13,2	1,9
	2005	22,7	21,7	23,7	7,4	8,6	6,3	6,2	12,7	2,6
	2010	28,7	23,1	36,3	9,7	8,2	11,7	11,4	14,3	8,5
	2013	24,1	27,3	21,5	10,9	10,8	11,0	8,0	8,8	7,3
	2014	22,9	20,6	24,7	9,9	8,6	11,3	13,2	14,1	12,1
Ingenieurwissenschaften	2000	14,7	12,9	21,0	8,2	8,2	8,3	9,0	9,4	7,4
	2005	17,3	15,5	24,3	10,9	9,9	14,5	9,6	9,1	11,2
	2010	22,9	19,7	34,2	10,1	9,0	14,5	12,5	11,3	16,4
	2013	37,0	35,5	41,9	15,5	14,4	19,7	11,0	10,0	14,6
	2014	40,3	39,0	45,0	19,0	18,1	22,3	13,0	12,0	16,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	14,5	14,4	14,6	8,5	8,1	8,7	6,9	6,8	6,9
	2005	27,0	29,0	25,9	12,3	12,0	12,5	18,5	15,5	19,9
	2010	28,0	28,5	27,7	14,2	13,8	14,5	16,8	18,0	16,5
	2013	37,3	35,1	38,7	17,4	16,7	17,9	21,2	22,2	20,7
	2014	35,8	36,7	35,3	17,7	16,5	18,5	18,4	20,1	17,6
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	14,6	13,6	15,6	6,9	7,3	6,5	5,0	6,2	3,9
	2005	19,2	17,4	21,0	8,8	8,6	9,0	7,9	8,4	7,5
	2010	21,7	20,4	23,1	8,9	8,4	9,4	8,2	8,6	7,9
	2013	29,6	30,8	28,3	11,5	11,6	11,3	8,0	7,6	8,3
	2014	31,7	33,1	30,3	13,5	13,8	13,0	9,2	9,8	8,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	14,9	13,7	16,2	7,0	7,4	6,7	5,3	6,5	4,1
	2005	19,7	17,6	22,1	9,0	8,7	9,4	8,4	8,8	8,1
	2010	22,2	20,4	24,0	9,1	8,4	9,9	8,7	8,9	8,4
	2013	30,1	31,2	29,0	11,6	11,5	11,6	8,3	7,8	8,7
	2014	32,1	33,3	30,9	13,0	13,3	12,5	9,5	9,8	9,3

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>										
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	25,3	36,9	20,9	7,2	12,0	5,4	1,4	3,8	0,7
	2005	24,6	33,6	20,8	7,2	10,0	6,0	1,5	3,7	1,0
	2010	18,4	19,8	17,8	6,5	7,1	6,2	3,0	3,4	3,0
	2013	16,6	20,0	15,4	5,7	5,5	5,8	3,4	4,7	2,9
	2014	20,5	23,2	19,4	6,0	6,1	6,0	4,2	3,1	4,5
Sport	2000	-	-	-	0,8	1,2	0,3	-	-	-
	2005	6,5	2,4	15,0	1,3	1,3	1,2	6,0	11,1	2,5
	2010	17,1	17,6	16,2	3,3	3,1	3,8	-	-	-
	2013	7,4	3,3	20,0	3,6	3,3	4,4	2,5	1,8	3,9
	2014	16,3	19,0	12,2	5,6	5,3	6,3	3,8	4,1	3,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	12,7	11,7	13,7	6,5	6,4	6,6	2,7	3,1	2,3
	2005	16,8	18,0	15,6	10,7	10,0	11,3	9,8	7,5	11,8
	2010	14,1	13,5	14,7	9,6	9,1	10,1	13,0	11,2	14,3
	2013	14,7	12,7	16,5	8,7	7,2	10,1	10,7	8,8	12,2
	2014	22,9	21,4	24,1	9,4	7,8	11,1	12,1	11,0	13,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	6,1	7,8	3,3	4,6	5,6	3,1	4,2	5,2	2,9
	2005	12,2	14,7	8,5	6,9	7,9	5,5	6,8	8,0	5,4
	2010	16,2	16,9	15,2	7,3	7,9	6,4	7,4	9,6	5,1
	2013	18,4	21,5	15,1	9,5	10,0	8,8	6,6	7,4	5,7
	2014	27,7	29,4	25,5	11,4	11,4	11,2	6,6	7,9	4,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	5,7	11,2	3,0	4,9	7,0	3,2	2,0	1,1	2,9
	2005	9,7	19,2	6,1	6,0	9,6	4,0	1,5	3,2	-
	2010	7,9	11,8	6,1	6,4	10,9	4,0	1,9	2,8	1,5
	2013	10,0	13,6	7,9	6,3	8,9	4,9	3,5	7,5	1,6
	2014	8,5	12,8	6,2	6,1	8,6	4,7	4,1	6,0	3,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	14,0	20,5	8,9	11,2	16,3	6,5	5,0	9,1	-
	2005	18,5	33,8	8,2	4,3	7,1	2,8	5,5	11,4	-
	2010	6,5	7,3	5,8	4,8	6,9	3,7	7,2	15,6	2,5
	2013	5,8	8,1	4,5	6,1	6,7	5,7	3,5	5,6	2,6
	2014	9,6	5,8	11,5	6,4	5,2	7,2	3,9	7,5	1,7
Ingenieurwissenschaften	2000	26,7	24,4	34,7	15,7	15,4	17,2	6,3	6,8	4,0
	2005	18,1	17,7	19,4	17,9	18,1	17,2	37,0	35,1	46,3
	2010	18,5	17,1	23,3	9,5	9,0	11,4	16,8	17,2	15,3
	2013	38,3	36,7	44,1	15,7	14,8	18,9	10,6	11,0	9,4
	2014	43,7	42,2	48,2	18,4	17,1	23,4	11,3	12,2	8,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	6,1	4,8	6,8	4,9	4,6	5,1	5,9	2,6	7,9
	2005	6,3	5,3	7,1	6,9	6,4	7,1	7,1	10,2	5,4
	2010	21,0	16,0	23,9	8,0	8,3	7,8	4,8	4,3	5,1
	2013	21,2	28,6	17,4	9,8	10,3	9,6	8,7	9,8	8,1
	2014	28,6	20,9	33,0	11,6	10,8	12,0	11,4	11,9	11,2
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	13,2	14,3	12,3	6,4	7,8	5,2	3,0	3,8	2,3
	2005	16,5	18,8	14,4	8,6	10,0	7,3	8,8	12,3	5,8
	2010	15,6	15,8	15,4	7,7	8,4	7,1	7,9	9,8	6,6
	2013	18,4	20,8	16,4	8,7	9,3	8,1	7,2	8,2	6,2
	2014	24,7	27,5	22,3	9,8	10,4	9,2	7,9	9,1	6,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	14,0	14,5	13,5	6,6	7,9	5,4	3,1	4,4	2,1
	2005	17,1	18,7	15,5	8,9	10,1	7,8	9,9	13,8	6,7
	2010	16,3	16,0	16,5	7,9	8,2	7,6	8,7	10,4	7,4
	2013	19,1	21,2	17,1	9,0	9,4	8,6	7,6	8,3	7,0
	2014	26,2	28,5	24,1	10,2	10,5	9,9	8,4	9,3	7,4

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>										
<b>Schleswig-Holstein</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	14,0	11,6	14,7	4,3	3,1	4,9	1,5	2,1	1,3
	2005	7,4	6,4	7,7	5,4	3,8	6,1	1,4	1,2	1,7
	2010	7,6	6,4	8,1	5,0	4,1	5,5	3,2	1,4	3,7
	2013	7,4	10,5	6,5	4,9	4,9	5,0	2,3	2,1	2,2
	2014	7,9	13,2	6,1	4,6	5,4	4,3	3,7	3,5	3,7
Sport	2000	1,6	-	3,4	1,8	2,3	1,0	-	-	-
	2005	-	-	-	2,0	2,2	1,8	-	-	-
	2010	-	-	-	0,4	0,4	0,3	-	-	-
	2013	2,6	1,9	4,2	0,3	0,2	0,3	-	-	-
	2014	-	-	-	0,3	0,2	0,4	0,5	1,0	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	13,5	13,1	13,9	6,4	5,1	8,1	0,9	0,5	1,7
	2005	12,1	8,0	17,2	8,3	6,4	10,8	3,1	2,5	4,2
	2010	8,7	6,5	11,1	5,3	4,0	6,8	5,5	3,5	7,9
	2013	13,4	13,4	13,4	6,6	5,7	7,6	2,9	1,5	4,7
	2014	14,0	11,0	16,8	7,2	6,0	8,6	3,8	4,1	3,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	10,2	11,5	9,0	5,3	6,1	4,2	2,6	3,0	2,5
	2005	12,3	12,3	12,3	7,3	7,6	6,9	4,9	5,5	4,3
	2010	8,6	8,0	9,2	5,8	5,9	5,6	3,7	5,4	2,2
	2013	9,8	10,4	9,2	6,1	5,9	6,2	5,3	5,5	5,2
	2014	10,3	9,0	11,7	6,3	5,9	6,8	3,7	3,7	3,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	8,1	8,7	7,8	5,9	7,8	4,3	4,1	5,1	3,1
	2005	13,0	17,9	11,0	9,3	13,1	6,9	5,1	5,9	4,4
	2010	10,4	11,9	9,8	9,1	12,3	7,2	3,1	6,3	1,2
	2013	14,8	15,2	14,6	8,3	10,8	7,0	4,7	6,6	3,7
	2014	15,4	14,9	15,6	7,6	9,1	6,8	5,5	8,1	3,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	12,1	16,7	10,4	6,0	10,5	3,5	4,3	8,0	1,0
	2005	11,0	12,6	10,3	5,6	8,1	4,6	5,5	11,4	3,0
	2010	7,9	12,0	6,2	5,4	6,7	4,8	5,6	12,2	3,4
	2013	5,0	1,5	6,7	4,7	4,5	4,7	5,0	7,4	4,0
	2014	6,8	9,4	5,6	4,3	4,9	4,0	4,6	5,4	4,3
Ingenieurwissenschaften	2000	24,2	25,5	18,2	11,9	10,8	18,4	7,1	7,1	-
	2005	32,8	34,1	29,2	18,4	19,5	15,1	5,4	6,4	-
	2010	20,1	20,6	19,3	16,9	18,0	14,4	20,8	21,4	20,0
	2013	23,1	24,8	20,7	13,7	14,8	11,6	15,6	17,2	13,2
	2014	31,5	32,4	29,4	15,2	16,1	13,1	14,8	16,0	12,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	4,6	5,4	4,2	9,1	8,5	9,4	13,4	14,0	13,1
	2005	5,2	4,6	5,4	3,3	2,3	3,7	24,4	34,8	17,8
	2010	10,0	11,3	9,2	4,0	4,5	3,8	4,4	14,6	-
	2013	24,1	23,0	24,8	9,2	6,8	10,5	25,6	24,7	26,1
	2014	18,9	25,3	14,5	16,5	18,4	15,4	13,8	18,6	10,8
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	16,8	18,8	15,5	6,4	6,8	6,1	2,9	3,2	2,6
	2005	13,1	13,1	13,1	7,6	7,9	7,4	4,9	6,0	4,1
	2010	10,1	9,9	10,3	6,3	6,4	6,2	5,4	6,4	4,7
	2013	12,7	13,6	12,1	6,6	6,7	6,5	5,6	6,0	5,3
	2014	13,1	14,0	12,5	6,9	7,2	6,7	5,2	6,2	4,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	18,1	20,0	16,8	6,5	6,6	6,4	2,5	2,7	2,5
	2005	13,1	12,8	13,3	7,3	7,2	7,4	4,8	6,0	4,0
	2010	10,1	9,8	10,4	5,9	5,8	6,0	5,8	6,5	5,4
	2013	12,5	13,4	11,9	6,4	6,2	6,5	5,7	6,0	5,5
	2014	12,9	14,0	12,1	6,8	7,0	6,6	5,1	5,9	4,5

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>										
<b>Thüringen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	17,6	19,0	17,1	5,2	5,8	4,9	0,7	1,1	0,6
	2005	15,1	13,8	15,6	5,5	5,5	5,5	2,3	4,2	1,8
	2010	19,1	18,8	19,2	6,6	6,2	6,8	2,6	2,7	2,5
	2013	23,7	22,7	23,9	7,9	6,9	8,2	4,9	4,8	4,9
	2014	27,3	28,6	27,0	8,3	7,5	8,7	6,2	5,7	6,3
Sport	2000	0,7	1,4	-	0,7	1,1	0,3	-	-	-
	2005	-	-	-	0,1	0,1	-	1,9	3,8	-
	2010	-	-	-	0,4	0,5	0,4	-	-	-
	2013	1,6	1,1	3,0	0,6	0,5	1,0	0,6	0,8	-
	2014	0,9	1,1	-	0,7	0,8	0,6	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	5,1	5,7	4,7	1,9	2,0	1,8	0,8	1,0	0,4
	2005	7,8	6,9	8,5	4,0	3,7	4,2	1,8	1,1	2,5
	2010	12,3	10,7	13,8	5,6	4,5	6,6	3,5	2,3	4,3
	2013	22,4	20,6	24,1	8,9	7,9	10,0	5,9	5,7	6,1
	2014	23,8	19,4	27,6	10,8	9,0	12,5	8,3	8,4	8,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	8,0	7,8	8,3	4,1	3,8	4,7	3,9	4,5	2,9
	2005	8,6	7,7	10,1	5,6	4,8	6,8	4,7	4,0	5,6
	2010	14,0	13,5	14,7	7,4	7,3	7,5	4,9	4,9	5,0
	2013	23,8	22,7	25,2	10,8	9,8	12,3	6,7	7,4	5,6
	2014	28,0	28,0	28,0	12,7	11,9	13,9	7,3	7,1	7,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	2,5	3,3	2,1	4,4	6,8	2,7	2,0	2,0	2,0
	2005	5,8	12,5	3,3	3,3	5,2	2,3	2,5	3,8	1,6
	2010	7,4	10,0	6,1	4,2	6,0	3,3	2,7	3,3	2,3
	2013	12,8	15,2	11,7	5,9	7,6	5,1	1,8	2,2	1,6
	2014	12,6	20,9	9,1	7,1	9,5	5,9	1,2	2,0	0,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	1,1	4,6	0,6	-	-	-
	2010	5,6	-	6,3	1,4	-	1,6	2,8	-	3,1
	2013	6,2	-	7,2	2,2	-	2,5	0,8	-	1,0
	2014	12,1	13,3	11,6	4,2	5,5	3,9	2,3	-	2,6
Ingenieurwissenschaften	2000	14,7	13,7	17,7	5,9	6,0	5,9	3,3	4,2	0,7
	2005	25,4	20,9	37,6	12,4	10,9	16,9	4,8	5,2	3,8
	2010	26,6	25,1	30,4	13,2	11,9	16,7	12,3	10,5	16,9
	2013	36,7	35,3	39,9	16,4	15,4	19,1	12,1	11,6	13,2
	2014	44,3	42,4	48,5	19,1	17,9	22,4	14,0	12,7	16,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	25,9	30,6	21,8	10,6	12,3	9,1	16,3	21,9	12,6
	2005	30,8	44,5	22,3	13,0	12,9	13,0	14,9	17,7	13,3
	2010	22,9	20,2	24,7	12,3	11,6	12,8	20,4	20,6	20,7
	2013	48,1	46,6	49,0	16,0	14,0	17,4	19,9	22,0	18,3
	2014	47,7	37,6	53,5	18,5	15,8	20,5	21,1	23,9	19,4
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	11,6	11,5	11,7	4,6	4,9	4,2	3,3	4,2	2,3
	2005	13,5	13,0	13,8	6,4	6,5	6,3	3,9	4,8	3,3
	2010	18,8	18,2	19,4	7,9	7,9	7,9	5,7	6,2	5,4
	2013	26,3	26,1	26,4	10,4	10,4	10,4	7,2	8,1	6,4
	2014	29,7	29,4	29,9	11,9	12,1	11,8	8,7	9,2	8,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	12,1	11,8	12,3	4,6	4,8	4,4	3,5	4,5	2,5
	2005	13,8	13,0	14,5	6,6	6,5	6,6	4,1	5,0	3,5
	2010	19,3	18,4	20,1	8,1	7,9	8,3	6,0	6,4	5,7
	2013	26,9	26,4	27,2	10,7	10,5	10,8	7,5	8,4	6,8
	2014	30,6	29,7	31,3	12,3	12,2	12,4	9,1	9,5	8,9

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>										
<b>Stadtstaaten</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	22,6	21,3	23,2	9,2	7,8	10,0	3,4	2,9	3,7
	2005	33,3	31,7	34,0	11,5	8,7	12,9	7,2	7,3	7,1
	2010	35,6	39,9	33,9	12,7	11,3	13,4	7,5	6,1	8,0
	2013	38,7	41,7	37,3	12,4	11,6	12,8	8,3	7,7	8,5
	2014	38,6	41,7	37,2	12,8	12,1	13,1	8,3	7,5	8,5
Sport	2000	8,6	12,1	4,8	2,7	2,9	2,4	0,7	-	1,4
	2005	6,7	7,2	6,0	4,5	4,6	4,2	1,6	1,1	2,0
	2010	12,0	12,0	12,0	4,9	5,2	4,3	2,7	2,1	3,4
	2013	9,6	9,0	10,5	4,2	4,1	4,2	0,9	0,9	1,0
	2014	10,4	11,8	8,0	4,2	4,2	4,1	2,9	3,8	1,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	17,4	14,6	20,6	8,1	6,9	9,7	6,1	5,6	6,8
	2005	25,1	20,4	30,3	11,9	9,2	15,1	12,2	9,9	14,9
	2010	29,5	24,5	33,8	13,4	9,9	17,2	13,6	9,8	17,8
	2013	34,3	30,3	37,9	13,5	10,8	16,3	14,4	12,2	16,8
	2014	35,4	30,8	39,6	14,3	11,3	17,3	14,3	11,9	16,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	11,0	10,7	11,4	8,6	8,7	8,5	5,3	5,3	5,3
	2005	18,2	18,4	17,9	12,4	12,2	12,8	12,9	12,9	12,9
	2010	18,6	17,4	20,4	11,9	11,1	13,1	13,1	13,2	13,0
	2013	20,7	19,3	22,8	11,4	10,2	13,3	10,8	10,5	11,3
	2014	22,7	20,5	26,2	11,9	10,6	14,1	11,4	10,9	11,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	11,4	12,3	10,9	6,6	7,8	5,7	3,9	3,9	3,8
	2005	23,2	33,0	18,2	9,2	11,3	7,9	3,3	3,6	3,0
	2010	24,8	24,5	25,0	10,9	13,2	9,5	8,4	9,7	7,5
	2013	19,0	23,1	16,8	11,0	12,9	9,8	7,9	9,8	7,0
	2014	23,3	26,6	21,7	10,9	12,6	9,9	7,0	8,1	6,2
Veterinärmedizin	2000	6,7	42,9	0,8	3,2	9,2	1,6	1,9	-	2,7
	2005	20,0	46,7	14,3	7,0	19,3	4,7	6,2	19,8	1,4
	2010	23,9	49,0	16,3	9,0	32,1	5,1	3,8	10,7	2,8
	2013	29,5	57,1	21,1	10,0	25,4	7,2	13,4	39,6	6,2
	2014	18,6	26,4	16,4	9,8	20,8	7,7	8,3	25,6	4,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	22,4	20,6	23,8	10,8	12,7	9,0	5,0	7,3	2,3
	2005	28,3	29,0	27,8	11,7	12,9	10,7	11,0	15,3	7,1
	2010	42,7	40,4	45,2	15,3	16,0	14,5	18,7	20,9	16,9
	2013	32,9	35,8	30,4	13,2	13,9	12,6	17,8	20,0	15,9
	2014	62,5	57,7	66,7	16,0	15,1	16,8	15,5	13,2	17,2
Ingenieurwissenschaften	2000	26,6	26,5	26,7	15,3	16,2	12,5	9,8	10,3	8,1
	2005	33,4	28,7	48,3	21,3	21,2	21,8	21,5	21,1	22,3
	2010	27,0	25,0	32,0	15,9	15,2	17,8	16,9	15,8	19,7
	2013	31,1	28,3	37,5	16,1	15,1	18,8	14,0	13,6	15,2
	2014	32,1	29,4	38,6	16,0	15,0	18,5	14,9	13,3	18,9
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	20,4	17,2	22,3	9,6	8,2	10,5	10,4	8,2	11,7
	2005	34,7	29,5	37,9	14,2	12,6	15,0	15,0	14,6	15,2
	2010	43,4	41,9	44,3	18,3	17,4	18,9	20,9	21,2	20,8
	2013	53,1	55,1	52,0	22,9	21,9	23,5	23,8	25,1	23,2
	2014	52,6	54,3	51,7	24,0	23,3	24,4	23,5	22,1	24,3
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	18,5	16,9	19,9	9,1	8,8	9,4	5,5	5,6	5,4
	2005	26,9	23,9	29,6	12,5	11,6	13,3	10,9	11,1	10,6
	2010	29,4	26,4	32,1	13,3	12,1	14,5	12,2	11,5	12,9
	2013	32,6	30,2	34,9	13,6	12,4	14,7	12,3	12,1	12,6
	2014	33,7	30,8	36,5	14,0	12,7	15,2	12,4	11,7	12,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	18,9	17,1	20,5	9,3	8,9	9,7	5,8	5,9	5,7
	2005	27,1	23,5	30,5	12,7	11,7	13,8	11,7	11,9	11,6
	2010	29,6	26,5	32,5	13,5	12,1	14,9	12,5	11,6	13,3
	2013	33,3	30,4	36,1	13,7	12,4	15,1	12,7	12,2	13,1
	2014	34,2	30,9	37,4	14,2	12,7	15,7	12,8	11,9	13,6

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>										
<b>Flächenstaaten</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	24,0	25,8	23,4	8,8	8,1	9,1	3,6	4,3	3,3
	2005	19,5	18,9	19,7	10,1	8,5	10,8	5,8	6,6	5,6
	2010	18,3	19,4	17,9	7,8	6,8	8,2	5,9	5,2	6,1
	2013	19,3	21,0	18,7	7,4	6,7	7,6	5,1	5,1	5,1
	2014	20,8	22,5	20,2	7,4	6,9	7,6	5,3	5,4	5,3
Sport	2000	8,8	10,7	6,4	3,1	3,9	2,2	1,5	2,3	0,8
	2005	7,9	8,7	6,9	3,4	3,8	2,9	2,3	2,2	2,4
	2010	7,9	9,2	6,1	2,7	2,8	2,5	1,8	1,8	1,8
	2013	10,1	10,5	9,6	2,7	2,7	2,8	1,9	1,9	2,0
	2014	12,3	13,3	10,9	2,9	2,9	2,9	1,8	1,8	1,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	14,6	12,2	17,0	6,5	5,4	8,0	2,8	2,4	3,2
	2005	17,0	13,8	20,2	9,5	7,0	12,3	6,6	4,9	8,5
	2010	15,6	13,3	17,5	7,7	5,6	9,9	7,2	5,0	9,5
	2013	17,0	14,7	19,0	7,3	5,5	9,1	6,6	4,8	8,4
	2014	18,7	16,1	20,8	7,5	5,7	9,2	6,9	5,0	8,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	12,5	12,6	12,3	6,8	6,9	6,6	3,5	3,6	3,2
	2005	13,6	14,4	12,6	9,6	9,8	9,4	8,5	9,1	7,6
	2010	13,1	13,7	12,5	8,1	8,3	7,9	7,4	8,0	6,7
	2013	15,4	15,6	15,1	8,3	8,3	8,2	7,3	7,7	6,7
	2014	17,4	17,9	16,6	8,7	8,8	8,7	7,1	7,5	6,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	9,8	11,9	8,4	5,9	6,7	5,2	3,7	3,9	3,4
	2005	14,0	18,5	11,5	8,2	10,1	7,0	4,4	4,3	4,5
	2010	16,0	19,2	14,1	9,0	11,8	7,2	5,4	6,7	4,6
	2013	19,2	23,3	16,8	9,8	12,6	8,1	5,7	7,1	4,8
	2014	20,2	24,0	18,0	10,6	13,2	9,0	6,6	9,2	5,0
Veterinärmedizin	2000	8,7	20,5	6,1	4,8	10,3	3,5	3,8	9,4	1,8
	2005	9,8	21,5	7,8	5,2	11,8	3,9	4,4	10,4	3,1
	2010	11,0	21,9	8,9	5,6	11,7	4,4	3,9	11,4	2,3
	2013	12,6	25,9	10,0	5,7	12,2	4,5	3,3	5,2	2,9
	2014	12,2	24,6	9,7	5,9	12,9	4,6	3,1	4,1	2,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	18,9	24,6	14,4	8,5	11,7	5,9	6,2	9,6	2,9
	2005	20,7	28,1	16,2	11,7	15,8	9,0	12,8	19,7	7,6
	2010	20,0	24,4	16,7	10,9	13,5	9,1	11,2	16,8	8,1
	2013	21,9	24,9	19,9	12,0	13,9	10,6	10,4	13,0	8,6
	2014	24,4	29,2	21,1	12,3	14,2	10,9	12,1	16,1	9,6
Ingenieurwissenschaften	2000	21,8	20,7	25,6	10,6	10,6	10,9	5,7	5,7	5,9
	2005	24,6	22,7	31,4	17,9	17,1	20,9	15,4	14,8	17,8
	2010	23,1	21,7	27,5	14,3	13,4	17,5	17,0	15,9	20,5
	2013	30,2	28,7	34,9	15,8	14,9	19,0	13,2	12,7	15,0
	2014	33,5	32,0	37,9	17,2	16,2	20,3	13,5	12,8	16,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	18,1	19,8	17,2	9,2	9,0	9,4	13,9	14,7	13,4
	2005	21,0	22,4	20,3	12,6	12,5	12,6	19,0	20,2	18,3
	2010	23,0	24,8	22,1	14,1	14,4	13,9	19,6	22,4	18,3
	2013	29,5	32,6	27,8	15,1	15,3	14,9	19,0	21,7	17,7
	2014	29,8	31,9	28,8	15,7	15,9	15,7	18,3	20,8	17,1
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	17,5	16,4	18,4	7,7	7,3	8,1	4,1	4,2	3,9
	2005	17,8	17,2	18,4	10,4	10,0	10,9	8,0	8,4	7,6
	2010	17,4	17,3	17,5	8,9	8,7	9,2	8,1	8,3	7,9
	2013	20,0	20,3	19,7	9,1	9,1	9,1	7,6	8,0	7,2
	2014	21,9	22,4	21,4	9,5	9,7	9,4	7,9	8,3	7,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	17,9	16,6	19,1	7,8	7,3	8,3	4,1	4,3	4,0
	2005	18,0	17,1	18,8	10,6	10,0	11,2	8,5	9,0	8,0
	2010	17,5	17,2	17,7	8,9	8,5	9,4	8,3	8,4	8,2
	2013	20,0	20,2	19,9	9,1	8,9	9,2	7,7	8,1	7,5
	2014	21,9	22,3	21,6	9,5	9,5	9,5	8,0	8,3	7,7

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)</b>										
<b>Deutschland</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	23,8	25,1	23,3	8,8	8,0	9,2	3,6	4,1	3,3
	2005	20,7	20,1	21,0	10,3	8,5	11,0	6,0	6,7	5,8
	2010	20,0	21,7	19,4	8,3	7,4	8,8	6,1	5,4	6,3
	2013	21,2	23,4	20,4	7,9	7,3	8,2	5,4	5,5	5,4
	2014	22,6	24,8	21,8	8,0	7,5	8,2	5,7	5,6	5,7
Sport	2000	8,7	10,7	6,3	3,1	3,8	2,2	1,5	2,2	0,9
	2005	7,9	8,6	6,9	3,5	3,8	3,0	2,2	2,1	2,4
	2010	8,0	9,3	6,2	2,8	2,9	2,5	1,8	1,8	1,8
	2013	10,1	10,4	9,6	2,8	2,7	2,8	1,9	1,8	2,0
	2014	12,2	13,2	10,8	3,0	3,0	2,9	1,8	1,9	1,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	14,9	12,5	17,4	6,7	5,6	8,2	3,2	2,9	3,7
	2005	18,1	14,7	21,5	9,8	7,3	12,7	7,5	5,7	9,6
	2010	17,4	14,8	19,6	8,4	6,2	10,8	8,1	5,7	10,6
	2013	19,0	16,5	21,1	7,9	6,0	9,9	7,7	5,8	9,5
	2014	20,7	17,9	23,0	8,2	6,3	10,1	7,8	5,9	9,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	12,3	12,4	12,2	7,0	7,1	6,8	3,7	3,8	3,4
	2005	14,0	14,8	13,0	10,0	10,1	9,8	9,0	9,6	8,2
	2010	13,7	14,1	13,2	8,5	8,6	8,4	8,0	8,6	7,4
	2013	15,9	16,0	15,8	8,6	8,5	8,7	7,6	8,0	7,2
	2014	17,9	18,2	17,5	9,1	9,0	9,2	7,5	7,9	7,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	10,0	11,9	8,7	6,0	6,8	5,3	3,7	3,9	3,5
	2005	15,0	20,0	12,3	8,3	10,2	7,1	4,3	4,2	4,3
	2010	16,8	19,7	15,1	9,2	11,9	7,5	5,7	7,0	4,9
	2013	19,1	23,3	16,8	9,9	12,6	8,3	5,9	7,3	5,1
	2014	20,5	24,3	18,4	10,6	13,2	9,0	6,6	9,1	5,1
Veterinärmedizin	2000	8,4	23,4	5,2	4,5	10,1	3,1	3,5	7,8	1,9
	2005	11,4	26,1	8,8	5,5	12,9	4,0	4,8	13,3	2,7
	2010	13,4	28,7	10,2	6,2	15,1	4,5	3,9	11,3	2,4
	2013	15,9	34,0	12,0	6,6	14,7	5,0	5,0	12,1	3,4
	2014	13,6	25,1	11,0	6,7	14,5	5,2	4,0	8,1	3,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	19,4	24,0	15,8	8,9	11,9	6,4	6,3	9,7	2,9
	2005	21,7	28,3	17,5	11,7	15,3	9,2	12,5	19,1	7,5
	2010	21,8	25,9	18,6	11,3	13,7	9,5	11,9	17,3	8,7
	2013	22,6	25,6	20,5	12,1	13,9	10,7	10,8	13,5	9,0
	2014	26,3	30,9	23,2	12,5	14,3	11,2	12,3	15,9	9,9
Ingenieurwissenschaften	2000	22,4	21,3	25,8	11,2	11,2	11,1	6,1	6,1	6,1
	2005	25,4	23,2	33,1	18,3	17,5	21,0	16,0	15,4	18,3
	2010	23,6	22,1	28,2	14,6	13,7	17,5	17,0	15,9	20,4
	2013	30,3	28,7	35,2	15,9	14,9	19,0	13,3	12,8	15,0
	2014	33,3	31,7	38,0	17,0	16,1	20,0	13,7	12,8	16,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	18,5	19,3	18,0	9,3	8,8	9,6	13,3	13,6	13,1
	2005	22,8	23,5	22,5	12,9	12,6	13,0	18,2	19,0	17,8
	2010	27,2	28,6	26,5	14,8	14,9	14,7	19,8	22,1	18,7
	2013	34,4	37,4	32,8	16,5	16,5	16,5	19,9	22,3	18,7
	2014	34,9	36,8	33,9	17,3	17,2	17,3	19,3	21,1	18,4
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	17,6	16,5	18,6	7,9	7,5	8,2	4,2	4,4	4,1
	2005	18,8	17,9	19,5	10,7	10,2	11,2	8,4	8,8	8,0
	2010	18,8	18,4	19,1	9,5	9,1	9,8	8,6	8,7	8,4
	2013	21,3	21,4	21,3	9,6	9,5	9,7	8,1	8,5	7,8
	2014	23,2	23,4	23,1	10,0	10,0	10,1	8,4	8,7	8,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	18,0	16,7	19,3	8,0	7,5	8,5	4,3	4,5	4,2
	2005	19,0	17,8	20,0	10,9	10,2	11,6	8,9	9,4	8,5
	2010	18,9	18,3	19,4	9,5	8,9	10,0	8,8	8,8	8,8
	2013	21,5	21,3	21,6	9,6	9,3	9,8	8,3	8,6	8,1
	2014	23,4	23,4	23,4	10,0	9,8	10,1	8,5	8,7	8,3

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Baden-Württemberg</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	2,6	1,1	3,3	3,0	1,1	3,9	3,4	2,2	3,8
	2005	3,5	2,1	4,3	3,7	2,0	4,7	2,0	1,3	2,2
	2010	10,2	13,5	9,2	6,0	6,8	5,7	7,2	2,4	9,1
	2013	8,9	11,6	8,1	5,4	6,0	5,1	8,1	7,5	8,3
	2014	8,6	9,3	8,4	5,2	5,6	5,0	7,4	8,6	7,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	10,2	9,4	11,0	5,3	4,3	6,7	4,5	4,4	4,6
	2005	14,4	12,7	16,2	6,7	5,1	8,3	6,9	5,2	8,5
	2010	9,2	8,9	9,5	5,0	4,3	5,5	4,7	3,8	5,4
	2013	11,4	11,4	11,3	5,1	4,4	5,6	4,1	3,9	4,2
	2014	12,0	13,1	11,2	5,1	4,7	5,5	4,0	3,5	4,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	10,0	9,2	12,6	6,1	5,2	9,4	3,5	3,8	2,1
	2005	10,3	9,3	13,4	7,5	6,0	12,8	8,6	6,9	13,9
	2010	6,2	5,3	8,8	4,9	4,0	7,5	6,2	4,7	10,6
	2013	7,6	6,9	9,2	4,5	3,8	6,7	4,6	4,1	6,2
	2014	7,6	6,7	9,9	4,5	3,7	6,9	4,7	3,8	7,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2,8	7,7	1,7	2,1	2,0	2,2	2,8	-	3,9
	2010	1,0	1,1	0,9	1,4	1,8	1,2	0,5	-	0,6
	2013	2,4	4,4	1,9	1,8	2,5	1,6	2,1	4,5	1,4
	2014	7,3	9,0	6,8	2,8	3,3	2,7	2,2	4,6	1,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	4,5	4,2	4,9	1,5	1,4	1,6	1,4	1,9	1,5
	2005	5,6	4,8	6,5	2,8	2,5	3,0	3,4	4,7	2,0
	2010	0,3	0,5	-	0,6	0,7	0,6	0,7	0,7	0,6
	2013	5,8	6,5	5,3	1,8	2,0	1,6	-	-	-
	2014	3,4	2,6	4,0	1,5	2,0	1,0	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	14,3	14,0	15,9	6,9	6,8	7,3	2,9	2,9	2,9
	2005	14,9	14,0	19,2	9,2	8,8	10,7	9,7	9,9	8,9
	2010	10,4	9,4	14,6	6,7	6,4	8,4	6,9	6,8	6,9
	2013	13,6	11,7	19,9	6,8	6,2	9,0	6,5	5,9	8,7
	2014	14,8	13,1	20,8	7,1	6,6	9,4	5,7	5,4	7,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	4,4	5,2	3,8	3,5	3,8	3,2	-	-	-
	2005	13,5	15,5	12,4	5,0	5,4	4,8	4,1	4,8	3,7
	2010	16,9	11,4	20,2	6,8	5,2	7,9	7,6	9,0	6,7
	2013	17,5	17,7	17,4	6,8	5,7	7,5	7,9	9,8	6,6
	2014	15,0	17,0	13,8	6,5	6,5	6,6	7,3	7,9	6,9
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	11,4	11,4	11,5	5,8	5,5	6,6	3,5	3,4	3,7
	2005	13,3	12,4	15,0	7,5	6,9	8,6	7,8	7,6	8,3
	2010	9,1	8,4	10,1	5,5	5,2	6,0	5,7	5,4	6,1
	2013	11,4	10,8	12,4	5,5	5,1	6,2	5,1	5,0	5,3
	2014	12,2	11,9	12,6	5,7	5,4	6,2	4,8	4,5	5,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	11,4	11,4	11,5	5,8	5,5	6,6	3,5	3,4	3,7
	2005	13,4	12,4	15,3	7,5	6,9	8,7	7,9	7,6	8,3
	2010	9,3	8,4	10,5	5,6	5,2	6,2	5,7	5,4	6,2
	2013	11,6	10,8	12,8	5,6	5,2	6,3	5,1	5,0	5,4
	2014	12,3	11,9	12,9	5,8	5,4	6,4	4,8	4,5	5,2

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Bayern</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	8,3	-	10,0	2,4	1,1	3,0	3,3	-	6,5
	2005	1,6	-	2,8	2,7	0,6	4,5	1,8	-	2,3
	2010	3,3	-	4,3	3,4	2,0	3,8	3,4	-	4,5
	2013	13,2	18,7	11,0	5,0	4,3	5,3	3,2	3,3	3,1
	2014	4,3	2,4	5,1	4,3	2,2	5,1	2,8	1,0	3,4
Sport	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	3,6	4,5	-	1,0	1,3	-	-	-	-
	2014	-	-	-	0,6	0,9	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	8,8	6,1	10,7	3,4	2,4	4,3	1,4	1,3	1,5
	2005	12,4	10,0	14,4	6,1	4,1	7,6	3,7	2,8	4,3
	2010	10,7	10,3	11,0	5,5	4,4	6,2	5,3	4,7	5,7
	2013	15,0	16,5	14,1	5,6	4,9	6,1	4,9	4,1	5,4
	2014	17,3	18,3	16,8	6,4	6,0	6,8	5,0	4,0	5,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	3,8	2,9	7,1	2,9	2,2	6,0	1,5	1,4	2,6
	2005	6,8	5,3	12,0	4,7	3,5	9,8	1,5	1,0	4,3
	2010	4,6	3,4	7,7	3,9	2,9	7,2	3,2	2,5	6,2
	2013	6,8	6,0	8,6	3,7	2,9	6,1	4,0	2,7	9,3
	2014	6,2	5,3	8,4	4,0	3,1	6,7	3,0	2,3	5,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3,4	5,1	2,9	3,9	4,1	3,8	1,0	-	1,5
	2010	1,6	2,4	1,4	1,8	1,9	1,7	3,0	5,4	2,3
	2013	2,4	3,2	2,2	1,8	2,5	1,6	1,6	2,9	1,4
	2014	3,0	2,4	3,2	1,8	2,0	1,8	1,7	-	2,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	21,4	22,0	20,8	5,7	5,9	5,5	4,0	5,2	2,2
	2005	21,0	22,0	19,6	7,5	7,4	7,7	1,9	2,3	1,6
	2010	11,5	11,7	11,4	5,2	5,4	4,9	11,9	9,0	15,1
	2013	13,3	14,1	12,4	5,9	6,0	5,9	8,8	9,6	8,1
	2014	12,1	12,0	12,2	5,9	5,4	6,5	9,1	10,0	8,3
Ingenieurwissenschaften	2000	4,3	4,1	5,2	2,7	2,6	3,2	2,6	2,5	3,2
	2005	6,5	5,4	11,8	4,2	3,8	6,3	2,3	2,2	3,0
	2010	7,4	6,9	9,6	4,7	4,3	6,4	4,6	4,1	6,7
	2013	9,5	8,6	12,5	4,6	4,3	6,1	4,8	4,4	6,1
	2014	10,6	10,0	12,7	5,0	4,7	6,3	4,1	3,6	6,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	4,3	2,7	5,0	2,6	1,4	3,3	1,5	1,5	1,5
	2005	8,1	10,1	7,1	3,6	3,7	3,6	2,7	3,2	2,4
	2010	8,1	7,3	8,6	3,6	3,1	4,0	2,4	2,3	2,5
	2013	13,7	13,3	14,0	4,3	3,1	5,2	2,9	2,1	3,5
	2014	17,5	15,7	18,4	5,5	3,6	6,8	4,3	4,7	4,1
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	7,0	5,2	9,8	3,2	2,6	4,2	2,1	2,1	1,9
	2005	9,6	7,5	13,3	5,2	4,0	7,3	2,9	2,2	3,8
	2010	8,4	7,4	9,8	4,8	4,2	5,9	4,9	4,2	5,9
	2013	11,3	10,6	12,4	4,9	4,2	5,8	4,8	4,2	5,6
	2014	12,3	11,3	13,7	5,3	4,7	6,2	4,5	3,7	5,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	7,0	5,2	9,8	3,2	2,6	4,2	2,1	2,1	1,9
	2005	9,7	7,5	13,5	5,2	4,0	7,3	2,9	2,2	3,9
	2010	8,5	7,4	10,2	4,9	4,2	6,1	4,9	4,2	6,0
	2013	11,6	10,7	13,1	4,9	4,3	6,0	4,8	4,2	5,7
	2014	12,6	11,4	14,4	5,5	4,8	6,6	4,5	3,7	5,7

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Berlin</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	19,6	39,5	8,7	4,7	7,7	3,3	1,0	-	1,4
	2005	11,4	10,9	11,6	4,9	3,8	5,4	0,9	-	1,4
	2010	3,7	-	4,2	3,4	3,2	3,4	3,4	-	4,4
	2013	7,0	4,5	7,9	3,5	2,1	4,0	3,9	4,2	3,9
	2014	5,0	2,6	5,8	3,7	2,0	4,3	2,9	-	3,7
Sport	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	1,8	2,4	-	1,0	0,6	2,2	-	-	-
	2013	2,1	-	7,1	1,4	0,7	3,3	5,0	7,1	-
	2014	-	-	-	1,3	1,2	1,6	2,9	-	11,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	10,7	11,9	9,8	5,6	6,0	5,2	4,2	5,3	3,3
	2005	15,0	14,4	15,4	6,3	5,5	7,0	7,1	7,4	6,8
	2010	18,7	21,0	17,3	6,9	7,1	6,8	5,9	6,2	5,8
	2013	22,8	24,7	21,6	9,6	9,5	9,7	7,6	8,4	7,2
	2014	25,4	27,0	24,4	10,1	10,1	10,1	8,0	7,9	8,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	4,8	3,5	7,9	7,3	7,2	7,7	7,4	5,8	14,3
	2005	5,2	4,9	6,1	6,0	5,3	8,1	3,7	3,3	5,0
	2010	8,3	6,8	12,1	6,1	5,1	9,7	3,4	2,9	5,4
	2013	9,5	7,4	14,2	6,7	4,9	11,1	3,8	1,9	9,8
	2014	11,3	9,5	15,0	7,5	5,4	12,2	5,7	5,0	7,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	0,6	3,7	-	0,7	1,0	0,7	1,2	-	1,6
	2010	4,1	2,2	4,7	2,2	1,1	2,6	0,5	-	0,6
	2013	3,9	2,4	4,3	2,2	1,6	2,4	0,9	-	1,1
	2014	7,0	6,0	7,4	2,8	2,7	2,8	1,5	1,2	1,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	-	-	6,0	8,6	4,2	4,8	3,8	6,5
	2005	1,2	-	2,4	3,8	1,7	5,8	2,0	4,3	-
	2010	1,4	1,4	1,3	2,8	1,5	4,1	0,9	-	1,8
	2013	2,8	1,2	4,9	2,2	0,5	4,3	0,9	-	1,8
	2014	7,7	2,9	12,3	2,8	1,5	4,3	3,3	1,3	5,3
Ingenieurwissenschaften	2000	4,6	4,4	5,5	7,4	7,6	6,3	3,0	3,3	1,7
	2005	4,6	3,6	8,4	4,8	4,4	6,3	3,3	3,4	2,8
	2010	7,7	7,2	9,3	5,6	5,5	5,7	5,4	5,4	5,6
	2013	12,8	12,4	14,0	7,0	6,7	7,8	6,1	5,9	6,9
	2014	15,3	14,6	17,3	7,9	7,7	8,5	5,9	5,9	5,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	1,8	-	2,7	1,3	-	1,7	1,1	-	1,3
	2005	2,3	1,1	3,2	4,3	1,6	5,8	2,7	1,1	3,9
	2010	10,1	8,4	10,9	6,4	5,6	6,9	5,1	3,8	5,8
	2013	18,6	15,9	20,1	8,6	8,3	8,8	6,4	4,3	7,4
	2014	20,9	20,9	20,9	10,3	9,5	10,7	5,7	8,4	4,1
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	7,5	7,1	8,1	6,2	6,9	5,2	3,9	4,3	3,4
	2005	9,5	7,8	11,8	5,5	4,8	6,5	4,9	4,6	5,3
	2010	13,2	12,5	13,9	6,1	5,9	6,4	5,2	5,0	5,4
	2013	17,0	16,2	17,8	7,8	7,2	8,5	6,4	6,1	6,6
	2014	19,2	18,3	20,1	8,5	8,0	9,1	6,6	6,3	6,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	7,5	7,1	8,1	6,2	6,9	5,2	3,9	4,3	3,4
	2005	9,8	7,8	12,5	5,6	4,8	6,8	5,0	4,7	5,4
	2010	13,6	12,7	14,5	6,3	6,0	6,6	5,3	5,1	5,6
	2013	17,5	16,4	18,7	8,0	7,2	8,9	6,6	6,2	7,0
	2014	19,7	18,6	20,9	8,7	8,1	9,5	6,8	6,4	7,2

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Brandenburg</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	1,8	-	2,5	1,3	2,8	0,5	2,2	4,8	-
	2005	11,8	8,1	14,6	6,7	4,7	7,9	1,2	-	2,0
	2010	3,8	4,2	3,7	2,3	1,7	2,7	0,8	2,2	-
	2013	13,5	7,7	15,4	4,8	4,2	5,1	3,0	-	4,0
	2014	11,2	16,0	9,6	5,5	6,2	5,1	0,8	2,5	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	1,8	2,1	1,6	0,9	1,0	0,8	-	-	-
	2005	6,4	7,7	5,6	2,7	3,1	2,3	0,5	-	0,8
	2010	12,2	9,1	14,6	4,8	3,8	5,7	2,1	1,9	2,2
	2013	13,4	13,2	13,6	4,8	4,5	5,0	2,5	1,8	3,0
	2014	14,8	16,0	13,9	5,6	5,4	5,8	2,7	2,1	3,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	0,6	0,3	1,5	0,2	0,2	0,4	1,8	2,5	-
	2005	15,0	17,1	8,2	5,4	5,6	4,7	0,4	0,6	-
	2010	6,8	6,4	7,8	5,6	4,9	7,9	2,3	1,6	5,1
	2013	21,6	17,8	32,3	9,8	7,2	18,1	5,2	4,8	6,1
	2014	23,6	20,1	33,3	12,6	10,2	20,5	6,1	5,2	10,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	3,0	5,3	2,1	1,5	2,8	1,0	6,7	33,3	-
	2013	-	-	-	-	-	-	4,8	-	5,6
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	10,3	10,7	10,0	3,2	2,9	3,7	1,1	-	3,4
	2005	6,3	6,7	5,7	4,0	4,7	3,2	3,2	3,3	3,1
	2010	12,1	15,5	9,7	6,4	8,0	5,1	3,8	1,8	5,7
	2013	18,4	16,5	20,0	7,2	8,2	6,5	5,1	8,3	3,1
	2014	20,1	23,6	17,4	8,2	10,2	6,7	6,6	4,9	7,8
Ingenieurwissenschaften	2000	5,3	4,7	7,2	2,3	2,2	2,9	3,9	4,3	2,8
	2005	15,8	15,4	17,7	7,8	7,9	7,5	4,8	5,7	2,6
	2010	14,8	12,7	21,9	7,7	7,0	10,1	4,7	4,6	5,4
	2013	24,3	20,0	39,0	14,7	12,2	23,1	6,1	4,8	10,9
	2014	27,9	25,5	36,6	16,0	13,6	24,1	4,9	4,1	7,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	13,8	17,1	11,1	5,9	7,2	4,9	-	-	-
	2005	19,6	23,5	16,4	7,2	6,7	7,6	-	-	-
	2010	13,2	15,6	10,8	7,3	7,6	7,0	5,2	13,2	-
	2013	16,5	13,2	19,4	6,2	4,7	7,6	7,1	8,6	5,9
	2014	23,3	18,6	26,7	7,8	5,9	9,7	3,9	4,5	3,5
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	3,3	3,3	3,3	1,6	1,6	1,5	1,4	2,1	0,6
	2005	11,3	13,3	8,4	5,0	5,7	4,0	1,8	2,3	1,2
	2010	11,8	10,5	13,6	5,8	5,5	6,3	2,9	3,0	2,8
	2013	18,4	17,0	19,9	8,7	8,3	9,2	4,3	4,2	4,5
	2014	20,4	21,1	19,5	10,0	9,9	10,0	4,1	3,7	4,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	3,3	3,3	3,3	1,6	1,6	1,5	1,4	2,1	0,6
	2005	11,4	13,3	8,5	5,0	5,7	4,0	1,8	2,3	1,2
	2010	12,0	10,5	13,9	5,9	5,5	6,4	2,9	3,0	2,9
	2013	18,4	17,0	19,9	8,7	8,3	9,2	4,3	4,2	4,5
	2014	20,4	21,1	19,5	10,0	9,9	10,0	4,1	3,7	4,4

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Bremen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	5,3	5,0	5,6	4,0	7,0	2,3	3,4	-	4,2
	2005	6,7	3,2	8,6	12,2	13,1	11,7	-	-	-
	2010	27,2	13,2	33,1	11,3	8,8	12,5	3,3	-	4,9
	2013	15,6	7,3	19,1	6,2	3,4	7,6	3,7	-	4,9
	2014	14,3	13,9	14,4	5,8	4,3	6,5	2,2	4,0	1,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	13,4	15,0	12,0	5,3	5,4	5,1	4,0	2,1	6,0
	2005	29,5	30,2	28,9	13,0	10,9	14,9	16,9	17,1	17,0
	2010	24,5	28,1	21,9	10,7	11,1	10,3	15,1	14,9	15,2
	2013	33,2	33,4	33,0	12,8	12,4	13,1	10,8	12,3	9,6
	2014	35,0	35,6	34,5	13,0	12,2	13,7	11,4	13,8	9,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	1,3	1,7	-	2,9	3,0	2,4	4,5	4,7	-
	2005	4,7	4,5	5,1	6,9	5,8	10,1	1,0	1,4	-
	2010	9,5	9,2	10,3	8,0	6,4	11,4	5,5	3,8	9,0
	2013	13,0	10,0	19,0	6,2	4,8	9,1	6,8	4,0	10,9
	2014	15,4	12,8	23,4	7,3	5,8	10,6	6,3	4,9	8,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	1,1	0,9	1,2	1,2	0,7	1,5	-	-	-
	2014	1,9	1,8	2,0	1,4	0,8	1,6	1,0	2,9	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	-	-	3,0	4,7	1,3	7,1	-	20,0
	2005	3,1	2,1	3,6	7,4	7,6	7,3	14,3	12,5	16,7
	2010	2,3	3,2	1,8	4,3	4,2	4,3	6,3	-	8,4
	2013	5,6	2,7	7,7	2,5	1,7	3,0	2,3	-	3,3
	2014	-	-	-	2,2	1,7	2,5	2,2	-	3,0
Ingenieurwissenschaften	2000	5,9	5,2	8,8	4,8	5,0	4,0	2,3	2,3	2,5
	2005	9,7	9,0	14,0	10,6	10,6	10,6	9,8	10,6	7,0
	2010	14,4	13,4	18,0	9,3	8,9	10,5	9,0	9,0	9,3
	2013	17,7	17,8	17,3	9,3	8,9	10,5	8,6	7,9	10,5
	2014	20,8	19,9	23,6	10,8	10,6	11,5	9,3	8,5	12,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	20,0	37,5	-	13,0	16,3	5,0	33,3	-	50,0
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	6,7	8,3	5,6	7,5	10,2	5,2	-	-	-
	2014	9,7	20,0	4,8	7,2	10,3	5,0	-	-	-
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	8,8	8,3	9,6	4,8	4,9	4,4	3,4	2,2	5,5
	2005	18,2	16,0	21,5	11,3	10,1	13,1	13,1	12,5	13,7
	2010	19,4	18,4	20,7	9,7	9,2	10,4	10,7	9,7	12,1
	2013	19,9	20,1	19,7	8,7	8,5	8,9	8,5	8,4	8,6
	2014	21,6	22,2	20,9	9,4	9,5	9,3	9,0	9,3	8,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	8,8	8,3	9,6	4,8	4,9	4,4	3,4	2,2	5,5
	2005	18,2	16,0	21,5	11,3	10,1	13,1	13,1	12,5	13,7
	2010	19,4	18,4	20,7	9,7	9,2	10,4	10,7	9,7	12,1
	2013	22,8	21,3	25,2	9,9	9,2	11,1	9,0	8,7	9,3
	2014	25,2	23,6	27,5	10,8	10,2	11,7	9,4	9,5	9,2

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Hamburg</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	9,3	6,9	10,3	7,3	4,5	8,8	4,9	-	7,5
	2005	6,2	3,0	7,2	11,5	6,0	14,1	6,3	-	8,3
	2010	0,5	-	0,6	3,9	2,4	4,6	13,0	-	17,9
	2013	1,1	0,6	1,3	1,4	0,8	1,7	2,7	1,6	3,0
	2014	0,8	-	1,1	1,1	0,4	1,4	0,7	0,9	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	6,7	8,4	3,5	5,8	6,3	5,1	2,8	1,2	3,9
	2005	2,9	2,7	3,2	4,6	3,4	6,3	2,1	0,6	4,0
	2010	5,1	6,0	4,3	4,8	5,3	4,1	6,7	9,2	4,4
	2013	4,0	4,8	3,3	4,4	4,6	4,2	7,9	10,1	5,2
	2014	6,2	4,8	7,5	4,6	4,6	4,7	3,4	4,0	2,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	6,1	5,6	8,1	11,1	9,7	18,8	2,5	2,8	-
	2005	6,0	4,2	11,9	9,7	7,3	18,7	10,5	9,4	17,2
	2010	2,9	2,7	3,4	7,0	6,0	10,4	7,6	5,1	15,4
	2013	6,8	4,0	13,2	6,0	4,6	10,4	5,2	4,5	6,6
	2014	6,2	4,2	14,6	5,8	3,8	13,1	5,2	6,0	2,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1,1	0,5	1,4	2,5	1,8	2,8	1,1	-	1,5
	2010	1,9	1,3	2,1	2,6	1,7	2,9	0,6	-	0,7
	2013	3,2	5,1	2,7	2,5	2,6	2,5	4,3	4,3	4,3
	2014	2,7	3,4	2,5	2,5	2,7	2,4	3,3	4,0	3,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	2,6	6,7	1,6	4,5	6,6	4,1	-	-	-
	2005	4,4	9,5	2,9	5,3	7,1	4,9	5,4	-	6,2
	2010	4,4	9,1	3,3	6,7	9,8	6,1	5,7	16,7	4,0
	2013	5,6	-	6,8	5,2	4,5	5,3	7,3	14,3	5,7
	2014	10,4	11,1	10,2	5,1	2,6	5,6	3,7	5,6	3,3
Ingenieurwissenschaften	2000	7,6	7,6	7,7	9,1	9,4	7,9	4,1	4,3	3,3
	2005	5,9	5,1	8,9	9,9	9,6	11,0	9,6	9,0	11,6
	2010	4,5	3,9	7,1	8,3	7,8	10,7	7,8	7,2	11,2
	2013	12,5	13,0	10,3	10,4	9,9	12,6	5,2	4,6	7,8
	2014	11,9	11,0	14,4	9,9	9,5	11,7	5,3	4,8	7,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	2,0	-	2,8	2,0	1,6	2,2	1,0	-	1,3
	2005	5,6	3,2	6,5	5,7	1,9	7,0	3,8	4,0	3,7
	2010	4,5	6,3	4,0	4,8	4,7	4,8	5,4	-	6,5
	2013	5,5	5,6	5,5	5,6	3,4	6,1	2,8	4,9	2,3
	2014	12,2	8,1	13,3	6,6	3,2	7,6	2,4	-	3,2
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	7,2	8,0	5,6	7,6	8,3	6,3	3,5	3,7	3,2
	2005	3,8	3,5	4,3	6,7	6,4	7,4	6,2	6,1	6,3
	2010	4,1	4,5	3,6	5,4	5,9	4,7	6,6	7,6	5,4
	2013	5,3	7,1	3,8	5,2	6,0	4,5	6,2	7,6	4,6
	2014	6,6	6,3	6,9	5,3	5,7	4,7	3,6	4,2	3,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	7,2	8,0	5,6	7,6	8,3	6,3	3,5	3,7	3,2
	2005	4,1	3,7	4,9	7,1	6,6	8,2	6,4	6,2	6,7
	2010	4,6	5,0	4,2	5,8	6,2	5,2	7,1	7,9	6,2
	2013	5,7	7,2	4,2	5,7	6,3	5,1	6,4	7,8	4,7
	2014	7,3	6,6	8,1	5,8	6,0	5,5	3,7	4,3	3,0

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Hessen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	0,8	1,9	0,6	1,0	1,7	0,9	-	-	-
	2014	1,5	-	1,7	1,2	0,4	1,4	2,4	-	2,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	10,1	9,2	10,8	5,3	4,6	6,0	2,9	2,5	3,2
	2005	8,1	6,4	9,4	7,2	5,1	9,1	5,8	4,1	7,2
	2010	8,9	6,9	10,4	6,3	4,5	8,0	5,9	3,4	7,9
	2013	10,0	10,2	9,9	6,5	4,9	7,8	5,1	3,3	6,4
	2014	8,8	8,5	9,0	6,2	4,7	7,4	5,3	3,5	6,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	9,1	7,8	15,2	6,8	5,8	11,7	3,4	1,8	15,4
	2005	6,8	6,3	8,7	8,0	6,9	12,7	6,6	5,1	14,7
	2010	9,2	8,9	10,2	7,9	7,3	10,4	7,8	6,6	12,9
	2013	10,9	10,6	11,7	8,1	7,4	10,3	6,6	6,6	6,5
	2014	8,6	8,4	9,2	8,0	7,4	9,7	7,3	6,2	11,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1,7	1,3	1,8	1,8	1,5	1,8	2,3	2,3	2,3
	2010	4,3	2,8	4,6	3,0	3,6	2,9	1,3	-	1,6
	2013	3,8	3,4	3,9	3,1	1,4	3,5	2,1	0,9	2,3
	2014	2,9	1,7	3,2	3,3	2,5	3,5	1,5	2,0	1,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	8,1	9,1	7,1	4,1	5,8	2,5	7,9	15,7	-
	2005	5,4	5,8	5,1	3,7	3,6	3,9	3,5	2,9	3,9
	2010	11,4	8,6	13,9	7,2	6,3	8,0	1,1	1,2	1,0
	2013	14,9	17,0	13,1	7,9	7,7	8,2	4,2	3,4	4,7
	2014	17,2	15,5	18,5	9,3	9,0	9,6	4,0	4,7	3,5
Ingenieurwissenschaften	2000	15,0	14,8	15,5	8,7	8,8	8,3	4,8	4,9	3,8
	2005	8,5	7,9	10,6	10,7	10,5	11,6	11,2	11,3	10,9
	2010	9,5	8,8	11,7	8,8	8,7	9,3	8,4	8,2	9,0
	2013	11,5	11,8	10,5	9,1	9,0	9,3	8,9	9,3	7,7
	2014	12,0	11,7	12,8	9,2	9,2	9,2	9,3	9,0	10,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	6,8	4,0	9,0	2,4	0,9	3,7	-	-	-
	2005	21,2	23,6	19,2	7,0	6,7	7,2	1,1	-	2,2
	2010	21,8	21,4	22,2	6,7	5,6	8,1	3,5	3,7	3,2
	2013	15,3	12,8	16,8	5,6	4,0	7,1	4,5	5,6	3,2
	2014	11,5	11,7	11,4	5,4	4,0	6,6	4,1	2,8	5,6
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	11,5	11,1	12,1	6,9	6,9	6,8	3,9	4,2	3,4
	2005	7,8	7,2	8,6	8,2	7,8	9,0	7,3	7,1	7,7
	2010	9,2	8,5	10,4	7,4	7,1	7,8	6,3	5,8	7,0
	2013	10,3	11,2	9,2	7,5	7,5	7,7	6,3	6,7	5,9
	2014	9,6	10,1	9,1	7,4	7,5	7,4	6,5	6,4	6,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	11,5	11,1	12,1	6,9	6,9	6,8	3,9	4,2	3,4
	2005	8,2	7,4	9,7	8,5	7,9	9,7	7,5	7,1	8,1
	2010	9,5	8,5	11,0	7,6	7,2	8,5	6,7	5,9	7,8
	2013	10,8	11,3	10,0	7,8	7,6	8,1	6,6	6,8	6,4
	2014	10,1	10,3	9,9	7,7	7,6	7,9	6,9	6,5	7,4

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	7,2	6,4	7,6	1,4	1,5	1,4	1,1	1,5	0,9
	2005	13,4	15,2	12,4	4,4	4,0	4,7	3,0	1,5	3,8
	2010	8,5	7,5	9,2	3,4	3,2	3,6	2,6	2,9	2,4
	2013	8,8	9,9	7,8	3,6	3,8	3,5	3,1	2,7	3,4
	2014	10,3	8,7	11,5	3,9	3,9	3,9	2,0	2,1	1,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	14,3	8,2	31,8	6,2	4,5	11,8	-	-	-
	2005	9,5	5,4	29,4	5,5	3,9	13,2	2,6	2,1	4,5
	2010	8,9	6,0	30,8	4,1	2,7	11,6	9,3	5,6	28,1
	2013	6,6	4,1	23,8	3,9	2,8	10,8	1,3	1,0	2,9
	2014	10,9	6,3	39,1	4,6	3,0	15,3	2,4	0,9	10,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	4,9	-	6,0	0,9	-	1,1	-	-	-
	2010	2,7	-	3,4	0,9	-	1,2	-	-	-
	2013	9,4	10,5	9,0	3,1	3,5	3,0	-	-	-
	2014	5,6	2,7	6,7	2,4	2,8	2,2	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	4,1	-	7,5	0,7	-	1,4	-	-	-
	2005	9,3	6,3	12,6	3,4	2,5	4,5	1,6	3,6	-
	2010	2,1	0,9	3,6	1,5	0,7	2,6	1,7	0,9	3,0
	2013	16,1	16,5	15,5	4,3	3,5	5,3	1,9	1,1	2,8
	2014	22,0	20,5	24,2	5,9	5,0	7,3	2,7	-	5,6
Ingenieurwissenschaften	2000	6,1	5,8	7,3	1,8	2,1	1,0	0,5	0,7	-
	2005	19,2	16,1	29,6	6,5	5,3	11,2	4,4	3,0	8,1
	2010	14,5	11,2	26,4	6,5	5,4	10,6	8,2	7,0	11,8
	2013	25,4	21,2	39,5	8,0	6,9	12,0	6,4	3,7	14,3
	2014	36,1	29,3	53,4	10,9	9,0	16,9	5,7	4,0	11,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	7,9	9,1	7,4	1,7	1,3	1,9	-	-	-
	2010	27,0	22,2	31,6	2,3	2,6	2,2	-	-	-
	2013	34,0	33,3	34,5	7,0	7,1	7,0	3,4	8,3	-
	2014	25,6	30,8	23,3	8,6	9,8	7,9	-	-	-
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	8,0	6,3	10,3	2,1	2,2	2,0	0,7	0,8	0,6
	2005	14,3	13,1	15,8	4,9	4,3	5,8	3,1	2,4	3,9
	2010	9,9	8,4	12,1	4,2	3,8	4,8	4,8	4,9	4,7
	2013	13,8	14,0	13,6	4,9	4,8	5,2	3,8	2,8	5,1
	2014	17,3	15,9	18,9	5,9	5,6	6,4	3,2	2,6	3,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	8,0	6,3	10,3	2,1	2,2	2,0	0,7	0,8	0,6
	2005	14,6	13,2	16,5	5,1	4,4	6,1	3,2	2,4	4,1
	2010	10,2	8,5	12,6	4,3	3,8	5,0	5,0	4,9	5,0
	2013	14,1	14,1	14,1	5,0	4,8	5,4	4,0	2,8	5,5
	2014	18,0	16,3	20,0	6,1	5,7	6,7	3,3	2,6	4,3

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Niedersachsen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	1,1	0,9	1,3	1,7	0,4	2,6	1,3	-	2,3
	2005	7,5	2,5	10,5	7,6	3,3	10,8	3,4	1,2	4,6
	2010	2,2	2,4	2,1	3,4	1,3	4,5	2,7	-	4,8
	2013	11,2	22,8	6,3	5,6	9,6	3,6	2,3	2,2	2,4
	2014	10,8	17,9	8,0	5,9	9,0	4,4	2,0	2,0	2,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	5,7	5,8	5,6	2,7	2,3	3,0	1,3	1,4	1,2
	2005	6,7	6,3	7,0	5,1	4,1	6,1	3,1	2,8	3,3
	2010	5,3	4,6	5,9	3,7	2,6	4,6	4,0	2,8	4,9
	2013	4,7	4,1	5,0	2,3	1,6	2,9	2,3	1,6	2,7
	2014	6,7	6,2	7,0	2,6	1,9	3,1	2,3	1,9	2,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	3,6	3,9	2,7	2,9	2,4	4,9	1,5	1,9	-
	2005	6,2	4,2	14,2	6,9	5,4	13,1	2,8	1,7	6,7
	2010	4,5	3,7	7,9	4,3	3,4	8,5	6,7	5,1	14,7
	2013	4,3	3,1	9,6	3,5	2,5	8,3	1,9	0,8	7,7
	2014	5,7	4,0	12,3	3,9	2,9	8,4	3,2	1,8	8,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	0,8	-	1,2	0,8	-	1,2	1,5	1,4	1,6
	2010	1,8	2,9	1,6	1,4	2,1	1,2	0,5	2,5	-
	2013	1,0	0,7	1,0	0,7	1,2	0,6	0,7	1,6	0,6
	2014	0,7	0,8	0,7	0,8	0,9	0,8	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	0,9	1,2	0,5	0,4	0,4	0,5	0,8	1,4	-
	2005	4,3	1,9	8,6	2,8	1,8	4,7	0,4	0,3	0,4
	2010	2,4	1,5	3,7	2,2	1,2	3,7	2,0	0,3	4,7
	2013	1,7	1,5	1,9	1,3	0,9	1,8	2,3	0,7	4,7
	2014	1,7	0,7	3,1	1,1	0,6	1,8	1,7	1,3	2,3
Ingenieurwissenschaften	2000	7,2	7,1	7,8	3,3	3,3	3,5	2,4	2,3	2,5
	2005	11,7	10,4	18,3	9,5	8,8	12,4	4,6	3,9	7,3
	2010	7,8	6,2	14,5	6,8	6,2	9,1	8,6	7,6	13,0
	2013	7,7	6,6	11,9	5,5	5,2	6,7	6,3	5,7	8,4
	2014	9,4	8,6	12,3	5,7	5,5	6,7	5,9	5,7	6,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	1,4	0,8	1,6	1,9	1,7	2,0	2,2	5,1	1,0
	2005	10,6	12,7	9,7	6,3	5,5	6,7	3,4	3,0	3,5
	2010	14,5	16,3	13,5	6,1	4,9	6,7	5,2	6,4	4,7
	2013	12,4	15,2	11,2	6,6	7,0	6,3	5,4	2,9	6,3
	2014	13,8	17,3	11,9	6,7	7,5	6,3	4,1	3,7	4,3
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	5,4	5,7	5,0	2,7	2,6	2,9	1,8	2,0	1,4
	2005	8,7	8,2	9,5	6,9	6,5	7,5	3,3	2,9	3,7
	2010	6,3	5,4	7,4	4,9	4,5	5,4	5,4	5,1	5,7
	2013	5,8	5,5	6,2	3,7	3,7	3,8	3,8	3,6	4,0
	2014	7,4	7,3	7,6	3,9	3,9	3,9	3,6	3,9	3,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	5,4	5,7	5,0	2,7	2,6	2,9	1,8	2,0	1,4
	2005	8,8	8,2	9,7	7,0	6,5	7,7	3,3	2,9	3,8
	2010	6,4	5,5	7,8	5,0	4,5	5,7	5,7	5,2	6,4
	2013	6,1	5,6	6,7	3,8	3,7	4,0	3,9	3,6	4,2
	2014	7,8	7,4	8,4	4,1	4,0	4,2	3,8	3,9	3,7

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	24,3	20,8	25,6	11,9	13,3	11,5	2,9	3,4	2,8
	2005	24,0	20,7	25,3	11,0	7,6	12,6	2,1	1,1	2,5
	2010	14,4	15,9	14,0	8,3	7,4	8,6	5,5	6,5	5,2
	2013	7,3	8,7	6,9	4,6	5,0	4,5	3,3	1,5	3,8
	2014	4,5	5,1	4,3	3,2	3,7	3,1	4,1	7,3	3,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	6,2	5,5	6,8	4,0	3,8	4,2	2,7	2,4	2,9
	2005	6,4	5,4	7,4	5,6	4,6	6,6	3,4	2,5	4,1
	2010	6,6	6,4	6,8	4,7	3,7	5,7	4,4	3,7	5,0
	2013	8,9	9,1	8,7	4,9	4,4	5,4	4,4	3,6	5,1
	2014	10,4	10,7	10,2	5,4	5,1	5,7	4,1	3,5	4,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	5,2	4,6	7,1	6,0	5,2	8,9	5,0	4,6	9,6
	2005	8,1	6,4	12,9	9,1	8,1	12,3	7,1	6,5	8,8
	2010	5,0	3,9	8,2	6,5	5,5	10,0	6,6	5,7	9,8
	2013	8,0	7,0	10,6	6,4	5,4	9,7	6,0	5,0	9,5
	2014	8,3	7,2	11,6	6,6	5,5	10,2	5,8	4,8	9,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	0,6	-	0,9	1,6	0,9	1,8	0,6	2,2	-
	2010	0,8	-	1,0	1,3	0,9	1,5	1,1	0,6	1,3
	2013	1,2	1,1	1,2	1,1	1,0	1,2	1,3	1,3	1,4
	2014	2,0	3,3	1,6	1,4	1,7	1,3	0,5	-	0,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	7,0	7,8	6,7	3,8	5,3	3,2	3,3	11,4	1,5
	2005	2,7	2,4	3,0	3,4	3,2	3,5	4,3	3,8	4,5
	2010	3,2	1,6	4,2	2,5	2,4	2,6	1,1	1,1	1,1
	2013	5,2	5,8	4,9	2,8	3,3	2,5	2,5	4,1	1,8
	2014	6,9	7,7	6,4	3,4	4,4	2,8	1,4	1,1	1,5
Ingenieurwissenschaften	2000	7,7	7,2	9,4	6,6	7,0	5,1	4,8	5,3	3,0
	2005	10,5	9,5	15,0	10,2	10,0	11,1	9,2	9,5	8,1
	2010	8,6	7,2	14,0	8,1	7,7	9,6	9,1	8,9	9,9
	2013	9,4	8,7	12,0	7,1	6,9	8,2	7,6	7,5	8,2
	2014	12,9	12,4	14,6	7,8	7,7	8,6	7,0	6,4	8,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	10,0	11,7	9,0	3,1	2,9	3,3	2,1	0,9	2,8
	2005	11,7	12,2	11,4	5,9	5,4	6,3	4,5	4,4	4,5
	2010	11,8	10,6	12,5	5,2	4,1	6,1	3,6	2,4	4,3
	2013	14,5	14,2	14,7	4,9	3,8	5,7	5,0	4,0	5,6
	2014	13,7	11,8	14,5	4,9	3,6	5,8	2,8	2,8	2,7
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	7,3	6,6	8,4	5,4	5,7	4,8	3,7	4,2	2,9
	2005	8,5	7,8	9,8	7,7	7,7	7,9	5,7	6,2	4,9
	2010	7,3	6,5	8,4	6,1	5,8	6,5	6,0	6,1	5,8
	2013	8,6	8,5	8,7	5,6	5,6	5,7	5,4	5,4	5,4
	2014	10,1	10,5	9,6	6,0	6,1	5,9	4,9	4,9	4,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	7,3	6,6	8,4	5,4	5,7	4,8	3,7	4,2	2,9
	2005	8,6	7,8	10,0	7,8	7,7	8,0	5,7	6,2	5,0
	2010	7,4	6,6	8,7	6,2	5,8	6,7	6,1	6,2	5,9
	2013	8,9	8,7	9,3	5,8	5,6	6,0	5,5	5,4	5,6
	2014	10,5	10,6	10,3	6,2	6,2	6,2	5,1	5,0	5,2

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	3,8	-	4,8	2,2	5,3	1,0	-	-	-
	2005	2,4	-	2,9	4,0	2,3	4,6	-	-	-
	2010	1,2	-	1,3	1,1	-	1,2	-	-	-
	2013	2,8	11,8	1,6	1,6	3,4	1,3	-	-	-
	2014	21,1	22,2	20,9	7,8	9,6	7,5	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	8,9	7,4	10,1	5,1	4,4	5,9	1,9	1,4	2,5
	2005	11,8	12,8	11,0	7,3	6,0	8,7	4,0	3,3	4,8
	2010	13,5	12,2	14,5	7,7	6,0	9,1	6,2	5,2	6,9
	2013	15,1	13,7	16,2	6,4	5,3	7,3	5,5	3,4	7,3
	2014	16,6	15,7	17,2	6,4	5,5	7,3	4,8	3,7	5,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	9,0	8,5	10,9	8,4	7,8	11,2	6,0	5,3	16,7
	2005	10,0	9,1	13,0	9,4	9,0	11,0	3,0	2,2	5,9
	2010	7,9	6,6	12,0	9,6	8,8	12,3	8,7	7,6	12,0
	2013	5,5	5,8	4,7	6,9	6,2	9,2	8,1	7,3	10,7
	2014	7,5	7,6	7,1	6,9	6,4	8,6	5,8	4,1	12,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	0,8	1,6	0,5	1,2	0,9	1,4	-	-	-
	2010	0,5	-	0,7	0,9	-	1,2	-	-	-
	2013	0,8	-	1,0	1,2	-	1,4	-	-	-
	2014	1,8	1,7	1,8	1,4	0,7	1,6	0,5	-	0,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	3,2	-	6,7	8,9	7,8	11,1	4,3	4,5	-
	2005	14,6	6,5	29,4	15,9	11,7	23,6	5,9	3,8	12,5
	2010	4,1	4,5	3,2	6,4	6,4	6,5	13,3	15,8	11,5
	2013	9,3	10,3	6,7	6,8	8,9	2,7	5,2	8,5	-
	2014	14,0	14,3	13,3	8,5	9,8	5,9	3,5	5,0	-
Ingenieurwissenschaften	2000	6,7	5,8	8,7	3,5	3,4	3,6	1,2	1,2	0,9
	2005	9,9	8,9	13,0	7,7	7,5	8,2	3,3	3,4	2,9
	2010	8,4	7,2	12,4	9,0	8,5	10,8	7,2	7,3	7,0
	2013	8,3	7,1	11,9	6,6	6,0	8,5	6,6	5,9	8,5
	2014	11,3	9,7	16,0	7,2	6,6	9,2	5,6	4,8	7,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	14,8	12,2	15,8	4,9	4,5	5,1	1,4	-	2,0
	2005	16,8	12,1	19,4	7,0	6,0	7,5	7,8	4,9	9,6
	2010	14,9	13,0	16,0	6,1	4,0	7,7	3,1	3,1	3,1
	2013	23,5	15,3	27,0	8,7	4,9	11,4	6,7	8,3	6,2
	2014	24,7	21,0	26,5	8,3	5,3	10,3	8,9	4,8	11,6
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	8,4	7,1	10,1	4,9	4,5	5,5	1,7	1,5	2,0
	2005	10,6	10,2	11,2	7,5	7,0	8,3	3,7	3,2	4,5
	2010	10,5	8,8	12,9	8,1	7,5	9,2	6,5	6,4	6,7
	2013	11,0	9,2	13,4	6,4	5,8	7,4	6,1	5,2	7,2
	2014	13,3	11,6	15,4	6,7	6,1	7,5	5,2	4,3	6,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	8,4	7,1	10,1	4,9	4,5	5,5	1,7	1,5	2,0
	2005	11,0	10,4	12,1	7,7	7,1	8,7	3,9	3,3	4,8
	2010	10,8	8,8	13,5	8,3	7,5	9,5	6,7	6,5	7,0
	2013	11,4	9,4	14,4	6,6	5,8	7,7	6,2	5,2	7,5
	2014	13,9	11,8	16,7	6,9	6,2	8,0	5,3	4,3	6,6

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Saarland</b>										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	12,6	6,7	18,8	7,4	5,4	9,7	8,2	5,2	11,6
	2005	11,1	6,7	15,2	11,0	9,0	12,9	6,5	2,6	9,5
	2010	13,0	9,5	15,9	10,1	9,5	10,7	15,5	11,9	17,9
	2013	15,5	17,2	14,2	9,9	9,3	10,4	13,1	13,0	3,3
	2014	17,6	16,6	18,3	9,6	9,0	10,2	11,9	10,0	13,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	30,0	29,6	31,3	18,0	16,6	30,0	13,6	14,3	-
	2005	17,6	11,5	85,7	14,5	12,1	48,1	20,8	20,8	20,0
	2010	10,7	9,3	20,0	15,4	14,8	21,6	17,9	17,3	33,3
	2013	23,4	19,8	62,5	15,4	13,1	43,2	18,3	14,8	-
	2014	15,6	11,0	42,9	13,9	11,7	37,2	15,9	11,9	75,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	1,8	1,9	1,7	1,8	1,6	1,9	73,9	92,7	57,3
	2013	1,8	2,3	1,3	1,9	1,9	1,8	2,8	3,4	1,1
	2014	2,0	2,1	2,0	1,7	1,7	1,7	2,0	2,1	1,8
Ingenieurwissenschaften	2000	18,2	17,6	21,2	10,6	10,7	10,4	17,7	20,4	5,0
	2005	16,1	18,9	6,6	15,8	17,1	9,9	12,2	13,5	6,3
	2010	15,8	15,3	17,6	15,5	15,9	14,2	17,7	17,8	17,2
	2013	16,2	17,3	12,9	12,7	12,8	12,6	18,2	19,5	17,4
	2014	14,9	14,6	15,6	12,8	12,8	13,0	17,0	17,2	13,2
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	16,6	14,9	20,2	9,8	9,5	10,6	13,5	15,1	9,4
	2005	14,1	14,5	13,3	13,6	14,0	12,6	10,1	10,6	9,2
	2010	8,6	8,7	8,4	9,3	10,7	7,5	39,0	32,6	47,7
	2013	9,0	10,8	6,9	7,5	8,2	6,5	10,3	12,4	3,6
	2014	8,7	8,9	8,4	7,0	7,6	6,2	8,1	8,9	6,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	16,6	14,9	20,2	9,8	9,5	10,6	13,5	15,1	9,4
	2005	14,3	14,6	13,7	13,7	14,0	12,9	10,1	10,6	9,2
	2010	14,0	12,6	16,5	12,9	13,5	11,8	16,8	16,2	17,9
	2013	16,5	17,6	14,8	11,6	11,6	11,5	15,3	16,5	5,8
	2014	16,3	14,8	18,3	11,3	11,3	11,4	14,2	13,9	14,2

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Sachsen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	16,4	29,2	10,3	6,9	12,6	5,1	-	-	-
	2005	9,7	2,6	11,8	5,4	5,1	5,5	1,0	4,0	-
	2010	15,6	8,7	16,9	4,8	2,6	5,3	7,1	5,0	7,6
	2013	4,2	2,6	4,8	2,3	1,4	2,6	6,1	3,5	6,6
	2014	8,0	1,6	10,1	3,3	0,8	4,1	2,7	-	3,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	6,7	5,2	7,7	3,7	2,6	4,6	2,5	1,0	3,5
	2005	19,7	30,8	11,4	9,5	14,1	5,5	7,6	13,7	3,4
	2010	24,2	29,8	19,7	13,8	19,3	9,2	17,3	26,5	10,3
	2013	26,5	38,9	17,7	14,8	22,1	9,4	18,8	30,5	12,0
	2014	26,9	37,0	20,1	16,2	24,8	10,1	17,8	30,0	10,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	3,9	3,4	5,3	3,2	2,3	5,9	3,2	2,7	4,5
	2005	14,3	17,5	3,2	8,7	8,8	8,4	10,3	12,0	5,5
	2010	4,3	3,7	6,2	5,9	5,1	8,2	10,5	9,0	14,6
	2013	11,0	10,1	13,7	7,8	6,8	10,9	8,5	8,6	8,3
	2014	11,5	10,7	13,3	9,4	8,9	10,9	9,1	7,6	13,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	1,7	-	2,2	0,3	-	0,4	-	-	-
	2013	2,1	-	2,9	0,8	-	1,0	1,4	3,7	0,9
	2014	-	-	-	0,6	-	0,8	0,5	-	0,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	2,3	3,4	1,7	1,5	2,9	0,7	-	-	-
	2005	2,9	-	4,9	0,4	-	0,6	-	-	-
	2010	3,9	2,0	5,8	0,9	0,3	1,4	-	-	-
	2013	10,0	7,7	11,8	1,6	0,7	2,5	1,1	2,1	-
	2014	9,2	15,4	3,5	1,6	2,5	0,7	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	3,9	3,9	3,6	1,7	1,9	1,1	0,8	1,1	-
	2005	8,9	9,1	8,2	4,6	4,5	5,1	2,7	3,3	0,5
	2010	13,8	14,3	11,3	7,5	8,2	4,7	7,0	7,4	5,5
	2013	12,7	12,4	13,6	7,2	7,5	5,9	8,0	9,5	3,7
	2014	15,8	17,3	12,0	7,9	8,3	6,4	6,4	7,0	4,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	2,3	5,6	-	1,7	2,4	1,4	-	-	-
	2005	2,8	1,2	4,3	1,8	1,8	1,8	-	-	-
	2010	2,6	2,8	2,5	1,9	1,4	2,5	1,2	1,1	1,2
	2013	3,2	5,9	1,4	3,6	3,7	3,4	2,1	0,7	3,7
	2014	10,9	7,5	13,2	4,9	4,7	5,1	3,0	2,2	4,6
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	5,5	5,0	6,4	2,8	2,3	3,6	1,7	1,2	2,4
	2005	12,9	14,9	9,5	6,7	7,4	5,4	5,1	6,9	2,4
	2010	15,9	16,2	15,3	9,0	10,2	7,1	10,0	11,4	7,8
	2013	16,8	18,2	14,7	9,1	10,1	7,4	11,0	13,4	8,0
	2014	18,6	20,5	16,1	9,9	11,1	8,0	9,5	11,2	7,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	5,5	5,0	6,4	2,8	2,3	3,6	1,7	1,2	2,4
	2005	12,9	14,9	9,6	6,7	7,4	5,4	5,1	6,9	2,4
	2010	16,0	16,3	15,5	9,1	10,2	7,3	10,1	11,5	8,0
	2013	17,2	18,5	15,3	9,3	10,2	7,7	11,3	13,5	8,3
	2014	19,2	20,8	17,0	10,2	11,2	8,4	9,8	11,3	7,5

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	11,6	20,3	9,3	6,7	16,2	3,7	-	-	-
	2005	17,3	28,8	14,4	5,7	6,8	5,3	2,1	-	2,6
	2010	31,4	52,9	23,2	6,5	9,4	5,7	3,3	1,9	3,6
	2013	20,3	27,0	19,4	4,8	6,0	4,5	1,0	-	1,1
	2014	16,2	23,1	14,7	4,5	5,9	4,1	2,4	6,5	1,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	7,0	8,7	6,1	2,7	4,1	1,9	0,9	2,2	0,2
	2005	9,4	9,8	9,1	6,8	7,0	6,7	3,8	5,4	2,8
	2010	10,6	9,3	11,4	6,8	5,8	7,4	8,6	8,2	8,8
	2013	13,9	14,5	13,5	8,0	7,7	8,2	11,7	12,1	11,5
	2014	15,7	16,1	15,4	8,1	7,9	8,2	11,3	10,4	11,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	7,4	8,6	4,2	3,0	3,4	2,0	2,1	3,7	-
	2005	10,6	9,8	12,3	7,9	7,6	8,8	1,9	1,5	2,7
	2010	17,1	12,3	25,5	8,6	5,6	15,0	7,6	9,6	3,7
	2013	14,0	13,0	16,9	9,9	7,5	15,8	14,2	9,0	22,0
	2014	26,7	21,7	37,3	12,5	8,5	22,2	14,4	11,0	20,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	0,5	-	0,8	1,4	0,6	1,6	-	-	-
	2010	5,3	10,0	4,6	0,4	-	0,6	-	-	-
	2013	0,5	3,1	-	0,3	0,7	0,2	-	-	-
	2014	0,6	-	0,8	0,3	0,6	0,2	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	10,1	17,4	6,5	1,4	2,2	1,0	1,1	2,9	-
	2005	16,7	16,4	17,0	7,0	7,5	6,6	4,6	2,8	5,4
	2010	9,2	6,4	12,0	5,7	4,8	6,6	5,7	5,2	6,0
	2013	22,4	21,4	23,3	7,6	5,9	9,2	10,0	9,6	10,2
	2014	24,2	24,6	23,9	8,5	7,4	9,5	9,0	4,2	12,5
Ingenieurwissenschaften	2000	3,6	4,5	1,4	1,1	1,3	0,6	1,0	1,3	-
	2005	15,9	13,5	23,0	8,7	7,3	13,3	8,7	7,7	11,8
	2010	23,9	20,0	39,1	12,8	10,7	21,6	17,7	15,5	23,8
	2013	31,8	28,6	42,3	17,5	15,6	25,4	22,5	18,3	35,2
	2014	41,7	34,4	64,4	19,9	17,0	30,9	26,7	22,7	39,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	-	-	0,6	0,6	0,6	-	-	-
	2005	17,5	15,4	19,5	3,3	2,7	3,9	2,3	6,3	-
	2010	27,3	27,3	27,4	7,3	8,1	6,5	7,1	5,6	8,5
	2013	15,6	17,9	14,0	5,8	4,3	7,0	10,8	12,8	9,0
	2014	43,4	42,6	43,8	8,7	7,1	9,9	11,0	11,8	10,7
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	6,7	7,8	5,7	2,4	3,1	1,7	0,9	1,8	0,1
	2005	12,1	12,1	12,1	7,0	7,0	7,0	4,4	5,4	3,6
	2010	16,9	16,2	17,6	8,5	8,0	9,1	9,9	10,9	9,1
	2013	20,0	21,7	18,3	10,4	10,9	9,9	13,5	14,1	13,0
	2014	26,1	27,0	25,2	11,4	11,8	11,0	14,9	15,6	14,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	6,7	7,8	5,7	2,4	3,1	1,7	0,9	1,8	0,1
	2005	12,8	12,5	13,1	7,2	7,1	7,3	4,5	5,4	3,7
	2010	17,1	16,3	18,1	8,7	8,0	9,4	10,2	10,9	9,5
	2013	21,1	22,0	20,1	10,8	11,1	10,5	14,0	14,2	13,8
	2014	27,2	27,4	27,0	11,9	12,0	11,7	15,4	15,9	15,0

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Schleswig-Holstein</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	22,2	18,2	25,0	5,6	4,2	6,8	-	-	-
	2005	7,3	-	13,3	5,3	4,4	6,2	-	-	-
	2010	-	-	-	2,0	1,9	2,1	-	-	-
	2013	7,4	4,2	8,6	1,8	0,8	2,2	3,6	-	4,3
	2014	7,0	2,9	8,5	2,0	-	2,9	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	6,0	5,1	7,1	2,6	2,2	3,3	1,1	0,2	2,2
	2005	5,9	3,6	8,2	3,7	2,3	5,6	3,7	4,4	2,9
	2010	6,0	3,3	8,6	3,7	2,1	5,3	3,6	1,9	5,4
	2013	5,9	4,7	7,1	3,3	2,3	4,4	2,9	1,7	4,0
	2014	6,1	4,7	7,4	3,5	2,3	4,8	2,3	2,2	2,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	2,9	2,7	3,6	2,1	1,8	3,6	1,7	2,0	-
	2005	5,6	4,3	12,9	3,5	2,9	6,5	0,5	0,3	1,4
	2010	11,9	11,4	14,5	5,2	4,8	6,9	2,8	2,4	6,1
	2013	13,6	13,4	14,9	5,9	5,4	8,5	13,6	12,6	18,8
	2014	12,1	11,2	15,6	6,6	6,3	8,1	15,2	13,9	21,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	13,6	50,0	5,6	2,4	5,4	1,2	-	-	-
	2010	-	-	-	0,6	2,9	-	-	-	-
	2013	2,9	-	3,6	0,4	-	0,5	-	-	-
	2014	4,3	-	5,9	0,4	-	0,6	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	7,3	9,4	4,3	2,3	3,3	-	-	-	-
	2005	5,1	3,3	10,5	2,0	1,4	3,6	-	-	-
	2010	1,0	1,5	-	2,1	1,7	3,0	-	-	-
	2013	-	-	-	0,2	-	0,6	2,8	2,3	3,6
	2014	-	-	-	0,2	-	0,6	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	3,7	2,9	5,8	2,3	2,3	2,2	1,0	1,2	-
	2005	11,3	10,0	16,2	6,4	6,4	6,7	4,0	3,7	5,1
	2010	9,4	8,6	11,9	5,9	5,7	6,8	6,0	6,0	6,2
	2013	8,1	7,3	10,9	4,7	4,6	5,2	8,2	7,2	11,5
	2014	11,0	9,5	16,2	5,2	5,0	6,1	6,8	6,2	8,9
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	4,5	3,7	6,2	2,4	2,2	3,0	1,1	0,8	1,4
	2005	7,7	6,4	10,5	4,5	3,9	5,8	3,1	3,0	3,3
	2010	8,0	7,4	9,1	4,6	4,1	5,5	4,2	3,6	5,4
	2013	7,9	7,6	8,3	4,1	3,8	4,6	6,4	6,3	6,6
	2014	8,9	8,2	10,0	4,5	4,2	5,0	5,6	6,1	4,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	4,5	3,7	6,2	2,4	2,2	3,0	1,1	0,8	1,4
	2005	7,7	6,3	10,6	4,5	3,9	5,9	3,1	3,0	3,4
	2010	8,1	7,4	9,4	4,6	4,1	5,6	4,2	3,6	5,4
	2013	7,9	7,7	8,4	4,1	3,9	4,7	6,4	6,3	6,7
	2014	8,9	8,2	10,1	4,5	4,2	5,2	5,7	6,1	5,0

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Thüringen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	0,7	-	0,8	0,7	-	0,9	-	-	-
	2014	0,9	-	1,1	1,1	-	1,3	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	2,9	2,6	3,0	1,0	0,8	1,1	-	-	-
	2005	9,3	8,9	9,6	3,1	2,9	3,3	0,4	-	0,7
	2010	8,8	7,9	9,3	3,9	3,8	4,0	3,2	3,7	2,9
	2013	13,0	14,4	12,0	5,2	4,9	5,4	3,1	3,7	2,8
	2014	12,5	13,7	11,6	5,5	5,5	5,6	3,4	3,0	3,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	0,3	-	1,0	0,5	0,5	0,5	-	-	-
	2005	9,8	9,1	12,5	3,2	3,0	4,0	0,6	0,8	-
	2010	4,8	5,3	3,4	2,2	2,0	2,6	1,0	0,9	1,5
	2013	7,0	6,6	7,7	2,6	2,6	2,5	1,2	1,7	-
	2014	12,2	12,3	11,9	3,4	3,8	2,3	2,1	2,0	2,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2,0	-	3,1	1,8	2,1	1,8	-	-	-
	2010	0,8	2,6	-	0,9	0,7	1,0	1,4	-	2,1
	2013	1,3	-	2,1	1,2	0,6	1,4	1,0	-	1,3
	2014	1,1	1,9	0,8	0,7	0,5	0,8	3,7	7,1	2,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	6,2	3,3	7,8	1,7	0,9	2,1	-	-	-
	2005	7,5	2,2	11,5	1,5	0,5	2,2	-	-	-
	2010	2,8	2,3	3,6	1,1	0,8	1,5	-	-	-
	2013	3,7	3,0	4,8	0,7	0,9	0,4	2,0	-	3,7
	2014	1,9	1,5	2,4	1,2	1,5	0,9	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	3,0	1,9	6,7	0,9	0,9	1,0	0,6	0,7	-
	2005	5,1	4,8	6,4	1,8	1,8	2,0	-	-	-
	2010	10,8	10,3	12,7	4,3	4,0	5,7	2,1	2,4	1,2
	2013	24,8	25,2	23,6	8,4	8,4	8,5	4,0	4,2	3,2
	2014	31,3	29,3	36,9	10,6	10,2	12,3	4,7	4,1	7,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	-	-	1,4	-	1,9	12,5	-	14,3
	2005	8,3	-	9,1	1,9	-	2,4	-	-	-
	2010	4,5	-	5,7	2,5	-	3,1	-	-	-
	2013	7,7	-	11,1	6,9	4,0	7,7	4,2	12,5	-
	2014	5,3	-	6,7	7,4	7,7	7,4	-	-	-
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	2,7	1,9	3,6	1,0	0,8	1,2	0,3	0,3	0,2
	2005	7,7	6,8	9,0	2,6	2,4	3,0	0,3	0,1	0,5
	2010	8,7	8,7	8,7	3,7	3,5	3,9	2,4	2,4	2,4
	2013	15,6	18,3	12,0	5,8	6,3	5,1	3,1	3,6	2,5
	2014	18,4	20,9	15,4	6,8	7,5	5,8	3,5	3,5	3,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	2,7	1,9	3,6	1,0	0,8	1,2	0,3	0,3	0,2
	2005	7,9	6,9	9,4	2,7	2,4	3,1	0,3	0,1	0,5
	2010	9,0	8,8	9,2	3,8	3,6	4,1	2,4	2,5	2,4
	2013	16,3	19,0	12,7	6,0	6,4	5,4	3,2	3,7	2,6
	2014	19,5	21,5	16,8	7,1	7,7	6,3	3,6	3,4	3,7

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Stadtstaaten</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	11,7	17,8	8,4	5,4	6,4	4,9	2,8	-	4,0
	2005	8,9	6,7	9,7	8,9	7,4	9,6	2,5	-	3,6
	2010	8,8	4,8	9,9	5,6	4,7	5,9	5,4	-	7,6
	2013	5,0	2,9	5,8	2,9	1,6	3,3	3,4	2,5	3,7
	2014	3,9	2,4	4,5	2,7	1,5	3,1	1,9	0,9	2,2
Sport	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	1,8	2,4	-	1,0	0,6	2,2	-	-	-
	2013	2,1	-	7,1	1,4	0,7	3,3	5,0	7,1	-
	2014	-	-	-	1,3	1,2	1,6	2,9	-	11,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	9,6	10,7	8,4	5,6	6,0	5,2	4,2	4,6	3,8
	2005	12,6	11,0	14,4	7,0	5,7	8,5	8,1	7,8	8,4
	2010	15,0	16,0	14,2	6,6	6,8	6,4	7,4	8,2	6,9
	2013	17,5	18,2	16,9	7,8	7,5	8,1	8,0	9,5	6,9
	2014	19,6	19,0	20,1	8,1	7,7	8,5	7,1	7,4	6,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	4,2	3,5	6,3	7,6	7,2	9,3	5,5	4,5	11,3
	2005	5,2	4,7	6,6	6,8	5,8	10,1	4,7	4,4	5,8
	2010	7,7	6,7	10,4	6,7	5,5	10,3	4,2	3,2	7,3
	2013	9,8	7,4	15,1	6,4	4,8	10,5	4,6	2,7	9,6
	2014	11,5	9,4	16,4	7,1	5,1	12,1	5,8	5,1	7,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	0,9	1,0	0,9	2,1	1,7	2,2	1,2	-	1,6
	2010	2,4	1,4	2,8	2,5	1,6	2,9	0,5	-	0,7
	2013	2,9	3,6	2,7	2,2	2,0	2,3	2,4	2,3	2,4
	2014	3,4	3,7	3,4	2,3	2,3	2,3	2,4	2,9	2,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	0,9	1,3	0,7	4,9	7,1	3,8	3,4	3,0	3,8
	2005	3,0	2,7	3,1	5,3	4,3	5,8	4,3	4,8	4,0
	2010	2,6	3,3	2,2	4,5	3,4	5,1	4,1	2,0	5,1
	2013	4,3	1,5	6,5	3,3	1,5	4,5	3,8	3,4	4,0
	2014	6,3	3,4	7,9	3,5	1,7	4,6	3,3	1,9	4,0
Ingenieurwissenschaften	2000	6,0	5,8	6,9	7,7	8,0	6,7	3,5	3,7	2,5
	2005	6,1	5,3	9,5	7,8	7,6	8,8	6,2	6,2	6,1
	2010	8,3	7,6	10,6	7,0	6,8	7,6	6,6	6,5	7,1
	2013	13,8	13,7	14,0	8,3	8,0	9,3	6,3	5,9	7,7
	2014	15,5	14,7	17,7	9,0	8,8	9,8	6,3	6,1	7,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	1,9	-	2,7	1,8	1,1	2,0	1,0	-	1,3
	2005	4,2	3,8	4,4	5,2	2,8	6,4	3,4	2,1	4,2
	2010	8,2	7,9	8,3	5,8	5,3	5,9	5,1	3,2	5,8
	2013	13,7	13,6	13,7	7,4	7,2	7,5	4,4	4,5	4,4
	2014	18,0	18,3	17,8	9,1	8,2	9,5	4,7	6,7	3,8
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	7,6	7,7	7,6	6,4	7,0	5,4	3,8	3,9	3,6
	2005	9,0	7,6	11,0	7,0	6,4	8,0	6,4	6,1	6,7
	2010	11,1	10,9	11,3	6,4	6,4	6,3	6,4	6,4	6,4
	2013	13,6	14,0	13,1	7,0	6,9	7,0	6,6	6,9	6,3
	2014	15,4	15,1	15,7	7,4	7,4	7,5	6,0	6,2	5,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	7,6	7,7	7,6	6,4	7,0	5,4	3,8	3,9	3,6
	2005	9,4	7,8	11,9	7,2	6,5	8,5	6,5	6,1	6,9
	2010	11,9	11,4	12,6	6,7	6,6	6,8	6,6	6,5	6,8
	2013	14,7	14,5	14,8	7,5	7,2	7,8	6,8	7,0	6,6
	2014	16,6	15,6	17,6	8,0	7,6	8,4	6,3	6,3	6,3

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Flächenstaaten</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	12,4	13,5	12,0	6,7	7,4	6,4	2,2	1,5	2,5
	2005	11,8	8,4	13,4	6,7	4,5	7,8	1,9	1,0	2,3
	2010	11,5	13,8	10,9	5,6	5,1	5,8	4,8	3,4	5,3
	2013	8,1	11,1	7,2	4,2	4,8	4,0	4,0	3,1	4,2
	2014	6,2	6,7	6,0	3,8	3,9	3,7	3,6	5,0	3,3
Sport	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	1,4	1,8	-	0,5	0,6	-	-	-	-
	2014	-	-	-	0,3	0,5	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	7,5	6,6	8,2	3,8	3,3	4,3	2,3	2,1	2,4
	2005	10,0	9,4	10,5	6,1	5,1	7,0	4,2	3,7	4,6
	2010	9,3	8,7	9,7	5,5	4,7	6,2	5,4	4,9	5,7
	2013	11,1	11,5	10,7	5,4	4,9	5,8	5,1	4,7	5,4
	2014	12,2	12,6	11,8	5,7	5,3	6,0	4,9	4,5	5,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	6,6	5,8	9,4	5,0	4,3	7,8	3,2	2,9	4,6
	2005	9,0	8,0	12,1	7,3	6,3	11,1	5,5	4,7	8,2
	2010	6,5	5,5	9,3	5,9	5,1	8,9	6,3	5,2	10,1
	2013	8,4	7,6	10,3	5,8	5,0	8,6	5,8	5,0	8,5
	2014	8,5	7,5	11,1	6,1	5,2	9,0	5,7	4,6	9,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1,7	1,7	1,7	1,7	1,5	1,9	1,1	0,9	1,2
	2010	1,8	1,7	1,8	1,7	1,8	1,7	10,1	20,7	6,3
	2013	2,0	2,2	2,0	1,6	1,5	1,7	1,6	2,3	1,4
	2014	2,6	2,9	2,5	1,8	1,8	1,8	1,1	1,3	1,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	8,6	9,4	7,9	2,8	3,2	2,5	2,5	4,2	0,9
	2005	9,6	9,0	10,2	4,4	4,0	4,7	2,4	2,2	2,6
	2010	6,2	5,2	7,2	3,9	3,5	4,3	3,5	2,5	4,4
	2013	9,8	10,0	9,7	4,4	4,2	4,6	4,7	4,7	4,6
	2014	10,5	10,0	10,9	4,9	4,7	5,1	4,0	3,5	4,6
Ingenieurwissenschaften	2000	8,3	8,0	9,5	5,0	5,1	4,5	3,2	3,4	2,4
	2005	10,8	9,9	14,7	8,2	7,9	9,6	6,6	6,6	6,4
	2010	9,8	8,7	13,8	7,3	6,9	8,8	7,5	7,2	8,6
	2013	11,6	10,6	15,1	7,1	6,7	8,6	7,1	6,7	8,5
	2014	14,0	12,9	17,4	7,6	7,2	9,1	6,6	6,1	8,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	6,3	6,5	6,1	2,9	2,6	3,1	1,7	1,6	1,7
	2005	12,4	13,3	11,8	5,5	5,1	5,7	3,7	3,5	3,8
	2010	12,8	11,8	13,5	5,5	4,5	6,2	4,0	4,1	4,0
	2013	15,3	14,8	15,6	5,8	4,6	6,7	5,5	5,4	5,5
	2014	16,0	15,8	16,1	6,1	5,0	6,8	4,8	4,5	5,1
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	7,8	7,3	8,6	4,4	4,4	4,4	2,7	2,9	2,3
	2005	10,1	9,4	11,2	6,9	6,5	7,5	5,0	5,0	4,8
	2010	9,0	8,2	10,1	6,1	5,8	6,5	6,2	6,0	6,4
	2013	10,5	10,4	10,8	5,9	5,7	6,2	5,7	5,7	5,8
	2014	11,8	11,7	11,8	6,2	6,1	6,4	5,4	5,2	5,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	7,8	7,3	8,6	4,4	4,4	4,4	2,7	2,9	2,3
	2005	10,3	9,5	11,6	6,9	6,5	7,7	5,0	5,1	4,9
	2010	9,2	8,3	10,6	6,2	5,8	6,8	6,1	5,9	6,3
	2013	10,9	10,5	11,5	6,0	5,7	6,5	5,9	5,7	6,1
	2014	12,2	11,9	12,6	6,4	6,2	6,7	5,5	5,3	5,9

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Deutschland</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	12,3	14,2	11,5	6,5	7,2	6,2	2,3	1,3	2,8
	2005	11,3	8,1	12,8	7,0	4,9	8,1	2,1	1,0	2,6
	2010	11,1	12,3	10,7	5,6	5,0	5,8	4,9	2,9	5,5
	2013	7,5	9,4	7,0	4,0	4,2	3,9	3,9	3,0	4,1
	2014	5,8	5,9	5,8	3,6	3,5	3,6	3,2	4,0	3,1
Sport	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	1,5	2,0	-	0,9	0,6	1,8	-	-	-
	2013	1,7	1,1	3,6	0,9	0,6	1,8	3,6	5,6	-
	2014	-	-	-	0,7	0,8	0,6	1,9	-	6,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	7,7	7,1	8,3	4,0	3,6	4,4	2,5	2,4	2,5
	2005	10,4	9,7	11,0	6,2	5,2	7,2	4,6	4,2	5,0
	2010	10,0	9,6	10,3	5,7	5,0	6,2	5,6	5,2	5,9
	2013	11,8	12,4	11,5	5,7	5,2	6,1	5,5	5,4	5,6
	2014	13,1	13,4	12,8	6,0	5,6	6,3	5,2	4,9	5,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	6,4	5,7	9,1	5,2	4,6	7,9	3,6	3,2	5,6
	2005	8,6	7,7	11,5	7,2	6,2	11,0	5,4	4,7	7,9
	2010	6,6	5,6	9,4	6,0	5,1	9,0	6,1	5,0	9,8
	2013	8,5	7,6	10,7	5,9	5,0	8,8	5,7	4,8	8,6
	2014	8,7	7,6	11,5	6,2	5,2	9,3	5,7	4,7	8,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1,5	1,5	1,5	1,8	1,5	1,9	1,1	0,8	1,2
	2010	2,0	1,6	2,1	1,9	1,7	2,0	8,6	17,7	5,4
	2013	2,2	2,5	2,1	1,8	1,7	1,8	1,8	2,3	1,6
	2014	2,8	3,0	2,7	1,9	1,9	1,9	1,3	1,6	1,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	8,0	8,9	7,2	3,0	3,4	2,6	2,6	4,0	1,1
	2005	9,0	8,6	9,4	4,5	4,1	4,8	2,5	2,3	2,7
	2010	5,9	5,1	6,7	3,9	3,5	4,3	3,5	2,5	4,5
	2013	9,5	9,5	9,4	4,3	4,0	4,6	4,6	4,7	4,5
	2014	10,2	9,6	10,6	4,8	4,6	5,0	4,0	3,4	4,5
Ingenieurwissenschaften	2000	8,1	7,8	9,3	5,3	5,4	4,7	3,2	3,4	2,4
	2005	10,4	9,5	14,2	8,2	7,8	9,5	6,5	6,6	6,3
	2010	9,6	8,6	13,5	7,2	6,9	8,7	7,4	7,1	8,5
	2013	11,8	10,8	15,0	7,2	6,8	8,6	7,1	6,7	8,4
	2014	14,1	13,0	17,5	7,7	7,4	9,1	6,6	6,1	8,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	5,9	6,0	5,8	2,8	2,5	2,9	1,6	1,3	1,7
	2005	11,4	12,2	10,9	5,5	4,9	5,8	3,7	3,3	3,9
	2010	11,8	11,1	12,1	5,5	4,6	6,2	4,2	4,0	4,3
	2013	15,0	14,6	15,2	6,1	5,0	6,8	5,3	5,3	5,3
	2014	16,4	16,3	16,5	6,6	5,5	7,3	4,8	4,7	4,9
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	7,8	7,3	8,5	4,6	4,6	4,5	2,8	3,0	2,5
	2005	10,0	9,2	11,2	6,9	6,5	7,5	5,1	5,2	5,0
	2010	9,2	8,5	10,3	6,1	5,8	6,5	6,2	6,1	6,4
	2013	10,9	10,7	11,1	6,0	5,8	6,3	5,8	5,8	5,9
	2014	12,2	12,0	12,3	6,3	6,2	6,5	5,4	5,3	5,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	7,8	7,3	8,5	4,6	4,6	4,5	2,8	3,0	2,5
	2005	10,2	9,3	11,6	7,0	6,5	7,8	5,2	5,2	5,2
	2010	9,5	8,6	10,9	6,2	5,9	6,8	6,1	5,9	6,4
	2013	11,3	10,9	11,9	6,2	5,9	6,6	6,0	5,9	6,1
	2014	12,7	12,2	13,2	6,6	6,3	6,9	5,6	5,4	5,9

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Hochschulen insgesamt</b>										
<b>Baden-Württemberg</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	33,3	36,4	32,2	14,3	14,3	14,3	4,6	4,2	4,8
	2005	26,6	25,3	27,1	13,2	11,5	13,8	6,4	7,6	6,1
	2010	21,6	24,8	20,6	10,0	9,4	10,2	7,4	6,8	7,6
	2013	23,2	26,7	22,0	9,5	9,7	9,4	7,4	7,5	7,4
	2014	25,5	30,1	23,9	9,5	9,7	9,4	6,9	7,3	6,8
Sport	2000	6,9	8,2	5,3	2,6	3,4	1,7	0,6	1,2	-
	2005	3,6	4,1	3,3	2,5	2,9	2,1	1,5	-	2,7
	2010	4,2	6,3	2,2	2,4	2,4	2,4	1,3	1,0	1,5
	2013	4,2	3,8	4,5	2,3	2,5	2,0	3,4	2,5	4,2
	2014	6,7	8,6	4,7	2,0	2,2	1,8	1,7	2,3	1,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	14,0	12,2	15,9	7,0	5,6	8,8	2,8	2,7	2,9
	2005	17,8	14,8	20,7	9,7	7,1	12,6	6,4	5,0	7,8
	2010	11,3	10,2	12,2	6,6	5,3	7,7	6,0	4,3	7,5
	2013	13,3	12,5	13,9	6,3	5,1	7,4	5,0	4,3	5,7
	2014	14,2	14,0	14,3	6,4	5,5	7,2	5,0	4,0	6,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	12,9	12,8	13,1	7,6	7,3	8,1	2,7	2,6	2,8
	2005	13,9	13,9	13,9	9,7	9,2	10,4	8,8	9,0	8,5
	2010	11,4	10,2	13,2	7,8	7,2	8,8	7,5	7,4	7,7
	2013	12,9	11,8	14,6	7,7	7,0	8,9	7,7	7,4	8,2
	2014	15,3	14,1	17,3	8,1	7,3	9,4	7,6	6,9	8,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	16,6	17,0	16,3	7,2	7,3	7,1	3,4	3,6	3,2
	2005	16,6	21,2	13,8	9,4	10,5	8,6	5,1	4,6	5,6
	2010	17,4	23,0	14,3	9,7	11,8	8,4	7,0	8,1	6,3
	2013	18,7	25,9	15,3	10,2	12,8	8,6	7,7	9,5	6,7
	2014	18,2	23,5	15,6	10,1	12,6	8,6	10,0	13,6	7,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	24,4	26,1	22,6	9,2	10,5	7,8	4,8	5,9	3,7
	2005	28,2	32,4	24,5	15,8	17,8	14,1	18,4	23,9	12,2
	2010	18,9	22,8	15,5	12,9	14,3	11,7	15,8	18,2	13,7
	2013	25,4	28,1	23,3	14,2	16,2	12,5	12,1	14,0	10,5
	2014	26,8	33,1	22,3	14,2	17,1	12,0	13,5	17,5	10,4
Ingenieurwissenschaften	2000	19,7	18,4	24,8	10,8	10,2	13,2	5,4	5,2	6,4
	2005	21,0	19,1	29,1	14,9	13,8	19,7	13,9	13,2	16,5
	2010	16,5	14,8	22,9	11,2	10,2	15,3	10,0	9,5	12,1
	2013	19,9	17,8	26,7	11,4	10,3	15,4	9,0	8,2	12,2
	2014	22,2	20,1	28,7	12,2	11,1	16,2	8,4	7,8	10,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	22,3	24,9	21,0	12,4	12,5	12,3	16,2	15,6	16,5
	2005	23,4	26,9	21,8	14,2	15,4	13,7	18,3	19,1	17,8
	2010	25,7	27,2	25,0	16,4	17,1	16,0	22,1	26,0	20,1
	2013	30,4	32,7	29,0	16,6	16,8	16,5	21,8	24,4	20,5
	2014	29,5	33,8	26,9	17,1	17,8	16,8	22,1	23,3	21,6
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	19,2	17,1	21,5	9,4	8,4	10,7	4,2	3,9	4,5
	2005	19,7	17,9	21,8	11,6	10,5	12,8	8,9	9,1	8,7
	2010	16,1	14,9	17,3	9,2	8,5	9,9	8,1	7,6	8,5
	2013	18,0	17,0	19,1	9,0	8,5	9,7	7,6	7,3	7,9
	2014	19,8	19,2	20,4	9,4	9,0	9,8	7,5	7,1	7,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	19,3	17,2	21,8	9,6	8,5	11,0	4,2	3,9	4,7
	2005	19,8	17,8	22,2	11,7	10,5	13,1	9,2	9,4	9,0
	2010	16,0	14,6	17,5	9,2	8,4	10,1	8,2	7,6	8,7
	2013	18,0	16,8	19,3	9,0	8,3	9,7	7,6	7,2	8,1
	2014	19,9	19,1	20,7	9,3	8,8	9,9	7,3	6,8	8,0

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Hochschulen insgesamt</b>										
<b>Bayern</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	27,7	29,0	27,3	10,7	9,5	11,2	3,9	4,1	3,7
	2005	20,8	19,5	21,2	11,5	8,7	12,6	6,7	7,0	6,6
	2010	17,5	19,7	16,7	7,9	6,9	8,3	6,6	4,8	7,2
	2013	21,9	24,0	21,2	7,9	7,5	8,1	5,4	4,9	5,6
	2014	23,9	24,3	23,8	8,2	7,6	8,5	5,6	5,5	5,7
Sport	2000	5,9	6,5	5,0	1,4	1,4	1,4	1,7	3,3	-
	2005	4,5	2,8	7,2	3,2	2,6	4,2	0,5	0,8	-
	2010	7,0	7,3	6,8	2,7	2,2	3,4	0,9	-	2,8
	2013	7,0	7,8	6,3	2,7	2,6	2,7	5,7	5,9	5,6
	2014	9,8	11,6	8,1	2,7	2,8	2,6	5,4	4,8	6,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	11,8	9,3	14,2	5,1	3,9	6,5	1,8	1,5	2,0
	2005	14,4	11,2	17,3	7,9	5,5	10,3	4,0	2,6	5,4
	2010	12,7	11,5	13,7	6,5	4,8	7,9	5,8	3,7	7,6
	2013	15,6	14,9	16,2	6,1	4,8	7,2	5,1	3,5	6,5
	2014	17,8	16,5	18,7	6,5	5,3	7,6	5,1	3,4	6,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	13,8	12,7	15,5	7,3	7,0	7,8	3,1	2,7	3,8
	2005	12,2	11,6	13,0	8,6	7,9	9,8	6,6	6,3	7,1
	2010	10,9	10,0	12,1	6,7	6,1	7,6	6,1	5,6	6,9
	2013	14,7	14,5	14,9	7,1	6,8	7,7	6,8	6,1	7,8
	2014	15,2	15,0	15,3	7,7	7,3	8,3	6,1	6,3	6,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	8,4	10,3	7,2	5,5	5,8	5,3	4,1	4,3	3,7
	2005	10,8	14,3	8,9	7,2	8,3	6,5	4,2	3,9	4,5
	2010	14,0	16,8	12,6	8,7	11,1	7,3	5,0	5,9	4,4
	2013	16,3	20,9	14,0	9,5	11,7	8,3	5,1	6,9	4,2
	2014	17,2	21,8	15,1	9,4	11,5	8,3	6,2	8,2	5,0
Veterinärmedizin	2000	8,5	21,2	6,3	4,6	7,8	3,8	4,2	11,5	1,9
	2005	10,1	15,0	9,3	4,9	7,3	4,4	5,7	16,4	3,2
	2010	12,0	12,1	12,0	5,4	6,4	5,2	4,6	7,8	3,9
	2013	12,6	16,3	11,9	5,7	8,4	5,3	4,4	3,1	4,7
	2014	13,7	24,3	11,9	6,1	9,6	5,5	5,5	10,3	4,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	19,1	20,1	18,0	6,0	6,3	5,6	4,6	6,0	2,6
	2005	23,0	21,5	24,7	10,5	9,5	11,4	7,1	7,4	6,7
	2010	14,6	14,2	15,0	7,6	7,2	8,0	14,3	11,8	16,7
	2013	19,7	18,7	20,7	9,3	8,3	10,3	9,7	9,9	9,5
	2014	21,6	20,6	22,6	10,0	8,9	11,2	10,5	11,1	9,9
Ingenieurwissenschaften	2000	11,9	11,4	14,0	6,3	6,1	7,0	4,0	3,9	4,6
	2005	13,9	12,2	21,8	9,2	8,4	12,9	7,6	7,1	9,6
	2010	13,0	12,2	16,0	7,9	7,2	10,8	9,2	8,2	14,1
	2013	18,5	16,8	23,9	8,9	8,1	11,9	8,4	8,1	9,8
	2014	20,2	18,5	25,3	9,7	8,9	12,5	8,5	7,6	11,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	15,8	16,2	15,6	9,4	9,0	9,6	10,7	10,4	11,1
	2005	14,1	14,4	13,9	10,4	9,8	10,7	14,1	16,0	13,0
	2010	16,0	16,4	15,9	10,3	10,1	10,4	16,9	16,7	17,0
	2013	20,3	22,0	19,4	10,6	10,0	10,9	13,3	13,2	13,4
	2014	19,1	19,1	19,1	10,7	9,8	11,1	12,5	14,2	11,6
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	15,3	12,9	17,8	6,9	5,9	8,1	3,3	3,2	3,5
	2005	15,3	12,9	17,7	9,0	7,4	10,7	5,9	5,3	6,4
	2010	13,4	12,4	14,5	7,3	6,5	8,2	7,0	6,0	8,0
	2013	17,3	16,6	18,1	7,6	7,0	8,2	6,5	6,1	6,8
	2014	18,9	17,8	19,9	8,0	7,5	8,6	6,5	6,1	6,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	15,6	13,0	18,3	7,0	5,9	8,3	3,2	3,1	3,4
	2005	15,4	12,8	18,2	9,2	7,4	11,1	6,0	5,5	6,6
	2010	13,4	12,3	14,6	7,2	6,3	8,3	7,1	6,0	8,3
	2013	17,4	16,5	18,3	7,4	6,8	8,2	6,6	6,1	7,1
	2014	18,9	17,7	20,2	7,9	7,3	8,6	6,5	6,0	7,0

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Hochschulen insgesamt</b>										
<b>Berlin</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	27,2	26,8	27,5	11,1	9,9	11,7	4,1	3,3	4,6
	2005	44,2	44,7	44,1	13,3	11,1	14,4	6,6	7,1	6,3
	2010	48,7	55,3	45,9	16,2	15,5	16,5	8,8	8,3	9,0
	2013	45,9	49,6	44,2	15,4	15,3	15,5	10,9	10,7	10,9
	2014	44,7	49,7	42,6	15,6	15,7	15,6	11,0	10,6	11,1
Sport	2000	10,9	17,2	5,7	1,9	2,7	1,0	1,5	-	2,9
	2005	10,3	10,4	10,3	3,6	3,6	3,6	-	-	-
	2010	9,5	9,5	9,6	3,7	3,7	3,6	1,7	-	3,8
	2013	8,7	6,7	11,9	3,5	3,0	4,4	1,6	1,9	1,2
	2014	9,4	10,6	6,8	3,6	3,5	3,9	2,6	2,4	3,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	16,7	15,5	17,9	7,9	7,6	8,3	5,9	6,3	5,5
	2005	25,6	22,5	28,6	10,5	9,0	12,1	8,3	7,6	9,1
	2010	30,4	29,3	31,2	12,9	11,3	14,3	11,5	9,8	13,0
	2013	33,2	33,6	33,0	13,9	12,8	14,9	12,1	12,6	11,7
	2014	35,7	35,2	36,0	14,5	13,2	15,6	11,9	11,5	12,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	10,4	10,5	10,2	9,6	10,1	8,6	6,3	6,4	6,0
	2005	14,0	14,1	13,8	10,1	9,8	10,5	8,3	7,4	9,7
	2010	19,2	17,7	21,8	10,7	9,7	12,7	9,3	8,7	10,2
	2013	20,2	18,6	22,7	10,4	9,1	12,7	8,6	7,6	10,3
	2014	21,7	19,2	25,7	11,2	9,7	14,0	9,3	9,1	9,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	15,2	17,2	14,2	7,1	8,5	5,9	1,9	0,9	2,9
	2005	26,6	40,9	19,8	9,5	12,7	7,7	3,0	2,8	3,1
	2010	22,2	23,8	21,5	11,0	13,6	9,7	8,3	10,6	6,9
	2013	16,9	21,6	15,0	10,7	13,0	9,4	8,8	11,8	7,4
	2014	22,7	25,3	21,4	11,5	13,6	10,4	7,7	9,7	6,5
Veterinärmedizin	2000	6,7	42,9	0,8	3,2	9,2	1,6	1,9	-	2,7
	2005	20,0	46,7	14,3	7,0	19,3	4,7	6,2	19,8	1,4
	2010	23,9	49,0	16,3	9,0	32,1	5,1	3,8	10,7	2,8
	2013	29,5	57,1	21,1	10,0	25,4	7,2	13,4	39,6	6,2
	2014	18,6	26,4	16,4	9,8	20,8	7,7	8,3	25,6	4,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	18,3	18,3	18,3	10,7	13,5	8,4	5,2	6,8	3,2
	2005	25,2	25,9	24,7	10,8	11,8	10,0	9,7	14,5	5,7
	2010	32,0	32,3	31,7	12,5	13,0	12,0	16,1	18,1	14,2
	2013	23,5	23,2	23,8	10,6	10,8	10,4	14,4	17,1	12,4
	2014	46,6	42,2	50,2	13,2	12,5	14,0	11,3	9,4	12,9
Ingenieurwissenschaften	2000	16,8	16,4	17,7	12,7	13,3	10,5	7,3	7,7	5,7
	2005	21,5	18,5	31,8	12,7	12,4	13,7	8,1	8,2	8,0
	2010	19,5	17,6	24,5	12,1	11,4	13,9	10,6	9,9	12,5
	2013	24,7	22,4	30,2	12,4	11,5	15,1	10,3	9,8	11,6
	2014	25,8	23,3	31,9	12,8	11,9	15,3	10,1	9,3	12,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	19,2	18,0	19,9	9,3	8,4	9,8	9,5	9,0	9,6
	2005	31,8	26,5	35,0	13,1	11,6	14,0	11,3	12,2	10,7
	2010	37,3	36,4	37,8	16,5	15,4	17,2	16,3	17,5	15,8
	2013	46,4	46,8	46,1	21,6	20,4	22,3	21,3	22,4	20,7
	2014	44,8	45,9	44,2	21,7	20,7	22,3	21,5	21,2	21,7
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	18,5	16,9	19,9	9,6	9,7	9,4	5,7	6,0	5,3
	2005	26,6	22,9	30,3	11,4	10,5	12,3	7,7	7,8	7,7
	2010	29,8	26,7	32,7	13,0	11,8	14,2	10,7	10,0	11,3
	2013	31,6	29,3	33,7	13,4	12,1	14,7	11,4	11,2	11,7
	2014	33,1	30,4	35,6	13,9	12,6	15,3	11,3	10,7	12,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	18,6	16,9	20,2	9,7	9,8	9,7	6,0	6,4	5,6
	2005	26,6	22,3	31,0	11,6	10,4	12,7	8,2	8,2	8,2
	2010	30,1	26,7	33,3	13,1	11,7	14,5	10,9	10,0	11,7
	2013	32,4	29,6	35,0	13,5	12,1	15,1	11,6	11,2	12,0
	2014	33,6	30,5	36,4	14,0	12,5	15,6	11,6	10,7	12,5

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Hochschulen insgesamt</b>										
<b>Brandenburg</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	20,3	25,2	18,8	9,8	10,8	9,4	3,6	5,7	3,1
	2005	26,8	24,0	27,6	12,5	11,7	12,8	18,3	17,6	18,4
	2010	25,2	25,8	25,1	10,3	8,9	10,8	7,4	7,6	7,3
	2013	28,1	33,5	26,5	10,8	9,9	11,1	5,9	4,7	6,2
	2014	27,9	30,1	27,2	11,1	10,3	11,5	9,1	8,0	9,4
Sport	2000	5,5	8,3	-	0,9	0,9	0,9	1,6	4,5	-
	2005	4,3	9,3	-	1,5	2,0	0,9	1,0	2,3	-
	2010	3,0	3,5	2,0	0,6	0,5	0,7	0,6	1,2	-
	2013	11,9	11,5	12,5	3,1	2,9	3,4	0,4	0,7	-
	2014	3,7	3,7	3,7	2,4	2,3	2,4	1,0	-	2,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	20,0	19,2	20,7	12,0	11,8	12,2	5,6	6,0	5,3
	2005	19,6	16,9	21,6	11,4	10,0	12,6	7,9	8,5	7,3
	2010	17,7	14,3	20,2	9,3	7,1	11,2	9,1	7,3	10,5
	2013	23,2	20,0	25,7	9,1	7,4	10,7	7,1	5,5	8,4
	2014	22,2	18,8	24,9	9,6	7,6	11,3	7,7	6,0	9,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	17,9	16,2	22,0	8,1	7,8	8,7	2,7	3,1	2,1
	2005	17,9	18,7	16,3	9,2	9,4	8,9	7,8	8,4	6,8
	2010	12,8	12,2	13,7	7,7	7,3	8,2	7,1	7,5	6,7
	2013	19,9	18,2	22,3	9,2	8,7	10,1	6,4	6,0	7,0
	2014	18,3	17,0	20,3	9,3	8,6	10,4	8,9	8,7	9,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	3,0	5,3	2,1	1,4	2,6	0,7	6,7	33,3	-
	2013	2,6	-	3,4	3,2	1,8	3,8	4,8	-	5,6
	2014	-	-	-	4,4	6,2	3,7	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	9,2	11,3	7,6	3,8	3,6	3,9	0,9	-	2,4
	2005	6,8	8,6	5,1	4,4	5,8	3,3	3,4	3,1	3,7
	2010	11,9	17,1	9,0	6,5	8,8	5,1	4,8	1,7	6,9
	2013	17,9	17,9	17,9	7,6	8,6	7,1	4,5	8,2	2,8
	2014	18,6	24,4	15,3	8,4	10,2	7,4	6,5	6,1	6,7
Ingenieurwissenschaften	2000	24,2	22,2	29,2	8,9	8,6	9,8	2,8	3,0	2,3
	2005	24,2	21,0	33,1	15,1	14,2	17,3	12,8	11,9	14,3
	2010	20,2	18,0	25,0	12,0	11,3	13,6	13,3	13,1	13,7
	2013	37,5	32,4	49,0	19,3	17,5	23,7	11,3	10,2	13,5
	2014	44,5	37,7	58,1	21,7	19,4	27,0	14,6	13,7	16,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	10,2	9,6	10,7	4,4	4,8	4,2	2,1	2,9	1,8
	2005	17,6	17,1	18,2	5,7	5,4	6,1	2,6	2,3	2,9
	2010	13,9	13,4	14,4	6,8	6,9	6,7	3,6	6,2	1,8
	2013	25,0	21,5	28,3	8,5	6,3	10,6	5,0	6,6	3,7
	2014	27,9	25,6	30,1	9,9	7,4	12,4	6,1	6,3	6,0
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	21,0	20,3	21,7	9,9	9,6	10,1	3,9	4,4	3,5
	2005	21,8	19,6	23,9	11,3	10,7	12,0	10,1	9,6	10,6
	2010	18,7	16,1	20,9	9,3	8,2	10,4	8,4	8,2	8,6
	2013	26,7	24,8	28,3	11,2	10,4	11,9	7,1	6,7	7,5
	2014	27,1	25,1	28,8	11,8	11,0	12,6	9,2	8,6	9,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	21,0	20,3	21,7	9,9	9,6	10,1	3,9	4,4	3,5
	2005	21,8	19,6	24,0	11,3	10,7	12,0	10,1	9,6	10,6
	2010	18,8	16,1	21,1	9,4	8,3	10,4	8,4	8,2	8,6
	2013	26,9	25,0	28,6	11,2	10,5	11,9	7,1	6,7	7,5
	2014	27,3	25,1	29,1	11,9	11,0	12,6	9,2	8,6	9,7

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Hochschulen insgesamt</b>										
<b>Bremen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	7,0	6,9	7,0	4,7	4,2	5,0	3,1	-	4,4
	2005	7,9	7,3	8,0	7,8	6,1	8,6	11,3	11,3	11,6
	2010	11,4	11,0	11,5	7,4	6,7	7,7	6,1	4,6	6,6
	2013	9,6	8,8	9,8	5,9	4,7	6,4	5,7	9,0	4,7
	2014	7,9	5,4	8,7	5,6	4,3	6,1	3,9	4,2	3,8
Sport	2000	-	-	-	1,8	1,1	2,8	-	-	-
	2005	1,5	2,9	-	4,0	5,3	1,5	1,6	-	2,4
	2010	-	-	-	1,9	2,4	-	-	-	-
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	12,5	11,7	13,2	6,2	5,8	6,7	3,9	2,1	5,6
	2005	19,4	20,0	18,9	12,9	11,1	14,6	19,0	18,0	19,9
	2010	16,2	17,1	15,5	9,6	8,8	10,3	14,0	12,7	15,0
	2013	20,5	21,1	20,0	9,1	8,4	9,9	10,9	10,1	11,5
	2014	22,8	21,6	23,8	9,7	8,7	10,7	12,2	12,0	12,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	10,0	9,8	10,2	6,2	6,3	5,9	3,1	4,4	-
	2005	24,1	23,3	25,1	17,5	17,7	17,1	25,5	28,1	21,5
	2010	16,3	15,5	17,3	15,5	15,0	16,3	19,1	20,0	18,1
	2013	20,1	17,4	24,9	15,0	13,5	17,6	15,3	14,7	15,9
	2014	24,3	21,8	28,8	15,0	13,4	17,7	17,8	16,6	19,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	1,1	0,9	1,1	1,2	0,7	1,5	1,6	-	2,2
	2014	2,4	2,4	2,4	1,6	0,9	1,9	1,2	1,6	1,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	-	-	3,0	4,4	1,8	7,1	-	20,0
	2005	3,1	2,1	3,6	7,2	7,6	7,0	20,0	12,5	28,6
	2010	2,3	3,2	1,8	4,3	4,2	4,3	6,3	-	8,4
	2013	5,2	2,1	7,5	2,5	1,6	3,3	2,3	-	3,3
	2014	-	-	-	2,2	1,5	2,7	2,2	-	3,0
Ingenieurwissenschaften	2000	7,7	7,1	10,9	6,3	6,6	4,4	2,5	2,3	3,2
	2005	12,4	10,9	21,2	16,6	16,3	17,9	15,6	16,3	11,5
	2010	19,6	19,0	21,8	13,4	13,0	14,9	14,7	14,2	16,8
	2013	19,3	19,6	18,0	12,6	12,3	14,2	13,7	12,7	17,0
	2014	26,1	26,1	26,3	12,9	12,5	14,5	13,7	12,9	16,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	23,3	16,3	28,2	10,2	8,8	11,1	7,5	-	11,5
	2005	19,2	18,3	19,8	18,8	18,1	19,3	29,4	25,0	31,5
	2010	21,7	24,1	20,6	19,8	20,4	19,4	26,2	21,7	28,0
	2013	36,3	42,3	32,8	19,7	20,6	19,1	21,8	24,7	21,2
	2014	42,1	48,0	38,8	23,3	23,9	23,0	19,7	18,5	20,4
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	10,5	9,7	11,3	6,0	5,9	6,0	3,7	2,3	5,5
	2005	17,4	17,2	17,6	13,4	13,5	13,4	19,0	19,6	18,3
	2010	16,3	17,2	15,5	11,5	11,6	11,4	14,0	14,2	13,8
	2013	18,0	18,9	17,0	10,5	10,6	10,5	11,3	11,9	10,7
	2014	20,8	22,5	19,1	10,7	10,9	10,6	12,0	12,8	11,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	10,5	9,7	11,3	6,0	5,9	6,0	3,7	2,3	5,5
	2005	17,4	17,2	17,6	13,4	13,5	13,4	19,0	19,6	18,3
	2010	16,3	17,2	15,5	11,5	11,6	11,4	14,0	14,2	13,8
	2013	19,3	19,6	19,1	11,1	10,9	11,3	11,8	12,2	11,4
	2014	22,7	23,2	22,1	11,5	11,3	11,8	12,5	13,0	12,0

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Hochschulen insgesamt</b>										
<b>Hamburg</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	14,5	11,4	16,1	6,5	4,5	7,7	2,4	2,0	2,7
	2005	14,3	8,1	16,9	9,0	4,5	11,2	6,0	5,0	6,5
	2010	10,0	9,4	10,3	7,2	4,4	8,6	5,6	2,9	6,9
	2013	13,8	12,3	14,4	6,5	4,6	7,4	4,5	2,6	5,3
	2014	14,4	12,6	15,2	6,6	4,9	7,4	4,0	2,6	4,6
Sport	2000	15,4	23,1	7,7	5,6	5,0	6,3	-	-	-
	2005	7,1	6,7	7,7	7,9	7,2	8,8	5,3	8,3	-
	2010	5,7	4,5	7,7	6,9	7,1	6,5	5,4	9,4	-
	2013	2,9	4,5	-	4,4	5,1	3,0	-	-	-
	2014	2,4	-	6,7	3,9	4,1	3,4	3,8	6,9	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	7,7	7,1	8,6	5,5	4,3	7,4	1,9	1,2	2,9
	2005	9,0	6,1	13,2	7,1	4,5	10,7	7,0	5,2	9,2
	2010	10,4	8,8	12,1	6,7	5,2	8,5	7,3	5,6	9,5
	2013	12,0	9,9	14,0	6,7	5,4	8,1	9,3	8,3	10,5
	2014	12,6	9,6	15,6	6,9	5,4	8,5	7,7	6,2	9,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	8,7	6,1	13,1	7,1	5,9	9,9	2,8	2,1	4,7
	2005	12,6	10,4	16,0	10,0	8,0	13,8	8,2	7,3	10,2
	2010	10,2	8,4	13,5	7,8	6,8	9,7	9,7	8,6	11,1
	2013	13,7	12,0	16,6	7,8	6,6	10,1	8,0	7,7	8,5
	2014	15,5	13,3	19,3	8,4	7,0	10,9	7,1	6,6	7,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	3,2	2,1	3,7	5,6	6,2	5,1	5,6	6,2	5,0
	2005	4,4	4,5	4,3	5,6	5,6	5,5	3,9	5,5	2,8
	2010	4,7	5,6	4,3	4,7	5,9	4,1	4,3	4,8	4,0
	2013	5,9	10,2	4,2	4,3	5,9	3,5	4,1	4,9	3,6
	2014	5,6	7,5	4,9	4,0	5,5	3,3	3,4	3,4	3,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	6,7	2,9	8,6	4,6	4,5	4,7	-	-	-
	2005	9,0	13,2	6,3	5,6	6,0	5,4	4,1	-	5,7
	2010	9,8	15,6	6,1	7,6	9,3	6,7	4,5	6,5	3,5
	2013	13,1	17,9	11,0	6,2	5,6	6,5	7,4	8,2	6,9
	2014	9,9	11,4	9,3	4,9	3,0	5,9	6,6	8,2	5,7
Ingenieurwissenschaften	2000	16,5	16,0	18,4	11,6	11,8	10,5	4,8	4,7	4,9
	2005	15,4	12,5	25,9	14,3	13,5	17,4	17,2	15,7	22,2
	2010	13,2	11,7	17,9	10,2	9,5	12,6	10,7	9,5	15,1
	2013	18,5	17,4	21,8	12,1	11,5	13,9	8,4	8,0	9,8
	2014	17,2	15,6	21,6	12,0	11,5	13,5	10,4	8,8	15,9
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	11,4	2,9	15,4	6,3	4,7	7,1	7,6	6,1	8,6
	2005	19,7	17,3	21,0	9,0	6,4	10,3	9,0	7,6	9,7
	2010	14,0	15,6	13,4	9,4	10,4	9,0	15,5	17,2	14,8
	2013	18,3	22,4	16,9	10,7	10,7	10,8	9,9	12,5	9,1
	2014	28,9	28,8	29,0	13,4	13,3	13,4	12,6	10,9	13,4
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	10,9	9,6	12,6	7,1	6,6	7,8	3,2	2,9	3,6
	2005	11,4	8,7	14,7	9,0	7,3	11,0	8,7	8,4	9,1
	2010	10,8	9,9	11,7	7,5	6,6	8,4	7,8	6,8	8,8
	2013	14,2	14,2	14,3	7,7	7,3	8,1	7,7	7,4	7,9
	2014	14,9	13,4	16,4	7,9	7,4	8,5	7,1	6,4	7,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	11,2	9,8	13,1	7,2	6,6	8,0	3,0	2,6	3,4
	2005	12,0	8,9	16,1	9,3	7,4	11,6	9,2	8,6	10,0
	2010	11,5	10,2	13,0	7,8	6,7	9,0	8,1	7,0	9,3
	2013	15,1	14,4	15,9	8,1	7,4	8,9	7,9	7,5	8,3
	2014	15,8	13,7	18,0	8,4	7,6	9,3	7,4	6,6	8,2

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Hochschulen insgesamt</b>										
<b>Hessen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	20,8	24,2	19,7	8,8	8,1	9,2	4,7	5,8	4,3
	2005	16,4	16,8	16,3	10,5	8,1	11,5	7,7	7,7	7,7
	2010	16,5	15,5	16,9	8,1	6,4	8,9	5,2	3,8	5,6
	2013	13,9	15,2	13,5	6,9	5,7	7,5	5,8	5,5	5,9
	2014	14,4	14,2	14,5	6,7	5,6	7,1	5,6	4,5	5,9
Sport	2000	4,2	3,2	4,9	6,0	6,8	5,1	1,7	0,8	2,4
	2005	3,9	4,4	3,3	3,8	3,7	4,0	4,4	3,3	5,2
	2010	2,8	3,6	1,5	2,0	1,8	2,4	1,5	0,5	2,3
	2013	11,8	6,0	18,1	3,2	2,4	4,4	3,9	1,4	6,1
	2014	12,6	9,9	16,2	3,4	2,5	4,7	5,7	6,5	5,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	10,3	8,4	12,3	6,1	5,1	7,3	2,5	2,1	3,0
	2005	12,2	10,3	14,0	8,6	6,1	11,4	5,4	3,6	7,2
	2010	14,1	12,3	15,7	7,8	5,7	10,1	6,2	4,4	7,9
	2013	15,0	14,2	15,6	7,6	5,8	9,3	6,9	5,5	8,3
	2014	15,5	14,8	16,1	7,7	6,0	9,3	6,6	4,9	8,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	11,1	10,9	11,4	8,0	7,7	8,4	3,6	3,2	4,3
	2005	11,7	12,3	10,8	9,9	9,6	10,5	5,7	5,7	5,7
	2010	9,7	9,7	9,7	7,7	7,6	8,0	6,8	7,1	6,3
	2013	11,1	11,4	10,4	7,5	7,2	7,9	5,5	5,8	5,2
	2014	12,7	12,7	12,6	7,7	7,5	8,2	6,0	5,5	6,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	7,4	9,3	6,0	7,0	7,7	6,3	4,0	4,4	3,6
	2005	10,3	15,4	7,8	8,2	10,8	6,4	4,7	4,8	4,6
	2010	12,7	16,8	10,6	8,8	13,2	6,4	4,7	7,3	3,4
	2013	12,4	20,4	9,2	9,1	13,5	6,8	4,7	6,3	3,9
	2014	12,8	20,7	9,4	9,6	14,3	7,1	4,2	6,9	2,8
Veterinärmedizin	2000	10,2	31,3	6,3	4,5	12,5	2,7	2,4	9,0	-
	2005	10,9	37,0	6,9	5,5	15,5	3,6	-	-	-
	2010	6,2	9,1	5,7	4,5	12,3	3,1	3,2	11,1	2,0
	2013	11,1	24,3	8,2	5,1	11,8	3,6	0,4	2,1	-
	2014	9,2	16,3	7,2	5,0	10,2	3,9	2,4	2,2	2,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	11,8	14,7	9,6	6,1	9,2	3,8	6,6	12,9	1,4
	2005	7,7	11,9	5,4	5,7	8,7	4,1	6,0	9,1	4,4
	2010	15,5	17,2	14,5	8,6	11,1	7,1	5,0	9,1	3,3
	2013	17,5	21,0	15,2	10,5	12,5	9,2	9,9	13,7	7,9
	2014	19,9	22,8	18,3	10,9	12,9	9,7	9,0	11,5	7,7
Ingenieurwissenschaften	2000	14,6	14,5	15,2	8,9	9,1	8,3	4,9	5,0	4,7
	2005	13,9	13,2	16,6	13,5	13,4	14,2	12,2	12,4	11,4
	2010	14,3	13,4	17,4	11,1	10,9	11,9	11,2	10,9	12,2
	2013	16,4	16,2	16,8	11,3	11,0	12,2	10,4	10,8	9,2
	2014	16,7	15,8	19,4	11,2	10,9	12,2	11,3	10,9	12,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	16,6	17,2	16,4	8,4	7,9	8,7	6,7	5,3	7,6
	2005	16,4	16,7	16,3	9,5	9,1	9,7	9,3	11,0	8,1
	2010	24,9	29,4	22,3	12,3	12,1	12,4	10,5	10,1	10,7
	2013	24,0	28,7	21,5	12,3	11,8	12,5	14,6	17,9	12,8
	2014	21,2	21,7	20,9	12,0	11,1	12,5	12,5	13,2	12,0
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	13,0	12,1	13,9	7,5	7,3	7,8	3,8	3,9	3,7
	2005	12,9	12,4	13,4	9,8	9,3	10,4	6,9	6,9	6,9
	2010	13,7	12,8	14,8	8,6	8,2	9,1	6,7	6,8	6,6
	2013	14,6	15,0	14,2	8,5	8,2	8,7	7,3	7,6	7,0
	2014	15,2	15,1	15,3	8,5	8,4	8,8	7,3	7,2	7,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	13,3	12,2	14,4	7,6	7,3	7,9	3,8	3,8	3,7
	2005	13,1	12,3	13,9	9,9	9,2	10,8	7,1	7,0	7,2
	2010	13,8	12,6	15,1	8,6	8,0	9,3	6,9	6,8	6,9
	2013	14,7	14,8	14,6	8,4	8,0	8,9	7,5	7,6	7,3
	2014	15,4	14,9	15,8	8,5	8,1	8,9	7,5	7,3	7,8

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Hochschulen insgesamt</b>										
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	17,4	17,0	17,6	3,9	3,1	4,2	0,4	-	0,5
	2005	17,9	15,9	18,6	5,1	4,6	5,2	3,9	1,4	4,7
	2010	14,9	11,1	16,6	3,9	3,2	4,2	3,9	3,7	4,0
	2013	14,3	12,4	15,1	3,4	2,5	3,8	3,3	3,2	3,4
	2014	14,5	9,4	16,4	3,0	2,1	3,5	4,2	2,1	4,9
Sport	2000	6,8	12,2	2,1	1,8	2,5	1,1	-	-	-
	2005	19,2	16,7	25,0	2,1	3,1	0,5	-	-	-
	2010	-	-	-	0,6	1,0	-	-	-	-
	2013	-	-	-	0,7	0,9	-	-	-	-
	2014	-	-	-	0,7	0,9	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	7,3	4,9	8,8	1,8	1,6	1,9	0,5	0,7	0,4
	2005	12,1	11,2	12,8	4,0	3,5	4,5	3,5	2,6	4,1
	2010	6,9	6,0	7,6	3,0	2,5	3,3	2,4	2,3	2,4
	2013	6,7	6,7	6,8	3,0	2,5	3,5	2,4	1,9	2,8
	2014	7,6	5,9	9,2	3,0	2,6	3,5	1,9	1,6	2,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	9,1	7,4	11,9	4,2	4,4	3,8	3,3	4,8	1,2
	2005	10,5	11,6	9,1	5,9	6,5	5,1	5,0	6,5	2,9
	2010	9,6	8,9	10,6	5,1	5,6	4,4	5,8	5,7	5,8
	2013	10,3	10,0	10,7	5,1	5,6	4,2	3,6	3,7	3,5
	2014	11,7	10,9	12,8	6,1	6,5	5,4	3,9	4,6	2,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	8,6	14,6	5,6	7,3	11,8	3,7	4,0	2,8	5,3
	2005	11,9	18,1	8,7	6,1	10,6	3,4	0,7	-	1,3
	2010	10,6	12,1	9,7	5,1	8,2	3,3	2,9	5,3	1,6
	2013	15,3	18,8	13,4	6,2	8,9	4,4	2,0	3,1	1,3
	2014	11,9	11,1	12,5	6,0	8,2	4,5	1,8	5,0	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	7,4	7,8	7,1	2,1	3,1	1,3	-	-	-
	2005	9,8	7,2	12,1	3,9	3,9	4,0	1,7	3,9	-
	2010	4,5	3,9	5,3	3,0	2,6	3,4	3,2	3,4	2,9
	2013	12,5	12,8	12,1	4,1	4,1	4,0	1,9	1,5	2,4
	2014	19,6	20,0	19,2	5,6	5,3	5,9	2,6	2,2	3,0
Ingenieurwissenschaften	2000	6,1	5,8	7,4	2,1	2,4	1,4	0,6	0,8	-
	2005	18,4	16,7	24,8	7,7	7,4	9,0	4,0	3,5	5,2
	2010	18,1	16,3	25,9	8,1	7,7	9,6	7,4	6,4	10,2
	2013	26,1	23,0	37,6	9,6	9,1	11,8	7,6	6,6	10,9
	2014	36,8	32,0	51,5	11,6	10,4	15,9	9,7	9,2	11,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	23,0	36,5	16,5	9,8	12,8	8,3	17,6	15,2	19,0
	2005	20,1	19,6	20,3	11,6	13,1	10,9	26,3	17,9	30,4
	2010	17,3	18,2	16,7	11,7	11,5	11,9	13,4	18,8	11,5
	2013	35,4	30,6	38,4	15,0	14,7	15,1	17,0	24,2	13,9
	2014	32,5	39,5	27,8	16,3	17,0	15,9	9,6	7,3	10,6
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	9,9	8,8	11,0	3,4	3,7	3,1	2,0	2,0	2,0
	2005	14,4	14,2	14,6	5,5	6,0	5,1	4,2	3,9	4,5
	2010	11,1	10,3	12,0	4,8	5,1	4,4	4,4	4,7	4,1
	2013	13,7	13,7	13,7	5,2	5,5	4,8	4,0	4,2	3,8
	2014	15,3	14,6	16,0	5,5	5,8	5,2	4,4	5,1	3,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	10,0	8,5	11,6	3,0	3,0	3,0	1,7	2,0	1,4
	2005	14,7	13,9	15,3	5,5	5,6	5,4	4,5	4,2	4,8
	2010	11,2	10,1	12,3	4,7	4,8	4,6	4,5	4,7	4,5
	2013	13,5	13,3	13,8	5,0	5,2	4,9	4,2	4,3	4,2
	2014	15,7	14,9	16,5	5,5	5,6	5,3	4,6	5,0	4,1

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Hochschulen insgesamt</b>										
<b>Niedersachsen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	24,1	27,9	22,7	7,5	6,5	8,0	1,5	1,2	1,6
	2005	19,6	18,7	19,9	8,5	6,0	9,4	4,0	3,1	4,2
	2010	17,1	22,2	15,5	6,7	6,4	6,8	4,3	2,8	4,7
	2013	16,5	19,1	15,8	5,8	6,1	5,6	2,9	3,3	2,8
	2014	16,4	19,4	15,5	5,8	6,5	5,5	2,8	3,9	2,5
Sport	2000	3,3	5,2	1,5	1,6	1,6	1,6	2,2	2,9	1,7
	2005	6,3	7,9	4,8	2,1	2,7	1,5	2,5	1,2	3,1
	2010	7,7	10,5	4,7	2,6	2,5	2,7	0,8	-	1,4
	2013	6,1	7,2	4,5	2,3	2,2	2,3	0,9	1,6	0,4
	2014	6,6	7,7	5,0	2,3	2,0	2,6	0,7	0,6	0,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	8,8	7,3	10,0	4,1	3,3	5,0	1,6	1,7	1,5
	2005	10,8	9,0	12,4	6,6	5,1	8,1	3,4	2,7	3,9
	2010	8,3	6,8	9,5	5,3	3,8	6,6	4,5	3,2	5,6
	2013	8,2	6,5	9,4	4,0	3,1	4,8	3,4	2,5	4,1
	2014	9,3	7,7	10,4	4,2	3,3	5,0	4,0	3,1	4,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	14,5	14,6	14,3	6,6	6,6	6,7	3,3	3,7	2,8
	2005	17,7	17,2	18,4	11,3	11,5	10,9	9,3	9,8	8,6
	2010	13,9	14,3	13,4	9,5	9,3	9,8	8,0	8,5	7,4
	2013	14,4	13,5	15,7	8,9	8,3	9,7	6,9	7,3	6,4
	2014	12,4	12,1	12,7	8,7	8,3	9,2	6,7	6,6	6,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	4,6	5,1	4,3	3,2	3,2	3,2	2,9	3,3	2,4
	2005	10,1	12,2	8,9	6,0	7,3	5,1	4,1	4,8	3,5
	2010	8,0	9,5	7,4	5,8	8,1	4,5	3,2	4,3	2,6
	2013	7,9	10,9	6,8	5,7	8,1	4,5	4,3	6,9	3,0
	2014	6,8	9,8	5,8	5,6	8,2	4,4	3,5	5,7	2,5
Veterinärmedizin	2000	9,9	25,6	6,6	5,6	10,6	4,5	4,6	11,8	2,4
	2005	12,8	28,2	9,8	6,6	15,1	4,8	4,2	6,6	3,8
	2010	14,8	35,7	9,5	6,7	14,3	5,1	5,1	18,3	2,0
	2013	15,4	37,0	10,9	7,1	15,9	5,3	4,8	8,8	4,0
	2014	13,5	36,1	9,8	7,0	16,8	5,2	2,2	3,3	1,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	15,1	17,0	12,8	9,0	10,9	6,7	7,2	10,4	2,9
	2005	15,7	15,7	15,7	10,1	10,0	10,3	9,6	12,5	5,8
	2010	12,9	12,3	13,7	7,7	7,2	8,4	5,7	5,5	6,0
	2013	13,8	13,1	14,6	7,9	7,6	8,3	6,1	5,1	7,2
	2014	13,8	13,0	14,9	7,7	7,2	8,3	10,7	10,5	11,0
Ingenieurwissenschaften	2000	14,8	14,7	15,4	6,6	6,5	6,7	3,1	3,2	3,1
	2005	20,9	19,1	27,8	14,3	13,6	17,3	7,7	7,0	10,1
	2010	14,3	12,8	20,2	10,8	10,1	13,8	13,1	11,9	17,5
	2013	17,4	15,4	24,1	9,9	9,3	12,1	9,4	8,5	12,2
	2014	17,6	16,2	22,2	10,3	9,8	12,4	9,1	8,6	11,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	8,8	10,1	8,2	5,3	5,3	5,3	6,8	7,7	6,2
	2005	17,4	18,6	16,9	9,0	9,0	8,9	7,5	9,9	6,4
	2010	18,4	21,3	16,9	11,2	12,0	10,7	10,5	15,2	8,4
	2013	17,6	22,5	15,2	10,3	12,0	9,4	9,2	8,8	9,4
	2014	17,8	22,9	15,5	10,4	12,1	9,4	8,6	12,0	7,1
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	14,4	14,1	14,8	5,9	5,6	6,3	2,8	3,3	2,2
	2005	15,8	15,2	16,5	9,2	9,2	9,3	5,5	6,0	5,1
	2010	12,5	12,1	12,8	7,8	7,8	7,9	6,6	7,0	6,2
	2013	13,1	12,7	13,4	7,0	7,2	6,8	5,5	6,0	5,1
	2014	13,1	13,1	13,1	7,1	7,4	6,7	5,7	6,4	5,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	14,8	14,3	15,2	6,1	5,7	6,4	2,8	3,3	2,2
	2005	16,1	15,3	16,9	9,4	9,3	9,6	5,6	6,1	5,2
	2010	12,7	12,2	13,2	7,9	7,8	8,1	6,8	7,2	6,5
	2013	13,3	12,8	13,9	7,1	7,1	7,0	5,6	5,9	5,2
	2014	13,4	13,2	13,6	7,2	7,4	6,9	5,9	6,4	5,4

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Hochschulen insgesamt</b>										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	18,7	18,0	19,0	6,9	6,0	7,5	2,7	3,9	2,2
	2005	14,3	13,8	14,5	9,2	7,6	10,0	4,7	5,6	4,3
	2010	16,6	17,1	16,5	6,9	5,8	7,4	5,5	5,0	5,7
	2013	15,0	15,9	14,8	6,3	5,4	6,7	4,5	5,0	4,3
	2014	15,0	16,2	14,6	6,1	5,5	6,3	4,7	5,1	4,6
Sport	2000	8,9	8,9	8,8	3,1	3,8	2,1	1,7	2,7	0,8
	2005	7,5	6,6	9,1	4,4	4,9	3,5	2,2	2,1	2,5
	2010	7,2	6,5	8,1	3,4	3,6	2,8	3,2	3,4	2,9
	2013	9,8	9,2	10,5	2,7	2,8	2,7	1,8	2,0	1,3
	2014	10,6	11,2	9,5	3,0	3,1	2,6	1,0	0,8	1,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	8,8	7,8	9,7	4,7	4,1	5,5	1,8	1,6	2,0
	2005	9,4	7,9	10,8	7,0	5,3	8,9	3,8	3,0	4,7
	2010	9,5	8,5	10,3	5,7	4,1	7,3	4,9	3,7	6,1
	2013	10,3	9,6	10,9	5,4	4,3	6,5	4,7	3,4	5,8
	2014	11,4	10,7	11,9	5,7	4,7	6,6	4,6	3,5	5,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	8,9	8,6	9,5	5,6	5,5	5,8	3,2	3,4	2,8
	2005	11,1	11,5	10,5	9,5	9,3	9,9	8,2	8,0	8,5
	2010	11,1	11,4	10,8	7,7	7,7	7,7	7,2	7,3	7,0
	2013	12,2	11,5	13,4	7,3	7,0	7,7	7,2	7,9	6,1
	2014	14,1	13,8	14,5	7,5	7,3	7,9	6,6	6,7	6,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	12,4	14,5	11,0	6,2	6,9	5,5	4,5	4,4	4,6
	2005	14,2	18,2	12,4	8,8	10,1	7,9	4,6	3,9	5,2
	2010	13,2	17,8	10,9	8,6	11,5	7,0	5,9	7,1	5,1
	2013	12,0	17,5	9,8	7,6	10,9	6,0	4,9	5,5	4,6
	2014	13,5	19,6	11,1	7,8	11,1	6,2	5,0	7,7	3,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	9,5	14,3	6,6	5,0	6,8	3,7	3,4	5,7	2,1
	2005	8,4	11,7	6,3	6,6	8,8	5,3	7,7	11,8	5,1
	2010	10,9	15,1	8,5	7,2	10,5	5,4	5,5	10,4	3,0
	2013	10,8	14,1	8,9	7,1	10,2	5,4	9,0	15,0	6,2
	2014	13,0	17,4	10,5	7,5	10,6	5,7	7,4	12,7	4,9
Ingenieurwissenschaften	2000	11,9	11,2	14,8	8,0	8,2	7,0	4,7	4,9	3,7
	2005	15,0	14,0	19,0	13,4	13,1	14,9	11,6	11,6	11,6
	2010	13,4	12,3	17,7	10,7	10,2	12,9	12,2	11,8	13,5
	2013	16,0	15,2	18,6	10,7	10,2	12,6	10,7	10,2	12,5
	2014	19,4	18,9	21,0	11,5	11,1	13,0	9,9	9,4	11,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	13,5	14,3	13,0	6,3	5,7	6,7	12,9	14,1	12,2
	2005	18,8	18,5	19,0	11,9	11,3	12,2	17,7	17,0	18,0
	2010	19,2	19,8	18,9	12,2	11,2	12,9	14,1	14,0	14,1
	2013	22,7	24,5	21,6	12,4	12,1	12,5	14,7	15,5	14,2
	2014	23,9	24,7	23,6	12,5	11,9	12,9	14,8	16,5	13,9
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	11,7	10,4	13,2	6,0	5,8	6,3	3,4	3,7	3,0
	2005	12,2	11,6	12,9	9,2	8,7	9,8	6,6	6,8	6,3
	2010	12,3	11,6	13,1	7,5	7,2	8,0	7,0	7,1	6,8
	2013	13,0	12,8	13,3	7,2	7,0	7,4	6,6	6,9	6,2
	2014	14,5	14,8	14,1	7,4	7,5	7,4	6,3	6,6	6,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	11,7	10,3	13,2	6,0	5,7	6,4	3,3	3,6	2,9
	2005	12,1	11,5	12,9	9,2	8,7	9,9	6,7	7,0	6,4
	2010	12,3	11,4	13,2	7,5	7,0	8,0	7,0	7,1	7,0
	2013	13,1	12,7	13,5	7,2	6,9	7,5	6,7	7,0	6,3
	2014	14,5	14,7	14,3	7,4	7,4	7,5	6,4	6,5	6,2

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Hochschulen insgesamt</b>										
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	24,1	27,9	23,1	11,0	11,1	11,0	5,3	6,5	4,9
	2005	17,9	18,1	17,8	10,8	9,9	11,1	5,0	5,9	4,7
	2010	13,9	14,3	13,8	8,0	7,2	8,3	7,5	9,5	7,0
	2013	16,2	18,5	15,6	7,0	6,4	7,2	4,7	5,2	4,6
	2014	17,0	18,9	16,5	7,0	6,4	7,2	4,1	3,9	4,2
Sport	2000	1,8	1,3	2,3	1,2	1,3	1,0	1,3	2,1	-
	2005	1,8	1,7	2,0	1,7	1,9	1,4	-	-	-
	2010	0,4	0,6	-	1,0	1,0	0,8	1,4	2,3	-
	2013	2,2	3,1	-	0,6	0,6	0,4	0,8	0,8	0,8
	2014	7,4	2,8	16,1	0,6	0,5	0,8	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	12,9	10,8	15,0	6,2	5,4	7,2	2,3	1,9	2,8
	2005	13,6	11,9	15,3	8,0	6,3	10,0	4,5	3,5	5,5
	2010	11,5	9,8	12,9	6,6	4,8	8,3	6,1	5,0	7,1
	2013	13,1	11,5	14,6	5,7	4,4	6,9	4,8	3,1	6,5
	2014	13,7	12,2	15,0	5,5	4,5	6,5	5,2	4,1	6,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	12,8	12,8	12,7	7,7	8,0	7,1	7,2	7,6	6,2
	2005	11,7	11,7	11,7	8,1	8,3	7,9	10,3	10,5	10,1
	2010	9,1	9,4	8,5	6,8	7,0	6,4	7,1	7,4	6,8
	2013	11,6	12,0	11,0	6,6	6,6	6,5	5,4	5,3	5,4
	2014	13,3	14,6	11,6	7,4	7,5	7,2	4,8	5,4	4,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	4,3	6,3	2,8	4,4	5,7	3,3	2,7	3,3	2,2
	2005	8,7	14,8	5,4	5,8	7,5	4,6	2,2	3,4	1,3
	2010	12,3	16,8	10,0	7,0	10,1	5,3	4,4	5,1	3,9
	2013	8,5	10,4	7,8	6,6	9,6	5,0	4,0	5,1	3,3
	2014	7,1	9,2	6,5	6,2	9,2	4,7	4,6	7,5	3,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	3,2	-	6,7	8,9	7,8	11,1	4,3	4,5	-
	2005	14,6	6,5	29,4	15,9	11,7	23,6	5,9	3,8	12,5
	2010	4,1	4,5	3,2	6,4	6,4	6,5	13,3	15,8	11,5
	2013	9,3	10,3	6,7	6,8	8,9	2,7	5,2	8,5	-
	2014	14,0	14,3	13,3	8,5	9,8	5,9	3,5	5,0	-
Ingenieurwissenschaften	2000	12,7	12,6	12,9	5,4	5,6	4,7	2,1	2,5	1,1
	2005	13,0	12,1	15,7	9,8	9,8	9,6	7,0	7,7	5,4
	2010	12,3	11,4	14,8	10,6	10,5	10,9	9,7	9,6	10,0
	2013	13,3	12,5	15,7	8,9	8,7	9,7	8,5	8,3	9,0
	2014	16,7	15,4	20,0	9,6	9,3	10,8	8,3	8,3	8,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	17,9	14,4	19,2	7,1	6,4	7,5	6,0	9,2	4,5
	2005	18,6	14,9	20,4	8,9	7,4	9,8	8,7	5,9	10,2
	2010	14,0	10,8	15,5	7,3	4,7	8,9	4,9	5,1	4,8
	2013	22,1	17,5	24,1	8,7	5,9	10,3	7,2	7,4	7,3
	2014	22,6	19,7	24,0	8,5	6,0	9,9	8,6	4,5	10,8
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	14,9	13,0	16,6	7,5	6,9	8,2	3,8	3,8	3,8
	2005	14,0	12,6	15,3	8,8	7,9	9,7	5,7	5,9	5,6
	2010	11,6	10,6	12,5	7,5	7,0	8,0	6,9	6,9	6,8
	2013	13,4	12,5	14,3	6,7	6,3	7,1	5,4	5,1	5,6
	2014	14,7	14,2	15,2	6,9	6,7	7,1	5,2	5,3	5,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	15,2	13,2	17,1	7,6	6,9	8,4	3,9	3,8	3,9
	2005	14,2	12,5	15,8	9,0	8,0	10,0	5,9	6,0	5,9
	2010	11,6	10,5	12,6	7,5	6,9	8,1	7,0	7,0	7,1
	2013	13,6	12,5	14,7	6,7	6,2	7,2	5,4	5,1	5,7
	2014	15,0	14,3	15,6	6,9	6,6	7,3	5,3	5,2	5,3

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Hochschulen insgesamt</b>										
<b>Saarland</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	30,2	24,4	32,0	11,9	8,6	13,6	12,1	8,3	13,4
	2005	29,7	23,8	31,5	14,0	11,8	15,1	13,6	11,7	14,2
	2010	24,9	22,5	25,8	10,7	9,8	11,1	15,9	21,6	14,1
	2013	33,4	34,1	33,2	12,3	11,4	12,7	7,7	6,1	8,3
	2014	33,6	34,5	33,3	12,1	10,6	12,8	6,7	9,2	5,9
Sport	2000	22,7	26,7	14,3	13,7	17,1	6,0	6,9	6,1	8,0
	2005	20,9	29,6	6,3	15,1	16,9	11,6	11,1	13,0	9,1
	2010	2,7	2,0	3,8	6,4	7,8	3,7	2,3	3,6	-
	2013	18,0	19,6	13,3	5,7	6,9	3,1	2,2	3,8	-
	2014	28,6	28,9	27,3	8,2	9,3	5,6	2,6	4,2	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	19,7	14,6	25,0	8,5	6,7	11,0	11,7	8,0	17,1
	2005	18,2	15,0	21,1	11,2	9,0	13,5	13,3	11,0	15,3
	2010	17,2	13,3	20,9	9,2	7,3	11,3	11,3	9,2	13,2
	2013	20,4	18,7	21,9	9,7	7,7	11,8	9,1	8,1	10,2
	2014	22,7	18,7	25,9	9,9	7,8	12,0	9,6	7,0	12,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	20,3	20,7	19,6	8,4	8,4	8,5	5,6	5,8	5,1
	2005	24,6	25,8	22,3	16,3	16,4	16,3	10,6	11,7	8,6
	2010	22,8	23,4	21,8	17,3	17,9	16,1	16,7	16,1	18,6
	2013	30,8	30,5	31,4	20,0	20,3	19,3	15,8	15,8	16,0
	2014	31,0	29,2	34,3	21,2	21,2	21,3	18,6	19,4	17,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	14,9	18,4	11,9	8,8	10,0	7,7	4,8	5,0	4,5
	2005	21,1	31,2	16,4	11,6	16,2	8,4	6,6	5,5	7,5
	2010	5,6	5,8	5,4	6,8	8,4	5,7	45,6	64,5	29,6
	2013	5,2	5,5	4,9	5,0	5,8	4,3	4,7	5,9	3,9
	2014	5,3	5,0	5,5	4,6	5,1	4,1	3,7	4,3	3,2
Ingenieurwissenschaften	2000	24,1	22,7	30,8	11,9	11,6	13,6	17,4	17,3	17,9
	2005	20,2	20,9	17,5	18,1	18,3	16,8	14,5	14,7	13,5
	2010	22,3	21,6	25,0	18,7	18,6	19,5	18,7	18,6	19,2
	2013	23,8	23,7	24,2	16,4	15,8	18,4	18,1	18,9	14,5
	2014	22,2	21,9	23,1	15,4	15,0	17,1	18,8	18,2	21,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	26,8	32,0	23,3	13,4	11,0	15,2	20,0	19,7	20,3
	2005	31,7	38,3	28,4	24,3	24,0	24,6	31,7	32,7	31,0
	2010	19,6	10,5	28,3	19,8	18,2	21,0	35,3	36,0	34,8
	2013	22,4	22,0	22,6	19,1	16,9	20,7	20,8	22,8	19,6
	2014	32,2	27,4	35,6	18,1	16,1	19,6	20,8	21,4	20,4
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	22,7	19,6	25,8	10,1	8,8	11,6	11,1	9,7	13,1
	2005	23,0	21,7	24,3	14,4	14,3	14,5	13,1	12,1	14,1
	2010	17,2	16,0	18,5	11,8	12,2	11,3	24,6	23,2	26,1
	2013	20,3	20,0	20,6	11,7	11,8	11,6	10,2	11,2	9,3
	2014	21,0	19,4	22,4	11,6	11,7	11,6	10,4	11,2	9,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	23,4	19,7	27,1	10,2	8,7	12,0	11,9	9,9	14,6
	2005	23,2	21,2	25,2	14,7	14,1	15,4	14,1	13,0	15,1
	2010	20,6	18,4	23,1	12,8	12,8	12,7	15,6	15,2	16,3
	2013	25,8	24,6	27,0	13,5	13,2	13,9	11,6	12,3	10,9
	2014	27,0	24,4	29,6	13,7	13,4	14,2	12,3	13,1	11,5

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Hochschulen insgesamt</b>										
<b>Sachsen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	20,9	23,8	19,9	7,8	9,2	7,3	4,1	6,2	3,4
	2005	21,5	19,0	22,4	7,8	7,1	8,1	4,7	7,6	3,8
	2010	22,8	22,4	23,0	7,9	7,4	8,1	5,8	6,0	5,7
	2013	24,4	26,7	23,6	8,2	8,1	8,3	5,0	4,3	5,3
	2014	26,6	28,4	25,9	8,9	8,8	8,9	6,6	6,8	6,5
Sport	2000	30,7	36,4	20,0	4,5	5,9	2,9	-	-	-
	2005	29,1	35,3	19,1	4,4	4,8	3,6	0,6	1,1	-
	2010	39,3	48,5	23,0	5,5	7,3	3,0	1,1	1,0	1,1
	2013	36,0	46,1	20,0	6,1	7,1	4,7	1,0	1,5	0,5
	2014	38,2	42,2	31,2	6,6	7,5	5,3	0,8	1,5	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	9,3	8,7	9,7	4,8	4,6	5,1	2,7	2,5	2,8
	2005	20,8	23,2	18,8	8,7	9,5	8,0	7,0	8,5	5,7
	2010	20,7	21,6	20,0	9,8	10,7	9,0	11,0	13,2	9,1
	2013	25,3	27,9	23,4	10,8	11,1	10,5	11,5	13,1	10,2
	2014	27,4	30,1	25,4	11,5	12,0	11,1	11,2	13,5	9,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	9,1	8,4	10,4	6,5	6,4	6,6	4,9	5,5	3,4
	2005	13,3	14,3	11,4	9,1	9,0	9,3	9,5	10,2	8,5
	2010	15,2	13,5	18,7	8,9	7,9	10,6	9,7	9,2	10,4
	2013	24,0	24,1	23,9	11,4	11,2	11,9	7,9	7,2	9,0
	2014	23,3	21,9	25,7	12,5	12,2	12,9	9,2	9,3	9,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	8,6	12,6	6,7	5,0	6,0	4,3	3,0	3,8	2,2
	2005	9,7	12,7	8,3	5,6	7,7	4,4	3,6	4,4	3,0
	2010	14,0	18,0	11,7	5,8	8,5	4,3	3,2	4,3	2,5
	2013	17,7	19,0	17,0	9,8	13,0	8,0	3,8	5,5	2,9
	2014	23,3	27,4	21,2	17,1	20,1	15,5	3,8	7,5	2,0
Veterinärmedizin	2000	5,1	7,1	4,4	4,2	10,7	2,3	3,5	5,5	2,3
	2005	3,7	6,9	3,0	2,5	7,2	1,5	2,7	12,9	-
	2010	9,3	20,8	7,1	4,6	12,6	3,2	-	-	-
	2013	8,9	23,1	7,3	3,5	9,8	2,3	-	-	-
	2014	11,0	23,1	8,4	4,4	13,0	2,7	0,5	-	0,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	5,6	8,9	3,6	2,9	4,5	1,7	5,4	10,2	1,0
	2005	15,6	14,8	16,2	5,1	6,0	4,4	4,3	8,7	1,8
	2010	19,9	16,4	24,2	6,5	5,4	7,7	7,1	9,1	5,1
	2013	19,2	20,7	18,1	7,6	7,4	7,8	5,9	6,7	5,1
	2014	17,2	18,3	16,2	7,0	6,5	7,5	9,1	10,4	7,5
Ingenieurwissenschaften	2000	9,0	8,2	11,9	4,9	4,9	4,6	4,2	4,5	3,3
	2005	13,5	12,6	16,9	8,0	7,4	10,3	5,5	5,7	4,9
	2010	18,5	17,0	24,4	9,0	8,6	10,3	9,4	9,0	10,6
	2013	26,0	25,2	28,6	12,0	11,5	13,9	9,4	9,7	8,3
	2014	29,4	29,7	28,7	14,4	14,0	15,7	9,4	9,3	9,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	13,8	13,7	13,8	8,1	7,8	8,3	6,3	6,3	6,2
	2005	21,7	21,3	21,9	11,1	10,5	11,5	16,6	13,8	18,0
	2010	17,9	16,2	18,9	11,8	10,5	12,7	11,4	9,8	12,3
	2013	32,0	30,4	33,1	15,8	14,7	16,6	16,5	15,2	17,6
	2014	31,9	31,4	32,2	16,4	15,1	17,2	15,7	14,7	16,3
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	11,9	10,7	13,2	5,8	5,7	5,8	3,8	4,3	3,3
	2005	17,1	16,4	18,0	8,2	8,2	8,2	6,8	7,6	6,0
	2010	19,6	18,6	20,7	8,8	8,9	8,8	8,6	9,4	7,8
	2013	25,3	26,1	24,3	10,8	11,1	10,4	8,7	9,4	8,1
	2014	27,4	28,5	26,2	12,5	12,9	11,9	9,1	10,1	8,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	12,0	10,7	13,5	5,8	5,7	5,9	3,9	4,3	3,3
	2005	17,4	16,5	18,7	8,3	8,2	8,5	7,1	7,9	6,3
	2010	19,8	18,6	21,3	9,0	8,9	9,2	8,9	9,7	8,2
	2013	25,7	26,4	24,8	10,8	11,0	10,6	9,0	9,6	8,5
	2014	27,7	28,5	26,7	12,1	12,6	11,5	9,5	10,2	8,7

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Hochschulen insgesamt</b>										
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	21,9	33,5	17,8	7,1	12,5	5,1	1,2	3,4	0,7
	2005	23,2	33,0	19,5	6,9	9,4	5,9	1,6	2,8	1,4
	2010	20,4	24,4	18,7	6,5	7,3	6,1	3,0	3,2	3,0
	2013	17,3	20,6	16,1	5,6	5,5	5,6	2,9	4,1	2,6
	2014	19,7	23,2	18,4	5,8	6,0	5,7	3,9	3,4	4,0
Sport	2000	-	-	-	0,8	1,2	0,3	-	-	-
	2005	6,5	2,4	15,0	1,3	1,3	1,2	6,0	11,1	2,5
	2010	17,1	17,6	16,2	3,3	3,1	3,8	-	-	-
	2013	7,4	3,3	20,0	3,6	3,3	4,4	2,5	1,8	3,9
	2014	16,3	19,0	12,2	5,6	5,3	6,3	3,8	4,1	3,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	9,5	10,0	9,2	4,5	5,3	3,9	1,5	2,3	0,8
	2005	12,8	13,8	12,0	8,6	8,4	8,7	5,5	5,6	5,5
	2010	12,1	11,1	12,8	8,0	7,3	8,5	10,5	9,5	11,1
	2013	14,0	12,7	15,0	8,2	7,2	9,1	10,9	9,8	11,6
	2014	18,8	18,0	19,4	8,7	7,7	9,5	11,2	9,9	12,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	6,5	8,1	3,5	4,3	5,1	2,9	4,0	5,1	2,6
	2005	11,8	13,4	9,2	7,1	7,8	6,0	5,5	6,0	4,8
	2010	16,4	15,8	17,2	7,6	7,4	7,8	7,4	9,6	4,7
	2013	17,5	19,1	15,3	9,6	9,4	9,8	8,1	7,6	8,6
	2014	27,5	27,6	27,4	11,6	10,8	12,9	7,9	8,5	7,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	5,7	11,2	3,0	4,9	7,0	3,2	2,0	1,1	2,9
	2005	6,8	12,2	4,5	5,2	8,5	3,6	1,3	3,1	-
	2010	7,6	11,7	5,9	5,7	10,0	3,6	1,8	3,2	1,2
	2013	7,0	11,9	4,9	5,4	8,1	4,1	2,9	7,0	1,2
	2014	6,5	10,8	4,6	5,2	7,7	3,9	3,4	5,3	2,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	11,4	18,6	7,2	4,3	7,6	2,4	2,0	5,0	-
	2005	17,4	22,6	13,4	6,0	7,3	5,1	4,8	5,7	4,3
	2010	8,2	6,7	9,7	5,4	5,4	5,4	6,2	8,5	4,8
	2013	16,5	17,4	15,8	7,0	6,2	7,7	7,1	8,0	6,6
	2014	19,4	19,5	19,4	7,7	6,7	8,6	6,5	5,3	7,2
Ingenieurwissenschaften	2000	10,3	10,6	9,5	4,9	5,2	3,9	2,2	2,6	0,8
	2005	16,7	15,1	21,7	12,1	11,4	14,7	19,2	18,4	22,1
	2010	21,7	18,8	32,4	11,4	10,0	16,9	17,5	16,2	21,3
	2013	34,5	32,0	43,1	16,7	15,3	22,3	16,5	14,6	22,9
	2014	42,5	37,5	58,1	19,2	17,0	27,5	18,9	17,3	24,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	4,0	3,2	4,5	3,8	3,6	3,9	4,1	1,8	5,7
	2005	9,7	8,7	10,4	5,9	5,2	6,3	4,7	8,2	2,8
	2010	23,3	20,6	25,1	7,8	8,2	7,5	5,4	4,7	5,9
	2013	19,3	24,5	16,3	8,6	8,1	8,9	9,5	11,1	8,4
	2014	35,1	30,6	37,7	10,7	9,5	11,4	11,3	11,8	11,0
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	10,5	11,5	9,5	4,9	6,0	3,9	2,0	2,8	1,3
	2005	14,6	15,8	13,5	8,0	8,8	7,2	6,6	8,8	4,7
	2010	15,9	15,7	16,1	7,9	8,1	7,8	8,6	10,1	7,5
	2013	18,8	20,8	17,0	9,3	9,9	8,7	9,5	10,4	8,7
	2014	25,0	26,8	23,3	10,3	10,9	9,8	10,3	11,3	9,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	10,7	11,5	10,0	4,9	5,9	3,9	2,0	3,0	1,2
	2005	15,2	16,0	14,5	8,2	8,8	7,6	7,0	9,3	5,1
	2010	16,4	15,9	16,9	8,1	8,0	8,2	9,2	10,5	8,2
	2013	19,6	21,2	18,1	9,6	10,0	9,2	10,0	10,5	9,6
	2014	26,3	27,6	25,2	10,8	11,0	10,6	10,9	11,6	10,2

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Hochschulen insgesamt</b>										
<b>Schleswig-Holstein</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	14,2	11,9	14,9	4,3	3,1	4,9	1,5	2,1	1,3
	2005	7,4	6,0	7,9	5,4	3,8	6,1	1,4	1,2	1,6
	2010	7,2	6,0	7,6	4,9	4,0	5,4	3,1	1,4	3,7
	2013	7,4	10,1	6,6	4,8	4,7	4,8	2,3	2,1	2,3
	2014	7,8	12,2	6,3	4,5	5,1	4,2	3,5	3,3	3,6
Sport	2000	1,6	-	3,4	1,8	2,3	1,0	-	-	-
	2005	-	-	-	2,0	2,2	1,8	-	-	-
	2010	-	-	-	0,4	0,4	0,3	-	-	-
	2013	2,6	1,9	4,2	0,3	0,2	0,3	-	-	-
	2014	-	-	-	0,3	0,2	0,4	0,5	1,0	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	8,2	7,3	9,1	3,7	2,9	4,9	0,7	0,2	1,5
	2005	7,5	5,0	10,3	5,1	3,6	7,1	2,6	2,6	2,6
	2010	6,4	4,3	8,5	4,0	2,6	5,5	3,4	1,9	5,2
	2013	8,4	7,7	9,0	4,3	3,3	5,3	2,4	1,3	3,7
	2014	8,7	6,9	10,4	4,7	3,6	6,0	2,2	2,1	2,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	6,4	5,8	7,4	4,2	4,2	4,1	2,5	2,6	2,4
	2005	9,8	8,3	12,4	5,9	5,5	6,9	3,1	2,6	3,8
	2010	9,8	9,6	10,1	5,6	5,4	5,8	3,4	4,2	2,4
	2013	11,1	11,7	10,1	6,0	5,7	6,5	7,5	8,1	6,6
	2014	10,9	10,0	12,4	6,4	6,1	6,9	6,6	7,3	5,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	8,1	8,7	7,8	5,9	7,8	4,3	4,1	5,1	3,1
	2005	13,1	19,0	10,7	9,1	12,9	6,7	5,0	5,8	4,3
	2010	9,6	11,6	8,9	8,7	12,1	6,8	3,1	6,2	1,2
	2013	14,0	14,5	13,8	7,9	10,4	6,5	4,5	6,5	3,5
	2014	14,9	14,4	15,1	7,2	8,7	6,4	5,3	8,0	3,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	10,8	13,5	9,4	5,3	8,2	3,2	4,3	7,9	1,0
	2005	9,8	8,8	10,4	5,0	5,8	4,5	4,8	8,5	2,8
	2010	6,5	8,1	5,5	4,9	5,3	4,7	4,9	8,8	3,2
	2013	4,0	1,1	5,8	3,9	3,3	4,3	4,8	6,3	4,0
	2014	5,6	6,7	4,9	3,6	3,7	3,6	3,9	3,7	4,0
Ingenieurwissenschaften	2000	5,1	4,6	6,4	2,9	2,9	3,0	1,1	1,3	-
	2005	14,4	13,3	18,5	8,5	8,5	8,5	4,1	3,9	4,8
	2010	10,8	10,0	13,3	7,5	7,2	8,4	8,5	7,9	10,5
	2013	9,9	9,0	13,1	6,2	6,0	6,7	9,6	8,8	11,9
	2014	14,1	12,6	18,8	6,9	6,6	7,8	8,4	7,8	10,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	2,7	2,9	2,7	6,9	6,2	7,4	10,3	10,1	10,4
	2005	5,2	4,6	5,4	3,3	2,3	3,7	22,0	28,3	17,8
	2010	10,0	11,3	9,2	4,0	4,5	3,8	4,4	14,6	-
	2013	24,1	23,0	24,8	9,2	6,8	10,5	25,6	24,7	26,1
	2014	18,9	25,3	14,5	16,5	18,4	15,4	13,8	18,6	10,8
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	10,8	9,6	12,1	4,7	4,3	5,1	2,0	1,9	2,2
	2005	10,5	9,2	11,9	6,3	5,8	6,8	3,8	4,1	3,6
	2010	9,0	8,4	9,6	5,5	5,2	5,9	4,6	4,6	4,6
	2013	10,4	10,1	10,6	5,5	5,1	5,9	5,6	5,7	5,4
	2014	11,0	10,7	11,3	5,8	5,6	6,1	5,0	5,6	4,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	11,0	9,6	12,5	4,5	4,0	5,2	1,7	1,5	2,0
	2005	10,4	8,9	12,0	6,0	5,4	6,8	3,6	3,8	3,4
	2010	8,9	8,3	9,7	5,2	4,8	5,8	4,8	4,5	5,1
	2013	10,2	10,0	10,4	5,3	4,8	5,8	5,7	5,7	5,6
	2014	10,8	10,6	11,0	5,7	5,4	6,1	4,9	5,5	4,4

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Hochschulen insgesamt</b>										
<b>Thüringen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	17,6	19,0	17,1	5,2	5,8	4,9	0,7	1,1	0,6
	2005	15,1	13,8	15,6	5,5	5,5	5,5	2,3	4,2	1,8
	2010	18,9	18,6	19,0	6,6	6,1	6,7	2,6	2,7	2,5
	2013	22,0	21,6	22,1	7,6	6,8	7,9	4,8	4,7	4,8
	2014	25,8	27,5	25,3	8,0	7,3	8,3	6,0	5,7	6,1
Sport	2000	0,7	1,4	-	0,7	1,1	0,3	-	-	-
	2005	-	-	-	0,1	0,1	-	1,9	3,8	-
	2010	-	-	-	0,4	0,5	0,4	-	-	-
	2013	1,6	1,1	3,0	0,6	0,5	1,0	0,6	0,8	-
	2014	0,9	1,1	-	0,7	0,8	0,6	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	3,8	3,9	3,6	1,4	1,5	1,4	0,3	0,4	0,2
	2005	8,1	7,4	8,8	3,5	3,2	3,7	0,8	0,3	1,3
	2010	10,0	8,9	10,9	4,7	4,0	5,2	3,2	2,8	3,4
	2013	17,3	17,2	17,4	7,0	6,5	7,5	4,3	4,3	4,2
	2014	18,0	16,3	19,3	8,1	7,4	8,8	5,6	6,0	5,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	6,6	6,2	7,1	3,6	3,2	4,3	3,7	4,2	2,8
	2005	8,9	8,1	10,4	5,1	4,3	6,5	4,0	3,4	4,7
	2010	11,9	11,3	12,8	6,4	6,1	6,9	4,1	3,8	4,7
	2013	20,2	18,9	22,0	9,3	8,4	10,8	5,6	6,1	4,9
	2014	24,3	23,9	24,8	10,9	10,2	12,1	6,4	6,2	6,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	2,5	3,3	2,1	4,4	6,8	2,7	2,0	2,0	2,0
	2005	4,9	8,8	3,3	3,0	4,7	2,2	2,1	3,4	1,3
	2010	5,5	8,0	4,3	3,5	5,2	2,8	2,5	3,0	2,3
	2013	8,7	9,0	8,6	4,9	6,3	4,3	1,7	2,0	1,5
	2014	8,3	13,8	6,0	5,6	7,6	4,6	1,7	2,9	1,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	2,9	2,9	2,9	1,4	2,4	1,0	-	-	-
	2005	4,2	1,4	5,6	1,5	2,1	1,3	0,6	2,1	-
	2010	3,7	2,1	5,0	1,2	0,7	1,5	1,2	-	1,8
	2013	4,7	2,5	6,3	1,2	0,8	1,6	1,4	-	1,9
	2014	5,5	3,8	7,1	2,2	1,9	2,5	1,2	-	1,7
Ingenieurwissenschaften	2000	10,4	9,3	13,8	4,3	4,3	4,3	2,2	2,7	0,5
	2005	15,6	12,7	24,8	7,9	6,8	11,6	3,0	3,1	2,6
	2010	18,5	17,2	22,6	8,8	7,8	12,2	7,0	6,1	9,9
	2013	30,6	29,8	33,0	12,7	11,9	15,1	8,2	7,9	9,2
	2014	37,4	35,2	42,9	15,2	14,2	18,4	9,7	8,4	13,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	24,8	29,8	20,6	10,2	12,1	8,8	16,2	21,6	12,7
	2005	29,9	44,2	21,6	12,4	12,6	12,3	14,4	17,6	12,6
	2010	20,3	18,7	21,3	11,6	11,2	11,8	19,5	19,9	19,6
	2013	46,8	45,3	47,7	15,5	13,7	16,8	19,2	21,6	17,4
	2014	45,8	36,6	50,9	17,9	15,6	19,6	19,8	23,1	18,0
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	9,0	8,5	9,5	3,7	3,8	3,5	2,4	2,9	1,7
	2005	11,6	10,6	12,5	5,3	5,1	5,5	2,8	3,1	2,5
	2010	15,2	14,3	16,1	6,6	6,3	6,9	4,6	4,7	4,5
	2013	22,4	22,8	22,1	9,0	9,0	9,0	5,9	6,5	5,4
	2014	25,5	25,7	25,3	10,3	10,4	10,2	7,1	7,2	7,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	9,2	8,6	9,8	3,6	3,7	3,5	2,4	3,0	1,7
	2005	11,9	10,6	13,1	5,4	5,1	5,8	2,9	3,1	2,6
	2010	15,6	14,4	16,8	6,8	6,4	7,2	4,7	4,7	4,7
	2013	23,1	23,3	22,9	9,2	9,1	9,4	6,1	6,6	5,7
	2014	26,4	26,1	26,8	10,6	10,5	10,7	7,4	7,4	7,5

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Hochschulen insgesamt</b>										
<b>Stadtstaaten</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	22,2	21,2	22,7	9,1	7,8	9,8	3,4	2,7	3,7
	2005	31,7	30,0	32,3	11,4	8,6	12,7	6,9	6,8	6,9
	2010	33,3	37,7	31,6	12,3	11,0	13,0	7,4	5,9	8,0
	2013	33,8	36,7	32,6	11,5	10,8	11,9	7,9	7,4	8,1
	2014	33,5	36,2	32,3	11,7	11,1	12,0	7,7	6,9	7,9
Sport	2000	8,6	12,1	4,8	2,7	2,9	2,4	0,7	-	1,4
	2005	6,7	7,2	6,0	4,5	4,6	4,2	1,6	1,1	2,0
	2010	8,8	8,5	9,2	4,3	4,3	4,1	2,6	2,0	3,3
	2013	7,7	6,3	9,9	3,7	3,5	4,1	1,3	1,6	1,0
	2014	7,8	8,3	6,8	3,7	3,7	3,7	2,9	3,2	2,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	13,0	11,7	14,4	7,0	6,3	7,8	4,7	4,6	5,0
	2005	18,9	15,8	22,3	9,9	7,8	12,2	9,5	8,3	10,9
	2010	21,7	19,9	23,1	10,1	8,4	11,8	10,8	9,0	12,6
	2013	24,7	23,6	25,6	10,6	9,2	11,9	11,0	10,7	11,3
	2014	26,5	24,2	28,3	11,0	9,4	12,6	10,6	9,7	11,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	9,9	9,3	10,8	8,4	8,4	8,5	5,2	5,0	5,7
	2005	15,4	14,9	16,3	11,5	10,9	12,5	11,0	10,5	11,9
	2010	16,4	15,0	18,9	11,0	10,0	12,8	11,5	10,8	12,3
	2013	18,6	16,8	21,6	10,5	9,2	12,9	9,7	8,9	11,1
	2014	20,7	18,3	24,8	11,1	9,6	13,8	10,3	9,6	11,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	11,4	12,3	10,9	6,6	7,8	5,7	3,9	3,9	3,8
	2005	16,1	22,9	12,6	8,0	10,0	6,8	3,2	3,5	3,0
	2010	12,0	12,8	11,6	8,1	10,0	7,1	7,0	8,8	6,0
	2013	10,0	14,3	8,3	6,9	8,8	6,0	6,4	8,2	5,5
	2014	11,9	15,2	10,6	6,9	8,7	6,1	5,6	7,0	4,8
Veterinärmedizin	2000	6,7	42,9	0,8	3,2	9,2	1,6	1,9	-	2,7
	2005	20,0	46,7	14,3	7,0	19,3	4,7	6,2	19,8	1,4
	2010	23,9	49,0	16,3	9,0	32,1	5,1	3,8	10,7	2,8
	2013	29,5	57,1	21,1	10,0	25,4	7,2	13,4	39,6	6,2
	2014	18,6	26,4	16,4	9,8	20,8	7,7	8,3	25,6	4,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	15,8	15,5	16,0	9,3	11,7	7,4	4,5	5,9	3,1
	2005	19,4	20,8	18,3	9,7	10,7	8,9	9,0	13,1	5,8
	2010	23,3	26,0	21,2	10,5	11,6	9,6	12,5	14,7	11,1
	2013	18,5	19,2	17,9	8,7	9,0	8,5	11,7	13,9	10,1
	2014	29,7	30,1	29,5	10,0	9,6	10,4	9,4	8,6	9,9
Ingenieurwissenschaften	2000	15,7	15,1	17,4	11,5	11,9	10,0	5,9	6,1	5,0
	2005	17,9	15,1	28,5	13,8	13,4	15,4	12,0	11,7	12,9
	2010	17,7	16,1	22,4	11,7	11,1	13,7	11,3	10,5	13,6
	2013	22,1	20,5	26,6	12,4	11,6	14,7	10,2	9,7	11,8
	2014	23,4	21,5	28,4	12,6	11,9	14,7	10,6	9,6	13,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	18,0	15,3	19,5	8,6	7,5	9,2	9,0	7,5	9,9
	2005	27,6	23,5	30,0	12,7	11,2	13,6	12,6	12,3	12,7
	2010	31,0	31,8	30,6	14,9	14,6	15,0	17,1	17,8	16,7
	2013	39,3	42,1	37,9	18,3	18,0	18,5	17,8	20,0	16,8
	2014	41,4	42,9	40,6	19,7	19,2	20,0	19,3	18,8	19,5
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	15,3	13,6	17,0	8,4	8,3	8,6	4,8	4,8	4,8
	2005	20,6	17,4	24,0	11,0	10,0	12,1	9,2	9,2	9,3
	2010	22,2	20,1	24,3	11,1	10,1	12,1	10,4	9,7	11,1
	2013	24,8	23,4	26,1	11,2	10,4	12,1	10,3	10,1	10,4
	2014	26,3	24,2	28,2	11,6	10,7	12,6	10,1	9,6	10,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	15,4	13,7	17,3	8,5	8,3	8,8	4,9	4,9	5,0
	2005	20,8	17,2	24,9	11,2	10,0	12,5	9,7	9,5	9,9
	2010	22,8	20,4	25,3	11,3	10,1	12,5	10,7	9,8	11,5
	2013	25,8	23,8	27,9	11,6	10,5	12,7	10,5	10,2	10,9
	2014	27,2	24,6	29,9	12,0	10,8	13,3	10,5	9,8	11,1

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Hochschulen insgesamt</b>										
<b>Flächenstaaten</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	23,6	25,4	23,0	8,7	8,0	9,0	3,5	4,2	3,3
	2005	19,2	18,5	19,5	10,0	8,4	10,7	5,6	6,3	5,4
	2010	17,9	19,1	17,5	7,7	6,8	8,1	5,8	5,2	6,0
	2013	18,5	20,4	17,8	7,2	6,7	7,5	5,0	5,0	5,0
	2014	19,4	21,1	18,8	7,2	6,8	7,4	5,3	5,4	5,2
Sport	2000	8,8	10,7	6,4	3,1	3,9	2,2	1,5	2,3	0,8
	2005	7,9	8,7	6,9	3,4	3,8	2,9	2,3	2,2	2,4
	2010	7,9	9,2	6,0	2,7	2,8	2,5	1,8	1,8	1,8
	2013	10,0	10,3	9,5	2,7	2,7	2,7	1,9	1,9	2,0
	2014	11,9	12,8	10,6	2,9	2,9	2,8	1,8	1,8	1,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	10,8	9,3	12,1	5,3	4,5	6,2	2,2	2,0	2,4
	2005	13,0	11,1	14,7	7,7	6,0	9,6	4,7	3,8	5,6
	2010	11,6	10,3	12,6	6,5	5,0	7,8	5,9	4,6	7,1
	2013	13,1	12,3	13,7	6,1	5,0	7,2	5,4	4,3	6,4
	2014	14,2	13,3	15,0	6,4	5,3	7,4	5,5	4,4	6,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	11,3	10,9	12,0	6,5	6,4	6,7	3,5	3,6	3,3
	2005	12,7	12,8	12,5	9,2	9,0	9,6	7,7	7,8	7,6
	2010	11,5	11,1	12,0	7,7	7,4	8,1	7,1	7,2	7,1
	2013	13,6	13,2	14,3	7,7	7,4	8,3	7,0	7,0	6,9
	2014	15,0	14,6	15,6	8,2	7,8	8,7	6,8	6,8	6,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	9,8	11,9	8,4	5,9	6,7	5,2	3,7	3,9	3,4
	2005	12,1	16,6	9,8	7,6	9,5	6,5	4,2	4,2	4,3
	2010	12,3	15,8	10,5	7,9	10,7	6,3	6,3	8,2	5,1
	2013	12,9	17,4	10,9	8,1	10,9	6,6	5,0	6,5	4,1
	2014	13,5	17,9	11,5	8,5	11,2	7,0	5,4	8,1	4,0
Veterinärmedizin	2000	8,7	20,5	6,1	4,8	10,3	3,5	4,0	10,2	1,8
	2005	9,8	21,5	7,8	5,2	11,8	3,9	4,4	10,4	3,1
	2010	11,0	21,9	8,9	5,6	11,7	4,4	3,9	11,4	2,3
	2013	12,6	25,9	10,0	5,7	12,2	4,5	3,3	5,2	2,9
	2014	12,2	24,6	9,7	5,9	12,9	4,6	3,1	4,1	2,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	13,9	17,0	11,4	6,1	8,0	4,5	4,7	7,4	2,1
	2005	15,4	17,3	13,7	8,3	9,6	7,2	8,3	11,6	5,5
	2010	13,3	14,3	12,5	7,8	8,5	7,2	7,9	9,5	6,7
	2013	16,2	17,1	15,5	8,7	9,2	8,2	8,2	9,6	7,2
	2014	17,8	19,2	16,7	9,1	9,6	8,6	9,0	10,7	7,9
Ingenieurwissenschaften	2000	13,6	12,9	16,2	7,4	7,5	7,3	4,2	4,3	3,8
	2005	16,4	15,0	21,9	12,2	11,6	14,5	10,0	9,8	10,7
	2010	15,0	13,7	19,6	10,2	9,6	12,7	10,8	10,1	13,1
	2013	18,9	17,6	23,4	10,8	10,2	13,3	9,7	9,2	11,4
	2014	21,6	20,2	25,9	11,7	11,0	14,1	9,7	9,0	11,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	15,4	16,7	14,8	7,9	7,5	8,1	11,0	11,5	10,7
	2005	18,8	19,8	18,3	11,0	10,6	11,1	14,6	15,1	14,4
	2010	19,6	20,0	19,4	11,8	11,3	12,1	14,6	15,3	14,2
	2013	24,8	26,7	23,7	12,5	12,1	12,8	14,9	15,8	14,4
	2014	24,9	26,2	24,3	13,0	12,5	13,2	14,5	15,5	13,9
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	14,2	12,8	15,6	6,7	6,3	7,2	3,5	3,6	3,4
	2005	15,0	13,9	16,2	9,3	8,7	10,0	6,6	6,8	6,5
	2010	13,9	13,0	14,9	7,9	7,5	8,4	7,2	7,2	7,3
	2013	15,9	15,6	16,3	7,9	7,7	8,2	6,8	6,9	6,7
	2014	17,4	17,2	17,5	8,3	8,2	8,4	6,8	6,9	6,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	14,3	12,8	16,0	6,8	6,3	7,3	3,5	3,6	3,4
	2005	15,2	13,8	16,6	9,4	8,6	10,2	6,8	7,0	6,7
	2010	14,0	12,9	15,1	7,9	7,4	8,6	7,3	7,1	7,5
	2013	16,1	15,5	16,6	7,9	7,6	8,3	6,9	6,9	6,9
	2014	17,6	17,2	18,0	8,3	8,1	8,5	6,9	6,9	7,0

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen \*

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...									
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Hochschulen insgesamt</b>										
<b>Deutschland</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	23,4	24,7	23,0	8,8	8,0	9,2	3,5	4,0	3,3
	2005	20,4	19,6	20,7	10,2	8,4	11,0	5,8	6,4	5,6
	2010	19,5	21,3	18,9	8,2	7,3	8,7	6,0	5,3	6,2
	2013	20,0	22,3	19,2	7,7	7,1	7,9	5,4	5,4	5,4
	2014	21,0	23,0	20,2	7,7	7,3	7,9	5,5	5,6	5,5
Sport	2000	8,7	10,7	6,3	3,1	3,8	2,2	1,5	2,2	0,9
	2005	7,9	8,6	6,9	3,5	3,8	3,0	2,2	2,1	2,3
	2010	7,9	9,2	6,2	2,8	2,9	2,5	1,8	1,8	1,8
	2013	9,8	10,1	9,5	2,7	2,7	2,8	1,9	1,9	2,0
	2014	11,7	12,6	10,4	2,9	2,9	2,9	1,8	1,8	1,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	11,0	9,6	12,4	5,5	4,7	6,4	2,5	2,3	2,7
	2005	13,7	11,7	15,7	8,0	6,2	9,9	5,4	4,4	6,3
	2010	12,8	11,5	13,9	6,9	5,4	8,3	6,5	5,1	7,7
	2013	14,4	13,6	15,1	6,6	5,5	7,8	6,2	5,2	7,0
	2014	15,6	14,6	16,5	6,9	5,8	7,9	6,1	5,0	7,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	11,1	10,7	11,8	6,7	6,6	6,9	3,7	3,7	3,5
	2005	12,9	13,0	12,8	9,4	9,2	9,9	8,1	8,2	8,1
	2010	11,9	11,5	12,6	8,0	7,7	8,5	7,6	7,6	7,6
	2013	14,1	13,5	15,0	8,0	7,6	8,7	7,2	7,2	7,3
	2014	15,5	15,0	16,4	8,5	8,0	9,2	7,2	7,1	7,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	10,0	11,9	8,7	6,0	6,8	5,3	3,7	3,9	3,5
	2005	12,6	17,4	10,2	7,7	9,6	6,5	4,1	4,1	4,1
	2010	12,2	15,4	10,6	7,9	10,6	6,4	6,4	8,2	5,2
	2013	12,5	17,0	10,5	7,9	10,6	6,5	5,2	6,7	4,3
	2014	13,3	17,6	11,4	8,3	10,9	6,9	5,5	8,0	4,1
Veterinärmedizin	2000	8,4	23,4	5,2	4,5	10,1	3,1	3,6	8,2	1,9
	2005	11,4	26,1	8,8	5,5	12,9	4,0	4,8	13,3	2,7
	2010	13,4	28,7	10,2	6,2	15,1	4,5	3,9	11,3	2,4
	2013	15,9	34,0	12,0	6,6	14,7	5,0	5,0	12,1	3,4
	2014	13,6	25,1	11,0	6,7	14,5	5,2	4,0	8,1	3,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	14,1	16,8	12,0	6,5	8,4	4,9	4,8	7,5	2,2
	2005	15,8	17,7	14,3	8,4	9,7	7,4	8,3	11,8	5,5
	2010	14,1	15,2	13,2	8,0	8,7	7,4	8,3	10,0	7,1
	2013	16,4	17,3	15,6	8,7	9,2	8,3	8,5	9,9	7,4
	2014	18,5	19,8	17,6	9,1	9,6	8,7	9,1	10,6	8,0
Ingenieurwissenschaften	2000	13,8	13,1	16,3	7,8	7,9	7,6	4,4	4,5	3,9
	2005	16,5	15,0	22,5	12,4	11,8	14,6	10,2	10,0	10,9
	2010	15,3	13,9	20,0	10,4	9,8	12,8	10,8	10,2	13,2
	2013	19,2	17,8	23,7	11,0	10,3	13,5	9,8	9,3	11,4
	2014	21,8	20,3	26,2	11,8	11,1	14,2	9,8	9,1	12,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	15,8	16,4	15,4	8,0	7,5	8,3	10,7	10,8	10,6
	2005	20,0	20,3	19,8	11,2	10,7	11,5	14,2	14,5	14,1
	2010	22,1	22,4	21,9	12,4	11,9	12,6	15,0	15,7	14,6
	2013	27,8	29,9	26,8	13,6	13,1	13,9	15,4	16,6	14,8
	2014	28,5	29,7	27,8	14,2	13,7	14,5	15,4	16,2	15,0
Insgesamt <sup>1</sup>	2000	14,3	12,9	15,8	6,9	6,6	7,4	3,7	3,8	3,5
	2005	15,6	14,3	17,0	9,5	8,8	10,2	7,0	7,1	6,8
	2010	14,9	13,8	16,0	8,3	7,8	8,8	7,6	7,5	7,7
	2013	16,9	16,4	17,3	8,3	8,0	8,6	7,2	7,3	7,1
	2014	18,3	18,0	18,7	8,7	8,5	8,9	7,2	7,2	7,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) <sup>1</sup>	2000	14,5	12,9	16,1	7,0	6,5	7,5	3,7	3,7	3,6
	2005	15,8	14,2	17,5	9,6	8,8	10,5	7,2	7,3	7,1
	2010	15,0	13,8	16,3	8,3	7,7	9,0	7,7	7,4	7,9
	2013	17,1	16,4	17,8	8,3	7,9	8,8	7,3	7,3	7,3
	2014	18,6	18,0	19,3	8,7	8,4	9,1	7,3	7,2	7,4

\* Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.  
1 Einschl. "Sonstige Fächer".

# Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										darunter: C4/W3 Professoren		
<b>Insgesamt</b>												
<b>Baden-Württemberg</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	37 627	8 761	4 871	3 701	504	62	4 127	705	328	1 142
	2005	-	51 696	10 470	5 239	4 284	328	53	4 626	686	347	1 155
	2010	-	52 187	10 738	7 887	6 479	448	48	5 828	744	502	2 136
	2013	-	58 259	11 436	9 499	7 068	442	47	7 315	818	545	2 774
	2014	-	58 286	10 819	10 011	7 434	411	32	7 855	828	548	2 975
Sport	2000	-	2 495	290	508	485	9	2	202	28	8	94
	2005	-	3 626	637	337	296	11	2	234	26	11	87
	2010	-	3 486	550	779	681	12	6	379	29	21	186
	2013	-	3 897	576	615	510	19	2	401	34	25	214
	2014	-	3 776	478	708	594	20	3	428	34	24	230
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	59 419	13 516	9 634	8 666	481	38	4 754	1 071	255	993
	2005	-	66 221	13 260	10 724	9 553	439	27	5 150	1 115	271	1 236
	2010	-	86 194	22 024	18 274	16 220	454	20	15 856	1 728	352	2 023
	2013	-	104 022	25 524	21 305	16 940	481	20	18 312	1 936	407	2 376
	2014	-	108 158	24 803	23 496	18 540	415	8	18 985	1 991	424	2 408
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	37 052	9 091	5 801	4 188	1 459	106	7 236	1 047	419	3 964
	2005	-	49 918	10 012	6 657	5 093	1 115	61	7 725	1 130	453	4 200
	2010	-	54 779	11 992	10 173	8 067	1 316	51	10 456	1 298	601	6 045
	2013	-	66 672	14 249	12 130	8 350	1 683	39	11 430	1 334	684	6 531
	2014	-	67 887	13 403	12 978	8 658	1 551	53	11 582	1 340	691	6 279
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	12 341	1 567	3 071	1 511	1 527	121	6 675	390	197	5 455
	2005	-	13 848	1 945	2 798	1 314	1 444	145	8 490	412	211	6 037
	2010	-	16 216	2 623	3 432	1 901	1 347	155	10 383	424	279	7 866
	2013	-	18 797	3 187	3 838	2 182	1 356	145	11 458	471	312	8 344
	2014	-	19 130	3 120	3 859	2 179	1 328	154	11 880	481	317	8 493
Veterinärmedizin	2000	-	-	-	-	-	-	-	42	8	3	28
	2005	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	1
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	3 582	706	752	681	64	4	967	142	44	438
	2005	-	4 165	969	724	490	110	6	857	128	49	421
	2010	-	5 891	1 489	1 079	741	99	8	1 104	139	65	608
	2013	-	6 545	1 299	1 476	914	95	3	1 371	171	78	756
	2014	-	7 089	1 307	1 470	869	102	5	1 364	170	78	727
Ingenieurwissenschaften	2000	-	34 732	8 382	5 936	5 485	348	11	5 678	1 297	174	2 476
	2005	-	45 113	10 441	6 457	5 329	367	12	5 983	1 233	196	2 483
	2010	-	60 649	15 396	10 656	9 259	399	12	10 855	1 436	256	3 993
	2013	-	77 649	18 780	13 986	11 247	534	6	12 423	1 654	293	4 428
	2014	-	80 790	18 227	15 521	12 103	420	9	12 690	1 703	292	4 297
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	8 438	1 486	1 293	974	43	2	1 676	432	106	65
	2005	-	10 031	1 844	1 566	1 242	25	1	1 849	458	106	63
	2010	-	10 251	1 941	2 021	1 487	37	1	2 170	490	198	176
	2013	-	10 744	2 141	2 255	1 560	22	-	2 281	502	223	279
	2014	-	10 645	2 006	2 260	1 546	38	2	2 273	509	227	264
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	42 499	195 686	43 799	31 866	25 691	4 435	346	32 846	5 149	1 547	15 661
	2005	53 599	244 618	49 578	34 502	27 601	3 839	307	37 128	5 241	1 666	16 970
	2010	69 007	290 286	67 638	54 301	44 835	4 112	301	60 568	6 346	2 304	24 942
	2013	70 677	347 199	78 024	65 105	48 771	4 633	263	69 081	6 995	2 608	27 823
	2014	70 670	356 539	75 136	70 304	51 923	4 286	266	72 098	7 156	2 670	28 327
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	183 345	42 232	28 795	24 180	2 908	225	26 008	4 756	1 349	10 052
	2005	-	230 770	47 633	31 704	26 287	2 395	162	28 493	4 822	1 452	10 809
	2010	-	274 070	65 015	50 869	42 934	2 765	146	50 076	5 921	2 025	16 970
	2013	-	328 402	74 837	61 267	46 589	3 277	118	57 458	6 522	2 296	19 357
	2014	-	337 409	72 016	66 445	49 744	2 958	112	60 033	6 673	2 353	19 705
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	12 341	1 567	3 071	1 511	1 527	121	6 838	393	198	5 609
	2005	-	13 848	1 945	2 798	1 314	1 444	145	8 635	419	214	6 161
	2010	-	16 216	2 623	3 432	1 901	1 347	155	10 492	425	279	7 972
	2013	-	18 797	3 187	3 838	2 182	1 356	145	11 623	473	312	8 466
	2014	-	19 130	3 120	3 859	2 179	1 328	154	12 065	483	317	8 622

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										darunter: C4/W3 Professoren		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
<b>Frauen</b>												
<b>Baden-Württemberg</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	26 175	6 448	3 373	2 691	207	19	1 456	101	37	428
	2005	-	36 803	7 519	3 977	3 354	156	16	1 998	164	63	545
	2010	-	37 370	8 024	5 998	5 011	248	18	2 981	243	153	1 180
	2013	-	41 899	8 412	7 260	5 530	218	26	3 890	292	186	1 574
	2014	-	41 926	7 940	7 723	5 840	241	14	4 189	295	185	1 710
Sport	2000	-	1 132	132	264	252	2	-	59	3	1	28
	2005	-	1 962	392	185	161	4	-	71	2	1	28
	2010	-	1 602	279	474	416	6	3	165	6	4	89
	2013	-	1 738	287	331	276	10	2	182	7	6	107
	2014	-	1 682	235	363	297	9	2	181	7	6	106
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	25 608	6 643	3 870	3 573	120	5	1 053	99	14	266
	2005	-	31 438	6 573	5 178	4 690	127	5	1 321	152	22	402
	2010	-	45 382	12 356	9 617	8 618	175	4	4 711	322	39	755
	2013	-	55 496	14 655	11 505	9 502	162	5	5 709	404	65	951
	2014	-	57 734	13 984	12 666	10 258	136	2	6 049	435	72	1 009
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	13 077	3 476	2 075	1 641	376	18	1 274	52	15	828
	2005	-	18 716	4 032	2 645	2 185	313	11	1 705	92	27	1 117
	2010	-	20 200	4 645	3 941	3 120	518	9	2 748	151	61	1 822
	2013	-	24 347	5 400	4 573	3 152	633	5	3 065	177	83	1 947
	2014	-	24 704	5 019	4 801	3 161	628	8	3 122	199	92	1 892
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	6 487	942	1 393	720	658	20	2 167	23	8	2 005
	2005	-	8 286	1 213	1 451	716	718	23	2 921	40	12	2 433
	2010	-	9 972	1 690	2 111	1 230	791	32	4 187	55	28	3 717
	2013	-	11 629	2 151	2 426	1 417	815	33	4 879	79	37	4 117
	2014	-	11 803	2 073	2 407	1 414	787	36	5 071	78	37	4 196
Veterinärmedizin	2000	-	-	-	-	-	-	-	15	1	-	12
	2005	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	1 835	349	379	352	23	2	296	17	1	155
	2005	-	2 168	519	343	251	39	2	306	17	2	167
	2010	-	3 102	788	585	429	46	4	416	27	13	249
	2013	-	3 531	730	806	504	46	3	553	37	18	338
	2014	-	4 020	770	825	506	44	2	574	36	18	343
Ingenieurwissenschaften	2000	-	6 371	1 727	973	914	36	1	652	55	5	305
	2005	-	8 719	1 973	1 313	1 118	36	1	820	79	8	388
	2010	-	11 863	3 284	2 096	1 804	51	1	1 844	126	21	834
	2013	-	16 241	4 358	2 990	2 369	92	-	2 176	169	27	993
	2014	-	17 470	4 370	3 183	2 461	69	1	2 201	175	24	962
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	5 505	996	838	644	27	1	511	90	13	30
	2005	-	6 903	1 268	1 057	848	16	1	620	115	18	30
	2010	-	6 865	1 305	1 360	1 019	23	-	812	123	42	87
	2013	-	6 907	1 356	1 509	1 056	18	-	869	128	57	133
	2014	-	6 745	1 245	1 570	1 103	26	-	876	131	59	131
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	21 158	86 190	20 713	13 165	10 787	1 449	66	8 040	443	94	4 354
	2005	25 738	114 995	23 489	16 149	13 323	1 409	59	10 543	668	157	5 483
	2010	34 541	136 694	32 846	26 182	21 647	1 858	71	19 376	1 063	364	9 361
	2013	35 165	162 137	37 811	31 401	23 806	1 995	74	23 310	1 310	491	10 972
	2014	35 627	166 511	36 182	33 539	25 040	1 941	65	24 635	1 375	510	11 316
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>5</sup>	2000	-	79 703	19 771	11 772	10 067	791	46	5 808	420	86	2 286
	2005	-	106 709	22 276	14 698	12 607	691	36	7 558	628	145	2 991
	2010	-	126 722	31 156	24 071	20 417	1 067	39	15 140	1 008	336	5 597
	2013	-	150 508	35 660	28 975	22 389	1 180	41	18 346	1 231	454	6 801
	2014	-	154 708	34 109	31 132	23 626	1 154	29	19 467	1 297	473	7 059
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	6 487	942	1 393	720	658	20	2 232	23	8	2 068
	2005	-	8 286	1 213	1 451	716	718	23	2 985	40	12	2 492
	2010	-	9 972	1 690	2 111	1 230	791	32	4 236	55	28	3 764
	2013	-	11 629	2 151	2 426	1 417	815	33	4 964	79	37	4 171
	2014	-	11 803	2 073	2 407	1 414	787	36	5 168	78	37	4 257

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

# Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										C4/W3 Professoren	Professoren	
<b>Frauenanteil in %</b>												
<b>Baden-Württemberg</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	69,6	73,6	69,2	72,7	41,1	30,6	35,3	14,3	11,3	37,5
	2005	-	71,2	71,8	75,9	78,3	47,6	30,2	43,2	23,9	18,2	47,2
	2010	-	71,6	74,7	76,0	77,3	55,4	37,5	51,1	32,7	30,5	55,2
	2013	-	71,9	73,6	76,4	78,2	49,3	55,3	53,2	35,7	34,1	56,7
	2014	-	71,9	73,4	77,1	78,6	58,6	43,8	53,3	35,6	33,8	57,5
Sport	2000	-	45,4	45,5	52,0	52,0	22,2	-	29,2	10,7	12,5	29,8
	2005	-	54,1	61,5	54,9	54,4	36,4	-	30,3	7,7	9,1	32,2
	2010	-	46,0	50,7	60,8	61,1	50,0	50,0	43,5	20,7	19,0	47,8
	2013	-	44,6	49,8	53,8	54,1	52,6	100,0	45,4	20,6	24,0	50,0
	2014	-	44,5	49,2	51,3	50,0	45,0	66,7	42,3	20,6	25,0	46,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	43,1	49,1	40,2	41,2	24,9	13,2	22,1	9,2	5,5	26,8
	2005	-	47,5	49,6	48,3	49,1	28,9	18,5	25,7	13,6	8,1	32,5
	2010	-	52,7	56,1	52,6	53,1	38,5	20,0	29,7	18,6	11,1	37,3
	2013	-	53,4	57,4	54,0	56,1	33,7	25,0	31,2	20,9	16,0	40,0
	2014	-	53,4	56,4	53,9	55,3	32,8	25,0	31,9	21,8	17,0	41,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	35,3	38,2	35,8	39,2	25,8	17,0	17,6	5,0	3,6	20,9
	2005	-	37,5	40,3	39,7	42,9	28,1	18,0	22,1	8,1	6,0	26,6
	2010	-	36,9	38,7	38,7	38,7	39,4	17,6	26,3	11,6	10,1	30,1
	2013	-	36,5	37,9	37,7	37,7	37,6	12,8	26,8	13,3	12,1	29,8
	2014	-	36,4	37,4	37,0	36,5	40,5	15,1	27,0	14,9	13,3	30,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	52,6	60,1	45,4	47,7	43,1	16,5	32,5	5,9	4,1	36,8
	2005	-	59,8	62,4	51,9	54,5	49,7	15,9	34,4	9,7	5,7	40,3
	2010	-	61,5	64,4	61,5	64,7	58,7	20,6	40,3	13,0	10,0	47,3
	2013	-	61,9	67,5	63,2	64,9	60,1	22,8	42,6	16,8	11,9	49,3
	2014	-	61,7	66,4	62,4	64,9	59,3	23,4	42,7	16,2	11,7	49,4
Veterinärmedizin	2000	-	-	-	-	-	-	-	35,7	12,5	-	42,9
	2005	-	-	-	-	-	-	-	50,0	100,0	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2013	-	-	-	100,0	-	100,0	-	-	-	-	-
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	51,2	49,4	50,4	51,7	35,9	50,0	30,6	12,0	2,3	35,4
	2005	-	52,1	53,6	47,4	51,2	35,5	33,3	35,7	13,3	4,1	39,7
	2010	-	52,7	52,9	54,2	57,9	46,5	50,0	37,7	19,4	20,0	41,0
	2013	-	53,9	56,2	54,6	55,1	48,4	100,0	40,3	21,6	23,1	44,7
	2014	-	56,7	58,9	56,1	58,2	43,1	40,0	42,1	21,2	23,1	47,2
Ingenieurwissenschaften	2000	-	18,3	20,6	16,4	16,7	10,3	9,1	11,5	4,2	2,9	12,3
	2005	-	19,3	18,9	20,3	21,0	9,8	8,3	13,7	6,4	4,1	15,6
	2010	-	19,6	21,3	19,7	19,5	12,8	8,3	17,0	8,8	8,2	20,9
	2013	-	20,9	23,2	21,4	21,1	17,2	-	17,5	10,2	9,2	22,4
	2014	-	21,6	24,0	20,5	20,3	16,4	11,1	17,3	10,3	8,2	22,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	65,2	67,0	64,8	66,1	62,8	50,0	30,5	20,8	12,3	46,2
	2005	-	68,8	68,8	67,5	68,3	64,0	100,0	33,5	25,1	17,0	47,6
	2010	-	67,0	67,2	67,3	68,5	62,2	-	37,4	25,1	21,2	49,4
	2013	-	64,3	63,3	66,9	67,7	81,8	-	38,1	25,5	25,6	47,7
	2014	-	63,4	62,1	69,5	71,3	68,4	-	38,5	25,7	26,0	49,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	49,8	44,0	47,3	41,3	42,0	32,7	19,1	24,5	8,6	6,1	27,8
	2005	48,0	47,0	47,4	46,8	48,3	36,7	19,2	28,4	12,7	9,4	32,3
	2010	50,1	47,1	48,6	48,2	48,3	45,2	23,6	32,0	16,8	15,8	37,5
	2013	49,8	46,7	48,5	48,2	48,8	43,1	28,1	33,7	18,7	18,8	39,4
	2014	50,4	46,7	48,2	47,7	48,2	45,3	24,4	34,2	19,2	19,1	39,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	43,5	46,8	40,9	41,6	27,2	20,4	22,3	8,8	6,4	22,7
	2005	-	46,2	46,8	46,4	48,0	28,9	22,2	26,5	13,0	10,0	27,7
	2010	-	46,2	47,9	47,3	47,6	38,6	26,7	30,2	17,0	16,6	33,0
	2013	-	45,8	47,7	47,3	48,1	36,0	34,7	31,9	18,9	19,8	35,1
	2014	-	45,9	47,4	46,9	47,5	39,0	25,9	32,4	19,4	20,1	35,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	52,6	60,1	45,4	47,7	43,1	16,5	32,6	5,9	4,0	36,9
	2005	-	59,8	62,4	51,9	54,5	49,7	15,9	34,6	9,5	5,6	40,4
	2010	-	61,5	64,4	61,5	64,7	58,7	20,6	40,4	12,9	10,0	47,2
	2013	-	61,9	67,5	63,2	64,9	60,1	22,8	42,7	16,7	11,9	49,3
	2014	-	61,7	66,4	62,4	64,9	59,3	23,4	42,8	16,1	11,7	49,4

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

# Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
			im 1. Hoch- schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
			darunter:		darunter:							
		C4/W3 Professoren										
<b>Insgesamt</b>												
<b>Bayern</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	42 931	7 952	6 010	5 116	381	60	4 398	784	504	1 193
	2005	-	54 502	11 110	6 331	5 414	487	63	4 908	746	462	1 247
	2010	-	55 828	11 535	10 095	8 879	442	50	7 063	839	484	2 082
	2013	-	62 451	12 175	12 289	10 125	466	54	8 000	885	501	2 327
	2014	-	63 431	11 501	13 390	10 458	447	50	8 062	873	495	2 367
Sport	2000	-	1 485	153	116	103	7	-	182	13	7	40
	2005	-	2 228	291	192	180	9	-	338	20	9	69
	2010	-	2 169	399	323	274	14	2	407	22	14	123
	2013	-	2 842	540	296	227	11	1	404	32	16	122
	2014	-	2 868	378	333	243	19	1	449	30	19	144
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	76 153	15 689	9 887	9 025	541	43	5 085	1 049	358	1 097
	2005	-	81 005	16 019	12 432	11 242	565	29	5 508	1 074	365	1 259
	2010	-	87 852	21 363	16 911	14 911	580	24	7 867	1 328	388	2 000
	2013	-	110 735	24 140	20 466	15 747	535	26	9 471	1 526	434	2 362
	2014	-	114 154	23 811	22 185	16 228	582	25	9 943	1 594	450	2 424
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	33 171	7 695	4 190	2 976	1 105	97	5 834	899	388	3 689
	2005	-	43 910	8 820	5 814	4 418	1 131	51	6 636	993	417	4 019
	2010	-	50 737	11 233	9 279	7 086	1 296	78	9 601	1 146	456	5 957
	2013	-	64 044	12 865	11 360	6 876	1 587	56	11 224	1 246	474	6 752
	2014	-	66 828	13 159	12 888	7 733	1 572	61	11 580	1 271	482	6 819
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	13 322	1 591	2 860	1 498	1 353	125	7 394	548	193	4 485
	2005	-	14 769	1 902	3 248	1 823	1 374	177	8 672	563	202	5 890
	2010	-	16 702	2 495	3 619	2 223	1 329	191	10 567	584	216	7 500
	2013	-	20 753	3 112	3 687	2 342	1 111	162	11 675	637	229	8 497
	2014	-	22 722	3 150	3 990	2 351	1 331	162	11 721	656	233	8 593
Veterinärmedizin	2000	-	1 868	223	336	176	158	2	227	32	22	152
	2005	-	1 929	297	389	193	192	5	268	32	22	164
	2010	-	1 869	266	412	252	155	8	331	34	21	212
	2013	-	1 870	261	365	233	129	2	395	31	20	242
	2014	-	1 864	263	365	236	125	-	413	32	20	255
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	5 295	953	848	784	59	7	936	165	50	579
	2005	-	5 259	1 181	1 017	860	53	6	857	142	35	389
	2010	-	6 232	1 541	930	722	39	2	1 007	145	35	482
	2013	-	7 835	1 741	1 490	1 111	45	2	1 156	136	34	548
	2014	-	8 187	1 658	1 603	1 023	45	3	1 168	170	33	540
Ingenieurwissenschaften	2000	-	30 812	6 772	4 892	4 448	289	9	4 180	1 190	145	1 386
	2005	-	39 562	9 427	5 390	4 742	304	8	4 652	1 229	159	1 412
	2010	-	56 510	14 164	8 541	7 212	368	9	6 687	1 260	182	2 762
	2013	-	74 704	16 871	13 401	9 985	405	10	8 749	1 520	210	3 545
	2014	-	77 325	16 582	15 073	10 518	408	4	9 152	1 535	216	3 623
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	8 263	1 407	953	777	38	-	1 898	280	115	100
	2005	-	9 334	1 471	1 347	1 077	41	5	2 041	305	127	186
	2010	-	9 533	1 753	1 772	1 401	36	-	2 385	360	139	259
	2013	-	10 681	1 950	2 069	1 622	37	4	2 615	380	149	264
	2014	-	10 878	1 818	2 096	1 499	50	5	2 748	388	154	276
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	40 333	213 300	42 435	30 092	24 903	3 931	343	31 525	5 079	1 791	13 440
	2005	46 563	252 498	50 518	36 160	29 949	4 156	344	35 029	5 187	1 804	15 226
	2010	60 866	287 432	64 749	51 882	42 960	4 259	364	48 491	5 854	1 948	22 205
	2013	63 485	355 915	73 655	65 425	48 268	4 328	317	57 332	6 492	2 082	25 818
	2014	63 226	368 258	72 320	71 942	50 289	4 598	311	59 026	6 666	2 119	26 219
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	199 978	40 844	27 232	23 405	2 578	218	24 011	4 523	1 597	8 859
	2005	-	237 729	48 616	32 912	28 126	2 782	167	26 278	4 624	1 602	9 296
	2010	-	270 730	62 254	48 263	40 737	2 930	173	37 902	5 270	1 732	14 684
	2013	-	335 162	70 543	61 738	45 926	3 217	155	45 618	5 854	1 853	17 285
	2014	-	345 536	69 170	67 952	47 938	3 267	149	47 259	6 008	1 885	17 588
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	13 322	1 591	2 860	1 498	1 353	125	7 514	556	194	4 581
	2005	-	14 769	1 902	3 248	1 823	1 374	177	8 751	563	202	5 930
	2010	-	16 702	2 495	3 619	2 223	1 329	191	10 589	584	216	7 521
	2013	-	20 753	3 112	3 687	2 342	1 111	162	11 714	638	229	8 533
	2014	-	22 722	3 150	3 990	2 351	1 331	162	11 767	658	234	8 631

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										darunter: C4/W3 Professoren		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
<b>Frauen</b>												
<b>Bayern</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	29 478	5 921	4 115	3 630	167	18	1 549	89	37	476
	2005	-	38 771	8 198	4 696	4 156	241	23	2 093	134	63	652
	2010	-	40 428	8 779	7 650	6 814	266	22	3 359	217	104	1 166
	2013	-	45 182	9 123	9 440	7 886	260	19	3 967	246	123	1 335
	2014	-	45 834	8 551	10 323	8 181	248	20	4 006	261	132	1 349
Sport	2000	-	646	60	55	48	3	-	48	2	-	15
	2005	-	828	111	64	61	2	-	125	2	-	31
	2010	-	938	222	106	83	6	1	150	5	3	50
	2013	-	1 316	272	126	96	5	1	175	6	3	55
	2014	-	1 355	197	165	125	9	1	206	8	4	62
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	35 961	8 092	4 315	4 053	150	6	1 278	130	16	301
	2005	-	41 467	8 262	6 190	5 805	161	3	1 556	143	18	389
	2010	-	47 068	11 943	8 845	8 014	192	5	2 656	259	44	763
	2013	-	59 764	13 694	11 162	8 840	179	7	3 314	339	59	948
	2014	-	62 325	13 763	11 882	9 015	215	3	3 528	377	62	997
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	11 824	2 962	1 303	968	301	10	940	41	10	713
	2005	-	16 394	3 688	2 058	1 618	367	11	1 391	69	22	1 007
	2010	-	19 806	4 748	3 644	2 818	486	13	2 375	124	36	1 687
	2013	-	24 248	5 211	4 348	2 723	613	11	3 007	167	43	1 955
	2014	-	24 846	5 116	4 846	2 988	583	14	3 080	171	43	1 970
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	6 907	971	1 241	691	547	10	2 186	33	6	1 731
	2005	-	8 916	1 226	1 701	1 015	651	29	3 011	50	14	2 516
	2010	-	10 591	1 662	2 140	1 366	732	46	4 267	74	14	3 658
	2013	-	13 293	2 083	2 361	1 528	668	42	4 924	98	17	4 246
	2014	-	14 701	2 143	2 540	1 541	799	45	5 062	108	21	4 306
Veterinärmedizin	2000	-	1 511	190	258	141	115	2	104	3	2	82
	2005	-	1 628	257	316	167	145	2	155	4	3	101
	2010	-	1 603	233	335	214	119	3	228	6	4	151
	2013	-	1 609	218	300	189	109	2	277	6	5	170
	2014	-	1 604	226	307	200	103	-	297	6	5	187
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	2 453	460	346	319	25	3	227	6	2	185
	2005	-	2 535	575	506	442	13	2	255	10	2	147
	2010	-	3 064	775	474	348	18	-	351	22	4	213
	2013	-	3 820	844	771	576	18	-	445	27	5	263
	2014	-	4 001	860	870	551	25	1	462	37	5	261
Ingenieurwissenschaften	2000	-	5 323	1 219	826	745	18	-	363	34	6	143
	2005	-	6 894	1 636	1 023	897	45	2	615	49	8	230
	2010	-	10 941	2 917	1 515	1 276	58	1	1 088	88	11	530
	2013	-	15 802	3 913	2 839	2 107	71	3	1 530	129	17	679
	2014	-	16 829	3 979	3 246	2 251	66	1	1 609	131	17	697
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	5 406	970	588	495	23	-	603	36	14	37
	2005	-	6 259	1 027	866	717	24	2	727	53	22	62
	2010	-	6 253	1 160	1 163	938	28	-	908	65	22	123
	2013	-	6 898	1 300	1 389	1 094	25	3	1 029	82	29	131
	2014	-	7 067	1 206	1 418	1 031	30	2	1 120	89	36	147
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	21 146	99 509	20 845	13 047	11 090	1 349	49	7 785	382	93	3 926
	2005	23 604	123 692	24 980	17 420	14 878	1 649	74	10 415	522	153	5 347
	2010	31 376	140 692	32 439	25 872	21 871	1 905	91	16 737	883	243	8 707
	2013	32 724	171 932	36 658	32 738	25 039	1 950	88	20 567	1 118	302	10 263
	2014	32 523	178 562	36 041	35 610	25 883	2 091	87	21 317	1 209	326	10 453
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	92 602	19 874	11 806	10 399	802	39	5 551	348	87	2 151
	2005	-	114 776	23 754	15 719	13 863	998	45	7 365	472	139	2 809
	2010	-	130 101	30 777	23 732	20 505	1 173	45	12 460	809	229	5 039
	2013	-	158 639	34 575	30 377	23 511	1 282	46	15 625	1 020	285	5 999
	2014	-	163 861	33 898	33 070	24 342	1 292	42	16 237	1 101	305	6 131
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	6 907	971	1 241	691	547	10	2 234	34	6	1 775
	2005	-	8 916	1 226	1 701	1 015	651	29	3 050	50	14	2 538
	2010	-	10 591	1 662	2 140	1 366	732	46	4 277	74	14	3 668
	2013	-	13 293	2 083	2 361	1 528	668	42	4 942	98	17	4 264
	2014	-	14 701	2 143	2 540	1 541	799	45	5 080	108	21	4 322

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										darunter: C4/W3 Professoren		
<b>Frauenanteil in %</b>												
<b>Bayern</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	68,7	74,5	68,5	71,0	43,8	30,0	35,2	11,4	7,3	39,9
	2005	-	71,1	73,8	74,2	76,8	49,5	36,5	42,6	18,0	13,6	52,3
	2010	-	72,4	76,1	75,8	76,7	60,2	44,0	47,6	25,9	21,5	56,0
	2013	-	72,3	74,9	76,8	77,9	55,8	35,2	49,6	27,8	24,6	57,4
	2014	-	72,3	74,4	77,1	78,2	55,5	40,0	49,7	29,9	26,7	57,0
Sport	2000	-	43,5	39,2	47,4	46,6	42,9	-	26,4	15,4	-	37,5
	2005	-	37,2	38,1	33,3	33,9	22,2	-	37,0	10,0	-	44,9
	2010	-	43,2	55,6	32,8	30,3	42,9	50,0	36,9	22,7	21,4	40,7
	2013	-	46,3	50,4	42,6	42,3	45,5	100,0	43,3	18,8	18,8	45,1
	2014	-	47,2	52,1	49,5	51,4	47,4	100,0	45,9	26,7	21,1	43,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	47,2	51,6	43,6	44,9	27,7	14,0	25,1	12,4	4,5	27,4
	2005	-	51,2	51,6	49,8	51,6	28,5	10,3	28,2	13,3	4,9	30,9
	2010	-	53,6	55,9	52,3	53,7	33,1	20,8	33,8	19,5	11,3	38,2
	2013	-	54,0	56,7	54,5	56,1	33,5	26,9	35,0	22,2	13,6	40,1
	2014	-	54,6	57,8	53,6	55,6	36,9	12,0	35,5	23,7	13,8	41,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	35,6	38,5	31,1	32,5	27,2	10,3	16,1	4,6	2,6	19,3
	2005	-	37,3	41,8	35,4	36,6	32,4	21,6	21,0	6,9	5,3	25,1
	2010	-	39,0	42,3	39,3	39,8	37,5	16,7	24,7	10,8	7,9	28,3
	2013	-	37,9	40,5	38,3	39,6	38,6	19,6	26,8	13,4	9,1	29,0
	2014	-	37,2	38,9	37,6	38,6	37,1	23,0	26,6	13,5	8,9	28,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	51,8	61,0	43,4	46,1	40,4	8,0	29,6	6,0	3,1	38,6
	2005	-	60,4	64,5	52,4	55,7	47,4	16,4	34,7	8,9	6,9	42,7
	2010	-	63,4	66,6	59,1	61,4	55,1	24,1	40,4	12,7	6,5	48,8
	2013	-	64,1	66,9	64,0	65,2	60,1	25,9	42,2	15,4	7,4	50,0
	2014	-	64,7	68,0	63,7	65,5	60,0	27,8	43,2	16,5	9,0	50,1
Veterinärmedizin	2000	-	80,9	85,2	76,8	80,1	72,8	100,0	45,8	9,4	9,1	53,9
	2005	-	84,4	86,5	81,2	86,5	75,5	40,0	57,8	12,5	13,6	61,6
	2010	-	85,8	87,6	81,3	84,9	76,8	37,5	68,9	17,6	19,0	71,2
	2013	-	86,0	83,5	82,2	81,1	84,5	100,0	70,1	19,4	25,0	70,2
	2014	-	86,1	85,9	84,1	84,7	82,4	-	71,9	18,8	25,0	73,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	46,3	48,3	40,8	40,7	42,4	42,9	24,3	3,6	4,0	32,0
	2005	-	48,2	48,7	49,8	51,4	24,5	33,3	29,8	7,0	5,7	37,8
	2010	-	49,2	50,3	51,0	48,2	46,2	-	34,9	15,2	11,4	44,2
	2013	-	48,8	48,5	51,7	51,8	40,0	-	38,5	19,9	14,7	48,0
	2014	-	48,9	51,9	54,3	53,9	55,6	33,3	39,6	21,8	15,2	48,3
Ingenieurwissenschaften	2000	-	17,3	18,0	16,9	16,7	6,2	-	8,7	2,9	4,1	10,3
	2005	-	17,4	17,4	19,0	18,9	14,8	25,0	13,2	4,0	5,0	16,3
	2010	-	19,4	20,6	17,7	17,7	15,8	11,1	16,3	7,0	6,0	19,2
	2013	-	21,2	23,2	21,2	21,1	17,5	30,0	17,5	8,5	8,1	19,2
	2014	-	21,8	24,0	21,5	21,4	16,2	25,0	17,6	8,5	7,9	19,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	65,4	68,9	61,7	63,7	60,5	-	31,8	12,9	12,2	37,0
	2005	-	67,1	69,8	64,3	66,6	58,5	40,0	35,6	17,4	17,3	33,3
	2010	-	65,6	66,2	65,6	67,0	77,8	-	38,1	18,1	15,8	47,5
	2013	-	64,6	66,7	67,1	67,4	67,6	75,0	39,3	21,6	19,5	49,6
	2014	-	65,0	66,3	67,7	68,8	60,0	40,0	40,8	22,9	23,4	53,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	52,4	46,7	49,1	43,4	44,5	34,3	14,3	24,7	7,5	5,2	29,2
	2005	50,7	49,0	49,4	48,2	49,7	39,7	21,5	29,7	10,1	8,5	35,1
	2010	51,5	48,9	50,1	49,9	50,9	44,7	25,0	34,5	15,1	12,5	39,2
	2013	51,5	48,3	49,8	50,0	51,9	45,1	27,8	35,9	17,2	14,5	39,8
	2014	51,4	48,5	49,8	49,5	51,5	45,5	28,0	36,1	18,1	15,4	39,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	46,3	48,7	43,4	44,4	31,1	17,9	23,1	7,7	5,4	24,3
	2005	-	48,3	48,9	47,8	49,3	35,9	26,9	28,0	10,2	8,7	30,2
	2010	-	48,1	49,4	49,2	50,3	40,0	26,0	32,9	15,4	13,2	34,3
	2013	-	47,3	49,0	49,2	51,2	39,9	29,7	34,3	17,4	15,4	34,7
	2014	-	47,4	49,0	48,7	50,8	39,5	28,2	34,4	18,3	16,2	34,9
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	51,8	61,0	43,4	46,1	40,4	8,0	29,7	6,1	3,1	38,7
	2005	-	60,4	64,5	52,4	55,7	47,4	16,4	34,9	8,9	6,9	42,8
	2010	-	63,4	66,6	59,1	61,4	55,1	24,1	40,4	12,7	6,5	48,8
	2013	-	64,1	66,9	64,0	65,2	60,1	25,9	42,2	15,4	7,4	50,0
	2014	-	64,7	68,0	63,7	65,5	60,0	27,8	43,2	16,4	9,0	50,1

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

# Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
			im 1. Hoch- schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren <sup>5</sup>		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter	
			zusammen						darunter:			
		C4/W3 Professoren										
<b>Insgesamt</b>												
<b>Berlin</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	36 282	5 641	2 384	1 872	287	52	2 929	429	222	799
	2005	-	33 717	3 869	3 559	2 841	504	40	3 111	349	171	913
	2010	-	27 139	4 769	4 221	3 247	303	32	3 276	434	175	1 204
	2013	-	30 096	5 532	4 522	2 562	338	28	3 273	468	183	1 234
	2014	-	31 202	5 837	5 026	2 806	338	18	3 266	484	178	1 197
Sport	2000	-	1 182	64	68	67	-	3	59	11	4	11
	2005	-	982	87	108	105	2	-	52	7	4	14
	2010	-	1 001	147	172	144	5	-	96	13	2	26
	2013	-	994	149	185	123	2	-	84	10	2	16
	2014	-	1 016	138	189	120	5	1	78	10	3	18
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	37 423	6 457	5 125	4 380	260	22	2 836	504	137	564
	2005	-	39 485	7 283	7 650	6 330	460	32	2 811	537	120	617
	2010	-	39 778	9 730	8 424	6 380	331	10	4 324	764	137	879
	2013	-	45 157	10 452	9 896	6 218	344	13	4 601	774	131	884
	2014	-	46 608	10 743	9 742	6 045	286	10	4 573	771	132	867
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	20 090	3 568	1 875	1 233	559	50	3 352	467	192	1 533
	2005	-	23 721	3 816	3 326	2 384	817	37	3 716	459	200	1 796
	2010	-	23 323	3 947	3 763	2 751	668	20	4 312	479	212	2 458
	2013	-	27 955	4 893	4 032	2 434	679	18	4 515	541	240	2 621
	2014	-	29 555	5 324	4 176	2 263	678	19	4 397	532	237	2 571
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	8 405	881	1 786	1 058	722	37	3 798	296	121	2 763
	2005	-	8 559	1 044	1 889	1 145	738	60	4 433	271	107	3 016
	2010	-	8 375	1 210	1 781	963	613	73	4 556	261	82	4 080
	2013	-	9 452	1 565	1 736	1 105	416	53	4 230	282	66	3 630
	2014	-	9 580	1 417	2 025	1 275	555	49	4 110	266	63	3 570
Veterinärmedizin	2000	-	1 545	149	212	156	53	5	212	34	17	90
	2005	-	1 248	170	372	147	213	4	226	29	17	119
	2010	-	1 496	209	208	130	78	2	252	28	18	159
	2013	-	1 585	210	246	144	66	4	272	30	17	193
	2014	-	1 611	236	254	169	71	3	268	32	18	182
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	3 573	595	406	303	66	3	414	68	28	182
	2005	-	3 738	599	586	485	59	4	441	70	20	198
	2010	-	2 249	466	514	298	51	-	500	66	20	253
	2013	-	2 578	447	395	195	34	4	228	42	9	113
	2014	-	2 560	371	416	205	28	1	244	43	10	108
Ingenieurwissenschaften	2000	-	14 999	2 531	1 993	1 813	117	3	2 094	409	95	831
	2005	-	16 754	2 826	2 252	2 007	162	6	2 085	360	86	771
	2010	-	31 799	5 797	3 445	2 835	188	6	2 914	469	93	1 076
	2013	-	35 804	6 048	6 114	3 941	246	1	3 662	553	136	1 386
	2014	-	36 135	5 914	6 304	3 702	281	4	3 797	557	138	1 447
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	8 907	1 189	861	725	40	7	1 917	322	128	203
	2005	-	8 513	1 010	1 378	1 080	83	5	1 869	317	129	222
	2010	-	9 953	2 319	1 876	1 417	51	7	2 070	435	118	260
	2013	-	10 739	2 413	1 968	1 324	42	2	2 335	464	141	374
	2014	-	11 391	2 486	2 205	1 368	59	5	2 408	485	146	397
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	14 168	132 406	21 075	14 710	11 607	2 104	182	18 248	2 578	963	7 394
	2005	16 719	136 717	20 704	21 120	16 524	3 038	188	19 258	2 432	869	7 945
	2010	16 899	147 030	28 850	24 404	18 165	2 288	150	23 294	3 005	883	10 962
	2013	16 612	165 923	31 877	29 094	18 046	2 167	123	24 477	3 220	942	11 164
	2014	16 656	171 263	32 670	30 337	17 953	2 301	110	24 543	3 250	943	11 119
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	124 001	20 194	12 924	10 549	1 382	145	14 345	2 281	842	4 568
	2005	-	128 158	19 660	19 231	15 379	2 300	128	14 734	2 159	761	4 884
	2010	-	138 655	27 640	22 623	17 202	1 675	77	18 669	2 740	799	6 850
	2013	-	156 471	30 312	27 358	16 941	1 751	70	20 179	2 936	876	7 492
	2014	-	161 683	31 253	28 312	16 678	1 746	61	20 364	2 981	880	7 504
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	8 405	881	1 786	1 058	722	37	3 903	297	121	2 826
	2005	-	8 559	1 044	1 889	1 145	738	60	4 524	273	108	3 061
	2010	-	8 375	1 210	1 781	963	613	73	4 625	265	84	4 112
	2013	-	9 452	1 565	1 736	1 105	416	53	4 298	284	66	3 672
	2014	-	9 580	1 417	2 025	1 275	555	49	4 179	269	63	3 615

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										darunter: C4/W3 Professoren		
<b>Frauen</b>												
<b>Berlin</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	23 573	3 863	1 590	1 301	138	19	1 315	91	28	388
	2005	-	22 571	2 769	2 400	2 010	244	20	1 480	94	34	492
	2010	-	18 470	3 382	3 079	2 418	172	17	1 631	180	52	649
	2013	-	20 582	3 812	3 318	1 920	187	14	1 691	213	66	697
	2014	-	21 276	4 065	3 670	2 072	183	5	1 689	222	63	679
Sport	2000	-	513	35	34	34	-	-	13	2	-	2
	2005	-	394	39	52	50	1	-	13	-	-	4
	2010	-	358	52	80	64	3	-	36	2	-	13
	2013	-	363	59	82	46	1	-	26	1	-	7
	2014	-	363	44	63	36	1	-	25	3	-	7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	17 528	3 287	2 437	2 135	89	3	792	76	3	202
	2005	-	19 016	3 695	3 818	3 261	158	5	957	121	6	270
	2010	-	21 732	5 654	4 559	3 576	123	4	1 552	263	21	411
	2013	-	24 790	5 975	5 663	3 712	157	6	1 784	285	29	419
	2014	-	25 465	6 190	5 552	3 517	126	3	1 744	292	31	407
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	7 526	1 428	649	486	139	7	721	34	8	384
	2005	-	8 472	1 431	1 243	897	297	8	859	54	12	452
	2010	-	8 145	1 449	1 466	1 083	265	1	1 136	94	23	692
	2013	-	9 894	1 861	1 434	848	281	1	1 196	125	32	739
	2014	-	10 513	2 012	1 556	823	283	2	1 150	124	32	725
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	4 701	591	882	533	348	7	1 315	22	5	1 094
	2005	-	5 502	707	1 046	674	369	15	1 854	42	7	1 370
	2010	-	5 491	828	1 128	673	350	14	2 199	51	6	2 067
	2013	-	6 218	1 107	1 183	789	248	18	2 084	68	9	1 855
	2014	-	6 311	955	1 315	862	323	12	1 999	60	8	1 810
Veterinärmedizin	2000	-	1 229	128	149	118	29	2	82	4	1	38
	2005	-	1 056	140	276	120	152	1	103	6	2	71
	2010	-	1 281	160	180	117	63	-	125	7	3	96
	2013	-	1 341	161	193	129	49	-	151	8	3	129
	2014	-	1 351	183	211	144	59	2	146	9	3	125
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	1 932	349	185	144	23	2	132	2	1	88
	2005	-	2 025	344	317	264	28	2	150	8	2	98
	2010	-	1 155	246	282	177	27	-	192	15	2	128
	2013	-	1 293	227	225	113	13	3	91	13	2	63
	2014	-	1 324	205	224	110	13	-	90	13	2	55
Ingenieurwissenschaften	2000	-	3 545	656	435	406	14	1	409	26	3	214
	2005	-	4 008	644	587	532	38	2	406	32	3	174
	2010	-	8 213	1 592	907	742	36	4	602	78	8	240
	2013	-	9 540	1 790	1 709	1 091	62	-	888	93	18	388
	2014	-	9 807	1 766	1 691	979	73	1	899	94	18	393
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	5 659	739	561	477	24	2	689	84	21	93
	2005	-	5 439	629	821	643	50	2	711	99	29	100
	2010	-	6 359	1 454	1 263	964	34	2	889	161	30	152
	2013	-	6 781	1 542	1 267	839	26	2	1 036	176	42	207
	2014	-	7 306	1 615	1 413	856	37	2	1 069	183	43	214
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	7 633	66 206	11 076	6 922	5 634	804	43	5 728	348	70	2 656
	2005	9 109	68 483	10 398	10 560	8 451	1 337	55	6 819	472	99	3 174
	2010	8 935	72 437	14 959	12 944	9 814	1 073	42	8 880	866	146	4 739
	2013	8 369	81 785	16 647	15 074	9 487	1 024	44	9 576	997	202	4 859
	2014	8 608	84 748	17 179	15 695	9 399	1 098	27	9 528	1 020	202	4 814
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>5</sup>	2000	-	61 505	10 485	6 040	5 101	456	36	4 363	326	65	1 542
	2005	-	62 981	9 691	9 514	7 777	968	40	4 909	430	92	1 783
	2010	-	66 946	14 131	11 816	9 141	723	28	6 634	815	140	2 652
	2013	-	75 567	15 540	13 891	8 698	776	26	7 446	929	193	2 978
	2014	-	78 437	16 224	14 380	8 537	775	15	7 484	960	194	2 976
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	4 701	591	882	533	348	7	1 365	22	5	1 114
	2005	-	5 502	707	1 046	674	369	15	1 910	42	7	1 391
	2010	-	5 491	828	1 128	673	350	14	2 246	51	6	2 087
	2013	-	6 218	1 107	1 183	789	248	18	2 130	68	9	1 881
	2014	-	6 311	955	1 315	862	323	12	2 044	60	8	1 838

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

# Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										C4/W3 Professoren	-	
<b>Frauenanteil in %</b>												
<b>Berlin</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	65,0	68,5	66,7	69,5	48,1	36,5	44,9	21,2	12,6	48,6
	2005	-	66,9	71,6	67,4	70,7	48,4	50,0	47,6	26,9	19,9	53,9
	2010	-	68,1	70,9	72,9	74,5	56,8	53,1	49,8	41,5	29,7	53,9
	2013	-	68,4	68,9	73,4	74,9	55,3	50,0	51,7	45,5	36,1	56,5
	2014	-	68,2	69,6	73,0	73,8	54,1	27,8	51,7	45,9	35,4	56,7
Sport	2000	-	43,4	54,7	50,0	50,7	-	-	22,0	18,2	-	18,2
	2005	-	40,1	44,8	48,1	47,6	50,0	-	25,0	-	-	28,6
	2010	-	35,8	35,4	46,5	44,4	60,0	-	37,5	15,4	-	50,0
	2013	-	36,5	39,6	44,3	37,4	50,0	-	31,0	10,0	-	43,8
	2014	-	35,7	31,9	33,3	30,0	20,0	-	32,1	30,0	-	38,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	46,8	50,9	47,6	48,7	34,2	13,6	27,9	15,1	2,2	35,8
	2005	-	48,2	50,7	49,9	51,5	34,3	15,6	34,0	22,5	5,0	43,8
	2010	-	54,6	58,1	54,1	56,1	37,2	40,0	35,9	34,4	15,3	46,8
	2013	-	54,9	57,2	57,2	59,7	45,6	46,2	38,8	36,8	22,1	47,4
	2014	-	54,6	57,6	57,0	58,2	44,1	30,0	38,1	37,9	23,5	46,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	37,5	40,0	34,6	39,4	24,9	14,0	21,5	7,3	4,2	25,0
	2005	-	35,7	37,5	37,4	37,6	36,4	21,6	23,1	11,8	6,0	25,2
	2010	-	34,9	36,7	39,0	39,4	39,7	5,0	26,3	19,6	10,8	28,2
	2013	-	35,4	38,0	35,6	34,8	41,4	5,6	26,5	23,1	13,3	28,2
	2014	-	35,6	37,8	37,3	36,4	41,7	10,5	26,2	23,3	13,5	28,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	55,9	67,1	49,4	50,4	48,2	18,9	34,6	7,4	4,1	39,6
	2005	-	64,3	67,7	55,4	58,9	50,0	25,0	41,8	15,5	6,5	45,4
	2010	-	65,6	68,4	63,3	69,9	57,1	19,2	48,3	19,5	7,3	50,7
	2013	-	65,8	70,7	68,1	71,4	59,6	34,0	49,3	24,1	13,6	51,1
	2014	-	65,9	67,4	64,9	67,6	58,2	24,5	48,6	22,6	12,7	50,7
Veterinärmedizin	2000	-	79,5	85,9	70,3	75,6	54,7	40,0	38,7	11,8	5,9	42,2
	2005	-	84,6	82,4	74,2	81,6	71,4	25,0	45,6	20,7	11,8	59,7
	2010	-	85,6	76,6	86,5	80,8	-	49,6	25,0	16,7	6,0	60,4
	2013	-	84,6	76,7	78,5	89,6	74,2	-	55,5	26,7	17,6	66,8
	2014	-	83,9	77,5	83,1	85,2	83,1	66,7	54,5	28,1	16,7	68,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	54,1	58,7	45,6	47,5	34,8	66,7	31,9	2,9	3,6	48,4
	2005	-	54,2	57,4	54,1	54,4	47,5	50,0	34,0	11,4	10,0	49,5
	2010	-	51,4	52,8	54,9	59,4	52,9	-	38,4	22,7	10,0	50,6
	2013	-	50,2	50,8	57,0	57,9	38,2	75,0	39,9	31,0	22,2	55,8
	2014	-	51,7	55,3	53,8	53,7	46,4	-	36,9	30,2	20,0	50,9
Ingenieurwissenschaften	2000	-	23,6	25,9	21,8	22,4	12,0	33,3	19,5	6,4	3,2	25,8
	2005	-	23,9	22,8	26,1	26,5	23,5	33,3	19,5	8,9	3,5	22,6
	2010	-	25,8	27,5	26,3	26,2	19,1	66,7	20,7	16,6	8,6	22,3
	2013	-	26,6	29,6	28,0	27,7	25,2	-	24,2	16,8	13,2	28,0
	2014	-	27,1	29,9	26,8	26,4	26,0	25,0	23,7	16,9	13,0	27,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	63,5	62,2	65,2	65,8	60,0	28,6	35,9	26,1	16,4	45,8
	2005	-	63,9	62,3	59,6	59,5	60,2	40,0	38,0	31,2	22,5	45,0
	2010	-	63,9	62,7	67,3	68,0	66,7	28,6	42,9	37,0	25,4	58,5
	2013	-	63,1	63,9	64,4	63,4	61,9	100,0	44,4	37,9	29,8	55,3
	2014	-	64,1	65,0	64,1	62,6	62,7	40,0	44,4	37,7	29,5	53,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	53,9	50,0	52,6	47,1	48,5	38,2	23,6	31,4	13,5	7,3	35,9
	2005	54,5	50,1	50,2	50,0	51,1	44,0	29,3	35,4	19,4	11,4	39,9
	2010	52,9	49,3	51,9	53,0	54,0	46,9	28,0	38,1	28,8	16,5	43,2
	2013	50,4	49,3	52,2	51,8	52,6	47,3	35,8	39,1	31,0	21,4	43,5
	2014	51,7	49,5	52,6	51,7	52,4	47,7	24,5	38,8	31,4	21,4	43,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	49,6	51,9	46,7	48,4	33,0	24,8	30,4	14,3	7,7	33,8
	2005	-	49,1	49,3	49,5	50,6	42,1	31,3	33,3	19,9	12,1	36,5
	2010	-	48,3	51,1	52,2	53,1	43,2	36,4	35,5	29,7	17,5	38,7
	2013	-	48,3	51,3	50,8	51,3	44,3	37,1	36,9	31,6	22,0	39,7
	2014	-	48,5	51,9	50,8	51,2	44,4	24,6	36,8	32,2	22,0	39,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	55,9	67,1	49,4	50,4	48,2	18,9	35,0	7,4	4,1	39,4
	2005	-	64,3	67,7	55,4	58,9	50,0	25,0	42,2	15,4	6,5	45,4
	2010	-	65,6	68,4	63,3	69,9	57,1	19,2	48,6	19,2	7,1	50,8
	2013	-	65,8	70,7	68,1	71,4	59,6	34,0	49,6	23,9	13,6	51,2
	2014	-	65,9	67,4	64,9	67,6	58,2	24,5	48,9	22,3	12,7	50,8

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

# Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
			im 1. Hoch- schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
			C4/W3 Professoren									
<b>Insgesamt</b>												
<b>Brandenburg</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	6 388	1 388	823	179	28	5	713	103	59	203
	2005	-	9 228	1 461	838	543	57	7	779	115	58	253
	2010	-	11 407	1 831	1 645	1 231	51	6	1 003	142	59	430
	2013	-	11 159	1 670	2 125	1 379	55	4	1 220	148	61	526
	2014	-	11 266	1 715	2 021	1 170	94	4	1 366	153	68	593
Sport	2000	-	677	55	62	22	3	-	58	9	4	15
	2005	-	798	92	99	74	5	1	84	7	1	35
	2010	-	1 025	135	178	151	5	-	105	9	1	59
	2013	-	934	118	256	192	4	-	158	14	4	82
	2014	-	977	163	203	147	-	1	184	14	4	83
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	13 291	2 868	1 271	1 076	44	-	724	193	68	204
	2005	-	14 927	2 943	1 935	1 693	83	4	849	196	67	262
	2010	-	18 305	3 940	2 873	2 576	84	6	1 275	215	71	393
	2013	-	17 690	3 251	3 328	2 433	73	5	1 361	210	80	482
	2014	-	17 905	3 304	3 421	2 375	83	3	1 315	215	82	499
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	4 596	1 221	291	149	84	13	655	137	63	310
	2005	-	6 890	1 151	714	563	134	11	809	157	60	450
	2010	-	8 348	1 281	1 252	947	142	2	1 159	159	70	701
	2013	-	8 187	1 082	1 521	910	187	5	1 382	183	81	790
	2014	-	7 709	1 063	1 489	713	193	8	1 420	187	83	782
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	14	12	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	216	67	15	14	-	-	-	-	-	-
	2013	-	187	78	21	16	-	-	20	2	1	7
	2014	-	227	59	2	1	-	-	39	3	-	7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	742	141	106	102	4	-	82	28	3	27
	2005	-	1 111	191	145	134	6	-	121	39	4	36
	2010	-	1 420	210	290	205	11	1	155	47	5	66
	2013	-	1 557	229	310	184	4	1	191	44	5	94
	2014	-	1 565	215	322	156	14	1	179	43	5	79
Ingenieurwissenschaften	2000	-	5 790	1 279	611	407	48	1	695	212	52	301
	2005	-	6 905	1 403	878	744	30	3	789	199	44	336
	2010	-	8 344	1 799	1 113	839	35	2	1 197	222	53	618
	2013	-	8 795	1 587	1 735	1 126	34	2	1 077	207	51	532
	2014	-	8 366	1 439	1 742	1 044	49	4	1 129	203	49	546
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	1 484	157	234	105	-	1	214	50	6	37
	2005	-	1 776	221	191	165	1	-	405	74	13	44
	2010	-	1 869	209	281	237	-	-	323	66	22	63
	2013	-	1 722	192	383	310	-	-	332	67	26	58
	2014	-	1 696	183	375	276	2	1	342	72	28	54
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	13 489	33 015	7 204	3 398	2 040	211	20	3 368	738	260	1 170
	2005	14 306	41 688	7 552	4 800	3 916	316	26	4 092	797	250	1 521
	2010	12 308	50 941	9 499	7 647	6 200	328	17	5 933	873	287	2 510
	2013	8 647	50 272	8 280	9 679	6 550	357	17	6 717	883	310	2 865
	2014	8 650	49 762	8 224	9 575	5 882	435	22	6 940	895	321	2 946
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	33 015	7 204	3 398	2 040	211	20	3 368	738	260	1 170
	2005	-	41 674	7 540	4 800	3 916	316	26	4 092	797	250	1 521
	2010	-	50 725	9 432	7 632	6 186	328	17	5 933	873	287	2 510
	2013	-	50 085	8 202	9 658	6 534	357	17	6 697	881	309	2 858
	2014	-	49 535	8 165	9 573	5 881	435	22	6 901	892	321	2 939
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	14	12	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	216	67	15	14	-	-	-	-	-	-
	2013	-	187	78	21	16	-	-	20	2	1	7
	2014	-	227	59	2	1	-	-	39	3	-	7

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										darunter: C4/W3 Professoren		
<b>Frauen</b>												
<b>Brandenburg</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	4 642	1 055	648	120	13	1	382	34	17	111
	2005	-	6 593	1 107	651	433	33	4	423	42	20	153
	2010	-	8 172	1 401	1 276	961	31	2	514	46	20	250
	2013	-	8 056	1 285	1 639	1 080	36	2	692	52	22	334
	2014	-	8 169	1 313	1 569	930	55	1	820	61	29	373
Sport	2000	-	339	19	40	11	1	-	16	-	-	7
	2005	-	348	49	55	44	1	1	25	-	-	19
	2010	-	410	49	92	74	1	-	45	1	-	29
	2013	-	357	40	111	77	-	-	64	2	-	40
	2014	-	368	54	81	52	-	-	95	2	-	49
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	6 859	1 576	684	606	11	-	215	33	5	87
	2005	-	7 828	1 674	1 076	974	25	-	283	37	6	107
	2010	-	9 586	2 249	1 594	1 437	34	4	456	42	8	173
	2013	-	9 378	1 859	1 849	1 353	23	1	540	56	15	213
	2014	-	9 556	1 843	1 903	1 308	22	-	510	60	19	224
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	1 547	363	96	57	16	1	127	13	3	67
	2005	-	2 386	398	235	187	40	2	201	18	3	130
	2010	-	3 158	488	490	368	61	1	326	25	8	216
	2013	-	3 125	440	610	359	79	3	391	36	12	240
	2014	-	3 026	438	578	280	69	3	418	36	11	253
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	138	48	12	11	-	-	-	-	-	-
	2013	-	131	59	18	14	-	-	9	1	1	2
	2014	-	162	48	2	1	-	-	22	1	-	2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	380	79	41	40	1	-	25	4	-	14
	2005	-	612	98	81	73	3	-	41	7	-	20
	2010	-	899	134	175	121	10	-	56	8	-	35
	2013	-	963	134	212	122	4	-	83	8	1	50
	2014	-	979	137	208	93	10	1	77	8	1	42
Ingenieurwissenschaften	2000	-	1 773	370	213	120	17	-	137	20	3	87
	2005	-	1 964	369	307	258	9	-	170	19	4	102
	2010	-	2 583	561	364	262	5	1	296	32	6	170
	2013	-	2 565	488	584	345	9	1	252	31	5	138
	2014	-	2 483	480	566	325	15	1	264	28	5	146
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	834	84	166	56	-	-	75	14	-	16
	2005	-	957	110	103	85	1	-	125	20	1	24
	2010	-	997	97	168	138	-	-	94	14	2	25
	2013	-	870	99	216	168	-	-	121	19	5	24
	2014	-	848	93	201	137	-	1	125	19	6	22
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	8 130	16 399	3 599	1 888	1 010	59	2	1 091	120	30	419
	2005	8 201	20 720	3 857	2 508	2 054	112	7	1 378	146	35	606
	2010	6 918	25 945	5 042	4 171	3 372	142	8	2 166	172	46	1 001
	2013	4 618	25 472	4 451	5 239	3 518	151	7	2 705	207	61	1 208
	2014	4 668	25 617	4 453	5 108	3 126	171	7	2 903	216	72	1 299
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>5</sup>	2000	-	16 399	3 599	1 888	1 010	59	2	1 091	120	30	419
	2005	-	20 709	3 847	2 508	2 054	112	7	1 378	146	35	606
	2010	-	25 807	4 994	4 159	3 361	142	8	2 166	172	46	1 001
	2013	-	25 341	4 392	5 221	3 504	151	7	2 696	206	60	1 206
	2014	-	25 455	4 405	5 106	3 125	171	7	2 881	215	72	1 297
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	138	48	12	11	-	-	-	-	-	-
	2013	-	131	59	18	14	-	-	9	1	1	2
	2014	-	162	48	2	1	-	-	22	1	-	2

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										darunter: C4/W3 Professoren		
<b>Frauenanteil in %</b>												
<b>Brandenburg</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	72,7	76,0	78,7	67,0	46,4	20,0	53,6	33,0	28,8	54,7
	2005	-	71,4	75,8	77,7	79,7	57,9	57,1	54,3	36,5	34,5	60,5
	2010	-	71,6	76,5	77,6	78,1	60,8	33,3	51,2	32,4	33,9	58,1
	2013	-	72,2	76,9	77,1	78,3	65,5	50,0	56,7	35,1	36,1	63,5
	2014	-	72,5	76,6	77,6	79,5	58,5	25,0	60,0	39,9	42,6	62,9
Sport	2000	-	50,1	34,5	64,5	50,0	33,3	-	27,6	-	-	46,7
	2005	-	43,6	53,3	55,6	59,5	20,0	100,0	29,8	-	-	54,3
	2010	-	40,0	36,3	51,7	49,0	20,0	-	42,9	11,1	-	49,2
	2013	-	38,2	33,9	43,4	40,1	-	-	40,5	14,3	-	48,8
	2014	-	37,7	33,1	39,9	35,4	-	-	51,6	14,3	-	59,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	51,6	55,0	53,8	56,3	25,0	-	29,7	17,1	7,4	42,6
	2005	-	52,4	56,9	55,6	57,5	30,1	-	33,3	18,9	9,0	40,8
	2010	-	52,4	57,1	55,5	55,8	40,5	66,7	35,8	19,5	11,3	44,0
	2013	-	53,0	57,2	55,6	55,6	31,5	20,0	39,7	26,7	18,8	44,2
	2014	-	53,4	55,8	55,6	55,1	26,5	-	38,8	27,9	23,2	44,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	33,7	29,7	33,0	38,3	19,0	7,7	19,4	9,5	4,8	21,6
	2005	-	34,6	34,6	32,9	33,2	29,9	18,2	24,8	11,5	5,0	28,9
	2010	-	37,8	38,1	39,1	38,9	43,0	50,0	28,1	15,7	11,4	30,8
	2013	-	38,2	40,7	40,1	39,5	42,2	60,0	28,3	19,7	14,8	30,4
	2014	-	39,3	41,2	38,8	39,3	35,8	37,5	29,4	19,3	13,3	32,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	78,6	83,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	63,9	71,6	80,0	78,6	-	-	-	-	-	-
	2013	-	70,1	75,6	85,7	87,5	-	-	45,0	50,0	100,0	28,6
	2014	-	71,4	81,4	100,0	100,0	-	-	56,4	33,3	-	28,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	51,2	56,0	38,7	39,2	25,0	-	30,5	14,3	-	51,9
	2005	-	55,1	51,3	55,9	54,5	50,0	-	33,9	17,9	-	55,6
	2010	-	63,3	63,8	60,3	59,0	90,9	-	36,1	17,0	-	53,0
	2013	-	61,8	58,5	68,4	66,3	100,0	-	43,5	18,2	20,0	53,2
	2014	-	62,6	63,7	64,6	59,6	71,4	100,0	43,0	18,6	20,0	53,2
Ingenieurwissenschaften	2000	-	30,6	28,9	34,9	29,5	35,4	-	19,7	9,4	5,8	28,9
	2005	-	28,4	26,3	35,0	34,7	30,0	-	21,5	9,5	9,1	30,4
	2010	-	31,0	31,2	32,7	31,2	14,3	50,0	24,7	14,4	11,3	27,5
	2013	-	29,2	30,7	33,7	30,6	26,5	50,0	23,4	15,0	9,8	25,9
	2014	-	29,7	33,4	32,5	31,1	30,6	25,0	23,4	13,8	10,2	26,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	56,2	53,5	70,9	53,3	-	-	35,0	28,0	-	43,2
	2005	-	53,9	49,8	53,9	51,5	100,0	-	30,9	27,0	7,7	54,5
	2010	-	53,3	46,4	59,8	58,2	-	-	29,1	21,2	9,1	39,7
	2013	-	50,5	51,6	56,4	54,2	-	-	36,4	28,4	19,2	41,4
	2014	-	50,0	50,8	53,6	49,6	-	100,0	36,5	26,4	21,4	40,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	60,3	49,7	50,0	55,6	49,5	28,0	10,0	32,4	16,3	11,5	35,8
	2005	57,3	49,7	51,1	52,3	52,5	35,4	26,9	33,7	18,3	14,0	39,8
	2010	56,2	50,9	53,1	54,5	54,4	43,3	47,1	36,5	19,7	16,0	39,9
	2013	53,4	50,7	53,8	54,1	53,7	42,3	41,2	40,3	23,4	19,7	42,2
	2014	54,0	51,5	54,1	53,3	53,1	39,3	31,8	41,8	24,1	22,4	44,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>5</sup>	2000	-	49,7	50,0	55,6	49,5	28,0	10,0	32,4	16,3	11,5	35,8
	2005	-	49,7	51,0	52,3	52,5	35,4	26,9	33,7	18,3	14,0	39,8
	2010	-	50,9	52,9	54,5	54,3	43,3	47,1	36,5	19,7	16,0	39,9
	2013	-	50,6	53,5	54,1	53,6	42,3	41,2	40,3	23,4	19,4	42,2
	2014	-	51,4	53,9	53,3	53,1	39,3	31,8	41,7	24,1	22,4	44,1
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	78,6	83,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	63,9	71,6	80,0	78,6	-	-	-	-	-	-
	2013	-	70,1	75,6	85,7	87,5	-	-	45,0	50,0	100,0	28,6
	2014	-	71,4	81,4	100,0	100,0	-	-	56,4	33,3	-	28,6

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
			im 1. Hoch- schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren <sup>5</sup>		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter	
			zusammen		darunter:							
		C4/W3 Professoren										
<b>Insgesamt</b>												
<b>Bremen</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	6 479	744	490	436	30	10	381	101	48	134
	2005	-	7 207	558	520	482	25	5	364	98	43	141
	2010	-	5 515	931	1 119	1 012	36	4	452	83	30	247
	2013	-	5 239	678	1 125	790	37	3	484	85	24	258
	2014	-	5 206	737	1 082	681	32	1	511	86	24	282
Sport	2000	-	285	38	38	36	1	-	29	4	1	2
	2005	-	375	65	63	58	1	1	24	1	-	9
	2010	-	53	-	45	45	-	-	27	1	-	8
	2013	-	3	-	7	5	-	-	26	1	1	11
	2014	-	3	-	2	1	1	-	24	1	1	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	10 126	1 879	932	840	55	6	767	162	50	186
	2005	-	13 367	2 404	1 533	1 249	83	8	830	170	40	161
	2010	-	11 989	2 667	2 327	2 062	98	2	1 077	149	37	225
	2013	-	11 696	2 254	1 985	1 538	84	5	995	152	27	223
	2014	-	10 508	2 182	2 104	1 549	86	-	980	158	28	235
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	4 955	904	448	317	128	7	739	126	60	441
	2005	-	7 492	1 039	719	548	111	8	865	182	55	468
	2010	-	7 024	1 340	1 324	1 050	155	7	1 126	198	61	639
	2013	-	7 445	1 281	1 370	829	183	3	1 243	196	70	757
	2014	-	7 263	1 297	1 393	798	196	4	1 282	195	71	784
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
	2013	-	1 951	474	312	214	13	-	165	13	6	24
	2014	-	2 810	634	259	183	9	-	187	17	7	34
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	202	33	14	14	-	-	11	7	-	1
	2005	-	442	131	15	14	-	-	27	8	-	-
	2010	-	372	87	111	111	-	-	31	7	-	-
	2013	-	432	115	43	42	-	-	22	7	-	-
	2014	-	460	117	46	46	-	-	34	6	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	-	3 477	569	522	461	47	-	577	134	25	262
	2005	-	4 789	902	450	371	22	3	589	131	22	234
	2010	-	5 759	1 276	877	777	24	1	758	131	31	319
	2013	-	7 020	1 566	1 057	763	41	-	746	137	27	338
	2014	-	7 839	1 619	1 075	709	63	-	763	138	28	332
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	1 103	120	147	129	5	1	282	56	9	8
	2005	-	1 381	146	194	128	4	-	330	70	16	13
	2010	-	1 134	161	233	176	4	-	347	73	24	22
	2013	-	1 332	193	243	158	6	-	350	72	25	30
	2014	-	1 360	209	233	143	5	1	350	73	25	31
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	2 922	26 629	4 287	2 591	2 233	266	24	2 952	603	203	1 181
	2005	3 470	35 064	5 256	3 494	2 850	246	25	3 456	692	199	1 386
	2010	3 829	31 848	6 478	6 036	5 233	317	17	4 228	653	186	1 846
	2013	3 928	35 243	6 612	6 142	4 339	364	11	4 406	668	182	1 992
	2014	3 898	35 627	6 888	6 194	4 110	392	6	4 493	679	186	2 043
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	26 629	4 287	2 591	2 233	266	24	2 952	603	203	1 181
	2005	-	35 064	5 256	3 494	2 850	246	25	3 450	692	199	1 386
	2010	-	31 848	6 478	6 036	5 233	317	14	4 228	653	186	1 846
	2013	-	33 292	6 138	5 830	4 125	351	11	4 241	655	176	1 968
	2014	-	32 817	6 254	5 935	3 927	383	6	4 306	662	179	2 009
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
	2013	-	1 951	474	312	214	13	-	165	13	6	24
	2014	-	2 810	634	259	183	9	-	187	17	7	34

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

# Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										darunter: C4/W3 Professoren		
<b>Frauen</b>												
<b>Bremen</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	4 495	556	339	311	14	4	151	26	7	63
	2005	-	5 026	435	396	377	13	3	159	34	12	73
	2010	-	3 926	686	878	793	20	-	268	36	10	163
	2013	-	3 768	508	869	607	22	2	276	42	11	163
	2014	-	3 803	551	867	550	21	1	306	46	12	186
Sport	2000	-	107	14	20	19	-	-	10	1	-	-
	2005	-	130	31	42	40	1	-	10	1	-	4
	2010	-	12	-	16	16	-	-	11	1	-	3
	2013	-	-	-	1	1	-	-	10	1	1	5
	2014	-	-	-	1	-	-	-	13	1	1	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	4 899	979	461	428	14	1	224	26	6	79
	2005	-	6 814	1 331	849	681	39	2	277	29	2	87
	2010	-	6 364	1 515	1 271	1 137	55	-	394	38	5	117
	2013	-	5 960	1 171	1 015	816	37	3	358	41	7	104
	2014	-	5 412	1 188	1 089	832	40	-	329	41	8	107
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	1 717	322	129	84	44	2	172	10	5	123
	2005	-	2 824	434	288	219	44	1	241	27	9	144
	2010	-	2 773	568	634	498	73	2	335	35	12	210
	2013	-	2 827	470	624	361	70	1	417	38	13	268
	2014	-	2 699	458	633	326	87	-	417	40	14	275
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	2013	-	1 345	360	230	165	9	-	91	4	3	19
	2014	-	2 045	509	197	145	8	-	100	6	4	23
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	112	18	5	5	-	-	2	-	-	1
	2005	-	270	84	7	6	-	-	6	2	-	-
	2010	-	254	56	83	83	-	-	11	2	-	-
	2013	-	246	67	30	30	-	-	9	2	-	-
	2014	-	264	78	33	33	-	-	15	2	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	-	545	101	93	90	1	-	65	3	-	31
	2005	-	739	132	87	70	4	-	86	8	-	51
	2010	-	1 121	262	167	136	2	-	122	9	1	73
	2013	-	1 396	344	253	177	3	-	138	13	2	74
	2014	-	1 613	353	225	130	13	-	140	13	2	71
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	646	71	96	84	3	-	79	11	3	5
	2005	-	833	86	130	86	3	-	111	18	6	7
	2010	-	736	107	164	125	3	-	116	21	11	16
	2013	-	842	122	170	105	4	-	123	22	10	19
	2014	-	866	134	152	90	4	1	123	22	10	18
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	1 657	12 523	2 061	1 143	1 021	76	7	768	77	21	366
	2005	1 826	16 639	2 536	1 799	1 479	104	6	1 034	122	32	491
	2010	2 045	15 188	3 196	3 213	2 788	153	3	1 435	145	41	749
	2013	1 998	16 469	3 071	3 192	2 262	145	6	1 611	164	48	829
	2014	2 060	16 824	3 327	3 197	2 106	174	2	1 636	173	52	864
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>5</sup>	2000	-	12 523	2 061	1 143	1 021	76	7	768	77	21	366
	2005	-	16 639	2 536	1 799	1 479	104	6	1 030	122	32	491
	2010	-	15 188	3 196	3 213	2 788	153	2	1 435	145	41	749
	2013	-	15 124	2 711	2 962	2 097	136	6	1 520	160	45	810
	2014	-	14 779	2 818	3 000	1 961	166	2	1 536	167	48	841
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	2013	-	1 345	360	230	165	9	-	91	4	3	19
	2014	-	2 045	509	197	145	8	-	100	6	4	23

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einsch. "Sonstige Fächer".

# Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										C4/W3 Professoren	Wissensch. und künstl. Mitarbeiter	
<b>Frauenanteil in %</b>												
<b>Bremen</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	69,4	74,7	69,2	71,3	46,7	40,0	39,6	25,7	14,6	47,0
	2005	-	69,7	78,0	76,2	78,2	52,0	60,0	43,7	34,7	27,9	51,8
	2010	-	71,2	73,7	78,5	78,4	55,6	-	59,3	43,4	33,3	66,0
	2013	-	71,9	74,9	77,2	76,8	59,5	66,7	57,0	49,4	45,8	63,2
	2014	-	73,1	74,8	80,1	80,8	65,6	100,0	59,9	53,5	50,0	66,0
Sport	2000	-	37,5	36,8	52,6	52,8	-	-	34,5	25,0	-	-
	2005	-	34,7	47,7	66,7	69,0	100,0	-	41,7	100,0	-	44,4
	2010	-	22,6	-	35,6	35,6	-	-	40,7	100,0	-	37,5
	2013	-	-	-	14,3	20,0	-	-	38,5	100,0	100,0	45,5
	2014	-	-	-	50,0	-	100,0	-	54,2	100,0	100,0	50,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	48,4	52,1	49,5	51,0	25,5	16,7	29,2	16,0	12,0	42,5
	2005	-	51,0	55,4	55,4	54,5	47,0	25,0	33,4	17,1	5,0	54,0
	2010	-	53,1	56,8	54,6	55,1	56,1	-	36,6	25,5	13,5	52,0
	2013	-	51,0	52,0	51,1	53,1	44,0	60,0	36,0	27,0	25,9	46,6
	2014	-	51,5	54,4	51,8	53,7	46,5	-	33,6	25,9	28,6	45,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	34,7	35,6	28,8	26,5	34,4	28,6	23,3	7,9	8,3	27,9
	2005	-	37,7	41,8	40,1	40,0	39,6	12,5	27,9	14,8	16,4	30,8
	2010	-	39,5	42,4	47,9	47,4	47,1	28,6	29,8	17,7	19,7	32,9
	2013	-	38,0	36,7	45,5	43,5	38,3	33,3	33,5	19,4	18,6	35,4
	2014	-	37,2	35,3	45,4	40,9	44,4	-	32,5	20,5	19,7	35,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	66,7	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	33,3	-	-	-	-
	2013	-	68,9	75,9	73,7	77,1	69,2	-	55,2	30,8	50,0	79,2
	2014	-	72,8	80,3	76,1	79,2	88,9	-	53,5	35,3	57,1	67,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	55,4	54,5	35,7	35,7	-	-	18,2	-	-	100,0
	2005	-	61,1	64,1	46,7	42,9	-	-	22,2	25,0	-	-
	2010	-	68,3	64,4	74,8	74,8	-	-	35,5	28,6	-	-
	2013	-	56,9	58,3	69,8	71,4	-	-	40,9	28,6	-	-
	2014	-	57,4	66,7	71,7	71,7	-	-	44,1	33,3	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	-	15,7	17,8	17,8	19,5	2,1	-	11,3	2,2	-	11,8
	2005	-	15,4	14,6	19,3	18,9	18,2	-	14,6	6,1	-	21,8
	2010	-	19,5	20,5	19,0	17,5	8,3	-	16,1	6,9	3,2	22,9
	2013	-	19,9	22,0	23,9	23,2	7,3	-	18,5	9,5	7,4	21,9
	2014	-	20,6	21,8	20,9	18,3	20,6	-	18,3	9,4	7,1	21,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	58,6	59,2	65,3	65,1	60,0	-	28,0	19,6	33,3	62,5
	2005	-	60,3	58,9	67,0	67,2	75,0	-	33,6	25,7	37,5	53,8
	2010	-	64,9	66,5	70,4	71,0	75,0	-	33,4	28,8	45,8	72,7
	2013	-	63,2	63,2	70,0	66,5	66,7	-	35,1	30,6	40,0	63,3
	2014	-	63,7	64,1	65,2	62,9	80,0	100,0	35,1	30,1	40,0	58,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	56,7	47,0	48,1	44,1	45,7	28,6	29,2	26,0	12,8	10,3	31,0
	2005	52,6	47,5	48,2	51,5	51,9	42,3	24,0	29,9	17,6	16,1	35,4
	2010	53,4	47,7	49,3	53,2	53,3	48,3	17,6	33,9	22,2	22,0	40,6
	2013	50,9	46,7	46,4	52,0	52,1	39,8	54,5	36,6	24,6	26,4	41,6
	2014	52,8	47,2	48,3	51,6	51,2	44,4	33,3	36,4	25,5	28,0	42,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>5</sup>	2000	-	47,0	48,1	44,1	45,7	28,6	29,2	26,0	12,8	10,3	31,0
	2005	-	47,5	48,2	51,5	51,9	42,3	24,0	29,9	17,6	16,1	35,4
	2010	-	47,7	49,3	53,2	53,3	48,3	14,3	33,9	22,2	22,0	40,6
	2013	-	45,4	44,2	50,8	50,8	38,7	54,5	35,8	24,4	25,6	41,2
	2014	-	45,0	45,1	50,5	49,9	43,3	33,3	35,7	25,2	26,8	41,9
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	66,7	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	33,3	-	-	-	-
	2013	-	68,9	75,9	73,7	77,1	69,2	-	55,2	30,8	50,0	79,2
	2014	-	72,8	80,3	76,1	79,2	88,9	-	53,5	35,3	57,1	67,6

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
			im 1. Hoch- schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
			C4/W3 Professoren									
<b>Insgesamt</b>												
<b>Hamburg</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	16 202	2 221	1 682	1 401	152	22	1 362	278	93	314
	2005	-	15 917	2 027	1 529	1 340	123	14	1 496	248	79	349
	2010	-	15 318	2 266	2 487	2 327	89	13	1 899	240	88	554
	2013	-	17 367	2 504	3 280	2 431	85	3	1 782	251	89	518
	2014	-	17 550	2 455	3 516	2 306	85	7	1 755	252	87	553
Sport	2000	-	373	26	40	35	1	-	89	17	5	12
	2005	-	317	28	19	18	-	-	74	9	3	14
	2010	-	262	35	56	56	-	-	74	5	3	17
	2013	-	317	34	39	34	4	-	80	7	5	29
	2014	-	335	41	53	43	3	-	57	4	4	26
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	20 077	4 252	2 336	2 048	146	17	1 613	300	91	386
	2005	-	24 157	5 023	3 441	2 846	191	8	1 945	280	81	432
	2010	-	30 449	6 210	3 756	3 239	85	5	2 302	316	108	610
	2013	-	34 756	6 315	6 078	4 453	159	9	3 045	385	117	663
	2014	-	35 632	6 551	5 593	3 908	172	11	3 028	393	120	659
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	8 567	1 406	861	582	246	17	1 490	272	88	855
	2005	-	8 452	1 162	946	659	267	15	1 532	243	93	882
	2010	-	8 672	1 692	1 294	1 001	222	5	1 758	261	98	1 213
	2013	-	11 035	1 965	1 779	1 000	309	5	2 101	288	98	1 366
	2014	-	11 755	1 917	1 777	981	309	6	2 148	294	105	1 399
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	3 480	411	752	464	283	19	1 295	161	60	132
	2005	-	5 381	940	819	510	308	27	1 617	156	49	1 142
	2010	-	7 282	1 702	697	615	63	32	2 473	92	28	1 841
	2013	-	9 432	1 616	1 128	838	253	35	2 900	156	50	1 947
	2014	-	9 692	1 452	1 313	931	326	47	2 975	169	47	1 947
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	784	105	109	77	15	1	77	26	3	26
	2005	-	748	133	98	91	6	1	81	21	2	41
	2010	-	774	163	132	123	1	-	79	22	2	36
	2013	-	870	130	162	106	9	-	101	16	1	44
	2014	-	895	141	167	125	7	-	102	15	1	49
Ingenieurwissenschaften	2000	-	11 284	1 976	1 429	1 401	10	5	1 267	382	71	500
	2005	-	11 411	2 170	1 287	1 214	4	5	1 121	379	72	494
	2010	-	13 224	2 890	1 657	1 430	74	-	1 506	308	75	688
	2013	-	15 086	2 937	2 248	1 507	122	2	1 797	303	79	823
	2014	-	15 978	3 041	2 415	1 539	102	1	1 815	297	81	803
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	3 295	316	353	315	21	1	431	156	29	24
	2005	-	3 189	381	433	395	14	1	444	139	28	32
	2010	-	4 091	776	439	351	9	1	400	137	42	51
	2013	-	4 819	785	1 005	803	10	-	567	157	43	75
	2014	-	4 331	698	791	512	20	-	507	120	26	105
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	8 208	64 084	10 726	7 562	6 323	874	82	7 824	1 601	445	2 371
	2005	7 792	69 572	11 864	8 572	7 073	913	71	8 609	1 482	413	3 521
	2010	15 437	80 115	15 841	10 518	9 142	543	56	11 058	1 393	452	5 225
	2013	10 489	93 814	16 459	15 719	11 172	951	54	13 121	1 580	492	5 784
	2014	10 632	96 286	16 455	15 625	10 345	1 024	72	13 060	1 562	482	5 788
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	60 604	10 315	6 810	5 859	591	63	6 484	1 438	384	2 236
	2005	-	64 191	10 924	7 753	6 563	605	44	6 967	1 326	364	2 354
	2010	-	72 833	14 139	9 821	8 527	480	24	8 508	1 300	424	3 308
	2013	-	84 382	14 843	14 591	10 334	698	19	10 061	1 422	442	3 679
	2014	-	86 594	15 003	14 312	9 414	698	25	9 993	1 391	435	3 751
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	3 480	411	752	464	283	19	1 340	163	61	135
	2005	-	5 381	940	819	510	308	27	1 642	156	49	1 167
	2010	-	7 282	1 702	697	615	63	32	2 550	93	28	1 917
	2013	-	9 432	1 616	1 128	838	253	35	3 060	158	50	2 105
	2014	-	9 692	1 452	1 313	931	326	47	3 067	171	47	2 037

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										darunter: C4/W3 Professoren		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
<b>Frauen</b>												
<b>Hamburg</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	10 246	1 481	1 078	908	72	9	642	58	17	153
	2005	-	10 706	1 419	1 069	961	64	4	728	64	20	184
	2010	-	10 414	1 635	1 691	1 592	46	3	1 137	102	32	347
	2013	-	11 891	1 786	2 346	1 771	52	2	1 043	118	37	317
	2014	-	11 928	1 688	2 538	1 660	58	5	1 030	119	36	340
Sport	2000	-	174	13	20	20	-	-	33	-	-	3
	2005	-	137	13	7	7	-	-	29	1	1	7
	2010	-	92	13	24	24	-	-	37	3	1	10
	2013	-	101	12	21	18	2	-	35	3	1	20
	2014	-	118	15	24	16	2	-	26	1	1	16
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	8 042	1 704	926	803	53	3	383	39	5	127
	2005	-	10 340	2 051	1 535	1 313	53	1	525	55	10	155
	2010	-	13 467	3 044	1 687	1 458	32	3	711	83	21	270
	2013	-	16 379	3 242	2 766	2 129	66	2	1 053	118	23	302
	2014	-	16 706	3 309	2 761	2 015	84	3	1 196	121	24	313
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	2 696	527	253	167	76	3	307	27	6	204
	2005	-	2 914	450	313	205	100	1	376	33	7	244
	2010	-	3 032	617	552	449	73	3	502	45	10	374
	2013	-	3 889	722	743	404	121	2	609	51	11	431
	2014	-	4 200	695	669	345	127	1	652	55	13	453
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	1 924	269	362	234	126	2	405	8	4	52
	2005	-	3 432	610	493	331	162	7	571	24	5	451
	2010	-	4 847	1 126	448	412	29	8	1 116	12	4	882
	2013	-	6 413	1 157	757	583	152	10	1 480	33	9	1 013
	2014	-	6 585	1 053	904	673	195	10	1 381	42	9	1 032
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	473	70	66	49	2	-	20	3	-	7
	2005	-	467	80	70	69	-	-	21	4	-	12
	2010	-	494	99	86	81	-	-	40	7	-	19
	2013	-	583	91	101	72	2	-	51	8	-	23
	2014	-	593	97	106	81	3	-	49	7	-	21
Ingenieurwissenschaften	2000	-	2 298	446	268	258	4	1	164	16	1	70
	2005	-	2 376	464	297	276	-	1	167	24	2	86
	2010	-	2 993	677	371	301	14	-	280	23	2	176
	2013	-	3 593	725	498	331	36	-	383	25	4	210
	2014	-	3 947	801	555	324	31	-	385	27	4	206
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	2 086	214	222	200	13	-	131	42	4	9
	2005	-	2 118	248	289	263	7	-	170	48	7	16
	2010	-	2 827	552	305	244	8	1	140	43	12	24
	2013	-	3 332	575	748	594	8	-	266	61	15	41
	2014	-	2 889	486	543	336	13	-	220	50	10	59
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	4 515	27 954	4 732	3 195	2 639	346	18	2 163	196	39	666
	2005	4 028	32 490	5 335	4 073	3 425	386	14	2 704	255	53	1 213
	2010	8 119	38 180	7 825	5 164	4 561	202	18	4 227	323	84	2 207
	2013	5 314	46 214	8 359	7 980	5 902	439	16	5 314	424	103	2 527
	2014	5 399	47 014	8 208	8 100	5 450	513	19	5 310	430	101	2 585
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>5</sup>	2000	-	26 030	4 463	2 833	2 405	220	16	1 738	188	35	614
	2005	-	29 058	4 725	3 580	3 094	224	7	2 119	231	48	748
	2010	-	33 333	6 699	4 716	4 149	173	10	3 066	311	80	1 280
	2013	-	39 801	7 202	7 223	5 319	287	6	3 745	391	94	1 425
	2014	-	40 429	7 155	7 196	4 777	318	9	3 874	388	92	1 498
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	1 924	269	362	234	126	2	425	8	4	52
	2005	-	3 432	610	493	331	162	7	585	24	5	465
	2010	-	4 847	1 126	448	412	29	8	1 161	12	4	927
	2013	-	6 413	1 157	757	583	152	10	1 569	33	9	1 102
	2014	-	6 585	1 053	904	673	195	10	1 436	42	9	1 087

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										darunter: C4/W3 Professoren		
<b>Frauenanteil in %</b>												
<b>Hamburg</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	63,2	66,7	64,1	64,8	47,4	40,9	47,1	20,9	18,3	48,7
	2005	-	67,3	70,0	69,9	71,7	52,0	28,6	48,7	25,8	25,3	52,7
	2010	-	68,0	72,2	68,0	68,4	51,7	23,1	59,9	42,5	36,4	62,6
	2013	-	68,5	71,3	71,5	72,9	61,2	66,7	58,5	47,0	41,6	61,2
	2014	-	68,0	68,8	72,2	72,0	68,2	71,4	58,7	47,2	41,4	61,5
Sport	2000	-	46,6	50,0	50,0	57,1	-	-	37,1	-	-	25,0
	2005	-	43,2	46,4	36,8	38,9	-	-	39,2	11,1	33,3	50,0
	2010	-	35,1	37,1	42,9	42,9	-	-	50,0	60,0	33,3	58,8
	2013	-	31,9	35,3	53,8	52,9	50,0	-	43,8	42,9	20,0	69,0
	2014	-	35,2	36,6	45,3	37,2	66,7	-	45,6	25,0	25,0	61,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	40,1	40,1	39,6	39,2	36,3	17,6	23,7	13,0	5,5	32,9
	2005	-	42,8	40,8	44,6	46,1	27,7	12,5	27,0	19,6	12,3	35,9
	2010	-	44,2	49,0	44,9	45,0	37,6	60,0	30,9	26,3	19,4	44,3
	2013	-	47,1	51,3	45,5	47,8	41,5	22,2	34,6	30,6	19,7	45,6
	2014	-	46,9	50,5	49,4	51,6	48,8	27,3	39,5	30,8	20,0	47,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	31,5	37,5	29,4	28,7	30,9	17,6	20,6	9,9	6,8	23,9
	2005	-	34,5	38,7	33,1	31,1	37,5	6,7	24,5	13,6	7,5	27,7
	2010	-	35,0	36,5	42,7	44,9	32,9	60,0	28,6	17,2	10,2	30,8
	2013	-	35,2	36,7	41,8	40,4	39,2	40,0	29,0	17,7	11,2	31,6
	2014	-	35,7	36,3	37,6	35,2	41,1	16,7	30,4	18,7	12,4	32,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	55,3	65,5	48,1	50,4	44,5	10,5	31,3	5,0	6,7	39,4
	2005	-	63,8	64,9	60,2	64,9	52,6	25,9	35,3	15,4	10,2	39,5
	2010	-	66,6	66,2	64,3	67,0	46,0	25,0	45,1	13,0	14,3	47,9
	2013	-	68,0	71,6	67,1	69,6	60,1	28,6	51,0	21,2	18,0	52,0
	2014	-	67,9	72,5	68,8	72,3	59,8	21,3	46,4	24,9	19,1	53,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	60,3	66,7	60,6	63,6	13,3	-	26,0	11,5	-	26,9
	2005	-	62,4	60,2	71,4	75,8	-	-	25,9	19,0	-	29,3
	2010	-	63,8	60,7	65,2	65,9	-	-	50,6	31,8	-	52,8
	2013	-	67,0	70,0	62,3	67,9	22,2	-	50,5	50,0	-	52,3
	2014	-	66,3	68,8	63,5	64,8	42,9	-	48,0	46,7	-	42,9
Ingenieurwissenschaften	2000	-	20,4	22,6	18,8	18,4	40,0	20,0	12,9	4,2	1,4	14,0
	2005	-	20,8	21,4	23,1	22,7	-	20,0	14,9	6,3	2,8	17,4
	2010	-	22,6	23,4	22,4	21,0	18,9	-	18,6	7,5	2,7	25,6
	2013	-	23,8	24,7	22,2	22,0	29,5	-	21,3	8,3	5,1	25,5
	2014	-	24,7	26,3	23,0	21,1	30,4	-	21,2	9,1	4,9	25,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	63,3	67,7	62,9	63,5	61,9	-	30,4	26,9	13,8	37,5
	2005	-	66,4	65,1	66,7	66,6	50,0	-	38,3	34,5	25,0	50,0
	2010	-	69,1	71,1	69,5	69,5	88,9	100,0	35,0	31,4	28,6	47,1
	2013	-	69,1	73,2	74,4	74,0	80,0	-	46,9	38,9	34,9	54,7
	2014	-	66,7	69,6	68,6	65,6	65,0	-	43,4	41,7	38,5	56,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	55,0	43,6	44,1	42,3	41,7	39,6	22,0	27,6	12,2	8,8	28,1
	2005	51,7	46,7	45,0	47,5	48,4	42,3	19,7	31,4	17,2	12,8	34,5
	2010	52,6	47,7	49,4	49,1	49,9	37,2	32,1	38,2	23,2	18,6	42,2
	2013	50,7	49,3	50,8	50,8	52,8	46,2	29,6	40,5	26,8	20,9	43,7
	2014	50,8	48,8	49,9	51,8	52,7	50,1	26,4	40,7	27,5	21,0	44,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>5</sup>	2000	-	43,0	43,3	41,6	41,0	37,2	25,4	26,8	13,1	9,1	27,5
	2005	-	45,3	43,3	46,2	47,1	37,0	15,9	30,4	17,4	13,2	31,8
	2010	-	45,8	47,4	48,0	48,7	36,0	41,7	36,0	23,9	18,9	38,7
	2013	-	47,2	48,5	49,5	51,5	41,1	31,6	37,2	27,5	21,3	38,7
	2014	-	46,7	47,7	50,3	50,7	45,6	36,0	38,8	27,9	21,1	39,9
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	55,3	65,5	48,1	50,4	44,5	10,5	31,7	4,9	6,6	38,5
	2005	-	63,8	64,9	60,2	64,9	52,6	25,9	35,6	15,4	10,2	39,8
	2010	-	66,6	66,2	64,3	67,0	46,0	25,0	45,5	12,9	14,3	48,4
	2013	-	68,0	71,6	67,1	69,6	60,1	28,6	51,3	20,9	18,0	52,4
	2014	-	67,9	72,5	68,8	72,3	59,8	21,3	46,8	24,6	19,1	53,4

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
			im 1. Hoch- schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
			C4/W3 Professoren									
<b>Insgesamt</b>												
<b>Hessen</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	28 260	4 054	2 281	1 938	191	31	2 406	454	196	655
	2005	-	28 994	5 389	2 560	2 211	184	38	2 222	451	216	768
	2010	-	34 677	5 595	4 712	4 333	191	27	3 228	483	240	1 182
	2013	-	40 105	6 939	5 586	4 503	256	23	3 760	499	261	1 426
	2014	-	40 922	6 447	6 053	4 737	253	31	3 584	507	255	1 333
Sport	2000	-	2 501	336	290	246	5	1	186	20	10	38
	2005	-	2 931	407	294	259	7	1	176	23	13	53
	2010	-	2 881	505	466	430	9	-	199	22	12	71
	2013	-	3 113	414	309	185	11	1	203	23	12	83
	2014	-	2 998	318	401	239	13	-	226	24	13	77
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	47 951	8 200	5 957	5 398	269	24	3 436	691	172	607
	2005	-	50 938	10 040	7 052	6 115	344	22	3 889	739	190	695
	2010	-	58 714	11 846	9 654	8 243	336	10	5 206	869	188	1 081
	2013	-	63 882	13 136	10 249	7 658	339	12	5 004	890	210	1 177
	2014	-	67 310	13 544	11 519	8 350	353	14	4 895	917	215	1 130
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	25 239	4 512	2 373	1 750	576	38	3 175	709	220	1 655
	2005	-	30 506	5 197	2 992	2 415	470	30	3 844	765	252	2 157
	2010	-	36 860	6 781	4 922	3 951	592	16	4 674	734	271	2 812
	2013	-	43 899	7 871	5 624	3 727	694	18	4 938	783	285	2 975
	2014	-	46 412	7 782	6 100	3 915	689	20	4 981	777	282	2 996
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	8 369	1 168	1 512	882	628	51	3 233	245	127	2 459
	2005	-	10 804	1 881	1 513	985	506	64	3 167	237	111	2 763
	2010	-	12 431	1 860	2 235	1 662	522	47	3 754	189	85	3 333
	2013	-	13 319	2 466	2 303	1 590	498	50	4 219	299	147	3 616
	2014	-	13 977	2 334	2 384	1 718	541	63	4 207	297	143	3 523
Veterinärmedizin	2000	-	1 665	206	297	205	92	4	191	28	19	113
	2005	-	1 574	201	265	196	69	-	190	29	18	113
	2010	-	1 447	226	281	196	85	1	282	28	15	159
	2013	-	1 362	207	235	191	44	2	280	31	18	152
	2014	-	1 367	196	247	191	56	1	295	29	17	151
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	3 821	604	624	520	74	3	608	106	29	288
	2005	-	4 753	950	764	643	65	3	563	107	29	288
	2010	-	5 596	1 043	1 307	903	87	3	637	99	27	341
	2013	-	6 640	1 470	1 287	757	70	2	742	100	30	360
	2014	-	6 996	1 389	1 232	729	58	1	773	106	29	362
Ingenieurwissenschaften	2000	-	27 338	3 865	3 423	3 118	146	4	2 192	608	112	881
	2005	-	27 474	5 228	3 066	2 606	162	6	2 228	556	115	956
	2010	-	37 499	7 864	4 211	3 580	221	2	3 072	574	116	1 382
	2013	-	47 490	9 171	6 381	4 809	241	4	3 892	627	134	1 723
	2014	-	49 955	8 707	7 133	4 835	268	2	3 994	657	136	1 716
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	5 724	709	585	497	23	4	856	171	54	49
	2005	-	5 231	766	732	664	30	6	969	193	58	71
	2010	-	6 440	993	902	814	22	2	1 101	203	55	121
	2013	-	7 798	1 435	861	642	26	-	1 258	225	66	167
	2014	-	8 284	1 491	990	759	24	1	1 268	234	67	160
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	26 902	150 868	23 654	17 342	14 554	2 004	160	17 157	3 065	956	7 154
	2005	29 762	163 205	30 059	19 238	16 094	1 837	170	17 953	3 123	1 010	8 178
	2010	34 761	196 545	36 713	28 690	24 112	2 065	108	23 400	3 213	1 014	10 904
	2013	43 172	227 608	43 109	32 835	24 062	2 179	112	25 676	3 489	1 164	12 170
	2014	40 661	238 221	42 208	36 059	25 473	2 255	133	25 705	3 556	1 159	11 981
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	142 499	22 486	15 830	13 672	1 376	109	13 787	2 814	825	4 650
	2005	-	152 401	28 178	17 725	15 109	1 331	106	14 647	2 877	893	5 347
	2010	-	184 114	34 853	26 455	22 450	1 543	61	19 593	3 024	929	7 520
	2013	-	214 289	40 643	30 532	22 472	1 681	62	21 380	3 189	1 017	8 478
	2014	-	224 244	39 874	33 675	23 755	1 714	70	21 426	3 258	1 016	8 387
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	8 369	1 168	1 512	882	628	51	3 370	251	131	2 504
	2005	-	10 804	1 881	1 513	985	506	64	3 306	246	117	2 831
	2010	-	12 431	1 860	2 235	1 662	522	47	3 807	189	85	3 384
	2013	-	13 319	2 466	2 303	1 590	498	50	4 296	300	147	3 692
	2014	-	13 977	2 334	2 384	1 718	541	63	4 279	298	143	3 594

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										darunter: C4/W3 Professoren		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
<b>Frauen</b>												
<b>Hessen</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	19 039	3 051	1 627	1 428	97	11	997	74	27	321
	2005	-	20 653	3 989	1 926	1 714	93	16	1 025	97	35	401
	2010	-	24 111	4 019	3 655	3 419	95	10	1 625	157	59	671
	2013	-	27 445	5 070	4 257	3 476	136	7	2 026	173	80	866
	2014	-	28 146	4 717	4 545	3 595	150	10	1 953	186	81	816
Sport	2000	-	1 105	182	166	133	2	-	58	-	-	12
	2005	-	1 256	181	172	144	2	-	55	1	-	19
	2010	-	1 113	202	257	235	3	-	68	2	-	31
	2013	-	1 294	199	165	77	7	-	69	2	-	29
	2014	-	1 223	136	232	120	6	-	77	2	-	29
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	21 444	4 062	2 536	2 345	78	5	951	121	14	189
	2005	-	24 265	5 096	3 498	3 122	100	3	1 181	159	19	247
	2010	-	28 158	6 159	4 964	4 345	121	2	1 724	239	28	462
	2013	-	32 207	7 001	5 296	4 052	115	3	1 828	268	35	546
	2014	-	34 422	7 462	5 989	4 455	135	6	1 798	292	38	509
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	8 498	1 676	843	670	150	7	557	39	6	373
	2005	-	10 701	2 058	1 135	931	167	6	823	58	12	590
	2010	-	13 463	2 582	1 903	1 551	246	4	1 183	82	25	851
	2013	-	16 101	3 023	2 183	1 481	260	3	1 245	104	33	876
	2014	-	17 144	3 044	2 350	1 531	292	4	1 307	107	32	919
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	4 174	683	663	395	267	10	1 092	10	2	953
	2005	-	6 518	1 265	785	542	235	11	1 303	24	4	1 220
	2010	-	7 957	1 218	1 449	1 130	287	13	1 827	44	14	1 663
	2013	-	8 672	1 746	1 526	1 117	271	10	2 072	68	20	1 859
	2014	-	9 113	1 632	1 607	1 200	322	19	2 062	69	19	1 797
Veterinärmedizin	2000	-	1 354	174	219	166	53	-	77	1	-	54
	2005	-	1 329	174	218	169	49	-	95	2	1	64
	2010	-	1 228	193	245	178	67	1	179	3	-	107
	2013	-	1 125	170	187	164	23	-	176	8	4	97
	2014	-	1 131	153	202	154	48	1	182	8	4	102
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	2 216	345	345	302	32	-	204	14	6	113
	2005	-	3 009	615	501	433	35	-	246	15	6	149
	2010	-	3 495	648	911	627	39	-	292	21	6	179
	2013	-	4 003	884	849	479	37	-	370	26	7	203
	2014	-	4 213	875	814	465	29	1	377	30	7	196
Ingenieurwissenschaften	2000	-	5 765	994	643	601	12	-	272	18	6	134
	2005	-	5 823	1 149	643	584	17	-	322	29	10	168
	2010	-	8 007	1 782	992	853	39	-	535	58	11	293
	2013	-	10 491	2 298	1 501	1 169	40	1	697	69	12	364
	2014	-	11 501	2 306	1 629	1 097	48	-	737	73	12	361
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	3 498	470	340	279	16	1	276	36	12	23
	2005	-	3 231	490	459	415	23	4	322	51	13	28
	2010	-	3 988	632	525	484	10	2	405	68	15	61
	2013	-	4 858	947	537	403	19	-	486	74	17	93
	2014	-	5 214	994	635	483	18	1	503	76	18	93
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	14 301	67 093	11 637	7 382	6 319	707	34	4 761	315	73	2 282
	2005	15 821	76 785	15 017	9 337	8 054	721	40	5 676	440	100	3 029
	2010	18 145	91 520	17 435	14 901	12 822	907	32	8 538	678	160	4 540
	2013	22 735	106 196	21 338	16 501	12 418	908	24	9 757	795	209	5 198
	2014	21 372	112 107	21 319	18 003	13 100	1 048	42	9 860	846	212	5 099
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	62 919	10 954	6 719	5 924	440	24	3 620	305	71	1 315
	2005	-	70 267	13 752	8 552	7 512	486	29	4 321	415	96	1 785
	2010	-	83 563	16 217	13 452	11 692	620	19	6 680	634	146	2 846
	2013	-	97 524	19 592	14 975	11 301	637	14	7 650	727	189	3 304
	2014	-	102 994	19 687	16 396	11 900	726	23	7 767	777	193	3 271
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	4 174	683	663	395	267	10	1 141	10	2	967
	2005	-	6 518	1 265	785	542	235	11	1 355	25	4	1 244
	2010	-	7 957	1 218	1 449	1 130	287	13	1 858	44	14	1 694
	2013	-	8 672	1 746	1 526	1 117	271	10	2 107	68	20	1 894
	2014	-	9 113	1 632	1 607	1 200	322	19	2 093	69	19	1 828

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

**Nationale Kennzahlen**

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										darunter: C4/W3 Professoren		
<b>Frauenanteil in %</b>												
<b>Hessen</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	67,4	75,3	71,3	73,7	50,8	35,5	41,4	16,3	13,8	49,0
	2005	-	71,2	74,0	75,2	77,5	50,5	42,1	46,1	21,5	16,2	52,2
	2010	-	69,5	71,8	77,6	78,9	49,7	37,0	50,3	32,5	24,6	56,8
	2013	-	68,4	73,1	76,2	77,2	53,1	30,4	53,9	34,7	30,7	60,7
	2014	-	68,8	73,2	75,1	75,9	59,3	32,3	54,5	36,7	31,8	61,2
Sport	2000	-	44,2	54,2	57,2	54,1	40,0	-	31,2	-	-	31,6
	2005	-	42,9	44,5	58,5	55,6	28,6	-	31,3	4,3	-	35,8
	2010	-	38,6	40,0	55,2	54,7	33,3	-	34,2	9,1	-	43,7
	2013	-	41,6	48,1	53,4	41,6	63,6	-	34,0	8,7	-	34,9
	2014	-	40,8	42,8	57,9	50,2	46,2	-	34,1	8,3	-	37,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	44,7	49,5	42,6	43,4	29,0	20,8	27,7	17,5	8,1	31,1
	2005	-	47,6	50,8	49,6	51,1	29,1	13,6	30,4	21,5	10,0	35,5
	2010	-	48,0	52,0	51,4	52,7	36,0	20,0	33,1	27,5	14,9	42,7
	2013	-	50,4	53,3	51,7	52,9	33,9	25,0	36,5	30,1	16,7	46,4
	2014	-	51,1	55,1	52,0	53,4	38,2	42,9	36,7	31,8	17,7	45,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	33,7	37,1	35,5	38,3	26,0	18,4	17,5	5,5	2,7	22,5
	2005	-	35,1	39,6	37,9	38,6	35,5	20,0	21,4	7,6	4,8	27,4
	2010	-	36,5	38,1	38,7	39,3	41,6	25,0	25,3	11,2	9,2	30,3
	2013	-	36,7	38,4	38,8	39,7	37,5	16,7	25,2	13,3	11,6	29,4
	2014	-	36,9	39,1	38,5	39,1	42,4	20,0	26,2	13,8	11,3	30,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	49,9	58,5	43,8	44,8	42,5	19,6	33,8	4,1	1,6	38,8
	2005	-	60,3	67,3	51,9	55,0	46,4	17,2	41,1	10,1	3,6	44,2
	2010	-	64,0	65,5	64,8	68,0	55,0	27,7	48,7	23,3	16,5	49,9
	2013	-	65,1	70,8	66,3	70,3	54,4	20,0	49,1	22,7	13,6	51,4
	2014	-	65,2	69,9	67,4	69,8	59,5	30,2	49,0	23,2	13,3	51,0
Veterinärmedizin	2000	-	81,3	84,5	73,7	81,0	57,6	-	40,3	3,6	-	47,8
	2005	-	84,4	86,6	82,3	86,2	71,0	-	50,0	6,9	5,6	56,6
	2010	-	84,9	85,4	87,2	90,8	78,8	100,0	63,5	10,7	-	67,3
	2013	-	82,6	82,1	79,6	85,9	52,3	-	62,9	25,8	22,2	63,8
	2014	-	82,7	78,1	81,8	80,6	85,7	100,0	61,7	27,6	23,5	67,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	58,0	57,1	55,3	58,1	43,2	-	33,6	13,2	20,7	39,2
	2005	-	63,3	64,7	65,6	67,3	53,8	-	43,7	14,0	20,7	51,7
	2010	-	62,5	62,1	69,7	69,4	44,8	-	45,8	21,2	22,2	52,5
	2013	-	60,3	60,1	66,0	63,3	52,9	-	49,9	26,0	23,3	56,4
	2014	-	60,2	63,0	66,1	63,8	50,0	100,0	48,8	28,3	24,1	54,1
Ingenieurwissenschaften	2000	-	21,1	25,7	18,8	19,3	8,2	-	12,4	3,0	5,4	15,2
	2005	-	21,2	22,0	21,0	22,4	10,5	-	14,5	5,2	8,7	17,6
	2010	-	21,4	22,7	23,6	23,8	17,6	-	17,4	10,1	9,5	21,2
	2013	-	22,1	25,1	23,5	24,3	16,6	25,0	17,9	11,0	9,0	21,1
	2014	-	23,0	26,5	22,8	22,7	17,9	-	18,5	11,1	8,8	21,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	61,1	66,3	58,1	56,1	69,6	25,0	32,2	21,1	22,2	46,9
	2005	-	61,8	64,0	62,7	62,5	76,7	66,7	33,2	26,4	22,4	39,4
	2010	-	61,9	63,6	58,2	59,5	45,5	100,0	36,8	33,5	27,3	50,4
	2013	-	62,3	66,0	62,4	62,8	73,1	-	38,6	32,9	25,8	55,7
	2014	-	62,9	66,7	64,1	63,6	75,0	100,0	39,7	32,5	26,9	58,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	53,2	44,5	49,2	42,6	43,4	35,3	21,3	27,7	10,3	7,6	31,9
	2005	53,2	47,0	50,0	48,5	50,0	39,2	23,5	31,6	14,1	9,9	37,0
	2010	52,2	46,6	47,5	51,9	53,2	43,9	29,6	36,5	21,1	15,8	41,6
	2013	52,7	46,7	49,5	50,3	51,6	41,7	21,4	38,0	22,8	18,0	42,7
	2014	52,6	47,1	50,5	49,9	51,4	46,5	31,6	38,4	23,8	18,3	42,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	44,2	48,7	42,4	43,3	32,0	22,0	26,3	10,8	8,6	28,3
	2005	-	46,1	48,8	48,2	49,7	36,5	27,4	29,5	14,4	10,8	33,4
	2010	-	45,4	46,5	50,8	52,1	40,2	31,1	34,1	21,0	15,7	37,8
	2013	-	45,5	48,2	49,0	50,3	37,9	22,6	35,8	22,8	18,6	39,0
	2014	-	45,9	49,4	48,7	50,1	42,4	32,9	36,3	23,8	19,0	39,0
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	49,9	58,5	43,8	44,8	42,5	19,6	33,9	4,0	1,5	38,6
	2005	-	60,3	67,3	51,9	55,0	46,4	17,2	41,0	10,2	3,4	43,9
	2010	-	64,0	65,5	64,8	68,0	55,0	27,7	48,8	23,3	16,5	50,1
	2013	-	65,1	70,8	66,3	70,3	54,4	20,0	49,0	22,7	13,6	51,3
	2014	-	65,2	69,9	67,4	69,8	59,5	30,2	48,9	23,2	13,3	50,9

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
			im 1. Hoch- schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
			C4/W3 Professoren									
<b>Insgesamt</b>												
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	4 336	780	274	210	25	4	489	101	61	183
	2005	-	6 667	1 176	595	463	42	8	498	88	48	144
	2010	-	7 794	1 178	817	636	41	5	638	95	55	213
	2013	-	7 152	959	868	659	32	3	741	87	53	249
	2014	-	7 002	929	781	563	44	3	715	86	51	281
Sport	2000	-	386	88	6	6	-	-	35	5	2	19
	2005	-	485	26	47	45	1	-	40	4	1	13
	2010	-	310	33	5	3	2	-	23	2	1	9
	2013	-	298	22	5	3	2	-	24	2	1	12
	2014	-	286	29	13	12	1	-	21	2	1	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	8 681	1 749	970	911	43	-	600	168	56	142
	2005	-	10 212	1 734	1 289	1 150	65	1	509	151	54	193
	2010	-	12 332	2 538	1 855	1 560	58	4	629	162	51	228
	2013	-	12 784	2 595	2 137	1 560	44	3	727	157	55	230
	2014	-	13 082	2 426	2 038	1 465	44	1	728	160	51	249
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	5 191	1 449	398	300	87	7	689	145	73	436
	2005	-	6 919	1 195	948	795	115	9	743	165	67	471
	2010	-	7 023	1 174	1 095	835	122	-	1 017	169	64	728
	2013	-	6 806	1 018	1 375	857	158	4	1 115	170	69	723
	2014	-	6 616	1 018	1 454	885	150	6	1 132	167	69	757
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	2 407	464	423	225	197	14	1 298	121	63	786
	2005	-	3 409	555	416	266	147	13	1 331	135	67	798
	2010	-	4 042	558	657	455	186	19	1 820	127	58	1 456
	2013	-	4 368	619	715	478	217	12	2 002	116	56	1 584
	2014	-	4 470	603	779	506	248	24	2 006	114	59	1 600
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	860	162	70	67	3	-	177	52	9	64
	2005	-	1 115	266	176	171	5	6	178	50	7	86
	2010	-	1 264	286	251	192	14	1	249	49	7	130
	2013	-	1 328	224	259	151	6	1	271	51	8	123
	2014	-	1 257	209	304	181	10	-	269	44	8	120
Ingenieurwissenschaften	2000	-	4 398	900	535	511	18	1	532	216	27	152
	2005	-	4 733	1 018	631	532	19	1	541	175	21	277
	2010	-	5 661	1 067	937	682	26	3	599	159	22	315
	2013	-	5 482	918	1 373	794	40	2	666	152	24	322
	2014	-	5 165	812	1 264	578	31	1	696	154	24	349
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	912	161	91	68	3	-	263	46	11	25
	2005	-	1 141	174	118	82	1	2	250	44	10	7
	2010	-	1 117	173	119	100	1	-	335	50	14	7
	2013	-	996	161	112	98	-	-	381	49	13	12
	2014	-	1 018	191	135	110	-	-	375	50	13	15
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	8 349	27 171	5 782	2 767	2 298	376	26	4 131	854	302	1 839
	2005	8 076	34 690	6 169	4 220	3 504	395	40	4 281	817	276	2 062
	2010	5 579	39 562	7 031	5 736	4 463	450	32	5 657	823	277	3 206
	2013	4 173	39 274	6 580	6 844	4 600	499	25	6 460	804	288	3 420
	2014	4 456	38 935	6 264	6 768	4 300	528	35	6 450	793	283	3 544
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	24 764	5 318	2 344	2 073	179	12	2 809	733	239	1 033
	2005	-	31 281	5 614	3 804	3 238	248	27	2 926	681	208	1 242
	2010	-	35 520	6 473	5 079	4 008	264	13	3 802	696	219	1 719
	2013	-	34 906	5 961	6 129	4 122	282	13	4 415	688	232	1 797
	2014	-	34 465	5 661	5 989	3 794	280	11	4 395	679	224	1 899
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	2 407	464	423	225	197	14	1 322	121	63	806
	2005	-	3 409	555	416	266	147	13	1 355	136	68	820
	2010	-	4 042	558	657	455	186	19	1 855	127	58	1 487
	2013	-	4 368	619	715	478	217	12	2 045	116	56	1 623
	2014	-	4 470	603	779	506	248	24	2 055	114	59	1 645

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										darunter: C4/W3 Professoren		
<b>Frauen</b>												
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	3 195	586	216	175	8	2	225	20	7	98
	2005	-	4 742	856	448	359	24	3	237	16	6	68
	2010	-	5 259	826	599	472	25	1	305	20	9	103
	2013	-	4 756	677	648	505	14	1	382	21	8	130
	2014	-	4 626	675	593	427	27	1	395	23	9	153
Sport	2000	-	184	47	5	5	-	-	11	-	-	7
	2005	-	197	8	34	32	1	-	11	-	-	5
	2010	-	104	9	1	1	-	-	7	-	-	3
	2013	-	83	6	2	1	1	-	7	-	-	3
	2014	-	74	8	8	8	-	-	7	-	-	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	4 926	1 073	539	517	13	-	170	21	2	46
	2005	-	5 359	990	756	703	18	1	154	21	5	87
	2010	-	6 585	1 391	1 071	950	23	1	224	36	6	100
	2013	-	6 420	1 333	1 194	881	15	-	310	38	7	119
	2014	-	6 528	1 278	1 138	830	21	-	315	41	7	119
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	2 104	553	168	128	35	2	147	10	4	120
	2005	-	2 963	537	410	348	38	2	176	16	4	134
	2010	-	3 026	481	536	425	48	-	312	20	7	241
	2013	-	2 820	440	620	395	68	1	361	24	10	257
	2014	-	2 741	438	645	413	67	1	367	25	10	263
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	1 350	306	208	111	97	1	521	10	3	345
	2005	-	2 113	367	236	160	74	1	528	14	5	339
	2010	-	2 525	352	431	312	104	3	862	15	5	715
	2013	-	2 655	395	453	304	130	3	979	13	4	799
	2014	-	2 710	377	501	332	147	5	965	12	4	792
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	467	85	39	38	1	-	42	5	-	15
	2005	-	546	141	100	99	1	3	61	8	-	39
	2010	-	619	132	104	77	6	1	91	9	-	65
	2013	-	642	107	127	69	6	-	107	9	-	59
	2014	-	594	99	165	90	4	-	112	13	1	55
Ingenieurwissenschaften	2000	-	1 140	190	142	137	2	-	65	16	1	19
	2005	-	971	210	173	138	3	-	86	19	2	49
	2010	-	1 129	197	235	152	1	-	79	16	3	43
	2013	-	1 114	197	304	153	5	-	98	18	3	49
	2014	-	1 116	202	271	99	3	1	99	19	3	48
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	623	109	58	45	-	-	100	11	1	8
	2005	-	798	123	79	55	-	-	100	12	1	3
	2010	-	725	96	87	76	1	-	120	10	1	3
	2013	-	621	99	79	69	-	-	149	9	1	5
	2014	-	623	115	94	73	-	-	143	10	1	5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	4 803	13 989	2 955	1 375	1 156	156	5	1 311	93	18	676
	2005	4 451	17 693	3 242	2 236	1 894	159	10	1 468	106	23	762
	2010	2 839	19 985	3 503	3 064	2 465	208	6	2 196	128	32	1 341
	2013	2 169	19 142	3 288	3 427	2 377	239	5	2 689	139	35	1 509
	2014	2 439	19 036	3 222	3 415	2 272	269	8	2 689	147	36	1 523
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>5</sup>	2000	-	12 639	2 649	1 167	1 045	59	4	772	83	15	316
	2005	-	15 580	2 875	2 000	1 734	85	9	926	92	18	409
	2010	-	17 460	3 151	2 633	2 153	104	3	1 313	113	27	607
	2013	-	16 487	2 893	2 974	2 073	109	2	1 682	126	31	683
	2014	-	16 326	2 845	2 914	1 940	122	3	1 695	135	32	704
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	1 350	306	208	111	97	1	539	10	3	360
	2005	-	2 113	367	236	160	74	1	542	14	5	353
	2010	-	2 525	352	431	312	104	3	883	15	5	734
	2013	-	2 655	395	453	304	130	3	1 007	13	4	826
	2014	-	2 710	377	501	332	147	5	994	12	4	819

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										C4/W3 Professoren	darunter:	
<b>Frauenanteil in %</b>												
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	73,7	75,1	78,8	83,3	32,0	50,0	46,0	19,8	11,5	53,6
	2005	-	71,1	72,8	75,3	77,5	57,1	37,5	47,6	18,2	12,5	47,2
	2010	-	67,5	70,1	73,3	74,2	61,0	20,0	47,8	21,1	16,4	48,4
	2013	-	66,5	70,6	74,7	76,6	43,8	33,3	51,6	24,1	15,1	52,2
	2014	-	66,1	72,7	75,9	75,8	61,4	33,3	55,2	26,7	17,6	54,4
Sport	2000	-	47,7	53,4	83,3	83,3	-	-	31,4	-	-	36,8
	2005	-	40,6	30,8	72,3	71,1	100,0	-	27,5	-	-	38,5
	2010	-	33,5	27,3	20,0	33,3	-	-	30,4	-	-	33,3
	2013	-	27,9	27,3	40,0	33,3	50,0	-	29,2	-	-	25,0
	2014	-	25,9	27,6	61,5	66,7	-	-	33,3	-	-	50,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	56,7	61,3	55,6	56,8	30,2	-	28,3	12,5	3,6	32,4
	2005	-	52,5	57,1	58,7	61,1	27,7	100,0	30,3	13,9	9,3	45,1
	2010	-	53,4	54,8	57,7	60,9	39,7	25,0	35,6	22,2	11,8	43,9
	2013	-	50,2	51,4	55,9	56,5	34,1	-	42,6	24,2	12,7	51,7
	2014	-	49,9	52,7	55,8	56,7	47,7	-	43,3	25,6	13,7	47,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	40,5	38,2	42,2	42,7	40,2	28,6	21,3	6,9	5,5	27,5
	2005	-	42,8	44,9	43,2	43,8	33,0	22,2	23,7	9,7	6,0	28,5
	2010	-	43,1	41,0	48,9	50,9	39,3	-	30,7	11,8	10,9	33,1
	2013	-	41,4	43,2	45,1	46,1	43,0	25,0	32,4	14,1	14,5	35,5
	2014	-	41,4	43,0	44,4	46,7	44,7	16,7	32,4	15,0	14,5	34,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	56,1	65,9	49,2	49,3	49,2	7,1	40,1	8,3	4,8	43,9
	2005	-	62,0	66,1	56,7	60,2	50,3	7,7	39,7	10,4	7,5	42,5
	2010	-	62,5	63,1	65,6	68,6	55,9	15,8	47,4	11,8	8,6	49,1
	2013	-	60,8	63,8	63,4	63,6	59,9	25,0	48,9	11,2	7,1	50,4
	2014	-	60,6	62,5	64,3	65,6	59,3	20,8	48,1	10,5	6,8	49,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	54,3	52,5	55,7	56,7	33,3	-	23,7	9,6	-	23,4
	2005	-	49,0	53,0	56,8	57,9	20,0	50,0	34,3	16,0	-	45,3
	2010	-	49,0	46,2	41,4	40,1	42,9	100,0	36,5	18,4	-	50,0
	2013	-	48,3	47,8	49,0	45,7	100,0	-	39,5	17,6	-	48,0
	2014	-	47,3	47,4	54,3	49,7	40,0	-	41,6	29,5	12,5	45,8
Ingenieurwissenschaften	2000	-	25,9	21,1	26,5	26,8	11,1	-	12,2	7,4	3,7	12,5
	2005	-	20,5	20,6	27,4	25,9	15,8	-	15,9	10,9	9,5	17,7
	2010	-	19,9	18,5	25,1	22,3	3,8	-	13,2	10,1	13,6	13,7
	2013	-	20,3	21,5	22,1	19,3	12,5	-	14,7	11,8	12,5	15,2
	2014	-	21,6	24,9	21,4	17,1	9,7	100,0	14,2	12,3	12,5	13,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	68,3	67,7	63,7	66,2	-	-	38,0	23,9	9,1	32,0
	2005	-	69,9	70,7	66,9	67,1	-	-	40,0	27,3	10,0	42,9
	2010	-	64,9	55,5	73,1	76,0	100,0	-	35,8	20,0	7,1	42,9
	2013	-	62,3	61,5	70,5	70,4	-	-	39,1	18,4	7,7	41,7
	2014	-	61,2	60,2	69,6	66,4	-	-	38,1	20,0	7,7	33,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	57,5	51,5	51,1	49,7	50,3	41,5	19,2	31,7	10,9	6,0	36,8
	2005	55,1	51,0	52,6	53,0	54,1	40,3	25,0	34,3	13,0	8,3	37,0
	2010	50,9	50,5	49,8	53,4	55,2	46,2	18,8	38,8	15,6	11,6	41,8
	2013	52,0	48,7	50,0	50,1	51,7	47,9	20,0	41,6	17,3	12,2	44,1
	2014	54,7	48,9	51,4	50,5	52,8	50,9	22,9	41,7	18,5	12,7	43,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>5</sup>	2000	-	51,0	49,8	49,8	50,4	33,0	33,3	27,5	11,3	6,3	30,6
	2005	-	49,8	51,2	52,6	53,6	34,3	33,3	31,6	13,5	8,7	32,9
	2010	-	49,2	48,7	51,8	53,7	39,4	23,1	34,5	16,2	12,3	35,3
	2013	-	47,2	48,5	48,5	50,3	38,7	15,4	38,1	18,3	13,4	38,0
	2014	-	47,4	50,3	48,7	51,1	43,6	27,3	38,6	19,9	14,3	37,1
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	56,1	65,9	49,2	49,3	49,2	7,1	40,8	8,3	4,8	44,7
	2005	-	62,0	66,1	56,7	60,2	50,3	7,7	40,0	10,3	7,4	43,0
	2010	-	62,5	63,1	65,6	68,6	55,9	15,8	47,6	11,8	8,6	49,4
	2013	-	60,8	63,8	63,4	63,6	59,9	25,0	49,2	11,2	7,1	50,9
	2014	-	60,6	62,5	64,3	65,6	59,3	20,8	48,4	10,5	6,8	49,8

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
			im 1. Hoch- schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
			C4/W3 Professoren									
<b>Insgesamt</b>												
<b>Niedersachsen</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	27 536	4 611	2 738	2 449	92	22	2 578	465	207	694
	2005	-	27 445	4 047	3 464	3 050	176	17	2 569	421	187	619
	2010	-	23 603	4 405	5 560	4 285	202	30	2 966	468	210	980
	2013	-	26 982	5 317	6 346	3 820	219	12	3 432	502	227	1 228
	2014	-	29 202	5 547	5 972	3 435	201	15	3 404	483	225	1 294
Sport	2000	-	1 520	246	223	208	3	1	98	10	3	23
	2005	-	1 567	159	243	226	6	-	172	12	4	19
	2010	-	1 127	221	383	304	6	2	174	19	6	29
	2013	-	1 554	264	424	280	8	-	171	21	8	39
	2014	-	1 638	244	413	256	13	-	185	21	8	43
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	45 159	8 604	5 733	5 097	239	19	2 736	672	169	613
	2005	-	48 709	8 834	8 157	7 085	283	21	3 503	707	160	754
	2010	-	43 735	10 108	8 870	7 457	255	6	3 936	755	182	987
	2013	-	51 568	11 709	9 883	7 362	261	8	4 334	827	190	1 135
	2014	-	55 685	12 093	9 575	6 980	297	11	4 918	896	201	1 255
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	23 246	4 402	2 618	1 880	672	32	3 113	488	237	1 892
	2005	-	25 621	4 279	3 150	2 422	576	24	3 519	525	246	2 123
	2010	-	26 059	5 011	5 335	3 767	715	13	4 243	594	277	2 852
	2013	-	31 037	5 927	5 572	2 968	769	22	4 840	622	288	3 188
	2014	-	34 254	6 771	6 084	3 191	771	16	4 762	615	279	3 095
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	6 857	799	1 422	837	579	57	2 758	186	101	2 198
	2005	-	7 972	1 009	1 636	1 136	476	49	2 725	231	86	2 313
	2010	-	8 254	1 320	1 764	1 279	429	56	3 632	247	70	3 185
	2013	-	9 305	1 723	1 757	1 185	428	63	4 201	300	63	3 541
	2014	-	9 611	1 724	1 876	1 258	440	58	4 326	295	70	3 603
Veterinärmedizin	2000	-	1 700	222	439	245	194	1	371	80	33	186
	2005	-	2 020	243	379	220	159	4	430	63	28	238
	2010	-	2 422	277	314	209	105	8	462	55	25	270
	2013	-	2 364	267	417	274	138	4	503	50	24	293
	2014	-	2 336	251	369	234	134	7	505	51	24	291
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	5 505	901	965	792	103	6	762	164	41	323
	2005	-	5 489	1 007	1 109	923	112	8	743	159	36	380
	2010	-	5 949	1 292	1 287	942	109	2	949	187	38	490
	2013	-	7 515	1 712	1 406	823	82	2	1 068	185	41	506
	2014	-	8 335	1 692	1 472	829	111	3	970	183	41	470
Ingenieurwissenschaften	2000	-	25 319	4 641	4 099	3 727	310	6	3 461	820	150	1 686
	2005	-	26 701	5 404	3 702	3 186	260	5	3 441	742	133	1 756
	2010	-	32 509	7 175	4 337	3 580	252	4	4 026	746	136	2 210
	2013	-	40 240	8 129	6 900	5 295	239	4	4 411	769	152	2 412
	2014	-	42 627	8 416	7 165	5 095	291	1	4 407	746	152	2 475
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	6 528	989	749	679	2	4	827	239	52	88
	2005	-	6 793	943	1 083	959	21	1	1 149	253	48	110
	2010	-	6 241	1 174	1 147	937	12	3	1 553	272	55	153
	2013	-	6 936	1 253	1 471	1 072	15	2	1 751	293	60	186
	2014	-	7 421	1 173	1 335	949	31	1	1 617	270	56	165
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	31 627	143 559	25 640	18 986	15 914	2 194	148	17 394	3 136	1 001	8 169
	2005	36 670	152 317	25 930	22 923	19 207	2 069	129	19 132	3 154	939	8 748
	2010	44 555	149 899	30 983	28 997	22 760	2 085	124	23 887	3 393	1 009	12 076
	2013	45 288	177 571	36 331	34 177	23 080	2 159	117	27 526	3 644	1 064	13 816
	2014	46 202	191 215	37 938	34 261	22 227	2 289	112	28 144	3 627	1 064	13 957
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	136 702	24 841	17 564	15 077	1 615	91	14 592	2 949	900	5 929
	2005	-	144 345	24 921	21 287	18 071	1 593	80	16 380	2 923	853	6 409
	2010	-	141 645	29 663	27 233	21 481	1 656	68	20 198	3 144	939	8 838
	2013	-	168 266	34 608	32 420	21 895	1 731	54	23 262	3 342	1 001	10 215
	2014	-	181 604	36 214	32 385	20 969	1 849	54	23 742	3 330	994	10 282
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	6 857	799	1 422	837	579	57	2 802	187	101	2 240
	2005	-	7 972	1 009	1 636	1 136	476	49	2 752	231	86	2 339
	2010	-	8 254	1 320	1 764	1 279	429	56	3 689	249	70	3 238
	2013	-	9 305	1 723	1 757	1 185	428	63	4 264	302	63	3 601
	2014	-	9 611	1 724	1 876	1 258	440	58	4 402	297	70	3 675

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										darunter: C4/W3 Professoren		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
<b>Frauen</b>												
<b>Niedersachsen</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	18 826	3 430	1 993	1 800	39	9	1 027	100	29	286
	2005	-	19 833	3 059	2 657	2 417	80	8	1 181	137	46	312
	2010	-	17 368	3 402	4 360	3 377	110	8	1 601	195	61	566
	2013	-	19 893	4 126	5 060	3 064	125	5	1 938	214	83	739
	2014	-	21 483	4 225	4 727	2 730	118	9	1 959	211	83	801
Sport	2000	-	751	130	119	108	1	-	34	2	-	8
	2005	-	785	83	160	149	2	-	70	3	1	10
	2010	-	515	107	208	161	3	-	82	6	2	18
	2013	-	656	111	236	150	5	-	71	6	2	23
	2014	-	696	101	248	156	5	-	84	6	2	24
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	21 187	4 722	2 675	2 404	67	6	802	113	12	203
	2005	-	24 452	4 837	4 397	3 922	96	7	1 149	160	14	293
	2010	-	23 059	5 699	4 905	4 153	85	2	1 502	211	30	422
	2013	-	27 552	6 728	5 677	4 372	102	2	1 774	242	35	546
	2014	-	30 060	7 158	5 477	4 105	118	2	1 998	257	40	626
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	8 903	1 833	1 014	789	192	8	619	35	16	442
	2005	-	10 595	1 912	1 295	1 029	201	7	925	72	22	603
	2010	-	10 810	2 197	2 539	1 778	293	3	1 364	104	38	959
	2013	-	12 285	2 405	2 450	1 239	295	4	1 556	106	42	1 036
	2014	-	13 430	2 704	2 894	1 488	315	4	1 504	109	43	1 010
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	3 667	485	638	382	256	7	877	12	6	781
	2005	-	4 822	641	883	639	240	9	1 034	35	8	932
	2010	-	5 399	930	1 161	878	244	14	1 652	45	8	1 478
	2013	-	6 322	1 257	1 175	820	240	18	1 963	66	11	1 703
	2014	-	6 629	1 266	1 300	902	260	21	2 060	68	13	1 745
Veterinärmedizin	2000	-	1 380	183	337	193	144	1	151	8	3	94
	2005	-	1 663	204	318	189	129	1	262	13	3	147
	2010	-	1 995	221	254	176	78	5	311	12	3	189
	2013	-	1 961	221	349	236	108	1	360	15	5	219
	2014	-	1 960	215	308	192	115	5	354	15	5	211
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	2 428	413	418	364	27	1	221	25	4	110
	2005	-	2 331	426	479	421	37	3	254	26	5	139
	2010	-	2 742	563	601	441	46	1	380	39	5	216
	2013	-	3 325	765	696	385	38	1	439	37	5	221
	2014	-	3 655	736	730	385	56	1	376	38	5	196
Ingenieurwissenschaften	2000	-	5 119	981	753	697	35	1	368	50	3	191
	2005	-	5 312	1 087	779	689	31	1	536	72	7	318
	2010	-	6 466	1 498	912	736	48	1	735	81	6	458
	2013	-	8 112	1 863	1 612	1 203	42	-	842	94	12	504
	2014	-	8 840	1 992	1 548	1 067	56	-	846	99	12	506
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	4 288	681	503	462	2	3	268	54	4	31
	2005	-	4 608	652	761	683	13	-	443	72	7	49
	2010	-	4 110	779	806	658	10	-	636	90	12	71
	2013	-	4 480	849	1 061	773	11	2	770	95	14	96
	2014	-	4 795	802	952	677	19	-	715	84	12	82
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	17 269	66 638	12 964	8 450	7 199	763	36	4 659	399	77	2 324
	2005	19 078	74 401	12 906	11 729	10 138	829	36	6 251	601	116	2 965
	2010	23 728	72 464	15 396	15 746	12 358	917	34	9 194	801	169	4 749
	2013	24 006	84 621	18 341	18 316	12 242	966	33	11 217	905	214	5 704
	2014	24 642	91 609	19 221	18 184	11 702	1 062	42	11 451	910	218	5 794
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	62 971	12 479	7 812	6 817	507	29	3 771	387	71	1 532
	2005	-	69 579	12 265	10 846	9 499	589	27	5 204	566	108	2 020
	2010	-	67 065	14 466	14 585	11 480	673	20	7 513	755	161	3 244
	2013	-	78 299	17 084	17 141	11 422	726	15	9 218	838	203	3 967
	2014	-	84 980	17 955	16 884	10 800	802	21	9 346	841	205	4 007
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	3 667	485	638	382	256	7	888	12	6	792
	2005	-	4 822	641	883	639	240	9	1 047	35	8	945
	2010	-	5 399	930	1 161	878	244	14	1 681	46	8	1 505
	2013	-	6 322	1 257	1 175	820	240	18	1 999	67	11	1 737
	2014	-	6 629	1 266	1 300	902	260	21	2 105	69	13	1 787

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

# Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										C4/W3 Professoren	darunter: Professoren	
<b>Frauenanteil in %</b>												
<b>Niedersachsen</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	68,4	74,4	72,8	73,5	42,4	40,9	39,8	21,5	14,0	41,2
	2005	-	72,3	75,6	76,7	79,2	45,5	47,1	46,0	32,5	24,6	50,4
	2010	-	73,6	77,2	78,4	78,8	54,5	26,7	54,0	41,7	29,0	57,8
	2013	-	73,7	77,6	79,7	80,2	57,1	41,7	56,5	42,6	36,6	60,2
	2014	-	73,6	76,2	79,2	79,5	58,7	60,0	57,5	43,7	36,9	61,9
Sport	2000	-	49,4	52,8	53,4	51,9	33,3	-	34,7	20,0	-	34,8
	2005	-	50,1	52,2	65,8	65,9	33,3	-	40,7	25,0	25,0	52,6
	2010	-	45,7	48,4	54,3	53,0	50,0	-	47,1	31,6	33,3	62,1
	2013	-	42,2	42,0	55,7	53,6	62,5	-	41,5	28,6	25,0	59,0
	2014	-	42,5	41,4	60,0	60,9	38,5	-	45,4	28,6	25,0	55,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	46,9	54,9	46,7	47,2	28,0	31,6	29,3	16,8	7,1	33,1
	2005	-	50,2	54,8	53,9	55,4	33,9	33,3	32,8	22,6	8,8	38,9
	2010	-	52,7	56,4	55,3	55,7	33,3	33,3	38,2	27,9	16,5	42,8
	2013	-	53,4	57,5	57,4	59,4	39,1	25,0	40,9	29,3	18,4	48,1
	2014	-	54,0	59,2	57,2	58,8	39,7	18,2	40,6	28,7	19,9	49,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	38,3	41,6	38,7	42,0	28,6	25,0	19,9	7,2	6,8	23,4
	2005	-	41,4	44,7	41,1	42,5	34,9	29,2	26,3	13,7	8,9	28,4
	2010	-	41,5	43,8	47,6	47,2	41,0	23,1	32,1	17,5	13,7	33,6
	2013	-	39,6	40,6	44,0	41,7	38,4	18,2	32,1	17,0	14,6	32,5
	2014	-	39,2	39,9	47,6	46,6	40,9	25,0	31,6	17,7	15,4	32,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	53,5	60,7	44,9	45,6	44,2	12,3	31,8	6,5	5,9	35,5
	2005	-	60,5	63,5	54,0	56,3	50,4	18,4	37,9	15,2	9,3	40,3
	2010	-	65,4	70,5	65,8	68,6	56,9	25,0	45,5	18,2	11,4	46,4
	2013	-	67,9	73,0	66,9	69,2	56,1	28,6	46,7	22,0	17,5	48,1
	2014	-	69,0	73,4	69,3	71,7	59,1	36,2	47,6	23,1	18,6	48,4
Veterinärmedizin	2000	-	81,2	82,4	76,8	78,8	74,2	100,0	40,7	10,0	9,1	50,5
	2005	-	82,3	84,0	83,9	85,9	81,1	25,0	60,9	20,6	10,7	61,8
	2010	-	82,4	79,8	80,9	84,2	74,3	62,5	67,3	21,8	12,0	70,0
	2013	-	83,0	82,8	83,7	86,1	78,3	25,0	71,6	30,0	20,8	74,7
	2014	-	83,9	85,7	83,5	82,1	85,8	71,4	70,1	29,4	20,8	72,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	44,1	45,8	43,3	46,0	26,2	16,7	29,0	15,2	9,8	34,1
	2005	-	42,5	42,3	43,2	45,6	33,0	37,5	34,2	16,4	13,9	36,6
	2010	-	46,1	43,6	46,7	46,8	42,2	50,0	40,0	20,9	13,2	44,1
	2013	-	44,2	44,7	49,5	46,8	46,3	50,0	41,1	20,0	12,2	43,7
	2014	-	43,9	43,5	49,6	46,4	50,5	33,3	38,8	20,8	12,2	41,7
Ingenieurwissenschaften	2000	-	20,2	21,1	18,4	18,7	11,3	16,7	10,6	6,1	2,0	11,3
	2005	-	19,9	20,1	21,0	21,6	11,9	20,0	15,6	9,7	5,3	18,1
	2010	-	19,9	20,9	21,0	20,6	19,0	25,0	18,3	10,9	4,4	20,7
	2013	-	20,2	22,9	23,4	22,7	17,6	-	19,1	12,2	7,9	20,9
	2014	-	20,7	23,7	21,6	20,9	19,2	-	19,2	13,3	7,9	20,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	65,7	68,9	67,2	68,0	100,0	75,0	32,4	22,6	7,7	35,2
	2005	-	67,8	69,1	70,3	71,2	61,9	-	38,6	28,5	14,6	44,5
	2010	-	65,9	66,4	70,3	70,2	83,3	-	41,0	33,1	21,8	46,4
	2013	-	64,6	67,8	72,1	72,1	73,3	100,0	44,0	32,4	23,3	51,6
	2014	-	64,6	68,4	71,3	71,3	61,3	-	44,2	31,1	21,4	49,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	54,6	46,4	50,6	44,5	45,2	34,8	24,3	26,8	12,7	7,7	28,4
	2005	52,0	48,8	49,8	51,2	52,8	40,1	27,9	32,7	19,1	12,4	33,9
	2010	53,3	48,3	49,7	54,3	54,3	44,0	27,4	38,5	23,6	16,7	39,3
	2013	53,0	47,7	50,5	53,6	53,0	44,7	28,2	40,8	24,8	20,1	41,3
	2014	53,3	47,9	50,7	53,1	52,6	46,4	37,5	40,7	25,1	20,5	41,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	46,1	50,2	44,5	45,2	31,4	31,9	25,8	13,1	7,9	25,8
	2005	-	48,2	49,2	51,0	52,6	37,0	33,8	31,8	19,4	12,7	31,5
	2010	-	47,3	48,8	53,6	53,4	40,6	29,4	37,2	24,0	17,1	36,7
	2013	-	46,5	49,4	52,9	52,2	41,9	27,8	39,6	25,1	20,3	38,8
	2014	-	46,8	49,6	52,1	51,5	43,4	38,9	39,4	25,3	20,6	39,0
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	53,5	60,7	44,9	45,6	44,2	12,3	31,7	6,4	5,9	35,4
	2005	-	60,5	63,5	54,0	56,3	50,4	18,4	38,0	15,2	9,3	40,4
	2010	-	65,4	70,5	65,8	68,6	56,9	25,0	45,6	18,5	11,4	46,5
	2013	-	67,9	73,0	66,9	69,2	56,1	28,6	46,9	22,2	17,5	48,2
	2014	-	69,0	73,4	69,3	71,7	59,1	36,2	47,8	23,2	18,6	48,6

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter	
			im 1. Hoch- schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren <sup>5</sup>			
									zusammen	darunter: C4/W3 Professoren		
<b>Insgesamt</b>												
<b>Nordrhein-Westfalen</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	131 203	15 132	9 120	7 914	529	88	6 251	1 167	677	2 043
	2005	-	102 939	16 638	9 392	8 107	505	71	6 499	1 171	668	2 332
	2010	-	115 156	18 741	14 829	11 720	505	48	8 745	1 235	653	3 338
	2013	-	147 203	23 503	16 497	11 382	584	47	9 716	1 351	666	3 570
	2014	-	151 292	23 189	18 211	12 500	649	46	10 435	1 408	678	3 767
Sport	2000	-	10 754	1 038	1 131	1 064	16	6	628	59	30	209
	2005	-	9 415	1 196	1 223	1 132	37	2	601	49	25	203
	2010	-	8 252	1 054	1 723	1 539	36	1	925	56	29	301
	2013	-	8 135	1 106	1 309	886	41	3	1 118	66	31	320
	2014	-	8 497	1 143	1 333	894	49	2	1 096	67	31	319
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	156 818	24 128	15 121	13 860	673	46	6 067	1 486	405	1 757
	2005	-	154 460	26 046	17 946	16 142	769	43	7 050	1 624	426	2 335
	2010	-	173 314	33 349	26 577	23 351	758	23	9 701	1 994	476	3 419
	2013	-	220 627	44 464	30 261	23 267	858	16	12 092	2 384	508	3 936
	2014	-	231 738	46 198	32 636	24 732	797	29	14 356	2 445	501	4 093
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	82 979	12 941	6 661	4 985	1 569	122	8 763	1 500	643	5 240
	2005	-	86 209	15 172	7 511	5 877	1 326	59	9 185	1 444	660	6 039
	2010	-	98 185	17 533	14 524	10 867	1 612	57	11 741	1 547	667	8 076
	2013	-	135 462	23 279	16 458	10 213	1 780	45	13 291	1 677	709	8 414
	2014	-	141 432	22 048	16 810	10 174	1 788	38	13 454	1 688	697	8 633
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	20 356	2 119	3 833	2 191	1 630	156	7 323	599	331	5 911
	2005	-	22 001	2 971	4 206	2 353	1 651	172	7 446	555	277	6 279
	2010	-	22 567	3 566	4 651	2 906	1 432	149	9 577	612	294	8 503
	2013	-	29 701	5 096	4 638	2 870	1 352	146	11 107	738	327	9 839
	2014	-	32 137	5 423	4 823	3 131	1 190	137	11 668	760	348	10 149
Veterinärmedizin	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	18	1	-	11
	2013	-	-	-	-	-	-	-	22	1	1	16
	2014	-	-	-	-	-	-	-	24	1	1	16
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	5 947	924	785	697	78	6	530	112	24	240
	2005	-	6 268	1 118	794	697	80	5	528	129	19	256
	2010	-	4 794	989	987	871	57	3	652	124	20	354
	2013	-	5 906	1 302	1 025	784	54	3	760	129	22	356
	2014	-	6 431	1 339	1 059	723	78	3	840	117	21	404
Ingenieurwissenschaften	2000	-	77 467	10 979	9 489	8 572	712	20	7 614	1 843	345	3 864
	2005	-	78 548	15 194	7 738	6 874	567	14	7 601	1 791	338	4 037
	2010	-	95 962	19 675	12 194	10 255	539	8	10 515	1 762	338	5 877
	2013	-	129 657	26 794	16 788	11 871	653	11	12 255	1 998	357	6 418
	2014	-	135 319	25 308	18 282	11 859	691	6	13 216	2 035	364	7 043
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	20 761	2 353	2 479	2 015	56	1	2 432	655	179	181
	2005	-	18 183	2 568	2 551	2 132	56	6	2 533	646	170	220
	2010	-	17 224	2 759	2 821	2 300	45	2	3 019	693	170	308
	2013	-	18 606	2 939	3 168	2 389	53	3	3 197	710	178	306
	2014	-	19 039	2 957	3 166	2 300	35	3	3 340	714	178	320
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	85 229	506 285	69 614	48 619	41 298	5 263	445	42 448	7 529	2 710	20 870
	2005	104 013	478 023	80 903	51 361	43 314	4 991	372	45 161	7 532	2 633	23 328
	2010	120 910	535 454	97 666	78 306	63 809	4 984	291	60 814	8 170	2 702	32 686
	2013	144 356	695 297	128 483	90 144	63 662	5 375	274	70 283	9 229	2 858	36 127
	2014	104 325	725 885	127 605	96 320	66 313	5 277	264	75 527	9 423	2 883	37 971
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	485 929	67 495	44 786	39 107	3 633	289	34 900	6 895	2 349	14 841
	2005	-	456 022	77 932	47 155	40 961	3 340	200	37 280	6 933	2 339	16 717
	2010	-	512 887	94 100	73 655	60 903	3 552	142	51 064	7 554	2 406	24 048
	2013	-	665 596	123 387	85 506	60 792	4 023	128	59 016	8 489	2 531	26 131
	2014	-	693 748	122 182	91 497	63 182	4 087	127	63 634	8 661	2 534	27 625
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	20 356	2 119	3 833	2 191	1 630	156	7 548	634	361	6 029
	2005	-	22 001	2 971	4 206	2 353	1 651	172	7 881	599	294	6 611
	2010	-	22 567	3 566	4 651	2 906	1 432	149	9 750	616	296	8 638
	2013	-	29 701	5 096	4 638	2 870	1 352	146	11 267	740	327	9 996
	2014	-	32 137	5 423	4 823	3 131	1 190	137	11 893	762	349	10 346

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										C4/W3 Professoren	Wissensch. und künstl. Mitarbeiter	
<b>Frauen</b>												
<b>Nordrhein-Westfalen</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	84 822	11 049	6 437	5 776	234	21	2 422	183	88	885
	2005	-	70 317	11 993	6 920	6 112	245	19	2 890	283	131	1 111
	2010	-	79 769	14 097	11 251	9 014	250	16	4 620	438	190	1 863
	2013	-	102 326	17 655	12 593	8 784	302	16	5 362	507	208	2 050
	2014	-	105 330	17 126	13 886	9 629	341	22	5 865	542	216	2 220
Sport	2000	-	4 523	433	620	585	6	2	204	5	2	73
	2005	-	3 486	450	559	510	13	-	184	4	2	68
	2010	-	2 844	443	723	616	17	-	353	9	4	124
	2013	-	2 915	468	527	346	18	-	465	15	5	148
	2014	-	3 003	430	602	384	20	1	450	16	6	146
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	67 944	12 324	6 938	6 591	193	4	1 681	197	30	584
	2005	-	71 986	12 942	9 114	8 502	260	9	2 209	271	42	869
	2010	-	84 395	17 800	13 951	12 576	261	6	3 435	411	57	1 410
	2013	-	109 722	24 403	15 876	12 614	291	4	4 645	562	83	1 805
	2014	-	116 549	24 882	17 227	13 338	288	6	5 392	614	85	1 906
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	27 841	4 752	2 492	2 042	396	20	1 691	79	28	1 137
	2005	-	30 628	6 251	2 955	2 356	443	11	2 183	111	37	1 582
	2010	-	35 041	7 052	6 146	4 526	627	8	3 303	208	66	2 396
	2013	-	49 039	8 736	6 745	4 197	697	8	3 978	259	83	2 626
	2014	-	51 464	8 334	6 905	4 093	678	10	3 965	262	86	2 676
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	10 592	1 249	1 770	1 055	711	21	2 431	34	15	2 179
	2005	-	13 575	2 015	2 292	1 366	794	47	2 840	67	18	2 585
	2010	-	14 374	2 399	2 874	1 879	779	28	4 449	100	31	4 138
	2013	-	19 740	3 657	2 966	1 926	769	42	5 539	134	40	5 121
	2014	-	21 586	3 871	3 151	2 141	677	30	5 834	146	45	5 276
Veterinärmedizin	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	5
	2013	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	8
	2014	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	3 602	574	487	461	20	2	210	22	4	120
	2005	-	3 926	683	490	453	30	2	218	28	2	127
	2010	-	3 093	624	661	602	28	1	285	28	2	177
	2013	-	3 771	835	706	558	24	2	376	37	4	191
	2014	-	4 118	855	720	486	41	1	433	33	4	223
Ingenieurwissenschaften	2000	-	14 506	2 316	1 770	1 642	66	1	942	103	12	527
	2005	-	15 118	2 967	1 618	1 453	69	2	1 043	136	14	578
	2010	-	18 832	4 151	2 942	2 475	61	-	1 922	169	19	1 191
	2013	-	27 011	6 147	3 710	2 484	108	2	2 504	233	25	1 390
	2014	-	28 876	6 038	4 057	2 552	107	1	2 744	257	27	1 495
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	12 555	1 492	1 614	1 320	29	-	740	138	23	57
	2005	-	11 429	1 598	1 674	1 394	38	4	859	147	30	108
	2010	-	10 510	1 687	1 860	1 509	28	2	1 130	198	38	157
	2013	-	11 301	1 883	2 038	1 527	31	1	1 234	214	43	173
	2014	-	11 622	1 949	2 036	1 466	17	1	1 333	221	42	186
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	44 292	226 385	34 189	22 128	19 472	1 655	71	11 302	768	205	6 019
	2005	55 208	220 465	38 899	25 622	22 146	1 892	94	13 930	1 064	277	7 671
	2010	65 835	248 858	48 253	40 408	33 197	2 051	61	22 307	1 596	414	12 577
	2013	79 192	325 825	63 784	45 161	32 436	2 240	75	27 443	2 017	497	14 923
	2014	56 822	342 548	63 485	48 584	34 089	2 169	72	29 648	2 144	520	15 697
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	215 793	32 940	20 358	18 417	944	50	8 801	734	190	3 780
	2005	-	206 890	36 884	23 330	20 780	1 098	47	10 934	993	259	4 946
	2010	-	234 484	45 854	37 534	31 318	1 272	33	17 776	1 495	383	8 370
	2013	-	306 085	60 127	42 195	30 510	1 471	33	21 812	1 882	457	9 711
	2014	-	320 962	59 614	45 433	31 948	1 492	42	23 692	1 998	475	10 308
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	10 592	1 249	1 770	1 055	711	21	2 501	34	15	2 239
	2005	-	13 575	2 015	2 292	1 366	794	47	2 996	71	18	2 725
	2010	-	14 374	2 399	2 874	1 879	779	28	4 531	101	31	4 207
	2013	-	19 740	3 657	2 966	1 926	769	42	5 631	135	40	5 212
	2014	-	21 586	3 871	3 151	2 141	677	30	5 956	146	45	5 389

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										darunter: C4/W3 Professoren		
<b>Frauenanteil in %</b>												
<b>Nordrhein-Westfalen</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	64,6	73,0	70,6	73,0	44,2	23,9	38,7	15,7	13,0	43,3
	2005	-	68,3	72,1	73,7	75,4	48,5	26,8	44,5	24,2	19,6	47,6
	2010	-	69,3	75,2	75,9	76,9	49,5	33,3	52,8	35,5	29,1	55,8
	2013	-	69,5	75,1	76,3	77,2	51,7	34,0	55,2	37,5	31,2	57,4
	2014	-	69,6	73,9	76,3	77,0	52,5	47,8	56,2	38,5	31,9	58,9
Sport	2000	-	42,1	41,7	54,8	55,0	37,5	33,3	32,5	8,5	6,7	34,9
	2005	-	37,0	37,6	45,7	45,1	35,1	-	30,6	8,2	8,0	33,5
	2010	-	34,5	42,0	42,0	40,0	47,2	-	38,2	16,1	13,8	41,2
	2013	-	35,8	42,3	40,3	39,1	43,9	-	41,6	22,7	16,1	46,3
	2014	-	35,3	37,6	45,2	43,0	40,8	50,0	41,1	23,9	19,4	45,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	43,3	51,1	45,9	47,6	28,7	8,7	27,7	13,3	7,4	33,2
	2005	-	46,6	49,7	50,8	52,7	33,8	20,9	31,3	16,7	9,9	37,2
	2010	-	48,7	53,4	52,5	53,9	34,4	26,1	35,4	20,6	12,0	41,2
	2013	-	49,7	54,9	52,5	54,2	33,9	25,0	38,4	23,6	16,3	45,9
	2014	-	50,3	53,9	52,8	53,9	36,1	20,7	37,6	25,1	17,0	46,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	33,6	36,7	37,4	41,0	25,2	16,4	19,3	5,3	4,4	21,7
	2005	-	35,5	41,2	39,3	40,1	33,4	18,6	23,8	7,7	5,6	26,2
	2010	-	35,7	40,2	42,3	41,6	38,9	14,0	28,1	13,4	9,9	29,7
	2013	-	36,2	37,5	41,0	41,1	39,2	17,8	29,9	15,4	11,7	31,2
	2014	-	36,4	37,8	41,1	40,2	37,9	26,3	29,5	15,5	12,3	31,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	52,0	58,9	46,2	48,2	43,6	13,5	33,2	5,7	4,5	36,9
	2005	-	61,7	67,8	54,5	58,1	48,1	27,3	38,1	12,1	6,5	41,2
	2010	-	63,7	67,3	61,8	64,7	54,4	18,8	46,5	16,3	10,5	48,7
	2013	-	66,5	71,8	63,9	67,1	56,9	28,8	49,9	18,2	12,2	52,0
	2014	-	67,2	71,4	65,3	68,4	56,9	21,9	50,0	19,2	12,9	52,0
Veterinärmedizin	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	38,9	-	-	45,5
	2013	-	-	-	-	-	-	-	45,5	-	-	50,0
	2014	-	-	-	-	-	-	-	37,5	-	-	50,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	60,6	62,1	62,0	66,1	25,6	33,3	39,6	19,6	16,7	50,0
	2005	-	62,6	61,1	61,7	65,0	37,5	40,0	41,3	21,7	10,5	49,6
	2010	-	64,5	63,1	67,0	69,1	33,3	43,7	22,6	10,0	50,0	
	2013	-	63,9	64,1	68,9	71,2	44,4	66,7	49,5	28,7	18,2	53,7
	2014	-	64,0	63,9	68,0	67,2	52,6	33,3	51,5	28,2	19,0	55,2
Ingenieurwissenschaften	2000	-	18,7	21,1	18,7	19,2	9,3	5,0	12,4	5,6	3,5	13,6
	2005	-	19,2	19,5	20,9	21,1	12,2	14,3	13,7	7,6	4,1	14,3
	2010	-	19,6	21,1	24,1	24,1	11,3	-	18,3	9,6	5,6	20,3
	2013	-	20,8	22,9	22,1	20,9	16,5	18,2	20,4	11,7	7,0	21,7
	2014	-	21,3	23,9	22,2	21,5	15,5	16,7	20,8	12,6	7,4	21,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	60,5	63,4	65,1	65,5	51,8	-	30,4	21,1	12,8	31,5
	2005	-	62,9	62,2	65,6	65,4	67,9	66,7	33,9	22,8	17,6	49,1
	2010	-	61,0	61,1	65,9	65,6	62,2	100,0	37,4	28,6	22,4	51,0
	2013	-	60,7	64,1	64,3	63,9	58,5	33,3	38,6	30,1	24,2	56,5
	2014	-	61,0	65,9	64,3	63,7	48,6	33,3	39,9	31,0	23,6	58,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	52,0	44,7	49,1	45,5	47,1	31,4	16,0	26,6	10,2	7,6	28,8
	2005	53,1	46,1	48,1	49,9	51,1	37,9	25,3	30,8	14,1	10,5	32,9
	2010	54,4	46,5	49,4	51,6	52,0	41,2	21,0	36,7	19,5	15,3	38,5
	2013	54,9	46,9	49,6	50,1	51,0	41,7	27,4	39,0	21,9	17,4	41,3
	2014	54,5	47,2	49,8	50,4	51,4	41,1	27,3	39,3	22,8	18,0	41,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	44,4	48,8	45,5	47,1	26,0	17,3	25,2	10,6	8,1	25,5
	2005	-	45,4	47,3	49,5	50,7	32,9	23,5	29,3	14,3	11,1	29,6
	2010	-	45,7	48,7	51,0	51,4	35,8	23,2	34,8	19,8	15,9	34,8
	2013	-	46,0	48,7	49,3	50,2	36,6	25,8	37,0	22,2	18,1	37,2
	2014	-	46,3	48,8	49,7	50,6	36,5	33,1	37,2	23,1	18,7	37,3
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	52,0	58,9	46,2	48,2	43,6	13,5	33,1	5,4	4,2	37,1
	2005	-	61,7	67,8	54,5	58,1	48,1	27,3	38,0	11,9	6,1	41,2
	2010	-	63,7	67,3	61,8	64,7	54,4	18,8	46,5	16,4	10,5	48,7
	2013	-	66,5	71,8	63,9	67,1	56,9	28,8	50,0	18,2	12,2	52,1
	2014	-	67,2	71,4	65,3	68,4	56,9	21,9	50,1	19,2	12,9	52,1

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren <sup>5</sup>	darunter:		
										zusammen	C4/W3 Professoren	
<b>Insgesamt</b>												
<b>Rheinland-Pfalz</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	21 132	3 005	2 577	2 043	30	14	1 941	291	157	563
	2005	-	26 126	4 116	3 248	2 371	69	19	1 828	279	139	572
	2010	-	27 936	5 045	3 544	2 966	118	13	2 155	319	144	686
	2013	-	29 277	4 770	5 510	4 102	106	9	2 475	315	153	762
	2014	-	28 758	4 591	6 193	4 046	123	16	2 541	315	153	780
Sport	2000	-	934	163	79	69	1	1	72	13	2	18
	2005	-	1 428	166	91	86	1	-	86	14	2	20
	2010	-	1 769	225	213	197	2	-	82	12	3	31
	2013	-	1 691	183	389	329	4	-	120	11	2	45
	2014	-	1 501	162	400	298	8	-	109	12	3	46
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	28 063	5 724	3 764	3 380	134	11	1 842	414	105	498
	2005	-	33 369	5 880	4 839	3 821	140	11	2 022	451	125	590
	2010	-	36 297	7 750	5 740	4 652	151	4	2 693	546	126	723
	2013	-	40 538	8 355	7 414	5 499	155	4	3 138	587	127	941
	2014	-	40 922	8 120	7 979	5 681	168	3	3 211	584	126	964
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	13 509	2 753	1 508	1 087	328	17	1 886	289	126	1 056
	2005	-	18 945	3 396	1 847	1 469	291	13	2 010	352	132	1 163
	2010	-	21 713	4 320	3 001	2 461	320	6	2 549	397	148	1 459
	2013	-	22 485	4 396	3 949	2 900	376	4	3 023	406	155	1 692
	2014	-	22 890	4 632	4 085	2 746	400	10	3 025	407	160	1 700
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	3 579	488	754	399	353	23	1 516	102	39	1 297
	2005	-	5 319	654	857	487	354	20	1 470	112	42	1 269
	2010	-	5 221	632	1 022	590	249	25	1 756	106	37	1 568
	2013	-	5 706	855	1 083	599	305	24	1 787	96	1	1 555
	2014	-	5 915	855	1 082	557	336	14	1 813	102	-	1 534
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	192	31	23	23	-	-	14	7	-	-
	2005	-	252	48	34	34	-	-	16	8	-	-
	2010	-	357	97	45	36	-	-	31	19	-	-
	2013	-	453	108	77	60	-	-	41	14	-	11
	2014	-	468	114	86	74	-	-	47	13	-	14
Ingenieurwissenschaften	2000	-	11 411	2 046	1 676	1 549	60	-	1 117	410	35	336
	2005	-	12 925	2 801	1 504	1 341	61	2	1 118	374	33	244
	2010	-	16 129	3 492	2 039	1 691	44	-	1 433	384	38	367
	2013	-	18 703	4 137	2 859	2 012	65	2	1 735	429	42	648
	2014	-	18 551	3 840	3 098	2 052	74	1	1 814	430	43	678
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	3 188	442	351	274	-	2	473	112	13	31
	2005	-	3 481	474	427	399	6	2	542	105	11	44
	2010	-	3 647	600	447	399	7	-	456	121	14	75
	2013	-	3 793	583	808	690	13	-	626	128	12	111
	2014	-	3 671	592	767	610	9	1	643	123	12	108
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	15 267	82 008	14 652	10 732	8 824	906	68	9 341	1 646	479	3 963
	2005	16 861	101 845	17 535	12 847	10 008	922	67	9 609	1 706	488	4 149
	2010	22 973	113 069	22 161	16 051	12 992	891	48	12 165	1 921	512	5 320
	2013	20 882	122 646	23 387	22 089	16 191	1 024	43	14 325	2 006	497	6 328
	2014	20 577	122 676	22 906	23 690	16 064	1 118	45	14 538	2 031	500	6 359
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	78 429	14 164	9 978	8 425	553	45	7 735	1 544	440	2 626
	2005	-	96 526	16 881	11 990	9 521	568	47	7 994	1 592	445	2 841
	2010	-	107 848	21 529	15 029	12 402	642	23	10 357	1 814	474	3 706
	2013	-	116 940	22 532	21 006	15 592	719	19	12 490	1 909	496	4 730
	2014	-	116 761	22 051	22 608	15 507	782	31	12 690	1 928	500	4 793
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	3 579	488	754	399	353	23	1 606	102	39	1 337
	2005	-	5 319	654	857	487	354	20	1 615	114	43	1 308
	2010	-	5 221	632	1 022	590	249	25	1 808	107	38	1 614
	2013	-	5 706	855	1 083	599	305	24	1 835	97	1	1 598
	2014	-	5 915	855	1 082	557	336	14	1 848	103	-	1 566

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										darunter: C4/W3 Professoren		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
<b>Frauen</b>												
<b>Rheinland-Pfalz</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	14 707	2 371	1 975	1 582	13	2	771	43	18	250
	2005	-	18 430	3 090	2 421	1 889	28	7	764	59	19	269
	2010	-	19 985	3 912	2 817	2 421	67	6	1 048	99	35	367
	2013	-	21 147	3 708	4 341	3 215	63	3	1 281	105	42	432
	2014	-	20 843	3 580	4 842	3 157	85	7	1 373	103	41	461
Sport	2000	-	398	88	32	26	-	-	14	2	-	3
	2005	-	514	49	48	44	-	-	20	2	-	6
	2010	-	500	50	81	73	-	-	22	4	1	9
	2013	-	453	52	126	100	2	-	34	3	1	15
	2014	-	400	56	116	73	1	-	36	4	1	15
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	12 516	2 872	1 626	1 499	34	1	509	60	4	147
	2005	-	15 585	2 945	2 325	1 894	36	2	579	73	9	183
	2010	-	18 300	4 125	2 957	2 511	60	1	861	97	17	268
	2013	-	20 378	4 360	3 807	2 901	59	1	1 091	125	18	409
	2014	-	20 720	4 337	4 149	3 011	70	-	1 087	121	19	410
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	4 603	1 008	534	404	96	4	322	12	4	186
	2005	-	7 248	1 379	710	578	101	2	424	27	5	279
	2010	-	8 901	1 874	1 252	1 073	115	4	658	44	12	396
	2013	-	8 776	1 841	1 818	1 384	159	-	867	53	15	522
	2014	-	8 897	1 976	1 821	1 219	159	3	864	52	16	515
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	1 859	281	356	183	172	4	528	4	1	482
	2005	-	3 113	425	470	283	176	8	582	12	3	534
	2010	-	3 297	418	613	379	136	8	848	18	2	788
	2013	-	3 789	615	670	375	183	2	895	28	-	787
	2014	-	4 014	648	722	380	209	2	919	32	-	774
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	63	15	1	1	-	-	1	-	-	-
	2005	-	89	17	8	8	-	-	1	-	-	-
	2010	-	107	31	26	21	-	-	4	1	-	-
	2013	-	149	30	30	19	-	-	9	2	-	5
	2014	-	153	30	26	20	-	-	13	1	-	7
Ingenieurwissenschaften	2000	-	3 416	644	451	431	4	-	141	21	2	51
	2005	-	3 566	713	466	437	4	-	184	21	2	52
	2010	-	4 012	843	531	446	7	-	286	36	2	79
	2013	-	4 505	1 020	788	580	10	-	354	49	3	147
	2014	-	4 539	1 030	853	587	12	-	387	49	2	158
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	2 033	317	242	195	-	2	167	24	1	8
	2005	-	2 225	313	274	258	1	1	171	27	2	18
	2010	-	2 303	414	290	254	6	-	209	37	3	31
	2013	-	2 426	406	551	470	7	-	273	40	4	54
	2014	-	2 359	404	498	392	8	-	294	42	4	54
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	8 259	39 595	7 596	5 217	4 321	319	13	2 628	167	30	1 183
	2005	8 985	50 770	8 931	6 722	5 391	346	20	2 996	222	40	1 441
	2010	12 422	57 405	11 667	8 567	7 178	391	19	4 391	340	73	2 141
	2013	11 130	61 623	12 032	12 131	9 044	483	6	5 583	411	85	2 660
	2014	11 142	61 925	12 061	13 027	8 839	544	12	5 730	419	84	2 673
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>5</sup>	2000	-	37 736	7 315	4 861	4 138	147	9	2 060	163	29	680
	2005	-	47 657	8 506	6 252	5 108	170	12	2 360	210	37	890
	2010	-	54 108	11 249	7 954	6 799	255	11	3 523	322	71	1 333
	2013	-	57 834	11 417	11 461	8 669	300	4	4 662	382	85	1 849
	2014	-	57 911	11 413	12 305	8 459	335	10	4 796	386	84	1 885
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	1 859	281	356	183	172	4	568	4	1	503
	2005	-	3 113	425	470	283	176	8	636	12	3	551
	2010	-	3 297	418	613	379	136	8	868	18	2	808
	2013	-	3 789	615	670	375	183	2	921	29	-	811
	2014	-	4 014	648	722	380	209	2	934	33	-	788

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										C4/W3 Professoren	-	
<b>Frauenanteil in %</b>												
<b>Rheinland-Pfalz</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	69,6	78,9	76,6	77,4	43,3	14,3	39,7	14,8	11,5	44,4
	2005	-	70,5	75,1	74,5	79,7	40,6	36,8	41,8	21,1	13,7	47,0
	2010	-	71,5	77,5	79,5	81,6	56,8	46,2	48,6	31,0	24,3	53,5
	2013	-	72,2	77,7	78,8	78,4	59,4	33,3	51,8	33,3	27,5	56,7
	2014	-	72,5	78,0	78,2	78,0	69,1	43,8	54,0	32,7	26,8	59,1
Sport	2000	-	42,6	54,0	40,5	37,7	-	-	19,4	15,4	-	16,7
	2005	-	36,0	29,5	52,7	51,2	-	-	23,3	14,3	-	30,0
	2010	-	28,3	22,2	38,0	37,1	-	-	26,8	33,3	33,3	29,0
	2013	-	26,8	28,4	32,4	30,4	50,0	-	28,3	27,3	50,0	33,3
	2014	-	26,6	34,6	29,0	24,5	12,5	-	33,0	33,3	33,3	32,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	44,6	50,2	43,2	44,3	25,4	9,1	27,6	14,5	3,8	29,5
	2005	-	46,7	50,1	48,0	49,6	25,7	18,2	28,6	16,2	7,2	31,0
	2010	-	50,4	53,2	51,5	54,0	39,7	25,0	32,0	17,8	13,5	37,1
	2013	-	50,3	52,2	51,3	52,8	38,1	25,0	34,8	21,3	14,2	43,5
	2014	-	50,6	53,4	52,0	53,0	41,7	-	33,9	20,7	15,1	42,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	34,1	36,6	35,4	37,2	29,3	23,5	17,1	4,2	3,2	17,6
	2005	-	38,3	40,6	38,4	39,3	34,7	15,4	21,1	7,7	3,8	24,0
	2010	-	41,0	43,4	41,7	43,6	35,9	66,7	25,8	11,1	8,1	27,1
	2013	-	39,0	41,9	46,0	47,7	42,3	-	28,7	13,1	9,7	30,9
	2014	-	38,9	42,7	44,6	44,4	39,8	30,0	28,6	12,8	10,0	30,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	51,9	57,6	47,2	45,9	48,7	17,4	34,8	3,9	2,6	37,2
	2005	-	58,5	65,0	54,8	58,1	49,7	40,0	39,6	10,7	7,1	42,1
	2010	-	63,1	66,1	60,0	64,2	54,6	32,0	48,3	17,0	5,4	50,3
	2013	-	66,4	71,9	61,9	62,6	60,0	8,3	50,1	29,2	-	50,6
	2014	-	67,9	75,8	66,7	68,2	62,2	14,3	50,7	31,4	-	50,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	32,8	48,4	4,3	4,3	-	-	7,1	-	-	-
	2005	-	35,3	35,4	23,5	23,5	-	-	6,3	-	-	-
	2010	-	30,0	32,0	57,8	58,3	-	-	12,9	5,3	-	-
	2013	-	32,9	27,8	39,0	31,7	-	-	22,0	14,3	-	45,5
	2014	-	32,7	26,3	30,2	27,0	-	-	27,7	7,7	-	50,0
Ingenieurwissenschaften	2000	-	29,9	31,5	26,9	27,8	6,7	-	12,6	5,1	5,7	15,2
	2005	-	27,6	25,5	31,0	32,6	6,6	-	16,5	5,6	6,1	21,3
	2010	-	24,9	24,1	26,0	24,9	15,9	-	20,0	9,4	5,3	21,5
	2013	-	24,1	24,7	27,6	28,8	15,4	-	20,4	11,4	7,1	22,7
	2014	-	24,5	26,8	27,5	28,6	16,2	-	21,3	11,4	4,7	23,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	63,8	71,7	68,9	71,2	-	100,0	35,3	21,4	7,7	25,8
	2005	-	63,9	66,0	64,2	64,7	16,7	50,0	37,8	25,7	18,2	40,9
	2010	-	63,1	69,0	64,9	63,7	85,7	-	38,3	30,6	21,4	41,3
	2013	-	64,0	69,6	68,2	68,1	53,8	-	43,6	31,3	33,3	48,6
	2014	-	64,3	68,2	64,9	64,3	88,9	-	45,7	34,1	33,3	50,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	54,1	48,3	51,8	48,6	49,0	35,2	19,1	28,1	10,1	6,3	29,9
	2005	53,3	49,9	50,9	52,3	53,9	37,5	29,9	31,2	13,0	8,2	34,7
	2010	54,1	50,8	52,6	53,4	55,2	43,9	39,6	36,1	17,7	14,3	40,2
	2013	53,3	50,2	51,4	54,9	55,9	47,2	14,0	39,0	20,5	17,1	42,0
	2014	54,1	50,5	52,7	55,0	55,0	48,7	26,7	39,4	20,6	16,8	42,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>5</sup>	2000	-	48,1	51,6	48,7	49,1	26,6	20,0	26,6	10,6	6,6	25,9
	2005	-	49,4	50,4	52,1	53,6	29,9	25,5	29,5	13,2	8,3	31,3
	2010	-	50,2	52,3	52,9	54,8	39,7	47,8	34,0	17,8	15,0	36,0
	2013	-	49,5	50,7	54,6	55,6	41,7	21,1	37,3	20,0	17,1	39,1
	2014	-	49,6	51,8	54,4	54,5	42,8	32,3	37,8	20,0	16,8	39,3
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	51,9	57,6	47,2	45,9	48,7	17,4	35,4	3,9	2,6	37,6
	2005	-	58,5	65,0	54,8	58,1	49,7	40,0	39,4	10,5	7,0	42,1
	2010	-	63,1	66,1	60,0	64,2	54,6	32,0	48,0	16,8	5,3	50,1
	2013	-	66,4	71,9	61,9	62,6	60,0	8,3	50,2	29,9	-	50,8
	2014	-	67,9	75,8	66,7	68,2	62,2	14,3	50,5	32,0	-	50,3

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
			im 1. Hoch- schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
			C4/W3 Professoren									
<b>Insgesamt</b>												
<b>Saarland</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	5 229	768	414	353	23	6	576	63	39	170
	2005	-	4 788	868	462	376	29	4	587	59	30	187
	2010	-	5 162	972	372	295	11	4	609	64	42	204
	2013	-	5 197	853	763	637	32	3	471	71	49	234
	2014	-	5 122	892	911	692	27	3	493	70	50	240
Sport	2000	-	490	44	58	55	1	-	97	3	1	9
	2005	-	370	43	45	43	-	-	127	3	1	12
	2010	-	470	75	43	39	1	2	45	3	1	16
	2013	-	404	61	91	68	2	-	29	4	1	21
	2014	-	415	49	77	56	-	2	25	3	1	19
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	5 974	1 181	964	767	44	5	532	82	35	86
	2005	-	5 701	1 128	924	742	44	2	628	71	30	97
	2010	-	7 833	1 645	888	666	36	2	720	77	39	157
	2013	-	8 453	1 455	1 367	1 003	47	3	561	79	37	148
	2014	-	8 418	1 529	1 482	958	37	1	660	81	38	143
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	3 587	546	395	275	114	6	507	83	42	336
	2005	-	3 549	631	321	241	58	1	608	91	44	393
	2010	-	3 883	836	460	271	78	4	742	86	52	528
	2013	-	4 196	766	682	416	101	3	829	99	61	540
	2014	-	4 376	794	789	401	158	1	843	95	62	539
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	1 863	268	335	174	161	12	1 156	62	37	731
	2005	-	1 853	294	319	172	147	7	1 449	66	35	797
	2010	-	4 217	1 294	721	618	103	13	1 520	92	48	976
	2013	-	6 112	1 452	931	855	49	11	1 578	93	50	1 147
	2014	-	6 856	1 586	1 168	1 067	21	16	1 424	101	52	1 175
Ingenieurwissenschaften	2000	-	1 846	440	327	299	26	1	254	75	18	96
	2005	-	2 461	634	214	208	5	-	350	76	17	116
	2010	-	2 775	735	369	246	7	-	404	85	31	166
	2013	-	3 178	713	464	296	16	1	532	91	34	185
	2014	-	3 212	675	521	300	39	1	543	88	34	189
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	981	123	130	88	3	2	191	53	19	7
	2005	-	876	142	123	84	2	-	184	52	18	3
	2010	-	1 003	194	139	94	1	-	203	56	29	12
	2013	-	1 106	152	149	115	3	-	183	57	33	5
	2014	-	1 132	152	183	143	1	-	194	58	35	5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	4 460	19 970	3 370	2 623	2 011	372	32	3 423	421	191	1 499
	2005	5 369	19 598	3 740	2 408	1 866	285	14	4 054	418	175	1 676
	2010	6 198	25 343	5 751	2 992	2 229	237	25	4 624	464	243	2 148
	2013	5 948	28 657	5 453	4 447	3 390	250	21	4 416	495	266	2 396
	2014	6 053	29 544	5 678	5 132	3 617	283	24	4 377	499	273	2 408
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	18 107	3 102	2 288	1 837	211	20	2 246	359	154	748
	2005	-	17 745	3 446	2 089	1 694	138	7	2 575	352	140	854
	2010	-	21 126	4 457	2 271	1 611	134	12	3 081	372	195	1 153
	2013	-	22 545	4 001	3 516	2 535	201	10	2 802	402	216	1 216
	2014	-	22 688	4 092	3 964	2 550	262	8	2 929	398	221	1 209
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	1 863	268	335	174	161	12	1 177	62	37	751
	2005	-	1 853	294	319	172	147	7	1 479	66	35	822
	2010	-	4 217	1 294	721	618	103	13	1 543	92	48	995
	2013	-	6 112	1 452	931	855	49	11	1 614	93	50	1 180
	2014	-	6 856	1 586	1 168	1 067	21	16	1 448	101	52	1 199

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										darunter: C4/W3 Professoren		
<b>Frauen</b>												
<b>Saarland</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	3 413	588	305	264	12	1	235	16	5	72
	2005	-	3 258	666	351	291	19	1	277	19	5	92
	2010	-	3 663	714	284	230	6	1	319	23	13	122
	2013	-	3 660	633	565	474	19	2	280	27	16	138
	2014	-	3 621	672	682	526	17	2	296	27	17	141
Sport	2000	-	151	14	25	25	-	-	31	-	-	2
	2005	-	121	16	22	20	-	-	42	-	-	2
	2010	-	161	26	15	14	-	-	17	-	-	7
	2013	-	128	15	38	29	1	-	14	1	-	10
	2014	-	125	11	29	22	-	-	9	-	-	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	2 538	580	392	303	13	1	133	4	1	26
	2005	-	2 784	589	471	386	14	1	179	6	1	47
	2010	-	3 753	853	453	362	15	-	207	15	4	72
	2013	-	4 142	780	697	533	17	-	232	15	4	83
	2014	-	4 245	854	729	495	12	-	245	16	5	72
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	1 086	189	117	93	22	-	81	5	2	58
	2005	-	1 087	224	116	97	11	-	147	6	2	105
	2010	-	1 297	271	113	77	17	1	197	8	4	158
	2013	-	1 366	277	282	188	36	1	202	11	7	135
	2014	-	1 392	277	285	158	54	-	210	11	8	141
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	960	143	155	70	85	2	367	2	1	269
	2005	-	1 087	201	174	94	80	2	533	2	1	331
	2010	-	2 466	742	389	342	47	4	622	11	4	458
	2013	-	3 367	797	541	498	28	4	736	13	4	568
	2014	-	3 746	887	629	572	11	1	654	15	4	583
Ingenieurwissenschaften	2000	-	273	78	56	51	4	-	25	3	-	9
	2005	-	417	137	37	37	-	-	72	7	-	24
	2010	-	538	152	73	56	1	-	78	10	1	35
	2013	-	640	161	83	58	2	-	94	10	1	31
	2014	-	659	160	93	48	10	-	104	10	1	34
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	561	73	64	46	1	1	53	11	3	4
	2005	-	513	95	71	50	2	-	55	12	3	-
	2010	-	590	99	89	63	-	-	66	13	7	4
	2013	-	627	93	92	67	2	-	58	16	10	-
	2014	-	642	90	113	86	1	-	68	19	12	1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	2 417	8 982	1 665	1 114	852	137	5	972	41	12	468
	2005	2 908	9 267	1 928	1 242	975	126	4	1 368	52	12	635
	2010	3 306	12 468	2 857	1 416	1 144	86	6	1 709	80	33	903
	2013	3 156	13 939	2 757	2 298	1 847	105	7	1 725	93	42	1 024
	2014	3 314	14 439	2 952	2 560	1 907	105	3	1 677	98	47	1 032
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	8 022	1 522	959	782	52	3	594	39	11	188
	2005	-	8 180	1 727	1 068	881	46	2	820	50	11	292
	2010	-	10 002	2 115	1 027	802	39	2	1 075	69	29	434
	2013	-	10 572	1 960	1 757	1 349	77	3	965	80	38	433
	2014	-	10 693	2 065	1 931	1 335	94	2	1 007	83	43	433
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	960	143	155	70	85	2	378	2	1	280
	2005	-	1 087	201	174	94	80	2	548	2	1	343
	2010	-	2 466	742	389	342	47	4	634	11	4	469
	2013	-	3 367	797	541	498	28	4	760	13	4	591
	2014	-	3 746	887	629	572	11	1	670	15	4	599

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										C4/W3 Professoren	-	
<b>Frauenanteil in %</b>												
<b>Saarland</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	65,3	76,6	73,7	74,8	52,2	16,7	40,8	25,4	12,8	42,4
	2005	-	68,0	76,7	76,0	77,4	65,5	25,0	47,2	32,2	16,7	49,2
	2010	-	71,0	73,5	76,3	78,0	54,5	25,0	52,4	35,9	31,0	59,8
	2013	-	70,4	74,2	74,0	74,4	59,4	66,7	59,4	38,0	32,7	59,0
	2014	-	70,7	75,3	74,9	76,0	63,0	66,7	60,0	38,6	34,0	58,8
Sport	2000	-	30,8	31,8	43,1	45,5	-	-	32,0	-	-	22,2
	2005	-	32,7	37,2	48,9	46,5	-	-	33,1	-	-	16,7
	2010	-	34,3	34,7	34,9	35,9	-	-	37,8	-	-	43,8
	2013	-	31,7	24,6	41,8	42,6	50,0	-	48,3	25,0	-	47,6
	2014	-	30,1	22,4	37,7	39,3	-	-	36,0	-	-	42,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	42,5	49,1	40,7	39,5	29,5	20,0	25,0	4,9	2,9	30,2
	2005	-	48,8	52,2	51,0	52,0	31,8	50,0	28,5	8,5	3,3	48,5
	2010	-	47,9	51,9	51,0	54,4	41,7	-	28,8	19,5	10,3	45,9
	2013	-	49,0	53,6	51,0	53,1	36,2	-	41,4	19,0	10,8	56,1
	2014	-	50,4	55,9	49,2	51,7	32,4	-	37,1	19,8	13,2	50,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	30,3	34,6	29,6	33,8	19,3	-	16,0	6,0	4,8	17,3
	2005	-	30,6	35,5	36,1	40,2	19,0	-	24,2	6,6	4,5	26,7
	2010	-	33,4	32,4	24,6	28,4	21,8	25,0	26,5	9,3	7,7	29,9
	2013	-	32,6	36,2	41,3	45,2	35,6	33,3	24,4	11,1	11,5	25,0
	2014	-	31,8	34,9	36,1	39,4	34,2	-	24,9	11,6	12,9	26,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	51,5	53,4	46,3	40,2	52,8	16,7	31,7	3,2	2,7	36,8
	2005	-	58,7	68,4	54,5	54,7	54,4	28,6	36,8	3,0	2,9	41,5
	2010	-	58,5	57,3	54,0	55,3	45,6	30,8	40,9	12,0	8,3	46,9
	2013	-	55,1	54,9	58,1	58,2	57,1	36,4	46,6	14,0	8,0	49,5
	2014	-	54,6	55,9	53,9	53,6	52,4	6,3	45,9	14,9	7,7	49,6
Ingenieurwissenschaften	2000	-	14,8	17,7	17,1	17,1	15,4	-	9,8	4,0	-	9,4
	2005	-	16,9	21,6	17,3	17,8	-	-	20,6	9,2	-	20,7
	2010	-	19,4	20,7	19,8	22,8	14,3	-	19,3	11,8	3,2	21,1
	2013	-	20,1	22,6	17,9	19,6	12,5	-	17,7	11,0	2,9	16,8
	2014	-	20,5	23,7	17,9	16,0	25,6	-	19,2	11,4	2,9	18,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	57,2	59,3	49,2	52,3	33,3	50,0	27,7	20,8	15,8	57,1
	2005	-	58,6	66,9	57,7	59,5	100,0	-	29,9	23,1	16,7	-
	2010	-	58,8	51,0	64,0	67,0	-	-	32,5	23,2	24,1	33,3
	2013	-	56,7	61,2	61,7	58,3	66,7	-	31,7	28,1	30,3	-
	2014	-	56,7	59,2	61,7	60,1	100,0	-	35,1	32,8	34,3	20,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	54,2	45,0	49,4	42,5	42,4	36,8	15,6	28,4	9,7	6,3	31,2
	2005	54,2	47,3	51,6	51,6	52,3	44,2	28,6	33,7	12,4	6,9	37,9
	2010	53,3	49,2	49,7	47,3	51,3	36,3	24,0	37,0	17,2	13,6	42,0
	2013	53,1	48,6	50,6	51,7	54,5	42,0	33,3	39,1	18,8	15,8	42,7
	2014	54,7	48,9	52,0	49,9	52,7	37,1	12,5	38,3	19,6	17,2	42,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	44,3	49,1	41,9	42,6	24,6	15,0	26,4	10,9	7,1	25,1
	2005	-	46,1	50,1	51,1	52,0	33,3	28,6	31,8	14,2	7,9	34,2
	2010	-	47,3	47,5	45,2	49,8	29,1	16,7	34,9	18,5	14,9	37,6
	2013	-	46,9	49,0	50,0	53,2	38,3	30,0	34,4	19,9	17,6	35,6
	2014	-	47,1	50,5	48,7	52,4	35,9	25,0	34,4	20,9	19,5	35,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	51,5	53,4	46,3	40,2	52,8	16,7	32,1	3,2	2,7	37,3
	2005	-	58,7	68,4	54,5	54,7	54,4	28,6	37,1	3,0	2,9	41,7
	2010	-	58,5	57,3	54,0	55,3	45,6	30,8	41,1	12,0	8,3	47,1
	2013	-	55,1	54,9	58,1	58,2	57,1	36,4	47,1	14,0	8,0	50,1
	2014	-	54,6	55,9	53,9	53,6	52,4	6,3	46,3	14,9	7,7	50,0

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
			im 1. Hoch- schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren <sup>5</sup>		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter	
			zusammen		C4/W3 Professoren							
<b>Insgesamt</b>												
<b>Sachsen</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	16 100	3 512	1 236	965	73	12	1 770	289	123	536
	2005	-	22 751	3 860	2 040	1 755	74	15	1 892	291	114	577
	2010	-	19 711	3 481	3 988	3 493	103	9	2 008	277	101	796
	2013	-	20 627	3 675	4 206	2 716	106	12	2 381	271	101	978
	2014	-	20 435	3 630	3 969	2 335	109	11	2 348	289	107	938
Sport	2000	-	1 414	345	68	65	2	1	120	8	5	39
	2005	-	1 829	409	162	155	3	-	165	9	6	39
	2010	-	1 672	313	378	355	4	-	317	15	6	74
	2013	-	1 684	311	385	237	15	-	329	13	6	99
	2014	-	1 673	348	369	199	11	1	321	14	6	115
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	23 761	4 715	3 392	2 994	120	5	1 625	356	117	406
	2005	-	25 682	4 581	3 500	3 161	130	7	1 782	358	131	506
	2010	-	28 392	5 491	5 162	4 495	109	10	2 091	368	135	748
	2013	-	27 193	5 014	6 162	4 322	163	6	2 452	374	125	977
	2014	-	25 391	4 876	6 077	3 998	148	10	2 377	384	125	907
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	12 786	3 305	1 150	805	259	30	2 023	443	169	1 136
	2005	-	19 072	3 599	1 999	1 621	249	18	2 334	443	168	1 445
	2010	-	16 621	2 924	2 957	2 250	318	14	3 102	471	176	2 074
	2013	-	17 232	3 019	3 439	1 997	455	9	3 724	492	180	2 466
	2014	-	17 442	3 293	3 361	1 779	455	17	3 832	507	198	2 441
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	4 147	616	826	527	290	23	2 030	172	79	1 762
	2005	-	5 484	828	940	578	340	35	2 281	165	61	2 063
	2010	-	6 307	831	1 215	736	406	40	2 816	179	48	2 606
	2013	-	7 074	1 066	1 305	844	354	32	3 281	203	48	2 969
	2014	-	8 024	1 376	1 295	818	388	38	3 317	213	73	2 992
Veterinärmedizin	2000	-	1 060	156	143	102	40	1	190	24	15	85
	2005	-	1 014	164	146	110	35	1	255	24	15	98
	2010	-	966	150	184	123	58	3	230	24	16	127
	2013	-	980	123	162	123	37	2	256	27	17	153
	2014	-	976	145	191	136	51	4	251	27	17	165
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	1 472	270	184	169	9	1	159	32	9	87
	2005	-	1 661	289	256	206	12	1	155	31	8	77
	2010	-	1 533	291	340	302	7	-	244	41	12	146
	2013	-	1 546	260	307	223	8	1	230	38	8	136
	2014	-	1 564	262	319	214	9	-	196	37	9	97
Ingenieurwissenschaften	2000	-	19 491	4 397	2 259	2 003	171	14	2 934	690	173	1 695
	2005	-	25 421	5 403	3 083	2 790	206	12	3 077	622	157	1 886
	2010	-	29 116	5 612	4 151	3 544	188	4	4 185	549	166	3 029
	2013	-	32 204	6 272	5 417	4 227	277	19	4 813	562	167	3 406
	2014	-	32 247	6 536	5 892	4 416	279	11	4 818	566	178	3 363
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	4 285	697	640	495	8	-	1 176	224	73	142
	2005	-	4 878	807	802	636	10	1	1 269	231	71	142
	2010	-	5 403	1 137	1 453	1 222	8	3	1 186	245	84	155
	2013	-	4 799	805	1 185	834	7	-	1 309	258	97	186
	2014	-	4 739	842	1 129	775	6	-	1 324	279	97	200
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	19 778	84 516	18 013	9 898	8 125	972	87	12 374	2 245	766	6 020
	2005	20 594	107 792	19 940	12 928	11 012	1 059	90	13 711	2 185	734	7 047
	2010	13 259	109 761	20 269	19 828	16 520	1 201	83	17 077	2 185	751	10 228
	2013	11 607	113 394	20 605	22 568	15 523	1 422	81	20 237	2 260	760	12 047
	2014	12 151	112 574	21 395	22 602	14 670	1 456	92	20 401	2 339	822	11 881
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	80 369	17 397	9 072	7 598	682	64	10 277	2 068	684	4 197
	2005	-	102 308	19 112	11 988	10 434	719	55	11 399	2 019	673	4 954
	2010	-	103 454	19 438	18 613	15 784	795	43	14 176	2 004	703	7 582
	2013	-	106 320	19 539	21 263	14 679	1 068	49	16 860	2 057	712	9 035
	2014	-	104 550	20 019	21 307	13 852	1 068	54	16 982	2 124	748	8 839
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	4 147	616	826	527	290	23	2 097	177	82	1 823
	2005	-	5 484	828	940	578	340	35	2 312	166	61	2 093
	2010	-	6 307	831	1 215	736	406	40	2 901	181	48	2 646
	2013	-	7 074	1 066	1 305	844	354	32	3 377	203	48	3 012
	2014	-	8 024	1 376	1 295	818	388	38	3 419	215	74	3 042

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										darunter: C4/W3 Professoren		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
<b>Frauen</b>												
<b>Sachsen</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	11 839	2 618	930	742	36	5	828	65	14	265
	2005	-	16 362	2 838	1 566	1 365	37	3	927	67	15	304
	2010	-	13 816	2 500	3 074	2 708	61	5	1 065	78	24	449
	2013	-	14 229	2 664	3 139	2 032	50	5	1 366	98	28	571
	2014	-	14 162	2 686	2 996	1 760	71	4	1 351	109	31	534
Sport	2000	-	646	120	42	41	-	-	42	1	1	15
	2005	-	689	157	73	70	-	-	61	2	1	15
	2010	-	696	113	177	161	-	-	113	4	2	34
	2013	-	701	120	188	115	3	-	127	4	2	54
	2014	-	678	125	175	88	3	1	108	4	2	49
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	12 735	2 700	1 958	1 778	33	-	518	59	8	136
	2005	-	13 442	2 531	1 920	1 773	35	2	653	71	13	204
	2010	-	15 114	3 052	2 806	2 528	39	1	781	81	12	326
	2013	-	14 424	2 857	3 505	2 524	53	-	978	97	17	434
	2014	-	13 511	2 830	3 438	2 310	51	3	944	102	20	383
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	4 164	1 044	353	258	55	3	394	32	6	251
	2005	-	6 151	1 151	731	609	74	3	577	39	7	397
	2010	-	5 589	981	1 133	851	129	4	858	50	11	614
	2013	-	5 638	1 080	1 342	739	189	-	1 071	64	13	742
	2014	-	5 791	1 202	1 243	589	181	6	1 069	62	14	740
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	2 377	418	404	263	134	5	789	12	5	750
	2005	-	3 451	568	508	317	181	5	979	16	6	946
	2010	-	4 134	531	749	496	223	9	1 412	23	6	1 374
	2013	-	4 534	688	852	570	207	7	1 749	27	5	1 640
	2014	-	5 175	909	869	555	263	13	1 762	30	10	1 658
Veterinärmedizin	2000	-	827	114	88	70	17	-	82	5	2	40
	2005	-	847	135	115	93	21	-	150	4	1	63
	2010	-	823	126	155	105	47	-	147	3	2	82
	2013	-	827	110	132	98	32	2	150	5	4	92
	2014	-	815	119	162	118	41	4	151	5	3	104
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	844	169	96	93	2	-	27	4	-	17
	2005	-	911	154	164	129	3	-	46	5	-	25
	2010	-	705	132	176	162	2	-	98	11	2	63
	2013	-	735	144	157	132	2	-	90	10	1	57
	2014	-	750	142	146	110	1	-	76	8	1	38
Ingenieurwissenschaften	2000	-	4 306	959	480	450	19	2	424	32	1	305
	2005	-	5 206	1 081	699	649	35	1	519	38	4	352
	2010	-	5 936	1 117	915	787	34	-	813	38	6	636
	2013	-	6 670	1 524	1 286	998	67	6	929	46	8	711
	2014	-	6 862	1 615	1 418	1 044	58	1	977	49	9	722
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	2 757	471	417	325	4	-	415	65	10	57
	2005	-	3 062	507	533	433	6	-	462	77	9	70
	2010	-	3 291	687	900	755	5	1	470	82	14	78
	2013	-	2 891	492	723	495	5	-	566	85	18	97
	2014	-	2 907	552	686	456	2	-	579	99	22	111
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	11 280	40 495	8 613	4 768	4 020	300	15	3 704	276	48	1 902
	2005	11 248	50 121	9 122	6 309	5 438	392	14	4 646	320	56	2 472
	2010	6 940	50 123	9 258	10 085	8 553	540	20	6 243	372	80	3 853
	2013	5 965	50 670	9 708	11 324	7 703	608	20	7 801	438	97	4 727
	2014	6 452	50 690	10 226	11 133	7 030	671	32	7 880	470	112	4 681
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>5</sup>	2000	-	38 118	8 195	4 364	3 757	166	10	2 871	263	42	1 109
	2005	-	46 670	8 554	5 801	5 121	211	9	3 645	304	50	1 504
	2010	-	45 989	8 727	9 336	8 057	317	11	4 772	348	74	2 461
	2013	-	46 136	9 020	10 472	7 133	401	13	5 974	411	92	3 059
	2014	-	45 515	9 317	10 264	6 475	408	19	6 039	439	102	2 991
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	2 377	418	404	263	134	5	833	13	6	793
	2005	-	3 451	568	508	317	181	5	1 001	16	6	968
	2010	-	4 134	531	749	496	223	9	1 471	24	6	1 392
	2013	-	4 534	688	852	570	207	7	1 827	27	5	1 668
	2014	-	5 175	909	869	555	263	13	1 841	31	10	1 690

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

# Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										darunter: C4/W3 Professoren		
<b>Frauenanteil in %</b>												
<b>Sachsen</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	73,5	74,5	75,2	76,9	49,3	41,7	46,8	22,5	11,4	49,4
	2005	-	71,9	73,5	76,8	77,8	50,0	20,0	49,0	23,0	13,2	52,7
	2010	-	70,1	71,8	77,1	77,5	59,2	55,6	53,0	28,2	23,8	56,4
	2013	-	69,0	72,5	74,6	74,8	47,2	41,7	57,4	36,2	27,7	58,4
	2014	-	69,3	74,0	75,5	75,4	65,1	36,4	57,5	37,7	29,0	56,9
Sport	2000	-	45,7	34,8	61,8	63,1	-	-	35,0	12,5	20,0	38,5
	2005	-	37,7	38,4	45,1	45,2	-	-	37,0	22,2	16,7	38,5
	2010	-	41,6	36,1	46,8	45,4	-	-	35,6	26,7	33,3	45,9
	2013	-	41,6	38,6	48,8	48,5	20,0	-	38,6	30,8	33,3	54,5
	2014	-	40,5	35,9	47,4	44,2	27,3	100,0	33,6	28,6	33,3	42,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	53,6	57,3	57,7	59,4	27,5	-	31,9	16,6	6,8	33,5
	2005	-	52,3	55,2	54,9	56,1	26,9	28,6	36,6	19,8	9,9	40,3
	2010	-	53,2	55,6	54,4	56,2	35,8	10,0	37,4	22,0	8,9	43,6
	2013	-	53,0	57,0	56,9	58,4	32,5	-	39,9	25,9	13,6	44,4
	2014	-	53,2	58,0	56,6	57,8	34,5	30,0	39,7	26,6	16,0	42,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	32,6	31,6	30,7	32,0	21,2	10,0	19,5	7,2	3,6	22,1
	2005	-	32,3	32,0	36,6	37,6	29,7	16,7	24,7	8,8	4,2	27,5
	2010	-	33,6	33,5	38,3	37,8	40,6	28,6	27,7	10,6	6,3	29,6
	2013	-	32,7	35,8	39,0	37,0	41,5	-	28,8	13,0	7,2	30,1
	2014	-	33,2	36,5	37,0	33,1	39,8	35,3	27,9	12,2	7,1	30,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	57,3	67,9	48,9	49,9	46,2	21,7	38,9	7,0	6,3	42,6
	2005	-	62,9	68,6	54,0	54,8	53,2	14,3	42,9	9,7	9,8	45,9
	2010	-	65,5	63,9	61,6	67,4	54,9	22,5	50,1	12,8	12,5	52,7
	2013	-	64,1	64,5	65,3	67,5	58,5	21,9	53,3	13,3	10,4	55,2
	2014	-	64,5	66,1	67,1	67,8	67,8	34,2	53,1	14,1	13,7	55,4
Veterinärmedizin	2000	-	78,0	73,1	61,5	68,6	42,5	-	43,2	20,8	13,3	47,1
	2005	-	83,5	82,3	78,8	84,5	60,0	-	58,8	16,7	6,7	64,3
	2010	-	85,2	84,0	84,2	85,4	81,0	-	63,9	12,5	12,5	64,6
	2013	-	84,4	89,4	81,5	79,7	86,5	100,0	58,6	18,5	23,5	60,1
	2014	-	83,5	82,1	84,8	86,8	80,4	100,0	60,2	18,5	17,6	63,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	57,3	62,6	52,2	55,0	22,2	-	17,0	12,5	-	19,5
	2005	-	54,8	53,3	64,1	62,6	25,0	-	29,7	16,1	-	32,5
	2010	-	46,0	45,4	51,8	53,6	28,6	-	40,2	26,8	16,7	43,2
	2013	-	47,5	55,4	51,1	59,2	25,0	-	39,1	26,3	12,5	41,9
	2014	-	48,0	54,2	45,8	51,4	11,1	-	38,8	21,6	11,1	39,2
Ingenieurwissenschaften	2000	-	22,1	21,8	21,2	22,5	11,1	14,3	14,5	4,6	0,6	18,0
	2005	-	20,5	20,0	22,7	23,3	17,0	8,3	16,9	6,1	2,5	18,7
	2010	-	20,4	19,9	22,0	22,2	18,1	-	19,4	6,9	3,6	21,0
	2013	-	20,7	24,3	23,7	23,6	24,2	31,6	19,3	8,2	4,8	20,9
	2014	-	21,3	24,7	24,1	23,6	20,8	9,1	20,3	8,7	5,1	21,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	64,3	67,6	65,2	65,7	50,0	-	35,3	29,0	13,7	40,1
	2005	-	62,8	62,8	66,5	68,1	60,0	-	36,4	33,3	12,7	49,3
	2010	-	60,9	60,4	61,9	61,8	62,5	33,3	39,6	33,5	16,7	50,3
	2013	-	60,2	61,1	61,0	59,4	71,4	-	43,2	32,9	18,6	52,2
	2014	-	61,3	65,6	60,8	58,8	33,3	-	43,7	35,5	22,7	55,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	57,0	47,9	47,8	48,2	49,5	30,9	17,2	29,9	12,3	6,3	31,6
	2005	54,6	46,5	45,7	48,8	49,4	37,0	15,6	33,9	14,6	7,6	35,1
	2010	52,3	45,7	45,7	50,9	51,8	45,0	24,1	36,6	17,0	10,7	37,7
	2013	51,4	44,7	47,1	50,2	49,6	42,8	24,7	38,5	19,4	12,8	39,2
	2014	53,1	45,0	47,8	49,3	47,9	46,1	34,8	38,6	20,1	13,6	39,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	47,4	47,1	48,1	49,4	24,3	15,6	27,9	12,7	6,1	26,4
	2005	-	45,6	44,8	48,4	49,1	29,3	16,4	32,0	15,1	7,4	30,4
	2010	-	44,5	44,9	50,2	51,0	39,9	25,6	33,7	17,4	10,5	32,5
	2013	-	43,4	46,2	49,2	48,6	37,5	26,5	35,4	20,0	12,9	33,9
	2014	-	43,5	46,5	48,2	46,7	38,2	35,2	35,6	20,7	13,6	33,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	57,3	67,9	48,9	49,9	46,2	21,7	39,7	7,3	7,3	43,5
	2005	-	62,9	68,6	54,0	54,8	53,2	14,3	43,3	9,6	9,8	46,2
	2010	-	65,5	63,9	61,6	67,4	54,9	22,5	50,7	13,3	12,5	52,6
	2013	-	64,1	64,5	65,3	67,5	58,5	21,9	54,1	13,3	10,4	55,4
	2014	-	64,5	66,1	67,1	67,8	67,8	34,2	53,8	14,4	13,5	55,6

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
			im 1. Hoch- schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
			C4/W3 Professoren									
<b>Insgesamt</b>												
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	6 565	1 308	567	342	19	8	703	143	76	295
	2005	-	9 238	1 385	890	697	30	5	915	147	75	282
	2010	-	9 163	1 678	1 379	1 238	54	10	1 036	156	69	345
	2013	-	9 557	1 785	1 557	1 139	55	10	1 133	168	65	367
	2014	-	9 355	1 560	1 568	1 129	65	6	1 106	176	65	360
Sport	2000	-	779	158	38	30	3	-	59	7	1	37
	2005	-	931	124	67	59	2	2	64	5	1	26
	2010	-	762	105	107	95	9	1	61	5	2	22
	2013	-	659	81	163	129	5	-	53	8	2	26
	2014	-	662	104	160	118	8	-	76	8	2	29
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	13 462	2 935	1 500	1 345	41	5	767	218	52	129
	2005	-	17 192	2 948	2 008	1 844	48	2	1 000	222	59	226
	2010	-	16 918	3 580	2 800	2 437	51	3	1 102	222	58	238
	2013	-	17 614	3 454	3 179	2 335	56	2	1 181	231	58	274
	2014	-	17 025	2 963	3 034	2 174	38	3	1 123	230	56	272
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	6 396	1 714	521	335	143	23	1 014	190	69	507
	2005	-	8 475	1 413	839	670	122	17	1 108	211	69	561
	2010	-	7 630	1 301	1 300	1 001	199	11	1 334	200	79	757
	2013	-	7 439	1 201	1 375	849	172	2	1 400	209	88	750
	2014	-	7 276	1 257	1 410	814	167	5	1 330	207	85	717
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	2 367	440	355	176	179	23	1 484	127	68	1 237
	2005	-	3 707	632	463	281	177	20	1 514	117	67	1 334
	2010	-	4 170	579	672	502	148	14	1 637	108	61	1 474
	2013	-	4 447	639	790	541	173	10	1 685	99	62	1 539
	2014	-	4 610	627	821	524	172	25	1 684	92	64	1 569
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	1 779	308	246	205	16	3	266	64	17	118
	2005	-	2 243	477	292	251	25	-	277	51	11	96
	2010	-	2 857	522	370	294	22	1	272	48	8	119
	2013	-	3 135	480	519	317	26	-	271	54	12	97
	2014	-	3 176	474	571	326	24	1	280	52	12	95
Ingenieurwissenschaften	2000	-	5 046	1 134	548	491	45	2	944	262	36	271
	2005	-	7 623	1 517	859	637	89	2	928	233	38	400
	2010	-	10 516	1 973	1 345	1 038	93	2	1 101	212	34	480
	2013	-	11 023	1 954	2 160	1 483	82	-	1 124	203	37	484
	2014	-	10 825	2 026	2 203	1 328	70	3	1 118	208	39	490
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	1 833	274	145	132	1	-	435	92	18	75
	2005	-	2 323	269	274	252	5	-	427	87	18	73
	2010	-	2 062	347	406	343	9	-	399	91	16	70
	2013	-	2 080	280	442	263	11	1	449	90	17	74
	2014	-	2 060	325	460	268	5	-	461	92	17	81
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	12 265	38 227	8 271	3 920	3 056	447	65	5 921	1 108	339	2 794
	2005	11 897	51 732	8 765	5 692	4 691	498	48	6 579	1 078	341	3 207
	2010	7 226	54 078	10 085	8 379	6 948	585	42	7 495	1 050	330	3 772
	2013	5 416	55 954	9 874	10 185	7 056	580	25	8 120	1 078	350	3 978
	2014	5 669	54 989	9 336	10 227	6 681	549	43	7 935	1 080	347	3 932
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	35 860	7 831	3 565	2 880	268	42	4 386	977	269	1 526
	2005	-	48 025	8 133	5 229	4 410	321	28	4 992	959	273	1 802
	2010	-	49 908	9 506	7 707	6 446	437	28	5 797	940	269	2 239
	2013	-	51 507	9 235	9 395	6 515	407	15	6 364	977	288	2 370
	2014	-	50 379	8 709	9 406	6 157	377	18	6 185	986	283	2 299
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	2 367	440	355	176	179	23	1 535	131	70	1 268
	2005	-	3 707	632	463	281	177	20	1 587	119	68	1 405
	2010	-	4 170	579	672	502	148	14	1 698	110	61	1 533
	2013	-	4 447	639	790	541	173	10	1 756	101	62	1 608
	2014	-	4 610	627	821	524	172	25	1 750	94	64	1 633

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										darunter: C4/W3 Professoren		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
<b>Frauen</b>												
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	4 780	968	450	271	7	3	323	33	12	175
	2005	-	6 576	1 000	710	564	11	1	463	36	12	153
	2010	-	6 474	1 179	1 095	991	29	4	557	44	12	197
	2013	-	6 725	1 344	1 212	897	28	2	629	51	13	217
	2014	-	6 543	1 150	1 187	852	31	1	610	50	12	222
Sport	2000	-	375	70	25	22	1	-	22	-	-	13
	2005	-	321	40	40	37	-	-	22	1	-	10
	2010	-	239	37	47	40	6	-	24	-	-	11
	2013	-	204	20	51	32	3	-	17	1	-	9
	2014	-	208	41	63	44	2	-	29	1	-	12
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	7 588	1 742	846	784	9	1	215	36	3	51
	2005	-	9 132	1 612	1 167	1 103	19	-	330	43	5	83
	2010	-	9 373	2 064	1 714	1 505	21	1	410	48	9	110
	2013	-	9 508	1 892	1 929	1 441	23	1	463	52	12	127
	2014	-	9 196	1 749	1 805	1 289	21	-	408	49	12	117
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	2 363	598	227	162	39	5	239	20	3	164
	2005	-	3 255	543	354	290	44	2	285	25	4	185
	2010	-	2 957	528	590	459	89	3	366	28	5	252
	2013	-	2 864	516	603	376	73	1	404	28	7	252
	2014	-	2 781	514	566	344	67	-	400	30	7	229
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	1 317	297	171	95	76	1	586	9	5	540
	2005	-	2 465	443	267	183	82	6	629	10	4	594
	2010	-	2 799	408	483	387	84	-	749	9	3	713
	2013	-	2 954	445	561	385	111	2	811	13	5	769
	2014	-	3 061	432	537	334	107	7	830	15	6	803
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	1 105	195	145	123	4	1	78	9	1	46
	2005	-	1 358	269	186	163	12	-	87	10	-	45
	2010	-	1 639	269	229	183	13	-	94	12	-	56
	2013	-	1 724	273	332	189	16	-	104	14	1	46
	2014	-	1 732	284	345	181	15	-	104	15	1	43
Ingenieurwissenschaften	2000	-	1 243	294	131	119	9	-	129	22	-	46
	2005	-	1 749	374	181	135	15	1	138	19	-	85
	2010	-	2 161	423	334	249	16	-	168	14	-	86
	2013	-	2 205	439	511	310	16	-	205	16	-	98
	2014	-	2 255	494	493	257	11	-	202	17	-	97
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	1 158	179	88	79	1	-	158	25	3	38
	2005	-	1 415	154	177	165	2	-	140	24	4	29
	2010	-	1 260	211	237	205	2	-	154	27	3	32
	2013	-	1 293	178	262	157	4	-	174	26	4	31
	2014	-	1 260	204	308	177	3	-	187	27	4	37
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	7 234	19 929	4 343	2 083	1 655	146	11	1 880	155	28	1 127
	2005	6 700	26 271	4 435	3 082	2 640	185	10	2 268	168	29	1 284
	2010	3 909	26 902	5 119	4 729	4 019	260	8	2 795	182	32	1 577
	2013	2 871	27 477	5 107	5 461	3 787	274	6	3 231	205	45	1 720
	2014	3 062	27 036	4 868	5 304	3 478	257	8	3 146	207	44	1 704
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	18 612	4 046	1 912	1 560	70	10	1 261	145	22	565
	2005	-	23 806	3 992	2 815	2 457	103	4	1 595	158	25	646
	2010	-	24 103	4 711	4 246	3 632	176	8	2 010	173	29	828
	2013	-	24 523	4 662	4 900	3 402	163	4	2 380	192	40	911
	2014	-	23 975	4 436	4 767	3 144	150	1	2 281	192	38	866
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	1 317	297	171	95	76	1	619	10	6	562
	2005	-	2 465	443	267	183	82	6	673	10	4	638
	2010	-	2 799	408	483	387	84	-	785	9	3	749
	2013	-	2 954	445	561	385	111	2	851	13	5	809
	2014	-	3 061	432	537	334	107	7	865	15	6	838

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										C4/W3 Professoren	Wissensch. und künstl. Mitarbeiter	
<b>Frauenanteil in %</b>												
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	72,8	74,0	79,4	79,2	36,8	37,5	45,9	23,1	15,8	59,3
	2005	-	71,2	72,2	79,8	80,9	36,7	20,0	50,6	24,5	16,0	54,3
	2010	-	70,7	70,3	79,4	80,0	53,7	40,0	53,8	28,2	17,4	57,1
	2013	-	70,4	75,3	77,8	78,8	50,9	20,0	55,5	30,4	20,0	59,1
	2014	-	69,9	73,7	75,7	75,5	47,7	16,7	55,2	28,4	18,5	61,7
Sport	2000	-	48,1	44,3	65,8	73,3	33,3	-	37,3	-	-	35,1
	2005	-	34,5	32,3	59,7	62,7	-	-	34,4	20,0	-	38,5
	2010	-	31,4	35,2	43,9	42,1	66,7	-	39,3	-	-	50,0
	2013	-	31,0	24,7	31,3	24,8	60,0	-	32,1	12,5	-	34,6
	2014	-	31,4	39,4	39,4	37,3	25,0	-	38,2	12,5	-	41,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	56,4	59,4	56,4	58,3	22,0	20,0	28,0	16,5	5,8	39,5
	2005	-	53,1	54,7	58,1	59,8	39,6	-	33,0	19,4	8,5	36,7
	2010	-	55,4	57,7	61,2	61,8	41,2	33,3	37,2	21,6	15,5	46,2
	2013	-	54,0	54,8	60,7	61,7	41,1	50,0	39,2	22,5	20,7	46,4
	2014	-	54,0	59,0	59,5	59,3	55,3	-	36,3	21,3	21,4	43,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	36,9	34,9	43,6	48,4	27,3	21,7	23,6	10,5	4,3	32,3
	2005	-	38,4	38,4	42,2	43,3	36,1	11,8	25,7	11,8	5,8	33,0
	2010	-	38,8	40,6	45,4	45,9	44,7	27,3	27,4	14,0	6,3	33,3
	2013	-	38,5	43,0	43,9	44,3	42,4	50,0	28,9	13,4	8,0	33,6
	2014	-	38,2	40,9	40,1	42,3	40,1	-	30,1	14,5	8,2	31,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	55,6	67,5	48,2	54,0	42,5	4,3	39,5	7,1	7,4	43,7
	2005	-	66,5	70,1	57,7	65,1	46,3	30,0	41,5	8,5	6,0	44,5
	2010	-	67,1	70,5	71,9	77,1	56,8	-	45,8	8,3	4,9	48,4
	2013	-	66,4	69,6	71,0	71,2	64,2	20,0	48,1	13,1	8,1	50,0
	2014	-	66,4	68,9	65,4	63,7	62,2	28,0	49,3	16,3	9,4	51,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	62,1	63,3	58,9	60,0	25,0	33,3	29,3	14,1	5,9	39,0
	2005	-	60,5	56,4	63,7	64,9	48,0	-	31,4	19,6	-	46,9
	2010	-	57,4	51,5	61,9	62,2	59,1	-	34,6	25,0	-	47,1
	2013	-	55,0	56,9	64,0	59,6	61,5	-	38,4	25,9	8,3	47,4
	2014	-	54,5	59,9	60,4	55,5	62,5	-	37,1	28,8	8,3	45,3
Ingenieurwissenschaften	2000	-	24,6	25,9	23,9	24,2	20,0	-	13,7	8,4	-	17,0
	2005	-	22,9	24,7	21,1	21,2	16,9	50,0	14,9	8,2	-	21,3
	2010	-	20,5	21,4	24,8	24,0	17,2	-	15,3	6,6	-	17,9
	2013	-	20,0	22,5	23,7	20,9	19,5	-	18,2	7,9	-	20,2
	2014	-	20,8	24,4	22,4	19,4	15,7	-	18,1	8,2	-	19,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	63,2	65,3	60,7	59,8	100,0	-	36,3	27,2	16,7	50,7
	2005	-	60,9	57,2	64,6	65,5	40,0	-	32,8	27,6	22,2	39,7
	2010	-	61,1	60,8	58,4	59,8	22,2	-	38,6	29,7	18,8	45,7
	2013	-	62,2	63,6	59,3	59,7	36,4	-	38,8	28,9	23,5	41,9
	2014	-	61,2	62,8	67,0	66,0	60,0	-	40,6	29,3	23,5	45,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	59,0	52,1	52,5	53,1	54,2	32,7	16,9	31,8	14,0	8,3	40,3
	2005	56,3	50,8	50,6	54,1	56,3	37,1	20,8	34,5	15,6	8,5	40,0
	2010	54,1	49,7	50,8	56,4	57,8	44,4	19,0	37,3	17,3	9,7	41,8
	2013	53,0	49,1	51,7	53,6	53,7	47,2	24,0	39,8	19,0	12,9	43,2
	2014	54,0	49,2	52,1	51,9	52,1	46,8	18,6	39,6	19,2	12,7	43,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	51,9	51,7	53,6	54,2	26,1	23,8	28,8	14,8	8,2	37,0
	2005	-	49,6	49,1	53,8	55,7	32,1	14,3	32,0	16,5	9,2	35,8
	2010	-	48,3	49,6	55,1	56,3	40,3	28,6	34,7	18,4	10,8	37,0
	2013	-	47,6	50,5	52,2	52,2	40,0	26,7	37,4	19,7	13,9	38,4
	2014	-	47,6	50,9	50,7	51,1	39,8	5,6	36,9	19,5	13,4	37,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	55,6	67,5	48,2	54,0	42,5	4,3	40,3	7,6	8,6	44,3
	2005	-	66,5	70,1	57,7	65,1	46,3	30,0	42,4	8,4	5,9	45,4
	2010	-	67,1	70,5	71,9	77,1	56,8	-	46,2	8,2	4,9	48,9
	2013	-	66,4	69,6	71,0	71,2	64,2	20,0	48,5	12,9	8,1	50,3
	2014	-	66,4	68,9	65,4	63,7	62,2	28,0	49,4	16,0	9,4	51,3

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
			im 1. Hoch- schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
			C4/W3 Professoren									
<b>Insgesamt</b>												
<b>Schleswig-Holstein</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	7 071	1 015	868	747	34	9	438	118	59	116
	2005	-	8 641	1 399	714	646	45	3	513	117	46	159
	2010	-	9 031	1 576	1 189	945	35	4	842	119	50	290
	2013	-	9 234	1 438	1 740	1 218	57	4	1 093	127	60	379
	2014	-	9 513	1 401	1 697	1 114	49	4	1 198	127	61	434
Sport	2000	-	514	62	42	34	1	-	40	4	4	12
	2005	-	591	78	46	46	-	-	45	5	2	11
	2010	-	748	134	120	104	2	-	61	6	4	16
	2013	-	766	76	204	146	-	-	69	6	3	21
	2014	-	741	72	204	133	2	-	60	6	3	21
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	13 811	2 500	2 021	1 874	107	9	790	153	40	113
	2005	-	14 827	2 537	2 002	1 846	93	3	836	160	37	163
	2010	-	16 248	2 892	2 361	2 140	57	5	970	192	42	220
	2013	-	17 541	3 357	2 984	2 462	63	1	1 242	215	42	259
	2014	-	17 110	3 298	3 017	2 469	57	4	1 212	223	47	265
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	7 848	1 625	797	617	166	12	700	148	60	430
	2005	-	9 683	1 687	1 005	818	143	9	741	147	53	467
	2010	-	10 884	2 087	1 426	1 112	156	2	1 055	182	72	769
	2013	-	11 668	2 176	2 026	1 299	215	5	1 273	182	70	804
	2014	-	11 739	2 345	1 910	1 160	223	2	1 476	190	73	867
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	3 994	469	774	433	339	34	1 738	157	82	1 153
	2005	-	3 873	421	821	457	357	51	2 103	146	69	1 874
	2010	-	3 944	508	718	404	283	40	2 221	136	71	2 074
	2013	-	4 266	521	815	520	257	36	2 282	148	72	2 129
	2014	-	4 366	517	768	482	245	23	2 275	110	48	2 157
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	1 348	212	186	144	40	4	211	39	19	133
	2005	-	1 770	398	272	161	37	3	188	34	14	132
	2010	-	2 413	465	445	244	30	1	321	46	20	223
	2013	-	2 945	495	568	334	46	4	355	43	19	203
	2014	-	2 965	538	595	333	33	2	326	45	18	189
Ingenieurwissenschaften	2000	-	5 148	968	630	611	8	1	505	265	13	92
	2005	-	6 355	1 242	654	627	6	-	519	211	13	90
	2010	-	7 487	1 663	1 006	875	8	-	534	200	16	135
	2013	-	8 148	1 609	1 492	1 083	22	-	640	207	17	173
	2014	-	8 271	1 765	1 524	1 076	22	-	687	208	16	215
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	1 412	182	204	189	3	1	265	58	17	8
	2005	-	1 462	251	150	121	5	-	284	59	18	13
	2010	-	1 495	281	293	234	4	1	335	62	21	16
	2013	-	1 454	257	461	310	3	-	380	60	20	26
	2014	-	1 450	222	421	285	5	-	387	61	20	33
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	9 491	41 387	7 247	5 522	4 649	698	70	4 938	973	309	2 232
	2005	11 155	47 331	8 123	5 677	4 735	686	69	5 567	932	270	3 152
	2010	15 836	52 344	9 687	7 558	6 058	575	53	6 745	994	318	4 047
	2013	15 372	56 113	10 024	10 290	7 372	663	50	7 917	1 043	330	4 262
	2014	14 050	56 221	10 232	10 136	7 052	636	35	8 190	1 031	318	4 373
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	37 393	6 778	4 748	4 216	359	36	3 180	816	227	1 059
	2005	-	43 458	7 702	4 856	4 278	329	18	3 437	783	200	1 254
	2010	-	48 400	9 179	6 840	5 654	292	13	4 494	857	247	1 944
	2013	-	51 847	9 503	9 475	6 852	406	14	5 614	895	258	2 112
	2014	-	51 855	9 715	9 368	6 570	391	12	5 891	921	270	2 192
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	3 994	469	774	433	339	34	1 758	157	82	1 173
	2005	-	3 873	421	821	457	357	51	2 130	149	70	1 898
	2010	-	3 944	508	718	404	283	40	2 251	137	71	2 103
	2013	-	4 266	521	815	520	257	36	2 303	148	72	2 150
	2014	-	4 366	517	768	482	245	23	2 299	110	48	2 181

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										darunter: C4/W3 Professoren		
<b>Frauen</b>												
<b>Schleswig-Holstein</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	4 720	763	626	552	18	4	147	18	8	38
	2005	-	5 930	1 030	546	511	18	1	221	26	9	74
	2010	-	6 128	1 125	900	707	20	-	413	29	10	151
	2013	-	6 548	1 101	1 301	914	30	-	581	34	13	205
	2014	-	6 780	1 049	1 277	845	24	2	641	39	14	230
Sport	2000	-	204	29	24	20	-	-	11	-	-	4
	2005	-	221	34	19	19	-	-	13	-	-	3
	2010	-	300	67	63	55	2	-	23	1	-	6
	2013	-	320	24	102	73	-	-	24	-	-	9
	2014	-	282	25	101	56	1	-	23	-	-	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	5 459	1 200	725	677	37	2	171	15	5	27
	2005	-	6 479	1 213	893	839	30	-	232	25	4	53
	2010	-	7 658	1 449	1 098	997	21	2	297	41	4	75
	2013	-	8 225	1 764	1 424	1 164	23	-	412	46	4	124
	2014	-	8 160	1 751	1 469	1 194	21	2	421	46	4	127
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	2 645	564	332	268	55	3	117	8	4	90
	2005	-	3 445	646	394	315	61	1	164	10	5	124
	2010	-	3 911	752	613	464	67	1	270	17	6	232
	2013	-	4 121	824	822	479	106	-	364	22	7	264
	2014	-	4 309	903	764	432	108	1	457	28	10	290
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	2 193	319	359	203	155	4	530	14	1	388
	2005	-	2 360	300	441	259	180	5	786	8	4	755
	2010	-	2 528	361	429	254	157	5	1 010	9	3	995
	2013	-	2 766	349	536	351	163	6	1 133	16	6	1 115
	2014	-	2 857	337	480	305	143	2	1 152	17	5	1 131
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	786	138	97	78	18	1	63	3	1	52
	2005	-	1 131	251	178	101	19	1	82	5	1	61
	2010	-	1 513	292	308	159	17	-	169	8	2	132
	2013	-	1 772	308	376	214	34	3	177	8	2	113
	2014	-	1 788	344	376	206	24	1	163	8	2	99
Ingenieurwissenschaften	2000	-	1 044	235	108	105	-	-	50	6	-	9
	2005	-	1 330	270	146	142	1	-	136	9	-	11
	2010	-	1 624	420	237	207	-	-	126	12	-	27
	2013	-	1 762	375	385	266	6	-	111	17	1	40
	2014	-	1 826	431	399	274	6	-	120	17	1	42
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	879	113	135	125	2	-	85	15	4	3
	2005	-	989	186	90	73	5	-	97	15	3	5
	2010	-	982	184	204	165	2	1	112	17	6	6
	2013	-	939	157	283	195	2	-	140	17	5	12
	2014	-	935	131	260	177	4	-	141	18	5	13
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	4 970	18 037	3 457	2 406	2 028	285	14	1 241	80	24	661
	2005	5 918	21 962	4 003	2 711	2 263	314	8	1 850	106	28	1 181
	2010	8 268	24 699	4 695	3 852	3 008	286	9	2 575	145	34	1 740
	2013	7 875	26 511	4 961	5 229	3 656	364	9	3 227	176	43	2 004
	2014	7 015	26 971	5 010	5 126	3 489	331	8	3 409	189	47	2 035
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>5</sup>	2000	-	15 844	3 138	2 047	1 825	130	10	705	66	23	267
	2005	-	19 602	3 703	2 270	2 004	134	3	1 055	98	24	417
	2010	-	22 171	4 334	3 423	2 754	129	4	1 552	135	31	733
	2013	-	23 745	4 612	4 693	3 305	201	3	2 081	160	37	876
	2014	-	24 114	4 673	4 646	3 184	188	6	2 245	172	42	892
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	2 193	319	359	203	155	4	536	14	1	394
	2005	-	2 360	300	441	259	180	5	795	8	4	764
	2010	-	2 528	361	429	254	157	5	1 023	10	3	1 007
	2013	-	2 766	349	536	351	163	6	1 146	16	6	1 128
	2014	-	2 857	337	480	305	143	2	1 164	17	5	1 143

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										darunter: C4/W3 Professoren		
<b>Frauenanteil in %</b>												
<b>Schleswig-Holstein</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	66,8	75,2	72,1	73,9	52,9	44,4	33,6	15,3	13,6	32,8
	2005	-	68,6	73,6	76,5	79,1	40,0	33,3	43,1	22,2	19,6	46,5
	2010	-	67,9	71,4	75,7	74,8	57,1	-	49,0	24,4	20,0	52,1
	2013	-	70,9	76,6	74,8	75,0	52,6	-	53,2	26,8	21,7	54,1
	2014	-	71,3	74,9	75,3	75,9	49,0	50,0	53,5	30,7	23,0	53,0
Sport	2000	-	39,7	46,8	57,1	58,8	-	-	27,5	-	-	33,3
	2005	-	37,4	43,6	41,3	41,3	-	-	28,9	-	-	27,3
	2010	-	40,1	50,0	52,5	52,9	100,0	-	37,7	16,7	-	37,5
	2013	-	41,8	31,6	50,0	50,0	-	-	34,8	-	-	42,9
	2014	-	38,1	34,7	49,5	42,1	50,0	-	38,3	-	-	42,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	39,5	48,0	35,9	36,1	34,6	22,2	21,6	9,8	12,5	23,9
	2005	-	43,7	47,8	44,6	45,4	32,3	-	27,8	15,6	10,8	32,5
	2010	-	47,1	50,1	46,5	46,6	36,8	40,0	30,6	21,4	9,5	34,1
	2013	-	46,9	52,5	47,7	47,3	36,5	-	33,2	21,4	9,5	47,9
	2014	-	47,7	53,1	48,7	48,4	36,8	50,0	34,7	20,6	8,5	47,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	33,7	34,7	41,7	43,4	33,1	25,0	16,7	5,4	6,7	20,9
	2005	-	35,6	38,3	39,2	38,5	42,7	11,1	22,1	6,8	9,4	26,6
	2010	-	35,9	36,0	43,0	41,7	42,9	50,0	25,6	9,3	8,3	30,2
	2013	-	35,3	37,9	40,6	36,9	49,3	-	28,6	12,1	10,0	32,8
	2014	-	36,7	38,5	40,0	37,2	48,4	50,0	31,0	14,7	13,7	33,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	54,9	68,0	46,4	46,9	45,7	11,8	30,5	8,9	1,2	33,7
	2005	-	60,9	71,3	53,7	56,7	50,4	9,8	37,4	5,5	5,8	40,3
	2010	-	64,1	71,1	59,7	62,9	55,5	12,5	45,5	6,6	4,2	48,0
	2013	-	64,8	67,0	65,8	67,5	63,4	16,7	49,6	10,8	8,3	52,4
	2014	-	65,4	65,2	62,5	63,3	58,4	8,7	50,6	15,5	10,4	52,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	58,3	65,1	52,2	54,2	45,0	25,0	29,9	7,7	5,3	39,1
	2005	-	63,9	63,1	65,4	62,7	51,4	33,3	43,6	14,7	7,1	46,2
	2010	-	62,7	62,8	69,2	65,2	56,7	-	52,6	17,4	10,0	59,2
	2013	-	60,2	62,2	66,2	64,1	73,9	75,0	49,9	18,6	10,5	55,7
	2014	-	60,3	63,9	63,2	61,9	72,7	50,0	50,0	17,8	11,1	52,4
Ingenieurwissenschaften	2000	-	20,3	24,3	17,1	17,2	-	-	9,9	2,3	-	9,8
	2005	-	20,9	21,7	22,3	22,6	16,7	-	26,2	4,3	-	12,2
	2010	-	21,7	25,3	23,6	23,7	-	-	23,6	6,0	-	20,0
	2013	-	21,6	23,3	25,8	24,6	27,3	-	17,3	8,2	5,9	23,1
	2014	-	22,1	24,4	26,2	25,5	27,3	-	17,5	8,2	6,3	19,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	62,3	62,1	66,2	66,1	66,7	-	32,1	25,9	23,5	37,5
	2005	-	67,6	74,1	60,0	60,3	100,0	-	34,2	25,4	16,7	38,5
	2010	-	65,7	65,5	69,6	70,5	50,0	100,0	33,4	27,4	28,6	37,5
	2013	-	64,6	61,1	61,4	62,9	66,7	-	36,8	28,3	25,0	46,2
	2014	-	64,5	59,0	61,8	62,1	80,0	-	36,4	29,5	25,0	39,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	52,4	43,6	47,7	43,6	43,6	40,8	20,0	25,1	8,2	7,8	29,6
	2005	53,1	46,4	49,3	47,8	47,8	45,8	11,6	33,2	11,4	10,4	37,5
	2010	52,2	47,2	48,5	51,0	49,7	49,7	17,0	38,2	14,6	10,7	43,0
	2013	51,2	47,2	49,5	50,8	49,6	54,9	18,0	40,8	16,9	13,0	47,0
	2014	49,9	48,0	49,0	50,6	49,5	52,0	22,9	41,6	18,3	14,8	46,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>5</sup>	2000	-	42,4	46,3	43,1	43,3	36,2	27,8	22,2	8,1	10,1	25,2
	2005	-	45,1	48,1	46,7	46,8	40,7	16,7	30,7	12,5	12,0	33,3
	2010	-	45,8	47,2	50,0	48,7	44,2	30,8	34,5	15,8	12,6	37,7
	2013	-	45,8	48,5	49,5	48,2	49,5	21,4	37,1	17,9	14,3	41,5
	2014	-	46,5	48,1	49,6	48,5	48,1	50,0	38,1	18,7	15,6	40,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	54,9	68,0	46,4	46,9	45,7	11,8	30,5	8,9	1,2	33,6
	2005	-	60,9	71,3	53,7	56,7	50,4	9,8	37,3	5,4	5,7	40,3
	2010	-	64,1	71,1	59,7	62,9	55,5	12,5	45,4	7,3	4,2	47,9
	2013	-	64,8	67,0	65,8	67,5	63,4	16,7	49,8	10,8	8,3	52,5
	2014	-	65,4	65,2	62,5	63,3	58,4	8,7	50,6	15,5	10,4	52,4

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
			im 1. Hoch- schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
			C4/W3 Professoren									
<b>Insgesamt</b>												
<b>Thüringen</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	7 339	1 629	435	245	25	5	855	170	95	322
	2005	-	10 698	2 064	1 357	1 152	60	9	1 196	189	98	447
	2010	-	11 116	2 310	2 227	1 722	90	15	1 359	196	104	492
	2013	-	11 422	2 053	2 804	1 782	121	7	1 559	192	106	535
	2014	-	11 019	1 875	2 643	1 610	83	14	1 461	192	105	508
Sport	2000	-	696	142	43	22	4	1	70	8	3	34
	2005	-	1 071	152	103	94	5	-	116	7	3	31
	2010	-	897	137	211	202	8	-	121	8	4	50
	2013	-	772	127	179	149	-	-	116	8	4	30
	2014	-	712	116	159	121	4	-	108	7	5	24
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	11 627	2 583	1 143	1 071	34	3	757	214	63	252
	2005	-	13 559	3 118	1 906	1 747	60	5	1 008	239	65	268
	2010	-	14 796	3 235	2 920	2 477	83	5	1 281	243	63	363
	2013	-	12 987	2 950	3 062	2 308	84	7	1 239	247	72	361
	2014	-	13 099	3 006	2 937	1 948	82	10	1 209	245	71	351
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	6 036	1 677	492	365	108	10	957	174	76	593
	2005	-	8 193	1 302	905	744	143	8	1 230	195	78	664
	2010	-	7 490	1 426	1 392	1 144	181	9	1 752	202	89	1 086
	2013	-	7 278	1 216	1 566	1 082	212	5	1 917	220	107	1 165
	2014	-	6 999	1 091	1 475	835	221	10	1 938	224	111	1 150
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	1 931	284	401	245	156	5	1 067	76	42	933
	2005	-	2 673	389	515	310	205	16	1 056	58	27	940
	2010	-	2 757	437	553	354	177	10	1 370	48	21	1 239
	2013	-	2 894	447	598	355	221	10	1 501	56	19	1 341
	2014	-	3 039	493	597	350	196	18	1 549	87	17	1 321
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	1 061	206	183	183	-	-	108	39	4	33
	2005	-	1 110	216	157	152	5	-	98	32	3	32
	2010	-	1 076	214	242	231	11	-	121	31	3	42
	2013	-	1 044	190	222	192	3	1	121	26	2	36
	2014	-	952	164	249	209	13	-	104	26	1	26
Ingenieurwissenschaften	2000	-	9 200	1 918	901	829	43	5	1 127	265	59	645
	2005	-	9 716	1 760	1 242	1 131	72	3	1 264	254	55	700
	2010	-	12 753	2 839	2 371	2 017	95	4	1 668	255	62	868
	2013	-	13 237	2 468	2 719	1 568	102	4	1 772	257	62	897
	2014	-	12 803	2 451	2 685	1 453	99	5	1 866	255	62	927
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	1 862	331	247	168	3	1	328	117	50	44
	2005	-	2 055	324	355	262	3	-	395	106	43	41
	2010	-	2 570	478	456	308	2	1	684	126	42	80
	2013	-	2 351	408	527	352	7	-	734	111	36	79
	2014	-	2 273	424	585	370	15	-	792	113	39	92
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	12 552	39 752	8 770	3 845	3 128	373	30	5 406	1 069	394	2 921
	2005	12 526	49 075	9 325	6 540	5 592	553	41	6 567	1 089	375	3 227
	2010	9 213	53 587	11 207	10 372	8 455	647	44	8 931	1 125	397	4 420
	2013	6 968	52 001	9 868	11 677	7 788	750	34	9 753	1 127	411	4 711
	2014	7 379	50 915	9 627	11 331	6 897	713	57	9 842	1 162	414	4 680
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	37 821	8 486	3 444	2 883	217	25	4 304	991	351	1 955
	2005	-	46 402	8 936	6 025	5 282	348	25	5 475	1 029	347	2 253
	2010	-	50 830	10 770	9 819	8 101	470	34	7 484	1 076	375	3 106
	2013	-	49 107	9 421	11 079	7 433	529	24	8 127	1 070	391	3 286
	2014	-	47 876	9 134	10 734	6 547	517	39	8 166	1 073	397	3 273
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	1 931	284	401	245	156	5	1 102	78	43	966
	2005	-	2 673	389	515	310	205	16	1 092	60	28	974
	2010	-	2 757	437	553	354	177	10	1 447	49	22	1 314
	2013	-	2 894	447	598	355	221	10	1 626	57	20	1 425
	2014	-	3 039	493	597	350	196	18	1 676	89	17	1 407

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

# Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										C4/W3 Professoren	Wissensch. und künstl. Mitarbeiter	
<b>Frauen</b>												
<b>Thüringen</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	5 304	1 219	348	193	14	-	382	25	9	165
	2005	-	7 604	1 498	1 073	917	36	4	574	33	11	218
	2010	-	7 952	1 741	1 709	1 324	45	4	739	47	17	279
	2013	-	8 210	1 604	2 151	1 366	71	3	866	54	22	299
	2014	-	7 950	1 464	2 024	1 228	48	8	783	54	21	284
Sport	2000	-	336	73	20	13	-	-	19	-	-	9
	2005	-	395	44	51	47	-	-	25	-	-	6
	2010	-	237	34	88	85	2	-	28	-	-	12
	2013	-	208	33	53	44	-	-	30	-	-	8
	2014	-	179	28	39	26	-	-	29	1	1	7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	6 182	1 494	583	556	11	-	246	25	7	115
	2005	-	7 026	1 718	1 027	980	17	-	320	36	8	115
	2010	-	8 406	1 834	1 798	1 545	40	1	486	37	6	167
	2013	-	7 089	1 608	1 750	1 354	30	3	475	33	6	165
	2014	-	7 069	1 667	1 734	1 177	33	6	480	42	7	157
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	2 028	617	179	141	29	1	193	19	7	134
	2005	-	2 850	451	381	318	52	1	318	25	4	177
	2010	-	2 654	515	492	399	72	1	462	23	4	297
	2013	-	2 685	508	595	434	83	1	505	30	10	319
	2014	-	2 570	431	573	334	90	1	538	35	15	328
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	1 135	194	200	122	78	2	398	7	1	372
	2005	-	1 814	276	312	195	117	4	430	2	-	401
	2010	-	1 928	299	352	239	104	3	663	4	1	616
	2013	-	1 984	291	395	241	138	1	761	10	1	682
	2014	-	2 081	348	422	258	130	3	806	14	-	697
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	724	137	104	104	-	-	29	3	-	13
	2005	-	775	144	109	104	5	-	38	4	1	19
	2010	-	646	119	168	159	9	-	57	4	-	28
	2013	-	564	111	158	136	3	1	63	5	-	27
	2014	-	488	84	173	145	11	-	50	6	-	17
Ingenieurwissenschaften	2000	-	2 258	465	210	201	5	-	182	17	2	129
	2005	-	2 209	416	312	293	10	-	237	22	4	158
	2010	-	2 825	681	568	470	21	-	378	23	3	211
	2013	-	3 100	630	708	369	33	-	415	25	4	217
	2014	-	3 052	688	700	352	27	1	444	26	4	228
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	1 050	180	150	101	3	-	104	27	7	20
	2005	-	1 195	204	207	150	2	-	136	25	8	16
	2010	-	1 533	296	280	182	2	-	243	31	7	32
	2013	-	1 382	258	305	209	3	-	271	29	9	26
	2014	-	1 344	271	377	231	11	-	310	30	8	40
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	7 313	19 017	4 379	1 794	1 431	140	3	1 623	126	33	986
	2005	6 901	23 868	4 751	3 472	3 004	239	9	2 163	148	36	1 157
	2010	4 956	26 249	5 599	5 455	4 403	295	9	3 330	171	40	1 727
	2013	3 719	25 228	5 046	6 115	4 153	361	9	3 805	188	53	1 873
	2014	3 990	24 739	4 983	6 042	3 751	350	19	3 889	209	56	1 900
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>5</sup>	2000	-	17 882	4 185	1 594	1 309	62	1	1 210	118	32	600
	2005	-	22 054	4 475	3 160	2 809	122	5	1 714	145	36	738
	2010	-	24 321	5 300	5 103	4 164	191	6	2 636	166	38	1 081
	2013	-	23 244	4 755	5 720	3 912	223	8	2 981	177	51	1 150
	2014	-	22 658	4 635	5 620	3 493	220	16	3 013	195	56	1 159
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	1 135	194	200	122	78	2	413	8	1	386
	2005	-	1 814	276	312	195	117	4	449	3	-	419
	2010	-	1 928	299	352	239	104	3	694	5	2	646
	2013	-	1 984	291	395	241	138	1	824	11	2	723
	2014	-	2 081	348	422	258	130	3	876	14	-	741

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										C4/W3 Professoren	-	
<b>Frauenanteil in %</b>												
<b>Thüringen</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	72,3	74,8	80,0	78,8	56,0	-	44,7	14,7	9,5	51,2
	2005	-	71,1	72,6	79,1	79,6	60,0	44,4	48,0	17,5	11,2	48,8
	2010	-	71,5	75,4	76,7	76,9	50,0	26,7	54,4	24,0	16,3	56,7
	2013	-	71,9	78,1	76,7	76,7	58,7	42,9	55,5	28,1	20,8	55,9
	2014	-	72,1	78,1	76,6	76,3	57,8	57,1	53,6	28,1	20,0	55,9
Sport	2000	-	48,3	51,4	46,5	59,1	-	-	27,1	-	-	26,5
	2005	-	36,9	28,9	49,5	50,0	-	-	21,6	-	-	19,4
	2010	-	26,4	24,8	41,7	42,1	25,0	-	23,1	-	-	24,0
	2013	-	26,9	26,0	29,6	29,5	-	-	25,9	-	-	26,7
	2014	-	25,1	24,1	24,5	21,5	-	-	26,9	14,3	20,0	29,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	53,2	57,8	51,0	51,9	32,4	-	32,5	11,7	11,1	45,6
	2005	-	51,8	55,1	53,9	56,1	28,3	-	31,7	15,1	12,3	42,9
	2010	-	56,8	56,7	61,6	62,4	48,2	20,0	37,9	15,2	9,5	46,0
	2013	-	54,6	54,5	57,2	58,7	35,7	42,9	38,3	13,4	8,3	45,7
	2014	-	54,0	55,5	59,0	60,4	40,2	60,0	39,7	17,1	9,9	44,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	33,6	36,8	36,4	38,6	26,9	10,0	20,2	10,9	9,2	22,6
	2005	-	34,8	34,6	42,1	42,7	36,4	12,5	25,9	12,8	5,1	26,7
	2010	-	35,4	36,1	35,3	34,9	39,8	11,1	26,4	11,4	4,5	27,3
	2013	-	36,9	41,8	38,0	40,1	39,2	20,0	26,3	13,6	9,3	27,4
	2014	-	36,7	39,5	38,8	40,0	40,7	10,0	27,8	15,6	13,5	28,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	58,8	68,3	49,9	49,8	50,0	40,0	37,3	9,2	2,4	39,9
	2005	-	67,9	71,0	60,6	62,9	57,1	25,0	40,7	3,4	-	42,7
	2010	-	69,9	68,4	63,7	67,5	58,8	30,0	48,4	8,3	4,8	49,7
	2013	-	68,6	65,1	66,1	67,9	62,4	10,0	50,7	17,9	5,3	50,9
	2014	-	68,5	70,6	70,7	73,7	66,3	16,7	52,0	16,1	-	52,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	68,2	66,5	56,8	56,8	-	-	26,9	7,7	-	39,4
	2005	-	69,8	66,7	69,4	68,4	100,0	-	38,8	12,5	33,3	59,4
	2010	-	60,0	55,6	69,4	68,8	81,8	-	47,1	12,9	-	66,7
	2013	-	54,0	58,4	71,2	70,8	100,0	100,0	52,1	19,2	-	75,0
	2014	-	51,3	51,2	69,5	69,4	84,6	-	48,1	23,1	-	65,4
Ingenieurwissenschaften	2000	-	24,5	24,2	23,3	24,2	11,6	-	16,1	6,4	3,4	20,0
	2005	-	22,7	23,6	25,1	25,9	13,9	-	18,8	8,7	7,3	22,6
	2010	-	22,2	24,0	24,0	23,3	22,1	-	22,7	9,0	4,8	24,3
	2013	-	23,4	25,5	26,0	23,5	32,4	-	23,4	9,7	6,5	24,2
	2014	-	23,8	28,1	26,1	24,2	27,3	20,0	23,8	10,2	6,5	24,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	56,4	54,4	60,7	60,1	100,0	-	31,7	23,1	14,0	45,5
	2005	-	58,2	63,0	58,3	57,3	66,7	-	34,4	23,6	18,6	39,0
	2010	-	59,6	61,9	61,4	59,1	100,0	-	35,5	24,6	16,7	40,0
	2013	-	58,8	63,2	57,9	59,4	42,9	-	36,9	26,1	25,0	32,9
	2014	-	59,1	63,9	64,4	62,4	73,3	-	39,1	26,5	20,5	43,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	58,3	47,8	49,9	46,7	45,7	37,5	10,0	30,0	11,8	8,4	33,8
	2005	55,1	48,6	50,9	53,1	53,7	43,2	22,0	32,9	13,6	9,6	35,9
	2010	53,8	49,0	50,0	52,6	52,1	45,6	20,5	37,3	15,2	10,1	39,1
	2013	53,4	48,5	51,1	52,4	53,3	48,1	26,5	39,0	16,7	12,9	39,8
	2014	54,1	48,6	51,8	53,3	54,4	49,1	33,3	39,5	18,0	13,5	40,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>5</sup>	2000	-	47,3	49,3	46,3	45,4	28,6	4,0	28,1	11,9	9,1	30,7
	2005	-	47,5	50,1	52,4	53,2	35,1	20,0	31,3	14,1	10,4	32,8
	2010	-	47,8	49,2	52,0	51,4	40,6	17,6	35,2	15,4	10,1	34,8
	2013	-	47,3	50,5	51,6	52,6	42,2	33,3	36,7	16,5	13,0	35,0
	2014	-	47,3	50,7	52,4	53,4	42,6	41,0	36,9	18,2	14,1	35,4
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	58,8	68,3	49,9	49,8	50,0	40,0	37,5	10,3	2,3	40,0
	2005	-	67,9	71,0	60,6	62,9	57,1	25,0	41,1	5,0	-	43,0
	2010	-	69,9	68,4	63,7	67,5	58,8	30,0	48,0	10,2	9,1	49,2
	2013	-	68,6	65,1	66,1	67,9	62,4	10,0	50,7	19,3	10,0	50,7
	2014	-	68,5	70,6	70,7	73,7	66,3	16,7	52,3	15,7	-	52,7

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										darunter: C4/W3 Professoren		
<b>Insgesamt</b>												
<b>Stadtstaaten</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	58 963	8 606	4 556	3 709	469	84	4 672	808	363	1 247
	2005	-	56 841	6 454	5 608	4 663	652	59	4 971	695	293	1 403
	2010	-	47 972	7 966	7 827	6 586	428	49	5 627	757	293	2 005
	2013	-	52 702	8 714	8 927	5 783	460	34	5 539	804	296	2 010
	2014	-	53 958	9 029	9 624	5 793	455	26	5 532	822	289	2 032
Sport	2000	-	1 840	128	146	138	2	3	177	32	10	25
	2005	-	1 674	180	190	181	3	1	150	17	7	37
	2010	-	1 316	182	273	245	5	-	197	19	5	51
	2013	-	1 314	183	231	162	6	-	190	18	8	56
	2014	-	1 354	179	244	164	9	1	159	15	8	54
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	67 626	12 588	8 393	7 268	461	45	5 216	966	278	1 136
	2005	-	77 009	14 710	12 624	10 425	734	48	5 586	987	241	1 210
	2010	-	82 216	18 607	14 507	11 681	514	17	7 703	1 229	282	1 714
	2013	-	91 609	19 021	17 959	12 209	587	27	8 641	1 311	275	1 770
	2014	-	92 748	19 476	17 439	11 502	544	21	8 581	1 322	280	1 761
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	33 612	5 878	3 184	2 132	933	74	5 581	865	340	2 829
	2005	-	39 665	6 017	4 991	3 591	1 195	60	6 113	884	348	3 146
	2010	-	39 019	6 979	6 381	4 802	1 045	32	7 196	938	371	4 310
	2013	-	46 435	8 139	7 181	4 263	1 171	26	7 859	1 025	408	4 744
	2014	-	48 573	8 538	7 346	4 042	1 183	29	7 827	1 021	413	4 754
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	11 885	1 292	2 538	1 522	1 005	56	5 093	457	181	2 895
	2005	-	13 940	1 984	2 708	1 655	1 046	87	6 056	427	156	4 158
	2010	-	15 657	2 912	2 478	1 578	676	108	7 029	353	110	5 921
	2013	-	20 835	3 655	3 176	2 157	682	88	7 295	451	122	5 601
	2014	-	22 082	3 503	3 597	2 389	890	96	7 272	452	117	5 551
Veterinärmedizin	2000	-	1 545	149	212	156	53	5	212	34	17	90
	2005	-	1 248	170	372	147	213	4	226	29	17	119
	2010	-	1 496	209	208	130	78	2	252	28	18	159
	2013	-	1 585	210	246	144	66	4	272	30	17	193
	2014	-	1 611	236	254	169	71	3	268	32	18	182
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	4 559	733	529	394	81	4	502	101	31	209
	2005	-	4 928	863	699	590	65	5	549	99	22	239
	2010	-	3 395	716	757	532	52	-	610	95	22	289
	2013	-	3 880	692	600	343	43	4	351	65	10	157
	2014	-	3 915	629	629	376	35	1	380	64	11	157
Ingenieurwissenschaften	2000	-	29 760	5 076	3 944	3 675	174	8	3 938	925	191	1 593
	2005	-	32 954	5 898	3 989	3 592	188	14	3 795	870	180	1 499
	2010	-	50 782	9 963	5 979	5 042	286	7	5 178	908	199	2 083
	2013	-	57 910	10 551	9 419	6 211	409	3	6 205	993	242	2 547
	2014	-	59 952	10 574	9 794	5 950	446	5	6 375	992	247	2 582
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	13 305	1 625	1 361	1 169	66	9	2 630	534	166	235
	2005	-	13 083	1 537	2 005	1 603	101	6	2 643	526	173	267
	2010	-	15 178	3 256	2 548	1 944	64	8	2 817	645	184	333
	2013	-	16 890	3 391	3 216	2 285	58	2	3 252	693	209	479
	2014	-	17 082	3 393	3 229	2 023	84	6	3 265	678	197	533
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	25 298	223 119	36 088	24 863	20 163	3 244	288	29 024	4 782	1 611	10 946
	2005	27 981	241 353	37 824	33 186	26 447	4 197	284	31 323	4 606	1 481	12 852
	2010	36 165	258 993	51 169	40 958	32 540	3 148	223	38 580	5 051	1 521	18 033
	2013	31 029	294 980	54 948	50 955	33 557	3 482	188	42 004	5 468	1 616	18 940
	2014	31 186	303 176	56 013	52 156	32 408	3 717	188	42 096	5 491	1 611	18 950
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	211 234	34 796	22 325	18 641	2 239	232	23 781	4 322	1 429	7 985
	2005	-	227 413	35 840	30 478	24 792	3 151	197	25 151	4 177	1 324	8 624
	2010	-	243 336	48 257	38 480	30 962	2 472	115	31 405	4 693	1 409	12 004
	2013	-	274 145	51 293	47 779	31 400	2 800	100	34 481	5 013	1 494	13 139
	2014	-	281 094	52 510	48 559	30 019	2 827	92	34 663	5 034	1 494	13 264
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	11 885	1 292	2 538	1 522	1 005	56	5 243	460	182	2 961
	2005	-	13 940	1 984	2 708	1 655	1 046	87	6 172	429	157	4 228
	2010	-	15 657	2 912	2 478	1 578	676	108	7 175	358	112	6 029
	2013	-	20 835	3 655	3 176	2 157	682	88	7 523	455	122	5 801
	2014	-	22 082	3 503	3 597	2 389	890	96	7 433	457	117	5 686

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

# Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										C4/W3 Professoren	Wissensch. und künstl. Mitarbeiter	
<b>Frauen</b>												
<b>Stadtstaaten</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	38 314	5 900	3 007	2 520	224	32	2 108	175	52	604
	2005	-	38 303	4 623	3 865	3 348	321	27	2 367	192	66	749
	2010	-	32 810	5 703	5 648	4 803	238	20	3 036	318	94	1 159
	2013	-	36 241	6 106	6 533	4 298	261	18	3 010	373	114	1 177
	2014	-	37 007	6 304	7 075	4 282	262	11	3 025	387	111	1 205
Sport	2000	-	794	62	74	73	-	-	56	3	-	5
	2005	-	661	83	101	97	2	-	52	2	1	15
	2010	-	462	65	120	104	3	-	84	6	1	26
	2013	-	464	71	104	65	3	-	71	5	2	32
	2014	-	481	59	88	52	4	-	64	5	2	28
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	30 469	5 970	3 824	3 366	156	7	1 399	141	14	408
	2005	-	36 170	7 077	6 202	5 255	250	8	1 759	205	18	512
	2010	-	41 563	10 213	7 517	6 171	210	7	2 657	384	47	798
	2013	-	47 129	10 388	9 444	6 657	260	11	3 195	444	59	825
	2014	-	47 583	10 687	9 402	6 364	250	6	3 269	454	63	827
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	11 939	2 277	1 031	737	259	12	1 200	71	19	711
	2005	-	14 210	2 315	1 844	1 321	441	10	1 476	114	28	840
	2010	-	13 950	2 634	2 652	2 030	411	6	1 973	174	45	1 276
	2013	-	16 610	3 053	2 801	1 613	472	4	2 222	214	56	1 438
	2014	-	17 412	3 165	2 858	1 494	497	3	2 219	219	59	1 453
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	6 625	860	1 244	767	474	9	1 720	30	9	1 146
	2005	-	8 934	1 317	1 539	1 005	531	22	2 429	66	12	1 821
	2010	-	10 338	1 954	1 576	1 085	379	23	3 315	63	10	2 949
	2013	-	13 976	2 624	2 170	1 537	409	28	3 655	105	21	2 887
	2014	-	14 941	2 517	2 416	1 680	526	22	3 480	108	21	2 865
Veterinärmedizin	2000	-	1 229	128	149	118	29	2	82	4	1	38
	2005	-	1 056	140	276	120	152	1	103	6	2	71
	2010	-	1 281	160	180	117	63	-	125	7	3	96
	2013	-	1 341	161	193	129	49	-	151	8	3	129
	2014	-	1 351	183	211	144	59	2	146	9	3	125
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	2 517	437	256	198	25	2	154	5	1	96
	2005	-	2 762	508	394	339	28	2	177	14	2	110
	2010	-	1 903	401	451	341	27	-	243	24	2	147
	2013	-	2 122	385	356	215	15	3	151	23	2	86
	2014	-	2 181	380	363	224	16	-	154	22	2	76
Ingenieurwissenschaften	2000	-	6 388	1 203	796	754	19	2	638	45	4	315
	2005	-	7 123	1 240	971	878	42	3	659	64	5	311
	2010	-	12 327	2 531	1 445	1 179	52	4	1 004	110	11	489
	2013	-	14 529	2 859	2 460	1 599	101	-	1 409	131	24	672
	2014	-	15 367	2 920	2 471	1 433	117	1	1 424	134	24	670
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	8 391	1 024	879	761	40	2	899	137	28	107
	2005	-	8 390	963	1 240	992	60	2	992	165	42	123
	2010	-	9 922	2 113	1 732	1 333	45	3	1 145	225	53	192
	2013	-	10 955	2 239	2 185	1 538	38	2	1 425	259	67	267
	2014	-	11 061	2 235	2 108	1 282	54	3	1 412	255	63	291
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	13 805	106 683	17 869	11 260	9 294	1 226	68	8 659	621	130	3 688
	2005	14 963	117 612	18 269	16 432	13 355	1 827	75	10 557	849	184	4 878
	2010	19 099	125 805	25 980	21 321	17 163	1 428	63	14 542	1 334	271	7 695
	2013	15 681	144 468	28 077	26 246	17 651	1 608	66	16 501	1 585	353	8 215
	2014	16 067	148 586	28 714	26 992	16 955	1 785	48	16 474	1 623	355	8 263
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>5</sup>	2000	-	100 058	17 009	10 016	8 527	752	59	6 869	591	121	2 522
	2005	-	108 678	16 952	14 893	12 350	1 296	53	8 058	783	172	3 022
	2010	-	115 467	24 026	19 745	16 078	1 049	40	11 135	1 271	261	4 681
	2013	-	130 492	25 453	24 076	16 114	1 199	38	12 711	1 480	332	5 213
	2014	-	133 645	26 197	24 576	15 275	1 259	26	12 894	1 515	334	5 315
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	6 625	860	1 244	767	474	9	1 790	30	9	1 166
	2005	-	8 934	1 317	1 539	1 005	531	22	2 499	66	12	1 856
	2010	-	10 338	1 954	1 576	1 085	379	23	3 407	63	10	3 014
	2013	-	13 976	2 624	2 170	1 537	409	28	3 790	105	21	3 002
	2014	-	14 941	2 517	2 416	1 680	526	22	3 580	108	21	2 948

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

# Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										darunter: C4/W3 Professoren		
<b>Frauenanteil in %</b>												
<b>Stadtstaaten</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	65,0	68,6	66,0	67,9	47,8	38,1	45,1	21,7	14,3	48,4
	2005	-	67,4	71,6	68,9	71,8	49,2	45,8	47,6	27,6	22,5	53,4
	2010	-	68,4	71,6	72,2	72,9	55,6	40,8	54,0	42,0	32,1	57,8
	2013	-	68,8	70,1	73,2	74,3	56,7	52,9	54,3	46,4	38,5	58,6
	2014	-	68,6	69,8	73,5	73,9	57,6	42,3	54,7	47,1	38,4	59,3
Sport	2000	-	43,2	48,4	50,7	52,9	-	-	31,6	9,4	-	20,0
	2005	-	39,5	46,1	53,2	53,6	66,7	-	34,7	11,8	14,3	40,5
	2010	-	35,1	35,7	44,0	42,4	60,0	-	42,6	31,6	20,0	51,0
	2013	-	35,3	38,8	45,0	40,1	50,0	-	37,4	27,8	25,0	57,1
	2014	-	35,5	33,0	36,1	31,7	44,4	-	40,3	33,3	25,0	51,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	45,1	47,4	45,6	46,3	33,8	15,6	26,8	14,6	5,0	35,9
	2005	-	47,0	48,1	49,1	50,4	34,1	16,7	31,5	20,8	7,5	42,3
	2010	-	50,6	54,9	51,8	52,8	40,9	41,2	34,5	31,2	16,7	46,6
	2013	-	51,4	54,6	52,6	54,5	44,3	40,7	37,0	33,9	21,5	46,6
	2014	-	51,3	54,9	53,9	55,3	46,0	28,6	38,1	34,3	22,5	47,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	35,5	38,7	32,4	34,6	27,8	16,2	21,5	8,2	5,6	25,1
	2005	-	35,8	38,5	36,9	36,8	36,9	16,7	24,1	12,9	8,0	26,7
	2010	-	35,8	37,7	41,6	42,3	39,3	18,8	27,4	18,6	12,1	29,6
	2013	-	35,8	37,5	39,0	37,8	40,3	15,4	28,3	20,9	13,7	30,3
	2014	-	35,8	37,1	38,9	37,0	42,0	10,3	28,4	21,4	14,3	30,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	55,7	66,6	49,0	50,4	47,2	16,1	33,8	6,6	5,0	39,6
	2005	-	64,1	66,4	56,8	60,7	50,8	25,3	40,1	15,5	7,7	43,8
	2010	-	66,0	67,1	63,6	68,8	56,1	21,3	47,2	17,8	9,1	49,8
	2013	-	67,1	71,8	68,3	71,3	60,0	31,8	50,1	23,3	17,2	51,5
	2014	-	67,7	71,9	67,2	70,3	59,1	22,9	47,9	23,9	17,9	51,6
Veterinärmedizin	2000	-	79,5	85,9	70,3	75,6	54,7	40,0	38,7	11,8	5,9	42,2
	2005	-	84,6	82,4	74,2	81,6	71,4	25,0	45,6	20,7	11,8	59,7
	2010	-	85,6	76,6	86,5	80,8	-	49,6	25,0	16,7	60,4	
	2013	-	84,6	76,7	78,5	89,6	74,2	-	55,5	26,7	17,6	66,8
	2014	-	83,9	77,5	83,1	85,2	83,1	66,7	54,5	28,1	16,7	68,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	55,2	59,6	48,4	50,3	30,9	50,0	30,7	5,0	3,2	45,9
	2005	-	56,0	58,9	56,4	57,5	43,1	40,0	32,2	14,1	9,1	46,0
	2010	-	56,1	56,0	59,6	64,1	51,9	-	39,8	25,3	9,1	50,9
	2013	-	54,7	55,6	59,3	62,7	34,9	75,0	43,0	35,4	20,0	54,8
	2014	-	55,7	60,4	57,7	59,6	45,7	-	40,5	34,4	18,2	48,4
Ingenieurwissenschaften	2000	-	21,5	23,7	20,2	20,5	10,9	25,0	16,2	4,9	2,1	19,8
	2005	-	21,6	21,0	24,3	24,4	22,3	21,4	17,4	7,4	2,8	20,7
	2010	-	24,3	25,4	24,2	23,4	18,2	57,1	19,4	12,1	5,5	23,5
	2013	-	25,1	27,1	26,1	25,7	24,7	-	22,7	13,2	9,9	26,4
	2014	-	25,6	27,6	25,2	24,1	26,2	20,0	22,3	13,5	9,7	25,9
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	63,1	63,0	64,6	65,1	60,6	22,2	34,2	25,7	16,9	45,5
	2005	-	64,1	62,7	61,8	61,9	59,4	33,3	37,5	31,4	24,3	46,1
	2010	-	65,4	64,9	68,0	68,6	70,3	37,5	40,6	34,9	28,8	57,7
	2013	-	64,9	66,0	67,9	67,3	65,5	100,0	43,8	37,4	32,1	55,7
	2014	-	64,8	65,9	65,3	63,4	64,3	50,0	43,2	37,6	32,0	54,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	54,6	47,8	49,5	45,3	46,1	37,8	23,6	29,8	13,0	8,1	33,7
	2005	53,5	48,7	48,3	49,5	50,5	43,5	26,4	33,7	18,4	12,4	38,0
	2010	52,8	48,6	50,8	52,1	52,7	45,4	28,3	37,7	26,4	17,8	42,7
	2013	50,5	49,0	51,1	51,5	52,6	46,2	35,1	39,3	29,0	21,8	43,4
	2014	51,5	49,0	51,3	51,8	52,3	48,0	25,5	39,1	29,6	22,0	43,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	47,4	48,9	44,9	45,7	33,6	25,4	28,9	13,7	8,5	31,6
	2005	-	47,8	47,3	48,9	49,8	41,1	26,9	32,0	18,7	13,0	35,0
	2010	-	47,5	49,8	51,3	51,9	42,4	34,8	35,5	27,1	18,5	39,0
	2013	-	47,6	49,6	50,4	51,3	42,8	38,0	36,9	29,5	22,2	39,7
	2014	-	47,5	49,9	50,6	50,9	44,5	28,3	37,2	30,1	22,4	40,1
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	55,7	66,6	49,0	50,4	47,2	16,1	34,1	6,5	4,9	39,4
	2005	-	64,1	66,4	56,8	60,7	50,8	25,3	40,5	15,4	7,6	43,9
	2010	-	66,0	67,1	63,6	68,8	56,1	21,3	47,5	17,6	8,9	50,0
	2013	-	67,1	71,8	68,3	71,3	60,0	31,8	50,4	23,1	17,2	51,7
	2014	-	67,7	71,9	67,2	70,3	59,1	22,9	48,2	23,6	17,9	51,8

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsesemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
			im 1. Hoch- schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
			C4/W3 Professoren									
<b>Insgesamt</b>												
<b>Flächenstaaten</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	341 717	53 915	32 214	26 202	1 954	326	27 245	4 853	2 581	8 115
	2005	-	363 713	63 983	37 130	31 069	2 086	312	29 032	4 760	2 488	8 742
	2010	-	382 771	69 085	58 244	48 222	2 291	269	37 480	5 137	2 713	13 174
	2013	-	438 625	76 573	69 790	50 530	2 531	235	43 296	5 434	2 848	15 355
	2014	-	445 603	74 096	73 420	51 223	2 555	235	44 568	5 507	2 861	15 870
Sport	2000	-	24 645	3 120	2 664	2 409	55	13	1 847	187	80	587
	2005	-	27 270	3 780	2 949	2 695	87	8	2 248	184	79	618
	2010	-	25 568	3 886	4 929	4 374	110	14	2 899	208	104	987
	2013	-	26 749	3 879	4 625	3 341	122	7	3 195	242	115	1 114
	2014	-	26 744	3 604	4 773	3 310	148	10	3 288	242	120	1 160
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	504 170	94 392	61 357	55 464	2 770	208	29 715	6 767	1 895	6 897
	2005	-	536 802	99 068	74 714	66 141	3 063	177	33 734	7 107	1 980	8 584
	2010	-	600 930	129 761	104 885	91 185	3 012	122	53 327	8 699	2 171	12 580
	2013	-	705 634	149 404	121 797	92 896	3 159	113	61 114	9 663	2 345	14 658
	2014	-	729 997	149 971	129 396	95 898	3 101	122	64 932	9 965	2 387	14 960
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	261 636	52 931	27 195	19 712	6 670	513	36 552	6 252	2 585	21 244
	2005	-	317 890	57 854	34 702	27 146	5 873	311	40 492	6 618	2 699	24 152
	2010	-	350 212	67 899	57 116	43 759	7 047	263	53 425	7 185	3 022	33 844
	2013	-	426 405	79 065	67 077	42 444	8 389	217	60 386	7 623	3 251	36 790
	2014	-	441 860	78 656	70 833	43 004	8 338	247	61 355	7 675	3 272	36 775
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	81 533	10 273	16 566	9 098	7 392	644	37 672	2 785	1 359	28 407
	2005	-	95 726	13 493	17 732	10 162	7 178	769	41 704	2 797	1 255	32 357
	2010	-	107 044	16 770	21 274	13 644	6 611	759	51 053	2 852	1 288	41 780
	2013	-	126 929	21 261	22 481	14 377	6 321	701	56 796	3 258	1 387	46 108
	2014	-	135 084	21 867	23 444	14 942	6 436	732	57 909	3 311	1 424	46 716
Veterinärmedizin	2000	-	6 293	807	1 215	728	484	9	1 032	173	92	572
	2005	-	6 537	905	1 179	719	455	10	1 145	149	83	614
	2010	-	6 704	919	1 191	780	403	20	1 323	142	77	779
	2013	-	6 576	858	1 180	821	349	11	1 456	140	80	856
	2014	-	6 543	855	1 172	797	366	12	1 488	140	79	878
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	31 604	5 418	4 972	4 367	450	34	4 820	950	249	2 330
	2005	-	35 196	7 110	5 740	4 722	510	38	4 581	910	215	2 193
	2010	-	39 382	8 439	7 573	5 683	486	22	5 742	975	240	3 001
	2013	-	46 449	9 510	8 946	5 850	439	20	6 577	991	259	3 226
	2014	-	48 985	9 361	9 282	5 666	497	19	6 516	1 006	255	3 123
Ingenieurwissenschaften	2000	-	257 998	47 721	35 326	32 050	2 224	75	31 233	8 153	1 339	13 881
	2005	-	293 537	61 472	35 418	30 747	2 148	68	32 491	7 695	1 319	14 693
	2010	-	375 910	83 454	53 270	44 818	2 275	50	46 276	7 844	1 450	22 202
	2013	-	470 510	99 403	75 675	55 796	2 710	65	54 089	8 676	1 580	25 173
	2014	-	485 456	96 784	82 103	56 657	2 741	48	56 130	8 788	1 605	25 911
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	65 671	9 311	8 101	6 461	183	18	11 034	2 529	713	852
	2005	-	67 564	10 254	9 719	8 075	206	24	12 207	2 613	711	1 017
	2010	-	68 855	12 039	12 257	9 876	184	13	14 239	2 835	859	1 495
	2013	-	73 066	12 556	13 891	10 257	197	10	15 496	2 930	930	1 753
	2014	-	74 306	12 376	13 902	9 890	221	14	15 764	2 963	943	1 773
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	322 241	1 575 744	278 451	189 610	156 491	22 182	1 840	190 272	33 012	11 045	87 732
	2005	371 391	1 744 412	318 137	219 296	181 489	21 606	1 717	208 863	33 259	10 961	98 491
	2010	422 691	1 958 301	393 439	320 739	262 341	22 419	1 532	285 787	36 411	12 092	138 464
	2013	445 991	2 321 901	453 673	385 465	276 313	24 219	1 379	327 843	39 545	12 988	155 761
	2014	404 069	2 395 734	448 869	408 347	281 388	24 423	1 439	339 173	40 258	13 173	158 578
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	1 494 211	268 178	173 044	147 393	14 790	1 196	151 603	30 163	9 644	58 645
	2005	-	1 648 686	304 644	201 564	171 327	14 428	948	165 968	30 391	9 675	65 299
	2010	-	1 851 257	376 669	299 465	248 697	15 808	773	233 957	33 545	10 800	96 019
	2013	-	2 194 972	432 412	362 984	261 936	17 898	678	270 103	36 275	11 600	108 870
	2014	-	2 260 650	427 002	384 903	266 446	17 987	707	280 233	36 931	11 746	111 030
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	81 533	10 273	16 566	9 098	7 392	644	38 669	2 849	1 401	29 087
	2005	-	95 726	13 493	17 732	10 162	7 178	769	42 895	2 868	1 286	33 192
	2010	-	107 044	16 770	21 274	13 644	6 611	759	51 830	2 866	1 292	42 445
	2013	-	126 929	21 261	22 481	14 377	6 321	701	57 740	3 270	1 388	46 891
	2014	-	135 084	21 867	23 444	14 942	6 436	732	58 940	3 327	1 427	47 548

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										darunter: C4/W3 Professoren		
<b>Frauen</b>												
<b>Flächenstaaten</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	230 940	40 067	23 043	19 224	865	96	10 744	801	308	3 570
	2005	-	255 872	46 843	27 942	24 082	1 021	106	13 073	1 113	435	4 352
	2010	-	270 495	51 719	44 668	37 449	1 253	97	19 146	1 636	707	7 364
	2013	-	310 076	57 402	53 606	39 223	1 352	91	23 260	1 874	844	8 890
	2014	-	315 413	55 148	56 374	39 700	1 456	101	24 241	1 961	871	9 294
Sport	2000	-	10 790	1 397	1 437	1 289	16	2	569	15	4	196
	2005	-	11 123	1 614	1 482	1 338	25	1	724	17	5	222
	2010	-	9 659	1 638	2 332	2 014	46	4	1 097	38	16	423
	2013	-	10 373	1 647	2 056	1 416	55	3	1 279	47	19	510
	2014	-	10 273	1 447	2 222	1 451	56	5	1 334	51	22	521
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	230 947	49 080	27 687	25 686	769	31	7 942	913	121	2 178
	2005	-	261 243	50 982	38 012	34 693	938	33	10 146	1 197	166	3 079
	2010	-	306 837	70 974	55 773	49 541	1 087	30	17 750	1 839	264	5 103
	2013	-	364 305	82 934	65 671	51 531	1 092	27	21 771	2 277	360	6 470
	2014	-	380 075	83 558	69 606	52 785	1 143	30	23 175	2 452	390	6 656
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	90 683	19 635	9 733	7 621	1 762	82	6 701	365	108	4 563
	2005	-	116 419	23 270	13 419	10 861	1 912	59	9 319	568	154	6 430
	2010	-	130 813	27 114	23 392	17 909	2 768	52	14 422	884	283	10 121
	2013	-	157 415	30 701	26 991	17 146	3 291	38	17 016	1 081	365	11 171
	2014	-	163 095	30 396	28 271	17 030	3 291	55	17 301	1 127	387	11 226
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	43 018	6 288	7 558	4 290	3 236	87	12 472	170	54	10 795
	2005	-	58 531	8 950	9 520	5 769	3 528	150	15 576	280	79	13 586
	2010	-	68 108	11 058	13 193	8 903	3 688	165	22 548	407	119	20 313
	2013	-	81 836	14 533	14 480	9 546	3 723	170	26 450	566	151	23 408
	2014	-	87 638	14 971	15 167	9 935	3 855	184	27 199	605	164	23 760
Veterinärmedizin	2000	-	5 072	661	902	570	329	3	431	18	7	284
	2005	-	5 467	770	967	618	344	3	663	24	8	375
	2010	-	5 649	773	989	673	311	9	872	24	9	534
	2013	-	5 522	719	969	687	273	5	973	34	18	586
	2014	-	5 510	713	979	664	307	10	993	34	17	612
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	16 903	2 959	2 498	2 275	153	10	1 423	112	19	840
	2005	-	19 391	3 892	3 145	2 677	197	13	1 635	135	19	938
	2010	-	21 624	4 507	4 418	3 329	234	7	2 293	190	34	1 413
	2013	-	24 999	5 165	5 220	3 383	228	10	2 816	220	44	1 573
	2014	-	26 491	5 216	5 398	3 238	260	8	2 817	233	45	1 520
Ingenieurwissenschaften	2000	-	52 537	10 472	6 756	6 213	227	5	3 750	397	41	1 955
	2005	-	59 278	12 382	7 697	6 830	275	8	4 878	519	63	2 515
	2010	-	76 917	18 026	11 714	9 773	342	4	8 348	703	89	4 593
	2013	-	100 218	23 413	17 301	12 411	501	13	10 207	906	118	5 361
	2014	-	106 308	23 785	18 456	12 414	488	7	10 734	950	117	5 496
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	41 147	6 135	5 203	4 172	108	8	3 555	546	95	332
	2005	-	43 584	6 727	6 351	5 326	133	12	4 257	650	121	442
	2010	-	43 407	7 647	7 969	6 446	117	6	5 359	775	172	710
	2013	-	45 493	8 117	9 045	6 683	127	6	6 140	834	216	875
	2014	-	46 361	8 056	9 148	6 489	139	5	6 394	865	229	922
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	172 572	722 258	136 955	84 817	71 340	7 465	324	50 997	3 365	765	26 327
	2005	194 761	831 010	155 560	108 539	92 198	8 373	385	64 952	4 563	1 062	34 033
	2010	223 183	934 004	194 109	164 448	136 037	9 846	374	101 557	6 611	1 720	54 217
	2013	235 325	1 100 773	225 282	195 341	142 026	10 644	363	123 060	8 002	2 174	63 785
	2014	213 068	1 141 790	224 023	205 635	143 706	11 009	405	128 234	8 439	2 284	65 206
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	679 240	130 667	77 259	67 050	4 229	237	38 115	3 191	709	15 208
	2005	-	772 479	146 610	99 019	86 429	4 845	235	48 875	4 277	983	20 053
	2010	-	865 896	183 051	151 255	127 134	6 158	209	78 616	6 199	1 600	33 574
	2013	-	1 018 937	210 749	180 861	132 480	6 921	193	96 072	7 432	2 022	39 949
	2014	-	1 054 152	209 052	190 468	133 771	7 154	221	100 466	7 831	2 120	41 003
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	43 018	6 288	7 558	4 290	3 236	87	12 882	174	56	11 119
	2005	-	58 531	8 950	9 520	5 769	3 528	150	16 077	286	79	13 980
	2010	-	68 108	11 058	13 193	8 903	3 688	165	22 941	412	120	20 643
	2013	-	81 836	14 533	14 480	9 546	3 723	170	26 988	570	152	23 836
	2014	-	87 638	14 971	15 167	9 935	3 855	184	27 768	608	164	24 203

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

# Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter	
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										darunter: C4/W3 Professoren		
<b>Frauenanteil in %</b>												
<b>Flächenstaaten</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	67,6	74,3	71,5	73,4	44,3	29,4	39,4	16,5	11,9	44,0
	2005	-	70,3	73,2	75,3	77,5	48,9	34,0	45,0	23,4	17,5	49,8
	2010	-	70,7	74,9	76,7	77,7	54,7	36,1	51,1	31,8	26,1	55,9
	2013	-	70,7	75,0	76,8	77,6	53,4	38,7	53,7	34,5	29,6	57,9
	2014	-	70,8	74,4	76,8	77,5	57,0	43,0	54,4	35,6	30,4	58,6
Sport	2000	-	43,8	44,8	53,9	53,5	29,1	15,4	30,8	8,0	5,0	33,4
	2005	-	40,8	42,7	50,3	49,6	28,7	12,5	32,2	9,2	6,3	35,9
	2010	-	37,8	42,2	47,3	46,0	41,8	28,6	37,8	18,3	15,4	42,9
	2013	-	38,8	42,5	44,5	42,4	45,1	42,9	40,0	19,4	16,5	45,8
	2014	-	38,4	40,1	46,6	43,8	37,8	50,0	40,6	21,1	18,3	44,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	45,8	52,0	45,1	46,3	27,8	14,9	26,7	13,5	6,4	31,6
	2005	-	48,7	51,5	50,9	52,5	30,6	18,6	30,1	16,8	8,4	35,9
	2010	-	51,1	54,7	53,2	54,3	36,1	24,6	33,3	21,1	12,2	40,6
	2013	-	51,6	55,5	53,9	55,5	34,6	23,9	35,6	23,6	15,4	44,1
	2014	-	52,1	55,7	53,8	55,0	36,9	24,6	35,7	24,6	16,3	44,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	34,7	37,1	35,8	38,7	26,4	16,0	18,3	5,8	4,2	21,5
	2005	-	36,6	40,2	38,7	40,0	32,6	19,0	23,0	8,6	5,7	26,6
	2010	-	37,4	39,9	41,0	40,9	39,3	19,8	27,0	12,3	9,4	29,9
	2013	-	36,9	38,8	40,2	40,4	39,2	17,5	28,2	14,2	11,2	30,4
	2014	-	36,9	38,6	39,9	39,6	39,5	22,3	28,2	14,7	11,8	30,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	52,8	61,2	45,6	47,2	43,8	13,5	33,1	6,1	4,0	38,0
	2005	-	61,1	66,3	53,7	56,8	49,2	19,5	37,3	10,0	6,3	42,0
	2010	-	63,6	65,9	62,0	65,3	55,8	21,7	44,2	14,3	9,2	48,6
	2013	-	64,5	68,4	64,4	66,4	58,9	24,3	46,6	17,4	10,9	50,8
	2014	-	64,9	68,5	64,7	66,5	59,9	25,1	47,0	18,3	11,5	50,9
Veterinärmedizin	2000	-	80,6	81,9	74,2	78,3	68,0	33,3	41,8	10,4	7,6	49,7
	2005	-	83,6	85,1	82,0	86,0	75,6	30,0	57,9	16,1	9,6	61,1
	2010	-	84,3	84,1	83,0	86,3	77,2	45,0	65,9	16,9	11,7	68,5
	2013	-	84,0	83,8	82,1	83,7	78,2	45,5	66,8	24,3	22,5	68,5
	2014	-	84,2	83,4	83,5	83,3	83,9	83,3	66,7	24,3	21,5	69,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	53,5	54,6	50,2	52,1	34,0	29,4	29,5	11,8	7,6	36,1
	2005	-	55,1	54,7	54,8	56,7	38,6	34,2	35,7	14,8	8,8	42,8
	2010	-	54,9	53,4	58,3	58,6	48,1	31,8	39,9	19,5	14,2	47,1
	2013	-	53,8	54,3	58,4	57,8	51,9	50,0	42,8	22,2	17,0	48,8
	2014	-	54,1	55,7	58,2	57,1	52,3	42,1	43,2	23,2	17,6	48,7
Ingenieurwissenschaften	2000	-	20,4	21,9	19,1	19,4	10,2	6,7	12,0	4,9	3,1	14,1
	2005	-	20,2	20,1	21,7	22,2	12,8	11,8	15,0	6,7	4,8	17,1
	2010	-	20,5	21,6	22,0	21,8	15,0	8,0	18,0	9,0	6,1	20,7
	2013	-	21,3	23,6	22,9	22,2	18,5	20,0	18,9	10,4	7,5	21,3
	2014	-	21,9	24,6	22,5	21,9	17,8	14,6	19,1	10,8	7,3	21,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	62,7	65,9	64,2	64,6	59,0	44,4	32,2	21,6	13,3	39,0
	2005	-	64,5	65,6	65,3	66,0	64,6	50,0	34,9	24,9	17,0	43,5
	2010	-	63,0	63,5	65,0	65,3	63,6	46,2	37,6	27,3	20,0	47,5
	2013	-	62,3	64,6	65,1	65,2	64,5	60,0	39,6	28,5	23,2	49,9
	2014	-	62,4	65,1	65,8	65,6	62,9	35,7	40,6	29,2	24,3	52,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	53,6	45,8	49,2	44,7	45,6	33,7	17,6	26,8	10,2	6,9	30,0
	2005	52,4	47,6	48,9	49,5	50,8	38,8	22,4	31,1	13,7	9,7	34,6
	2010	52,8	47,7	49,3	51,3	51,9	43,9	24,4	35,5	18,2	14,2	39,2
	2013	52,8	47,4	49,7	50,7	51,4	43,9	26,3	37,5	20,2	16,7	41,0
	2014	52,7	47,7	49,9	50,4	51,1	45,1	28,1	37,8	21,0	17,3	41,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	45,5	48,7	44,6	45,5	28,6	19,8	25,1	10,6	7,4	25,9
	2005	-	46,9	48,1	49,1	50,4	33,6	24,8	29,4	14,1	10,2	30,7
	2010	-	46,8	48,6	50,5	51,1	39,0	27,0	33,6	18,5	14,8	35,0
	2013	-	46,4	48,7	49,8	50,6	38,7	28,5	35,6	20,5	17,4	36,7
	2014	-	46,6	49,0	49,5	50,2	39,8	31,3	35,9	21,2	18,0	36,9
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	52,8	61,2	45,6	47,2	43,8	13,5	33,3	6,1	4,0	38,2
	2005	-	61,1	66,3	53,7	56,8	49,2	19,5	37,5	10,0	6,1	42,1
	2010	-	63,6	65,9	62,0	65,3	55,8	21,7	44,3	14,4	9,3	48,6
	2013	-	64,5	68,4	64,4	66,4	58,9	24,3	46,7	17,4	11,0	50,8
	2014	-	64,9	68,5	64,7	66,5	59,9	25,1	47,1	18,3	11,5	50,9

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										darunter: C4/W3 Professoren		
<b>Insgesamt</b>												
<b>Deutschland</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	400 680	62 521	36 770	29 911	2 423	410	31 917	5 661	2 944	9 362
	2005	-	420 554	70 437	42 738	35 732	2 738	371	34 003	5 455	2 781	10 145
	2010	-	430 743	77 051	66 071	54 808	2 719	318	43 107	5 894	3 006	15 179
	2013	-	491 327	85 287	78 717	56 313	2 991	269	48 835	6 238	3 144	17 365
	2014	-	499 561	83 125	83 044	57 016	3 010	261	50 100	6 329	3 150	17 902
Sport	2000	-	26 485	3 248	2 810	2 547	57	16	2 024	219	90	612
	2005	-	28 944	3 960	3 139	2 876	90	9	2 398	201	86	655
	2010	-	26 884	4 068	5 202	4 619	115	14	3 096	227	109	1 038
	2013	-	28 063	4 062	4 856	3 503	128	7	3 385	260	123	1 170
	2014	-	28 098	3 783	5 017	3 474	157	11	3 447	257	128	1 214
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	571 796	106 980	69 750	62 732	3 231	253	34 931	7 733	2 173	8 033
	2005	-	613 811	113 778	87 338	76 566	3 797	225	39 320	8 094	2 221	9 794
	2010	-	683 146	148 368	119 392	102 866	3 526	139	61 030	9 928	2 453	14 294
	2013	-	797 243	168 425	139 756	105 105	3 746	140	69 755	10 974	2 620	16 428
	2014	-	822 745	169 447	146 835	107 400	3 645	143	73 513	11 287	2 667	16 721
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	295 248	58 809	30 379	21 844	7 603	587	42 133	7 117	2 925	24 073
	2005	-	357 555	63 871	39 693	30 737	7 068	371	46 605	7 502	3 047	27 298
	2010	-	389 231	74 878	63 497	48 561	8 092	295	60 621	8 123	3 393	38 154
	2013	-	472 840	87 204	74 258	46 707	9 560	243	68 245	8 648	3 659	41 534
	2014	-	490 433	87 194	78 179	47 046	9 521	276	69 182	8 696	3 685	41 529
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	93 418	11 565	19 104	10 620	8 397	700	42 765	3 242	1 540	31 302
	2005	-	109 666	15 477	20 440	11 817	8 224	856	47 760	3 224	1 411	36 515
	2010	-	122 701	19 682	23 752	15 222	7 287	867	58 082	3 205	1 398	47 701
	2013	-	147 764	24 916	25 657	16 534	7 003	789	64 091	3 709	1 509	51 709
	2014	-	157 166	25 370	27 041	17 331	7 326	828	65 181	3 763	1 541	52 267
Veterinärmedizin	2000	-	7 838	956	1 427	884	537	14	1 244	207	109	662
	2005	-	7 785	1 075	1 551	866	668	14	1 371	178	100	733
	2010	-	8 200	1 128	1 399	910	481	22	1 575	170	95	938
	2013	-	8 161	1 068	1 426	965	415	15	1 728	170	97	1 049
	2014	-	8 154	1 091	1 426	966	437	15	1 756	172	97	1 060
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	36 163	6 151	5 501	4 761	531	38	5 322	1 051	280	2 539
	2005	-	40 124	7 973	6 439	5 312	575	43	5 130	1 009	237	2 432
	2010	-	42 777	9 155	8 330	6 215	538	22	6 352	1 070	262	3 290
	2013	-	50 329	10 202	9 546	6 193	482	24	6 928	1 056	269	3 383
	2014	-	52 900	9 990	9 911	6 042	532	20	6 896	1 070	266	3 280
Ingenieurwissenschaften	2000	-	287 758	52 797	39 270	35 725	2 398	83	35 171	9 078	1 530	15 474
	2005	-	326 491	67 370	39 407	34 339	2 336	82	36 286	8 565	1 499	16 192
	2010	-	426 692	93 417	59 249	49 860	2 561	57	51 454	8 752	1 649	24 285
	2013	-	528 420	109 954	85 094	62 007	3 119	68	60 294	9 669	1 822	27 720
	2014	-	545 408	107 358	91 897	62 607	3 187	53	62 505	9 780	1 852	28 493
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	78 976	10 936	9 462	7 630	249	27	13 664	3 063	879	1 087
	2005	-	80 647	11 791	11 724	9 678	307	30	14 850	3 139	884	1 284
	2010	-	84 033	15 295	14 805	11 820	248	21	17 056	3 480	1 043	1 828
	2013	-	89 956	15 947	17 107	12 542	255	12	18 748	3 623	1 139	2 232
	2014	-	91 388	15 769	17 131	11 913	305	20	19 029	3 641	1 140	2 306
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	347 539	1 798 863	314 539	214 473	176 654	25 426	2 128	219 296	37 794	12 656	98 678
	2005	399 372	1 985 765	355 961	252 482	207 936	25 803	2 001	240 186	37 865	12 442	111 343
	2010	458 856	2 217 294	444 608	361 697	294 881	25 567	1 755	324 367	41 462	13 613	156 497
	2013	477 020	2 616 881	508 621	436 420	309 870	27 701	1 567	369 847	45 013	14 604	174 701
	2014	435 255	2 698 910	504 882	460 503	313 796	28 140	1 627	381 269	45 749	14 784	177 528
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	1 705 445	302 974	195 369	166 034	17 029	1 428	175 384	34 485	11 073	66 630
	2005	-	1 876 099	340 484	232 042	196 119	17 579	1 145	191 119	34 568	10 999	73 923
	2010	-	2 094 593	424 926	337 945	279 659	18 280	888	265 362	38 238	12 209	108 023
	2013	-	2 469 117	483 705	410 763	293 336	20 698	778	304 584	41 288	13 094	122 009
	2014	-	2 541 744	479 512	433 462	296 465	20 814	799	314 896	41 965	13 240	124 294
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	93 418	11 565	19 104	10 620	8 397	700	43 912	3 309	1 583	32 048
	2005	-	109 666	15 477	20 440	11 817	8 224	856	49 067	3 297	1 443	37 420
	2010	-	122 701	19 682	23 752	15 222	7 287	867	59 005	3 224	1 404	48 474
	2013	-	147 764	24 916	25 657	16 534	7 003	789	65 263	3 725	1 510	52 692
	2014	-	157 166	25 370	27 041	17 331	7 326	828	66 373	3 784	1 544	53 234

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".



## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter	
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup> darunter: C4/W3 Professoren		
<b>Frauen</b>												
<b>Deutschland</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	269 254	45 967	26 050	21 744	1 089	128	12 852	976	360	4 174
	2005	-	294 175	51 466	31 807	27 430	1 342	133	15 440	1 305	501	5 101
	2010	-	303 305	57 422	50 316	42 252	1 491	117	22 182	1 954	801	8 523
	2013	-	346 317	63 508	60 139	43 521	1 613	109	26 270	2 247	958	10 067
	2014	-	352 420	61 452	63 449	43 982	1 718	112	27 266	2 348	982	10 499
Sport	2000	-	11 584	1 459	1 511	1 362	16	2	625	18	4	201
	2005	-	11 784	1 697	1 583	1 435	27	1	776	19	6	237
	2010	-	10 121	1 703	2 452	2 118	49	4	1 181	44	17	449
	2013	-	10 837	1 718	2 160	1 481	58	3	1 350	52	21	542
	2014	-	10 754	1 506	2 310	1 503	60	5	1 398	56	24	549
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	261 416	55 050	31 511	29 052	925	38	9 341	1 054	135	2 586
	2005	-	297 413	58 059	44 214	39 948	1 188	41	11 905	1 402	184	3 591
	2010	-	348 400	81 187	63 290	55 712	1 297	37	20 407	2 223	311	5 901
	2013	-	411 434	93 322	75 115	58 188	1 352	38	24 966	2 721	419	7 295
	2014	-	427 658	94 245	79 008	59 149	1 393	36	26 444	2 906	453	7 483
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	102 622	21 912	10 764	8 358	2 021	94	7 901	436	127	5 274
	2005	-	130 629	25 585	15 263	12 182	2 353	69	10 795	682	182	7 270
	2010	-	144 763	29 748	26 044	19 939	3 179	58	16 395	1 058	328	11 397
	2013	-	174 025	33 754	29 792	18 759	3 763	42	19 238	1 295	421	12 609
	2014	-	180 507	33 561	31 129	18 524	3 788	58	19 520	1 346	446	12 679
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	49 643	7 148	8 802	5 057	3 710	96	14 192	200	63	11 941
	2005	-	67 465	10 267	11 059	6 774	4 059	172	18 005	346	91	15 407
	2010	-	78 446	13 012	14 769	9 988	4 067	188	25 863	470	129	23 262
	2013	-	95 812	17 157	16 650	11 083	4 132	198	30 105	671	172	26 295
	2014	-	102 579	17 488	17 583	11 615	4 381	206	30 679	713	185	26 625
Veterinärmedizin	2000	-	6 301	789	1 051	688	358	5	513	22	8	322
	2005	-	6 523	910	1 243	738	496	4	766	30	10	446
	2010	-	6 930	933	1 169	790	374	9	997	31	12	630
	2013	-	6 863	880	1 162	816	322	5	1 124	42	21	715
	2014	-	6 861	896	1 190	808	366	12	1 139	43	20	737
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	19 420	3 396	2 754	2 473	178	12	1 577	117	20	936
	2005	-	22 153	4 400	3 539	3 016	225	15	1 812	149	21	1 048
	2010	-	23 527	4 908	4 869	3 670	261	7	2 536	214	36	1 560
	2013	-	27 121	5 550	5 576	3 598	243	13	2 967	243	46	1 659
	2014	-	28 672	5 596	5 761	3 462	276	8	2 971	255	47	1 596
Ingenieurwissenschaften	2000	-	58 925	11 675	7 552	6 967	246	7	4 388	442	45	2 270
	2005	-	66 401	13 622	8 668	7 708	317	11	5 537	583	68	2 826
	2010	-	89 244	20 557	13 159	10 952	394	8	9 352	813	100	5 082
	2013	-	114 747	26 272	19 761	14 010	602	13	11 616	1 037	142	6 033
	2014	-	121 675	26 705	20 927	13 847	605	8	12 158	1 084	141	6 166
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	49 538	7 159	6 082	4 933	148	10	4 454	683	123	439
	2005	-	51 974	7 690	7 591	6 318	193	14	5 249	815	163	565
	2010	-	53 329	9 760	9 701	7 779	162	9	6 504	1 000	225	902
	2013	-	56 448	10 356	11 230	8 221	165	8	7 565	1 093	283	1 142
	2014	-	57 422	10 291	11 256	7 771	193	8	7 806	1 120	292	1 213
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	186 377	828 941	154 824	96 077	80 634	8 691	392	59 656	3 986	895	30 015
	2005	209 724	948 622	173 829	124 971	105 553	10 200	460	75 509	5 412	1 246	38 911
	2010	242 282	1 059 809	220 089	185 769	153 200	11 274	437	116 099	7 945	1 991	61 912
	2013	251 006	1 245 241	253 359	221 587	159 677	12 252	429	139 561	9 587	2 527	72 000
	2014	229 135	1 290 376	252 737	232 627	160 661	12 794	453	144 708	10 062	2 639	73 469
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	779 298	147 676	87 275	75 577	4 981	296	44 984	3 782	830	17 730
	2005	-	881 157	163 562	113 912	98 779	6 141	288	56 933	5 060	1 155	23 075
	2010	-	981 363	207 077	171 000	143 212	7 207	249	89 751	7 470	1 861	38 255
	2013	-	1 149 429	236 202	204 937	148 594	8 120	231	108 783	8 912	2 354	45 162
	2014	-	1 187 797	235 249	215 044	149 046	8 413	247	113 360	9 346	2 454	46 318
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	49 643	7 148	8 802	5 057	3 710	96	14 672	204	65	12 285
	2005	-	67 465	10 267	11 059	6 774	4 059	172	18 576	352	91	15 836
	2010	-	78 446	13 012	14 769	9 988	4 067	188	26 348	475	130	23 657
	2013	-	95 812	17 157	16 650	11 083	4 132	198	30 778	675	173	26 838
	2014	-	102 579	17 488	17 583	11 615	4 381	206	31 348	716	185	27 151

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe	Studien- berech- tigte <sup>1</sup>	Studierende <sup>2</sup>		Absolventen			Habilita- tionen <sup>3</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>4</sup>				
		Insgesamt	darunter: im 1. Hoch- schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
					Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			zusammen	Professoren <sup>5</sup>		
										darunter: C4/W3 Professoren		
<b>Frauenanteil in %</b>												
<b>Deutschland</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	67,2	73,5	70,8	72,7	44,9	31,2	40,3	17,2	12,2	44,6
	2005	-	69,9	73,1	74,4	76,8	49,0	35,8	45,4	23,9	18,0	50,3
	2010	-	70,4	74,5	76,2	77,1	54,8	36,8	51,5	33,2	26,6	56,1
	2013	-	70,5	74,5	76,4	77,3	53,9	40,5	53,8	36,0	30,5	58,0
	2014	-	70,5	73,9	76,4	77,1	57,1	42,9	54,4	37,1	31,2	58,6
Sport	2000	-	43,7	44,9	53,8	53,5	28,1	12,5	30,9	8,2	4,4	32,8
	2005	-	40,7	42,9	50,4	49,9	30,0	11,1	32,4	9,5	7,0	36,2
	2010	-	37,6	41,9	47,1	45,9	42,6	28,6	38,1	19,4	15,6	43,3
	2013	-	38,6	42,3	44,5	42,3	45,3	42,9	39,9	20,0	17,1	46,3
	2014	-	38,3	39,8	46,0	43,3	38,2	45,5	40,6	21,8	18,8	45,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	45,7	51,5	45,2	46,3	28,6	15,0	26,7	13,6	6,2	32,2
	2005	-	48,5	51,0	50,6	52,2	31,3	18,2	30,3	17,3	8,3	36,7
	2010	-	51,0	54,7	53,0	54,2	36,8	26,6	33,4	22,4	12,7	41,3
	2013	-	51,6	55,4	53,7	55,4	36,1	27,1	35,8	24,8	16,0	44,4
	2014	-	52,0	55,6	53,8	55,1	38,2	25,2	36,0	25,7	17,0	44,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	34,8	37,3	35,4	38,3	26,6	16,0	18,8	6,1	4,3	21,9
	2005	-	36,5	40,1	38,5	39,6	33,3	18,6	23,2	9,1	6,0	26,6
	2010	-	37,2	39,7	41,0	41,1	39,3	19,7	27,0	13,0	9,7	29,9
	2013	-	36,8	38,7	40,1	40,2	39,4	17,3	28,2	15,0	11,5	30,4
	2014	-	36,8	38,5	39,8	39,4	39,8	21,0	28,2	15,5	12,1	30,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	53,1	61,8	46,1	47,6	44,2	13,7	33,2	6,2	4,1	38,1
	2005	-	61,5	66,3	54,1	57,3	49,4	20,1	37,7	10,7	6,4	42,2
	2010	-	63,9	66,1	62,2	65,6	55,8	21,7	44,5	14,7	9,2	48,8
	2013	-	64,8	68,9	64,9	67,0	59,0	25,1	47,0	18,1	11,4	50,9
	2014	-	65,3	68,9	65,0	67,0	59,8	24,9	47,1	18,9	12,0	50,9
Veterinärmedizin	2000	-	80,4	82,5	73,7	77,8	66,7	35,7	41,2	10,6	7,3	48,6
	2005	-	83,8	84,7	80,1	85,2	74,3	28,6	55,9	16,9	10,0	60,8
	2010	-	84,5	82,7	83,6	86,8	77,8	40,9	63,3	18,2	12,6	67,2
	2013	-	84,1	82,4	81,5	84,6	77,6	33,3	65,0	24,7	21,6	68,2
	2014	-	84,1	82,1	83,5	83,6	83,8	80,0	64,9	25,0	20,6	69,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	53,7	55,2	50,1	51,9	33,5	31,6	29,6	11,1	7,1	36,9
	2005	-	55,2	55,2	55,0	56,8	39,1	34,9	35,3	14,8	8,9	43,1
	2010	-	55,0	53,6	58,5	59,1	48,5	31,8	39,9	20,0	13,7	47,4
	2013	-	53,9	54,4	58,4	58,1	50,4	54,2	42,8	23,0	17,1	49,0
	2014	-	54,2	56,0	58,1	57,3	51,9	40,0	43,1	23,8	17,7	48,7
Ingenieurwissenschaften	2000	-	20,5	22,1	19,2	19,5	10,3	8,4	12,5	4,9	2,9	14,7
	2005	-	20,3	20,2	22,0	22,4	13,6	13,4	15,3	6,8	4,5	17,5
	2010	-	20,9	22,0	22,2	22,0	15,4	14,0	18,2	9,3	6,1	20,9
	2013	-	21,7	23,9	23,2	22,6	19,3	19,1	19,3	10,7	7,8	21,8
	2014	-	22,3	24,9	22,8	22,1	19,0	15,1	19,5	11,1	7,6	21,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	62,7	65,5	64,3	64,7	59,4	37,0	32,6	22,3	14,0	40,4
	2005	-	64,4	65,2	64,7	65,3	62,9	46,7	35,3	26,0	18,4	44,0
	2010	-	63,5	63,8	65,5	65,8	65,3	42,9	38,1	28,7	21,6	49,3
	2013	-	62,8	64,9	65,6	65,5	64,7	66,7	40,4	30,2	24,8	51,2
	2014	-	62,8	65,3	65,7	65,2	63,3	40,0	41,0	30,8	25,6	52,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) <sup>6</sup>	2000	53,6	46,1	49,2	44,8	45,6	34,2	18,4	27,2	10,5	7,1	30,4
	2005	52,5	47,8	48,8	49,5	50,8	39,5	23,0	31,4	14,3	10,0	34,9
	2010	52,8	47,8	49,5	51,4	52,0	44,1	24,9	35,8	19,2	14,6	39,6
	2013	52,6	47,6	49,8	50,8	51,5	44,2	27,4	37,7	21,3	17,3	41,2
	2014	52,6	47,8	50,1	50,5	51,2	45,5	27,8	38,0	22,0	17,9	41,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) <sup>6</sup>	2000	-	45,7	48,7	44,7	45,5	29,3	20,7	25,6	11,0	7,5	26,6
	2005	-	47,0	48,0	49,1	50,4	34,9	25,2	29,8	14,6	10,5	31,2
	2010	-	46,9	48,7	50,6	51,2	39,4	28,0	33,8	19,5	15,2	35,4
	2013	-	46,6	48,8	49,9	50,7	39,2	29,7	35,7	21,6	18,0	37,0
	2014	-	46,7	49,1	49,6	50,3	40,4	30,9	36,0	22,3	18,5	37,3
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	53,1	61,8	46,1	47,6	44,2	13,7	33,4	6,2	4,1	38,3
	2005	-	61,5	66,3	54,1	57,3	49,4	20,1	37,9	10,7	6,3	42,3
	2010	-	63,9	66,1	62,2	65,6	55,8	21,7	44,7	14,7	9,3	48,8
	2013	-	64,8	68,9	64,9	67,0	59,0	25,1	47,2	18,1	11,5	50,9
	2014	-	65,3	68,9	65,0	67,0	59,8	24,9	47,2	18,9	12,0	51,0

1 Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2 Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester).

3 Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4 Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5 Ohne nebenberufliche Gastprofessoren und Emeriti.

6 Einschl. "Sonstige Fächer".

## Nationale Kennzahlen

### 19 Wanderungsbewegungen der Studienanfänger in Deutschland

Berichtsland		Studienanfänger in ...	Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in ...	Saldo <sup>1</sup> - = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland <sup>2</sup>	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
<b>Studienanfänger insgesamt<sup>3</sup></b>							
Baden-Württemberg .....	1995	37 430	32 283	- 785	-2,1	5 932	15,8
	2000	43 799	34 771	274	0,6	8 754	20,0
	2005	49 578	40 017	- 607	-1,2	10 168	20,5
	2010	67 638	55 848	459	0,7	11 331	16,8
	2013	78 024	65 509	- 2 098	-2,7	14 613	18,7
	2014	75 136	61 572	- 1 787	-2,4	15 351	20,4
Bayern .....	1995	34 859	28 922	1 968	5,6	3 969	11,4
	2000	42 435	33 945	1 667	3,9	6 823	16,1
	2005	50 518	39 180	3 312	6,6	8 026	15,9
	2010	64 749	55 600	- 56	-0,1	9 205	14,2
	2013	73 655	59 080	1 094	1,5	13 481	18,3
	2014	72 320	59 838	- 1 806	-2,5	14 288	19,8
Berlin .....	1995	17 518	10 092	4 621	26,4	2 805	16,0
	2000	21 075	12 738	4 215	20,0	4 122	19,6
	2005	20 704	13 457	1 545	7,5	5 702	27,5
	2010	28 850	17 140	2 846	9,9	8 864	30,7
	2013	31 877	17 886	3 530	11,1	10 461	32,8
	2014	32 670	17 539	3 936	12,0	11 195	34,3
Brandenburg .....	1995	4 448	4 645	- 659	-14,8	462	10,4
	2000	7 204	8 270	- 2 613	-36,3	1 547	21,5
	2005	7 552	9 496	- 3 618	-47,9	1 674	22,2
	2010	9 499	10 584	- 2 904	-30,6	1 819	19,1
	2013	8 280	8 116	- 2 084	-25,2	2 248	27,1
	2014	8 224	7 824	- 1 860	-22,6	2 260	27,5
Bremen .....	1995	3 307	2 689	434	13,1	184	5,6
	2000	4 287	2 828	999	23,3	460	10,7
	2005	5 256	2 655	1 659	31,6	942	17,9
	2010	6 478	3 354	2 046	31,6	1 078	16,6
	2013	6 612	3 903	1 488	22,5	1 221	18,5
	2014	6 888	3 840	1 593	23,1	1 455	21,1
Hamburg .....	1995	9 202	6 650	1 678	18,2	874	9,5
	2000	10 726	6 696	2 789	26,0	1 241	11,6
	2005	11 864	6 725	2 762	23,3	2 377	20,0
	2010	15 841	9 610	4 120	26,0	2 111	13,3
	2013	16 459	9 717	4 223	25,7	2 519	15,3
	2014	16 455	10 114	3 739	22,7	2 602	15,8
Hessen .....	1995	20 992	18 310	- 198	-0,9	2 880	13,7
	2000	23 654	21 285	- 759	-3,2	3 128	13,2
	2005	30 059	23 860	2 401	8,0	3 798	12,6
	2010	36 713	30 808	811	2,2	5 094	13,9
	2013	43 109	37 373	- 650	-1,5	6 386	14,8
	2014	42 208	37 872	- 2 157	-5,1	6 493	15,4
Mecklenburg-Vorpommern .....	1995	3 987	4 194	- 414	-10,4	207	5,2
	2000	5 782	6 256	- 1 044	-18,1	570	9,9
	2005	6 169	6 059	- 763	-12,4	873	14,2
	2010	7 031	5 610	611	8,7	810	11,5
	2013	6 580	4 546	1 089	16,6	945	14,4
	2014	6 264	4 521	753	12,0	990	15,8

1 Studienanfänger im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studienanfänger in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2 Einschließlich "unbekannt".

3 In Hamburg 2010 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

### 19 Wanderungsbewegungen der Studienanfänger in Deutschland

Berichtsland		Studienanfänger in ...	Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in ...	Saldo <sup>1</sup> - = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland <sup>2</sup>	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
<b>Studienanfänger insgesamt <sup>3</sup></b>							
Niedersachsen .....	1995	19 937	22 137	- 4 419	-22,2	2 219	11,1
	2000	25 640	24 506	- 2 897	-11,3	4 031	15,7
	2005	25 930	26 567	- 4 877	-18,8	4 240	16,4
	2010	30 983	35 045	- 8 077	-26,1	4 015	13,0
	2013	36 331	38 264	- 6 856	-18,9	4 923	13,6
	2014	37 938	39 098	- 6 239	-16,4	5 079	13,4
Nordrhein-Westfalen .....	1995	62 468	55 038	141	0,2	7 289	11,7
	2000	69 614	60 229	684	1,0	8 701	12,5
	2005	80 903	68 436	1 906	2,4	10 561	13,1
	2010	97 666	85 624	- 1 822	-1,9	13 864	14,2
	2013	128 483	112 445	- 3 232	-2,5	19 270	15,0
	2014	127 605	106 029	2 373	1,9	19 203	15,0
Rheinland-Pfalz .....	1995	11 874	10 322	31	0,3	1 521	12,8
	2000	14 652	11 857	604	4,1	2 191	15,0
	2005	17 535	13 880	1 232	7,0	2 423	13,8
	2010	22 161	18 296	1 246	5,6	2 619	11,8
	2013	23 387	19 894	246	1,1	3 247	13,9
	2014	22 906	19 435	5	0,0	3 466	15,1
Saarland .....	1995	3 193	2 681	- 274	-8,6	786	24,6
	2000	3 370	3 593	- 1 028	-30,5	805	23,9
	2005	3 740	4 050	- 1 207	-32,3	897	24,0
	2010	5 751	5 586	- 881	-15,3	1 046	18,2
	2013	5 453	5 034	- 745	-13,7	1 164	21,3
	2014	5 678	5 065	- 635	-11,2	1 248	22,0
Sachsen .....	1995	14 115	11 431	1 432	10,1	1 252	8,9
	2000	18 013	14 866	923	5,1	2 224	12,3
	2005	19 940	15 652	785	3,9	3 503	17,6
	2010	20 269	13 730	2 506	12,4	4 033	19,9
	2013	20 605	11 501	3 846	18,7	5 258	25,5
	2014	21 395	11 494	3 979	18,6	5 922	27,7
Sachsen-Anhalt .....	1995	5 484	6 378	- 1 142	-20,8	248	4,5
	2000	8 271	8 877	- 1 392	-16,8	786	9,5
	2005	8 765	9 299	- 1 634	-18,6	1 100	12,5
	2010	10 085	7 810	884	8,8	1 391	13,8
	2013	9 874	5 942	2 205	22,3	1 727	17,5
	2014	9 336	6 004	1 111	11,9	2 221	23,8
Schleswig-Holstein .....	1995	6 788	7 617	- 1 369	-20,2	540	8,0
	2000	7 247	7 750	- 1 326	-18,3	823	11,4
	2005	8 123	8 554	- 1 262	-15,5	831	10,2
	2010	9 687	11 234	- 2 456	-25,4	909	9,4
	2013	10 024	12 173	- 3 213	-32,1	1 064	10,6
	2014	10 232	12 747	- 3 689	-36,1	1 174	11,5

1 Studienanfänger im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studienanfänger in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2 Einschließlich "unbekannt".

3 In Hamburg 2010 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

### 19 Wanderungsbewegungen der Studienanfänger in Deutschland

Berichtsland		Studienanfänger in ...	Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in ...	Saldo <sup>1</sup> - = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland <sup>2</sup>	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
<b>Studienanfänger insgesamt<sup>3</sup></b>							
Thüringen .....	1995	5 825	6 458	- 1 045	-17,9	412	7,1
	2000	8 770	9 038	- 1 096	-12,5	828	9,4
	2005	9 325	9 860	- 1 634	-17,5	1 099	11,8
	2010	11 207	8 808	667	6,0	1 732	15,5
	2013	9 868	6 490	1 157	11,7	2 221	22,5
	2014	9 627	6 501	684	7,1	2 442	25,4
Deutschland .....	1995	261 427	229 847	-	0,0	31 580	12,1
	2000	314 539	267 505	-	0,0	47 034	15,0
	2005	355 961	297 747	-	0,0	58 214	16,4
	2010	444 608	374 687	-	0,0	69 921	15,7
	2013	508 621	417 873	-	0,0	90 748	17,8
	2014	504 882	409 493	-	0,0	95 389	18,9
<b>Männliche Studienanfänger<sup>3</sup></b>							
Baden-Württemberg .....	1995	20 620	18 140	- 159	-0,8	2 639	12,8
	2000	23 086	18 597	393	1,7	4 096	17,7
	2005	26 089	21 418	- 155	-0,6	4 826	18,5
	2010	34 792	28 801	592	1,7	5 399	15,5
	2013	40 213	33 150	- 42	-0,1	7 105	17,7
	2014	38 954	31 413	- 123	-0,3	7 664	19,7
Bayern .....	1995	18 389	15 711	943	5,1	1 735	9,4
	2000	21 590	17 891	760	3,5	2 939	13,6
	2005	25 538	20 824	1 232	4,8	3 482	13,6
	2010	32 310	28 236	- 205	-0,6	4 279	13,2
	2013	36 997	30 014	475	1,3	6 508	17,6
	2014	36 279	30 361	- 849	-2,3	6 767	18,7
Berlin .....	1995	8 060	4 674	2 089	25,9	1 297	16,1
	2000	9 999	6 217	2 031	20,3	1 751	17,5
	2005	10 306	6 932	971	9,4	2 403	23,3
	2010	13 891	8 597	1 524	11,0	3 770	27,1
	2013	15 230	8 998	1 643	10,8	4 589	30,1
	2014	15 491	8 658	1 983	12,8	4 850	31,3
Brandenburg .....	1995	1 793	1 740	- 174	-9,7	227	12,7
	2000	3 605	3 998	- 1 135	-31,5	742	20,6
	2005	3 695	4 685	- 1 727	-46,7	737	19,9
	2010	4 457	5 347	- 1 618	-36,3	728	16,3
	2013	3 829	3 934	- 1 069	-27,9	964	25,2
	2014	3 771	3 897	- 1 078	-28,6	952	25,2
Bremen .....	1995	1 747	1 405	247	14,1	95	5,4
	2000	2 226	1 457	547	24,6	222	10,0
	2005	2 720	1 318	927	34,1	475	17,5
	2010	3 282	1 644	1 068	32,5	570	17,4
	2013	3 541	1 960	899	25,4	682	19,3
	2014	3 561	1 899	849	23,8	813	22,8
Hamburg .....	1995	5 322	3 588	1 335	25,1	399	7,5
	2000	5 994	3 459	1 928	32,2	607	10,1
	2005	6 529	3 475	1 795	27,5	1 259	19,3
	2010	8 016	4 731	2 169	27,1	1 116	13,9
	2013	8 100	4 855	2 018	24,9	1 227	15,1
	2014	8 247	5 240	1 822	22,1	1 185	14,4

1 Studienanfänger im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studienanfänger in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2 Einschließlich "unbekannt".

3 In Hamburg 2010 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

### 19 Wanderungsbewegungen der Studienanfänger in Deutschland

Berichtsland		Studienanfänger in ...	Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in ...	Saldo <sup>1</sup> - = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland <sup>2</sup>	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
<b>Männliche Studienanfänger <sup>3</sup></b>							
Hessen .....	1995	11 399	9 925	- 34	-0,3	1 508	13,2
	2000	12 017	11 219	- 635	-5,3	1 433	11,9
	2005	15 042	12 563	677	4,5	1 802	12,0
	2010	19 278	15 937	863	4,5	2 478	12,9
	2013	21 771	19 021	- 550	-2,5	3 300	15,2
	2014	20 889	18 728	- 1 029	-4,9	3 190	15,3
Mecklenburg-Vorpommern .....	1995	1 865	1 947	- 181	-9,7	99	5,3
	2000	2 827	3 077	- 488	-17,3	238	8,4
	2005	2 927	2 925	- 386	-13,2	388	13,3
	2010	3 528	2 949	205	5,8	374	10,6
	2013	3 292	2 322	494	15,0	476	14,5
	2014	3 042	2 194	390	12,8	458	15,1
Niedersachsen .....	1995	10 537	12 090	- 2 560	-24,3	1 007	9,6
	2000	12 676	12 787	- 2 038	-16,1	1 927	15,2
	2005	13 024	13 957	- 2 959	-22,7	2 026	15,6
	2010	15 587	17 882	- 4 220	-27,1	1 925	12,4
	2013	17 990	19 325	- 3 683	-20,5	2 348	13,1
	2014	18 717	19 733	- 3 491	-18,7	2 475	13,2
Nordrhein-Westfalen .....	1995	32 979	29 557	- 178	-0,5	3 600	10,9
	2000	35 425	31 620	- 55	-0,2	3 860	10,9
	2005	42 004	35 924	953	2,3	5 127	12,2
	2010	49 413	43 787	- 1 039	-2,1	6 665	13,5
	2013	64 699	56 709	- 1 653	-2,6	9 643	14,9
	2014	64 120	52 843	1 507	2,4	9 770	15,2
Rheinland-Pfalz .....	1995	5 825	5 712	- 476	-8,2	589	10,1
	2000	7 056	6 211	- 60	-0,9	905	12,8
	2005	8 604	7 238	343	4,0	1 023	11,9
	2010	10 494	9 306	76	0,7	1 112	10,6
	2013	11 355	10 051	- 162	-1,4	1 466	12,9
	2014	10 845	9 898	- 633	-5,8	1 580	14,6
Saarland .....	1995	1 636	1 503	- 210	-12,8	343	21,0
	2000	1 705	1 893	- 545	-32,0	357	20,9
	2005	1 812	2 152	- 739	-40,8	399	22,0
	2010	2 894	3 013	- 608	-21,0	489	16,9
	2013	2 696	2 546	- 414	-15,4	564	20,9
	2014	2 726	2 486	- 319	-11,7	559	20,5
Sachsen .....	1995	7 007	5 307	1 056	15,1	644	9,2
	2000	9 400	7 374	973	10,4	1 053	11,2
	2005	10 818	7 889	1 123	10,4	1 806	16,7
	2010	11 011	7 080	1 848	16,8	2 083	18,9
	2013	10 897	5 645	2 390	21,9	2 862	26,3
	2014	11 169	5 628	2 345	21,0	3 196	28,6
Sachsen-Anhalt .....	1995	2 452	2 958	- 630	-25,7	124	5,1
	2000	3 928	4 212	- 679	-17,3	395	10,1
	2005	4 330	4 544	- 789	-18,2	575	13,3
	2010	4 966	4 007	290	5,8	669	13,5
	2013	4 767	2 886	976	20,5	905	19,0
	2014	4 468	2 956	385	8,6	1 127	25,2

1 Studienanfänger im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studienanfänger in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2 Einschließlich "unbekannt".

3 In Hamburg 2010 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

### 19 Wanderungsbewegungen der Studienanfänger in Deutschland

Berichtsland		Studienanfänger in ...	Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in ...	Saldo <sup>1</sup> - = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland <sup>2</sup>	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
<b>Männliche Studienanfänger <sup>3</sup></b>							
Schleswig-Holstein .....	1995	3 949	4 568	- 857	-21,7	238	6,0
	2000	3 790	4 204	- 801	-21,1	387	10,2
	2005	4 120	4 477	- 709	-17,2	352	8,5
	2010	4 992	5 759	- 1 215	-24,3	448	9,0
	2013	5 063	6 310	- 1 771	-35,0	524	10,3
	2014	5 222	6 642	- 1 996	-38,2	576	11,0
Thüringen .....	1995	2 987	3 003	- 211	-7,1	195	6,5
	2000	4 391	4 190	- 196	-4,5	397	9,0
	2005	4 574	4 638	- 557	-12,2	493	10,8
	2010	5 608	4 519	270	4,8	819	14,6
	2013	4 822	3 267	449	9,3	1 106	22,9
	2014	4 644	3 210	237	5,1	1 197	25,8
Deutschland .....	1995	136 567	121 828	-	0,0	14 739	10,8
	2000	159 715	138 406	-	0,0	21 309	13,3
	2005	182 132	154 959	-	0,0	27 173	14,9
	2010	224 519	191 595	-	0,0	32 924	14,7
	2013	255 262	210 993	-	0,0	44 269	17,3
	2014	252 145	205 786	-	0,0	46 359	18,4
<b>Weibliche Studienanfänger <sup>3</sup></b>							
Baden-Württemberg .....	1995	16 810	14 143	- 626	-3,7	3 293	19,6
	2000	20 713	16 174	- 119	-0,6	4 658	22,5
	2005	23 489	18 599	- 452	-1,9	5 342	22,7
	2010	32 846	27 047	- 133	-0,4	5 932	18,1
	2013	37 811	32 359	- 2 056	-5,4	7 508	19,9
	2014	36 182	30 159	- 1 664	-4,6	7 687	21,2
Bayern .....	1995	16 470	13 211	1 025	6,2	2 234	13,6
	2000	20 845	16 054	907	4,4	3 884	18,6
	2005	24 980	18 356	2 080	8,3	4 544	18,2
	2010	32 439	27 364	149	0,5	4 926	15,2
	2013	36 658	29 066	619	1,7	6 973	19,0
	2014	36 041	29 477	- 957	-2,7	7 521	20,9
Berlin .....	1995	9 458	5 418	2 532	26,8	1 508	15,9
	2000	11 076	6 521	2 184	19,7	2 371	21,4
	2005	10 398	6 525	574	5,5	3 299	31,7
	2010	14 959	8 543	1 322	8,8	5 094	34,1
	2013	16 647	8 888	1 887	11,3	5 872	35,3
	2014	17 179	8 881	1 953	11,4	6 345	36,9
Brandenburg .....	1995	2 655	2 905	- 485	-18,3	235	8,9
	2000	3 599	4 272	- 1 478	-41,1	805	22,4
	2005	3 857	4 811	- 1 891	-49,0	937	24,3
	2010	5 042	5 237	- 1 286	-25,5	1 091	21,6
	2013	4 451	4 182	- 1 015	-22,8	1 284	28,8
	2014	4 453	3 927	- 782	-17,6	1 308	29,4

1 Studienanfänger im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studienanfänger in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2 Einschließlich "unbekannt".

3 In Hamburg 2010 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

### 19 Wanderungsbewegungen der Studienanfänger in Deutschland

Berichtsland		Studienanfänger in ...	Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in ...	Saldo <sup>1</sup> - = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland <sup>2</sup>	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
<b>Weibliche Studienanfänger <sup>3</sup></b>							
Bremen .....	1995	1 560	1 284	187	12,0	89	5,7
	2000	2 061	1 371	452	21,9	238	11,5
	2005	2 536	1 337	732	28,9	467	18,4
	2010	3 196	1 710	978	30,6	508	15,9
	2013	3 071	1 943	589	19,2	539	17,6
	2014	3 327	1 941	744	22,4	642	19,3
Hamburg .....	1995	3 880	3 062	343	8,8	475	12,2
	2000	4 732	3 237	861	18,2	634	13,4
	2005	5 335	3 250	967	18,1	1 118	21,0
	2010	7 825	4 879	1 951	24,9	995	12,7
	2013	8 359	4 862	2 205	26,4	1 292	15,5
	2014	8 208	4 874	1 917	23,4	1 417	17,3
Hessen .....	1995	9 593	8 385	- 164	-1,7	1 372	14,3
	2000	11 637	10 066	- 124	-1,1	1 695	14,6
	2005	15 017	11 297	1 724	11,5	1 996	13,3
	2010	17 435	14 871	- 52	-0,3	2 616	15,0
	2013	21 338	18 352	- 100	-0,5	3 086	14,5
	2014	21 319	19 144	- 1 128	-5,3	3 303	15,5
Mecklenburg-Vorpommern .....	1995	2 122	2 247	- 233	-11,0	108	5,1
	2000	2 955	3 179	- 556	-18,8	332	11,2
	2005	3 242	3 134	- 377	-11,6	485	15,0
	2010	3 503	2 661	406	11,6	436	12,4
	2013	3 288	2 224	595	18,1	469	14,3
	2014	3 222	2 327	363	11,3	532	16,5
Niedersachsen .....	1995	9 400	10 047	- 1 859	-19,8	1 212	12,9
	2000	12 964	11 719	- 859	-6,6	2 104	16,2
	2005	12 906	12 610	- 1 918	-14,9	2 214	17,2
	2010	15 396	17 163	- 3 857	-25,1	2 090	13,6
	2013	18 341	18 939	- 3 173	-17,3	2 575	14,0
	2014	19 221	19 365	- 2 748	-14,3	2 604	13,5
Nordrhein-Westfalen .....	1995	29 489	25 481	319	1,1	3 689	12,5
	2000	34 189	28 609	739	2,2	4 841	14,2
	2005	38 899	32 512	953	2,4	5 434	14,0
	2010	48 253	41 837	- 783	-1,6	7 199	14,9
	2013	63 784	55 736	- 1 579	-2,5	9 627	15,1
	2014	63 485	53 186	866	1,4	9 433	14,9
Rheinland-Pfalz .....	1995	6 049	4 610	507	8,4	932	15,4
	2000	7 596	5 646	664	8,7	1 286	16,9
	2005	8 931	6 642	889	10,0	1 400	15,7
	2010	11 667	8 990	1 170	10,0	1 507	12,9
	2013	12 032	9 843	408	3,4	1 781	14,8
	2014	12 061	9 537	638	5,3	1 886	15,6
Saarland .....	1995	1 557	1 178	- 64	-4,1	443	28,5
	2000	1 665	1 700	- 483	-29,0	448	26,9
	2005	1 928	1 898	- 468	-24,3	498	25,8
	2010	2 857	2 573	- 273	-9,6	557	19,5
	2013	2 757	2 488	- 331	-12,0	600	21,8
	2014	2 952	2 579	- 316	-10,7	689	23,3

1 Studienanfänger im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studienanfänger in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./. Spalte 5 ./. Spalte 2).

2 Einschließlich "unbekannt".

3 In Hamburg 2010 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang.



## Nationale Kennzahlen

### 19 Wanderungsbewegungen der Studienanfänger in Deutschland

Berichtsland		Studienanfänger in ...	Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in ...	Saldo <sup>1</sup> - = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland <sup>2</sup>	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
<b>Weibliche Studienanfänger <sup>3</sup></b>							
Sachsen .....	1995	7 108	6 124	376	5,3	608	8,6
	2000	8 613	7 492	- 50	-0,6	1 171	13,6
	2005	9 122	7 763	- 338	-3,7	1 697	18,6
	2010	9 258	6 650	658	7,1	1 950	21,1
	2013	9 708	5 856	1 456	15,0	2 396	24,7
	2014	10 226	5 866	1 634	16,0	2 726	26,7
Sachsen-Anhalt .....	1995	3 032	3 420	- 512	-16,9	124	4,1
	2000	4 343	4 665	- 713	-16,4	391	9,0
	2005	4 435	4 755	- 845	-19,1	525	11,8
	2010	5 119	3 803	594	11,6	722	14,1
	2013	5 107	3 056	1 229	24,1	822	16,1
	2014	4 868	3 048	726	14,9	1 094	22,5
Schleswig-Holstein .....	1995	2 839	3 049	- 512	-18,0	302	10,6
	2000	3 457	3 546	- 525	-15,2	436	12,6
	2005	4 003	4 077	- 553	-13,8	479	12,0
	2010	4 695	5 475	- 1 241	-26,4	461	9,8
	2013	4 961	5 863	- 1 442	-29,1	540	10,9
	2014	5 010	6 105	- 1 693	-33,8	598	11,9
Thüringen .....	1995	2 838	3 455	- 834	-29,4	217	7,6
	2000	4 379	4 848	- 900	-20,6	431	9,8
	2005	4 751	5 222	- 1 077	-22,7	606	12,8
	2010	5 599	4 289	397	7,1	913	16,3
	2013	5 046	3 223	708	14,0	1 115	22,1
	2014	4 983	3 291	447	9,0	1 245	25,0
Deutschland .....	1995	124 860	108 019	-	0,0	16 841	13,5
	2000	154 824	129 099	-	0,0	25 725	16,6
	2005	173 829	142 788	-	0,0	31 041	17,9
	2010	220 089	183 092	-	0,0	36 997	16,8
	2013	253 359	206 880	-	0,0	46 479	18,3
	2014	252 737	203 707	-	0,0	49 030	19,4

1 Studienanfänger im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studienanfänger in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2 Einschließlich "unbekannt".

3 In Hamburg 2010 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

### 20 Wanderungsbewegungen der Studierenden in Deutschland

Berichtsland	Studierende in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo <sup>1</sup> - = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland <sup>2</sup>	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %	
							1	2	3	4	5	6
<b>Studierende insgesamt <sup>3</sup></b>							
Baden-Württemberg .....	1995	228 771	226 637	- 13 852	-6,1	15 986	7,0
	2000	195 686	192 546	- 16 573	-8,5	19 713	10,1
	2005	244 618	223 090	- 8 128	-3,3	29 656	12,1
	2010	290 286	274 193	- 12 466	-4,3	28 559	9,8
	2013	347 199	339 513	- 25 815	-7,4	33 501	9,6
	2014	356 539	348 025	- 27 063	-7,6	35 577	10,0
Bayern .....	1995	247 084	220 872	14 585	5,9	11 627	4,7
	2000	213 300	194 777	2 942	1,4	15 581	7,3
	2005	252 498	224 679	4 043	1,6	23 776	9,4
	2010	287 432	264 720	- 89	0,0	22 801	7,9
	2013	355 915	333 426	- 6 743	-1,9	29 232	8,2
	2014	368 258	345 091	- 8 939	-2,4	32 106	8,7
Berlin .....	1995	142 855	79 211	50 966	35,7	12 678	8,9
	2000	132 406	77 061	42 046	31,8	13 299	10,0
	2005	136 717	89 191	30 879	22,6	16 647	12,2
	2010	147 030	101 104	25 774	17,5	20 152	13,7
	2013	165 923	111 387	30 937	18,6	23 599	14,2
	2014	171 263	112 615	33 346	19,5	25 302	14,8
Brandenburg .....	1995	19 486	25 383	- 7 115	-36,5	1 218	6,3
	2000	33 015	37 363	- 7 696	-23,3	3 348	10,1
	2005	41 688	53 659	- 16 881	-40,5	4 910	11,8
	2010	50 941	61 028	- 15 030	-29,5	4 943	9,7
	2013	50 272	58 633	- 14 155	-28,2	5 794	11,5
	2014	49 762	56 802	- 13 117	-26,4	6 077	12,2
Bremen .....	1995	26 183	23 823	1 279	4,9	1 081	4,1
	2000	26 629	20 568	4 292	16,1	1 769	6,6
	2005	35 064	20 151	10 015	28,6	4 898	14,0
	2010	31 848	19 022	9 088	28,5	3 738	11,7
	2013	35 243	22 017	9 414	26,7	3 812	10,8
	2014	35 627	22 972	8 795	24,7	3 860	10,8
Hamburg .....	1995	68 867	50 538	15 119	22,0	3 210	4,7
	2000	64 084	49 802	10 065	15,7	4 217	6,6
	2005	69 572	45 065	17 480	25,1	7 027	10,1
	2010	80 115	48 793	24 006	30,0	7 316	9,1
	2013	93 814	56 764	29 363	31,3	7 687	8,2
	2014	96 286	58 716	29 427	30,6	8 143	8,5
Hessen .....	1995	155 143	151 761	- 7 942	-5,1	11 324	7,3
	2000	150 868	143 753	- 3 879	-2,6	10 994	7,3
	2005	163 205	149 331	- 1 442	-0,9	15 316	9,4
	2010	196 545	172 408	7 523	3,8	16 614	8,5
	2013	227 608	204 298	3 913	1,7	19 397	8,5
	2014	238 221	215 541	2 152	0,9	20 528	8,6
Mecklenburg-Vorpommern .....	1995	18 394	20 862	- 2 943	-16,0	475	2,6
	2000	27 171	30 288	- 4 024	-14,8	907	3,3
	2005	34 690	36 451	- 3 685	-10,6	1 924	5,5
	2010	39 562	39 424	- 1 812	-4,6	1 950	4,9
	2013	39 274	35 621	1 497	3,8	2 156	5,5
	2014	38 935	34 215	2 443	6,3	2 277	5,8

1 Studierende im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studierende in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2 Einschließlich "unbekannt".

3 In Hamburg 2010 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

### 20 Wanderungsbewegungen der Studierenden in Deutschland

Berichtsland	Studierende in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo <sup>1</sup> - = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland <sup>2</sup>	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %	
							1	2	3	4	5	6
<b>Studierende insgesamt <sup>3</sup></b>							
Niedersachsen .....	1995	154 786	181 342	- 33 618	-21,7	7 062	4,6
	2000	143 559	162 340	- 28 745	-20,0	9 964	6,9
	2005	152 317	164 613	- 26 994	-17,7	14 698	9,6
	2010	149 899	176 284	- 38 553	-25,7	12 168	8,1
	2013	177 571	217 441	- 52 859	-29,8	12 989	7,3
	2014	191 215	227 217	- 50 179	-26,2	14 177	7,4
Nordrhein-Westfalen .....	1995	519 368	479 518	6 932	1,3	32 918	6,3
	2000	506 285	451 807	19 635	3,9	34 843	6,9
	2005	478 023	419 935	11 352	2,4	46 736	9,8
	2010	535 454	475 387	16 198	3,0	43 869	8,2
	2013	695 297	611 068	29 065	4,2	55 164	7,9
	2014	725 885	638 168	29 727	4,1	57 990	8,0
Rheinland-Pfalz .....	1995	80 691	81 863	- 5 823	-7,2	4 651	5,8
	2000	82 008	74 828	1 035	1,3	6 145	7,5
	2005	101 845	83 174	9 951	9,8	8 720	8,6
	2010	113 069	97 351	7 508	6,6	8 210	7,3
	2013	122 646	112 896	1 341	1,1	8 409	6,9
	2014	122 676	114 562	- 592	-0,5	8 706	7,1
Saarland .....	1995	23 174	22 523	- 1 369	-5,9	2 020	8,7
	2000	19 970	21 703	- 3 973	-19,9	2 240	11,2
	2005	19 598	23 297	- 6 762	-34,5	3 063	15,6
	2010	25 343	28 580	- 6 469	-25,5	3 232	12,8
	2013	28 657	31 418	- 6 396	-22,3	3 635	12,7
	2014	29 544	31 823	- 6 012	-20,3	3 733	12,6
Sachsen .....	1995	67 231	58 854	5 188	7,7	3 189	4,7
	2000	84 516	72 369	6 991	8,3	5 156	6,1
	2005	107 792	94 002	4 600	4,3	9 190	8,5
	2010	109 761	93 523	6 325	5,8	9 913	9,0
	2013	113 394	85 164	15 757	13,9	12 473	11,0
	2014	112 574	81 800	16 486	14,6	14 288	12,7
Sachsen-Anhalt .....	1995	27 299	32 600	- 6 082	-22,3	781	2,9
	2000	38 227	44 840	- 8 343	-21,8	1 730	4,5
	2005	51 732	53 707	- 5 521	-10,7	3 546	6,9
	2010	54 078	56 711	- 6 240	-11,5	3 607	6,7
	2013	55 954	49 129	2 376	4,2	4 449	8,0
	2014	54 989	46 294	3 680	6,7	5 015	9,1
Schleswig-Holstein .....	1995	46 414	55 594	- 10 942	-23,6	1 762	3,8
	2000	41 387	48 021	- 8 844	-21,4	2 210	5,3
	2005	47 331	53 345	- 8 980	-19,0	2 966	6,3
	2010	52 344	59 108	- 9 659	-18,5	2 895	5,5
	2013	56 113	68 648	- 15 707	-28,0	3 172	5,7
	2014	56 221	71 682	- 18 870	-33,6	3 409	6,1

1 Studierende im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studierende in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2 Einschließlich "unbekannt".

3 In Hamburg 2010 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

### 20 Wanderungsbewegungen der Studierenden in Deutschland

Berichtsland	Studierende in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo <sup>1</sup> - = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland <sup>2</sup>	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %	
							1	2	3	4	5	6
<b>Studierende insgesamt <sup>3</sup></b>							
Thüringen .....	1995	27 497	31 001	- 4 383	-15,9	879	3,2
	2000	39 752	43 122	- 4 929	-12,4	1 559	3,9
	2005	49 075	56 331	- 9 927	-20,2	2 671	5,4
	2010	53 587	56 068	- 6 104	-11,4	3 623	6,8
	2013	52 001	49 241	- 1 988	-3,8	4 748	9,1
	2014	50 915	46 893	- 1 284	-2,5	5 306	10,4
Deutschland .....	1995	1 853 243	1 742 382	-	0,0	110 861	6,0
	2000	1 798 863	1 665 188	-	0,0	133 675	7,4
	2005	1 985 765	1 790 021	-	0,0	195 744	9,9
	2010	2 217 294	2 023 704	-	0,0	193 590	8,7
	2013	2 616 881	2 386 664	-	0,0	230 217	8,8
	2014	2 698 910	2 452 416	-	0,0	246 494	9,1
<b>Männliche Studierende <sup>3</sup></b>							
Baden-Württemberg .....	1995	137 777	136 878	- 7 345	-5,3	8 244	6,0
	2000	109 496	108 015	- 8 229	-7,5	9 710	8,9
	2005	129 623	119 928	- 4 371	-3,4	14 066	10,9
	2010	153 592	145 795	- 6 066	-3,9	13 863	9,0
	2013	185 062	180 524	- 12 080	-6,5	16 618	9,0
	2014	190 028	183 964	- 11 867	-6,2	17 931	9,4
Bayern .....	1995	142 685	130 146	6 501	4,6	6 038	4,2
	2000	113 791	106 781	- 243	-0,2	7 253	6,4
	2005	128 806	119 908	- 1 236	-1,0	10 134	7,9
	2010	146 740	139 522	- 3 208	-2,2	10 426	7,1
	2013	183 983	175 617	- 5 745	-3,1	14 111	7,7
	2014	189 696	180 792	- 6 648	-3,5	15 552	8,2
Berlin .....	1995	76 597	42 368	27 270	35,6	6 959	9,1
	2000	66 200	38 514	21 115	31,9	6 571	9,9
	2005	68 234	45 091	15 710	23,0	7 433	10,9
	2010	74 593	51 770	13 734	18,4	9 089	12,2
	2013	84 138	57 497	16 004	19,0	10 637	12,6
	2014	86 515	57 826	17 318	20,0	11 371	13,1
Brandenburg .....	1995	9 353	12 536	- 3 815	-40,8	632	6,8
	2000	16 616	18 045	- 3 056	-18,4	1 627	9,8
	2005	20 968	26 323	- 7 669	-36,6	2 314	11,0
	2010	24 996	30 323	- 7 445	-29,8	2 118	8,5
	2013	24 800	29 466	- 7 308	-29,5	2 642	10,7
	2014	24 145	28 681	- 7 232	-30,0	2 696	11,2
Bremen .....	1995	15 201	13 702	876	5,8	623	4,1
	2000	14 106	11 009	2 209	15,7	888	6,3
	2005	18 425	10 367	5 513	29,9	2 545	13,8
	2010	16 660	9 700	5 018	30,1	1 942	11,7
	2013	18 774	11 386	5 369	28,6	2 019	10,8
	2014	18 803	11 729	5 031	26,8	2 043	10,9

1 Studierende im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studierende in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2 Einschließlich "unbekannt".

3 In Hamburg 2010 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

### 20 Wanderungsbewegungen der Studierenden in Deutschland

Berichtsland		Studierende in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo <sup>1</sup> - = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland <sup>2</sup>	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
<b>Männliche Studierende <sup>3</sup></b>							
Hamburg .....	1995	41 232	29 468	9 998	24,2	1 766	4,3
	2000	36 130	27 533	6 503	18,0	2 094	5,8
	2005	37 082	23 323	10 368	28,0	3 391	9,1
	2010	41 935	24 891	13 138	31,3	3 906	9,3
	2013	47 600	29 232	14 690	30,9	3 678	7,7
	2014	49 272	30 346	15 036	30,5	3 890	7,9
Hessen .....	1995	93 951	91 242	- 3 953	-4,2	6 662	7,1
	2000	83 775	80 196	- 2 121	-2,5	5 700	6,8
	2005	86 420	80 653	- 1 666	-1,9	7 433	8,6
	2010	105 025	92 428	4 347	4,1	8 250	7,9
	2013	121 412	108 544	2 934	2,4	9 934	8,2
	2014	126 114	113 323	2 257	1,8	10 534	8,4
Mecklenburg-Vorpommern .....	1995	9 537	10 668	- 1 402	-14,7	271	2,8
	2000	13 182	14 401	- 1 655	-12,6	436	3,3
	2005	16 997	17 594	- 1 565	-9,2	968	5,7
	2010	19 577	19 633	- 1 056	-5,4	1 000	5,1
	2013	20 132	18 451	529	2,6	1 152	5,7
	2014	19 899	17 654	1 038	5,2	1 207	6,1
Niedersachsen .....	1995	89 795	106 185	- 20 338	-22,6	3 948	4,4
	2000	76 921	88 989	- 17 074	-22,2	5 006	6,5
	2005	77 916	87 508	- 16 909	-21,7	7 317	9,4
	2010	77 435	93 683	- 22 316	-28,8	6 068	7,8
	2013	92 950	115 167	- 29 033	-31,2	6 816	7,3
	2014	99 606	119 660	- 27 608	-27,7	7 554	7,6
Nordrhein-Westfalen .....	1995	310 137	284 761	5 851	1,9	19 525	6,3
	2000	279 900	250 627	11 202	4,0	18 071	6,5
	2005	257 558	226 830	7 260	2,8	23 468	9,1
	2010	286 596	254 239	10 475	3,7	21 882	7,6
	2013	369 472	324 072	17 245	4,7	28 155	7,6
	2014	383 337	335 822	17 436	4,5	30 079	7,8
Rheinland-Pfalz .....	1995	45 501	49 148	- 5 990	-13,2	2 343	5,1
	2000	42 413	41 660	- 2 065	-4,9	2 818	6,6
	2005	51 075	44 211	3 089	6,0	3 775	7,4
	2010	55 664	50 727	1 351	2,4	3 586	6,4
	2013	61 023	59 108	- 1 912	-3,1	3 827	6,3
	2014	60 751	59 890	- 3 201	-5,3	4 062	6,7
Saarland .....	1995	13 670	14 048	- 1 409	-10,3	1 031	7,5
	2000	10 988	12 234	- 2 319	-21,1	1 073	9,8
	2005	10 331	12 722	- 3 960	-38,3	1 569	15,2
	2010	12 875	15 023	- 3 843	-29,8	1 695	13,2
	2013	14 718	16 564	- 3 727	-25,3	1 881	12,8
	2014	15 105	16 602	- 3 405	-22,5	1 908	12,6
Sachsen .....	1995	37 504	30 626	4 880	13,0	1 998	5,3
	2000	44 021	35 529	5 840	13,3	2 652	6,0
	2005	57 671	46 592	6 205	10,8	4 874	8,5
	2010	59 638	47 465	6 795	11,4	5 378	9,0
	2013	62 724	44 037	11 620	18,5	7 067	11,3
	2014	61 884	42 195	11 581	18,7	8 108	13,1

1 Studierende im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studierende in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2 Einschließlich "unbekannt".

3 In Hamburg 2010 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

### 20 Wanderungsbewegungen der Studierenden in Deutschland

Berichtsland	Studierende in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo <sup>1</sup> - = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland <sup>2</sup>	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %	
							1	2	3	4	5	6
<b>Männliche Studierende <sup>3</sup></b>							
Sachsen-Anhalt .....	1995	13 776	16 687	- 3 414	-24,8	503	3,7
	2000	18 298	21 317	- 3 994	-21,8	975	5,3
	2005	25 461	26 004	- 2 432	-9,6	1 889	7,4
	2010	27 176	28 430	- 3 067	-11,3	1 813	6,7
	2013	28 477	25 130	994	3,5	2 353	8,3
	2014	27 953	23 763	1 555	5,6	2 635	9,4
Schleswig-Holstein .....	1995	28 706	34 220	- 6 552	-22,8	1 038	3,6
	2000	23 350	27 673	- 5 466	-23,4	1 143	4,9
	2005	25 369	29 186	- 5 231	-20,6	1 414	5,6
	2010	27 645	31 803	- 5 529	-20,0	1 371	5,0
	2013	29 602	36 979	- 8 889	-30,0	1 512	5,1
	2014	29 250	38 372	- 10 775	-36,8	1 653	5,7
Thüringen .....	1995	15 232	15 841	- 1 158	-7,6	549	3,6
	2000	20 735	20 531	- 647	-3,1	851	4,1
	2005	25 207	27 000	- 3 106	-12,3	1 313	5,2
	2010	27 338	27 881	- 2 328	-8,5	1 785	6,5
	2013	26 773	25 028	- 691	-2,6	2 436	9,1
	2014	26 176	23 931	- 516	-2,0	2 761	10,5
Deutschland .....	1995	1 080 654	1 018 524	-	0,0	62 130	5,7
	2000	969 922	903 054	-	0,0	66 868	6,9
	2005	1 037 143	943 240	-	0,0	93 903	9,1
	2010	1 157 485	1 063 313	-	0,0	94 172	8,1
	2013	1 371 640	1 256 802	-	0,0	114 838	8,4
	2014	1 408 534	1 284 550	-	0,0	123 984	8,8
<b>Weibliche Studierende <sup>3</sup></b>							
Baden-Württemberg .....	1995	90 994	89 759	- 6 507	-7,2	7 742	8,5
	2000	86 190	84 531	- 8 344	-9,7	10 003	11,6
	2005	114 995	103 162	- 3 757	-3,3	15 590	13,6
	2010	136 694	128 398	- 6 400	-4,7	14 696	10,8
	2013	162 137	158 989	- 13 735	-8,5	16 883	10,4
	2014	166 511	164 061	- 15 196	-9,1	17 646	10,6
Bayern .....	1995	104 399	90 726	8 084	7,7	5 589	5,4
	2000	99 509	87 996	3 185	3,2	8 328	8,4
	2005	123 692	104 771	5 279	4,3	13 642	11,0
	2010	140 692	125 198	3 119	2,2	12 375	8,8
	2013	171 932	157 809	- 998	-0,6	15 121	8,8
	2014	178 562	164 299	- 2 291	-1,3	16 554	9,3
Berlin .....	1995	66 258	36 843	23 696	35,8	5 719	8,6
	2000	66 206	38 547	20 931	31,6	6 728	10,2
	2005	68 483	44 100	15 169	22,2	9 214	13,5
	2010	72 437	49 334	12 040	16,6	11 063	15,3
	2013	81 785	53 890	14 933	18,3	12 962	15,8
	2014	84 748	54 789	16 028	18,9	13 931	16,4

<sup>1</sup> Studierende im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studierende in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

<sup>2</sup> Einschließlich "unbekannt".

<sup>3</sup> In Hamburg 2010 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

### 20 Wanderungsbewegungen der Studierenden in Deutschland

Berichtsland	Studierende in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo <sup>1</sup> - = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland <sup>2</sup>	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %	
							1	2	3	4	5	6
<b>Weibliche Studierende <sup>3</sup></b>							
Brandenburg .....	1995	10 133	12 847	- 3 300	-32,6	586	5,8
	2000	16 399	19 318	- 4 640	-28,3	1 721	10,5
	2005	20 720	27 336	- 9 212	-44,5	2 596	12,5
	2010	25 945	30 705	- 7 585	-29,2	2 825	10,9
	2013	25 472	29 167	- 6 847	-26,9	3 152	12,4
	2014	25 617	28 121	- 5 885	-23,0	3 381	13,2
Bremen .....	1995	10 982	10 121	403	3,7	458	4,2
	2000	12 523	9 559	2 083	16,6	881	7,0
	2005	16 639	9 784	4 502	27,1	2 353	14,1
	2010	15 188	9 322	4 070	26,8	1 796	11,8
	2013	16 469	10 631	4 045	24,6	1 793	10,9
	2014	16 824	11 243	3 764	22,4	1 817	10,8
Hamburg .....	1995	27 635	21 070	5 121	18,5	1 444	5,2
	2000	27 954	22 269	3 562	12,7	2 123	7,6
	2005	32 490	21 742	7 112	21,9	3 636	11,2
	2010	38 180	23 902	10 868	28,5	3 410	8,9
	2013	46 214	27 532	14 673	31,8	4 009	8,7
	2014	47 014	28 370	14 391	30,6	4 253	9,0
Hessen .....	1995	61 192	60 519	- 3 989	-6,5	4 662	7,6
	2000	67 093	63 557	- 1 758	-2,6	5 294	7,9
	2005	76 785	68 678	224	0,3	7 883	10,3
	2010	91 520	79 980	3 176	3,5	8 364	9,1
	2013	106 196	95 754	979	0,9	9 463	8,9
	2014	112 107	102 218	- 105	-0,1	9 994	8,9
Mecklenburg-Vorpommern .....	1995	8 857	10 194	- 1 541	-17,4	204	2,3
	2000	13 989	15 887	- 2 369	-16,9	471	3,4
	2005	17 693	18 857	- 2 120	-12,0	956	5,4
	2010	19 985	19 791	- 756	-3,8	950	4,8
	2013	19 142	17 170	968	5,1	1 004	5,2
	2014	19 036	16 561	1 405	7,4	1 070	5,6
Niedersachsen .....	1995	64 991	75 157	- 13 280	-20,4	3 114	4,8
	2000	66 638	73 351	- 11 671	-17,5	4 958	7,4
	2005	74 401	77 105	- 10 085	-13,6	7 381	9,9
	2010	72 464	82 601	- 16 237	-22,4	6 100	8,4
	2013	84 621	102 274	- 23 826	-28,2	6 173	7,3
	2014	91 609	107 557	- 22 571	-24,6	6 623	7,2
Nordrhein-Westfalen .....	1995	209 231	194 757	1 081	0,5	13 393	6,4
	2000	226 385	201 180	8 433	3,7	16 772	7,4
	2005	220 465	193 105	4 092	1,9	23 268	10,6
	2010	248 858	221 148	5 723	2,3	21 987	8,8
	2013	325 825	286 996	11 820	3,6	27 009	8,3
	2014	342 548	302 346	12 291	3,6	27 911	8,1
Rheinland-Pfalz .....	1995	35 190	32 715	167	0,5	2 308	6,6
	2000	39 595	33 168	3 100	7,8	3 327	8,4
	2005	50 770	38 963	6 862	13,5	4 945	9,7
	2010	57 405	46 624	6 157	10,7	4 624	8,1
	2013	61 623	53 788	3 253	5,3	4 582	7,4
	2014	61 925	54 672	2 609	4,2	4 644	7,5

1 Studierende im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studierende in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2 Einschließlich "unbekannt".

3 In Hamburg 2010 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang.

## Nationale Kennzahlen

### 20 Wanderungsbewegungen der Studierenden in Deutschland

Berichtsland	Studierende in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo <sup>1</sup> - = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland <sup>2</sup>	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %	
							1	2	3	4	5	6
<b>Weibliche Studierende <sup>3</sup></b>							
Saarland .....	1995	9 504	8 475	40	0,4	989	10,4
	2000	8 982	9 469	- 1 654	-18,4	1 167	13,0
	2005	9 267	10 575	- 2 802	-30,2	1 494	16,1
	2010	12 468	13 557	- 2 626	-21,1	1 537	12,3
	2013	13 939	14 854	- 2 669	-19,1	1 754	12,6
	2014	14 439	15 221	- 2 607	-18,1	1 825	12,6
Sachsen .....	1995	29 727	28 228	308	1,0	1 191	4,0
	2000	40 495	36 840	1 151	2,8	2 504	6,2
	2005	50 121	47 410	- 1 605	-3,2	4 316	8,6
	2010	50 123	46 058	- 470	-0,9	4 535	9,0
	2013	50 670	41 127	4 137	8,2	5 406	10,7
	2014	50 690	39 605	4 905	9,7	6 180	12,2
Sachsen-Anhalt .....	1995	13 523	15 913	- 2 668	-19,7	278	2,1
	2000	19 929	23 523	- 4 349	-21,8	755	3,8
	2005	26 271	27 703	- 3 089	-11,8	1 657	6,3
	2010	26 902	28 281	- 3 173	-11,8	1 794	6,7
	2013	27 477	23 999	1 382	5,0	2 096	7,6
	2014	27 036	22 531	2 125	7,9	2 380	8,8
Schleswig-Holstein .....	1995	17 708	21 374	- 4 390	-24,8	724	4,1
	2000	18 037	20 348	- 3 378	-18,7	1 067	5,9
	2005	21 962	24 159	- 3 749	-17,1	1 552	7,1
	2010	24 699	27 305	- 4 130	-16,7	1 524	6,2
	2013	26 511	31 669	- 6 818	-25,7	1 660	6,3
	2014	26 971	33 310	- 8 095	-30,0	1 756	6,5
Thüringen .....	1995	12 265	15 160	- 3 225	-26,3	330	2,7
	2000	19 017	22 591	- 4 282	-22,5	708	3,7
	2005	23 868	29 331	- 6 821	-28,6	1 358	5,7
	2010	26 249	28 187	- 3 776	-14,4	1 838	7,0
	2013	25 228	24 213	- 1 297	-5,1	2 312	9,2
	2014	24 739	22 962	- 768	-3,1	2 545	10,3
Deutschland .....	1995	772 589	723 858	-	0,0	48 731	6,3
	2000	828 941	762 134	-	0,0	66 807	8,1
	2005	948 622	846 781	-	0,0	101 841	10,7
	2010	1 059 809	960 391	-	0,0	99 418	9,4
	2013	1 245 241	1 129 862	-	0,0	115 379	9,3
	2014	1 290 376	1 167 866	-	0,0	122 510	9,5

1 Studierende im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studierende in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2 Einschließlich "unbekannt".

3 In Hamburg 2010 doppelter Abiturientenjahrgang. 2013 in Hessen 1,5-facher und 2014 1,3-facher Abiturientenjahrgang.



## Nationale Kennzahlen

Wintersemester 2014/15

21.1 Studierende im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium (ohne Promotionen und Sonstiger Abschluss)  
nach Regelstudienzeit, Land und Hochschulart

Land ----- Hochschulart	Studierende im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium				Anteil der Studierenden innerhalb der Regelstudienzeit	Anteil der Studierenden Regelstudienzeit plus 2 Semester
	insgesamt	mit Angaben zur Regelstudienzeit	und zwar			
			innerhalb der Regelstudienzeit	Regelstudienzeit plus 2 Semester		
<b>Baden-Württemberg</b>						
Universitäten	158 140	156 050	120 466	141 787	77,2	90,9
Pädagogische Hochschulen	23 069	22 966	17 782	20 368	77,4	88,7
Kunsthochschulen	4 024	3 992	3 566	3 851	89,3	96,5
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	138 174	132 553	118 722	128 961	89,6	97,3
Verwaltungsfachhochschulen	5 543	4 533	4 483	4 526	98,9	99,8
Zusammen	328 950	320 094	265 019	299 493	82,8	93,6
<b>Bayern</b>						
Universitäten	216 291	216 062	177 245	206 275	82,0	95,5
Theologische Hochschulen	370	370	304	337	82,2	91,1
Kunsthochschulen	2 914	2 914	2 493	2 690	85,6	92,3
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	115 130	115 130	103 108	112 903	89,6	98,1
Verwaltungsfachhochschulen	4 014	4 014	3 929	4 010	97,9	99,9
Zusammen	338 719	338 490	287 079	326 215	84,8	96,4
<b>Berlin</b>						
Universitäten	93 565	93 565	64 742	77 533	69,2	82,9
Kunsthochschulen	4 299	4 299	3 652	4 068	84,9	94,6
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	48 400	48 398	41 601	46 316	86,0	95,7
Verwaltungsfachhochschulen	476	476	471	476	98,9	100,0
Zusammen	146 740	146 738	110 466	128 393	75,3	87,5
<b>Brandenburg</b>						
Universitäten	31 184	31 184	21 988	26 754	70,5	85,8
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	11 760	11 758	8 926	10 565	75,9	89,9
Verwaltungsfachhochschulen	986	986	959	986	97,3	100,0
Zusammen	43 930	43 928	31 873	38 305	72,6	87,2
<b>Bremen</b>						
Universitäten	18 609	15 660	13 240	14 554	84,5	92,9
Kunsthochschulen	899	793	559	662	70,5	83,5
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	13 920	10 642	8 166	9 573	76,7	90,0
Verwaltungsfachhochschulen	306	306	303	305	99,0	99,7
Zusammen	33 734	27 401	22 268	25 094	81,3	91,6
<b>Hamburg</b>						
Universitäten	48 343	44 057	31 681	38 054	71,9	86,4
Kunsthochschulen	1 501	1 485	1 140	1 302	76,8	87,7
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	38 146	22 755	17 733	20 373	X	X
Verwaltungsfachhochschulen	687	15	15	15	X	X
Zusammen	88 677	68 312	50 569	59 744	74,0	87,5
<b>Hessen</b>						
Universitäten	139 794	138 871	102 332	119 767	73,7	86,2
Theologische Hochschulen	685	651	455	506	69,9	77,7
Kunsthochschulen	1 417	1 417	972	1 178	68,6	83,1
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	77 539	72 344	55 339	63 498	76,5	87,8
Verwaltungsfachhochschulen	3 567	3 540	3 208	3 519	90,6	99,4
Zusammen	223 002	216 823	162 306	188 468	74,9	86,9

X = Tabellenfach gesperrt, da bei weniger als 60% der Studierenden Angaben zur Regelstudienzeit vorliegen.

## Nationale Kennzahlen

Wintersemester 2014/15

21.1 Studierende im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium (ohne Promotionen und Sonstiger Abschluss)  
nach Regelstudienzeit, Land und Hochschulart

Land ----- Hochschulart	Studierende im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium				Anteil der Studierenden innerhalb der Regelstudienzeit	Anteil der Studierenden Regelstudienzeit plus 2 Semester
	insgesamt	mit Angaben zur Regelstudienzeit	und zwar			
			innerhalb der Regelstudienzeit	Regelstudienzeit plus 2 Semester		
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>						
Universitäten	22 311	22 241	17 277	20 154	77,7	90,6
Kunsthochschulen	493	493	383	461	77,7	93,5
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	11 564	10 818	9 204	10 373	85,1	95,9
Verwaltungsfachhochschulen	424	424	405	424	95,5	100,0
Zusammen	34 792	33 976	27 269	31 412	80,3	92,5
<b>Niedersachsen</b>						
Universitäten	113 035	93 545	72 667	84 267	77,7	90,1
Kunsthochschulen	2 242	1 151	968	1 059	X	X
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	56 421	39 134	32 788	36 722	83,8	93,8
Verwaltungsfachhochschulen	1 084	1 084	1 082	1 084	99,8	100,0
Zusammen	172 782	134 914	107 505	123 132	79,7	91,3
<b>Nordrhein-Westfalen</b>						
Universitäten	436 772	436 690	313 324	370 932	71,7	84,9
Theologische Hochschulen	317	311	225	266	72,3	85,5
Kunsthochschulen	6 262	6 189	4 685	5 420	75,7	87,6
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	220 048	214 419	170 366	193 155	79,5	90,1
Verwaltungsfachhochschulen	10 654	10 654	10 619	10 652	99,7	100,0
Zusammen	674 053	668 263	499 219	580 425	74,7	86,9
<b>Rheinland-Pfalz</b>						
Universitäten	69 476	69 400	49 590	58 846	71,5	84,8
Theologische Hochschulen	451	451	302	361	67,0	80,0
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	37 629	37 512	30 681	35 206	81,8	93,9
Verwaltungsfachhochschulen	2 648	2 648	2 643	2 648	99,8	100,0
Zusammen	110 204	110 011	83 216	97 061	75,6	88,2
<b>Saarland</b>						
Universitäten	14 969	11 641	8 908	10 201	76,5	87,6
Kunsthochschulen	712	508	397	455	78,1	89,6
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	10 224	4 499	3 665	4 157	X	X
Verwaltungsfachhochschulen	397	397	393	397	99,0	100,0
Zusammen	26 302	17 045	13 363	15 210	78,4	89,2
<b>Sachsen</b>						
Universitäten	70 533	70 516	55 467	64 820	78,7	91,9
Kunsthochschulen	2 535	2 532	2 104	2 378	83,1	93,9
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	26 415	26 240	21 068	24 645	80,3	93,9
Verwaltungsfachhochschulen	924	924	904	924	97,8	100,0
Zusammen	100 407	100 212	79 543	92 767	79,4	92,6
<b>Sachsen-Anhalt</b>						
Universitäten	30 268	29 967	22 463	27 011	75,0	90,1
Theologische Hochschulen	122	77	52	66	67,5	85,7
Kunsthochschulen	1 021	1 019	862	978	84,6	96,0
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	16 694	15 798	11 804	13 872	74,7	87,8
Verwaltungsfachhochschulen	270	270	270	270	100,0	100,0
Zusammen	48 375	47 131	35 451	42 197	75,2	89,5

X = Tabellenfach gesperrt, da bei weniger als 60% der Studierenden Angaben zur Regelstudienzeit vorliegen.

## Nationale Kennzahlen

Wintersemester 2014/15

21.1 Studierende im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium (ohne Promotionen und Sonstiger Abschluss)  
nach Regelstudienzeit, Land und Hochschulart

Land ----- Hochschulart	Studierende im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium				Anteil der Studierenden innerhalb der Regelstudienzeit	Anteil der Studierenden Regelstudienzeit plus 2 Semester
	insgesamt	mit Angaben zur Regelstudienzeit	und zwar			
			innerhalb der Regelstudienzeit	Regelstudienzeit plus 2 Semester		
<b>Schleswig-Holstein</b>						
Universitäten	29 096	13 997	10 884	12 384	X	X
Kunsthochschulen	972	556	484	529	X	X
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	19 491	12 826	9 817	11 288	76,5	88,0
Verwaltungsfachhochschulen	1 539	34	34	34	X	X
Zusammen	51 098	27 413	21 219	24 235	X	X
<b>Thüringen</b>						
Universitäten	30 491	30 469	24 481	28 669	80,3	94,1
Kunsthochschulen	707	702	557	660	79,3	94,0
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	13 915	13 769	11 272	12 855	81,9	93,4
Verwaltungsfachhochschulen	374	374	369	374	98,7	100,0
Zusammen	45 487	45 314	36 679	42 558	80,9	93,9
<b>Deutschland</b>						
Universitäten	1 522 877	1 473 915	1 106 755	1 302 008	75,1	88,3
Pädagogische Hochschulen	23 069	22 966	17 782	20 368	77,4	88,7
Theologische Hochschulen	1 945	1 860	1 338	1 536	71,9	82,6
Kunsthochschulen	29 998	28 050	22 822	25 691	81,4	91,6
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	855 470	788 595	654 260	734 462	83,0	93,1
Verwaltungsfachhochschulen	33 893	30 679	30 087	30 644	98,1	99,9
Zusammen	2 467 252	2 346 065	1 833 044	2 114 709	78,1	90,1

X = Tabellenfach gesperrt, da bei weniger als 60% der Studierenden Angaben zur Regelstudienzeit vorliegen.

## Nationale Kennzahlen

Wintersemester 2014/15

21.2 Studierende im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium (ohne Promotionen und Sonstiger Abschluss)  
nach Regelstudienzeit, Studienbereich und Prüfungsgruppe

Studienbereich ----- Prüfungsgruppe	Studierende im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium				Anteil der Studierenden innerhalb der Regelstudienzeit	Anteil der Studierenden Regelstudienzeit plus 2 Semester
	insgesamt	mit Angaben zur Regelstudienzeit	und zwar			
			innerhalb der Regelstudienzeit	Regelstudienzeit plus 2 Semester		
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	231	215	-	1	0,0	0,5
Lehramtsprüfungen	3 108	3 100	2 802	3 083	90,4	99,5
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	12	12	1	1	8,3	8,3
Bachelorabschluss	24 442	24 059	18 912	21 858	78,6	90,9
Masterabschluss	7 520	6 964	4 650	6 154	66,8	88,4
Zusammen	35 313	34 350	26 365	31 097	76,8	90,5
<b>Evangelische Theologie, -Religionslehre</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	6 970	6 904	5 530	6 013	80,1	87,1
Lehramtsprüfungen	2 573	2 481	1 771	2 164	71,4	87,2
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	13	13	2	8	15,4	61,5
Bachelorabschluss	2 361	2 300	1 906	2 053	82,9	89,3
Masterabschluss	307	204	148	181	72,5	88,7
Zusammen	12 224	11 902	9 357	10 419	78,6	87,5
<b>Katholische Theologie, -Religionslehre</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	3 103	3 080	2 562	2 758	83,2	89,5
Lehramtsprüfungen	2 838	2 833	1 930	2 408	68,1	85,0
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	4	4	-	1	0,0	25,0
Bachelorabschluss	1 191	1 187	958	1 097	80,7	92,4
Masterabschluss	94	94	66	83	70,2	88,3
Zusammen	7 230	7 198	5 516	6 347	76,6	88,2
<b>Philosophie</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	857	851	97	174	11,4	20,4
Lehramtsprüfungen	2 631	2 571	1 796	2 111	69,9	82,1
Bachelorabschluss	10 967	10 739	8 078	9 414	75,2	87,7
Masterabschluss	3 022	2 913	1 887	2 443	64,8	83,9
Zusammen	17 477	17 074	11 858	14 142	69,5	82,8
<b>Geschichte</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	1 315	1 304	96	191	7,4	14,6
Lehramtsprüfungen	12 217	11 883	7 870	9 730	66,2	81,9
Bachelorabschluss	19 393	18 828	13 615	16 248	72,3	86,3
Masterabschluss	5 832	5 454	3 428	4 604	62,9	84,4
Zusammen	38 757	37 469	25 009	30 773	66,7	82,1
<b>Bibliothekswissenschaft, Dokumentation</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	35	35	-	-	0,0	0,0
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	16	16	-	-	0,0	0,0
Bachelorabschluss	2 609	2 577	2 174	2 407	84,4	93,4
Masterabschluss	432	432	340	415	78,7	96,1
Zusammen	3 092	3 060	2 514	2 822	82,2	92,2
<b>Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	498	484	5	33	1,0	6,8
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	91	91	75	87	82,4	95,6
Bachelorabschluss	12 406	12 094	9 776	11 098	80,8	91,8
Masterabschluss	5 344	4 780	2 831	3 924	59,2	82,1
Zusammen	18 339	17 449	12 687	15 142	72,7	86,8
<b>Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	47	46	3	5	6,5	10,9
Lehramtsprüfungen	3 076	2 862	1 992	2 402	69,6	83,9
Bachelorabschluss	1 336	1 316	960	1 147	72,9	87,2
Masterabschluss	180	166	104	142	62,7	85,5
Zusammen	4 639	4 390	3 059	3 696	69,7	84,2
<b>Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	1 376	1 357	51	173	3,8	12,7
Lehramtsprüfungen	43 904	41 950	29 521	35 846	70,4	85,4
Bachelorabschluss	23 692	23 140	17 276	20 297	74,7	87,7
Masterabschluss	6 145	5 697	3 704	4 913	65,0	86,2
Zusammen	75 117	72 144	50 552	61 229	70,1	84,9
<b>Anglistik, Amerikanistik</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	741	725	10	62	1,4	8,6
Lehramtsprüfungen	26 932	25 874	18 110	22 292	70,0	86,2
Bachelorabschluss	16 572	16 442	12 455	14 487	75,8	88,1
Masterabschluss	3 411	3 248	2 102	2 816	64,7	86,7
Zusammen	47 656	46 289	32 677	39 657	70,6	85,7

X = Tabellenfach gesperrt, da bei weniger als 60% der Studierenden Angaben zur Regelstudienzeit vorliegen.

## Nationale Kennzahlen

Wintersemester 2014/15

21.2 Studierende im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium (ohne Promotionen und Sonstiger Abschluss)  
nach Regelstudienzeit, Studienbereich und Prüfungsgruppe

Studienbereich ----- Prüfungsgruppe	Studierende im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium				Anteil der Studierenden innerhalb der Regelstudienzeit	Anteil der Studierenden Regelstudienzeit plus 2 Semester
	insgesamt	mit Angaben zur Regelstudienzeit	und zwar			
			innerhalb der Regelstudienzeit	Regelstudienzeit plus 2 Semester		
<b>Romanistik</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	484	470	10	61	2,1	13,0
Lehramtsprüfungen	9 272	8 689	6 207	7 483	71,4	86,1
Bachelorabschluss	8 959	8 620	6 586	7 619	76,4	88,4
Masterabschluss	1 289	1 138	723	989	63,5	86,9
Zusammen	20 004	18 917	13 526	16 152	71,5	85,4
<b>Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	212	212	4	7	1,9	3,3
Lehramtsprüfungen	393	382	244	290	63,9	75,9
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	2	2	-	-	0,0	0,0
Bachelorabschluss	2 826	2 791	2 025	2 374	72,6	85,1
Masterabschluss	639	604	409	545	67,7	90,2
Zusammen	4 072	3 991	2 682	3 216	67,2	80,6
<b>Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	776	776	4	34	0,5	4,4
Lehramtsprüfungen	338	332	281	309	84,6	93,1
Bachelorabschluss	12 539	12 139	9 143	10 580	75,3	87,2
Masterabschluss	2 770	2 625	1 694	2 195	64,5	83,6
Zusammen	16 423	15 872	11 122	13 118	70,1	82,6
<b>Kulturwissenschaften i.e.S.</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	530	529	30	62	5,7	11,7
Bachelorabschluss	6 747	6 413	5 151	5 967	80,3	93,0
Masterabschluss	1 880	1 803	1 245	1 595	69,1	88,5
Zusammen	9 157	8 745	6 426	7 624	73,5	87,2
<b>Psychologie</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	2 660	2 653	882	1 224	33,2	46,1
Lehramtsprüfungen	424	424	311	344	73,3	81,1
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	21	20	1	3	5,0	15,0
Bachelorabschluss	44 239	42 776	38 073	41 154	89,0	96,2
Masterabschluss	12 143	11 292	8 826	10 772	78,2	95,4
Zusammen	59 487	57 165	48 093	53 497	84,1	93,6
<b>Erziehungswissenschaften</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	2 243	2 209	198	465	9,0	21,1
Lehramtsprüfungen	18 291	18 057	14 454	16 699	80,0	92,5
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	3	3	-	-	0,0	0,0
Bachelorabschluss	38 292	36 291	30 209	33 987	83,2	93,7
Masterabschluss	9 516	8 650	5 976	7 846	69,1	90,7
Zusammen	68 345	65 210	50 837	58 997	78,0	90,5
<b>Sonderpädagogik</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	106	106	2	8	1,9	7,5
Lehramtsprüfungen	11 538	11 538	9 188	10 386	79,6	90,0
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	5	5	-	-	0,0	0,0
Bachelorabschluss	2 551	2 517	2 114	2 340	84,0	93,0
Masterabschluss	913	816	577	738	70,7	90,4
Zusammen	15 113	14 982	11 881	13 472	79,3	89,9
<b>Sport, Sportwissenschaft</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	379	378	-	3	0,0	0,8
Lehramtsprüfungen	11 495	11 103	7 461	9 223	67,2	83,1
Bachelorabschluss	11 881	11 742	8 740	10 401	74,4	88,6
Masterabschluss	2 846	2 601	1 671	2 296	64,2	88,3
Zusammen	26 601	25 824	17 872	21 923	69,2	84,9
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	327	322	17	20	5,3	6,2
Lehramtsprüfungen	378	378	232	297	61,4	78,6
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	27	26	-	-	0,0	0,0
Bachelorabschluss	20 914	19 855	16 477	18 695	83,0	94,2
Masterabschluss	5 831	5 240	3 684	4 759	70,3	90,8
Zusammen	27 477	25 821	20 410	23 771	79,0	92,1
<b>Regionalwissenschaften</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	102	102	1	1	1,0	1,0
Bachelorabschluss	1 168	1 168	861	1 029	73,7	88,1
Masterabschluss	674	674	462	608	68,5	90,2
Zusammen	1 944	1 944	1 324	1 638	68,1	84,3

X = Tabellenfach gesperrt, da bei weniger als 60% der Studierenden Angaben zur Regelstudienzeit vorliegen.

## Nationale Kennzahlen

Wintersemester 2014/15

21.2 Studierende im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium (ohne Promotionen und Sonstiger Abschluss)  
nach Regelstudienzeit, Studienbereich und Prüfungsgruppe

Studienbereich ----- Prüfungsgruppe	Studierende im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium				Anteil der Studierenden innerhalb der Regelstudienzeit	Anteil der Studierenden Regelstudienzeit plus 2 Semester
	insgesamt	mit Angaben zur Regelstudienzeit	und zwar			
			innerhalb der Regelstudienzeit	Regelstudienzeit plus 2 Semester		
<b>Politikwissenschaften</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	1 467	1 466	269	332	18,3	22,6
Lehramtsprüfungen	625	612	484	548	79,1	89,5
Bachelorabschluss	17 866	17 331	13 306	15 420	76,8	89,0
Masterabschluss	7 208	6 963	4 713	6 122	67,7	87,9
Zusammen	27 166	26 372	18 772	22 422	71,2	85,0
<b>Sozialwissenschaften</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	1 275	1 270	140	199	11,0	15,7
Lehramtsprüfungen	4 081	3 897	2 632	3 276	67,5	84,1
Bachelorabschluss	25 621	24 330	18 554	21 611	76,3	88,8
Masterabschluss	7 878	7 604	4 862	6 576	63,9	86,5
Zusammen	38 855	37 101	26 188	31 662	70,6	85,3
<b>Sozialwesen</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	138	138	13	58	9,4	42,0
Lehramtsprüfungen	1 147	1 144	922	1 037	80,6	90,6
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	159	148	3	13	2,0	8,8
Bachelorabschluss	61 284	59 108	50 761	55 887	85,9	94,6
Masterabschluss	5 703	5 079	3 444	4 501	67,8	88,6
Zusammen	68 431	65 617	55 143	61 496	84,0	93,7
<b>Rechtswissenschaften</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	87 866	85 857	64 265	72 008	74,9	83,9
Lehramtsprüfungen	1	1	-	-	0,0	0,0
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	76	36	-	-	X	X
Bachelorabschluss	26 247	24 485	19 838	22 177	81,0	90,6
Masterabschluss	3 784	3 534	2 220	2 887	62,8	81,7
Zusammen	117 974	113 913	86 323	97 072	75,8	85,2
<b>Verwaltungswissenschaften</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	11	11	-	-	0,0	0,0
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	12 802	11 566	11 292	11 527	97,6	99,7
Bachelorabschluss	27 132	24 687	23 794	24 488	96,4	99,2
Masterabschluss	1 031	849	649	798	76,4	94,0
Zusammen	40 976	37 113	35 735	36 813	96,3	99,2
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	6 105	6 092	1 147	1 579	18,8	25,9
Lehramtsprüfungen	5 352	4 660	3 368	4 018	72,3	86,2
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	3 220	2 588	1 249	1 541	48,3	59,5
Bachelorabschluss	316 087	295 386	248 333	278 138	84,1	94,2
Masterabschluss	63 602	58 472	43 491	54 890	74,4	93,9
Zusammen	394 366	367 198	297 588	340 166	81,0	92,6
<b>Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	753	753	461	493	61,2	65,5
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	1 423	1 422	916	1 224	64,4	86,1
Bachelorabschluss	30 560	27 533	22 499	25 460	81,7	92,5
Masterabschluss	6 547	5 976	4 447	5 651	74,4	94,6
Zusammen	39 283	35 684	28 323	32 828	79,4	92,0
<b>Mathematik, Naturwissenschaften allgemein</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	30	30	-	2	0,0	6,7
Lehramtsprüfungen	1 065	1 055	910	1 044	86,3	99,0
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	1	1	-	-	0,0	0,0
Bachelorabschluss	2 300	2 287	1 799	2 082	78,7	91,0
Masterabschluss	1 688	1 575	1 146	1 485	72,8	94,3
Zusammen	5 084	4 948	3 855	4 613	77,9	93,2
<b>Mathematik</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	2 370	2 364	450	569	19,0	24,1
Lehramtsprüfungen	24 894	24 099	17 613	21 196	73,1	88,0
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	25	25	13	19	52,0	76,0
Bachelorabschluss	34 540	34 182	28 125	31 633	82,3	92,5
Masterabschluss	7 104	6 935	5 004	6 428	72,2	92,7
Zusammen	68 933	67 605	51 205	59 845	75,7	88,5
<b>Informatik</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	3 752	3 751	335	395	8,9	10,5
Lehramtsprüfungen	992	945	663	780	70,2	82,5
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	1 712	1 653	802	1 011	48,5	61,2
Bachelorabschluss	137 877	132 886	106 343	119 898	80,0	90,2
Masterabschluss	29 525	27 687	19 065	24 536	68,9	88,6
Zusammen	173 858	166 922	127 208	146 620	76,2	87,8

X = Tabellenfach gesperrt, da bei weniger als 60% der Studierenden Angaben zur Regelstudienzeit vorliegen.

## Nationale Kennzahlen

Wintersemester 2014/15

21.2 Studierende im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium (ohne Promotionen und Sonstiger Abschluss)  
nach Regelstudienzeit, Studienbereich und Prüfungsgruppe

Studienbereich ----- Prüfungsgruppe	Studierende im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium				Anteil der Studierenden innerhalb der Regelstudienzeit	Anteil der Studierenden Regelstudienzeit plus 2 Semester
	insgesamt	mit Angaben zur Regelstudienzeit	und zwar			
			innerhalb der Regelstudienzeit	Regelstudienzeit plus 2 Semester		
<b>Physik, Astronomie</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	1 410	1 406	239	324	17,0	23,0
Lehramtsprüfungen	2 542	2 409	1 704	2 046	70,7	84,9
Bachelorabschluss	27 265	26 879	22 452	25 241	83,5	93,9
Masterabschluss	8 088	7 665	5 471	7 195	71,4	93,9
Zusammen	39 305	38 359	29 866	34 806	77,9	90,7
<b>Chemie</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	2 918	2 911	1 391	1 676	47,8	57,6
Lehramtsprüfungen	4 547	4 347	3 249	3 818	74,7	87,8
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	5	5	2	5	40,0	100,0
Bachelorabschluss	26 949	25 976	21 686	24 412	83,5	94,0
Masterabschluss	10 273	9 679	7 007	9 165	72,4	94,7
Zusammen	44 692	42 918	33 335	39 076	77,7	91,0
<b>Pharmazie</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	12 291	12 285	9 522	11 027	77,5	89,8
Bachelorabschluss	668	667	616	662	92,4	99,3
Masterabschluss	406	406	312	369	76,8	90,9
Zusammen	13 365	13 358	10 450	12 058	78,2	90,3
<b>Biologie</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	610	608	3	13	0,5	2,1
Lehramtsprüfungen	10 610	10 096	7 530	8 973	74,6	88,9
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	28	23	2	20	8,7	87,0
Bachelorabschluss	31 381	30 241	25 563	28 650	84,5	94,7
Masterabschluss	12 749	11 388	8 152	10 764	71,6	94,5
Zusammen	55 378	52 356	41 250	48 420	78,8	92,5
<b>Geowissenschaften (ohne Geographie)</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	431	429	-	1	0,0	0,2
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	27	-	-	-	X	X
Bachelorabschluss	11 580	10 632	8 740	9 939	82,2	93,5
Masterabschluss	4 786	4 091	2 827	3 763	69,1	92,0
Zusammen	16 824	15 152	11 567	13 703	76,3	90,4
<b>Geographie</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	465	465	3	8	0,6	1,7
Lehramtsprüfungen	5 154	4 995	3 656	4 360	73,2	87,3
Bachelorabschluss	12 475	12 122	9 478	11 084	78,2	91,4
Masterabschluss	4 464	4 071	2 624	3 557	64,5	87,4
Zusammen	22 558	21 653	15 761	19 009	72,8	87,8
<b>Gesundheitswissenschaften allgemein</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	205	205	92	127	44,9	62,0
Lehramtsprüfungen	1 132	850	743	817	87,4	96,1
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	1 432	1 369	1 329	1 336	97,1	97,6
Bachelorabschluss	41 839	28 588	26 560	28 085	92,9	98,2
Masterabschluss	4 407	3 367	2 503	3 096	74,3	92,0
Zusammen	49 015	34 379	31 227	33 461	90,8	97,3
<b>Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	78 574	78 248	69 804	74 490	89,2	95,2
Bachelorabschluss	639	577	516	566	89,4	98,1
Masterabschluss	530	484	362	469	74,8	96,9
Zusammen	79 743	79 309	70 682	75 525	89,1	95,2
<b>Zahnmedizin</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	12 924	12 920	11 302	12 158	87,5	94,1
Masterabschluss	10	10	10	10	100,0	100,0
Zusammen	12 934	12 930	11 312	12 168	87,5	94,1
<b>Veterinärmedizin</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	6 332	6 332	6 075	6 212	95,9	98,1
Bachelorabschluss	34	34	34	34	100,0	100,0
Masterabschluss	1	1	1	1	100,0	100,0
Zusammen	6 367	6 367	6 110	6 247	96,0	98,1
<b>Landespflege, Umweltgestaltung</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	48	48	23	41	47,9	85,4
Lehramtsprüfungen	46	46	21	32	45,7	69,6
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	3	3	-	1	0,0	33,3
Bachelorabschluss	4 037	4 004	3 300	3 727	82,4	93,1
Masterabschluss	1 665	1 584	1 176	1 504	74,2	94,9
Zusammen	5 799	5 685	4 520	5 305	79,5	93,3

X = Tabellenfach gesperrt, da bei weniger als 60% der Studierenden Angaben zur Regelstudienzeit vorliegen.

**Nationale Kennzahlen**  
Wintersemester 2014/15

21.2 Studierende im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium (ohne Promotionen und Sonstiger Abschluss)  
nach Regelstudienzeit, Studienbereich und Prüfungsgruppe

Studienbereich ----- Prüfungsgruppe	Studierende im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium				Anteil der Studierenden innerhalb der Regelstudienzeit	Anteil der Studierenden Regelstudienzeit plus 2 Semester
	insgesamt	mit Angaben zur Regelstudienzeit	und zwar			
			innerhalb der Regelstudienzeit	Regelstudienzeit plus 2 Semester		
<b>Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	63	63	-	1	0,0	1,6
Lehramtsprüfungen	85	85	71	82	83,5	96,5
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	26	16	-	-	0,0	0,0
Bachelorabschluss	19 554	18 812	15 132	17 385	80,4	92,4
Masterabschluss	7 067	6 366	4 557	5 902	71,6	92,7
Zusammen	26 795	25 342	19 760	23 370	78,0	92,2
<b>Forstwissenschaft, Holzwirtschaft</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	5	5	-	-	0,0	0,0
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	3	3	-	-	0,0	0,0
Bachelorabschluss	4 614	4 559	3 735	4 286	81,9	94,0
Masterabschluss	1 431	1 430	968	1 337	67,7	93,5
Zusammen	6 053	5 997	4 703	5 623	78,4	93,8
<b>Ernährungs- und Haushaltswissenschaften</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	21	21	-	3	0,0	14,3
Lehramtsprüfungen	1 529	1 319	1 135	1 240	86,1	94,0
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	1	1	-	-	0,0	0,0
Bachelorabschluss	7 120	7 056	5 663	6 599	80,3	93,5
Masterabschluss	1 832	1 490	1 052	1 378	70,6	92,5
Zusammen	10 503	9 887	7 850	9 220	79,4	93,3
<b>Ingenieurwesen allgemein</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	755	754	410	499	54,4	66,2
Lehramtsprüfungen	1 187	1 063	806	921	75,8	86,6
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	783	783	270	383	34,5	48,9
Bachelorabschluss	31 869	30 955	26 078	28 923	84,2	93,4
Masterabschluss	7 590	7 124	5 045	6 612	70,8	92,8
Zusammen	42 184	40 679	32 609	37 338	80,2	91,8
<b>Bergbau, Hüttenwesen</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	399	399	299	348	74,9	87,2
Bachelorabschluss	1 558	1 485	1 072	1 268	72,2	85,4
Masterabschluss	898	888	616	820	69,4	92,3
Zusammen	2 855	2 772	1 987	2 436	71,7	87,9
<b>Maschinenbau/Verfahrenstechnik</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	9 346	9 340	4 563	5 472	48,9	58,6
Lehramtsprüfungen	1 180	1 104	765	925	69,3	83,8
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	3 731	3 692	2 062	2 816	55,9	76,3
Bachelorabschluss	146 117	141 379	113 694	129 821	80,4	91,8
Masterabschluss	34 174	31 483	22 612	29 375	71,8	93,3
Zusammen	194 548	186 998	143 696	168 409	76,8	90,1
<b>Elektrotechnik</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	2 772	2 769	1 443	1 654	52,1	59,7
Lehramtsprüfungen	457	418	326	379	78,0	90,7
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	1 880	1 832	978	1 269	53,4	69,3
Bachelorabschluss	55 718	52 845	42 908	48 517	81,2	91,8
Masterabschluss	18 270	17 729	12 587	16 148	71,0	91,1
Zusammen	79 097	75 593	58 242	67 967	77,0	89,9
<b>Verkehrstechnik, Nautik</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	1 426	1 426	606	741	42,5	52,0
Lehramtsprüfungen	22	22	7	20	31,8	90,9
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	1 900	1 899	1 198	1 575	63,1	82,9
Bachelorabschluss	19 060	17 694	14 105	16 200	79,7	91,6
Masterabschluss	4 820	3 950	2 897	3 700	73,3	93,7
Zusammen	27 228	24 991	18 813	22 236	75,3	89,0
<b>Architektur, Innenarchitektur</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	1 657	1 657	1 019	1 132	61,5	68,3
Lehramtsprüfungen	45	37	34	34	91,9	91,9
Künstlerischer Abschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	158	158	31	86	19,6	54,4
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	15	15	1	1	6,7	6,7
Bachelorabschluss	26 954	26 762	21 583	24 635	80,6	92,1
Masterabschluss	8 517	7 964	6 011	7 429	75,5	93,3
Zusammen	37 346	36 593	28 679	33 317	78,4	91,0

X = Tabellenfach gesperrt, da bei weniger als 60% der Studierenden Angaben zur Regelstudienzeit vorliegen.



## Nationale Kennzahlen

Wintersemester 2014/15

21.2 Studierende im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium (ohne Promotionen und Sonstiger Abschluss)  
nach Regelstudienzeit, Studienbereich und Prüfungsgruppe

Studienbereich ----- Prüfungsgruppe	Studierende im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium				Anteil der Studierenden innerhalb der Regelstudienzeit	Anteil der Studierenden Regelstudienzeit plus 2 Semester
	insgesamt	mit Angaben zur Regelstudienzeit	und zwar			
			innerhalb der Regelstudienzeit	Regelstudienzeit plus 2 Semester		
<b>Raumplanung</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	325	325	-	-	0,0	0,0
Lehramtsprüfungen	85	85	60	69	70,6	81,2
Bachelorabschluss	4 297	4 296	3 281	3 897	76,4	90,7
Masterabschluss	2 295	2 262	1 353	1 935	59,8	85,5
Zusammen	7 002	6 968	4 694	5 901	67,4	84,7
<b>Bauingenieurwesen</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	1 761	1 761	941	1 088	53,4	61,8
Lehramtsprüfungen	508	508	347	432	68,3	85,0
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	1 343	1 342	959	1 176	71,5	87,6
Bachelorabschluss	40 435	39 423	31 324	36 156	79,5	91,7
Masterabschluss	10 115	9 769	7 295	9 130	74,7	93,5
Zusammen	54 162	52 803	40 866	47 982	77,4	90,9
<b>Vermessungswesen</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	48	48	-	1	0,0	2,1
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	129	129	95	114	73,6	88,4
Bachelorabschluss	4 596	4 435	3 783	4 199	85,3	94,7
Masterabschluss	1 131	1 120	816	1 053	72,9	94,0
Zusammen	5 904	5 732	4 694	5 367	81,9	93,6
<b>Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	676	625	-	-	0,0	0,0
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	885	885	536	754	60,6	85,2
Bachelorabschluss	47 893	45 708	37 212	42 161	81,4	92,2
Masterabschluss	10 396	9 138	6 492	8 620	71,0	94,3
Zusammen	59 850	56 356	44 240	51 535	78,5	91,4
<b>Kunst, Kunstwissenschaft allgemein</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	804	777	148	223	19,0	28,7
Lehramtsprüfungen	3 602	3 455	2 357	2 868	68,2	83,0
Künstlerischer Abschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	424	422	363	404	86,0	95,7
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	14	14	-	1	0,0	7,1
Bachelorabschluss	9 792	8 947	6 935	8 063	77,5	90,1
Masterabschluss	2 760	2 622	1 708	2 270	65,1	86,6
Zusammen	17 396	16 237	11 511	13 829	70,9	85,2
<b>Bildende Kunst</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	176	175	139	159	79,4	90,9
Lehramtsprüfungen	191	191	131	166	68,6	86,9
Künstlerischer Abschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	2 894	2 856	2 138	2 472	74,9	86,6
Bachelorabschluss	1 593	1 543	1 248	1 459	80,9	94,6
Masterabschluss	230	182	140	167	76,9	91,8
Zusammen	5 084	4 947	3 796	4 423	76,7	89,4
<b>Gestaltung</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	265	265	143	173	54,0	65,3
Lehramtsprüfungen	343	305	113	182	37,0	59,7
Künstlerischer Abschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	1 664	1 653	1 052	1 256	63,6	76,0
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	962	961	685	801	71,3	83,4
Bachelorabschluss	22 702	22 039	18 222	20 583	82,7	93,4
Masterabschluss	2 628	2 355	1 709	2 170	72,6	92,1
Zusammen	28 564	27 578	21 924	25 165	79,5	91,3
<b>Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	294	294	3	46	1,0	15,6
Lehramtsprüfungen	73	73	39	58	53,4	79,5
Künstlerischer Abschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	1 143	1 141	830	937	72,7	82,1
Bachelorabschluss	4 948	4 809	3 997	4 538	83,1	94,4
Masterabschluss	1 247	1 171	834	1 042	71,2	89,0
Zusammen	7 705	7 488	5 703	6 621	76,2	88,4
<b>Musik, Musikwissenschaft</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	374	373	124	144	33,2	38,6
Lehramtsprüfungen	5 447	5 311	3 910	4 595	73,6	86,5
Künstlerischer Abschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	695	684	247	401	36,1	58,6
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	25	25	-	-	0,0	0,0
Bachelorabschluss	12 465	12 095	10 200	11 403	84,3	94,3
Masterabschluss	4 731	4 275	3 546	4 071	82,9	95,2
Zusammen	23 737	22 763	18 027	20 614	79,2	90,6

X = Tabellenfach gesperrt, da bei weniger als 60% der Studierenden Angaben zur Regelstudienzeit vorliegen.

**Nationale Kennzahlen**

Wintersemester 2014/15

21.2 Studierende im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium (ohne Promotionen und Sonstiger Abschluss)  
nach Regelstudienzeit, Studienbereich und Prüfungsgruppe

Studienbereich ----- Prüfungsgruppe	Studierende im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium				Anteil der Studierenden innerhalb der Regelstudienzeit	Anteil der Studierenden Regelstudienzeit plus 2 Semester
	insgesamt	mit Angaben zur Regelstudienzeit	und zwar			
			innerhalb der Regelstudienzeit	Regelstudienzeit plus 2 Semester		
<b>Außerhalb der Studienbereichsgliederung</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	34	34	-	-	0,0	0,0
Lehramtsprüfungen	1 672	1 548	1 048	1 291	67,7	83,4
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	26	-	-	-	X	X
Bachelorabschluss	133	24	15	18	X	X
Masterabschluss	1	-	-	-	X	X
Zusammen	1 866	1 606	1 063	1 309	66,2	81,5
<b>Insgesamt</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	264 168	261 458	184 874	204 691	70,7	78,3
Lehramtsprüfungen	228 022	219 137	158 814	190 274	72,5	86,8
Künstlerischer Abschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	6 978	6 914	4 661	5 556	67,4	80,4
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	32 830	30 628	22 471	25 687	73,4	83,9
Bachelorabschluss	1 562 884	1 483 795	1 217 973	1 373 557	82,1	92,6
Masterabschluss	372 370	344 133	244 251	314 944	71,0	91,5
Zusammen	2 467 252	2 346 065	1 833 044	2 114 709	78,1	90,1

X = Tabellenfach gesperrt, da bei weniger als 60% der Studierenden Angaben zur Regelstudienzeit vorliegen.

## Nationale Kennzahlen

Prüfungsjahr 2014

22.1 Absolventen im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium (ohne Promotionen und Sonstiger Abschluss)  
nach Regelstudienzeit, Land und Hochschulart

Land ----- Hochschulart	Absolventen im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium				Anteil der Absolventen innerhalb der Regelstudienzeit	Anteil der Absolventen Regelstudienzeit plus 2 Semester
	insgesamt	mit Angaben zur Regelstudienzeit	und zwar			
			innerhalb der Regelstudienzeit	Regelstudienzeit plus 2 Semester		
<b>Baden-Württemberg</b>						
Universitäten	28 036	27 812	9 506	21 785	34,2	78,3
Pädagogische Hochschulen	4 424	4 366	1 494	3 565	34,2	81,7
Kunsthochschulen	825	811	471	724	58,1	89,3
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	28 434	27 978	16 380	25 801	58,5	92,2
Verwaltungsfachhochschulen	1 353	1 062	997	1 060	93,9	99,8
Zusammen	63 072	62 029	28 848	52 935	46,5	85,3
<b>Bayern</b>						
Universitäten	41 835	41 433	16 640	35 662	40,2	86,1
Theologische Hochschulen	89	89	48	78	53,9	87,6
Kunsthochschulen	610	603	394	545	65,3	90,4
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	19 350	19 288	6 882	16 840	35,7	87,3
Verwaltungsfachhochschulen	1 187	1 187	1 172	1 187	98,7	100,0
Sonstige deutsche Hochschulen	8	5	-	3	0,0	60,0
Zusammen	63 079	62 605	25 136	54 315	40,2	86,8
<b>Berlin</b>						
Universitäten	14 768	14 768	3 860	9 521	26,1	64,5
Kunsthochschulen	968	968	545	844	56,3	87,2
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	9 471	9 471	5 062	8 579	53,4	90,6
Verwaltungsfachhochschulen	111	111	106	111	95,5	100,0
Zusammen	25 318	25 318	9 573	19 055	37,8	75,3
<b>Brandenburg</b>						
Universitäten	5 756	5 748	1 544	4 066	26,9	70,7
Kunsthochschulen	119	119	35	99	29,4	83,2
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	2 266	2 266	875	1 831	38,6	80,8
Verwaltungsfachhochschulen	263	263	245	263	93,2	100,0
Sonstige deutsche Hochschulen	2	-	-	-	X	X
Zusammen	8 406	8 396	2 699	6 259	32,1	74,5
<b>Bremen</b>						
Universitäten	3 371	3 038	1 863	2 631	61,3	86,6
Kunsthochschulen	160	159	36	84	22,6	52,8
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	1 970	1 911	492	1 447	25,7	75,7
Verwaltungsfachhochschulen	155	155	152	155	98,1	100,0
Zusammen	5 656	5 263	2 543	4 317	48,3	82,0
<b>Hamburg</b>						
Universitäten	8 963	7 981	3 002	6 111	37,6	76,6
Kunsthochschulen	339	328	150	244	45,7	74,4
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	4 615	3 612	1 443	3 001	40,0	83,1
Verwaltungsfachhochschulen	167	-	-	-	X	X
Zusammen	14 084	11 921	4 595	9 356	38,5	78,5
<b>Hessen</b>						
Universitäten	20 149	20 147	7 466	15 199	37,1	75,4
Theologische Hochschulen	119	118	80	102	67,8	86,4
Kunsthochschulen	200	200	55	123	27,5	61,5
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	11 162	11 162	4 193	8 310	37,6	74,4
Verwaltungsfachhochschulen	1 037	1 029	997	1 029	96,9	100,0
Sonstige deutsche Hochschulen	25	25	3	9	12,0	36,0
Zusammen	32 692	32 681	12 794	24 772	39,1	75,8

X = Tabellenfach gesperrt, da bei weniger als 60% der Studierenden Angaben zur Regelstudienzeit vorliegen.

## Nationale Kennzahlen

Prüfungsjahr 2014

22.1 Absolventen im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium (ohne Promotionen und Sonstiger Abschluss)  
nach Regelstudienzeit, Land und Hochschulart

Land ----- Hochschulart	Absolventen im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium				Anteil der Absolventen innerhalb der Regelstudienzeit	Anteil der Absolventen Regelstudienzeit plus 2 Semester
	insgesamt	mit Angaben zur Regelstudienzeit	und zwar			
			innerhalb der Regelstudienzeit	Regelstudienzeit plus 2 Semester		
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>						
Universitäten	3 529	3 496	1 347	2 705	38,5	77,4
Kunsthochschulen	59	59	33	53	55,9	89,8
Fachhochschulen						
(ohne Verwaltungsfachhochschulen)	2 174	2 174	787	1 897	36,2	87,3
Verwaltungsfachhochschulen	123	123	123	123	100,0	100,0
Zusammen	5 885	5 852	2 290	4 778	39,1	81,6
<b>Niedersachsen</b>						
Universitäten	20 528	16 984	6 968	13 530	41,0	79,7
Kunsthochschulen	357	202	118	166	X	X
Fachhochschulen						
(ohne Verwaltungsfachhochschulen)	9 827	8 243	4 396	7 244	53,3	87,9
Verwaltungsfachhochschulen	380	380	367	380	96,6	100,0
Zusammen	31 092	25 809	11 849	21 320	45,9	82,6
<b>Nordrhein-Westfalen</b>						
Universitäten	55 888	55 742	18 101	38 354	32,5	68,8
Theologische Hochschulen	26	26	6	18	23,1	69,2
Kunsthochschulen	980	972	421	745	43,3	76,6
Fachhochschulen						
(ohne Verwaltungsfachhochschulen)	27 680	27 632	10 923	22 149	39,5	80,2
Verwaltungsfachhochschulen	3 332	3 332	3 285	3 328	98,6	99,9
Sonstige deutsche Hochschulen	16	-	-	-	X	X
Zusammen	87 922	87 704	32 736	64 594	37,3	73,7
<b>Rheinland-Pfalz</b>						
Universitäten	13 609	13 609	3 653	9 612	26,8	70,6
Theologische Hochschulen	13	13	3	10	23,1	76,9
Fachhochschulen						
(ohne Verwaltungsfachhochschulen)	6 555	6 555	2 081	5 307	31,7	81,0
Verwaltungsfachhochschulen	802	802	791	802	98,6	100,0
Sonstige deutsche Hochschulen	8	-	-	-	X	X
Zusammen	20 987	20 979	6 528	15 731	31,1	75,0
<b>Saarland</b>						
Universitäten	2 463	1 758	499	1 143	28,4	65,0
Kunsthochschulen	96	79	19	61	24,1	77,2
Fachhochschulen						
(ohne Verwaltungsfachhochschulen)	1 892	1 532	1 133	1 413	74,0	92,2
Verwaltungsfachhochschulen	151	151	148	151	98,0	100,0
Zusammen	4 602	3 520	1 799	2 768	51,1	78,6
<b>Sachsen</b>						
Universitäten	12 929	12 848	4 591	10 050	35,7	78,2
Kunsthochschulen	514	514	235	423	45,7	82,3
Fachhochschulen						
(ohne Verwaltungsfachhochschulen)	6 029	6 025	1 978	4 869	32,8	80,8
Verwaltungsfachhochschulen	301	301	292	301	97,0	100,0
Zusammen	19 773	19 688	7 096	15 643	36,0	79,5
<b>Sachsen-Anhalt</b>						
Universitäten	5 476	5 391	1 413	3 865	26,2	71,7
Theologische Hochschulen	40	18	12	17	X	X
Kunsthochschulen	232	231	112	204	48,5	88,3
Fachhochschulen						
(ohne Verwaltungsfachhochschulen)	2 992	2 968	959	2 305	32,3	77,7
Verwaltungsfachhochschulen	130	130	130	130	100,0	100,0
Zusammen	8 870	8 738	2 626	6 521	30,1	74,6

X = Tabellenfach gesperrt, da bei weniger als 60% der Studierenden Angaben zur Regelstudienzeit vorliegen.

## Nationale Kennzahlen

Prüfungsjahr 2014

22.1 Absolventen im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium (ohne Promotionen und Sonstiger Abschluss)  
nach Regelstudienzeit, Land und Hochschulart

Land ----- Hochschulart	Absolventen im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium				Anteil der Absolventen innerhalb der Regelstudienzeit	Anteil der Absolventen Regelstudienzeit plus 2 Semester
	insgesamt	mit Angaben zur Regelstudienzeit	und zwar			
			innerhalb der Regelstudienzeit	Regelstudienzeit plus 2 Semester		
<b>Schleswig-Holstein</b>						
Universitäten	4 728	2 177	903	1 629	X	X
Kunsthochschulen	364	203	133	195	X	X
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	3 184	2 038	793	1 616	38,9	79,3
Verwaltungsfachhochschulen	668	-	-	-	X	X
Zusammen	8 944	4 418	1 829	3 440	X	X
<b>Thüringen</b>						
Universitäten	6 820	6 796	3 401	5 900	50,0	86,8
Kunsthochschulen	211	211	88	192	41,7	91,0
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	2 940	2 940	1 284	2 524	43,7	85,9
Verwaltungsfachhochschulen	95	95	92	95	96,8	100,0
Zusammen	10 066	10 042	4 865	8 711	48,4	86,7
<b>Deutschland</b>						
Universitäten	248 848	239 728	84 757	181 763	35,4	75,8
Pädagogische Hochschulen	4 424	4 366	1 494	3 565	34,2	81,7
Theologische Hochschulen	287	264	149	225	56,4	85,2
Kunsthochschulen	6 034	5 659	2 845	4 702	50,3	83,1
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	140 541	135 795	59 661	115 133	43,9	84,8
Verwaltungsfachhochschulen	10 255	9 121	8 897	9 115	97,5	99,9
Sonstige deutsche Hochschulen	59	30	3	12	X	X
Zusammen	410 448	394 963	157 806	314 515	40,0	79,6

X = Tabellenfach gesperrt, da bei weniger als 60% der Studierenden Angaben zur Regelstudienzeit vorliegen.

## Nationale Kennzahlen

Prüfungsjahr 2014

22.2 Absolventen im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium (ohne Promotionen und Sonstiger Abschluss)  
nach Regelstudienzeit, Studienbereich und Prüfungsgruppe

Studienbereich ----- Prüfungsgruppe	Absolventen im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium				Anteil der Absolventen innerhalb der Regelstudienzeit	Anteil der Absolventen Regelstudienzeit plus 2 Semester
	insgesamt	mit Angaben zur Regelstudienzeit	und zwar			
			innerhalb der Regelstudienzeit	Regelstudienzeit plus 2 Semester		
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	166	157	-	-	0,0	0,0
Lehramtsprüfungen	1 096	1 084	600	910	55,4	83,9
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	8	8	-	1	0,0	12,5
Bachelorabschluss	3 385	3 341	1 522	2 833	45,6	84,8
Masterabschluss	1 431	1 357	368	1 044	27,1	76,9
Zusammen	6 086	5 947	2 490	4 788	41,9	80,5
<b>Evangelische Theologie, -Religionslehre</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	367	343	29	91	8,5	26,5
Lehramtsprüfungen	440	428	146	292	34,1	68,2
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	16	16	13	16	81,3	100,0
Bachelorabschluss	458	456	285	399	62,5	87,5
Masterabschluss	90	66	52	60	78,8	90,9
Zusammen	1 371	1 309	525	858	40,1	65,5
<b>Katholische Theologie, -Religionslehre</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	288	285	97	199	34,0	69,8
Lehramtsprüfungen	425	418	107	287	25,6	68,7
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	28	28	27	28	96,4	100,0
Bachelorabschluss	184	184	99	152	53,8	82,6
Masterabschluss	18	18	8	15	44,4	83,3
Zusammen	943	933	338	681	36,2	73,0
<b>Philosophie</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	363	360	15	71	4,2	19,7
Lehramtsprüfungen	362	350	98	225	28,0	64,3
Bachelorabschluss	1 014	1 001	305	738	30,5	73,7
Masterabschluss	385	364	110	279	30,2	76,6
Zusammen	2 124	2 075	528	1 313	25,4	63,3
<b>Geschichte</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	873	865	17	100	2,0	11,6
Lehramtsprüfungen	1 603	1 532	397	937	25,9	61,2
Bachelorabschluss	2 254	2 185	788	1 660	36,1	76,0
Masterabschluss	956	872	189	653	21,7	74,9
Zusammen	5 686	5 454	1 391	3 350	25,5	61,4
<b>Bibliothekswissenschaft, Dokumentation</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	40	40	-	2	0,0	5,0
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	8	8	-	-	0,0	0,0
Bachelorabschluss	561	557	293	510	52,6	91,6
Masterabschluss	101	101	41	90	40,6	89,1
Zusammen	710	706	334	602	47,3	85,3
<b>Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	262	254	7	31	2,8	12,2
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	15	15	-	10	0,0	66,7
Bachelorabschluss	1 781	1 743	665	1 426	38,2	81,8
Masterabschluss	1 055	928	225	680	24,2	73,3
Zusammen	3 113	2 940	897	2 147	30,5	73,0
<b>Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	22	22	1	6	4,5	27,3
Lehramtsprüfungen	454	391	105	259	26,9	66,2
Bachelorabschluss	108	107	21	69	19,6	64,5
Masterabschluss	36	35	9	28	25,7	80,0
Zusammen	620	555	136	362	24,5	65,2
<b>Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	1 020	1 006	22	164	2,2	16,3
Lehramtsprüfungen	8 653	8 245	2 242	6 028	27,2	73,1
Bachelorabschluss	3 658	3 580	1 529	2 902	42,7	81,1
Masterabschluss	1 239	1 162	380	921	32,7	79,3
Zusammen	14 570	13 993	4 173	10 015	29,8	71,6
<b>Anglistik, Amerikanistik</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	488	486	17	83	3,5	17,1
Lehramtsprüfungen	4 308	4 069	1 009	2 760	24,8	67,8
Bachelorabschluss	2 340	2 310	855	1 875	37,0	81,2
Masterabschluss	584	545	167	455	30,6	83,5
Zusammen	7 720	7 410	2 048	5 173	27,6	69,8

X = Tabellenfach gesperrt, da bei weniger als 60% der Studierenden Angaben zur Regelstudienzeit vorliegen.

## Nationale Kennzahlen

Prüfungsjahr 2014

22.2 Absolventen im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium (ohne Promotionen und Sonstiger Abschluss)  
nach Regelstudienzeit, Studienbereich und Prüfungsgruppe

Studienbereich ----- Prüfungsgruppe	Absolventen im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium				Anteil der Absolventen innerhalb der Regelstudienzeit	Anteil der Absolventen Regelstudienzeit plus 2 Semester
	insgesamt	mit Angaben zur Regelstudienzeit	und zwar			
			innerhalb der Regelstudienzeit	Regelstudienzeit plus 2 Semester		
<b>Romanistik</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	309	298	8	45	2,7	15,1
Lehramtsprüfungen	1 400	1 303	321	855	24,6	65,6
Bachelorabschluss	1 322	1 298	507	1 047	39,1	80,7
Masterabschluss	267	250	64	197	25,6	78,8
Zusammen	3 298	3 149	900	2 144	28,6	68,1
<b>Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	109	109	2	11	1,8	10,1
Lehramtsprüfungen	53	51	17	38	33,3	74,5
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	2	2	-	-	0,0	0,0
Bachelorabschluss	388	386	109	271	28,2	70,2
Masterabschluss	125	117	32	89	27,4	76,1
Zusammen	677	665	160	409	24,1	61,5
<b>Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	430	430	6	42	1,4	9,8
Lehramtsprüfungen	2	2	-	-	0,0	0,0
Bachelorabschluss	1 244	1 225	408	915	33,3	74,7
Masterabschluss	408	392	111	300	28,3	76,5
Zusammen	2 084	2 049	525	1 257	25,6	61,3
<b>Kulturwissenschaften i.e.S.</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	316	313	6	49	1,9	15,7
Bachelorabschluss	1 069	1 036	432	889	41,7	85,8
Masterabschluss	340	317	137	253	43,2	79,8
Zusammen	1 725	1 666	575	1 191	34,5	71,5
<b>Psychologie</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	1 499	1 494	47	466	3,1	31,2
Lehramtsprüfungen	31	31	5	20	16,1	64,5
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	16	16	4	7	25,0	43,8
Bachelorabschluss	5 438	5 412	3 372	4 862	62,3	89,8
Masterabschluss	2 285	2 034	993	1 858	48,8	91,3
Zusammen	9 269	8 987	4 421	7 213	49,2	80,3
<b>Erziehungswissenschaften</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	1 231	1 229	54	231	4,4	18,8
Lehramtsprüfungen	5 147	5 104	2 550	4 582	50,0	89,8
Bachelorabschluss	6 134	5 865	3 439	5 290	58,6	90,2
Masterabschluss	1 846	1 644	610	1 425	37,1	86,7
Zusammen	14 358	13 842	6 653	11 528	48,1	83,3
<b>Sonderpädagogik</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	52	52	1	17	1,9	32,7
Lehramtsprüfungen	1 519	1 518	825	1 353	54,3	89,1
Bachelorabschluss	537	537	282	492	52,5	91,6
Masterabschluss	127	99	59	96	59,6	97,0
Zusammen	2 235	2 206	1 167	1 958	52,9	88,8
<b>Sport, Sportwissenschaft</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	276	276	3	8	1,1	2,9
Lehramtsprüfungen	1 817	1 663	469	1 140	28,2	68,6
Bachelorabschluss	1 995	1 967	720	1 550	36,6	78,8
Masterabschluss	595	531	177	435	33,3	81,9
Zusammen	4 683	4 437	1 369	3 133	30,9	70,6
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	283	283	4	25	1,4	8,8
Lehramtsprüfungen	202	202	60	154	29,7	76,2
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	9	8	-	-	0,0	0,0
Bachelorabschluss	3 492	3 405	1 607	2 975	47,2	87,4
Masterabschluss	1 199	1 085	373	903	34,4	83,2
Zusammen	5 185	4 983	2 044	4 057	41,0	81,4
<b>Regionalwissenschaften</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	58	58	-	-	0,0	0,0
Bachelorabschluss	201	201	47	146	23,4	72,6
Masterabschluss	95	94	11	69	11,7	73,4
Zusammen	354	353	58	215	16,4	60,9

X = Tabellenfach gesperrt, da bei weniger als 60% der Studierenden Angaben zur Regelstudienzeit vorliegen.

## Nationale Kennzahlen

Prüfungsjahr 2014

22.2 Absolventen im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium (ohne Promotionen und Sonstiger Abschluss)  
nach Regelstudienzeit, Studienbereich und Prüfungsgruppe

Studienbereich ----- Prüfungsgruppe	Absolventen im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium				Anteil der Absolventen innerhalb der Regelstudienzeit	Anteil der Absolventen Regelstudienzeit plus 2 Semester
	insgesamt	mit Angaben zur Regelstudienzeit	und zwar			
			innerhalb der Regelstudienzeit	Regelstudienzeit plus 2 Semester		
<b>Politikwissenschaften</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	558	558	48	89	8,6	15,9
Lehramtsprüfungen	113	113	32	87	28,3	77,0
Bachelorabschluss	2 426	2 353	994	1 918	42,2	81,5
Masterabschluss	1 329	1 283	442	1 043	34,5	81,3
Zusammen	4 426	4 307	1 516	3 137	35,2	72,8
<b>Sozialwissenschaften</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	835	835	12	97	1,4	11,6
Lehramtsprüfungen	548	518	141	341	27,2	65,8
Bachelorabschluss	3 500	3 402	1 217	2 763	35,8	81,2
Masterabschluss	1 453	1 347	401	1 075	29,8	79,8
Zusammen	6 336	6 102	1 771	4 276	29,0	70,1
<b>Sozialwesen</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	84	84	5	23	6,0	27,4
Lehramtsprüfungen	245	243	128	219	52,7	90,1
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	190	190	4	28	2,1	14,7
Bachelorabschluss	12 026	11 633	6 730	10 688	57,9	91,9
Masterabschluss	1 312	1 230	416	1 041	33,8	84,6
Zusammen	13 857	13 380	7 283	11 999	54,4	89,7
<b>Rechtswissenschaften</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	7 744	7 367	1 663	4 549	22,6	61,7
Lehramtsprüfungen	1	-	-	-	X	X
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	307	284	204	243	71,8	85,6
Bachelorabschluss	2 843	2 733	1 222	2 278	44,7	83,4
Masterabschluss	808	744	359	633	48,3	85,1
Zusammen	11 703	11 128	3 448	7 703	31,0	69,2
<b>Verwaltungswissenschaften</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	7	7	-	-	0,0	0,0
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	5 075	4 350	4 236	4 343	97,4	99,8
Bachelorabschluss	6 461	6 022	5 393	5 947	89,6	98,8
Masterabschluss	237	205	121	199	59,0	97,1
Zusammen	11 780	10 584	9 750	10 489	92,1	99,1
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	1 809	1 798	80	281	4,4	15,6
Lehramtsprüfungen	1 017	883	373	721	42,2	81,7
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	935	908	190	598	20,9	65,9
Bachelorabschluss	52 948	51 575	24 662	45 033	47,8	87,3
Masterabschluss	15 066	14 006	5 342	12 691	38,1	90,6
Zusammen	71 775	69 170	30 647	59 324	44,3	85,8
<b>Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	437	437	16	64	3,7	14,6
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	690	611	101	253	16,5	41,4
Bachelorabschluss	4 741	4 653	1 944	3 983	41,8	85,6
Masterabschluss	1 851	1 695	559	1 542	33,0	91,0
Zusammen	7 719	7 396	2 620	5 842	35,4	79,0
<b>Mathematik, Naturwissenschaften allgemein</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	28	28	-	14	0,0	50,0
Lehramtsprüfungen	88	87	37	67	42,5	77,0
Bachelorabschluss	338	337	68	267	20,2	79,2
Masterabschluss	386	349	119	309	34,1	88,5
Zusammen	840	801	224	657	28,0	82,0
<b>Mathematik</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	741	741	13	109	1,8	14,7
Lehramtsprüfungen	4 093	3 945	1 251	3 065	31,7	77,7
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	5	5	-	4	0,0	80,0
Bachelorabschluss	3 568	3 548	1 594	2 922	44,9	82,4
Masterabschluss	1 591	1 558	547	1 376	35,1	88,3
Zusammen	9 998	9 797	3 405	7 476	34,8	76,3
<b>Informatik</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	1 102	1 102	7	71	0,6	6,4
Lehramtsprüfungen	99	95	22	69	23,2	72,6
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	398	397	67	149	16,9	37,5
Bachelorabschluss	14 062	13 826	5 284	10 652	38,2	77,0
Masterabschluss	5 354	5 086	1 254	4 054	24,7	79,7
Zusammen	21 015	20 506	6 634	14 995	32,4	73,1

X = Tabellenfach gesperrt, da bei weniger als 60% der Studierenden Angaben zur Regelstudienzeit vorliegen.



## Nationale Kennzahlen

Prüfungsjahr 2014

22.2 Absolventen im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium (ohne Promotionen und Sonstiger Abschluss)  
nach Regelstudienzeit, Studienbereich und Prüfungsgruppe

Studienbereich ----- Prüfungsgruppe	Absolventen im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium				Anteil der Absolventen innerhalb der Regelstudienzeit	Anteil der Absolventen Regelstudienzeit plus 2 Semester
	insgesamt	mit Angaben zur Regelstudienzeit	und zwar			
			innerhalb der Regelstudienzeit	Regelstudienzeit plus 2 Semester		
<b>Physik, Astronomie</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	563	563	28	131	5,0	23,3
Lehramtsprüfungen	279	270	103	199	38,1	73,7
Bachelorabschluss	3 137	3 094	1 548	2 684	50,0	86,7
Masterabschluss	2 096	1 968	677	1 822	34,4	92,6
Zusammen	6 075	5 895	2 356	4 836	40,0	82,0
<b>Chemie</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	849	849	86	393	10,1	46,3
Lehramtsprüfungen	660	619	218	474	35,2	76,6
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	9	9	5	8	55,6	88,9
Bachelorabschluss	4 118	3 953	2 403	3 583	60,8	90,6
Masterabschluss	2 437	2 293	875	2 133	38,2	93,0
Zusammen	8 073	7 723	3 587	6 591	46,4	85,3
<b>Pharmazie</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	1 860	1 860	757	1 516	40,7	81,5
Bachelorabschluss	146	146	92	140	63,0	95,9
Masterabschluss	60	60	22	56	36,7	93,3
Zusammen	2 066	2 066	871	1 712	42,2	82,9
<b>Biologie</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	419	419	9	108	2,1	25,8
Lehramtsprüfungen	2 074	1 988	728	1 569	36,6	78,9
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	40	40	14	28	35,0	70,0
Bachelorabschluss	5 835	5 696	3 166	5 117	55,6	89,8
Masterabschluss	3 537	3 163	1 145	2 921	36,2	92,3
Zusammen	11 905	11 306	5 062	9 743	44,8	86,2
<b>Geowissenschaften (ohne Geographie)</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	212	211	3	20	1,4	9,5
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	8	-	-	-	X	X
Bachelorabschluss	1 478	1 347	741	1 189	55,0	88,3
Masterabschluss	992	854	157	745	18,4	87,2
Zusammen	2 690	2 412	901	1 954	37,4	81,0
<b>Geographie</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	623	623	1	18	0,2	2,9
Lehramtsprüfungen	874	841	192	586	22,8	69,7
Bachelorabschluss	2 045	1 990	744	1 693	37,4	85,1
Masterabschluss	825	728	108	569	14,8	78,2
Zusammen	4 367	4 182	1 045	2 866	25,0	68,5
<b>Gesundheitswissenschaften allgemein</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	89	88	30	53	34,1	60,2
Lehramtsprüfungen	247	181	105	169	58,0	93,4
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	351	229	7	176	3,1	76,9
Bachelorabschluss	5 377	5 219	3 510	4 830	67,3	92,5
Masterabschluss	903	771	370	691	48,0	89,6
Zusammen	6 967	6 488	4 022	5 919	62,0	91,2
<b>Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	9 598	9 258	5 591	8 160	60,4	88,1
Bachelorabschluss	138	120	100	119	83,3	99,2
Masterabschluss	148	134	72	133	53,7	99,3
Zusammen	9 884	9 512	5 763	8 412	60,6	88,4
<b>Zahnmedizin</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	1 746	1 744	942	1 509	54,0	86,5
Zusammen	1 746	1 744	942	1 509	54,0	86,5
<b>Veterinärmedizin</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	975	975	841	945	86,3	96,9
Zusammen	975	975	841	945	86,3	96,9
<b>Landespflege, Umweltgestaltung</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	23	23	6	19	26,1	82,6
Lehramtsprüfungen	7	7	2	7	28,6	100,0
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	5	5	-	-	0,0	0,0
Bachelorabschluss	707	706	292	589	41,4	83,4
Masterabschluss	385	349	101	320	28,9	91,7
Zusammen	1 127	1 090	401	935	36,8	85,8

X = Tabellenfach gesperrt, da bei weniger als 60% der Studierenden Angaben zur Regelstudienzeit vorliegen.

## Nationale Kennzahlen

Prüfungsjahr 2014

22.2 Absolventen im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium (ohne Promotionen und Sonstiger Abschluss)  
nach Regelstudienzeit, Studienbereich und Prüfungsgruppe

Studienbereich ----- Prüfungsgruppe	Absolventen im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium				Anteil der Absolventen innerhalb der Regelstudienzeit	Anteil der Absolventen Regelstudienzeit plus 2 Semester
	insgesamt	mit Angaben zur Regelstudienzeit	und zwar			
			innerhalb der Regelstudienzeit	Regelstudienzeit plus 2 Semester		
<b>Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	76	76	1	1	1,3	1,3
Lehramtsprüfungen	13	13	8	11	61,5	84,6
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	34	34	3	7	8,8	20,6
Bachelorabschluss	3 129	3 069	947	2 553	30,9	83,2
Masterabschluss	1 676	1 477	435	1 290	29,5	87,3
Zusammen	4 928	4 669	1 394	3 862	29,9	82,7
<b>Forstwissenschaft, Holzwirtschaft</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	10	10	-	1	0,0	10,0
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	3	3	-	-	0,0	0,0
Bachelorabschluss	719	718	261	599	36,4	83,4
Masterabschluss	307	307	96	262	31,3	85,3
Zusammen	1 039	1 038	357	862	34,4	83,0
<b>Ernährungs- und Haushaltswissenschaften</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	70	70	-	43	0,0	61,4
Lehramtsprüfungen	209	186	113	165	60,8	88,7
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	6	6	-	-	0,0	0,0
Bachelorabschluss	1 144	1 144	381	981	33,3	85,8
Masterabschluss	496	404	76	364	18,8	90,1
Zusammen	1 925	1 810	570	1 553	31,5	85,8
<b>Ingenieurwesen allgemein</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	195	195	11	64	5,6	32,8
Lehramtsprüfungen	149	144	35	102	24,3	70,8
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	152	151	3	59	2,0	39,1
Bachelorabschluss	4 513	4 490	1 857	3 756	41,4	83,7
Masterabschluss	1 811	1 731	489	1 479	28,2	85,4
Zusammen	6 820	6 711	2 395	5 460	35,7	81,4
<b>Bergbau, Hüttenwesen</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	68	68	5	18	7,4	26,5
Bachelorabschluss	168	168	52	108	31,0	64,3
Masterabschluss	181	181	55	173	30,4	95,6
Zusammen	417	417	112	299	26,9	71,7
<b>Maschinenbau/Verfahrenstechnik</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	3 317	3 316	123	812	3,7	24,5
Lehramtsprüfungen	202	195	61	134	31,3	68,7
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	1 389	1 378	209	851	15,2	61,8
Bachelorabschluss	20 653	20 122	6 479	15 736	32,2	78,2
Masterabschluss	7 592	7 120	2 169	6 335	30,5	89,0
Zusammen	33 153	32 131	9 041	23 868	28,1	74,3
<b>Elektrotechnik</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	738	738	40	140	5,4	19,0
Lehramtsprüfungen	58	53	23	42	43,4	79,2
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	530	526	88	272	16,7	51,7
Bachelorabschluss	7 373	7 227	2 765	5 766	38,3	79,8
Masterabschluss	3 836	3 686	1 316	3 154	35,7	85,6
Zusammen	12 535	12 230	4 232	9 374	34,6	76,6
<b>Verkehrstechnik, Nautik</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	569	569	17	163	3,0	28,6
Lehramtsprüfungen	1	1	-	-	0,0	0,0
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	587	587	45	359	7,7	61,2
Bachelorabschluss	2 630	2 514	787	1 959	31,3	77,9
Masterabschluss	955	774	235	669	30,4	86,4
Zusammen	4 742	4 445	1 084	3 150	24,4	70,9
<b>Architektur, Innenarchitektur</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	671	671	94	395	14,0	58,9
Lehramtsprüfungen	14	11	5	10	45,5	90,9
Künstlerischer Abschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	29	29	2	6	6,9	20,7
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	106	106	-	-	0,0	0,0
Bachelorabschluss	4 627	4 626	2 179	3 945	47,1	85,3
Masterabschluss	2 071	1 927	817	1 721	42,4	89,3
Zusammen	7 518	7 370	3 097	6 077	42,0	82,5
<b>Raumplanung</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	102	102	-	1	0,0	1,0
Lehramtsprüfungen	6	6	1	4	16,7	66,7
Bachelorabschluss	680	680	163	520	24,0	76,5
Masterabschluss	503	502	150	387	29,9	77,1
Zusammen	1 291	1 290	314	912	24,3	70,7

X = Tabellenfach gesperrt, da bei weniger als 60% der Studierenden Angaben zur Regelstudienzeit vorliegen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.3.1, 1980-2014

## Nationale Kennzahlen

Prüfungsjahr 2014

22.2 Absolventen im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium (ohne Promotionen und Sonstiger Abschluss)  
nach Regelstudienzeit, Studienbereich und Prüfungsgruppe

Studienbereich ----- Prüfungsgruppe	Absolventen im Erst-, Zweitstudium und konsekutiven Masterstudium				Anteil der Absolventen innerhalb der Regelstudienzeit	Anteil der Absolventen Regelstudienzeit plus 2 Semester
	insgesamt	mit Angaben zur Regelstudienzeit	und zwar			
			innerhalb der Regelstudienzeit	Regelstudienzeit plus 2 Semester		
<b>Bauingenieurwesen</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	429	429	29	174	6,8	40,6
Lehramtsprüfungen	72	72	23	54	31,9	75,0
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	233	233	46	137	19,7	58,8
Bachelorabschluss	5 063	4 978	1 683	4 039	33,8	81,1
Masterabschluss	2 201	2 111	805	1 895	38,1	89,8
Zusammen	7 998	7 823	2 586	6 299	33,1	80,5
<b>Vermessungswesen</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	42	42	1	8	2,4	19,0
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	20	18	-	5	0,0	27,8
Bachelorabschluss	537	520	177	436	34,0	83,8
Masterabschluss	233	222	69	194	31,1	87,4
Zusammen	832	802	247	643	30,8	80,2
<b>Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	669	646	3	55	0,5	8,5
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	289	288	17	181	5,9	62,8
Bachelorabschluss	6 400	6 206	2 234	4 951	36,0	79,8
Masterabschluss	2 293	2 185	571	1 980	26,1	90,6
Zusammen	9 651	9 325	2 825	7 167	30,3	76,9
<b>Kunst, Kunstwissenschaft allgemein</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	376	369	9	48	2,4	13,0
Lehramtsprüfungen	689	648	153	403	23,6	62,2
Künstlerischer Abschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	93	92	65	85	70,7	92,4
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	9	9	-	2	0,0	22,2
Bachelorabschluss	1 463	1 313	510	1 082	38,8	82,4
Masterabschluss	499	484	123	378	25,4	78,1
Zusammen	3 129	2 915	860	1 998	29,5	68,5
<b>Bildende Kunst</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	29	29	6	20	20,7	69,0
Lehramtsprüfungen	63	63	14	45	22,2	71,4
Künstlerischer Abschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	456	454	136	267	30,0	58,8
Bachelorabschluss	266	262	61	165	23,3	63,0
Masterabschluss	56	46	22	39	47,8	84,8
Zusammen	870	854	239	536	28,0	62,8
<b>Gestaltung</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	54	54	-	3	0,0	5,6
Lehramtsprüfungen	186	146	32	100	21,9	68,5
Künstlerischer Abschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	352	350	32	134	9,1	38,3
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	193	193	32	78	16,6	40,4
Bachelorabschluss	3 800	3 604	1 497	3 089	41,5	85,7
Masterabschluss	698	628	336	567	53,5	90,3
Zusammen	5 283	4 975	1 929	3 971	38,8	79,8
<b>Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	203	203	5	50	2,5	24,6
Lehramtsprüfungen	5	4	-	2	0,0	50,0
Künstlerischer Abschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	259	259	128	214	49,4	82,6
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	46	46	-	-	0,0	0,0
Bachelorabschluss	811	785	420	672	53,5	85,6
Masterabschluss	207	202	101	180	50,0	89,1
Zusammen	1 531	1 499	654	1 118	43,6	74,6
<b>Musik, Musikwissenschaft</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	140	137	4	18	2,9	13,1
Lehramtsprüfungen	989	917	285	678	31,1	73,9
Künstlerischer Abschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	744	736	279	556	37,9	75,5
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	10	10	-	1	0,0	10,0
Bachelorabschluss	1 693	1 660	868	1 481	52,3	89,2
Masterabschluss	1 073	975	613	917	62,9	94,1
Zusammen	4 649	4 435	2 049	3 651	46,2	82,3
<b>Außerhalb der Studienbereichsgliederung</b>						
Zusammen	2	1	-	1	X	X
<b>Insgesamt</b>						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt, Bachelor- und Masterabschluss)	46 512	45 654	10 822	21 824	23,7	47,8
Lehramtsprüfungen	40 514	38 640	13 036	29 163	33,7	75,5
Künstlerischer Abschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	1 933	1 920	642	1 262	33,4	65,7
Fachhochschulabschluss (ohne Bachelor- und Masterabschluss)	11 722	10 717	5 315	7 844	49,6	73,2
Bachelorabschluss	229 127	223 236	102 310	189 235	45,8	84,8
Masterabschluss	80 640	74 796	25 681	65 187	34,3	87,2
Zusammen	410 448	394 963	157 806	314 515	40,0	79,6

X = Tabellenfach gesperrt, da bei weniger als 60% der Studierenden Angaben zur Regelstudienzeit vorliegen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2014/2015

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik	
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1</sup>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein		Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften) <sup>2</sup>	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	
			Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften <sup>3</sup>	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)	
			Medienwissenschaft	Medienwissenschaft	
	Evang. Theologie, -Religionslehre	Evang. Theologie		Diakoniewissenschaft	Evang. Theologie allgemein
				Evang. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit	Altes Testament (evang. Th.)
				Evang. Theologie, -Religionslehre	Diakoniewissenschaft
					Historische Theologie (evang. Th.)
					Neues Testament (evang. Th.)
					Praktische Theologie und Religionspädagogik (evang. Th.)
	Kath. Theologie, -Religionslehre	Kath. Theologie		Religionsgeschichte und Missionswissenschaft (evang. Th.)	Systematische Theologie (evang. Th.)
				Caritaswissenschaft	Kath. Theologie allgemein
				Kath. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit	Altkatholische Theologie
				Kath. Theologie, -Religionslehre	Biblische Theologie (kath. Th.)
				Caritaswissenschaft	
				Historische Theologie (kath. Th.)	
Philosophie			Kanonistik (kath. Th.)	Praktische Theologie und Religionspädagogik (kath. Th.)	
				Systematische Theologie (kath. Th.)	
			Ethik	Philosophie allgemein	
			Philosophie	Didaktik der Philosophie/Ethik	
			Religionswissenschaft	Geschichte der Philosophie	
				Logik	
Geschichte				Religionswissenschaft	
				Wissenschaftsforschung/-lehre	
			Alte Geschichte	Geschichte allgemein	
			Archäologie	Alte Geschichte	
			Geschichte	Archäologie	
			Mittlere und neuere Geschichte	Didaktik der Geschichte	
			Ur- und Frühgeschichte	Kultur- und Geistesgeschichte	
			Wirtschafts-/Sozialgeschichte	Länder-, Landesgeschichte	
				Mittelalterliche Geschichte	
				Neuere und neueste Geschichte	
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation				Technikgeschichte	
				Ur- und Frühgeschichte	
				Wirtschafts- und Sozialgeschichte	
				Bibliothekswissenschaft, Dokumentation allgemein	
			Bibliothekswissenschaft/-wesen (nicht für Studierende an Verwaltungsfachhochschulen)		
			Dokumentationswissenschaft	Bibliothekswissenschaft/-wesen (nicht für Verwaltungs-FH)	
				Dokumentationswissenschaft	

<sup>1</sup> Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

<sup>2</sup> Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

<sup>3</sup> Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2014/2015

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1</sup>		
noch: Sprach- und Kulturwissenschaften	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft		Allgemeine Literaturwissenschaft Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik Angewandte Sprachwissenschaft Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung Computerlinguistik	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft allgemein Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft Angewandte Sprachwissenschaft, berufsbezogene Fremdsprachenausbildung Computerlinguistik Fremdsprachenausbildung (für Hörer aller Fakultäten) Indogermanistik
	Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	Altphilologie (klass. Philologie)	Byzantinistik Griechisch Klassische Philologie Latein Neugriechisch	Altphilologie allgemein Byzantinistik Didaktik der Altphilologie Griechische Philologie Lateinische Philologie Neugriechisch Papyrologie
	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)		Dänisch Deutsch für Ausländer Germanistik/Deutsch Niederdeutsch Niederländisch Nordistik/Skandinavistik (Nordische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) allgemein Deutsch für Ausländer (als Fremdsprache) Deutsche Literaturwissenschaft Deutsche Sprachwissenschaft Didaktik der deutschen Sprache Niederlandistik Skandinavistik Sonstige germanische Sprachen (ohne Anglistik)
	Anglistik, Amerikanistik		Amerikanistik/Amerikakunde Anglistik/Englisch	Amerikanistik Anglistik Didaktik des Englischen Wirtschaftsenglisch, Englische Fachsprachen
	Romanistik		Französisch Italienisch Portugiesisch Romanistik (Roman. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.) Spanisch	Romanistik allgemein Didaktik des Französischen Didaktik des Italienischen Didaktik des Spanischen Französische Sprach- und Literaturwissenschaft Iberoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft Sonstige romanische Sprachen

<sup>1</sup> Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2014/2015

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1</sup>		
noch: Sprach- und Kulturwissenschaften	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik		Baltistik Finno-Ugristik Polnisch Russisch Slawistik (Slaw. Philologie) Sorbisch Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch, usw.) Tschechisch Westslawisch (allgemein und a.n.g.)	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik allgemein Slawistik allgemein Balkanologie Baltistik Finno-Ugristik Ostslawische Philologien Polnisch Russische Sprach- und Literaturwissenschaft Sorbisch Südslawische Philologien Tschechisch Westslawische Philologien
	Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	Ägyptologie Afrikanistik Arabisch/Arabistik Asiatische Sprachen und Kulturen/Asienwissenschaften Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Ozeanien und Amerika Hebräisch/Judaistik Indologie Iranistik Islamwissenschaft Japanologie Kaukasistik Orientalistik/Altorientalistik Sinologie/Koreanistik Turkologie	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein Afrikanistik Ägyptologie Altorientalistik Außereuropäische Sprachen und Kulturen Amerikas Außereuropäische Sprachen und Kulturen Australiens Indologie Iranistik Islamwissenschaft Japanologie Judaistik/Hebräisch Kaukasistik Koreanistik Orientalistik allgemein Semitistik, Arabistik Sinologie Sprachen und Kulturen des christlichen Orients Sprachen und Kulturen des Nahen und Mittleren Ostens Sprachen und Kulturen Ostasiens allgemein Sprachen und Kulturen Südostasiens und Ozeaniens Sprachen und Kulturen Zentralasiens Turkologie Sonstige Sprachwissenschaften
	Kulturwissenschaften i.e.S.		Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft Ethnologie Volkskunde	Allgemeine Kulturwissenschaft Ethnologie Europäische Ethnologie Volkskunde

<sup>1</sup> Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2014/2015

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1</sup>		
noch: Sprach- und Kulturwissenschaften	Psychologie		Psychologie	Psychologie allgemein Angewandte Psychologie Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie Klinische Psychologie und Diagnostik Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik Sozialpsychologie
	Erziehungswissenschaften		Ausländerpädagogik Berufspädagogik Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Frühpädagogik Grundschul-/Primarstufenpädagogik Sachunterricht (einschl. Schulgarten) Schulpädagogik	Pädagogik allgemein Berufspädagogik Didaktik der Grund-/Hauptschule Didaktik der Primarstufe Didaktik der Sekundarstufe I Didaktik der Sekundarstufe II Erwachsenenbildung Familienpädagogik Freizeitpädagogik Frühpädagogik Interkulturelle Pädagogik Kulturpädagogik Schulpädagogik
	Sonderpädagogik		Blinden-/Sehbehindertenpädagogik Erziehungsschwierigenpädagogik Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik Geistigbehindertenpädagogik/ Praktisch-Bildbaren-Pädagogik Körperbehindertenpädagogik Lernbehindertenpädagogik Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik/Logopädie Verhaltensstörungenpädagogik	Sonderpädagogik allgemein Geistigbehindertenpädagogik Körperbehindertenpädagogik Lernbehindertenpädagogik Schwerhörigen- und Gehörlosenpädagogik Sprachbehindertenpädagogik Verhaltensstörungenpädagogik
Sport	Sport, Sportwissenschaft	Sport	Sportpädagogik/Sportpsychologie Sportwissenschaft	Sportwissenschaften allgemein Didaktiken einzelner Sportarten Sportmedizin Sportpädagogik/Sportpsychologie
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein		Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften) <sup>2</sup> Kommunikationswissenschaften/ Publizistik Lernbereich Gesellschaftslehre <sup>3</sup>	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften) Kommunikationswissenschaften/ Publizistik Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein Wirtschafts- und Sozialpolitik

<sup>1</sup> Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

<sup>2</sup> Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

<sup>3</sup> Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2014/2015

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1</sup>		
noch: Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Regionalwissenschaften <sup>4</sup>	Regionalwissenschaften (soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbe- reichen oder anderen Fächergruppen zuzuord- nen)	Lateinamerika	Afrika
			Ost- und Südosteuropa	Lateinamerika
			Sonstige Regional- wissenschaften	Naher und Mittlerer Osten
				Nordamerika
				Nord- und Westeuropa
				Ostasien
				Ost- und Südosteuropa
				Südasien
				Südostasien und Ozeanien
				Politikwissenschaften	Politikwissenschaft/Politologie	Politikwissenschaften allgemein Internationale Politik, internationale Beziehungen Politische Bildung
Sozialwissenschaften	Sozialkunde Sozialwissenschaft Soziologie	Sozialwissenschaften allgemein		
		Bevölkerungswissenschaft (Demographie)		
		Sozialkunde Soziologie		
Sozialwesen	Soziale Arbeit Sozialpädagogik Sozialwesen	Sozialwesen allgemein		
		Soziale Arbeit		
		Sozialpädagogik		
Rechtswissenschaften	Rechtswissenschaft Wirtschaftsrecht	Rechtswissenschaften allgemein		
		Arbeitsrecht		
		Bürgerliches Recht		
		Europarecht		
		Handelsrecht		
		Internationales Recht und Rechtsvergleichung		
		Kirchenrecht		
		Kriminologie		
		Öffentliches Recht		
		Privatrecht (ohne Arbeitsrecht)		
		Prozessrecht		
		Rechts- und Staatsphilosophie		
		Rechtsgeschichte		
		Rechtswissenschaften allgemein		
		Rechtswissenschaften allgemein		
		Rechtsinformatik		
		Rechtssoziologie		
Sozialrecht				
Steuerrecht				
Strafrecht				
Versicherungsrecht				
Wirtschaftsrecht				

<sup>1</sup> Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

<sup>4</sup> Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.



Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2014/2015

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1</sup>		
noch: Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Verwaltungswissenschaften		Arbeits- und Berufsberatung Arbeitsverwaltung Archivwesen Auswärtige Angelegenheiten Bankwesen Bibliothekswesen Bundeswehrverwaltung Finanzverwaltung Innere Verwaltung Justizvollzug Polizei/Verfassungsschutz Rechtspflege Sozialversicherung Verkehrswesen Verwaltungswissenschaft/- wesen Zoll- und Steuerverwaltung	Verwaltungswissenschaft allgemein Allgemeine innere Verwaltung Arbeits- und Berufsberatung Arbeitsverwaltung Archivwesen Auswärtige Angelegenheiten Bankwesen Bibliothekswesen Bundeswehrverwaltung Finanzverwaltung Justizvollzug Polizei/Verfassungsschutz Post- und Fernmeldewesen Rechtspflege Sozialverwaltung Verkehrswesen Zoll- und Steuerverwaltung
	Wirtschaftswissenschaften		Arbeitslehre/Wirtschaftslehre Betriebswirtschaftslehre Europäische Wirtschaft Medienwirtschaft/Medienmanagement Internationale Betriebswirt- schaft/Management Sportmanagement/Sportökonomie Tourismuswirtschaft Verkehrswirtschaft Volkswirtschaftslehre Wirtschaftspädagogik Wirtschaftswissenschaften	Wirtschaftswissenschaften allgemein Arbeitslehre/-wissenschaft Betriebswirtschaftslehre Finanzwissenschaft Internationale Wirtschaft Medienwirtschaft/Medienmanagement Ökonometrie Sportmanagement/Sportökonomie Tourismuswirtschaft Umweltwirtschaft/Umweltökonomie Verkehrswirtschaft Versicherungswesen Volkswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik (für Wirtschaftsingenieure) Wirtschaftsinformatik (für Wirtschaftswissenschaftler) Wirtschaftsmathematik (für Wirtschaftswissenschaftler) Wirtschaftspädagogik Wirtschaftsstatistik
	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt		Facility Management Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt Facility Management

<sup>1</sup> Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2014/2015

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik			
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1</sup>					
Mathematik, Naturwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein		Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein			
			Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften) <sup>2</sup>	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaft)			
			Lernbereich Naturwissenschaften/Sachunterricht <sup>3</sup>	Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften Naturwissenschaftliche Fachdidaktiken, soweit nicht aufteilbar			
	Mathematik			Mathematik	Mathematik allgemein		
				Mathematische Statistik/Wahrscheinlichkeitsberechnung	Angewandte Mathematik Didaktik der Mathematik		
				Technomathematik	Mathematische Statistik/Wahrscheinlichkeitsrechnung		
				Wirtschaftsmathematik	Reine Mathematik Wirtschaftsmathematik (für Mathematiker)		
	Informatik			Bioinformatik	Informatik allgemein		
				Computer- und Kommunikationstechniken	Angewandte Informatik		
				Informatik	Bioinformatik		
				Ingenieurinformatik/Technische Informatik	Computer- und Kommunikationstechniken		
				Medieninformatik	Ingenieurinformatik/Technische Informatik		
				Medizinische Informatik	Künstliche Intelligenz		
	Physik, Astronomie			Wirtschaftsinformatik	Softwaretechnologie Theoretische Informatik Wirtschaftsinformatik (für Informatiker)		
				Astronomie, Astrophysik	Physik, Astronomie allgemein		
Physik				Astronomie, Astrophysik Didaktik der Physik Experimentelle Physik Festkörperphysik Kernphysik Materialwissenschaften Optik Physik Technische Physik Theoretische Physik			
Chemie						Biochemie	Chemie allgemein
						Chemie	Analytische Chemie
						Lebensmittelchemie	Anorganische Chemie Biochemie (für Chemiker) Didaktik der Chemie Lebensmittelchemie Makromolekulare Chemie Organische Chemie Physikalische Chemie Radio- bzw. Kernchemie

<sup>1</sup> Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

<sup>2</sup> Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

<sup>3</sup> Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2014/2015

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1</sup>		
noch: Mathematik, Naturwissen- schaften	noch: Chemie			Technische Chemie Textilchemie Theoretische Chemie
	Pharmazie		Pharmazie	Pharmazie allgemein Klinische Pharmazie Pharmakologie und Toxikologie (Pharmazie) Pharmazeutische Biologie/Pharmakognosie Pharmazeutische Chemie Pharmazeutische Technologie
	Biologie		Anthropologie (Humanbiologie)	Biologie allgemein Anthropologie (Humanbiologie)
			Biologie Biomedizin Biotechnologie	Biochemie (für Biologen) Biophysik Biotechnologie (für Biologen)
	Geowissenschaften (ohne Geographie)		Geologie/Paläontologie	Botanik Didaktik der Biologie Genetik Mikrobiologie Neurobiologie Ökologie Zoologie
			Geoökologie Geophysik Geowissenschaften Meteorologie Mineralogie Ozeanographie	Geowissenschaften allgemein Geochemie Geologie Geoökologie Geophysik Kristallographie Meteorologie Mineralogie Ozeanographie Paläontologie Petrologie,-graphie
	Geographie		Geographie/Erdkunde Biogeographie Wirtschafts-/Sozialgeographie	Geographie allgemein Anthropogeographie Biogeographie Didaktik der Geographie Geographische Länder- und Landschaftskunde Geoinformatik/Geoinformationssysteme Physische Geographie Wirtschafts- und Sozialgeographie

<sup>1</sup> Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2014/2015

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1</sup>		
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Gesundheitswissenschaften allgemein		Gesundheitspädagogik	Gesundheitswissenschaften allgemein
			Gesundheitswissenschaften/-management	Gesundheitökonomie
			Nichtärztliche Heilberufe/Therapien	Gesundheitspädagogik
			Pflegewissenschaft/-management	Gesundheitswissenschaften/-management
				Nichtärztliche Heilberufe/Therapien
				Pflegewissenschaft/-management
	Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	Humanmedizin allgemein	Medizin (Allgemein-Medizin)	Humanmedizin allgemein
		Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)		Vorkl. Humanmedizin allgemein Anatomie Medizinische Biologie Medizinische Chemie Medizinische Informatik (nur für Mediziner) Medizinische Physik
		noch: Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)		Medizinische Psychologie Medizinische Soziologie Medizinische Terminologie Physiologie Physiologische Chemie (Biochemie) Radiologie/Strahlentherapie/Nuklearmedizin Vorklinische Zahnheilkunde
		Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)		Klinisch-Theoretische Humanmedizin allgemein Arbeitsmedizin (klin.-theor.) Biomathematik (für Mediziner) Biomedizinische Technik Epidemiologie Experimentelle Medizin/Medizin-forschung (ohne klinische Medizin) Geschichte der Medizin Humangenetik Hygiene und Mikrobiologie Immunologie Klinische Chemie und Hämatologie Klinische Krebsforschung und molekulare Tumorforschung Medizinische Balneologie und Klimatologie Medizinische Biophysik und Elektronenmikroskopie Medizinische Statistik und Dokumentation Parasitologie Pathologie, Neuropathologie Pharmakologie und Toxikologie (medizinisch) Präventiv- und Vorsorgemedizin Radiologie (diagnostisch, ohne Betten) Rechtsmedizin

<sup>1</sup> Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2014/2015

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1</sup>		
noch: Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	noch: Humanmedizin (ohne Zahn- medizin)	noch: Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)  Klinisch-Praktische Human- medizin (ohne Zahnmedizin)		Sexualmedizin Sozialmedizin (klinisch-theoretisch) Virologie  Klin.-Prakt. Humanmedizin allg. Allgemeinmedizin Anästhesiologie Arbeitsmedizin (klin.-prakt.) Augenheilkunde Chirurgie Dermato-Venerologie Geriatric/Gerontologie Gynäkologie Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Innere Medizin Kinderheilkunde Kinder- und Jugendpsychiatrie Neurochirurgie Neurologie Orthopädie Physikalische Medizin Psychiatrie Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Radiologie/Strahlentherapie/ Nuklearmedizin (mit Betten) Rehabilitation Rheumatologie Sozialmedizin (klinisch-praktisch) Spezielle Pathologie Spezielle Pharmakologie Sportmedizin (klinisch-praktisch) Tumorzentrum und Transfusionsmedizin Urologie
	Zahnmedizin	Zahnmedizin (klinisch-prak- tisch)	Zahnmedizin	Zahnmedizin allgemein Kieferorthopädie Zahnärztliche Prothetik Zahnerhaltung und Paradontologie Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie
Veterinärmedizin	Veterinärmedizin	Veterinärmedizin allgemein  Vorklinische Veterinär- medizin	Tiermedizin/Veterinärmedizin	Veterinärmedizin allgemein  Vorklinische Veterinär- medizin allgemein Anatomie, Embryologie und Histologie Physiologie, Biochemie und Er- nährungsphysiologie

<sup>1</sup> Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2014/2015

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1</sup>		
noch: Veterinärmedizin	noch: Veterinärmedizin	noch: Vorklinische Veterinärmedizin		Tierschutz, Medizinische Terminologie, Geschichte der Veterinärmedizin  Veterinärmedizinische Zoologie und Hydrobiologie
		Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin		Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin allgemein  Fleisch-, Lebensmittel- und Milchhygiene  Mikrobiologie, Virologie, Tierhygiene und Tierseuchenbekämpfung  Parasitologie, Tropenveterinärmedizin  Pharmakologie, Toxikologie und Arzneiverordnungslehre  Tierernährung, allg. Landwirtschaftslehre, Verhaltenskunde  Tierzucht, vet.-med. Genetik und Zuchthygiene  Versuchstierkunde und Fischkunde einschl. Krankheiten  Veterinärmedizinische Pathologie
		Klinisch-Praktische Veterinärmedizin		Klinisch-Praktische Veterinärmedizin allgemein  Andrologie und Haustierbesamung  Geburtshilfe und Gynäkologie  Gerichtliche Veterinärmedizin  Innere Veterinärmedizin einschl. Labordiagnostik  Krankheiten des Geflügels  Krankheiten der kleinen Haustiere  Krankheiten der kleinen Klauentiere  Krankheiten der Pferde  Krankheiten der Rinder  Tierklinik allgemein  Veterinärmedizinische Chirurgie
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften		Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein		Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein  Angewandte Biotechnologie (Agrar-, F.- u. E- wiss.)  Angewandte Maschinenbautechnik (Agrar-, F.- u. E- wiss.)  Angewandte Naturwissenschaften (Agrar-, F.- u. E- wiss.)  Angewandte Verfahrenstechnik (Agrar-, F.- u. E- wiss.)
	Landespflege, Umweltgestaltung		Landespflege/Landschaftsgestaltung  Meliorationswesen  Naturschutz	Landespflege allgemein  Landschaftsarchitektur (ohne Gartenbau)  Landschaftsökologie  Landschaftsplanung und Landschaftsentwicklung

<sup>1</sup> Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2014/2015

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik			
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1</sup>					
noch: Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	noch: Landespflege, Umweltgestaltung  Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie			Meliorationswesen			
				Naturschutz			
			Agrarbiologie	Agrarwissenschaften allgemein			
			Agrarökonomie	Agrarbiologie			
			Agrarwissenschaft/Landwirtschaft	Agrartechnik			
			Brauwesen/Getränketechnologie	Brauwesen/Getränketechnik			
			Gartenbau	Gartenbau			
			Lebensmitteltechnologie	Lebensmitteltechnologie/Getränketechnologie			
			Milch- und Molkereiwirtschaft	Milch- und Molkereiwirtschaft			
			Pflanzenproduktion	Pflanzenproduktion			
			Tierproduktion	Tierproduktion			
			Weinbau und Kellerwirtschaft	Weinbau- und Kellerwirtschaft			
				Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus			
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft			Forstwissenschaft, -wirtschaft	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft allgemein			
			Holzwirtschaft	Forstliche Fachwissenschaften			
				Forstliche Grundlagenwissenschaften			
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften			Ernährungswissenschaft	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften allgemein			
			Haushalts- und Ernährungswissenschaft	Ernährungswissenschaften			
			Haushaltswissenschaft	Haushaltswissenschaften			
Ingenieurwissenschaften	Ingenieurwesen allgemein	Ingenieurwissenschaften allgemein	Angewandte Systemwissenschaften	Ingenieurwissenschaften allgemein			
			Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften) <sup>2</sup>	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwesen - ohne Mechatronik)			
			Lernbereich Technik <sup>3</sup>	Automatisierungstechnik			
			Mechatronik	Material- und Fertigungstechnologie			
			Medientechnik	Mechatronik			
			Regenerative Energien	Medientechnik			
			Werken (technisch)/Technologie	Polytechnik/Arbeitslehre			
				Regenerative Energien			
				Techn. Gesundheitswesen			
			Bergbau, Hüttenwesen			Archäometrie (Ingenieurarchäologie)	Bergbau, Hüttenwesen allgemein
						Bergbau/Bergtechnik	Archäometrie (Ingenieurarchäologie)
Hütten- und Gießereiwesen	Aufbereitung und Veredelung						
Markscheidewesen	Bergbauliche Betriebswirtschaft						
			Bergbau und mineralische Rohstoffwirtschaft				

<sup>1</sup> Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

<sup>2</sup> Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

<sup>3</sup> Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2014/2015

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1</sup>		
noch: Ingenieurwissenschaften	noch: Bergbau, Hüttenwesen			Bergtechnik Bergwirtschaft, Bergrecht Hütten- und Gießereiwesen Markscheidewesen, Bergschadenkunde, Geophysik im Bergbau Metallurgie
	Maschinenbau/Verfahrenstechnik		Abfallwirtschaft Augenoptik Chemie-Ingenieurwesen/ Chemietechnik Druck- und Reproduktionstechnik Energietechnik (ohne Elektrotechnik) Feinwerktechnik Fertigungs-/Produktionstechnik Gesundheitstechnik Glastechnik/Keramik Holz-/Fasertechnik Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik Kunststofftechnik Maschinenbau/-wesen Metalltechnik Physikalische Technik Technische Kybernetik Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe Transport-/Fördertechnik Umweltechnik (einschl. Recycling) Verfahrenstechnik Versorgungstechnik Werkstoffwissenschaften	Maschinenbau allgemein Biotechnologie (techn. Verfahren) Chemieingenieurwesen/Chemietechnik Energietechnik (ohne Elektrotechnik) Feinwerktechnik (mechanisch) Grundlagen des Maschinenwesens Holztechnik Kerntechnik, Kernverfahrenstechnik Kunststofftechnik Logistik Medizintechnik Physikalische Technik Print- und Medientechnik Produkte des Maschinenbaus Produktions- und Fertigungstechnik Sicherheitstechnik Sondergebiete des Maschinenwesens Steuerungs-, Mess- und Regelungstechnik Technische/angewandte Optik Textiltechnik Transport- und Verteiltechnik Umweltechnik (einschl. Recycling) Verfahrenstechnik Versorgungs-/Entsorgungstechnik Werkstoffwissenschaft/-technik
	Elektrotechnik		Elektrische Energietechnik Elektrotechnik/Elektronik Mikroelektronik Mikrosystemtechnik Nachrichten-/Informationstechnik Optoelektronik	Elektrotechnik allgemein Allgemeine Elektrotechnik Elektrische Energietechnik Feinwerktechnik (elektrisch) Mikrosystemtechnik Nachrichten-/Informationstechnik Optoelektronik Regelungstechnik (elektrisch)

<sup>1</sup> Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.



Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2014/2015

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik	
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1</sup>			
noch: Ingenieurwissenschaften	Verkehrstechnik, Nautik		Fahrzeugtechnik	Verkehrstechnik, Nautik allgemein	
			Luft- und Raumfahrttechnik	Fahrzeug- und Flugzeugbau	
			Nautik/Seefahrt	Fahrzeugtechnik	
			Schiffbau/Schiffstechnik	Luft- und Raumfahrttechnik	
			Verkehrsingenieurwesen	Nautik/Seefahrt	
				Schiffbau, Meerestechnik	
				Schiffbetriebstechnik	
				Verkehrsingenieurwesen	
	Architektur, Innenarchitektur	Architektur	Architektur	Architektur	Architektur allgemein
				Innenarchitektur	Baugeschichte
				Bautechnik und Baubetrieb	
				Denkmalpflege (Architekt.)	
				Gebäudeplanung	
				Gestaltung und Darstellung	
				Grundlagen und Hilfswissenschaften der Architektur	
				Innenarchitektur	
				Städtebau und Siedlungswesen	
Raumplanung			Raumplanung	Raumplanung allgemein	
			Umweltschutz	Grundlagen der Raumplanung	
				Infrastrukturplanung	
				Raumordnung	
				Regional- und Landesplanung	
				Stadtplanung (Ortsplanung)	
				Umweltschutz	
	Bauingenieurwesen			Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	Bauingenieurwesen allgemein
				Holzbau	Baubetriebswesen/Baumanagement
			Stahlbau	Baustofftechnik	
			Wasserbau	Holzbau	
			Wasserwirtschaft	Konstruktiver Ingenieurbau	
				Verkehrsbau, -wesen	
			Wasserbau, -wesen		
			Sonstige Bereiche des Bauingenieurwesens		
Vermessungswesen			Kartographie	Vermessungswesen allgemein	
			Vermessungswesen (Geodäsie)	Kartographie	
				Photogrammetrie	
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt			Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	

<sup>1</sup> Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2014/2015

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1</sup>		
Kunst, Kunstwissenschaft	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein		Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Kunst, Kunstwissenschaft) <sup>2</sup>	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein
			Kunsterziehung	Kunsterziehung
			Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft	Kunstgeschichte
			Restaurierungskunde	Kunsttherapie
	Bildende Kunst		Bildende Kunst/Graphik	Bildende Kunst allgemein
			Bildhauerei/Plastik	Aktionen, Performance, Environment, Fotografie
			Malerei	Graphik
			Neue Medien	Malerei
	Gestaltung		Angewandte Kunst	Neue Medien
			Edelstein- und Schmuckdesign	Plastik, Bildhauerei
			Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung	Gestaltung allgemein
			Industriedesign/Produktgestaltung	Angewandte Kunst
			Textilgestaltung	Bühnenbild, Kostüm
			Werkerziehung	Designtheorie, -geschichte
				Edelstein- und Schmuckdesign
				Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung
				Industriedesign/Produktgestaltung
				Modedesign
		Textildesign		
	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft		Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie	Visuelle Kommunikation
Film und Fernsehen			Werkerziehung (Gestaltung)	
Schauspiel			Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft allgemein	
Tanzpädagogik			Darstellende Kunst	
Theaterwissenschaft			Film und Fernsehen	
			Musiktheater	
			Produktionswirtschaft im Bereich Darstellende Kunst, Theater, Film und Fernsehen	
			Regie	
			Schauspiel	
			Tanzwissenschaft	
Musik, Musikwissenschaft		Dirigieren	Theaterwissenschaft	
		Gesang	Musik, Musikwissenschaft allgemein	
		Instrumentalmusik	Dirigieren	
		Jazz und Populärmusik	Gesang	
		Kirchenmusik	Instrumentalmusik	
			Jazz und Populärmusik	

<sup>1</sup> Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

<sup>2</sup> Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2014/2015

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1</sup>		
noch: Kunst, Kunstwissenschaft	noch: Musik, Musikwissenschaft		Komposition Musikerziehung Musikwissenschaft/ -geschichte Orchestermusik Rhythmik Tonmeister	Kirchenmusik Komposition Musikerziehung Musikwissenschaft,-geschichte Orchestermusik Rhythmik Sonstige Musikpraxis
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	Außerhalb der Studienbereichsgliederung		Studienkolleg Sonstige Fächer	
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)		Hochschule insgesamt		Hochschule allgemein Hochschulkommission Nicht nutzbare Räume Nicht zugeteilte Stellen/Räume/Mittel
		Zentrale Hochschulverwaltung		Allgemeine Hochschulverwaltung Akademische Selbstverwaltung Fakultäts-/Fachbereichsverwaltung Personalvertretung einschl. Vertretungen für Datenschutz, Behinderte, Frauen etc. Studentische Selbstverwaltung Zentrale Studienberatung
		Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume		Hörsaal/Lehrraum
		Zentralbibliothek		Archiv Bibliothek
		Hochschulrechenzentrum		Rechenzentrum
		Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen		Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen allgemein Akademisches Auslandsamt Forschungs-/Technologie-/Transferstellen Sprachzentrum Sprachlabor Strahlenlabor Tierversuchsanlage Weiterbildungszentrum Wissenschaftliche/Künstlerische Werkstätten

<sup>1</sup> Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2014/2015

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1</sup>		
noch: Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)		Zentrale Betriebs- und Ver- sorgungseinrichtungen		Zentrale Betriebs- und Ver- sorgungseinrichtungen allgemein  Arbeitssicherheit, Feuerwehr  Fahrbereitschaft  Foto-, Repostelle  Hausverwaltung  Materialversorgungslager der Hochschule  Versorgungseinrichtungen  Zentrale Betriebswerkstätten
		Soziale Einrichtungen		Soziale Einrichtungen allgemein  Wohnheim  Wohnung/Gästehaus  Sonstige soziale Einrichtungen
		Übrige Ausbildungsein- richtungen		Übrige Ausbildungseinrichtungen allgemein  Schulen für nichtakademische Ausbildungsgänge  Sportstätten  Studienkolleg  Sonstige Bildungseinrichtungen
		Mit der Hochschule ver- bundene sowie hochschul- fremde Einrichtungen		Mit der Hochschule ver- bundene Einrichtungen allgemein  Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitswesens  Fraunhofer-Institute  Hochschulbauamt  Kirchliche Prüfungsämter  Landesanstalten  Materialprüfungsanstalten  Max-Planck-Institute  Staatliche Prüfungsämter  Studentenwerk  Sonstige hochschulfremde Institutionen
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)		Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste		Zentrale Dienste der Kliniken allgem.  Ambulanz, Konsiliardienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen  Apotheke  Energie, Wasser, Transport  Klinikverwaltung (einschl. Rechenzentrum)  Pflegedienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen

<sup>1</sup> Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2014/2015

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1</sup>		
noch: Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)		noch: Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste		Reinigung, Wäsche, Sterilisation  Werkstätten  Zentrale Blutbank  Zentrale wissenschaftliche Einrich- tungen (einschl. Bibliothek)  Zentrallabor  Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume
		Soziale Einrichtungen der Kliniken		Soziale Einrichtungen der Kliniken allgemein  Dienstwohnungen  Kindergarten  Krankenhausseelsorge  Patientenbücherei  Sozialdienst, Patientenbetreuung  Wohnheime
		Übrige Ausbildungsein- richtungen der Kliniken		Schulen für nichtakademische Aus- bildungsgänge (z. B. Kranken- pflageschulen, Schulen für Logo- päden, med.-techn. Assistenten)
		Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrich- tungen		Mit den Kliniken verbundene Ein- richtungen allgemein  Blutbank anderer Träger  Geschäft, Gaststätte, Bank, Friseur  Öffentliches Gesundheitswesen (z.B. Blutalkoholuntersuchungs- stelle, Medizinaluntersuchungsamt)

<sup>1</sup> Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Signatur und Text der Fields of education (Kennzahlentabelle 5 und 8)	Signatur und Text der nationalen Studienfächer
1 Erziehungswissenschaften	140 Angewandte Systemwissenschaften 117 Ausländerpädagogik 270 Berufspädagogik 027 Blinden-/Sehbehindertenpädagogik 321 Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung 051 Erziehungsschwierigenpädagogik 052 Erziehungswissenschaft (Pädagogik) 365 Frühpädagogik 062 Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik 063 Geistigbehindertenpädagogik/Prakt.-Bildbaren-Pädagogik 275 Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften 195 Gesundheitspädagogik 115 Grundschul-/Primarstufenpädagogik 040 Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Kunst, Kunstwissenschaft) 049 Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften) 030 Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften) 004 Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften) 072 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften) 087 Körperbehindertenpädagogik 091 Kunsterziehung 099 Lernbehindertenpädagogik 154 Lernbereich Gesellschaftslehre 186 Lernbereich Naturwissenschaft/Sachunterricht 090 Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften 199 Lernbereich Technik 254 Sachunterricht (einschl. Schulgarten) 361 Schulpädagogik 190 Sonderpädagogik 098 Sportpädagogik/Sportpsychologie 151 Sprachheilpädagogik/Logopädie 170 Verhaltensgestörtenpädagogik 201 Werken (technisch)/Technologie 176 Werkerziehung 181 Wirtschaftspädagogik
2 Geisteswissenschaften und Kunst	002 Afrikanistik 001 Ägyptologie 188 Allgemeine Literaturwissenschaft 152 Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik 272 Alte Geschichte 006 Amerikanistik/Amerikakunde 007 Angewandte Kunst 284 Angewandte Sprachwissenschaft 008 Anglistik/Englisch 010 Arabisch/Arabistik 012 Archäologie 390 Archäometrie (Ingenieurarchäologie) 187 Asiatische Sprachen und Kulturen/Asienwissenschaft 015 Außereurop. Sprachen und Kulturen in Ozeanien und Amerika 016 Baltistik 018 Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung 023 Bildende Kunst/Graphik 205 Bildhauerei/Plastik 031 Byzantinistik 162 Caritaswissenschaft 160 Computerlinguistik 034 Dänisch 035 Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie 271 Deutsch für Ausländer 161 Diakoniewissenschaft 192 Dirigieren 231 Druck- und Reproduktionstechnik 159 Edelstein- und Schmuckdesign 169 Ethik 544 Evang. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit 053 Evang. Theologie, -Religionslehre 054 Film und Fernsehen 056 Finno-Ugristik 059 Französisch

Signatur und Text der Fields of education (Kennzahlentabelle 5 und 8)	Signatur und Text der nationalen Studienfächer
noch: 2 Geisteswissenschaften und Kunst	067 Germanistik/Deutsch 230 Gesang 068 Geschichte 069 Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung 070 Griechisch 073 Hebräisch/Judaistik 078 Indologie 203 Industriedesign/Produktgestaltung 242 Innenarchitektur 080 Instrumentalmusik 081 Iranistik 083 Islamwissenschaft 084 Italienisch 085 Japanologie 164 Jazz und Populärmusik 545 Kath. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit 086 Katholische Theologie, -Religionslehre 180 Kaukasistik 193 Kirchenmusik 005 Klassische Philologie 191 Komposition 092 Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft 095 Latein 204 Malerei 305 Medientechnik 273 Mittlere und neuere Geschichte 113 Musikerziehung 114 Musikwissenschaft/-geschichte 287 Neue Medien 043 Neugriechisch 189 Niederdeutsch 119 Niederländisch 120 Nordistik/Skandinavistik (Nord. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.) 165 Orchestermusik 122 Orientalistik, Altorientalistik 127 Philosophie 206 Polnisch 131 Portugiesisch 136 Religionswissenschaft 101 Restaurierungskunde 163 Rhythmik 137 Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.) 139 Russisch 102 Schauspiel 145 Sinologie/Koreanistik 146 Slawistik (Slaw. Philologie) 207 Sorbisch 150 Spanisch 153 Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.) 106 Tanzpädagogik 116 Textilgestaltung 155 Theaterwissenschaft 194 Tonmeister 209 Tschechisch 158 Turkologie 548 Ur- und Frühgeschichte 130 Westslawisch (allgemein und a.n.g.) 183 Wirtschafts-/Sozialgeschichte
3 Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	011 Arbeitslehre/Wirtschaftslehre 258 Arbeitsverwaltung 255 Archivwesen 259 Auswärtige Angelegenheiten 265 Bankwesen 021 Betriebswirtschaftslehre 262 Bibliothekswesen 022 Bibliothekswiss./-wesen (nicht an Verw.-FH) 260 Bundeswehrverwaltung 037 Dokumentationswissenschaft

Signatur und Text der Fields of education (Kennzahlentabelle 5 und 8)	Signatur und Text der nationalen Studienfächer
noch: 3 Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	173 Ethnologie 024 Europ. Ethnologie und Kulturwissenschaft 167 Europäische Wirtschaft 464 Facility Management 266 Finanzverwaltung 232 Gesundheitswissenschaften/-management 261 Innere Verwaltung 182 Intern. Betriebswirtschaft/Management 302 Medienwissenschaft 038 Lateinamerika 303 Kommunikationswissenschaften/Publizistik 044 Ost- und Südosteuropa 129 Politikwissenschaft/Politologie 132 Psychologie 304 Medienwirtschaft/Medienmanagement 256 Rechtspflege 135 Rechtswissenschaft 036 Sonstige Regionalwissenschaften 147 Sozialkunde 264 Sozialversicherung 148 Sozialwissenschaft 149 Soziologie 172 Verwaltungswissenschaft/-wesen 174 Volkskunde 175 Volkswirtschaftslehre 179 Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt 042 Wirtschaftsrecht 184 Wirtschaftswissenschaften 269 Zoll- und Steuerverwaltung
8 Dienstleistungen	141 Abfallwirtschaft 385 Geoökologie 071 Haushalts- und Ernährungswissenschaft 333 Haushaltswissenschaft 168 Justizvollzug 064 Naturschutz 223 Nautik/Seefahrt 263 Polizei/Verfassungsschutz 166 Sportmanagement/Sportökonomie 029 Sportwissenschaft 274 Tourismuswirtschaft 458 Umweltschutz 457 Umwelttechnik (einschl. Recycling) 268 Verkehrswesen 210 Verkehrswirtschaft
5 Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	013 Architektur 143 Augenoptik 017 Bauingenieurwesen/Ingenieurbau 020 Bergbau/Bergtechnik 028 Brauwesen/Getränketechnologie 033 Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik 316 Elektr. Energietechnik 048 Elektrotechnik/Elektronik 211 Energietechnik (ohne Elektrotechnik) 235 Fahrzeugtechnik 212 Feinwerktechnik 202 Fertigungs-/Produktionstechnik 215 Gesundheitstechnik 216 Glastechnik/Keramik 082 Holz-/Fasertechnik 197 Holzbau 076 Hütten- und Gießereiwesen 280 Kartographie 241 Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik 219 Kunststofftechnik 093 Landespflege/Landschaftsgestaltung 097 Lebensmitteltechnologie



Umsteiger "Fields of education" zur nationalen Studienfachsystematik

Stand 2014

Internationale Kennzahlen Tabelle 5 und 8

Signatur und Text der Fields of education (Kennzahlentabelle 5 und 8)	Signatur und Text der nationalen Studienfächer
noch: 5 Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	057 Luft- und Raumfahrttechnik 103 Markscheidewesen 104 Maschinenbau/-wesen 380 Mechatronik 061 Meliorationswesen 108 Metalltechnik 157 Mikroelektronik 286 Mikrosystemtechnik 220 Milch- und Molkereiwirtschaft 222 Nachrichten-/Informationstechnik 088 Optoelektronik 224 Physikalische Technik 134 Raumplanung 310 Regenerative Energien 142 Schiffbau/Schiffstechnik 429 Stahlbau 144 Technische Kybernetik 225 Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe 074 Transport-/Fördertechnik 226 Verfahrenstechnik 089 Verkehrsingenieurwesen 171 Vermessungswesen (Geodäsie) 213 Versorgungstechnik 094 Wasserbau 077 Wasserwirtschaft 177 Werkstoffwissenschaften 370 Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt
6 Agrarwissenschaften	138 Agrarbiologie 125 Agrarökonomie 003 Agrarwissenschaft/Landwirtschaft 058 Forstwissenschaft, -wirtschaft 060 Gartenbau 075 Holzwirtschaft 353 Pflanzenproduktion 156 Tiermedizin/Veterinärmedizin 371 Tierproduktion 227 Weinbau und Kellerwirtschaft
7 Gesundheit und Soziales	257 Arbeits- und Berufsberatung 320 Ernährungswissenschaft 107 Medizin (Allgemein-Medizin) 233 Nichtärztliche Heilberufe / Therapien 234 Pflegewissenschaft/-management 126 Pharmazie 208 Soziale Arbeit 245 Sozialpädagogik 253 Sozialwesen 185 Zahnmedizin
42 Biowissenschaften	009 Anthropologie (Humanbiologie) 025 Biochemie 026 Biologie 300 Biomedizin 282 Biotechnologie
44 Physik	014 Astronomie, Astrophysik 032 Chemie 050 Geographie/Erdkunde 065 Geologie/Paläontologie 283 Biogeographie 066 Geophysik 039 Geowissenschaften 096 Lebensmittelchemie 110 Meteorologie 111 Mineralogie 124 Ozeanographie 128 Physik 178 Wirtschafts-/Sozialgeographie

**Umsteiger "Fields of education" zur nationalen Studienfachsystematik**

Stand 2014

Internationale Kennzahlen Tabelle 5 und 8

Signatur und Text der Fields of education (Kennzahlentabelle 5 und 8)	Signatur und Text der nationalen Studienfächer
46 Mathematik und Mathematische Statistik	105 Mathematik 237 Mathematische Statistik/Wahrscheinlichkeitsberechnung 118 Technomathematik 276 Wirtschaftsmathematik
48 Informatik	221 Bioinformatik 079 Informatik 123 Ingenieurinformatik/Technische Informatik 121 Medieninformatik 247 Medizinische Informatik 200 Computer- und Kommunikationstechniken 277 Wirtschaftsinformatik
9 Unbekannt	196 Studienkolleg 290 Sonstige Fächer

Bei der Kennzahlentabelle 9 werden die 12 vorstehenden Fields of education zu folgenden 6 Gruppen zusammengefasst

<b>Neue Gruppe:</b>	<b>Besteht aus den Gruppen:</b>
Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1 Erziehungswissenschaften 2 Geisteswissenschaften und Kunst
Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften und Dienstleistungen	3 Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften 8 Dienstleistungen
Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	5 Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen
Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	6 Agrarwissenschaften 42 Biowissenschaften 44 Physik
Gesundheit und Soziales	7 Gesundheit und Soziales
Mathematik und Informatik	46 Mathematik und Mathematische Statistik 48 Informatik
Unbekannt	9 entfällt (wird nur bei Insgesamt nachgewiesen)

## Anschriftenverzeichnis Statistische Landesämter

### Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

70158 Stuttgart  
Tel.: 07 11 / 6 41 – 28 33  
Fax: 07 11 / 6 41 – 29 73  
E-Mail: [auskunftsdienst@stala.bwl.de](mailto:auskunftsdienst@stala.bwl.de)  
Internet: [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)

### Bayerisches Landesamt für Statistik

81532 München  
Tel.: 0 89 / 21 19 – 0  
Fax: 0 89 / 21 19 – 34 10  
E-Mail: [info@statistik.bayern.de](mailto:info@statistik.bayern.de)  
Internet: [www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)

### Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

**Hauptsitz Potsdam**  
Behlertstraße 3a  
D-14467 Potsdam  
Tel.: 0 3 31 / 81 73 – 17 77  
Fax: 0 30 / 90 28 – 40 91  
E-Mail: [info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
Internet: [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)

### Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

**Standort Berlin**  
Alt-Friedrichsfelde 60  
D-10315 Berlin  
Tel.: 0 3 31 / 81 73 – 17 77  
Fax: 0 30 / 90 28 – 40 91  
E-Mail: [info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
Internet: [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)

### Statistisches Landesamt Bremen

An der Weide 14 - 16  
28195 Bremen  
Tel.: 04 21 / 3 61 – 25 01  
Fax: 04 21 / 3 61 – 43 10  
E-Mail: [office@statistik.bremen.de](mailto:office@statistik.bremen.de)  
Internet: [www.statistik.bremen.de](http://www.statistik.bremen.de)

### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

**Standort Hamburg**  
20453 Hamburg  
Tel.: 0 40 / 4 28 31 – 17 66  
Fax: 0 40 / 42 73 - 1 17 08  
E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

### Hessisches Statistisches Landesamt

65175 Wiesbaden  
Tel.: 06 11 / 38 02 – 8 02  
Fax: 06 11 / 38 02 – 8 90  
E-Mail: [info@statistik.hessen.de](mailto:info@statistik.hessen.de)  
Internet: [www.statistik-hessen.de](http://www.statistik-hessen.de)

### Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Postfach 12 01 35  
19018 Schwerin  
Tel.: 03 85 / 5 88 – 5 69 66  
Fax: 03 85 / 5 88 – 5 69 09  
E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)  
Internet: [www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de)

### Landesamt für Statistik Niedersachsen

Postfach 91 07 64  
30427 Hannover  
Tel.: 05 11 / 98 98 – 0  
Fax: 05 11 / 98 98 – 40 00  
E-Mail: [poststelle@statistik.niedersachsen.de](mailto:poststelle@statistik.niedersachsen.de)  
Internet: [www.statistik.niedersachsen.de](http://www.statistik.niedersachsen.de)

### Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Postfach 10 11 05  
40002 Düsseldorf  
Tel.: 02 11 / 94 49 – 24 95  
Fax: 02 11 / 94 49 – 80 00  
E-Mail: [statistik-info@it.nrw.de](mailto:statistik-info@it.nrw.de)  
Internet: [www.it.nrw.de](http://www.it.nrw.de)

### Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

56128 Bad Ems  
Tel.: 0 26 03 / 71 – 44 44  
Fax: 0 26 03 / 71 – 19 44 44  
E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

### Statistisches Amt Saarland

Postfach 10 30 44  
66030 Saarbrücken  
Tel.: 06 81 / 5 01 – 00  
Fax: 06 81 / 5 01 – 59 15  
E-Mail: [statistik@lzd.saarland.de](mailto:statistik@lzd.saarland.de)  
Internet: [www.statistik.saarland.de](http://www.statistik.saarland.de)

### Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz  
Tel.: 0 35 78 / 33 – 19 13  
Fax: 0 35 78 / 33 – 19 21  
E-Mail: [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)  
Internet: [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

### Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Postfach 20 11 56  
06012 Halle/Saale  
Tel.: 03 45 / 23 18 – 0  
Fax: 03 45 / 23 18 – 9 01  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)  
Internet: [www.statistik.sachsen-anhalt.de](http://www.statistik.sachsen-anhalt.de)

### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

**Standort Kiel**  
Postfach 71 30  
24171 Kiel  
Tel.: 04 31 / 68 95 – 93 93  
Fax: 0 40 / 42 73 - 1 17 08  
E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

### Thüringer Landesamt für Statistik

Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt  
Tel.: 03 61 / 37 – 8 46 42  
Fax: 03 61 / 37 – 8 46 99  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

## Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

### Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

Taubenstraße 10  
D-10117 Berlin  
Tel.: 030 / 2 54 18 – 499  
Fax: 030 / 2 54 18 – 450  
E-Mail: [info@kmk.org](mailto:info@kmk.org)  
Internet: [www.kmk.org](http://www.kmk.org)

#### Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

##### Baden-Württemberg

Postfach 10 34 42  
D-70029 Stuttgart  
Tel.: 07 11 / 2 79 – 0  
Fax: 07 11 / 2 79 – 25 50  
E-Mail: [poststelle@km.kv.bwl.de](mailto:poststelle@km.kv.bwl.de)  
Internet: [www.kultusportal-bw.de](http://www.kultusportal-bw.de)

#### Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

##### Baden-Württemberg

Königstraße 46  
D-70173 Stuttgart  
Tel.: 07 11 / 2 79 – 0  
Fax: 07 11 / 2 79 – 30 80  
E-Mail: [poststelle@mwk.bwl.de](mailto:poststelle@mwk.bwl.de)  
Internet: [www.mwk.baden-wuerttemberg.de](http://www.mwk.baden-wuerttemberg.de)

#### Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Salvatorstraße 2  
D-80333 München  
Tel.: 0 89 / 21 86 – 0  
Fax: 0 89 / 21 86 – 28 00  
E-Mail: [poststelle@stmbw.bayern.de](mailto:poststelle@stmbw.bayern.de)  
Internet: [www.km.bayern.de](http://www.km.bayern.de)

#### Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin

Bernhard-Weiß-Str. 6  
D-10178 Berlin-Mitte  
Tel.: 0 30 / 90 227 – 5050  
Fax: 0 30 / 90 227 – 5020  
E-Mail: [post@senbjw.berlin.de](mailto:post@senbjw.berlin.de)  
Internet: [www.berlin.de/sen/bjw](http://www.berlin.de/sen/bjw)

#### Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 107  
D-14473 Potsdam  
Tel.: 03 31 / 8 66 – 0  
Fax: 03 31 / 8 66 – 35 95  
E-Mail: [poststelle@mbjs.brandenburg.de](mailto:poststelle@mbjs.brandenburg.de)  
Internet: [www.mbjs.brandenburg.de](http://www.mbjs.brandenburg.de)

#### Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern

Werderstraße 124  
D-19055 Schwerin  
Tel.: 03 85 / 5 88 – 0  
Fax: 03 85 / 5 88 – 70 82  
E-Mail: [poststelle@bm.mv-regierung.de](mailto:poststelle@bm.mv-regierung.de)  
Internet: [www.regierung-mv.de](http://www.regierung-mv.de)

#### Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur Brandenburg

Dortustraße 36  
D-14467 Potsdam  
Tel.: 03 31 / 8 66 – 49 99  
Fax: 03 31 / 8 66 – 49 98  
E-Mail: [mwfk@mwfk.brandenburg.de](mailto:mwfk@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: [www.mwfk.brandenburg.de](http://www.mwfk.brandenburg.de)

#### Die Senatorin für Kinder und Bildung

##### Bremen

Rembertiring 8 - 12  
D-28195 Bremen  
Tel.: 04 21 / 3 61 – 1 32 22  
Fax: 04 21 / 3 61 – 41 76  
E-Mail: [office@bildung.bremen.de](mailto:office@bildung.bremen.de)  
Internet: [www.bildung.bremen.de](http://www.bildung.bremen.de)

#### Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg Hamburg

Hamburger Straße 31  
D-22083 Hamburg  
Tel.: 0 40 / 4 28 28 – 0  
Fax: 0 40 / 4 28 63 – 2728  
E-Mail: [webmaster@bsb.hamburg.de](mailto:webmaster@bsb.hamburg.de)  
Internet: [www.hamburg.de/bsb](http://www.hamburg.de/bsb)

#### Behörde für Wissenschaft und Forschung und Gleichstellung Hamburg

Hamburger Straße 37  
D-22083 Hamburg  
Tel.: 0 40 / 4 28 63 - 23 22  
Fax: 0 40 / 4 28 63 – 37 22  
E-Mail: [info@bwfg.hamburg.de](mailto:info@bwfg.hamburg.de)  
Internet: [www.hamburg.de/bwf](http://www.hamburg.de/bwf)

#### Hessisches Kultusministerium

Luisenplatz 10  
D-65185 Wiesbaden  
Tel.: 06 11 / 3 68 – 0  
Fax: 06 11 / 3 68 – 20 99  
E-Mail: [poststelle.hkm@kultus.hessen.de](mailto:poststelle.hkm@kultus.hessen.de)  
Internet: [www.kultusministerium.hessen.de](http://www.kultusministerium.hessen.de)

#### Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Rheinstraße 23 – 25  
D-65185 Wiesbaden  
Tel.: 06 11 / 32 – 0  
Fax: 06 11 / 32 – 35 50  
E-Mail: [info@hwmwk.hessen.de](mailto:info@hwmwk.hessen.de)  
Internet: [www.wissenschaft.hessen.de](http://www.wissenschaft.hessen.de)

## Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

### Niedersächsisches Kultusministerium

Schiffgraben 12  
D-30159 Hannover  
Tel.: 05 11 / 1 20 – 0  
Fax: 05 11 / 1 20 – 74 50  
E-Mail: [poststelle@mk.niedersachsen.de](mailto:poststelle@mk.niedersachsen.de)  
Internet: [www.mk.niedersachsen.de](http://www.mk.niedersachsen.de)

### Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Postfach 10 09 10  
D-01079 Dresden  
Tel.: 03 51 / 5 64 – 0  
Fax: 03 51 / 5 64 – 28 86  
E-Mail: [poststelle@smk.sachsen.de](mailto:poststelle@smk.sachsen.de)  
Internet: [www.bildung.sachsen.de](http://www.bildung.sachsen.de)

### Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Leibnizufer 9  
D-30169 Hannover  
Tel.: 05 11 / 1 20 – 25 99  
Fax: 05 11 / 1 20 – 26 01  
E-Mail: [pressestelle@mwk.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@mwk.niedersachsen.de)  
Internet: [www.mwk.niedersachsen.de](http://www.mwk.niedersachsen.de)

### Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Postfach 10 09 20  
D-01079 Dresden  
Tel.: 0 3 51 / 5 64 – 0  
Fax: 0 3 51 / 5 64 – 60 25  
E-Mail: [presse@smwk.sachsen.de](mailto:presse@smwk.sachsen.de)  
Internet: [www.smwk.sachsen.de](http://www.smwk.sachsen.de)

### Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

Postfach 40190  
D-40221 Düsseldorf  
Tel.: 02 11 / 8 96 – 04  
Fax: 02 11 / 8 96 – 45 55  
E-Mail: [poststelle@miwf.nrw.de](mailto:poststelle@miwf.nrw.de)  
Internet: [www.wissenschaft.nrw.de](http://www.wissenschaft.nrw.de)

### Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt

Hasselbachstr. 4  
D-39104 Magdeburg  
Tel.: 03 91 / 5 67 – 43 16  
Fax: 03 91 / 5 67 – 44 43  
E-Mail: [presse@mw.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mw.sachsen-anhalt.de)  
Internet: [www.mw.sachsen-anhalt.de](http://www.mw.sachsen-anhalt.de)

### Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

D-40190 Düsseldorf  
Tel.: 02 11 / 58 67 – 40  
Fax: 02 11 / 58 67 – 32 20  
E-Mail: [poststelle@msh.nrw.de](mailto:poststelle@msh.nrw.de)  
Internet: [www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de)

### Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein

Brunswiker Straße 16 - 22  
D-24105 Kiel  
Tel.: 04 31 / 9 88 – 0  
Fax: 04 31 / 9 88 – 58 15  
E-Mail: [pressestelle@bimi.landsh.de](mailto:pressestelle@bimi.landsh.de)  
Internet: [http://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/III/iii\\_node.html](http://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/III/iii_node.html)

### Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiter- bildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz

Mittlere Bleiche 61  
D-55116 Mainz  
Tel.: 0 61 31 / 16 – 0  
Fax: 0 61 31 / 16 29 97  
E-Mail: [poststelle@mbwwk.rlp.de](mailto:poststelle@mbwwk.rlp.de)  
Internet: [www.mbwwk.rlp.de](http://www.mbwwk.rlp.de)

### Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Postfach 90 04 63  
D-99107 Erfurt  
Tel.: 0 3 61 / 3 79 – 00  
Fax: 0 3 61 / 3 79 – 46 90  
E-Mail: [presse@tmbjs.thueringen.de](mailto:presse@tmbjs.thueringen.de)  
Internet: [www.thueringen.de/th2/tmbjs](http://www.thueringen.de/th2/tmbjs)

### Ministerium für Bildung und Kultur Saarland

Trierer Str. 33  
D-66111 Saarbrücken  
Tel.: 06 81 / 5 01 – 74 04  
Fax: 06 81 / 5 01 – 75 00  
E-Mail: [poststelle@bildung.saarland.de](mailto:poststelle@bildung.saarland.de)  
Internet: [www.saarland.de/ministerium\\_bildung\\_kultur.htm](http://www.saarland.de/ministerium_bildung_kultur.htm)

## Übersicht zum Internetangebot der Hochschulstatistik

### Homepage des Statistisches Bundesamtes

<http://www.destatis.de>

### Themenbereich "Bildung, Forschung und Kultur"

Überblick zu den Informationen aus der Bildungsstatistik und Links zu den Angeboten der einzelnen Sachgebieten (insbesondere HTML-Tabellen)

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/BildungForschungKultur/BildungForschungKultur.html>

### Überblick zum Sachgebiet "Hochschulen"

Informationen zur Hochschulstatistik (insbesondere HTML-Tabellen) und weiterführende Links

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/BildungForschungKultur/Hochschulen/Hochschulen.html>

### Systematiken zum Sachgebiet "Hochschulen"

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/BildungKultur/Content75/SystematikenHochschulen.html>

### Publikationen zum Themenbereich "Hochschulen"

Publikationen als kostenlose Download-Dateien im EXCEL- bzw. PDF-Format

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/BildungForschungKultur/Hochschulen/BroschuereHochschulenBlick.html>

### Aktuelle Pressemitteilungen zum Themenbereich "Bildung, Forschung und Kultur"

[https://www.destatis.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Presse/Thema/Presse\\_Thema.html;jsessionid=24216363E5FBDE4C59E5BFF2587306AB.cae1?resourceId=200116&input\\_=200140&pageLocale=DE&searchUrl=http%3A%2F%2Fwww.destatis.de%2FDE%2FPresseService%2FPresse%2FPressemittellungen%2FPresseSucheThema%2FPMSuche.html%3Bjsessionid%3D24216363E5FBDE4C59E5BFF2587306AB.cae1&cms\\_facet=cl2Categories\\_Themen%3ABildung\\_Forschung\\_Kultur&cms\\_facet.GROUP=1&cms\\_search=&docType=PressRelease&docType.HASH=e2e82283d90908c7d9f9&submit=Suchen&searchUrl=&searchUrl.HASH=46a92ea72615e99194e5](https://www.destatis.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Presse/Thema/Presse_Thema.html;jsessionid=24216363E5FBDE4C59E5BFF2587306AB.cae1?resourceId=200116&input_=200140&pageLocale=DE&searchUrl=http%3A%2F%2Fwww.destatis.de%2FDE%2FPresseService%2FPresse%2FPressemittellungen%2FPresseSucheThema%2FPMSuche.html%3Bjsessionid%3D24216363E5FBDE4C59E5BFF2587306AB.cae1&cms_facet=cl2Categories_Themen%3ABildung_Forschung_Kultur&cms_facet.GROUP=1&cms_search=&docType=PressRelease&docType.HASH=e2e82283d90908c7d9f9&submit=Suchen&searchUrl=&searchUrl.HASH=46a92ea72615e99194e5)

### Externe Links

Hinweis auf hochschulstatistische Informationen andere Anbieter im Internet

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/BildungForschungKultur/Hochschulen/Linkservice.html>

### Ansprechpartner im Statistischen Bundesamt nach Statistikbereichen

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Infoservice/Ansprechpartner/Ansprechpartner.html>

## Übersicht zum Internetangebot mit hochschulstatistischen Informationen anderer Institutionen

Institution/ Informationsangebot Internetadresse (URL)	Hinweis auf spezifische Inhalte
Deutscher Bildungsserver (DBS) <a href="http://www.bildungsserver.de/">http://www.bildungsserver.de/</a>	Portal mit weiterführende Links zum Thema Bildung
Wissenschaft weltoffen <a href="http://www.wissenschaft-weltoffen.de/">http://www.wissenschaft-weltoffen.de/</a>	Datenreport zur Internationalität von Studium und Forschung in Deutschland
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) <a href="http://www.bmbf.de/">http://www.bmbf.de/</a>	Deutsche Studierende im Ausland
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung - DZHW (ehemals Hochschul-Informationssystem GmbH - HIS) <a href="http://www.dzhw.eu">http://www.dzhw.eu</a>	Absolventenbefragung, Studienverlauf, Studienabbruch
Deutsches Studentenwerk <a href="http://www.studentenwerke.de/">http://www.studentenwerke.de/</a>	Sozialerhebung
Wissenschaftsrat (WR) <a href="http://www.wissenschaftsrat.de/">http://www.wissenschaftsrat.de/</a>	Fachstudiendauer
Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) <a href="http://www.kmk.org">http://www.kmk.org</a>	Prognosen zu Studienanfängern, Studierenden und Absolventen
Informationssystem Studienwahl & Arbeitsmarkt (ISA) <a href="http://www.uni-due.de/isa/">http://www.uni-due.de/isa/</a>	Studiendauer, Erfolgsquoten, Berufsperspektiven
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) <a href="http://www.iab.de/">http://www.iab.de/</a>	Absolventen im Beruf
Hochschulrektorenkonferenz (HRK) <a href="http://www.hrk.de/">http://www.hrk.de/</a>	Hochschulkompass (umfassende Informationen zu Studienmöglichkeiten)
Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) <a href="http://www.gwk-bonn.de/">http://www.gwk-bonn.de/</a>	Wissenschafts- und Forschungsförderung
Studien- und Berufswahl <a href="http://www.studienwahl.de/de/index.htm">http://www.studienwahl.de/de/index.htm</a>	Portal zur Studienwahl der Bundesländer und der Bundesagentur für Arbeit
Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) <a href="http://www.che.de/">http://www.che.de/</a>	Hochschulranking
Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) <a href="http://www.vdi.de/">http://www.vdi.de/</a>	Daten zu Studierenden, Studienanfängern und Absolventen in Ingenieurwissenschaften, Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften
Geschäftsstelle Nationaler Pakt für Frauen in MINT-Berufen <a href="http://www.komm-mach-mint.de/Service/Daten-Fakten">http://www.komm-mach-mint.de/Service/Daten-Fakten</a>	Daten zu Studierenden, Studienanfängern und Absolventen in Ingenieurwissenschaften, Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften
TU9 - German Institutes of Technology e.V. <a href="http://www.tu9.de/">http://www.tu9.de/</a>	Hochschulstatistische Kennzahlen in MINT-Fächern an den deutschen Technischen Universitäten